





PRAKTISCHES

HANDBUCH FÜR KUPFERSTICHSAMMLER

ODER

LEXICON

DER

VORZÜGLICHSTEN UND BELIEBTESTEN KUPFERSTECHER, FORMSCHNEIDER, LITHOGRAPHEN ETC. ETC.



JOSEPH [illegible]



1850.



PRAKTISCHES

HANDBUCH FÜR KUPFERSTICHSAMMLER

ODER

LEXICON

DER

VORZÜGLICHSTEN UND BELIEBTESTEN KUPFERSTECHER, FORMSCHNEIDER, LITHOGRAPHEN ETC. ETC.

NEBST ANGABE

IHRER BESTEN UND GESUCHTESTEN BLÄTTER, DER VERSCHIEDENHEIT DER ABDRÜCKE, DES MAASSES, DER LADEN- UND ANTIQUARISCHEN PREISE, SOWIE DER VERSTEIGERUNGSPREISE DERSELBEN IN DEN BEDEUTENDSTEN AUCTIONEN DEUTSCHLANDS UND DES AUSLANDES.

Von

JOSEPH HELLER.

Zweite gänzlich umgearb. und stark vermehrte Auflage.

Nebst einem chronologischen Verzeichnisse der Kupferstecher etc. und dem Portrait des Verfassers.

LEIPZIG,
T. O. WEIGEL.
1850.

ABBREVIATUREN.

Abdr.	für	Abdrücke
Adr.	-	Adresse
B.	-	Bartsch, le Peintre-Graveur.
Dr.	-	Drücke
Ha.	-	Haacke, prakt. Handbuch zur Kupferstichkunde.
H. u. R.	-	Huber und Rost, Handbuch für Kunstliebhaber.
Hlzsch.	-	Holzschnitt
J.	-	Joubert, Manuel de l'amateur d'estampes.
Lab.	-	Laborde, Histoire de la gravure en manière noire.
M.	-	Malpe, Notices sur les Graveurs.
Mal.	-	Malaspina, Catalogo.
Rad.	-	Radirt
Schwk.	-	Schwarzkunst
Va.	-	Vallardi, Catalogo.

A.

Abel, Joseph,

berühmter Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Heinr. Friedr. Füger, geb. zu Aschach in Oesterreich 1756, lebte zu Wien, wo er am 4. Oct. 1818 starb.

Bildniss des Kaufmanns Melch. Abel, in der Manier des A. v. Dyck., fol. Die 1. Abdrücke sind vor der Schrift.

Socrates dictirt sein Testament, 1808. qu. fol.

Sein eigenes Portrait. kl. fol. Die 1. Abdrücke sind vor der Schrift.

Aberli, Johann Ludwig,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Winterthur 1723, gest. zu Bern am 17. Oct. 1786. Schuler von Heinr. Meyer und Joh. Grimm. Er war der Stifter einer neuen, der sogenannten Aberli'schen Manier; nämlich: er ätzte seine Landschaften in leichten Umrissen, und tuschte und colorirte sie mit dem Pinsel aus. H. II. 163. J. I. 129.

Ansicht von Wimmis. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 20 Z. 2 L.
Brandes $4^3/_4$ Thlr. — *Becker* $2^1/_2$ Thlr.

Ansicht der Kette der Berner Schneegebirge bei Muri, welche man eine halbe Stunde von Bern sieht. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 20 Z. 2 L.
Brandes 4 Thlr. — *Becker* $2^{17}/_{24}$ Thlr.

Ansicht von Cerlier. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 20 Z. 2 L.
Brandes 4 Thlr. — *Becker* 2 Thlr.

Ansicht von Yverdon. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 20 Z. 2 L.
Brandes $4^3/_4$ Thlr. — *Becker* $2^{17}/_{24}$ Thlr.

6 Bl. Schweizer Ansichten. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 10 Z. 3 L.
Brandes $4^1/_4$ Thlr.

Abri, Ludwig,

Kupferätzer in Italien. B. XXI. 232.

Eine heilige Familie, 1673. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 7 Z. 10 L. B. Nr. 1.

Accius, Cäsar Anton,

Kupferätzer in Italien um 1600.

Eine Landschaft mit Gebäuden, 1609. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 8 Z. 9 L.
Winkler $1^1/_8$ Thlr. — *Spekter* $1^1/_8$ Thlr.

Adam, Albrecht,

vorzüglicher Thier- und Schlachtenmaler, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu Nördlingen 1786, lebt zu München.

6 Bl. Hirschjagd und Fangen. Rad. kl. qu. fol.

Fuhrleute mit Pferden, davon das eine gestürzt ist, auf einer Bergstrasse. Rad. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 3 Z. 11 L.

Pferdekopf mit Zaum. Rad. und Aquatinta, 1814. 4. Selten.

Malerische und militärische Reise von Willenberg in Preussen bis Moskau im J. 1812. München, 1827. Mit 120 lithogr. Blättern in Fol. Kam in Heften zu 4 Bl. heraus; der Subscriptionspreis eines jeden war 4 Fl. *Ackermann* 18½ Thlr.

Rückkehr von einem Viehmarkt. gr. fol. Lithogr.

Adam, Hans,

Maler und Formschneider zu Nürnberg, starb 1567. Seine Blätter sind sehr selten, und haben mehr historischen als artistischen Werth.

Die Schlacht bei Sievertshausen am 9. Juli 1552. qu. fol.

Ein alter Mann mit einem jungen Mädchen, welches nach einem Geldsack greift, unten ein deutsches Gedicht. Höhe 9 Z. 3 L., mit dem Gedicht 13 Z. Breite 9 Z. 6 L.

Eine alte Frau mit einem Jüngling, der in einen Geldsack greift; ebenfalls mit einem Gedicht, gleiches Maas.

Adam, Peter,

Kupferstecher, geb. zu Paris 1799, Schüler von P. Guérin und Oorteman; ist jetzt Professor der Kupferstecherkunst an dem k. Taubstummeninstitut zu Paris. Ha. 7.

Der Uebergang über die Beresina, nach Langlois. gr. qu. fol. Vorzüglicher Stich.
Ladenpreis 120 Francs.

Las Casas, von Indianern gepflegt, nach Hersent, 1824. gr. qu. fol.
Ladenpreis 12 Thlr.

Ludwig XVI., wie er 1788 während des Winters den armen Leuten Almosen giebt, nach dems., 1822. gr. qu. fol.
Ladenpreis 12 Thlr.

Admiral, siehe **Ladmiral.**

Aggas, Ralph,

Baumeister, Formschneider und Kupferstecher, geb. um 1526 in England, lebte noch 1589. H. IX. 32. J. I. 131.

Die Ansicht von London. Hlz.

Die Ansicht von Oxford.

Die Ansicht von Cambridge.

Agostino Veneziano, siehe **Musis.**

Agricola, Christian Ludwig,

geschickter Landschaftmaler, von welchem auch einige geätzte Blätter bekannt sind; geb. zu Regensburg 1667, gest. daselbst 1719.

Eine Landschaft. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 4 Z. 4 L.
Brandes $2^3/_8$ Thlr.

Agricola, Karl,

Miniaturmaler, geschickter Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Sickingen in Baden am 18. Oct. 1779, lebt seit 1797 zu Wien. Ha. 7.

Die Madonna mit dem Kinde und dem heiligen Johannes, gewöhnlich genannt die Jungfrau im Grünen, nach Raphael's Gemälde in der Wiener Galerie, 1812. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 11 Z. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.
Ackermann 3. Dr. 5 Thlr. — *Weigel* $3^1/_2$ Thlr.

Tobias und der Engel, nach Elzheimer. Schön und zart radirt, 1812. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 5 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. von L. Maisch.
Ladenpreis $1^1/_6$ Thlr.

Diana entdeckt die Schwangerschaft der Calisto, nach Dominichino. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 10 Z.
Ladenpreis $1^1/_2$ Thlr.

Die Grablegung Christi, nach einer Zeichnung Raphael's, 1817. Rad. gr. qu. fol.
Ladenpreis $3^3/_4$ Thlr. — *Weigel* $1^1/_3$ Thlr. — *Sternberg* $1^2/_3$ Thlr.

Christus von den Jüngern und heiligen Frauen beweint, nach einer Zeichnung Raphael's, 1817. qu. fol.
Ackermann 3 Thlr.

Aken, Johan van,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. in Holland um 1614, arbeitete Mehreres im Geschmacke des Joh. Saftleeven mit einer leichten, sehr geistreichen Nadel. H. VI. 94. J. I. 132. Mal. III. 230. B. I. 269. Weigel Suppl. 36. Heller, Zusätze 1.

4 Bl. Rhein- und Mosel-Ansichten, nach Herm. Saftleeven. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 10 Z. B. Nr. 18—21. 1. Abdr. vor dem Namen des Meisters und der Nummern; 2. Abdr. mit der Adr. Clement de Jonghe; 3. Abdr. mit der Adr. N. Visscher.
Derschau 9 Fl. 21 Kr. — *Weigel,* Cat. 2. Abdr. 4 Thlr., 3. Abdr. $2^2/_3$ Thlr. — *Stengel* 3. Abdr. 4 Fl. 8 Kr.

6 Bl. Pferde. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 1—6. 1. Abdr. vor der Adr.; 2. Abdr. mit der Adr. Clement de Jonghe; 3. Abdr. mit der Adr. J. Bormeester; 4. Abdr. sind Adresse und Nummern herausgenommen.
Debois 30 Fr. — *Rumohr* 4 Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. $3^1/_3$ Thlr. — *Rigal* 10 Fr. — *Winkler* $1^5/_{12}$ Thlr. — *Schneider* $5^{13}/_{24}$ Thlr.

Die Reisenden zu Pferd. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 17. 1. Abdr. vor dem Namen des Meisters; 2. Abdr., mit demselben; 3. Abdr. oben links: P. Pot; 4. Abdr. mit: No. 4; 5. Abdr. sind Nummern und Schrift herausgenommen.

Albani, Franz,

geb. zu Bologna 1578, gest. daselbst am 4. Oct. 1660, Schüler von D. Calvaert und den Caracci. Von diesem berühmten Historienmaler kennt man nur das folgende seltene Blatt. B. XVIII. 342. Mal. II. 241.

Dido auf dem Scheiterhaufen. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. 2 L.
Winkler 3 1/24 Thlr.

Alberti, Cherubin, gen. Borghegiano,

Historienmaler und Kupferstecher, geb. zu Borgo San Sepolcro 1552, gest. zu Rom 1615. Er bildete sich nach Cort, Caracci, und Villamena. H. III. 233. M. I. 3. J. I. 147. Ferrario 1. Va. 8. Mal. II. 209. B. XVII. 43. Bartsch, Anleitung II. 5. 66.

Die Auferstehung Jesu, nach Raphael. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 20 Z. 3 L. B. Nr. 24.
Winkler 15 2/3 Thlr. — *Sternberg* 3 5/24 Thlr.

Der heilige Hieronymus, nach M. Angelo, 1575. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 12 Z. 9 L. B. Nr. 54.
Winkler 4 1/3 Thlr. — *Sternberg* 1 1/6 Thlr.

Die Lybische Sibylle und David, nach M. Angelo, 1577. Höhe 16 Z. Breite 20 Z.
Winkler 4 1/6 Thlr.

Die Israeliten verlassen Aegypten, nach P. di Caravaggio. Höhe 7 Z. 5 L., mit dem Rande 8 Z. 6 L. Breite 15 Z. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind mit 1576 bezeichnet, aber vor Dedication, Wappen, Adresse etc.; die 3. haben die Adr.: Nico. van Aelst For.

Die Anbetung der Könige, nach Rosso, 1574. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 9 Z. 10 L. B. Nr. 12.

Die gekrönte Maria im Himmel, nach Zuccaro. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 41.

Der Raub der Sabinerinnen, nach P. di Caravaggio. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 112.

Eine heil. Familie, nach Raphael. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 8 Z. B. Nr. 33.

Die Erschaffung Adams, nach P. di Caravaggio. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 6 Z. B. Nr. 1.

Das Opfer Abrahams, nach demselben. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 8 Z. B. Nr. 4.

Alberti, Peter Franz,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Borgo San Sepolcro 1584, gest. 1638. J. I. 149. B. XVII. 313.

Die Akademie der Maler. Höhe 15 Z. Breite 19 Z. 6 L. B. Nr. 1. Ist das einzige Blatt, welches man von diesem Künstler kennt.
Prevost 31 Fr. — *Winkler* 2 1/2 Thlr. — *Sternberg* 3 1/3 Thlr.

Aldegrever, Heinrich,

Historienmaler und Kupferstecher, geb. zu Paderborn 1502, gest. zu Soest 1558. Einer der besten unter den sogen. kleinen Meistern. H. I. 176. M. I. 5. Ferrario 2. J. I. 149. B. VIII. 363. Bartsch, Anleitung II. 5, 69. Ottley II. 357. Mal. I. 117. Heller, Zusätze 1.

Herzog Wilhelm von Ravensteyn, 1540. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 81. Hauptblatt. Auf den 2. Abdr. liest man oben: In imaginem illustris. Princip. Juliae Eobanus Hessus. In den 3. wurden noch einige griechische Wörter dazu gefügt.

Frauenholz IV. 8 Fl. 8 Kr. — *Schneider* 2 $^{19}/_{24}$ Thlr. — *Schwarzenberg* 1 $^{1}/_{4}$ Thlr. — *Einsiedel* 10 Thlr.

Johann von Leyden, 1536. Eben so schön. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 182.

Hohwiesner 2 Fl. 44 Kr. — *Winkler* 1 $^{1}/_{12}$ Thlr. — *Frank* 11 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 18 Thlr.

Bernhard Knipperdolling, 1536. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 8 Z. 4 L. B. Nr. 183.

Frauenholz VII. 5 Fl. — *Hohwiesner* 2 Fl. 48 Kr. — *Winkler* 1 Thlr. — *Spekter* 1 $^{17}/_{24}$ Thlr. — *Frank* 13 Fl. — *Einsiedel* 1 $^{1}/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 18 Thlr.

Bildniss des Künstlers, 1537, in seinem 35. Jahre. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 189.

Hohwiesner 3 Fl. 36 Kr. — *Winkler* $^{3}/_{4}$ Thlr. — *Frank* 8 Fl. 36 Kr. — *Rumohr* 4 $^{1}/_{12}$ Thlr.

Albert van der Helle, 1538. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 186.

Hohwiesner 5 Fl. 12 Kr. — *Winkler* $^{13}/_{24}$ Thlr. — *Frank* 5 Fl. 36 Kr. — *Sternberg* 3 $^{5}/_{8}$ Thlr. — *Rumohr* 7 $^{1}/_{6}$ Thlr.

Philipp Melanchthon, 1540. H. 6 Z. 4 L. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 185.

Frauenholz III. 6 Fl. IV. 5 Fl. 15 Kr. VII. 2 Fl. — *Sternberg* 2 $^{5}/_{6}$ Thlr.

Martin Luther, 1540. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 184.

Winkler $^{5}/_{12}$ Thlr. — *Frauenholz* III. 4 Fl. 18 Kr. IV. 4 Fl. VII. 3 Fl. 30 Kr. — *Frank* 10 Fl. 30 Kr. — *Einsiedel* 2 $^{1}/_{6}$ Thlr. — *Sternberg* 2 $^{5}/_{12}$ Thlr. — *Rumohr* 4 Thlr.

Bildniss des Künstlers, 1530. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 188.

Winkler $^{1}/_{2}$ Thlr. — *Schneider* 2 $^{1}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Frank* 4 Fl. 45 Kr.

Die Geschichte der Susanna, 4 Bl., 1555. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 3 Z. B. Nr. 30—33.

Frauenholz IV. 14 Fl. 14 Kr. — *Weigel* 3 $^{2}/_{3}$ Thlr. — *Sternberg* 2 $^{13}/_{24}$ Thlr.

Die 4 Evangelisten mit dem Zeichen des Pencz und 1539. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 57—60.

Frauenholz IV. 5 Fl. — *Weigel* 3 $^{2}/_{3}$ Thlr. — *Ackermann* 2 $^{1}/_{2}$ Thlr.

Die Verkündigung. Höhe 4 Z. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 38.

Die Geburt Christi, 1553. Höhe 4 Z. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 39.

Die Nacht; sehr frei und selten, 1553. Höhe 4 Z. 2 L. B. Nr. 180.
Frauenholz IV. 7 Fl. 12 Kr.

5 Bl. der reiche Mann, 1554. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 4 Z. B. Nr. 44—48.
Winkler $1^1/_8$ Thlr.

4 Bl. der barmherzige Samariter, 1554. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 4 Z. B. Nr. 40—43.
Frauenholz IV. 4 Fl. 15 Kr. — *Hohwiesner* 9 Fl. 30 Kr. — *Sternberg* $2^1/_6$ Thlr. — *Ackermann* $1^{11}/_{12}$ Thlr.

13 Bl. die Thaten des Herkules, 1550. Höhe 13 Z. 5 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 83—95. Der Kunsthändler Riedel in Wien besitzt die Platten davon.
Frauenholz IV. 16 Fl. 45 Kr. — *Hohwiesner* 18 Fl. — *Winkler* $5^1/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 9 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr.

Titus Manilius, 1553. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 72.
Sternberg $1^2/_3$ Thlr.

12 Bl. die Hochzeittänzer, 1538. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 160—171.
Frauenholz IV. 9 Fl. — *Rumohr* $6^7/_8$ Thlr.

Bildniss eines Alten, 1528, mit der Schrift: Wan dar is gelophen und geronnen, so is da nicht mer dann de kost gewonnen. Höhe 3 Z. Breite 1 Z. 11 L. Rad. B. Nr. 187.
Hohwiesner 2 Fl. 40 Kr.

Der schöne Dolch, in der Mitte Kain und Abel, 1539. Höhe 12 Z. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 270.
Rumohr $6^1/_4$ Thlr. — *Weigel* $5^1/_2$ Thlr.

Alfieri, Aurelius,

jetzt lebender Kupferstecher in Italien, geb. um 1801. Va. 339.

Die Anbetung der Könige, nach Ghirlandajo. fol.

Aliamet, Jakob,

Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel; geb. zu Abeville 1728, gest. zu Paris 1788. Er war einer der besten Schüler von J. Ph. le Bas, vervollkommnete den Gebrauch der trocknen Nadel, und einige seiner Stiche haben viel Schönes und Angenehmes. H. VIII. 213. J. I. 152. Mal. IV. 178. Ha. 8.

Le Râchat de l'Esclave, nach Berghem. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 24 Z. 5 L. Hauptblatt.
Brandes $3^5/_6$ Thlr. — *Schneider* $2^1/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* 2 Thlr.

Grande chasse aux Cerfs, nach Berghem. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 23 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor der Schrift.
Brandes $3^3/_8$ Thlr. — *Becker* $1^2/_3$ Thlr. — *Einsiedel* 1. Dr. $2^1/_3$ Thlr.

4 Bl. die Jahreszeiten, nach Vernet. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 16 Z. 11 L.
Brandes $3^1/_{24}$ Thlr.

Die Geburt der Venus, nach Jeaurat. fol.

L'ancien Port de Genes, nach Berghem. gr. qu. fol.

Depart pour le Sabbat; eine Hexe brauet den höllischen Trank, nach Teniers. gr. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Die Mondscheinlandschaft, nach A. v. d. Neer. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Weigel $4^2/_3$ Thlr.

Alix, Johann.

Kupferätzer, geb. zu Paris 1615. Mal. IV. 70. Dumesnil IV. 19.

Maria mit dem Kinde, nach Champaigne. Höhe 12 Z. 7 L. Breite 10 Z. 1 L. Derschau Nr. 1.

Die heilige Familie, nach dems. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 11 Z. Derschau Nr. 2. Die 2. Abdr. haben die Adresse von Herm. Weyen.

Allais, Johann Alexander,

Kupferstecher, Schüler von Urb. Massard und Fosseyeux, geb. 1792 zu Paris, wo er noch lebt. Ha. 8.

La Joconde, nach L. da Vinci. Höhe 8 Z. Breite 5 Z.
Ladenpreis $1^1/_3$ Thlr.

La belle Feronière, nach dems. kl. fol.
Ladenpreis $1^1/_3$ Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

La leçon de Henry IV., nach Fragonard. Höhe 18 Z. Breite 11 Z.
Ladenpreis vor der Schrift 40 Fr., mit derselben 20 Fr.

Van Dyck peignant sa maitresse, nach Ducis. fol.
Derselbe Ladenpreis.

Isaak und Rebekka, nach F. Bouterweck. qu. imp. fol. Mezzotinto.
Weigel 6 Thlr.

Allesson, siehe Ekeman.

Almeloveen, Johan,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Gouda um 1614, nach Andern 1624, wo er noch um 1660 arbeitete. Er ahmte Aken und Saftleeven nach. H. VI. 95. M. I. 7. J. I. 154. B. I. 285. Mal. III. 231. Weigel, Suppl. I. 37.

Die 4 Jahreszeiten, Rheingegenden, nach Saftleeven. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 13—16. Die 1. Abdr. sind vor den Buchstaben und Nummern.
Rigal 1. Abdr. 101 Fr. — *Weigel* 15 Thlr. — *Rumohr* $10^1/_8$ Thlr.

12 Bl holländ. Gegenden, nach dems. Höhe 2 Z. 7—8 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 1—12. Die 1. Drücke sind vor den Nummern.
Rigal 1. Abdr. 122 Fr. — *Weigel* 21 Thlr.

4 Bl. Ansichten von Ufern des Rheins, nach dems. Höhe 5 Z. 8—10 L. Breite 5 Z. 8—11 L. B. Nr. 17—20. Die 1. Drücke sind vor den Nummern.
Rigal 63 Fr. — *Rumohr* Nr. 17. $8^5/_{12}$ Thlr.

Alram, Johann,

Kupferstecher zu Wien, wahrscheinlich ein Schüler von Schmutzer, starb in der Blüthe seines Lebens.

Susanna im Bade, nach G. B. Lampi, 1809. s. gr. r. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift nur mit den Künstlernamen und der Adr. von Tessari in Wien.
Sternberg 15 Thlr. — *Arndt's* Auct. in Leipzig, 20 Oct. 1847, 4 Thlr.

Altdorfer, Albrecht,

Historien- und Landschaftmaler, Kupferstecher, Aetzer und Formschneider, geb. zu Altdorf in Baiern 1488, starb zu Regensburg 1538. Man zählt ihn mit Unrecht unter die Schüler Dürers. H. I. 152. M. I. 8. B. VIII. 42. J. I. 156. Mal. I. 71. Heller, Zusätze 4.

Eine Maria, 1507. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 15.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Maria in einer Landschaft, auf ihrem Schoose steht das Kind. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 17.
Sternberg 2 2/3 Thlr.

2 Bl. die Judenschule zu Regensburg, 1519. Rad. Das 1. Blatt ist 6 Z. 4 L. hoch, 4 Z. 8 L. breit, das 2te 6 Z. hoch, 4 Z. 4 L. breit. B. Nr. 63—64.

Ein Crucifix. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 3 Z. 8 L. B. Nr. 8.
Weigel 2 Thlr. — *Ackermann* 2 1/4 Thlr.

Die Ruhe in Aegypten. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 1 Z. 9 L. B. Nr. 5.

Das Bildniss M. Luthers. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 11 L. B. Nr. 61.
Weigel 1 Thlr. — *Rumohr* 4 1/8 Thlr.

Der grosse Fahnenträger, 1500. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 1 Z. 7 L. B. Nr. 53.

Eine Maria. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 1 Z. 4 L. B. Nr. 11.

Salomon treibt Abgötterei. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 1 Z. 6 L. B. Nr. 4.
Rumohr 3 2/3 Thlr.

Das Urtheil des Paris. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 1 Z. 6 L. B. Nr. 36.
Weigel 1 Thlr.

Mutius Scevola. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 1 Z. 4 L. B. Nr. 40.

Das Glück, 1511. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 1 Z. 8 L. B. Nr. 59.

Der Heiland jagt die Verkäufer aus dem Tempel. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 1 Z. 6 L. B. Nr. 6.

Die schöne Maria in Regensburg mit der Schrift: Ganntz schön bistu mein freundtin vnd ein makel ist nit in dir. Helldunkel mit 4 Platten. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 9 Z. Hlz. B. Nr. 51.
Schneider 5 17/24 Thlr.

Hieronymus in einer Grotte; von diesem schön geschnittenen Blatte giebt es neue Abdrücke. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 5 Z. Hlz. B. Nr. 57.
Rumohr 4 5/6 Thlr.

Das Urtheil des Paris, 1511. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 6 Z. Hlz. B. Nr. 60. Hauptblatt.
Weigel 1 3/4 Thlr.

Der Betende vor der Maria und dem Kinde. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 5 L. Hlz. B. Nr. 49.
Weigel 2½ Thlr.

40 Bl. der Fall der ersten Menschen und ihre Erlösung. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 1 Z. 9 L. Hlz. B. Nr. 1—40.
Weigel 10 Thlr.

Die grosse Wallfahrt zu der h. Maria in Regensburg; ein Blatt, welches Bartsch nicht für eine Arbeit Altdorfers hält. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 14 Z. 6 L. Hlz.
Frauenholz VI. 3 Fl. 50 Kr. VII. 3 Fl. — *Weigel* 1 Thlr.

Altomonte, Martin,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Neapel am 8. Mai 1657, gest. zu Heiligenkreuz in Niederösterreich am 14. Sept. 1745.

Tobias mit dem Engel und einem Fisch in einer Landschaft. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 7 Z. 11 L.
Sternberg 3 Thlr.

Alton, Eduard d', Dr.,

Kunstdilettant, Zeichner, Kupferätzer, Stecher und Lithograph, hielt sich zu Wien, 1810 zu Weimar, 1812 zu Bamberg, später zu Würzburg auf, wurde 1826 an der Universität zu Bonn ordentl. Professor der Naturgeschichte, und starb daselbst am 11. Mai 1840.

Ansicht von Wertheim, sehr schön geäztes Blatt. Höhe 12 Z. Breite 17 Z. 9 L.

Der grosse Tempel zu Paestum, nach einer Zeichnung von P. Verschaffelt. gr. qu. fol. Rad.
Weigel 3 Thlr.

Oldenbarneveld erhält von einem Freunde die Warnung, den andern Tag, wenn er in den Rath ging, gefangen genommen zu werden (?), nach Rubens. qu. fol. Rad.
Weigel 3 Thlr.

Brustbild eines Mannes (sein eigenes) von vorne, etwas nach links gewendet, mit der linken Hand den übereinandergeschlagenen Mantel haltend. Unten rechts steht: Bamberg, in der Lythographischen Kunst-Anstalt bey J. B. Lachmüller. Lithog. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 14 Z. 4 L.

Ambrogio, Dominikus, gen. Minchino del Brizio,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna, arbeitete um 1650. Er war ein Schüler von B. Baldi, D. Calvart und Franz Brizio. B. XIX. 198.

Die Künste. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 4 Z. 7 L.

Eine These. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 13 Z. 2 L. Diese sind die zwei einzigen Blätter, welche man von ihm kennt.

Amettler, Blasius,

Kupferstecher, Schüler von Carmona, arbeitete am Ende des vorigen und im Anfange dieses Jahrhunderts zu Madrid, besonders zu dem Madrider Galleriewerk. Ha. 9.

Die Messe des heil. Gregorius, nach J. Ribera. gr. fol.
Weigel 2 Thlr.

Die heil. Rosalie von Lima, das Jesuskind über einem Blumenstrauss haltend, nach Murillo. fol.
Einsiedel 2 2/3 Thlr.

Don Diego Velasquez de Silva, Maler, nach dems. fol.
Sternberg 2 1/4 Thlr.

Ein alter Wasserträger, der zweien Knaben zu trinken reicht, nach Velasquez. fol.
Einsiedel 4 Thlr.

Amiconi, Jakob,

Maler und Kupferätzer, wurde 1675 zu Venedig geboren, arbeitete in seiner Vaterstadt, München, London und zu Madrid, wo er 1752 starb. H. IV. 105. B. XXI. 309. Mal. I. 71.

Jupiter und Calisto. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 13 Z. 2 L. B. Nr. 2.
Weigel 1 Thlr.

Maria mit dem schlafenden Kinde. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 1.
Sternberg 1 Thlr.

Flora und Zephyr. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 13 Z. 2 L.
Spekter 1 1/8 Thlr. — *Stengel* 2 Fl. — *Weigel* 1 Thlr.

Amman, Jost,

Maler, Kupferstecher, Aetzer und berühmter Formschneider, geb. zu Zürich 1539, zog 1560 nach Nürnberg und starb daselbst am 15. März 1591. H. I. 214. M. I. 10. B. IX. 351. Ottley I. 82. Mal. I. 152. Heller, Zusätze 6.

4 Bl. die Elemente. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 11. Sie gehören zu Jamnitzers Perspectivbuch.

Ansicht des Nürnberger Schlosses mit dem Feuerwerk, 1570. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 13 Z. B. Nr. 14.
Frauenholz III. 3 Fl. 48 Kr. VII. 4 Fl. — *Praun* 4 Fl. — *Winkler* 3/4 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Sigmund Feyerabend. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 20.

Portrait des Hans Sachs. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 19. Die 1. Abdr. sind vor den Versen, die 2. vor dem gestoch. Hintergrund.
Frank 2 Fl. — *Schwarzenberg* 1 1/24 Thlr. — *Sternberg* 1 1/6 Thlr. *Ackermann* 1 5/24 Thlr. — *Rumohr* 1. Dr. 2 5/24 Thlr.

Bildniss eines Herzogs von Baiern. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 9.

Bildniss Friedrichs, Bischofs von Würzburg, 1572. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 4 L. B. Nr. 18.
Frank 3 Fl. 36 Kr.

Caspar Coligny, 1573. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 10 Z. B. Nr. 17. Von diesem Blatte giebt es neue Abdrücke.
Hohwiesner 2 Fl. 12 Kr. — *Winkler* 17/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Frank* 4 Fl.

Ein Turnier, 1565. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 12 Z. 11 L. Hlz. B. Nr. 21.
Ackermann 1 Thlr.

Die Schöpfung der Welt. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. Hlz. B. Nr. 15.

Ein Soldatenzug. Höhe 9 Z. 7—8 L. Breite 63 Z. Hlz. B. Nr. 26.

Allegorie auf den Handel. Höhe 32 Z. 4 L. Breite 22 Z. Hlz. Die 1. Abdr. haben oben: Handelschafft 1585, die 2.: Kaufmannschafft 1622.
Weigel 2. Dr. 2 Thlr.

Der Markus-Platz zu Venedig. Mit einer grossen Menge von Figuren; Zug des Doge, Gondelfahrten, Zuschauer etc., bestehend aus 14 grossen Tafeln. Höhe 28 Z. Breite 70 Z. Hlz. B. Nr. 27. Sehr selten.
Frauenholz II. 10 Fl. — *Weigel* 3 Thlr.

Amsler, Samuel,

vorzüglicher Kupferstecher, geb. zu Schinznach in der Schweiz 1793, lebt seit 1828 als Professor der Kupferstecherkunst an der Academie zu München, Schüler von Oberkogler und H. Lips. Seine früheren Blätter sind in der Manier von Dürer und Marc Anton gefertigt. Ha. 9.

Die heil. Familie (la Ste famille de Düsseldorf), nach Raphael, 1836. gr. fol. Die 1. Abdr. sind mit offener Schrift.
Ladenpreis 10½ Thlr.; der 2. gewöhnl. Abdr. 7 Thlr.

Die Grablegung Christi, nach Raphael's Gemälde in der Villa Borghese, 1831. Höhe 15 Z. Breite 15 Z. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers, die 2. jene des bibliogr. Instituts zu Hildburghausen. Man hat hiervon auch Probedrucke, in welchen das Gesicht des Heilandes noch nicht vollendet ist.
Ladenpreis der 1. 12 Thlr., der 2. 4 Thlr. — *Rumohr* 1. Dr. 5 Thlr. — *Weigel* 12 Thlr. 2. Dr. 4 Thlr.

Christus. Per Me ad Patrem. Nach Dannecker's Statue, gezeichnet von Leybold. Roy. fol.
Ladenpreis 4 Thlr., auf chines. Papier 8 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Der Zinsgroschen, nach H. Naeke. qu. fol.
Ladenpreis Abdr. vor der Schrift 4 Thlr., mit ders. 2⅔ Thlr. — *Ackermann* 1⅝ Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 4 Thl. 2 Dr. 2¾ Thlr.

Triumph der Religion in den Künsten (oder der christliche Parnas), nach Overbeck. gr. fol.
Hillig 1 1/12 Thlr. — *Weigel* 2⅙ Thlr.

Der heil. Georg, nach Schwanthaler's Basrelief, gestochen für den Münchner Kunstverein, 1835. Höhe 19 Z. 10 L. Breite 15 Z. 5 L.
Hillig 1 5/12 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Josephs Traumdeutung vor Pharao, nach P. v. Cornelius. gr. qu. fol. Hannov. Kunstvereinsblatt für 1838.
Ackermann 2⅜ Thlr. — *Weigel* 4⅔ Thlr.

Madonna mit dem Kinde, nach Raphael's Gemälde in gleicher Grösse bei dem Grafen Connestabile Staffa in Perugia. gr. 4.
Ackermann 1⅙ Thlr. — *Hillig* 1 1/12 Thlr. — *Rumohr* 2¾ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die Madonna di Casa Tempi, nach Raphael's Gemälde in der Pinakothek zu München, 1840. fol.

Amstel, siehe Ploos.

Ancker, Johann, siehe **Zwott.**

Anderloni, Faustin,

Kupferstecher, geb. um 1770 in der Provinz Brescia, lebt zu Pavia. Ha. 12. Va. 11. 332.

Die heil. Magdalena, Dilexit multum; nach Coreggio. Oval. kl. fol.
Ladenpreis Abdr. mit unausgefüllter Schrift $7\frac{1}{3}$ Thlr., mit vollendeter $3\frac{2}{3}$ Thlr. — *Ackermann* $2\frac{1}{2}$ Thlr. — *Weigel* $3\frac{1}{3}$ Thlr.

Mater amabilis, nach Sassoferrato. kl. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Ladenpreis der gewöhnl. Drücke 3 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 8 Thlr. 2 Dr. 4 Thlr.

Die heil. Familie und Johannes, nach N. Poussin, 1827. Roy. fol.
Ladenpreis 11 Thlr. — *Sternberg* $5\frac{5}{6}$ Thlr. — *Weigel* 11 Thlr.

Anderloni, Peter,

einer der ausgezeichnetsten jetzt lebenden Kupferstecher, geb. am 12. Oct. 1784 zu St. Eufemia im Brescianischen, Schüler seines Bruders Faustin und des berühmten Longhi. Ist seit 1831 Director der Chalcographenschule zu Mailand. Ha. 10. Va. 10. 293.

Moses am Brunnen, nach Poussin. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. haben nur den mit der Nadel gerissenen Namen des Künstlers; die 2. sind mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Ladenpreis der 2. Abdr. 40 Thlr., der 3. 10 Thlr. — *Sternberg* $8\frac{1}{4}$ Thlr. — *Weigel* 2 Dr. 40 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Die Ehebrecherin, nach Titian's Gemälde in der Gal. Pino in Mailand, 1821. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. haben nur den eingerissenen Namen des Künstlers. Die 2. haben angelegte Schrift; die 3. haben den Namen des Druckers Tanner; die 4. retouchirten haben: Lissand impr.
Ladenpreis der 2. Abdr. 36 Thlr., der neueren 9 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 300 Fr. — *Hösel* 31 Thlr. — *Ackermann* 2. Dr. 43 Thlr. — *Hillig* 3. Dr. $16\frac{1}{6}$ Thlr. — *Sternberg* 12 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 24 Thlr. — *Weigel* 16 Thlr.

Die heil. Familie (la Madonna del passeggio), nach Raphael, richtiger nach Penni, il Fattore, in der Bridgewater Gallery in London. Höhe 23 Z. 1 L. Breite 15 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Ladenpreis 1. Dr. 32 Thlr., andere Dr. 15 Thlr. — *Ackermann* 20 Thlr., *Debois* 290 Fr., *Hillig* $20\frac{5}{24}$ Thlr., alles 1. Dr. — *Weigel* 15 Thlr.

Maria mit dem Kinde und dem heil. Johannes, nach Raphael's Gemälde in der Wiener Galerie. Höhe 17 Z. 5 L. Breite 11 Z.
Ladenpreis 5 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Die Vertreibung des Heliodor aus dem Tempel, nach Raphael, 1830. 1. Blatt der Stanzen. gr. roy. qu. fol.
Der Pränumerationspreis war: vor der Schrift 100 Fr., mit ders. 80 Fr. — *Hösel* 1 Dr. $21\frac{1}{24}$ Thlr. — *Weigel* 22 Thlr.

Attila's Zug gegen Rom, nach Raphael, 1837. 2. Bl. der Stanzen. gr. roy. qu. fol.

Dieselben Preise. — Beide Bl. 1. Dr. *Debois* 159 Fr. — *Weigel* 22 Thlr.

Madonna mit dem Kinde von zwei Engeln verehrt, nach Titian. qu. r. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Buchstaben P. A. ft. bezeichnet.

Hillig 1. Dr. 24½ Thlr. — *Sternberg* 10½ Thlr. — *Ackermann* 7 Thlr. — *Weigel* 10 Thlr.

Das Urtheil Salomon's, nach Raphael, 1845. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift

Weigel 1. Dr. 48 Thlr., 2. Dr. 32 Thlr., 3. Dr. 16 Thlr.

Andrea, Zoan oder Johann,

Kupferstecher, Zeitgenosse von Mantegna, copirte Mehreres nach Dürer. J. I. 161. B. XIII. 293. Mal. II. 40. Va. 11.

Die Unwissenheit. Höhe 11 Z. Breite 15 Z. 10 L.

Durand 120 Fr.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Zwei Kinder halten das Kreuz Christi. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 5.

Christus vor Pilatus. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 2.

Sternberg 12 Thlr.

Andrea, Nicolaus,

Kupferstecher in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 512.

Rebecca, 1585. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 1.

Joachim von Sintzendorf, 1580. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 3.

Georg Haas, 1581. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 8 Z. B. Nr. 4.

Stanislao Sabino Haeredi in Stracza, Advocato. fol. Sehr selten.

Frank 37 Fl. 30 Kr.

Andreani, Andreas,

Maler und vorzüglicher Formschneider in Helldunkel, geb. zu Mantua 1540, gest. zu Rom 1623, nach Andern 1626. H. III. 220. M. I. 13. J. I. 163. B. XII. 204. Ottley II. 489. 502. Mal. II. 197.

Der Fussboden der Domkirche zu Siena, nach der Zeichnung des Beccafumi, in 8 grossen Blättern. Höhe 63 Z. Breite 27 Z. 6 L. Helldunkel mit 3 Platten. B. I. Nr. 4.

Der Triumph der christlichen Kirche, nach Titian, 8 Bl. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 94 Z. B. V. Nr. 9.

Der Triumph des Julius Caesar, nach Mantegna, 1599, nach der Zeichnung des B. Malpizzi, bestehend aus 9 Blättern, jedes mit 4 Platten gedruckt. Höhe 18 Z. 7—8 L. B. VI. Nr. 11.

Winkler 10⅙ Thlr. — *Weigel* 15 Thlr. — *Stengel* 10 Fl. 47 Kr.

Der Untergang des Pharaoischen Heeres, nach Titian, 1589. Höhe 23 Z. Breite 42 Z. Helldunkel mit 3 Platten. B. I. Nr. 6.
Weigel 9 Thlr.

Die Kreuztragung, nach Casolano, 1591. Höhe 17 Z. Breite 11 Z. 8 L. Helldunkel mit 3 Platten. B. II. Nr. 21.
Weigel 2 Thlr. — *Rumohr* $1^5/_{12}$ Thlr.

Der Raub der Sabinerinnen, nach J. Bologna. Höhe 16 Z. Breite 7 Z. 5 L. Helldunkel mit 2 Platten. B. V. Nr. 3.
Frauenholz IV. 4 Fl. 40 Kr. — *Praun* 33 Fl. — *Winkler* $1^7/_{12}$ Thlr.

Mutius Scaevola, nach Perucci, 1598. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. 10 Z. B. VI. Nr. 7.

Angel, P.,

Maler, Kupferätzer und Dichter in Holland in der Mitte des 17. Jahrhunderts.

Brustbild eines Greises, 1637. Höhe 2 Z. Breite 1 Z. 11 L. Bartsch, Cat. de Rembrand II. 179. Nr. 102. Claussin, Suppl. au Cat. de Rembrand p. 168. Nr. 103.

Angeli, Johann Baptist, siehe Moro.

Anselin, Joh. Ludwig,

Kupferstecher, geb. zu Paris 1764, nicht 1754, gest. daselbst 1823, Schüler von Aug. de St. Aubin. H. VIII. 340. J. I. 168. Ha. 12. Ferrario 9.

Molière, wie er bei Ninon seinen Tartuffe vorliest, nach Monsiau. qu. imp. fol.
Ladenpreis $17^1/_2$ Thlr.

Der Sieg bei Calais, nach Barthelemi. Roy. qu. fol.
Ladenpreis 24 Fr. — *Einsiedel* $1^1/_2$ Thlr.

Aquila, Franz Faraonius,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Palermo um 1676, arbeitete um 1700 in Rom. H. IV. 107. J. I. 170. Mal. II. 363.

Der Heiland in seiner Glorie, umgeben von Maria, dem h. Ambrosius und Karol. Boromeus, nach Marot. Höhe 23 Z. 11 L. Breite 13 Z. 3 L.

Der h. Petrus, nach Lanfranco, 1690. Höhe 20 Z. 3 L. Breite 12 Z. 7 L.

Aquila, Peter,

Bruder des Vorigen, Maler und Kupferätzer, geb. zu Marzella bei Palermo 1677, hielt sich in Rom auf. H. IV. 109. J. I. 171. Mal. II. 364.

2 Bl. das Opfer der Polyxena und Diana, nach P. da Cortona. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 23 Z.
Brandes $2^{13}/_{24}$ Thlr.

2 Bl. die Schlacht des Alexander gegen Darius, nach demselben. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 33 Z. 6 L.
Frauenholz IV. 20 Fl. — *Winkler* 3 Thlr.

Maria in der Glorie von 5 Heiligen umgeben, wovon einer ein Pistol hält, nach Maratti. Höhe 24 Z. 2 L. Breite 16 Z.

Winkler 4 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/3 Thlr.

4 Bl. die Schlacht des Constantin Maxentius, nach Raphael. gr. fol.

Schwarzenberg 1 5/8 Thlr. — *Sternberg* 2 1/6 Thlr.

Die Farnesische Gallerie, 21 Bl. nach Carrache. Die Originalplatten wurden 1824 auf Befehl des Papstes Leo XII. vernichtet.

Mariette 45 Fr.

Ardell, Jacob Mac.

Dieser vorzügliche Arbeiter in Schwarzkunst wurde in Irland um 1705 geb. und starb zu London 1765. H. IX. 148. J. I. 172. Ha. 12. Ferrario 9 Va. 11.

Die Mutter mit vier Kindern; sie wird von Einigen für die Frau von Rubens, von Andern für die des Gerbier gehalten, nach Rubens. Höhe 16 Z. 11 L. Breite 16 Z. 11 L., sehr selten, da die Platte verdorben wurde. Die 1. Abdr. sind mit der Adr. von Jett.

St. Yves 80 Fr. — *Brandes* 2 5/24 Thlr. — *Weigel* 1. Abdr. 4 1/3 Thlr.

Die Zeit beschneidet Amor die Flügel, nach van Dyck. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 13 Z. 2 L. Die Probedr. sind vor aller Schrift.

Brandes 3 7/12 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Der h. Franziskus von Paula, nach Murillo. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 13 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Brandes 2 2/3 Thlr.

Lady Grammont, nach Lely. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 13 Z. 1 L.

Brandes 2 1/2 Thlr. vor der Schrift.

Lady Midleton, nach Lely. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 13 Z. 1 L. Gegenst. zum vorigen. Diese beiden Blätter sind nur unter dem Namen: die beiden Schönheiten von Windsor, bekannt.

Brandes 4 Thlr. vor der Schrift.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Murillo. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 13 Z. 1 L.

Brandes 3 5/12 Thlr. vor der Schrift.

Der h. Hieronymus, nach Beretini. H. 18 Z. 6 L. Breite 13 Z. 2 L.

Brandes 3 Thlr. vor der Schrift.

Lord John und Lord Bernard Stuart, nach van Dyck. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 13 Z.

Brandes 2 3/8 Thlr.

Georg Herzog von Buckingham, nach van Dyck, 1752. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 13 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 1. Dr. 29 Fr. — *Brandes* 1 7/24 Thlr.

Rubens und seine Frau im Garten promenirend. Höhe 18 Z. 10 L. Breite 13 Z. 2 L. Schwk.

Becker 2 1/6 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der Müller, nach Richards. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 17 Z. 11 L.

Armesin, siehe Larmesin.

Artaria, Claudius,

Kupferstecher, geb. zu Plevio um 1812, lebt zu Mailand, Schüler von Anderloni. Ha. 13. Va. 339.

Madonna mit dem Kinde und Johannes. Transite at me omnes; nach Luini. qu. fol.

Ladenpreis vor der Schrift 4 Thlr., mit ders. 2 Thlr.

Bildniss des Erzherzogs Rainer von Oesterreich, nach G. G. Pagani, 1839. gr. fol.

Arteaga y Alfaro, Matthias,

Historien-, Architectur-, Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Joh. de Valdes-Leal, geb. zu Sevilla, gest. daselbst 1704.

Die Glorification Königs Ferdinando III. von Spanien, nach F. de Herrera. fol. *Weigel* 1 Thlr.

König Ferdinand III., nach B. Murillo. fol.

Diese beiden seltenen Blätter sind in dem Werke von D. Fern. de la Torre Farfan: Fiesias de la St. Iglesia Metropol. de Sevilla. Madrid 1671. fol. S. Weigel's Catalog.

Asne, Michael, siehe **Lasne.**

Aspruck, Franz,

Maler und Goldschmied, geb. zu Brüssel, lebte zu Augsburg um 1600, und fertigte mehrere Blätter in Bunzenmanier, welche sehr selten sind.

14 Bl. der Heiland und die Apostel, 1601.

Amor und Anteros, nach Jos. Heintz. 8.

Die vier Erzengel Michael, Gabriel, Raphael und Uriel. 4.

Assen, Walther v., siehe **Cornelisz.**

Aubin, Augustin de Saint,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler von L. Cars und Fessard, geb. zu Paris 1736, gest. daselbst 1807. H. VIII. 181.

Bildniss des berühmten Kunstliebhabers und Schriftstellers Karl Heinrich von Heineken. kl. fol.

Venus mit der Muschel, nach Titian. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 6 Z. 6 L.

Leda mit dem Schwan, nach Veronese. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 8 Z. 9 L.

Venus und Adonis, nach le Fevre.

Aubin, Gabriel Jakob de Saint,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Paris 1724, gest. 1780. H. VIII. 186.

Die Gemälde-Ausstellung im Louvre.

Aubry-Lecomte, Hyacinthe Louis Victor Jean Baptiste,

Historienmaler und Lithograph, geb. zu Nizza 1797, lebt zu Paris, Schüler von Girodet-Trioson.

Das Haus des Michel Angelo, nach Dejuinne, 1824. fol.

Ladenpreis 12 Fr.

Ansicht vom Hause des Tasso zu Sorent, nach Dejuinne. Vorzügliche Blätter.
Ladenpreis 12 Fr.

Zwei Landschaften, nach Lethiers. fol.
Ladenpreis 20 Fr., vor der Schrift 30 Fr.

Madonna di S. Sisto, nach Raphael's Gemälde zu Rouen. gr. fol. Der Künstler erhielt für diese Arbeit von dem Kunsthändler Gaugain 12000 Fr.
Ein Abdruck kostet 40—80 Fr.

Corinne au cap Mysène, nach Gérard. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 5 Thlr. 2. Dr. 4 Thlr.

Childe-Harold et Ines, nach Dejuinne, 1830. gr. qu. fol. Ebenso.
Weigel 1. Dr. 5 Thlr. 2. Dr. 4 Thlr.

Audenaerde oder **Oudenaerde, Robert van,**

Maler und Stecher mit dem Grabstichel und der Nadel, geb. zu Gent am 30. Sept. 1663, gest. daselbst 1743. Schüler von Mierhop und J. v. Cleef. H. VI. 283. M. I. 167. J. I. 174. Mal. III. 228.

Der Tod der Maria, nach Maratti. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 18 Z. 8 L.
Brandes 2 Thlr. — *Sternberg* 1 1/4 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach dems. Höhe 17 Z. Breite 13 Z. 2 L.
Brandes 2/3 Thlr.

Der heil. Lucas malt die Maria, sie sind von mehreren Personen umgeben, nach M. A. Franceschini. gr. fol.
Winkler 3 1/6 Thlr.

Die Marter des heil. Blasius, nach Maratti. Höhe 24 Z. Breite 13 Z. 3 L.
Brandes 1 2/3 Thlr.

Maria mit dem Kinde theilt Rosenkränze aus, nach dems. Höhe 24 Z. 3 L. Breite 14 Z.
Brandes 2 1/24 Thlr. — *Sternberg* 1 1/2 Thlr.

Eliezer und Rebecca am Brunnen, nach dems. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. von J. Frey und der Retouche.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Christus am Oelberg, nach dems. gr. qu. fol.

Audouin, Peter,

Kupferstecher, geb. zu Paris 1768, starb daselbst am 12. Juli 1822, Schüler von Beauvarlet. J. I. 176. Ha. 13. Ferrario 10. Va. 11.

Venus zieht einen Dorn aus ihrem Fusse, nach Raphael. gr. fol.
Ladenpreis 5 Thlr., vor der Schrift 10 Thlr. — *Rigal* vor der Schrift 40 Fr. — *Durand* 60 Fr., Abdr. auf chines. Pap. — *Mappes* 1. Dr. 7 Fl. — *Schwarzenberg* 1 Dr. 4 5/8 Thlr.

Jupiter und Antiope oder die schlafende Nymphe, nach Coreggio, 1818? gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Ladenpreis 5 Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 6 Fl. — *Durand* 30 Fr., Abdr. auf chines. Papier. — *Einsiedel* 3 1/12 Thlr.

La Belle Jardinière, nach Raphael, 1803. fol.
Weigel, Probedr. vor der Schrift 7 Thlr.

Christus im Grabe, nach Caravaggio. fol. Beide Blätter gehören in das Musée Napoleon.
Rigal mit dem vorhergehenden Bl. 58 Fr.

Raphael und sein Fechtmeister, nach Raphael. fol.
Ackermann 2⅝ Thlr.

Louis XVIII., Roi de France et de Navarre, stehend im Krönungsmantel, nach A. Fr. Gros, 1818. Sehr gr. roy. fol.
Sternberg 5⅝ Thlr.

Audran, Benedict,

Kupferstecher, geb. zu Lyon 1661, gest. 1721, arbeitete zu Paris. H. VII. 261. J. I. 184. Mal. IV. 168. Va. 16. 192.

Die Anbetung der ehernen Schlange, nach Ch. le Brun. Höhe 21 Z. 3 L. Breite 26 Z. 2 L.
Brandes 7 Thlr. — *Ackermann* 3⅙ Thlr. — *Einsiedel* 1½ Thlr.

Jesus bei Martha und Maria, nach le Sueur. Höhe 19 Z. 6 L. Breite 25 Z. 6 L.
Durand 40 Fr. — *Brandes* 10⅔ Thlr.

Der kranke Alexander, nach le Sueur, 1711. Höhe 15 Z. Breite 13 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und dem Wappen.
Ein solcher wurde bei *Silvester* für 399 Fr. verkauft; ein anderer mit der Schrift nur für 12 Fr., bei *Valvois* für 14 Fr. — *Durand* 15 Fr. — *Debois* 1. Dr. 100 Fr. — *Brandes* 2 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/12 Thlr.

Die sieben Sacramente, nach Poussin. Höhe 9—10 Z. Breite 13—14 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Buldet.
Frauenholz VII. 24 Fl. — *Brandes* 4⅚ Thlr. — *Winkler* 5 19/24 Thlr.

Die Vermählung Moses mit Sephora, nach le Brun. Höhe 20 Z. 3 L. Breite 24 Z. 2 L.
Frauenholz VII. 7 Fl. 11 Kr. — *Brandes* 6 13/24 Thlr. — *Schneider* 5 1/12 Thlr. — *Weigel* 2½ Thlr.

Moses vertheidigt die Tochter Jethro, nach le Brun. Höhe 20 Z. 7 L. Breite 24 Z. 7 L.
Brandes 5⅓ Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Schneider* 4½ Thlr.

Christus am Kreuze, nach le Brun. Höhe 21 Z. 1 L. Breite 27 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind mit der Jahrzahl 1706.
Einsiedel 1. Dr. 1⅙ Thlr. — *Frauenholz* VII. 9 Fl. — *Brandes* 4⅜ Thlr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Audran, Carl,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, bildete sich nach den Arbeiten des Corn. Bloemart, geb. zu Paris 1594, gest. daselbst 1674. M. I. 18. J. I. 177. Mal. IV. 35. H. VII. 91.

Ein sitzender bärtiger nackter Mann am Meeresstrande, allegorische Figur auf das Element des Wassers, 1634. qu. 8.
Sternberg 3½ Thlr.?

Eine heil. Familie, Maria in einer Landschaft nimmt von dem kleinen Johannes einen Apfel, nach Titian. fol.

Audran, Gerard,

Dieser grosse Künstler wurde 1640 zu Lyon geboren, und starb zu Paris 1703. Er bediente sich mit bestem Erfolge des Grabstichels und der Radirnadel, und war ein Schüler von C. Maratti. H. VII. 252. M. I. 19. J. I. 180. Mal. IV. 144. Ferrario 10. Va. 12. 293. 296. Ha. 14.

4 Bl. die Schlachten Alexanders, nach le Brun; sie bestehen aus 13 grossen Platten. Die 1. Abdrücke sind mit der Adresse des königl. Druckers Goyton.

Diese 4 Blätter nebst dem Zelte des Darius von Edelink wurden bei *Saint Yves* verkauft für 865 Fr., bei *Logette* für 918 Fr. — Die 1. Abdr. bei *Brochant* für 181 Fr., *Mariette* 194 Fr., *Bourlart* 150 Fr. — *Joullain* 126 Fr. — *Ploos van Amstel*, mit dem Zelte des Darius, 180 Fl. — *Frauenholz* VII. 100 Fl. — *Brandes* 100 Thlr. mit dem Zelt, war die Ausg. v. Goyton. Ebenso bei *Weigel* 75 Thlr. — *Schwarzenberg*, mit dem Zelt, 30 Thlr. — *Ackermann* 1. Ausg., mit dem Zelt, 89 Thlr. — *Einsiedel*, mit dem Zelt, 84 Thlr. — *Winkler*, mit dem Zelt, 86 Thlr.

Der Triumph des Konstantin, nach demselben, 1666. Besteht aus 4 Blättern. Höhe 26 Z. 4 L. Breite 5 Z. 3 L.

Brandes 11 1/12 Thlr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr. — *Einsiedel* 7 1/2 Thlr.

Die Kreuztragung, nach Mignard. Höhe 23 Z. 7 L. Breite 28 Z. 11 L. Im 1. Abdr. ist der Hintergrund nur mit der Nadel vollendet. Die 2. Abdr. sind vor dre Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Alibert 39 Fr. — *Durand* 200 Fr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. 6 Kr. VII. 22 Fl. — *Brandes* 16 Thlr. — *Winkler* 7 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 14 Thlr. — *Einsiedel* 5 1/2 Thlr. — *Ackermann* 3 Thlr. — *Hösel* 2. Dr. 9 5/8 Thlr.

Die Schlacht des Konstantin gegen Maxentius, nach le Brun, 1666. Höhe 26 Z. 4 L. Breite 60 Z. 10 L.

Brandes 12 1/2 Thlr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Schneider*, mit dem Zelt, 76 Thlr. — *Einsiedel* 9 Thlr.

Die Ehebrecherin, nach Poussin. Höhe 16 Z. 1 L. Breite 23 Z. 5 L Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor dem Wappen, die 2. vor den Punkten im Rande rechts.

Durand 750 Fr., *Debois* 1210 Fr., 1. Dr. — *Silvester* 80 Fr. — *Palliere* 27 Fr. — *Brandes* 5 2/3 Thlr. — *Winkler* 4 1/12 Thlr.

Die Wahrheit durch die Zeit entführt, nach Poussin. Die 1. Abdr. sind vor der Drapperie auf dem Unterleibe der Wahrheit, und vor dem Wappen und der Schrift. Die 2. sind mit der Schrift und dem Wappen, und die 3. mit der Drapperie.

Debois 1. Dr. 660 Fr. — *Mariette* 51 Fr. — *Basan* 21 Fr. — *Valois* 200 Fr. — *Silvester* 102 Fr. — *Benard* 41 Fr. —

Logette 337 Fr. — *Rigal* 40 Fr. — *Palliere* 33 Fr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Die Pest im Königreiche Aegina, nach Mignard. Höhe 19 Z. 8 L. Breite 26 Z. 6 Z. Im 1. Abdr. sieht man oben in der Luft Juno. In der Zueignungsschrift von Mignard an Marquis de Louvois wird er genannt: Ministre d'Estat. In dem 2. Abdr. ist dazu gefügt: et Secretaire, und in dem 3. ist die Juno in einen Würgengel verwandelt, der Pfau hinter ihr fehlt und die Figur bekam am Rücken Flügel.

Valois 40 Fr. — *Silvester* 51 Fr. — *Palliere* 23 Fr. — *Durand* 90 Fr. — *Brandes* 12 Thlr. — *Schneider* 1 7/12 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 10 Thlr., 2. Dr. 4 1/2 Thlr. — *Sternberg* 2 5/6 Thlr.

Die Marter des heil. Protasius, nach le Sueur. Höhe 24 Z. 5 L. Breite 32 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Silvester 200 Fr., *Debois* 200 Fr. 1. Dr. — *Brandes* 11 1/3 Thlr. — *Winkler* 3 19/24 Thlr. — *Schneider* 5 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr.

Der junge Pyrus wird gerettet, nach Poussin. Höhe 26 Z. 11 L. Breite 35 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Mariette 27 Fr. — *Palliere* 42 Fr. — *Frauenholz* VII. 18 Fl. — *Brandes* 12 Thlr. — *Winkler* 7 5/12 Thlr. — *Einsiedel* 4 5/6 Thlr.

Coriolan, nach demselben. Höhe 26 Z. 8 L. Breite 34 Z. 6 L.

Frauenholz V. 11 Fl. VII. 15 Fl. — *Brandes* 12 1/6 Thlr. — *Winkler* 9 7/12 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Einsiedel* 7 7/8 Thlr.

Die Taufe Christi, nach dems. Höhe 27 Z. 2 L. Breite 32 Z. 3 L.

Brandes 6 Thlr. — *Winkler* 7 3/8 Thlr. — *Weigel* 3 2/3 Thlr.

Das Urtheil Salomons, nach Coypel. Höhe 22 Z. 3 L. Breite 25 Z. 7 L.

Brandes 6 1/4 Thlr. — *Einsiedel* 2 Thlr.

Die Marter des heil. Laurentius, nach le Sueur. Höhe 27 Z. Breite 15 Z.

Brandes 5 13/24 Thlr. — *Schneider* 4 1/12 Thlr. — *Weigel* 2 1/3 Thlr.

H. Paulus und Barnabas zu Lystra, nach Raphael. Höhe 21 Z. 8 L. Breite 25 Z. 8 L.

Brandes 5 5/6 Thlr. — *Weigel* 1 2/3 Thlr. — *Ackermann* 2 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 4 1/6 Thlr.

Der Tod des Ananias, nach Raphael. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 26 Z. 9 L.

Brandes 6 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 3 1/3 Thlr.

Audran, Johann,

Kupferstecher, Bruder des Benedict, Schüler Gérard's. geb. zu Lyon 1667, gest. zu Paris 1756. H. VII. 265. J. I. 186. Va. 17. 296.

Der Raub der Sabinerinnen, nach Poussin. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 20 Z. 10 L.

Brandes 2 3/8 Thlr. — *Winkler* 1 1/3 Thlr.

Die Auferweckung Lazarus, nach J. Jouvenet. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 29 Z. 10 L.
Ploos van Amstel 14 Fl. — *Brandes* 9 13/24 Thlr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Schneider* 2 1/24 Thlr. — *Einsiedel* 3 1/6 Thlr.

Der wunderbare Fischzug, nach J. Jouvenet. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 29 Z. 10 L.
Brandes 10 23/24 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr.

Die Findung Moses, nach A. Coypel. Höhe 24 Z. 11 L. Breite 24 Z. 6 L.
Brandes 7 1/6 Thlr.

Jakob beklagt sich gegen Laban, nach dems. Höhe 14 Z. Breite 17 Z.
Brandes 6 Thlr.

Esther vor Ahasverus, nach dems. Höhe 17 Z. 1 L. Breite 21 Z. 5 L.
Valois 26 Fr., *Debois* 20 Fr. 1. Abdr., aber vor dem Namen des Künstlers. — *Brandes* 5 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 2 Thlr.

Die Vorstellung im Tempel, nach Corneille. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 24 Z.
Brandes 4 23/24 Thlr. — *Weigel* 1 2/3 Thlr.

Die Auferstehung Christi, nach Coypel. Höhe 24 Z. 2 L. Breite 13 Z. 10 L.
Debois 30 Fr. — *Brandes* 4 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Sternberg* 1 5/6 Thlr.

Galathea auf dem Meere, nach C. Maratti. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 22 Z. 6 L.
Brandes 3 1/6 Thlr.

Auer, Kaspar,

Maler und Lithograph, geb. zu Nymphenburg 1795, gest. zu München 1821.

Eine Landschaft; eine Bäuerin wäscht sich die Füsse und ein Hirt bläst auf der Flöte, nach A. v. d. Velde. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 15 Z.

Ein holländisches Dorf, im Vorgrunde bemerkt man eine Frau, welche zwei Männern zu Trinken reicht. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 17 Z. 6 L.

Geflügel, nach Cuyp. qu. fol. War sein letztes Blatt.

Austin, Wilhelm,

Zeichner und Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, und Kunsthändler, geb. zu London um 1740, Schüler von G. Bickham. H. IX. 288. J. I. 198.

10 Bl. Ruinen von Palmyra. qu. fol.

Aveline, Peter,

Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Paris 1710, starb daselbst 1760; bildete sich nach J. B. Poilly. H. VIII. 146. J. I. 198. M. IV. 228.

Der Tod des Seneca, nach L. Giordano. Höhe 14 Z. Breite 19 Z. 3 L.

Felsige Landschaft, im Vorgrunde steht ein Hirt an eine Kuh gelehnt, nach Berghem. gr. qu. fol. Man hat hiervon auch Aetzdrücke.

Avont, Peter van,

Maler, Kupferätzer und Kupferstichhändler, geb. zu Antwerpen um 1619, wo er auch lebte. H. VI. 111.

Ein Engel und ein Genius auf Wolken. 8. Sehr selten.
Weigel 1 Thlr.

Zwei Kinder mit Früchten, und ein kleiner mit Weinlaub bekränzter Satyr, liegend. 8. Sehr selten.
Weigel 1 Thlr.

4 Bl. die vier Elemente, durch Kinder dargestellt. 12.
Rumohr 4 1/2 Thlr.

Avril, Joh. Jacob,

Kupferstecher, geb. zu Paris 1744, gest. daselbst 1823, Schüler des deutschen G. W. Wille. H. VIII. 344. M. I. 25. J. I. 199. Ha. 15.

Der Kampf der Horazier und Curiazier, nach le Barbier, 1787. Höhe 22 Z. Breite 27 Z. 8 L. Hauptblatt.
Ladenpreis 7 Thlr. — *Brandes* 4 1/6 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 Thlr.

Penelope und Ulysses, nach demselben. Gegenstück. gr. qu. fol.
Ladenpreis 7 Thlr.

La Passage du Rhin, nach Berghem. Höhe 20 Z. 4 L. Breite 26 Z. 5 L.
Brandes 2 2/3 Thlr. — *Ackermann* 1 5/24 Thlr. — *Sternberg* 1 1/4 Thlr.

Le Prise de Courtray, Julliet 1776, nach van der Meulen, 1782. Höhe 20 Z. 4 L. Breite 26 Z. 6 L.
Brandes 4 1/12 Thlr. — *Ackermann* 2 1/6 Thlr.

Der Schiffbruch, nach Vernet. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 22 Z.
Brandes 1 17/24 Thlr.

Axmann, Joseph,

Kupferstecher mit dem Grabstichel und der Nadel, geb. zu Brünn in Mähren am 7. Mai 1793, lebt zu Wien. Schüler von J. J. Weidlich. Ha. 15.

Die obersteyerische Köhlerfamilie, nach Gauermann. fol.

Aylesford, Hemage Finch Earl of,

Kunstliebhaber und Kupferätzer, geb. um 1750. H. IX. 351. J. I. 200.

20 Bl. meistens Landschaften, geistreich radirt im Geschmacke Rembrand's und Ruysdael's.

B.

Babylone, siehe Barbary.

Bach, Abraham,

Formschneider und Briefmaler zu Augsburg in der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Seine Blätter sind sehr selten, und haben mehr historischen, als artistischen Werth.

Eine Familie im Zimmer beim Essen am Tische sitzend; Ueberschrift: Eine schöne Tischzucht. Unten ein deutsches Gedicht. Höhe 11 Z. 3 L., mit der Ueberschrift und dem Gedicht 13 Z. 9 L. Breite 10 Z. 2 L.

Backer, Franz de,

Maler und Kupferätzer, geb. in den Niederlanden, arbeitete in Deutschland und in Italien von 1704—1748.

Der erschlagene Abel, im Hintergrunde Kain beim Opferaltar, in den Wolken links Gott Vater, nach A. Schoonians. fol. Sehr selten.
Weigel 2½ Thlr.

Kain erschlägt Abel, nach dems., 1704. fol. Sehr selten.
Weigel 2 Thlr.

Backer, Jacob de,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Harlingen 1608, gest. 1651.

Liegende nackte weibliche Figur, in ihrer Linken einen Spiegel haltend, im Hintergrunde Narcissus am Brunnen. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z. 3 L.
Sternberg 3 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Backhuysen, Ludwig,

vortrefflicher Marinemaler und Kupferätzer, arbeitete mit einer sehr geistreichen, leichten Nadel, geb. zu Embden am 18 Dec. 1631, starb zu Amsterdam am 9. Nov. 1709, Schüler von Everdingen. H. I. 306. M. I. 27. J. I. 200. B. IV. 269. Heller, Zusätze 16. Weigel, Suppl. I. 197.

10 Bl. die Seearme bei Amsterdam, das Y genannt, 1701. Höhe 6 Z. 2—4 L. Breite 8 Z. 5—8 L. B. Nr. 1—10. Die 1. Abdr. sind vor den Namen und den Nummern, die 2. mit denselben; in den 3. wurden die Nummern herausgenommen. Die Platten sollen noch in Amsterdam existiren.
Rigal 59 Fr. — *Palliere* 70 Fr. — *Ploos v. Amstel* 17 Fl. — *Winkler* 12 Thlr. — *Schneider* $4^5/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 32 Thlr.

Das Bildniss Backhuysen's. Höhe 11 Z. Breite 9 Z. Sehr selten. B. Nr. 13.
Ploos v. Amstel 9 Fl.

Bacon, Friedrich,

jetzt lebender englischer Kupferstecher. Va. 336.

Prince Charles Edward (Stuart) and the Highlanders entering Edinburgh after the Battle of Prestonpans, nach Th. Duncan. qu. imp. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Der Subscriptionspreis war 56 Thlr., mit vollendeter 28 Thlr.

The Smuggler's Intrusion, nach D. Wilkie. fol.
Weigel 3 Thlr.

Badiale, Alexander,

Kupferätzer und Maler. Dieser Schüler des Flaminius Torre, wurde 1623, nicht 1626, 1628 oder 1643, zu Bologna geboren, und starb in seinem 45. Jahre 1668, nicht 1671. H. IV. 48. B. XIX. 225. Mal. II. 321.

Die Abnahme vom Kreuze, nach Fl. Torre. Höhe 16 Z. 7 L. Breite 12 Z. 5 L.

Maria mit dem Kinde, nach Cignani. Höhe 8 Z. Breite 5 Z. 9 L.

Eine heil. Familie, nach Fl. Torre. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 9 Z. 2 L.

Eine heil. Familie mit dem heil. Antonius und Philippus. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 10 Z. 8 L.
Winkler 1 11/24 Thlr.

Baillie, Wilhelm,

Kunstdilettant, Zeichner, arbeitete mit dem Grabstichel, in Schwarzkunst, in Kreiden- und in getuschter Manier; geb. in Irland um 1736, trat in den Soldatenstand, und wurde sehr bald Kapitän, daher man ihn nur Kapitän Baillie nannte. H. IX. 257. J. I. 202. Ha. 16. Ferrario 22. Va. 17.

Susanna und Daniel, nach Gerbrant van Eckhout, 1764. Höhe 14 Z. 7 L. Breite 14 Z. 10 L. Schwk.
Frauenholz I. 7 Fl. 58 Kr. V. 5 Fl. — *Brandes* 4 Thlr. — *Winkler* 3 13/24 Thlr. und 1 17/24 Thlr.

Der Federnschneider, nach Dow. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 9 Z. 4 L. Schwk.
Frauenholz V. 3 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 2 1/4 Thlr.

Herzog von Monmouth zu Pferd, nach Netscher und Wyck, 1774. Höhe 14 Z. 11 L. Breite 15 Z. 2 L. Schwk. Auf den 1. Abdr. steht Miserantur, auf den 2. Meserantur.
Frauenholz 1. Dr. 3 Fl., 2. Dr. 2 Fl. 45 Kr. — *Brandes* 1. Dr. 3 5/12 Thlr. — *Winkler* 1. Dr. 2 5/24 Thlr. — *Frank* 3 Fl. 45 Kr.

Die Grablegung Christi, nach Rembrand, mit Farben abgedruckt.
Frauenholz IV. 5 Fl.

Trinkende und spielende Bauern, nach Teniers, 1771. gr. fol. Schwk.

Wilhelm Prinz von Oranien zu Pferd, nach Terbourg. fol.
Schneider 1 1/6 Thlr.

Bauern, welche rauchen und trinken, nach Ostade. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 8 Z. 4 L.
Brandes 2 5/24 Thlr.

Zwei Offiziere bei einer Frau, welche bei einem Lichte schläft, nach Douw, 1774. Schwk.
Winkler 2 1/24 Thlr.

Franz Hals, nach Hals. fol. Rad.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Die Kinder, nach L. de Nain. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 1 1/3 Thlr.

Sein complettes Werk, welches aus 120—130 und mit den Verschiedenheiten aus mehr als 200 Blättern besteht, wurde verkauft bei *Schwarzenberg* 50 Thlr., *Einsiedel* 62 1/2 Thlr., *Ackermann* 60 Thlr., *Weigel's* Cat. werthet es 60 Thlr.

Baillu, auch Ballliu, Peter,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1614. H. VI. 91. J. I. 204. Mal. III. 28. Ferrario 23. Va. 17.

Die Versöhnung Jacobs mit Esau, nach Rubens, 1652. Höhe 19 Z. Breite 15 Z. 5 L. Die 2. Abdr. haben die Adr. von R. v. de Velde, die 3. jene von Holander.
Brandes 6 13/24 Thlr.

Der heil. Anastasius, nach Rembrand. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 8 Z. 9 L. Auf den 1. Abdr. ist die Wand neben dem Fenster nur mit einer einfachen Schraffirung bedeckt; in den spätern ist sie mit Kreuzstrichen überarbeitet.

Christus im Oelgarten, nach Rubens. Höhe 11 Z. Breite 10 Z. 1 L.
Brandes 1 1/2 Thlr.

Die sterbende Magdalena, nach dems. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 10 Z.
Brandes 2 2/3 Thlr.

Der Leichnam Christi auf dem Schoose der Maria, nach H. Caracci. gr. fol.
Winkler 4 7/8 Thlr. — *Einsiedel* 2 5/12 Thlr.

Der eingeschlummerte Rinaldo wird von Armida mit Blumenkränzen geschmückt, nach van Dyck. Höhe 23 Z. Breite 16 Z. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Wyngaerde, die 2.: Romb. v. d. Velde.
Winkler 3 2/3 Thlr. — *Sternberg* 1. Dr. 1 13/24 Thlr.

Susanna im Bade sitzend, links die beiden Alten, nach M. Pepyn. gr. fol.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

Bailly, Jacob,

Miniaturmaler und geistreicher Kupferätzer, geb. zu Graçay 1629, gest. zu Paris am 2. Sept. 1679. Dumesnil II. 89.

12 Bl. Blumen und Bouquets. Höhe 11 Z. 1—7 L. Breite 8 Z. 5 L. Vorzüglich und sehr selten. Derschau Nr. 1—12.

Baldi, Lazarus,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Pistoja am 19. April 1623, gest. zu Rom 1703, Schüler von P. von Cortona. B. XXI. 87.

Die Bekehrung des heil. Paulus. Höhe 9 Z., mit dem Rande 9 Z. 3 L. Breite 7 Z. 1 L. B. Nr. 1. Ist das einzige Blatt, welches man von ihm kennt.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Baldini, Bartholomäus, (Baccio),

Goldschmied und Kupferstecher, geb. zu Florenz um 1436, blühte von 1460—80, bildete sich nach Maso Finiguerra. Seine Blätter gehören unter die grössten Seltenheiten. H. III. 42. J. I. 205. B. XIII. 161. Mal. II. 27. Ottley I. 350. Ferrario 23. Va. 17.

20 Bl. zum Dante. Firenze N. die Lorenzo della Magna 30. Aug. 1481. fol. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 37—56.

12 Bl. die Sibyllen. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 4 Z. B. Nr. 25—36.

3 Bl. zu Bettini (Antonio da Siena) Il monte sancto di Dio. Florentie, Nic. di Lorenzo, die 10. Sept. 1477, gr. 4. Die 2 ersten Blätter: Höhe 9 Z. 1 L. Breite 6 Z. 6 L., das 3te: Höhe 4 Z. 5 L. Breite 6 Z. B. Nr. 57—59.
Weigel 120 Thlr.

Baldung, Hans, genannt **Grün,**

vorzüglicher Historienmaler, Kupferstecher und ausgezeichneter Formschneider, bes. in Helldunkel, geb. zu Gmünd 1470 oder 1476, gest. zu Strassburg am 10. Aug. 1552. Huber I. 140 und 142, wo einige dessen Werke unter Hans Bresang aufgeführt sind. In gleichen Irrthum verfiel Malpe I. 31 und 120. J. I. 207. Mal. I. 63. B. VII. 301. Bartsch, Anleitung I. 261.

Der Schmerzensmann, Kupferstich. Diam. 1 Z. 10 L. B. Nr. 1.

Der Stallknecht. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 2. Ebenso seltener Kupferstich.

Maria beweint den Leichnam ihres Sohnes, hinter ihr die heil. Magdalena, links Johannes. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 5 Z. 10 L. Dieser höchst seltene Kupferstich ist in R. Weigel's Kunstcatalog XVII. S. 34 beschrieben, und über denselben gesagt: Dieses bisher unbekannte Blatt, welches viel Aehnlichkeit mit dem Holzschnitte desselben berühmten Meisters B. Nr. 5 hat, ist sonderbar gearbeitet. Die Platte ist nämlich wie zur Schwarzkunst zubereitet, die Lichter herausgehoben, so dass es wiederum den sogenannten geschrottenen (d. i. geschnittenen) Blättern und den Clair-obscuren gleicht, geätzt scheint dieses überaus kostbare Blatt auch zu sein.

Adam und Eva, mit der Schrift: Lapsus humani generis, vorzügl. Helld., 1511. Höhe 13 Z. 10 L. Breite 9 Z. 4 L. B. Nr. 3.

Die Hexen, 1510. Helld. mit 3 Platten. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 55.
Winkler 2 1/3 Thlr.

Die Bekehrung Pauli. Man hat davon Abdrücke in Helldunkel mit 3 Platten. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 7 Z. 2 L.
Weigel gewöhnl. Dr. 1 2/3 Thlr.

Die heil. Familie. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 9 Z. 9 L. Hlz. Wird von Bartsch VIII. p. 467 Nr. 6 irrig als Brosamer angegeben.

Die Geburt des Heilandes. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 8 L. Hlz. Schön und selten.

Der Reitknecht im Pferdestalle. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 7 Z. 4 L. Hlz. Wird von Bartsch VIII. p. 470 Nr. 15 irrig als von Brosamer angegeben.
Einsiedel 1 1/12 Thlr. — *Weigel* 1 2/3 Thlr.

Gruppe von sieben Pferden; ein Affe hält die Tafel mit: Io. Baldung fecit 1534. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 12 Z. 6 L. Hlz. B. Nr. 57.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Gruppe von sieben Pferden, von welchen eines in den Kamm gebissen wird, 1534. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. Hlz. B. Nr. 56.
Sternberg 1 2/3 Thlr. — *Weigel* 1 2/3 Thlr.

Gruppe von 5 Pferden, 1534. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 12 Z. 3 L. Hlz. B. Nr. 58.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

Xantippe reitet auf Socrates, 1515. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 8 Z. 10 L. Hlz.

Adam und Eva, 1519. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 3 Z. 6 L. Hlz. Br. Nr. 2.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Adam und Eva. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 5 Z. 8 L. Hlz. B. Nr. 1.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

Die Marter des heil. Sebastian, 1514. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 8 Z. 8 L. Hlz. Br. Nr. 37. Selten.

Sternberg 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Ecce Homo, 1511. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 3 Z. 1 L. Hlz. B. Nr. 41.

Ackermann 1 Thlr.

13 Bl. Christus und die 12 Apostel. Höhe 7 Z. 9—10 L. Breite 4 Z. 8 L. Hlz. B. Nr. 6—18.

Balechou, Joh. Jac.,

vorzüglicher Kupferstecher, geb. zu Arles 1715, gest. zu Avignon am 10. Aug. 1764, Schüler von Michel und B. Lepicié. H. VIII. 162. J. I. 208. Mal. IV. 231. Ferrario 25. Va. 18. Ha. 16. Le Blanc II. 72.

Der Sturm, nach Vernet. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 20 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. vor aller Adresse, und die Schrift ist auf weissem Grunde; die 3. haben die Adresse: Se vend à Avignon chéz l'auteur, et à Paris, chéz Buldet rue de Grevre. In den 4. Abdr. ist die Adresse weggeschliffen und in den 5. ist sie wiederhergestellt, doch ist die Schrift mit Querstrichen bedeckt, und das Blatt retouchirt.

Debois 1. Dr. 295 Fr. 2. Dr. 210 Fr. — *Menars* 100 Fr. — *Frauenholz* II. 1. Dr. 19 Fl. 12 Kr. III. 10 Fl. 30 Kr. V. 13 Fl. 31 Kr. — *Brandes* 7 7/8 Thlr. — *Winkler* 8 1/12 Thlr. — *Becker* 3 1/12 Thlr. — *Schneider* 6 3/4 Thlr. — *Weigel* 3. Dr. 6 Thlr. — *Ackermann* 4 5/12 Thlr. — *Schwarzenberg* 5 Thlr. — *Sternberg* 3. Dr. 7 5/6 Thlr.

Die ruhige See, nach Vernet. Gegenstück zum vorhergehenden. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 20 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse; die Unterschrift ist auf weissem Grund, der Mond hat nur einige leichte Punkte. Die 2. haben die Adr.: Se vend à Avignon chéz l'auteur etc. Die 3. haben die Adr.: chéz l'Arvanon. In den 4. ist die Schrift mit Querlinien bedeckt und das Blatt retouchirt.

Debois 80 Fr. — *Frauenholz* II. 25 Fl. 10 Kr. vor der Schrift. III. 10 Fl. 30 Kr. V. 15 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 5 23/24 Thlr. — *Winkler* 6 1/2 Thlr. — *Becker* 3 Thlr. — *Schneider* 3 5/6 Thlr. — *Weigel* 3. Abdr. 5 Thlr. — *Ackermann* 4 5/8 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 13/24 Thlr. — *Sternberg* 3. Dr. 5 Thlr.

Diese beiden Blätter wurden verkauft: bei *Mariette* für 152 Fr., bei *Saint Yves* 82 Fr., *Rigal*, mit den badenden Mädchen, für 140 Fr., *Frauenholz* I. 80 Fl. IV. 40 Fl. 2 Kr. vor der Schrift.

Die badenden Mädchen, nach Vernet. Höhe 17 Z. 11 L. Breite 21 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. In den 2. ist die Schrift mit Parallellinien bedeckt, der Lichtreflex auf der linken Wade des Mädchens, welchem das Hemd angezogen wird, ist nicht mit Punkten zugedeckt (Epreuve au mollet blanc). In den 3. ist die Schrift auf weissem Grund. Auch ist der Lichtreflex auf der Wade des Mädchens mit Punkten zugedeckt.

Saint Yves 52 Fr. — *Frauenholz* II. 24 Fl. 55 Kr. III. 12 Fl. 30 Kr. V. 9 Fl. — *Brandes* 5 1/2 Thlr. — *Winkler* 6 5/6 Thlr. —

Becker 7 1/24 Thlr. — *Schneider* 4 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 9 Thlr. — *Mappes* die 3 Bl. 39 Fl. — *Schwarzenberg* 2 13/24 Thlr.

Die heil. Genofeva, nach Vanloo. Höhe 19 Z. 8 L. Breite 13 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind ohne den Querstrich, welcher im unteren Rande über der Inschrift ist; die 2. haben diesen Strich; in den 3. steht unten rechts: Chéz l'Auteur au bout de la rue portail mayanen à Avignon. Die 4. Abdr. sind sorgfältig retouchirt, der Querstrich und die Adresse wurden ausgeschliffen, so dass diese Abdrücke den ersteren wieder ähnlich sind. Man kennt sie nur daran, dass unten links steht: Imprimé par C. Beauvais. Die 1. Abdr. werden auch noch an dem weissen Halsband erkannt.

Valois 182 Fr., *Saint Yves* 79 Fr., *Rigal* 150 Fr., *Logette* 160 Fr., *Durand* 300 Fr., *Debois* 140 Fr., 1. Abdr. — *Potocki* 42 Fr. — *Frauenholz* II. 10 Fl. vor der Schrift. III. 9 Fl. — *Mappes* 16 Fl. — *Brandes* 7 1/24 Thlr. — *Schneider* 1. Dr. 5 2/3 Thlr., 2. Dr. 1 5/24 Thlr. — *Ackermann* 2. Dr. 2 Thlr. — *Spekler* 5 1/6 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 1. Dr. 4 3/4 Thlr., späterer 3 Thlr. — *Sternberg* 1. Dr. 6 5/6 Thlr. — *Hillig* 2 1/12 Thlr.

August III. König v. Polen, nach Rigaud. Zu dem Dresdner Galleriewerk. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; man kennt davon nur vier Exemplare, nämlich: in der k. Kupferstich-Sammlung zu Paris, gekauft 1807 für 1200 Fr.; in der k. Kupferstich-Sammlung zu Dresden; in der Sammlung des Erzherzogs Carl zu Wien, und in der Franck'schen Auction zu Wien, verkauft 1836 für 130 Fl. 45 Kr. Die 2. Abdr. sind vor der Jahrszahl 1750 und den Worten: Chev. de lord. de St. Michel. Die 3. sind von Zingg retouchirt.

Mariette 260 Fr. — *Servat* 100 Fr. — *Basan* 180 Fr. — *Valois* 121 Fr. — *Saint Yves* 125 Fr. — *Durand* 900 Fr. vor aller Schrift; mit derselben, aber vor dem Jahr 1750 etc. 300 Fr. — *Debois* 2. Dr. 122 Fr. — *Frauenholz* V. 22 Fl. — *Becker* 4 1/8 Thlr. — *Schneider* 5 1/4 Thlr. — *Frank* 2. Abdr. 23 Fl. — *Weigel* 7 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 17/24 Thlr. — *Sternberg* 5 29/30 Thlr.

Heinrich Graf von Brühl, nach Silvester. Zu dem Brühl'schen Galleriewerk. Höhe 19 Z. 9 L. Breite 14 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Kupferstechers, und vor den Veränderungen am Kopfe; die 2. wurden durch das Ueberarbeiten verdorben.

Brandes 2 13/24 Thlr. — *Winkler* 1. Dr. 3 Thlr. — *Frank* 3 Fl. 15 Kr. — *Weigel* 1 Thlr.

Balestra, Anton.

Dieser geschickte Historienmaler und Kupferätzer wurde zu Verona 1666 geboren, und starb daselbst 1740. Anton Bellucci war sein Lehrer. B. XXI. 293. H. IV. 94. Mal. II. 357.

Maria mit dem Kinde, 1702. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 2.

Maria mit dem Kinde und Johannes, 1702. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Zwei Soldaten. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 2 Z. 1 L. B. Nr. 3.

Der Kopf eines Soldaten. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 4.

Balestra, Johann,

Kupferstecher, Schüler von Folo, lebt in Rom. Ha. 18. Va. 329.

Christus und die Samariterin am Brunnen, nach B. Garofalo. qu. imp. fol.
Ladenpreis 3 5/6 Thlr. — *Weigel* 3 5/6 Thlr.

Dido auf dem Scheiterhaufen, nach Guercino. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 21 Z. 5 L.
Ladenpreis 5 Thlr.

Baltens, Dominicus, siehe Custos.

Bang, Hieronymus,

Goldschmied, fertigte mehrere seltene Blätter mit der Goldschmiedsbunze; geb. zu Nürnberg 1553, wo er 1629 noch lebte.

8 Bl. Kriegs- und Spiel-Instrumente.

10 Bl. mit Thieren. Höhe 3 Z. Breite 3 Z. 7 L.

6 Bl. Kinder, 1606. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 3 Z. 6 L.

Banzo, Anton,

jetzt lebender Kupferstecher in Rom.

Die Anbetung der Könige, nach Raphael's Bild im Vatikan. qu. imp. fol.
Weigel 4 Thlr.

Baquoy, Peter Karl,

Kupferstecher, Schüler seines Vaters Johann Karl, geb. zu Paris 1764, wo er 1830 noch lebte. H. VIII. 352. J. I. 211. Ha. 18.

Der heil. Gervasius weigert sich, den heidnischen Göttern zu opfern, nach E. le Sueur, 1817. Höhe 17 Z. Breite 30 Z.
Sternberg 3 1/6 Thlr.

Der heil. Vincenz v. Paula, nach Monsiau, 1819. Höhe 17 Z. 4 L. Breite 14 Z.

Fenelon, der würdige Prälat empfängt und verbindet in seinem Palast die in der Schlacht bei Malplaquet verwundeten Krieger, nach Fragonard, 1822. Höhe 17 Z. 4 L ? Breite 14 Z.?
Sternberg 4 5/6 Thlr.

Barbarus oder Barbary, Jacob da,

wegen seines Zeichens nur der Meister mit dem Merkurstabe oder Schlangenstabe, von den Franzosen le Maitre au caducée, und von Einigen ohne Weiteres Franz Babylone genannt, Historienmaler und Kupferstecher von Venedig, blühte am Ende des 15. und im Anfange des 16. Jahrhunderts in Italien. Bartsch führt ihn VII. p. 517 unter den Monogrammisten auf. H. V. 69. M. I. 26. Heller, Zusätze zu Bartsch 16. Mal. III. 8. Ottley II. 584.

Victoria. Höhe 7 Z. Breite 23 Z.
Weigel 9 Thlr.

Die Anbetung der drei Könige. Höhe 8 Z. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 2.

Eine heil. Familie. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 7 Z. B. Nr. 5.

Die heil. Catharina. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 8.

Eine heil. Familie. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 6 Z. B. Nr. 4.
Sternberg $9^2/_3$ Thlr.

Apollo und Diana. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 16.
Weigel $4^1/_3$ Thlr.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Der Friede und der Sieg, zwei weibliche nackte Figuren bei einer Säule stehend. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 18.
Sternberg $5^{23}/_{24}$ Thlr.

Barbe, Joh. Baptist,

Kupferstecher, geb. zu Antwerpen um 1585, bildete sich nach Wierx; seine kleinen, zart gestochenen Blatter werden jetzt wieder gesucht. H. V. 332.

Eine heil. Familie, nach Rubens. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 4 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Malers. Selten.
Brandes $1^1/_3$ Thlr.

Die Ruhe in Aegypten, nach J. B. Bagghi. fol.

Maria mit dem Kinde, nach F. Frank. fol.

Barbieri, Dominicus del, genannt Domenico Florentino,

Historienmaler und Kupferstecher, geb. zu Florenz um 1506, arbeitete 1544 in Frankreich. H. III. 163. M. I. 34. Mal. II. 134. B. XVI. 356.

Die Steinigung des heil. Stephanus. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 1.

Amphiareus erregt gegen Aeneas ein Ungewitter, nach Rosso. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 4.

Barbieri, Johann Franz, genannt Guercino,

geb. zu Cento 1590, starb 1666 zu Bologna. Von diesem grossen Historienmaler kennt man nur nachstehende zwei geätzte Blätter. H. III. 312. M. I. 35. II. 254. B. XVIII. 361.

Der heil. Antonius von Padua. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Rossi.
Winkler $1^3/_8$ Thlr.

Der heil. Johannes Baptist. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 6 Z. 10 L. B. Nr. 2. Von beiden Blättern giebt es neue Abdrücke.

Barbieri, Ludwig,

Maler und Kupferätzer in Italien in der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts. B. XIX. 418.

Der heil. Pelegrinus Laziosus heilt Kranke. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 10 Z. B. Nr. 1.
Weigel $2^1/_2$ Thlr.

Barlow, Franz,

berühmter Thiermaler und Kupferätzer, Schüler von Shepherd, geb. in Lincolnshire um 1646, gest. zu London 1702. H. IX. 75.

Les fables d'Esope et de plusieurs autres excellents mythologistes, avec les figures dess. et grav. par Franc. Barlow, Amsterdam, 1714. kl. fol.
Rumohr $6^1/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Baroccio, Friedrich,

ausgezeichneter Historienmaler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Urbino 1528, starb zu Rom 1612. Schüler von Bapt. Franco. H. III. 199. M. I. 36. J. I. 212. B. XVII. 1. Mal. II. 172. Ferrario 29. Va. 22.

Der heil. Franziskus in der Capelle in Entzücken über die himmlische Erscheinung, 1581. Höhe 20 Z. Breite 12 Z. B. Nr. 4. Dieses Hauptblatt des Meisters ist unter dem Namen der Begnadigung des heil. Franziskus bekannt.
Valois 25 Fr. — *Silvester* 36 Fr. — *Ploos van Amstel* 12 Fl. — *Winkler* 3 Thlr. — *Schneider* $3^1/_6$ Thlr. — *Stengel* 1 Fl. 49 Kr. — *Einsiedel* 1 Thlr. — *Rumohr* 3 Thlr.

Die Verkündigung der Maria. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 11 Z. 5 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse.
Pl. van Amstel 30 Fl. — *Winkler* 6 Thlr. — *Stengel* 5 Fl. 12 Kr. — *Weigel* 1. Dr. $2^2/_3$ Thlr. — *Rumohr* 7 Thlr.

Der heil. Franziskus empfängt die Wundmale. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 3.
Einsiedel 1 Thlr.

Die sitzende Maria. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 2.
Pl. v. Amstel 14 Fl. 10 St. — *Stengel* 3 Fl.

Baron, Bernhard,

Kupferätzer- und Stecher, geb. zu Paris um 1700, starb zu London 1766. Er war ein Schüler von Nic. Tardieu. H. VIII. 99. Mal. IV. 218. J. I. 213. Ha. 19.

Karl I. zu Pferd, nach van Dyck, im Palast von Kensington. Höhe 21 Z. 1 L. Breite 15 Z. 7 L. Hauptblatt des Meisters. Die 2. Abdr. sind von Lombard aufgestochen; das Bildniss des Königs Karl ist herausgenommen, und statt dessen das Bildniss Cromwells eingestochen.
Frauenholz III. 5 Fl. — *Brandes* $1^5/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Die Familie des Grafen von Nassau, nach demselben, 1761. fol.
Frauenholz III. 6 Fl. 32 Kr. — *Einsiedel* $1^1/_{12}$ Thlr.

Jupiter und Antiope, nach Titian in der königl. Sammlung zu Paris. gr. qu. fol.
Einsiedel 3 Thlr.

Die Familie des Nobili Cornaro vor einem Altar knieend, nach dems. in der Sammlung Seymour. gr. qu. fol.
Einsiedel $1^{17}/_{24}$ Thlr.

König Heinrich VIII. von England ertheilt den Chirurgen und Barbierern in London das Privilegium, nach H. Holbein, 1736. S. gr. imp. qu. fol.
Sternberg 5 Thlr.

Stürmische See mit einem an die Felsenküste geschleuderten Fahrzeug, nach Montagne. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 9 Z. 2 L. Derschau Nr. 32. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit den Namen der Künstler; auf den 3. steht: Nr. 100; sie sind in der Ausgabe von Basan.
Sternberg 2 1/6 Thlr.

Seeküste mit Felsen, auf dem Meer einige Schiffe im Gefecht, nach dems. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 9 Z. 2 L. Derschau Nr. 33.
Sternberg 2 Thlr.

Baron, Johann, genannt **Tolosanus.**

Kupferstecher, geb. zu Toulouse 1631, arbeitete zu Rom. H. VII. 270. J. I. 213. Mal. IV. 117.

Die betrübten Philister bei der Pest, nach Poussin. Höhe 15 Z. Breite 18 Z.
Logette 30 Fr. — *Brandes* 1 5/24 Thlr.

Barras, Sebastian,

Maler und Stecher in Schwarzkunst, geb. zu Aix 1665, arbeitete zu Paris, wo er 1695 starb. H. VII. 380. L. 304. Dumesnil IV. 231.

Der trinkende Satyr, nach N. Poussin. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 10 Z. 8 L. Derschau Nr. 23.

Loth und seine Töchter, nach Rubens. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 10 Z. 4 L. Derschau Nr. 18. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Lazarus Maharkyzus, Arzt zu Antwerpen, nach van Dyck. Höhe 11 Z. 11 L. Breite 6 Z. 6 L. Derschau Nr. 34.

Barriere, Dominik,

Zeichner und vorzüglicher Kupferätzer, geb. zu Marseille um 1622, arbeitete zu Rom, wo er um 1673 starb. H. VII. 200. Dumesnil III. 42.

Der Platz Navone in Rom mit der Feierlichkeit, welche die Spanier zum Jubiläum 1650 veranstaltet haben. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 23 Z. 3 L. Derschau Nr. 194.

Die Schlacht bei Bommel, 1585. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 14 Z. 9 L. Derschau Nr. 176. Gehört in Strada's Werk: de bello Belgico Decades II. ab excessu Caroli V. Imp. an. MDLV. usque ad an MCXC. Rom. 1640—47. fol. 2 Bde.

12 Bl. Marinen mit schönen Hafengebäuden. Höhe 4 Z. 9—10 L. Breite 7 Z. 1 L. Derschau Nr. 30—41. Auf den 2. Abdr. steht vor der Adresse noch: Alla pace.

Barros, Eleutherio Manuel de,

Maler und Kupferstecher, lebte zu Lissabon noch 1826; er gab mehrere Blätter nach seinem Lehrer Carneiro da Silva heraus.

Barth, Karl,

ausgezeichneter Kupferstecher, Aetzer, Lithograph, Kunstschriftsteller und Dichter, Schüler von Joh. Gotth. v. Müller, geb. am 12. Oct. 1787 zu Eisfeld bei Hildburghausen, in welch letzterer Stadt er lebt.

Die sieben mageren Jahre, nach F. Overbeck, Frescogemälde in Bartholdy's Hause zu Rom. gr. qu. fol.

1. Abdr. vor der Schrift, *Weigel* 6 Thlr. Mit der Schrift 2 1/4 Thlr.

Das Titelblatt zu dem Nibelungenliede, nach Cornelius; es hat die Ueberschrift: Aventiure von den Niebelungen. Die rechte Seite dieses schönen Blattes stach Amsler, die linke Barth. Höhe 22 Z. Breite 27 Z. 3 L.

Weigel unvollendeter Probedruck 10 Thlr. — *Ackermann* 5 1/2 Thlr. — *Hillig* 8 5/12 Thlr. — *Rumohr* 6 5/12 Thlr.

Der segnende Heiland, Vita: vita, veritas, nach Holbein, in der Sammlung der Frau Nies zu Frankfurt. fol.

1. Abdr. vor unvollendeter Schrift, *Weigel* 3 Thlr. Mit der Schrift 1 1/2 Thlr., auf chin. Papier 2 Thlr.

Die betende Maria: Ecce ancilla Domini, nach Holbein, in derselben Sammlung. fol.

1. Abdr. vor vollendeter Schrift, *Weigel* 3 Thlr. Mit der Schrift 1 1/2 Thlr., auf chin. Papier 2 Thlr.

Brustbild eines Mannes (Friedrich Rückert). Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 5 L.

Bartoli, Peter Santo,

hiess eigentlich Santes, und wird auch Perugino genannt, Maler, vorzüglicher Kupferätzer und Stecher, der sich durch seine Werke über die Alterthümer Rom's sehr viel Ruhm erwarb; Schüler von le Maire und Poussin, geb. zu Perugia 1635, gest. zu Rom 1700. H. IV. 60. M. I. 38. J. I. 213. Mal. II. 336. Ferrario 30. Va. 22.

Die Anbetung der Könige, nach Raphael's Tapete. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 34 Z. 4 L. Hauptblatt in 3 Platten.

Brandes 3 1/6 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Rumohr* 1 29/30 Thlr.

Die Geburt der Maria, nach Albani. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 10 Z.

Brandes 1 5/6 Thlr. — *Winkler* 4 1/2 Thlr.

Die Geburt Christi, nach H. Caracci. gr. fol.

Winkler 1 1/12 Thlr.

Die Geschichte Constantin's, nach Julius Romanus, aus mehreren Friesen bestehend.

Der heil. Johannes in der Wüste, nach F. Mola. gr. fol.

Durand 30 Fr.

Bartolozzi, Franz,

Zeichner und Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel. Dieser vorzügliche Künstler wurde zu Florenz 1730 geboren, war ein Schüler von Feretti und Wagner, ging 1764 nach England, und starb 1813 zu Lissabon. Die punktirte Manier vervollkommnete er sehr, und man nimmt ihn allgemein irrig als den Erfinder derselben an. Seine radirten und gestochenen Blätter

haben gleichfalls viele Vorzüge; Geist und Technik durchdringen seine Werke. H. IV. 191. M. I. 40. J. I. 214. Mal. II. 382. Ferrario 31. Va. 23. 333. Ha. 20.

Clytia von der Sonne verlassen, nach Annib. Carracci, 1774. Hauptblatt des Meisters. Höhe 19 Z. 6 L.? Breite 17 Z. 8 L.?

Benard 66 Fr. — *Saint Yves* 39 Fr. — *Basan* 37 Fr. — *Logette* vor der Schrift 105 Fr. — *Durand* vor dem Namen des Künstlers und dem Wappen 100 Fr. — *Debois* 30 Fr. — *Frauenholz* 6 Fl. VI. 9 Fl. 51 Kr. VII. 9 Fl. — *Winkler* $4\frac{1}{12}$ Thlr. — *Becker* $3\frac{3}{8}$ Thlr. — *Schneider* 4 Thlr. — *Einsiedel* $1\frac{7}{12}$ Thlr. — *Sternberg* $2\frac{2}{3}$ Thlr. — *Weigel* Probedr. 20 Thlr., gewöhnlicher $3\frac{1}{3}$ Thlr. — *Ackermann* 4 Thlr.

Der Tod des Lord's Catham im Parlamentssaale, nach Copley in der National-Gallery in London. Höhe mit dem Rande 23 Z. 9 L. Breite 29 Z. 10 L. Die 1. eigentlich nur Probedrücke sind mit dem weissen Degen, die 2. vor der Schrift, die 3. mit derselben.

Debois 18 Fr. — *Weigel* 1. Dr. 20 Thlr. — *Logette* vor der Schrift 100 Fr. — *Schwarzenberg* 11 Thlr.

Die Ehebrecherin vor Christo, nach Aug. Caracci. Höhe 13 Z. 11 L. Breite 16 Z. 3 L. Hauptblatt.

Logette 71 Fr. — *Debois* 19 Fr. — *Brandes* $4\frac{5}{24}$ Thlr. — *Winkler* $4\frac{11}{24}$ Thlr. — *Schneider* $2\frac{1}{12}$ Thlr. — *Spekter* $2\frac{1}{2}$ Thlr. — *Sternberg* $3\frac{2}{3}$ Thlr.

Die Beschneidung, nach Guercino's Bild zu Bologna. Höhe 21 Z. 2 L. Breite 13 Z. 6 L.

Logette vor der Schrift 100 Fr. — *Frauenholz* VI. 9 Fl. — *Brandes* $3\frac{1}{6}$ Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Schneider* $2\frac{5}{24}$ Thlr. *Spekter* $1\frac{19}{24}$ Thlr. — *Einsiedel* $1\frac{1}{6}$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Coriolan, nach demselben. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 18 Z.

Brandes $6\frac{19}{24}$ Thlr.

Eine heil. Familie, nach A. del Sarto. gr. qu. fol. Ist unter den Namen Madonna del Sacco bekannt.

Schneider 3 Thlr. — *Einsiedel* $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Maria Stuart, Königin von Schottland, und ihr Sohn, nach F. Zuccaro in London. Capitalblatt. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, Namen der Meister und die Adresse nur mit der Nadel geritzt.

Schneider 1. Dr. 15 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 16 Thlr.

Penelope, nach Ang. Kaufmann, 1779. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 10 Z. 4 L.

Brandes $10\frac{1}{12}$ Thlr.

Venus durch die Grazien geschmückt, nach derselben. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 15 Z. 4 L.

Brandes $6\frac{1}{2}$ Thlr.

La Silence du Carrache. Christus schlafend in den Armen seiner Mutter, welche dem kleinen Johannes Stille gebietet. gr. qu. fol. Ein sehr gesuchtes Blatt.

Winkler 5 Thlr. — *Schneider* $4\frac{1}{6}$ Thlr. — *Spekter* 3 Thlr. — *Einsiedel* $1\frac{1}{2}$ Thlr. — *Ackermann* $4\frac{1}{4}$ Thlr.

Eduard Lord Turlow, nach Reynolds, 1782. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 14 Z.
Brandes 5 Thlr. — *Weigel* Probedruck 5 1/3 Thlr.

Die Kaiserin Katharina II., nach Benedetti, 1785. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 10 Z. 5 L.
Brandes 3 Thlr.

Eine Apotheose auf Ludwig XVI., nach Hamilton. Realfol.
Schneider 4 1/3 Thlr.

Madonna della Sedia, nach Raphael. Höhe 9 Z. 11 L. Breite 8 Z. 6 L. Punktir-Manier.
Frauenholz I. 5 Fl. 6 Kr. III. 4 Fl. — *Brandes* 2 3/8 Thlr. — *Winkler* 1 1/3 Thlr. — *Schneider* 1 13/24 Thlr.

Venus, Cupido und Satyr, nach L. Giordano. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, blos mit dem Wappen, den Namen der Künstler und des Verlegers mit der Nadel gerissen.
Weigel 6 Thlr., mit der Schrift 2 3/4 Thlr.

Der Kindermord, nach Guido Reni's Gemälde in Bologna, von Bartolozzi in seinem 82. Jahr zu Lissabon gestochen für das Musée Napoleon.
Rigal vor der Schrift 48 Fr.

Bartsch, Adam von,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Wien am 17. Aug. 1756, starb zu Hietzing nächst Wien am 21. Aug. 1821. Schüler von J. Schmutzer, erwarb sich als Schriftsteller über die Kupferstichkunde mit Recht eben so viel Ruhm, wie als Künstler. H. II. 352. J. I. 221. Ferrario 37. Ha. 21. Fr. de Bartsch, Catalogue des Estampes de J. Adam de Bartsch. Vienne 1818. 8.

Die Bestürmung von Oczakow, nach Casanova, 1792. Höhe 24 Z. 2 L. Breite 27 Z. 11 L. B. Nr. 322. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1 2/3 Thlr. — *Sternberg* 7 Thlr.

Die Zurückkehr des verlornen Sohnes, im Geschmacke Rembrand's, 1795. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 44.

Der heil. Philippus tauft den Verschnittenen, nach Dietrich, 1804. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 12 Z. 5 L. B. Nr. 83. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Titus Manilius, nach Rubens. Höhe 21 Z. Breite 32 Z. 6 L. B. Nr. 226. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und dem Wappen, nur mit den Namen der Künstler.

Das triumphirende Rom, nach Rubens, 1798. Höhe 20 Z. 9 L. Breite 16 Z. 10 L. B. Nr. 227. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor dem Wappen, die 2. nur mit den Namen der Künstler.
Weigel 2 Thlr.

Barvez, siehe Bervic.

Bary, Heinrich,

Zeichner und Kupferstecher, geb. in Holland um 1626, bildete sich nach Cornelius Visscher. H. VI. 159. M. I. 42. J. I. 222. Mal. III. 254.

Eine Alte, welche einen Topf zum Fenster hinausgiesst, nach F. Mieris Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 8 L.

Das beim Weintrinken eingeschlafene Weib. De Wyn is een Spotter. Nach F. v. Mieris, 1670. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 6 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Weigel $3\frac{1}{2}$ Thlr. — *Frauenholz* IV. 6 Fl. — *Sternberg* $1\frac{1}{4}$ Thlr.

Jacob Backer, nach Terburgh. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 7 Z. 4 L.

Brandes 2 Thlr.

Hieronymus van Bevernink, nach v. d. Bane. 4.

M. Gherven, Prédicant à Amsterdam, nach G. Flinck. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel $1\frac{5}{6}$ Thlr.

Der Admiral Michael de Ruyter, nach Ferd. Bol. gr. fol.

Sternberg $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Eine Dame sitzend, einen Arm auf den Tisch gestützt, nach Terburg. fol.

Einsiedel $1\frac{3}{8}$ Thlr.

Bary, Jacob,

Maler, Kupferätzer und Arbeiter in Tuschmanier, geb. zu Cork in Irland 1741, blühte zu London um 1770, und starb daselbst 1806. H. IX. 287. J. I. 222.

Die Bekehrung des Palimon, 1778. Höhe 21 Z. 1 L. Breite 13 Z. 8 L.

Brandes $8\frac{5}{12}$ Thlr.

Der Engelsturz, 1777. Höhe 30 Z. 10 L. Breite 22 Z. 5 L.

Brandes 4 Thlr.

Der verwundete Philoctet, 1777. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 13 Z. 8 L.

Brandes $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Bas, Jacob Philipp le,

Kupferätzer und Stecher, geb. zu Paris am 8. Juli 1707, gest. am 12. Mai 1783. Schüler von Herisset und Tardieu. H. VIII. 135. J. II. 193. Ha. 21. Ferrario 175. Va. 117.

Réjouissances Flamandes; Teniers mit seiner Familie, nach Teniers. Höhe 13 Z. 7 L. Breite 18 Z.

Einsiedel $1\frac{5}{8}$ Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Fête de Village, nach Teniers, welcher im Vorgrunde ein Mädchen umarmt. Gleiche Grösse.

Einsiedel $1\frac{1}{2}$ Thlr. — *Schwarzenberg* $3\frac{5}{6}$ Thlr.

Fête Flamande, nach dems.; im Vorgrunde ein grosses Mahl. Gleiche Grösse.

Einsiedel $1\frac{1}{3}$ Thlr. — *Schwarzenberg* $3\frac{5}{6}$ Thlr.

Fête Flamande, nach dems.; im Vorgrunde tanzende Landleute. Gleiche Grösse.

Einsiedel $1\frac{11}{24}$ Thlr.

Eine Flamändische Lustbarkeit, nach dems. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 25 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes $1\frac{2}{3}$ Thlr. — *Sternberg* $1\frac{1}{24}$ Thlr.

Das alte Thor von Messina, nach Cl. Lorrain. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 23 Z. 4 L.

Brandes $2\frac{1}{6}$ Thlr. — *Sternberg* $3\frac{2}{3}$ Thlr.

Der verlorne Sohn, nach Teniers. Höhe 19 Z. Breite 23 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frauenholz VI. 5 Fl. — *Brandes* $1^5/_6$ Thlr. — *Schwarzenberg* $1^3/_8$ Thlr.

Die Werke der Barmherzigkeit, nach Teniers, 1747. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 23 Z. 3 L.

Brandes $2^{13}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr., vor der Schrift.

Le Banquier Hollandois; ist eine schöne Copie nach dem unter der Benennung: der Goldwieger, von Rembrandt, bekannten Blatte. Höhe 11 Z. Breite 9 Z. Die 1. Abdr. sind nur bezeichnet: Rembrand 1639.

Basan, Peter Franz,

Kupferstecher, Kupferstichhändler, und Schriftsteller über Kupferstichkunde, geb. zu Paris 1723, gest. daselbst 1797. Schüler von Fessard und Daulle. H. VIII. 197. J. I. 223. Mal. IV. 240. Ferrario 37.

Ein Ecce Homo, nach M. Angelo da Caravaggio. qu. fol.

Le Satyre Complaisant, nach Raoux. Höhe 16 Z. 2 L.? Breite 12 Z. 1 L.?

Der heil. Mauritius, nach Giordano. qu. fol.

Bacchus und Ariadne, nach Jordaens. qu. fol.

Der Bürgermeister Six, die beste Copie nach Rembrandt. Höhe 9 Z. Breite 7 Z. 2 L.

Weigel 1 Thlr.

Eine Gesellschaft um einen Tisch herum sitzend, auf welchem verschiedene Früchte stehen, nach J. Steen. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Basire, Jacob,

Kupferstecher mit dem Grabstichel, geb. zu London 1729, gest. daselbst am 4. Sept. 1802. H. IX. 298. J. I. 227. Ferrario 38. Va. 25.

Die Zusammenkunft Heinrich VIII. und Franz I., nach Edwards, 1774. Höhe 25 Z. Breite 45 Z.

Brandes 11 Thlr.

Pylades and Orestes, nach West, 1771. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Rigal 1. Dr. 4 Fr.

Lord Camden, nach Reynolds, 1766. gr. fol.
Einsiedel $4^5/_{24}$ Thlr.

Basseporte, Friderika Magdalena,

Malerin und Arbeiterin in Schwarzkunst, geb. zu Paris 1700, gest. daselbst 1788. H. VIII. 106.

St. Fidel de Sigmaringa Missionnaire Capucin martyrisé chez les Grisons l'an 1622, nach P. P. A. Robert de Sery. Höhe 19 Z. 8 L. Breite 10 Z. 8 L.
Weigel 2 Thlr.

Bassiano, Bernardin,

Maler und Kupferstecher in Italien. B. XX. 166.

Bildniss des Gomez Suarez de Figueroa de Cordova, 1631. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 9 Z. 8 L. B. Nr. 1.

Baudet, Stephan,

Zeichner und Stecher mit dem Grabstichel und der Nadel, geb. zu Blois 1643, gest. zu Paris 1716. Er bildete sich nach Bloemaert und Poilly. H. VII. 103. J. I. 227. Ferrario 38. Va. 26. Ha. 22.

Adam und Eva, nach Dominichino, 1687. Höhe 26 Z. 8 L. Breite 20 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Chereau.
Frauenholz II. 9 Fl. 30 Kr. — *Brandes* $4^2/_3$ Thlr. — *Winkler* 7 Thlr.

Moses schlägt an den Felsen, nach Poussin. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 24 Z.
Valois 63 Fr. — *Mariette* 30 Fr., mit dem gleich folgenden Blatte. — *Brandes* $7^1/_{24}$ Thlr.

Der kleine Moises verschmäht die Krone des Pharao, nach Poussin. Höhe 19 Z. 5 L. Breite 24 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Debois 1. Dr. 50 Fr. — *Palliere* 30 Fr. — *Brandes* 12 Thlr. — *Winkler* $2^{23}/_{24}$ Thlr.

Die Verehrung des goldenen Kalbes, nach dems. Höhe 19 Z. 3 L. Breite 24 Z. 6 L.
Brandes $8^7/_{12}$ Thlr. — *Winkler* $1^{17}/_{24}$ Thlr. — *Schneider* $2^7/_8$ Thlr. — *Sternberg* $2^5/_6$ Thlr.

Der Raub der Sabinerinnen, nach dems. Höhe 20 Z. 9 L. Breite 26 Z. 6 L.
Brandes $9^1/_2$ Thlr.

Die heil. Familie an der Mauer, nach dems. Höhe 19 Z. 3 L. Breite 24 Z. 6 L.
Frauenholz V. 6 Fl. — *Brandes* $8^1/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* $3^5/_6$ Thlr.

Die Steinigung des heil. Stephanus, nach dems., 1672. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 12 Z. 6 L.
Valois 49 Fr. — *Brandes* 2 Thlr.

Die Samariterin, nach Albani. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 10 Z. 3 L.
Brandes 4 Thlr.

4 Bl. die 4 Elemente, nach dems., in der Galerie des Königs von Sardinien, 1695. Höhe 23 Z. 3 L. Breite 21 Z. 9 L.
Valois 44 Fr. — *Brandes* 12 Thlr. — *Einsiedel* $6^2/_3$ Thlr.

4 Bl. Venus und Adonis, nach dems., in der Galerie des Königs von Frankreich. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 24 Z. 5 L.
Brandes 6 Thlr. — *Einsiedel* $3^1/_2$ Thlr.

4 Bl. historische Landschaften, nach N. Poussin, dedicirt dem Prinzen Condé, 1684. Höhe 21 Z. Breite 27 Z. 9 L. Die 2. Abdr. haben die Adresse des Stechers, die 3. die von Chereau.
Einsiedel 1. Dr. 5 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. $4^1/_2$ Thlr. — *Sternberg* $6^1/_3$ Thlr.

4 Bl. historische Landschaften, nach dems., dedicirt dem König Ludwig XIV., 1701. Gleiche Grösse, mit ders. Adresse.
Einsiedel 1. Dr. $5^7/_8$ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. $4^1/_2$ Thlr. — *Brandes* sämmtliche 8 Bl. $12^2/_3$ Thlr.

Baudouin, Anton Franz,

Landschaft-, Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Dixmude 1640, gest. zu Paris 1700. Schüler von van der Meulen. H. VI. 222.

Wald- und Gebirgsgegend, im Mittelgrunde eine Hirschjagd, nach van der Meulen. gr. imp. qu. fol.

Louis XIV. von den Damen seines Hofes begleitet in einer sechsspännigen Calesche im Gehölz von Vincennes, nach dems. gr. imp. qu. fol.

Ansicht der Festung Audenärde bei der Belagerung, im Vorgrund der König und sein Generalstab. gr. imp. qu. fol. aus 2 Bl. bestehend.

6 Bl. Landschaften, dem Ph. de Champagne zugeeignet. gr. qu. fol.

Baur, oder Bauer, Joh. Wilhelm,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Strasburg 1600, nach Andern 1610, starb zu Wien 1640; Schüler von Fr. Brentel. H. I. 267. M. I. 44. J. I. 229. Mal. I. 171.

20 Bl. die Schlachten zu Famian Strada's Werk: de bello Belgico Decades II. ab excessu Caroli V. Imp. an. MDLV. usque ad an. MCXC. Rom. 1640—47. fol. 2 Bde. qu. fol. Hauptblätter des Meisters.
Weigel, Cat. 20 Thlr.

25 Bl. Schlachten mit dem Titel: Caprici di varie Batalie. kl. 4.

Bause, Johann Friedrich,

Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Halle 1738, gest. zu Weimar am 5. Jan. 1814. Er bildete sich nach Wille. H. II. 228. Ha. 23.

La petite Rusé, nach Reynolds, 1784. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 10 Z. 2 L.
Frauenholz IV. 3 Fl. vor der Schrift. — *Brandes* desgl. 2 5/6 Thlr. — *Weigel* desgl. 1 Thlr.

Artemisia, nach Guido Reni, 1770. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 8 Z. 9 L.
Ladenpreis 2 Fl.

Die fleissige Hausfrau, nach Douw, 1766. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 7 Z. 3 L.

Rosette, nach Netscher. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Becker 1 3/8 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 1 1/3 Thlr. — *Ackermann* 1 1/8 Thlr.

Die heil. Magdalena, nach Battoni, 1780. Höhe 12 Z. 7 L. Breite 16 Z. 6 L.
Frauenholz IV. 3 Fl. — *Brandes* 1 1/2 Thlr. — *Schneider* 1 1/3 Thlr.

Der Persianer, nach Micris, 1769. Höhe 10 Z. Breite 6 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Ladenpreis 5/6 Thlr.

Johann Gottfried Frege, nach Graff, 1782. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Gustav Adolph, nach Fittler, 1797. gr. fol.
Ladenpreis 3 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/3 Thlr.

Peter der Grosse im Harnisch, nach le Roy, 1786. gr. fol. Die Probedrücke sind vor der Bordüre.

J. J. Spalding, nach A. Graff, 1778. fol.

Die 3 Apostel, nach M. A. da Caravaggio, 1772. Höhe 11 Z. 1 L.? Breite 15 Z. 6 L.?
Frauenholz IV. 2 Fl.

Venus und Amor, nach Cignani. gr. fol.

Christi Erklärung des fürnehmsten Gebots, nach Leon. da Vinci, 1808. gr. qu. fol. Letzte Platte des Künstlers.

Uytenbogardus. Nach Rembrandt, 1765. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 8 L. Rad.

Baxter, Georg,

einer der vorzüglichsten neueren englischen Formschneider. In dem Pictorial-Album, welches Chapman und Hall 1837 herausgaben, sind Blätter von ihm, welche mit 20 Platten gedruckt sind.

Bazicaluve, Herkules,

Kupferätzer, arbeitete in Callot's Geschmack in der Mitte des 17. Jahrhunderts zu Insbruck, Florenz etc., Schüler von Jul. Parigi. B. XX. 69.

Marsch von drei grossen Triumphwagen, einer mit vielen Fahnen geschmückt. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 15 Z. 10 L. B. Nr. 7.
Sternberg 1 5/6 Thlr.

12 Bl. Landschaften. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 9 Z.

Beatrizet, Nikolaus,

Kupferstecher, geb. zu Thionville 1507, bildete sich nach den Werken des MarcAnton, arbeitete zu Rom von 1540—1562, und starb 1570. H. III. 133. M. I. 45. B. XV. 237. Bartsch, Anleitung II. 77. Heller, Zusätze 17. Mal. II. 148. Va. 26. Ferrario 36.

Eine Amazonen-Schlacht. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 30 Z. B. Nr. 98.
Einsiedel 1 19/24 Thlr.

Joseph und seine Brüder, nach Raphael. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 13 Z. 10 L. B. Nr. 9.
Sternberg 1 3/8 Thlr.

Die heil. Elisabeth pflegt Kranke, nach H. Muziano. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 13 Z. B. Nr. 31. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

König Heinrich II. von Frankreich, 1556. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 12 Z. B. Nr. 3. Die 2. Abdr. haben die Jahrzahl 1558.
Weigel 1. Dr. 3 Thlr. — *Frank* 3 Fl. — *Einsiedel* 2. Dr. 3 1/4 Thlr.

Die Bekehrung des heil. Paulus, nach Michel Angelo. Höhe 16 Z. Breite 20 Z. B. Nr. 33.
Einsiedel 1 1/4 Thlr.

Die Geburt der Maria, nach Bacius. Höhe 14 Z. Breite 15 Z. 9 L. B. Nr. 11.

Petrus vor Christus auf dem Wasser, nach Giotto, 1559. Höhe 13 Z. 6 L. mit dem Rand, Breite 17 Z. 6 L. B. Nr. 16. Die 1. Abdr. sind mit der Adresse von Lafreri.
Ein solcher bei *Weigel* 9 Thlr.

Das Opfer der Iphigenia. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 15 Z. 9 L. B. Nr. 43. In den 1. Abdr. ist unten links neben dem Namen Beatrizet noch ein Wappenschild.

Christus erweckt die Tochter des Jair zum Leben, nach Muziano. Höhe 19 Z. Breite 14 Z. B. Nr. 15. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Orlandi und dem Worte Suis.

Einsiedel 3 Thlr. – *Ackermann* 1. Dr. $1^{11}/_{24}$ Thlr.

Der Tod des Meleager, nach P. del Vaga, 1543. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 15 Z. 6 L. B. Nr. 41.

Einsiedel $1^{2}/_{3}$ Thlr. — *Ackermann* $1^{5}/_{6}$ Thlr.

Beauvais, Nikolaus Dauphin,

Kupferstecher, geb. zu Paris 1688, gest. daselbst 1763, würdiger Schüler von J. Audran und Duchange. H. VIII. 55. J. I. 229.

Der Triumph des Bacchus und der Ariadne, nach Poussin. Höhe 14 Z. 1 L. Breite 16 Z. 7 L.

Brandes $3^{1}/_{6}$ Thlr.

Beauvarlet, Jacob Firmin,

vorzüglicher Kupferstecher, geb. zu Abeville am 25. Sept. 1731, starb zu Paris am 7. Dec. 1797; Schuler von K. Depuis und L. Cars. H. VIII. 247. J. I. 224. Mal. IV. 258. Ferrario 40. Va. 27. Ha. 24.

2 Bl. La Conversation et la Lecture Espagnole, nach Vanloo. Höhe 21 Z. Breite 15 Z. 6 L. Die vorzüglichsten Blätter dieses Meisters von sehr zarter Ausführung. Die 1. Abdr. sind mit seiner Adrasse, neuere aber nicht sehr geachtet.

Mariette 87 Fr. — *Saint Hubert* 273 Fr. — *Servat* 225 Fr. — *Basan* 82 Fr. — *Valois* 120 Fr. — *Alibert* 72 Fr. — *Einsiedel* $3^{5}/_{6}$ Thlr. — *Ackermann* $2^{1}/_{3}$ Thlr.

7 Bl. die Geschichte der Esther, nach de Troy. Höhe 18 Z. Breite 22 Z. 8 L.

Brandes $27^{1}/_{2}$ Thlr., nur 4 Bl. — *Winkler* $4^{1}/_{6}$ Thlr., nur 1 Bl. — *Einsiedel* $38^{1}/_{2}$ Thlr.

Les Couseuses, nach Guido Reni's Bild in der kais. Galerie zu Petersburg. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 20 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Winkler $4^{1}/_{2}$ Thlr. — *Schwarzenberg* 14 Thlr. — *Einsiedel* $3^{13}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 5 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 57 Fr.

S. J. C. Melio Marquis von Pomballes, nach Roslin und Vernet, 1772. gr. qu. fol. Sehr selten.

Winkler $3^{17}/_{24}$ Thlr. — *Schwarzenberg* 3 Thlr.

Stephan Bourchardon, nach Drouais, 1776. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 9 Z. 7 L. Aufnahmsblatt.

Frank 3 Fl.

J. Bapt. Pouquelin de Moliere, nach Bourdon. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor der Bordüre, die 2. vor der Schrift und mit der Bordüre, die 3. mit der Schrift.

Debois 1. Dr. 30 Fr. — *Frank* 1. Dr. 10 Fl. 33 K., 2. Dr. 6 Fl. 12 Kr., 3. Dr. 2 Fl. 3 Kr.

Toilette pour le bal, nach de Troy. gr. fol.
Einsiedel $1\frac{1}{12}$ Thlr. — *Rumohr* $1\frac{19}{24}$ Thlr.

Le retour du bal, nach dems. gr. fol.

Beccafumi, Dominicus,

Historienmaler und Formschneider, geb. zu Siena nach Vasari 1484, nach Andern 1470, gest. nach ersterem am 18. Mai 1549, nach Andern lebte er noch 1551; Schüler von Peter Perugino. H. III. 67. M. I. 47. J. III. 227. Mal. II. 48. Ferrario 40. Va. 22.

10 Blatt Darstellungen aus der Alchymie, und besonders auf die Erfindnng des Schiesspulvers. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 4 Z. 3 L.
Stengel 2 Fl. 28 Kr. — *Sternberg* 5 Bl. $2\frac{1}{3}$ Thlr. — *Weigel* $3\frac{1}{3}$ Thlr.

Mehrere Schriftsteller schreiben ihm auch einige Kupferstiche zu, u. a.:

Zwei männliche Figuren in einer Landschaft, oder Deucalion. Das Bild in Casa Agostini zu Siena. fol.
Spekter $8\frac{1}{12}$ Thlr. — *Weigel* $3\frac{2}{3}$ Thlr.

und besonders jene, welche dieses Zeichen HFE tragen. Diese Blätter sind hier unter den Monogrammisten aufgeführt.

Becker, Chr.,

jetzt lebender Lithograph in Deutschland.

Die Menschwerdung Christi, nach J. Führich. imp. fol.
Weigel 4 Thlr.

Der verlorne Sohn, nach J. E. Steinle. imp. qu. fol.
Weigel $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Der heil. Georg, nach dems. gr. fol.
Weigel $2\frac{1}{3}$ Thlr.

Becker, Jacob,

geschickter Historienmaler, Kupferätzer und Lithograph, Schüler von W. Schadow, geb. zu Worms 1811, lebt jetzt als Professor der Malerklasse am Städel'schen Institut zu Frankfurt.

Abend im Westerwald. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 7 Z. 7 L. In Buddeus Album 1841.

Die alte Grossmutter, den Enkelchen Mährchen erzählend, nach T. Hildebrandt. gr. fol. Lith.
Weigel $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Betende Chorknaben, nach dems. gr. fol. Lith. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1835.
Weigel 2 Thlr.

Bega, Cornelius,

hiess eigentlich Begeyn, vorzüglicher Bambocchiadenmaler und Kupferätzer, würdiger Schüler von Ostade, geb. zu Harlem 1620, gest. daselbst 1664. H. VI. 70. J. I. 132. B. V. 224. Bartsch, Anleitung II. 79. Weigel, Suppl. I. 281—293. Heller, Zusätze 18. Mal. II. 23.

Das Wirthshaus. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 35. Die 1. Abdr.

sind vor der Adr. J. Covens et C. Mortier. Bei den 3. ist sie wieder herausgenommen.

Hösel 1. Dr. $1^2/_3$ Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Das Bauernhaus mit acht Bauern, nach A. Brouwer. Höhe mit dem Rand 9 Z. 9 L. Breite 11 Z. 5 L. B. Nr. 36. Von ausserordentlicher Seltenheit.

Weigel 36 Thlr.

Der Bauer am Fenster. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 19. Die 1. Abdr. sind ohne den Namen Bega, und der Fensterstock ist unten zur Rechten weiss.

Die junge Wirthin mit zwei alten Bauern. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 34.

Die Gesellschaft am Kamin. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 2 Z. 2 L. B. Nr. 23.

Die zwei Liebenden. Höhe 3 Z. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 25.

Der Lautenspieler, nach Teniers. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 6 Z. 1 L. Fast einzig. Weigel's Cat. Nr. 16645.

Begeyn oder Begyn, Abraham,

trefflicher Landschaft-, Viehmaler und Kupferätzer, arbeitete in Berghem's Manier, geb. zu Haag 1650, ging 1690 nach Berlin, gest. 1697.

Landschaft mit einem Bach, durch welchen Vieh getrieben wird, 1665. qu. fol. Fast einzig. Weigel's Cat.

Landschaft mit Vieh, in einem Oval. Diam. Höhe 12 Z. Breite 9 Z. 2 L.

Einsiedel $3^2/_3$ Thlr.

Beham, Bartholomäus,

Historienmaler und vorzüglicher Kupferstecher, bildete sich nach Dürer und Marc Anton, geb. zu Nürnberg 1490 oder 1502, gest. in Italien, wahrscheinlich zu Rom 1540. H. I. 163. M. I. 50. Mal. I. 77. Ferrario 40. Va. 28. 298. B. VIII. 84. Bartsch, Anleitung II. 8. 80. Heller, Zusätze 20.

Kaiser Karl V. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 60. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers.

Durand 1. Dr. 100 Fr. — *Frank* 1. Dr. 22 Fl. 3 Kr. — *Einsiedel* 6 Thlr. — *Hohwiesner* 10 Fl. — *Weigel* 1. Dr. 6 Thlr.

Kaiser Ferdinand I. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 5 Z. B. Nr. 61. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. J. ab Heyden.

Hohwiesner 8 Fl. — *Frauenholz* IV. 2 Fl. VI. 3 Fl. — *Winkler* $1^3/_8$ Thlr. — *Schneider* $2^{23}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 3 Thlr., 1. Dr. 6 Thlr. — *Frank* 1. Dr. 5 Fl.

Maria am Fenster. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 8.

Weigel 3 Thlr. — *Sternberg* 5 Thlr.

Sind die drei Hauptblätter des Meisters.

Leonhard v. Eck. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 64. Im 1. Abdr. hat er nur ein Käppchen auf, in dem 2. noch eine flache Haube darüber.

Hohwiesner 7 Fl. 15 Kr.

Cleopatra, 1524. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 1 Z. 6 L. B. Nr. 12. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Cleopatra und der Jahrszahl 1524.

Triton und Nereiden. Höhe 7 Z. Breite 1 Z. 7 L. B. Nr. 22.

Judith, 1525. Höhe 2 Z. 1 L. Breite 1 Z. 4 L. B. Nr. 3.

Maria mit dem Todtenkopfe. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 1 Z. 7 L. B. Nr. 5.
Sternberg $2^{23}/_{24}$ Thlr.

Die 3 Hexen. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 2 Z. B. Nr. 42.
Hohwiesner 4 Fl. 30 Kr.

Das Urtheil des Paris. Diameter 2 Z. B. Nr. 26.

Der heil. Christoph, 1520. Auf dem 2. Abdr. sieht man im Hintergrunde links einige Häuser, rechts 2 Baumstämme, und in der Luft einen Engel, welches in dem 1. nicht ist. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 1 Z. 9 L. B. Nr. 10.

Maria mit dem Kinde, links eine Blumenvase. Höhe 2 Z. 1 L. Breite 1 Z. 5 L. B. Nr. 6.
Sternberg $2^{11}/_{24}$ Thlr. — *Rumohr* $3^{1}/_{6}$ Thlr.

Beham, Hans Sebald,

Historienmaler, Kupferstecher, Aetzer und Formschneider, bildete sich nach Bartel Beham und A. Dürer; geb. zu Nürnberg 1500, starb zu Frankfurt um 1550. H. I. 167. M. I. 52. J. I. 259. B. VIII. 112. Bartsch, Anleitung II. S. 81. Heller, Zusätze 21. Mal. I. 81. Ferrario 41. Va. 29. 298.

Die Geduld, 1540. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 138.

Die Melancholie, 1539. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 1 Z. 11 Z. B. Nr. 144.
Sternberg $1^{1}/_{3}$ Thlr.

Ein Narr mit zwei Verliebten. Höhe 1 Z. 1 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 212.

4 Bl. die Geschichte des verlornen Sohns. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 2 Z. 2 L. B. Nr. 31—34.
Sternberg 5 Thlr. — *Rumohr* $8^{1}/_{6}$ Thlr.

Das Wappen mit dem Hahn, 1543. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 1 Z. 9 L. B. Nr. 256.
Rumohr $2^{1}/_{6}$ Thlr.

7 Bl. Monate. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 154—160.
Sternberg 4 Thlr.

Das Wappen des H. S. Beham. Diameter 2 Z. 6 L. B. Nr. 254.
Weigel 1 Thlr.

Das Unglück. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 141.

Das Glück, 1520. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 139.

Die Nacht, 1548. Höhe 4 Z. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 13.

Der heil. Sebaldus, 1521. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z. 2 L. Bei dem 2. Abdr. ist die Platte abgeschnitten und nur 4 Z. 5 L. hoch, 3 Z. 8 L. breit. B. Nr. 65.
Sternberg $1^{23}/_{24}$ Thlr.

12 Bl. die Bauernhochzeittänzer als Monatsfiguren, Bauernprügelei, Mahlzeit u. s. w., 1546. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 154—165.

Die junge Frau und der Schalksnarr, 1540. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 1 Z. 1 L. B. Nr. 148. Ein geätztes Blatt.

Eine Frau, welche sich von Trajan Gerechtigkeit für ihr getödtetes Kind erbittet. Höhe 4 Z. Breite 3 Z. B. Nr. 82. Die 1. Abdr. sind vor 1537.
Sternberg 1. Dr. $1^3/_8$ Thlr. 2. Dr. $^5/_6$ Thlr. — *Weigel* $1^1/_3$ Thlr. — *Schwarzenberg* 1 Thlr.

Die Dorfkirchweih. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 42 Z. 4 L. B. Nr. 168. Hlz.
Frauenholz I. 4 Fl. III. 2 Fl. — *Winkler* $1^1/_4$ Thlr.

Der Brunnen der Jugend. Höhe 14 Z. Breite 40 Z. Hlz. B. Nr. 165.
Winkler $2^{11}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* $3^5/_{12}$ Thlr.

Ein Soldatenzug. Höhe 11 Z. Breite 56 Z. Hlz. B. Nr. 170.

10 Bl. die Patriarchen. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. Hlz. B. Nr. 74—83.

Beich, Joachim Franz,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Ravensburg 1665, starb zu München 1748. Schüler seines Vaters Wilhelm. H. H. 27. J. I. 246. Mal. I. 220.

8 Bl. bergige Landschaften oder Gegenden aus Tyrol. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 5 Z. 8 L. Die 2. Abdr. haben die Adresse des Jeremias Wolf.
Weigel 1. Dr. 4 Thlr.

8 Bl. Landschaften oder Gegenden aus Baiern. Auf dem Titelblatte steht: Joachim Franc. Beich. invent. et fecit aquae fortae Jeremias Wolff excud. Aug. Vind. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 5 Z. 7 L. Die 2. Abdr. haben die Adresse des Joh. Mich. Probst.
Weigel 1. Dr. $2^1/_3$ Thlr.

5 Bl. bergige Landschaften mit Wasserfällen. Höhe 3 Z. Breite 6 Z. 8 L.
Weigel $3^1/_2$ Thlr.

Bein, Johann,

Kupferstecher, geb. zu Goxweiler am Niederrhein 1789, Schüler von David und Guérin, lebt zu Paris.

Eine Nymphe, nach Lancrenon, 1827. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.
Debois 1. Dr. 3 Fr.

Die heil. Apolfonia, nach Raphael. kl. fol.
Weigel $4^1/_2$ Thlr.

Beisson, Franz Joseph Stephan,

Kupferstecher, geb. zu Aix um 1760, lebte zu Paris und starb daselbst 1820. Schüler von Wille. Ha. 25. Va. 339.

Die jungen Athenienser und Athenienserinnen ziehen das Loos, nach Peyron. qu. fol.
Ladenpreis 15 Thlr. — *Mappes* 15 Fl. 15 Kr.

Die heil. Caecilia, nach Raphael. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Rigal 18 Fr. — *Weigel* 1. Dr. $6^2/_3$ Thlr.

Die Madonna di Foligno, nach Raphael. Höhe 16 Z. Breite 10 Z. 6 L.

David mit dem Haupte Goliaths, nach **Guido Reni.** gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Letztere 3 Blätter sind in dem Musée Napoleon.

Bella, Johann della,

jetzt lebender Kupferstecher zu Florenz, Schüler von R. **Morghen** und **Palmerini**. Ha. 25.

Madonna della Sedia, nach **Raphael**, 1826. gr. fol.
Ladenpreis 8 Fl.

Bella, Stephan della,

Zeichner und sehr geschickter geistreicher Kupferätzer, besonders in kleinen charaktervollen Figuren, geb. zu Florenz um 1610, gest. daselbst 1664. Schüler von **Dandini** und **Canta Gallina**. H IV. 3. M. I. 54. J. II. 175. Mal. II. 273. Ferrario 42. Va. 29. Ha. 25. Jombert Essai d'un Catalogue de L'oeuvre Et. de la Belle. Paris 1772. 8.

Die Ansichten von Pontneuf zu Paris, 1646. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 25 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind ohne die Wetterfahne auf dem Kirchthum von St. Germain l'auxerrois.
Mariette 45 Fr. — *Valois* 66 Fr. — *Alibert* 30 Fr. — *Saint Yves* 56 Fr. — *Silvester* 57 Fr. — *Debois* 1. Dr. 100 Fr. — *Weigel* 1. Dr. 4 Thlr.

Der Parnass. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 4 L.

Der heil. Prosper. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 13 Z. Sehr selten und schön. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen.
Mariette 43 Fr. — *Valois* 32 Fr. — *Saint Yves* 46 Fr. — *Debois* 1. Dr. 10 Fr.

Das Seetreffen von der Insel Ré, 1622. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 15 Z. 8 L.

Die Landung der Engländer auf derselben. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 15 Z. 8 L.

Die Gefangennehmung des General Lamboy, 1641. Höhe 11 Z. Breite 16 Z.

Die Belagerung von Rochelle. Höhe 14 Z. Breite 19 Z.
Winkler 1 3/4 Thlr.

Die Belagerung von Arras, 1641. Höhe 14 Z. Breite 19 Z.
Winkler 2 1/24 Thlr.

Die schöne Jägerin. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 10 Z. 6 L. Sehr selten.

Die Schlacht der Amalekiter. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 10 Z. 3 L.

Der Einzug des polnischen Gesandten in Rom, 1633. Grosse Friese aus 6 Blättern, vortrefflich radirt.
Brandes 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Die Fronleichnams-Procession, reiches und ausdruckvolles Blatt, 1642. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 18 Z. Die 1. Abdr. sind vor Witherhout exc.
Weigel 1 Thlr.

Die Flucht nach Aegypten. Diam. 2 Z. 8 L.

Bellange, Jacob,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Nancy am 13. Oct. 1594, gest. daselbst 1638. Schüler von Cl. Henriet und S. Vouet. Seine Blätter sind höchst manirirt, sehr eigen componirt und schlecht gezeichnet, mitunter jedoch hübsch radirt. Nur zur Vervollständigung der französ. Schule hier mit aufgenommen. H. VII. 142. Mal. IV. 57. Dumesnil V. 81.

Die grosse Kreuztragung. gr. qu. fol.

Der Leichnam Jesu am Fusse des Kreuzes. gr. fol.

Maria mit dem Kinde auf dem Schoose, eine Rose haltend. gr. 8.

Bellavia, Marc Anton,

Maler und Kupferstecher in Italien, um 1600. B. XX. 1.

Die Anbetung der Hirten. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor den Buchstaben A. C. IN. — XVI.

Die Ruhe in Aegypten. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 4. Die 1. Abdr. sind nicht mit A. C. IN. bezeichnet.

Die Findung von Romulus und Remus. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 11 Z. 2 L. B. Nr. 52.
Sternberg 1 2/3 Thlr.

Bellotti, Bernhard,

gewöhnlich Canaletto genannt, geschickter Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Venedig 1724, hielt sich längere Zeit zu Wien, Dresden, und zu Warschau auf, wo er am 17. Oct. 1780 starb. Er war ein Schüler seines Vetters Anton Canale, der sich ebenfalls Canaletto nannte. H. IV. 163. J. I. 246.

Le Turc amoureux (grosses pantomimisches Ballet zu Wien auf dem Hoftheater 1758 aufgeführt), 1759. gr. qu. fol. Höchst seltenes Hauptblatt.
Sternberg 3 Thlr.

15 Bl. Ansichten von Dresden. gr. qu. roy. fol. Darunter sind die gesuchtesten und seltensten die Frauenkirche und die alte Kreuzkirche.

2 Bl. Ansichten von Königstein. qu. fol.

2 Bl. kleine Ansichten vom venetianischen Festlande, eins mit einer Brücke aus zwei Bogen, das andere ein Hügel, hinter welchem einige Kirchthürme zu sehen sind. qu. 8. Sehr selten.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Belly, Jacob,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Chartres um 1603, starb wahrscheinlich zu Rom um 1641. Schüler von S. Vouet. M. I. 57. Dumesnil IV. 2.

52 Bl. die Gemälde des Annibal Caracci nach der Farnese'schen Galerie in Rom. fol.

Bemme, Johann,

Zeichner, Kupferstecher und Lithograph, geb. zu Rotterdam 1775, gest. 1840. Schüler von A. C. Hauck und Langendyck.

Bildniss des A. D. Langendyck mit Palette und Pinsel, nach J. B. Scheffer. fol.

Der lesende Gelehrte beim Lichte, nach Versteegh. qu. fol.

6 Bl. Landschaften mit Staffage, Soldatenzüge etc., nach Langendyck, 1803. 4.
Weigel 2 Thlr.

Bemmel, Peter v.,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Nürnberg am 18. Aug. 1685, starb zu Regensburg 1754. Huber und Malaspina verwechseln diesen mit Wilhelm, Joubert schrieb diesen Fehler richtig nach und nennt ihn sogar Bennuel. H. II. 53. J. I. 247. Mal. I. 232.

6 Bl. Gebirgslandschaften mit Wasserfällen und Waldung, 1716. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 6 Z. 11 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse: H. J. Ostertag Excud. in Regenspurg.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Landschaft, rechts mit einem Bildstock. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 4 Z. 2 L.

Bemmel, Wilhelm von,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Utrecht am 10. Juni 1630, gest. zu Nürnberg am 20. Dec. 1703. Schüler von Saftleeven.

Landschaft, links ein Mann mit einem Knaben und einem Hund. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 3 Z. 5 L.
Weigel 2 Thlr.

Landschaft, links ein Mann mit einem Hund. In Waterloo's Manier. Gleiche Grösse.
Weigel 2 Thlr.

6 Bl. Landschaften in der Höhe, 1654. fol.
Weigel 30 Thlr.

Benaglia, Joseph,

neuerer Kupferstecher, geb. zu Monza, gest. zu Mailand; Schüler von Vangelisti. Ferrario 44. Ha. 26.

Die heil. Familie, nach L. da Vinci. gr. qu. fol.
Ladenpreis 8 Thlr.

Wettlauf der Atalanta und des Hippomenes, nach Guido Reni. qu. roy. fol.
Ladenpreis 4 Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Benaschi, Joh. Baptist,

geb. zu Turin 1636, gest. zu Rom um 1690. Von diesem Maler ist ein geätztes Blatt bekannt. B. XXI. 208.

Eine heil. Familie, nach J. D. Cerrini, 1652. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 12 Z. 8 L. B. Nr. I.
Sternberg 1 5/12 Thlr.

Benazech, Karl,

Maler und Künstler in Tuschmanier, geb. zu London, arbeitete aber zu Paris um 1780. Schüler von Greuze. H. IX. 301.

Le Couronnement de la Rosiere. qu. fol., in Farben.

Le Prix de l'Agriculture. fol., in Farben.

Benazech, Peter Paul,

Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. in England um 1744, Schüler von Vivares. H. IX. 299. J. I. 247. Ferrario 44. Va. 50.

4 Bl. italienische Landschaften, nach Dietrich, 1770, 1771 und 1772. Höhe 19 Z. 3 L. Breite 23 Z. 3 L.
Brandes $6\frac{1}{2}$ Thl. — *Winkler* 5 Thlr. — *Schneider* 6 Thlr.

Der Sturm, nach Pampfyld, 1779. Höhe 15 Z. Breite 18 Z.
Brandes $1\frac{1}{12}$ Thlr.

Bendemann, Eduard,

vorzüglicher Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Berlin am 3. Dec. 1811, Schüler von Schadow, lebt jetzt zu Dresden als Professor der Kunstakademie.

An den Sonnenschein, 1836. 4. Gehört in Reinick's Lieder eines Malers etc. Düsseld. 4.

Bendixen, Siegfried,

Maler, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu Kiel, lebt zu Hamburg.

Landschaft, in welcher ein Bauer zwei Ziegen hütet. Schön geätzt. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 4 Z. 3 L.

Göthe's Bildniss, nach C. Vogel. Höhe 10 Z. Breite 8 Z. 8 L. Lith.

Jean Paul Fr. Richter, nach demselben. Höhe 10 Z. Breite 8 Z. 8 L. Lithographirt.

Dr. Fried. Schiller, nach M. Simoneau, 1827. gr. fol.

Benedetti, Thomas,

Kupferstecher, geb. zu London am 1. Mai 1797, kam schon 1801 nach Wien, wo er noch lebt. Ha. 26.

Franciscus I., Imperator Austriae, Rex Hungarie etc. im Lehnstuhle sitzend, nach F. Ammerling, 1834. gr. fol.
Ladenpreis 5 Thlr., vor der Schrift 10 Thlr.

Die Grablegung, nach Titian. gr. qu. fol.

Ein Engel kniet in einer Landschaft und spielt auf einer Flöte zu dem Gesang der Vögel, welchen er singen lehrt, nach Fendi. Gestochen für den Wiener Kunstverein 1833. gr. qu. fol.
Ladenpreis 5 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Das Dachstübchen. Eine arme fleissige Mutter mit ihren beiden Kinderchen, nach P. Fendi. gr. qu. fol. Wiener Kunstvereinsblatt 1844.
Weigel 4 Thlr.

Berardi, Fabius,

Kupferstecher, geb. zu Sienna um 1728, Schuler von Wagner. H. IV. 185. J. I. 247. Mal. II. 382.

6 Bl. Ansichten von Venedig, nach Canale, Berardi und Wagner. qu. fol.

Isaak segnet den Jakob, nach Pittoni. gr. qu. fol.

Beretta, Joseph,

Kupferstecher, geb. zu Monza 1804, lebt zu Mailand. Schüler von Jos. Longhi. Ferrario 44. Va. 51. Ha. 26.

Bildniss des berühmten Kupferstechers Joseph Longhi. 4.

La beata Vergine col bambino. Maria mit dem Kinde, nach L. da Vinci. gr. fol.
Sternberg 2 Thlr.

Berger, Daniel,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Berlin am 25. Oct. 1744, gest. daselbst am 17. Nov. 1824. Schüler seines Vaters Friedrich Gottlieb und des Georg Fried. Schmidt. H. II. 270. Ha. 26. Anzeige sämmtl. Werke von D. Berger. Lpz. 1792. 8. enthält bereits eine Aufzählung von 825 Blättern.

Der Tod des General Schwerin, nach J. C. Frisch, 1790. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Die Mausfalle, Scene aus Hamlet. qu. fol.

Bergeret, Peter Nolascus,

jetzt lebender geschickter Historien-, Landschaftmaler, Kupferätzer und Lithograph zu Paris, Schüler von David, geb. zu Bordeaux um 1780.

Seigneur und Dame in einer Landschaft, in Rembrand's Manier. fol.
Weigel 2 Thlr.

Landschaft mit der Flucht der heil. Familie. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Druckers.
Weigel 1. Dr. 2 Thlr.

Landschaft mit Hirten in Claude Lorrain's Manier. 8.
Weigel 2 Thlr.

Die Schlacht von Anghiari oder die Niederlage des General Piccolomi, nach einer Zeichnung des L. da Vinci (?). gr. qu. fol. Lith.
Weigel 1 1/6 Thlr.

Berghe, Peter van den,

Maler und Kupferstecher, fertigte auch einige Blätter in Schwarzkunst, geb. zu Amsterdam, arbeitete daselbst, zu Hamburg und Paris am Ende des 17. Jahrhunderts. Lab. 171.

Elephant und Nashorn, 1686. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 11 Z. 11 L. Schwk.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Bildniss der dänischen Prinzessin Friderike Amalie. Höhe 9 Z. Breite 7 Z.

Die heil. Theresia, nach G. D. Lar. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 6 L.

Berghem, Nicolaus.

Dieser berühmte Thier- und Landschaftmaler ätzte mit einer leichten und geistreichen Nadel gegen 56 Blätter; er wurde zu Harlem 1624 geb. und starb daselbst am 18. Febr. 1683; Goyen, Moyaert, Grebber, Weenix waren seine Lehrer. H. VI. 142. M. I. 58. J. I. 247. B. V. 245. Bartsch, Anleitung II. 11. 86. Weigel, Suppl. I. 293. Heller, Zusätze 27. Mal. III. 248. Ferrario 45. Va. 51.

Die saufende Kuh, 1680. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 13 Z. 11 L. B. Nr. 1. 1. Abdr.: N. Berchem: f: 1680. 2. Abdr.: Delineat. et Sculpt: per

NBerchem et in lucem edit: per N. Visscher cum Privil. 3. Abdr.: Leon. Schenk Excud. 4. Abdr. ist letztere Adresse herausgenommen.

Silvester 170 Fr., *Logette* 240 Fr., *Rigal* 235 Fr., *Weigel* 40 Thlr., Alles 1. Drücke. — *Sternberg* 5 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 415 Fr. — *Ackermann* 2. Dr. $2^5/_6$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die pissende Kuh. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 9 Z. 5 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr., von grösster Seltenheit, sind vor aller Schrift; in den 2. steht: C. P. Berghem inventer fecit. Die 3. haben die Adresse von de Wit, die 4. von G. Valk; bei den 5. ist diese, mit Zurücklassung von Spuren, weggenommen.

Silvester 3 verschiedene Abdr. 347 Fr. — *Rigal* 1. Dr. 390 Fr. 2. Dr. 60 Fr. — *Weigel* 1. Dr. 56 Thlr., 2. Dr. 20 Thlr. — *Schneider* 5. Dr. $1^1/_8$ Thlr. — *Stengel* 5 Fl. 30 Kr. — *Debois* 1. Dr. 600 Fr. — *Einsiedel* 3. Dr. $1^5/_8$ Thlr. — *Hösel* 2. Dr. $10^1/_3$ Thlr. — *Pl. v. Amstel* 1. Dr. 18 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 13 Fl. 15 Kr. — *Brandes* $2^{13}/_{24}$ Thlr. — *Becker* $3^{13}/_{24}$ Thlr.

Die 3 ruhenden Kühe. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 8 Z. 10 L. B. Nr. 3. In den 1. Abdr. ist der Berg in der Ferne zur Linken nicht beschattet; in den 2. ist er beschattet; in den 3. steht oben links: N. Berghem fe.; in den 4. zeigt sich an den letzten Enden des grossen Baumes ein schmales Wölkchen; die 5. haben die Adr.: F. de Widt excudit; in den 6. ist sie wieder herausgenommen.

Rigal 1. Dr. 480 Fr., 2. Dr. 112 Fr. — *Debois* 1. Dr. 905 Fr. — *Silvester* 2 verschied. Drücke 226 Fr. — *Weigel* 1. Dr. 50 Thlr., 3. Dr. 25 Thlr., 4. Dr. 22 Thlr. — *Hösel* 3. Dr. $15^1/_8$ Thlr.

Der Hirt, welcher mit seiner Frau spricht. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 7.
Schwarzenberg $2^1/_2$ Thlr.

Ein Hirt spielt auf der Flöte. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 6. Die 1. Abdr. sind von der unvollendeten, die 2. von der vollendeten Platte; die 3. haben unten rechts im Rande: No. 51.

Rigal 25 Fr. — *Schwarzenberg* 2 Thlr. — *Sternberg* $4^1/_3$ Thlr. — *Rumohr* 2. Dr. 2 Thlr.

Der Dudelsackbläser, wegen seiner grossen Schönheit unter dem Namen des Diamanten bekannt. Höhe 6 Z. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 4. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Silvester 124 Fr. — *Rigal* 1. Dr. 196 Fr., 2. Dr. 25 Fr. — *Palliere* 99 Fr. — *Durand* 1. Dr. 200 Fr.

Der Mann auf dem Esel, oder die Rückkehr vom Felde. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 6 Z. 10 L. B. Nr. 5. In den 1. Abdr. ist die Luft weiss, in den 2. ist sie mit Strichen bedeckt. Sehr selten.

Weigel 20 Thlr. — *Rigal* 51 Fr.

Bergler, Joseph,

Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters und K n o l l e r s, geb. zu Salzburg am 1. Mai 1753, gest. zu Prag am 25. Juni 1829. Sein complettes Werk besteht aus 314 Blättern.

Christus als Gärtner. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 7 Z. 3 L.

Der Kinderfreund, 1805. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z. 1 L.

Bergmann, Ignaz,

Maler und vorzüglicher Lithograph, bildete sich nach Strixner, geb. zu München 1797, wo er noch lebt.

Die sterbende Maria, nach J. Schoreel, 1833. qu. fol.

Die Anbetung der Könige, nach Joh. Schwarz, 1822. Höhe 19 Z. 2 L. Breite 15 Z. 7 L.
Sternberg 2 Thlr.

Der Marktplatz zu Nürnberg, nach D. Quaglio. qu. roy. fol.

Die Cathedrale zu Rheims, nach dems. roy. fol.

Der Dom zu Antwerpen, nach dems. roy. fol.
Weigel 2⅛ Thlr.

Der heil. Norbert predigt gegen den ungläubigen Tanchlin, nach B. v. Orley, 1825. S. gr. roy. fol.
Sternberg 1⅚ Thlr.

Berlinghieri, Camillo,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Ferrara 1596, gest. 1635. Schüler von Carl Bononi. B. XX. 110.

4 Bl. Landschaften. Höhe 4 Z. 4 L., eine davon 5 Z. 11 L. Breite 5 Z. 6 — 9 L. B. Nr. 1 — 4.

Landschaft mit 3 Figuren. qu. 4.

Landschaft, links ein stehender Jäger. qu. 8.

Bernard, Johann,

Arbeiter in Schwarzkunst zu Wien, geb. daselbst 1784.

Die Lautenspielerin, nach Caravaggio. Höhe 22 Z. 6 L. Breite 16 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 4 Fl. 15 Kr.

Bernard, Joseph,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst in Frankreich um 1700.

Die Geburt des Heilandes, nach Rembrand. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 11 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 3 Thlr.

Bernard, Salomon — le petit, siehe **Salomon.**

Bernard, Samuel,

Miniatur- und Gouachemaler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Paris 1615, gest. daselbst 1687. Schüler von S. Vouet. H. VII. 169. J. I. 259. Mal. IV. 70. Dumesnil VI. 243.

Petrus und Paulus erscheinen dem Attila, nach Raphael. qu. fol. Die 1. Abdr. haben: P. Ferdinand ex., die 2.: P. Mariette.

Astianax wird von Ulisses entdeckt, nach Bourdon. qu. fol.

Bildniss Louis Guesnier. fol. Die 1. sehr seltenen Abdrücke sind vor der Schrift.

Bernardi, Jacob,

Kupferstecher, Schüler von Raphael Morghen, geb. zu Verona, lebt zu Venedig. Ferrario 46. Va. 33. Ha. 17.

Christus und die Jünger zu Emaus, nach Appiani. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 13 Thlr., 2. Dr. 6²/₃ Thlr.

Maria mit dem Kinde, nach Leonardo da Vinci, 1828. fol.

Ladenpreis 5 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Bertaux-Duplessi, siehe **Duplessi.**

Bersenew, Johann,

Kupferstecher, Schüler von Guttenberg und Bervic, geb. in Sibirien 1762, gest. am Ende des 18. Jahrhunderts.

Der Evangelist Johannes, nach Dominichino. fol.

Der Versucher, le Tentateur, nach Titian. fol.

Katharina Nicolaewna Orlow, geborne von Sinowief. fol.

Bertini, Angelo,

Kupferstecher, arbeitete schon zu Rom 1810.

Die Mutter Napoleons sitzend im Costüm einer Römerin, nach einer Bildhauerarbeit Canova's. gr. fol.

Sternberg 1²/₃ Thlr.

Hector stehend mit zurückgekehrtem Blick, desgleichen. S. gr. roy. fol.

Sternberg 3 Thlr.

Mars umarmt die Venus, Allegorie auf Krieg und Frieden, desgleichen. S. gr. roy. fol.

Weigel 3 Thlr.

Bervic, Carl Clemens,

sein Familienname war Barvez; er nannte sich früher auch Johann Wilhelm oder Carl Wilhelm Barvez, und war einer der vorzüglichsten Arbeiter mit dem Grabstichel; geb. zu Paris am 23. Mai 1756, gest. daselbst am 23. März 1822. Schüler von J. G. Wille. H. VIII. 346. J. I. 260. Ferrario 48. Va. 53. 299. Ha. 28. Bartsch, Anleitung I. 188.

Laocon, nach einer Antike. Roy. fol. Gestochen für das Musée Napoleon, und war sein letztes Blatt. Mit Recht sagt Bartsch von demselben: „eines der seltensten Meisterstücke, welches in allen künftigen Zeiten bewundert werden wird." Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. In den 2. ist nur der Name des Künstlers mit der Nadel gerissen. Die 3. sind die gewöhnlichen.

Durand 250 Fr., *Debois* 700 Fr., 1. Dr. — *Rigal* 250 Fr., *Debois* 265 Fr., 2. Dr. — *Ackermann* 32⁵/₂₄ Thlr., *Mappes* 40 Fl., 3. Dr.

Dejanira wird vom Centaur Nessus entführt, nach Guido Reni's Gemälde im Musée Royal, 1798. Roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. haben die Adresse des Künstlers.

Der anfängliche Ladenpreis war 7 ¹/₂ Thlr. — *Schneider* 5³/₄ Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr. — *Sternberg* 6²³/₂₄ Thlr. — *Ackermann* 6 ¹/₂ Thlr.

Achilles wird vom Centaur Chiron unterrichtet, nach einem von Regnault zu seiner Aufnahme in die Academie gefertigten Gemälde. Roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit der Adresse des Künstlers.

Alter Ladenpreis 7 1/2 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 180 Fr. — *Stengel* 27 Fl. 12 Kr. — *Schneider* 6 Thlr. — *Einsiedel* 7 Thlr. — *Ackermann* 6 1/6 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr. —

Beide Blätter wurden bei *Rigal* vor der Schrift für 240 Fr., bei *Logette* für 237 Fr., bei *Debois* für 410 Fr., bei *Mappes* für 107 Fl. 15 Kr., bei *Becker* für 15 Thlr. verkauft.

Ludwig XVI., nach Callet, 1790. Gr. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Einfassung und der Schrift. Die 2. sind mit der eigenhändig geschriebenen Unterschrift des Künstlers. Die 3. sind die gewöhnlichen. Die 4. sind von der zusammengesetzten Platte; denn Bervic zerschnitt während der Revolution dieselbe, um sie gefahrloser verbergen zu können. Später wurde sie wieder zusammengefügt, und es sind daher die Spuren davon sichtlich.

Prevost 290 Fr., *Rigal* 259 Fr., beide vor der Schrift. — *Logette* 601 Fr. vor der Schrift und der Einfassung. — *Frauenholz* IV. 20 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 16 1/2 Thlr. — *Becker* 21 Thlr. — *Schneider* 17 3/8 Thlr. — *Schwarzenberg* 15 Thlr. — *Einsiedel* 15 1/6 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 25 Thlr., 4. Dr. 8 Thlr. — *Debois* 2. Dr. 191 Fr. — *Mappes* 2. Dr. 70 Fl.

Die Unschuld, nach Merimee. gr. fol.

Ladenpreis 7 1/2 Thlr. — *Rigal* vor der Schrift 40 Fr. — *Durand* eben so 100 Fr. — *Schneider* 4 13/24 Thlr. — *Einsiedel* 5 1/3 Thlr. — *Ackermann* 6 1/12 Thlr.

Die Ruhe, nach Lépicié. gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit der Adresse des Künstlers.

Rigal vor der Schrift 22 Fr. — *Debois* desgl. 31 Fr. — *Ackermann* desgl. 20 5/6 Thlr. — *Silvester* 30 Fr. — *Schneider* 3 2/3 Thlr.

La Demande acceptée, nach demselben, 1784 Höhe 20 Z. 10 L. Breite 24 Z. 7 L.

Ladenpreis 10 Thlr. — *Rigal* 12 Fr. — *Brandes* 8 Thlr. — *Becker* 15 Thlr. — *Schwarzenberg* 8 Thlr. — *Einsiedel* 11 2/3 Thlr.

Johannes in der Wüste die Ankunft des Herrn verkündigend, nach Raphael. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 16 Thlr.

Bettellni, Peter,

Kupferstecher mit dem Grabstichel und in punktirter Manier, geb. zu Lugano 1748 oder 1763, gest. zu Rom 1828, Schüler von Gandolfi und Bartolozzi, bildete sich aber vorzuglich nach den Werken des Raphael Morghen. H. IV. 251. Ferrario 52. Va. 55. Ha. 28.

Belisar, nach Rehberg. gr. fol. In den 1. Abdr. ist die Schrift nur mit der Radirnadel angezeigt.

Der heil. Johannes, nach Dominichino. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler.

Ladenpreis 6 1/3 Thlr. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr.

Die Anbetung der Hirten, nach van der Werf's Bild in der Galerie zu Florenz.

Ladenpreis 6 Thlr. — *Ackermann* 3 23/24 Thlr. — *Mappes* 13 Fl. 30 Kr.

Der Leichnam Christi, nach Andrea del Sarto's Bild in derselben Galerie, 1811. Höhe 22 Z. 5 L. Breite 13 Z. 6 L.

Subscriptionspreis 14 Thlr. — *Ackermann* 15 1/2 Thlr. — *Sternberg* 4 13/24 Thlr. — *Hillig* 6 1/3 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach G. Reni. gr. fol. In den 1. Abdr. sind die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.

Ladenpreis 6 Thlr. — *Schwarzenberg* 1. Dr. 8 2/3 Thlr. — *Ackermann* 7 Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 25 Fl.

Maria mit dem schlafenden Kinde, nach Raphael. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Schneider 3 3/4 Thlr. — *Sternberg* 1 5/6 Thlr.

Die heil. Magdalena, nach Schidone, 1810. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ladenpreis 6 1/3 Thlr. — *Spekter* 3 5/24 Thlr. — *Sternberg* 7 1/3 Thlr.

La Madonna con Divoto, nach Coreggio's Bild in der Münchner Galerie. gr. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.

Ladenpreis 20 1/4 Thlr. — *Sternberg* 7 1/6 Thlr. — *Hillig* 1. Dr. 10 Thlr.

Maria mit dem Kinde und dem Vogel, nach Guercino. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 1. Dr. 3 Thlr.

Mater div. Sapientiae, Maria in einem Buche lesend, nach Titian. gr. fol. In den 1. Abdr. sind die Namen der Künstler nur mit der Nadel gerissen. Die 2. Abdr. haben angelegte, die 3. vollendete Schrift.

Weigel 1. Dr. 11 Thlr.

Bettini, Peter,

Maler und Kupferätzer in Italien am Ende des 17. Jahrhunderts. B. XIX. 255.

Der Fischzug des heil. Petrus, das Schiff im Vorgrund rechts, nach Dominikus Ciambelli, 1684. Höhe 20 Z. Breite 15 Z. B. Nr. 1. Sehr selten.

Sternberg 1 2/3 Thlr.

Die Marter des heil. Sebastian, nach demselben. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 12 Z. 6 L.

Stengel 3 Fl. 16 Kr.

Bewick, Johann,

Formschneider, Bruder und Gehülfe des gleich folgenden Thomas, geb. zu Cherryburn in Northumberland 1760, gest. zu Newcastle am 5. Dec. 1795. Schüler von Beilby.

Bewick, Thomas,

einer der ausgezeichnetsten Formschneider Englands, eigentlich der Erneuerer und Wiedererwecker der Formschneidekunst in England; geb. zu Cherryburn am 11. Aug. 1753, lebte zu Newcastle, und starb daselbst am 8. Nov. 1828. Schüler des Kupferstechers Beilby. Das Formschneiden, in welchem er so viele Verbesserungen anbrachte, lernte er von sich selbst.

Chillingham Bull, 1789.

Waiting for death, ein krankes Pferd in einer Landschaft stehend. Unbeendigte letzte Platte. qu. fol.

A general history of quadrupeds, mit vielen schönen Holzschnitten. 4. Die 1. Ausg. erschien 1790 zu Newcastle; im Jahre 1820 war schon die siebente davon erschienen.

History of british birds. London, 1809. 2 Bde. mit vielen Holzschnitten.

Beyer, Leopold,

jetzt lebender Kupferstecher zu Wien.

Joseph und Maria in Bethlehem Herberge suchend, nach J. Führich. gr. qu. fol. Böhmisches Kunstvereinsblatt.
Weigel 2 Thlr.

Beytler oder **Beutler, Matthias,**

Kupferstecher, soll zu Augsburg um 1550 geboren worden sein, arbeitete zu Ansbach am Ende des 16. Jahrhunderts. Seine Blatter sind sehr selten. B. IX. 586. M. I. 67.

Thierbüchlein, gemacht in der fürstl. Statt Onnoltzbach durch Matthias Beytler, bey Steffan Hermann, Burger und Goldtschmidt. 1582. Darinnen sind 12 Blätter mit Abbildungen verschiedener Thiere von 2 Z. 3—4 L. Höhe, 5 Z. 4 L. Breite. B. Nr. 1—7.
Sternberg 6 Bl. 1 1/2 Thlr.

Rosen Büchlein etc. Ansbach 1582. Darin sind 11 Bl. mit verschiedenen Figuren. Höhe 2 Z. 3—4 L. Breite 3 Z. 3—4 L. B. Nr. 8—17.
Sternberg 1 Thlr.

Christus am Kreuz, an welchem die Zeichen der Evangelisten und die Passionsinstrumente sind. 12.

Biard, Peter, der Vater,

Baumeister, Bildhauer, Maler? und Kupferätzer. Die meisten Schriftsteller eignen ihm irrig die Blatter seines Sohnes zu. Man kennt von ihm bis jetzt nur dieses einzige Blatt. Geb. zu Paris 1559, gest. daselbst am 17. Sept. 1609. Dumesnil V. 64.

Eine Verzierung mit zwei aufsitzenden Adlern, bezeichnet: PETs. BIARD ROMAE. Oval fol.

Biard, Peter, der Sohn,

Baumeister, Bildhauer, Maler und Kupferätzer, geb. zu Paris am Ende des 16. Jahrhunderts, lebte einige Zeit in Italien. Dumesnil V. 98.

Der heil. Petrus, nach Raphael. fol. Derschau Nr. 11.

Eine Sibylle, nach M. Angelo. fol. Derschau Nr. 22.

Allegorie auf Verleumdung der Unschuld, und auf das falsche Urtheil über Kunst durch Neid und Bosheit, 1627. qu. fol. Derschau Nr. 8. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. mit: F. L. D. Ciartres excu etc.

Jonas, nach M. Angelo. fol. Derschau Nr. 22.

Bickart, Jodocus,

Maler und einer der frühesten Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter sehr selten und gesucht sind, blühte zu Mainz um 1650—72. Lab. 215.

Portrait eines alten Mannes mit Bart, plattem Hute mit Medaillon und Hermelinmantel, 1658. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 4 Z. 6 L. Geschabt und radirt.
Weigel 4 Thlr.

Johann Philipp, Kurfürst von Mainz. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 8 Z.

Der lesende Alte. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 6 Z.
Weigel 3 Thlr.

Biffi, Carl,

Maler und Kupferätzer, Schüler von C. Procaccino, geb. zu Mailand 1605, gest. daselbst 1675. B. XIX. 81.

Franz Gabrielli, mit der Geige und Maske. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. B. Nr. 1. Sehr selten.

Vier verschiedene Köpfe oder Büsten. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 5 Z. 3 L.
Sternberg 2 1/3 Thlr.

Bink, Jacob,

Historienmaler und Kupferstecher, Form- und Stempelschneider, geb. zu Köln um 1490, nach Andern um 1504, gest. zu Königsberg 1568. Er bildete sich zu Nürnberg in der Dürer'schen Schule. H. I. 182. Mal. I. 68. J. I. 261. B. VIII. 249. Bartsch, Anleitung II. 12. 88. Heller, Zusätze 79. Mal. I. 124.

Lucas Gassel, 1529, vorzügl. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 93.
Schneider 9 5/24 Thlr.

2 Bl. Franz I. König von Frankreich und seine erste Gemahlin. Höhe 1 Z. 6 L. Breite 11 L. B. Nr. 89—90.

Der heil. Hieronymus. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 22.

Jacob Bink. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 95.

Christian II. König von Dänemark. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 2 L. B. Nr. 91.

Dessen Gemahlin Elisabeth. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 2 L. B. Nr. 92.

Maria unter einem Thron. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 20.
Weigel 2 5/8 Thlr.

Christus und die Samariterin. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 2 Z. 5 L. B. Nr. 12.

Die Bäuerin, welche den als Satyr gekleideten Mann prügelt, 1528. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 2 Z. B. Nr. 58.
Rumohr 2 5/24 Thlr.

Landschaft mit einer kleinen Brücke. Höhe 1 Z. 1 L. Breite 3 Z. B. Nr. 97. Rad.
Rumohr 2 Thlr. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr.

Birche, siehe **Earlom.**

Biscaino, Bartholomäus,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Genua 1632, gest. 1657. Schüler seines Vaters Johann Andreas und V. Castelli's. Sein Werk, welches aus 40 Blättern besteht, ist eben so schön, als gesucht. H. IV. 56. M. I. 70. J. I. 262. B. XXI. 179. Mal. II. 331. Va. 55.

Die Geburt Christi. Hauptblatt. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 10 Z. B. Nr. 7. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Daman.
Saint Yves 51 Fr. — *Logette* 18 Fr. — *Debois* 1. Dr. 34 Fr. — *Winkler* 1 13/24 Thlr.

Die heil. Magdalena. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 3 Z. 8 L. B. Nr. 32.

Eine heil. Familie. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 24.

Die Findung Moses. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 8 Z. 10 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. haben die Adresse: Daman; auf den 2. aufgeätzten steht noch die Adresse von Remondini.
Debois 9 Fr. — *Schneider* 1 5/24 Thlr. — *Spekter* 1 5/12 Thlr. — *Weigel* 1 Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Ein Bachanal. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. B. Nr. 39.

Susanna und die beiden Alten. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 4 Z. B. Nr. 4. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Daman.
Stengel 2 Fl. 57 Kr.

Der heil. Christoph. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 6 Z. B. Nr. 35. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Daman.

Bisi, Michael,

Kupferstecher, geb. zu Genua um 1788, lebt zu Mailand. Schüler von Longhi. Ferrario 54. Va. 55. Ha. 30.

Maria mit dem Kinde, dem heil. Antonius und der heil. Barbara, nach B. Luini. Höhe 21 Z. 4 L. Breite 13 Z. 7 L. Preisblatt der Mailänder Academie 1815. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Ladenpreis 8 Thlr. — *Sternberg* 5 Thlr. — *Ackermann* 5 1/12 Thlr.

Venus den Amor umarmend, nach Appiani, 1822. fol.
Ladenpreis 7 5/6 Thlr. — *Ackermann* 4 5/6 Thlr.

Bittheuser, Johann Pleikard,

Kupferstecher, Schüler von Joh. Gott. Müller, geb. zu Bütthard am 4. April 1774, lebt noch zu Würzburg. Ha. 30.

Das Abendmahl, nach L. da Vinci, 1805, Copie nach Morghen. Höhe 16 Z. Breite 26 Z. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift, die 3. vor der Dedication, die 4. mit angelegter, die 5. mit vollendeter Schrift.
Derschau 6 Fl. 12 Kr. — *Einsiedel* 4 1/4 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Die Unterredung des Augustus mit der Cleopatra, nach R. Mengs. Höhe 23 Z. 6 L. Breite 17 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor vollendeter Schrift.
Spekter 1 13/24 Thlr.

Die Frau des Domenichino aus dem Bade steigend, nach Dominichino. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Blake, Wilhelm,

Maler und Kupferstecher; ein sehr geistreicher Mann, aber einer der grössten Sonderlinge, geb. zu London 1758, gest. am 12. Aug. 1828. Schüler von Flaxmann und Füssli. Seine Blätter sind selten.

21 Bl. Skizzen zu dem Buche Hiob.

Zephyr und Flora. kl. qu. fol.

Calisto, nach Stothard. kl. qu. fol.

Blanchard, August Johann Baptist Maria,

Kupferstecher, geb. am 4. April 1792 zu Paris, wo er noch lebt. Schüler seines Vaters.

Bildniss des Malers Murillo, nach demselben. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. auf chines. Papier 12 Thlr., auf gewöhnlichem 8 Thlr., 2. Dr. 4 Thlr.

Jesus Christus, Brustbild nach Delaroche. fol.
Weigel 4 Thlr.

Bleker oder Bleeker, Johan Gaspar,

Maler und Kupferätzer, geb. um 1610, arbeitete um 1640 zu Harlem. H. V. 395. M. I. 73. B. IV. 105. Mal. III. 95.

Der vierräderige Wagen vor einem Wirthshause, 1643. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 11 Z. B. Nr. 10. Hauptblatt des Meisters.
Sternberg $7^5/_6$ Thlr. — *Weigel* $5^1/_2$ Thlr. — *Schwarzenberg* $1^5/_{24}$ Thlr.

Der Wagen mit zwei Rädern, 1643. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 11 Z. B. Nr. 11.
Stengel 4 Fl. 47 Kr. — *Weigel* $3^2/_3$ Thlr. — *Schwarzenberg* $2^{17}/_{24}$ Thlr.

Das Cabriolet, 1643. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 11 Z. B. Nr. 12.
Stengel 7 Fl. — *Sternberg* $7^2/_3$ Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Die Auferstehung des Lazarus. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 4.
Sternberg 35 Thlr.

Jacob umarmt Rahel am Brunnen. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 5 Z. 2 L.
Winkler $5^1/_8$ Thlr. — *Sternberg* 27 Thlr. — *Weigel* $6^2/_3$ Thlr. — *Blücher* 4 Thlr. — *Rumohr* $6^5/_{12}$ Thlr.

Bleeck, Peter van,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in den Niederlanden am Ende des 17. Jahrhunderts, arbeitete schon 1723 zu London, wo er am 23. Juli 1764 starb. H. VI. 315. IX. 138. M. I. 75. Lab. 202.

Bildniss des Malers Franz v. Quesnoy, genannt Fiamingo, nach van Dyck, 1751. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 9 Z. Hauptblatt des Meisters.
Frank 5 Fl. 11 Kr.

Bléry, Eugen,

jetzt lebender Kupferätzer zu Paris.

Landschaft mit einer kleinen Viehherde (Vue prise à Dampierre). gr. roy. fol.
Weigel 3²/₃ Thlr.

Vues pittoresques prises en Dauphiné, Suisse, Auvergne, Savoye etc.; ein Heft von 7 geistreich radirten Blättern. Paris, 1838. gr. fol.

Capitallandschaft, eine Waldparthie mit zwei Knaben. (La grande Foret.) 1845. qu. roy. fol.
Weigel 4 Thlr.

4 Bl. grosse Kräuterstudien. Chardon, Tuillage des Torrents, Bordone, Ronces et Patience d'Eau. 1842, 1843. qu. roy. fol.
Weigel 8 Thlr.

4 Bl. Landschaften. Paysage à la cabane, le grand Dessous de Forêt, le Torrent, le Vieux Chêne. 1844. gr. qu. fol. und gr. fol.
Weigel 8 Thlr.

Block, Benjamin,

Portraitmaler und einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter sehr selten sind, geb. zu Lübeck 1631, gest. zu Regensburg um 1690. Lab. 216. Bartsch, Anleitung I. 237.

Bildniss des Friedrich Wilhelm, Kurfürsten von Brandenburg. In der Dedication an denselben sagt Block, dass er es „alla maniera nuova" gegefertigt habe. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 10 Z. 1 L. Hauptblatt des Meisters, von ausserordentlicher Seltenheit.
Weigel 7 Thlr.

Bildniss des Fürstbischofs Marquard Schenk v. Castell zu Eichstädt, 1671. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 11 L. Selten.
Weigel 4 Thlr.

Bildniss des Wilhelm Ludwig, Herzogs von Würtemberg. Höhe 9 Z. Breite 7 Z. Sehr selten.
Weigel 3 Thlr.

Bildniss des Kaisers Leopold. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 9 Z. 11 L. Hauptblatt des Meisters.
Weigel 5 Thlr.

Bloemaert, Abraham,

Historienmaler, Kupferätzer und Formschneider in Helldunkel, geb. zu Gorkum 1564 oder 1567, gest. zu Utrecht 1647. Schüler seines Vaters, F. Floris und von H. Frank. H. V. 216. M. I. 76. J. I. 265. Mal. III. 95.

Aaron, sitzende Figur, Helldunkel mit drei Platten. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 8 Z. 5 L.

Moses, sitzende Figur, Helldunkel mit drei Platten, von derselben Grösse. Zwei vortreffliche Blätter.

Die heil. Magdalena in einer Felsengrotte sitzend. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 3 L. Helldunkel mit zwei Platten.

Eine heil. Familie, 1593. kl. qu. fol. Rad.

Bloemaert, Cornelius,

Maler und vorzüglicher Kupferstecher, Schüler seines Vaters Abraham und des C. de Passe, geb. zu Utrecht 1603, Bartsch sagt 1631, welches aber falsch ist, da er 1630 sich schon zu Paris aufhielt; gest. zu Rom 1688. H. V. 221. M. I. 79. J. I. 265. Mal. III. 180. Bartsch, Anleitung I. 180. Ferrario 54. Va. 36. Ha. 31.

Der heil. Petrus erweckt die Tabita, nach Guercino. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 16 Z. 5 L. Hauptblatt.

Mariette 211 Fr. — *Valois* 86 Fr. — *Alibert* 17 Fr. — *Saint Yves* 273 Fr. — *Logette* 100 Fr. — *Brochant* 367 Fr. — *Clairon* 120 Fr. — *Servat* 210 Fr. — *Debois* 39 Fr. — *Brandes* $3\frac{1}{24}$ Thlr. — *Winkler* $3\frac{2}{3}$ Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr.

Die Belagerung und Einnahme der Stadt Pera, nach Cortona. gr. fol.

Der heil. Ignatius vor dem Heilande, der sein Kreuz trägt, nach A. Bloemaert. fol.

Der heil. Willibrordus. Schön gestochen. Höhe mit der Schrift 17 Z. 5 L. Breite 11 Z. 1 L.

Die heil. Margaretha, nach A. Caracci. gr. fol.

Sternberg 1 Thlr.

Die 4 Kirchenväter, nach A. Bloemaert. Höhe 19 Z. Breite 14 Z.

Winkler $2\frac{1}{4}$ Thlr. — *Schneider* $1\frac{1}{12}$ Thlr.

Die Auferstehung Christi, nach Paul Veronese. Höhe 18 Z. 11 L. Breite 13 Z. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers.

Brandes $2\frac{1}{6}$ Thlr.

Die Geburt Christi, nach Schiavone.

Valois 70 Fr. — *Alibert* 44 Fr.

Die Anbetung der Hirten, nach Raphael. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 21 Z. 6 L. Die 1. Abdr. haben das Portrait des Herausgebers Franceschini an einer Säule, und sind vor Rossi's Adresse.

Mariette 99 Fr. — *Frauenholz* IV. 8 Fl. — *Brandes* $3\frac{1}{6}$ Thlr. *Winkler* $5\frac{1}{24}$ Thlr.

Die heil. Familie mit der Brille, nämlich der heil. Joseph hält in der linken Hand eine Brille, nach Annib. Caracci. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 10 Z. 3 L. Neuere Abdrücke sind retouchirt.

Debois 24 Fr. — *Frauenholz* IV. 9 Fl. 4 Kr. — *Schwarzenberg* $2\frac{13}{24}$ Thlr.

Christus am Kreuze, nach demselben. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 8 Z. 5 L.

Brandes $1\frac{1}{8}$ Thlr.

Eine heil. Familie, nach Parmesano. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 10 Z. 11 L.

Saint Yves 83 Fr.

Der heil. Antonius von Padua, kniend vor dem auf einer Wolke sitzenden Jesuskinde, nach C. Ferri, 1678. gr. fol.

Einsiedel $1\frac{5}{6}$ Thlr.

Blom, Arnold,

Marinemaler und Kupferätzer in Holland im Anfange des 17. Jahrhunderts.

Marine; Seeschlacht der Engländer und Holländer an dem Flusse Hatten. qu. fol. *Sternberg* 12 Thlr.

Blond, auch **Blon, Jacob Christoph le,**

Maler, Kupferstecher, und Arbeiter in Schwarzkunst, Erfinder des Buntdruckes mit mehreren Schwarzkunstplatten. Geb. zu Frankfurt a. M. 1670, arbeitete lange in England, und starb zu Paris 1741. Schüler von C. Meyer und A. Bosse. H. II. 32 J. II. 194. Lab. 364, der fast dessen sämmtliche Blätter anführt. Bartsch, Anleitung I. 245. H. 32.

Bildniss des P. P. Rubens, nach A. van Dyck's Gemälde, jetzt im Besitz des Herzogs v. Buccleugh zu London. roy. fol. Hauptblatt, von grosser Wirkung. *Weigel* 25 Thlr.

Bildniss von Shakespeare, angeblich nach Tintoretto, wahrscheinlich aber nach Zuccharo. fol.

Bildniss des Anton van Dyck, nach demselben. Sehr gr. real fol. In Sternberg's Auction waren 4 verschiedene Drücke, nämlich: 1. Dr. nur von der Schwarzkunstplatte, zum Farbendruck zubereitet, blos der Kopf mit den Hauptschatten und Grund; 2. Dr. mit Hinzufügung der Kette; 3. Dr. die Haare und der Mantel mit Grabstichellagen und mit dem Wiegeisen überarbeitet; 4. Dr. mehr vollendet und mit drei Platten gedruckt. Sie wurden verkauft für 54 Thlr.

Die Kinder Carls I., nach van Dyck's Bild im Palast Kensington zu London. Höhe 22 Z. 6 L. Breite 24 Z. 10 L.

Die heil. Katharina in einem Buche lesend, nach Coreggio's Bild im Palast zu Windsor bei London. fol.

Die heil. Agnes, nach Dominichino's Bild im Palast Kensington. Höhe 32 Z. 4 L. Breite 23 Z. 5 L.

Das Christuskind umarmt den kleinen Johannes, nach van Dyck's Gemälde in der k. Sammlung zu London. Höhe 27 Z. 9 L. Breite 22 Z. 3 L. *Weigel* 25 Thlr.

Die heil. Magdalena mit dem Todtenkopfe. Höhe 27 Z. 6 L. Breite 21 Z. *Weigel* 25 Thlr.

Die Grablegung Jesu, nach Titian. Höhe 22 Z. Breite 32 Z. 6 L.

Bildniss des Dauphin de France, Sohn Ludwigs XV. gr. imp. fol.

Brustbild des André Hercules Cardinal de Fleury. Unten rechts steht noch: Opus inventionis imprimendi coloribus naturalibus in Gallia, primum J. C. le Blon Artis Inventor fecit et excudit. gr. imp. fol.

Sämmtlich Farbendrücke mit mehreren Platten, und äusserst selten.

Blond, auch **Blon, Michael le,**

Goldschmied, Kupferstecher, und schwedischer Gesandter in England. Seine Blätter sind höchst zart vollendet. Geb. zu Frankfurt 1590, gest. zu Amsterdam 1656. H. I. 270. Mal. I. 175.

Das Wappen Albrecht Dürer's. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 2 Z. 5 L. Die 1. Abdr. haben keine Schrift.

12 Bl. das Leben Christi. 12. Sehr selten.

18 Bl. Goldschmieds-Verzierungen. 12.

Blooteling oder **Bloteling, Abraham,**

Zeichner; Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, und Arbeiter in Schwarzkunst, welche er sehr verbesserte, und den Granirstahl oder die Wiege erfand; denn vor ihm brauchte man zur Granirung der Platten gestählte Walzen nach Art feiner Feilen behauen. Geb. zu Amsterdam 1634, gest. 1690 oder 1695, bildete sich unter C. Visscher. H. VI. 161. M. I. 82. J. I. 269. Mal. III. 266. Bartsch, Anleitung I. 239. Ferrario 57. Va. 36. Lab. 139. Ha. 33.

Peter Schout (Moelmann) zu Pferd, gewöhnlich nur der Reiter genannt, nach Netscher und Wouwerman. fol. Die 1. Abdr. sind vor den Worten PETRUS SCHOVT. I. V. D. CANONIC.

Saint Yves 150 Fr. — *Logette* 115 Fr. — *Durand* 150 Fr., vor der Schrift. — *Frank* 26 Fl. 37 Kr. — *Debois* 81 Fr.

Der holländische Admiral Egbert Meesz Kortenaer, nach van der Helst. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Retouche an dem Kopfe, und haben die Adresse des Künstlers.

Valois 72 Fr. — *Saint Yves* 24 Fr. — *Logette* 91 Fr. — *Baron* 91 Fr. — *Debois* 1. Dr. 80 Fr. — *Frauenholz* IV. 5 Fl. 34 Kr. — *Frank* 11 Fl., *Weigel* 4 Thlr. 1. Dr. — *Schwarzenberg* 2 13/24 Thlr. — *Rumohr* 2 13/24 Thlr.

Der holländ. Admiral Cornel. Tromp, nach P. Lely. gr. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers.

Weigel 3 Thlr. — *Frank* 4 Fl. — *Einsiedel* 1 7/12 Thlr.

Der holländ. Admiral Cornel. de With, nach H. Sorch. fol.

Weigel 3 Thlr. — *Frank* 7 Fl.

Prinz Robert, nach Lely, 1673. fol. Schön und selten.

Winkler 5 3/8 Thlr.

August Stellingwerf, holländ. Admiral, nach L. v. d. Helst. fol.

Frauenholz IV. 6 Fl. 6 Kr. VII. 5 Fl. — *Frank* 5 Fl. 15 Kr.

Eine Landschaft mit Diana im Bade, nach Neck. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 12 Z. 4 L.

Brandes 2 Thlr.

Der Flötenspieler, nach Bega, 1667. Höhe 10 Z. Breite 8 Z. 2 L. Schwk.

J. Camperich de Cronefelt, nach Ruys, 1687. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 10 Z. 2 L. Schwk.

Hieronymus van Beverningk, nach Maes. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 11 Z. 6 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 3 Thlr., mit der Schrift 2 Thlr.

Der Viceadmiral Johann Evertz, nach H. Berkmann. gr. roy. fol.

Schwarzenberg 1 3/4 Thlr.

Blot, Moritz,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1754, gest. 1818, Schüler von Aug. de Saint Aubin; er gehört unter die neuen vorzüglichen Künstler. H. VIII. 341. J. I. 268. Ferrario 56. Va. 37. Ha. 33.

Die arkadischen Schäfer, nach Poussin. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit angelegter Schrift.

Ladenpreis 14 Thlr. — *Rigal* 2. Dr. 48 Fr.

Marcus Sextus, nach M. Guérin, 1804. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Ladenpreis 12 Thlr. — *Rigal* 1. Dr. 40 Fr. — *Einsiedel* 4$^{5}/_{6}$ Thlr.

La Vierge aux Candélabres, nach Raphael. kl. fol.

Ladenpreis 3$^{1}/_{2}$ Thlr. — *Weigel* 1. Dr. vor der Schrift 5 Thlr.

Das Urtheil des Paris, nach van der Werf. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ladenpreis 5 Thlr. — *Rigal* 1. Dr. 44 Fr. — *Einsiedel* 4$^{1}/_{2}$ Thlr. — *Schwarzenberg* 7 Thlr. — *Mappes* 7 Fl. 15 Kr.

Der Dauphin, Sohn Ludwigs XVI., und die Herzogin von Berry (Madame royale) in einem Garten unter einem Baum sitzend, nach Louise Elisab. le Brun, 1786. Höhe 19 Z. 2 L. Breite 14 Z.

Blyth, Robert,

Zeichner und Kupferätzer, geb. in England um 1750, gest. zu London 1783. H. IX. 359. J. I. 270.

4 Bl. Leben und Tod des Soldaten, nach Mortimer, 1781. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 16 Z. 6 L.

2 Bl. Räuber, nach dems., 1780. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 16 Z. 6 L.

Brandes 2$^{13}/_{24}$ Thlr.

Die Fischer, nach dems. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 16 Z. 6 L.

Brandes 1$^{2}/_{3}$ Thlr.

Bocholt, Franz von,

einer der ersten Kupferstecher in Deutschland, geb. zu Bocholt um 1434, und wahrscheinlich der Lehrer von Israel van Mecken. Seine Blätter sind äusserst selten, und eben so vortrefflich und sorgfältig vollendet, wie jene des Meisters ES. J. I. 272. B. VI. 77. Ottley II. 630. Mal. I. 18.

Das Urtheil Salomons. Hauptblatt. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 2.

13 Bl. Christus und die 12 Apostel. Höhe 6 Z. 6 — 9 L. Breite 3 Z. 6 — 7 L. B. Nr. 5 — 17.

Der heil. Andreas wurde bei *Frauenholz* VII. für 12 Fl. 12 Kr., der heil. Jacobus für 6 Fl. 6 Kr. verkauft; 12 Bl. bei *Sternberg* für 280 Thlr.

Die Verkündigung. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 3.

Johannes der Täufer. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 3 Z. 6? L. B. Nr. 31. In den 1. Abdr. ist der Kopf ohne Heiligenstrahlen; in den 2. retouchirten mit denselben.

Sternberg 1. Abdr. 52 Thlr., Abdr. 4$^{1}/_{6}$ Thlr.

Maria mit dem Kinde auf dem halben Mond stehend. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 10 L.

Derschau 36 Fl. 59 Kr.

Zwei Bauern im Streit beim Kegelspiel. Höhe 5 Z.? Breite 3 Z. 10 L.? B. Nr. 35.

Bock, Hieronymus,

Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Hirschberg in Schlesien, arbeitete am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 598.

Christus am Kreuze, umgeben von Maria, Magdalena und Johannes. 4. Rad.

Bildniss des Kaisers Rudolph II., 1598. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 11 Z. 5 L. Seltenes, aber mittelmässiges Blatt.

Bodenehr, Johann Georg,

Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Dresden 1691, gest. zu Augsburg 1730. Lab. 224.

Friedrich Sigmund Stribel, Maler in Dresden, nach Manyoki. Höhe 17 Z. Breite 11 Z. 11 L. Schwk.

Johann Melchior Dinglinger, nach demselben. Höhe 15 Z. Breite 10 Z. 11 L. Schwk.

Bodmer, Gottlieb,

Maler und ausgezeichneter Lithograph, geb. am 25. April 1804 zu Hompreehticon (Canton Zürich), arbeitete zu München, wo er am 18. Juli 1837 starb.

Die neapolitanische Fischerfamilie, nach Riedel. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 24 Z. 6 L. Hauptblatt des Meisters.

Ladenpreis 5 Thlr., auf chines. Papier 7 Thlr. — *Ackermann* 3 1/12 Thlr.

Die Schweizer Bauernstube, in welcher ein von Paris kommender Gardist die Thaten und Leiden der Julirevolution seinen Landsleuten vorträgt, nach Kirner. gr. qu. fol.

Ladenpreis 3 Fl. 30 Kr., auf chines. Papier 4 Fl. 30 Kr.

Bauernwirthshaus, wo Bauern über den Ludwigs-Canal discutiren, nach Sagstätter. gr. fol.

Ladenpreis 2 1/2 Thlr., auf chines. Papier 3 Thlr.

Die Tyrolerin im Fenster. gr. fol.

Ladenpreis 1 1/4 Thlr.

Amor und Psyche, nach Gérard. fol.

Boehm, Amadeus Wenzel,

Kupferstecher, geb. am 2. Mai 1771 zu Prag, gest. am 1. Mai 1823 zu Leipzig, Schüler von Kohl.

Der Apostel Paulus, nach Screta. gr. 4. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 5/6 Thlr.

Madonna, nach C. Dolce. gr. 4.

Weigel vor der Schrift 2/3 Thlr.

Boehm, Johann,

jetzt lebender Kupferstecher zu Wien.

Aeneas und Venus, nach P. Battoni, 1803. Sehr gr. fol.
Schneider $2^{13}/_{24}$ Thlr.

Boel, Peter,

Maler und vorzüglicher Kupferätzer, geb. zu Antwerpen 1625, gest. 1680. Schüler von de Wael. H. VI. 156. M. I. 85. J. I. 272. B. IV. 197. Weigel, Suppl. I. 38.

Die Schweinsjagd. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 7. Hauptbl. Sehr selten. Die 1. Abdr. sind von der rauhen Platte, und das Zeichen des Künstlers besteht aus grossen Buchstaben; in den 2. aber aus kleineren; die 3. haben die Adresse von Naudet; in den 4. ist noch beigesetzt: A Paris chez Ph. le Bas ler Graveur du Cabinet du Roy rue de la Harpe. In den 5. ganz neuen ist diese Schrift wieder herausgenommen.
Rigal 60 Fr. — *Sternberg* $4^{1}/_{24}$ Thlr. — *Stengel* 4 Fl. 6 Kr. — *Blücher* 3 Thlr. — *Rumohr* $4^{1}/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 12 Thlr., 4. Dr. 5 Thlr.

6 Bl. verschiedene Raubvögel, mit dem Titel: Diversi uccelli. Höhe 6 Z. Breite 8 Z. 6—12 L. B. Nr. 1. Selten.
Rigal 150 Fr. — *Winkler* $3^{5}/_{6}$ Thlr. — *Weigel* 12 Thlr.

Boel, Quirin,

Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Antwerpen um 1622. H. VI. 135. Mal. III. 242.

Das Katzen- und Affenconcert (Le concert miaulique), nach D. Teniers. gr. qu. fol. Radirt.
Weigel 2 Thlr.

Boetius, Christian Friedrich,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Künstler in Tusch- und Zeichnungsmanier, geb. zu Leipzig um 1706, gest. zu Dresden am 13. Dec. 1782. Schüler von Zink und Wartmann. H. II. 92. J. I. 272.

Die Nacht des Correggio. fol. Von diesem Blatte giebt es nur 3 Abdrücke, denn bei der Belagerung der Stadt Dresden ging die Platte zu Grunde.

Die Familie des Bürgermeisters Meier zu Basel vor der heil. Jungfrau, nach Holbein. In dem Dresdner Galeriewerk. gr. fol.
Schneider $1^{5}/_{6}$ Thlr. — *Sternberg* $1^{2}/_{3}$ Thlr.

Boissard, Robert,

Kupferstecher, geb. zu Valence um 1570, arbeitete in Frankreich und einige Zeit in London. M. I. 86.

Nymphäum. Ein Frauenbad in einem Zimmer, Gruppe von acht Figuren. fol. Glänzend gestochen in Aldegrevers Manier.
Sternberg $5^{5}/_{12}$ Thlr.

Urtheil des Paris. 4. Gestochen in der Manier des L. v. Leyden.

Robert Earl of Essex, Marechal, nach Bromley. 4. Sehr selten.
Frank 29 Fl. 30 Kr.

Boissart, Michael J.,

Zeichner und Kupferätzer in Frankreich in der Mitte des 17. Jahrhunderts. Dumesnil IV. 25.

Eine heil. Familie, 1650. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 4 Z. 7 L. Derschau Nr. 1. Ist das einzige von diesem Künstler bis jetzt bekannte Blatt. Schön und selten.

Boissieu, Johann Jacob de,

Maler und ganz vorzüglicher Kupferätzer, geb. zu Lyon 1736, nicht 1725, wie Huber, Malpe und Malaspina sagen, gest. am 6. März 1810, wohl im hohen Alter, aber viel zu früh für die Kunst. Sein vortreffliches Werk besteht aus 124 Blättern, wovon die alten Abdrücke sehr gesucht werden. Der Pariser Kunsthändler Chaillon-Potrelle veranstaltete 1824 von 100 Platten eine neue Ausgabe; Preis auf chines. Papier 600 Fr., auf gewöhnl. 300 Fr. Catalogue des morceaux qui composent l'oeuvre, à l'eau forte de J. J. Deboissieu; Lyon 1811. In Rigal ist sein Werk gleichfalls fast vollständig verzeichnet. H. VIII. 233. M. I. 89. J. I. 391. Mal. IV. 249. Ferrario 58. Va. 37. Bartsch, Anleitung I. 221. II. 90. Ha. 34.

Der grosse Charlatan, nach C. du Jardin. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 12 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor J. J. D. B. 1772.
Ladenpreis 6 Fr. — *Winkler* 1 1/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 1/4 Thlr. — *Sternberg* 2 19/24 Thlr. — *Ackermann* 2 Thlr. — *Hillig* 1 2/3 Thlr. — *Mappes* 2 Fl. 8 Kr.

Die ruhenden Mäher, nach A. v. d. Velde, 1795. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 13 Z. 5 L. In den 1. Abdr. ist die Hose des Mähers, welcher in der Ecke links schlafend liegt, nicht mit der kalten Nadel überarbeitet, daher man diese die Abdrücke mit der weissen Hose heisst.
Ladenpreis 6 Fr. — *Hillig* 2 11/24 Thlr. — Beide Blätter wurden bei *Rigal* für 76 Fr. verkauft.

Der grosse Wald, Holzhauer fällen Bäume. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 21 Z. 7 L. Hauptblatt.
Ladenpreis 15 Fr. — *Sternberg* 9 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 1/3 Thlr.

Landleute, welche aus einem Gehölz durch einen Bach gehen, voraus zwei Kühe, 1790. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 17 Z. 8 L. Hauptblatt.
Rigal 14 Fr. — *Sternberg* 6 Thlr. — *Schwarzenberg* 3 Thlr. — *Ackermann* 4 Thlr.

Der heil. Hieronymus, 1790. Höhe 16 Z. Breite 11 Z. 7 L.
Ladenpreis 8 Fr. — *Schwarzenberg* 3 Thlr. — *Ackermann* 3 5/12 Thlr. — *Hillig* 3 3/8 Thlr.

Der Eingang in das Dorf Lantilly. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 14 Z.
Ladenpreis 9 Fr. — *Ackermann* 3 5/12 Thlr. — *Hillig* 2 5/24 Thlr.

Der Maler, 1780. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 12 Z. 6 L. Im Cabinet Claussin befand sich ein Aetzdruck, wo man zur Rechten des Malers ein Kind sieht; dieses ist in den vollendeten Drücken überarbeitet.
Ladenpreis 8 Fr. — *Weigel* 2 1/24 Thlr.

Die Kugelspieler beim alten Thore von Vaize zu Lyon, 1803. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 13 Z. 6 L.
Ladenpreis 10 Fr. — *Schwarzenberg* 1 5/6 Thlr. — *Hillig* 2 7/24 Thlr.

Der Dorfabend; im Vorgrunde sitzt eine ganze Familie beim Feuer, 1800. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 12 Z. 2 L. In den 1. Abdr. hat das Scheidewasser im Hintergrunde links nicht gehörig gewirkt.
Ladenpreis 8 Fr.

Das Bildniss des Boissieu, 1796. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 8 Z. 6 L. Im 1. Abdr. hält er eine Zeichnung mit dem Portrait seiner Gattin, im 2. eine andere mit einer Landschaft.
Frank 1. Dr. 12 Fl., 2. Dr. 7 Fl. 44 Kr. — *Schwarzenberg* 1 2/3 Thlr. — *Hillig* 5 1/8 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 13 Thlr.

Die Mühle, nach Ruysdael, 1782. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 15 Z. 7 L.
Ladenpreis 6 Fr. — *Winkler* 2 19/24 Thlr. — *Weigel* 4 5/6 Thlr. — *Ackermann* 3 1/3 Thlr. — *Hillig* 1 3/4 Thlr. — *Mappes* 2 Fl.

Zwei Kinder, welche Seifenblasen machen, 1799. Höhe 10 Z. Breite 14 Z.
Ladenpreis 10 Fr.

Papst Pius VII. segnet die Kinder. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 8 Z.

Der grosse Keller, 1790. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 14 Z. 1 L.
Ladenpreis 9 Fr. — *Debois* 49 Fr. — *Hillig* 2 14/15 Thlr.

Der öffentliche Schreiber, 1790. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 14 Z. 1 L.
Debois 46 Fr. — *Schwarzenberg* 2 2/3 Thlr. — *Ackermann* 3 1/24 Thlr. *Hillig* 3 5/24 Thlr. — *Weigel* 3 1/8 Thlr.

Boivin, Renat,

Zeichner und Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Angers 1530, gest. zu Rom 1598. H. VII. 57. M. I. 91. J. I. 274. Mal. VI. 20.

Franz I. geht allein zum Tempel der Unsterblichkeit, und lässt Unwissenheit, Dummheit und andere Laster hinter sich, nach Rosso. Höhe 10 Z. Breite 16 Z.
Winkler 7 5/6 Thlr.

Amphiaraus und Amphinomus retten ihre Aeltern. Höhe 12 Z. Breite 19 Z. 6 L.
Winkler 2 Thlr.

Eine heil. Familie, fünf Figuren, nach Raphael. fol. Das Originalgemälde ist jetzt in München.

Huldericus Zwinglius, Brustbild. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 6 L.

Martinus Lutherus, Brustbild. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 4 Z. 7 L.

Die Marter der heil. Felicitas, nach Raphael. qu. fol.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Bol, Ferdinand,

Historienmaler und vorzüglicher Kupferätzer, geb. zu Dortrecht 1611, gest. zu Amsterdam 1681, einer der besten Schüler Rembrand's. Sein ganzes Werk besteht aus nur 16 Blättern. H. VI. 60. J. I. 274. Ferrario 59.

Va. 38. Bartsch, Catal. rais. de toutes les estampes qui forment l'oeuvre de Rembrand T. II. Claussin, suppl. au cat. de Rembrand, suivi d'une description des estampes de ses élèves.

Das Opfer Abrahams. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 12 Z. 1 L. B. Nr. 1. Claussin Nr. 1.

Mariette 20 Fr. — *Valois* 19 Fr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. 6 Kr. VII. 11 Fl. — *Hohwiesner* 6 Fl. — *Sternberg* 3 Thlr. — *Weigel* 9 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/4 Thlr.

Der heil. Hieronymus. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 9 Z. B. Nr. 3. Cl. Nr. 3.

Valois 25 Fr. — *Frauenholz* IV. 8 Fl. 6 Kr. VI. 10 Fl. 6 Kr. — *Hohwiesner* 8 Fl. 15 Kr. — *Schneider* 2 1/12 Thlr. — *Sternberg* 3 1/3 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr. — *Rumohr* 3 Thlr.

Die Familie am Fenster in ihrer Wohnung, 1649. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 8 Z. B. Nr. 4. Cl. Nr. 4. Ein sehr effectvolles Blatt.

Sternberg 5 1/6 Thlr. — *Weigel* 3 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 1 5/6 Thlr.

Ein Officier im Brustbilde, mit Barett und Feder, 1645. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 11. Cl. Nr. 12. Vorzügliches Blatt.

Sternberg 3 5/24 Thlr. — *Stengel* 3 Fl. 10 Kr. — *Einsiedel* 1 7/24 Thlr.

Eine Frau mit einer Birne, 1651. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 14. Cl. Nr. 16.

Einsiedel 2 1/3 Thlr.

Bildniss einer jungen Frau mit Hut, Federn und Schleier, 1644. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 15. Cl. Nr. 17.

Stengel 2 Fl. 3 Kr. — *Weigel* 1 Thlr. — *Blücher* 2 1/2 Thlr. — *Rumohr* 2 11/24 Thlr.

Das Opfer Gedeon's. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 2. Claussin Nr. 2.

Blücher 3 23/24 Thlr. — *Einsiedel* 2 13/24 Thlr.

Boldrini, Nicolaus,

häufig irrig Nic. Vicentino genannt, und mit Nicolaus Vicentino Rossigliani verwechselt, Maler und Formschneider, geb. zu Vicenza im Anfange des 16. Jahrhunderts, arbeitete zu Venedig noch 1566. G. B. Baseggio, intorno tre celebri Intagliatori in legno Vicentini. Ediz. 2. c. emend. e giunte. Bassano 1844. 8.

Die Anbetung der Hirten, nach Titian. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 17 Z. 11 L. Baseggio Nr. 25.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Die Sündfluth, nach dems. gr. imp. fol. Baseggio Nr. 3.

Weigel 4 Thlr.

Angelica und Medoro, nach demselben. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 9 Z. 2 L. Baseggio Nr. 12.

Venus, die den Amor liebkoset, in einer Landschaft, mit der Inschrift: Titianus inv. Nicolaus Boldrinus Vicentinus incidebat 1566. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 8 Z. 8 L. Baseggio Nr. 14. B. XII. 126. Nr. 29. Clair-obscur mit 2 Platten.

Weigel 3 Thlr.

Der heil. Hieronymus in der Wüste mit drei Löwen, nach dems. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 9 Z. 11 L. Baseggio Nr. 22.

Weigel 2 Thlr.

Simson wird bei Delila von den Philistern gefangen genommen, nach dems. Höhe 11 Z. 11 L. Breite 18 Z. 10 L. Baseggio Nr. 21.

Grosse Gebirgslandschaft, im Vorgrunde rechts wird eine Kuh gemolken, nach dems. Höhe 14 Z. 1 L. Breite 20 Z. Baseggio Nr. 24.

Rumohr 1 $^{1}/_{24}$ Thlr.

Bollinger, Friedrich Wilhelm,

Kupferstecher, geb. am 6. Febr. 1777 zu Berlin, gest. daselbst am 20. Jan. 1825.

Dr. Martin Luther, nach L. Cranach, 1812. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 7 Z. 2 L.

Dr. Joh. Bugenhagen, nach dems. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 7 Z.

Beide Blätter gehören zu Cranach's Stammbuch, herausgegeben von Mecheln. Die Original-Miniatur-Gemälde sind in der königl. Bibliothek in Berlin.

Bolognini, Johann Baptist,

Maler und Kupferätzer zu Bologna, geb. 1612, gest. 1689. Schüler von Guido Reni. B. XIX. 187. Mal. II. 291.

Der Kindermord, nach G. Reni. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 1.

Weigel 1 Thlr. — *Einsiedel* 1 $^{1}/_{6}$ Thlr.

Christus am Kreuze, nach dems. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 10 Z. 9 L. B. Nr. 3.

Bacchus und Ariadne. Besteht aus drei Platten. Höhe 18 Z. Breite 39 Z. B. Nr. 4.

Bolswert, Boetius,

vortrefflicher Kupferstecher und Kunsthändler, geb. zu Bolswert in Friesland 1580, arbeitete zu Antwerpen, und starb daselbst 1634; er bildete sich nach C. Bloemaert. H. V. 279. M. I. 94. J. I. 276. Ferrario 60. Va. 38.

Das Abendmahl, nach J. v. Egmont und P. P. Rubens berühmtem Bilde in der Metropolitane zu Mecheln. Höhe 24 Z. 2 L. Breite 15 Z. 2 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Stechers, die 2. die des Huberti. Vorzüglich und sehr selten.

Mariette 199 F. — *Pl. van Amstel* 14 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 1. Dr. 27 Fl. — *Brandes* 5 Thlr. — *Winkler* 20 $^{1}/_{3}$ Thlr. *Weigel* 1. Dr. 7 $^{1}/_{2}$ Thlr.

Die grosse Auferweckung des Lazarus, nach Rubens berühmtem Bilde, jetzt in Turin. Höhe 23 Z. 2 L. Breite 18 Z. 4 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Stechers. Capitalblatt.

Debois 76 Fr. — *Mariette* 75 Fr. — *Frauenholz* I. 8 Fl. 16 Kr. II. 5 Fl. IV. 12 Fl. 10 Kr. VI. 17 Fl. — *Winkler* 8 $^{1}/_{3}$ Thlr. *Weigel* 1. Dr. 7 $^{1}/_{2}$ Thlr. — *Schwarzenberg* 4 $^{5}/_{6}$ Thlr.

Christus am Kreuze zwischen den Missethätern, nach Rubens, 1631. Höhe 21 Z. 7 L. Breite 15 Z.

Debois 195 Fr. — *Frauenholz* 27 Fl. 6 Kr. vor der Jahrszahl. — *Winkler* 7 Thlr. — *Weigel* $3^1/_2$ Thlr.

Das Urtheil Salomon's, nach dems. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 18 Z. 11 L.

Frauenholz IV. 15 Fl. — *Brandes* 9 Thlr. — *Winkler* $4^5/_6$ Thlr. — *Weigel* $3^2/_3$ Thlr.

Die Anbetung der Hirten, nach A. Bloemaert's Bild im Clarisserkloster zu Herzogenbusch, 1618. Höhe 20 Z. 2 L. Breite 14 Z. 6 L.

Frauenholz V. 6 Fl. — *Weigel* 1 Thlr.

Die Marter des h. Stephanus, nach Coninxlo. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 24 Z.

Brandes $3^1/_{24}$ Thlr.

Christus im Hause von Maria und Martha, ein sogenanntes Küchenstück, nach J. Goiemar, in zwei Platten. Sehr gr. qu. fol.

Bolswert, Scheltius,

Bruder des Boetius, Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher, ganz besonders nach den Werken von Rubens, dessen intime Freundschaft er genoss, und von dem er viele Belehrung erhielt. Geb. zu Bolswert 1586, lebte zu Antwerpen, wo er in hohem Alter starb. H. V. 282. M. I. 95. J. I. 278. Mal. III. 141. Ferrario 309. Va. 242. Bartsch, Anleitung I. 179. II. 92. Ha. 35.

Die eherne Schlange, nach Rubens. Höhe 17 Z. 5 L. Breite 22 Z. 6 L. Schön und selten. In den 1. sehr seltenen Abdrücken ist auf dem Grunde hinter dem obern Theil des Wappens ein weisser Raum, der in den 2. Drücken mangelt.

Mariette vor der Schrift 300 Fr., mit der Unterschrift 135 Fr. — *Serval* 260 Fr. und 212 Fr. — *Valois* 152 Fr. — *Silvester* 100 Fr. — *Logette* 58 Fr. — *Potocki* 48 Fr. — *Durand* 300 Fr. vor der Schrift. — *Debois* 1. Dr. 400 Fr., 2. Dr. 180 Fr. — *Frauenholz* IV. 1. Dr. 56 Fl. — *Brandes* $10^1/_8$ Thlr. — *Winkler* 4 Thlr.

Christus am Kreuze, gewöhnlich nur bekannt: Christus mit dem Schwamm, nach van Dyck's Gemälde in der Kirche St. Michel zu Gent. Höhe 22 Z. 8 L. Breite 16 Z. 6 L. In den 1. höchst seltenen, noch unvollendeten Abdrücken legt der heil. Johannes die Hand auf die linke Schulter der Jungfrau; die Künstlernamen, so wie der Schatten der Zehe des Mannes zur Linken fehlen; in den 2. Abdr. hat Johannes nicht die Hand auf der Schulter der Jungfrau; der Schatten an der grossen Zehe fehlt noch; bezeichnet sind sie mit: van Dyck pinxit, und auf dem Rande stehen Verse und die Dedication an Moncada. In den 3. Abdr. ruht die Hand des Johannes wieder auf der Schulter der Jungfrau; der Schatten an der grossen Zehe des Mannes ist sichtbar; der Name des van Dyck steht rechts, die Inschrift besteht nur aus einer Zeile; in den 4. Abdr. wurde die Hand des Johannes wieder weggenommen, der Titel und die Dedication sind aufgestochen, und der Name des van Dyck steht links.

Mariette 260 Fr. mit der Hand, und ohne Hand 221 Fr. — *Valois* 3 verschiedene Drücke 96 Fr. — *Alibert* 41 Fr. — *Saint Yves* 2. Dr. 72 Fr. — *Basan* 98 Fr. — *Rigal* 2. Dr. 50 Fr. —

Menars 53 Fr. — *Debois* 1. Dr. 305 Fr. — *Ploos v. Amstel* 11 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 2. Dr. 26 Fl. — *Brandes* 5 Thlr. — *Winkler* 2. Dr. 12 1/24 Thlr., 3. Dr. 7 17/24 Thlr. und 8 Thlr. — *Einsiedel* 3. Dr. 6 1/2 Thlr.

Die Löwenjagd, Alex. Croy zugeeignet. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 21 Z. 10 L. Vorzügliches Blatt.

Saint Yves 64 Fr. — *Silvester* 14 Fr. — *Logette* 34 Fr. — *Rigal* 23 Fr. — *Frauenholz* IV. 22 Fl. 10 Kr. — *Brandes* 8 1/12 Thlr. — *Winkler* 12 Thlr. — *Becker* 5 1/4 Thlr. — *Schneider* 3 1/4 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 Thlr.

Die grosse Dornenkrönung und Verspottung, nach van Dyck's Bild, jetzt in Potsdam. Höhe 21 Z. 9 L. Breite 16 Z. 1 L. Im 1. Abdr. ist unten das Kleid des Mohren, welcher vorn rechts hinter einem Soldaten steht, nicht doppelt schraffirt. Die 2. Abdr. haben die Adresse des M. d. v. Enden.

Brochant 403 Fr., *Bourlat* 320 Fr., *Saint Hubert* 291 Fr., *Mariette* 250 Fr., *Servat* 180 Fr., *Flipart* 168 Fr., *Saint Yves* 203 Fr., *Menars* 88 Fr., *Rigal* 340 Fr., *Logette* 244 Fr., *Valois* 100 Fr., *Silvester* 38 Fr., *Potocki* 238 Fr., *Debois* 690 Fr., Alles 1. Drücke. — *Frauenholz* 2. Dr. 24 Fl. 13 Kr. — *Brandes* 2. Dr. 8 Thlr. — *Winkler* 9 3/8 Thlr. — *Becker* 6 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 1 11/24 Thlr. — *Weigel* 7 Thlr. — *Ackermann* 3 Thlr. — *Blücher* 1 17/24 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Rubens. Höhe 23 Z. 2 L. Breite 16 Z.

Ploos v. Amstel 26 Fl. mit der Adresse van den Ende. — *Brandes* mit der Adr. von Hendricx 5 1/3 Thlr. — *Becker* 2 5/24 Thlr. — *Weigel* 3 1/3 Thlr.

Die Bekehrung des Apostel Paulus, nach Rubens Bilde, jetzt in der Gallery at Leigh Court bei Hrn. P. J. Miles in London. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 22 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. haben jene des Stechers.

Mariette 130 Fr. — *Saint Hubert* 130 Fr. — *Rigal* 28 Fr. — *Debois* 145 Fr. — *Frauenholz* IV. 1. Dr. 32 Fl. VII. 22 Fl. — *Brandes* 12 1/3 Thlr. — *Winkler* 3 1/24 Thlr. — *Schneider* 1 13/24 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 1/3 Thlr. — *Ackermann* 3 5/12 Thlr.

Der wunderbare Fischzug, nach Rubens, in 3 Blättern. Höhe 20 Z. 5 L. Breite 31 Z. 4 L.

Pl. v. Amstel 18 Fl. — *Frauenholz* IV. 15 Fl. 6 Kr. VII. 20 Fl. — *Hohwiesner* 2 Fl. 40 Kr. — *Winkler* 9 3/8 Thlr. — *Weigel* 9 Thlr. — *Rumohr* 3 1/2 Thlr.

Pan auf der Flöte blasend, nach Jordaens. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 15 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Bloteling.

Mariette 200 Fr., *Saint Yves* 240 Fr., beide aber mit dem Gegenstück von Falk. — *Brandes* 4 5/12 Thlr. — *Winkler* 3 1/12 Thlr.

Archus, Hüter der Kuh Io, und Merkur, nach Jordaens. Höhe 15 Z. 7 L. Breite 19 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Bloteling.
Mariette 83 Fr. — *Brandes* 3 1/3 Thlr. — *Winkler* 3 5/8 Thlr. — *Weigel* 1 1/4 Thlr.

Die Verläugnung des heil. Petrus, nach Seghers. Höhe 12 Z. Breite 17 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.
Mariette 40 Fr. — *Alibert* 24 Fr. — *Prevost* 27 Fr. — *Saint Yves* 25 Fr. — *Logette* 200 Fr. mit der Bauerngesellschaft von Lauwers, *Valois* desgleichen 211 Fr. Ebenso auch bei den Folgenden: *Brochant* 120 Fr., *Mariette* 380 Fr., *Joullain* 170 Fr., *Basan* 119 Fr., *Rigal* 61 Fr. — *Brandes* ohne das Gegenstück von Lauwers 5 Thlr. — *Frauenholz* IV. 22 Fl. — *Winkler* 4 Thlr. — *Weigel* 2 1/3 Thlr. — *Ackermann* 5 1/12 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 2/3 Thlr.

Die Zerstörung des Götzendienstes, nach Rubens. Höhe 23 Z. 8 L. Breite 33 Z. 4 L.
Pl. v. Amstel 13 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 60 Fl. — *Brandes* 7 1/12 Thlr. — *Winkler* 6 7/12 Thlr. — *Becker* 5 Thlr. — *Schneider* 2 Thlr.

Der Triumph der Kirche durch das Abendmahl, nach dems. Höhe 23 Z. 8 L. Breite 38 Z.
Pl. v. Amstel 10 Fl. 10 St. — *Basan* 84 Fr. — *Frauenholz* V. 22 Fl. 12 Kr. — *Brandes* 12 Thlr. — *Winkler* 8 5/6 Thlr. — *Becker* 5 1/12 Thlr. — *Weigel* 5 1/2 Thlr.

Die unbefleckte Empfängniss Mariae, nach dems. Höhe 15 Z. 11 L. Breite 11 Z. 1 L. Die guten Abdr. sind vor der Adr. des Bonenfant.
Basan 50 Fr. — *Brandes* 8 1/12 Thlr.

Schöne Landschaft mit Philemon und Baucis, nach dems. Höhe 17 Z. 7 L. Breite 23 Z. 7 L.
Frauenholz 4 Fl. 7 Kr. VII. 3 Fl. — *Brandes* 4 1/24 Thlr.

Landschaft mit dem Sturm des Eneas, oder die Ansicht von Cadix, nach dems. Höhe 17 Z. 7 L. Breite 23 Z. 7 L.
Brandes 5 Thlr.

Grosse Landschaft mit der Jagd von Meleager und Atalanta, nach dems. Höhe 17 Z. 7 L. Breite 23 Z. 7 Z.
Brandes 7 1/12 Thlr.

Landschaft mit Landleuten, mit der Gegend von Mecheln, nach dems. Das Gemälde ist jetzt im Palast Piti zu Florenz. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 23 Z. 6 L.
Brandes 7 Thlr. — *Weigel* 2 2/3 Thlr.

Landschaft mit dem verlornen Sohn, nach dems. Höhe 17 Z. 2 L. Breite 22 Z. 11 L.
Brandes 4 2/3 Thlr.

Die Kreuzaufrichtung, nach van Dyck. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 12 Z. 8 L. Im 1. Abdr. bemerkt man, dass das linke Vorderbein des vorne rechts stehenden Pferdes über das rechte hinüber geht.
Brandes 3 1/24 Thlr. — *Schneider* 1 Thlr. vor der Adr. des v. Enden.

Die Vermählung der Maria. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 12 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; in den 2. steht neben der Adresse des Hendricx: Antverpiae C. P.

Mariette 1. Dr. 92 Fr. — *Basan* 13 Fr. — *Debois* 1. Dr. 90 Fr., 2. Dr. 30 Fr. — *Frauenholz* IV. 6 Fl. — *Brandes* 4 1/2 Thlr. — *Winkler* 2 13/24 Thlr.

Die Anbetung der Könige, nach Rubens. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 11 Z. 10 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Hendricx, die 2. die des van Enden.

Brochant 131 Fr. — *Pl. v. Amstel*, Probedruck 60 Fl., ein gewöhnlicher 11 Fl. 10 St. — *Brandes* 5 Thlr. — *Sternberg* 1. Dr. 3 Thlr.

Die Auferstehung Christi, nach dess. jetzt in der königl. Akademie zu Antwerpen befindlichem Gemälde. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 11 Z. 2 L.

Pl. v. Amstel 16 Fl. — *Brandes* 8 1/2 Thlr. — *Weigel* 3 1/3 Thlr.

Maria umarmt das Jesuskind, nach dems. Höhe 16 Z. 1 L. Breite 12 Z. 3 L.

Pl. v. Amstel 21 Fl. — *Frauenholz* IV. 9 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 5 11/24 Thlr.

Das Familien-Concert, Soo D'oude songen soo pügen de Jongen, nach Jordaens. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 16 Z. 11 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Bloteling; die späteren sind retouchirt.

Mariette 83 Fr. — *Pl. v. Amstel* 20 Fl. — *Brandes* 3 1/24 Thlr. — *Winkler* 2 7/8 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 4 Thlr.

Der Engeltanz: la Vierge à la danse des Anges, nach van Dyck's Bild für den Prinzen von Oranien, jetzt in England. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Hendricx, die 2. die des van Enden.

Einsiedel 1. Dr. 3 1/3 Thlr. — *Weigel* ebenso 2 Thlr.

Bolt, Johann Friedrich,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, arbeitete besonders in punktirter Manier, geb. zu Berlin am 22. März 1769, gest. daselbst am 10. Sept. 1836. Schüler von Daniel Berger.

Abschied der Königin von Frankreich Marie Antoinette von ihrer Familie im Tempel, nach Ramberg's Bild in Hannover. gr. fol.

Die Zusammenkunft Alexanders I. mit der königl. Familie in Memel, nach H. Dähling, 1806. fol.

Lucas Cranach, stehend, nach Cranach's Miniaturgemälde in Berlin, 1813. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 7 Z. 5 L. Gehört zu Cranach's Stammbuch, herausgegeben von Mecheln.

Bonaini, G.,

jetzt lebender Kupferstecher zu Florenz, bildete sich in Morghen's Schule.

Fornarina, nach Raphael's Bild in der Galerie zu Florenz, 1831. fol.

Weigel 3 2/3 Thlr.

Bonajuti, Ignaz,

Kupferstecher von Siena, arbeitete in Italien um 1814. Va. 339.

Die ohnmächtige Catharina von Siena in den Armen ihrer Ordensschwestern, nach A. Bazzi. gr. fol.
Sternberg 3 Thlr.

Der heil. Hieronymus, nach D. Zampieri. imp. fol.
Weigel 8 Thlr.

Bonaldi, Johann,

Kupferstecher, geb. zu Brescia um 1804. Va. 339.

Eine heil. Familie, nach van der Werf.

Bonasone, Julius,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Bologna 1498 oder 1510, gest. zu Rom 1564 oder 1580, Schüler von L. Sabbatini, stach im Geschmacke des Marc Anton. II. III. 121. M. I. 98. J. I. 284. B. XV. 101. Bartsch, Anleitung I. 169. II. 93. Heller, Zusätze 31. Mal. II. 125. Ferrario 60. Va. 39.

Eine heil. Familie, 1570. Höhe 12 Z. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 59.
Einsiedel 1 1/3 Thlr.

Die Liebe in den elisäischen Feldern, 1563. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 13 Z. 2 L. B. Nr. 101. Hauptblatt. Die retouchirten Abdr. haben die Adresse von Rossi.

Apollo auf seinem Wagen von den Horen gezogen. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 12 Z. 5 L. B. Nr. 101. Sehr selten. Die späteren Abdr. haben die Adresse von Rossi.
Weigel 2 1/3 Thlr. — *Becker* 1 1/8 Thlr. — *Schneider* 1 1/8 Thlr. — *Spekter* 2 Thlr.

Ein Silen auf einem Esel, von Bacchantinnen begleitet. Höhe 5 Z. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 88.

Cupido in dem Wagen. Höhe 10 Z. Breite 15 Z. B. Nr. 105.

Der Triumph der Liebe, 1545. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 15 Z. B. Nr. 106.
Weigel 4 3/4 Thlr. — *Einsiedel* 2 7/24 Thlr.

Saturn auf Wolken. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 169.

Pan sitzt bei einer Nymphe. Höhe 10 Z. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 170.

Die Geburt des heil. Johannes des Täufers, nach Jacob Carrucci (Pontormo). Höhe 10 Z. 7 L. Breite 16 Z. 7 L. B. Nr. 76. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Lafreri.
Debois 1. Dr. 42 Fr. — *Frauenholz* IV. 17 Fl. — *Spekter* 3 1/8 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 2 5/12 Thlr.

Die Eroberung von Troja, nach Primaticcio. Höhe 15 Z. Breite 23 Z. 6 L. B. Nr. 85.
Weigel 20 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 1 23/24 Thlr.

Flucht der Clelia aus dem Lager des Porsenna, nach Polidoro da Caravaggio. Höhe 11 Z. Breite 16 Z. B. Nr. 83. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Lafreri.
Debois 100 Fr. — *Stengel* 6 Fl. 8 Kr. — *Ackermann* 3 5/8 Thlr. — *Rumohr* 22 5/12 Thlr.

Der Sieg des Constantin über Maxentius, nach Raphael, 1544. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 16 Z. 6 L. B. Nr. 84. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Bonasone und 1544.
Weigel 2. Dr. 3 Thlr.

Judith mit ihrer Magd am Zelt des Holofernes, nach M. Angelo. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 16 Z. 9 L. B. Nr. 9.
Debois 30 Fr. — *Rumohr* $9^5/_8$ Thlr.

Pietà oder Maria stehend bei dem vor ihr ausgestreckten Leichnam Jesu, nach Raphael. Höhe 12 Z. Breite 9 Z. B. Nr. 60.
Rumohr $20^5/_8$ Thlr.

Bonato, Peter,

Kupferstecher, geb. zu Bassano 1765, arbeitete zu Rom, wo er 1820 starb. Schüler von Volpato. Ferrario 62. Va. 40. Ha. 37.

La sacra famiglia, nach Correggio's Gemälde in der Sammlung T. M. Celoni in Rom. Eigentlich die Ruhe der heil. Familie in Aegypten. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 10 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. mit unausgefüllter Schrift, die 3. die gewöhnlichen.
Ladenpreis 5 Thlr. — *Ackermann* 2. Dr. $3^3/_8$ Thlr. — *Einsiedel* $3^5/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Hillig* 3 Thlr. — *Mappes* 3 Fl. 45 Kr.

Die Schönheit stösst die Zeit von sich, nach G. Reni. gr. qu. fol. Sehr schön.
Ladenpreis $6^2/_3$ Thlr. — *Schneider* $4^{11}/_{24}$ Thlr.

Die Maria von Monteneso; ganze Figur, sitzend auf einem mit runischer Schrift und Blumen verzierten Teppich; nach einem alten, wahrscheinlich neugriechischen Gemälde. gr. 4. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift.
Einsiedel $1^1/_4$ Thlr. — *Hillig* 1. Dr. $3^1/_3$ Thlr.

Die drei Grazien, nach einem Gemälde von Canova. gr. fol.
Ladenpreis $5^1/_3$ Thlr.

Bonnart, Robert,

Kupferstecher in Frankreich am Ende des 17. Jahrhunderts. H. VII. 349. J. I. 283.

Arrivée du Roi devant Douvay, nach Hugtenburg. gr. fol.
Frauenholz IV. 17 Fl.

Vue de la ville et du siège d'Oudenaerde, nach dems. gr. fol.
Frauenholz IV. 18 Fl.

Entrée de la reine dans Arras, nach dems.
Frauenholz IV. 20 Fl.

Arrivée du roi au camp devant Mastrik, nach dems.
Frauenholz IV. 20 Fl. 30 Kr.

Bonnecroy, Johann,

Kupferätzer, arbeitete in der Manier des Lucas van Uden, lebte wahrscheinlich in den Niederlanden in der Mitte des 17. Jahrhunderts. Dumesnil III. 32.

6 Bl. Landschaften. Höhe 4 Z. 2—4 L. Breite 6 Z. B. V. p. 38. Nr. 36—40 führt diese Blätter irrig als Werke von L. van Uden an.

Boom, siehe **Verboom**,

Borboni, Matthäus,

Maler und Kupferätzer zu Bologna um 1640. Schüler von Metelli. B. XIX. 194. Mal. II. 296. Von ihm ist nur das einzige Blatt bekannt:

Die Einwohner der Umgebungen der Klause des heil. Benedict bringen ihm Geschenke, nach G. Reni. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 1.

Boresom oder **Borssum, Abraham van**,

vorzüglicher Maler und geistreicher Kupferätzer in den Niederlanden um 1655, dessen Blätter sehr selten sind. B. IV. 218. Weigel, Suppl. I. 188. Heller, Zusätze 32.

Eine Flussansicht mit Enten. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 5 Z. 4 L. Hauptblatt. Weigel's Cat. 11667.

Zwei Kühe. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. mit: G. Valk excudit.

Weigel 1. Dr. 6½ Thlr., 2. Dr. 2 Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 3 Thlr.

Eine Eule. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 3.

Eine Ente. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 4. Letztere drei Blätter sind im Geschmacke Potters geätzt und sehr selten.

Der Ochse mit der Halfter. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 6 Z. 1 L. B. Nr. 1. Die 2. Abdr. haben unten: A. Boresom fec. und: G. Valck excudit.

Sternberg 2. Dr. 4 Thlr.

Der langhaarige Kettenhund. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 3 Z. 8 L.

Das liegende Schaf. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 6 L.

Borgiani, Horaz,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Rom 1577 oder 1581, gest. 1615 oder 1630. Schüler seines Bruders Julius. H. III. 300. M. I. 106. J. I. 288. B. XVII. 315. Heller, Zusätze 32. Mal. II. 240.

Der heil. Christoph trägt das Kind über den Fluss. Höhe 14 Z. 1 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 53.

Winkler 2 Thlr.

52 Bl. die Bibel Raphael's, nach dessen Gemälden im Vatican, 1615. Höhe 5 Z. 1 L. bis 6 Z. 5 L. Breite 6 Z. 4 L. bis 9 Z. 8 L. B. Nr. 1—52. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern.

Stengel 1. Dr. 6 Fl. — *Sternberg* desgl. 2 Thlr.

Borum, Andreas,

Maler und einer der vorzüglichsten jetzt lebenden Lithographen, geb. 1799 zu Hamburg, bildete sich zu München, wo er sich längere Zeit aufhielt.

Das Koliseum, nach Rottmann. Höhe 17 Z. Breite 20 Z. 4 L. Lithogr. für den Münchener Kunstverein 1828.

Ladenpreis 2½ Thlr.

Der Dom zu Mailand, nach Migliara. qu. fol.

5 Bl. die grossen Rhein- etc. Ansichten: Huy an der Maas, Trarbach, Andernach, Ueberlingen, Ellfeld. roy. fol.

Weigel 6⅔ Thlr.

Der Klosterhof im Schnee, nach C. F. Lessing's Gemälde bei Graf Spiegel in Halberstadt. gr. qu. fol.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Die ruhige See mit Schiffen, nach Adr. v. d. Velde. gr. qu. fol.

Bos, Bosch oder Bus, Cornelius,

Zeichner, Kupferstecher und Kupferstichhändler, geb. zu Herzogenbusch 1510, lebte grösstentheils zu Rom, wo er auch starb. Er bildete sich vorzüglich nach den Arbeiten der sogenannten kleinen deutschen Meister, des Marc de Ravenna und Eneas Vicus. H. V. 74. M. I. 107. Mal. III. 38.

Die Bundeslade durch den Jordan getragen, nach G. da Udine, 1547, in 4 Platten. gr. qu. fol. Hauptblatt.
Weigel 1 3/4 Thlr.

Vulkan in der Schmiede, 1546. qu. fol.
Frauenholz IV. 2 Fl. 30 Kr.

Fest und Opfer Priaps, nach L. Lombardus, 1553. Höhe 10 Z. 9 L.? Breite 15 Z. 3 L.?

Der Streit der Centauren und Lapithen, 1550, aus 2 Blättern bestehend.
Frauenholz IV. 5 Fl. 12 Kr.

9 Bl. Scenen der Apostelgeschichte von Paulus, 1546. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 4 Z. 2 L.

Bos oder Bosch, Hieronymus,

ein zu seiner Zeit sehr beliebter Historienmaler, der Lustige genannt, dem man auch einige Holzschnitte und Kupferstiche zuschreibt; geb. zu Herzogenbusch um 1498. H. V. 72. M. I. 108. J. III. 279.

Das jüngste Gericht. fol. Sehr selten.
Durand 450 Fr. — *Winkler* 2 13/24 Thlr.

Ein Elephant, der einen Thurm trägt, umgeben von Ungeheuern. fol.
Winkler 6 Thlr.

Ein Elephant, der grosse Thürme trägt, von Mönchen, Soldaten und anderen Personen mit Leitern bestürmt. Höhe 15 Z. Breite 20 Z.

Die Versuchung des heil. Antonius, 1522. fol. Hlz.

Bosse, Abraham,

Zeichner, Kupferstecher, Aetzer und Kunstschriftsteller, war Einer der Ersten, welche über die Manier des Kupferstechens, über das Aetzen und überhaupt über die technische Behandlung dieser Kunst einen Leitfaden in literarischer Hinsicht herausgab. Geb. zu Tours 1610, lebte längere Zeit zu Paris, und starb in seiner Vaterstadt 1678. Seine Blätter zeichnen sich durch seine charakteristischen Vorstellungen der Sitten und Costüme seiner Zeit aus. H. VII. 150. J. I. 289. Mal. IV. 61.

Die Feierlichkeiten bei der Vermählung des Königs von Polen Ladislaus IV. mit Louise Marie de Gonzaga, 1645. qu. fol.

Die Prozession mit dem Reliquienkasten der heil. Genofeva. qu. fol.

4 Bl. Ceremonien bei der Creirung der Ordensritter des heil. Geistes unter Louis XIII., 1633. Reiche Compositionen. 3 Bl. qu. fol. und kl. fol.

4 Bl. der Maler, der Bildhauer, der Kupferstecher und der Kupferdrucker in ihren Werkstätten. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 12 Z.

Bossi, Benignus,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, besonders auch in Zeichnungsimitationen, geb. zu Porto d'Arcisato im Mailändischen 1727, lebte längere Zeit zu Nurnberg und Dresden, und starb zu Parma um 1800. H. IV. 174.

Die Verkündigung der Maria, nach Correggio. fol.

Die heil. Katharina und zwei Engel, nach F. Mazzuoli, il Parmeggiano. fol.

50 radirte Blätter Köpfe, einige in Zeichnungsmanier, nach Parmeggiano, mit dem Titel: Raccolta di Teste, pensieri Trofaei e prove varie d'aqua forte, 1761, 1770 etc. kl. fol., S. und 12.

Bossi, Jacob,

Kupferstecher, geb. zu Rom, blühte um 1780.

Die Auffahrt der Maria und deren Krönung, nach Raphael's unvollendetem Bilde in Monte luce bei Perugia. gr. fol.
Sternberg 3 Thlr. — *Rumohr* $1^2/_3$ Thlr.

Both, Andreas,

vorzüglicher Maler und Kupferätzer, dessen Blätter sehr gesucht sind; geb. zu Utrecht um 1609, ertrank zu Venedig 1650. Schuler seines Vaters und Ab. Bloemaerts. H. VI. 77. M. I. 110. J. I. 290. B. V. 199.

Die Versuchung des heil. Antonius. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 7 Z. 1 L. B. Nr. 8. Die 1. Abdr. sind vor dem Licht auf einem Theil des Felsen hinter dem Kopf des Heiligen.
Winkler $2^5/_6$ Thlr.

Der knieende Eremit nach rechts, wo am Brunnen ein Crucifix, 1632. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 3.
Sternberg 11 Thlr.

Der knieende Eremit nach links am Felsen. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind noch nicht ganz beendigt; ein solcher war bei Rigal p. 59.
Debois 25 Fr. — *Sternberg* 13 Thlr.

Der Einsiedler im Gebete, nach links gewendet. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr 2. Die 1. Abdr. sind noch nicht ganz beendigt; ein solcher bei Rigal p. 59. Dieser mit dem vorhergehenden wurde für 101 Fr. verkauft.

Der Bettelmönch, nach rechts gehend. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 4.
Sternberg $11^1/_6$ Thlr.

Die Liederlichen; drei Bauern mit einem Freudenmädchen an einem Tische. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 9. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.
Debois 1. Dr. 14 Fr. — *Weigel* 9 Thlr. — *Sternberg* $5^1/_6$ Thlr.

Die beiden Pilger, nach links gehend. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.
Sternberg $17^1/_3$ Thlr.

Die fünf schmausenden Bauern. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 10.
Weigel 8 Thlr.

Both, Johann,

vorzüglicher Landschaftmaler und Kupferätzer, Bruder des Vorhergehenden, geb. zu Utrecht 1610, gest. daselbst 1650. Er hatte dieselben Lehrer, wie sein Bruder. H. VI. 78. M. I. 111. J. I. 291. B. V. 199. Weigel, Supl. I. 276. Heller, Zusätze 37. Mal. III. 213.

5 Bl. die fünf Sinne, nach Andreas Both. Von beiden Brüdern radirt, Höhe 7 Z. 4 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 11—15. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern, die 2. mit denselben, die 3. mit: F. de Wit excud.; die 4. sind sehr schwach und gering, auch ist die Adresse wieder herausgenommen.
Weigel 1. Dr. 15 Thlr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. 3 1/4 Thlr. — *Brandes* 1 2/3 Thlr. — *Winkler* 6 1/3 Thlr. — *Becker* 3 3/4 Thlr.

4 Bl. Landschaften in die Höhe: 1) die Frau auf dem Maulesel, oder die Ansicht von d'Aqua Negro zwischen Bologna und Florenz; 2) der Wagen von Stieren gezogen, oder die Ansicht zwischen Ancona und Sinigaglia; 3) der grosse Baum; 4) zwei Maulesel auf der Strasse, oder Ansicht von Rocca Aqualico bei Ancona. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 7 Z. 5 L. B. Nr. 1—4. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und eigentlich nur Probedrücke; die 2. sind bezeichnet: Both fe. Die 3. haben die Adresse: T. Matham. Die 4. sind mit Nummern bezeichnet. In den 5. wurde Matham's Adresse herausgenommen, und B. Mariette exc. dafür eingesetzt. In den 6., meistens sehr geringen, wurde auch Mariette's Adresse wieder herausgenommen und die Nummern sind verändert.
Potocki 3. Dr. 40 Fr. — *Sternberg* 3. Dr. 13 Thlr. — *Schwarzenberg* 5. Dr. 1 3/8 Thlr. — *Brandes* 1 1/2 Thlr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Schneider* 2 1/6 Thlr. — *Rumohr* 5 5/12 Thlr.

6 Bl. italienische Landschaften in die Breite: 1) Ponte molle an der Tiber bei Rom; 2) der Mauleseltreiber, oder die Ansicht von Va Appia; 3) die Fähre, oder Ansicht der Tiber in der Campagne; 4) die zwei Kühe beim Wasser, oder Gegend bei Tivoli; 5) die Fischer, oder Gegend bei dem Berg Soracto; 6) die hölzerne Brücke, oder Ansicht des Wasserfalls Salmone, nicht weit von Tivoli. Höhe 7 Z. 2—3 L. Breite 10 Z. B. Nr. 5—10. Die 1. Abdr. sind nur Aetz- eigentlich Probedrücke; zwei solche wurden bei Rigal für 210 Fr. verkauft. Die 2. sind vollendet, aber vor dem Namen des Meisters und vor den Nummern; die 3. sind mit dem Namen; die 4. mit diesem und den Nummern; die 5. mit der Adresse: à Paris chez P. Mariette. Die 6. sind sehr gering und ist die Adresse herausgenommen.
Potocki 2. Dr. 94 Fr. — *Weigel* 2. Dr. 18 Thlr. und 15 Thlr. — *Brandes* 3 Thlr. — *Winkler* 10 Thlr. und 5 Thlr. — *Schneider* 5 1/2 Thlr. — *Debois* B. Nr. 5. 39 Fr., Nr. 6. 30 Fr., Nr. 8. 20 Fr., Nr. 10. 39 Fr.

Boucourt, de, siehe **Deboucourt.**

Bouchier, Johann oder Jacob,

Maler und Kupferätzer, dessen Blätter sehr selten sind; geb. zu Bourges um 1580. Dumesnil V. 68.

Maria mit dem Kinde. 8. Derschau Nr. 1.

Die heil. Magdalena. 8. Derschau Nr. 5.

Der heil. Johannes. 8. Derschau Nr. 3.

Bouillard, Jacob,

Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Paris 1744, gest. daselbst 1806.

Eine heil. Familie, nach Annibal Caracci. fol.

Der Traum der Poliphyla, nach le Sueur. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Die heil. Cäcilie, Harfe spielend, nach P. Mignard. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Ackermann 2. Dr. 1 1/12 Thlr.

Boulanger, Johann,

Zeichner und Kupferstecher, geb. nach Einigen zu Amiens 1607, nach Andern zu Trojes 1613; starb zu Paris im hohen Alter. Schüler von G. Reni. H. VII. 161. J. I. 295. Mal. IV. 63. Va. 63. Ferrario 63.

Eine heil. Familie, öfter genannt die Maria zu Passau, nach Salorio. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 13 Z. 5 L.
Brandes 6 Thlr. — *Spekter* 2 Thlr.

Johannes küsst die Füsse des Heilandes, nach Guido Reni. Höhe 14 Z. Breite 12 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 3 1/24 Thlr. — *Winkler* 2 Thlr.

Die Kreuztragung, nach Mignard. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 11 Z. 4 L.
Brandes 3 1/3 Thlr.

Maria mit der Nelke, nach Raphael. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 11 Z. 3 L.
Brandes 1 13/24 Thlr. — *Sternberg* 1 1/2 Thlr.

Veit Ludwig von Seckendorf, nach C. Scheffer, 1669. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 10 Z. 1 L.

Boullogne, Bon de,

Historienmaler und Kupferätzer, von dem nur drei Blätter bekannt sind; geb. zu Paris 1649, gest. daselbst am 16. Mai 1717. Schüler seines Vaters Ludwig. H. VII. 147. Dumesnil II. 144.

Der heil. Johannes predigt in der Wüste. Höhe 17 Z. Breite 12 Z. Derschau Nr. 1.

Der heil. Bruno. Höhe 21 Z. 4 L. Breite 16 Z. 6 L. Derschau Nr. 2.

Eine satyrische Vorstellung auf den Autor des Mercure galant, 1694. Derschau Nr. 3.

Boulogne, Ludwig de, der Vater,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Paris 1609, gest. daselbst 1674. H. VII. 146. Dumesnil I. 111.

Die heil. Familie mit dem Vogel. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 8 Z. 1 L. Derschau Nr. 4.

Eine heil. Familie, Maria ist links am Fuss einer Säule. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 8 Z. 9 L. Derschau Nr. 3.

Maria an einer Mauer. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 7 Z. 3 L. Derschau Nr. 2.

Das Wunder des Apostels Paulus zu Ephesus. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 11 Z. 2 L. Derschau Nr. 7.

Weigel 1 Thlr.

Boulogne, Ludwig de, der Sohn,

Maler und Kupferätzer, von dem nur ein Blatt bekannt ist; geb. zu Paris 1654, gest. daselbst 1754. Schüler seines Vaters Ludwig. H. VII. 148. Dumesnil III. 282.

Eine heil. Familie. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 12 Z. 6 L. Derschau Nr. 1.

Bourdon, Sebastian,

berühmter Historienmaler und Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Montpellier 1616, gest. zu Paris 1671. Schüler seines Vaters. H. VII. 173. J. I. 296. Mal. IV. 72. Ferrario 63. Va. 40. 299. Duchesne I. 131.

7 Bl. die Werke der Barmherzigkeit. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 21 Z. 8 L. Die 1. Abdr. haben: Se vend chez l'Autheur, au fauxbourg St. Anthoine. Die 2. haben P. Mariette's Adresse. Derschau Nr. 2—8.

Valois 80 Fr. — *Silvester* 37 Fr. — *Rigal* 13 Fr. — *Pl. v. Amstel* 8 Fl. 10 Stüb. — *Frauenholz* IV. 37 Fl. V. 27 Fl. — *Brandes* 11 Thlr. — *Winkler* 13 23/24 Thlr. — *Becker* 5 Thlr. — *Schneider* 5 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/3 Thlr. — *Ackermann* 4 3/8 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr.

Die Flucht nach Aegypten. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 9 L. Derschau Nr. 18. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers, die 2. die von Mariette; welche letztere in den 3. wieder weggenommen wurde.

Weigel 1 Thlr.

Bourgignon, siehe Courtois.

Bout, Peter,

vorzüglicher Landschaftmaler und Kupferätzer, dessen Blätter sehr gesucht und selten sind; geb. zu Brüssel 1660 oder 1676, wo er auch lebte. H. VI. 305. J. I. 297. B. IV. 401. Mal. III. 295. Weigel, Suppl. 224.

Der Fischmarkt zu Schevelingen. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 10 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Stengel 10 Fl. 50 Kr. — *Debois* 20 Fr. — *Schwarzenberg* 3 3/8 Thlr. — *Sternberg* 4 1/12 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr. — *Rumohr* 3 Thlr.

Eine Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern, rechts ein Schlitten mit vier Personen. Höhe 6 Z. Breite 9 Z. 11 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind noch ganz rauh und vor den Strichen des Schabeisens.

Ein solcher wurde bei *Hösel* für 5 5/6 Thlr. verkauft. — *Debois* 26 Fr. — Gewöhnliche Drücke: *Schwarzenberg* 3 Thlr., *Sternberg* 2 5/6 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., *Rumohr* 5 5/12 Thlr.

Eine Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern, rechts ein Zelt. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 9 Z. 11 L. B. Nr. 3.

Schwarzenberg 3 1/3 Thlr. — *Sternberg* 4 11/24 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Das Halten von Jägern und Damen bei einer Fontäne. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 4.

Sternberg 4⅞ Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Der Hafendamm. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 11 Z. 1 L. B. Nr. 5. Nach Weigel's Supplement ist diese Radirung von A. F. Bargas, nach einem Gemälde oder einer Zeichnung von Bout.

Dieses complete Werk des Meisters wurde bei *Rigal* für 50 Fr., bei *Weigel* für 25 Thlr. zum Verkaufe ausgeboten.

Bouteloup, Ludwig Alexander,

ein Taubstummer, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Paris 1761. Schüler von Lemire und Cochin. J. I. 299.

Der Marschall Turenne, nach Tardel. fol.

Die Malerei, nach Angelika Kaufmann. fol.

Bouvier, Carl,

Kupferstecher, Schüler von Schenker in Genf, lebte 1842 zu Paris.

Ariosto mit der Guitarre, nach Titian, 1823. fol. Aus Duvals Cabinet.

Ladenpreis 3 Fl. 30 Kr.

Frau von Staël. kl. fol.

Ladenpreis 3 Fl. 12 Kr.

Bouys, Andreas,

Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Hyères um 1663, gest. zu Paris am 8. Mai 1740. Schüler von Franz de Troy. H. VIII. 30. Dumesnil IV. 224. Lab. 307.

Claudius Gros Deboze, 1708. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 9 Z. 2 L. Derschau Nr. 4.

Weigel 2 Thlr.

Etienne Catillon Montauron Jouallier. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 7 Z. Derschau Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1½ Thlr.

Marin Marais, 1704. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 11 Z. 3 L. Derschau Nr. 10. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Bovinet, Edmund,

Kupferstecher, geb. zu Chaumont 1767. Schüler von Pataz, lebte noch 1821 zu Paris. J. I. 298. Ha. 38.

Orpheus und Euridice, nach Poussin. gr. qu. fol. Aus dem Musée Robilard.

Die Ansicht von Campo Vacino, nach Claude Lorrain, 1812. qu. fol. Aus demselben Werk.

2 Bl. der Liederdichter und der Schulmeister, nach Ostade. fol. Aus demselben Werk.

Ackermann 2tes Bl. 2¾ Thlr.

Diogenes, nach Poussin. fol.

Das Zelt des Darius, nach le Brun. qu. fol.

Bowles, Thomas,

Zeichner und Kupferätzer, geb. in England um 1712. H. IX. 177. J. I. 300.

Ansicht von London. gr. qu. fol.

Ansicht der inneren Börse von London. gr. qu. fol.

Ansicht von St. Maria le Bow. gr. qu. fol.

Boydell, Johann,

Zeichner, Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, Schüler von Toms; geb. zu Dorington 1719, gest. zu London 1805. Er war der grösste Kunsthändler seiner Zeit, und verwendete in 50 Jahren auf Verlagskosten von Kupferstichen 350,000 Pfund Sterling. H. IX. 221. J. I. 221. Ferrario 64.

Die Findung des Cyrus, nach Castiglione, 1765. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 15 Z. 10 L.
Brandes 2 1/6 Thlr.

2 Bl. gebirgige Landschaften mit Vieh, nach Berghem. Höhe 15 Z. 7 L. Breite 19 Z. 8 L.

Der Winter, nach van der Velde. qu. fol.

Der Mondschein, nach van Bosmann. qu. fol.

Boydell, Josiah,

Sohn des Johann, Maler und Schwarzkunst-Arbeiter, geb. zu London 1750. H. IX. 228. Ha. 38.

Renier Hansloo, oder Anslo, Prediger der Wiedertäufer, in Unterredung mit seiner Frau, nach Rembrand, 1781. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 19 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 1. Dr. 4 1/2 Thlr. — *Einsiedel* desgl. 1 2/3 Thlr. — *Blücher* 2. Dr. 1 1/24 Thlr.

Eine heil. Familie, nach C. Maratti, 1777. Höhe 23 Z. 8 L. Breite 16 Z.
Brandes 4 1/6 Thlr.

Boyer, Johann Baptist, Marquis von Aiguilles,

Generalprocurator in der Provinz Aix, Kunstdilettant, malte, stach in Kupfer, und arbeitete in Schwarzkunst. Seine Blätter sind meistens von grösster Seltenheit. Geb. zu Aix 1650, gest. daselbst 1709. H. VII. 379 Lab. 303. Dumesnil IV. 213.

Die Vermählung der heil. Katharina, nach Andr. del Sarto. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. 9 L. Derschau Nr. 5. Kupferstich.

Johannes predigt in der Wüste, nach Manfredi. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 5 Z. 7 L. Derschau Nr. 6. Schwk.

Bracelli, Joh. Baptist,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Genua um 1584. Schüler von J. B. Paggi. B. XX. 74.

Eine Prozession, welche am 5. Juni 1629 zu Rom gehalten wurde, nach A. Ciambelli. Höhe 12 Z. 4 L., der Rand 1 Z. 3 L. Breite 18 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Zug des Silen mit Satyrn und Nymphen. kl. qu. fol. Selten.
Weigel $4^2/_3$ Thlr.

Attila vor Rom, nach Algardi Alessandro's Basrelief, 1648. fol.

Bramer, Leonhard,

Maler und Kupferätzer, Schüler und Nachahmer Rembrand's, geb. zu Delft 1596, gest. um 1660.

Ein Musikus mit der Zither bei einem Tische stehend, rechts eine sitzende Frau. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 8 Z. 9 L.
Sternberg $10^1/_3$ Thlr.

Christus bei Nicodemus bei der Nacht. fol. Selten.
Weigel 18 Thlr.

Brandel, Peter Johann,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Schröder; geb. zu Prag 1668, gest. zu Kuttenberg 1739.

Die Ruhe auf der Flucht in Aegypten. gr. qu. fol.
Sternberg $1^{13}/_{24}$ Thlr.

Branston, Robert,

einer der vorzüglichsten Formschneider unserer Zeit, geb. zu Lynn in Norfolk 1778, ging 1802 nach London, stiftete allda die jetzt so blühende Londoner Formschneider-Schule, und starb daselbst 1827.

Cave of despair, nach Thurston.

Religionsemblem etc. London 1808; mit 21 Holzschnitten. Daran arbeiteten auch noch Clennel, Nesbit und Hole. — Eine deutsche Ausgabe erschien 1818 zu Leipzig in gr. 4. unter dem Titel: Sinnbilder der Christen, erklärt von Arthur von Nordstern (Graf Nostiz und Jänckendorf).

Landscape annual. London 1835; mit vortrefflichen Vignetten.

Bray, Jacob de,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Harlem um 1596, gest. daselbst 1664.

Johannes der Täufer in der Felsenwüste sitzend. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 7 Z. 8 L. Selten.
Sternberg $6^1/_3$ Thlr.

Bray, Dirk de oder **Theodor,**

Bruder des Vorhergehenden, Maler und Formschneider zu Harlem, wo er sich bis 1675 aufhielt. Später trat er in einen geistlichen Orden.

Das Bildniss seines Vaters, des Malers und Baumeisters Salomon de Bray, 1664. Höhe 6 Z. Breite 5 Z. Vorzüglich geschnitten.

12 Bl. Fische, Austern, Schweine, Gans, Waffeln, Kaninchen, 1672. Höhe 6 Z. Breite 2 Z. 1 L. Weigel's Cat.

16 Bl. Vögel, Blumen, Figuren etc., 1660. 8.
Weigel 4 Thlr.

Brebiette, Peter,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Mantes sur Seine 1596, blühte um 1636.
H. VII. 98. M. I. 116. J. I. 302. Mal. IV. 41.

Das Paradies, nach Palma. Hauptblatt des Meisters. gr. fol. 2 Platten.

Die heil. Familie auf der Flucht nach Aegypten; Joseph führt die Maria über einen hölzernen Steg. Höhe 9 Z. Breite 5 Z.

Johannes predigt in der Wüste, nach C. Vignon. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 8 Z. 2 L.

Der Kampf der Lapithen und Centauren, 1625. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 10 Z. 6 L.

Portrait des franz. Hofmalers Fr. Quesnel, Medaillon mit reicher Umgebung von allegorischen Frauen gehalten. gr. 8.
Frank 3 Fl. 30 Kr.

Breemberg, Bartholomäus,

vorzüglicher Landschaftmaler und Kupferätzer mit äusserst zarter Nadel, geb. zu Utrecht 1620, lebte längere Zeit in Italien, und starb zu Amsterdam 1660. H. VI. 116. M. I. 118. J. I. 308. B. IV. 157. Weigel, Suppl. I. 176. Va. 41.

17 Bl. römische Ruinen, mit dem Titel: Verscheyden vervallen gebouwen so binnen als buyten Romen 1640. Höhe 3 Z. 5 — 9 L. Breite 2 Z. 3 — 5 L. B. Nr. 1 — 17.
Rigal 131 Fr. — *Brandes* 13 Thlr. — Bei *Sternberg* wurden einzelne Blätter zwischen 3 und 4 Thlr. verkauft, bei *Weigel* für 3 Thlr. angesetzt.

Der eilige Bote. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 22. Vorzügliches Blatt.
Sternberg 8 Thlr.

Das Wirthshaus, 1646. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 23. Schönes Blatt.
Sternberg $3^{11}/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 12 Thlr.

Der Bak Bär (holländisch Bak-beer) oder der Bär im Kessel. Höhe 1 Z. 9 L. Breite 2 Z. 2 L. B. Nr. 24. Dieses Blättchen ist sehr geistreich radirt, und soll als Visiten- oder Adresskarte gedient haben. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, und gehören zu den grössten Seltenheiten; die 2. mit derselben sind fast eben so selten.
Sternberg 2. Dr. 121 Thlr. — *Weigel* 38 Thlr.

1 Bl. mit 2 Ansichten, von einem Grabe und einem Schloss. Höhe 1 Z. 8 L. Breite 3 Z. 5 L. Selten.
Rigal 102 Fr.

Brentel, Friedrich,

vorzüglicher Miniaturmaler und Kupferätzer, geb. 1580, wurde 1601 Bürger zu Strassburg, und starb daselbst 1651. M. I. 119.

Innere perspectivische Ansicht des grossen herzoglichen Saales zu Stuttgart, 1619. Höhe 14 Z. Breite 19 Z. Sehr selten.
Frauenholz VII. 7 Fl. 30 Kr. — *Winkler* $4^2/_3$ Thlr.

Johann Friedrich I. Kurfürst von Sachsen, stehend, zu seinen Füssen Ungeheuer mit geistlichen Attributen, 1609. Höhe 15 Z. Breite 12 Z. 6 L. Sehr klar radirt.

Frauenholz II. 5 Fl. IV. 3 Fl. V. 3 Fl. 2 Kr. VII. 6 Fl. 12 Kr. — *Frank* 4 Fl. — *Weigel* 5 Thlr. — *Sternberg* $9^5/_6$ Thlr.

Brescia, Johann Anton da,

soll, wie sein gleich folgender Bruder, Carmelitermönch gewesen sein; gewiss ist aber, dass er einer der frühesten Kupferstecher in Italien war. Einige seiner Blätter sind mit 1507 bezeichnet. Nach Duchesne soll er auch Niellen gefertigt haben. Er wurde zu Brescia in der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts geboren. H. III. 53. M. I. 122. B. XIII. 317. Ottley II. 558. Mal. II. 39.

Eine heil. Familie mit Elisabeth und Johannes, nach Mantegna. Höhe 11 Z. Breite 9 Z. 5 L. B. Nr. 5. In den 1. Abdr. ist der Grund mit einer einfachen Schraffirung gemacht, in den 2. ist er mit Kreuzstrichen überarbeitet.

Debois 400 Fr. — *Sternberg* 18 Thlr.

Herkules tödtet die lernäische Hydra. Höhe 10 Z. 4 L.? Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 12.

Durand 500 Fr.

Die Grablegung, Copie nach Mantegna's berühmtestem Blatte. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 10 Z. 10 L. B. Nr. 3.

Weigel 12 Thlr.

Der Tanz von den 4 Frauen. Höhe 8 Z. Breite 12 Z. 6 L. B. Nr. 20.

Durand 100 Fr.

Die Geburt Christi. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Brescia, Johann Maria da,

Carmelitermönch, Maler, Goldschmied und Kupferstecher, geb. zu Brescia in der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts, soll noch 1530 gelebt haben. H. III. 51. M. I. 21. B. XIII. 311. Ottley II. 557.

Die Gerechtigkeit des Trajan, 1502. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 4 L. B. Nr. 1.

Durand 200 Fr.

Die heil. Jungfrau auf dem Thron, umgeben von den Heiligen Angelo, Johannes, Albertus und Hieronymus, 1500. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 4 L.

Sternberg 44 Thlr.

Bretschneider, Andreas (nicht Abraham),

Zeichner, Kupferstecher, Aetzer und Formschneider, geb. zu Leipzig um 1578, arbeitete daselbst noch 1640. M. I. 125.

Ein Edelmann in spanischer Kleidung, in einer Landschaft gehend. 8.

Stengel 2 Fl. 12 Kr. — *Weigel* $^3/_4$ Thlr.

Christus am Kreuz, 1601. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 3 L.

Friedrich Herzog von Sachsen, Jülich etc. in seinem 27. Jahr. Medaillon in einer Einfassung von Waffen etc. Rad. fol.

Weigel $2^1/_2$ Thlr.

Augustin Remellus, 1620. In einer Einfassung. Rad. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 5 Z. 11 L. — Dieses Blatt gehört in die deutsche Ausgabe seines Werkes mit dem Titel: Schatzkammer mechanischer Künste, Leipzig 1620. fol. Darin sind viele Abbildungen von Bretschneider.

Gustav Adolph zu Pferd, umgeben von allegorischen Figuren. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 10 Z. 7 L.

Die Schlacht bei Leipzig am 24. August 1631. qu. fol.

11 Bl. welche eine Friese bilden, mit dem Titel: Abbildung und Repräsentation der Fürstlichen Inventionen, Aufzüge, Ritter-Spiel, auch Ballet, So in des Durchl. etc. Herren Georgen, Fürsten zu Anhalt etc. Hofflager zu Dessa, bei etc. den 27. und drauff folg. Tage Octobris A. 1614 gehalten worden. Leipzig MDCXV.

30 Bl. biblische Darstellungen. Holzschnitte.

Brevière, Heinrich,

vorzüglicher Formschneider zu Paris, geb. den 13. Dec. 1797 zu Forges-les-Eaux.

Livre d'Heures complet en latin et en français, à l'usage de Paris et des diocèses qui suivent le rit parisien etc. Paris 1838. 8. Mit Holzschnittleisten und grossen Vignetten von Brevière, Godard und Andrew, nach Zeichnungen des Gérard Séguin und Dan. Ramée.

Imitation de Jésu-Christ. Traduit nouvelle (du lat. de Thomas a Kempis) par M. L. B. etc. Paris 1839. 8. Mit vielen Holzschnitten. Die deutsche Ausgabe hiervon, Stuttgart 1839, hat von 12 Holzstichen und Randzeichnungen Abklatsche der franz. Ausgabe.

Briccio, Ambrogio, siehe Ambrogio.

Briccio, auch Brizio, Franz,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Bologna 1574, 1575 oder 1576, starb daselbst 1623, Schuler von Passerotti und den Caracci. H. III. 15. 297. M. I. 126. J. I. 305. B. XVIII. 249. Mal. II. 238.

Die Rückkehr aus Aegypten, nach L. Caracci. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor dem Himmel.

Die Beschneidung. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Eine heil. Familie, nach Correggio. Höhe 19 Z. 4 L. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 4.

Spekter 2 7/24 Thlr.

Bridoux, A.,

jetzt lebender Kupferstecher in Paris.

La Vierge au Candelabre, nach Raphael, 1841. Rund gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 14 Thlr., 2. Dr. 7 Thlr. — *Ackermann* 6 Thlr.

La Conception, nach Murillo's Gemälde im Musée Royal. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. chines. Papier 16 Thlr., 2. Dr. 7 Thlr.

Brill, Paul,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Antwerpen 1556, gest. zu Rom 1626. H. V. 188. J. I. 306.

4 Bl. Landschaften, nach Nieulandt. qu. fol.

2 Bl. Ansichten von Campanien, 1590. qu. fol.

Bergige Landschaft, mit Figuren und Vieh, im Vorgrunde links ein betender Kapuziner. qu. fol.
Weigel 2/3 Thlr.

Brinkmann, Philipp Hieronymus,

Maler und Kupferätzer, arbeitete Mehreres im Geschmacke Rembrand's; geb. zu Speier 1709, gest. zu Mannheim 1761. J. G. Dathan war sein Lehrer. H. II. 99. J. I. 306.

Die Darstellung im Tempel, 1741. kl. fol.

Die Auferweckung des Lazarus, nach Rembrand. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 3 Z. 8 L.

Büste eines Mannes in orientalischer Kleidung, mit einer Feder auf dem Turban. Höhe 3 Z. Breite 2 Z. 10 L.
Stengel 1 Fl. 13 Kr.

Büste eines rückwärts gewendeten Mannes in orientalischer Kleidung, mit drei Federn auf dem Turban. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 3 Z. 7 L.
Stengel 1 Fl. 9 Kr.

Die Darstellung im Tempel, 1741. fol.
Winkler 1 3/8 Thlr.

Briot, Isaac,

Kupferstecher, arbeitete in der Manier der Wierx, geb. zu Mons im Hennegau, blühte zu Paris um 1640.

Ludwig XIII. von Frankreich als Kind stehend neben seiner Mutter, nach Quesnel, 1610. fol.
Sternberg 1 2/3 Thlr.

Broeck, Barbara,

Kupferstecherin, Schülerin ihres Vaters Crispin und des Joh. Collaert, geb. zu Antwerpen 1560. H. V. 104. Mal. III. 90.

Das jüngste Gericht, nach Crispin v. d. Broeck. Höhe 15 Z. Breite 11 Z.
Winkler 1 1/8 Thlr.

Broeck, Crispin van den,

Baumeister, Maler, Kupferstecher und Holzschneider, geb. zu Antwerpen 1530, starb in Holland um 1602. Schüler von Franz Floris. H. V. 102. M. I. 128. Mal. III. 49. J. I. 307.

19 Bl. das Leben der Maria. fol.

Christus am Kreuz. fol.

Die Beschneidung,
Die Verkündigung,
Maria und Elisabeth,
Die Anbetung der Hirten,
Die Anbetung der Könige.

Diese 5 Bl. sind in der Ründung, in Helldunkel gefertigt, und sehr selten.

Weigel 1 Bl. 3 Thlr.

Broedelet, J. v.,

Arbeiter in Schwarzkunst um 1690, wahrscheinlich zu Utrecht.

Wilhelm III., Pr. von Orange, von allegor. Figuren zum Throne geführt und begleitet. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 15 Z. 5 L.

Weigel 6¾ Thlr. Soll nur das einzige bekannte Exemplar sein.

Bromley. Johann C. oder F.,

jetzt lebender geschickter Kupfer- und Stahlstecher, und vorzüglicher Arbeiter in Mezzotinto (Schwarzkunst) in London. Ha. 38.

Rural amusement, nach Lawrence. roy. qu. fol.

Spanische Mönche zu Sevilla predigend, nach J. F. Lewis, 1836. gr. qu. roy. fol.

Ladenpreis 14 Thlr.

Le Serment trahi, nach E. F. Parris. roy. fol.

Ladenpreis 6⅔ Thlr.

Die Catechisation, nach G. Harvey, 1839. gr. qu. fol. Mezzotinto.

Wellington at Waterloo, 18. Juny 1815, nach Cooper, 1837. Mezzotinto.

The Royal Cortege in the Windsor Park, nach R. B. Davis, 1840. gr. imp. qu. fol. In Aquatinta und Roulettmanier.

The parting hour, nach H. Corbould, 1828. gr. fol. In Aquatinta und Roulettmanier.

Bromley, Wilhelm,

vorzüglicher Kupferstecher in England, geb. daselbst um 1773. Va. 40. Ha. 38. Ferrario 64.

Der Tod des Admirals Nelson, nach Davis. Höhe 20 Z. 4 L. Breite 21 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ladenpreis 22 Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 15 Fl. 30 Kr., 2. Dr. 7 Fl. 30 Kr.

Der Hauptangriff auf Valenciennes, nach P. J. Louterbourg, 1802. qu. imp. fol.

Ladenpreis 21 Thlr. — *Mappes* 16 Fl. 15 Kr.

Die Ehebrecherin wird vor Christus gebracht, nach Rubens. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Bronkhorst, Johann Georg,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Utrecht 1603, gest. 1680. Schüler von Verburg und Mathieu. M. I. 130. J. I. 308. B. IV. 53. Weigel, Suppl. I. 151.

Der sterbende Christ, oder das Crucifix, nach C. Poelenburg. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 11 Z. 2 L. B. Nr. 1. Hauptblatt des Künstlers.
Weigel 8 Thlr.

Eine Nymphe schläft in einer Grotte, nach demselben. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 5.
Weigel 6 Thlr.

Juno, nach dems. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 6.
Sternberg 15 5/24 Thlr.

9 Bl. die Capitalfolge der römischen Ruinen, nach dems. Höhe 6 Z. 10 L., der Unterrand 5 — 6 L. Breite 9 Z. 2 — 5 L. B. Nr. 12 — 20. Die 1. Abdr. sind vor den Lettern. Die 2. sind die mit der hier angegebenen Grösse; bei den 3. wurden einige Platten abgeschnitten; so ist B. Nr. 12. nur 6 Z. 5 L. hoch.
Weigel 2. Dr. 45 Thlr.; einzelne Blätter sind angesetzt zu 3 Thlr.

Die reuige heil. Magdalena. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 4 Z. 1 L.
Weigel 2 Thlr.

Hermann Saftleeven. Höhe 8 Z. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 8. Von diesem Blatte existiren auch noch nicht ganz beendigte Abdrücke.

Bildniss des holländischen Dichters Matth. de Merwede. Di: de Clootwyck, 1650. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 7 Z. Dieses seltene Blatt befindet sich in dem eben so seltenen Werk: Geestelyke Minne-Vlammen Poëtischer wyse voor-gestelt door Jonkheer M. van der Merwede, Heere van Clootwyck. Graven-Hage 1653. 4.
Weigel 15 Thlr.

Brosamer, Hans,

Maler, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Fulda 1506, gest. zu Erfurt 1552. H. I. 187. M. I. 138. J. I. 310. B. VIII. 455. Heller, Zusatze 33. Mal. I. 129.

Christus am Kreuze, 1542. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 6. Hauptblatt.
Frauenholz I. 2 Fl. II. 2 Fl. 20 Kr. III. 2 Fl. 30. IV. 3 Fl. 20 Kr. V. 3 Fl. 31 Kr. VI. 2 Fl. 48 Kr. — *Brandes* 1 1/2 Thlr. — *Winkler* 1 1/24 Thlr.

Johannes, Abt von Fulda, 1541. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 23. Es giebt davon neue Abdrücke.
Hohwiesner 5 Fl. 15 Kr. — *Weigel* 1 1/3 Thlr.

Georg Wicelius, 1542. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 3 L. B. Nr. 24.
Hohwiesner 3 Fl. 15 Kr.

Simson in Delila's Schoos, 1545. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 1.
Sternberg 1 1/12 Thlr. — *Ackermann* 1 1/4 Thlr. — *Rumohr* 1 5/6 Thlr.

Salomon betet die Götzen an, 1545. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 2.
Ackermann $1^{13}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 1 1/6 Thlr.

Der Lautenspieler, 1537. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. B. Nr. 17.
Sternberg 1 5/12 Thlr.

Bethsabe im Bade. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 3.
Ackermann 1 1/4 Thlr. — *Weigel* 1 1/6 Thlr.

Die Erschaffung der Eva. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 1. Hlz.

Brosterhous oder **Brosterhouisen, Janus,**

Landschaftmaler und Kupferätzer, dessen schöne und sehr seltene Blätter das Eigenthümliche haben, dass die Bäume, Pflanzen und Kräuter im Vorgrunde sehr sorgfältig vollendet sind; lebte in den Niederlanden wahrscheinlich im Anfange des vorigen Jahrhunderts.

6 Bl. Landschaften: 1) Freie Landschaft, mit der Inschrift: Jani Brosterhusi Praedia. — 2) Mit Bäumen bewachsenes Gebirg. — 3) Gebirgsland mit einem kleinen Schloss. — 4) Zwischen Bäumen und Gesträuchen an einem Canal eine Kirche. — 5) Zwischen alten Eichen und Weidenbäumen an einem Teiche eine Hütte. — 6) In einem Thale ein Dorf mit Kirche. Höhe 6 Z. Breite 8 Z. 6—7 L.
Haller 54 Fl. — *Sternberg* 64 Thlr.

Brouwer oder **Brawer, Adrian,**

berühmter Bauern- und Bambocchiadenmaler und Kupferätzer, geb. zu Harlem 1608, gest. zu Antwerpen 1640, Schüler von Fr. Hals.

Der buckelige Maler an der Staffelei. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 7 Z. 2 L. Matham excud. Höchst geistreich radirtes Blatt.
Sternberg 10 Thlr.

Der schlafende Bauer. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z. 11 L.
Sternberg 1 5/12 Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

Eine Gesellschaft von 4 Bauern. fol.
Winkler 2 5/6 Thlr.

Die Flageoletspielerin. fol.
Winkler 2 Thlr.
Alle diese Blätter sind zweifelhaft.

Browne, Johann,

Zeichner, vorzüglicher Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, besonders im Landschaftsfache, geb. zu Oxford 1719, gest. zu London 1790. H. IX. 185. J. I. 311. Ferrario 66. Va. 42. Ha. 39.

Banditti prisonners; die gefangenen Räuber, grosse Waldlandschaft nach Both, 1794. Höhe 25 Z. 4 L.? Breite 32 Z. 10 L.? Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift (avant la Lettre).
Ladenpreis 1. Dr. 32 Thlr., gewöhnliche Dr. 16 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 24 Thlr. — 2. Drücke: *Einsiedel* 6 1/4 Thlr. — *Logette* 50 Fr., *Rigal* 25 Fr., *Frauenholz* VI. 20 Fl., *Schneider* 9 Thlr., *Schwarzenberg* 8 Thlr., *Weigel* 12 Thlr., *Hillig* 13 1/2 Thlr., *Stengel* 22 Fl. 18 Kr. — *Mappes* 1. Dr. 12 Fl. 15 Kr.

Philip baptizing the Eunuch; der heil. Philipp tauft den Verschnittenen der Königin Candaces, in einer Landschaft, nach Both. qu. realfol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ladenpreis 1. Dr. 20 Thlr., gewöhnl. Dr. 4 Thlr. — *Einsiedel* 1 5/8 Thlr. — *Schwarzenberg* 4 Thlr. — *Ackermann* 2 2/3 Thlr. — *Hillig* 4 1/24 Thlr.

The Waggoner; der Fuhrmann in einer felsigen Landschaft, nach Rubens, 1776. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 22 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor der Schrift.

Ladenpreis 1. Dr. 20 Thlr., gewöhnl. Dr. 4 Thlr. — *Brandes* 2. Dr. 3 1/4 Thlr. — *Rigal* 25 Fr. — *Winkler* 2. Dr. 10 Thlr. — *Weigel* 3 5/6 Thlr. — *Schneider* 2 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 2 2/3 Thlr. — *Hillig* 2 1/6 Thlr.

Going to Market; Landschaft mit nach der in der Ferne gelegenen Stadt ziehenden Landleuten, nach P. P. Rubens. Sehr gr. realfol. Die 1. Abdr. sind eigentlich nur Aetzdrücke; die 2. vor der Schrift; die 3. mit der Schrift.

Ladenpreis 2. Dr. 22 Thlr., 3. Dr. 8 Thlr. — *Schwarzenberg* 1. Dr. 3 Thlr., 2. Dr. 7 Thlr., 3. Dr. 4 1/6 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 16 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr. — *Einsiedel* 3 5/6 Thlr. — *Hillig* 4 Thlr.

The watering place; eine schöne Landschaft mit dem Milchmädchen, nach Rubens, 1770. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 22 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind eigentlich Probe- oder Aetzdrücke; die 2. vor der Schrift; die 3. mit der Schrift.

Ladenpreis 2. Dr. 22 Thlr., 3. Dr. 8 Thlr. — *Schwarzenberg* 1. Dr. 2 1/2 Thlr., 2. Dr. 5 Thlr. — *Brandes* 5 3/8 Thlr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Einsiedel* 2 5/6 Thlr. — *Rumohr* 2 13/15 Thlr.

Apollo und die Sibylle, Landschaft, nach Salvator Rosa, 1781. Höhe 20 Z. 8 L. Breite 29 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ladenpreis 22 Thlr., mit der Schrift 8 Thlr. — *Rigal* 39 Fr., *Einsiedel* 6 2/3 Thlr., *Brandes* 8 Thlr., *Hillig* 4 19/24 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 8 Thlr. — *Schwarzenberg* 4 1/3 Thlr.

Johannes in der Wüste predigend, Landschaft nach S. Rosa. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind eigentlich Probe- oder Aetzdrücke; die 2. sind vor der Schrift; die 3. mit der Schrift.

Ladenpreis 2. Dr. 20 Thlr., 3. Dr. 4 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 5 Thlr. — *Einsiedel* 3. Dr. 1 Thlr. — *Schwarzenberg* 1. Dr. 1 3/4 Thlr.

Cephalus und Procris, Landschaft nach Claude Lorrain, 1779. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 22 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; die 2. vor der Dedication; die 3. die gewöhnlichen.

Ladenpreis 3. Dr. 4 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr., *Alibert* 54 Fr., *Brandes* 4 Thlr., 1. Dr. — *Einsiedel* 2 2/3 Thlr. — *Winkler* 2 5/12 Thlr. — *Hillig* 2 27/30 Thlr. — *Mappes* 4 Fl. 15 Kr.

Eine sehr reiche Landschaft, nach Poussin, 1786. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 22 Z. 6 L.

Palliere 24 Fr. — *Frauenholz* VI. 5 Fl. 21 Kr. — *Brandes* 4 1/24 Thlr. — *Weigel* 4 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 1 11/12 Thlr.

Adonis carried of by Venus; Venus raubt den Adonis, liebliche Landschaft, nach Swanevelt, 1791. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Hillig 1. Dr. $3^5/_8$ Thlr. — *Blücher* 2. Dr. 3 Thlr.

Bruggen, Johan van der,

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Brüssel 1649, arbeitete in Holland, Wien, und in Paris, wo er einen Kupferstichhandel trieb. H. VI. 255. M. I. 134. Lab. 152.

Kartenspielende, trinkende und rauchende Bauern in einer Schenke, nach Teniers. Höhe 16 Z. Breite 12 Z. 6 L. Capitalblatt.

Weigel 3 Thlr.

Die Söhne des Teniers mit Seifenblasen beschäftigt, nach demselben. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 8 Z. 5 L. Schön.

Weigel $2^1/_2$ Thlr.

Der Bauernchirurg, nach dems. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 8 Z.

Weigel $1^1/_2$ Thlr.

Jacob van Schuppen, nach Schuppen, 1714. Die 1. Abdr. sind 17 Z. 8 L. hoch, 12 Z. 9 L. breit. Dieses Blatt wird der grosse van Schuppen genannt. Die 2. Abdr. sind von der abgeschnittenen Platte, Höhe 12 Z. 4 L. Breite 8 Z. 4 L.

Weigel 1. Dr. $2^1/_2$ Thlr., 2. Dr. $^3/_4$ Thlr.

Johan van der Bruggen, 1689 im 40. Jahr, nach N. de Largillier. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 7 Z. 10 L.

Brun, Carl le.

Von diesem berühmten französischen Historienmaler, welcher mit Recht der französische Raphael genannt wird, sind nur folgende sieben geistreich radirte Blätter bekannt. Er wurde zu Paris 1619 geb., und starb daselbst 1690. Schüler von S. Vouet und Poussin. H. VII. 185. Mal. II. 79. Dumesnil I. 166.

4 Bl. die vier Tagszeiten, durch Faunen und Satyrfamilien dargestellt. Höhe 8 Z. 7—8 L. Breite 6 Z. 8—9 L. Derschau Nr. 4—7. Die 1. Abdr. sind mit der Adr. von Ciartres, die 2. von Mariette, die 3. von Poisson.

Weigel 2. Dr. 3 Thlr. — *Brandes* 3 Thlr.

Das Jesuskind. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 4 Z. 6 L. Derschau Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; auf den 2. steht: Le Brun in. fe., und: Ciartres exc.

Der heil. Johannes. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 3 Z. Derschau Nr. 2.

Der heil. Carl. Wird von D'Argenville angegeben. Derschau Nr. 3.

Brun, Franz, siehe unter den Monogrammisten FB.

Brun oder Brunetti, Horaz,

Kupferstecher, geb. zu Siena um 1630. H. IV. 53. J. I. 312.

Der verlorne Sohn. kl. fol.

Die 4 Jahrszeiten. kl. fol.

Numa Pompilius mit der Nymphe Egeria. gr. qu. fol.

Bruna, Vincenz della,

jetzt lebender Kupferstecher in Florenz.

La visitazione. Die Heimsuchung Mariae, nach Mariotto Albertinelli's Bild in Florenz, 1834. gr. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift.

Ladenpreis 14 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 13 Thlr. — *Ackermann* $8\frac{1}{6}$ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 7 Thlr. — *Hillig* 1. Dr. $4\frac{14}{15}$ Thlr.

Die knieende heil. Jungfrau, nach Correggio's Bild in der Galerie zu Florenz. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Sternberg $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Brunn, Isaac,

Zeichner und Kupferstecher, fertigte einige Blätter in der Manier der kleinen Meister und des Theodor de Bry. Nach Gandellini soll er auch Goldschmied und Mosivarbeiter, was wahrscheinlich ist, gewesen sein. Geb. zu Presburg um 1519, lebte zu Strassburg, wo er auch den Kunsthandel ausübte, in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. M. I. 134.

Das Innere des Schiffs des Strassburger Münsters, 1630. Höhe 19 Z. 4 L. Breite 13 Z. 6 L.

Die grosse künstliche Kirchenuhr zu Strassburg, 1617. 4.

Abbildung eines altdeutschen Altars mit Flügelthüren, in der Mitte die Anbetung der Könige, 1617. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. 11 L.

Die altdeutsche Kanzel im Münster zu Strassburg. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 1 L.

Die beiden Thüren am Münster zu Strassburg. Höhe 6 Z. Breite 7 Z. 4 L.

Letztere 4 Blätter gehören zu Schadäus Summum argentoratensium templum (Münsterbuch), Strassburg 1617. 4.

Brüssel, Herman van,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Harlem 1763, gest. zu Utrecht am 23. Febr. 1815. Schuler von J. B. Brandhof und W. Hendriks.

Albertje Kuyskens, die Alte aus dem Armenhause zu Harlem, in ihrem 102. Jahr, 1800. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 6 Z. 2 L. Selten.

21 Bl. Verschiedene Landschappen geteeknet en geest van H. B. 4.

Bruyn, Abraham de,

Maler und Kupferstecher, arbeitete in der Manier der sogenannten kleinen Meister; geb. zu Antwerpen 1538, liess sich später zu Koln nieder, wo er in sehr hohem Alter starb. H. V. 155. M. I. 137. Mal. III. 65.

Die grosse Eberjagd, eine Friese.

Die Falkenjagd, 1565. Friese. Höhe 1 Z. 6 L. Breite 6 Z. 3 L.

4 Bl. die Evangelisten, 1578. 8.

Christus und die Samariterin. qu. 8.

7 Bl. die Planeten, 1569. kl. 12.

Bruyn, Nicolaus de,

Zeichner und Kupferstecher. führte einen sehr zarten Grabstichel, und lieferte meistens sehr grosse, mit reicher Composition versehene Blätter im Geschmacke des Lucas v. Leyden. Er war der Sohn und Schüler des Vorhergehenden; geb. zu Antwerpen 1570, soll zu Amsterdam um 1656 gestorben sein. H. V. 157. M. I. 137. J. I. 313. Mal. III. 98. Bartsch, Anleitung II. 99. Ferrario 66. Va. 42.

Das goldene Zeitalter, nach A. Bloemaert, sehr reiche und schöne Composition. Höhe 16 Z. Breite 25 Z. 2 L. Hauptblatt.
Frauenholz IV. 6 Fl. VII. 9 Fl. 30 Kr. — *Winkler* 3 1/2 Thlr.

Der heil. Hubertus, 1656. Höhe 26 Z. Breite 17 Z. Schön und selten.
Brandes 4 Thlr. — *Sternberg* 3 1/6 Thlr.

Der Dorfjahrmarkt, nach Vinckenbooms. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 25 Z. 4 L.
Frauenholz IV. 7 Fl. 7 Kr. VI. 8 Fl. — *Sternberg* 1 1/4 Thlr.

Eine reiche Landschaft, 1601, nach dems. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 24 Z.
Brandes 2 7/24 Thlr. — *Frauenholz* IV. 7 Fl. 7 Kr. VI. 5 Fl.

Die Anbetung der Könige, 1608, sehr reiche Composition. Höhe 16 Z. Breite 26 Z.
Frauenholz VI. 16 Fl. — *Winkler* 2 2/3 Thlr.

Die Kreuztragung, 1617. Höhe 16 Z. Breite 26 Z.
Frauenholz IV. 20 Fl. V. 12 Fl. 35 Kr. — *Winkler* 2 Thlr.

Die Kreuzigung, 1610. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 25 Z. 8 L.
Frauenholz IV. 9 Fl. 20 Kr. — *Brandes* 3 Thlr.

Adam und Eva unter dem Baume der verbotenen Frucht, 1631. Höhe 24 Z. 7 L. Breite 17 Z.
Frauenholz IV. 5 Fl. 5 Kr. — *Brandes* 3 5/6 Thlr. — *Winkler* 3 23/24 Thlr.

12 Bl. das grosse Leiden Christi, 1632. Höhe 24 Z. 6 L. Breite 17 Z. 2 L.
Brandes 20 5/8 Thlr., fehlte aber Nr. 1. — *Winkler* 4 Thlr.

Der heil. Nicolaus, Brustbild, äusserst zart ausgeführt. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 3 Z. 9 L.

Bry, Johann Theodor de,

Zeichner und geschickter Kupferstecher, Schüler seines gleich folgenden Vaters Theodor; seine Blätter sind zum Theil noch sorgfältiger ausgeführt, als von jenem; geb. zu Lüttich 1561, lebte zu Frankfurt, wo er auch einen bedeutenden Buch- und Kunsthandel führte, und 1623 starb. H. I. 208. M. I. 141. J. I. 407. Mal. I. 156. Ferrario 67. Va. 43.

Der Triumph der christlichen Religion. Christi Triumphus, nach Titian. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 14 Z. Schön und selten. Die 1. Abdr. sind ohne den Namen Titian's und mit dem Namen J. Th. de Bry.
Weigel 1 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr.

Die Reise der Rebecca, nach Balth. Peruzzi. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 13 Z. 9 L.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Der Triumph des Bacchus, nach Jul. Romanus. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 4 Z. 3 L.
Einsiedel 1 Thlr. — *Sternberg* 1 1/6 Thlr.

Das Kirchweihfest, nach H. S. Beham. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 10 Z. 6 L.
Sternberg 1 23/24 Thlr.

Das Bad oder die Verjüngungsquelle, nach demselben. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 7 Z. 8 L.

Der Venezianische Ball, oder die Hochzeit des Antenon, nach Golzius. Diam. 6 Z. 3 L.

Das goldene Zeitalter, nach Bloemaert, 1608. Diam. 6 Z. 2 L.

Bry, Theodor de,

Goldschmied, Zeichner und Kupferstecher, führte einen sehr zarten Grabstichel, und fertigte Mehreres in der Manier der kleinen deutschen Meister; geb. zu Lüttich 1528, zog nach Frankfurt, wo er schon um 1570 einen bedeutenden Buch- und Kunsthandel betrieb, und am 27. März 1598 starb.
H. I. 204. M. I. 139. J. I. 406. Mal. I. 151.

Die Prozession der Ritter des Ordens zum Hosenbande. Sehr lange Friese, höchst selten.

De Hoopman van Weysheyt, Portrait von Wilhelm von Nassau, mit reicher Umgebung von Grotesken etc., mit holländ. und französ. Umschrift. Ist eigentlich eine Schalenverzierung. Diam. 4 Z. 6 L. Schön und selten.
Weigel 1 Thlr.

De Hoopman van Narheit, Portrait des Herzogs Alba, mit gleichen Verzierungen und Umschrift. Gegenstück. Diam. 4 Z. 6 L.
Weigel 1 Thlr.

Buchhorn, Karl Ludw. Bernh. Christian,

geschickter Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Halberstadt 1777, lebt jetzt als Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie zu Berlin.

Dr. Martin Luther verbrennt die päpstliche Bulle, nach Catel, 1811. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 21 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift.
Hohwiesner 8 Fl. 45 Kr., *Mappes* 9 Fl., *Weigel* 8 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 6 Thlr.

Christus das Brod segnend, nach Dolci. Höhe 15 Z. Breite 11 Z. 6 L. Die 1. Abdr. haben Freidhoff's Adresse, die 2. von Kiessling retouchirten jene von G. Weiss.
Ladenpreis 2 1/2 Thlr.

Dr. M. Luther, nach L. Cranach, 1806. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 10 L.

Psyche und Amor, nach A. Kaufmann, 1801. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 2 Thlr.

Burani, Franz,

Maler, lebte um 1600 zu Reggio. Von ihm ist nur ein geistreich geätztes Blatt in der Manier von Ribera bekannt. B. XX. 89.

Ein Silen. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 14 Z. B. Nr. 1. Die späteren Abdrücke tragen Rossi's Adresse.
Rumohr 1. Dr. 1 5/6 Thlr.

Burgdorfer, Daniel,

jetzt lebender Kupferstecher und Aetzer zu Bern, Schüler von F. Geisler.

Sechs Blätter: Katzen, Bären und spielende Kinder, nach Gottfried Mind, 1823. kl. qu. fol.

Burgkmair, Hans,

Historienmaler, vorzüglicher Formschneider, und Einer der Ersten, der auf Stahlplatten ätzte, geb. zu Augsburg 1473, gest. 1559. Er bildete sich in Italien, und nach den Arbeiten seines Freundes Dürer. H. I. 137. M. I. 142. J. I. 314. Mal. I. 61. Ottley 756. B. VII. 197. Heller, Zusätze 35.

Venus und Merkur. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 1. Von dieser geätzten Platte giebt es neue Abdrücke.

Blücher 3 Thlr. — *Stengel* 1 Fl. 44 Kr. — *Derschau* 2 Fl. 45 Kr. — *Rumohr* 1 Thlr.

Hieronymus Paumgartner, 1522. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 9 Z. B. Nr. 34. Man hat auch Abdrücke in Helldunkel mit 2 Platten. Hlz.

Der heil. Georg zu Pferd. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 8 Z. 7 L. B. Nr. 23. Helldunkel. Hlz.

Sternberg 1 $^{11}/_{24}$ Thlr.

Der heil. Radian wird von zwei Wölfen angefallen. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 29. Hlz.

Ein Christuskopf auf dem Schweisstuch. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 7 L. Die 1. Abdr. haben unten im Rande die Schrift: Salve scta facies nostri redeptorois. In den 2. Abdr. wurde oben eine zweite Platte mit der Veronica, welche das Schweisstuch hält, angefügt. Auch wurde später unten noch das Zeichen I-L. 1558 beigesetzt. Höhe der 1. Abdr. 5 Z. 7 L. Breite 3 Z. 10 L., der 2. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 22. Hlz.

Der Todesengel. Helldunkel von 3 Platten. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 40.

Weigel 6 Thlr. — *Sternberg* 11 $^{5}/_{6}$ Thlr.

Maximilian I., 1518. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 32. Helldunkel mit 2 Platten.

Julius II., 1511. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 9 Z. 2 L. B. Nr. 33. Hlz.

137 Bl. zum Weisskunig. B. Nr. 80. Holzschnitte.

105 Bl. der Triumph des Kaiser Maximilian. qu. roy. fol. B. Nr. 81.

119 Bl. die heil. Männer und Frauen entsprossen aus der Familie des Kaiser Maximilian. gr. fol. B. Nr. 82.

Burke, Thomas,

Zeichner, Arbeiter in Schwarzkunst und punktirter Manier, geb. in England um 1746, gest. zu London im Anfange dieses Jahrhunderts. H. IX. 306. J. I. 314. Ferrario 68.

Die Bataille von Agincourt, nach J. H. Mortimer, 1783. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 23 Z. Punkt. Manier.

Brandes 12 Thlr. — *Mappes* 1 Fl. 36 Kr.

Andromache am Grabe Hector's, nach Angelika Kaufmann. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 13 Z.
Brandes vor der Schrift 6 2/3 Thlr.

Cleopatra schmückt das Grab des Marcus Antonius mit Blumen, nach derselben, 1772. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 13 Z.
Brandes vor der Schrift 6 3/4 Thlr.

Samma am Grabe des Bennoni, nach derselben. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 13 Z. Gegenstück zum vorigen.
Brandes 6 7/12 Thlr.

Telemach am Hofe von Sparta erfährt seines Vaters Unfälle, nach ders., 1773. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 22 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frauenholz I. 10 Fl. 36 Kr. — *Brandes* 1. Dr. 5 5/24 Thlr. — *Becker* 1 7/8 Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 3 Fl. 20 Kr.

Penelope erweckt die Eryclea mit der Nachricht von Ulysses Rückkunft, nach derselben, 1773. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind nicht ganz beendigte Probedrücke, die 2. vor der Schrift.
Mappes 2. Dr. 6 Fl. 45 Kr.

Cupido findet Aglaja schlafend und fesselt sie mit einem Lorbeerkranz, nach ders., 1774. Sehr gr. qu. fol.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

Burnet, Johann,

jetzt in London lebender Genremaler, ausgezeichneter Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, und Aetzer in Stahl, geb. zu London 1787. Ferrario 68. Va. 43. Ha. 10.

Die Pensionaire von Chelsea; die Invaliden lesen in der Zeitung den Bericht über die Schlacht von Waterloo, nach Wilkie, 1836. gr. qu. imp. fol. Hauptblatt von hoher Vollendung und Wahrheit.
Ladenpreis 28 Thlr.

Die Pensionaire von Greenwich, in Erinnerung an die Schlacht von Trafalgar. Gleiche Grösse. Gegenstück.
Weigel 28 Thlr.

The Battle of Waterloo, nach J. A. Atkinson und A. W. Devis. Höhe 18 Z. Breite 23 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift.
Weigel 28 Fl. 48 Kr. — *Mappes* 10 Fl. 30 Kr.

The Cotters Saturday Night.
Ladenpreis 8 Fl. 15 Kr. — *Sternberg* 3 1/6 Thlr. — *Hillig* 4 1/12 Thlr.

John Anderson, nach Burnet. fol.
Ladenpreis 8 Fl. 15 Kr.

Die Testamentseröffnung, nach D. Wilkie. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Hillig 1. Dr. 31 Thlr.

Der blinde Violinspieler, nach Wilkie. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Ladenpreis 16 1/2 Thlr. — *Mappes* 48 Fl., *Hillig* 16 Thlr., 1. Dr.

The Duke of Wellington writing his dispatches in the Peninsula, 1839. imp. fol.
Ladenpreis 14 Thlr.

Sir Walter Scott in seinem Studirzimmer zu Abbotsford, nach W. Allan, 1835. gr. fol.
Weigel 8 Thlr.

Robert Burns in his Cottage composing: „the Cotters saturday night", nach dems., 1838. gr. fol. Gegenstück.
Weigel 7 Thlr.

A Family saved from Shipwrack, 1828. gr. imp. qu. fol.
Sternberg 5⅝ Thlr.

The Vicar of Wakefield, nach G. S. Newton. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Hillig 1. Dr. 4¾ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 6 Thlr.

8 Bl. die Cartons von Raphael in Hampton-Court. qu. roy. fol. Malerisch in Stahl geätzt.
Weigel jedes Blatt 1½ Thlr.

Businck, Ludwig,

vorzüglicher Formschneider, besonders in Helldunkel, geb. zu Minden um 1590, ging nach Paris, wo er 1640 arbeitete. Er war der Erste, welcher in Frankreich Blätter in Helldunkel fertigte. H. VII. 66. Mal. IV. 26.

Moses, ganze Figur, nach Lallemand. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 10 Z. 6 L. Helldunkel.

Die heil. Evangelisten Matthäus und Johannes, Halbfiguren, nach dems. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 12 Z. Helld.

Die heil. Evangelisten Marcus und Lucas; letzterer hält das Bild der Maria auf der Staffelei, Halbfiguren, nach dems. Gleiche Grösse. Helld.

Eine heil. Familie von Engeln bedient; der heil. Johannes sitzt auf einem Lamme, Gruppe von 7 Figuren, nach dems., 1643. Höhe 11 Z.? Breite 7 Z. 6 L.? Helld.

Aeneas trägt seinen Vater Anchises aus dem Brand von Troja, nach dems. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 8 Z. Helld.

13 Bl. Christus und die Apostel, nach dems. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 6 Z. Helld.

Der Lautenspieler, oben mit der Schrift: L. Businck pinxit et scul. in Münden. 1630. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 6 L.

Busse, Georg,

Maler, Kupferätzer und Stecher, geb. zu Hannover, arbeitete noch 1843 in Rom, und lebt jetzt als Hofkupferstecher in seiner Vaterstadt.

Ansicht der Stadt Pompeji, mit dem Ausbruche des Vesuvs im Jahre 1838. Nach der Natur gemalt und gestochen. Rom 1840. qu. roy. fol.
Weigel Abdr. auf chines. Papier 3 Thlr.

Partie am Königssee, 1834. qu. fol. Rad.

16 Bl. malerische Radirungen verschiedener Gegenden Italiens. 3 Lief. Rom 1840—42. qu. fol.

Ladenpreis jeder Lieferung 2 Thlr.

Apollo unter den Hirten, gest. nach Koch, 1838. gr. qu. fol.

Busuttil, Salvator,

Kupferätzer, geb. um 1800 zu Malta, lebt jetzt zu Rom.

34 Bl. römisches Volksleben in Bildern. Raccolta di Costumi dello Stato Pontifico. 1826. qu. 4.

Bye, Marc de,

ausgezeichneter Thiermaler und Kupferätzer, Schüler von van der Does, arbeitete aber ganz im Geiste P. Potters, geb. zu Haag um 1612, gest. 1670. H. VI. 83. J. I. 316. B. I. 73. Weigel, Suppl. I. 8. Heller, Zusätze 39.

Der fette Spitz- oder Wolfshund. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 8 Z. 4 L. B. Nr. 77. Die 1. Abdr. dieses schönen und seltenen Blattes sind vor aller Adresse, die 2. mit: N. Visscher, die 3. mit: F. de Wit.

Sternberg 2⁵/₆ Thlr.

Der Mauleseltreiber. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 78. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Nic. Visscher.

Sternberg 1 Thlr.

16 Bl. Bären, nach Marc Gerard. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 5 Z. B. Nr. 61—75. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse und vor den Nummern, die 2. mit: N. Visscher, die 3. mit: P. Schenck jun.

Winkler 3 Thlr.

8 Bl. mit Bären, Löwen und Wölfen, nach Paul Potter. Höhe 4 Z. 8—9 L. Breite 6 Z. B. Nr. 33—40. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse und vor den Nummern, die 2. mit: N. Visscher, die 3. mit: P. Schenck jun.

8 Bl. Löwen, nach dems. Höhe 6 Z. Breite 7 Z. 10 L. B. Nr. 49—56. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse und den Nummern, die 2. mit: N. Visscher, die 3. mit: R. et J. Ottens; die 4. ganz neuen veranstaltete Basan.

Byfield, Johann,

einer der vorzüglichsten jetzt in England lebenden Formschneider.

The Dance of Death exhibited in elegant engravings on wood etc. by F. Douce. London 1833. Die schönen Holzschnitte sind von ihm und von Boner.

Illustrations of the old Testament engraved on Wood from drawings by Hans Holbein. London 1830. 8. William Pickering. Die 90 schönen Holzschnitte sind von ihm und seiner Schwester Mary.

Byrne, Wilhelm,

Kupferstecher und Aetzer, besonders im Landschaftsfache, geb. zu Cambridge 1746, starb 1805, Schüler von Wille. H. IX. 283. J. I. 283. Ferrario 68. Va. 44. Ha. 42.

Der Wasserfall des Flusses Magare, nach Wilson, 1774. Höhe 17 Z. Breite 20 Z. 1 L.

Brandes 5 Thlr.

Der Abend, nach Claude Lorrain, 1769. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 22 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes $1\,{}^{19}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* $2\,{}^{1}/_{2}$ Thlr. — *Einsiedel* $1\,{}^{1}/_{2}$ Thlr.
Mappes 1. Dr. 9 Fl. 15 Kr.

Die Flucht nach Aegypten, nach Dominichino. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 19 Z. 4 L.

Brandes $1\,{}^{5}/_{6}$ Thlr. — *Einsiedel* $1\,{}^{1}/_{2}$ Thlr.

Apollo die Heerde des Königs Admet hütend, nach P. Lauri. roy. qu. fol.
Ladenpreis 5 Thlr.

Der Tod des Capitain Cook, nach Webber, die Figuren von Bartolozzi, 1783. roy. qu. fol.
Ladenpreis 5 Thlr.

C.

Cabel oder Kabel, Adrian van der,

dessen Familienname eigentlich van der Toown war, Maler und Kupferätzer, geb. zu Ryswick 1631, gest. zu Lyon 1695. Schüler von J. van Goyen. H. VI. 199. J. I. 320. B. IV. 222. Weigel, Suppl. I. 190.

Der heil. Bruno in einer Landschaft. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 12 Z. 5 L. B. Nr. 50. Hauptblatt. Die 1. Abdr. haben die Adresse: N. Rob. ex. cum P. R.; die 2.: Se vend à Paris chez Audran rue Jacques aux 2 Piliers d'or, welche auf den 3. wieder weggenommen ist.

Der heil. Hieronymus in einer Landschaft. Höhe 17 Z. 4 L. Breite 11 Z. 4 L. B. Nr. 51. Die 1. Abdr. haben die Adresse: Rob.; auf den 2. steht: N. Rob. ex. cum P. R., und: Se vend à Paris chez Audran rue St. Jacques aux 2 Philiers d'or. In den 3. Abdr. ist Audran's Adresse wieder herausgenommen.

Winkler $1\,{}^{23}/_{24}$ Thlr.

Eine Landschaft mit der ruhenden heil. Familie. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 15 Z. 6 L. B. Nr. 49.

Weigel 2 Thlr.

Caccianemici, V.,

Maler und Kupferätzer von Bologna um 1530.

Die Vestalin Tuccia trägt Wasser in einem Siebe. qu. fol.

Weigel $1\,{}^{1}/_{2}$ Thlr.

Caccioli, Joseph Anton,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Bologna 1672, gest. daselbst 1740. Schüler von Rolli. B. XIX. 435.

Eine heil. Familie, nach Simon da Pesaro. Diam. 4 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Der Tod der heil. Magdalena, nach C. Cignani. B. Nr. 2.
Ferdinand Galli Bibiena. Höhe 16 Z 6 L. Breite 12 Z. 3 L. B. Nr. 3.

Cades, Joseph,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von D. Corvi, geb. zu Rom 1752, gest. 1801.

Leonardo da Vinci stirbt in den Armen Franz I., der von den Meistern Fr. Salviati, A. del Sarto, Primaticcio, Rosso Fior. Benv. Cellini begleitet ist. qu. roy. fol.
Weigel 2 Thlr.

Christus lässt die Kinder zu sich kommen, 1785. gr. roy. qu. fol.

Calamatta, Ludwig,

vorzüglicher Kupferstecher, geb. zu Civita Vecchia 1802, war von 1822—1837 zu Paris, und wurde in letzterem Jahr Professor an der königl. Kupferstecherschule zu Brüssel, wo er noch lebt. Schüler von Giangiacomo, Marchetti und Ricciani. Va. 44. Ha. 43.

Das Gelübde Ludwig XIII., nach Ingres Gemälde in der Kirche zu Montauban, 1838. gr. roy. fol.
Weigel vor der Schrift 33 1/3 Thlr., mit derselben 16 2/3 Thlr.

Joconde, nach L. da Vinci, 1837. fol.
Ladenpreis 3 1/3 Thlr.

Napoleon, nach der Maske. Dess. et gravé par Calamatta d'après le plâtre orig. moulé à Sainte Hélèna par le Docteur Antomarchi, 1834. fol.
Weigel 3 1/3 Thlr.

Christus und der wankelmüthige Petrus auf dem Meer, nach Cigoli. gr. fol.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Bildniss des franz. Minister Guizot, nach P. Delaroche. gr. fol.
Weigel auf chines. Papier 9 Thlr.

Francesca Rimini, nach Scheffer. gr. qu. fol.
Weigel vor der Schrift 16 Thlr., auf chines. Papier 10 1/2 Thlr. Gewöhnliche Drücke 8 Thlr.

Bajazet und der Hirte, nach Dedreux und Dorcy. gr. fol.

Calame, A.,

ausgezeichneter Landschaftmaler, Kupferätzer und Lithograph, Schüler von Diday zu Genf, geb. zu Neuschatel, lebt jetzt zu Paris.

41 Bl. Essais de Gravure à l'eau forte. 8. 4. fol.
18 Thlr.

Le Matin, Vue de Wetterhorn à Rosenlauï, Canton de Berne. qu. roy. fol. Lithogr.
Ladenpreis 1 1/3 Thlr.

Le Soir, Vue du Lac de Brienz, Canton de Berne. gr. roy. fol. Lithogr.
Ladenpreis 1 1/3 Thlr.

Caldwal, Jacob,

Zeichner und Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. 1739 zu London, wo er um 1780 noch arbeitete. H. IX. 345. J. I. 329.

Mistris Siddons und ihr Sohn, nach Hamilton, 1785. Höhe 24 Z. 3 L. Breite 17 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 5 1/12 Thlr. — *Frank* 2 Fl. 21 Kr. — *Einsiedel* 2 13/24 Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 8 Fl.

Die Unsterblichkeit des Garrick, nach Carter; die Landschaft ist von Smith gestochen, 1783. Höhe 18 Z. Breite 22 Z. 10 L.

Brandes 3 1/2 Thlr.

Der Engländer in Paris unter den Händen des Friseurs, nach John Collet. kl. fol.

Caletti, Joseph, genannt Il Cremonese,

Historienmaler und Kupferstecher, geb. zu Ferrara 1600, gest. um 1660. B. XX. 129. Mal. II. 260. Bartsch, Anleitung II. 104.

David betrachtet das Haupt des Goliath. Höhe 5 Z. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Simson und Delila. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 4. Sehr schönes Blatt.

Sternberg 1 1/3 Thlr.

Die Enthauptung des heil. Johannes. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 6.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Der heil. Rochus. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 3 Z. 3 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, und der Schemel, auf welchem der Heilige kniet, ist grösser, nämlich 8 Linien hoch; in den 2. Abdr. nur 6 L., und unter dem Schemel steht: S. ROCCO.

Sternberg 1. Dr. 2 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 1 Thlr.

Callot, Jacob,

Maler, sehr geistreicher Zeichner, Kupferstecher und Aetzer. Er war der Stifter der kleinen charaktervollen Manier, die in seinem hohen Grade selten erreicht werden wird. Seine Blätter, welche sich auf 1380 belaufen, sind meistens auf harten Firniss radirt, eine von ihm zuerst ausgeübte eigenthümliche Art. Er wurde zufolge seines Epitaphiums zu Nancy 1594 geboren, starb daselbst am 23. März 1635, und war ein Schüler des Canta-Gallina, Ph. Thomassin und A. Parigi. H. VII. 73. J. I. 323. Ferrario 70. Va. 48. Ha. 44. Bartsch, Anleitung II. 105. Mal. IV. 27. Catalogue Lorangere p. 20.

Die Strafen der Missethäter auf einem öffentlichen Platze. „Supplicium sceleri froenum." Höhe 4 Z. 3 L. Breite 8 Z. Hauptblatt. Die späteren Abdrücke haben die Adresse des Israel Silvester und den Namen des Meisters.

Brandes 1 1/3 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 3 Thlr.

Der grosse Markt bei dem Bilde der Madonna del Imprunetta, einem Wallfahrtsorte 7 Meilen von Florenz, 1620. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 24 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Worte: In Firenze; die 2. haben das-

selbe im unteren Rande; in den 3. wurden noch 2 kleine Wappenschilde dazu gefügt.

Valois 37 Fr. — *Frauenholz* III. 9 Fl. 36 Kr. — *Brandes* $2^{11}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* $1^{11}/_{12}$ Thlr. — *Schneider* $2^{1}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 3. Dr. 4 Thlr. — *Einsiedel* $1^{13}/_{24}$ Thlr.

Dieser Markt wurde von Callot, da er so viel Beifall und Absatz fand, noch einmal gestochen, und gewöhnlich werden beide Blätter mit einander verwechselt. Man kennt diesen zweiten Stich daran, dass nicht: In Firenze, sondern: fe. florentiae et excudit Nancey, darauf steht.

Die Versuchung des heil. Antonius, 1635. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 17 Z. Eine der phantasiereichsten Compositionen des Meisters mit dem grössten Geiste vollendet. In den 1. Abdr. sind über dem Wappen auf dem Plattenrande nur 6 Rosen, in den 2. aber 21.

Logette 77 Fr. — *Brochant* 89 Fr. — *Potocki* 51 Fr. — *Durand* 1. Dr. 100 Fr. — *Brandes* $2^{1}/_{3}$ Thlr. — *Winkler* $1^{1}/_{3}$ Thlr. — *Schneider* $2^{5}/_{12}$ Thlr. — *Einsiedel* $3^{1}/_{2}$ Thlr. — *Sternberg* $3^{1}/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 6 Thlr.

Der heil. Nicolaus in einem Walde predigend. Höhe 8 Z. Breite 10 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor des Künstlers Namen, auf den 2. steht unten: Jac. Callot f.

Weigel 2. Dr. 2 Thlr. — *Einsiedel* 1. Dr. $1^{3}/_{8}$ Thlr.

Das Wunder des heil. Mansuetus, welcher einen durch einen Ball getödteten Prinzen zum Leben zurückbringt, 1610. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 10 Z. 1 L. Hauptblatt. Die 1. Abdr. sind ohne Ballrakete, die 2. mit derselben bei den Füssen des todten Prinzen. — Dieses war das erste von Callot radirte Blatt.

Weigel 2. Dr. 2 Thlr.

Das Feuerwerk auf dem Arno zu Florenz, 1619. Dieses Blatt wird seiner Form wegen gewöhnlich nur der Fächer genannt. Höhe 8 Z. Breite 11 Z. 2 L.

Brandes $3^{7}/_{24}$ Thlr.

25 Bl. die Bettler. Höhe 5 Z. 2—4 L. Breite 3 Z. 2—5 L.

Mariette $3^{5}/_{6}$ Thlr. — *Schneider* $2^{5}/_{12}$ Thlr. — *Einsiedel* 2 Thlr.

18 Bl. die grossen Misères de la Guerre, 1633. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 6 Z. 10 L.

Durand, vor den lat. Versen 150 Fr. — *Brandes* 6 Thlr. — *Winkler* $4^{1}/_{12}$ Thlr. — *Schneider* 3 Thlr. — *Sternberg* $3^{1}/_{12}$ Thlr. — *Einsiedel* $2^{1}/_{4}$ Thlr. — *Weigel* $2^{1}/_{2}$ Thlr.

8 Bl. die kleinen Misères de la Guerre, 1636. Höhe 2 Z. Breite 4 Z. 1 L.

Brandes 2 Thlr.

Le Parterre de Nancy mit den Ballonspielern, 1625. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 15 Z. 3 L.

Brandes $2^{11}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

Le Jardin de Nancy. gr. fol. Sehr selten.

Logette 41 Fr.

Die Ansicht von Louvre. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 12 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Silvester.
Brandes 2½ Thlr.

Die Ansicht von Pontneuf. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 12 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Silvester.
Brandes 2½ Thlr. — *Weigel* 1. und 2. Dr. 1½ Thlr.

Der Kindermord. Oval. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 3 Z. 10 L.
Weigel Abdr. vor aller Schrift 2¾ Thlr., gewöhnl. Dr. 1 Thlr.

Der kleine Priester. Höhe 1 Z. 6 L. Breite 11 L. Die 1. Abdr. sind ohne das Loch oben in der Platte und ohne Callot's Namen; die 2. mit dem Loche, und ebenfalls ohne Callot's Namen; die 3. mit dem Loche; unten rechts: Callot f. Dieses Blättchen soll Callot in dem Knopfloche seine Kleides hängend getragen haben. Die 1. Abdr. davon sind sehr selten.
Einsiedel 14 Thlr.

Die Belagerung von Breda. Höhe 20—24 Z. Breite 17—18 Z.
Brandes 5⅓ Thlr. — *Winkler* 2 Thlr.

Claudius Drevet. Höhe 11 Z. Breite 6 Z. 3 L. Auf den 1. Abdr. steht unten: Callot F., auf den 2.: Callot Fecit A Nancy, 1632.
Frank 1. Dr. 3 Fl. 36 Kr., 2. Dr. 2 Fl.

Carl de Lorme, 1632. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 4 Z. 3 L.
Brandes 3⅔ Thlr. — *Einsiedel* 2¼ Thlr. — *Frank* 1 Fl. 36 Kr.

Johann Dominicus Peri. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. 5 L. Sehr selten.
Brandes 9 Thlr. — *Frank* 3 Fl. 6 Kr.

Camassei, Andreas,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Bevagna 1602, gest. zu Rom 1648. Schüler von Dominichino und A. Sacchi. H. III. 328. B. XIX. 72.

Die heil. Jungfrau und der heil. Johannes. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 1.
Winkler 2 Thlr. — *Rumohr* 3 5/24 Thlr.

Die heil. Jungfrau. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 2.

Cambiasi, auch Cangiage genannt, Lucas,

Historienmaler und Formschneider, Schüler seines Vaters Johann, geb. zu Meneglia 1527, gest. zu Madrid 1580 oder 1585.

Maria umarmt das Kind in einer Landschaft, zwei Kinder pflücken Aepfel. fol.
Weigel 2 Thlr.

Die heil. Familie und der kleine Johannes. fol.
Weigel 2 Thlr.

Der Triumph der Amphitrite oder Venus auf Delphinen von Liebesgöttern umgeben. fol.

Camerata, Joseph,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Frascati oder Venedig am 6. Jan. 1718, gest. zu Dresden am 14. März 1803. Schüler seines Vaters und Cattini's. H. IV. 167. J. I. 329.

Das Almosen des heil. Rochus, nach H. Caracci's berühmtem Gemälde

in der Dresdener Galerie. qu. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Caracci. gr. fol.

Die heil. Magdalena, nach Battoni. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Campagnola, Dominikus,

Historienmaler, Kupferstecher und Formschneider, Nachahmer des Titian, geb. zu Padua 1482? arbeitete zu Venedig, wo er noch 1543 gelebt haben soll. H. III. 63. M. I. 145. J. I. 331. B. XIII. 377. Mal. II. 46. Ottley II. 769.

Eine Schlacht im Walde, 1517. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 10.
Weigel 22 Thlr. — *Stengel* 20 Fl. 56 Kr.

Die Ausgiessung des heil. Geistes. Oval. Höhe 7 Z. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 3.
Sternberg 22 1/3 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, 1517. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 4.
Durand 180 Fr.

Venus in einer Landschaft, 1517. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 7.

Hinrichtung einer Heiligen, 1517. Oval. Höhe 7 Z. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 6.
Derschau 11 Fl. 27 Kr. — *Weigel* 14 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr.

Maria auf dem Throne, von mehreren Heiligen umgeben, 1517. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 11 L. B. Nr. 5.

Der Kindermord, 1517. Höhe 19 Z. 6 L. Breite 29 Z. 10 L. B. Nr. 1. Hlz.
Einsiedel 2 7/8 Thlr. — *Derschau* 17 Fl.

Campagnola, Julius,

Historienmaler und Kupferstecher mit dem Grabstichel und der Bunze, geb. zu Padua um 1481. H. III. 66. J. I. 330. B. XIII. 368. Mal. II. 45. Va. 48. Ottley II. 766.

Der Astrolog. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 8.

Die Geburt Jesu. Höhe 10 Z. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 1. Sehr selten.
Sternberg 37 Thlr.

Der heil. Johann Baptist. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 8 Z. 9 L. B. Nr. 3. Ist eines der ersten Blätter, welches in Bunzen-Manier gefertigt wurde.
Frauenholz IV. 5 Fl. 30 Kr. V. 6 Fl. 6 Kr. — *Debois* 300 Fr.

Jesus und die Samariterin am Brunnen. Höhe 5 Z. Breite 9 Z. B. Nr. 2.
Weigel 6 3/4 Thlr.

Ganymed auf dem Adler. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind bezeichnet mit Julius Campagnola; in den 2. ist noch dazu gefügt: Antenorius.

Campanella, Angelo,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Rom um 1748, gest. daselbst um 1815. Schüler von Volpato. H. IV. 252.

Christus mit den Jüngern zu Emaus, nach einem der Teppiche, welche nach Raphael's Zeichnung gewirkt worden. gr. fol.
Ladenpreis $2^5/_8$ Thlr. — *Schwarzenberg* 1 Thlr.

Der Bethlehemische Kindermord, nach Raphael. gr. fol.
Schwarzenberg 1 Thlr. — *Weigel* $1^1/_3$ Thlr.

Psyche's Vermählung mit Amor oder das grosse Göttermahl, nach dems. gr. qu. fol.

Canale, Anton,

gewöhnlich Canaletto genannt (dessen Werke aber nicht mit jenen von Bernhard Bellotti, der sich gleichfalls Canaletto nannte, verwechselt werden dürfen), sehr geschickter Prospectenmaler und Kupferätzer, geb. zu Venedig 1697, gest. daselbst 1768. Schüler seines Vaters Bernhard und des Carlevarys.

31 Bl. Ansichten von Venedig und mehrerer vom festen Lande dahin gehörigen Orte. Diese sehr geistreichen Radirungen haben den Titel: Vedute alter prese da i luoghi altre ideate da Antonio Canale e da essa intagliate etc. qu. fol., 4. und qu. 8.
Sternberg $2^{23}/_{24}$ Thlr.

Canaletto, siehe den vorhergehenden **Canale,** und oben Bernh. **Bellotti.**

Canini, Johann Angelus,

Historienmaler, Kupferätzer, berühmter Antiquar, und Verfasser zweier Schriften, geb. zu Rom 1617, gest. zu Paris 1666. Schüler von Dominichino und Barbalonga. B. XXI. 47.

Cardinal Julius Mazarini. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Canot, Peter Carl,

Zeichner und Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, vorzüglich im Landschaftsfache, geb. in Frankreich um 1710, arbeitete in England um 1740 und starb zu Kentisch-Town 1777. H. IX. 162. J. I. 332. Va. 74. Ferrario 48. Ha. 44.

Der Sturm, nach Simon de Vlieger. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 1. Dr. 4 Fl. 15 Kr.

Piramus und Thisbe, nach Bramer, 1767. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 20 Z. 2 L. Schönes Nachtstück. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes $3^1/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Die aufgehende Sonne, nach Claude Lorrain, 1771. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Winkler $2^1/_6$ Thlr.

Die engl. Capitäne Laforey und Balfour erobern die Kriegsschiffe le Prudent und le Bienfaissant im Hafen von Louisbourg, den 26. Jul. 1758, nach R. Paton. gr. qu. fol.
Weigel 2 Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Der Meierhof (Farm-Yard), nach P. le Laer. roy. qu. fol.
Ladenpreis vor der Schrift 7 1/2 Thlr., mit derselben 4 Thlr.

Das Innere des Meierhofs (Inn-Yard), nach dems. Gegenstück. Gleiche Grösse und Preise.

A Country Wake. Ein Wirthshaus an der Landstrasse, nach I. v. Ostade. roy. qu. fol.
Ladenpreis 4 Thlr. — *Weigel* 3 1/2 Thlr.

A Moderate Gale, schöne Marine der holländischen Küste, nach L. Backhuysen. Sehr gr. qu. fol.
Sternberg 2 5/6 Thlr.

6 Bl. Ansichten, von Portsmouth, Plymouth, Woolwich, Deptford, Catham, Sheernes, nach J. Milton. gr. fol.

Canta Gallina, Remigius,

Ingenieur, Maler und Kupferätzer, Schüler der Caracci's und von J. Parigi, geb. zu Florenz um 1582, gest. daselbst gegen 1630. H. III. 308. M. I. 147. J. I. 333. B. XX. 57. Mal. II. 248.

12 Bl. Landschaften. Höhe 3 Z. 7—9 L. Breite 5 Z. 2—6 L. B. Nr. 1—12.

Landschaft mit einer Brücke, 1603, in Bril's Manier. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 6 Z.
Weigel 1 1/24 Thlr.

Landschaft mit Gebäuden, 1603, in derselben Manier. Gleiche Grösse.
Weigel 1 1/24 Thlr.

Cantarini, Simon, genannt Pesarese,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Oropezza bei Pesaro 1612, gest. zu Verona 1648, bildete sich nach Guido Reni, Pandolfi und Ridolfi. H. III. 341. M. I. 148. J. I. 133. B. XIX. 119. Bartsch, Anleitung II. 108. Mal. II. 281. Ferrario 75. Va. 49.

Die Entführung der Europa. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 11 Z. 7 L. B. Nr. 30. Die 1. Abdr. sind vor dem falschen Namen G. Renus in et fec. Hauptblatt.
Weigel 1. Dr. 2 Thlr. — *Stengel* 1 Fl. 39 Kr.

Das Quos Ego, oder Neptun, Jupiter und Pluto, welche das Wappen des Hauses Borghese begrüssen. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 16 Z. B. Nr. 29. Die 1. Abdr. sind vor dem Elephanten und vor der Cartouche, die 2. mit dem Elephanten und der Cartouche, die 3. mit der Cartouche, aber ohne Elephant, die 4. mit ganz ausgeschliffener Cartouche und verlöschtem Wappen. Hauptblatt.
Sternberg 1 5/12 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Merkur und Archus. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 11 Z. B. Nr. 31.

Der kleine heil. Antonius von Padua. Höhe 2 Z. 1 L. Breite 2 Z. 3 L. B. Nr. 26.

Venus und Adonis. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 33.

Die Ruhe der heil. Familie auf der Flucht nach Egypten. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 6.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Die Ruhe der heil. Familie in Egypten, Engel pflücken Datteln. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 5.
Weigel 1 1/6 Thlr.

Der heil. Benedikt heilt einen Besessenen, nach Caracci. Höhe 14 Z. 7 L. Breite 10 Z. B. Nr. 27. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.
Weigel 1. Dr. 1 Thlr.

Cantini, Johann,

jetzt lebender Kupferstecher in Florenz, würdiger Schüler von R. Morghen. Ha. 45.

Maria mit dem Kinde auf dem Throne, nach Fra Bartholomeo's Bild in der Galerie zu Florenz. gr. roy. qu. fol.
Sternberg 5 11/24 Thlr.

Maria mit gefalteten Händen, nach P. Battoni. kl. fol.
Ladenpreis 2 Thlr.

Judith mit dem Kopfe des Holofernes, nach Allori, 1802. fol. R. Morghen direx.
Ladenpreis 2 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 2 5/6 Thlr.

Petrus auf dem Meere wandelnd, nach L. Cigoli. gr. fol.
Ladenpreis 7 Thlr.

Canuti, Dominicus Maria,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1620 oder 1623, gest. 1677 oder 1684. Schüler von Guido Reni, in dessen Manier er ätzte. H. IV. 44. M. I. 151. Mal. II. 320. B. XIX. 222.

Der heil. Rochus. Höhe 9 Z. 4 L., der Rand 6 L.? Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 3.
Sternberg 1 1/3 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Maria mit dem Rosenkranz. Höhe 9 Z. 6 L., der untere Rand 9 L. Breite 7 Z. B. Nr. 1.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Der heil. Franziskus von Assis, nach G. Reni. Höhe 8 Z. 3 L., der untere Rand 5 L. Breite 6 Z. 3 L.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Die büssende heil. Magdalena, 1645. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 11 L.
Stengel 3 Fl. 36 Kr. — *Weigel* 2 Thlr.

Capitelli, Bernard,

Maler und Kupferätzer von Sienna, arbeitete um 1630. Schüler von Casolani und Manetti. H. IV. 33. M. I. 152. B. XX. 149.

Loth von seinen Töchtern trunken gemacht, nach Manetti. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 8 Z. 9 L. B. Nr. 1.

Der heil. Antonius von Padua, 1637. Höhe 14 Z. 4 L., der Rand 1 Z. 3 L. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 22. Sehr selten.

Der kleine Jesus mit Maria und Joseph in einem Zimmer, Nachtstück, nach Manetti. Oval. Höhe 7 Z. Breite 9 Z. B. Nr. 5.
Stengel 3 Fl. 27 Kr.

Caporali, Philipp,

jetzt lebender Kupferstecher, geb. zu Cremona, Schüler von Longhi. Ferrario 75. Ha. 46.

Kinder, welche Blindekuh spielen, nach Poussin. (J. Longhi direx. et term.) gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. Der Künstler erhielt 1826 von der königl. Akademie zu Mailand hiefür den ersten Preis.

Madonna mit dem Kinde, nach Electrine Stuntz. kl. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

Caraglio, Johann Jacob,

Zeichner, Kupferstecher und einer der vorzüglichsten Schüler des Marc Anton, verlegte sich aber später fast ausschliesslich auf Stein- und Medaillenschneiden. Er wurde nach Einigen 1500 zu Parma, nach Andern 1512 zu Verona geb., hielt sich als Medailleur 1539 am Hofe des polnischen Königs Sigmund I. auf, und starb auf seinem Landgut im Herzogthum Parma 1570. H. III. 171. M. I. 153. J. I. 335. B. XV. 59. Bartsch, Anleitung II. 109. Mal. II. 113. Ferrario 80. Va. 53.

Grosses Reitergefecht zwischen römischen Truppen im Vorgrunde, ein Barbar wird von einem Römer überritten; bei ihm Schild und Lanze, daher dieses Blatt die Schlacht mit dem Schild auf der Lanze benannt wird; nach Raphael's Zeichnung. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 17 Z. 10 L. B. Nr. 59. Hauptblatt.
Winkler 8 1/2 Thlr. — *Spekter* 6 1/2 Thlr. — *Rumohr* 2 1/12 Thlr.

Diogenes, nach Parmesano. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 8 Z. B. Nr. 61.
Spekter 6 Thlr.

Die Verkündigung, nach Titian. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 12 Z. 8 L. B. Nr. 3.
Praun 10 Fl. — *Winkler* 4 1/24 Thlr. — *Weigel* 3 1/2 Thlr.

Die Marter der heil. Petrus und Paulus, nach Parmeggiano. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 16 Z. 6 L. B. Nr. 8. Selten.
Logette 27 Fr. — *Spekter* 7 Thlr. — *Sternberg* 1 13/24 Thlr. — *Rumohr* 5 1/2 Thlr.

Die Musen und die Töchter des Pierus auf dem Parnass, nach Rosso's Bild in Paris. Höhe 9 Z. Breite 14 Z. B. Nr. 53.
Stengel 7 Fl. 3 Kr. — *Weigel* 3 5/6 Thlr.

Die Verehelichung Mariae mit Joseph, nach Parmeggiano. Höhe 17 Z. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 1.
Winkler 4 1/2 Thlr.

Die heil. Familie, nach Raphael. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 8 Z. B. Nr. 5. In den 1. Abdr. ist die Lichtseite der Wiege ganz weis; in den 2. ist dieselbe mit eben solchen Punkten bedeckt, wie diejenigen am Boden.
Sternberg 2. Dr. 1 1/2 Thlr.

Bildniss des Peter Aretin, mit der Inschrift: D. Petrus Arretinus Flagellum Principum. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 64.

Cardon, Anton,

vorzüglicher Kupferstecher, geb. zu Brüssel am 15. Mai 1772, ging 1792 nach London, und starb daselbst am 16. April 1813. Schüler seines Vaters Anton Alexander Joseph. Ferrario 81. Va. 83.

Die Vermählung der Katharina von Frankreich mit Heinrich V. von England, nach J. Stothard. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Schwarzenberg $1\,^{17}/_{24}$ Thlr.

2 Bl. die Schlachten von Alexandrien und Maida, 1806.

Die Ehebrecherin, nach Rubens.

Die Stürmung von Seringapatam den 4. Mai 1799, nach H. Singleton. qu. realfol.
Schwarzenberg $2\,^{2}/_{3}$ Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr.

Carmona, Manuel Salvador,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Madrid 1730, gest. daselbst 1807. Schüler von C. Dupuis zu Paris. H. IV. 240. J. I. 337. Ha. 46.

Bacchus, die Betrunkenen krönend, nach Velasquez' Gemälde in der Galerie zu Madrid. gr. qu. fol.
Einsiedel $2\,^{7}/_{24}$ Thlr.

Die heil. Jungfrau auf Wolken in einer Engelsglorie stehend, nach Murillo, 1802. fol.
Sternberg $1\,^{1}/_{2}$ Thlr.

Eine heil. Jungfrau, nach van Dyck, 1757. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 11 Z. 9 L.

Die Auferstehung Christi, nach Vanloo, 1757. Höhe 19 Z. 1 L. Breite 11 Z. 1 L.

Bildniss des R. Mengs, nach Mengs. fol. Selten.
Einsiedel $2\,^{1}/_{2}$ Thlr.

Hyacinth Collin de Vermont, nach Roslin Suédois. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 9 Z. 8 L.

Franz Boucher, nach dems., 1761. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 9 Z. 8 L.
Brandes $1\,^{1}/_{24}$ Thlr.

Der heil. Johannes der Täufer, nach R. Mengs, 1784. qu. fol.
Sternberg $1\,^{5}/_{6}$ Thlr.

Die heil. Magdalena in der Wüste, nach dems. qu. fol.
Sternberg $1\,^{1}/_{2}$ Thlr.

Der heil. Ferdinand, König von Spanien, knieend und betend, nach Murillo, 1791. gr. fol.
Sternberg $1\,^{3}/_{4}$ Thlr.

Carolus III. Rey de Espanno y de las Indias etc., nach R. Mengs, 1783. Sehr gr. fol.
Sternberg 2 Thlr.

Don Alfonso Perez de Guzman el bueno I. Sennor de Sanlucar etc., nach A. v. Dyck, 1789. gr. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Carneiro, Joaquin da Salva,

vorzüglicher Kupferstecher in Portugal, bildete sich in Rom, und starb zu Lissabon 1818.

König Joseph I.

Reiterstatue Königs Joseph I., nach Machado.

Carnicero, Anton,

Maler, Kupferätzer und Stecher, lebte noch 1808 zu Madrid.

Stiergefecht zu Madrid 1791, mit vielen Figuren. gr. roy. fol.
Weigel 2 Thlr.

Caron, Joh. Ludwig Toussaint,

Kupferstecher, Schüler von Regnault, Coin und Lignon, geb. zu Paris 1790.

Die unglückliche Familie, nach Prudhon. Höhe 12 Z. Breite 16 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.

Den Leviten von Ephraim, nach M. Couder, 1829. Höhe 17 Z. Breite 14 Z.

Caronni, Paul,

Kupferstecher, geb. zu Monza um 1779, gest. in Mailand 1842. Er war einer der besten Schüler des Longhi. Ferrario 82. Va. 54. Ha. 48.

Die Vision des Ezechiel, nach Raphael, 1825. gr. roy. fol. Hauptblatt des Meisters. Die 1. Abdr. mit angelegter Schrift sind vor der Dedication.
Ladenpreis 12 Thlr. — *Sternberg* 5²/₃ Thlr.

Alexander besucht den Darius, nach le Brun, 1818. qu. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Ladenpreis 20 Thlr.

Venus säugt den Amor, nach Parmeggiano. gr. fol.
Ladenpreis 9 Fl., vor der Schrift 18 Fl.

Venus nimmt dem Amor den Bogen, nach C. Procaccini. Seitenstück von gleicher Grösse und gleichem Preise.

Maria mit dem schlafenden Kinde, nach Sasso Ferrato. qu. fol.
Ladenpreis 3¹/₃ Thlr.

Der Triumph Davids, nach Dominichino. imp. qu. fol.
Ladenpreis 16 Thlr.

Raphael Morghen. kl. fol.
Ladenpreis 4 Fl. 12 Kr.

Carpi, Hugo da,

Maler und sehr geschickter Formschneider in Helldunkel, wird gewöhnlich von den Italienern als Erfinder dieser Manier angegeben. Sein eigentlicher Familienname war Panico; denn er unterschrieb sich auf einer Rechnung selbst: Hugo fiolo del Conte Astolfo da Panico. Vermuthlich benannte er sich nach seinem Geburtsort; denn seine Aeltern zogen nach Carpi, wo er, wahr-

scheinlich um 1486, geboren wurde. Er arbeitete schon 1518, und lebte noch 1532. H. III. 69. J. I. 338. B. XII. 207. Mal. II. 50. Ferrario 86. Va. 54.

Diogenes, nach Parmesano. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 12 Z. 8 L. B. VI. Nr. 10. Selten.

Brandes 2 Thlr. — *Winkler* 6 Thlr. und 4 Thlr. — *Einsiedel* 1 3/8 Thlr. — *Sternberg* 1 11/12 Thlr.

Aeneas und Anchises, nach Raphael, 1518. Höhe 19 Z. 7 L. Breite 14 Z. 2 L. B. VI. Nr. 12.

Frauenholz IV. 15 Fl. — *Weigel* 3 1/2 Thlr. — *Rumohr* 5 Thlr.

Der Tod des Ananias, nach dems., 1518. Höhe 9 Z. Breite 14 Z. B. II. Nr. 27. In den 1. Abdr. fehlt der Name des Formschneiders, in den 2. steht derselbe.

Frauenholz IV. 1. Dr. 16 Fl., 2. Dr. 9 Fl. 10 Kr. — *Rumohr* 2. Dr. 2 Thlr.

David enthauptet den Goliath, nach dems. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 14 Z. 3 L. B. I. Nr. 8. Die 1. Abdr. sind vor den Namen des Malers und Formschneiders; die 2. haben diese; bei den 3. ist aber der Name des Carpi wieder weggenommen.

Weigel 2. Dr. 8 Thlr. — *Rumohr* 2 1/12 Thlr.

Die Kreuzabnahme, nach dems. Höhe 13 Z. 5 L. Breite 10 Z. 4 L. B. II. Nr. 22.

Winkler 5 1/24 Thlr.

Die Geburt der Maria, nach Julio Romano. Höhe 12 Z. Breite 13 Z. 10 L. B. III. Nr. 1.

Der Kindermord zu Bethlehem, nach dems. Höhe 10 Z. Breite 15 Z. 6 L. B. II. Nr. 8.

Praun 25 Fl. — *Sternberg* 4 1/2 Thlr.

Der wunderbare Fischzug, nach einer Zeichnung Raphael's zu den berühmten Tapeten. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 8 Z. 6 L. B. II. Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Raphael's.

Weigel 1. Dr. 2 2/3 Thlr., 2. Dr. 1 3/4 Thlr.

Herkules erwürgt den nemeischen Löwen, nach Raphael. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 3 L. B. VII. Nr. 15. Sehr selten.

Weigel 2 1/2 Thlr.

Carpioni, Julius,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Alexander Varotari, bildete sich nach Cantarini; geb. zu Venedig 1611, gest. zu Verona 1674. H. IV. 17. J. I. 341. B. XX. 175. Heller, Zusätze 39. Mal. II. 216.

Der heil. Antonius von Padua. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 11. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. sind mit derselben und der Adresse des M. Cadorin; die 3. haben unten rechts am Rande: No. 175.

Christus am Oelberg. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. Die 2. Abdr. haben die Adresse: Matio Cadorin forma in Padoa; auf den 3. steht: G. C. Inv. et sculp.

Spekter 1 23/24 Thlr.

Eine lesende Maria. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor Matio Cadorin Forma.

Eine heil. Familie; Maria hebt das Kind aus dem Korbe. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 8 Z. B. Nr. 8. Die 1. Abdr. sind vor Cadorin's Adresse.

Weigel 1 2/3 Thlr.

Maria mit dem Rosenkranz. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 6. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Weigel 1. Dr. 2 Thlr.

Carracci oder Caracci, Augustin,

ein eben so ausgezeichneter Historienmaler, als Kupferstecher, war in letzterer Beziehung einer der grössten Künstler seiner Zeit; denn er führte einen festen und zugleich freien Grabstichel mit einer kühnen, breiten Behandlung und vereinigte damit eine grosse Stärke in der Zeichnung. Geb. zu Bologna 1557, gest. zu Parma 1602. Er trieb anfangs die Goldschmiedkunst, dann die der Malerei und des Kupferstechens, und war ein Schüler von Fontana, Passeroti, Tibaldi und C. Cort. H. III. 247. M. I. 159. J. I. 343. B. XVIII. 29. Heller, Zusätze 39. Bartsch, Anleitung I. 171. II. 112. Mal. II. 216. Ferrario 76. Va. 50. 300. Ha. 47.

Die grosse Kreuzigung, nach Tintoretto's berühmtem Bild in der Kirche S. Rochus zu Venedig, 1589. 3 Platten. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 44 Z. B. Nr. 23.

Valois 36 Fr. — *Saint Yves* 69 Fr. — *Durand* 200 Fr. — *Frauenholz* IV. 8 Fl. V. 10 Fl. — *Winkler* 6 Thlr. und 11 Thlr. — *Schneider* 4 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/4 Thlr. — *Sternberg* 2 17/24 Thlr. — *Ackermann* 5 5/12 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Aeneas und Anchises, nach Baroccio, 1598. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 19 Z. B. Nr. 110.

Saint Yves 82 Fr. — *Pl. v. Amstel* 14 Fl. 10 St. — *Winkler* 4 1/2 Thlr. — *Schneider* 1 3/4 Thlr. — *Spekter* 8 7/24 Thlr. — *Ackermann* 2 Thlr.

Maria mit dem Kinde, von Magdalena und Hieronymus umgeben, nach Correggio. Es wird auch der Tag des Correggio genannt. Höhe 17 Z. Breite 12 Z. B. Nr. 95. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Rascicotti.

Prevost 44 Fr. — *Frauenholz* IV. 5 Fl.

Die Versuchung des heil. Antonius, nach Tintoretto, 1582. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 12 Z. B. Nr. 63.

Mariette 61 Fr. — *Frauenholz* IV. 3 Fl.

Der heil. Hieronymus, nach dems., 1588. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 11 Z. B. Nr. 76.

Frauenholz IV. 8 Fl. — *Winkler* 3 1/3 Thlr. — *Brandes* 3 3/4 Thlr. — *Spekter* 3 5/24 Thlr. — *Rumohr* 3 Thlr.

Der Leichnam Christi, nach Paul Veronese. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 102.

Die heil. Jungfrau, das Kind an der Brust, nach Ligozzi, 1589. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 6 Z. B. Nr. 34.

Bildniss des Cardinals Karl Borromeus, 1585. Höhe 15 Z. 11 L. Breite 12 Z. 8 L. B. Nr. 138.
Weigel 1⅓ Thlr.

Der heil. Hieronymus, nach Vanni. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 74. Die 1. Abdr. sind vor den latein. Versen.
Weigel 2 Thlr.

Der heil. Hieronymus. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 10 Z. B. Nr. 75. War die letzte Platte des Künstlers, und die 1. Abdr. sind unvollendet. Das linke Bein, der linke Arm des Heiligen, und die Hälfte des Löwen sind weiss. In den 2. Abdr. sind diese Theile von F. Brizio vollendet, unten steht: Aug. Caracius faciebat — P. — S. — F., und im Unterrande sind zwei latein. Disticha.

Die Vermählung der heil. Katharina, nach Paul Veronese, 1582. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 12 Z. 9 L. B. Nr. 98. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die späteren haben die von Giac. Franco.
Mariette, vor dem Namen des Künstlers 29 Fr. — *Brandes* 2 7/12 Thlr. *Winkler* 1 Thlr. und 3 1/24 Thlr.

Titian Vecellus, 1587. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 8 Z. 7 L. B. Nr. 154. Die 1. Abdr. haben oben im Plattenrande keine Inschrift.
Prevost 60 Fr. — *Rigal* 73 Fr. — *Frauenholz* IV. 9 Fl. VII. 2 Fl. 24 Kr. — *Brandes* 1⅔ Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Spekter* 7⅓ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 2 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 165 Fr.

Die heil. Familie, die Jungfrau sitzend mit dem schlafenden Kinde auf dem Schoose, 1597. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 43.
Ackermann 2⅔ Thlr.

Der heil. Franziskus mit den Wundmalen, 1586. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 11 Z. 8 L. B. Nr. 68. Die 1. Abdr. haben die Adresse von P. Thomassin; die späteren die von J. J. Rossi 1649.
Saint Yves 6 Fr. — *Winkler* 6 Thlr.

Papst Innocenz IX. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 149.

Der Gürtel des heil. Franziksus, 1586. Höhe 19 Z. 4 L. Breite 12 Z. 9 L. B. Nr. 109.

Die Marter der heil. Justina, nach Paul Veronese's Bild in der Kirche der heil. Justina zu Padua. Höhe 33 Z. 5 L. Breite 21 Z. 9 L. B. Nr. 78.
Winkler 6 Thlr. — *Spekter* 6 13/24 Thlr. — *Einsiedel* 1 7/24 Thlr. — *Weigel* 1⅔ Thlr.

Die Anbetung der Könige, nech Peruzzi, 1579. Höhe 40 Z. 9 L. Breite 28 Z. 7 Platten. B. Nr. 11. Die 1. Abdr. haben die Dedication von Palaeto, die 2. von Tonto.
Brandes 4 Thlr. — *Winkler* 9 Thlr. — *Sternberg* 2¼ Thlr. — *Einsiedel* 1⅔ Thlr.

Die Anbetung der Könige, nach Marco dil Moro. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. 6 L. B. Nr. 10.
Ackermann 2⅔ Thlr.

Der Schmerzensmann, nach Correggio, 1587. H. 13 Z. 8 L. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 20.

Prevost 60 Fr. — *Silvester* 30 Fr. — *Saint Yves* 130 Fr. — *Weigel* 3 1/2 Thlr.

Carracci oder **Caracci, Hanibal,**

dieser grosse Historien- und Landschaftmaler ätzte auch Einiges; er wurde geb. zu Bologna 1560, und starb zu Rom am 15. Juli 1609. Schüler seines Vetters Ludwig. H. III. 260. M. I. 167. J. I. 348. B. XVIII. 175. Heller, Zusätze 40. Bartsch, Anleitung II. 112. Mal. II. 224. Ferrario 79. Va. 52.

Der todte Heiland auf dem Schoose der Maria, oder Christus von Caprarola. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 6 Z. B. Nr. 4. Die 1. Abdr. sind bezeichnet: Caprarolae 1597, die 2.: Annibal Caracius fe. Caprarolae 1597.

Saint Yves vor dem Namen des van Aelst 50 Fr. — *Winkler* 3 1/24 Thlr. — *Spekter* 5 5/12 Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 1 2/3 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Jupiter als Satyr bei der schlafenden Antiope, 1592. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 17.

Sternberg 1 13/24 Thlr.

Eine heil. Familie, 1590. Höhe 6 Z. Breite 1 Z. 8 L. B. Nr. 11. Die späteren Abdrücke dieses schönen Blattes sind retouchirt; man erkennt sie daran, dass das C im Namen vor der Sylbe ar in gleicher Linie steht.

Sternberg 1 5/12 Thlr.

Die Madonna mit der Schaale (La Madonna della scodella), 1606. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 9 Z. B. Nr. 9. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. haben nebst derselben noch die Adresse: Nico. van Aelst. for.

Weigel 2. Dr. 2 1/3 Thlr. und Abdr. vor der Adresse 4 2/3 Thlr. — *Debois* vor der Adresse 21 Fr.

Susanna mit den beiden Alten. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 11 Z. 3 L. B. Nr. 1. Sehr selten. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Prevost 72 Fr. — *Logette* 24 Fr. — *Rigal* 20 Fr. — *Frauenholz* VII. 1. Dr. 18 Fl. — *Brandes* 1. Dr. 4 Thlr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Sternberg* 3 3/4 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 4 Thlr.

Maria mit dem Kinde wird von einem Engel verehrt. Höhe und Breite 3 Z. 4 L. B. Nr. 7. Sehr selten. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Stefanoni.

Weigel 3 2/3 Thlr.

Jesus mit der Dornenkrone, 1606. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 5 Z. B. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers, die 2. mit demselben, die 3. mit der Adresse des van Aelst; bei den 4., neueren, wurde sie wieder herausgenommen.

Prevost 44 Fr. — *Weigel* 2. Dr. 4 Thlr.

Eine heil. Familie; Johannes weint, weil ihm der kleine Heiland einen Vogel weggenommen hat, 1587. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 8. Dieses Blatt wird gewöhnlich genannt: Maria mit der Schwalbe (la Vierge à l'hirondelle).

Schneider 1 7/24 Thlr.

Carracci oder **Caracci, Ludwig,**

berühmter Historien- und Landschaftmaler, ätzte auch Einiges; er wurde zu Bologna 1555 geb., und starb 1619. Schüler von P. Fontana und Passignano. H. III. 245. M. I. 157. J. I. 342. B. XVIII. 23. Mal. II. 215. Ferrario 76. Va. 49.

Maria mit dem Kinde und Joseph in einer Arkade sitzend, in Correggio's Manier. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 12 Z. B. Nr. 4.
Sternberg 1 Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Eine heil. Familie, Maria hat ein Buch in der Hand, 1604. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 5 Z. B. Nr. 3.
Winkler 1 Thlr. — *Spekter* 3 Thlr.

Maria mit dem Kinde, 1592. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 1.

Maria mit den Engeln. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit Stephanony's, die 3. mit v. Aelt's, die 4. mit Orlandi's Adresse.

Cars, Laurenz,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, geb. zu Lyon 1702, gest. zu Paris 1771, Sohn und Schüler des Joh. Franz. H. VIII. 114. J. I, 350. Mal. IV. 219.

Herkules spinnt bei der Omphale, nach le Moine. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 10 Z. 3 L.

Herkules schlägt den Cacus todt, nach dems. Aufnahmsblatt. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 20 Z. 7 L.
Brandes 1 1/3 Thlr.

Casanova, Franz,

Landschaft-, Schlachtenmaler und Kupferätzer, geb. zu London 1727, 1732, oder 1734, lebte längere Zeit zu Dresden und Wien, und starb in der Nähe letzterer Stadt, in der Brühl, am 8. Juli 1807. Schüler von Franz Simonini. H. IV. 213.

Ein Reitergefecht. qu. fol.
Weigel 1 1/6 Thlr.

Ein reisender Maler bei einer Wirthin, welche Würste bratet. Unten: Le diner du peintre Casanova. gr. 8.

Schlachtfeld, wo ein Russe mit der Fahne über die erschlagenen Türken hinanschreitet (als Neujahrwunsch). gr. 8. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Casolani oder **Casolano, Alexander,**

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Sienna 1552 oder 1555, gest. daselbst 1606. Schüler von Roncalli. B. XVII. 42.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 4 Z. 10 L.

Caspar, Joseph,

jetzt lebender geschickter Kupferstecher zu Berlin. Schüler von Longhi und Anderloni. Ha. 48.

Die Tochter des Titian, nach dessen Gemälde im Museum zu Berlin, 1835. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 9 Z. 6 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Ackermann 7 2/3 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 9 1/3 Thlr., 2. Dr. 4 Thlr.

Maria mit dem Kinde, nach **Raphael's Gemälde** im Berliner **Museum**, früher im Hause Colonna, 1830. fol. **Gestochen für den Berliner** Kunstverein.
Weigel 2 2/3 Thlr.

Thomas von Savoyen Prinz von Carignan, nach A. v. Dyck's Gemälde im königl. Museum zu Berlin, 1840. gr. fol. 1. Abdr. vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 9 1/3 Thlr., 2. Dr. 4 2/3 Thlr.

Maria in Verehrung des Kindes, nach Deger. fol. Gestochen 1838 für den Düsseldorfer Kunstverein.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Die heil. Barbara, nach dem Gemälde von G. A. Boltraffico im königl. Museum zu Berlin. Gestochen für den Berliner Kunstverein 1842. gr. fol.
Weigel 4 Thlr.

Castiglione, Joh. Benedikt, genannt Il Grechetto und le Benedetto,

berühmter Historien-, Landschaftmaler und Kupferätzer, führte eine malerische geistvolle Nadel, und ahmte zum Theil mit Glück den Rembrand nach; geb. zu Genua 1616, gest. zu Mantua 1670. Bildete sich nach Paggi, Ferrari und A. van Dyck. H. IV. 27. M. I. 166. J. I. 353. B. XXI. 7. Mal. II. 269. Ferrario 87. Va. 55.

Die Thiere ziehen in die Arche. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 14 Z. 9 L. B. Nr. 1. Hauptblatt.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Diogenes mit der Laterne. Höhe 8 Z. Breite 11 Z. 3 L. B. Nr. 21.
Winkler 1 1/3 Thlr.

Die Auferweckung des Lazarus. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 6.
Winkler 2 1/2 Thlr. — *Spekter* 1 1/6 Thlr.

Augustin Mascordi. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 57.

Die Entdeckung der Leichname des heil. Petrus und Paulus. Höhe 11 Z. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 14.

Die Melancholie. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 11 Z. 2 L. B. Nr. 22.
Winkler 1 3/8 Thlr. — *Spekter* 1 19/24 Thlr. — *Weigel* 1 2/3 Thlr.

Der Genius des Castiglione. Höhe 13 Z. 7 L. Breite 9 L. B. Nr. 23.
Winkler 1 5/8 Thlr.

Die Anbetung der Könige. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 57.

Grosse Viehheerde in einer Landschaft nach links ziehend, rechts die ihr folgenden Hirten. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 11 Z. 2 L. B. Nr. 29.
Sternberg 1 5/6 Thlr.

Eine Heerde Schafe von ihrem Hirten getrieben, zwischen ihnen ein Pferd mit Gepäck. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 13 Z. 9 L. B. Nr. 30.
Sternberg 1 5/6 Thlr.

Castiglione, Salvator,

Maler und Kupferätzer, Bruder des Benedikt. B. XXI. 43.

Die Auferweckung des Lazarus, 1645. Höhe 4 Z. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 1.

Castillo, Joseph del,

Maler und Kupferätzer, Schüler von J. Romeo und C. Quiaquinto, geb. zu Madrid 1737, gest. 1793.

Die Flucht in Aegypten, nach L. Giordano. fol.
Weigel 3 Thlr.

Cathelin, Ludwig Jacob,

Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Paris 1739, gest. daselbst 1804. Schüler von le Bas. H. VIII. 264.

König Ludwig XV., stehend im Krönungsornate, nach J. M. Vanloo. fol.
Einsiedel Probedruck vor der Schrift 4²/₃ Thlr. — *Weigel*, gewöhnl. Dr. 2 Thlr.

Bildniss des Kupferstechers J. J. Balechou, nach J. Arnavon. Chanoine d'Avignon. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 7 Z. 8 L.

Caukerken, Cornelius von,

Kupferstecher und Kupferstichhändler, geb. zu Antwerpen 1625, blühte um 1660. H. VI. 153. J. I. 354. Mal. III. 252. Ferrario 87. Va. 56.

Das Pfingstfest, nach van Dyck. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 14 Z. 7 L.

Die Marter des heil. Livenius, nach Rubens, 1657. Höhe 20 Z. 11 L. Breite 15 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Gasp. de Hollander.
Pl. v. Amstel 13 Fl. 10 St. — *Winkler* 1 Thlr.

Cimon und seine Tochter, nach Rubens. fol.
Pl. v. Amstel 5 Fl. 5 St.

Die heil. Anna sitzend, bei ihr die heil. Jungfrau Maria, nach dems. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 1. Dr. 2²³/₂₄ Thlr.

Das Messergefecht oder die trunkenen Bauern in der Schenke, nach J. Molenaer. gr. qu. fol.
Sternberg 1²/₃ Thlr.

Caylus, Philipp Claudius Anna de Tubieres, Graf von,

berühmter Kunstliebhaber, Kunstdilettant, Maler, Kupferätzer, Alterthumsforscher und Schriftsteller, geb. zu Paris 1692, gest. daselbst 1765. Seine Blätter sind sehr zahlreich. H. VIII. 72. M. I. 169. J. I. 355. Mal. II. 205.

Polidor Caravaggio. 8. Röthelmanier.

10 Bl. die Geschichte Joseph's, nach Rembrand's Skizzen. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 5 Z. 10 L.

Die Befreiung Petri. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 7 Z. 1 L.

Cecchini, Franz,

Kupferstecher in Rom um 1780.

Maria Heimsuchung, nach A. Bonvicino, 1799. gr. qu. fol.
Schneider 1¹/₁₂ Thlr. vor der Schrift. — *Sternberg* 1²/₃ Thlr.

5 Bl. die Anbetung der Hirten; die Transfiguration; die sechs Helden und Gesetzgeber; die sechs Weisen; die sechs Propheten, nach Perugini's Fresken im Börsensaale zu Perugia. roy. fol.

Cenci, Philipp,

jetzt lebender Kupferstecher zu Florenz, Schüler von Raph. Morghen. Ha. 49.

Brustbild Raphael's (Altoviti), nach Raphael's Gemälde in der Münchener Pinakothek. fol.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Brustbild der Fornarina, nach Raphael's Gemälde zu Florenz. fol.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Cesio, Karl,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Androdoco 1625, gest. zu Rieti 1686. Schüler von Peter da Cortona. H. IV. 49. Mal. II. 332. B. XX. 103.

Der heil. Andreas, nach Guido Reni. Höhe 11 Z. Breite 16 Z. B. Nr. 3.

41 Bl. die Farnesische Galerie, nach H. Caracci.

Challe, Michel Angelo,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Franz Boucher, geb. zu Paris 1718, gest. daselbst 1778.

Ein badendes Mädchen am Bache, von Bäumen umgeben, 1741. 4.
Sternberg 1 Thlr.

Chalon, Christina,

Malerin, Kupferätzerin und Arbeiterin in Zeichnungsmanier, fertigte in Allem 32 Blätter; geb. zu Amsterdam 1748, gest. zu Leyden 1808. Schülerin von Sara Troost und Ploos v. Amstel. H. VI. 331. Mal. III. 304.

Das Innere eines Zimmers, in welchem drei Bauern, Mädchen, Frauen etc. sind. 4. Dieses Blatt fertigte die geistreiche Künstlerin schon in ihrem 9ten Jahre.

Eine Frau führt zwei Kinder in die Schule.

Eine alte Frau liebkoset einen jungen Bauern.

Chambars, Thomas,

Kupferstecher, geb. in England um 1724, arbeitete zu London um 1750. H. IX. 209. Ha. 49.

Fornarina, nach Raphael's Gemälde in der Galerie zu Blenheim, 1765. gr. fol. Selten.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Helena Formans, zweite Frau von Rubens, nach van Dyck. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Der Tod des Marschall Turenne, nach Len gr. roy. qu. fol.
Einsiedel vor der Schrift 2 11/12 Thl.

Chaperon, Nikolaus,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Châteaudun 1599, hielt sich einige Zeit zu Rom auf, und starb zu Paris. Schüler von S. Vouet. H. VII. 96. M. I. 173. J. I. 357. Mal. IV. 39. Dumesnil VI. 212.

54 Bl. die Bibel Raphael's, nach dessen Gemälden im Vatican, 1640. gr. 4. Derschau Nr. 1—54. Ist das vorzüglichste Werk des Meisters, und höchst geistreich radirt. Die erste, seltene Ausgabe ist vor der Dedication; die 2. hat: Cum privilegio Regis; die 3.: Lutetiã Parisiorum Apud Petrum Mariette vid Jacobãa sub signo Spei Cum Privilegio Regis. In den 4ten retouchirten, gewöhnlich anzutreffenden Drücken ist diese Schrift wieder herausgenommen bis auf: Letitiã Parisiorum. Die Platten besitzt jetzt die Kunsthändlerin Jean zu Paris.

Saint Yves 60 Fr., *Potocki* 20 Fr., 2. Dr.

Der alte trunkene Silen an einem Baum, erhält von einem Satyr noch zu trinken. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 6 Z. Auf den 1. Abdr. steht die Adresse des Ciartres, auf den 2. die von P. Mariette; in den 3. wurde letztere wieder herausgenommen, und oben rechts steht die Zahl 3.

Chateau oder Chasteau, Wilhelm,

Kupferstecher, geb. zu Orleans 1631 oder 1633, gest. zu Paris 1683 oder 1685, Schüler von Greuter, bildete sich später nach Bloemaert. H. VII. 285. M. I. 174. J. I. 358. Ferrario 87. Va. 55.

Der Tod des Germanikus, nach Poussin, 1663. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 19 Z. 10 L.

Brandes 18 2/3 Thlr. — *Winkler* 1 1/2 Thlr. — *Schneider* 1 3/8 Thlr.

Der junge Pyrrhus, nach dems., 1676. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 19 Z. 6 L.

Brandes 1 5/12 Thlr.

Das Mannasammeln in der Wüste, nach demselben. qu. fol.

Durand vor der Schrift 15 Fr. — *Winkler* 2 Thlr.

Jesus aus Jerico gehend, berührt die Augen zweier Blinden, nach demselben. gr. qu. fol.

Einsiedel 2 3/8 Thlr.

Chatelain, Johann Baptist,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu London um 1710, starb um 1771. H. IX. 146. J. I. 360. Ferrario 88.

Landschaft, nach P. da Cortonna. qu. fol.

Landschaft mit der Geschichte Piramus und Thisbe, nach Poussin. qu. fol.

Landschaft mit der Ansicht vom Castel Gandolfo, nach F. Bolognese. qu. fol.

Diese drei heroischen Landschaften kamen 1766 zu London blos mit dem Namen des Chatelain heraus; später hat man den von Vivares hinzugefügt.

Chatillon, Heinrich Wilhelm,

Maler und trefflicher Kupferstecher, bekleidet jetzt die Stelle eines Professors der Zeichnenkunst an der Militärschule zu Versailles, geb. zu Paris 1780. Schüler von Girodet und Girardet. J. I. 361. Ferrario 88. Va. 56. Ha. 49.

Der Erzengel Michael bekämpft den Drachen, nach Raphael's Ge-

mälde im Pariser Museum. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ladenpreis mit der Schrift $8^2/_3$ Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 18 Thlr. — *Mappes* 2. Dr. 7 Fl. 30 Kr.

Maria mit dem Kinde, besonders unter dem Namen: Maria mit dem Fisch bekannt, nach Raphael. fol.

Ladenpreis $3^5/_6$ Thlr.

Endymion, nach Girodet, 1810. Höhe 20 Z. Breite 19 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller, die 2. mit nicht vollendeter Schrift; in den 3. ist sie ausgefüllt; in den 4. ist die Blösse des Endymion durch eine Wolke bedeckt.

Durand 45 Fr., *Debois* 16 Fr., 1. Dr.

Offrande à Esculape, nach Guérin. Höhe 19 Z. Breite 15 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Ladenpreis 6 Thlr. — *Ackermann* 2 Thlr.

Angelika und Medor, nach M. Guérin.

Chatillon, Ludwig,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Sainte Menehould 1693, gest. zu Paris 1734. H. VII. 321. J. I. 360.

7 Bl. die Sacramente, nach Poussin. Höhe 19 Z. Breite 24 Z. 8 L.

Brandes 27 Thlr.

Chauveau, Franz,

Maler, Zeichner und Kupferstecher, sehr productiver Künstler, indem er fast 3000 Blätter fertigte; Schüler von de la Hyre, geb. zu Paris um 1620, gest. daselbst 1676. H. VII. 180. M. I. 173. J. I. 362. Mal. IV. 81.

19 Bl. die vornehmsten Thaten aus der alten Geschichte. Höhe 8 Z. 2—7 L. Breite 13 Z. 2 L.

Das Konzert, nach Dominichino. qu. fol.

Christus mit den Jüngern zu Emaus am Tische, nach Titian. kl. fol.

Cheesmann, Thomas,

Arbeiter in punktirter Manier. Schüler von Bartolozzi. Geb. in England um 1760, blühte zu London um 1790. H. IX. 383. J. I. 366.

Der General Washington, nach Trumbull. Sehr gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frank 2 Fl. 3 Kr. — *Frauenholz* VI. 12 Fl. VII. 12 Fl. — *Schwarzenberg* 1 Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr.

Zwei trauernde Apostel, nach Giotto. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. $1^1/_3$ Thlr.

Chereau, Franz,

Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Blois 1680, gest. zu Paris 1729. Schüler von G. Audran. H. VIII. 33. J. I. 363. Mal. IV. 189. Ferrario 88. Va. 56.

Louis Pecour, nach Tournière. Höhe 15 Z. 7 L. Breite 10 Z. 10 L.

Brandes 2 Thlr. — *Sternberg* $1^1/_4$ Thlr.

Johannes der Täufer in der Wüste, nach Raphael. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 11 Z. 6 L.

Christus am Kreuze giebt seinen Geist auf. Höhe 28 Z. Breite 20 Z.
Winkler 5 Thlr.

Melchior Cardinal de Polignac, nach Rigaud, 1729. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 12 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor dem heil. Geist-Orden und dem Namen Rigaud.
Frank 1. Dr. 3 Fl. 59 Kr., 2. Dr. 1 Fl.

Conradus Detlev a Dehn, nach dems. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 12 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Ritterkreuz, vor dem Titel: Chevalier et Comte Danebrog, vor dem veränderten Wappen, und vor der Jahrzahl 1728.
Weigel 1. Dr. 1 2/3 Thlr.

Louis de Boullogne, nach Boullogne, 1718. fol. Aufnahmsblatt in die Akademie.
Frank 1 Fl.

Chereau, Jacob der junge,

Zeichner und Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, Schüler seines Bruders Franz, geb. zu Blois 1694, gest. zu Paris 1776. H. VIII. 36. J. I. 363. Ferrario 90.

David mit dem Kopfe Goliaths, nach Feti. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 9 Z. 2 L.
Schneider 1 1/24 Thlr.

La belle Jardiniere, nach Raphael.
Palliere 13 Fr. vor der Schrift. — *Weigel* 1 1/2 Thlr. — *Rumohr* 1 2/3 Thlr.

Die Transfiguration, nach dems. roy. fol.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Jeanne d'Arragon, Reine de Sicile, nach dems. fol.
Frank 3 Fl. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Cheron, Elisabetha Sophia,

Malerin, Kupferstecherin mit der Nadel und dem Grabstichel, und Dichterin, geb. 1648 zu Paris, gest. daselbst am 3. Sept. 1711. Schülerin ihres Vaters Heinrich. Sie war vermählt mit dem königl. Ingenieur Hay. H. VII. 354. J. I. 364. Dumesnil III. 239.

Die heil. Cäcilia, nach Raphael. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 5 Z. 3 L. Derschau Nr. 4. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Die Kreuzabnahme, nach Zumbo's gefärbter Wachssculptur, 1710. Höhe 19 Z. 10 L. Breite 22 Z. 3 L. Derschau Nr. 3.

Ihr eigenes Bildniss. Höhe 7 Z. Breite 3 Z. 9 L. Derschau Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. haben unten einen latein. Viervers; die 3. haben noch die Inschrift: Elisabeth Sophia Cheron Uxor Jacobi le Hay etc. Obiit III. Non. Septemb. Anno M. DCCXI. Vixit annos ad 63.

Cheron, Heinrich,

Miniaturmaler und Kupferstecher zu Meaux, blühte daselbst in der Mitte des 17. Jahrhunderts. Dumesnil III. 37.

Peter Dumoulin (gest. 1658 als calvinistischer Pfarrer zu Sedan). Höhe 7 Z. 8 L. Breite 4 Z. 5 L. Derschau Nr. 1.

Cheron, Ludwig,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Paris 1660, hielt sich längere Zeit in Italien auf, kehrte 1688 nach Paris zurück; ging aber wegen der Hugenotten-Verfolgung 1693 nach England, und starb zu London 1713. Er war gleichfalls der Schüler seines Vaters Heinrich. H. VII. 355. J. I. 365. Dumesnil III. 285.

Philippus tauft den Kämmerer. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 10 Z. Derschau Nr. 28.

Ananias und Saphira, mit dem Tode gestraft. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 10 Z. 2 L. Derschau Nr. 26. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben, die 3. mit der Adresse Vander Gucht.

Der heil. Petrus heilt einen Lahmen an der Thüre des Tempels. Höhe 14 Z. 1 L. Breite 10 Z. Derschau Nr. 27.

Chérubin, siehe Alberti.

Chesham, Franz,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, geb. in England 1749, gest. in London 1806.

Moses, der an den Felsen schlägt. gr. qu. fol.

A View of the iron bridge in Coolbrook Dale Shropshire, mit Eisenwerken umgeben, nach G. Robertson, 1788. Sehr gr. roy. qu. fol.

A View of the mouth sit near Broseley in Shropshire, nach dems., 1788. Sehr gr. roy. fol.

Chevalier, W.,

jetzt lebender Kupferstecher zu London.

The Saints-Day, nach J. P. Knight. qu. roy. fol. Londoner Kunstvereinsblatt.

Weigel 7 Thlr.

The first Ear-Ring, nach D. Wilkie. gr. fol. Die 1. Abdr. haben Schrift mit Nadelstichen.

Chevillet, Justus,

Kupferstecher, geb. zu Frankfurt a. d. Oder 1729, gest. zu Paris 1800. Schüler des G. F. Schmidt und seines Schwagers Wille. Ha. 50.

La Santé rendue, nach Terburg. gr. fol.

Einsiedel 1 5/6 Thlr. — *Blücher* 1 1/24 Thlr.

Amusement du jeune age, nach P. A. Wille. gr. fol.

Weigel vor der Schrift 1 5/6 Thlr.

Chodowiecki, Daniel,

Maler, vorzugsweise mit Wasserfarben, Zeichner, besonders berühmt durch die humoristischen Schilderungen seiner Zeit, geistreicher Kupferätzer und Stifter einer neuen Manier in Deutschland, in welcher er moderne Figuren mit einer Wahrheit der Physiognomie, einer Lebhaftigkeit des Ausdrucks und einer Richtigkeit der Umrisse darstellte, die mit der Kleinheit der Bilder kaum vereinbar schien, und weshalb er von mehreren Schriftstellern auch mit Recht der deutsche Callot genannt wird. Geb. zu Danzig am 16. Oct. 1726, gest. zu Berlin am 7. Febr. 1801. Ferrario 90. H. II. 178. Ha. 50. Jacoby: Chodowiecki's Werke, oder Verzeichniss sämmtlicher Kupferstiche, welche etc. Chodowiecki etc. verfertigt hat. Berlin 1814. 4. Enthält 950 Nummern. Vorzüglich geschätzt sind auch die Abdrücke mit sogenannten Einfällen (Croquis in den Rändern).

Calas nimmt Abschied von seiner Gattin. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 16 Z. 4 L. J. Nr. 48. In den 1. Abdr. trägt der Mönch in der Thüre zur Linken eine Calotte und einen Rosenkranz, der Kopf desselben ist ziemlich hell und die Platte weniger überarbeitet. Unten stehen 6 franz. Verse: Je meurs! victime infortunée etc. und rechts: 1767. In den 2. ist die ganze Platte mehr vollendet, der Kopf des Mönchs beschattet und mit einer Kapuze versehen, der Rosenkranz fehlt, und unten steht der Vers: Je crain Dieu — — et n'ai point d'autre crainte. Racine Trag. d'Athalie, 1767. In den 3. ist die Jahrszahl in 1768 umgeändert.
Weigel 2. Dr. 10 Thlr., 3. Dr. 2 1/3 Thlr. — *Sternberg* 3. Dr. 2 11/12 Thlr. — *Brandes* 3. Dr. 4 1/24 Thlr. — *Frauenholz* V. 9 Fl. 24 Kr. — *Hohwiesner* 4 Fl. 30 Kr. — *Winkler* 2 1/2 Thlr. — *Becker* 1 5/24 Thlr.

Friedrich der Grosse vom Frieden begleitet. gr. fol. J. Nr. 21. Das seltenste Blatt des Meisters.
Wird mit 50 Thlr. bezahlt.

Der König Friedrich II. von Preussen und der Kronprinz besehen die Truppen zu Potsdam, 1777. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 12 Z. 5 L. J. Nr. 196.
Brandes 1 5/24 Thlr. — *Winkler* 2 11/12 Thlr.

16 Bl. zu Bunkels Leben. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 2 Z. 6 L. J. Nr. 215—230.
Weigel 1. Dr. vor den Nummern 2 2/3 Thlr.

12 Blätter: Fortgang der Tugend und des Lasters, zum Göttinger Kalender, 1778. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 1 Z. 9 L. J. Nr. 188.

Wilhelm Tell. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 15 Z. 3 L. J. Nr. 384. Die 1. Abdr. sind vor dieser Schrift: Die Originalzeichnung ist in der Sammlung des Herrn Johann Valentin Meyer in Hamburg befindlich.
Schneider 1. Dr. 1 1/12 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 2 Thlr.

Ziethen sitzend vor seinem König im Parolesaal. gr. qu. fol. J. Nr. 565.
Weigel, ein wenig vollendeter Probedruck 4 Thlr., gewöhnl. Dr. 2 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Ziethen schlummernd an der Tafel Friedrichs II., mit der Schrift: Lasst ihn schlafen, er hat lange genug für uns gewacht. gr. qu. fol. J. Nr. 948. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 3 Thlr., mit der Schrift 2 Thlr.

Cabinet d'un peintre. Die Familie des Meisters, wie er sie zeichnet, 1771. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 8 Z. 5 L. J. Nr. 75.

Frank 2 Fl. 48 Kr.

Weigel setzt sein completes Werk, aus 2012 Blättern bestehend, darunter 42 Doubletten, zu 300 Thaler an.

Choffart, Peter Philipp,

Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Paris um 1736, starb daselbst 1809. H. VIII. 237. J. I. 166.

4 Bl. Ansichten von Bourdeaux, nach Bassemont, 1755. qu. fol.

Chollet,

jetzt lebender Kupferstecher zu Paris, Schüler von Bervic. Ha. 52.

L'orphelin, nach Röhn, 1822. gr. fol.

Ladenpreis 5 Fl. 30 Kr. — *Sternberg* 1 5/6 Thlr.

J'ai perdu, nach demselben, 1824. fol.

Ladenpreis 5 Fl.

La Demande du mariage, nach Geirnaert, 1837. gr. imp. fol.

Weigel 16 2/3 Thlr.

Galliläi im Gefängnisse der Inquisition, nach Laurent, 1827.

Chrieger, Christoph,

vorzüglicher Formschneider in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts, dessen Blätter sehr selten sind. B. IX. 564. Weigel's Catalog.

Das Seetreffen bei Lepanto, 1572. Höhe 18 Z. Breite 27 Z. B. Nr. 1.

Ciamberlano, Lucas,

Historienmaler, Kupferstecher und Doctor der Rechte, geb. zu Urbino, lebte von 1599 — 1645 zu Rom. Er arbeitete im Geschmacke von Aug. Caracci. H. III. 310. B. XX. 27. M. I. 179. Mal. II. 549.

Der heil. Thomas. Höhe 19 Z. 8 L. Breite 14 Z. 2 L. B. Nr. 74.

Spekter 1 1/6 Thlr. Zu diesem Blatte gehören 16 Brustbilder in Lebensgrösse: Christus, Maria, die Evangelisten und Apostel, gestochen von Ciamberlano, Falcini und Bassani. Diese wurden bei *Winkler* für 20 1/2 Thlr. verkauft. — *Einsiedel* 3 1/2 Thlr.

9 Bl. Engel, welche Passionsinstrumente tragen. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 19 — 27.

Cimerlini, Johann Paul,

Maler und Kupferätzer zu Verona um 1568.

Reiche Landschaft mit dem grossen Christoph. gr. qu. fol.

Weigel 3 Thlr.

Der Tod als Vogelsteller lockt die Sterblichen in sein Netz. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 22 Z. B. XVI. p. 198. Nr. 36. führt dieses Blatt irrig unter del Moro an.

Spekter 2 1/2 Thlr. — *Sternberg* 1 5/6 Thlr. — *Ackermann* 4 1/24 Thlr. — *Rumohr* 2 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Cipriani, Johann Baptist,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Gabbiani, geb. zu Florenz 1732, gest. zu London im Dec. 1785. H. IV. 215.

Maria mit dem Kinde. kl. fol.

Cipriani, Galgano,

Kupferstecher, würdiger Schüler von Raphael Morghen, geb. zu Siena 1775, wurde 1808 Professor an der Akademie zu Neapel, und lebt jetzt als Professor der Kupferstecherkunst an der k. k. Akademie zu Venedig. Ha. 52. Va. 340.

Petrus und Paulus, nach Guido Reni's Gemälde in der Galerie Zampieri zu Bologna, 1804. Höhe 17 Z. Breite 12 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ladenpreis 6 Thlr. — *Sternberg* $2^{13}/_{24}$ Thlr.

Johannes in der Wüste, nach Titian, 1826. fol.

Claas oder Claes, Alaert,

auch Claaszoon genannt, hiess eigentlich Aertgen Claessen d. j., d. i. der Sohn von Nicolaus, Maler und Kupferstecher zu Utrecht um 1520 bis 1562. Schüler des Cornelis Engelbrechtsz; arbeitete mit einem leichten Grabstichel, und seine Werke gehören unter die besten seiner Zeitgenossen. B. IX. 117. Heller, Zusätze 41.

David und Goliath. Diamet. 3 Z. 5 L. B. Nr. 7.

Weigel 3 Thlr.

Die Taufe des Mohren, 1524. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 12. Auf den 1. Abdr. ist das Zeichen des Künstlers; auf den 2. ist es ausgekratzt.

Sternberg $1^{1}/_{6}$ Thlr.

Die heil. Margaretha. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 1 Z. 11 L.

Sternberg $1^{5}/_{6}$ Thlr.

Die Geburt Christi, rechts im Hintergrunde Joseph.

Weigel 3 Thlr.

Die Enthauptung Johannes des Täufers, links die knieende Herodias. Rund kl. 4.

Weigel 3 Thlr.; in dessen 19. Catalog sind noch viele bisher unbekannte Blätter aufgeführt.

Der Tod des General Gattamelata, nach Mantegna. qu. fol.

Weigel 9 Thlr.

Claessens, Lambrecht Antonius,

Landschaftmaler und Kupferstecher, gehört unter die ersten Künstler unserer Zeit; er war einer der besten Schüler von Bartolozzi, und wusste besonders durch die Verbindung der Nadel mit dem Grabstichel eine schöne Wirkung in seinen Blättern hervorzubringen. Geb. zu Antwerpen 1764, gest. zu Rueil bei Paris im Oct. 1834. J. I. 368. Va. 57. Ha. 52.

Die Abnahme vom Kreuze, nach Rubens Gemälde in der Cathedrale zu Antwerpen, 1808. gr. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift,

nur die Künstlernamen sind angelegt; die 2. sind mit angelegter Schrift; die 3. die gewöhnlichen.

Ladenpreis der letzteren 26 1/3 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 500 Fr. — *Weigel* alter Dr. 30 Thlr. — *Hillig* 2. Dr. 43 1/2 Thlr.

Die wassersüchtige Frau, nach Gerh. Dow's Gemälde in der königl. Sammlung zu Paris, 1823. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit angelegten Künstlernamen.

Ladenpreis der gewöhnlichen Dr. 21 Thlr. — *Weigel* alter Druck 30 Thlr. — *Hillig* 6 Thlr.

Der Aufzug der bewaffneten Bürger von Amsterdam im J. 1642, oder die sogenannte Nachtwacht, nach Rembrand, 1797. roy. qu. fol.

Schwarzenberg 9 1/6 Thlr., *Mappes* 16 Fl. 30 Kr., Abdr. vor der Schrift. — *Einsiedel* 7 Thlr. — *Hillig* 9 5/6 Thlr. — *Weigel* 18 Thlr.

Der Fischverkäufer, nach Ostade. fol.

Ladenpreis 3 Thlr. — *Hillig* 2 1/2 Thlr.

Bauerntabagie, nach A. v. Ostade. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 9 Thlr.

Interieur hollandais, nach P. de Hooge. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Weigel 1. Dr. 9 Thlr.

Die Segnung des Abraham, nach Coningh.

Die Segnung Jacobs, nach Rembrand. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Hillig 2 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 2. Dr.

Das Werk von 93 Bl. in Weigel's 19tem Catalog für 110 Thaler ausgeboten.

Claude Lorraine, siehe **Gelée**.

Clein oder **Cleyn, Franz**,

Maler und Kupferätzer, arbeitete zu Rom, Kopenhagen, und später in England, wo er auch treffliche Verzierungen mit ausserordentlicher Phantasie für Tapetenfabriken zeichnete, geb. zu Rostock um 1590 oder 1600, gest. zu London 1658. M. I. 182.

8 Bl. die sieben Wissenschaften, mit dem Titel: Septem liberales artes quam ... artem. Franc. Cleyn fec. 1645. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 10 L. Höchst fleissig radirt.

Einsiedel 2 11/12 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr.

10 Bl. reiche Friesen mit Kindergruppen, Thieren, Fruchtwerken etc., mit dem Titel: Varii zophori figuris animalium ornati par Franc. Clein 1645, und der Adresse von Thomas Honde etc. Schmal qu. fol. Schön und selten.

Sternberg 5 Thlr.

Eine Folge reich componirter Friesen mit Kindern und Thieren, mit dem Titel: Severall Bordirs of Grotesks Works usefull for Painters, Gold-

smiths and Gravers. Jos. English fec. 1654. Schmal qu. 8. Sind in der Manier des Wenzel Hollar gefertigt.

Sternberg 11 Bl. $2^5/_6$ Thlr.

5 Bl. die fünf Sinne, durch weibliche Figuren dargestellt, reich mit Arabesken umgeben. gr. qu. 8.

Weigel $1^2/_3$ Thlr.

Clemens, Joh. Friedrich,

Zeichner und geschickter Kupferstecher, geb. zu Kopenhagen 1757, gest. daselbst 1831. Schüler von Joh. Mart. Preisler und J. G. Wille. H. II. 346. Ferrario 90. Va. 57. 300. Ha. 53.

Der Tod des Generals Montgomery in der Schlacht von Quebec 1775, nach Trumbull's Gemälde im Pantheon zu Philadelphia, 1798. qu. imp. fol. Capitalblatt und Gegenstück zu Müller und Sharp's Blättern. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler; die 2. mit angelegter Schrift; die 3. die gewöhnlichen.

Ladenpreis 3. Dr. 30 Thlr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. $12^5/_8$ Thlr. — *Becker* $13^1/_2$ Thlr. — *Schneider* $8^1/_2$ Thlr. — *Einsiedel* $14^1/_3$ Thlr. — *Hillig* $4^5/_{24}$ Thlr.

Friedrichs II. Rückkehr mit seinen Generälen von der Revue zu Potsdam nach Sans-Souci, nach Cunningham. gr. qu. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. Die neueren sind aufgestochen.

Schwarzenberg 1. Dr. $3^2/_3$ Thlr. — *Einsiedel* alter Dr. $4^2/_3$ Thlr. *Weigel* 4 Thlr. — *Mappes* 5 Fl. 34 Kr.

Die heil. Familie, nach H. Taraval. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 3 Thlr.

Clennell, Lucas,

vorzüglicher Formschneider, Maler und Dichter in England, geb. den 30. März oder 8. April 1781 zu Ulgham bei Morpeth in Northumberland, gest. am 9. Febr. 1840 im Irrenhause zu Newcastle-upon-Tyne. Schüler von Bewick, arbeitete mit Branston (siehe S. 85) an den Sinnbildern der Christen. Eine herrliche Probe seines Schnitts bietet die Vignette im Falconer, ein Schiff von einem Sturmwind gejagt, 1808.

Clerc, Johann,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Carl Saracino zu Venedig, geb. zu Nancy 1594, gest. daselbst 1633. Dumesnil V. 78.

Die Ruhe in Egypten, nach C. Saraceno. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 6 L. Derschau Nr. 1. Bartsch XX. p. 87. Die 1. Abdr. sind vor dem Monogramm von Ribera und vor: F. V. Wyn (Wyngaerde) ex.

Der Tod der Maria, nach dems., 1619. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 10 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. haben: Joseph de Rubeis formis, die 3.: Jo. Jacobus de Rubeis formis Romae 1649, in den 4. ist noch dazu gesetzt: alla Pace.

Clerc, Sebastian le,

Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Metz am 26. Sept. 1637, gest. zu Paris 1714. Schüler seines Vaters

Lorenz. Sein ganzes Werk beläuft sich auf 3400 Blätter, welche zum Theil geistreicher und zarter behandelt sind, als jene von Callot. H. VII. 306. M. I. 183. J. II. 195. Mal. IV. 134. Ferrario 92. Va. 58. 300. 301. Ha. 54. Bartsch, Anleitung I. 220. II. 119. Catalogue raisonné de l'oeuvre de Sebast. le Clerc, chevalier romain etc. par Ch. A. Jombert. Avec la vie du célèbre artiste, 2. Vol. 1774. 8.

Die Vermehrung der Brode in der Wüste. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 9 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor einigen Gruppen von Figuren auf der Erdzunge des Hintergrundes zur Linken. Hauptblatt des Künstlers.

Brandes 1 5/6 Thlr. — *Winkler* 1 1/3 Thlr. — *Sternberg* 1 5/8 Thlr.

Die Akademie der Wissenschaften. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 14 Z. 3 L. Von diesem Blatte giebt es 9 verschiedene Abdrücke. Die 1. sind vor den Aermeln des Wahrsagers; die 2. mit denselben; die 3. sind mit der Laterne, welche vor dem Eingange des Säulengebäudes hängt; die 4. sind mit den gezahnten Rädern und den anderen Maschinen an dem Fussgestell der zwei zu dem Peristyl gehörigen Säulen; die 5. mit den zwei in der Nähe des Brennspiegels sitzenden Männern; die 6. haben das noch unvollendete Wappen des Königs; in den 7. lässt ein Mann auf der Leiter rechts das Senkblei nieder; die 8. sind mit den Fortificationszeichnungen; in den 9. ist dem Namen des le Clerc das Wort: Chevalier R. beigefügt.

Durand 100 Fr. — *Frauenholz* V. 5 Fl. — *Brandes* 1 2/3 Thlr.

Die Vorstellung der Maschine, welche die 2 grossen Steine aufrichtete, die den Fronton des Haupteinganges vom Louvre bildeten. Höhe 24 Z. Breite 23 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Jahrszahl 1677.

Menars 1. Dr. 17 Fr. — *Frauenholz* V. 8 Fl. — *Brandes* 2 7/12 Thlr. — *Winkler* 1 Thlr.

Der Einzug Alexander's zu Babylon. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 14 Z. In den 1. Abdr. ist der Kopf des Alexander im Profil, in den 2. von vorne zu sehen.

Saint Yves 174 Fr. — *Logette* 44 Fr. — *Rigal* 99 Fr. — *Frauenholz* V. 3 Fl. 15 Kr. VII. 5 Fl. — *Brandes* 2. Dr. 1 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 1. Dr. 1 7/12 Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 1 5/6 Thlr.

Die Vergötterung der Isis. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 8 Z. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen und der Schrift, und auf dem Opfer-Altar ist eine grosse Vase. Die 2. sind mit dem Wappen, und statt der Vase ist ein Feuer auf dem Altar. Die 3. sind mit der Schrift, aber vor, die 4. mit der Adresse von G. Audran.

Clouet oder Clowet, Peter,

Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1606, gest. um 1677. H. V. 430. J. I. 368. Bartsch, Anleitung II. 130.

Eine Gesellschaft von Herren und Damen, gewöhnlich nur der Liebesgarten genannt, nach Rubens. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 23 Z. Die 1. Abdr. haben holländische Verse, die 2. französische, die 3. aber gar keine, sondern die Adresse des C. v. Merlen.

Valois 40 Fr. — *Saint Yves* 69 Fr. — *Frauenholz* IV. 1. Dr. 66 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 9 Thlr. — *Winkler* 6 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 1. Dr. 5 1/8 Thlr. — *Sternberg* 3 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 5/12 Thlr.

Der Winter, nach Rubens. Höhe 17 Z. 2 L. Breite 23 Z. 5 L.
Brandes 4 Thlr.

Die Herodias mit dem Haupte des Johannes, nach dems. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 22 Z.
Brandes $6\frac{1}{12}$ Thlr.

Der Tod des heil. Antonius, nach dems., 1649. Höhe 17 Z. 4 L. Breite 11 Z. 7 L. Auf den 2. Abdr. steht: G. Hendrickx excudit Antuerpie.
Winkler $3\frac{23}{24}$ Thlr.

Cochin, Karl Nikolaus, der Sohn,

Zeichner und Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Paris 1715, gest. am 29. April 1790, Schüler seines Vaters und seiner Mutter. H. VIII. 66. J. I. 369.

14 Bl. die Ansichten der Seehäfen in Frankreich, nach Vernet.
Mariette 200 Fr. — *Basan* 171 Fr.

Cochin, Nikolaus,

Zeichner und Kupferätzer, arbeitete zum Theil in der Manier des Callot; geb. zu Troyes 1619, arbeitete zu Paris und Venedig, gest. 1680 oder 1695. M. I. 186. Mal. IV. 83.

Die Versuchung des heil. Antonius, 1653. Höhe 16 Z. Breite 15 Z. 2 L.

Die Israeliten gehen durch das rothe Meer. qu. fol.

7 Bl. Bataillen, Truppenmärsche und Seegefechte, mit dem Titel: Diverse Cavalcade, battaglie e altre intagliate da Mons. Nicolas Cocino. qu. 12.

Die Hochzeit zu Kana, nach Andreas Vicentino (nicht P. Veronese). Höhe 9 Z. 10 L. Breite 11 Z.

Cock, Hieronymus,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, und berühmter Kunsthändler, geb. zu Antwerpen um 1520, lebte längere Zeit in Rom, wo er 1570 starb. H. V. 79. M. I. 187. Mal. III 40.

15 Bl. Landschaften, nach Matth. Cock. qu. fol.

12 Bl. Landschaften, mit biblischen und mythologischen Staffagen, mit dem Titel: Variae variarum regionum typographicae adumbrationes, in publicum pictorum usum a Hieronimo Cock delineatae, in aes incisae, et aeditae. Antwerpiae 1558. qu. fol.
Weigel 3 Thlr.

Cock oder Coeck, Peter, siehe Koeck.

Coclers, Ludwig Bernhard,

Maler, Kupferstecher, Aetzer, und Arbeiter in Zeichnungsmanier, geb. zu Mastricht 1740, gest. zu Luick 1817.

Das alte Weib mit der Eule. Babel van Harlem, nach F. Hals. 4.

Ein holländischer Herr lesend und rauchend. 4. Kreidenmanier.

Sein Werk von 103 Bl. bei *Weigel* für 24 Thlr. ausgeboten.

Coiny, Jacob Joseph,

Kupferstecher, geb. zu Versailles 1761, gest. 1809. Schüler von le Bas. J. I. 370.

Die Schlacht von Marengo, nach le Jeune, 1806. gr. fol.

Colandon, D.,

Landschaftmaler und Kupferätzer, arbeitete in der Manier von Genoels, soll zu Cannes geb., ein Schüler des Peter Franz Mola gewesen sein, und zu Paris um 1670 gelebt haben. Dumesnil I. 269.

Eine Gebirgslandschaft, in der Mitte unten sitzen zwei Frauen und ein Kind. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 8 Z. 2 L. D. Nr. 2.
Sternberg 2 Thlr.

Collas, Achilles,

jetzt lebender Mechaniker zu Paris, construirte um 1830 eine Reliefcopirmaschine, durch welche getreue Abbildungen jedes erhabenen Gegenstandes, als Münzen, Medaillen, Relief-Sculpturen, auf rein mechanischem Weg erzielt werden; daher in dieser Stichweise ausgeführte Blätter mit „Collas' Manier" bezeichnet werden. Sein Hauptwerk ist der Trésor de Numismatique et de Glyptique.

Peter der Grosse. gr. roy. fol.
Weigel 3½ Thlr.

A. J. Gros, Historienmaler, nach David. fol.

Collin, Richard,

Kupferstecher und Aetzer, arbeitete zum Theil im Geschmacke von Claudius Mellan. Geb. zu Luxenburg 1627, lebte längere Zeit zu Rom und Antwerpen, und war ein Schüler des Joach. Sandrart. H. VI. 173.

Bartholomäus Murillo Hisp. se — ipsum depingens etc., 1682. fol.

Esther und Ahasverus, nach Rubens. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 20 Z. 10 L.
Die 1. Abdr. haben die Adresse von Rambout, die 2. von Wyngaerde.

Collyer, Joseph,

Zeichner, arbeitete mit der Nadel, mit dem Grabstichel, in Punktirmanier und in Schwarzkunst, geb. zu London um 1748, gest. um 1792. H. IX. 341. Ha. 55.

Dutch Pastime. Grosse Bauernbelustigung im Freien, nach Teniers, 1792. Höhe 24 Z. Breite 33 Z.
Einsiedel 5 Thlr.

Comte, Margaretha le,

Kupferätzerin, geb. zu Paris 1718. H. VIII. 175. J. II. 199.

Cardinal Albani, nach Poussin. 4.

Coning, siehe **Koning.**

Conquy, E.,

jetzt lebender französischer Kupferstecher zu Paris. Ha. 55.

La jeune mère Napolitaine, nach Horaz Vernet, 1838. fol.
Weigel vor der Schrift 6⅔ Thlr., mit derselben 3⅓ Thlr. — *Ackermann* 2⅞ Thlr. — *Hillig* 1. Dr. 6⅙ Thlr.

La jeune mère française, nach C. Steuben, 1839. kl. fol.
Weigel 2²/₃ Thlr.

Die heil. Caecilia, nach Dominichino. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Hillig 1. Dr. 6³/₈ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 3¹/₃ Thlr.

Consorti, Bernard,
Kupferstecher zu Rom um 1810.

Die heil. Familie, nach B. Garofalo. qu. roy. fol.
Weigel 3¹/₆ Thlr.

Johannes der Täufer als Knabe sitzend, nach A. Canova's Bildhauerarbeit. fol.
Sternberg 1¹³/₂₄ Thlr.

Psyche stehend mit dem Schmetterling, nach dems. gr. fol.
Sternberg 3³/₈ Thlr.

Coocke, Thomas,
Kupferstecher, geb. in England 1734, gest. daselbst um 1809. Schüler von S. Ravenet. Ha. 56.

Jupiter und Semele, nach B. West. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke.
Einsiedel 1²/₃ Thlr.

Jupiter und Europa, nach demselben. Gegenstück.

Cook, W. und **H. R.,**
jetzt lebende Kupferstecher in London. Ha. 55.

Die Schlacht von Waterloo, nach Sauerweidt. imp. qu. fol.
Ladenpreis 30 Thlr. — *Mappes* 22 Fl.

The infant Bacchus, nach Westall. gr. fol. Gestochen von H. R.
Einsiedel 4²³/₂₄ Thlr.

Cooke, Georg und **Wilhelm Bernard,**
Kupferstecher in London in unserer Zeit.

A picturesque delineation of the southern coast of England, extending from the mouth of the Thames to the Severn. London 1817—27. 2 Voll. in roy. 4.

Cooper, Richard,
Zeichner, arbeitete mit dem Grabstichel, mit der Nadel, in Schwarzkunst und in Tuschmanier, Schüler von le Bas, geb. in England um 1736, wo er 1814 noch lebte. J. I. 375.

2 Bl. Ansichten der Peterskirche in Rom. fol.

Das Colisäum. fol.

Ansicht von der Villa Negroni zu Rom. fol.

Ansicht einer Gegend von Tivoli. fol.

Die Procession der Ritter vom Hosenband-Orden, nach van Dyck, 1782. Höhe 13 Z. Breite 61 Z. Selten.

Einsiedel 1 Thlr.

Die Geliebte Rembrand's, 1777. Schwk.

Cootwyck oder Kootwyck, Jurian,

Goldschmied und Arbeiter in Zeichnungsmanier, geb. zu Amsterdam 1711. H. VII. 320. J. I. 371.

Der Mann im Lehnstuhle, nach Rembrand. In Bister-Manier. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 4 L.

Venus und Cupido, nach Vinkeles, 1767. Höhe 9 Z. Breite 10 Z. 9 L. Kreidenmanier.

Ein Hirt, die Flöte blasend, nach Berghem. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 7 Z. 5 L. Kreiden- und Tuschmanier.

Eine Marine, nach Bakhuizen. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 10 Z. 1 L.

Sein Werk von 140 Bl. bei *Weigel* für 45 Thlr. ausgeboten.

Coqueret, Peter Carl,

Arbeiter in Tuschmanier, geb. zu Paris 1761, lebte daselbst noch 1831. Schüler von Janinet. Ferrario 95. Va. 333.

Junius Brutus, der über seine Söhne das Todesurtheil ausspricht, nach Lethiere. Höhe 36 Z. Breite 21 Z. 9 L.

Einsiedel 3²/₃ Thlr.

Der Tod der Virginia, nach demselben. Gegenstück. Höhe 36 Z. Breite 21 Z. 9 L.

Einsiedel 3²/₃ Thlr.

Ein grosses Jagdstück, nach Vernet.

Coriolan, Bartholomäus,

Zeichner und vorzüglicher Formschneider in Helldunkel, geb. zu Bologna 1599, gest. 1676. H. III. 272. M. I. 197. J. I. 372. B. XII. 208. Heller, Zusätze 41. Bartsch, Anleitung II. 130. Mal. II. 252

Der Riesensturz, nach G. Reni, in 4 grossen Blättern. Helldunkel mit 4 Platten. Höhe 16 Z. Breite 11 Z. 5 L. B. VII. Nr. 11.

Pl. v. Amstel 7 Fl. — *Brandes* 3¹/₆ Thlr. — *Winkler* 5³/₈ Thlr.

Der Herodias wird das Haupt des heil. Johannes gebracht, nach demselben, 1631. In den 1. Abdr. ist oben rechts ein Wappenschild mit 3 geflügelten Adlerklauen; die 2. sind nur mit 2 Platten gedruckt, daher fehlen die Lichter; die 3. sind ohne Wappenschild. B. II. Nr. 29.

Der Friede und der Ueberfluss, nach dems. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 5 Z. 8 L. B. VIII. Nr. 10. Mit 2 Platten. Im 1. Abdruck steht unten links: Saulo Guidotto Patritio Bonon. Illustris. Barts. Coriolanus Eq. D. Rechts: G. R. In. B. C. sc. Romae; und unten in der Mitte: 1642. Auf dem 2. steht: Guido Rhenus Bonon. Inuen. Bart. Coriolanus Eq. sculp. Rechts: Roma 1627. In dem 3. steht rechts: Romae statt Roma;

die Jahrszahl fehlt. In dem 4. fehlen beide Inschriften, und zur Linken liest man: Bart. Coriolanus Incidit Romae 1627.

Der heil. Hieronymus, nach demselben. Höhe 10 Z. 11 L. Breite 8 Z. 2 L. B. IV. Nr. 33. Helldunkel mit 2 Platten.

Weigel $1^1/_2$ Thlr.

Coriolan, Johann Baptist,

Maler, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Bologna 1589, gest. 1649. Schüler von Valesio. H. III. 275. M. I. 198. B. XIX. 33. Mal. II. 256.

Das Wappen des Hauses Medicis. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 63.

Die Dornenkrönung, nach L. Caracci. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 11 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Stengel 1 Fl. 22 Kr.

Der heil. Carolus Borromeus. Höhe 8 Z. Breite 6 Z. B. Nr. 2. Hlz.

Maria mit dem Kinde und Johannes, nach A. Tiarini, 1625. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 1. Hlz.

Weigel 2 Thlr.

Fortunius Licetus Genvensis Med. Philos. Primar. etc. Aetat. 62. An. Sal. 1639. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 4. Hlz.

Weigel $1^1/_2$ Thlr

Coriolan, Johann Theodor,

Formschneider in Deutschland, arbeitete zu Basel um 1580. B. IX. 402. Weigel's Cat.

Ansicht von Sevilla. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 3.

Ein König von England. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. B. Nr. 2.

Ansicht der grossen Brücke zu Avignon. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 4.

Corne,

Formschneider in Frankreich.

Das Wappen des Erzbischofs von Toulouse, Anna Antonius Julius von Clermont Tonnerre, auf dem Titelblatt der Schrift: Relation di la guerison de la soeur Sainte-Clotilde. Toulouse 1822. 8.

Corneille, Johann Baptist,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Paris 1646, gest. daselbst 1695, Schüler seines Vaters Michael und Bruder des gleich Folgenden. H. VII. 129. Dumesnil VI. 320.

Merkur als Bote des Olymps. In der Ründe, 4. D. Nr. 12. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und sehr selten; auf den 2. steht: Joan. B. Corneille Pinxit et Sculpsit; auf den 3.: Jac. Chereau ex.

Der Heiland erscheint der heil. Theresia und dem heil. Johannes de la Croix. gr. fol. D. Nr. 9. Die 1. sehr seltenen Abdrücke sind vor aller Schrift.

Corneille, Michael,

gewöhnlich genannt Michael Ange Corneille oder auch Corneille des Gobelins, Historien- und Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Paris 1642, gest. 1708. Schüler seines Vaters Michael, bildete sich in Italien, vorzüglich nach den Caracci. H. VII. 125. M. I. 200. J. I. 376. Dumesnil VI. 285.

Die Flucht nach Aegypten. Höhe 17 Z. 2 L. Breite 11 Z. 5 L. D. Nr. 15. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen des v. Noailles; die 2. mit der Schrift, welche anfängt: Joseph prit la Mere et l'enfant et se retira en Egypte etc., und schliesst: Il est Peint et Gravé par M. A. de Corneille, et se vend chez luy à l'Hotel Royales des Goblins. Die 3. haben die Adresse von Mariette.

Brandes $1^{23}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* $1^{1}/_{6}$ Thlr.

Dalila. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 14 Z. 9 L. D. Nr. 7.

Die Anbetung der Könige. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 6 L. D. Nr. 11. Sehr selten.

Cornelisz oder Cornelissen (Cornelis Sohn), Jacob,

berühmter Maler und Formschneider, geb. zu Ost-Zaanen in Nordholland, gewöhnlich Ostsanen in Water-land genannt, lebte zu Amsterdam von 1512 bis 1550. Wegen seines Zeichens I A A irrthümlich Walther van Assen geheissen. H. V. 31. B. VII. 444. Heller, Zusätze 41.

12 Bl. das Leiden Christi, 1517. Diam. 8 Z. 7 L. B. Nr. 1—12. Die 2. Ausg. erschien unter dem Titel; Historia Christi patientis et morientis iconibus artificiosissimis delineata per Jacobum Cornelisz etc. Bruxellae, apud J. Mommartium 1651. fol.

Hohwiesner 10 Bl. 17 Fl. 5 Kr. — *Stengel* 10 Bl. 9 Fl. 47 Kr. — *Weigel* 9 Bl. 14 Thlr. — *Winkler* 9 Thlr. — *Sternberg* 2 Bl. $3^{23}/_{24}$ Thlr.

12 Bl. aus dem Leben Christi. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 13 — 21.

Der heil. Hubertus, 1510. gr. fol.

Weigel $9^{1}/_{6}$ Thlr.

4 Bl. die Grafen und Gräfinnen von Holland zu Pferd, im Zuge wie zu einem Turnier reitend. Es sind 17 Figuren. Höhe 6 Z. 9 L. und 7 Z. 1 L. Breite 9 Z. 10 L., 10 Z. 2 L. und 11 Z. 2 L.

Weigel 12 Thlr.

Corona, Jacob Lucius,

Formschneider, geb. zu Kronstadt, arbeitete um 1540.

Joseph und die Putiphar, 1557. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 2 Z. 7 L.

Cort, Cornelius,

Zeichner und einer der vorzüglichsten Kupferstecher seines Zeitalters, von welchem Bartsch mit Recht sagt: er war der Erste, welcher genährte und markige Striche mit breiter Behandlung der Arbeit verband, welcher die Drapperie verständig in das Korn setzte, und den Baumschlag und die Land-

schaft überhaupt mit bewunderungswürdig freiem Grabstichel ausführte. Geb. zu Horn in Holland 1536, gest. zu Rom 1578. Schüler von H. Cock. H. V. 126. J. I. 377. Mal. II. 57. Ferrario 95. Va. 61. Bartsch, Anleitung I. 171. II. 131.

Prometheus, nach Titian, 1566. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 11 Z. 8 L.
Brandes 1 Thlr.

Die Akademie, nach Stradanus, 1578. fol.

Die Dreieinigkeit, unter dem Namen: La Toussaint bekannt, nach Titian, 1566. Höhe 19 Z. 4 L. Breite 13 Z. 11 L.
Brandes 1 1/3 Thlr.

Die Marter des heil. Laurenz, nach demselben, 1571. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 12 Z. 10 L.
Winkler 4 Thlr. — *Einsiedel* 3 5/6 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Die Erscheinung des heil. Geistes, nach Zuccaro, 1574. Höhe 16 Z. Breite 11 Z.

Die Anbetung der Hirten, nach Tadd. Zuccaro, 1567. fol.
Winkler 4 Thlr.

Die Verkündigung, nach dems., 1571. Höhe 17 Z. Breite 26 Z.
Winkler 2 1/3 Thlr. vor dem Namen: Cort.

Die Anbetung der Hirten, nach Caravaggio. Höhe 16 Z. 6 L.? Breite 21 Z. 8 L.?

Moses und Aaron, nach Zuccaro, 1567. Höhe 15 Z. 2 L.? Breite 9 Z. 9 L.?

Eine heil. Familie, nach Baroccio. Höhe 12 Z. 6 L.? Breite 9 Z. 3 L.?

Die Transfiguration, nach Raphael, 1573. Höhe 21 Z. 9 L. Breite 14 Z. 7 L.

Die Schwangerschaft der Calisto, nach Titian, 1566. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 13 Z. 6 L.

Die Dummheit auf dem Thron, umgeben von der Tyrannei und Bosheit, nach F. Zuccaro, 1572. gr. qu. fol.

Die Steinigung des heil. Stephanus, nach M. Venusti, 1576. roy. fol.
Weigel 1 Thlr. — *Winkler* 1 13/24 Thlr.

Schlacht der Perser und ihrer Elephanten, welche die Feinde zertreten, nach Raphael, 1567. Sehr gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers und der Adresse des Orlandi.

Cotelle, Johann d. j.,

Historienmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Johann, geb. zu Paris 1650, gest. daselbst 1708. Dumesnil V. 317. Lab. 307.

7 Bl. die Geschichte der Venus. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 7 Z. 10 L. D. Nr. 3—9.
Weigel 5 1/2 Thlr.

Christus am Oelberg. Höhe 18 Z. 5 L. Breite 13 Z. 6 L. D. Nr. 1. Schwk.

Couché, Franz Ludwig,

Kupferstecher, geb. zu Paris 1782, Schüler seines Vaters Jacob. J. I. 382. Ferrario 96.

Die Schlacht zu Austerlitz, nach Gérard. gr. fol.

Der Tod des Poniatowsky, nach Vernet. fol.

Couché, Jacob, der Vater,

Kupferstecher, geb. zu Courpai 1750, lebte zu Paris. Schüler des le Vasseur. J. I. 381. H. VIII. 349.

Eine Maria, nach Albano.

Courtois, Jacob, genannt Bourgignon,

einer der ausgezeichnetsten und berühmtesten französischen Schlachtenmaler, radirte mit einer höchst geistreichen Nadel 16 Blätter; geb. zu Saint Hippolyte in der Franche-Comté 1621, lebte grösstentheils in Italien, trat im 36. Jahr in die Gesellschaft Jesu, und starb zu Rom 1676. H. VII. 188. M. I. 202. Dumesnil I. 199.

8 Bl. Kriegsscenen, nämlich: 1) Krieger marschiren, zwei Trompeter auf einem Hügel; 2) Schlachtfeld, rechts Reiter; 3) der Commandeur den Angriff leitend; 4) die Todten werden aufgehoben; 5) der vom Pferde stürzende Anführer; 6) das Hauptgefecht; 7) Cavalleriechoc, von links; 8) Cavalleriemarsch in die Ebene. Höhe 4 Z. 2—4 L. Breite 5 Z. 11 L. — 6 Z. 2 L. D. Nr. 1—8. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern und vor dem Namen des Meisters, der sich meistens G. Cortese f. unterzeichnete.

Stengel 5 Fl. 33 Kr. — *Sternberg* 3 1/6 Thlr. — *Rumohr* 2 1/2 Thlr.

Cavalleriegefecht am Fusse eines Festungsthurms. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 12 Z. D. Nr. 9.

Schlachtfeld, wo den Verwundeten Hülfe geleistet wird. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 12 Z. 2 L. D. Nr. 10.

Cavalleriegefecht am Fusse eines Gebirges. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 12 Z. 3 L. D. Nr. 11.

Gefecht zwischen Christen und Türken. Höhe 8 Z. Breite 12 Z. 4 L. D. Nr. 12.

Brandes 2 1/3 Thlr. — *Spekter* 3 7/24 Thlr. — *Weigel* die 4 Bl. (D. Nr. 9—12.) 12 Thlr.

4 Bl. zu Fabian Strada's Werk de bello belgico, Rom 1640, nämlich: Schlacht bei Steenberg 1583, Einnahme von Slusa (Sluis) 1588, Einnahme von Berca (Berck) 1589, und Einnahme von Oudenarde 1587. Höhe jedes Blattes 10 Z. 8—10 L. Breite 14 Z. 8 L. — 15 Z. 6 L. D. Nr. 13—16.

Weigel 3 Bl. 12 Thlr.

Courtois, Johann Baptist,

Historienmaler, Bruder des Vorhergehenden, trat in den Kapuzinerorden, und lebte zu Rom um 1650. Dumesnil I. 217.

Ein Kapuziner, vor der Staffelei malend. Stellt den Künstler selbst vor, und ist das einzige von ihm bekannte radirte Blatt, bezeichnet: J. Bap. in. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 5 Z. 6 L. D. Nr. 1.

Courtois, Wilhelm,

gleichfalls Bourgignon genannt, Bruder der Vorhergehenden, Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Saint Hippolyte um 1628, hielt sich meistens in Rom auf, wo er 1679 starb. Schüler von Peter Berettini da Cortona. H. VII 191. M I. 203. Dumesnil I. 211. Mal. IV. 112.

Die Pest, oder die an der Pest Gestorbenen werden begraben. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 11 Z. 1 L. D. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse, die 2. mit jener von A. v. Westerhout, die 3. mit der von Billy.
Sternberg 1 5/8 Thlr.

Die Vorstellung im Tempel, nach Paul Veronese. Höhe 10 Z. Breite 20 Z. 4 L. D. Nr. 2.

Die Auferweckung des Lazarus, nach Tintoretto. Höhe 12 Z. Breite 14 Z. D. Nr. 3.

Cousins, Heinrich,

ein jetzt lebender vorzüglicher Kupferstecher in London, arbeitet eigentlich in Mezzotinto und Aquatinta nach der neueren Manier in Verbindung der Nadel, der Roulette und anderer Hülfsmittel. Ha. 56.

The Roman girl (Portrait of Vittoria d'Albano), nach H. Vernet, 1835 gr. fol.
Weigel 4 1/2 Thlr.

Portrait of his Royal Highness the Duke of Cambridge etc., nach Lucas. Sehr gr. realfol.

The hon. Lady Cust, stehend im Fenster, nach J. G. Middleton. gr. fol.
Weigel 7 Thlr.

Cousins, Samuel,

jetzt lebender ausgezeichneter Kupferstecher in London, arbeitet, wie der Vorhergehende, in Mezzotinto und Aquatinta in Verbindung der Nadel, der Roulette etc. Ha. 56. Va. 340.

The maid of Saragossa, nach dem berühmten von D. Wilkie in Madrid gemalten Bilde in der königl. Sammlung zu London, 1837. qu. imp. fol.
Ladenpreis 43 Fl. 12 Kr. — *Weigel* 21 Thlr.

Bolton Abbey in the olden thime, nach dem berühmten Bilde von E. Landseer in der Sammlung des Herzogs von Devonshire, 1837. qu. imp. fol.
Ladenpreis 43 Fl. 12 Kr. — *Weigel* 21 Thlr. — *Ackermann* 17 Thlr. erster Abdr. mit angelegter Schrift. — *Hillig* 26 5/6 Thlr.

Return from Hawking, nach dems., 1840. Höhe 20 Z. 3 L. Breite 32 Z.
Weigel 27 Thlr.

Mistress Wolff, Portrait, nach Th. Lawrence. fol.
Weigel 6 2/3 Thlr.

Master Lambton, the Son of J. G. Lambton, nach demselben. fol.

Couwenberg, Heinrich Wilhelm,

jetzt lebender Kupferstecher in den Niederlanden, geb. zu Haag am 16. April 1814.

Das Mädchen im Fenster, nach G. Douw. gr. fol. Weigel's Cat.

Cornelius Ludovicus Baro de Wykerslooth Dominus in Schalkwyk, Episcopus Curiocensis, im Lehnstuhle sitzend, nach Ch. van Beveren. gr. fol.
Weigel 2 5/6 Thlr.

Willem de Clercq, holländischer Dichter. kl. fol.
Weigel 2 1/3 Thlr.

Coypel, Anton,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Paris 1661, gest. am 7. Jan. 1722. Schüler seines Vaters Natalis. H. VII. 227. M. I. 206. Dumesnil II. 160.

Die Taufe Christi. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 10 Z. D. Nr. 4.

Grösseres Bildniss der berüchtigten Giftmischerin la Voisin. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 10 Z. 4 L. D. Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers: A. C. in., und vor Chasteau, ex. C. P. R.

Kleineres Bildniss derselben, 1680. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 5 Z. 3 L. D. Nr. 14. Sehr selten.
Weigel 4 Thlr.

Ecce Homo, 1692. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 11 Z. D. Nr. 4. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1 1/2 Thlr. — *Ackermann* 1 Thlr.

Judith, 1694. Dieses Blatt ist von C. Simonneau mit dem Grabstichel beendigt. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 7 Z. D. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1 1/2 Thlr.

Coypel, Natalis,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Basse-Normandie 1628, gest. zu Paris am 24. Dec. 1707. Schüler von Quillerier und Errard. H. VII. 225. Dumesnil II. 85.

Maria mit dem Kinde, 1664. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 7 Z. 7 L. D. Nr. 1.

Ein junges Mädchen, welches eine Taube an ihre Brust drückt, von E. Edelinck beendigt. 4.
Sternberg 1 Thlr.

Cozza, Franz,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Istilo in Calabrien 1605, gest. zu Rom 1682, Schüler von Dominichino. Seine Blätter sind im Geschmacke des P. del Po ausgeführt. H. III. 331. Mal. II. 267. B. XIX. 78.

Der heil. Petrus, 1630. Höhe 8 Z. 2 L., der untere Rand 3 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 2.

Cimon und Pera, oder die römische Charitas. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 4.
Weigel 2 Thlr.

Die heil. Magdalena, 1650. Höhe 7 Z. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 3.

Das schlafende Jesuskind in der Wiege, von Engeln verehrt. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 8 Z. B. Nr. 1.
Sternberg 3 1/12 Thlr.

Cranach, Lucas,

(sein eigentlicher Familien-Name war Sunder), ausgezeichneter Historienmaler, Stifter der sächsischen Malerschule, Kupferstecher und vorzüglicher Formschneider, Einer der Ersten, welche sehr schöne Helldunkel lieferten; geb. zu Kronach in Franken 1472, gest. zu Weimar am 16. Oct. 1553. H. I. 130. M. I. 207. J. I. 382. B. VII. 273. Bartsch, Anleitung I. 261. 266. Mal. I. 55. Heller, L. Cranach's Leben und Werke, 2. Aufl. Bamberg 1844.

Die zwei Herzoge von Sachsen, nämlich Albrecht der Beherzte und sein Sohn Heinrich der Fromme, 1510. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 2. H. Nr. 27. Die alten, höchst seltenen Abdr. kommen auf dem Titel des Wittenberger Heiligthumsbuches von 1509 vor, und haben auf der Rückseite die Stiftskirche Allerheiligen zu Wittenberg. Die neuen Abdr. sind sehr schwach.

Schneider $6^{19}/_{24}$ Thlr. — *Spekter* 3 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Sternberg* $5^{1}/_{3}$ Thlr.

Herzog Albrecht von Sachsen ruft den heil. Bartholomäus an. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 3. H. Nr. 30.

Rumohr $6^{5}/_{6}$ Thlr.

Bildniss des Herzogs Albrecht von Sachsen, 1509. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 3 Z. 3 L. H. Nr. 28.

Schneider $6^{2}/_{3}$ Thlr. — *Einsiedel* 11 Thlr. — *Weigel* 10 Thlr.

Die Busse des heil. Chrysostomus, 1509. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 7 Z. 5 L. B. Nr. 1. H. Nr. 26. Man hat davon neue Abdrücke.

Frauenholz VI. 4 Fl. — *Hohwiesner* 3 Fl. 45 Kr. — *Brandes* $2^{1}/_{2}$ Thlr. — *Winkler* $1^{3}/_{4}$ Thlr. — *Becker* $2^{1}/_{6}$ Thlr. — *Spekter* $2^{1}/_{24}$ Thlr. — *Stengel* 6 Fl. 12 Kr. — *Sternberg* 10 Thlr. — *Einsiedel* $4^{1}/_{24}$ Thlr. — *Ackermann* $2^{3}/_{8}$ Thlr. — *Debois* 50 Fr. — *Rumohr* 6 Thlr.

Dr. Martin Luther, 1519. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 4 Z. 4 L. H. Nr. 32. Sehr selten.

Dr. Martin Luther, 1520. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 5. H. Nr. 33.

Hohwiesner 3 Fl. — *Schneider* 1 Thlr. — *Spekter* $1^{2}/_{3}$ Thlr. — *Einsiedel* $4^{1}/_{2}$ Thlr. — *Weigel* 4 Thlr. — *Sternberg* $2^{14}/_{15}$ Thlr. — *Rumohr* 7 Thlr.

Dr. Martin Luther, 1521. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 6. H. Nr. 35.

Brandes $2^{1}/_{2}$ Thlr. — *Einsiedel* $4^{23}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* $3^{1}/_{2}$ Thlr.

Adam und Eva, 1509. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 1. H. Nr. 36. Hlz.

Frauenholz IV. 2 Fl. — *Stengel* 2 Fl. 18 Kr. — *Brandes* 1 Thlr. — *Sternberg* $1^{1}/_{3}$ Thlr.

Das grosse Turnier, 1506. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 13 Z. 9 L. B. Nr. 124. H. Nr. 417. Hlz.

Frauenholz II. 3 Fl. 6 Kr. IV. 1 Fl. 36 Kr. V. 2 Fl. 3 Kr. — *Hohwiesner* 1 Fl. 36 Kr. — *Weigel* 3 Thlr.

Das grosse Turnier, im Balkonteppich Simson mit dem Löwen, 1509. Höhe 10 Z. 11 L. Breite 15 Z. 6 L. B. Nr. 126. H. Nr. 418. Hlz.
Hohwiesner 3 Fl. 30 Kr. — *Sternberg* 8 1/6 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Das Turnier mit dem Lanzenbrechen, 1509. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 15 Z. 4 L. B. Nr. 125. H. Nr. 419. Hlz.
Frauenholz I. 2 Fl. 22 Kr. V. 2 Fl. 30 Kr. VII. 1 Fl. 8 Kr.

Das Turnier mit den Schwertern, 1509. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 15 Z. 4 L. B. Nr. 127. H. Nr. 420. Hlz.
Frauenholz I. 1 Fl. 15 Kr. IV. 2 Fl. 6 Kr. — *Sternberg* 4 1/6 Thlr.

12 Bl. die Marter der 12 Apostel. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 37—48. H. Nr. 186—209. Hlz.
Sternberg 2 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 1 13/24 Thlr.

Die heil. Familie im Saale. Höhe 8 Z. Breite 12 Z. B. Nr. 5. H. Nr. 43. Hlz.
Stengel 1 Fl. 58 Kr. — *Brandes* 1 Thlr. — *Sternberg* 1 5/12 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Rumohr* 5 1/12 Thlr.

Die Versuchung des heil. Antonius. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 10 Z. 4 L. B. Nr. 56. H. Nr. 218. Hlz.
Weigel 2 1/3 Thlr. — *Rumohr* 3 Thlr.

Die Hirschjagd. Höhe 13 Z. 11 L. Breite 19 Z. B. Nr. 119. H. Nr. 416. Hlz.
Brandes 2 1/2 Thlr. — *Weigel* 2 1/3 Thlr.

Die Ruhe in Aegypten, 1509. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 7 Z. 1 L. B. Nr. 3. H. Nr. 39. Hlz. Helldunkel.
Ein solcher bei *Sternberg* 15 Thlr.; ein gewöhnlicher Abdruck 1 Thlr. — Desgl. bei *Schneider* 1 11/12 Thlr., *Weigel* 1 2/3 Thlr.

Der heil. Christoph, 1506. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 7 Z. 1 L. B. Nr. 58. H. Nr. 220. Helldunkel.
Frauenholz II. 3 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 1 1/3 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr. — *Weigel* 1 2/3 Thlr.

Der sterbende Paris auf dem Berge Ida von den drei Göttinnen besucht, 1508. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 9 Z. 5 L. B. Nr. 114. H. Nr. 405.
Brandes 1 1/4 Thlr. — *Sternberg* 1 1/6 Thlr. — *Hohwiesner* 2 Fl. 50 Kr.

Crespi, Joseph Maria, genannt **Spagnuolo,**

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Bologna am 16. März 1665, gest. 1747, Schüler von A. M. Toni, B. Cannti, K. Cignani und A. Burrini. H. IV. 88. B. XIX. 393. Mal. II. 355. Bartsch, Anleitung II. 131.

Die an einen Baum gebundene Diana wird von einem Satyr gehauen. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 3 L. B. Nr. 14.

Der Kindermord. Höhe 14 Z. 11 L. Breite 12 Z. B. Nr. 4. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die andern wurden mit dem Grabstichel überarbeitet; auch sieht man oben Wolken.

Die Beschneidung Christi, nach L. Caracci. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 11 Z. 2 L. B. Nr. 6.
Stengel 3 Fl. 39 Kr.

La Balia favorita di van Dyck, nach van Dyck. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 7 Z. 8 L. Sehr selten.
Weigel 3 Thlr.

Cretey, J.,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, lebte im Anfange des vorigen Jahrhunderts in Frankreich. Dumesnil IV. 223.

Bildniss des Königs Ludwig XIV. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 9 Z. 3 L. D. Nr. 1.

Cros, Peter du, siehe Ducros.

Cruz, Manuel de la,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Madrid 1750, gest. daselbst am 26. Oct. 1792.

Acht charakteristische Köpfe in spanischer Bekleidung. gr. qu. 8.
Weigel 1 3/4 Thlr.

Cuerenhert oder Koornhaert, Theodor,

Kupferstecher und Schriftsteller, besonders im theologischen Fache, geb. zu Amsterdam 1522, gest. zu Gonda am 29. Oct. 1590. H. V 100. Mal. III. 48. M. I. 195.

Die Abnehmung vom Kreuze, nach L. Lombard, 1556. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 21 Z. 6 L.
Brandes 5 1/4 Thlr.

Die Erscheinung Bileam's in einer grossen Landschaft, nach Hemskerk, 1554. Sehr gr. qu. fol.
Frauenholz II. 2 Fl. 15 Kr.

Culmbach, Hans von,

sein Familienname war Wagner; Historienmaler, Schüler von J. Walch und A. Dürer, geb. zu Culmbach in Franken, lebte grösstentheils in Nürnberg, und starb 1545. Man schreibt ihm gewöhnlich die seltenen Blätter zu, welche mit J. C. bezeichnet und Copien nach Martin Schön sind. B. VI. 382. Mal. I. 6. Ottley II, 701.

Die grosse Kreuztragung; Copie nach M. Schön. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 16 Z. B. Nr. 13.

Das Leiden Christi, 12 Bl.; Copien nach demselben. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 1—12.
Derschau 1 Blatt (B. Nr. 3.) 12 Fl. 30 Kr. — *Sternberg* 1 Bl. (B. Nr. 12.) 6 2/3 Thlr.

Cunego, Dominikus,

Zeichner, sehr geschickter Kupferstecher mit dem Grabstichel und der Nadel, und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Ferrari, geb. zu Verona 1727, gest. zu Rom 1794. H. IV. 176. Mal. II. 380. Ferrario 96. Va. 60. 301. Ha. 57. Bartsch, Anleitung I. 224.

Das jüngste Gericht, nach M. Angelo. gr. fol.

Moses, nach Mazzuoli. Höhe 13 Z. 4 L.? Breite 7 Z. 7 L.?

Die heil. Magdalena, nach H. Carrache, 1772. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 13 Z. 7 L.
Brandes 2 Thlr.

Maria in himmlischer Betrachtung, nach G. Reni. Höhe 11 Z. 4 L.? Breite 8 Z. 2 L.?

Tamerlan enferme Bajazeth dans une cage de fer, nach A. Celesti, 1778. qu. fol.
Schneider 1 2/3 Thlr.

2 Bl. die Beschneidung, und Anbetung der Könige, nach Dominichino. Höhe 20 Z. Breite 13 Z. 3 L.

Die Kreuztragung, nach Raphael, 1781. Höhe 21 Z. 10 L.? Breite 15 Z.?
Schneider 2 1/4 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Die Schöpfung des Adam, nach M. Angelo. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 17 Z.

Die Madonna und die sechs Heiligen, nach Titian's Gemälde in Venedig. roy. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift.
Weigel 2 2/3 Thlr. — *Sternberg* 3 1/4 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Dominichino, 1779. qu. fol.
Sternberg 1 2/3 Thlr.

Joseph Nicola de Azara, nach R. Mengs, 1781. Sehr gr. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Custos, Dominikus,

hiess eigentlich Baltens, Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1560, gest. zu Augsburg 1612. H. II. 235. M. I. 211. Mal. I. 153.

Judith, nach Joh. van Aken. gr. fol.

Maximilian Herzog von Baiern, 1598. gr. qu. fol.

Kaiser Rudolph der Zweite. 4.

64 Bl. Bildnisse der Familie Fugger. fol.

Cuyp, Albert,

vortrefflicher Thier- und Landschaftmaler, und Kupferätzer, geb. zu Dordrecht 1605, lebte noch 1683. Schüler von Abrah. Bloemaert.

6 Bl. Kühe. Dazu gehört der gestochene Titel: VI. Stuks Koitjes Geätst door A. Cuyp. Höhe 2 Z. 6—7 L. Breite 2 Z. 9 L. Die alten Abdrücke sind sehr selten. Weigel, Cat. Nr. 11655.
Stengel 11 Fl. — Neue Abdr. bei *Weigel* 4 Thlr. — *Sternberg* 2 1/12 Thlr. — *Rumohr* 2 5/12 Thlr.

Eine stehende Kuh nach rechts gewendet, hinter ihr eine saufende Kuh; links ein stehender und ein sitzender Hirt. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 2 Z. 10 L. Sehr selten. Weigel, Cat. Nr. 11655.

Fünf Kühe. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 2 Z. 9 L. Weigel, Cat. Nr. 11655.

D.

Dado, oder der Meister mit dem Würfel, siehe unter den Monogrammisten **B.**

Dagoti, siehe **Gautier.**

Dahmen, Franz,

jetzt lebender Lithograph in München.

Brustbild eines Jünglings, nach Dolce. Höhe 14 Z. Breite 12 Z.

Ein Mädchen am Fenster leert einen Topf aus, nach Douw. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 11 Z. 1 L.

Dalcò, Anton,

Kupferstecher, lebt in Parma, und ist ein würdiger Schüler von Toschi. Ha. 57. Va. 340.

Salvator mundi, nach Andrea del Sarto. fol.
Ladenpreis 2 Thlr.

Christus am Kreuz. Pater! in manus tuas etc. Nach G. Reni, 1839. gr. fol.
Weigel 3 1/3 Thlr.

Dalen, Cornelius van,

geschickter Stecher mit dem Grabstichel und der Nadel, geb. nach Einigen zu Harlem, nach Andern zu Antwerpen 1613, 1626, 1630 oder 1640, Schüler des Cornel. Vischer, dessen Manier, so wie jene von Blooteling er nachahmte. H. VI. 170. M. I. 213. J. I. 384. Mal. III. 256. Va. 62. Ferrario 97.

Die vier Kirchenväter, nach Rubens. Höhe 12 Z. 1 L. Breite 9 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des A. Blooteling.
Brandes 1 3/8 Thlr. — *Becker* 1 19/24 Thlr. — *Stengel* 3 Fl.

Die Natur von den Grazien geschmückt, unten Satyren, Faunen und Bacchanten mit grossen Fruchtgewinden, nach dems. Höhe 22 Z. 4 L. Breite 15 Z. 6 L. Capitalblatt.
Frauenholz IV. 16 Fl. 6 Kr. — *Sternberg* 3 5/6 Thlr.

Madonna reicht dem Kinde die Brust, nach G. Flinck. fol. Hauptblatt.
Weigel 1 Thlr. — *Sternberg* 3 2/3 Thlr.

Sebastian del Piombo oder Campanella; das Gemälde wird dem Tintoretto oder Titian zugeschrieben. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 11 Z. 6 L.
Frauenholz IV. 7 Fl. 7 Kr. — *Brandes* 2 1/24 Thlr. — *Frank* 4 Fl. 33 Kr. — *Sternberg* 2 Thlr. — *Weigel* 1 3/4 Thlr. — *Winkler* 3 1/24 Thlr. — *Rumohr* 2 1/8 Thlr.

Peter Aretin, nach Titian. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 11 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 1. Dr. 2 Thlr. — *Frank* 5 Fl. 15 Kr. — *Rumohr* 2 5/6 Thlr.

Georg Barbarelli, genannt Castelfranco, nach Titian. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 11 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 1 1/2 Thlr. — *Frank* 6 Fl. 20 Kr. — *Rumohr* 1 5/6 Thlr.

Johann Boccacius, nach dems. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 11 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 1 1/2 Thlr. — *Frank* 5 Fl. 15 Kr. — *Sternberg* 3 Thlr. — *Rumohr* 1 5/6 Thlr.

Diese vier schönen Portraits gehören zu dem Cabinet de Reynst.

Einsiedel 9 1/2 Thlr.

Johann Moritz, Prinz von Nassau, nach G. Flinck, 1658. gr. fol.

Einsiedel 2 1/6 Thlr. — *Frank* 3 Fl. 6 Kr.

Carl II. König von England, Kniestück im Harnisch. Mit den gedruckten Unterschriften: Ad. Fortunam, und 20 lat. Versen. P. Nason p. C. v. Dalen sc. Höhe ohne Ränder 19 Z. Breite 16 Z. 7 L.

Debois 12 Fr. — *Blücher* 2 1/6 Thlr. — *Rumohr* 3 5/6 Thlr.

Franciscus Silvius Deleboe, Med. Doct. Lugd. Batav. Professor, 1659. gr. fol. In den 1. Abdr. hat der Hintergrund nur einfache Taille; in den 2. ist er mit Kreuzstrichen bedeckt; in den 3. bemerkt man das Wappen; die 4. sind die vollendeten mit der Schrift.

Einsiedel 1 1/3 Thlr. — *Frank* 1 Fl. 22 Kr.

Anna Maria Schurman, nach Cornel Jonson van Ceulen. Höhe mit der Platte 11 Z. 5 L. Breite 9 Z. 1 L. Selten.

D'Alton, siehe **Alton.**

Danckert, Danckerts,

Kupferstecher mit dem Grabstichel und der Nadel, Schüler seines Vaters Cornelius, geb. zu Antwerpen um 1600, lebte noch 1660. H. VI. 239. J. I. 386. Mal. III. 172.

Die Hirschjagd, nach Berghem. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Saint Yves 53 Fr. — *Rigal* 1. Dr. 12 Fr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Die Nacht oder das Krebsfangen, nach dems. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers; die 2. die des de Wit.

Eine Landschaft mit dem sogenannten schwankenden Steg, nach dems. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers, die 2. jene von Visscher.

Die Landschaft mit der Hirtenfamilie, nach dems. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers.

Weigel 1 Thlr.

Die 4 Tagszeiten, nach dems. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. des de Wit.

Rigal 1. Dr. 16 Fr.

Danforth, M. J.,

jetzt lebender Kupferstecher in England.

The sentry Box (Uncle Toby and Mrs. Wadman, aus Tristram Shandy Vol. 8. ch. 25.), nach C. R. Leslie, 1833. gr. fol.

Hillig 2 2/3 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

10*

Daniell, Jacob,

geschickter englischer Arbeiter in Schwarzkunst um 1800. Ha. 58.

Der Tod des Capitain Alex. Hood auf dem Schiffe Mars, nach Singleton. gr. fol. Farbendruck.
Einsiedel $9^{23}/_{24}$ Thlr.

Der Admiral Nelson in der Schlacht am Vorgebirge St. Vincent, nach demselben. gr. roy. qu. fol.
Einsiedel $5^{17}/_{24}$ Thlr.

Die Gefangennehmung des Admiral Winter durch den Admiral Duncan, nach demselben. gr. qu. fol.
Einsiedel $5^{2}/_{3}$ Thlr.

Der junge Samuel bei dem Oberpriester Eli, nach Coypel, in der Manier Rembrand's. roy. fol.
Einsiedel 3 Thlr.

Daniell, Thomas und Wilhelm,

zwei vorzügliche englische Landschaftmaler und Arbeiter in Aquatinta, machten sich im Anfange dieses Jahrhunderts durch Prachtwerke über Indien rühmlichst bekannt. Ersterer bereiste die nördlichen Gegenden dieses Landes, und nahm Alles an Ort und Stelle auf. Ha. 58.

Oriental Scenery or views in Hindoostan. roy. qu. fol. 1795 — 1807. 6 Foliobände.

Antiquities of India. London 1799 — 1808. roy. qu. fol.

Hindoo excavations in the mountains of Ellora.

Danzel, Hieronymus,

Kupferstecher, geb. zu Abbeville 1755, gest. um 1810, Schüler von Flipart. H. VIII. 342.

Der Oberpriester Corösus, nach Fragonard. Höhe 13 Z. Breite 16 Z. 1 L.
Brandes $5^{23}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* $1^{7}/_{24}$ Thlr.

Creusa, nach v. Troy. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 24 Z. 9 L.
Brandes $7^{1}/_{3}$ Thlr.

Socrates hält an seine Freunde eine Rede über die Unsterblichkeit der Seele, nachdem er den Giftbecher getrunken, nach Sané. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg $1^{5}/_{12}$ Thlr.

Daret, Johann,

Maler und Kupferätzer in Frankreich um 1650. Dumesnil I. 227.

7 Bl. die Tugenden, mit dem Titel und der Dedication 9 Bl. Höhe 4 Z. 2 — 3 L. Breite 2 Z. 3 — 5 L. D. Nr. 1 — 9.

Daret, Peter,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1610, gest. zu Aix 1675 oder 1684. H. VII. 144. M. I. 215. Mal. IV. 59.

Der heil. Johannes, nach Guido Reni. fol.

Die Grablegung Christi, nach Baroccio. fol.

Eine heil. Familie, nach Vouet. fol.

Darnstedt, Johann Adolph,

Kupferstecher, besonders im Landschaftsfache, geb. zu Auma 1769, lebt seit 1784 zu Dresden, und ist ein Schüler von Schulz und Zingg. Ha. 59. Ferrario 98.

Die äussere Ansicht des Domes zu Köln, nach Quaglio. Sehr gr. fol.
Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 6 Thlr. Gehört zu Boisserée's Werk: Der Dom zu Köln.

Der Magier unter den Hirten, Landschaft, nach Dietrich. roy. qu. fol.
Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Ladenpreis 5 Thlr.

Der Magier, Landschaft, nach dems. Gleiche Grösse, Gegenstück.
Ladenpreis 5 Thlr.

Der Morgen, nach Klengel. Höhe 17 Z.? Breite 26 Z.?
Ladenpreis 10 Thlr. — *Schneider* 2 1/2 Thlr.

Eine schöne Landschaft, nach Moucheron, 1810.
Becker 1 1/2 Thlr. — *Schneider* 1 1/24 Thlr.

Dassonville, Jacob,

schrieb sich auch J. da Sonneville, Maler und Kupferätzer, besonders von Bauernscenen, ahmte den Adrian van Ostade nach, weswegen man ihn gewöhnlich nur den französischen Ostade nennt; geb. im Hafen St. Ouen bei Rouen 1619 (nicht 1719). H. VIII. 177. Dumesnil I. 167.

Die Lauserin, 1653. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 2 Z. 1 L. D. Nr. 5.

Der streitige Bierkrug. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 2 Z. D. Nr. 2.

Eine Alte mit zwei Kindern, die sich beide ihres natürlichen Bedürfnisses entledigen. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 4 Z. 8 L.

Die Trinker. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 2 L.

Der Flötenspieler. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 2 Z.
Bei *Weigel* 37 Bl. für 20 Thlr. ausgeboten.

Dati oder **Dei**, siehe **Mathieu.**

Datti, Natalis, siehe unter den Monogrammisten **NA. DAT.**

Daudet, Robert,

Kupferstecher, besonders im Landschaftsfache, geb. zu Lyon 1737, gest. 1824. Schuler seines Vaters Rober, von Frontier, Balechou und Wille. J. I. 388. Ha. 59.

Ein Reitergefecht bei einer Dorfbrücke, nach van der Meulen, 1775. qu. fol.
Ackermann 1 Thlr.

Die Ruinen von Palmira, nach Cassas. fol.

Die grosse Hirschjagd, nach Wouwerman. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 10 Z.
Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Eine Heerde, nach Berghem. qu. 4.

Daullé, Johann,

Kupferstecher, geb. zu Abbeville 1703, gest. zu Paris 1763, Schüler von Robert Hecquet. H. VIII. 118. J. I. 390. Mal. IV. 222. Ferrario 98. Va. 62. Ha. 60.

Hiazinth Rigaud, nach Rigaud, Aufnahmsblatt, 1742. Höhe 17 Z. 5 L. Breite 12 Z. 8 L.
Brandes 5 Thlr.

Catherine Mignard, Comtesse de Feuquiere, nach Mignard, 1735. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 11 Z. 9 L. Eines der besten Blätter des Meisters.

Jupiter und Antiope, nach Poussin. Höhe 16 Z. Breite 20 Z. 8 L.

Diana und Calisto, nach dems. Höhe 16 Z. Breite 20 Z. 8 L. Gegenstück zum vorhergehenden.
Brandes 1 1/24 Thlr. — *Durand*, zusammen 80 Fr. — *Einsiedel* desgl. 5 2/3 Thlr.

Die heil. Magdalena, nach Correggio. Höhe 12 Z. 5 L.? Breite 15 Z. 2 L.?
Menars 27 Fr.

Claudius Dehais Gendron, nach H. Rigaud, 1773. Höhe 17 Z. 2 L. Breite 13 Z. 3 L.
Frauenholz V. 4 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 2 5/6 Thlr. — *Schneider* 2 Thlr.

M. Gauffecourt, nach Nonnote, 1754. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 12 Z. 7 L.
Brandes 1 5/6 Thlr.

Fr. D. Emmanuel Pinto, 1744. Höhe mit der Platte 11 Z. Breite 7 Z. 6 L.

L'enfant quoi joue avec l'Amour, nach van Dyck, 1750. gr. fol.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Marguerite de Valois, nach Rigaud, 1743. gr. roy. fol.
Sternberg 1 7/24 Thlr.

Daven, Leo, siehe Thiry.

David, Franz Anna,

Zeichner und Kupferstecher, einer der besten Schüler von le Bas, geb. zu Paris 1741, gest. daselbst 1824. Ha. 60.

Le marché aux herbes d'Amsterdam, nach Metzu, 1775. gr. roy. fol. Vorzüglich. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Einsiedel 2 1/3 Thlr., *Schwarzenberg* 1 3/4 Thlr., 2. Dr.

Die Familie des Malers Netscher, nach einem Gemälde dieses Meisters, 1772. gr. fol.

Le marchand d'Orvietan (ein Charlatan auf dem Theater), nach C. du Jardin, 1778. Sehr gr. qu. fol.
Sternberg 2 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 1/24 Thlr.

Deboucourt, Philipp Ludwig,

Maler, lieferte mehrere hübsche Blätter in Schwarzkunst, Aquatinta, und in der le Blond'schen Manier in Farben, Schüler von Vien; geb. zu Paris 1753, gest. nach 1824. H. VIII. 329. M. I. 220. J. I. 407. Ha. 61.

La Noce du Chateau, in Farben mit 4 Platten. fol.

Le Mennet de la Mariée, gleichfalls mit 4 Platten.

Sortie d'un Officier d'Houssard françois, nach C. Vernet. gr. fol. Schwarzkunst und in Farben.
Einsiedel 1 ½ Thlr.

L'incendie, nach eigener Composition. gr. fol. Schwk.

La chasse ou renard, nach C. Vernet. gr. qu. fol. Aquatinta. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 4 ⅓ Thlr.

Dei, siehe **Mathieu.**

Delaunay, Nicolaus,

Kupferstecher, Schüler von Lempereur, geb. zu Paris 1739, gest. am 22. März 1792. H. VIII. 272. J. I. 417. Ha. 62.

Der Silenenzug, nach Rubens, 1777. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 17 Z. 6 L.
Einsiedel 1 Thlr.

Die Vertreibung der Verkäufer aus dem Tempel, nach Jordaens. qu. fol.

Angelica und Medor, nach Raoux. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Dedication.
Schwarzenberg 1 5/24 Thlr.

La partie de plaisir, nach Weeninx. gr. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 3 Thlr. — *Blücher* 1 1/24 Thlr. — *Einsiedel* 1 ¾ Thlr.

Delaunay, Robert,

Kupferstecher, geb. zu Paris 1754, gest. 1814, Schüler seines Bruders Nicolaus. H. VIII. 273. J. J. 417. Ha. 62.

Le Mariage conclu, nach A. Borel. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 13 Z. 9 L.

Les Vendeurs d'Oeufs, nach van der Werf. fol.

Die Verleugnung des heil. Petrus, aus dem Musée Napoleon, nach D. Teniers. fol.

Deleu, siehe **Leu, Thomas de.**

Delff, Wilhelm Jacob,

Historienmaler und geschickter Kupferstecher; geb. zu Delft am 19. Nov. 1580, gest. am 11. April 1638. Schüler seines Vaters Jacob. H. V. 308. Mal. III. 133.

Gustav Adolph, König von Schweden, 1633, nach M. Mierevelt. fol.
Einsiedel 1 Thlr. — *Frank* 4 Fl. 3 Kr.

Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf am Rhein, Herzog von Bayern, nach dems. gr. fol.

Moritz von Oranien, Graf v. Nassau, nach dems., 1625. Höhe 15 Z. 7 L. Breite 10 Z. 9 L.

Wilhelm von Oranien, nach demselben. fol.

Friedrich Heinrich von Oranien, nach demselben.

Ludwig Joach. Camerarius, nach M. Miereveit, 1629. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 3 L.
Frank 1 Fl. 3 Kr.

Caspar, Graf von Colligni, Herr v. Chatillon, nach dems., 1631. gr. fol.
Frank 1 Fl. 10 Kr. — *Sternberg* 1 Thlr. — *Debois* 7 Fr.

Michael Mirevelt, nach A. van Dyck. kl. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Frank 3 Fl. 6 Kr.

Dellarocca, siehe **Rocca.**

Demarne, gen. **Demarnette, Joh. Ludwig,**

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Brüssel am 7. März 1744 oder 1752, gest. zu Paris? 1829.

Halt von Hirten mit Vieh bei einer Fontaine.

Das complete Werk dieses Meisters besteht aus 38 Bl. Viehstücken und Landschaften, zum Theil in Berghem's und Glauber's Manier geistvoll radirt. Fol., qu. fol. und kleineres Format.
Weigel 16½ Thlr.

Demarteau oder **Desmarteaux, Egidius,**

Kupferstecher, hielt sich für den Erfinder der Crayonmanier, die er aber wesentlich vervollkommnete, und vorzügliche Werke in dieser Art lieferte. Er wurde zu Lüttich 1729 oder 1732 geb., starb zu Paris 1776. H. VIII. 194. M. I. 225. J. I. 418.

Der verwundete Lycurgus, nach Cochin; Aufnahmsblatt. qu. fol. Auf den Abdr. steht: Gravé par Demarteau l'ainé; bei den 2. wurde noch dazu gefügt: pour l'academie.
Menars 37 Fr.

Die Grablegung Christi, nach Stellaert. gr. fol. Röthelmanier. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ein weiblicher Kopf, nach Doyer, in schwarzer Kreide und Rothstein. qu. fol.

Karl Vanloo. gr. fol. Röthelmanier. Höhe 17 Z. 11 L. Breite 14 Z. 3 L.

Denanto, siehe **Nanto.**

Denecker, siehe **Negker.**

Dennel, Ludwig,

Kupferstecher, Schüler von Beauvarlet und J. G. Wille, geb. zu Abbeville 1741, gest. zu Paris 1806. Ha. 62.

L'essai du Corset. Eine junge Dame, der die Schnürbrust angelegt wird, nach P. A. Wille. gr. fol.
Einsiedel 4⅔ Thlr.

Le Dejeuner; ein alter geputzter Herr tritt mit einer Dame ein, nach dems. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Denner, Balthasar,

ausgezeichneter Portraitmaler, von welchem auch einige seltene Radirungen bekannt sind, Schüler von Amama, geb. zu Hamburg 1685, gest. zu Rostock 1749.

Joan. Conrad. Held Eimbeck etc. Pastor. Brustbild mit Halskrause. Oval kl. fol.
Blücher 2 Thlr.

Brustbild eines Mannes von mittlerem Alter, mit einer Allongeperücke, etwas nach rechts gewendet. Der Körper nur angedeutet, der Grund unbearbeitet. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 9 Z. 10 L. Im Aetzen missrathen und sehr selten.
Spekter 4 1/12 Thlr.

Denon, Dominikus Vivant,

Generaldirector der französischen Kunstmuseen, berühmter Kunstschriftsteller, begleitete Napoleon nach Aegypten, und gab über dieses Land sein Prachtwerk heraus; Zeichner und Kupferätzer, arbeitete in Rembrand's Manier, den er sehr verehrte, Schüler von Claudius Hallé, geb. am 4. Febr. 1747 zu Chalons an der Saone, gest. zu Paris am 28. April 1825. Nach seinem Tode erschien das grosse Werk: Monuments des Arts du Dessin etc., Nachbildungen seiner Kunstsachen. 4 Bände. Paris 1829. gr. fol. H. VIII. 280. Ferrario 99.

Gruppe von drei grossen Löwen, zwei liegend, einer hinter ihnen nach links stehend, nach Quadal. gr. qu. fol. Hauptblatt.
Weigel 1 3/4 Thlr.

Viehstück, nach dem unter dem Namen der junge Stier berühmten Gemälde von P. Potter in der Galerie des Königs von Holland im Haag. qu. roy. fol. Vorzügliches Blatt.
Einsiedel 3 1/12 Thlr. — *Weigel* 2 2/3 Thlr. — *Schneider* 1 1/2 Thlr.

Interieur mit zwei Frauen und schlafendem Kinde bei Kerzenschein, nach Rembrand. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 2 Thlr.

Die Anbetung der Hirten, nach L. Giordano.

Van Dyck, nach ihm selbst. fol.

Dente, Marcus, siehe Ravenna.

Dequevauviller, Franz,

Kupferstecher, einer der besten Schüler von Daullé, geb. zu Abbeville 1745, gest. zu Paris um 1807. Ha. 62.

Le Midi, nach Berghem. gr. qu. fol.

Le Soir, nach dems. gr. qu. fol.

Eine schöne Landschaft, nach Wynants. gr. qu. fol. Für das Musée Napoleon.

3 Bl. Seegefechte der franz. Flotte, nach Rossel. gr. roy. qu. fol.
Einsiedel 4 Thlr.

Dequevauviller, Franz Jacob,

Kupferstecher, Sohn und Schüler des Vorhergehenden, und von Desnoyers, geb. zu Paris 1783. Ha. 62.

Fenelon, welcher einer Bauernfamilie die Kuh wieder zuführt, nach Hersent. gr. qu. fol

Erasmus, nach Holbein.

Desaulx,

Kupferstecher zu Paris seit 1808. Ha. 63.

Les Pêcheurs de l'Adriatique, nach L. Robert. qu. fol.
Ladenpreis $2^3/_4$ Thlr.

Pan und Syrinx, nach P. Bril. gr. qu. fol.

Descourtis, Carl Melchior,

Kupferstecher, fertigte schöne Blätter mit mehreren Platten in Farbenmanier, geb. zu Paris 1753, gest. 1820, Schüler von Janinet. H. VIII. 339. J. I. 420.

6 Bl. aus dem Roman: Paul et Virgine, nach Schall, in Farben gedruckt. gr. qu. fol.
Ladenpreis 21 Thlr. — *Einsiedel* $5^1/_6$ Thlr.

Der Jahrmarkt, nach Taunay. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 10 Z. 6 L.
Brandes 2 Thlr.

Deshayes, Johann,

Zeichner und Kupferätzer in Frankreich um 1660. Scheint ein Schüler von Claudius Vignon gewesen zu sein. Dumesnil III. 210.

Der heil. Johann Baptist. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 3 Z. D. Nr. 3.

Der heil. Benedikt. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 5 Z. 6 L. D. Nr. 5.

Die Marter der heil. Katharina. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 7 Z. 2 L. D. Nr. 4.

Desnoyers, August Caspar Ludwig Boucher,

Zeichner, und einer der grössten Kupferstecher unserer Zeit, lieferte auch einige Blätter in punktirter Manier, geb. zu Paris 1779, wo er noch lebt. In der Zeichnenkunst erhielt er Unterricht von Lethière, in der Kupferstecherkunst von Alex. Tardieu. Seine Werke zeichnen sich aus durch einfachen, edlen Vortrag und höchst malerische Wirkung. Bartsch sagt mit Recht: „Er ist einer der vortrefflichsten Grabstichelführer unserer Zeit. Ein glänzender, kräftiger und zugleich in den feinen Theilen sehr zarter Grabstichel, eine mannigfaltige und doch harmonische Abwechselung der Töne, und eine liebliche Vollendung aller, auch der kleinsten Ausführlichkeiten bezeugen das grosse Talent dieses Künstlers." In seinen Stichen nach älteren Meistern, besonders nach Raphael, giebt er das Charakteristische derselben mit grösster Gewissenhaftigkeit wieder. Die landschaftlichen Hintergründe in seinen Blättern sind grösstentheils von dem deutschen Kupferstecher Geissler gefertigt. Desnoyers hat noch das grosse Verdienst, dass er der jetzigen Unsitte, viele Sorten von Abdrücken oder Abdrucksgattungen zu machen, nie gehuldigt hat, siehe Joubert, Manuel T. I. p. 422. Va. 66. 302. Ferrario 100. Bartsch, Anleitung I. 189. Ha. 63.

Maria mit Jesus und Johannes in einer Landschaft, bekannt unter dem Namen la belle Jardinière, nach Raphael's Gemälde im königl. Museum zu Paris, 1805. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. Durch diesen vortrefflichen

Stich gründete Desnoyers seinen Ruf. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. Auf den 2. steht nur: Aug. Boucher-Desnoyers del. et sculpsit an II. Die 3. haben vollendete Schrift. Die 4. sind aufgestochen.

Der erste Ladenpreis war 24 Fr. oder 11 Fl. — 1. Dr.: *Durand* 240 Fr., *Rigal* 180 Fr. — 2. Dr.: *Debois* 542 Fr., *Ackermann* $74^5/_8$ Thlr., *Weigel* 55 Thlr. — 3. Dr.: *Schneider* 10 Thlr., *Spekter* $7^{23}/_{24}$ Thlr., *Ackermann* $9^7/_8$ Thlr., *Weigel* $8^2/_3$ Thlr., *Mappes* 24 Fl.

Die Transfiguration Christi, nach Raphael's Gemälde im Vatican zu Rom, 1839. gr. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur bezeichnet: M. Desnoyers. Die 2. sind gleichfalls vor der Schrift, haben aber den Titel: TRANSFIGURATION, und die Namen der Künstler. Die 3. haben vollendete Schrift.

Ladenpreis 40 Fl. — *Ackermann* $19^5/_6$ Thlr. — *Weigel* 23 Thlr. *Debois* 1. Dr. 150 Fr., 2. Dr. 143 Fr.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde empfängt die Bitten des Donatair Sigism. Conti, welcher durch den heil. Johannes den Täufer, den heil. Hieronymus und den heil. Franziskus v. Assisi vorgestellt wird. Dieses vorzügliche Blatt wird gewöhnlich genannt: Die Madonna da Foligno, oder: La Vierge au donataire; nach Raphael,*) 1810. Höhe 22 Z. Breite 14 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind eigentlich nur Probedrücke; in denselben fehlt der Schein der Maria, und die Winkel sind nur mit einer Strichlage bedeckt. *Debois* 620 Fr. Derselbe besass noch ein anderes Exemplar mit dem Schein, welches für 480 Fr. verkauft wurde. Die 1. Abdr. sind mit unausgefüllter Schrift. Die 2. sind mit vollendeter Schrift. Alle Abdr. sind mit einem Stempel versehen, worin sich zwei Köpfe befinden, *Weigel* 24 Thlr.; die späteren haben einen Stempel, worin blos der Namenszug des Künstlers ist.

1. Dr.: *Rigal* 58 Fr., *Ackermann* 70 Thlr., *Hösel* $48^5/_6$ Thlr., *Weigel* 48 Thlr. — Späterer Dr.: *Weigel* 24 Thlr., *Sternberg* $21^2/_3$ Thlr., *Mappes* 33 Fl. 30 Kr.

Maria mit dem kleinen Johannes hebt den Schleier von dem schlafenden Kinde auf; genannt La Vierge au Linge, nach Raphael's Gemälde im königl. Museum zu Paris. gr. fol. Die Probedrucke sind vor aller Schrift; *Debois* 250 Fr. In den 1. Abdr. sind die Namen der Künstler nur mit der Nadel gerissen. Die 2. haben vollendete Schrift.

Der Ladenpreis war 7 Thlr. — 1. Dr.: *Ackermann* $62^1/_4$ Thlr., *Hösel* 56 Thlr. — 2. Dr.: *Sternberg* $10^1/_6$ Thlr., *Mappes* 14 Fl. 55 Kr.

Maria sitzend mit Johannes und Jesus in einer Landschaft, nach Raphael, genannt: la Madonna de la maison d'Alba.**) 1827. fol. Die 1. Abdr.

---

*) Dieses Gemälde schmückte den Hauptaltar der Kirche Ara Coeli auf dem Capitol; im J. 1565 liess es eine Enkelin des Donators, Anna Conti, nach Foligno bringen und in der Kirche der heil. Anna des Klosters delle Contesse aufstellen. Durch die Franzosen wurde es 1798 nach Paris gebracht, wo es Desnoyers zeichnete und in Kupfer stach. 1813 kam es nach Italien zurück, und ziert jetzt den Vatican.

**) Weil das Gemälde über 200 Jahre lang in der Galerie der Herzoge Alba zu

sind vor der Bedeckung der Geschlechtstheile des Kindes und vor der Jahrzahl 1827. Die 2. sind mit unvollendeter Schrift; die 3. mit vollendeter Schrift.

Ladenpreis $8^5/_6$ Thlr. — *Hösel* 1. Dr. 36 Thlr. — *Ackermann* 2. Dr. 44 Thlr. — *Sternberg* 3. Dr. $7^{11}/_{12}$ Thlr.

Maria mit dem in einer Wiege stehenden Christuskinde, sitzt in einer Landschaft mit Johannes und der heil. Anna, nach Raphael's Gemälde im königl. Museum zu Paris, genannt: La vierge au berceau. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; auf den 2. steht nur: Dessiné et gravé d'après le tableau de Raphael, p. Boucher Desnoyers. Die 3. haben vollendete Schrift.

2. Dr.: *Debois* 129 Fr., *Ackermann* $20^1/_2$ Thlr., *Hösel* 21 Thlr., *Weigel* 45 Thlr. — *Weigel* 3. Dr. $8^2/_3$ Thlr.

Maria mit dem Kinde auf einem Thron, ein Engel führt ihr den jungen Tobias mit dem Fisch zu, rechts der heil. Hieronymus mit einem Buch, nach Raphael's Gemälde im Escurial, gewöhnlich genannt: La vierge au poisson. roy. fol. Die Probedr. sind vor aller Schrift. Die 1. Abdr. sind mit unvollendeter Schrift; die 2. mit vollendeter und der Jahrzahl 1822. In den 3. ist die Jahrzahl wieder herausgenommen.

Ladenpreis $8^5/_6$ Thlr. — Probedr.: *Debois* 215 Fr., *Ackermann* $42^1/_6$ Thlr., *Mappes* 37 Fl. 45 Kr.

Maria mit dem Kinde in einer Felsengrotte, gewöhnlich genannt: La vierge aux rochers, nach L. da Vinci's Gemälde im königl. Museum zu Paris. gr. fol. Die Probedrucke sind vor aller Schrift. Die 1. Abdr. sind mit offener Schrift. Die 2. haben vollendete Schrift.

Der Ladenpreis war 7 Thlr. — Probedr.: *Durand* 150 Fr., *Mappes* 27 Fl. 40 Kr. — 1. Dr.: *Rigal* 40 Fr., *Ackermann* 47 Thlr., *Hösel* $42^5/_8$ Thlr. — 2. Dr.: *Schneider* $5^1/_4$ Thlr., *Spekter* $12^1/_3$ Thlr., *Sternberg* $11^1/_{12}$ Thlr.

Belisar. Der blinde Feldherr mit dem von einer Natter verwundeten Knaben wandelnd an einem Abgrunde, nach F. Gérard's Gemälde in der herzogl. Leuchtenberg'schen Galerie in München, 1806. Höhe mit der Platte 20 Z. 4 L. Breite 14 Z. 10 L. Die Probedr. sind vor aller Schrift und vor den Namen der Meister. Die 1. Abdr. sind mit unausgefüllter Schrift. Die 2. Abdr. mit vollendeter Schrift.

Der Ladenpreis war 7 Thlr. — Probedr.: *Logette* 206 Fr., *Durand* 300 Fr., *Debois* 150 Fr., *Rigal* 360 Fr. — *Hösel* 1. Dr. 31 Thlr. — 2. Dr.: *Stengel* 17 Fl. 6 Kr., *Ackermann* $6^1/_4$ Thlr., *Weigel* 9 Thlr., *Mappes* 11 Fl.

Franz I., König von Frankreich, macht seine Schwester Margaretha von Navarra auf eine Fensterscheibe im Schlosse zu Chambord aufmerksam, in welche er mit einem Diamant das Distichon geschrieben hat: Souvent

---

Madrid sich befand. Bei der französischen Invasion in Spanien kam dieses köstliche Bild in den Besitz des damals in Madrid anwesenden dänischen Gesandten Grafen v. Burke: derselbe überliess es seinem Landsmanne W. G. Coesvelt in London für 4000 Pfd. St. Aus dieser Sammlung kaufte es 1836 der Kaiser von Russland für 36,000 Thlr. Jetzt ist es eine der grössten Zierden der kaiserl. Galerie in Petersburg.

femme varie, bien fol est qui s'y fie. Nach Richard. Sehr gr. fol. Die 1. Abdr. sind mit unausgefüllter, die 2. mit vollendeter Schrift.

Ladenpreis 1. Dr. 33 Thlr., 2. Dr. 12 Thlr. — *Sternberg* 8⅝ Thlr.

La Visitation. Maria's Besuch bei Elisabeth, nach Raphael's Gemälde im Escurial, 1824. gr. fol. Die Probedr. sind vor aller Schrift. Die 1. Abdr. sind mit den Namen der Künstler bezeichnet, und mit unausgefüllter Schrift. Die 2. mit vollendeter Schrift.

Ladenpreis 8⅚ Thlr. — 1. Dr.: *Hösel* 21 Thlr., *Weigel* 25 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 9 Thlr.

La Vierge à la Chaise. Maria in einem Sessel sitzend umfasst das auf ihrem Schoosse ruhende Kind, neben ihnen der heil. Johannes, nach Raphael's vortrefflichem Gemälde in der Galerie zu Florenz; unter dem Namen: Madonna della Sedia bekannt. fol. Die Probedr. sind nur mit den Namen der Künstler bezeichnet; die 1. Abdr. mit unvollendeter, die 2. Abdr. mit vollendeter Schrift.

Ladenpreis 4⅔ Thlr. — *Debois* Probedr. 109 Fr. — 2. Dr.: *Sternberg* 5 1/24 Thlr., *Weigel* auf chines. Papier 10 Thlr.

Maria in einer Landschaft liebkoset das Kind, nach Raphael; bekannt unter der Benennung: la Madonna du Palais Tempi.*) fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Worte: Dessiné et gravé d'après le Tableau Original de Raphael par Aug. Boucher Desnoyers, sind schwach mit der Nadel gerissen. Die 2. sind mit der Schrift, aber vor den Worten: Tiré de l'Ouvrage etc. und den Titeln des Stechers: Membre de l'Institut etc. Die 3. mit ausgeführter Schrift.

Ladenpreis 4⅓ Thlr. — 1. Dr.: *Hösel* 16⅙ Thlr., *Weigel* 11 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 8 Thlr. — 3. Dr.: *Sternberg* 5 17/24 Thlr., *Ackermann* 4 13/24 Thlr., *Weigel* 5 Thlr.

Die heil. Katharina von Alexandrien, nach Raphael,**) 1824. fol. Die 1. Abdr. sind mit unvollendeter Schrift. Die 2. mit vollendeter Schrift.

Subscriptions-Preis 1. Dr. 30 Fr., 2. Dr. 12 Fr. — *Hösel* 1. Dr. 20 5/24 Thlr. — 2. Dr.: *Sternberg* 4⅛ Thlr., *Weigel* 5 Thlr., *Ackermann* 3⅞ Thlr.

Die heil. Margaretha, nach Raphael's Gemälde im königl. Museum zu Paris, 1832. gr. fol. Die 1. Abdr. nur mit den Künstlernamen und den Worten: Marguerite naquit — — la tête tranchée, in schwacher Nadelschrift. Die 2. mit vollendeter Schrift und dem Zusatz: Ce tableau qui fait partie etc. und: Dessiné et gravé en 1832 — — par le Baron Boucher Desnoyers.

Ladenpreis 10 Fl. — 1. Dr.: *Ackermann* 19 5/24 Thlr., *Hösel* 17½ Thlr., *Weigel* 13⅓ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 6⅔ Thlr.

---

*) Das Gemälde befand sich von jeher im Palaste Tempi zu Florenz; es wurde 1828 von König Ludwig von Baiern für 1600 Scudi gekauft, und ist jetzt eine der Hauptzierden der königl. Pinakothek in München.

**) Aus der Galerie Aldobrandini erstand dieses kostbare Bild Hr. Day aus London, und verkaufte es an Lord Northwick um 2000 L. Jetzt besitzt es William Beckford in Bath.

Eliezer und Rebecca am Brunnen, nach Poussin's Gemälde im Louvre. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ladenpreis 17 1/2 Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 27 Fl. 45 Kr. — *Sternberg* 6 1/2 Thlr. — *Ackermann* 21 1/6 Thlr. — *Weigel* 15 Thlr.

3 Bl. die Cardinaltugenden: Glaube, Liebe, Hoffnung, nach Raphael's Grisaille-Gemälden, jetzt in der Galerie des Vaticans. gr. qu. fol. Die Probedr. sind vor aller Schrift. Die 1. Abdr. sind nur mit den Namen der Künstler bezeichnet; die 2. mit vollendeter Schrift.

Probedr.: *Rigal* 30 Fr., *Debois* 161 Fr., *Weigel* 70 Thlr. — 2. Dr.: *Sternberg* 7 23/24 Thlr., *Weigel* 12 Thlr.

Maria auf einer Bank sitzend, hält den kleinen Heiland, nach Raphael, gewöhnlich genannt: La vierge de la maison d'Orléans.*) 1838. fol.

Ackermann 4 5/24 Thlr.

Phaedra und Hypolit, nach Guérin. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor vollendeter, die 2. mit vollendeter Schrift.

Ladenpreis 12 Thlr. — *Rigal* 1. Dr. 69 Fr.

Napoleon im Krönungs-Ornat, ganze Figur. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor den Namen der Künstler.

Der Ladenpreis der vollendeten Dr. war 33 Thlr. — 1. Dr.: *Pallière* 107 Fr., *Debois* 179 Fr., *Mappes* 43 Fl.

Der Kaiser bezahlte dem Künstler für die Platte 50,000 Fr. und überliess sie ihm, nachdem 1000 Exemplare abgezogen waren.

Charles Maurice de Talleyrand-Périgord, in ganzer Figur sitzend im Lehnstuhle, nach F. Gérard. roy. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Frank 6 Fl. 41 Kr. — *Weigel* 12 Thlr.

Alexander v. Humboldt, nach F. Gérard, bezeichnet: Aug. Desnoyers fec. aqua forti 1805. fol.

Einsiedel 1 5/6 Thlr.

La belle jardinière de Florence,**) nach Raphael, 1841. gr. fol. Die 1. Abdr. sind mit unvollendeter Schrift; die 2. mit vollendeter.

Ackermann 6 1/2 Thlr.

Desplaces, Ludwig,

Zeichner und Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Paris 1682, gest. daselbst 1739. H. VIII. 40. J. I. 424. Mal. IV. 193. Ferrario 101. Va. 68.

Die Heilung des Kranken, nach Jouvenet's Gemälde in der Kartheuserkirche zu Paris. Höhe 21 Z. Breite 30 Z.

Pl. v. Amstel 10 Fl. — *Brandes* 9 1/8 Thlr. — *Winkler* 3 1/12 Thlr. — *Schneider* 1 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 2 5/12 Thlr.

*) Früherhin war dieses Gemälde im Besitz Ludwigs XIV., beim Verkaufe der Galerie Orleans in London erstand es Hr. Hibbert um 500 L.; 1835 wurde es in Paris für 50,000 Fr. ausgeboten, und von Aguado gekauft.

**) Im Kunstblatte 1841 S. 159 heisst es: Hr. Desnoyers hat sich hier wohl einen Scherz mit dem Publicum erlaubt. Ein Künstler, der so viel nach Raphael gestochen, konnte unmöglich ein solches Bild im Ernste für ein Werk Raphael's halten.

Die Kreuzaufrichtung, nach L. Desplaces. Höhe 20 Z. 9 L. Breite 14 Z. 2 L.

Brandes 4 1/3 Thlr. — *Winkler* 1 1/3 Thlr.

Die Kreuzabnahme, nach Jouvenet's Gemälde in der Akademie zu Paris. Höhe 21 Z. 3 L. Breite 14 Z. 2 L.

Brandes 4 1/6 Thlr. — *Winkler* 1 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 1 5/6 Thlr.

Die Entführung der Helena, nach Guido Reni. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 15 Z. 5 L.

Winkler 1 1/2 Thlr.

Der Triumph des Titus und Vespasianus, nach Jul. Romano. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 21 Z. 10 L.

Brandes 1 Thlr.

Der heil. Bruno im Gebet, nach Jouvenet. gr. fol.

Einsiedel 1 Thlr.

Desrochers, Stephan Johandler,

Kupferstecher und Kunsthändler, geb. zu Lyon 1693, lebte von 1723 an zu Paris, wo er 1741 starb.

François Verdier, Peintre, 1723. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 9 Z. 2 L.

Carolus Franc. Poerson, Eques, 1723. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 8 Z. 10 L.

Deucker, C.,

jetzt lebender deutscher Kupfer- und Stahlstecher.

Friedrich der Grosse in der Schlacht bei Leuthen den 5. Dec. 1757, mit 16 Randbildern, nach C. F. Schulz. qu. roy. fol. Stahlst.

Weigel 2 Thlr. Feine Ausgabe 6 Thlr.

Deutsch, Hans Rudolph, und Nicolaus Emanuel, siehe Manuel.

Devrient, Wilhelm,

jetzt lebender Maler, Kupferstecher und Lithograph zu Berlin.

Eine Füchsin, mit dem Raube zum Baue gehend, nach C. Schulz. Lithogr.

Der Rammler und die Häsin, nach dems. Lithogr.

Der Postillion und der Federviehhändler, nach Jul. Schulz. gr. qu. fol. Lithogr.

Ladenpreis 1 Thlr.

Deyster, Ludwig,

Historienmaler und Kupferätzer, soll nach Descamps auch in Schwarzkunst gearbeitet haben; Schüler von Johann de Maes, geb. zu Brügge 1656, getödtet zu Lissabon 1711. H. VI. 269. Mal. III. 287. Lab. 343. B. V. 453. Weigel, Suppl. I. 330. Heller, Zusätze 43.

Die heil. Magdalena. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 4.

Hagar entflieht durch die Wüste. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 1. — Die Platte existirt noch in Wien, daher neue Abdrücke vorkommen.

Noah's Opfer. gr. qu. fol. Sehr selten.
Weigel 30 Thlr.

Die kleinen Götzendiener. 4. B. Nr. 7. Sehr selten.
Weigel 15 Thlr.

Diamantini, Joseph,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Fossombrone 1660, gest. zu Venedig 1708. H. IV. 81. B. XXI. 265. Heller, Zusatze 43. Mal. II. 351.

Die Geburt Christi, nach O. Angorano. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 2.

Die fünf Musen. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 39.

Bacchus, Ceres und Venus. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 27.

Psyche mit der Urne auf Wolken ruhend, von Liebesgöttern umgeben. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 6 L.
Weigel 3 Thlr.

Venus und Adonis. Höhe mit dem unteren Rand von 6 Lin. 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 1 L.

Merkur und Argus. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 32.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Dichtl, Martin,

Maler und einer der frühesten Arbeiter in Schwarzkunst in Deutschland, dessen Blatter sehr selten sind; hielt sich zu Nürnberg um 1680 auf. Bartsch, Anleitung I. 237. Lab. 224.

Eine Alte, welche in der linken Hand eine Laterne, in der rechten eine Weintraube hält; bei ihr ein Knabe. fol.
Blücher 2 2/3 Thlr.

Eine Alte, nach links gewendet, hält in der rechten Hand eine Laterne, in der linken ein Licht, vor ihr ein Knabe. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 8 Z.

Eine Köchin, welche einen kupfernen Kessel scheuert. fol.
Stengel 2 Fl.

Der sitzende Bauer mit einem Krug. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 3 Z. 6 L.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Dickinson, Wilhelm,

Zeichner und ein zu seiner Zeit berühmter Arbeiter in Schwarzkunst und punktirter Manier, geb. in England 1740, blühte zu London, und starb am Ende des vorigen Jahrhunderts. H. IX. 303. J. I. 425. Ferrario 102. Va. 68.

Eine heil. Familie, nach Correggio, 1780. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. 6 L. Schwk.
Brandes 15 1/6 Thlr.

Aristides schreibt seinen Namen auf die Tafel des Ostracismus, nach Angelika Kaufmann, 1774. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 13 Z. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes vor der Schrift 6 1/6 Thlr.

Mistriss Gates, im Charakter der Medea, nach Pire, 1771. Höhe 22 Z. 9 L. Breite 18 Z.

Brandes vor der Schrift 10 1/12 Thlr.

Mistr. Scheridan als Cäcilie, nach Reynolds, 1778. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 13 Z. Schwk.

Brandes vor der Schrift 7 Thlr.

Lady Charles Spencer, nach dems., 1776. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 13 Z. 1 L. Schwk.

Brandes vor der Schrift 6 1/24 Thlr.

Mistriss Matthews, nach dems., 1780. Höhe 23 Z. 5 L. Breite 14 Z.

Brandes vor der Schrift 6 1/4 Thlr. — *Frank* desgl. 7 Fl. 45 Kr.

Johanna, Herzogin von Chordon, nach dems., 1775. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 2 L.

Brandes vor der Schrift 5 1/2 Thlr.

The gardens of Charletonshouse with Neapolitain Ballad Singers des. 1784. Sehr gr. roy. qu. fol. In punktirter Manier. Hauptblatt.

Dien, C. M. F.,

jetzt lebender geschickter Kupferstecher zu Paris.

Die Sibyllen, nach Raphael's Frescogemälden in der Kirche Sta Maria della Pace in Rom, 1838. qu. roy. fol.

Weigel 10 Thlr.

Die heil. Cäcilie vor ihrer Hinrichtung, nach Jul. Romano's Gemälde in Rom. roy. fol.

Ladenpreis 6 Thlr. — *Sternberg* 3 1/3 Thlr.

Der blinde Homer, von einem Knaben geleitet, im Begriff in ein Haus zu treten, aus welchem eine Frau kommt, nach Blondel. gr. fol.

Ladenpreis 7 Thlr.

Der Tod des Demosthenes, nach Boisselier. roy. qu. fol.

Ladenpreis 11 Thlr.

Raphael d'Urbino et Pietro Perugino, nach Raphael (aus der Schule von Athen). kl. fol.

Ladenpreis 1 1/3 Thlr.

Diepenbeeck, Abraham van,

berühmter Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von P. P. Rubens, geb. zu Herzogenbusch 1607, gest. zu Antwerpen 1675. J. I. 427.

Der ruhende Bauer mit dem gesattelten Esel, 1630. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 5 Z. 5 L. Vortrefflich radirt, das einzige Blatt des Meisters von grösster Seltenheit. Es giebt davon eine täuschende Copie.

Logette 21 Fr. — *Rigal* 29 Fr. — *Hösel* 6 7/12 Thlr. — *Sternberg* 7 Thlr. — *Weigel* 12 Thlr.

Dies, Christoph Albert,

Maler, Kupferätzer und Stecher, geb. zu Hannover 1755, gest. zu Wien am 28. Dec. 1822; arbeitete 1775 bis 1796 zu Rom, und fertigte mit Reinhard und Mechau die schönen malerisch radirten Prospecte von Italien, welche

den Titel haben: Collection de vues pittoresques de l'Italie dessinées d'après nature et gravées à l'eau forte à Rome, par C. A. Dies, Ch. Reinhart, J. Mechau. Conten. 72 Planches. Nuremberg, 1799. Roy. fol. Ladenpreis 72 Thlr.

Ansicht der Stadt Tivoli. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 14 Z.
Ladenpreis 1 Fl. 48 Kr.

3 Bl. der Wasserfall zu Tivoli. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 14 Z.
Ladenpreis des Blattes 1 Fl. 48 Kr.

Ueberreste von der Villa des Brutus zu Tivoli. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 14 Z.
Preis 1 Fl. 48 Kr.

Dietrich, schrieb sich auch **Dietricy, Christian Wilhelm Ernst,**

einer der vorzüglichsten Historien- und Landschaftmaler des vorigen Jahrhunderts in Deutschland, der sich durch seine 200 Radirungen einen gleich grossen Ruhm erwarb; sie sind mit einer leichten, geschmackvollen Nadel gefertigt, und obwohl sie stets Originalität an sich tragen, so gab er ihnen doch öfters den Charakter verschiedener älterer Meister, besonders der älteren niederländer Schule, für die er eine besondere Vorliebe hatte. Er wurde zu Weimar am 30. Oct. 1712 geb., und starb zu Dresden den 23. April 1774. Schüler seines Vaters und A. Thiele's. H. II. 102. M. I. 228. J. I. 427. Mal. I. 256. Ferrario 102. Va. 68. Bartsch, Anleitung I. 199. II. 132. Heinecke in seinem Dictionnaire des Artistes T. IV. p. 673—712 giebt ein sehr vollständiges Verzeichniss der Blätter dieses Meisters, auf welches hier die ersten Nummern Bezug haben, die zweiten auf J. F. Linck's vortreffliche Schrift: Monographie der vom vorm. k. poln. und churf. sächs. Hofmaler u. Prof. etc. C. W. E. Dietrich radirten, geschabten und in Holz geschnittenen malerischen Vorstellungen. Berlin 1846. 8.

Jupiter und Antiope, im Geschmack des Lairesse, 1735. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 10 Z. 1 L. H. Nr. 3. L. Nr. 36. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen und der Jahrszahl. Aeusserst selten. Die 2. mit denselben. Ebenfalls selten. Hauptblatt.
Weigel 8 1/3 Thlr.

Nero von den Furien geplagt. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 6 Z. 2 L. H. Nr. 4. L. Nr. 38. Schön und selten.
Brandes 10 1/8 Thlr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Spekler* 4 1/24 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 3/8 Thlr. — *Sternberg* 3 1/3 Thlr.

Der grosse Charlatan oder Bänkelsänger auf dem Dorfmarkte, in Ostade's Manier, 1740. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 6 Z. 11 L. H. Nr. 25. L. Nr. 74. Die 1. Abdr. sind auf starkem, hartem und grobnarbigem Papier, welches die Eigenschaft hatte, nach dem Drucke sehr stark einzuschrumpfen. Die Abdrücke dieser Gattung sind daher nur 9 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 9 L. breit, und unten rechts auf dem Rand bemerkt man Spuren des Schabeisens. Die 2. sind auf gutes geleimtes holländ. Papier abgezogen, die Spuren des Schabeisens sind verschwunden, und diese haben die oben angegebene Grösse. Die 3.* haben im oberen rechten Ecke: Nr. 79. In den 4.** ist die Luft oben links zwischen dem Dach des Hauses und

* Bedeutet die zur Ausgabe der Wittwe Dietrich gehörigen Abdrücke,
** diejenigen der Frauenholz'schen.

dem Baum mit horizontalen Strichen belegt. In den 5. retouchirten ist die Nummer ausgeschliffen.

Schwarzenberg 2 1/2 Thlr., *Weigel* 6 1/3 Thlr., 2. Dr. — *Brandes* 6 Thlr. — *Becker* 2 5/6 Thlr. — *Schneider* 1 23/24 Thlr. — *Spekter* 2 17/24 Thlr. — *Sternberg* 3 2/3 Thlr. — *Ackermann* 1 11/24 Thlr.

Der Marktschreier, in Ostade's Manier, bezeichnet: Dietricy 1764. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 5 Z. 3 L. Heinecke führt dieses Blatt unter Nr. 47 und 48 auf. L. Nr. 83. Die 1. Abdr. haben die soeben bemerkte Schrift und Jahrszahl; in den 2. steht oben gegen die Mitte noch einmal: Dietericy 1767. In den 3.* steht oben: 66; in den 4.** ist diese Nummer wieder ausgeschliffen.

Frauenholz IV. 4 Fl. 18 Kr. — *Brandes* 7 1/24 Thlr.

Eine Frau mit ihren Kindern am Fenster, in Mieris' Manier, 1739. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 5 Z. 1 L. H. Nr. 38. L. Nr. 73. In den 1. Abdr. hat die Thüre im Hintergrunde rechts eine lothrechte Strichlage, in den 2. eine Kreuzschraffirung. Ausserordentlich selten.

Brandes 9 1/8 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 1/24 Thlr.

Die badenden Nymphen in der Felsenhöhle, in Poelemburg's Geschmack, 1741. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 10 Z. 3 L. H. Nr. 8. L. Nr. 136. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke. Ausserordentlich selten. Die 2. die beendigten; die 3.* haben oben rechts: 74; in den 4.** ist diese Nummer wieder herausgenommen.

Christus heilt die Kranken, in der Manier von Rembrand's Hundertgulden-Blatt, 1736. Höhe 12 Z. Breite 15 Z. 5 L. H. Nr. 21. L. Nr. 21. Dietrich liess diese Platte unvollendet. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, der Kopf des Heilandes ist nur in Umrissen entworfen, und die linke Hand desselben fehlt; in den 2. ist dieselbe von Zingg hinzugefügt; in den 3. bemerkt man am linken Backen des Heilandes zwei kleine Schattenparthien; in den 4. ist der Kopf vollendet; in den 5. hat der Schlagschatten über der rechten Hand des Heilandes drei Strichlagen; die 6. sind gänzlich überarbeitet, und unten auf dem Plattenrande steht: A Dresde chez la Veuve Dietrich. In den 7.* steht unten links: 85; in den 8.** ist diese Adresse und die Nummer herausgenommen.

Christus heilt die Kranken, in Rembrand's Manier. H. Nr. 2. L. Nr. 20. Die 1. Abdr., mit 1731 bezeichnet, sind 7 Z. 3 L. hoch, 10 Z. 2 L. breit; die 2., mit 1732 bezeichnet, sind 7 Z. 3 L. hoch, 9 Z. 10 L. breit, weil die Platte auf der rechten Seite abgeschnitten ist.

Frauenholz IV. 12 Fl. — *Brandes* 4 1/4 Thlr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Spekter* 3 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 7 1/2 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 1/3 Thlr.

Der Tablettenkrämer oder Kurzwaarenhändler unter der Weinlaube vor dem Bauernhause, in Ostade's Geschmack, 1741. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. 5 L. H. Nr. 27. L. Nr. 76. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, die Luft in dem oberen linken Ecke ist unten weiss; in den 2. geht sie

tiefer hinab bis an das im Hintergrunde sichtbare Strohdach. Sie sind gänzlich mit der kalten Nadel überarbeitet und der Grat ist stehen geblieben, daher die Abdrücke Schwarzkunstblättern gleichen. Beide Gattungen sind sehr selten. In den 3. ist der Plattengrat der kalten Nadel beseitigt, und die Abdr. sind vollkommen klar. In den 4.* steht unten links: 67; in den 5.** ist diese Nummer herausgenommen und die ganze Platte nochmals retouchirt, daher die Abdr. sehr schwarz erscheinen.

Frauenholz IV. 5 Fl. — *Brandes* 1 7/24 Thlr. — *Becker* 1 1/8 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 5/6 Thlr. — *Weigel* 2 1/3 Thlr., *Sternberg* 1 2/3 Thlr., beide 1. Dr.

Der Scherenschleifer vor der Schusterbude, im Geschmacke Ostade's, 1741. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. 4 L. H. Nr. 26. L. Nr. 75. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, und der Hut des Scherenschleifers ist ohne Feder; in den 2. mit der Feder; die Platte ist mit der kalten Nadel überarbeitet, und der Grat stehen gelassen, um im Abdruck die Wirkung der Schwarzkunst hervorzubringen; beide Abdr. sehr selten. In den 3. ist der Grat abgeschabt. Im 4.* ist die Platte stellenweise überarbeitet, und links unten im Ecke: 68; in den 5.** nochmals retouchirten, daher sehr schwarzen und rauhen Drücken ist diese Nummer wieder weggenommen.

Frauenholz IV. 5 Fl. — *Brandes* 2 1/8 Thlr. — *Spekter* 1 11/24 Thlr. — *Stengel* 2 Fl. 32 Kr. — *Schwarzenberg* 1 3/4 Thlr. — *Sternberg* 2 5/6 Thlr., *Weigel* 2 1/3 Thlr., beide letztere 1. Dr.

Der verlorne Sohn bei dem Pächter, 1756. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 11 Z. H. Nr. 22. L. Nr. 27. Die 1. Abdr. sind unten links zweimal mit: Dietricy 1756 bezeichnet; in den 2. wurde der dem Plattenrande näher gestandene Name mit der Jahrszahl weggenommen; in den 3.* steht oben im Ecke: 84; in den 4.** ist diese Nummer wieder weggenommen.

Weigel 2 Thlr.

Ruinen römischer Gebäude mit der eingebauten Herberge der Maulthiertreiber, in P. de Laer's Manier. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 11 Z. H. Nr. 8. L. Nr. 123. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke; der am rechten Plattenrande, über dem Thore, sichtbare Theil einer mit der Bildfläche gleich laufenden Mauer ist ohne die mit dem Grabstichel gearbeitete horizontale Strichlage und beinahe ganz weiss. Einen solchen höchst seltenen, vielleicht einzigen Abdruck besitzt Linck. In den 2. ist der erwähnte Theil der Mauer mit gebrochenen, wagrechten Strichen überlegt. In den 3.* ist oben im Ecke rechts die Zahl 70; in den 4.** ist sie wieder weggenommen.

Brandes 3 1/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 1/2 Thlr.

Die Auferweckung des Lazarus, im Geschmacke Rembrand's. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 5 Z. 3 L. H. Nr. 23. L. Nr. 19. Die 1. Abdr. sind vor Dietrich's Monogramm; auf den 2. steht: C. W. E. D. f.; auf den 3. steht: Dietrich fec. 7. Sämmtlich sehr selten.

Brandes 3 7/8 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die wandernden Musikanten vor dem Thorbogen bei einem Bauernhause. H. Nr. 42. L. Nr. 80. Die 1. Abdr. sind ganz mit dem Plattengrat

bedeckt und einem Werke der Schabkunst ähnlich. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 4 Z. 6 L. Sehr selten. Die 2.* sind nur noch an einigen Stellen mit wenigem Plattengrat versehen, haben die Nr. 69, und sind 6 Z. 4 L. hoch, 4 Z. 5 L. breit. Die 3.** ohne Plattengrat, und die Zahl 69 herausgenommen.

Frauenholz V. 6 Fl. 24 Kr. — *Becker* 4 1/2 Thlr. — *Schneider* 1 7/12 Thlr.

Die Musikanten-Familie, 1756. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 5 Z. 6 L. H. Nr. 12. L. Nr. 77. In den 1. Abdr. sieht man an der rechten Seite die Striche der Radirnadel frei — bald mehr bald weniger — und man nimmt daher keine gerade Fluchtlinie an der Grenze der Radirung wahr. In den 2. Abdr. ist die Platte unten rechts um 1 Linie verkleinert, so dass der am Fasse lehnende Stab den untern Plattenrand berührt; in den 3.* hat die rechte Seite eine gerade Fluchtlinie bekommen, und oben im linken Ecke die Zahl 50; im 4.** ist diese Nummer wieder herausgenommen.

Der Sybillen-Tempel zu Tivoli, 1745. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 5 Z. 4 L. H. Nr. 2. L. Nr. 157. In den 1. Abdr. sieht man unten am linken Plattenrande einen weissen Flecken, indem hier das Scheidewasser nicht geätzt hat; in den 2. ist derselbe überarbeitet; in den 3.* steht oben rechts: 62, welche Zahl in den 4.** wieder ausgeschliffen ist.

Der Rattengift-Verkäufer, in Ostade's Manier, 1732. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 4 Z. 4 L. H. Nr. 21. L. Nr. 70. Sehr selten, indem die Platte frühzeitig verloren gegangen ist.

Brandes 2 Thlr. — *Winkler* 1 1/3 Thlr. — *Becker* 1 17/24 Thlr. — *Schneider* 3 13/24 Thlr. — *Spekter* 1 1/24 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr. — *Stengel* 3 Fl. 28 Kr.

Die Beschneidung, in Rembrand's Manier, 1732. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 9 Z. 2 L. H. Nr. 12 a. L. Nr. 11. Von grosser Seltenheit, da die Platte vernichtet wurde.

Brandes 11 Thlr.

Loth und seine Töchter, 1731. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. 5 L. H. Nr. 2. L. Nr. 2. Höchst selten, indem die Platte abgeschliffen wurde.

Brandes 5 1/24 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Der Engel hindert die Opferung Isaac's, in Rembrand's Manier, 1730. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 5 Z. H. Nr. 3. L. Nr. 7. Sehr selten, indem die Platte vernichtet wurde.

Brandes 6 1/6 Thlr. — *Weigel* 10 Thlr.

Die Flucht nach Aegypten; Joseph leuchtet mit der Fackel, 1734. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 6 Z. 9 L. H. Nr. 13. L. Nr. 12. In den 1. Abdr. sind das Jesuskind und die Hand der Maria, welche es umfasst, durch Strichlagen gänzlich beschattet; in den 2. sind das Kind und die Hand durch Wegnahme der Schraffirung helle gemacht; in den 3. ist ein Theil des Hintergrundes der rechten Seite durch Schaben und Poliren weniger dunkel gemacht worden.

Sternberg 1. Dr. 8 1/6 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 19/24 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., *Brandes* 7 1/6 Thlr., *Spekter* 2 Thlr., Alles 2. Dr.

Die Flucht nach Aegypten, ein Engel leuchtet mit der Fackel. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 5 Z. 3 L. H. Nr. 14. L. Nr. 13. In den 1. Abdr. ist das Kind bis an den Kopf eingehüllt; in den 2. ist dasselbe entblösst; in den 3.* ist die Platte ganz überarbeitet, und oben im linken Ecke steht: 52; in den 4.** ist diese Nummer wieder ausgeschliffen.

Schwarzenberg 1 $^5/_{12}$ Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der heil. Jakobus in einem Dorfe predigend. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 9 Z. 8 L. H. Nr. 29. L. Nr. 30. Die 1. Abdr. sind vor Namen und Jahrszahl; in den 2. steht: Dietricy f. 1740. Die 3.* haben oben links: 76, welche Zahl in den 4.** wieder ausgeschliffen ist.

Brandes 3 $^3/_8$ Thlr. — *Spekler* 2 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Die Modenhändlerin. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 3 Z. 4 L. H. Nr. 35. L. Nr. 61. Ausserordentlich selten.

Brandes 3 $^2/_3$ Thlr. — *Schwarzenberg* 4 $^5/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Weigel* 4 $^1/_2$ Thlr.

Die Gärtnerin mit dem Strohhute, in Watteau's Geschmack, 1731. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 5 Z. 4 L. H. Nr. 34. L. Nr. 67. Ausserordentlich selten.

Sternberg 8 $^1/_6$ Thlr.

Der Alchymist, oder der Chirurg, welcher einem Manne den Fuss verbindet. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 5 Z. 2 L. H. Nr. 8. L. Nr. 63. Auf den 1. sehr seltenen Abdr. steht unten rechts: C. W. E. Dietrich fec. 1371 (soll heissen 1731); in den 2. wurde der Name mit der Jahrszahl weggenommen, und unten links darauf gesetzt: Dietrich fec., und in die Mitte die Zahl 8.

Brandes 7 $^5/_6$ Thlr. — *Schwarzenberg* 3 $^1/_3$ Thlr. — *Sternberg* 5 $^1/_4$ Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Die Kuchenbäckerin, im Geschmacke von Metzu. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 4 Z. 7 L. H. Nr. 45. L. Nr. 85. Die 1. Abdr. sind vor der Ueberarbeitung mit Bimstein; in den 2. sind die Schattenseiten des Rauchfanges, sowie die Hinterwand mit Bimstein überrieben, wodurch ein tuschähnlicher Ton an diesen Stellen hervorgebracht worden ist. Beide Abdr. höchst selten, indem die Platte vernichtet worden ist.

Sternberg 6 $^1/_2$ Thlr.

Das Opfer Abraham's. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 5 Z. 2 L. H. Nr. 5. L. Nr. 4. Sehr selten, da die Platte abgeschliffen wurde.

Sternberg 10 $^3/_4$ Thlr.

Der Satyr beim Bauern, in der Manier von Jordaens, 1739. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 10 Z. 2 L. H. Nr. 5. L. Nr. 40. Die 1. Abdr. sind vor der dritten Strichlage an der Mauer, hinter dem Hahn auf dem Korbe; vor der Ueberarbeitung dieses Korbes und des Kaminmantels. Sehr selten. In den 2. hat die Mauer hinter dem Hahn eine dritte Strichlage, Korb und Kaminmantel sind überarbeitet. Die 3.* haben oben: 75. In den 4.** ist diese Nummer geblieben, dieselben sind aber durch den neuen Druck auf ungeleimtes Schweizerpapier leicht kenntlich.

Weigel 2 $^1/_2$ Thlr. — *Sternberg* 1 $^2/_3$ Thlr.

Venus, dem Amor eine Maske vorbindend, 1735. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 4 Z. 6 L. H. Nr. 23. L. Nr. 37. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, und besonders daran kenntlich, dass der Felsen links grösstentheils nur mit einer Strichlage ist und nur einige Schattenparthien mit zwei Strichlagen sind. In den 2. ist die Platte mehr beendet, die lichten Stellen des Felsens und der Baumstamm sind mit einer zweiten Strichlage versehen; in den 3. ist sie noch mehr überarbeitet, und in dem Felsen erscheint eine dunkle, höhlenartige Vertiefung. Sämmtliche Abdr. sehr selten.

Sternberg 6 1/6 Thlr.

Landschaft mit dem heil. Wilhelm, in Salv. Rosa's Manier. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 5 Z. 1 L. H. Nr. 4 a. L. Nr. 161. Die 1. Abdr. sind auf holländ. geleimtem Papier, die 2.* haben oben: 63; in den 3.** ist diese Zahl wieder ausgeschliffen.

Landschaft mit dem heil. Franz, in derselben Manier. Höhe 6 L. 9 L. Breite 5 Z. 3 L. H. Nr. 4 b. L. Nr. 162. Mit denselben Abdrücke-Verschiedenheiten.

Flache holländische Küstengegend, in P. Pout's Geschmack. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 10 Z. 2 L. H. Nr. 1. L. Nr. 118. Von ausserordentlicher Seltenheit, und gehört zu den ersten Versuchen des Künstlers, welche er wahrscheinlich 1728 zu Arnstadt machte.

Brandes 9 1/24 Thlr.

Grosse bergige Landschaft mit rundem Thurm. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 14 Z. H. Nr. 26. L. Nr. 172. War die letzte Radirung des Künstlers. In den 1. reinen Aetzdrücken ist der Vorgrund unkräftig, und die Wolke rechts des Thurmes nur durch leichte Umrisse angedeutet. Die 2. sind von Zingg vollendet, der Vorgrund ist gänzlich überarbeitet, und die Wolke rechts des Thurmes vollständig ausgeführt. Auf den 3. steht: „C W E Dietrich f. 1769. Letzte radierte Platte." Die 4.* haben oben rechts: 87, welche Zahl in den 5.** wieder herausgenommen ist.

Brandes 1 17/24 Thlr.

Ein blinder sitzender Bettler mit dem Kruge, 1757. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. 10 L. H. p. 703. L. Nr. 78. Die 1. Abdr. sind nur von einer Platte, die 2. in Helldunkel von 2 Platten; die 3. haben unten: 83.

Dietterlin oder Dieterlein, Bartholomäus,

Maler und Kupferätzer, Sohn und Schüler des Hilarius, lebte zu Strassburg in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Die Himmelfahrt Christi: W. Dietterlin Pater Inv. Hil. Dietterlin filius Exc. Barth. Dietterlin Nepos aeri incidit. fol. Sehr selten.

Eine Landschaft, mit derselben Inschrift. fol.

Dietterlin oder Dieterlein, Wendel,

Architekt, Maler, Goldschmied und Kupferätzer, geb. zu Strassburg 1550, gest. daselbst 1599. Mal. I. 112.

Wendelinus Dietterlin Pictor Argentinensis. Büste, von allegorischen Figuren umgeben. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 10 L.

Derschau 1 Fl. 12 Kr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Johann Reinhard, Graf zu Hanaw und Zweybrücken etc., in Oval mit Wappen und allegor. Umgebungen. fol. Selten.

12 Bl. geistreich radirte Grotesken mit komischen Figuren. 8. Auf dem Titel steht: Wendel Dieterlein Goldarbeiter in Strasburg fecit.

Dietzsch, Johann Christoph,

trefflicher Maler in Aquarell, besonders in Landschaften, Blumen und Früchten, radirte gegen 50 Blätter, geb. zu Nürnberg am 9. Mai 1710, gest. daselbst am 11. Dec. 1769. Schüler seines Vaters Joh. Israel. H. II. 100. J. I. 429.

6 Bl. Landschaften mit Figuren, auf dem Titelblatte ein steinernes Kreuz. Höhe 3 Z. 7—9 L. Breite 5 Z. 8 L. — 6 Z. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern und vor der Schrift.

8 Bl. Landschaften mit Figuren, 1759—68. Höhe 5 Z. Breite 6 Z. 4—7 L.

Zacharias Wörlin, Kupferstecher in Nürnberg. Wer untersteht sich etc. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 6 Z. 1 L.

Dieu, C. M. F.,

neuerer französischer Kupferstecher.

Der Tod des Demosthenes, 1821. Sehr gr. roy. qu. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Die Sibyllen, nach Raphael, 1838. qu. roy. fol.
Weigel 10 Thlr.

Dillis, Cantius von,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Giebing 1785, lebt zu München. Schüler seines Bruders Johann Georg.

Eine Bauernhütte in Bäumen versteckt, vorne zwei liegende Männer. 1800. qu. 12.

2 Bl. felsige Gegenden mit Mühlen. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 3 Z. 9 L.

Ansicht des Schlosses Harlaching, 1801. qu. fol.

Dillis, Johann Georg von,

königl. bair. Central-Galerie-Director, geb. zu Grüngiebig im Landger. Haag am 26. Dec. 1759, widmete sich dem geistlichen Stande und der Kunst, besonders der Landschaftmalerei, und gehört unter die besten Künstler unserer Zeit. Er radirte von 1791—1806 43 Blätter, und starb zu München am 28. Sept. 1841. Schüler von Jgnaz Oeffele.

2 Bl. Waldgegenden, im Geschmacke Ruysdael's, im englischen Garten zu München an Ort und Stelle sogleich auf die Platten geätzt, 1793. Höhe 6 Z. 3—5 L. Breite 8 Z. 10 L.
Stengel 1 Fl. 36 Kr. — *Weigel* 2/3 Thlr.

Ein Wasserfall, 1801. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 5 Z. 8 L.
Stengel 2 Fl. 27 Kr.

Das Jägerhaus zu Giebing, 1793. (Geburtshaus des Künstlers.) Höhe 2 Z. 8 L. Breite 3 Z. 10 L.

Ein Dorf in Bäume versteckt (Giebing), 1793. Höhe 3 Z. Breite 3 L. 6 L.

Dixon, Johann,

Zeichner und vorzüglicher Arbeiter in Schwarzkunst, gest. in London um 1770. H. IX. 291. Ferrario 130. Va. 68. Ha. 68.

Der Graf Ugulino von Pisa im Hungerthurm mit seinen vier Kindern, nach Reynolds. gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 2 1/4 Thlr. — *Schwarzenberg* 3 5/12 Thlr.

A Tygresse. Eine ruhende Tigerin, nach Stubbs, 1773. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 21 Z. 6 L. Capitalblatt.
Brandes vor der Schrift 30 Thlr. — *Weigel* 7 Thlr.

Rembrandts frame Maker, nach ihm selbst. Höhe 18 Z. Breite 13 Z. 2 L.
Brandes 5 Thlr.

Garrick als König Richard III., nach N. Dance, 1772. Höhe 23 Z. 4 L. Breite 14 Z. 9 L.
Schwarzenberg 1 1/4 Thlr. — *Frank* 5 Fl. 45 Kr.

Incantation. Eine junge Frau in der Hütte einer Zauberin, nach Mortimer. gr. roy. fol.
Einsiedel 1 13/24 Thlr.

Mistriss Blacke, nach Reynolds, 1771. Höhe 22 Z. 9 L. Breite 14 Z. 10 L.
Brandes vor der Schrift 5 5/12 Thlr.

Wilhelm Beckfort, 1771. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 13 Z.
Brandes 1 3/4 Thlr.

Wilhelm Robertson, nach J. Reynolds, 1772. gr. fol.
Winkler 3 11/24 Thlr.

Dodd, Robert,

Landschaft- und vorzüglicher Seestürme- und Seegefecht-Maler, Kupferätzer, Arbeiter in Punktirmanier und Aquatinta, lebte in England am Ende des vorigen Jahrhunderts. H. IX. 343.

4 Bl. Vorstellung des schrecklichen Sturmes, der den 16. Sept. 1782 die Jamaica-Flotte betraf. 1783. Aquatinta. gr. qu. fol.

Die franz. Fregatte, Amazone, ergiebt sich der engl. Fregatte St. Margaretha. 1784. Aquatinta. gr. qu. fol.

Schlacht zwischen einem engl. und einem französ. Schiffe, 1795. Punktirmanier. gr. qu. realfol.
Schwarzenberg 1 Thlr.

Does, Jacob van der,

berühmter Thiermaler und Kupferätzer, geb. zu Amsterdam 1623, gest. zu Haag am 17. Nov. 1673. Schüler von Moyaert. Man kennt von ihm nur dieses einzige, schön radirte Blatt. H. VI. 68. J. I. 429. B. IV. 189. Weigel, Suppl. I. 182.

Eine Gruppe von 5 Schafen, 1650. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 5 Z. 3 L. Ausserordentlich selten. Hiervon existirt ein unvollendeter Probedruck, auf welchem das Schaf links, welches man nur zum Theil sieht, noch nicht ist.
Prevost 35 Fr. — *Rigal* 99 Fr. — *Palliere* 89 Fr. — *Weigel* 60 Thlr.

Donauer, Lorenz, siehe unter den Monogrammisten **LD.**

Dondorf, Bernhard,

Lithograph zu Frankfurt, kam auf den Gedanken, mit Brillantspitzen in Stein zu graviren, und hatte nach wenigen Versuchen den besten Erfolg. In dieser Art wurden mir nachfolgende drei Blätter bekannt. Im Jahr 1835 begann er die Herausgabe von vier Kunstblättern unter dem Titel: „Künste durch Schrift in Verbindung mit Zeichnung versinnlicht." Dazu gehören:

Die Musik. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 5 Z. 6 L.

Architektur. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 5 Z. 4 L.

Die 10 Gebote, 1830. Ein grösseres Blatt.

Die Buchdruckerkunst. Historisches Tableau in neun Darstellungen, nach Rethel. roy. fol. Gewöhnliche Lithographie.
Weigel 4 Thlr.

Doo, Georg T.,

einer der vorzüglichsten Kupferstecher in England, wurde 1836 zum historischen Kupferstecher des Königs von England ernannt. Ha. 68. Va. 340.

Die Predigt des John Knox vor den Lords der Congregation in St. Andrews 1559, nach einem Capitalgemälde von D. Wilkie im Besitz des Sir Robert Peel, 1838. Höhe 30 Z. Breite 26 Z.
Der Subscriptionspreis war 4 Pf. 4 Sch. — *Weigel* 28 Thlr.

Eine Gruppe von Pilgern, welche Rom zum ersten Male erblicken, nach C. L. Eastleake, 1839. Höhe 18 Z. Breite 28 Z.
Subscriptionspreis vor der Schrift 5 Pfd. 5 Sch., mit derselben 3 Pfd. 5 Sch.

Die Abfahrt des Regulus nach Carthago, nach Turner, 1839. roy. qu. fol.
Subscriptionspreis vor der Schrift 3 Pfd. 3 Sch., mit derselben 1 Pfd. 11 Sch.

Sterne und die Grisette, nach Newton. fol.

Madonna mit dem Kinde Messiah, nach Raphael bei Lord Cowper in Penshanger, 1835. fol.
Weigel 3 1/2 Thlr. — *Ackermann* 2 5/6 Thlr.

The Earl of Eldon, Grosskanzler von England. Halbfigur, nach Th. Lawrenze, 1828. gr. fol.
Sternberg 1 11/12 Thlr.

Nature, Gruppe zweier lieblicher Kinder, die sich umarmen, nach Lawrence, 1829. gr. fol.
Sternberg 2 Thlr.

Dooms, Caspar,

mittelmässiger Kupferstecher und einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst, lebte zu Prag von 1644—1675, zu Wien und zu Mainz. Lab. 343.

Ecce homo, nach A. Dürer, 1523. Ueber Lebensgrösse. Ist dem Erzbischof von Mainz Joh. Philipp v. Schönborn dedicirt, mit dieser Unterschrift: Gaspar Dooms suae Celcitudinis Moguntiae familiaris aulicus sculptor et geometra 1659. Zum Theil mit dem Grabstichel bearbeitet,

besteht aus zwei Platten, und ist 35 Z. 9 L. hoch, 23 Z. breit. Von grosser Seltenheit.

Hohwiesner 5 Fl. — Ein anderes Exemplar wurde in der Auction des preuss. Auditors *Würtemberg* für 23 Thlr. verkauft.

Dorigny, Michel,

Maler und Kupferätzer, geb. zu St. Quentin 1617, gest. zu Paris 1666. Schüler seines Schwiegersohnes Vouet. H. VII. 138. Mal. IV. 76. Dumesnil IV. 246.

Der heil. Ludwig. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 5 Z. 8 L. D. Nr. 2.

Ein allegorisch satyrisches Blatt auf den Architekten Mansard. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 9 Z. 5 L. D. Nr. 5.

Pan und Syrinx, 1666. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 17 Z. 1 L. D. Nr. 4.

Hercules sitzend bei einem Felsen. Höhe 12 Z. 5 L. Breite 9 Z. 7 L. D. Nr. 13.

Sternberg 3⅚ Thlr.

Dorigny, Nicolaus,

Zeichner und vorzüglicher Stecher mit dem Grabstichel und der Radirnadel, war einer der geschicktesten Kupferstecher für den grossen historischen Styl, namentlich für die Werke von Raphael und Daniel da Volterra. Geb. zu Paris 1654, gest. daselbst 1746, hielt sich 28 Jahre in Italien, und mehrere Jahre in England auf. H. VII. 364. J. I. 431. Mal. IV. 165. Ferrario 104. Va. 69. Ha. 69.

Die Verklärung, nach Raphael's Altarblatt von San Pietro in Montorio zu Rom, 1709. Höhe 29 Z. Breite 18 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Titel: la Transfiguration; die 2. vor dem Zusatze: Eques hinter dem Namen des Stechers. Die 4., neueren, sind von Strange retouchirt.

Durand mit der Kreuzabnahme 150 Fr. — *Frauenholz* III. 8 Fl. — *Brandes* 17 Thlr. — *Winkler* 18½ Thlr. — *Schneider* 17⅓ Thlr. — *Spekter* 6¼ Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 6 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 15 Thlr. — *Einsiedel* 3. Dr. 5⅔ Thlr.

Die Kreuzabnahme, nach Daniel da Volterra's Frescogemälde in der Kirche Trinita del Monte zu Rom, 1710. Höhe 29 Z. 1 L. Breite 18 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers. Die 3. haben nach dem Namen des Stechers: Eques.

Saint Yves 92 Fr. — *Alibert* 120 Fr., *Valois* 50 Fr., beide letzten mit der Verklärung. — *Frauenholz* V. 8 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 7 Thlr. — *Winkler* 18 Thlr. — *Schneider* 4½ Thlr. — *Spekter* 6 Thlr. — *Einsiedel* 3. Dr. 6⁵⁄₁₂ Thlr. — *Sternberg* desgl. 4 Thlr. — *Weigel* desgl. 8 Thlr. — *Rumohr* 6 Thlr.

7 Bl., mit dem Titel: 8 Bl. Cartons nach den berühmten von Raphael gezeichneten Originalien in Hamptoncourt in England. Höhe 19 Z. Breite 22—29 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Retouche von Strange.

Weigel 60 Thlr. — *Frauenholz* IV. 31 Fl. 12 Kr. V. 35 Fl. — *Brandes* 52¾ Thlr. — *Schneider* 36 Thlr. — *Spekter* 22½ Thlr. — *Einsiedel* 27 Thlr. — *Ackermann* 27 Thlr. — *Rumohr* 24 Thlr.

Der Tod der heil. Petronilla, nach Guercino's Gemälde in der Peterskirche zu Rom, 1700. Höhe 23 Z. 5 L. Breite 12 Z. 11 L.
Brandes $3^3/_8$ Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Sternberg* $1^1/_{12}$ Thlr.

12 Bl. die Galerie Farnese oder Loge des Palastes Chigi, die Fabel der Psyche darstellend, nach Raphael. gr. qu. fol. Die Platten liess der Papst Leo XII. 1824 vernichten.
Sternberg $8^1/_3$ Thlr. — *Einsiedel* $8^5/_6$ Thlr. — *Weigel* 18 Thlr.

Die Marter des heil. Sebastian, nach Dominichino's Original-Gemälde in der Peterskirche zu Rom, 1699. Höhe 23 Z. 11 L. Breite 13 Z. 3 L.
Brandes 3 Thlr. — *Einsiedel* $2^2/_3$ Thlr.

Der heil. Petrus geht auf dem Wasser, nach Lanfranco, 1699. Höhe 23 Z. 6 L. Breite 12 Z. 10 L.
Brandes $3^1/_2$ Thlr. — *Winkler* $3^{17}/_{24}$ Thlr. — *Speckter* $3^5/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Stanislaus Kosta zu den Füssen der heil. Jungfrau, 1689. Sehr gr. roy. fol.
Sternberg $1^1/_3$ Thlr.

Dorner, Johann Jacob von,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Ehrenbreitstein im Breisgau 1741, gest. zu München am 22. Mai 1813.

Ein sitzender Greis stützt die Hände auf einen Stock, in Rembrand's Manier. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 4 Z. 3 L.

Ein junges Weib liest einer Alten aus einem Buche vor, 1774. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 2 Z. 2 L.

Dossier, Michel,

Kupferstecher, bildete sich nach Drevet; geb. zu Paris 1684. H. VIII. 47. Ferrario 106.

Die Vermählung der heil. Maria, nach Jouvenet. gr. fol.
Einsiedel $1^1/_6$ Thlr.

Douet, Edmund Johann Baptist?

Maler und Formschneider in Frankreich, lebte wahrscheinlich im Anfange des 17. Jahrhunderts.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, nach Andrea del Sarto. Clairobscur mit 3 Platten. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Douet. B. XII. p. 54. Nr. 9.

Drevet, Claudius,

Kupferstecher, Schüler und Vetter des Peter Drevet, geb. zu Lyon 1710, gest. zu Paris 1768 oder 1782. H. VIII. 9. J. I. 439. Mal. IV. 227. Ferrario 72. Va. 110.

Philipp Ludwig Graf von Sinzendorf, nach Rigaud, 1728. Höhe 18 Z. 10 L. Breite 14 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen und vor der Schrift.

Madame le Bret als Ceres, nach dems., 1728. Höhe 17 Z. Breite 11 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor der Jahrszahl 1728.

Ch. Gasp. Guill. de Vintimille, Erzbischof von Paris, in der Amtskleidung, nach dems. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schraffirung an der linken Einfassung bei der Mitte der Quastenschnüre.

Weigel 1. Dr. 1 $^1/_2$ Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 1 Thlr.

Drevet, Peter, der Vater,

einer der ausgezeichnetsten Kupferstecher der altfranzösischen Schule, vorzüglich in Bildnissen, geb. zu Lyon 1664, gest. zu Paris 1739, Schüler von G. Audran. H. VIII. 1. J. I. 434. Mal. IV. 174. Ferrario 106. Va. 70. Bartsch, Anleitung II. 135. Ha. 70.

Ludwig XV. im Krönungsornat auf dem Throne sitzend, nach Rigaud. Höhe 25 Z. 3 L. Breite 18 Z. 7 L.

Frauenholz II. 3 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 3 $^5/_{12}$ Thlr. — *Becker* 4 $^5/_6$ Thlr. — *Einsiedel* 1 $^1/_6$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Derschau* 2 Fl.

Ludwig Hector Herzog von Villars, Marschall von Frankreich, nach dems. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. haben eine 6zeilige Unterschrift, deren letzte Worte sind: de France en Italie. Die 3. haben eine 9zeilige Unterschrift, welche schliesst: du conseil de Regence.

Frank 3. Dr. 3 Fl.

Andr. Hercule Cardinal de Fleury, nach demselben. Höhe 19 Z. Breite 14 Z. 2 L.

Schneider 2 Thlr. — *Einsiedel* 1 $^1/_2$ Thlr. — *Weigel* 1 $^1/_6$ Thlr. — *Frank* 1 Fl. 59 Kr.

Hiacynth Rigaud, eine Reissfeder in der Hand haltend, nach ihm selbst. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 12 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, auf den 2. steht nur: Hyacinte Rigaud pinxit, P. Drevet sculpsit. Die 3. haben eine vierzeilige Unterschrift, aber ohne Jahrszahl; die 4. haben dieselbe, mit 1721.

Weigel 1. Dr. 8 Thlr., 4. Dr. 1 $^1/_6$ Thlr.

Hiacynth Rigaud, mit Palette und Pinsel in der Hand, nach ihm selbst. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. Die 2. haben die Inschrift: Hyacinthus Rigaud Eques natus Perpiniani — — juvenit anno MDCC. In den 3. ist diese Schrift auf folgende Weise umgeändert: Hanc Hyacinthi Rigaud Perpinianensis pictoris — — juverit Anno. M. D. CC. III.

Frank 1. Dr. 6 Fl. 30 Kr., 2. Dr. 2 Fl. 49 Kr., 3. Dr. 1 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 3. Dr. 1 $^1/_6$ Thlr.

Die Familie des Darius im Zelte zu den Füssen Alexanders, nach Mignard. G. Edelinck coepit, P. Drevet perfecit. Höhe 25 Z. 3 L. Breite 33 Z.

Frauenholz II. 7 Fl. V. 15 Fl. VII. 16 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 17 Thlr. — *Winkler* 16 Thlr. — *Schneider* 4 Thlr. — *Einsiedel* 3 $^5/_{12}$ Thlr. — *Nebe* 30 Fl.

François Louis de Bourbon Prince de Conti, in ganzer Figur mit dem Neger, nach Rigaud. roy. fol.

Weigel 3 $^1/_3$ Thlr. — *Frank* 1 Fl. 30 Kr.

Christiana Carola Marchio Brandenb. Onold. nato Dux Würtemberg. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 11 Z. 11 L.

Drevet, Peter Imbert, der Sohn,

ein ganz vorzüglicher Kupferstecher, Schüler seines Vaters, den er noch übertraf. Seine historischen Blätter und Bildnisse sind wahre Meisterstücke, und in der vollendeten Ausführung, der Behandlung des Fleisches und der verschiedenen Stoffe wahrhaft bewundernswerth. Geb. zu Paris 1697, gest. daselbst 1739. H. VIII. 5. J. I. 435. M. IV. 210. Ferrario 107. Va. 71. Ha. 70. Bartsch, Anleitung II. 135.

Die Darstellung im Tempel, nach Boullogne's Bild in der Kirche Notre Dame zu Paris. Höhe 20 Z. 10 L. Breite 25 Z. 11 L. Gehört nicht nur unter die vorzüglichsten Arbeiten des Künstlers, sondern unter die vortrefflichsten Werke der Kupferstecherkunst. Die 1. Abdr. sind vor den 2 Säulen, welche man rechts sieht, vor dem Namen des Stechers und der Dedication.

Logette 850 Fr., *Debois* 800 Fr., beide 1. Dr. — *Valois* 62 Fr. — *Saint Yves* 80 Fr. — *Silvester* 72 Fr. — *Frauenholz* II. 9 Fl. V. 9 Fl. 36 Kr. — *Brandes* 4 3/6 Thlr. — *Schneider* 5 Thlr. — *Einsiedel* 3 1/3 Thlr. — *Ackermann* 6 5/24 Thlr. — *Weigel* 7 Thlr.

Jacques Benigne Bossuet, nach Rigaud. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 12 Z. 3 L. Gleichfalls Capitalblatt des Meisters. Mit Recht kann es ein mit einem malenden Grabstichel gefertigtes Blatt genannt werden. Die 1. Abdr. sind vor den Punkten nach dem Namen des Malers; so oft ein Hundert abgezogen wurde, kam immer ein Punkt dahin; daraus kann man leicht sehen, aus welchem Hundert man einen Abdruck hat. Auch bemerkt man auf dem Armsessel, der im Hintergrunde rechts steht, an der Lehne ein strahlenförmiges Licht, daher man diese die Abdrücke mit dem weissen Lehnstuhl heisst. Doch unterscheiden sich dieselben noch dadurch von einander, dass auf den ersten Trecenses, auf den zweiten aber Trecensis steht. In den 3. Abdr. ist das Licht am Lehnstuhle etwas überarbeitet.

Mariette 102 Fr. — *Servat* 150 Fr. — *Alibert* 73 Fr. — *Logette* 400 Fr. — *Valois* 46 Fr., *Saint Yves* 82 Fr., *Prevost* 90 Fr., *Rigal* 115 Fr., *Potocki* 89 Fr., die 5 letzten waren vor den Punkten. — *Durand* 1. Dr. 600 Fr. — *Pl. v. Amstel* 27 Fl. — *Frauenholz* I. 8 Fl. II. 9 Fl. IV. 27 Fl. V. 14 Fl. VII. 15 Fl. mit 4 Punkten. — *Schneider* 14 2/3 Thlr., mit 2 Punkten. — *Spekter* 3 Thlr. — *Schwarzenberg* 3 Thlr. — *Einsiedel* mit 5 Punkten 3 1/3 Thlr. — *Sternberg* mit 9 Punkten 2 Thlr. — *Ackermann* mit 5 Punkten 3 5/12 Thlr. — *Weigel* mit 3 Punkten 8 Thlr., mit 7 P. 3 Thlr. — *Frank* 9 Fl. 36 Kr.

Samuel Bernard, nach Rigaud, 1729. Selten. Höhe 23 Z. 2 L. Breite 15 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor den Worten: Conseiller d'Etat.

Mariette 36 Fr. — *Alibert* 15 Fr. — *Logette* 400 Fr. — *Valois* 27 Fr. — *Rigal* 29 Fr. — *Frauenholz* II. 11 Fl. III. 9 Fl. IV. 22 Fl. — *Brandes* 1. Dr. 9 Thlr. — *Winkler* 2 1/2 Thlr. — *Schneider* 1. Dr. 1 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 1 1/3 Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 1 1/12 Thlr. — *Frank* 1. Dr. 5 Fl. 30 Kr. 2. Dr. 1 Fl. 50 Kr.

Ludwig XIV., in ganzer Figur, nach Rigaud. Höhe 25 Z. 4 L. Breite 19 Z. In den 1. Abdr. reicht der Schlagschatten nur bis zur Hälfte des rechten Schenkels hinauf.

Valois 42 Fr. — *Menars* 44 Fr. — *Durand* 200 Fr. — *Brandes* 5 Thlr. — *Becker* 5 1/3 Thlr. — *Schneider* 2 Thlr. — *Sternberg* 4 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/3 Thlr. — *Ackermann* 1 13/24 Thlr.

Die Schauspielerin Andrienne le Couvreur, als Cornelia im Pompeius, nach Coypel. Höhe 15 Z. Breite 10 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. Die 2. haben den Stichfehler: model statt modèle. Die 3. sind die verbesserten.

1. Abdr.: *Logette* 180 Fr., *Durand* 350 Fr., *Debois* 355 Fr. — 2. Abdr.: *Valois* 30 Fr., *Bernard* 49 Fr., *Basan* 40 Fr., *Rigal* 40 Fr., *Frank* 7 Fl. 45 Kr., *Hösel* 5 1/2 Thlr., *Weigel* 12 Thlr. — 3. Abdr.; *Frauenholz* II. 2 Fl. 24 Kr., *Brandes* 1 17/24 Thlr., *Winkler* 1 11/12 Thlr., *Becker* 3 Thlr., *Einsiedel* 2 1/6 Thlr., *Frank* 2 Fl. 31 Kr.

Robert de Cotte, nach J. Rigaud. Höhe 15 Z. 11 L. Breite 11 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. ohne das Wort Architecte. Gewöhnlich nennt man dieses Bl. das Bildniss mit der schönen Hand.

Frauenholz VII. 1. Dr. 5 Fl. 3 Kr., 2. Dr. 3 Fl. 36 Kr. — *Einsiedel* 2 1/6 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Sternberg* 1 3/4 Thlr. — *Frank* 1. Dr. 2 Fl. 32 Kr.

Das Opfer Abrahams, nach Coypel, 1707. Höhe 20 Z. 4 L. Breite 14 Z. 9 L. Dieses Blatt scheint dem Vater anzugehören; denn der Sohn müsste es ausserdem schon in seinem 10ten Jahre gefertigt haben.

Frauenholz V. 5 Fl. — *Brandes* 7 Thlr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Becker* 2 Thlr. — *Einsiedel* 1 5/24 Thlr. — *Sternberg* 2 1/6 Thlr.

Die Knechte Abrahams bei Rebecca, nach dems. Höhe 21 Z. Breite 15 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Bordüre und vor aller Schrift.

Mariette 19 Fr. — *Brandes* 4 1/3 Thlr. — *Frauenholz* V. 8 Fl. 15 Kr. — *Einsiedel* 2 13/24 Thlr.

Adam und Eva, nach dems. Höhe 21 Z. 5 L. Breite 15 Z. 3 L.

Brandes 6 1/6 Thlr. — *Winkler* 9 Thlr. — *Schneider* 1 3/4 Thlr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr.

Die Verkündigung der Maria, nach Coypel's Altarbild im Schlosse zu Meudon. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 15 Z. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen und der Zueignung.

Brandes 9 13/24 Thlr. — *Winkler* 4 23/24 Thlr. — *Becker* 1 13/24 Thlr. — *Schneider* 1 5/8 Thlr.

Der Einzug in Jerusalem, nach Dieu. Höhe 21 Z. 9 L. Breite 28 Z. 3 L.

Brandes 6 2/3 Thlr.

Der Calvareberg, nach A. Coypel. gr. realfol.

Schneider 4 Thlr.

Jesus am Oelberge, nach J. Restout. gr. realfol. Im Winkel vorn rechts liest man die Worte: priez Dieu pour lui.

Einsiedel 2 Thlr.

Die Auferstehung Jesu aus dem Grabe, nach J. André. Sehr gr. realfol. Der Künstler stach dieses hübsche Blatt schon in seinem 19. Jahre.

Cardinal Dubois, nach Rigaud, 1724. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 13 Z. 2 L.
Valois 46 Fr. — *Frauenholz* II. 4 Fl. 30 Kr. V. 5 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 3 1/24 Thlr. — *Ackermann* 2 1/8 Thlr.

Franz de Salignac, nach J. Vivien. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 9 Z.
Benard 13 Fr. — *Brandes* 3 Thlr. — *Winkler* 3 11/12 Thlr.

Dubois oder Du Bois, B.,

Landschaftmaler, Kupferätzer, und wahrscheinlich auch Baumeister in Frankreich in der Mitte des 17. Jahrhunderts, bildete sich in seinen Radirungen, welche sehr selten sind, nach Claude Lorrain. Dumesnil I. 191.

Landschaft mit einer Viehheerde. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 5 Z. 2 L. D. Nr. 2.

Alexander besucht den Diogenes im Fasse, 1648. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 6 Z. 6 L. D. Nr. 5.

Ein Hirt und eine Hirtin sitzend. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 6 Z. 6 L. D. Nr. 4.

Landschaft mit einem Sturm, 1648. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 5 Z. 2 L. D. Nr. 3.
Weigel 2 Thlr.

Duchange, Kaspar,

vorzüglicher Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, besonders glücklich in Nachahmung der fleischigen Theile, vor Allem in der Weichheit der weiblichen Carnation, wie die 3 folgenden Blätter nach Correggio bezeugen; Schüler von Joh. Audran; geb. zu Paris 1662, gest. daselbst 1757. H. VII. 384. J. I. 440. Mal. IV. 172. Va. 75. Ha. 72.

Jupiter und Leda, nach Correggio, 1771. Höhe 17 Z. 4 L. Breite 19 Z. 3 L.
Brandes 1 17/24 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr.

Jupiter und Danae, nach dems. Höhe 17 Z. 4 L. Breite 19 Z. 3 L.
Winkler 1 3/8 Thlr. — *Einsiedel* 2 3/8 Thlr.

Jupiter und Joo, nach dems., 1705. Höhe 14 Z. 6 L.? Breite 10 Z. 8 L.?
Mariette 65 Fr. — *Silvester* 30 Fr. — *Winkler* 2 5/8 Thlr.

Die 1. Abdr. dieser 3 schönen Blätter sind vor dem Namen des Sornique und ohne Bedeckung der nackten Theile. Duchange liess später die Draperie selbst hineinstechen, und zwar aus Reue, solche wollüstige(?) Bilder verbreitet zu haben.

Jesus treibt die Verkäufer aus dem Tempel, nach Jouvenet. Höhe 21 Z. 8 L. Breite 26 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frauenholz V. 10 Fl. — *Brandes* 11 Thlr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Schneider* 1 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 3 3/8 Thlr.

Das Opfer des Jephtha, nach Coypel. Höhe 20 Z. Breite 26 Z. 3 L.
Brandes 6 Thlr.

Die Auferweckung des Jünglings zu Nain, nach Jouvenet. Höhe 19 Z. Breite 13 Z. 9 L.
Frauenholz 1 Fl. 24 Kr. — *Brandes* 3 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr.

Die Mahlzeit bei Simon dem Pharisäer, nach Jouvenet. Höhe 23 Z. Breite 30 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frauenholz II. 5 Fl. 30 Kr. V. 3 Fl. 45 Kr. — *Brandes* $8^{23}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Schneider* $2^{5}/_{8}$ Thlr.

Jupiter und Juno auf dem Berg Ida, nach Coypel. Höhe 14 Z. Breite 17 Z.

Brandes $3^{1}/_{6}$ Thlr.

Solon erklärt die Gesetze, nach demselben, 1717. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 20 Z.

Brandes $3^{2}/_{3}$ Thlr.

Franz Girardon, nach Rigaud, 1707. fol. War das Aufnahmsblatt in die Akademie.

Anton Coypel und sein Sohn, vor der Staffelei, nach Coypel. gr. roy. fol.

Duche, siehe Dughet.

Ducleaux, A.,

jetzt lebender Landschaftmaler und Kupferätzer zu Paris, geb. zu Lyon.

Landschaft mit Viehweide. qu. roy. fol.

Weigel $3^{1}/_{3}$ Thlr.

Landschaft mit Vich und den sich stossenden Ochsen. qu. roy. fol.

Weigel $3^{1}/_{3}$ Thlr.

Ruhende Viehheerde in einer Landschaft mit Fluss. qu. fol. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, in welchen rechts eine Kuh statt des Pferdes ist.

Weigel 1. Dr. 5 Thlr., 2. Dr. 2 Thlr.

Landschaft mit Viehheerde im Wasser, links der Hirt. gr. qu. fol.

Weigel 2 Thlr.

Savoyarden mit Widder mit vier Hörnern, Eulen etc. qu. fol. Sehr selten, da die Platte vernichtet.

Weigel $2^{2}/_{3}$ Thlr.

Ducq, Johann le,

Historien- und vorzüglicher Thiermaler, und Kupferätzer, dessen Blätter sehr geschätzt und selten sind, Schüler von Paul Potter, geb. zu Haag 1636, ward daselbst 1671 Director der Akademie, und scheint im darauf folgenden Jahr gestorben zu sein. H. VI. 211. J. II. 199. Ferrario 175. Va. 117. B. I. 199. Weigel, Suppl. I. 23.

8 Bl. verschiedene Hunde, 1661. Höhe 5 Z. Breite 6 Z. 1—7 L. B. Nr. 1—8. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern.

Silvester 30 Fr. — *Rigal* 140 Fr. — *Palliere* 135 Fr. — *Weigel* 80 Thlr. — *Sternberg* 1 Blatt, Nr. 5, $7^{5}/_{12}$ Thlr.

Der fliehende Wolf mit einem Schafe im Rachen. Höhe 4 Z. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 9. Ausserordentlich selten.

Durand 500 Fr.

Ein stehender, und neben diesem ein ruhender Hund. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 10. Von grösster Seltenheit.

Rigal 225 Fr.

Die säugende Hündin. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 5 Z. 8 L., der Plattenrand 2 L. Von diesem Blatte existiren nur 4 Exemplare. Auf der Rückseite der Platte ist ein Gemälde des Meisters; es befindet sich jetzt in der fürstl. Esterhazy'schen Sammlung in Wien. Vergl. Weigel's Catalog.

Ducros, Peter,

Landschaftmaler und Kupferstecher, geb. in der Schweiz um 1748, gest. zu Lausanne 1810. Er gab Mehreres zu Rom mit Volpato heraus. H. IV. 268. J. I. 443.

Das Amphitheater zu Siracus.

Die Ansicht von Palermo.

Die Verwüstung von Messina durch das Erdbeben 1784.

Dudot, R.,

wahrscheinlich René, Historienmaler und Kupferätzer in Frankreich in der Mitte des 17. Jahrhunderts. Dumesnil I. 234.

Eine heil. Familie. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 5 Z. 4 L. Ist bis jetzt das einzige von diesem Meister bekannte Blatt. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Weigel 2 Thlr.

Dürer, Albrecht,

dieser grosse Historienmaler wird mit Recht der deutsche Apelles oder Raphael genannt. Gleichen Ruhm erwarb er sich auch als Kupferstecher, Aetzer und Formschneider. Mehrere seiner Stiche sind mit einem sehr zarten Grabstichel ausgeführt, und haben ausserdem noch so Vorzügliches, dass man sie jetzt, obwohl seit 300 Jahren sehr Vieles zur Vervollkommnung der Kupferstecherkunst geschehen, nicht besser liefern könnte. Seine geätzten Blätter sind leicht behandelt und schön vollendet, und fast allgemein wird er als Erfinder dieser Stichgattung angenommen. Seine Holzschnitte, die er selbst fertigte, sind ausgezeichnet. Auch war er einer der frühesten Künstler, welche Formschnitte in Helldunkel herausgaben. Er wurde zu Nürnberg am 20. Mai 1471 geb., und starb daselbst am 18. April 1528. Sein Lehrer war Mich. Wohlgemuth. H. I. 110. M. I. 233. J. I. 133. B. VII. 1. Bartsch, Anleitung I. 164. II. 18. Mal. I. 33. Ottley II. 710. Ferrario 110. Va. 74. Ha. 74. Heller: Leben und Werke A. Dürer's. 2. Bd. 2. Abth.

A. Kupferstiche.

Der heil. Eustachius, gewöhnlich Hubertus genannt. Hauptblatt. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 7 L. B. Nr. 57. Heller Nr. 727. Der Kaiser Rudolph liess die Platte vergolden, und jetzt besitzt dieselbe Jos. Redtenbacher zu Kirchdorf in Oesterreich.

Durand 300 Fr. — *Debois* 400 Fr. — *Frauenholz* IV. 11 Fl. V. 11 Fl. VII. 22 Fl. — *Brandes* 8 Thlr. — *Becker* 7 Thlr. — *Schneider* $7^{19}/_{24}$ Thlr. — *Spekter* $5^{1}/_{6}$ Thlr. — *Einsiedel* $16^{5}/_{6}$ Thlr. — *Sternberg* $37^{2}/_{3}$ Thlr. — *Weigel* 20 Thlr. — *Derschau* 19 Fl. 36 Kr. — *Stengel* 15 Fl. 48 Kr. — *Rumohr* 44 Thlr.

Adam und Eva, 1504. Capitalblatt. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 7 Z. 1 L. B. Nr. 1. Heller Nr. 116. Man kennt hiervon zwei Probeabdrücke;

in dem einen ist nur die linke Seite und das rechte Bein von Adam vollendet; in dem andern sind beide Beine beendigt. Sie befinden sich in der Sammlung des Erzherzogs Carl zu Wien, und wurden in Durand's Auction mit 1500 Fr. bezahlt.

Logette 372 Fr. — *Debois* 380 Fr. — *Ottley* 36 Pfd. — *Frauenholz* IV. 25 Fl. 13 Kr. VII. 8 Fl. 6 Kr. — *Praun* 25 Fl. 45 Kr. — *Stengel* 11 Fl. — *Derschau* 7 Fl. 31 Kr. — *Hohwiesner* 10 Fl. — *Winkler* 8 Thlr. — *Schneider* 14 Thlr. — *Einsiedel* 14 1/6 Thlr. — *Weigel* (später Dr.) 16 Thlr. — *Rumohr* 40 Thlr. — *Arndt* (Leipziger Auction am 20. Oct. 1847) 75 Thlr.

Der christliche Ritter, mit dem Tod und dem Teufel, 1513. Vorzügliches Blatt. Höhe 9 Z. Breite 7 Z. B. Nr. 98. Heller Nr. 1013.

Durand 120 Fr. — *Debois* 250 Fr. — *Frauenholz* IV. 21 Fl. 24 Kr. — *Praun* 20 Fl. — *Stengel* 19 Fl. — *Brandes* 12 Thlr. — *Winkler* 11 Thlr. — *Becker* 5 1/6 Thlr. — *Spekter* 8 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 21 Thlr. — *Sternberg* 20 3/8 Thlr. — *Weigel* 17 Thlr. (2. Dr.). — *Rumohr* 12 5/8 Thlr. — *Arndt* 50 Thlr.

Der heil. Hieronymus im Zimmer, 1514. Hauptblatt von sehr zarter Ausführung. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 10 L. B. Nr. 60. Heller Nr. 756.

Durand 100 Fr. — *Debois* 100 Fr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. — *Praun* 11 Fl. — *Stengel* 18 Fl. 45 Kr. — *Brandes* 2 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Schneider* 4 5/12 Thlr. — *Spekter* 8 1/12 Thlr. — *Sternberg* 20 1/2 Thlr. — *Weigel* 16 Thlr. (2 Dr.). — *Rumohr* 20 5/24 Thlr.

Die Melancholie, oder der Genius industriellen Wissens der Mechanik, 1514. Sehr schön ausgeführtes Blatt. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 11 L. B. Nr. 74. Heller Nr. 846.

Durand 80 Fr. — *Debois* 111 Fr. — *Frauenholz* IV. 14 Fl. 36 Kr. VI. 9 Fl. — *Praun* 20 Fl. — *Stengel* 42 Fl. 12 Kr. — *Derschau* 20 Fl. — *Brandes* 3 1/4 Thlr. — *Winkler* 9 Thlr. — *Becker* 7 7/12 Thlr. — *Sternberg* 40 1/6 Thlr. — *Weigel* 15 Thlr. — *Rumohr* 20 5/6 Thlr.

Das grosse Glück. Capitalblatt von vorzüglicher Ausführung. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 77. Heller Nr. 839.

Debois 350 Fr. — *Frauenholz* IV. 25 Fl. 31 Kr. VI. 20 Fl. — *Praun* 25 Fl. — *Stengel* 36 Fl. 12 Kr. — *Derschau* 46 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 5 1/4 Thlr. — *Winkler* 11 1/4 Thlr. — *Becker* 3 Thlr. — *Einsiedel* 7 Thlr. — *Sternberg* 28 Thlr. — *Weigel* 18 2/3 Thlr. — *Rumohr* 40 5/8 Thlr.

Der verlorne Sohn. Höhe 9 Z. Breite 7 Z. B. Nr. 28. Heller Nr. 477.

Debois 210 Fr. — *Frauenholz* IV. 6 Fl. 6 Kr. V. 5 Fl. 30 Kr. VII. 7 Fl. — *Praun* 9 Fl. — *Stengel* 27 Fl. — *Derschau* 14 Fl. — *Winkler* 6 Thlr. — *Schneider* 4 Thlr. — *Spekter* 5 Thlr. — *Einsiedel* 8 Thlr. — *Sternberg* 10 Thlr. — *Weigel* 10 Thlr. — *Arndt* 20 Thlr.

Das Wappen mit dem Todtenkopf, 1503. Vorzügliches Blatt. Höhe 8 Z. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 1. Heller Nr. 1022.
Durand 100 Fr. — *Debois* 190 Fr. — *Stengel* 19 Fl. — *Derschau* 5 Fl. 24 Kr. — *Sternberg* 9 Thlr. — *Rumohr* 7 5/6 Thlr.

Das Wappen mit dem Hahn. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 100. Heller Nr. 1020. Schön und selten.
Schwarzenberg 4 Thlr. — *Sternberg* 14 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr. — *Stengel* 11 Fl. 12 Kr. — *Rumohr* 7 5/8 Thlr. — *Arndt* 7 5/6 Thlr.

Die Wirkung der Eifersucht, oder das Weib unter dem Schutz des Satyrs. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 73. Heller Nr. 815.
Debois 154 Fr. — *Frauenholz* VI. 12 Fl. — *Praun* 18 Fl. — *Stengel* 6 Fl. — *Winkler* 3 5/6 Thlr. — *Einsiedel* 4 1/4 Thlr. — *Sternberg* 12 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr. — *Rumohr* 19 5/24 Thlr.

Die Entführung der Amymone durch Triton. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 11 L. B. Nr. 71. Heller Nr. 801. Schönes Blatt.
Debois 150 Fr. — *Frauenholz* III. 3 Fl. 15 Kr. — *Praun* 11 Fl. — *Winkler* 7 Thlr. — *Becker* 3 Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr. — *Sternberg* 4 1/6 Thlr. — *Weigel* 7 Thlr. — *Arndt* 9 1/2 Thlr.

Der büssende heil. Hieronymus in der Wüste. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 61. Heller Nr. 776.
Debois 101 Fr. — *Durand* 150 Fr. — *Frauenholz* VI. 6 Fl. — *Praun* 8 Fl. — *Brandes* 3 1/3 Thlr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Spekter* 8 11/24 Thlr. — *Einsiedel* 4 23/24 Thlr. — *Sternberg* 14 Thlr. — *Rumohr* 19 Thlr.

Erasmus Roterodamus, 1526. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 107. Heller Nr. 1047. Selten.
Debois 110 Fr. — *Frauenholz* IV. 6 Fl. V. 8 Fl. — *Praun* 9 Fl. — *Winkler* 4 Thlr. — *Sternberg* 6 3/4 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr. — *Rumohr* 27 Thlr.

Der heil. Antonius, 1519. Nettes Blättchen. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 58. Heller Nr. 695.
Sternberg 8 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Stengel* 3 Fl. — *Rumohr* 11 Thlr. — *Arndt* 7 1/2 Thlr.

Das kleine Crucifix, oder der sogenannte Degenknopf. Diameter 1 Z. 5 L. B. Nr. 23. Heller Nr. 435. Sehr selten, äusserst sorgfältig vollendet.
Frauenholz I. 18 Fl. 1 Kr. — *Praun* 25 Fl. 3 Kr. — *Brandes* 16 1/24 Thlr.

Dasselbe Blatt, Wiederholung oder vielmehr das eigentliche Original, welches Bartsch unter Copie A. beschreibt.
Arndt 161 Thlr.

Maria mit dem Affen. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 42. Heller Nr. 628. Schönes Blatt.
Debois 100 Fr. — *Praun* 8 Fl. 6 Kr. — *Stengel* 7 Fl. — *Derschau* 7 Fl. — *Winkler* 4 Thlr. — *Schneider* 4 2/3 Thlr. — *Sternberg* 16 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr. — *Arndt* 31 Thlr.

Der am Kreuz sterbende Heiland, 1508. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 24. Heller Nr. 426. Schönes Blatt.

Debois 55 Fr. — *Frauenholz* VI. 3 Fl. 3 Kr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Einsiedel* $3^3/_8$ Thlr. — *Sternberg* $5^1/_6$ Thlr.

Maria mit der Birne, 1511. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 4 Z. B. Nr. 41. Heller Nr. 621. Ein sehr zart ausgeführtes Blatt.

Sternberg 15 Thlr. — *Weigel* $4^1/_2$ Thlr. — *Rumohr* 7 Thlr. — *Arndt* $16^1/_2$ Thlr.

Die Maria an der Mauer, 1514. Sehr vollendet. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 40. Heller Nr. 610.

Debois 70 Fr. — *Stengel* 6 Fl. 30 Kr. — *Sternberg* 6 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr. — *Arndt* $23^1/_4$ Thlr. (mit 9 Lin. Rand).

Maria mit dem gewickelten Kinde, 1520. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 38. Heller Nr. 585. Hübsches Blatt.

Rumohr $5^5/_{24}$ Thlr. — *Arndt* 17 Thlr.

16 Bl. das Leiden Christi. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 3—18. Heller Nr. 139. etc.

Durand 100 Fr. — *Frauenholz* VI. 20 Fl. — *Praun* 30 Fl. 26 Kr. — *Stengel* 25 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 8 Thlr. — *Winkler* $6^1/_2$ Thlr. — *Schneider* $20^{17}/_{24}$ Thlr. — *Schwarzenberg* $12^1/_6$ Thlr. — *Sternberg* 23 Thlr. — *Weigel* 32 Thlr. — *Arndt* 71 Thlr.

Der kleine Cardinal Albert, Erzbischof von Mainz und Magdeburg, 1519. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 102. Heller Nr. 1024. Zart vollendet und sehr selten.

Debois 69 Fr. — *Rumohr* $12^5/_6$ Thlr.

Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen, 1524. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 104. Heller 1039.

Sternberg 2 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr. — *Rumohr* $10^5/_6$ Thlr. — *Arndt* 20 Thlr. (mit 6 Lin. Rand).

Die heil. Familie mit dem Schmetterling, oder Maria mit dem Kinde und der schlafende heil. Joseph. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 6 Z. 10 L. B. Nr. 44. Heller Nr. 643. Gehört unter die frühesten Arbeiten des Künstlers, und ist selten.

Debois 100 Fr. — *Frauenholz* VII. 5 Fl. — *Winkler* $3^2/_3$ Thlr. — *Sternberg* 7 Thlr. — *Weigel* 10 Thlr. — *Rumohr* $18^5/_6$ Thlr. — *Arndt* $18^2/_3$ Thlr.

Der leidende Heiland mit gebundenen Händen, 1512. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 21. Heller Nr. 445. Auf Eisen sehr zart geätzt.

Sternberg 4 Thlr. — *Rumohr* $7^5/_6$ Thlr.

Christus am Oelberg, 1515. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 19. Heller Nr. 425. Auf Eisen geätzt. Die alten Abdrücke sind ohne Rostflecken. Die Platte besitzt der Verfasser.

Debois 40 Fr. — *Frauenholz* VI. 4 Fl. 20 Kr. VII. 5 Fl. — *Brandes* $2^1/_2$ Thlr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Schneider* $1^1/_{24}$ Thlr. — *Spekter* $3^1/_6$ Thlr. — *Rumohr* 2 Thlr.

Der kleine heil. Hieronymus. Rund im Durchmesser 1 Z. 1 L. B. Nr. 62. Heller Nr. 782. Fast einzig, man kennt nur 5 oder 6 Exemplare.

Die heil. Veronica, 1510. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 1 Z. 6 L. B. Nr. 64. Heller Nr. 465. Noch seltener als das vorige und fast einzig.

Das Urtheil des Paris. Rund 1 Z. 3 L. B. Nr. 68. Heller Nr. 793. Ebenso selten.

Pluto entführt die Proserpina, 1516? Höhe 11 Z. 6 L. Breite 7 Z. 10 L. B. Nr. 72. Heller Nr. 813. Sehr frei und leicht auf eine Eisenplatte geätzt.

Frauenholz VI. 10 Fl. — *Praun* 11 Fl. — *Winkler* 3 Thlr. — *Einsiedel* $3^5/_{12}$ Thlr. — *Sternberg* 8 Thlr.

Der leidende Heiland sitzend, 1515. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 2 Z. 5 L. B. Nr. 22. Heller Nr. 459. Leicht geätzt auf eine Zinnplatte.

Sternberg $3^1/_3$ Thlr.

Der heil. Hieronymus, eine Aetzung von 1512. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 59. Heller Nr. 770.

Frauenholz III. 12 Fl. VI. 6 Fl. — *Praun* 8 Fl. 8 Kr.

B. Holzschnitte.

Die Dreieinigkeit, 1511. Höhe 14 Z. 11 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 122. Heller Nr. 1646. Hauptblatt der Formschneidekunst.

Stengel 3 Fl. 30 Kr. — *Einsiedel* $3^1/_{12}$ Thlr. — *Weigel* $2^1/_2$ Thlr. — *Rumohr* $3^{13}/_{24}$ Thlr.

20 Bl. das Leben der Maria. Höhe 11 Z. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 76—95. Vorzügliche Holzschnitte, unter denen sich insbesondere die Himmelfahrt auszeichnet.

Stengel 19 Fl. 20 Kr. — *Sternberg* $24^{23}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 15 Thlr.

Ulrich Varnbuler, 1522. Höhe 16 Z. Breite 12 Z. B. Nr. 155. Heller Nr. 1692. Capitalblatt, besonders in Helldunkel, mit 3 Platten.

Weigel 3 Thlr. — *Sternberg* Clairobscur 8 Thlr. — *Rumohr* $3^5/_8$ Thlr.

Der Kaiser Maximilian, 1519. Höhe 20 Z. Breite 14 Z. B. Nr. 153. Heller Nr. 1949. Hlz.

Einsiedel $1^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* $3^1/_3$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Rumohr* $4^5/_{24}$ Thlr.

Die Belagerung einer Stadt, 1527. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 27 Z. B. Nr. 137. Heller Nr. 1093. Hlz.

Stengel 3 Fl. 30 Kr. — *Weigel* $1^1/_3$ Thlr.

Der Christuskopf mit dem Schweisstuch. Höhe 18 Z. Breite 13 Z. 3 L. B. Nr. 27. Heller Nr. 1628. Man hat hiervon auch Abdrücke in Helldunkel, welche sehr selten sind.

Ein solcher bei *Weigel* 25 Thlr.

Der grosse Christuskopf ohne Schweisstuch. Höhe 16 Z., mit dem Zeichen

18 Z. 6 L. Breite 12 Z. B. Nr. 26. Heller Nr. 1629. Es giebt hiervon sehr seltene Abdrücke in Helldunkel.

Weigel 10 Thlr., in Helld. 25 Thlr., ebenso bei *Rumohr* 9 Thlr.

Der heil. Hieronymus im Zimmer, 1511. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 15 Z. 10 L. B. Nr. 114. Heller Nr. 1840. Hlz.

Rumohr 2 5/6 Thlr.

Maria von zwei Engeln gekrönt, 1518. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 8 Z. B. Nr. 101. Heller Nr. 1811.

Rumohr 1 Thlr.

12 Bl. die grosse Passion. Höhe 14 Z. 2—7 L. Breite 10 Z. 1—5 L. B. Nr. 4—15. Heller Nr. 1110. etc.

37 Bl. die kleine Passion. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 16—52. Heller Nr. 1142. etc.

92 Bl. die Ehrenpforte des Kaiser Maximilian. roy. fol. B. Nr. 138. Heller Nr. 1915.

Die Säule mit dem Satyr, in 4 Blättern. B. N. 129. Heller Nr. 1916. Ist vollständig sehr selten.

Weigel 60 Thlr.

Duflos, Claudius,

Kupferstecher, geb. zu Paris oder Coucy 1665 oder 1678, gest. zu Paris 1727 oder 1747; bildete sich nach Poilly. H. VIII. 25. J. I. 443. Mal. IV. 188. Ha. 72.

Die Verkündigung Mariae, nach Dominichino. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 15 Z. 3 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Audran.

Winkler 7 Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr.

Die Kreuzabnahme, nach le Sueur. Höhe 18 Z. Breite 20 Z.

Brandes 7 1/6 Thlr.

Die Vorstellung im Tempel, nach dems. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 22 Z. 3 L.

Brandes 8 Thlr.

Die Grablegung Christi, nach dems. Sehr gr. qu. fol.

Die Ehebrecherin, nach Colombel, 1711. Höhe 19 Z. Breite 26 Z.

Brandes 3 13/24 Thlr. — *Schneider* 3 Thlr.

Christus mit den Jüngern zu Emaus, nach P. Veronese. gr. qu. fol.

Sternberg 1 5/6 Thlr.

Die heil. Cäcilia, nach Mignard. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 14 Z. 11 L. Man kennt hiervon einen Probedruck, in welchem nur der Kopf der heil. Cäcilia und des Engels vollendet, das Uebrige in Umrissen ist.

Brandes 5 Thlr.

Dughet oder Duchet, Caspar,

fast allgemein aber nur unter dem Namen Poussin bekannt, den er von seinem Lehrer und Schwager Nicolaus Poussin annahm; er war nicht nur einer der berühmtesten Landschaftmaler im höheren romantischen Styl, son-

dern auch ein sehr geistreicher Kupferätzer, geb. zu Rom 1613 oder 1617, gest. daselbst 1675. H. IV. 22. M. I. 233. J. I. 444. Mal. II. 308. B. XX. 232. Dumesnil I. 125.

4 Bl. Landschaften. Rund. Diam. 7 Z. 7 L. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 7 Z. 1 L. B. Nr. 1—4. D. Nr. 5—8. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. haben jene von Mauperché.

Weigel 1. Dr. 12 Thlr. — *Winkler* 9 Thlr.

4 Bl. Landschaften. Höhe 7 Z. 3—4 L. Breite 10 Z. 8—10 L. B. Nr. 5—8. D. Nr. 1—4. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. mit jener von Mauperché; in den 3. ist dieselbe wieder herausgenommen.

Einsiedel 1. Dr. 4 5/12 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr. — *Spekter* 7 Thlr. — *Stengel* 2 Blätter 2 Fl. 47 Kr.

Dughet oder Duchet, Johann,

Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, Bruder des Vorhergehenden, Schüler von Nic. Poussin, geb. zu Rom 1614, starb daselbst 1676. H. IV. 23. J. I. 445. Mal. II. 308.

Die 7 Sakramente, nach Poussin. qu. fol.

Winkler 6 7/12 Thlr.

Die Geburt des Bacchus, nach demselben. qu. fol.

Dujardin, siehe Jardin.

Dumonstier oder Dumoustier, Gottfried,

Historienmaler und Kupferätzer in Frankreich um 1540. Dumesnil V. 33.

Die Geburt der heil. Jungfrau. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 4 Z. 3 L. D. Nr. 2.

Die Geburt des Heilandes. Höhe 9 Z. Breite 7 Z. 5 L. D. Nr. 5.

Der Tod der Maria. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 5 Z. 4 L. D. Nr. 8.

Dunkarton, Robert,

Historienmaler und geschickter Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu London um 1744. H. IX. 301. J. I. 447. Va. 75. Ha. 73.

4 Bl. aus der Geschichte des ägyptischen Josephs, nach Guercino. Höhe 19 Z. 6 L. Breite 22 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.

Brandes 25 1/3 Thlr., *Schwarzenberg* 13 1/2 Thlr., *Einsiedel* 5 1/4 Thlr., alles 1. Drücke.

Die Jünger zu Emaus, nach dems., 1779. Höhe 16 Z. 5 L. Breite 19 Z. 6 L.

Brandes vor der Schrift 5 1/4 Thlr. — *Mappes* 11 Fl.

The Soldier's widow. Junge Schüler machen eine Subscription zu Gunsten einer Soldaten-Wittwe, nach W. Bigg. roy. qu. fol.

Einsiedel 2 2/3 Thlr.

Die Steinigung des heil. Stephanus, nach B. West. gr. imp. fol.

Einsiedel 2 2/3 Thlr. — *Mappes* 6 Fl. 30 Kr.

Mise Horneck, nach Reynolds. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 13 Z.
Brandes $2^1/_{24}$ Thlr. — *Frank* vor der Schrift 7 Fl.

Belinda, nach W. Pether, 1778. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 3 L.
Brandes vor der Schrift $1^5/_6$ Thlr.

Dunker, Balthasar Anton,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Hackert und Vien, geb. zu Saal bei Stralsund 1746, hielt sich von 1774 an zu Bern auf, wo er am 23. April 1807 starb. H. II. 281. J. I. 447.

Chaîne d'Alpes, vue depuis les environs de Berne, nach G. Studers. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 19 Z. 7 L.
Der Ladenpreis der schön colorirten Abdrücke von Rieter war 8 Fl. 6 Kr.

Die kleine Schweizerfamilie, nach Freudenberg. fol.

4 Bl. Ansichten von Livorno, nach Hacker.

12 Bl. mit dem Titel: Recueil de differ. Etudes d'animaux, grav. d'apr. les plus habiles maitres etc. fol.

Duplessi-Bertaux, J.,

Zeichner und geschickter Kupferätzer, lieferte mehrere Blätter in Callot's und le Clerc's Manier, mit zartester und lebendigster Zeichnung und Radirung, weswegen man ihn nur den modernen Callot nennt. Er wurde 1747 zu Paris geboren, wo er 1813 starb.

Recueil de 100 sujets de divers genres dessinés et gravés à l'eau-forte par J. Duplessi-Bertaux, représentant toutes sortes d'Ouvriers occupés de leurs travaux, Scènes de comédies, Scènes populaires, Mendians, Militairs, Chevaliers, Chevaux à l'abreuvoir, Foires, Danses de village etc. Paris 1814. kl. qu. fol. 8 Hefte.
Weigel 18 Thlr.

9 Bl. Figuren aus dem Volksleben. qu. 12.

Dupont, Heinrich,

vorzüglicher Kupferstecher und Arbeiter in Aquatinta, würdiger Schüler von Bervic, geb. zu Paris 1797, wo er noch lebt. Va. 75. Ha. 73.

Die Abdankung Gustav Wasa's vom Throne, nach Hersent, 1832. Imp. qu. fol. Die 1. Abdr. dieses vorzüglichen Blattes, mit welchem der Künstler seinen Ruf gründete, sind mit unausgefüllter Schrift, und mit Vasa anstatt Wasa.
Weigel 30 Thlr., mit der Schrift 20 Thlr. — *Hillig* $14^2/_3$ Thlr.

Der Graf Strafford vor seiner Hinrichtung, nach dem berühmten Gemälde von P. Delaroche, beim Herzog von Sutherland, 1840. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 18 Thlr., mit derselben 9 Thlr. — *Ackermann* 2. Dr. $9^2/_3$ Thlr.

Cronwel am Sarge Karls I. am 30. Januar 1649. Vorzüglich in Aquatinta gearbeitet.
Weigel 5 Thlr.

Pierre le Grand, nach Delaroche. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 13⅓ Thlr., 2. Dr. 6⅔ Thlr.

Latil, Erzbischof von Rheims, nach Ingres. fol.

Bildniss einer Frau, nach van Dyck. fol.

Dupréel, M.,

jetzt lebender Kupferstecher zu Paris, arbeitete Mehreres für das Musée Royal. Ha. 74.

Der Cavallerie-Angriff, nach P. Wouwerman. gr. roy. fol.

Ackermann 1 5/12 Thlr.

Die flamändische Kirmess, nach Rubens. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ackermann 1 Thlr.

Der Marktschreier, nach C. du Jardin. gr. qu. fol.

Dupuis, Karl, der Aeltere,

Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Paris 1665, gest. 1742, Schüler von G. Duchange. H. VIII. 48. J. II. 9. Ha. 74.

Alexander Severus lässt Korn unter die Römer austheilen, nach N. Coypel. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 20 Z.

Brandes 4½ Thlr. — *Becker* 4⅓ Thlr.

Ptolomäus Philadelphus gesteht den Juden die Freiheit zu, nach Coypel. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 20 Z.

Brandes 3¾ Thlr.

Nic. de Largilliere, nach Geulien, Aufnahmsblatt bei der Akademie, 1730. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 2 L.

Brandes 1½ Thlr.

Nicolaus Coustou, nach Le Gros. fol.

Frank vor der Schrift 2 Fl. 54 Kr.

Dupuis, Nikolaus Gabriel,

Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Paris 1696, gest. 1770 oder 1771. H. VIII. 50. J. II. 10. Ha. 74.

Der heil. Sebastian, nach L. Carracci, 1770. Höhe 20 Z. 7 L. Breite 13 Z. 9 L. Hauptblatt des Künstlers.

Brandes 3 Thlr. — *Winkler* vor der Schrift 4 Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Eine heil. Familie, nach H. Carrache, aus der Dresdner Galerie. Höhe 23 Z. 4 L. Breite 14 Z. 8 L.

Brandes 2 5/24 Thlr.

Philipp Wouwerman, nach C. de Vischer. Höhe 15 Z. 7 L. Breite 10 Z. 7 L. Schönes Blatt.

Frank 1 Fl. 40 Kr.

Chr. Fr. Paul von Normant de Tournechene, nach Toque, 1754. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 12 Z. 9 L.

Brandes 1 Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

L'Ange Gardien, nach Feti. Höhe 16 Z. 5 L.? Breite 11 Z. 7 L.?

Dupuis, Peter Franz,

Blumen- und Früchtemaler, und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Paris am Ende des 17. Jahrhunderts, wo er auch lebte. Dumesnil III. 311. Lab. 327.

Petrus Dupuis Monsfortensis Pictor etc. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 5 Z. 8 L. D. Nr. 1.

Durand, A. B.,

Kupfer- und Stahlstecher in Nordamerica, arbeitete schon 1776. Va. 74.

De Duell lecture, nach G. S. Newton. Ist eigentlich das Titelblatt des Atlantic souvenir von 1828.

Anne Page, Slender und Shallow, nach Leslie. In demselben Taschenbuche. Beides Stahlstiche.

Durmer, F. V.,

Zeichner und Kupferstecher in punktirter Manier, geb. zu Wien 1766, wo er hochbejahrt starb. H. II. 384. Ferrario 117.

Le repos de Diane, nach van Balen. In Farben gedruckt. Höhe mit der Platte 11 Z. 9 L. Breite 13 Z. 5 L.

Venus et Adonis, nach A. Nahl. In Farben gedruckt. Dieselbe Höhe und Breite.

Die vier Jahrszeiten, nach Guido Reni. gr. qu. fol.

Schwarzenberg Abdr. vor der Schrift 1 13/24 Thlr.

Venus auf einem Ruhebette, neben ihr Cupido, nach J. Grassy. gr. qu. fol.

Schwarzenberg Abdr. vor der Schrift 1 1/3 Thlr.

Dusart, Cornelius,

ausgezeichneter Bambocchiadenmaler, Kupferätzer, und Arbeiter in Schwarzkunst, einer der vorzüglichsten Schüler des Adrian Ostade, den er in seinen Blättern noch übertraf. Er führte eine sehr geistreiche leichte Nadel. Geb. zu Harlem 1665, gest. daselbst 1704. H. VI. 287. J. II. 12. Mal. III. 291. B. V. 465. Weigel, Suppl. I. 333. Heller, Zusätze 43. Lab. 166. Va. 82.

Die grosse Dorfkirchweih, mit sehr vielen charakteristischen Figuren, 1685. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 9 Z. 2 L. B. Nr. 16. Von diesem Hauptblatt kennt man auch nicht ganz beendigte Drücke.

Rigal 45 Fr. — *Derschau* 2 Fl. 25 Kr. — *Schwarzenberg* 1 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 1 5/6 Thlr. — *Sternberg* 2 1/2 Thlr. — *Ackermann* 1 5/6 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Rumohr* 5 Thlr.

Der sitzende Violinspieler in der Schenke, Rusticus ex animo etc. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 8 Z. 11 L. B. Nr. 15. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke.

In den 2. zeigen sich die Linien des Wiege- oder Granireisens. Die 3. sind die neueren.

Stengel 1 Fl. 43 Kr., *Winkler* 1 5/24 Thlr., *Schneider* 1 5/24 Thlr., *Sternberg* 1 13/24 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., alles zweite Drücke. — *Rumohr* 1 1/4 Thlr.

Der stehende Violinspieler, 1685. Höhe 5 Z. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 8. Die 1. Abdr. sind vor der Trommel. Dieses sehr seltene Blatt setzt *Weigel* für 8 Thlr., und einen Gegendruck für 3 Thlr. an.

Die zwei Sänger, 1648. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 3.

Die beiden singenden Bauern, 1685. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 3 Z. 11 L. B. Nr. 4. Die 1. Abdr. sind von der viereckigen Platte, ehe dieselbe oval geschnitten wurde. Das Blatt ist sehr selten.

Weigel 12 Thlr.

Die beiden singenden Weiber, 1685. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 6. Gegenstück zum vorhergehenden. Sehr selten.

Weigel 12 Thlr.

Der Dorfchirurgus. Heelmeester. 1695. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor der Inschrift auf dem Unterrande, die 2. vor der Adresse des J. Gole, die 3. mit derselben; in den 4. neueren ist letztere wieder herausgenommen, und sind diese mit Nr. 12. bezeichnet.

Sternberg 1 13/24 Thlr, *Weigel* 2 Thlr., beides 3. Dr. — *Weigel* 4. Dr. 1 Thlr.

Die Quacksalberin. Kopster. 1695. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 12. Von diesem Blatte giebt es dieselben 4 verschiedenen Abdrücke; nur fehlt bei den 4. hier das Nr. 12.

Weigel 3. Dr. 1 2/3 Thlr.

Der berühmte Schuster. De vermaarde Schoenmaaker. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 14. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor der Adresse, die 3. mit der Adr. von J. Gole; in den 4. wurde dieselbe wieder herausgenommen.

Ackermann 3. Dr. 1 11/24 Thlr.

Die Lotterie zu Grottenbroek. Lottery van Grottenbroek etc. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 40. Schwk. Von diesem Blatte giebt es Probedrücke vor dem Hause rechts und vor der Schrift. 2. Abdr. vor der Schrift; 3. Abdr. mit derselben.

Weigel 3. Dr. 4 Thlr.

Die Sieben, eine Satyre mit einem Narren auf dem Esel etc. Non sumus septem. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 41. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.

Weigel 1. Dr. 4 2/3 Thlr.

6 Bl. die öffentliche Freude bei Gelegenheit der Einnahme von Namur durch Wilhelm III. von England, 2. Sept. 1695. Höhe 9 Z. 3—6 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 32—37. Schwk.

Weigel einzelne Blätter à 3 Thlr.

Der im Lehnstuhl sitzende Bauer. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 5 Z. 4 L.

Weigel 9 2/3 Thlr.

Duttenhofer, A., der Jüngere,
jetzt lebender Kupferstecher in Deutschland.

Romeo and Juliet. Farewell, farewell! one kiss and I'll descend. Act. III. Scene V., nach A. Brukmann. roy. fol.
Weigel 6 Thlr.

Duttenhofer, Christian Friedrich,
Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher im Landschaft- und Architecturfache, Schüler von Klengel, geb. zu Gernau oder Gronau im Würtembergischen 1778, lebte zu Stuttgart, und starb am 16. April 1846 zu Heilbronn. Ha. 75.

Der Tempel der Diana bei Nemi, nach Claude Lorrain. Höhe 17 Z. Breite 22 Z.
Ladenpreis 11 Fl.

Der Tempel des Apollo bei Delphi, nach dems. Ist das Gegenstück.
Ladenpreis 11 Fl.

Grosse Gebirgslandschaft mit Wasserfall, nach An. Carracci. roy. qu. fol.
Ladenpreis $2^1/_2$ Thlr.

Eine Gebirgslandschaft, im Vorgrunde eine Strasse. roy. qu. fol.
Ladenpreis $2^1/_2$ Thlr.

Duval, Marc,
Historien- und Hofmaler bei dem König Carl IX. in Frankreich, war einer der frühesten und geschicktesten Kupferstecher daselbst, dessen Blätter sehr selten vorkommen; wird gewöhnlich der Taube, oder Bertin, wegen seines Schwagers, genannt. Er starb am 13. Sept. 1581 zu Paris. Dumesnil V. 56.

Collignei Fratres: Odetus cardinalis; Gaspar thalassiarchus; Franciscus ordinum; Pedestrium praefectus. 1579. fol. D. Nr. 5. Sehr schön und höchst selten.

Katharina von Medicis, 1579. fol. D. Nr. 3.

Die Ehebrecherin. fol. D. Nr. 1.

15 Bl. herrlich verzierte Becher, Pokale, Trinkschalen etc. im Renaissancestyl. fol. und 4.
Weigel 15 Thlr.

Duvet, irrig **Danet** genannt, **Johann,**
Goldschmied bei den Königen von Frankreich Franz I. und Heinrich II., war einer der ersten Kupferstecher in Frankreich, dessen Blätter höchst selten, und jetzt sehr gesucht sind; geb. zu Langres 1485, lebte daselbst noch 1561. Da er auf einigen seiner Blätter ein Einhorn anbrachte, so wird er auch der Meister mit dem Einhorn genannt. H. VII. 51. M. I. 239. Mal. IV. 12. J. II. 19. B. VII. 496. Bartsch, Anleitung II. 135. Dumesnil V. 1.

Der heil. Johann Baptist und der heil. Johann Evangelist, 1528. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 8. D. Nr. 18.

Die Kreuzigung. Höhe 11 Z. Breite 7 Z. 11 L. B. Nr. 5. D. Nr. 8.

24 Bl. die Offenbarung Johannes, 1555. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. B. Nr. 12—35. D. Nr. 27—49.
Derschau 1 Blatt 13 Fl. 24 Kr. — *Hohwiesner* 1 Bl. 10 Fl. 15 Kr. *Weigel* 1 Bl. 18 Thlr., 25 Thlr. und 30 Thlr.

Der heil. Sebastian, Antonius und Rochus. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 10. D. Nr. 20.

Stengel 24 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 20 Thlr.

Das Begräbniss Christi, Copie nach Andreas Mantegna. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 10 Z. 5 L. D. Nr. 10.

Sternberg 8 1/6 Thlr.

Die Verkündigung, 1520. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 6 Z. 3 L. D. Nr. 5.

Die Marter des heil. Sebastian. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 2 L. D. Nr. 23. Schönes Blatt.

Die Marter des heil. Johann Evangelist. Höhe 11 Z. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 36. D. Nr. 51.

Heinrich II. König von Frankreich. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 45. D. Nr. 63.

Allegorie auf Henri II. und Diane de Poitiers. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 14 Z. 6 L. B. Nr. 39. D. Nr. 54.

Weigel 30 Thlr.

Dyck, Anton van,

ausgezeichneter Historien- und nach Titian der grösste Portraitmaler, der je gelebt hat, radirte mit einer leichten, geistreichen Nadel und kühner Behandlung folgende Blätter;*) Schüler von H. van Balen und P. P. Rubens, welch letzteren grossen Künstler er sogar in Manchem übertraf. Er wurde zu Antwerpen am 22. März 1599 geb., und starb zu London, wo er von 1632 an verweilte, schon am 9. Dec. 1641. H. V. 363. J. III. 155. Mal. III. 158. Ferrario 115. Va. 82. 338. Bartsch, Anleitung II. 137. Ha. 76. W. Hokham Carpenter's Pictorial Notices consisting of a Memoir of Sir Anthony Van Dyck etc. London 1844. 4.

Christus gebunden und das Rohr haltend, wird von zwei Henkern verhöhnt. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 9 L. Carp. p. 125. Auf den 1. Abdr. steht: Anton van Dyck; auf den 2.: Anton van Dyck inuen.; auf den 3.: inuenit et fecit aqua forti; auf den 4. ist noch hinzugefügt: Cum Privilegio; und bei den 5.: A Paris chez J. Ph. le Bas 1er Graveur etc. Man kennt auch einen Probedruck vor aller Schrift.

Debois 1. Dr. 173 Fr. — *Mariette* 51 Fr. — *Basan* 12 Fr. — *Saint Yves* 97 Fr. — *Valois* 60 Fr. — *Silvester* 72 Fr. — *Logette* 55 Fr. — *Rigal* 22 Fr. — *Frauenholz* II. 6 Fl. 12 Kr. IV. 11 Fl. VI. 8 Fl. 15 Kr. — *Hohwiesner* 10 Fl. — *Brandes* 5 1/24 Thlr. — *Winkler* 7 17/24 Thlr. — *Einsiedel* 3. Dr. 4 Thlr. — *Ackermann* 1 1/4 Thlr. — *Stengel* 3. Dr. 5 Fl. 37 Kr. — *Sternberg* 4. Dr. 7 Thlr. — *Schwarzenberg* 5. Dr. 1 5/12 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 40 Thlr.

Titian mit seiner Geliebten. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 6 L. Carp. p. 127. Die 1. Abdr. sind vor den Namen der Künstler; die 2. vor der Adresse; die 3. mit A. Bonenfant excu. Man kennt auch zwei Sorten von Aetzdrücken, davon aber nur einige Exemplare existiren.

Frank 1. Dr. 27 Fl. 30 Kr. — *Logette* 45 Fr., *Rigal* 74 Fr.,

*) Da in der 1. Auflage sämmtliche Radirungen dieses Meisters aufgeführt wurden, so geschah dieses auch hier.

Debois 120 Fr., *Sternberg* $2^1/_6$ Thlr., *Ackermann* $1^1/_4$ Thlr., alles 2. Dr. — *Stengel* 3 Fl. 32 Kr., *Weigel* 6 Thlr., beides 3. Dr. — *Frauenholz* II. 8 Fl. IV. 12 Fl. 4 Kr. VI. 9 Fl. 30 Kr. — *Becker* 3 Thlr. — *Winkler* $9^5/_{24}$ Thlr.

Lucas Vorstermann. Höhe 9 Z. Breite 5 Z. 9 L. Carp. p. 115. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor dem gestochenen Hintergrund, die letzten mit ausradirter Adr. von Hendricx.

Frauenholz VII. 5 Fl. — *Becker* $1^{11}/_{24}$ Thlr. — *Frank* 13 Fl. 30 Kr., *Winkler* $1^7/_8$ Thlr., 1. Dr. — *Frank* 2 Fl. 20 Kr., *Sternberg* $1^3/_4$ Thlr., 2. Dr.

Erasmus Roterdam. Höhe 9 Z. Breite 5 Z. 9 L. Carp. p. 93. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die letzten (vierten) mit ausradirter Adr. von Hendricx. Selten.

Brandes $1^5/_6$ Thlr. — *Winkler* $1^{13}/_{24}$ Thlr. — *Becker* $1^{17}/_{24}$ Thlr. — *Schneider* $1^3/_4$ Thlr. — *Einsiedel* $1^1/_4$ Thlr. — *Frank* 2 Fl. 30 Kr.

Johan Snellinx. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 5 Z. 9 L. Carp. p. 105. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; die 2. mit derselben; die letzten (fünften) mit zugelegter Adr. von Hendricx.

Frank 5 Fl. 33 Kr., *Sternberg* $1^5/_{12}$ Thlr., *Winkler* $1^{17}/_{24}$ Thlr., *Becker* $1^1/_6$ Thlr., alles 2. Dr. — *Rumohr* $2^3/_4$ Thlr.

Derselbe, zweite Platte, später von P. de Jode vollendet. Höhe 9 Z. Breite 5 Z. 9 L. Carp. p. 106.

Ad. van Noort. Höhe 9 Z. Breite 5 Z. 10 L. Carp. p. 99. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift, die 3. mit der Adr. G. H. (Gillis Hendricx). In den 4. ist dieselbe wieder ausgeschliffen. Auch kennt man früheste Aetzdrücke.

Frank 1. Dr. 13 Fl. 30 Kr. — *Frank* 2 Fl. 30 Kr., *Derschau* 3 Fl., *Winkler* $1^2/_3$ Thlr., *Ackermann* $1^7/_8$ Thlr., *Becker* 1 Thlr., *Rumohr* 4 Thlr., alles 2. Dr. — *Stengel* 3. Dr. 1 Fl. 17 Kr.

Paul Pontius. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. Carp. p. 101. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben, die 3. mit der Adresse G. H. (Hendricx), in den 4. diese Adr. zugelegt. Auch kennt man einige früheste Aetzdrücke.

Brandes 2 Thlr., *Winkler* $1^5/_{12}$ Thlr., *Becker* $1^{11}/_{24}$ Thlr., *Frank* 4 Fl. 16 Kr., *Derschau* 2 Fl. 54 Kr., alles 2. Dr.

Johann Breughel. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 5 Z. 8 L. Carp. p. 86. Die 1. Abdr. sind vor dem gestochenen Hintergrunde, und vor der Schrift, die letzten mit ausradirter Adresse von Hendricx.

Winkler $1^7/_8$ Thlr. — *Becker* $1^1/_{12}$ Thlr. — *Sternberg* $3^5/_8$ Thlr. — *Ackermann* $1^2/_3$ Thlr. — *Frank* 2 Fl. 18 Kr., und 1. Dr. 11 Fl. 45 Kr. — *Rumohr* $3^1/_{12}$ Thlr.

Joh. de Wael. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 3 L. Carp. p. 121. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; die 2. mit derselben; die 3. haben die Adr. G. H. (Hendricx). Die 4. diese Adr. ausradirt.

Frank 1. Dr. 15 Fl. 33 Kr. — *Winkler* $1^1/_2$ Thlr., *Becker* $1^3/_8$ Thlr.,

Ackermann 1⅔ Thlr., *Weigel* 2 Thlr., *Rumohr* $2^{11}/_{24}$ Thlr., alles 2. Dr. — *Sternberg* 3. Dr. $1^{5}/_{24}$ Thlr.

Franz Franck. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 5 Z. 11 L. Carp. p. 95. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; in den 2. steht unten: Franziskus Vranc etc.; in den 3.: Franciscus Franck. Die 4. haben die Adresse G. H. (Hendricx), die 5. diese Adr. ausradirt. (Auch existiren einige Exemplare von Probedrucken).

Frank 1. Dr. 13 Fl. 30 Kr. — *Winkler* 1⅞ Thlr., *Becker* 1⅓ Thlr., *Brandes* 1½ Thlr., *Sternberg* 2 Thlr., alles 3. Dr. — *Rumohr* $1^{11}/_{12}$ Thlr.

Justus Suttermans. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 3 L. Carp. p. 111. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; in den 2. steht unten: Jvdocvs Citermans; in den 3.: Ivstvs Svttermans, in den 4. ist Hendricx Adresse ausradirt.

Frank 1. Dr. 15 Fl. 45 Kr. — *Winkler* 1½ Thlr., *Becker* 1 Thlr., *Frank* 6 Fl. 3 Kr., alles 3. Dr. — *Blücher* 2. Dr. 3⅓ Thlr. — *Rumohr* $3^{7}/_{12}$ Thlr.

Wilhelm de Vos. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 5 Z. 8 L. Carp. p. 117. Die 1. Abdr., vor aller Schrift, sind nur die eigentlichen Aetzarbeiten v. Dycks, welche später von Bolswert mit dem Grabstichel vollendet wurden, daher er auch unten rechts seinen Namen darauf setzte.

Antonius Cornelissen. Höhe 9 Z. Breite 5 Z. 10 L. Carp. p. 89. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke. Die 2. von L. Vorsterman vollendet.

Franz Snyders. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 5 Z. 9 L. Carp. p. 107. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, und ist nur der Kopf von van Dyck ausgeführt; die 2. mit der Schrift sind von Jacob Neefs vollendet.

Frank 1. Dr. 18 Fl. 45 Kr. — *Brandes* $1^{13}/_{24}$ Thlr., *Winkler* $1^{17}/_{24}$ Thlr., *Becker* 1⅙ Thlr., alles 2. Dr.

Peter Breughel. Höhe 9 Z. Breite 5 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. Die letzten mit ausradirter Adresse von Hendricx.

Winkler 1⅞ Thlr. — *Becker* 1⅜ Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Weigel* 1⅙ Thlr. — *Stengel* 1 Fl. 27 Kr. — *Frank* 2 Fl. 10 Kr.

Jodocus de Momper. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 7 Z. 9 L. Carp. p. 97. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die letzten mit ausradirter Adresse von Hendricx.

Winkler 1⅞ Thlr. — *Becker* $1^{5}/_{24}$ Thlr. — *Frank* 2 Fl. 52 Kr. — *Rumohr* 2⅓ Thlr.

Derselbe. Zweite Platte, schwächer geätzt, später von L. Vorsterman vollendet. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 5 Z. 9 L. Carp. p. 98.

Paul de Vos. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 5 Z. 6 L. Carp. p. 119. In den 1. Abdr. vor der Schrift ist nur der Kopf und der Halskragen gefertigt; die 2. haben die Adresse von Meissens, die 3. sind ganz überarbeitet, und haben den Namen Schelt. a Bolswert.

Frank 1. Dr. 4 Fl. 8 Kr. — *Winkler* 2. Dr. $1^{17}/_{24}$ Thlr. — *Rumohr* 7¼ Thlr.

Anton van Dyck. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 5 Z. 9 L. Carp. p. 92. In den 1. Abdr. ist nur der Kopf ohne Beiwerke von van Dyck radirt; in den

2. wurde das Piedestal, das Kleid und der Hintergrund von Jac. Neefs mit dem Grabstichel beigefügt; diese wurden zu van Dycks vortrefflichem Werke: Icones principum etc. etc. benutzt.

Schneider 1. Dr. 5 1/4 Thlr., 2. Dr. 1 1/6 Thlr.

D. Joh. Waverius oder van den Wouwer. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 5 Z. 9 L. Carp. p. 124. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke. Die 2. von P. Pontius vollendet.

Philippus Le Roy. Höhe 9 Z. Breite 5 Z. 9 L. Carp. p. 103. Sehr selten. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, und ist nur der Kopf und ein wenig vom Mantel beendigt.

Winkler 2 2/3 Thlr., *Frank* 11 Fl., *Schneider* 8 1/12 Thlr., 1. Dr. — *Frank* 11 Fl. 16 Kr., *Schneider* 3 7/12 Thlr., 2. Dr.

Derselbe, von der Gegenseite, schwach geätzt. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. Carp. p. 104.

Anton Triest. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 6 Z. 5 L. Carp. p. 113 Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, und nur der Kopf von van Dyck geätzt; die 2., von Peter de Jode beendigten, sind mit der Schrift, und die Platte verkleinert.

Weigel 2. Dr. 1 1/6 Thlr.

Maria Buten. Dieses Blatt ist von J. Meysens vollendet. Höhe 8 Z. 10 L.? Breite 6 Z. 9 L.?

Büste des Seneca, nach der Antike und Rubens Gemälde; später von L. Vorsterman vollendet. fol. Carp. p. 130.

Maria mit dem Kinde. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 3 Z. 9 L. Eines der zweifelhaften Blätter.

Brandes 1 3/4 Thlr. — *Becker* 3 5/24 Thlr.

Der vom Kreuze abgenommene Leichnam wird von heil. Weibern und Engeln beweint. fol. Zweifelhaft.

Winkler 2 1/12 Thlr.

Die Marter der heil. Barbara. gr. 8. Wird in Sternberg's Catalog unter den zweifelhaften Blättern aufgeführt.

Dyck, Daniel van den,

Historienmaler und Kupferätzer, welcher nach Boschini in Frankreich geboren sein soll. Frenzel nimmt ihn als einen flandrischen Künstler an, was auch das Wahrscheinlichste sein mag. 1656 war er Galerie-Inspector zu Mantua. Mal. II. 350. Dumesnil III. 16.

Die Vergötterung des Aeneas im Olymp. Höhe 12 Z. 5 L. Breite 15 Z. 4 L. D. Nr. 4.

Sternberg 3 1/3 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Susanna im Bade, von den beiden Alten überrascht. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 6 Z. 8 L. D. Nr. 1.

Sternberg 1 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Grosses Bacchanale. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 15 Z. 2 L. D. Nr. 5.

Sternberg 4 1/2 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

E.

Earlom, Richard,

Zeichner, Kupferätzer, und bis jetzt der grösste Schabkünstler, wie seine hier zuerst angegebenen zwei Blätter hinlänglich bezeugen. Bartsch sagt mit Recht von ihm: „Keiner brachte es so weit, Ausführlichkeiten mit solcher Reinigkeit und Geschmack in der Schabkunst hervorzubringen, wie er. Er ist der Erste, welcher mit einer geistvollen Nadel geätzte Striche und Punkte in das Geschabte einmengte, und dadurch Kraft und Bestimmtheit mit dem glücklichsten Erfolg bezweckte. Er bereitete seine Platten mit einer höchst engzähnigen Wiege zu, daher boten sie in den dunklen Stellen den feinsten Sammet dar, warfen aber aus derselben Ursache auch nur eine geringe Zahl von Abdrücken ab." Earlom machte sich verbindlich, stets für den berühmten Londoner Kunsthändler Boydell zu arbeiten, daher er auf jene Blätter, welche er für Benj. Beale Evans fertigte, Engrav'd by Henry Birche setzte. Er wurde in der Grafschaft Sommersetshire 1728 geboren, lebte zu London, und starb daselbst um 1794. H. IX. 20. Bartsch, Anleitung I. 224. Ha. 76. J. II. 20. Ferrario 119. Va. 83. 303.

A flower piece, eine mit Genien reich verzierte Blumenvase, worinnen Rosen, Tulpen und andere Blumen, unten am Sockel ein Vogelnest, nach Huysum's Gemälde in der k. k. Sammlung in Petersburg, 1778. Höhe 20 Z. 4 L.? Breite 14 Z. 6 L.? Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen und vor aller Schrift. In den 2. ist nur der Name des Künstlers mit angelegter Schrift; die 3. haben vollendete Schrift.

Sternberg 6 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 4 7/24 Thlr. — *Schneider* 5 2/3 Thlr.

A fruit piece, eine Weinrebe mit Trauben, Pfirsichen, Nüssen und andern Früchten bei einer Blumenvase, nach Huysum's Gemälde in derselben Sammlung, 1781. Von gleicher Grösse. Mit den Abdrücken hat es dieselbe Bewandtniss.

Sternberg 5 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 4 1/24 Thlr. — *Schneider* 6 2/3 Thlr. — Beide Blätter zusammen wurden verkauft: *Basan* 127 Fr., *Logette* 101 Fr., *d'Hane* 125 Fr., *Révil* 200 Fr, 1. Dr.; *Debois* 2. Dr. 176 Fr., *Frauenholz* IV. 1. Dr. 50 Fl., VI. ebenso 60 Fl., *Hohwiesner* 18 Fl. 15 Kr., *Schwarzenberg* 1. Dr. 22 1/3 Thlr., *Hillig* 13 Thlr., *Mappes* 1. Dr. 77 Fl., *Weigel* 36 Thlr.

Da diese Blätter so viel Beifall und Absatz fanden, so fertigte der Künstler die Platten noch einmal; sie sind von den ersteren durch die vermehrten Wappenschilder zu erkennen. Die 1. Abdr. sind gleichfalls vor der Schrift.

Debois 1. Dr. 92 Fr.

Der Fischmarkt, nach Sneyders und Langjan, 1782. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 21 Z. 6 L.

Basan vor der Schrift 24 Fr. — *Einsiedel* 3 3/8 Thlr. — *Blücher* 4 1/2 Thlr.

Der Früchtemarkt, nach dens., 1775. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 21 Z. 6 L.
Schneider 5 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Hillig* 3 Thlr.

Der Wildpretmarkt, nach dens., 1783. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 21 Z. 6 L.
Einsiedel 5 7/24 Thlr.

Der Gemüsemarkt, nach dens., 1779. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 21 Z. 6 L.
Einsiedel 5 Thlr.

Diese 4 Gemälde sind jetzt eine Hauptzierde der kaiserl. Eremitage zu St. Petersburg, und werden öfters auch die 4 Elemente genannt. Sie sind von F. Snyders, Langjan und Rubens für den Bischof von Brügge gemalt worden, kamen dann in die Goldschmiedshalle zu Brüssel, und später in die Houghton-Galerie. Die Earlom'schen Blätter, unter welchen der Wildpretmarkt sehr selten ist, sind wahre Meisterstücke in ihrer Art, und die 1. Abdr. vor aller Schrift; in den 2. sind nur die Namen der Künstler angelegt; die 3. haben vollendete Schrift.

Alle 4 Blätter wurden verkauft: *Schwarzenberg* 1. D. 45 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 48 Thlr., 3. Dr. 24 Thlr. — *Frauenholz* V. 38 Fl. VII. 44 Fl. — *Mappes* 1. Dr. 61 Fl. 30 Kr.

Zur vollständigen Suite dieser Märkte werden noch die beiden nächstfolgenden Blätter gezählt:

The larder. Eine grosse Tafel mit Wildpret etc., zur Linken ein Koch, vorne rechts ein grosser Hund, nach M. de Voss, 1775. gr. roy. qu. fol.
Einsiedel 4 7/12 Thlr.

The fig. Rubens und seine Frau von der Jagd zurückkehrend, mit Wildpret aller Art, nach Rubens, 1793. Gleiche Grösse.
Einsiedel 4 Thlr.

Das Vogelconcert, nach Mario da Fiori's Gemälde in der Eremitage zu Petersburg, 1778. gr. qu. fol.
Schneider 2 5/6 Thlr. — *Schwarzenberg* 7 Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Sternberg* 3 1/2 Thlr.

A Blacksmith's Shop. Die Hammerschmiede, nach J. Wright, 1771. Höhe 23 Z. 6 L. Breite 16 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Debois 1. Dr. 30 Fr. — *Frauenholz* VII. 1. Dr. 27 Fl. — *Winkler* 5 1/8 Thlr. — *Spekter* 7 Thlr. — *Schwarzenberg* 1. Dr. 11 1/6 Thlr. — *Sternberg* 2 5/12 Thlr. — *Weigel* 11 Thlr. — *Mappes* 11 Fl. 15 Kr.

An Iron Forge. Das Innere einer Schmiede, nach dems., 1773. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 23 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Debois 20 Fr., *Hillig* 16 Thlr., *Einsiedel* 15 1/3 Thlr., 1. Dr. — *Schwarzenberg* 6 13/24 Thlr. — *Mappes* 11 Fl. 15 Kr. — *Weigel* 12 Thlr.

Die königl. Akademie, nach Zoffani, 1773. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 26 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Logette 133 Fr., *Frauenholz* II. 100 Fl. 6 Kr., VI. 75 Fl., *Brandes* 50 Thlr., *Einsiedel* 6 2/3 Thlr., alles 1. Dr. — *Basan* 49 Fr. — *Winkler* 15 Thlr. — *Mappes* 28 Fl. — *Nebe* 45 Fl

Die Hölle, nach Teniers, 1786. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 25 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Alibert 20 Fr., *Logette* 50 Fr., *Brandes* 24 1/2 Thlr., *Weigel* 8 Thlr., alles 1. D. — *Winkler* 5 1/6 Thlr. — *Becker* 10 1/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 9 7/12 Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Ackermann* 7 Thlr.

Bethsabe bringt die Abisag zu David, nach v. d. Werf, 1784. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frauenholz II. 53 Fl. III. 12 Fl. 30 Kr. V. 15 Fl. VI. 18 Fl. VII. 12 Fl. — *Winkler* 7 1/6 Thlr. — *Schwarzenberg* 12 1/2 Thlr., *Hillig* 15 1/3 Thlr., beide letztere 1. Dr.

Die Ruhe in Aegypten, auch unter dem Namen: das Stillschweigen bekannt, nach Caracci. Höhe 22 Z. 9 L. Breite 14 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 10 Thlr., *Einsiedel* 3 Thlr., *Schwarzenberg* 5 1/12 Thlr., alles 1. Dr. — *Basan* 14 Fr. — *Schwarzenberg* 1 3/8 Thlr. — *Mappes* 11 Fl.

Susanna und die beiden Alten, nach Rembrand, 1769. Höhe 16 Z. 11 L. Breite 19 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 9 Thlr., *Schwarzenberg* 6 7/8 Thlr., *Weigel* 8 Thlr., alles 1. Dr.

Die Darstellung im Tempel, nach dems., 1771. roy. qu. fol.

Einsiedel 1 13/24 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die Zusammenkunft des Augustus mit der Cleopatra, nach Raph. Mengs, 1784. Höhe 23 Z. Breite 16 Z. 9 L.

Frauenholz V. vor der Schrift 17 Fl. VI. 12 Fl. 30 Kr. — *Brandes* vor der Schrift 8 1/3 Thlr. — *Winkler* 7 5/6 Thlr. — *Becker* 14 1/8 Thlr. — *Schwarzenberg* mit angelegter Schrift 3 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 5 2/3 Thlr.

Der Triumph des Mardochai, nach Eckhout. gr. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 4 1/2 Thlr., *Weigel* 20 Thlr., 1. Dr.

The Misers. Zwei Geizige vor einem Tische sitzend, worauf Geld und Geschmeide, nach Quintin Messis Gemälde in der Galerie zu Windsor. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 6 Thlr., in Farben gedruckt. — *Weigel* 1. Dr. 4 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Blücher* 2 Thlr.

Die königliche Familie von England, nach Zoffany, 1771. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 21 Z. 4 L. In den 1. Abdr. blickt der König nach der rechten Seite (links des Blattes); die Schrift ist angelegt. In den 2. blickt der König gegen den Beschauer; die Schrift ist gleichfalls angelegt.

Weigel 1. Dr. 15 Thlr. — *Hillig* 2. Dr. 3 23/24 Thlr. — *Brandes* 5 1/12 Thlr. — *Debois* 40 Fr. — *Mappes* 7 Fl.

Meleagar und Atalanta, oder die Jagd des calcedonischen Ebers, grosse Waldlandschaft nach Rubens, 1787. Höhe 19 Z. 1 L. Breite 32 Z. 7 L.

In den 1. Abdr. sind nur die Namen der Künstler und des Verlegers angelegt.

Frauenholz VI. 36 Fl., *Brandes* 9 Thlr., *Einsiedel* 4⅔ Thlr., *Weigel* 8 Thlr., alles 1. Dr. — *Winkler* 7 Thlr. — *Mappes* 4 Fl.

Der trunkene Silen, nach Rubens. gr. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 5 1/24 Thlr. — *Blücher* 2 Thlr.

Agrippina landet zu Brundusium, nach West. Höhe 19 Z. 5 L.? Breite 26 Z. 2 L.? Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Logette 79 Fr. — *Frauenholz* II. 22 Fl. VII. 33 Fl. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 8 Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 29 Fl.

Magdalena benetzt die Füsse des Heilandes, nach Rubens, 1777. Höhe 17 Z. 5 L. Breite 21 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frauenholz V. 16 Fl. 32 Kr. VI. 9 Fl. — *Brandes* 1. Dr. 13½ Thlr. — *Schwarzenberg* 1. Dr. 6⅚ Thlr. — *Einsiedel* 1. Dr. 4 Thlr. — *Nebe* 15 Fl.

Herzog von Arenberg, nach v. Dyck, 1783. Höhe 23 Z. 3 L. Breite 16 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler, des Verlegers und 1783 sind angelegt.

Brandes 6 Thlr., *Schwarzenberg* 6 1/12 Thlr., *Einsiedel* 2⅔ Thlr., *Weigel* 8 Thlr., *Frank* 8 Fl. 18 Kr., alles 1. Dr. — *Schneider* 4 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr. — *Frank* 5 Fl.

Das Kind des Rubens von seiner Amme gehalten, nach Rubens, 1785. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 22 Z. 4 L.

Brandes vor der Schrift 3 Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr.

Rubens Frau in ganzer Figur mit dem Pagen, nach dems. gr. fol.

Schwarzenberg 4 Thlr., *Ackermann* 6⅚ Thlr., *Weigel* 10 Thlr., alles Abdr. vor der Schrift.

Admiral Nelson, nach Bechey. gr. fol.

Einsiedel Abdr. mit Farben 4⅓ Thlr.

Smugglers attack'd. Ein Wagen mit Contrebandisten wird an der Seeküste von Cavaleristen angegriffen, nach Fr. Bourgeois, 1793. Sehr gr. qu. fol.

Schwarzenberg 4⅙ Thlr. — *Sternberg* 3 Thlr. — *Mappes* 6 Fl. 30 Kr.

Der Schiffbruch, nach Louterburg. qu. fol.

Schneider vor der Schrift 11⅙ Thlr.

Ebers, Emil,

jetzt lebender Genre-Maler und Kupferätzer zu Düsseldorf, geb. zu Breslau.

Die Subordination. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 11 Z. Ist im Album deutscher Künstler 1839.

Eckmann, Eduard,

Zeichner, Formschneider, fertigte auch Blätter in Helldunkel; geb. zu Mecheln 1610. H. VI. 74.

Das Feuerwerk auf dem Arno zu Florenz, nach Callot. Vorzüglich. qu. 4.
Stengel 1 Fl. 49 Kr.

3 Bl. Bauern. kl. fol.

Edelinck, Gerard,

nimmt unter den Kupferstechern einen der ersten Plätze ein, und viele seiner Werke sind nicht übertroffen worden und dürften es auch nie werden; seinen Grabstichel behandelte er mit vieler Sorgfalt, und seine Blätter sind mit einer staunenswerthen Leichtigkeit und Kühnheit ausgeführt. Obgleich er in Antwerpen am 20. Oct. 1640 geboren wurde, und ein Schüler von C. Galle d. j. war, rechnet man ihn doch meistens zur französischen Schule, da er sich zu Paris unter Franz de Poilly vollends ausbildete, sich daselbst niederliess, hier auch seine vorzüglichen Werke vollendete, und am 2. April 1707 starb. H. VI. 180. Bartsch, Anleitung I. 187. II. 139. Ha. 80. J. II. 24. Dumesnil VII. 169. Mal. IV. 104. Ferrario 121. Va. 81. 304.

Die heil. Familie, nach Raphael. Höhe 16 Z. 1 L. Breite 11 Z. D. Nr. 4. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen; die 2. mit der Schrift und vor dem Wappen; die 3. mit dem Wappen; in den 4. wurde es wieder ausgeschliffen, doch ist diese Stelle dunkler, und daher kenntlich

Mariette 2. Dr. 896 Fr. — *Valois* 72 Fr., *Saint Yves* 371 Fr., und ein anderes Exemplar 301 Fr., *Alibert* 350 Fr., *Silvester* 356 Fr. und 390 Fr., *Logette* 225 Fr., *Rigal* 202 Fr., *Palliere* 213 Fr., alle vor dem Wappen. — *Frauenholz* IV. 50 Fl., 3. Dr. 18 Fl., V. 4. D. 19 Fl. 40 Kr. — *Brandes* 9 Thlr. — *Winkler* 8 Thlr. — *Becker* 2. Dr. 30 1/6 Thlr. — *Schneider* 4. Dr. 8 Thlr. — *Spekter* 4. Dr. 10 Thlr. — *Debois* 150 Fr., *Einsiedel* 37 Thlr., *Schwarzenberg* 47 23/24 Thlr., *Weigel* 70 Thlr., *Mappes* 106 Fl., alles 1. Dr. — *Schwarzenberg* 3. Dr. 10 7/12 Thlr. — *Einsiedel* 14 1/2 Thlr., *Schwarzenberg* 5 Thlr., *Hillig* 3 5/12 Thlr., *Weigel* 12 Thlr., *Derschau* 9 Fl., alles 4. Dr.

Die bussfertige Magdalena. Es ist das Bildniss der Herzogin La Vallière, nach le Brun. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 15 Z. D. Nr. 32. Die 1. Abdr. sind vor der untern Einfassung und der Schrift, nur die Namen der Künstler sind angelegt; die 2. sind vor der Einfassung und mit der Schrift; die 3. mit der Einfassung; die 4. mit der Adresse von P. Drevet; die 5. mit dem Zusatze: aux Galleries du Louvre.

Brochant 270 Fr., *Mariette* 332 Fr., *Silvester* mit dem Zelte des Darius 1000 Fr., *Logette* 900 Fr., alles 1. Dr. — *Mariette* 164 Fr., *Alibert* 180 Fr., *Saint Yves* 360 Fr., *Rigal* 200 Fr., alles 2. Dr. — *Brochant* 220 Fr. — *Peters* 272 Fr. — *Servat* 200 Fr. — *Durand* 1. Dr. 1200 Fr. — *Pl. v. Amstel* 57 Fl. — *Frauenholz* IV. 1. Dr. 70 Fl. 15 Kr., 2. Dr. 16 Fl. 30 Kr. *Brandes* 11 1/12 Thlr. — *Winkler* 15 1/24 Thlr. — *Becker* 11 1/6 Thlr. — *Schneider* 3 1/6 Thlr. — *Debis* 1. Dr. 340 Fr. —

Weigel 2. Dr. 50 Thlr., 3. Dr. 12 Thlr. — *Schwarzenberg* 3. Dr. $5^1/_6$ Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 41 Thlr., 4. Dr. $3^1/_2$ Thlr. — *Ackermann* 4. Dr. $2^2/_3$ Thlr.

Philipp de Champagne. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 12 Z. 4 L. D. Nr. 164. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, vor Contretaillen im Baumstamme bei dem Kopfe der Figur und auch auf dem steilen Theile des Ufers unten zur Rechten, und sind nur als Probedrücke zu betrachten.

Debois 1350 Fr., *Durand* 100 Fr., beides 1. Dr. — *Valois* 76 Fr. *Saint Yves* 30 Fr. — *Prevost* 46 Fr. — *Logette* 53 Fr. — *Rigal* 61 Fr. — *Pl. v. Amstel* 29 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 15 Fl. 6 Kr. V. 12 Fl. VII. 7 Fl. — *Brandes* $5^1/_{24}$ Thlr. — *Becker* $18^3/_8$ Thlr. — *Schneider* $5^1/_{12}$ Thlr. — *Schwarzenberg* $4^7/_{12}$ Thlr. — *Sternberg* $5^5/_{24}$ Thlr. — *Ackermann* $7^{11}/_{24}$ Thlr. — *Hillig* 3 Thlr. — *Hösel* 9 Thlr. — *Weigel* $5^1/_2$ Thlr. — *Derschau* 6 Fl. — *Frank* 21 Fl. 10 Kr. — *Mappes* 4 Fl. 30 Kr.

Der Streit zwischen vier Reitern um die Fahne, nach Leon. da Vinci. Höhe 16 Z. 1 L. Breite 22 Z. 10 L. D. Nr. 44. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben; die 3. haben auf dem emporgehobenen Säbel des zweiten Reiters zur Linken drei Punkte.

Serrai 274 Fr. und 150 Fr. — *Mariette* 80 Fr. — *Valois* 66 Fr. — *Logette* 232 Fr. — *Durand* 1. Dr. 380 Fr. — *Frauenholz* II. 10 Fl. 45 Kr. III. 18 Fl. — *Brandes* $11^1/_3$ Thlr. — *Winkler* 23 Thlr. — *Becker* $23^1/_3$ Thlr. — *Schneider* 7 Thlr. — *Speckter* $3^1/_{12}$ Thlr. — *Schwarzenberg* $4^1/_4$ Thlr. — *Einsiedel* $4^1/_6$ Thlr. — *Sternberg* $4^1/_6$ Thlr. — *Ackermann* $5^5/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 15 Thlr., 3. Dr. 5 Thlr. — *Rumohr* $9^9/_{10}$ Thlr.

Die Familie des überwundenen Darius vor Alexander und seinem Feldherrn. oder das Zelt des Darius, nach le Brun. Höhe 25 Z. 3 L. Breite 33 Z. D. Nr. 42. Die 1. sehr seltenen Abdr. sind vor der unten befindlichen vierzeiligen Schrift, welche links anfängt: Graué par le Sr. Edelinck etc. l'année 1661; rechts: OEri incidit Gerardus Edelinck etc. anno 1661; Die 2. sind mit diesen 4 Zeilen, die 3. mit dem Namen des Druckers Goyton; in den 4. folgen nach diesem Namen 9 Punkte; die 5. sind ohne diese Punkte; in den 6. sind rechts 20 Punkte.

Sternberg $7^1/_3$ Thlr. — *Schwarzenberg* $6^1/_6$ Thlr. — *Schneider* $6^3/_8$ Thlr.

Das Crucifix von Engeln umgeben, nach le Brun, gewöhnlich nur Christus aux Anges genannt. Die Köpfe der Engel sind Portraits des Königs Ludwig XIV. und seiner Familie. Höhe 36 Z. Breite 24 Z. 2 L. D. Nr. 17. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. mit der Adresse von Edelink; die 3. mit der Adr. von P. Drevet; die 4., neueren, sind sehr retouchirt.

Pl. v. Amstel 19 Fl. — *Frauenholz* I. 9 Fl. 15 Kr. III. 9 Fl. — *Stengel* 9 Fl. 16 Kr. — *Brandes* $9^5/_6$ Thlr. — *Winkler* 15 Thlr. — *Becker* 9 Thlr. — *Schneider* $8^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. $10^1/_6$ Thlr. — *Schwarzenberg* $4^3/_4$ Thlr., *Weigel* 12 Thlr., beides 3. Dr. — *Mappes* 1. Dr. 133 Fl. 15 Kr.

Der heil. Ludwig kniet vor einem Crucifix. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 15 Z. D. Nr. 28.

Frauenholz VII. 9 Fl. — *Brandes* 5 1/2 Thlr. — *Winkler* 5 7/12 Thlr.

Nataniel Dilgerus, 1683. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 8 Z. 1 L. D. Nr. 185. Sehr selten.

Mariette 30 Fr. — *Saint Yves* 120 Fr. — *Valois* 72 Fr. — *Silvester* 149 Fr. — *Logette* 61 Fr. — *Rigal* 90 Fr. — *Alibert* 58 Fr. — *Frank* 7 Fl. — *Frauenholz* VII. 6 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 2 Thlr. — *Becker* 2 2/3 Thlr. — *Debois* 122 Fr. In diesem Exemplar sind die Horizontallinien über und unter der Schrift, welche der Schriftstecher einritzte, um die Buchstaben in gleicher Höhe zu halten, sichtbar.

Eine heil. Familie, unter dem Namen le Benedicite bekannt, nach le Brun. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 15 Z. 1 L. D. Nr. 8. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift auf dem Unterrande; die 2. vor der Adresse; die 3. haben die Adresse von J. Audran.

Frauenholz VII. 15 Fl. — *Brandes* 3 5/24 Thlr. — *Winkler* 4 17/24 Thlr. — *Schneider* 1 13/24 Thlr. — *Einsiedel* 2 2/3 Thlr.

Die Verkündigung, nach Poussin. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 16 Z. 8 L. D. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. haben jene von N. Pitau; die 3. von P. Mariette; in den 4. wurde letztere wieder herausgenommen, und auf die 5. jene von Aliamet gesetzt.

Brandes 8 1/24 Thlr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Schneider* 3 1/4 Thlr. — *Einsiedel* 3. Dr. 4 Thlr.

Fr. Michel le Tellier, nach Mignard und le Brun. Höhe 16 Z. 1 L. Breite 19 Z. D. Nr. 243.

Brandes 10 7/8 Thlr. — *Winkler* 3 1/3 Thlr. — *Becker* 3 Thlr.

Karl le Brun, nach N. de Largilliere. Höhe 19 Z. 1 L. Breite 14 Z. 7 L. D. Nr. 238.

Brandes 5 1/12 Thlr. — *Becker* 3 1/6 Thlr. — *Debois* 126 Fr., war nur ein Probe-Abdruck, und nichts gestochen als das Bildniss; die Schrift, das Wappen, die Winkel in dem Oval fehlen. — *Sternberg* 1 5/12 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Frank* 4 Fl. 36 Kr.

Martin van der Baugart, oder Desjardins, nach Rigaud. Höhe 17 Z. Breite 13 Z.

Valois 110 Fr. — *Becker* 2 1/12 Thlr. — *Debois* 191 Fr., Abdr. vor aller Schrift. — *Frank* 5 Fl.

Julius Hardouin Mansart, nach dems. Höhe 18 Z. 11 L. Breite 13 Z. 11 L. D. Nr. 268. Die 1. Abdr. sind mit der Dedication an M. de Cotte; in den 2. wurde dieselbe herausgenommen; auf den 3. steht: A. Paris chez Bligny Doreur etc.

Sternberg 1 5/12 Thlr.

Madame Helyot, gewöhnlich genannt: La belle Religieuse, nach J. Galliot. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 10 Z. 9 L. D. Nr. 223. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; die 2. sind bezeichnet: G. Edelinck Sculpsit et ex., die 3.: G. Edelinck Sculpsit et ex. cum pri. regis; die 4. haben: Edelinck Sculpsit.

Frauenholz VII. 15 Fl. — *Becker* 8 1/2 Thlr.

François Tortebat, nach de Pille. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 9 Z. 5 L. D. Nr. 328.

Die Samariterin, nach Champagne. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 14 Z. 4 L. D. Nr. 10. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen, die 2. mit demselben, die 3. mit der Adresse von Mariette; in den 4. wurde diese wieder herausgenommen; in den 5. steht in der Inschrift: sitienti spiritu, statt in den früheren spiritum.

Brandes 4 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/6 Thlr. — *Sternberg* 1 13/24 Thlr.

Carolus Boromeus, nach le Brun. Höhe 20 Z. 7 L. Breite 14 Z. 10 L. D. Nr. 29. Die 1. Abdr. sind vor der Inschrift auf dem Rande, die 2. mit derselben, die 3. mit: P. Dreuet rue du Foin deuant les Mathurins auec priuil? du Roy; in den 4. ist rue du Foin etc. wieder herausgenommen.

Debois 1. Dr. 180 Fr. — *Frauenholz* IV. 15 Fl. — *Brandes* 5 1/3 Thlr. — *Schneider* 1 1/24 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/4 Thlr. — *Sternberg* 1 5/12 Thlr. — *Ackermann* 2 Thlr. — *Blücher* 2 1/24 Thlr.

Das schlafende Jesuskind, von Engeln angebetet, nach Stella, 1672. Höhe 14 Z. Breite 16 Z. D. Nr. 14.

Brandes 6 3/4 Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr.

Peter van Bouc. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 7 Z. 9 L. D. Nr. 157. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift, die 3. mit der Adr. von Drevet.

Durand 50 Fr. — *Brandes* 3 3/8 Thlr. — *Frank* 1 Fl. 59 Kr.

Le Comte d'Harcourt, genannt le Cadet à la perle, nach Mignard. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 9 L.

Weigel 1. Dr. 20 Thlr. — *Sternberg* 1 1/12 Thlr.

Paul Tallemant, nach Coypel. Höhe 12 Z. Breite 9 Z. 6 L. D. Nr. 324. In den 1. Abdr. endigt die zweite Zeile des Verses: matiere bien choisie; in den 2.: traits dont l'ame est saisie.

Brandes 5 Thlr.

M. P. V. Bertin, nach dems. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 13 Z. 10 L. D. Nr. 149. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit derselben, die 3. mit der Adr. Jean Vander Bruggen etc.

Brandes 6 5/12 Thlr.

Hiacynth Rigaud, nach Rigaud. Höhe 17 Z. 5 L. Breite 13 Z. 3 L. D. Nr. 303. Auf den 1. Abdr. steht: Edelinck sculp. C. P. R.; in den 2. wurde C. P. R. weggenommen.

Debois 15 Fr. — *Derschau* 3 Fl. — *Frank* 1 Fl. 40 Kr. — *Sternberg* 1 1/12 Thlr. — *Ackermann* 1 17/24 Thlr.

Maria am Kreuze sitzend, nach P. de Champagne. Höhe 21 Z. Breite 14 Z. 8 L. D. Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor der Adresse, die 3. mit J. Audran.

Debois 1. Dr. 295 Fr. — *Einsiedel* 2. Dr. 3 1/3 Thlr.

Eine grosse Thesis auf Ludwig XIV. Man nennt sie gewöhnlich nur die Friedensthesis. Höhe 40 Z. 6 L. Breite 28 Z. 2 L.

Brandes 12 1/24 Thlr. — *Winkler* 15 2/3 Thlr. — *Becker* 6 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 7 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Eine Thesis auf Ludwig XIV., auf die Vertilgung der Calvinisten, nach le Brun. Höhe 38 Z. 10 L. Breite 27 Z. 8 L.

Brandes 11 1/6 Thlr. — *Winkler* 11 5/12 Thlr. — *Becker* 13 1/6 Thlr. — *Schneider* 2 Thlr.

Eine Maria, neben ihr das schlafende Kind in der Wiege, nach Guido; man nennt dieses Blatt gewöhnlich la Couseuse. Es ist von Nanteuil angefangen, von Edelinck beendigt. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 11 Z. 9 L.

Prevost 15 Fr. — *Saint Yves* 27 Fr. — *Brandes* 10 1/2 Thlr. — *Winkler* 10 1/3 Thlr.

Edelinck, Johann,

Zeichner und Kupferstecher, Bruder und Schüler des Vorhergehenden. Obgleich er ein recht geschickter Stecher war, so erreichte er ihn doch nicht. Geb. zu Antwerpen 1630, gest. zu Paris vor seinem Bruder. H. VI. 188. Ferrario 130.

Eine heil. Familie. Die heil. Elisabeth führt den kleinen Johannes zu Christus, nach P. Sevé. qu. fol.

Die Sündfluth, nach Alexander Turche, 1681. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 19 Z. 7 L. Daran arbeitete auch sein Bruder Gerard.

Frauenholz IV. 22 Fl. — *Brandes* 14 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/12 Thlr. — *Sternberg* 2 17/24 Thlr.

Edelinck, Nicolaus,

Kupferstecher, Sohn und Schüler des Gerard, den er aber bei weitem nicht erreichte; geb. zu Paris um 1680, gest. daselbst 1768. H. IX. 189. Mal. IV. 19. Ferrario 131.

Gerard Edelinck, graveur ordinaire du roi, nach Tortebat. fol.

Der Graf Castiglione, nach Raphael. 4. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit derselben.

Frank 1. Dr. 2 Fl. 25 Kr., 2. Dr. 1 Fl. 21 Kr.

Eeckhout, Gerbrand van den,

ausgezeichneter Historienmaler und Kupferätzer, einer der vorzüglichsten Schüler Rembrand's, geb. zu Amsterdam am 19. Aug. 1621, gest. daselbst am 22. Juli 1674. H. VI. 133. M. I. 241. J. II. 24.

Bildniss eines jungen Mannes nach links gewendet, 1642. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 6 L.

Brustbild eines Mannes, 1646. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 6 L.

Brustbild eines jungen Mannes in orientalischer Kleidung, 1646. 4.

Ejan, J.,

jetzt lebender Kupferstecher und Arbeiter in Mezzotinto, in London.

The tribunal of the inquisition, nach S. J. E. Jones. qu. imp. fol.

Weigel 10 1/3 Thl.

The citation of Wycliffe, nach demselben, 1834. Sehr gr. fol.

Bildniss des Bibliothekars zu Cambridge John Lodge, nach Walmisley. fol.

Ladenpreis 12 Fl., vor der Schrift 24 Fl. — Alle 3 in Mezzotinto.

Ehrenstrahl, David Klöcker von, siehe **Klöcker.**

Eichens, Friedrich Eduard,

Zeichner und geschickter Kupferstecher zu Berlin, wo er geboren wurde, bildete sich unter Buchhorn in Berlin und Toschi in Parma. Ha. 84.

Die Anbetung der heil. drei Könige, nach Raphael, 1836. gr. fol.
Ladenpreis 6 Thlr., vor der Schrift 10 Thlr. — *Ackermann* 4 Thlr.

Die Vision des Hesekiel, nach Raphael's Bilde im Palast Pitti zu Florenz, 1841. gr. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt.
Ladenpreis vor der Schrift 16 Thlr., auf chines. Papier 19 1/2 Thlr. Gewöhnl. Abdr. 5 Thlr. — *Hillig* 2 5/6 Thlr.

Madonna mit dem Kinde in der Thüre, nach E. Steinbrück, 1834. fol. Berliner Kunstvereinsblatt. Hiervon existiren Probedrücke mit unausgefüllter Glorie um das Haupt des Kindes etc. Im Unterrande: Eduard Eichens Berlin 1833, in verkehrter Schrift, leicht mit der Nadel gerissen.
Ladenpreis 3 Thlr. — *Hillig* 2 5/24 Thlr.

Die heil. Magdalena, nach Dominichino's Gemälde bei Lord Kennedy in Florenz, 1837. fol.
Ladenpreis 2 Thlr. — *Ackermann* 1 Thlr.

Christus das Kreuz tragend, nach M. A. Anselmi, 1831. gr. fol.
Weigel 3 Thlr.

Heinrich Theodor von Schön, nach J. Wolff, 1834. kl. fol.

Eichler, Matthäus Gottfried,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler von G. Rugendas, J. G. Thelot und Aegid. Verhelst, geb. zu Erlangen am 4. Febr. 1748, arbeitete zu Bern, und zu Augsburg, wo er 1818 noch lebte.

H. Freudweiler. P. Turichensis, nach H. Lips. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 9 Z. 2 L.

Eimart oder **Eimmart, Georg Christoph** der Jüngere,

Maler, Kupferstecher, Aetzer, Arbeiter in Schwarzkunst, und Formschneider, geb. zu Regensburg am 22. Aug. 1638, gest. zu Nürnberg am 5. Jan. 1705. M. I. 242.

Die Ansicht von Nürnberg. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 50 Z.
Frauenholz VI. 4 Fl. VII. 3 Fl. 30 Kr. — *Derschau* 1 Fl. 16 Kr.

Christoph Carl Wölcker, 1669. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 7 Z. 11 L.

Sebastian Welser. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 7 L.

Ferdinandus Archidux Austriae. Höhe 8 Z. Breite 6 Z. 2 L.

Philippine Welser, dessen Gemahlin. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 10 L.

12 Bl. die Apostel, nach P. Vischer's ehernen Figuren am Sebaldusgrab zu Nürnberg, fol. Schwarzkunst. Selten.
Weigel 3 Thlr.

Ekemann-Allesson, Lorenz,

Lithograph, geb. 1791 in Schweden, wurde Professor und Director des neu errichteten lithographischen Instituts zu Stuttgart, und starb daselbst am 21. März 1828.

Eine Waldgegend, nach Waterloo. gr. qu. fol.

Eine Landschaft, nach Wynants, mit 3 Platten gedruckt.

18 Bl. Abbildungen königl. würtembergischer Gestütspferde von oriental. Raçen, nach Rudolph Kunz. qu. fol.
Weigel 18 Thlr.

Ellenrieder, Maria,

Historienmalerin und Kupferätzerin, geb. zu Constanz 1791.

Die Auferstehung Christi, 1822. 8.

Maria auf dem Throne, unten drei Mädchen mit Blumen. 8.

Maria mit dem Kinde unter einem Portale, 1826. 8.

Brustbild eines Mannes mit Pelzmütze und Mantel, 1817. (Vater der Künstlerin). 4.

Bildniss der Mutter der Künstlerin, 1820. 4.

Elliot, Wilhelm,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, besonders in Landschaften, geb. zu Hamptoncourt 1717, gest. zu London 1766. H. IX. 184. J. II. 29. Ha. 84.

Die Gegend von Mastricht, nach Cuyp. gr. qu. fol. Capitalblatt.
Weigel Abdr. vor der Schrift 14 Thlr.

Ansicht von Tivoli, nach Rossa di Tivoli. gr. qu. fol.

2 Bl. der Frühling und der Sommer, nach van Goyen. gr. qu. fol.

Die Flucht in Aegypten, nach Poelemburg. gr. qu. fol.

Eine reiche englische Gegend, nach G. Smith of Chichester. gr. qu. fol.

Helena Forman, nach Rubens. fol.

Ellis, Wilhelm,

Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, besonders im Landschaftfache, geb. in London 1747, Schüler von Woollet, mit dem er mehrere Blätter gemeinschaftlich fertigte. H. IX. 344. Ha. 85. Ferrario 131. J. II. 29.

Die 4 Jahrszeiten, nach Hearne, 1784. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 14 Z.

2 Bl. Ansichten von London, nach dems. Oval gr. qu. fol.
Einsiedel vor der Schrift $2\frac{1}{2}$ Thlr.

2 Bl. Vorstellungen aus dem Landpriester von Wakefield, nach dems., 1780. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 13 Z. 10 L. Die Figuren sind von Woollet.
Brandes $5\frac{5}{12}$ Thlr.

Elstracke, Renold,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu London um 1590. H. IX. 38.

Maria, Königin von Schottland.

Lord Darnley und die Königin Maria.

Thomas Morus.

Philipp Sidney. 8.
Frank 4 Fl. 20 Kr.

Eltz, Joh. Friedrich v., zu Kempenich,

Kunstdilettant und einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter ausserordentlich selten sind; er widmete sich dem geistlichen Stande, ward zu Mainz Domherr und Scholasticus, und zu Trier Domherr und Probst. Geb. 1632, gest. zu Mainz am 30. Aug. 1686. Bartsch, Anleitung I. 237. Lab. 213.

Bildniss des grossen Mainzer Kurfürsten Joh. Philipp v. Schönborn, nach Th. C. v. Fürstenberg. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 4 L.
Stengel 4 Fl. 12 Kr.

Ecce Homo, nach Dürer, 1527. 8.

Von diesem Dilettanten kennt man bis jetzt nur vorstehende zwei Blätter.

Elzheimer oder **Elsheimer, Adam,**

vorzüglicher Historien-, Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Ph. Uffenbach, geb. zu Frankfurt a. M. 1574, gest. in Rom 1620. H. I. 243. M. I. 243.

Der junge Tobias führt seinen Vater in einer Landschaft, auch Joseph mit dem Christkinde genannt. kl. 4.

Emes, Johann,

Kupferstecher in England in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Ferrario 131.

The scene before Gibraltar, on the morning of the 14th of September 1782, nach J. Jefferys. qu. roy. fol.
Hillig $4^1/_{12}$ Thlr.

Emmet, Wilhelm,

Bildhauer und Arbeiter in Schwarzkunst in England um 1690. Lab. 346.

His Royal Highness George Prince of Denmark Ld. High Admiral of England etc., nach G. Kneller. Höhe 12 Z. Breite 9 Z. 1 L. Sehr selten.
Weigel $4^1/_3$ Thlr.

Emminger, E.,

jetzt lebender Lithograph zu Stuttgart, geb. zu Biberbach.

Socrates Tod, nach E. Wächter. qu. roy. fol.
Weigel $2^1/_4$ Thlr.

Ansicht des k. Landhauses Rosenstein bei Stuttgart, nach G. Steinkopf. qu. roy. fol.
Weigel $2^1/_2$ Thlr.

Tafel des neuen Testaments. roy. fol. Stuttgarter Kunstvereinsblatt.

Empereur, siehe **Lempereur, Ludwig Simon.**

Engelmann, Gottfried,

Lithograph und Kunsthändler, Schüler des Erfinders dieser Kunst A. Senefelder und des C. v. Mannlich, führte die Lithographie in Frankreich ein, lebte seit 1816 grösstentheils zu Paris; geb. zu Mühlhausen am 17. Aug. 1788, gest. daselbst am 25. April 1839.

Bildniss des Fürsten Metternich-Winneburg, nach Lieder. fol.

Engleheart, F.,

jetzt lebender Kupferstecher in London.

The only daughter. Vater, Mutter und Arzt (Mr. A. Carlisle) am Bette ihrer kranken Tochter; nach D. Wilkie's Gemälde bei Lady Francis Egerton, 1839. qu. roy. fol.
Ladenpreis 2 Pf. 12 Sch. — *Hillig* 18 1/2 Thlr. — *Weigel* 17 1/2 Thlr.

Enzingmüller, Johann Michael,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Reindel, geb. 1804, lebt jetzt zu Nürnberg.

Madonna mit dem Kinde, nach J. Schraudolph. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 10 L. Münchner Kunstvereinsblatt 1841. Stahlstich.
Weigel 6 3/4 Thlr.

Epiele, siehe **Lepiele.**

Episcopius oder **Bischop, Johann,**

Historien-, Landschaftmaler, Kupferätzer, und berühmter Advocat am holländ. Hofe, geb. zu Haag 1646, gest. zu Amsterdam 1686. H. VI. 249. J. I. 262.

Joseph in Aegypten, nach Breemberg. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 25 Z.
Frauenholz VII. 5 Fl. — *Hohwiesner* 2 Fl. 35 Kr. — *Brandes* 1 1/2 Thlr. — *Winkler* vor d. Namen 7 Thlr.

Die Marter des heil. Laurenzius, nach dems. Höhe 18 Z. Breite 25 Z. 2 L.
Hohwiesner 2 Fl. — *Brandes* 3 1/2 Thlr. — *Winkler* 1 5/8 Thlr. — *Schneider* 1 17/24 Thlr.

Die Samariterin, nach Hanibal Carracci, 1669. Höhe 15 Z. 11 L. Breite 12 Z. 6 L.
Brandes 1 Thlr.

Die heil. Familie; Maria sitzt auf einer umgestürzten Säule, neben ihr der heil. Franciscus, nach Parmeggiano. fol.

Erhard, Johann Christoph,

Landschaftmaler, geistreicher Kupferätzer und Lithograph, Schüler von A. Gabler, geb. zu Nürnberg am 21. Febr. 1795, gest. zu Rom am 20. Jan. 1822. Sein Werk besteht aus 126 Blättern, und ist von J. A. Börner genau verzeichnet in: der Sammler für Kunst und Alterthum, 1. Heft. Nürnb. 1824. 8.

4 Bl. Landschaften, Gegenden von Salzburg, 1819. kl. qu. fol.
Hillig 6 1/6 Thlr.

6 Bl. Ansichten aus der Umgebung des Schneeberges, 1817. gr. qu. 4.
Hillig 10 2/3 Thlr.

12 Bl. Radirungen verschiedener Gegenstände. 1814—16. In 4., 8. und 12.

Landschaft mit Figuren. Lithogr. gr. qu. fol. Aus der Sammlung von Original-Handzeichnungen baier. Künstler.

Sein Werk von 185 Bl. mit vielen Seltenheiten bei *Weigel* für 80 Thlr. ausgeboten.

Erlinger, Georg,

Formschneider und Buchdrucker zu Bamberg, arbeitete daselbst von 1519 bis zu seinem 1542 erfolgten Tode. Seine Holzschnitte sind von grösster Seltenheit. B. VII. 471. Heller, Leben Georg Erlinger's, Bamberg 1837. 8.

Christus am Kreuz, unten Maria Magdalena, Maria und Johannes. Höhe 14 Z. Breite 9 Z. 9 L.

Anna und Maria sitzend, halten das stehende Jesuskind. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 10 Z.

Ein Mann und eine Frau, 1519. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. B. Nr. 1.

Titelverzierung, unten mit dem Brustbilde eines Kaisers. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 3 Z.

Ermels, Johann Franz,

Historien-, trefflicher Landschaftmaler und geistreicher Kupferätzer in Breemberg's Manier; geb. bei Köln 1621, gest. zu Nürnberg am 3. Oct. 1693. H. I. 299. Mal. I. 194.

3 Bl. römische Ruinen und antike Fragmente, wahrscheinlich vom Coloseum. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 3 Z. 8 L.

Sternberg $1^{3}/_{8}$ Thlr.

6 Bl. Ruinen und antike Fragmente. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 9 L.

Diese 9 Bl. bilden eigentlich eine Suite. *Weigel* $4^{1}/_{2}$ Thlr.

Errard, Carl,

Baumeister, Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Nantes 1606, gest. zu Rom am 25. Mai 1689. Dumesnil I. 95.

Hieronymus Bachot. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z. 4 L. D. Nr. 1. Ist bis jetzt das einzige Blatt, welches man von ihm kennt.

Ertinger, Franz,

Zeichner und Kupferätzer, geb. nach Einigen zu Kollmar, nach Andern zu Wyl 1640, soll zu Paris 1700 gestorben sein. H. II. 8. J. II. 30. Mal. I. 210.

10 Bl. die Geschichte der Grafen von Toulouse, nach la Fage. gr. qu. fol.

Sternberg $1^{1}/_{6}$ Thlr.

Die Hochzeit zu Kana, nach dems., 1689. Höhe 27 Z. 6 L. Breite 33 Z. 2 Platten.

Einsiedel 1 Thlr.

Eschini, Angelo Maria,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Modena, blühte um 1660—72. B. XXI. 165.

Die heil. Jungfrau, 1660. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 1. Dieses Blatt ist mit einer kühnen, leichten Nadel ausgeführt, und eines Annibal Caracci würdig.

Esquivel, Emanuel de Sotomajor,

geschickter spanischer Kupferstecher unseres Jahrhunderts, bildete sich in Italien, namentlich zu Florenz, wo er sich 1825 aufhielt. Ha. 85.

Maria empfängt das Kind aus den Händen der heil. Elisabeth, gewöhnlich genannt: Madonna dell' Impannata, nach Raphael's Gemälde in der Galerie zu Florenz, 1825. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Sternberg $3^5/_6$ Thlr. — *Ackermann* 7 Thlr. — *Hillig* $3^{19}/_{24}$ Thlr.

Maria, sitzend, in den Händen eine Dornenkrone, genannt: Mater dolorosa, nach Benvenuti. gr. fol.
Ackermann $1^1/_6$ Thlr.

Die Anbetung der Hirten, nach A. Raph. Mengs, 1802. 4.

Der Heiland, nach Leonardo da Vinci.

Esteve oder Estevan, Don Rafael d',

jetzt lebender geschickter Kupferstecher zu Madrid, bildete sich in Italien und zu Paris. Ha. 86.

Moses tränkt sein Volk an dem Felsen, nach Murillo's Gemälde in Sevilla, 1839. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. In den 2. sind nur die Namen der Künstler angelegt. Die 3. sind mit der Schrift.
Debois 1. Dr. 133 Fr., 2. Dr. 155 Fr. — *Weigel* 2. Dr. 32 Thlr., 3. Dr. 16 Thlr.

Estorges, J.,

dieser Künstler lebte nach Dumesnil III. p. 112 in Frankreich im 17. Jahrhundert. Man kennt von ihm nur dieses einzige radirte Blatt nach P. del Po:

Christus am Oelberg. Höhe 13 Z. 7 L. Breite 9 Z. 10 L. D. Nr. 1.

Everdingen, Aldert van,

ausgezeichneter Landschaftmaler, sehr beliebter Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Alkmar 1621, gest. daselbst 1675, Schüler von R. Savery und P. Molyn. H. VI. 124. M. I. 234. J. II. 30. Mal. III. 241. Lab. 131. B. II. 155. Bartsch, Anleitung II. 143. Weigel, Suppl. I. 78. Heller, Zusätze 44.

Der Wasserfall bei der Mühle auf dem Felsen. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 102. In den 1. Abdr. ist der Baumstamm und die ganze Ecke unten rechts nicht mit Schatten bedeckt, wie es in den 2. der Fall ist.
Sternberg $1^{23}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* $1^1/_3$ Thlr.

Landschaft mit einem grossen Erdhügel. Höhe 5 Z. Breite 7 Z. B. Nr. 100.

Der Bach im Walde. Die 1. Abdr. sind 5 Z. 2 L. hoch, 7 Z. breit; die 2. aber nur 4 Z. 3 L. hoch, 4 Z. 9 L. breit. B. Nr. 101.
Weigel $1^1/_2$ Thlr.

Zwei Figuren unter einem Felsen. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 42.

Der geschlängelte Fluss. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 33.
Rumohr $3^5/_6$ Thlr.

Der aus dem Wasser hervorragende Felsen. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 5 Z. B. Nr. 34.

4 Bl. Landschaften mit Bauern und Einsiedlerhütten. Höhe 4 Z. 7—8 L. Breite 3 Z. 9—12 L. B. Nr. 7—10.

4 Bl. Landschaften. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 4 Z. B. Nr. 21—24.

57 Bl. zu Reinecke der Fuchs. Höhe 3 Z. 3—6 L. Breite 4 Z. 2—3 L. B. Nr. 1—57. Die 1. Abdr. sind vor den Randlinien. Die letzte Ausgabe erschien 1752.

Weigel 4 Thlr., 1. Ausg. 30 Thlr. — *Mariette* 30 Fr. — *Prevost* 36 Fr. — *Rigal* 60 Fr. — *Becker* 9 Thlr. — *Schneider* 5 Thlr.

Venus und Amor. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 104. Schwk.

F.

Faber, Johann, der Vater,

Zeichner und einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst in England, geb. zu Haag um 1650, gest. zu London 1721. H. IX. 86. Lab. 177.

Humphrey Lloyd, 1717. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 5 L.

J. Wallis, nach Kneller. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 9 Z. 4 L.

Thomas Gresham, 1714. fol.

Her Grace the Dutchess of Grafton, nach Kneller. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 11 Z. 5 L.

Weigel 1 Thlr.

Faber, Johann, der Jüngere,

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, Sohn und Schüler des eben Genannten, und des J. van der Banck, geb. in Holland um 1684, gest. in London 1755. H. IX. 87. Lab. 187.

Edmundus Halleius, nach Murray. 1722. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 3 L.

Ein junger Mann in reicher Kleidung mit weisser Krause und rundem Hute, spielt die Cyther, nach F. Hals, 1754. fol.

Sternberg 1⅔ Thlr.

Ignatius Lojola, nach Titian, 1756. 4. Selten.

Fabri, Alois,

wie er sich auf seinen Blättern selbst schrieb, Kupferstecher zu Rom, wo er im Anfange dieses Jahrhunderts schon thätig war. Haacke S. 86 und Vallardi S. 89 nennen ihn Ludwig, und nach Letzterem ist er in Rom 1778 geboren, und 1835 allda gestorben.

Die Schenkung Roms durch Constantin den Grossen an den Papst, nach Raphael. gr. qu. fol.

Sternberg $3\frac{1}{24}$ Thlr. — *Ackermann* 4¼ Thlr. — *Hillig* 2⅔ Thlr.

Der Schwur Leo's III., nach dems. gr. qu. fol.

Hillig $2\frac{11}{24}$ Thlr.

Die Krönung Carls des Grossen, nach Raphael. gr. qu. fol.
Sternberg 3 Thlr. — *Ackermann* $3^{5}/_{24}$ Thlr. — *Hillig* $2^{2}/_{3}$ Thlr.

Der Sieg über die Sarazenen, nach dems. gr. qu. fol.
Hillig $5^{9}/_{10}$ Thlr.

Diese 4 Bl. sind die Fortsetzung der von Volpato und R. Morghen begonnenen Folge nach den Frescogemälden Raphael's im Vatican.
Weigel 18 Thlr.

7 Bl. die Propheten: Esaias, Daniel, Jonas, Zacharias; die Sibyllen: Cumäa, Delphica und Persica, nach M. Angelo's Gemälde in der Sixtina. imp. fol.
Ist eine Fortsetzung der von Cunego begonnenen Stiche.
Ladenpreis pr. Blatt 4 Thlr.

Die heil. drei Könige mit ihrem Gefolge, nach A. del Sarto. roy. fol.

Fabricius oder Fabritius, Kilian,

Landschaft- und Hofmaler bei dem sächsischen Kurfursten Joh. Georg II., radirte einige seltene Blätter, und arbeitete zu Dresden von 1633 bis 1680.

Christus bei Nicodemus. 8.

Eine heil. Familie, 1633. qu. 8.
Sternberg 3 Thlr.

Grosse Jagd in Dresden unter Kurfürst Joh. Georg zu Ehren des kaiserlichen Hofes, am 17. Aug. 1677. qu. fol.
Weigel 1 Thlr.

Fachetti, Peter,

geschickter Portraitmaler und Kupferstecher, geb. zu Mantua 1535, gest. 1613, Schüler von Costa. J. H. 30. B. XVII. 15. Bartsch, Anleitung II. 144.

Eine heil. Familie; Maria wäscht den kleinen Jesus, nach Raphael. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 1. Auf den 1. Abdr. steht: pietro fachetti fecit formis; auf den 2. retouchirten ist diese Schrift weggenommen, und sie haben die Adresse des Nic. van Aelst.

Die Kreuztragung. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 2. Selten.
Mehr Blätter sind von diesem Meister nicht bekannt.

Facini, Peter,

Historienmaler und Kupferätzer, geb zu Bologna 1562, gest. 1602. Schüler von Annibal Caracci. B. XVIII. 270. Mal. II. 286.

Der heil. Franziskus von Assys. Höhe 12 Z. 2 L., des Randes 8 L. Breite 9 Z. B. Nr. 1.
Weigel $1^{1}/_{2}$ Thlr.

Ein blinder Bettler, von seinem Hunde geführt, nach A. Caracci. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 3. Sehr selten.
Schwarzenberg $2^{1}/_{4}$ Thlr.

Ein blinder Bettler, nach dems. Höhe 9 Z. 8 L., des Randes 9 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 2. Sehr selten.

Ein Knabe mit zugekehrtem Rücken auf einem Stuhle sitzend und nach rechts einen Kamin zeigend. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 5 Z. 8 L.
Sternberg 3 1/6 Thlr.

Ein grosser stehender Hund in einer Landschaft. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 7 Z. 4 L. Selten.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Facius, Georg Sigmund und **Johann Gottlieb,**

Gebrüder, beide geb. zu Regensburg um 1750, gingen 1776 nach England, und zeichneten sich in der punktirten Manier aus. Gest. daselbst am Ende des vorigen Jahrhunderts. H. II. 307. J. II. 34.

West und seine Familie, nach West, 1779. Höhe 20 Z. 8 L. Breite 28 Z. 2 L.
Frauenholz II. 21 Fl. — *Brandes* 9 5/12 Thlr. — *Winkler* 5 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr.

Apollo und die Musen, nach Maratti, 1784. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 22 Z. 8 L.
Winkler 2 3/4 Thlr.

Hector und Paris, nach A. Kaufmann. gr. fol.
Winkler 5 2/3 Thlr.

Der Kuhhirt, gewöhnlich der grosse Stier genannt, nach P. Potter's Gemälde in der königl. Sammlung zu Haag, 1798. gr. roy. qu. fol.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Abraham bewirthet die drei Engel, nach Murillo. gr. imp. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit dem Wappen.
Einsiedel 2. Dr. 1 Thlr.

Apollo mit den Musen auf dem Parnass, nach L. Guttenbrunn, 1794. Sehr gr. roy. qu. fol.
Sternberg 1 1/8 Thlr.

Fage oder **Faye, Nicolaus de la,**

Maler und Kupferätzer, von welchem bis jetzt nur sieben seltene Blätter bekannt sind; er lebte in Frankreich in der Mitte des 17. Jahrhunderts. Dumesnil III. 91.

Maria mit dem Kinde. Höhe 13 Z. 10 L. Breite 7 Z. 11 L. D. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. haben jene von Mariette.

Louise Marie Gonzaga, Königin von Polen. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 6 L. D. Nr. 4.

Maria mit dem Kinde, nach A. Caracci. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 6 Z. 2 L. D. Nr. 2.

Fage, Raimon de la,

geistreicher Zeichner und Kupferätzer, Schüler von P. Rivalz, geb. auf der Insel Albigeois 1654, gest. zu Rom oder Lyon 1684. H. VII. 370. J. II. 181. Dumesnil II. 147.

Diana und Endymion. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 11 Z. 8 L. D. Nr. 10. Auf den 1. Abdr. steht: R. Laf.; auf den 2.: Lafage fecit Se vend a Paris chez Gailliard etc.

Juno und Aeolus. Höhe 4 Z. Breite 10 Z. 5 L. D. Nr. 13.

Amor tanzt mit zwei Kindern. Höhe 4 Z. Breite 10 Z. 5 L. D. Nr. 15

Das Bad von Nymphen und Satyrn. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 9 Z. 3 L. D. Nr. 12.

Faithorn oder **Faythorn, Wilhelm,** der Aeltere,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu London um 1620, gest. daselbst 1691, Schüler von Peack und Nanteuil. H. IX. 53. J. II. 38. Ferrario 131. Va. 90.

Wilhelm Baston.

Wilhelm Sanderson, nach Souse, 1650. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 4 L.
Frank 3 Fl. 20 Kr.

Henriette Maria, mit dem königl. Wappen von Schottland; im Geschmacke von Melan gefertigt.

Franz Roux, Prevost d'Eton, 1656. Selten.
Debois 15 Fr.

Prinz Robert oder Ruppert, nach G. Dobson. gr. fol. Selten.
Sternberg 5 1/12 Thlr.

John Kevsey, nach Soust. Oval fol.

Thomas Fairfax, nach R. Walker, in der Manier von Mellan gestochen. 4.
Frank 12 Fl. 45 Kr.

Faithorn, Wilhelm, der Jüngere,

Sohn und Schüler des Vorhergehenden; Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu London 1656, gest. 1686. H. IX. 58. J. II. 39. Lab. 290.

Maria Stuart, nach Hanneman. 4.

Bildniss einer Dame als Flora, nach M. Dahl. fol.

Richard Haddock, nach Klostermann. fol.

Der Graf von Schomberg, nach P. Mignard. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 5 Z. 10 L.

Der Herzog von Schomberg, nach M. Dahl. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 5 L.

Johannes Moore, nach G. Kneller. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 9 Z. 3 L.

Her Royall Highness Mary, Princess of Orange, nach Hanneman. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 6 L.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Serenissima Maria D. G. Angl. Scot. Franc. et Hiber. regina, nach J. Vandervaart, 1698. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 9 Z. 7 L.

König Karl I. von England als Märtyrer. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 7 Z. 3 L. Selten.
Weigel 3 Thlr.

Falcieri, Blasius,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Brentonico 1628, gest. 1703. Schüler von P. Liberi. B. XXI. 135.

Der heil. Hieronymus in der Wüste. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 1. Sehr selten.

Falck, Jeremias,

Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Danzig, daher er sich P o l o n u s schrieb, 1629, arbeitete zu Paris unter Chauveau, Kopenhagen, Stockholm, Amsterdam, vorzüglich zu dem Cabinet de Reynst, und Danzig, wo er 1709 starb. H. VI. 191. M. I. 245. Mal. III. 258. Va. 90. Ha. 87.

Die grosse Kreuzigung, nach v a n D y c k. Höhe 24 Z. Breite 16 Z. 8 L.
Brandes 7 Thlr. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr.

Johannes predigt in der Wüste, nach A. B l o e m a e r t, 1661. gr. qu. fol.
Einsiedel 1 5/6 Thlr. — *Sternberg* 1 1/4 Thlr. — *Blücher* 1 3/8 Thlr. — *Winkler* 1 1/3 Thlr.

Ein alter bärtiger Satyr hält einen Fruchtkorb, rechts Ceres, links eine Frau, nach P. S n a y e r s. gr. fol. Sehr glänzend gestochen.
Sternberg 1 5/6 Thlr.

Maria mit dem segnenden Kinde, nach J u s t. E g m o n t. gr. fol. Sehr glänzend gestochenes Blatt.

Das Concert oder vier Singende, nach G i o r g i o n e. gr. qu. fol.
Weigel 2/3 Thlr.

Maria mit dem Kinde auf einem Sessel sitzend, nach J. S t e l l a. gr. fol.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Christine, Königin von Schweden, nach D. B e c k, 1653. 4.
Frank 5 Fl.

Karl Gustav, König von Schweden. fol.
Sternberg 1 Thlr. — *Frank* 5 Fl. 12 Kr.

Johann Christoph Königsmark. 4.
Frank 6 Fl. 16 Kr.

Pallas stehend mit Schild und Lanze, im Hintergrunde eine Bibliothek. Jer. Falck Polon. sc. aqua forti 1656. kl. qu. fol. Kräftig radirtes Blatt.

Das Freudenhaus, Militairs unter Buhlerinnen sitzend, nach R u b e n s. gr. qu. fol.
Rumohr 1 3/4 Thlr. — *Weigel* 2/3 Thlr.

Charl Gustav Wrangel, nach D. K l o c k e r. gr. roy. fol.
Frauenholz IV. 5 Fl. 20 Kr.

Leonh. Torstenson, nach D. B e c k. fol.
Weigel 1/2 Thlr.

Die Königin Semiramis, nach G u e r c i n o. gr. fol.
Winkler 2. Dr. 1 5/8 Thlr.

Madame Gwin, Maitresse Carls II., König von England, nach P. L e l y. fol.
Winkler 3 1/2 Thlr.

Esau verkauft die Erstgeburt, nach T i n t o r e t t o, 1663. Höhe 12 Z. Breite 15 Z.
Winkler 3 1/24 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/6 Thlr.

Jäger mit Haasen, nach d e m s e l b e n. qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

Falckeisen, Theodor,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Basel 1765, Schüler von Holzhab und Karl Guttenberg, gest. in seiner Vaterstadt 1814. Bartsch, Anleitung I. 102. IIa. 88.

Der Tod des Generals Wolf, nach B. West, und schöne Copie nach W. Woollet. Höhe 18 Z. 2 L. Breite 23 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit dem geätzten Namen des Stechers; die 2. sind mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Ladenpreis 2. Dr. 22 Fl., 3. Dr. 11 Fl. — *Weigel* 2. Dr. 12 Thlr. — *Schneider* 11 $^1/_2$ Thlr. — *Schwarzenberg* 3 $^1/_6$ Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 15 Fl. — *Nebe* 15 Fl.

Falcone, Angelo,

Historien- und besonders berühmter Bataillenmaler, und Kupferätzer, einer der vorzüglichsten Schuler von Ribera, geb. zu Neapel 1600, gest. daselbst 1665. Mal. II. 263. B. XX. 98.

Apollo und Marsias. Höhe 5 Z. 3 L.? Breite 4 Z. 3 L.? B. Nr. 11.

Die junge schlafende Frau mit dem Kinde an ihrer Brust. Höhe 4 Z. 6 L.? Breite 6 Z. 8 L.?

Sternberg 4 $^1/_2$ Thlr.

4 Bl. Apostel: Jacobus der kleinere und der grössere, Johannes der Evangelist und Matthias. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 4 Z. B. Nr. 1—4.

Falda, Johann Baptist,

Baumeister und Kupferätzer, geb. zu Valduggia 1648, hielt sich 1669—1691 in Rom auf. H. IV. 69. B. XXI. 237.

Die grosse Ansicht der Engelsburg, 1671. gr. qu. roy. fol.

31 Bl. die Fontainen zu Rom. Höhe 7 Z. 8—9 L. Breite 10 Z. 6—10 L. B. Nr. 5—35.

Grosser Plan der Stadt Rom in Vogelperspective. Höhe 58 Z. Breite 118 Z. Als topographisches Blatt sehr merkwürdig.

Sternberg 3 $^1/_6$ Thlr.

Fantetti, Cesar,

Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Florenz um 1660, hielt sich beständig zu Rom auf. H. IV. 85. J. II. 35.

Der Tod der heil. Anna, nach Sacchi. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 10 L. 9 L.

Flora, nach Ferri. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 13 Z. 9 L.

Agrippina bringt die Asche ihres Gemahls nach Brundusium, 1673. Sehr gr. qu. roy. fol.

Fantuzzi, Anton, gewöhnlich genannt **Anton da Trento,**

Maler, Formschneider in Helldunkel und Kupferätzer, geb. um 1508 im Trientinischen, lebte noch 1550, Schüler von Parmesano. H. III. 165. 188. M. I. 248. II. 265. B. XII. 211. XVI. 234.

Ein sitzender nackter Mann, vom Rücken zu sehen und an einem Hügel schlafend, nach Parmeggiano. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 6 Z. 6 L. B. X. 13. Helldunkel mit 2 Platten.

Der heil. Johannes in der Wüste, nach Parmeggiano. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 3 Z. 11 L. B. IV. 17. Helldunkel mit 2 Platten. Die Abdrücke mit breitem Rand und weissem Zeichen sind später.
Weigel 1. Dr. 1 Thlr.

Die tiburtinische Sibylla und Kaiser Augustus, nach dems. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 9 Z. 6 L. B. V. Nr. 7. Helldunkel mit 2 Platten.
Weigel 1 ½ Thlr.

Der Philosoph, nach dems. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 1. Helldunkel mit 2 Platten.
Weigel 1 ⅔ Thlr.

Die Marter des heil. Petrus und Paulus, nach dems. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 17 Z. 8 L. B. IV. Nr. 28. Helldunkel mit 3 Platten. In dem 1. Abdr. ist der Vorgrund rechts mit Gras bewachsen; in dem 2. ist nur Weniges im Vorgrunde mit 3 Platten gedruckt, das übrige Alles mit zweien.
Weigel 2. Dr. 3 Thlr.

Die Verehrung der Psyche, nach Salviati. Höhe 10 Z. Breite 9 Z. 8 L. B. VII. Nr. 26. Helld. mit 3 Platten. Die 1. Abdr. sind ohne Zeichen; die 2. haben das von Andreani, und die Jahrszahl 1602.

Der Lautenspieler, nach Parmesano. Höhe und Breite 5 Z. 2 L. B. X. Nr. 3. Hlz.

Herkules, nach Primaticcio. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 15. Rad.

Das Gefecht zwischen den Horatiern und Kuriatiern, nach Jul. Romanus. Höhe 11 Z. Breite 16 Z. 3 L. B. Nr. 5. Rad.

Regulus, nach dems. Höhe 13 Z. Breite 15 Z. B. Nr. 1. Rad.

Der Fischzug des Petrus, nach Raphael. qu. fol. Rad.
Weigel 1 ½ Thlr.

Farjat, Benedikt,

Kupferstecher, geb. zu Lyon um 1646, gest. um 1720. Schüler von G. Chateau. H. VII. 348. J. II. 34. Mal. IV. 159. Bartsch, Anleitung II. 144.

Die Taufe Christi, nach Maratti. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 12 Z. 8 L.
Brandes 1 Thlr.

Die Kommunion des heil. Hieronymus, nach Dominichino. Höhe 22 Z. 10 L. Breite 13 Z. 6 L.

Die Vermählung der heil. Katharina, nach Caracci. fol.

Die Versuchung des heil. Antonius, nach dems. fol.

Farinati, Horaz,

stammt von der florentinischen Familie Uberti, Historienmaler und Kupferätzer, Sohn und Schüler des Paul, geb. zu Verona 1557? lebte noch 1599. M. I. 250. J. II. 37. B. XVI. 161.

Der Untergang Pharao's im rothen Meer, nach Paul Farinati, 1599. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 20 Z. 3 L. B. Nr. 1. Die 2. Abdr. haben die Adr. von C. Dololio.
Winkler 3 Thlr. — *Becker* 1 $^{7}/_{12}$ Thlr. — *Derschau* 1 Fl. 3 Kr.

Die Abnehmung vom Kreuz, nach Paul Farinati's Bild für die Kapuziner in Verona. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 20 Z. 6 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind mit der Jahrszahl 1586, die 2. mit 1593, die 3. mit der Adresse von C. Dololio.

Weigel 1. Dr. 2 1/2 Thlr., 3. Dr. 5/6 Thlr.

Eine heil. Familie, Johannes reicht dem kleinen Heilande Früchte, nach dems. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 3. Die 2. Abdr. sind 8 eckig.

Die heil. Familie, Maria sitzt mit dem Kinde am Fusse eines Baumes, nach dems. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 10 Z. 2 L. B. Nr. 4.

Farinati, Paul,

aus der florentinischen Familie Uberti stammend, Maler, Baumeister und Kupferätzer, geb. zu Verona 1522, gest. 1606. Schüler von N. Giolfino und A. Badiale. H. III. 192. M. I. 249. J. I. 35. B. XVI. 161. Bartsch, Anleitung II. 144. Mal. II. 158.

Der heil. Johannes der Evangelist auf einer Wolke, 1567. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 6 Z. 10 L. B. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor: Paulus farinatus Veronensis fecit. Ju. Sadeler excudit.

Venus und Amor, 1566. Höhe 10 Z. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 6. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des P. Stephanonius.

Die heil. Magdalena. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. haben jene von Zimmermann, die 3. von Gottfr. Miller.

Der heil. Petrus. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 1.

Fauchery, Augustin,

Maler und Kupferstecher, Schüler von Guérin und Regnault, geb. zu Paris 1800, gest. daselbst am 16. April 1843.

La Joconde (Lisa Gemahlin des Francesco del Giocondo), nach dem berühmten Gemälde von L. da Vinci im Louvre, 1841. gr. fol.

Ladenpreis 20 Fr. — *Weigel* 6 Thlr.

Fay, J.,

jetzt lebender Lithograph in Deutschland.

Der Prophet Daniel in der Löwengrube, nach A. Rethel. roy. fol. Frankfurter Kunstvereinsblatt 1838.

Weigel 3 Thlr.

Sturmläuten der Lootsen-Glocke auf Helgoland, nach R. Jordan. qu. roy. fol.

Weigel 2 3/4 Thlr.

Gretchen nach Göthe, nach A. v. d. Embde. roy. fol. Frankfurter Kunstvereinsblatt.

Weigel 2 1/2 Thlr.

Gustav Adolph's Heldentod in der Schlacht bei Lützen den 6. Nov. 1632, nach D. Monten. qu. roy. fol.

Weigel 3 Thlr.

Faye, Nicolaus de la, siehe **Fage.**

Fearnley, Thomas,

geschickter Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Dahl, geb. zu Friedrichshall in Norwegen 1803, gest. zu München 1842.

3 Bl. Landschaften. 8., 4. und qu. 4.

Febure, Claudius le,

geschickter Portraitmaler und Kupferätzer, Schüler von le Sueur und le Brun, geb. zu Fontainebleau 1633 oder 1636, gest. zu Paris 1673. Dumesnil II. 92.

Sein eignes Portrait. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 6 Z. 10 L. D. Nr. 1.

Alexander Boutan. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 3 L. D. Nr. 2.

Carolus Patin Doctor Medicus Parisiensis aet. 29. 1662. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 7 Z. 4 L. In den 2. Abdr. steht oben: AEt. 30. 1663, und unten: M. Charles Patin, Docteur regent en la faculté de medecine de Paris; sie sind 10 Z. hoch, und nur 5 Z. breit, und befinden sich in Patin's Traité des tourbes combustibles, Paris 1663. 4. Die 3. sind sehr überarbeitet, besonders im Hintergrunde.

Feddes, Peter,

Glasmaler und Kupferätzer, radirte mit sehr geistreicher breiter Nadel. Geb. 1588 zu Harlingen, weswegen er sich P. van Harlingen oder P. Harlingensis nannte; gest. 1634.

Joh. Bogerman, Präsident der Dordrechter Synode, bezeichnet: Petrus Harlingensis ad vivum Pinxit, Sculp. et Excud. 1620. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 11 Z. 5 L. — Dieses ist das Hauptblatt des Meisters und wird zum Unterschied des gleich folgenden nur: der grosse Bogerman mit der Synode, genannt. Ausserordentlich selten.
Weigel 20 Thlr.

Johannes Bogermannus etc. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 9 L.

Charitas oder die Liebe, weibliche Figur mit einem Kind auf dem Arme, zwei zu ihrer Seite. 8.
Sternberg 3 1/3 Thlr.

52 Bl. in: Martini Hamconii Frisia seu de Viris Rebusque Frisiae illustribus etc., Franek 1620; 2. Ausg. Amsterdam 1623. 4.
Weigel 5 Thlr.

Feigl, Johann,

Kupferstecher, Schüler von Schmutzer und Wille, lebte am Ende des vorigen Jahrhunderts in Wien.

Eine Alte, welche in der Speisekammer einem Knaben den Kopf reinigt, nach G. Dow, 1776. gr. fol.
Sternberg 1 1/4 Thlr.

Felsing, Jacob,

einer der ausgezeichnetsten Kupferstecher unserer Zeit, geb. zu Darmstadt 1802, Schüler seines Vaters Joh. Conrad und von Longhi in Mailand;

er verweilte in Italien bis 1832, kehrte nach Darmstadt zurück, wo er jetzt die Stelle eines Professors und Hofkupferstechers bekleidet. Ferrario 132. Va. 91. Ha. 88.

Maria mit dem Kinde, die heil. Elisabeth und der heil. Johannes, nach Overbeck's Gemälde in der gräfl. Schönbornischen Galerie zu Reicherts-hausen, 1839. Höhe 21 Z. Breite 15 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind nur mit der Nadel bezeichnet: J. Felsing sculp., und mehr als Probedrücke zu betrachten. In den 2. sind die Namen beider Künstler mit der Nadel eingerissen. Die 3. sind mit angelegter Schrift. Die 4. Abdr. haben vollendete Schrift.

Ladenpreis 3. Dr. 20 Thlr., 4. Dr. 15 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 59 Fr. — *Hillig* 2. Dr. 32 5/24 Thlr.

Die heil. Genofeva im Walde, das Kind auf dem Schoose, nach Steinbrück, 1839. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor der mit geraden Linien ausgeführten Bordüre. 2. Abdr. mit der Bordüre und vor der Schrift. 4. Abdr. mit der Schrift.

Ladenpreis 2. Dr. 12 Thlr., 4. Dr. 6 Thlr. — 1. Dr.: *Hösel* 21 Thlr., *Ackermann* 19 Thlr., *Weigel* 30 Thlr., *Hillig* 10 Thlr.

Das Mädchen am Brunnen, nach Bendemann. gr. qu. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, blos mit den mit der Nadel gerissenen Namen der Künstler und des Druckers; die 2. mit derselben.

Ladenpreis 2. Dr. 10 Thlr. — *Hillig* 1. Dr. 19 Thlr. — *Weigel* 16 Thlr. — *Ackermann* 7 Thlr.

La Madonna del Trono, nach A. del Sarto's Gemälde in der Galerie degli Uffici in Florenz, 1834. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, vor dem Wappen, nur die Namen der Künstler angelegt. 2. Abdr. mit dem Wappen. 3. Abdr. mit der Schrift.

Hösel 1. Dr. 17 Thlr. — 2. Dr.: *Hillig* 8 5/6 Thlr., *Weigel* 16 2/3 Thlr. — 3. Dr.: *Ackermann* 2 5/8 Thlr., *Weigel* 8 1/3 Thlr., *Rumohr* 7 5/6 Thlr.

Christus am Oelberg, nach Carl Dolce. fol. Preisblatt der Mailänder Akademie.

Ladenpreis 3 Thlr. — *Sternberg* 1 1/12 Thlr. — *Ackermann* 2 Thlr. — *Hillig* 1 7/12 Thlr.

Der kreuztragende Christus, nach D. Crespi, 1826. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift, die 2. vor der Adresse des Künstlers; die 3. mit derselben.

Weigel 2. Dr. 2 1/3 Thlr., 3. Dr. 1 2/3 Thlr.

Sposalizio di S. Caterina, nach Correggio's Bild im Museo Borbonico, 1831. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter, die 2. mit vollendeter Schrift.

Weigel 1. Dr. 12 Thlr. — *Hillig* 2. Dr. 4 Thlr. — *Weigel* 4 2/3 Thlr.

Il Suonatore di Violino, nach Rafael's Gemälde in der Galerie Sciarra in Rom. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter, die 2. mit vollendeter Schrift.

Weigel 1. Dr. 8 Thlr., 2. Dr. 3 1/6 Thlr. — *Hillig* 2 23/24 Thlr.

Poesie und Liebe, nach W. Kaulbach, 1845. Höhe 20 Z. Breite 16 Z. 2 L. Rheinisches Kunstvereinsblatt.
Weigel 4 Thlr.

Fenderich, Carl,

jetzt lebender geschickter Lithograph zu Washington, geb. zu Aarau in der Schweiz.

W. H. Harrison, President of the United States. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 9 Z. 9 L.

John Tyler, President of the United States 1841. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 9 Z. 6 L.

F. R. Hassler, Superintendent of the U. S. Coast Survey. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 9 Z. 6 L.

Marc A. Cooper, representative from Georgia (1843). Höhe 10 Z. Breite 8 Z.

Fendi, Peter,

Historien- und Genremaler, Kupferstecher und Lithograph, Schüler von Fischer, Hubert, Maurer und Lampi, geb. zu Wien am 4. Sept. 1796, gest. daselbst am 28. Aug. 1842.

Adrian Brouwer und Rembrand van Ryn, nach Brouwer's Gemälde. fol. Lithogr.

Eine heil. Familie, nach Franz Tkadlik. fol. Lithogr.

Bildniss des Fürsten von Metternich. Lithogr.

Fennitzer, Georg,

Arbeiter in Schwarzkunst, lebte zu Nürnberg am Ende des 17. Jahrhunderts. Lab. 218.

Die Liebesanerbietung, ein Alter umarmt ein junges Weib, welches ihm Geld aus dem Sacke nimmt (Berthold Tucher und Anna Pfinzing). Unten: Quid facias Tucheri? . . . manet! C. Arnold. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 6 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 2. Dr. 1 1/3 Thlr.

Matthäus Müller der Aeltere. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 2. Dr. 1 1/3 Thlr.

Joh. Conr. Götz. Georg Venitzer fec. 1690. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 8 Z. 11 L.

Petrus Ihselburg. Sculptor. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z.

Andreas Bergmann, 1693. fol. Von diesem mittelmässigen Blatte hat man Abdrücke, welche mit Farben gedruckt sind; sie gehören unter die ersten Arbeiten in dieser Art.

Fennitzer, Michael,

Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Nürnberg 1641, lebte daselbst noch am Ende des 17. Jahrhunderts, und beschäftigte sich auch mit Kupferdrucken. Lab. 271.

Das Abendmahl, nach Adam Krafft's Hautrelief in Stein 1501, an der innern Chorwand der Sebalduskirche in Nürnberg. Die Apostel sind

Portraits der damaligen Nürnberger Rathsherren, welche in der Unterschrift genannt sind. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen M. Fennitzer fec. und vor der Unterschrift.
Weigel 2. Dr. 1½ Thlr.

Magnus Felzer, Procanzler zu Altdorf 1676. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Inschrift auf dem Tische; dieselbe heisst in den 2.: Mi Precium Candor, und die 3te Zeile in dem unten stehenden Gedichte lautet: Esto Tuus, replicat Dice etc. In den 3. heisst diese Zeile: Mox Themis: esto tuus etc.

Frau Johanna Elisabetha, Markgräfin zu Brandenburg. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 4 L.

Johann Kramer, Buchhändler in Nürnberg. Höhe 9 Z. Breite 6 Z.
Weigel 1 Thlr.

Feodor, Iwanowitsch,

Historienmaler und Kupferstecher, stammte aus einer kalmückischen Horde an der russ. chines. Grenze, wo er um 1765 geboren wurde, bildete sich zu Karlsruhe unter dem Hofmaler Melling und dem Galerie-Director Becker, lebte einige Zeit in Rom, in Griechenland, und starb zu Karlsruhe als grossh. bad. Hofmaler am 27. Jan. 1832.

12 Bl. incl. des Titels und Frontispice. Die bronzenen Thüren des Battisteriums S. Giovanni, von Lorenzo Ghiberti in Florenz. Sehr gr. realfol.
Einsiedel 3½ Thlr.

Ferdinand, Ludwig,

Portraitmaler und Kupferätzer, Sohn und Schüler des Malers Ferd. Elle, nahm den Taufnamen seines Vaters als Geschlechtsnamen an; lebte in Paris, und starb daselbst 1689 im 77. Jahr. H. VII. 238.

Nicolaus Poussin, nach V. E. (Valentin). Höhe 9 Z. 10 L. Breite 7 Z. 11 L.
Frank 2 Fl. 30 Kr.

Ferg, Franz de Paula,

Genre- und Landschaftmaler und geistreicher Kupferätzer, Schüler seines Vaters Pancrazius, von Orient und Hans Graf, geb. in Wien am 2. Mai 1689, gest. in London 1740.

Eine bergige Landschaft mit einer stehenden und einer sitzenden Figur im antiken Geschmack bei Felsenstücken. qu. 4. Selten.
Weigel 2⅓ Thlr.

7 Bl. Landschaften mit Ruinen und schönen Figurengruppen mit dem Titel: Capricci fatti par F. v. F. kl. 8.
Sternberg 2 Thlr. — *Weigel* 3½ Thlr.

Fernandez, Franz,

Historien-, Portraitmaler und Kupferätzer, Schüler von V. Carducho, geb. zu Madrid 1605, und von seinem Freund F. de Varras daselbst durch Dolchstiche 1646 ermordet.

5 Bl. reiche Allegorien. 4. Sind in V. Carducho: Dialogos de la Pintura, Madrid 1634, 4. Siehe Weigel's Catalog.

Ferreri, Cäsar,

jetzt lebender Zeichner und Kupferstecher in Italien.

Die Apotheose des St. Carlo Borromeo, nach Procaccino. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Ugolino von seinen sterbenden Kindern umgeben, nach G. Diotti. qu. roy. fol.
Weigel 8 Thlr.

Ferroni, Hieronymus,

Historienmaler, radirte 9 Blätter sehr geistreich und kräftig; Schüler von C. Maratti, geb. zu Mailand 1687, gest. um 1730. H. IV. 124. Mal. II. 368. B. XXI. 323.

Josua, der die Sonne still stehen lässt, nach C. Maratti. Höhe 14 Z., der Rand 1 Z. 3 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 2.

Judith, nach dems., 1705. Dieselbe Höhe und Breite. B. Nr. 3.

Der heil. Karolus Boromäus, nach Simon Cantarini. Höhe 12 Z. 3 L., der Rand 1 Z. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 6.

Fessard, Stephan,

Kupferätzer und Stecher, Schüler von E. Jeaurat, geb. zu Paris 1714, gest. daselbst 1774. H. VIII. 157. J. II. 40.

Herminia, nach Pierre. gr. qu. fol.

Jupiter und Antiope, nach van Loo, 1758. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 16 Z. 5 L.

Diana im Bade, nach Bassano. gr. qu. fol.

Fête flamande, grosses Bauernfest vor einer Schenke, nach Rubens, 1762. Sehr gr. imp. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

Maria auf dem Throne, umgeben vom heil. Franciscus, Johannes und der heil. Katharina, nach Correggio's Bild in der Dresdner Galerie. Sehr gr. fol.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

Fevre, Achille Désieré le,

jetzt lebender Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1798.

Die Verkündigung, nach Murillo. gr. fol.
Hillig 2 3/8 Thlr.

Johanna von Arragonien, nach Raphael's Gemälde im Louvre. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit angelegter Schrift.
Weigel 2. Dr. 6 2/3 Thlr., und 3 1/3 Thlr.

Das schlafende Kind unter Bäumen und Blumen, nach Prudhon. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Hillig 2. Dr. 3 2/3 Thlr.

Fevre oder **Febure, Franz le,**

Goldschmied und Kupferstecher zu Paris um 1635, soll von Troyes gebürtig gewesen sein.

Vielfach verschlungene Zweige mit aufsteigenden Blumen vom Vorgrunde

einer Landschaft aus, links Figuren an einem Tisch unter einer Laube, in der Ferne Paris. gr. fol. Glänzend gestochen.
Sternberg 2 Thlr.

6 Bl. Blumenwerke, mit dem Titel: Livre de fleurs et de feuilles pour servir à l'art d'orfevrerie. Paris. gr. 8.
Sternberg 1 5/12 Thlr.

Fialetti, Odoardo,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Cremonini und Tintoretto; seine 242 Blätter sind grösstentheils mit einer leichten und geistreichen Nadel gefertigt. Geb. zu Bologna 1573, gest. zu Venedig 1638. H. III. 291. M. I. 252. J. II. 40. B. XVII. 261. Mal. II. 231.

Die Hochzeit zu Canna, nach Tintoretto. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 16 Z. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; auf den 2. steht: in Bassano per il Remondini; in den 3. wurde diese Adresse wieder ausradirt.
Winkler 7 1/6 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 1 Thlr.

Maria in der Glorie. Höhe 6 Z. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 1.
Prevost 27 Fr.

3 Bl. Jagden. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 34—36.

15 Bl. die Spiele oder Scherze des Amor. Scherzi d'amore etc. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 5—19.

76 Bl. Geistliches Trachtenbuch. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 3 Z. 4 L. B. Nr. 66—141.
Weigel 1. Ausg. 6 2/3 Thlr., 2. Ausg. 4 2/3 Thlr.

Ficquet, Stephan,

Kupferstecher, machte sich besonders durch seine kleinen Portraits, die er mit einer bewunderungswürdigen Feinheit ausführte, rühmlichst bekannt; Schüler des deutschen G. F. Schmidt und von le Bas, geb. zu Paris 1730, gest. 1794. H. VIII. 243. Bartsch, Anleitung I. 188. Ha. 90. J. II. 41. Mal. IV. 256. Ferrario 132. Va. 91.

Portrait von Françoise d'Aubigné, Marquise de Maintenon, nach P. Mignard. 4. Schön und selten.
Mariette 30 Fr. — *Prevost* 23 Fr. — *Frank* 5 Fl. — *Weigel* 3 Thlr.

P. P. Rubens, nach v. Dyck. gr. 8.
Frauenholz VII. 4 Fl.

Jean Pocquelin de Molière, nach Coypel. 4.
Frauenholz VII. 3 Fl.

Anton van Dyck. 8.
Frauenholz VII. 4 Fl.

Joh. Jac. Rousseau, nach de la Tour. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 2 Z. 8 L.
Frank 1 Fl. 24 Kr.

Joh. Jos. Vadé, nach Richard. 8.

Fiessinger, F. Gabriel,

ein Exjesuit, Kupferstecher und Arbeiter in punktirter Manier, lernte dies ohne Anleitung eines Künstlers, geb. zu Offenbach im Breisgau, arbeitete zu München, Wien, und zu Freiburg 1786, in London, und kam noch 1802 vor.

Die Klugheit, nach M. Anton Franceschini's Gemälde in der fürstl. Lichtenstein'schen Galerie in Wien, 1777. fol. Elegant gestochen.

Ecce homo, nach Jos. Zesari's Gemälde in der k. k. Galerie zu Wien, 1781. fol.

Thaddäus Cosciuszko, nach J. Grassi. fol. Punktir-Manier.

H. G. Mirabeau, nach J. Guerin. Höhe 15 Z. Breite 11 Z. 6 L.

Fincke, H.,

jetzt lebender Kupfer- und Stahlstecher in Deutschland.

Ansicht beim Dom zu Meissen, nach W. Schirmer. gr. fol. Stahlstich. *Weigel* 3 Thlr.

Finden, Eduard,

jetzt lebender sehr beliebter Kupfer- und Stahlstecher in London, geb. daselbst um 1790, lieferte mit seinem gleich folgenden Bruder meistens kleine Blätter zur Ausschmückung gedruckter Werke. Va. 337. 340.

Victoria, Königin von England, in einer Landschaft sitzend, nach Westall, 1834. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 8 Z. 2 L. Ein ausserordentlich zart ausgeführtes Blatt. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift.

Othello, der dem Brabantio und der Desdemona seine Schicksale erzählt, nach Douglas Cowper.

Der Erntewagen, nach Gainsborough. realfol.

Finden, Wilhelm,

Bruder des Vorhergehenden, ein gleichfalls sehr beliebter jetzt lebender Kupfer- und Stahlstecher in London, wo er gegen Ende des vorigen Jahrhunderts geboren zu sein scheint. Va. 337.

Die Dorfkirchweih, nach Wilkie. realfol. Hauptblatt des Meisters.

Der Räuberhauptmann, Kapitain Macheath, zwischen seinen Geliebten, Lucy und Polly, im Gefängnisse, nach G. S. Newton. roy. fol.

Bildniss des berühmten Lord Spencer, Besitzer einer der schönsten Bibliotheken Englands. 4. In Dibdin's Aedes althorpianae.

Zusammen gaben beide Künstler heraus:

Landscape Illustrations of the Bible, consisting of views of the most remarkable places mentioned in the Old and New Testaments, from drawings by Turner, Calcott, Stanfield a. a., and engraved by W. and E. Finden. London, Murray 1834. roy. 8.

Finden's Landscape Illustrations to the life and poetical works of G. Crabbe. London, Murray, 1834.

Findens' Portraits of the female Aristocraty of the Court of Queen Victoria. London, 1838 und 39. roy. 4.

Lord Byron's Genius der Frauen. Wahrheit und Dichtung weiblicher Schönheiten, eine Reihe von Portraits aus dessen poetischen Werken. London und Leipzig, 1835. gr. 8.

Lord Byron's Landschaften oder Abbildungen der ausgezeichnetsten Ansichten aus dessen poetischen Werken. London und Leipzig, 1835. gr. 8.

Finiguerra, Thomas (Maso),

Zeichner, Aquarellmaler, vorzüglicher Goldschmied und ausgezeichneter Arbeiter in Niello; er war Einer der Ersten, welche von diesen niellirten Arbeiten Abformungen, Schwefelabgüsse, und sogar Abdrücke auf Papier machten. Näheres darüber siehe in der Einleitung §. 6. Auch soll er die hier aufgeführten Schwefelabgüsse und Abdrücke auf Papier gefertigt haben. Er arbeitete zu Florenz 1452, und ist wahrscheinlich daselbst 1427 oder 1422 geboren, und soll 1460 gestorben sein. H. III. 31. J. II. 43. B. XIII. 155. Bartsch, Anleitung I. 150. Ottley I. 259—320. Mal. II. 13. Ferrario 134. Va. 91. Duchesne, Essai sur les nielles, gravures des orfévres florentins du XVe siècle. Paris 1826. Rumohr, Untersuchung der Gründe für die Annahme: dass Maso di Finiguerra Erfinder des Handgriffes sei, gestochene Metallplatten auf genetztes Papier abzudrucken. Leipzig, R. Weigel. 1841. 8.

Die Krönung der Jungfrau Maria. Eine sehr reiche und schöne Composition, und die vorzüglichste Arbeit unseres Künstlers. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 3 Z. 2 L. B. XIII. p. 155. Du. Nr. 129. Die Silberplatte befindet sich in der herzogl. Sammlung in den Officinen zu Florenz. Einen Schwefelabguss noch vor der Vollendung der Platte besitzt der Graf Durazzo zu Genua; einen anderen von der beendigten Platte hatte der Senator Seratti zu Livorno; er wurde zerbrochen, aber sehr gut wieder zusammengefügt. Nach dem Tode Seratti's kam er für 250 Pfd. in die Sammlung des Herzogs von Buckingham in Stowe; bei deren Versteigerung 1804 erstand ihn das britische Museum in London, wo er noch aufbewahrt wird. Der grosse Kupferstichkenner Abbate P. Zani entdeckte 1797 zuerst in dem Pariser National-Museum einen Abdruck auf Papier, welcher jetzt noch eine der grössten Seltenheiten des königl. Kupferstichcabinets allda ist. Einen anderen Abdruck auf Papier machte der französis. Kunstschriftsteller Robert Dumesnil in der Bibliothek des Arsenals zu Paris ausfindig. Diese sind bis jetzt die einzigen bekannten Exemplare. Da die meisten italienischen Schriftsteller, ziemlich mit Unrecht (siehe hierüber §. 6.), annehmen, dass von dieser Platte die ersten Abdrücke gemacht worden seien, so will ich hier die sämmtlichen mir bekannt gewordenen Copien dieses Blattes angeben: 1) von L. Pauquet, in Zani Materiali per servire alla storia dell' origine e d' progressi del incisione in rame 1802, p. 200; 2) von J. Gerstner, in Bartsch le peintre Graveur 1811; 3) in Ottley History of engraving 1816. I. p. 308; 4) von Muret, lithographirt für Denon's Histoire de l'art; 5) von C. Girardet in Duchange, p. 184; 6) in Ottley Fac-Similes, 1828; 7) von Roggerone, welche Durazzo nach dem Schwefelabguss fertigen liess.

Maria auf einem Throne sitzend, von Engeln und heiligen Frauen umgeben. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 2 Z. 10 L. Du. Nr. 53. Einen Abdruck auf Papier besass 1798 Borduge, nachher kam er an Revil, dann an Durand in Paris, in dessen Auction vom 31. Mai 1821 er für den Herzog Albert

von Sachsen-Teschen in Wien für 3500 Fr. gekauft wurde; jetzt ist er in der Kupferstich-Sammlung des Erzherzogs Karl. Eine genaue Copie danach zeigt das Titelblatt des Durand'schen Versteigerungs-Catalogs; eine andere ist in Duchange p. 152.

Maria auf einem Throne sitzend, von Engeln und Heiligen umgeben. Höhe 4 Z. Breite 2 Z. 8 L. Du. Nr. 54. Ein Abdruck auf Papier ist in der k. Bibliothek zu Paris; einen andern, etwas defecten, kaufte Ottley für eine Kleinigkeit zu Rom; er gab davon in seinem Werke p. 304 eine Copie, und überliess denselben für 70 Pfd. St. an Sykes, in dessen Auction 1824 er für 300 Guineen wegging; der höchste Preis, welcher bis jetzt für ein Blatt bezahlt wurde. Jetzt ist er im britischen Museum zu London.

Die Anbetung der Könige. Höhe 4 Z. Breite 4 Z. Du. Nr. 32. Exemplare auf Papier sind in der k. Bibliothek zu Paris, im Cabinet Buckingham und Sykes; dieses Exemplar wurde 1824 in London für 52 Guineen verkauft; das vierte besass 1825 der Kupferstecher Vendramini zu Paris; derselbe kaufte es in Mailand; es ist das nämliche, welches Lanzi im Hause des Senators Martelli zu Florenz sah. Eine schöne Copie von C. Girardet 1825 ist in Duchange p. 144.

Allegorie auf die Liebe. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 2 Z. Abdruck im Cab. Malaspina. Mal. II. p. 10. Du. Nr. 298.

Die Taufe Christi im Jordan. Diese Arbeit wird dem Finiguerra zugeeignet. Ein Abdruck ist im Cab. des Durazzo. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 2 Z. 7 L. B. XIII. p. 50. Nr. 2. Du. Nr. 94.

Finlaison, J.,

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in England um 1730, gest. um 1776. H. IX. 238. J. II. 47.

Lord Gardros, nach Reynolds.

Hugh Percy, nach Hamilton, 1771. fol.

Candaules, König von Lydien, zeigt seine Gemahlin, wie sie nackt aus dem Bade geht, seinem Günstlinge Gyges, nach ihm selbst, 1765. gr. fol.

Ein Kesselmacher, nach Weeninx. fol.

The Newsmongers, der Schneider beim Schmied, aus Shakespeare's King John. gr. qu. fol.

Florentino, Lucas, siehe Monogramm LAF.

Fioroni, Adam,

jetzt lebender Kupferstecher in Mailand, Schüler von Longhi. Ha. 90.

Maria zeigt das Christuskind dem Knaben Johannes, welcher demselben Früchte bringt; Riposo in Egytto genannt, nach Raphael's Gemälde in der k. k. Galerie in Wien. 1829. realfol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. *Sternberg* 3 2/3 Thlr. — *Ackermann* 5 Thlr.

Die Madonna mit dem Buche und dem Christuskinde, genannt la Madonna del Adjuto, nach B. Luino, 1822. fol.

Fischer, Joseph,

Landschaftmaler, Kupferstecher, Aetzer, Arbeiter in Aquatinta, Schüler von Brand und Schmutzer, geb. in Wien am 30. Jan. 1769, gest. daselbst am 5. Sept. 1822.

Christus im Tempel lehrend, nach Ribera's Gemälde in Wien, 1793. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Schwarzenberg 1. Dr. $^1/_2$ Thlr., 2. Dr. 1 $^1/_{12}$ Thlr. — *Einsiedel* 1 $^2/_3$ Thlr. — *Ackermann* 1 $^1/_8$ Thlr.

Correggio's Bildniss, sehr malerisch radirt. 4.

Allegorie, Kaiser Franz unter dem Schutze der Minerva und Gerechtigkeit geleitet, empfängt die Huldigung seines Volkes. Sehr gr. roy. fol. Aquatinta.

Fisher, Eduard,

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in England um 1730, lebte zu London, und starb daselbst um 1785. H. IX. 237. J. II. 41—48.

John Armstrong. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 9 Z. 4 L.
Brandes 7 $^1/_{24}$ Thlr.

Marquis von Rockingham. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 13 Z. 7 L.
Brandes vor der Schrift 6 $^1/_2$ Thlr.

Lady Eliza Keppel, nach Reynolds. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 13 Z. 6 L.
Brandes vor der Schrift 3 $^7/_8$ Thlr. — *Frank* 9 Fl. 3 Kr.

Lady Sarah Bunbury. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 13 Z. 6 L.
Pl. v. Amstel 12 Fl. 10 St. — *Brandes* vor der Schrift 4 Thlr. — *Winkler* 3 $^1/_3$ Thlr. — *Frank* 10 Fl. 45 Kr.

Garrick, der berühmte Schauspieler, nach Reynolds, 1762. Sehr gr. roy. fol.
Sternberg 1 $^1/_4$ Thlr.

Lorenz Sterne. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 2 L.
Brandes 3 $^1/_2$ Thlr. — *Frank* 3 Fl.

Fittler, Jacob,

vorzüglicher Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, besonders in Landschaften und Marinestücken, geb. zu London 1758, lebte noch daselbst 1833. H. IX. 369. Bartsch, Anleitung I. 231. Ha. 90. J. II. 49. Ferrario 138. Va. 93.

Die Einschiffung der heil. Ursula, nach Claude Lorrain, 1782. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 22 Z. 6 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Brandes 5 Thlr. — *Einsiedel* 10 $^1/_3$ Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 9 Fl. 15 Kr.

Der Triumphbogen des Constantin, nach dems. Gleiche Grösse und Gegenstück, 1780. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Rigal 1. Dr. 24 Fr. — *Weigel* 2 $^2/_3$ Thlr.

Die Schlacht auf dem Nil am 1. Aug. 1798 mit dem Auffliegen des Orient, nach Louthebourg, 1803. imp. qu. fol.
Schwarzenberg 13 Thlr. — *Einsiedel* 18 Thlr.

Der Sieg über die holländ. Flotte am 11. Oct. 1797, unter Admiral Duncan, nach dems., 1801. imp. qu. fol.

Schwarzenberg 9½ Thlr. — *Einsiedel* 17½ Thlr. — *Mappes* mit dem vorhergehenden Bl. 20 Fl.

Der Sieg über die französ. Flotte am 1. Juni 1794, unter Admiral Howe, nach dems., 1799. imp. qu. fol.

Einsiedel 17¾ Thlr. — *Weigel* 12 Thlr. — *Mappes* 11 Fl. 15 Kr.

Die Vertheidigung der Vestung Gibraltar am 14. Sept. 1782, nach Paton, 1786. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 25 Z. 2 L.

Brandes 4½ Thlr. — *Einsiedel* 3 1/12 Thlr.

Der Sieg der englischen Flotte über die französische unter der Anführung des Admiral Roodney am 12. April 1782, nach dems., 1783. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 25 Z. 3 L.

Brandes vor der Schrift 6 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr.

Trauer des Tigranes, als er seine Familie in Gefangenschaft bei Cyrus findet, nach B. West. roy. qu. fol.

Einsiedel 7 Thlr.

2 Bl. Ansichten von Windsor, nach Robertson, 1783. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 22 Z. 3 L.

Einsiedel 3 1/6 Thlr.

Bildniss des Benjamin West, nach G. H. Harlow, 1817. Sehr gr. fol.

Frank 9 Fl. — *Sternberg* 4⅓ Thlr.

Flachenecker, Wolfgang,

jetzt lebender Maler und Lithograph zu München, geb. zu Zirndorf 1792.

Die heil. Barbara, nach Hans Holbein. Höhe 19 Z. 7 L. Breite 8 Z. 5 L.

Wilhelm Wolfgang, Herzog von Neuburg, mit der grossen Dogge, nach van Dyck. fol.

Ulrich von Hutten, nach A. Dürer. Höhe 19 Z. 8 L. Breite 11 Z.

Franz von Sickingen, nach dems. Höhe 19 Z. 5 L. Breite 11 Z.

Die Unterschriften dieser beiden Blätter sind falsch, sie stellen Bildnisse der Patricier-Familie Baumgärtner dar.

Flamen, Flaman oder Flamand, Albert,

Portraitmaler und Kupferätzer, ausgezeichnet in Fischen, Vögeln und Landschaften. Nach den meisten Schriftstellern soll er in Flandern geboren sein und sich danach genannt haben; nach Robert Dumesnil V. 135 soll er um 1620 zu Paris das Licht der Welt erblickt haben; wenigstens ist gewiss, dass er von 1648 bis 1664 zu Paris arbeitete. H. V. 385. Mal. III. 171. M. I. 253. J. II. 50. B. V. 167, beschreibt 152 Blätter. Weigel, Suppl. I. 271. Dumesnil V. 135, beschreibt 584 Blätter.

36 Bl. Meerfische. Höhe 8 Z. 5 — 7 L. Breite 6 Z. 2 — 3 L. B. Nr. 1 — 36. D. Nr. 414 — 450.

Debois 95 Fr.

Diese Folge ist eigentlich in 3 Theile getheilt, und jeder mit einem Titelblatt versehen, nämlich:

Premiere partie. Diuerses especes de Poissons de Mer, dem Wilh.

Tronson dedicirt. B. Nr. 1—12. Die 1. Abdr. sind vor: Premiere partie, vor den Nummern und vor der Adresse; die 2. sind vor den Nummern und vor der Adresse; die 3. mit den Nummern und der Adresse von Van Merlen.

Sternberg 8 Thlr.

Seconde partie de Poissons de Mer. B. Nr. 13—24. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern und der Adresse; die 2. mit den Nummern und der Adr. des Van Merlen.

Schneider 6 1/6 Thlr. — *Stengel* 11 Fl. 6 Kr.

Troisième partie de Poissons de Mer, dem Wilh. Tronson dedicirt. B. Nr. 25 – 36.

Weigel 6 Thlr.

24 Bl. Fische im stillen Wasser. Höhe 3 Z. 5—7 L. Breite 6 Z. 1—5 L. B. Nr. 37—60. D. Nr. 451—474.

Sie sind gleichfalls in 2 Hefte getheilt; das erste mit dem Titel:

Diuerses Especes de Poissons d'eau douce, Hrn. Foucquet dedicirt. B. Nr. 37—48.

Seconde partie de Poissons d'eau douce. B. Nr. 49 – 60.

Die 1. Abdr. von beiden Folgen sind vor den Nummern und vor der Adresse; die 2. mit den Nummern und der Adr. des Van Merlen; die 3. mit der Adr. von Gallays.

Weigel die ganze Folge der Fische in 65 Bl. 1. Dr. 51 1/2 Thlr.

13 Bl. verschiedene Vögel, mit dem Titel: Diuersae Auium Specie, 1659. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 68 – 80. D. Nr. 389—401. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern.

Weigel 12 Bl. 4 Thlr.

12 Bl. verschiedene Vögel, mit dem Titel: Livre d'Oyseaux. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 81—92. D. Nr. 402—413. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Drevet.

Sternberg 11 1/6 Thlr. — *Weigel* 13 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 50 Fr.

Aufstellung der Miliz von Paris, 1660. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 16 Z. 4 L. D. Nr. 372. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers; die anderen befinden sich in dem Werke: L'Entrée triomphante de LL. MM. Louis XIV. et Marie Therese d'Austriche son epouse dans la ville de Paris etc. Paris 1662. fol.

Sternberg 10 2/3 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Fleischmann, Andreas,

jetzt lebender Kupfer- und Stahlstecher in Nürnberg, Schüler von Ph. Walther, geb. daselbst 1811.

Der Hirt als Arzt, nach C. Kreul. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 15 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. Albrecht Dürer-Vereinsblatt 1839.

Ladenpreis 2 Thlr.

Fleischmann, Friedrich,

Maler, Kupferstecher und Arbeiter in punktirter Manier, geb. zu Nürnberg am 23. März 1791, lebte daselbst bis 1831, zog dann nach München, wo er am 9. Nov. 1834 starb. Schüler von Ambr. Gabler. Er fertigte gegen 1900 Blätter, meistens für Almanache und andere Bücher.

Sein eigenes Bildniss. Die darunter stehende Schrift fängt an: Mit treuem Fleiss der Kunst ergeben etc. Die 1. Abdr. sind ohne Schnurrbart. Höhe mit der Platte 7 Z. 6 L. Breite 4 Z. 9 L.

Die 4 Apostel, nach A. Dürer. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 3 Z. 7 L.

Peter Freih. von Lamotte, General-Lieutenant, nach F. Hahn, 1828. Höhe 14 Z. 11 L. Breite 11 Z.

Fleur, Nicolaus Wilhelm la, oder a Florae,

vorzüglicher Blumenmaler und Aetzer, geb. in Lothringen im Anfange des 17. Jahrhunderts, arbeitete in Rom 1638, zu Paris 1644, und starb in Rom 1670. Seine Blätter sind schön und sehr selten. Dumesnil IV. 11.

13 Bl. Blumen. Auf dem Titel steht um sein Bildniss, Nicolaus Guillelmus a Florae Lotharingus Fecit Romae 1638. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 5 Z. 3 L. D. Nr. 1 — 13. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern und der Adresse; die 2. haben die Nummern und die Adr. von Mariette.

12 Bl. Blumen. Auf dem ersten Blatte steht: Nicolaus Guillelmus a Florae etc. Romae 1639. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 4 Z. D. Nr. 14—25. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern und vor der Adresse; die 2. mit den Nummern und der Adr. von Mariette.

Flindt, Paul,

Goldschmied, Kupferätzer, und einer der ersten Künstler, welche mit der Goldschmiedspunze arbeiteten; geb. zu Nürnberg um 1570, gest. gegen 1620. Bartsch, Anleitung I. 233. Reynard, Catalogue d'Ornements. I. Partie. Nr. 345 etc.

13 Bl. die Monate, durch Figuren in Landschaften dargestellt, mit dem Titel: XII. Menses. Paulus Flind fecit et exc. Noremberg 1611. Diese Blätter sind radirt, und haben im Diam. 4 Z. 8—9 L.
Derschau 3 Fl. 12 Kr.

42 Bl. Vasen, Krüge und sonstige Geschirre des 16. Jahrhunderts, mit dem Titel: Dieses Buch mit 40 Stücken eingetheilet fecit Paulus Flindt Nurenbergensis anno 1594. Mit der Goldschmiedspunze gefertigt. fol., 4. und 8.

12 Bl.: Schtucklein etlicher Schnacolwaidt mit 4 Fandast Köpfen verfertigt und gemacht durch Paulum Flindt Norib. 1611. qu. 12. Komische Gegenstände.

Visirvng Bvch Hirinen Siben vnd Dreissich Stvck Dvrch Pavlvm Flinten Gemacht Vndt zv Wien Bei Andre Lvning Gedrvckt Vnd Ihn Dises Exemplar Verfertiget. Ao. 1593. kl. fol. Sehr selten.
Frauenholz VI. 3 Fl. 30 Kr.

Flipart, Johann Jakob,

Kupferstecher und Aetzer, Schüler von L. Cars, geb. zu Paris 1723, gest. am 11. Juni 1782. H. VIII. 107. J. II. 52. M. IV. 241. Ferrario 139. Va. 94. Ha. 91.

Der Sturm mit dem Schiffbruch, nach J. Vernet. Höhe 16 Z. 5 L. Breite 22 Z. 5 L.
Frauenholz V. 6 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 3 Thlr. — *Schneider* 3 1/6 Thlr.

Ein Seesturm während der Nacht, nach dems., 1771. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 22 Z. 6 L.
Brandes 5 Thlr.

Jesus heilet die Kranken am Fischteich; Notse Seigneur à la piscine, nach Dietrich. Höhe 20 Z. 7 L. Breite 24 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frauenholz IV. 8 Fl. — *Brandes* 5 3/8 Thlr. — *Schneider* 5 3/4 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 3/8 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Die Dorfbraut, nach Greuze, 1770. Höhe 20 Z. 3 L. Breite 24 Z. 6 L.
Valois, vor der Schrift und dem Wappen 49 Fr. — *Alibert* 72 Fr. — *Menars* 77 Fr. — *Schneider* 1 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 3 1/6 Thlr.

Der gichtkranke Vater, nach dems., 1767. Höhe 20 Z. 4 L. Breite 24 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind mit einem S am Ende des Wortes vervi; die 2. sind vor der dritten Zeile bei dem Wappen.
Brandes 2 1/24 Thlr.

Le Gateau des Rois, nach dems., 1777. Höhe 20 Z. 7 L. Breite 24 Z. 6 L.
Brandes 2 1/12 Thlr.

Die Tigerjagd, nach F. Boucher. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.
Weigel 1. Dr. 3 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr.

Die Bärenjagd, nach Vanloo. gr. fol.
Einsiedel 1 1/3 Thlr.

Floding, Peter,

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in getuschter Manier, deren Erfinder er zu sein glaubte; geb. zu Stockholm 1721, hielt sich längere Zeit zu Paris auf, kehrte nach Stockholm zurück, und starb daselbst am 17. Oct. 1791. H. II. 154. Bartsch, Anleitung I. 251. 252.

Alexander Roslin, nach Roslin. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 8 L.

Ein schlafendes Mädchen, nach J. B. Deshais, 1759. gr. fol.

Schlacht, nach Casanova, in Bistermanier. qu. roy. fol.

Gustav Wasa, gestochen nach L. Pasch. 4.

Flötner, Peter,

Bildhauer und Formschneider zu Nürnberg, gest. daselbst am 23. Oct. 1546. Seine Blätter sind selten. B. IX. 162. Heller, Zusätze 45. Reynard, Cat.

Ein römisches Alphabet, durch Figuren dargestellt. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 10 Z. 9 L. B. Nr. 3.

Zwei Liebende, vom Tod überrascht. Höhe 6 Z. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 2.

Eine Verzierung mit 2 Männern, welche 2 Füchse halten, 1546. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 4 Z. 5 L.

Floris, Franz, hiess eigentlich **de Vriendt,**

ausgezeichneter Historienmaler, zu seiner Zeit nur der flandrische Raphael genannt, Kupferätzer und Formschneider, Schüler seines Vaters Cornelis de Vriendt und von Lambert Lombard, geb. zu Antwerpen 1520, gest. daselbst 1570. M. I. 254.

Eine Allegorie auf den Sieg; er ist umgeben mit Sclaven und Trophäen, 1552. qu. fol.
Hohwiesner 5 Fl. 30 Kr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Derschau* 3 Fl. 3 Kr. — *Weigel* 2 Thlr.

David spielt die Harfe vor König Saul, 1555. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 17 Z. 11 L. Clairobscur mit 4 Platten.
Stengel 6 Fl. 12 Kr. — *Weigel* 4 Thlr.

Flos, du, siehe **Duflos.**

Fock, Hermann,

vorzüglicher Landschaftmaler und Aetzer, geb. zu Amsterdam 1766, gest. daselbst 1822.

13 Bl. Landschaften, mit dem Titel: Landschappen naar l'leeven geteeckened en geetst dor H. Fock. kl. qu. fol., qu. 8. und 12.
Weigel 5¾ Thlr. — *Sternberg* 3 Thlr.

6 Bl. Landschaften von der Harlemer Gegend. qu. fol.
Weigel 5 Thlr.

Focus, Georg,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Chateaudun um 1641, gest. zu Paris 1708. Dumesnil I. 235.

6 Bl. italienische Gegenden. Höhe 9 Z. 3—10 L. Breite 12 Z. 9 L. bis 13 Z. D. Nr. 2—7.
Weigel 6 Thlr.

Landschaft mit einem Fluss und einem schlafenden Mann. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 4 Z. 5 L. D. Nr. 1.

Fogolino, Marzellus,

Maler und Kupferstecher zu Venedig am Ende des 15. Jahrhunderts. Von ihm sind nur drei sehr seltene Kupferstiche bekannt, von welchen sich Abdrücke nur zu Dresden befinden. B. XIII. 212. Ottley II. 517.

Ein nacktes Weib. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 3 Z. 6 L.

Die antike Reiterstatue des Mark Aurel. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. 7 L.

Eine weibliche Statue. Höhe 3 Z. Breite 2 Z. 9 L.

Fokke, Simon,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler von J. C. Philips, geb. zu Amsterdam 1712, gest. daselbst 1784. H. VI. 319.

6 Bl. Ansichten holländischer Gegenden mit Wasser, Schiffen, Schlittschuhläufern etc., nach Avercamp. qu. fol. und qu. 4.
Schwarzenberg $1^{3}/_{8}$ Thlr.

Folkema, Jacob,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Joh. Jacob und des B. Picart, geb. zu Dokkum in Friesland 1692, lebte zu Amsterdam und starb daselbst 1767. H. VI. 303. Ha. 92.

Der Arzt mit dem Uringlas, nach C. Netscher's Gemälde in der Dresdener Galerie, 1763. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel $1^{1}/_{2}$ Thlr.

Jacoba Hertogin van Beyeren, Gravin van Holland, nach Mostaert. fol.
Frank 2 Fl. 31 Kr.

Folo, Johann,

geschickter Kupferstecher neuerer Zeit; Bartsch sagt von ihm: „Alle Blätter dieses wackeren Künstlers sind in einer angenehmen, dem Auge gefälligen und sehr verständigen Manier gestochen." Schüler von Volpato, bildete sich auch nach den Blättern des R. Morghen; geb. zu Bassano 1764, arbeitete in Rom, wo er 1836 starb. Bartsch, Anleitung I. 226. Ha. 92. Ferrario 139. Va. 95.

Maria mit dem Kinde auf den Armen; Virgo cum puero Jesu, nach Raphael's Gemälde in der Galerie zu Lucca, bekannt unter dem Namen: La Madonna dei Candelabri, mit Weglassung der beiden Engel und Candelaber. gr. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter, die 2. mit vollendeter Schrift.
Sternberg 1. Dr. $4^{1}/_{2}$ Thlr. — *Hillig* desgl. $4^{5}/_{6}$ Thlr. — *Ackermann* 2. Dr. 3 Thlr. — *Mappes* 6 Fl.

Der Streit des Erzengel Michael mit dem Drachen, nach Guido Reni's Gemälde in der Kapuzinerkirche in Rom. Sehr gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter, die 2. mit vollendeter Schrift.
Weigel $3^{1}/_{8}$ Thlr.

Die Geisslung des Apostels Andreas, nach Dominichino, 1799. Höhe 19 Z. 2 L.? Breite 27 Z. 1 L.?
Ladenpreis 7 Thlr. — *Einsiedel* $1^{3}/_{8}$ Thlr.

Der Triumph des Scipio, ein Theil des grossen Frescogemäldes von P. del Vaga im Palast Doria zu Genua. gr. roy. qu. fol.
Einsiedel $4^{5}/_{6}$ Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Allegorie, die Zeit rettet die Unschuld vor Bosheit und Neid, nach Poussin. Höhe 18 Z. 4 L.? Breite 21 Z. 2 L.?
Ladenpreis $7^{1}/_{3}$ Thlr. — *Sternberg* $1^{1}/_{6}$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Der bethlehemische Kindermord, nach dems. Höhe 18 Z. 4 L.? Breite 21 Z. 2 L.?
Ladenpreis $7^{1}/_{3}$ Thlr. — *Sternberg* $1^{5}/_{8}$ Thlr.

Diana von der Jagd unter einem Zelte ausruhend, wird von ihren Nymphen aufgefunden, nach B. Nocchi. Sehr gr. roy. qu. fol. Glänzendes Grabstichelblatt. Die 1. Abdr. sind mit angelegter, die 2. mit vollendeter Schrift.

Ladenpreis 6 2/3 Thlr. — *Sternberg* 1 23/24 Thlr. — *Mappes* 4 Fl. 30 Kr.

Der rasende Hercules tödtet ein Kind, nach Sophocles Bildhauerarbeit. fol.

Mater dolorosa. Maria zum Himmel emporblickend, nach Sassoferrato. imp. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Weigel 4 Thlr. — *Ackermann* 3 1/12 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr.

Mater amabilis. Maria niederblickend und betend, nach dems. imp. fol.

Ackermann 2 11/24 Thlr.

Die Hochzeit der heil. Katharina, nach Correggio.

Adam und Eva, nach Titian. Höhe 13 Z. 6 L.? Breite 16 Z. 4 L.? Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift und vor der Dedication.

Ladenpreis 4 1/2 Thlr.

Danae, nach demselben. fol.

Ladenpreis 12 Fl. — *Mappes* 6 Fl. 15 Kr.

Der Tod der Virginia, nach Camuccini. qu. imp. fol.

Weigel 6 1/6 Thlr.

Die Vermählung Mariae oder das Sposalizio, nach Raphael. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Weigel 36 Thlr.

Fontana, Johann Baptist,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Ala in Wälschtirol gegen 1525, arbeitete zu Verona, Rom, Venedig, von 1559—1579, und starb um 1580. H. III. 194. M. I. 255. Mal. II. 170. B. XVI. 211.

Der Prophet Ezechiel lässt die Todten auferstehen, 1579. Höhe 14 Z. Breite 19 Z. B. Nr. 1.

Die Kreuztragung Jesu. Höhe 12 Z. Breite 10 Z. B. Nr. 12.

Sternberg 1 Thlr.

Der heil. Martinus zu Pferd. Höhe 5 Z. Breite 6 Z. 6 L.

Sternberg 1 Thlr.

Die Kreuzigung auf Golgatha. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 16 Z. 6 L. B. Nr. 14. Die retouchirten Abdr. haben die Adresse: Apud Valegium formis. Venet. Sehr selten.

Spekter 1. Dr. 3 1/24 Thlr.

Fontana, Peter,

geschickter Kupferstecher neuerer Zeit; er strebte nach einer grossen Manier, in welcher sich die Weichheit der italienischen und die Kühnheit der englischen Schule vereinen, bildete sich nach Volpato und Morghen; geb. zu Bassano 1763, lebte zu Rom, wo er am 18. Sept. 1837 starb. Ferrario 140. Ha. 94.

Ecce homo, Brustbild nach Guercino da Cento's Gemälde in der

Galerie Corsini in Rom. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die späteren mit der Schrift.
Sternberg 4 1/12 Thlr. — *Weigel* 6 2/3 Thlr.

Eine heil. Familie. Johannes küsst den kleinen Heiland, nach Raphael's Gemälde im Besitz der Königin Christine von Schweden, dann in der Galerie Orleans, jetzt in England. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Bedeckung des Kindes, die 2. mit derselben.
Sternberg 2 2/3 Thlr. — *Mappes* 4 Fl. 45 Kr.

Fornarina, halb entblösst in einem Gebüsche sitzend, nach Raphael's Gemälde in der Galerie zu Blenheim in England. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter, spätere mit ausgeführter Schrift.
Ladenpreis 2 5/8 Thlr. — *Sternberg* 1 1/4 Thlr.

Herodias, mit dem Haupte des Johannes, nach G. Reni, 1797. gr. fol.
Schneider 1 7/8 Thlr. — *Weigel* 3 1/6 Thlr.

Die drei Grazien, nach Canova.
Ladenpreis 8 1/3 Thlr.

Die Grablegung, nach Correggio. gr. fol.
Weigel 3 1/6 Thlr.

Christus heilt den Blindgebornen, nach L. Caracci. fol.
Ladenpreis 6 5/6 Thlr.

Antonio Canova, nach seiner kolossalen Büste, 1812. fol.

Forster, Franz,

jetzt lebender vorzüglicher Kupferstecher zu Paris, der mit grosser Gewandtheit einen sehr glänzenden Grabstichel führt; fast alle seine Blätter zeigen eine vortreffliche Behandlung. Geb. 1790 zu Locle in der franz. Schweiz, Schüler von P. G. Langlois. J. II. 54. Ha. 95. Ferrario 140. Va. 95.

La Vierge au Basrelief, nach L. da Vinci's Gemälde in Woodburne's Sammlung in England, 1835. roy. fol. Die 1. Abdr. sind nur mit den Namen der Künstler, die 2. mit der Schrift.
Ladenpreis 9 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 546 Fr. — *Hillig* desgl. 38 Thlr. — *Ackermann* 2. Dr. 9 5/6 Thlr.

La Vierge de la maison d'Orléans, nach Raphael's Gemälde bei Aquado, 1838. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben.
Ladenpreis 1. Dr. 50 Fr., 2. Dr. 20 Fr. — *Ackermann* 2. Dr. 4 5/24 Thlr. — *Hillig* desgl. 8 Thlr. — *Weigel* 6 2/3 Thlr.

Die drei Grazien, nach Raphael's Gemälde in der Sammlung des Lord Dudley-Ward, 1841. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor der viereckigen Stricheinfassung, welche den Stich umgiebt; die 2. mit der Schrift.
Debois mit der Subscriptionsnummer 8, 300 Fr. — *Hösel*, 1. Dr. mit der Subscriptionsnummer 21, 17 5/6 Thlr. — *Hillig* 2. Dr. 7 1/2 Thlr. — *Weigel* 7 Thlr., 1. Dr. 19 Thlr.

Portrait Raphael's nach dem eigenen Bilde in der Galerie zu Florenz. fol.

Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit der Nadel bezeichnet: Forster sculp. 1836; die 2. mit der Schrift.

Debois 150 Fr., mit der Subscriptionsnummer 9; *Hösel* 15 Thlr., *Weigel* 10 Thlr., alles 1. Dr. — *Ackermann* 3 7/24 Thlr., *Hillig* 5 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., 2. Dr.

Die heil. Cäcilia, nach P. Delaroche, 1840. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit der Schrift.

Ladenpreis 1. Dr. 29 Thlr., 2. Dr. 10 1/2 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 120 Fr. — *Ackermann* 2. Dr. 8 1/24 Thlr.

Titians Geliebte, nach Titian. fol. Die guten Abdrücke haben die Adr. des Stechers und sind von Ramboz gedruckt.

Ladenpreis 3 1/2 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr.

Didon; Aeneas sitzt vor dem Ruhebette der Dido im Palast beim Hafen von Carthago, nach Guerin, 1828. Sehr gr. roy. qu. fol.

Ladenpreis 33 Fl. — *Sternberg* 5 Thlr.

Cephalus liegt schlafend auf Wolken, Aurora an Amors Seite streut Blüthen über ihn, nach dems., 1821. Sehr gr. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Weigel 5 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Franz I. und Carl V. in den Grabgewölben von St. Denis, nach Gros. gr. roy. fol.

Uranie, nach Raphael's Gemälde im Vatican, 1839. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.

Hösel 1. Dr. 11 Thlr. — *Ackermann* 2. Dr. 3 13/24 Thlr. — *Weigel* 3 1/2 Thlr.

Albrecht Dürer, nach Dürer (1823). Höhe 10 Z. 11 L. Breite 8 Z. 11 L. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.

Ladenpreis 4 2/3 Thlr. – *Frank* 1. Dr. 8 Fl. 30 Kr. — *Ackermann* 2. Dr. 2 2/3 Thlr.

Lord Wellington, nach Gérard. Höhe 20 Z. 8 L. Breite 13 Z. 10 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Ladenpreis 10 1/2 Thlr. — *Hillig* 5 Thlr.

Die Jünger zu Emaus, nach Palma, 1812. qu. fol.

Bildniss einer Frau, nach P. Veronese, 1818. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 11 L.

Fortier, Claudius,

Kupferstecher in Paris, geb. daselbst 1775. Ha. 96.

Forêt vierge au Brésil, nach Clarac, 1822. Höhe 17 Z. Breite 28 Z.

Ladenpreis 8 2/3 Thlr.

Der Einzug der Franzosen in Mailand, nach Gérard. gr. roy. qu. fol.

Ladenpreis 8 Thlr.

Fosse, Johann Baptist de la,

Kupferstecher und Arbeiter in Tuschmanier, geb. zu Paris 1721. Schüler von Fessard. H. VIII. 180.

Die Familie Mozarts. fol.

Die Familie Calas, nach Carmontell. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 17 Z. 10 L.

Fosseyeux, Johann Baptist,

geschickter Kupferstecher, Schüler von Delaunay und Moreau jun., geb. zu Paris 1782, gest. daselbst 1824. J. II. 55. Ha. 97.

Ferdinand Cortez, nach Velasquez. Höhe 17 Z. Breite 10 Z.

Eine wassersüchtige Frau, nach Gerard Douw. Höhe 15 Z. Breite 11 Z.

Der verlorne Sohn, nach Spata, 1806. Höhe 13 Z. Breite 10 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Fouceel,

Landschaftmaler und Kupferätzer in Brabant oder Frankreich? in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Eine Waldlandschaft mit einem Jäger zu Pferd, seinem Begleiter zu Fuss, und einem Hunde. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 6 Z. 6 L.
Sternberg 7 Thlr.

Eine Waldlandschaft mit einem Jäger zu Pferd, bei welchem ein Pikeur mit einem Hunde. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 6 Z. 6 L.
Sternberg 9 Thlr.

Beide Blätter sehr zart radirt und höchst selten.

Foucher, Nicolaus,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Paris 1650, blühte daselbst 1670, und starb im Anfange des 18. Jahrhunderts. Dumesnil V. 231.

Jaque Roland sieur de belchat, maistre chirugien age de 40. ans. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 2 L.

Fox, Carl,

jetzt lebender geschickter Kupferstecher in London. Ha. 97.

Village-Recruits, die Dorfrecruten, nach D. Wilkie, 1838. roy. qu. fol.
Weigel 14 Thlr.

John Burnet, 1827. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Fragonard, Honorius,

Genremaler und Kupferätzer, geb. in der Grafschaft Nice 1733, gest. zu Paris 1806. Schüler von F. Boucher. H. VIII. 250. J. II. 56.

L'armoire, zwei erzürnte Eltern finden im Schranke den Geliebten ihrer Tochter, 1778. gr. qu. fol. Sehr geistreich radirt und selten.
Sternberg 2 Thlr.

August und Cleopatra, nach Libri. 8.

Der heil. Rochus, nach Tintoretto. 8.

Die Jünger zu Emaus, nach Ricci. 8.

Die Beschneidung, nach Tiepolo. 8.

Fraisinger, Caspar,

Maler und Kupferätzer, lebte zu Ingolstadt und starb daselbst 1600. B. IX. p. 584. Heller, Zusätze 47. M. I. 265 verwechselt ihn mit Georg Frentzel.

Der leidende Heiland von zwei Engeln umgeben, 1598. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 7 Z. 2 L.

Der leidende Heiland auf einem Stein sitzend, 1599. Höhe 4 Z. Breite 3 Z. 4 L.

Die heil. Jungfrau, 1595. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 1.
Derschau 1 Fl.

Die heil. Jungfrau beweint den Leichnam ihres Sohnes, 1599. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. 7 L.
Frauenholz III. 1 Fl. 12 Kr.

Franceschi, Dominicus de',

Formschneider und Kunsthändler zu Venedig in der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Grosse Procession am Fronleichnamstag zu Venedig, 1561. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 95 Z. 6 L. Meisterhaft geschnitten und sehr selten.
Derschau 8 Fl. 6 Kr.

Aufzug des türkischen Kaisers Soliman I. zu Constantinopel, 1565. Höhe 14 Z. Breite 172 Z. 9 L. Schön und selten.
Derschau 8 Fl. 30 Kr.

Francia, siehe **Raibolini.**

Franck, Hans Ulrich,

Historienmaler und geistreicher Kupferätzer, geb. zu Kaufbeuern 1603, lebte zu Augsburg, wo er 1680 starb. H. I. 272.

Der todtkranke Darius wird von Alexander im Wagen mit dem Mantel bedeckt, 1630. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 8 Z. 5 L. Selten.

David und Abagail. qu. fol. Selten.

25 Bl. das Soldatenleben, 1656. Höhe 4 Z. Breite 5 Z. — 5 Z. 6 L.
Schwarzenberg 23 Bl. 13 Thlr.

Franco, Joh. Baptist, genannt **Semoleo** oder **Semolei,**

geschickter Historienmaler, Kupferätzer und Stecher, dessen Blätter in einem freien und grossen Styl behandelt sind; geb. zu Udine 1498 oder 1510, arbeitete zu Rom, Venedig, und starb in letzterer Stadt um 1580. Sein Todesjahr, welches Vasari auf 1561 angiebt, ist viel zu früh. H. III. 130. M. II. 261. J. II. 57. B. XVI. 109. Mal. II. 85. Bartsch, Anleitung I. 202. II. 145.

Die Geisslung, nach Titian. Höhe 15 Z. 5 L. Breite 20 Z. B. Nr. 10. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; auf den 2. steht: Batista franco fecit; auf den 3. ist noch hinzugefügt: Giacomo franco forma.
Spekter 1. Dr. $3^3/_4$ Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. $1^7/_{12}$ Thlr. — *Schwarzenberg* 3. Dr. $1^1/_6$ Thlr.

Scipio's Barmherzigkeit, nach Jul. Romano. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 14 Z. B. Nr. 54. Die 1. Abdr. sind vor Batista franco fecit.

Die Auferweckung des Lazarus, nach Raphael. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 33 Z. B. Nr. 16.
Praun 15 Fl. — *Winkler* 7 Thlr. — *Spekter* $6^1/_{12}$ Thlr. — *Einsiedel* $3^2/_3$ Thlr. — *Rumohr* $8^1/_{24}$ Thlr.

Moses schlägt an den Felsen und tränkt sein dürstendes Volk. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 19 Z. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor Franco forma.
Weigel 1. Dr. 2 1/3 Thlr., 2. Dr. 1 Thlr. — *Spekter* 1 19/24 Thlr.

Melchisedech opfert Brod und Wein. Höhe 10 Z. Breite 15 Z. 6 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Franco.
Prevost 30 Fr. — *Weigel* 1. Dr. 1 3/4 Thlr. — *Spekter* 2. Dr. 1 1/12 Thlr.

Die Auferstehung. Höhe 4 Z. 4 L.? Breite 5 Z. 6 L.? B. Nr. 21.

Die Grablegung. Höhe 16 Z. Breite 21 Z. 6 L. B. Nr. 22. Die 1. Abdr. sind vor: In Venetia Alla Libraira Del S. Marco.
Sternberg 1. Dr. 3 1/3 Thlr.

Ein Soldatenzug zu Pferd. Höhe 10 Z. Breite 16 Z. B. Nr. 77.
Sternberg 1 Thlr.

Die Schenkung, welche der Kaiser Konstantin der römischen Kirche machte. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 20 Z. 9 L. B. Nr. 55. Selten.
Sternberg 2 1/6 Thlr. — *Rumohr* 1 5/24 Thlr.

Die Anbetung der Hirten. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 19 Z. B. Nr. 8. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. mit derselben, aber vor der Dedication; die 3. retouchirten sind mit der Dedication.
Weigel 1. Dr. 6 Thlr., 2. Dr. 2 1/2 Thlr.

Johannes predigt in der Wüste. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 33.

Das jüngste Gericht, nach M. Rotta.
Winkler 8 1/2 Thlr.

Eine Hesperide, stehend unter einem Baum und die goldnen Früchte einsammelnd. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 68.
Rumohr 3 17/24 Thlr.

Françoys, Joh. Carl,

Kupferstecher und Erfinder der Crayo-Manier, in der er schon 1740 Versuche machte; geb. zu Nancy 1717, gest. zu Paris 1769. H. VIII. 166. M. I. 263. Bartsch, Anleitung I. 247.

Erasmus, nach Holbein. fol.

Joh. Locke, nach Vivien. fol.

Ludwig XV. 4. Crayo-Manier.

Die Tänzerin, nach Boucher. fol. Crayo-Manier.

Françoys, Peter,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Lucas und von P. P. Rubens, geb. zu Mecheln 1606, gest. daselbst am 11. Aug. 1654.

Jesus und Johannes der Täufer als Kinder unter einem Baume sitzend und sich küssend. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 4 Z. Geistreich radirtes und sehr seltenes Blatt.
Sternberg 4 5/24 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Françoys, Simon,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Tours 1606, arbeitete 1638 zu Rom, später zu Paris, wo er 1671 starb. Dumesnil III. 19.

Der heil. Sebastian. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 6 Z. 3 L. D. Nr. 2.

Die heil. Magdalena in einer Grotte. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 13 Z. 6 L. D. Nr. 1.

Frank, Johann, siehe unter den Monogrammisten **I. F.**

Fratzel, Joseph,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Baudouin, geb. zu Epinal 1730, gest. zu Mannheim am 15. Mai 1783. H. VIII. 219.

Der Traum Josephs, nach L. Krahe. qu. 4.

Der heil. Nicolaus theilt Almosen unter die Armen aus. qu. fol.

Le fils du meunier. fol.
Weigel 1/2 Thlr.

Freidhoff, Joh. Joseph,

Kupferstecher, und ausgezeichneter Künstler in geschabter Manier, Schüler von J. G. Huck, geb. zu Heggen in Westphalen am 12. Febr. 1768, gest. zu Berlin 1818.

Die Geburt Christi, nach Correggio's Bild in der Galerie zu Dresden, 1800. gr. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. haben angelegte Schrift.
Einsiedel 5 Thlr.

Der keusche Joseph und Potiphars Weib, nach Cignani, 1796. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Weigel 3 Thlr., *Ackermann* 1 7/8 Thlr., beides 1. Dr. — *Einsiedel* 2. Dr. 1 1/4 Thlr.

Der Tod des Germanicus, nach Poussin, 1798. Höhe 27 Z. 6 L. Breite 32 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 3 1/3 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der Wasserfall, nach J. Ruysdael, 1797.
Einsiedel 1 Thlr. — *Blücher* 1 1/6 Thlr.

Der Tanz der Bacchantinnen, nach Langenhöfel, 1798. Höhe mit der Platte 24 Z. 6 L. Breite 19 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Angelica und Medor bei den Hirten, nach P. Rotari, 1798. Höhe 25 Z. 5 L. Breite 18 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1 1/8 Thlr.

Der Knabe Achilles in Stygischem Wasser gehärtet, nach dems., 1798. Höhe 25 Z. 4 L. Breite 18 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1 Thlr.

Diana und ihre Nymphen, nach P. Liberi, 1801. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind mit unausgefüllter Schrift.
Einsiedel 1 Thlr.

Alexander Humboldt, botanisirend, nach Weitsch. fol.
Frank 3 Fl. 12 Kr.

Leopold, Prinz von Dessau, nach A. Pesne. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller, die 2. mit der Schrift.
Einsiedel 4 Thlr.

Sämmtlich Schwarzkunst-Blätter.

Frenzel, Joh. Gottlieb Abraham,

Kupferstecher und calcographischer Schriftsteller, Schüler von Darnstedt, geb. zu Dresden 1782, bekleidet jetzt die Director-Stelle der königl. Kupferstich- und Handzeichnungs-Sammlung daselbst.

Landschaft mit einer Viehheerde im Wasser, nach Poelemburg. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Schneider 2 5/24 Thlr.

Die Ruine, schön componirte Landschaft mit einem alten Schloss, nach Ruysdael. Sehr gr. qu. fol.

Der Abend, Waldparthie mit Eichen bei einer Ebene, mit Thiergruppen, nach dems. Sehr gr. roy. qu. fol.

Frey, Joh. Jakob,

Zeichner, sehr vorzüglicher Kupferstecher und Aetzer, Schüler von Carl Maratti und Westerhout, geb. zu Luzern am 17. Febr. 1681, lebte von 1703 bis zu seinem am 11. Jan. 1752 erfolgten Tode in Rom. H. II. 43. J. II. 58. Mal. I. 225. Ferrario 140. Bartsch, Anleitung I. 223. Ha. 97.

Der heil. Romualdus, nach Sacchi, wird auch genannt: der weisse Mönch. Höhe 23 Z. 9 L. Breite 13 Z. Hauptblatt.
Frauenholz IV. 5 Fl. — *Winkler* 3 Thlr. — *Schneider* 1 7/8 Thlr. — *Einsiedel* 3 1/3 Thlr. — *Sternberg* 2 2/3 Thlr.

Die Kommunion des heil. Hieronymus, nach Dominichino, 1729. Höhe 24 Z. 6 L. Breite 41 Z. 7 L.
Brandes 5 3/4 Thlr. — *Winkler* 4 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 1 7/24 Thlr. — *Sternberg* 1 23/24 Thlr.

Der heil. Carolus Borromäus in Procession mit seinem Clerus, erweckt ein Kind vom Tode, nach P. da Cortona, 1744. Sehr gr. fol.
Einsiedel 5 1/2 Thlr. — *Sternberg* 5 1/2 Thlr.

Der Tod des heil. Franziscus Xaverius auf der Insel Xanten, nach Maratti, 1733. Sehr gr. roy. fol.
Einsiedel 1 5/6 Thlr. — *Sternberg* 2 1/6 Thlr.

Aurora, nach Guido Reni, 1722. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 32 Z. 10 L. Sehr selten.
Brandes 1 2/3 Thlr. — *Winkler* 3 2/3 Thlr. — *Becker* 2 19/24 Thlr. — *Schneider* 5 1/6 Thlr.

Der Erzengel Michael, nach dems., 1734. Höhe 19 Z. Breite 12 Z. 2 L.
Winkler 1 1/24 Thlr.

Bacchus und Ariadne, nach dems. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 33 Z. 2 L. Gegenstück zu Aurora.
Brandes 3 2/3 Thlr. — *Winkler* 2 3/8 Thlr. — *Schneider* 2 2/3 Thlr. — *Spekter* 1 1/12 Thlr.

Die Kirchenlehrer, nach dems. Höhe 21 Z. 3 L. Breite 3 Z. 13 L.
Winkler 2 13/24 Thlr. — *Schneider* 2 3/8 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr.

Die Marter des heil. Sebastian, nach Zampieri, 1737. Höhe 24 Z. Breite 13 Z. 3 L.
Brandes 2 1/4 Thlr. — *Sternberg* 2 7/24 Thlr.

Das Begräbniss der heil. Petronillia, nach Guercino, 1731. Höhe 23 Z. 5 L. Breite 13 Z. 5 L.

Brandes 2 1/2 Thlr. — *Winkler* 2 13/24 Thlr. — *Weigel* 1 1/6 Thlr.

Das Grabmahl Georgs XII., nach Ruskoni. Höhe 27 Z. 4 L. Breite 15 Z. 10 L.

Der Kaiser August verschliesst den Tempel des Janus, nach Maratti, 1738. Höhe 21 Z.? Breite 16 Z.?

Carolus Eques Maratti, nach dems. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 10 Z. 3 L. Auf den 1. Abdr. steht: Io. Iac. Frey Incidit; auf den 2.: Romae Apud Jo. Jacob Frey Incidit.

Der heil. Bernhard führt den Gegenpapst Victor vor Innocenz, nach dems. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Frey, Joh. Martin,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. am 11. Nov. 1769 zu Wurzach in Schwaben, Schüler von Joh. Gotth. Müller, lebt seit 1800 in Wien. Ha. 99.

Der heil. Hieronymus in Versuchung, nach Dominichino's Gemälde in der Wiener Galerie. fol.

Sternberg vor der Schrift 3 1/3 Thlr.

Der Alte im Negligé, nach G. Maes. gr. fol.

Die heil. Jungfrau mit Jesus und Johannes, nach Raphael's Gemälde in der Galerie Esterhazy zu Wien. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Das Christuskind mit dem Kreuze auf einem Bette liegend, nach Fr. Albani. gr. 4.

Sternberg vor der Schrift 1 1/2 Thlr.

Frey, Joh. Peter de,

Zeichner, und vortrefflicher Kupferstecher und Aetzer; er wusste sehr gut die Radirnadel mit dem Grabstichel zu vereinigen; seine Blätter sind mit Recht sehr geschätzt, und können nicht nur den Werken des Gg. Friedr. Schmidt an die Seite gesetzt werden, sondern manche übertreffen jene noch. Er konnte nur die linke Hand gebrauchen, weil seine rechte von Natur aus unfähig dazu war. Geb. zu Amsterdam 1770, Schüler von J. Lauwers, liess sich 1814 zu Paris nieder, wo er 1834 starb. J. I. 409. Ha. 98.

Das anatomische Collegium, oder die Vorlesung des Prof. Tulpius, nach Rembrand's Gemälde in der Galerie zu Haag, 1798. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 13 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.

Weigel 1. Dr. 3 1/2 Thlr., 2. Dr. 3 Thlr. — *Stengel* 2 Fl. 49 Kr.

Die Magistratspersonen (Syndics de la Halle aux draps l'an 1661), nach Rembrand's Gemälde im k. Museum zu Amsterdam, 1799. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 13 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.

Weigel 1. Dr. 3 Thlr., 2. Dr. 2 Thlr.

Der Schiffbaumeister und seine Frau, nach Rembrand, 1800. Höhe 10 Z. Breite 11 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.

Weigel 1. Dr. 2 1/3 Thlr., 2. Dr. 2 Thlr. — *Hillig* 1. Dr. 2 7/24 Thlr. — *Stengel* 3 Fl. 12 Kr. — *Nebe* 1. Dr. 6 Fl.

Jacob von Isaac gesegnet, nach Flink, 1798. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 9 Z. 3 L.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Der Philosoph beim Lichte, nach Brekelenkamp, 1796. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 6 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.
Weigel 1. Dr. 1 2/3 Thlr., 2. Dr. 1 1/3 Thlr.

Ein Eremit in der Grotte lesend, nach dems., 1798. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 6 Z. 2 L.

Portrait des Admirals Marten Harpertsz Tromp, nach Lievens, 1801. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.
Weigel 1. Dr. 1 1/3 Thlr., 2. Dr. 1 Thlr. — *Sternberg* 1 1/6 Thlr. — *Blücher* 1 Thlr.

La Famille de Gérard Douw, nach Douw. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.
Hillig 2 3/8 Thlr.

Die Vorstellung im Tempel, aus der Schule Rembrand's, 1817. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.
Debois 1. Dr. 5 Fr.

Die Familie des Tobias, nach dems. fol.

Rembrand's Mutter, nach dems. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Rembrand's Portrait, nach ihm selbst. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Frezza, Joh. Hieronymus,

Kupferstecher und Aetzer, Schüler von A. Westerhout, geb. zu Canemorto bei Tivoli 1659, arbeitete in Rom noch 1728. H. IV. 78. J. II. 57. Mal. II. 252.

Das Urtheil des Paris, nach Maratti. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 16 Z. 10 L.

Die liegende Venus, nach einem antiken Gemälde. gr. fol.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Maratti. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 15 Z. 11 L.

Die Erscheinung des heil. Geistes, nach Guido Reni. fol.

Friedrich, Caspar David,

vorzüglicher Landschaftmaler, Schüler von Quisdorf, radirte auch Einiges; geb. zu Greifswalde am 5. Sept. 1774, gest. am 7. Mai 1840 als Professor an der Kunstakademie zu Dresden.

Eine hügelige Landschaft mit grossen Bäumen und einem Steg. qu. 8.

Eine Landschaft mit hohen, oben durchbrochenen Felsen, 1800. 4.

Eine Landschaft mit einer Tempelruine. qu. 8.

Friedrich oder Friderich, Franz,

Zeichner, Kupferstecher und Formschneider, arbeitete zu Frankfurt a. d. Oder 1550 bis 1580., und war der erste Kupferstecher in der Mark Brandenburg. Seine Blätter sind selten, und werden besonders in Norddeutschland gesucht.

Bildniss des Kurfürsten Joachim II., 1570. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 4 L. Ist der erste in der Mark Brandenburg gefertigte Kupferstich.

Ludolph Schrader, 1581. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 4 L. Ist der beste Kupferstich in der abgeschmackten Seidel'schen Bildersammlung von 1751.

Heinrich Paxmann, 1580. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 2 Z. 10 L.

Erzbischof Heinrich Julius von Braunschweig. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 6 Z. 1 L.

Fries, Ernst,

berühmter Landschaftmaler, Kupferätzer und Lithograph, Schüler von Rottmann, Kunz und Moller, geb. zu Heidelberg am 22. Juni 1801, gest. am 11. Oct. 1833.

Siegfried's Tod aus den Nibelungen, nach C. Gangloff. qu. imp. fol. Lithogr.
Weigel $2^2/_3$ Thlr.

6 Bl. Ansichten des Heidelberger Schlosses, 1820 und 1821. qu. fol. Lithogr.
Weigel 2 Thlr.

6 Bl. Landschaft-Studien (Ansichten bei Heidelberg), 1844. qu. fol. Lithogr.

Frisius, Simon,

Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Leuwarden in Friesland um 1580. H. V. 311. J. II. 61

Eine Landschaft, unten mit 2 Hirten. gr. fol.

Eine bergige Landschaft, nach Golzius. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 7 Z. 9 L.

Eine Landschaft, nach Lastmann. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 10 L.

Orpheus spielt den Thieren vor, nach J. Gocimare, 1618. Sehr gr. qu. fol.

Holländische Lustbarkeit auf dem Eise, nach Vinckenbooms. gr. qu. fol.
Frauenholz II. 7 Fl. 36 Kr.

Frommel, Carl,

Maler, Kupferätzer, Kupfer- und Stahlstecher, besonders im Landschaftsfache; in seinen Blättern weiss er das Malerische der Radirung und der kalten Nadel mit der Festigkeit und Reinheit des Grabstichels wohl zu verbinden. 1824 ging er nach London, um daselbst das Verfahren beim Stahlstechen näher kennen zu lernen, und gründete nach seiner Rückkehr mit dem Engländer H. Winkles ein Atelier von Stahlstechern in Carlsruhe. Geb. zu Birkenfeld 1789, lebt jetzt als Galerie-Director zu Carlsruhe. Ha. 99.

Landschaft mit Ziegen und flötenden Hirten, nach Claude Lorrain. Rom 1814. Höhe 12 Z. Breite 18 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller, die 2. mit der Schrift.
Ladenpreis 2. Dr. 2 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 3 Thlr.

Villa d'Este in Tivoli. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 21 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.
Hillig $2^1/_{12}$ Thlr., *Weigel* $3^1/_2$ Thlr., *Mappes* 11 Fl. 45 Kr., alles 1. Dr.

Ariccia bei Rom. Ansicht dieser Stadt, nebst der Campagna nach dem Meere zu. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 21 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Ladenpreis 7 Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 10 Fl. 45 Kr. — *Sternberg* $1^1/_2$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Ansicht des Vesuvs von den elis. Feldern aus. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 21 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.

Ladenpreis 7 Thlr.

Ansicht des Aetna von dem antiken Theater aus. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 21 Z. 6 L.

Ladenpreis 7 Thlr. — *Hillig* 1 1/24 Thlr.

2 Bl. Grotta delle Sirene und Ponte di Lupo. Höhe 13 Z. Breite 11 Z. Rad.

6 Bl. Landschaften mit Staffage. Carlsruhe 1840. gr. qu. fol. In Stahl radirt.

Fruytiers, Philipp,

Historienmaler und vortrefflicher Kupferätzer; nur Schade, dass von ihm so wenige Blätter bekannt sind; geb. zu Antwerpen 1625, gest. 1660. H. VI. 155. Ferrario 141.

Jacob Edelheer, Gesandter. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frauenholz IV. 3 Fl. — *Brandes* 1 Thlr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Becker* 1 Thlr. — *Schneider* 3 3/4 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Frank* 8 Fl. 3 Kr. — *Rumohr* 9 5/8 Thlr.

Effigies Domini Don Laur. Ramires de Prado, Eques et Hisp. consil. 1649. fol. Sehr selten.

Weigel, fleckig, 2 Thlr.

Innocens a Calatayerone, Capuciner-General in Belgien. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 2 Z. 6 L.

M. Ambrosius Capello, Bischof von Antwerpen. Höhe 17 Z. 5 L. Breite 11 Z. 4 L.

Lousberg 14 Fr. — *Frauenholz* IV. 4 Fl. VII. 5 Fl. — *Winkler* 2 1/12 Thlr. — *Becker* 1 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr. — *Stengel* 3 Fl. — *Rumohr* 9 5/8 Thlr.

Gottfried Wendelinus, 1648. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z.

Winkler 1 19/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Frank* 2 Fl. 40 Kr.

Hedwig Eleonora, Königin von Schweden. 4. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.

Frank 1. Dr. 8 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 2. Dr. 2 Thlr.

Frye, Theodor (nicht Thomas),

Maler und vorzüglicher Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu London 1724, gest. daselbst 1762. H. IX. 198. J. II. 61. Bartsch, Anleitung I. 243.

Theodor Frye, 1760. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 12 Z. 11 L.

Brandes 1 Thlr. — *Frank* vor der Schrift 2 Fl.

Bildniss einer Dame mit einem Perlen-Halsbande. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 13 Z. 1 L.

Brandes 1 2/3 Thlr.

Georg III. König von England. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 13 Z.

Charlotte, seine Gemahlin. Höhe 23 Z. Breite 16 Z.

Brandes 1 Thlr.

Fuchs, Adam,

Kupferstecher und Formschneider in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts.

Vor einem Crucifix knieen Kurfürst Friedrich der Weise und Dr. Martin Luther, 1568. Höhe 4 Z.? Breite 5 Z. 3 L. Sehr seltener Kupferstich.

Derselbe Gegenstand in Holzschnitt. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 5 Z. 3 L.

Ein Haase als General zu Pferd, unten: Wenn man Haasen zu Obristen macht ... lacht. Kupferstich.

12 Bl. Amoretten auf Seepferden und Ungeheuern nebst 2 Bl. Mascarons. qu. 8. Kupferstich.
Winkler 1 19/24 Thlr.

Füger, Heinrich Friedrich,

ausgezeichneter Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Klotz, geb. zu Heilbronn am 8. Dec. 1751, wählte von 1784 an Wien zu seinem Aufenthaltsort, und starb daselbst als Director der k. k. Gemäldegalerie am 5. Nov. 1818.

Moses und Aaron. fol.

Jupiter und Hercules. fol.

Büste eines Greises mit erhobenen Händen, bezeichnet: Erster Versuch. 1767. 16mo.

Das Werk dieses Meisters besteht in 11 Bl. Studien von Köpfen und figürl. Compositionen, radirt, und 1 Bl. in Schwarzkunst, Portrait eines östr. Feldherrn. 8., qu. 8., 4., fol.
Weigel 3 2/3 Thlr.

Führich, Joseph,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Bergler, geb. zu Kratzau in Böhmen am 9. Febr. 1800, hielt sich zu Prag auf, und lebt jetzt zu Wien als k. k. Professor an der Akademie.

9 Bl. das Vaterunser oder Gebet des Herrn, die sieben Bitten. kl. fol. Die 1. Ausgabe erschien zu Prag 1826, die 2. 1840.
Ladenpreis 2 Thlr.

11 Bl. der Triumph Christi, 1839. qu. fol.
Ladenpreis 4 1/2 Thlr.

Die Hochzeit zu Kana in Galiläa. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 11 Z. 6 L. Im Künstler-Album 1841.

Fürstenberg (nicht Fürstenburgh), Theodor Caspar von,

Kunstdilettant, Zeichner, und einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter sehr schön und höchst selten sind; er kommt schon 1624 als Mainzer Domherr, 1673 als Dompropst vor, und starb daselbst am 21. Sept. 1675. Bartsch, Anleitung I. 236. Lab. 209.

Leopold. Wilhelm. Archidux Augustae Dux Burgundiae et Magni Magistrat. In Prussia Admin., Teutonici Ordinis Per Germania Et Italia, Epi. Argent. Halberstad. Passavi. Olomu. et Nissensis, S. C. M. Generalissim. — Theodorus Casparus a Furstenbergh Canonicus Capitularis Moguntiae

et Spirae, Colonellus, ad uiuum pinxit et fecit. 1656. Höhe der Platte 6 Z. 8 L. Breite 4 Z. 3 L.

Frauenholz IV. 4 Fl. — *Winkler* 1 11/24 Thlr. — *Frank* 10 Fl. 36 Kr.

Das Haupt des heil. Johannes auf einer Schüssel. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 16 Z. 10 L.

Frauenholz II. 5 Fl. IV. 3 Fl. 30 Kr. VI. 5 Fl. 48 Kr. — *Winkler* 7 1/8 Thlr.

Christus mit der Dornenkrone, nach Albr. Dürer. gr. real. qu. fol. Ist von höchster Seltenheit.

Blücher 6 2/3 Thlr., war aufgezogen. — *Frauenholz* IV. 4 Fl. 30 Kr.

Herodias mit dem Haupte des heil. Johannes. 4.

Brustbild eines Fürsten, 1658. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 4 Z. 6 L. Sehr selten.

Schwarzenberg 7 Thlr.

Fridericus D. G. Marchio Badensis et Hochbergs etc. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 7 Z. 10 L.

Weigel 9 Thlr.

Ein sitzender Mann mit Pelzmütze. Oben bezeichnet: J. C. B. D. F. — Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z. 7 L.

Weigel 9 Thlr.

Furtenbach, Hans, siehe unter den Monogrammen **F. H.**

Fusinati, G.,

jetzt lebender Kupferstecher in Italien, geb. zu Arsie um 1803.

Die büssende heil. Magdalena, nach Titian. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Fyt, Johann,

vorzüglicher Thiermaler und Kupferätzer, geb. zu Antwerpen 1625. H. VI. 158. J. II. 63. B. IV. 205. Weigel, Suppl. I. 185. Heller, Zusätze 47. Bartsch, Anleitung II. 146. Va. 96.

8 Bl. Hunde, 1642. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 8 Z. B. Nr. 9—16. Die 1. Abdr. sind mit der Nadelschrift: I. Fyt fec. 1642. Die Umgebung der Thiere ist dunkel. In den 2. steht auf dem Titelblatt unten rechts: Joannes Fyt pinxit et fecit; in den 3. ist die Umgebung der Thiere erhellt, ausgenommen Nr. 9 und 12. In den 4. Abdr., an der Stelle: In segno del suo, steht: à Paris chez van Merlen rue St. Jacques a la ville d'Anvers Avec Privil. du Roy 1667. In den 5. ist die Adresse wieder herausgenommen. Sie gehören unter das Vorzüglichste, was die Aetzkunst in dieser Gattung hervorbrachte.

Sternberg 32 Thlr., *Weigel* 36 Thlr., *Stengel* 23 Fl. 6 Kr., *Winkler* 11 Thlr., alles 1. Dr. — *Hösel* 2. Dr. 11 Thlr. — *Schwarzenberg* 7 Bl. 4. Dr. 4 Thlr. — *Rumohr* 1. Dr. 20 5/8 Thlr.

8 Bl. verschiedene Thiere, 1666. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 3 Z. 5—7 L. B. Nr. 1 — 8. Die 1. Abdr. sind vor Fyts Namen, vor der Jahrszahl, vor der Adresse des van Merlen und vor Anlegung des Stichrandes.

Weigel 18 Thlr., *Hösel* 21 1/6 Thlr., 1. Dr. — *Sternberg* 7 Bl. 2. Dr. 6 23/24 Thlr.

G.

Gabbiani, Anton Dominikus,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Florenz 1652, gest. daselbst 1726. Schüler von Valerius Spada, Justus Suterman, Vincenz Dandini und Ciro Ferri. Gabbiani. H. IV. 80. B. XXI. 260.

Die heil. Jungfrau, nach Parmesano. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 1.

Brustbild eines Alten. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 2 Z. B. Nr. 2.

Brustbild einer jungen Frau. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 2 Z. 1 L. B. Nr. 3.

Eine Landschaft. Höhe 2 Z. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 4.

Gabet, Franz,

Kunstdilettant, Zeichner und geschickter Kupferätzer, geb. zu Wien am 20. Jan. 1765, wo er 1836 noch lebte.

Waldgegend mit zwei Frauen und einem Hund, nach Molitor. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 16 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor: Dédié à moi-même l'an I. du siècle 19.

6 Bl. Landschaften, 1791. qu. 8.

6 Bl. Ruinen, Brunnen, Thürme etc., nach F. E. Weirotter, 1791. 8.

Gail, Wilhelm,

Architectur- und Genremaler, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu München 1804, wo er noch lebt, Schüler von Peter Hess.

Löwenhof der Alhambra in Granada. Auf Stahl radirt. Höhe 21 Z. Breite 15 Z. 4 L. Münchener Kunstvereinsblatt für 1838.
Weigel 2 Thlr.

Spanischer Mönch mit einem Esel am Brunnen, 1839. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 11 L. Radirt. Gehört zum deutschen Künstler-Album. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Zwei römische Postillons und 4 Pferde. Rom 1826. qu. 4. Radirt.

30 Bl. Erinnerung an Florenz, Rom und Neapel. München 1829. gr. fol. Lithogr.
Ladenpreis 6½ Thlr.

30 Bl. Erinnerungen aus Spanien. München 1837. fol. Lithogr.

Gaillard, Robert,

Kupferstecher, geb. zu Paris 1722, gest. daselbst 1785. H. VIII. 188.

La Malediction paternelle, nach J. B. Greuze. gr. qu. fol.
Einsiedel 1 7/12 Thlr. — *Sternberg* 1 1/3 Thlr.

Le Fils puni, nach demselben. Gegenstück.

Gainsborough, Thomas,

Bildniss-, berühmter Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Sudbury 1727, gest. zu London 1788. H IX. 209. J. II. 64.

Die Zigeuner. gr. fol.
Einsiedel 2 1/3 Thlr.

12 Bl. Landschaften. qu. fol.

Galle, Cornelius, der Aeltere,

Zeichner, und einer der besten Kupferstecher seiner Zeit; seine schönsten Blätter fertigte er in Rom; Schüler seines Vaters Philipp; geb. zu Antwerpen 1570, gest. um 1641. H. V. 120. J. II. 65. Bartsch, Anleitung I. 177. II. 147. Mal. III. 96. Ferrario 141. Va. 96.

Judith enthauptet den Holofernes, nach Rubens. Collaert exc. Die 1. Abdr. sind vor dieser Adresse. Höhe 20 Z. 3 L. Breite 13 Z. 11 L. Dieses schöne Blatt wird gewöhnlich die grosse Judith geheissen, und soll das erste gewesen sein, welches nach Rubens gestochen wurde.
Mariette 130 Fr. — *Lousberg* 1. Dr. 81 Fr. — *Frauenholz* V. 3 Fl. 36 Kr. — *Brandes* 3 Thlr. — *Winkler* 1. Dr. 6 1/2 Thlr. — *Sternberg* 1. Dr. 1 3/8 Thlr.

Merkur und Jupiter bei Philemon und Baucis am Tische, nach J. van Hoeck. qu. fol.

Maria wird von Elisabeth besucht, nach Rubens. Boudt exc. Höhe 12 Z. Breite 16 Z. 6 L.
Brandes 3 Thlr.

Die Rückkehr aus Aegypten, nach Paggi. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 11 Z. 10 L.
Brandes 1 Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

Die Himmelfahrt Christi, nach Rubens. gr. fol.

Die 4 Kirchenväter, nach dems. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 17 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Vergrösserung der Platte und vor dem Wappen des Bischofs Wilhelm von Hamme, welches mit der Dedication im unteren Rande ist.
Brandes 1 5/12 Thlr.

Die heil. Jungfrau in reich verzierter Nische, Engel hängen Guirlanden auf, nach dems. gr. roy. fol.
Ackermann 1 5/8 Thlr.

Die Kreuztragung, nach A. van Dyck. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 10 Z. 9 L. In den 1. Abdr. ist die Platte höher, und der untere Rand ist mehr als einen Zoll hoch; sie haben auch die Adresse des Hendrickx und der Name des Stechers fehlt; welches letztere in den 2. Abdr. der Fall nicht ist.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

Maria giebt dem Kinde Brei; im Hintergrunde pflückt der heil. Joseph Kirschen, nach Vanni. Selten.
Pl. v. Amstel 17 Fl.

Artus Wolfart pictor, nach van Dyck. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers und vor den Worten: Pictor etc.
Sternberg 1. Dr. 1 1/3 Thlr. — *Frank* 2. Dr. 2 Fl.

Galle, Cornelius, der Jüngere,

Zeichner und Kupferstecher, Sohn des Cornelius, geb. zu Antwerpen um 1600. H. V. 123. J. III. 283. Mal. III. 173.

Hiob, nach Dipenbrock. fol.

Venus säugt die Liebesgötter, nach Rubens. kl. fol.

Leopold Wilhelm Erzherzog von Oesterreich, nach Ant. van den Heuuele. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 7 Z. 6 L.
Frank 2 Fl. 24 Kr.

Octavius Piccolomini, nach A. van Hulle, 1649. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 7 Z.

Otto Gericke, nach demselben, 1649. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 7 Z. 4 L.

Galle, Philipp,

Kupferstecher und Kupferstichhändler, fertigte einiges Gute und sehr viel Mittelmässiges; geb. zu Harlem 1537, gest. zu Antwerpen 1612. H. V. 116. M. I. 268.

Die Fechter, nach L. Penni. gr. fol.
Winkler 6 Thlr.

Die Dreieinigkeit, nach M. de Vos. gr. fol.

Der Tod der heil. Anna, nach P. Breughel, 1574. gr. qu. fol.

Grosses allegorisches Blatt, in der Mitte der Tempel der Gottseligkeit, nach F. Floris, 1561. qu. roy. fol.

Der colossale Kopf eines Narren. gr. fol.

Die Erzstatue des Herzogs Alba mit den Inschriften und Bildern des Piedestal, nach der Sculptur von J. Jongeling. fol. Dieses Blatt ist sehr gesucht und selten; kurz nach Errichtung dieser Statue wurde sie von dem siegenden Volke zu Antwerpen vernichtet.

Gallestruzzi, Joh. Baptist,

Maler und Kupferätzer, arbeitete in der Manier des Stephan della Bella, geb. zu Florenz 1618, lebte noch zu Rom? 1661. Fr. Furini war sein Lehrer. H. IV. 36. M. I. 270. B. XXI. 49. Heller, Zusätze 48. Bartsch, Anleitung II. 147. Mal. II 309.

6 Bl. mit Trophäen, nach Polydore de Caravaggio. B. Nr. 41—46.

Der Raub der Sabinerinnen, nach dems. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 4.

5 Bl. die Geschichte der Niobe. kl. fol. B. Nr. 16—20.

Paris erhält von Merkur den Apfel, nach H. Caracci. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 40.

5 Bl. schöne Theaterdecoration aus der Oper: Il trionfo della pietà, zu Rom aufgeführt, Landschaften vorstellend, nach Grimaldi, 1658. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 14 Z. 8 L. B. Nr. 53 – 57.

18 Bl. Tritonen und Seeungeheuer. Nr. 1 — 12 sind 3 Z. 3 L. hoch, 13 ist 2 Z. 3 L., 14 2 Z., 15—18 1 Z. 3 L. hoch; sämmtlich 4 Z. 6 L. breit. B. Nr. 21 — 38.

Gallinari, Jacob,

Historienmaler, von welchem man nur folgende zwei geätzte Blätter kennt; arbeitete zu Bologna und Padua 1676—85. B. XIX. 247.

Venus und Amor. Höhe 9 Z. 1 L., der Rand 1 Z. 3 L. Breite 17 Z. 6 L. B. Nr. 2.
Derschau 1 Fl.

Eine Dame. Höhe 6 Z. 7 L., der Rand 1 Z. 2 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 1. Beide sehr selten.

Gandolfi, Cajetan,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler seines Bruders Ubaldo, geb. zu St. Matteo della Decima im Bolognesischen am 30. Aug. 1734, gest. zu Bologna am 30. Juni 1802. H. IV. 172. Ferrario 142.

Die Geburt mit der Anbetung der Hirten, nach Nicol. del Abbate. gr. fol.

Petrus und Paulus, nach Guido Reni's Bild in der Galerie Zampieri zu Bologna, 1785. gr. fol.
Sternberg $1^{23}/_{24}$ Thlr.

Gandolfi, Maurus,

Zeichner und einer der vorzüglichsten italienischen Kupferstecher, führte einen sehr kühnen glänzenden Grabstichel, und war einer der besten Schüler von Longhi; geb. zu Bologna 1774, gest. daselbst am 5. oder 6. Januar 1834. Bartsch, Anleitung I. 226. Ha. 100. Ferrario 142. Va. 96. 303.

Maria mit dem Kinde, heil. Magdalena und heil. Hieronymus, nach Correggio's Bild in Parma, genannt der Tag des Correggio, 1826. imp. qu. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter, die 2. mit vollendeter Schrift.
Subscriptionspreis 80 Fr. — *Sternberg* 14 Thlr., *Weigel* 14 Thlr., beides 2. Dr.

Die heil. Cäcilia, nach Cajetan Gandolfi. roy. fol.
Hillig $2^{5}/_{6}$ Thlr. — *Mappes* Abdr. vor der Schrift 30 Fl. 15 Kr.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde unter einem Zelte sitzend, neben der kleine Johannes, nach Guido Reni. Sehr gr. roy. fol.
Sternberg $4^{5}/_{8}$ Thlr. — *Mappes* 9 Fl. 45 Kr.

Der junge Heiland schläft auf dem Kreuze, nach Allori, 1817. qu. fol.
Ladenpreis $3^{1}/_{2}$ Thlr. — *Sternberg* $1^{5}/_{6}$ Thlr. — *Hillig* $2^{5}/_{24}$ Thlr. — *Ackermann* $1^{5}/_{6}$ Thlr.

Judith mit Schwert und dem Haupt des Holofernes, nach C. Allori's Bild in der Galerie zu Florenz, 1819. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler, die 2. haben nur eine unausgefüllte Zeile.
Ackermann $6^{1}/_{6}$ Thlr. — *Weigel* 7 Thlr.

Die Ruhe in Aegypten, nach Guido Reni. gr. fol.
Ackermann $1^{7}/_{8}$ Thlr.

Die Erziehung des Amor; Venus, unter einem Baume sitzend, lehrt den Amor lesen, nach P. Palagio, 1825. Sehr gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Ladenpreis 24 Fl. — *Sternberg* $4^{2}/_{3}$ Thlr.

Ein unter einem Zelte schlafender Amor, 1820. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind mit unausgefüllter, die 2. mit vollendeter Schrift.
Ladenpreis 5 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 12 Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 3 1/24 Thlr.

Giov. Gandolfi. Sehr gr. roy. fol. Glänzend gestochen.
Sternberg 2 Thlr.

Die Zauberin Circe, nach Guercino. gr. fol.
Ladenpreis 3 1/3 Thlr.

Garavaglia, Giovita,

Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher, der mit vieler Gewandtheit den Grabstichel führte, ein ausgezeichneter Schüler von Anderloni und Longhi, geb. zu Pavia nach Einigen 1789,*) nach Andern am 18. März 1790,**) gest. zu Florenz am 27. April 1835. Ha. 102. Ferrario 145. Va. 97.

Die Zusammenkunft Jacobs mit der Rahel, nach A. Appiani, 1831. Höhe 29 Z. Breite 18 Z. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift, Künstlernamen, und vor der Dedication, die 2. mit der Schrift.
Ladenpreis 120 Fr. — *Weigel* 1. Dr. 48 Thlr., 2. Dr. 32 Thlr.

Herodias empfängt das Haupt des Johannes, nach B. Luino. Höhe 11 Z. 6 L.? Breite 11 Z. 6 L.? Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.
Ladenpreis 3 Thlr. — *Hillig* 1. Dr. 3 Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 2 Thlr. — *Ackermann* desgl. 3 1/4 Thlr.

Die Madonna della Sedia, nach Rafael, 1828. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler; die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Ladenpreis 11 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 200 Fr. — *Sternberg* 9 1/4 Thlr., *Hillig* 10 1/2 Thlr., *Weigel* 11 Thlr., alles 3. Dr.

Die heil. Magdalena mit dem Salbgefäss, nach C. Dolce, 1832. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Ackermann 1. Dr. 25 1/2 Thlr.

Beatrice Cenci, nach Guido Reni. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Ladenpreis 5 Fl. 30 Kr — *Debois* 1. Dr. 65 Fr. — *Weigel* 2. Dr. 8 Thlr. — *Sternberg* 2 2/3 Thlr., *Hillig* 3 Thlr., beides 3. Dr.

Hagar in der Wüste, nach F. Barocci's Gemälde in der Dresdner Galerie, 1823. gr. fol. Sehr glänzend gestochen.
Sternberg 2 7/24 Thlr.

Die heil. Familie in einer Landschaft; Jesus sitzt auf einem Lamm, nach Raphael, 1817. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 4 Thlr. — *Ackermann* 4 5/24 Thlr. — *Mappes* 8 Fl. 30 Kr.

Madonna mit Sternen um das Haupt, nach G. Reni. fol.
Sternberg 1 7/8 Thlr. — *Ackermann* 1 7/8 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

---

*) Bibl. Ital. No. 232 aprile, 1835, Tom. LXXVIII. p. 160.

**) Gazzetta di Firenze riportata dal giornale il Figaro 17 giugno 1835.

Carolus V. Imperator. gr. 4. Selten.
Weigel 1 ½ Thlr.

Giov. Boccacio, nach Longhi. 4. Gehört zu den Florentiner Vite e ritratti di uomini illustri.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Schoosse, welches der kleine Johannes küsst, nach San Gimignano. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Dedication.
Ladenpreis 8 Thlr. — *Sternberg* 3 1/12 Thlr. — *Mappes* 7 Fl. 30 Kr.

Garcia, Hidalgo Don Joseph,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. in Spanien um 1656, arbeitete zu Madrid 1711.

Academische Zeichenschule, wo viele Maler nach einem Modell bei Lampenschein zeichnen. fol.
Weigel 3 Thlr.

Garnier, Augustin,

Kupferstecher und Aetzer, radirte seine meisten Platten mit starken Strichen, und überarbeitete sie mit dem Grabstichel; geb. zu Paris 1579 oder 1592. H. VII. 70. M. I. 272.

2 Bl. die vier Kirchenväter, nach L. Vignon. qu. fol.

Eine heil. Familie, nach J. Blanchard. qu. fol.

Garnier, Franz,

Kupferstecher, würdiger Schüler von Bervic, führt einen sehr glänzenden Grabstichel, geb. zu Brest, lebt jetzt zu Paris. Ha. 104. Va. 341.

Die heil. Jungfrau in einer Felsengrotte mit der heil. Elisabeth, dem kleinen Johannes und einem Engel, welcher dem Christuskinde eine Waage vorhält, la Vierge aux Balançes, nach L. da Vinci, 1830. Höhe 16 Z. Breite 11 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. haben unausgefüllte, die 3. vollendete Schrift.
Ackermann 2. Dr. 12 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 12 Thlr., 3. Dr. 8 Thlr.

Raphael und Fornarina, nach Picot, 1824.
Ladenpreis 10 Fl. — *Sternberg* 4 5/6 Thlr.

Orpheus und Euridice, nach Drolling, 1823. gr. fol.
Ladenpreis 40 Fr.

Garnier, Hipolyth Joh. Baptist,

Maler und Arbeiter in Aquatintamanier, geb. zu Paris 1787.

Ruth und Booz, nach Schopin, 1842. imp. fol.
Ladenpreis 40 Fr. — *Weigel* 11 2/3 Thlr.

Rebecca, nach dems. imp. fol. Gegenstück.
Weigel 11 2/3 Thlr.

Le Départ pour le marché, Paysans Bretons, nach Eug. Deveria, 1837. qu. roy. fol.
Weigel 10 Thlr.

Garnier, Noel (Natalis),

Goldschmied und Kupferstecher, und Einer der Ersten in Frankreich, welche Kupferstiche fertigten; sie sind mittelmässig, aber äusserst selten und gesucht. Geb. in Frankreich um 1490, blühte daselbst um 1520—40. H. VII. 55. M. I. 271. J. II. 67. Mal. IV. 44. B. VIII 10. Dumesnil 1.

24 Bl. das grosse gothische Alphabet, mit Figuren und Verzierungen. Höhe 5 Z. 3 L. bis 7 Z. 2 L. Breite 4 Z. 9 L. bis 5 Z. 6 L. D. Nr. 1—23.

24 Bl. das kleine gothische Alphabet, mit Figuren und Verzierungen. Höhe 1 Z. 11 L. bis 3 Z. 2 L. Breite 2 Z. bis 2 Z. 8 L. D. Nr. 24—46.

Der heil. Antonius, Copie nach A. Dürer. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 1. D. Nr. 52.

Triumph des Bacchus, Copie nach G. Pencz. Höhe 1 Z. 10 L. Breite 10 Z. 5 L. D. Nr. 53.

Gatti, Olivier,

Maler und Kupferstecher, Schüler von Aug. Caracci und Valesio, geb. zu Parma, blühte zu Bologna von 1602—1648. H. III. 320. B. XIX. 1. Mal. II. 257.

Der heil. Hieronymus, nach Aug. Caracci, 1602. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 28.

Der heil. Rochus, 1605. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 30.

Gauermann, Friedrich,

jetzt lebender geschickter Landschaftmaler und Kupferätzer in Wien, Schüler seines Vaters Jacob, geb. zu Miesenbach bei Guttenstein in Oesterreich am 23. Sept. 1807.

15 Bl. Thierstudien, Ziegen, Pferde, Kühe, Bär, Wolf, Fuchs u. a., 1821 bis 1825. 8., qu. 8. und qu. 12.
Weigel 10 Thlr.

Eine Waldparthie mit Rehen, Lithogr. in dem Album der Künstler Wiens, 1844. fol.

Gauermann, Jacob,

jetzt lebender vorzüglicher Landschaftmaler und Kupferätzer in Wien, geb. zu Offingen bei Stuttgart am 3. Sept. 1772.

2 Bl. grosse heroische Landschaften mit Figuren und Vieh, 1806. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit dem Namen des Künstlers.
Weigel 1. Dr. $1^1/_2$ Thlr., 2. Dr. 1 Thlr. — *Hillig* $3^1/_6$ Thlr.

12 Bl. Landschaften, nach C. Poussin. 4.
Das Werk von 36 Bl. bei *Weigel* $8^1/_2$ Thlr.

Gaugain, Thomas,

Kupferstecher, besonders in punktirter Manier, Schüler von Houtson, geb. zu Abbeville 1748, kam sehr jung nach London, und starb daselbst im Anfange dieses Jahrhunderts. H. IX. 319.

Bildnisse der 12 Offiziere, welche im Schiffbruche des Centaur gerettet wurden, nach Northcote. Höhe 19 Z. 3 L. Breite 10 Z. 3 L.
Brandes 6 Thlr.

Der Tod des Prinzen Leopold von Braunschweig, nach dems. Höhe 19 Z. 3 L.? Breite 10 Z. 3 L.?

Maria, nach Müller. fol.

The Show Man, nach J. Barney, 1802. gr. roy. fol. Punktirmanier, mit Farben gedruckt.
Einsiedel 2 1/6 Thlr.

The joung pedlar, nach dems., von gleicher Grösse, ebenso gedruckt.
Einsiedel 2 1/24 Thlr.

Maria, Königin von Schottland, erhält durch Lord Buckhorst und Beale das Todesurtheil, nach Stothard, 1788. gr. qu. fol.

Gaultier oder Galter, Leonhard,

Zeichner und Kupferstecher, arbeitete in der Manier des Wierx und Crispin de Pas, geb. zu Mainz um 1552, arbeitete aber zu Paris, wo er 1641 starb. H. VII. 58. M. I. 272. J. II. 68.

Das jüngste Gericht, nach Michel Angelo. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 8 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Mariette.
Brandes 1 1/24 Thlr. — *Winkler* 1 Thlr.

Die Prozession der Liguisten. Satire. qu. fol.

Die Krönung der Königin von Medicis, 1610. qu. fol.
Weigel 1 Thlr.

Acht Cyclopen bei einem grossen Ambos arbeitend, nach J. Cousin, 1581. kl. qu. fol.
Sternberg 2 Thlr.

Philippus Gamachus. 4.
Frank 2 Fl.

Cyriakus Stroza. 4.
Frank 2 Fl. 23 Kr.

Ein geflügelter Mönch mit Schild und grosser Feder als Lanze, mit welcher er einen Türken und Juden niederschlägt, 1611. gr. fol.
Sternberg 3 1/3 Thlr.

Gautier D'agoty, Eduard,

Sohn und Schüler des Jac. Fabian, fertigte, wie dieser, mehrere Blätter in Buntdruck, geb. zu Paris 1745, ging nach Italien, und starb 1783 zu Florenz. H. VIII. 239. Lab. 386. Bartsch, Anleitung I. 246.

Die Madonna della Sedia, nach Raphael, 1783. Diamet. 18 Z. 5 L.
Brandes 9 13/24 Thlr.

Die Ruhe in Aegypten, nach Correggio. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 9 Z. 6 L.
Brandes 3 3/8 Thlr.

Venus, nach Titian. fol.

Der heil. Franciscus, nach Van Dyck, 1780. gr. fol.

Die Badende, nach le Moine. fol.

Gautier D'agoty, Jacob (nicht Johann) Fabian,

Maler, Kupferstecher, Anatom, Physiker und Schriftsteller, geb. zu Marseille 1717, ging 1737 nach Paris, beschäftigte sich daselbst mit dem Buntdruck mit mehreren Schwarzkunst-Platten, und gab vor, dass er der Erfinder dieser Buntdruck- oder Farbenmanier sei, was aber unrichtig ist, indem J. Ch. le Blond der eigentliche Erfinder derselben war. Dieser wendete jedoch hiezu nur drei, Gautier aber vier Platten an. Er hielt sich nur kurze Zeit bei le Blond auf, erreichte ihn aber nie in seinen Arbeiten. Gest. zu Paris 1786. H. VIII. 239. Bartsch, Anleitung I. 246. Lab. 383.

Ludwig XV. fol.

Kardinal Fleury. fol.

Eine Schildkröte. Oben steht: Planche C. des Quadrupedes, Tome I. part. 3. page 150. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 7 L.

Zwei Fische. Oben steht: Pl. VII. Année 1754. XII. part. in 4. page 60. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 5 Z. 6 L.

Beide schönen Blätter in dieser Manier gehören zu: Observations sur l'histoire naturelle etc. 1752. 4.

Ein Maulwurf von zwei verschiedenen Ansichten. kl. fol.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

Seine anatomischen Werke bei *Weigel* à 4 Thlr.

Gaywood, Robert,

Kupferätzer, geb. in England um 1632, Schüler von W. Hollar, den er aber nie erreichte. Seine Blätter sind sehr gesucht und selten, da er zu den frühern englischen Künstlern gehört; er blühte um 1660. H. IX. 66.

Eine liegende Venus, nach Titian. fol.

8 Bl. Vögel, nach F. Barlow. qu. 4.

Ein Haase, nach B. Poel. fol. Copie nach Hollar.
Weigel 1 Thlr.

Lucas und Cornelius de Wael, nach Van Dyck. Copie nach Hollar. gr. fol.
Sternberg 2 Thlr.

Margaretha Lemon, nach Van Dyck. kl. fol.
Sternberg 2 1/6 Thlr.

Gebauer, Christian David,

jetzt lebender geschickter Thiermaler und Kupferätzer zu Kopenhagen, geb. zu Neusalz in Schlesien 1777.

Ein französischer Courier von zwei Kosaken attakirt. qu. 8.

16 Bl. Chiens de Chasse, dessinés d'après la nature. Kopenhague 1821. qu. 4.
Weigel 2 Thlr.

Gebhardt, W. M.,

Landschaftmaler und Kupferätzer zu Nürnberg in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Das Opfer der Iphigenia. kl. qu. fol.

7 Bl. Landschaften mit Ruinen und Wasserfällen, 1739. Höhe 5 Z. 3—7 L. Breite 6 Z. 9 L. bis 7 Z.

8 Bl. Landschaften mit Ruinen, Waldungen und Wasserfällen. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 2 Z. 6 L.

Geerards, Geraerd, Gerhard oder **Guerard, Marc,**

Maler und Kupferätzer, geb. zu Brügge 1545, gest. in England 1635. H. V. 191. J. H. 116.

108 Bl. De warachtige Fabulen der Dieren, 1567. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 4 Z. 2 L.

Rigal 37 Fr. — *Weigel* $3^1/_3$ Thlr.

12 Blätter Vögel. Höhe 2 Z. 6—12 L. Breite 7 Z. 7—12 L.

Geffels, Franz,

Baumeister, Maler und Kupferätzer, dessen Blätter sehr selten und schön sind; soll ein geborner Niederländer gewesen sein, lebte zu Mantua 1651—71.

7 Bl. mit dem Titel: Architecturen, Ruinen, mit landschaftlichen Hintergründen und Figuren. Das vorzüglichste Blatt darunter ist: die Kartenspieler bei einer Ruine. Jedes Bl. ist 5 Z. 9 L. hoch, 4 Z. 7 L. breit.

Catafalk Carl II., Herzogs von Mantua, in der Kirche S. Barbara mit Staffage, 1666. fol.

Weigel $1^2/_3$ Thlr.

Geiger, Andreas,

Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Wien 1765, wo er 1836 noch lebte. H. II. 387.

Antiochus und sein Arzt Erasistratus, nach Füger, 1798. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Schneider 4 Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Der Tod des Cato, nach M. A. da Caravaggio. Höhe 23 Z. Breite 27 Z.

Schneider $4^1/_2$ Thlr.

Helena und Paris, nach L. David. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 26 Z. 10 L.

Weigel Abdr. vor der Schrift $3^1/_3$ Thlr.

Bildniss der Gräfin Bellegarde, geb. v. Berlichingen, nach Füger, 1796.

Einsiedel 3 Thlr.

Geissler, Johann Martin Friedrich,

Kupferstecher und Aetzer, besonders geschickt im Landschafts- und Architecturfache, Schüler von Heinr. Guttenberg, geb. zu Nürnberg 1779, wo er noch lebt.

Die Seitenthür des Kölner Doms, zu Boisseree's kostbarem Werke. gr. fol.

Das Innere der St. Lorenz-Kirche in Nürnberg, nach Ainmüller. Stahlstich für den A. Dürer-Verein 1837. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 9 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Weigel 2 Thlr.

Landschaften mit alten Eichen und einem umgestürzten Buchenstamm, nach Wynants. gr. fol.

Der Weg durch den Buchenwald, nach Ruysdael. gr. fol.

Eine Fischerhütte, auf die Ueberreste eines Schiffes gebaut. Paris, 1814. 8.

Die Heimkehr der Heerde, nach Berghem.

Ansicht von Nürnberg auf der sogenannten Freyung, nach G. Wilder. qu. roy. fol.

Das Sebaldusgrab, nach P. Vischer. Höhe der Platte 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 3 L. Unter den 1. und seltenen Abdr. steht: P. Vischer gegos. A. Reindel gez. F. Geißler gesto. Ao. 1817. Unter den 2.: Erfunden und in Erz gegossen von Peter Vischer. Gezeichnet von Albt. Reindel. Gestochen von Friedr. Geisler. S. Sebalds Grab.

Gelée, Claude, gewöhnlich **Claude Lorrain** genannt, der grösste südliche Landschaftmaler, radirte mit einer leichten und geistreichen Nadel mehrere vortreffliche Blätter; Schüler von Aug. Tassi und Gottfr. Wals, geb. auf Schloss Chamagne bei Charmes, Departement der Vogesen, 1600, liess sich 1627 in Rom nieder, und starb daselbst nach seiner Grabschrift in der Kirche der Dreieinigkeit auf dem Monte Pincio am 9. Dec. 1682. H. VII. 113. J. II. 69. Mal. IV. 47. Va. 98. Bartsch, Anleitung I. 219. Oeuvre de Claude Gelée dit le Lorrain par le Comte Guillaume de L. (Lepel). Aux frais de l'auteur. (Dresden 1806). Seltener Catalog, da er nie in den Handel kam. Das vollständigste und genaueste Verzeichniss von 42 Blättern giebt Robert Dumesnil T. I. p. 3–36.

Die Ansicht von Campo Vaccino, 1636. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 9 Z. 6 L. D. Nr. 23. Die 1., höchst seltenen Abdr. haben rechts am Schaft der umgestürzten Säule die Schrift: Claudio 1636 Romae. Die 2. haben die Schrift rechts am Rande; die 3. haben nebstdem noch die Buchstaben CL. I. In den 4. ist die Schrift mit dem Namen des Künstlers wieder herausgenommen; auf den 5. steht: Via sacra detto Campo Vacino di Roma. superior. licentia. 1636. Claude Geleé invent. et sculp. — Commun.

Weigel 2. Dr. 4 Thlr. — *Sternberg* 2⅜ Thlr., *Hillig* 4⅚ Thlr., *Weigel* 2 Thlr., alles 5. Dr. — *Durand* 120 Fr., war ein Probedruck vor aller Schrift, der sich jetzt wahrscheinlich in der königl. Sammlung zu Paris befindet, und das einzige Exemplar dieser Art ist. — *Rumohr* 5 Thlr.

Die Entführung der Europa, 1634. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 9 Z. 6 L. D. Nr. 22. In den 1., seltenen Abdr. sind die Winkel der Einfassung unten und oben rechts spitzig, in den 2. sind alle Winkel stumpf. Die 3. sind retouchirt, und in diesen ist die Einfassungslinie stark angegeben.

Sternberg 4⅚ Thlr., *Einsiedel* 2⅛ Thlr., beides 2. Dr. — *Rumohr* 1. Dr. 9⅚ Thlr.

Die Flucht nach Aegypten. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 6 Z. 3 L. D. Nr. 1. In den 1. Abdr. ist die Einfassungslinie sehr leicht gezogen; die 2. haben nur die vier Buchstaben: Clau.; in den 3. ist die Linie des Vierecks scharf gezogen, und rechts am Rande steht: Nro. 44. p. 13.

Einsiedel 1 1/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der Hafenplatz mit dem grossen Thurme bei untergehender Sonne. qu. 4. D. Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor der Nummer, und sehr selten; die 2. haben die Nr. 9, die 3.: Nro. 45 p. 5, welches in den 4. wieder weggenommen ist, mit Hinterlassung schwacher Spuren.

Debois 2. Dr. 122 Fr.

Sonnenuntergang, vorne in der Mitte zwei Männer, welche Bohlen aufeinander legen. qu. 4. D. Nr. 15. Ist eines der seltensten und schönsten Blätter des Meisters. Die 1. und ausserordentlich raren Abdr. sind vor der Nummer und vor dem Namen des Künstlers; die 2. mit dem Namen; die 3. mit Nr. 11; die 4. mit der Jahrszahl 1634; die 5. mit: Nr. 44; p. 1.

Weigel 3. Dr. 4 Thlr. — *Rumohr* 2. Dr. $4^5/_{24}$ Thlr.

Das tanzende Hirtenpaar am Wasser. gr. qu. 8. D. Nr. 6. Die 1. Abdr. sind vor der Nummer und dem Namen des Künstlers, die 2. mit dem Namen, die 3. mit Nro. 2.

Sternberg $1^{17}/_{24}$ Thlr.

Der Hirt und die Hirtin in einer Landschaft. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 9 Z. 5 L. D. Nr. 21. Die 1., höchst seltenen Abdr. sind nur von der geätzten Platte; rechts unten im Winkel hat das Scheidewasser nicht recht angegriffen; die 2. sind schon etwas mit der trockenen Nadel und dem Grabstichel übergangen; auf den 3. steht: Cl. G. Inu. et F.; in den 4. wurde noch hinzugefügt: Con licenza de sup. Die 5. gewöhnlichen sind sehr sichtlich retouchirt, und meistens auf schlechtes schwärzliches Papier oder auch auf Seidenpapier abgedruckt.

Debois 1. Dr. 288 Fr.

Der Sturm auf dem Meere. qu. 8. D. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind nur von der geätzten Platte mit dem Namen des Künstlers und 1630; in den 2. fehlt diese Jahrszahl; die 3. haben eine viereckige Einfassung, die 4. sind bezeichnet: Nro. 1. Cl. Inu. Die 5. haben: No. 44, p. 11.

Sternberg $1^5/_8$ Thlr. — *Rumohr* 3. Dr. $5^5/_8$ Thlr.

Der Ochsenhirt unter dem Baume: Claudius in. et F. Romae 1636. qu. 8. D. Nr. 8. Die 1., höchst seltenen Abdr. sind vor der Nummer; die 2. haben: Nro. 4.; in den 3. fehlt der dritte den untersten Sträuchern des Baumes am nächsten fliegende Vogel.

Debois 2. Dr. 206 Fr. — *Rumohr* 2. Dr. $18^5/_{24}$ Thlr.

Der Hirt mit der Heerde vom Sturm überrascht, 1651. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 8 Z. 1 L. D. Nr. 18. Die 1., eigentlich Probedrücke sind nur mit dem Monogramm des Meisters und 1628 bezeichnet; ein solcher, vielleicht das einzige Exemplar, ist im britischen Museum. Die 2. haben in der Mitte am Himmel zwischen dem einen Berg und dem grossen runden Thurm keine Kreuzstriche, wie es in den 3. der Fall ist; auch sind diese bezeichnet: Claudius Gelee fecit Romae, 1651. Die 4. sind retouchirt.

Debois 2. Dr. 215 Fr. — *Weigel* $3^1/_3$ Thlr.

Der Seehafen, im Hintergrunde ein Leuchtthurm. qu. 8. D. Nr. 11. Die 1. Abdr. sind vor der Nummer, die 2. mit: Nro. 7, und mit den spitzigen Winkeln der Einfassung; die 3. mit abgestumpften Winkeln.

Merkur und Argus, 1662. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 7 Z. 11 L. D. Nr. 17. Die 2. Abdr. sind retouchirt, haben Nro. 9, und einen Flecken zwischen dem Säulenfusse und der Spitze des Stabes bei Argus.

Palliere 45 Fr., *Debois* 79 Fr., *Sternberg* $2^{13}/_{24}$ Thlr., alles 1. Dr.

Eine Landschaft mit den Gestalten der Zeit, der Jahreszeiten und Apollo's, 1662. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 9 Z. 4 L. D. Nr. 20. Die 1., sehr seltenen Abdrücke sind vor aller Schrift; in den 2. ist oben die viereckige Einfassung sehr fein, in den 3. aber stark angezeigt.
Debois 2. Dr. 70 Fr.

Die drei Tänzer unter den Bäumen. qu. 8. D. Nr. 10. Die 1. Abdr. sind vor der Nummer; die 2. mit: Nro. 6.; die 3. sind in den Winkeln der Einfassung abgerundet; in den 4. ist der Himmel sehr überarbeitet, und statt drei bemerkt man nur einen Vogel.
Sternberg 2. Dr. $2^{13}/_{24}$ Thlr.

Die Räuber, 1633. qu. 8. D. Nr. 12. Die 1. Abdr. sind ohne Nummer, die 2. mit dem Namen des Künstlers, die 3. mit Nro. 8; in den 4. retouchirten sind die Winkel der Einfassung stumpf.
Sternberg 2. Dr. 3 Thlr. — *Rumohr* 3. Dr. $20^{5}/_{12}$ Thlr.

Die drei Ziegen. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 4 Z. 8 L. D. Nr. 26. In den 1. Abdr. sind die geätzten Linien der Einfassung ausgelaufen, in den 2. sind sie verbessert.
Debois 1. Dr. 100 Fr.

Die vier Ziegen. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 4 Z. 9 L. D. Nr. 27. Mit den Abdrücken verhält es sich ebenso, wie bei dem vorhergehenden Blatte.
Debois 1. Dr. 72 Fr.

Der die Schalmei blasende Ziegenhirt. Höhe 2 Z. $3^{1}/_{2}$ L. Breite 3 Z. 7 L. Weigel, 19. Catalog Nr. 16705.

Gelée, Franz Anton,

jetzt lebender Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1796, Schüler von Giraudet und Pauquet.

Daphnis und Chloe, nach Hersent, 1824. gr. fol.
Ladenpreis 12 Fl.

Le Berger de Virgile, nach Boisselier, 1822. gr. fol.

Venus mit den Tauben, nach Lambent.

Gelenius, Sigmund, siehe unter den Monogrammisten G S.

Genoels oder Genaels, Abraham, genannt Archimedes,

berühmter Landschaftmaler und Kupferätzer, arbeitete in einer breiten Manier mit einer angenehmen Nadel, Schüler von J. Bakereel und Firelans, geb. zu Antwerpen 1640, gest. daselbst 1682 oder 1703. H. VI. 217. M. I. 274. J. II. 74. Mal. III. 273. B. IV. 317. Weigel, Suppl. I. 209.

Der durchbrochene Felsen. Höhe 5 Z.? Breite 7 Z.? B. Nr. 39.

Die Ansicht von Campo Vaccino, 1636. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 9 Z. 6 L.

Die Ruhe in Aegypten. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 6 Z. 11 L. B. Nr. 10.

Die Entführung der Europa, 1634. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 9 Z. 6 L.

6 Bl. grosse heroische Landschaften. Höhe 7 Z. 7 — 9 L. Breite 10 Z. 1 — 2 L. B. Nr. 60 — 65.



Eine Landschaft; im Vordergrunde reicht ein Weib einem Manne eine Vase. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 5 Z. 8 L.

Weigel 2 Thlr.

Gentile, Anton,

Bildhauer, Goldschmied und Kupferätzer von Faenza, arbeitete zu Rom, und starb daselbst 1609 im 90. Jahr.

5 Bl. Abbildung des kostbaren, reich mit Figuren in Silber, Cristall und Lapis Lazuli verzierten Kreuzes auf dem Hauptaltare der Peterskirche in Rom. Unten steht: Antonius Gentilis Faentinus aurifex inventor et sculpsit anno suae aetatis LI. gr. fol.

Gerike, Samuel Theodor,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Romandon, geb. zu Spandau 1665, gest. zu Berlin 1730 als Hofmaler und Akademie-Director.

Maria, den Leichnam ihres Sohnes am Grabe küssend. gr. qu. fol.

Johannes der Täufer in der Wüste, 1696. fol.

Weigel 1 1/3 Thlr.

Gerron, M., siehe unter den Monogrammisten **MG.**

Gessner, Konrad,

Pferd- und Schlachtenmaler, und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Salomon, von Graf, Klengel und Zingg, geb. zu Zürich 1764, gest. daselbst am 8. Mai 1826.

Pferde an einer Krippe. qu. 4.

Reitpferde mit Knecht am Wassertroge. qu. 4.

Ein Tragoner mit einem Handpferde vor Zelten, neben ihm Tragoner stehend, 1786. qu. fol.

Gessner, Salomon,

dieser berühmte Idyllendichter war zugleich auch ein eben so grosser Maler und Kupferätzer; er wurde zu Zürich am 1. April 1730 geboren und starb daselbst am 2. Mai 1788. H. II. 207. J. II. 79. Bartsch, Anleitung I. 201. Mal. I. 276. Ferrario 151. Va. 98.

10 Bl. idyllische Landschaften, dem Watelet dedicirt, 1764. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 6 Z. 10 L. bis 7 Z. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern und vor der Adresse von Mechel und Buldet.

Stengel 2 Fl. 49 Kr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

12 Bl. Landschaften, von 1—12 nummerirt, 1767; 1—8 sind 6 Z. hoch, 8 Z. breit; 9—12 4 Z. hoch, 6 Z. breit.

10 Bl. Landschaften mit mythologischen Figuren, 1769—71. Höhe 4 Z.—7 Z. 6 L. Breite 5—6 Z.

Weigel 3 1/2 Thlr.

20 Bl. idyllische Scenen, 1772 und 1775. kl. fol. Gehören zur Prachtausgabe seiner Idyllen.

Sein vollständiges Werk besteht aus 337 Blättern, und kam unter

dem Titel heraus: Salomon Gessner's sämmtliche radirte Blätter, oder: Oeuvre complet de Salomon Gessner, 1802. Zürich, 2 Bde. fol.
Ladenpreis 70 Thlr. — *Ackermann* $8^{19}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 10 Thlr.

Geyser, Christian Gottlieb, der Aeltere,
Kupferstecher, Schüler von Oeser, geb. zu Görlitz am 20. Aug. 1742, gest. zu Leipzig am 24. März 1803. H. II. 265. J. II. 80.

Der Mondschein, nach Pynacker. fol.

Der Sonnen-Aufgang, nach demselben. fol.

Netscher's Kinder. fol.

Gherardi, Anton,
Maler und Aetzer, Schüler von F. Mola. geb. zu Rieti 1664, gest. zu Rom 1702. B. XXI. 254.

6 Bl. die Marter der heil. Martina. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 12 Z. B. Nr. 1—6.

Gheyn, Jacob de, der Aeltere,
Historienmaler, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von H. Golzius, geb. zu Antwerpen 1565, gest. 1615. H. V. 207. M. I. 275. J. I. 412. Mal. III. 91.

Christus am Kreuz, nach C. van Broeck. fol.
Frauenholz V. 20 Fl. 6 Kr. — *Stengel* 4 Fl. 4 Kr. — *Sternberg* $1^1/_6$ Thlr.

Junge und ältere Leute beim Tanz und anderen Vergnügungen, grosse und reiche Composition; auch unter der Benennung der verlorne Sohn bekannt, nach C. van Mander. Sehr gr. roy. qu. fol. aus 2 Blättern zusammengesetzt.
Frauenholz IV. 5 Fl. 46 Kr. — *Sternberg* $1^1/_2$ Thlr.

12 Bl. Soldaten, die Garden des Kaisers Rudolph II., nach Golzius. Höhe 7 Z. 6—7 L. Breite 5 Z. 9 L.

Tycho Brahe. 8. Sehr selten und schön.
Frauenholz IV. 10 Fl. 30 Kr. V. 4 Fl. VII. 5 Fl. — *Derschau* 5 Fl. 30 Kr. — *Frank* 4 Fl. 15 Kr. — *Sternberg* $3^1/_2$ Thlr.

Rückkehr von der Flucht Jesu aus Egypten, nach C. van Mander. qu. fol.
Sternberg $2^1/_3$ Thlr.

Vreedsamisch Paer, das friedsame Ehepaar. gr. 8. Sehr schön und geistreich radirt.

Der grosse Löwe. gr. fol. Die 1. Abdr. dieses beliebten Blattes haben die Adresse von J. Bosscher.
Weigel $1^2/_3$ Thlr.

Carolus Clusius. 4.
Frank 1 Fl. 30 Kr. — *Weigel* $1^1/_3$ Thlr.

Gheyn, Jacob de, der Jüngere,
Zeichner, Kupferätzer und Stecher, geb. zu Antwerpen 1610, arbeitete in Italien um 1650 in der Manier des Tempesta. H. V. 210.

3 Bl. Masken und phantastische Köpfe. 8. Höchst geistreich radirt.
Sternberg $6^2/_3$ Thlr.

Ghezzi, Peter Leo,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Joseph, geb. zu Rom 1674, gest. daselbst 1755. H. IV. 104. B. XXI. 299. Heller, Zusätze 49.

Die Geburt Christi. Höhe 6 Z. 2 L., der Rand 3 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Die Geburt Christi. Höhe 6 Z. 2 L., der Rand 2 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 2.

Der heil. Joseph, nach Joseph Ghezzi, 1700. Höhe 8 Z. 6 L., der Rand 1 Z. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 6.

Ghisi, Adam,

Zeichner und Kupferstecher, Sohn des Joh. Baptist und Bruder des Georg und der Diana, geb. zu Mantua, arbeitete daselbst um 1566, und zu Rom 1574. H. III. 154. M. I. 281. B. XV. 417. Mal. II. 181.

Eine heil. Familie mit den heil. Georg, Blasius, Nikolaus, der heil. Katharina etc., nach Jul. Romano. Höhe 13 Z. 11 L. Breite 9 Z. B. Nr. 6.

Der Leichnam Christi auf dem Schoosse der Maria, nach M. Angelo. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 10 Z. 4 L. B. Nr. 4.

Diana. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 18.

Herkules, nach der Antike und G. B. Bertano. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 4 L. B. Nr. 15.

Ghisi, Diana,

Kupferstecherin, nannte sich auf ihren Blättern Diana Mantuana civis Volaterana, Tochter des Joh. Baptist und Schülerin ihres Bruders Georg, geb. zu Mantua um 1530, heirathete den wegen seiner Arbeiten in Elfenbein und Ebenholz gepriesenen Architekten und Bildhauer Francesco da Volterra, dem sie 1575 nach Rom folgte, und starb daselbst um 1590. H. III. 156. M. I. 283. B. XV. 432. Mal. II. 182. Va. 155. Ferrario 102.

Die Ehebrecherin im Tempel, nach Julio Romano, 1575. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 21 Z. 3 L. B. Nr. 4. Hauptblatt. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. vor der Adresse; die 3. haben jene von Carenzano 1613, die 4. haben die Dedication an Pompeo Colonna und 1633.
Durand 400 Fr., *Debois* 162 Fr., 1. Dr. — *Sternberg* 2. Dr. $2^1/_4$ Thlr. — *Weigel* 3. Dr. 3 Thlr.

Die Zubereitungen zu Amor und Psyche's, oder zu Bacchus und Ariadne's Hochzeitsfest, nach dems., 1575. Höhe 14 Z. Breite 41 Z. B. Nr. 40.
Debois 71 Fr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Spekter* $4^3/_4$ Thlr. — *Einsiedel* $13^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* 8 Thlr.

Latona oder die Geburt von Apollo und Diana auf der Insel Delos, nach dems. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 14 Z. B. Nr. 39. Die 1. Abdr. sind vor Horatius Pacificus Formis.

Der Leichnam des Patrocles wird aus dem Gefechte zwischen den Griechen und Römern gebracht, nach dems. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 14 Z. 6 L.
Ackermann $5^5/_8$ Thlr.

Die Geburt des heil. Johann Baptist, nach Julio Romano. Höhe 17 Z. Breite 11 Z. B. Nr. 26.

Sternberg 1 2/3 Thlr.

Horatius Cocles, nach dems. Höhe 9 Z. Breite 10 Z. B. Nr. 34.

Ghisi, Georg, genannt **Mantuano,**

Maler und vorzüglicher Kupferstecher, führte einen kräftigen und sicheren Grabstichel, und viele seiner Blätter können jenen des Marc Anton an die Seite gesetzt werden; er war auch der berühmteste Künstler seiner Familie, Sohn und Schüler des Joh. Baptist, geb. zu Mantua 1520, arbeitete daselbst, 1546 zu Rom, und starb zu Mantua am 15. Dec. 1582. H. III. 150. M. I. 279. J. II. 82. Mal. II. 161. Va. 99. Ferrario 152. B. XV. 384. Bartsch, Anleitung II. 149.

Der Streit über das heil. Sakrament, nach Raphael, 1552. Höhe 19 Z. Breite 31 Z. B. Nr. 23. Hauptblatt. Die neuen Abdr. sind retouchirt.

Debois 119 Fr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Spekter* 3 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Sternberg* 1 1/24 Thlr. — *Ackermann* 1 5/6 Thlr. — *Stengel* retouch. Dr. 1 Fl. — *Rumohr* 3 5/24 Thlr.

Die Schule von Athen, nach dems., 1550. Höhe 19 Z. Breite 31 Z. B. Nr. 24. Die neuen Abdr. sind retouchirt.

Saint Yves 70 Fr., mit der Melancholie. — *Praun* 12 Fl. — *Brandes* 4 Thlr. — *Winkler* 4 1/6 Thlr. — *Spekter* 4 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2 17/24 Thlr. — *Sternberg* 3 5/6 Thlr. — *Stengel* retouch. Dr. 2 Fl. 54 Kr.

11 Blätter, das jüngste Gericht, nach M. Angelo. Höhe 45 Z. Breite 39 Z. B. Nr. 25. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. mit derselben; die 3. mit der Adr. von Rossi; in den 4. ist: Mich. Angelo Buonaroto etc. faciebat, ausgeschliffen, und dafür eine Dedication an Mathia di Merue, Herrn von Clootryck darauf gesetzt, auch die Adresse von Rossi verändert.

Einsiedel 12 Thlr., *Sternberg* 8 Thlr., *Spekter* 3 3/8 Thlr., alles 3. Dr. — *Frauenholz* VII. 30 Fl. — *Brandes* 3 5/6 Thlr. — *Winkler* 7 1/2 Thlr. — *Sternberg* 4. Dr. 2 5/24 Thlr. — *Weigel* neue Dr. 3 Thlr.

6 Bl. die Propheten und Sibyllen, nach M. Angelo's Bogengemälden in der Sixtinischen Kapelle, 1540. Höhe 21 Z. 2 L. Breite 16 Z. 5 L. B. Nr. 17—22. Die 1. Abdr. sind vor der Adr., die 2. mit der Adr. von van Aelst, die 3. mit der Adr. von Rossi.

Debois 331 Fr., *Weigel* 18 Thlr., *Einsiedel* 5 1/6 Thlr., *Sternberg* 6 Thlr., *Ackermann* 5 5/6 Thlr., alles 2. Dr. — *Spekter* 5 13/24 Thlr., *Brandes* 2 Thlr., *Stengel* 4 Fl., alles 4. Dr.

Apollo auf dem Parnas, nach L. Penni. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 15 Z. 6 L. B. Nr. 58.

Winkler 3 Thlr. — *Spekter* 5 1/6 Thlr. — *Sternberg* 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Das Urtheil des Paris, nach Bertano, 1555. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 19 Z. 6 L. B. Nr. 60.

Spekter 8 5/8 Thlr. — *Sternberg* 5 Thlr. — *Ackermann* 5 5/12 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr

Venus und Adonis, nach Theodor Ghisi. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 42. Die späteren Abdr. haben die Adr. von Rossi.
Debois 33 Fr.

Angelica und Medor, nach dems. Höhe 11 Z. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 62.
Spekter $2^3/_4$ Thlr.

Der farnesische Hercules. Höhe 12 Z. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 41.
Debois 33 Fr. — *Spekter* $5^5/_{12}$ Thlr.

Hercules mit der Hydra, nach J. B. Bertano. Höhe 13 Z. Breite 8 Z. B. Nr. 44.
Debois 11 Fr. — *Einsiedel* $1^1/_2$ Thlr.

Die geistliche Verehelichung der heil. Katharina, nach Correggio. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 8 Z. B. Nr. 11.
Prevost 44 Fr.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten, nach Campi, 1578. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 12 Z. B. Nr. 4.
Winkler 5 Thlr. — *Spekter* $11^{11}/_{12}$ Thlr.

Der Kirchhof oder die Todten und Gerippe, welche aus ihren Gräbern hervorgehen, nach J. B. Bertano, 1554. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 25 Z. 2 L. B. Nr. 69. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. mit der Adr. von A. Lafreri, die 3. mit der von Rossi.
Einsiedel 1. Dr. $3^1/_3$ Thlr. — *Sternberg* 3. Dr. $1^1/_4$ Thlr.

Der Traum des Raphael oder die Melancholie des Mich. Angelo, nach Luca Penni (nicht nach Raphael), 1561. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 20 Z. B. Nr. 67.
Debois 98 Fr. — *Sternberg* $6^1/_3$ Thlr.

Ghisi, Joh. Baptist, Mantuano, auch **Bertano** genannt,
Baumeister, Bildhauer, Historienmaler und Kupferstecher, war das Haupt dieser Künstler-Familie, Schüler von Jul. Romano und Marc Anton, geb. zu Mantua 1503, gest. daselbst 1575. H. III. 148. M. I. 278. J. II. 81. B. XV. 377. Mal. II. 147. Ferrario 151. Va. 98.

Die Trojaner treiben die Griechen nach ihren Schiffen zurück, nach J. Romano, 1538. Höhe 15 Z. Breite 21 Z. 9 L. B. Nr. 20. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Adr. von Rossi 1648.
Logette 56 Fr. — *Winkler* $4^1/_{24}$ Thlr. — *Spekter* $2^1/_6$ Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr. — *Rumohr* 2 Thlr.

Mars und Venus, 1539. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 13.

Ghitti, Pompeo,
Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Marone 1631, gest. 1703. Schüler von O. Amigoni und J. B. Discepoli. B. XXI. 169.

Die Dornenkrönung, nach Titian. Höhe 16 Z. Breite 10 Z. B. Nr. 3.
Sternberg 1 Thlr. — *Weigel* $1^2/_3$ Thlr.

Die Ruhe in Aegypten, nach Discepoli. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 2.

Eine heil. Familie, nach Discepoli. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 3 Z. 3 L. B. Nr. 3.

Der heil. Maurus. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 4.

Mehrere Blätter kennt man von diesem Meister nicht.

Gibbon, B. P.,

jetzt lebender englischer geschickter Kupfer- und Stahlstecher im Thierfache, und Arbeiter in Aquatinta, geb. um 1806. Ha. 105.

Jack in office; ein englischer Karrenhund die Fleischwaare seines Herrn auf dem Karren bewahrend, während andere Hunde gern einen Angriff darauf machen möchten, nach E. Landseer, 1834. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Hillig 12 1/6 Thlr., *Weigel* 15 Thlr., 1. Dr. — *Ackermann* 5 1/2 Thlr., *Weigel* 5 1/3 Thlr., 2. Dr.

The two dogs, nach dems., 1827. gr. qu. fol.

Weigel 4 Thlr.

A Fireside Party. Hunde vor einem Camin, nach dems., 1831. gr. qu. fol.

Weigel 4 Thlr. — *Rumohr* 2 23/24 Thlr.

Suspense. Ein Hund, nach dems., 1837. gr. qu. fol.

Weigel 4 Thlr.

Giberti, Anton,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Longhi, geb. in Mailand, wo er noch lebt.

Die Darstellung Jesu im Tempel, nach B. Luini's Bild in Saronno bei Mailand, 1815. Sehr gr. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; in den 2. ist nur die Dedication mit der Nadel gerissen. Die 3. haben vollendete Schrift.

Ladenpreis 2. Dr. 20 Thlr. — *Hillig* 3 1/24 Thlr., *Sternberg* 7 7/8 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 3. Dr.

Simeon empfängt den kleinen Heiland. fol.

Ladenpreis 10 Thlr.

Giller, H. W.,

jetzt lebender englischer Kupfer- und Stahlstecher und vorzuglicher Arbeiter in Mezzotinto.

Richard Löwenherz und Saladin in der Schlacht von Ascalon, nach A. Cooper, 1831. fol. Sehr zart vollendetes Blatt.

Ladenpreis 8 Thlr.

Highland hospitality, nach Lewis, 1836. roy. fol.

Ladenpreis 8 Thlr.

Gillig, M.,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst in Holland in der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Lab. 155.

Gerardus de Vries, 1685. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 9 Z. 4 L.

Weigel 1 2/3 Thlr.

Gillot, Claudius,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Langres 1673, gest. zu Paris 1722. Schüler seines Vaters und des J. B. Corneille. H. VIII. 16. J. II. 84.

Das durch Satyrn unterbrochene Dianenfest. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 13 Z. 8 L.

Satyrn und Bacchanten feiern das Fest des Bacchus. Gleiche Grösse.

Waldgötter und Nymphen feiern das Fest des Pan. Gleiche Grösse.

Das Fest des Waldgotts Faun. Gleiche Grösse.

Gimignani, Giminiani, Geminiani oder Gimignano, Hiacinth,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Pistoja 1611, starb 1681. Schüler von Poussin und P. da Cortona. H. IV. 19. B. XX. 195. Mal. II. 279.

Der Raub der Sabinerinnen, 1649. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 37 Z. 6 L. B. Nr. 20.
Winkler 6 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Der Tod der Virginia, 1648. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 15 Z. 10 L. B. Nr. 24.
Winkler 2 Thlr.

Die Weinlese, 1647. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 16 Z. B. Nr. 25.
Winkler 2 Thlr. — *Weigel* 1 1/3 Thlr.

Die Belagerung und Capitulation von Tournay im J. 1581. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 15 Z. B. Nr. 26.
Weigel 2 Thlr.

Die Schlacht von Covensteyn, 1585. Gleiche Grösse. B. Nr. 27.
Weigel 2 Thlr.

Beide Blätter befinden sich in Strada's Geschichte des niederländ. Befreiungskrieges, Rom 1632.

Giordano, Lucas, genannt Fapresto,

vorzüglicher Historienmaler und Kupferätzer, der nicht mehr als 6 Blätter fertigte. Geb. zu Neapel 1623, gest. daselbst 1705. Schüler von J. Ribera. H. IV. 54. B. XXI. 173.

Christus lehrt im Tempel. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 15 Z. 2 L. B. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des F. Palmerio.
Weigel 3 Thlr.

Die Ehebrecherin vor Christus, 1658. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 18 Z. 6 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor derselben Adresse.
Sternberg 2. Dr. 10 1/2 Thlr.

Die heil. Anna, im Himmel von Maria und Christus im Chor der Engel empfangen. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 9 Z. 5 L. B. Nr. 6. Die 1. Abdr. sind vor: In et sculp.; die 2. vor der Adresse, die 3. mit der Adresse von Petrini.
Weigel 1. Dr. 5 Thlr., 3. Dr. 1 1/3 Thlr.

Das Opfer des Elias. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 18 Z. 6 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des F. Palmerio.

Giovannini, auch Jovanninus und Joanninus genannt, Jacob Maria,

Kupferstecher und Aetzer, Schüler von Roli, geb. zu Bologna 1667, gest. zu Parma 1717. H. IV. 99. J. II. 85. B. XIX. 420. Heller, Zusätze 49.

Die Communion der Apostel, nach Franceschini. Höhe 25 Z. 7 L. Breite 15 Z. 6 L. B. Nr. 4.
Sternberg 1 1/12 Thlr.

12 Bl. die Kuppel der Johanneskirche zu Parma, die Himmelfahrt Christi vorstellend, nach Correggio. gr. fol. B. Nr. 8—19.

Eine heil. Familie, nach demselben, oder der Tag des Correggio. Höhe 27 Z. 9 L. Breite 19 Z. 4 L. B. Nr. 5.

Girard, Alexius Franz,

geschickter Kupferstecher, der sehr gut die Schwarzkunst, Roulett- und Tuschmanier mit einander zu vereinigen weiss; geb. zu Vincennes 1789, lebt zu Paris. Ha. 106.

Die heil. Jungfrau mit dem Fisch, nach Raphael.

Bildniss von Talma, nach F. Gérard, 1829. fol.
Weigel 4 Thlr.

La petite soeur, nach H. Dupont. fol.
Weigel 1 Thlr.

Richelieu krank, im Kahn vorüberfahrend, in einem zweiten Kahn hinter ihm der junge de Thou und Cinq Mars, nach P. Delaroche, 1836. qu. imp. fol.
Weigel 26 2/3 Thlr.

Der Cardinal Mazarin auf dem Krankenbette, seine Günstlinge und Freunde unterhalten sich im Kartenspiel, nach dems. qu. imp. fol.
Weigel 26 2/3 Thlr.

Der Decameron, nach F. Winterhalter. Höhe 22 Z. 6 L. Breite 30 Z. 6 L. In Aquatinta- und Roulettmanier.
Weigel 17 1/2 Thlr.

Le dernier jour de Pompei, nach C. Bruloff, 1839. qu. imp. fol.
Weigel 17 1/2 Thlr.

Il dolce farniente, nach F. Winterhalter. qu. imp. fol.
Weigel 20 Thlr.

Der Kopf des Erzengels Gabriel, nach Delaroche, 1839. fol.
Weigel 2 2/3 Thlr.

Maria Stuart, nach Decaisne. 4. In Aquatinta.

Girardet, Abraham,

Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Locle im Herzogthume Neufchatel 1764, arbeitete zu Paris, wo er 1823 starb. Schüler von B. A. Nikolet. J. II. 85. Ha. 107. Ferrario 157. Va. 103. 305.

Die Verklärung, nach Raphael, 1806. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Rigal 67 Fr., *Durand* 110 Fr., 1. Dr. — *Ackermann* 4 5/6 Thlr.

Der Triumph des Titus und Vespasianus, nach Jul. Romano, 1810. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Rigal 1. Dr. 68 Fr.

Der Raub der Sabinerinnen, nach Poussin. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Rigal 1. Dr. 33 Fr. — *Ackermann* 1 1/24 Thlr.

Das Abendmahl, nach Champagne. Höhe 7 Z. Breite 13 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Rigal 1. Dr. 64 Fr.

Der Tod des Arnold von Winkelried in der Schlacht bei Sempach 1386. gr. fol.

Glaser, Hans,

Formschneider und Briefmaler zu Nürnberg in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Seine Blätter sind sehr selten, und haben mehr historischen als artistischen Werth.

Warhaffte Contrafactur, des Schloss Hohen Landsperg, welchs, nach den achten Aprilis, des M. D. LIIII. jars Erobert, gründtlich vnd eygentlich mit allen wehrn vnd befestungen in grundt gelegt etc. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 13 Z.

Warhaffte Contrafactur, des Schlos Hohen landsperg, welches Anno Christi M.D. liiij belegert, vnnd den Achten Aprilis diss Jars auffgeben ist worden. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 18 Z.

Ansicht der Stadt Hof im Vogtlande, welche 1553 eingenommen wurde. qu. fol.

Das Schloss Hoheneck, eingenommen 1553. qu. fol.

Dachsbach, welches der Markgraf Albrecht 1553 selbst anzündete. qu. fol.

Frauenholz VII. 3 Fl.

Plassenburg mit der verbrannten Stadt Kulmbach, 1553. qu. fol.

Eine Eule von andern Vögeln umgeben, mit der Unterschrift: der Eulen seyndt alle Vögel neydig und gram, und 24 deutschen Versen darunter. fol.

Glauber, Johann, genannt Polydor,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Utrecht 1646, gest. zu Amsterdam um 1726. H. VI. 245. J. II. 87. B. V. 377. Weigel, Suppl. I. 314. Lab. 169.

12 Bl. Landschaften. Höhe 8 Z. 5—6 L. Breite 13 Z. 1—2 L. B. Nr. 7—18. Die 1. Abdr. sind vor den Lettern und vor den Nummern, die 2. mit den Lettern, ohne Nummern, die 3. mit beiden. In den 4. wurden die Nummern wieder herausgenommen.

6 Bl. mit dem Titel: Prospectus in Monasterio vulgo dicto, La grande Chartreuse, in Delphinatu. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 11 Z. 9—10 L. B. Nr. 1—6. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Glauber, Joh. Gottlieb, genannt Myrtill,

Landschaftmaler und Kupferätzer, Bruder und Schüler des Vorhergehenden, gest. zu Breslau 1703 im 47. Jahr. B. V. 398. Weigel, Suppl. 315.

Der Hirt und die Hirtin in einer gebirgigen baumreichen Landschaft. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Landschaft mit einem vom Sturme zersplitterten Baum, nach Poussin. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 14 Z. 3 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor den Namen und Zeichen der Künstler.

Weigel 2. Dr. $2^3/_4$ Thlr.

Gleditsch, Paul,

Kupferstecher und Aetzer, Schüler von F. Leybold, geb. zu Wien am 27. Nov. 1793, wo er noch lebt.

Maria betrachtet das vor ihr liegende schlafende Christuskind, nach Guido Reni. gr. qu. fol.

Ladenpreis $4^1/_3$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Madonna mit dem Kinde und der heil. Hieronymus, in einer Landschaft, nach Raphael's Bild in der Graf Lamberg'schen Sammlung in Wien. gr. fol.

Weigel 2 Thlr.

Die Madonna mit dem Kinde, die heil. Magdalena und Katharina, nach P. Perugino's Gemälde in der Galerie des Grafen F. E. Harrach zu Wien. roy. fol.

Weigel 4 Thlr.

Amor der Bogenschnitzer, nach dem Bilde in der k. k. Galerie zu Wien (früher angeblich von Correggio, jetzt als Parmeggiano benannt), 1842. Sehr gr. fol.

Glockendon, Albert,

Miniaturmaler und Kupferstecher, dessen Blätter sehr selten sind. Er fertigte schöne Copien nach Martin Schön. Geb. zu Nürnberg um 1450, blühte daselbst im Anfange des darauf folgenden Jahrhunderts. H. I. 106. M. I. 285. J. II. 89. B. VI. 344. Ottley II. 689. Mal. I. 14. 94.

Christus am Kreuz, unten Maria und Johannes. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 6 Z. 11 L. B. Nr. 14. Schön gezeichnet und zart vollendet.

Die grosse Kreuztragung, nach Martin Schön. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 15 Z. 6 L. B. Nr. 15.

Sternberg $20^1/_2$ Thlr. — *Frauenholz* II. 10 Fl. IV. 8 Fl. VI. 18 Fl. 50 Kr. — *Brandes* $6^5/_6$ Thlr. — *Schneider* 7 Thlr.

Der Tod der heil. Jungfrau, Copie nach dems. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 17.

Sternberg $25^1/_3$ Thlr. — *Frauenholz* VI. 10 Fl. 10 Kr.

12 Bl. das Leiden Christi. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 4 Z. B. Nr. 2—13. Sehr selten complett in ersten Abdrücken; die 2. sind gering retouchirt von einem Meister, der sich mit IS bezeichnete.

Frauenholz II. 12 Fl. 30 Kr. — *Hohwiesner* 35 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 5 Thlr., nur 11 Blätter. — *Winkler* 12 Thlr. — Ein einzelnes Blatt: *Derschau* 7 Fl. 48 Kr., *Einsiedel* $2^5/_8$ Thlr., *Weigel* 2 Thlr., *Ackermann* $1^7/_8$ Thlr., alles 1. Dr. — *Sternberg* 10 Bl. 6 Thlr., *Derschau* 1 Bl. 1 Fl. 6 Kr., 2. Dr.

Glockendon, Albert,

Glasmaler, Illuminist und Formschneider zu Nürnberg, arbeitete noch 1531 bis 1543.

Zwei junge Frauenzimmer gehend, 1531. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 7 Z. 8 L.

32 Bl. verschiedene Heilige in Büsten, und Heiligen-Embleme. Höhe 1 Z. 6 L.

Glockendon, Georg, der Aeltere,

Illuminist und Formschneider zu Nürnberg, arbeitete schon um 1480, und starb um 1520.

Maria von fünf heil. Frauen umgeben, als Magdalena, Barbara, Rosalia etc. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 13 Z. 10 L. Die neuen Abdrücke sind in der Derschau'schen Sammlung.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Die Himmelfahrt Christi, 1520. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 3 L. Sehr selten.

Glockendon, Georg, der Jüngere,

Formschneider, Briefmaler und Illuminist zu Nürnberg, geb. 1492, gest. am 1. Jan. 1553. B. IX. 428.

Die Geschichte des ungerechten Haushalters. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 27 Z.
Derschau 1 Fl. 13 Kr.

Der grosse chorographische Grundriss der Stadt Nürnberg und seiner umliegenden Gegend, nach der Zeichnung des Mathematikers Erhard Etzlaub, aus vier Platten bestehend. Höhe 33 Z. Breite 33 Z. 6 L. Ist das erste erschienene, eine panoramenartige Aufnahme darstellende Blatt; folglich gehört diese Erfindung weder unserem Jahrhundert, noch dem R. Barker an.

Glume, Johann Gottlieb,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Pesne und Harper, geb. zu Berlin 1711, gest. 1778. Mal. I. 256.

Carl Philipp Glume, Bildhauer (dessen Bruder), 1750. 4.

Ein Zeichner im Lehnstuhle sitzend, 1748. 4.

Der Raucher, 1748. 4.

Gmelin, Wilhelm Friedrich,

Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher im Landschaftsfache in einer sehr gefälligen Manier, Schüler von Christian von Mechel, geb. zu Badenweiler im Breisgau 1745, wählte 1788 Rom zu seinem Aufenthaltsort, wo er 1821 starb. H. II. 276. Bartsch, Anleitung I. 224. Ha. 108. J. II. 89. Va. 104.

Landschaft mit dem Tempel der Venus, nach Cl. Lorrain's Gemälde in der Galerie Colonna zu Rom, 1804. Höhe 19 Z. 10 L.? Breite 24 Z. 8 L.? Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen, nur mit den Namen der Künstler.
Ladenpreis 2. Dr. 10 1/2 Thlr.

Die Mühle (il molino) des Claude Lorrain, nach dessen Gemälde im Palaste Doria, 1804. Höhe 19 Z. 10 L.? Breite 24 Z. 8 L. Die 1. Abdr.

sind vor der Schrift und vor dem Wappen, nur mit den Namen der Künstler.

Ladenpreis 2. Dr. 10½ Thlr.

Beide Blätter: *Debois* 1. Dr. 72 Fr., *Einsiedel* 2. Dr. 18 Thlr., *Mappes* 26 Fl.

Heroische Landschaft mit der Flucht nach Egypten, nach Cl. Lorrain's Gemälde in der Dresdener Galerie. gr. qu. fol.

Ladenpreis 7 Thlr. — *Ackermann* 3⅞ Thlr.

Die Grotte des Neptun mit dem Tempel der Vesta und der Sibylla zu Tivoli, 1793. Höhe 22 Z. 3 L. Breite 15 Z. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift und der Adresse des Meisters.

Ladenpreis 5⅓ Thlr. — *Sternberg* 1⅓ Thlr. — *Einsiedel* 1 5/12 Thlr.

Der Wasserfall des Velino bei Terni, 1795. Höhe 22 Z. 3 L. Breite 15 Z. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift und der Adr. des Meisters.

Ladenpreis 5⅓ Thlr. — *Sternberg* 1¾ Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Halle im obern Stock der Villa des Mäcenas zu Tivoli. Höhe 16 Z. Breite 21 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift und der Adresse des Meisters.

Ansicht im untern Stocke der Villa des Mäcenas zu Tivoli. Gleiche Grösse und Drücke.

Ladenpreis vor der Schrift 10⅔ Thlr., mit derselben 6⅔ Thlr.

Der See von Albano bei Rom, 1796. Sehr gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Einsiedel 2 1/24 Thlr. — *Sternberg* 1⅙ Thlr.

Das Mare Morto bei Neapel, 1798. Gleiche Grösse und Abdrücke.

Einsiedel 2 Thlr. — *Sternberg* 1½ Thlr. — *Weigel* beide Blätter 2. Dr. 6 Thlr., 3. Dr. 3⅜ Thlr.

I sepolchri di Possino. An einem See zwischen Gebüsch mehrere Grabmäler, nach Nic. Poussin, 1814.

Sternberg 3⅓ Thlr.

Il temporale del Poussin, eine grossartige Landschaft mit einem Sturm, nach Casp. Poussin's Bild im Palast Colonna zu Rom, 1812. Sehr gr. roy. qu. fol.

Sternberg 2¾ Thlr.

Rinaldo e Armida, schöne Gebirgslandschaft mit Wasserfällen, nach C. Poussin's Bild im Palast Corsini zu Rom, 1816. Sehr gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.

Sternberg 2 17/24 Thlr.

Godefroy, Franz,

Zeichner und Kupferstecher, geb. bei Rouen 1743, nach Andern 1748, starb zu Paris 1819, Schüler von le Bas. H. VIII. 319. J. II. 91. Ferrario 158.

Les Nappes d'eau, nach le Prince. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 22 Z. 2 L.

Brandes 3 Thlr.

Landschaft mit einer Viehheerde. Le retour au hameau, nach Pillement. qu. roy. fol.

Godefroy, Johann,

Maler und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Franz und von J. P. Simon, arbeitete in verschiedenen Manieren; erzeugt von französ. Eltern in London 1771, liess sich zu Paris nieder, wo er am 1. Oct. 1839 starb. Ha. 109. Ferrario 158. Va. 103.

Die Schlacht von Austerlitz, nach Gérard, 1813. Imp. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; in den 2. sind nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen; die 3. haben vollendete Schrift.
Ladenpreis 2. Dr. 160 Fr., 3. Dr. 80 Fr. Die ersten Hunderte der Abdrücke sollen oben im Plattenrande links mit Punkten markirt sein. — *Debois* 1. Dr. 180 Fr., 2. Dr. 159 Fr.

Ossian zaubert durch sein Saitenspiel Bilder seiner Phantasie hervor, nach F. Gérard, 1806. qu. roy. fol. Mit dem Grabstichel und in Punzenmanier gefertigt. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; die 2., älteren, mit der Schrift, sind auf kleineres, die neueren auf grösseres Papier gedruckt.
Rigal 73 Fr., *Einsiedel* 7 5/6 Thlr., *Hillig* 2 Thlr., *Weigel* 20 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 10 Thlr.

Amor und Psyche, nach dems. Höhe 28 Z.? Breite 20 Z.? Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift.
Ladenpreis 160 Fr.

Der Tod des Hippolyt, nach C. Vernet. fol. Mit dem Grabstichel und in Punzenmanier gefertigt.

Bonaparte zu Malmaison, nach Isabey. Punktirmanier.

Der Congress zu Wien, nach dems., 1819. imp. qu. fol.
Ladenpreis 36 Thlr. — *Mappes* 29 Fl. 30 Kr.

Goedig, Goeding oder Goedchen, Heinrich,

Maler und Kupferätzer, dessen Blätter sehr selten vorkommen; geb. zu Braunschweig, lebte zu Dresden um 1590.

59 Bl. mit dem Titel: Auszug der ältesten und fürnehmsten Historien des uralten streitbaren und berufenen Volkes der Sachsen, insonderheit aber des k. k. Churfürstl. Stammes etc., nach Albini Chronik etc., 1597. qu. fol.
Blücher 3 2/3 Thlr.

4 Bl. Jagdgeräthschaften, Grotesken, 1596. fol.
Weigel 2 1/3 Thlr.

Golding, R.,

jetzt lebender Kupferstecher zu London.

Bildniss der Princessin Charlotte von England, nach Lawrenze. fol.
Ladenpreis 33 Fl.

Gole, Johann,

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Amsterdam 1660, arbeitete und starb daselbst in seinem 77. Jahr. H. VI. 273. M. I. 286. Lab. 159.

Die heil. Magdalena, nach Schalken. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 7 L. Schwarzkunst.

De Quakers Vergaderinge. Quäkerversammlung, nach Hemskerk d. j. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 8 L. Schwk.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Die fröhliche Wirthin, nach R. Brakenburg. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 6 Z. 4 L. Schwk.
Weigel 2 Thlr.

Die junge Dame mit dem Fächer, nach G. Schalken. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 7 L. Schwk.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Friedrich Wilhelm der Grosse, Kurfürst von Brandenburg. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 9 Z. 5 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind bezeichnet: J. G. F., die 2.: J. Gole F.
Weigel 1. Dr. 1 2/3 Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 3 5/24 Thlr.

Ludolph Backhuysen, out 71 Jaar, berühmter Marinemaler. gr. 8. Schwk.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Bildniss des unglücklichen Grossveziers Kara-Mustapha. fol. Gestochen.
Frank 2 Fl. 24 Kr.

Goloktinoff,

jetzt lebender Kupferstecher im Landschaftsfache zu Petersburg. Ha. 110.

Christus mit den Jüngern nach Emaus gehend in einer schönen Landschaft, nach Cl. Lorrain's Gemälde in der Eremitage zu Petersburg. roy. qu. fol.

Goltzius, Heinrich,

vorzüglicher Historienmaler, ausgezeichneter Kupferstecher, der grösste seiner Zeit, und geschickter Formschneider in Helldunkel, führte mit ausserordentlicher Gewandtheit den Grabstichel, dessen Anwendung er zu der höchsten Vollkommenheit brachte; er fertigte mehrere Blätter in Dürer's und Leyden's Manier, und stach äusserst zart viele Portraits auf Silberplättchen. Sein Werk mag sich auf 330 Blätter belaufen. Schüler von Th. Coornhaert. Er wurde 1558, einige Tage vor Pauli Bekehrung (25. Jan.), zu Mühlbrecht im Herzogthum Jülich geboren, lebte zu Harlem, und starb daselbst am 1. Jan. 1617. H. V. 190. M. I. 287. J. II. 93. Mal. III. 80. Ferrario 158. Va. 105. Ha. 110. Bartsch, Anleitung I. 174. 263. II. 150. B. III. 1. Weigel, Suppl. I. 92. Heller, Zusätze 49.

6 Bl. Scenen aus dem Leben Christi, in der Manier grosser Meister, gewöhnlich und mit Recht die Meisterstücke des Goltzius genannt. Diese sind:

Die Verkündigung der Maria, im Geschmacke Raphael's, 1594. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 13 Z. 1 L. B. Nr. 15.

Die Zusammenkunft der heil. Maria und Elisabeth, im Geschmacke des Parmeggiano, 1593. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 13 Z. B. Nr. 16.

Die Anbetung der Hirten, im Geschmacke des Bassano, 1594. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 13 Z. B. Nr. 17.

Die Beschneidung, im Geschmacke Dürer's, 1594. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 13 Z. B. Nr. 18. Dieses Blatt ist unter den Meisterstücken das vorzüglichste, sowohl hinsichtlich der reichen Composition, als der Gruppirung und Ausführung.
Debois 33 Fr.

Die Anbetung der Könige, im Geschmacke von Leyden, welcher hier mit ausserordentlicher Treue wiedergegeben ist. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 13 Z. B. Nr. 19.

Die heil. Familie, in Barocci's Charakter, 1593. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 13 Z. B. Nr. 20.

Die 1. Abdr. sind vor den Nummern, die 2. mit den Nummern 1—6; die 3. mit den Nummern und: J. C. Visscher excudit; die 4. mit den Nummern und: P. Schenk Jun.

Mariette 60 Fr. — *Valois* 56 Fr. — *Silvester* 120 Fr. — *Alibert* 80 Fr., in matten Drücken. — *Pl. v. Amstel* 45 Fl. — *Frauenholz* II. 28 Fl. V. 25 Fl. 15 Kr. VI. 36 Fl. — *Praun* 36 Fl. — *Hohwiesner* 30 Fl. — *Brandes* 10½ Thlr. — *Winkler* 15 Thlr. — *Becker* 10¹/₂₄ Thlr. — *Schneider* 10 Thlr. — *Sternberg* 10⅚ Thlr. — *Einsiedel* 12⅔ Thlr. — *Ackermann* 10¹/₁₂ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 19 Thlr., 3. Dr. 8 Thlr.

Der Sohn des Malers Theodor Frisius will auf einen grossen friesländ. Hund steigen, daher man dieses Blatt nur den Hund von Goltzius nennt, 1597. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 9 Z. 7 L. B. Nr. 190.

Brochant 260 Fr. — *Mariette* 171 Fr. — *Saint Hubert* 150 Fr. — *Servat* 260 Fr. — *Valois* 269 Fr. — *Silvester* 159 Fr. — *Benard* 44 Fr. — *Logette* 133 Fr. — *Révil* 289 Fr. — *Debois* 321 Fr. — *Pl. v. Amstel* 25 Fl. — *Frauenholz* IV. 18 Fl. 30 Kr. VI. 7 Fl. VII. 7 Fl. — *Praun* 9 Fl. — *Brandes* 3⅔ Thlr. — *Winkler* 2⅔ Thlr. — *Becker* 2 Thlr. — *Schneider* 4⁵/₁₂ Thlr. — *Einsiedel* 2⅞ Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Weigel* 12 Thlr.

Theodor Kornhaert. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 9 Z. 11 L. B. Nr. 164. Hauptblatt, gewöhnlich nur der grosse Kornhaert genannt. Selten. Die 1. Abdr. sind vor der Einfassung mit den allegorischen Beiwerken.

Silvester 80 Fr. — *Brandes* 2 Thlr. — *Pl. v. Amstel*, Probedr. 5 Fl. 15 St. — *Frauenholz* IV. 8 Fl. 4 Kr., 1. Dr. 15 Fl. 4 Kr. VII. 7 Fl. 12 Kr. — *Praun* 8 Fl. — *Hohwiesner* 5 Fl. 45 Kr. — *Winkler* 2¹/₁₂ Thlr. — *Becker* 2 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Weigel* 5½ Thlr. — *Frank* 6 Fl. — *Nebe* 5 Fl.

Heinrich Goltzius, vorzüglich und selten. Höhe 21 Z. 4 L. Breite 15 Z. 9 L. B. Nr. 172. Die 1. Abdr. sind vor: Hendric Goltius.

Pl. v. Amstel 26 Fl., Probedr. Ein anderer 24 Fl., noch einer 10 Fl., mit der Schrift 8 Fl. 15 St. — *Durand* 1. Dr. 120 Fr. — *Frank* 1. Dr. 14 Fl. 30 Kr. — *Hohwiesner* 11 Fl.

Heinrich IV. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 9 Z. 1 L. B. Nr. 173. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse; die 2. haben: Paules de la Houue excudebat; in den 3. steht: Paules de la Houue excudebat. Au Palais. — — Harman Adolfz excudit Haerlemensis. In den 4. sind die Adressen herausgenommen.

Logette 146 Fr., *Debois* 200 Fr., 1. Dr. — *Roger* 2. Dr. 72 Fr. — *Debois* 80 Fr., *Hohwiesner* 10 Fl., 3. Dr. — *Debois* 4. Dr. 41 Fr. — *Frauenholz* IV. 5 Fl. 30 Kr. — *Winkler* 2⅔ Thlr. — *Frank* 5 Fl. 30 Kr.

Bacchus und Venus, 1595. Diameter 5 Z. 6 L. B. Nr. 155. Selten.

Das Göttermahl, oder die Hochzeit der Psyche, nach Spranger. 3 Platten. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 31 Z. 6 L. B. Nr. 277.

Frauenholz IV. 8 Fl. 30 Kr. VI. 3 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 3 1/24 Thlr. — *Winkler* 1 13/24 Thlr.

Die Hochzeit des Antenor, gewöhnlich der venetianische Ball genannt, nach Th. Bernard. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 27 Z. B. Nr. 247.

Frauenholz VI. 11 Fl. — *Brandes* 3 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Maria beweint den Leichnam ihres Sohnes. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 4 Z. 9 L. Im Geschmacke Dürer's gestochen, 1596. B. Nr. 41. Die 1. Abdr. sind vor: Ao. 96.

Pl. v. Amstel 2 Fl. 15 St., *Frauenholz* IV. 5 Fl. 30 Kr., *Brandes* 1 3/8 Thlr., *Becker* 1 19/24 Thlr., *Stengel* 3 Fl. 30 Kr., *Weigel* 3 Thlr., *Einsiedel* 1 5/12 Thlr., alles 2. Dr.

Venus und Mars auf dem Bette, umgeben von Amoretten, 1588. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 12 Z. 3 L. B. Nr. 276. Die 1. Abdr. sind vor der Dedication, die 2. vor der Adresse, die 3. mit jener des Nic. Visscher.

Debois 1. Dr. 10 Fr.

Der Triumph der Galathea, nach Raphael, 1592. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 15 Z. 2 L. B. Nr. 270.

Praun 15 Fl. — *Winkler* 6 5/24 Thlr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr.

Der Triumph des Kriegs oder der Kriegswagen. Figurenreiche Allegorie. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 13 Z. 5 L. B. Nr. 108. Die 1. Abdr. sind ohne die Worte: Currus Belli, und ohne den Vers: Varius eventus est belli etc. Die 2. haben oben: Currus Belli, und den erwähnten Vers. In den 3. ist der Vers zu jenen im Täfelchen oben links gefügt, und die Namen der allegorischen Figuren haben Nummern.

Sternberg 2. Dr. 1 Thlr.

Ein Fahnenträger, 1587. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 125.

Joh. Zurenus. Anno aetat. 71. Domini 88., nach Hemskerk. Höhe 6 Z. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 189. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben aber vor dem Wappen, die 3. mit dem Wappen. Soll der letzte von Goltzius gefertigte Kupferstich gewesen sein.

Stengel 3 Fl. 15 Kr., *Weigel* 2 1/3 Thlr., 2. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 1 1/3 Thlr.

Nicquet, Halbfigur, oben rechts das Wappen, unten holländ. und latein. Verse. Ueber dem Haupte: Aetat. suae 56. Ao. 1595. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 3 Z. 11 L. B. Nr. 177. Herrlicher Silberstich.

Winkler 1 Thlr. — *Sternberg* 3 Thlr.

Nicolas de Dawenter, berühmter Mathematiker in Holland. Oben: L'homme propose etc. 1595. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 205. Silberstich.

Sternberg 1 5/12 Thlr.

Anton von Wildberg. Mit verkehrter Schrift steht oben: Confide et ama. Oval. Höhe 1 Z. 8 L. Breite 1 Z. 3 L. Silberstich. Sehr selten.

Robartus Comes Leycestriae. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 175. Silberstich. Sehr selten. Man hat auch alte Abdrücke, unter welchen eine gedruckte kurze Biographie steht.
Brandes 5⅓ Thlr. — *Frank* 7 Fl. 30 Kr.

Apollo besiegt im Gesange den Pan, 1590. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 24 Z. 8 L. B. Nr. 140.
Sternberg 1 Thlr.

12 Bl. das Leiden Christi, in der Manier des Lucas von Leyden gearbeitet. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 27—38. Die neuen Abdrücke kamen vor einigen Jahren unter dem Titel heraus: Leiden, Sterben und Auferstehung unseres Herrn Jesu Christi, 12 Bilder etc. Von neuem herausgegeben und mit Vorrede und Text begleitet von Fr. A. Krummacher. Berlin, J. G. Hasselberg. 4.
Sternberg 6⅓ Thlr., *Weigel* 8 Thlr., alte Drücke.

Herkules, welcher die Keule trägt; colossale, durch die ausserordentlichen Muskeln sich auszeichnende Figur, 1589. Höhe 20 Z. 8 L. Breite 15 Z. B. Nr. 142. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. des J. C. Visscher.
Derschau 2 Fl. 24 Kr.

3 Bl. antike Statuen: der farnesische Herkules, der Herkules im Belvedere, und der Apollo dortselbst. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 10 Z. 9 L. B. Nr. 143—145.

Herkules erschlägt den Cacus vor seiner Höhle. Höhe 15 Z. Breite 12 Z. 3 L. B. Nr. 231. Vorzüglicher Holzschnitt in Clairobscur mit 3 Platten. Auf den alten Abdrücken steht mit beweglicher Schrift: Ghedruckt t'Amsterdam by Willem Janssen in de vergulde Sonnewyser.
Frauenholz IV. 7 Fl. 30 Kr. VII. 5 Fl. — *Praun* 18 Fl. — *Hohwiesner* 2 Fl. — *Winkler* 1 Thlr. — *Ackermann* 1 $^{1}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 2½ Thlr. — *Stengel* 3 Fl. 15 Kr. — *Ziegler* 1 Fl. 39 Kr.

6 Bl. mythische Gottheiten: Neptun, Pluto, Helios, Galathea, Flora, die Göttin der Nacht. Oval. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 6—10 L. B. Nr. 32 bis 37. Holzschnitt in Clairobscur mit 3 Platten.
Brandes 6 Thlr.

4 Bl. Landschaften: die Mühle; Mann und Weib am Wege; der Bauer mit dem Hunde; der Felsen am Meere. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 5 Z. 4—5 L. B. Nr. 242—245. Clairobscur mit 3 Platten.

Gondele, Philipp, siehe unter den Monogrammisten **PG.**

Goodal, Eduard,

jetzt lebender Kupfer- und Stahlstecher, besonders im Landschaftsfache, zu London.

Ansicht von Tivoli mit dem Tempel der Sibylle, nach Turner, 1827. Sehr gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.
Ladenpreis der gewöhnl. Dr. 28 Fl. — *Sternberg* 4 Thlr.

Old London bridge, nach Turner. gr. qu. fol.

Ein italienischer Seehafen bei Sonnenuntergang, nach Cl. Lorrain. realfol.

Der Abend, nach A. Cuyp.

Gouaz, Yves Maria le,

Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, Schüler von Aliamet und N. Ozanne, geb. zu Brest 1742, gest. zu Paris? H. VIII. 289. J. II. 201.

3 Bl. Ansichten von Toulon, Brest und Rouen, nach Ozanne. kl. fol.

Goudt, Heinrich Graf von,

malte, und fertigte folgende 7 Blätter in seiner eigenthümlichen Manier, in welcher er mit dem Grabstichel die Leichtigkeit der Radirung mit der jenem Instrumente eigenen Kraft und Nettigkeit verband. Sie gehören zu dem Vorzüglichsten, was das 17. Jahrhundert lieferte, sind alle auf den Effect der Beleuchtung berechnet, nach Gemälden Elzheimer's, deren Zartheit sie genau wiedergeben. Geb. zu Utrecht 1585, gest. daselbst 1630. H. V. 334. Mal. III. 138. Ha. 112. Ferrario 162. Va. 108.

Ceres ihre Tochter Proserpina suchend, löscht ihren Durst bei der alten Metanira, deren links stehender Sohn Stellio sie verspottet, und den sie in eine Eidechse verwandelt, nach Elzheimer, Romae 1610. Nachtstück mit Mond- und Feuerbeleuchtung. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 8 Z. 10 L.
Frauenholz VI. 9 Fl. VII. 11 Fl. — *Derschau* 4 Fl. — *Brandes* 3 Thlr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Becker* 2 Thlr. — *Sternberg* 6 1/24 Thlr.

Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis, nach dems., 1612. Mit Lampenbeleuchtung. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 8 Z. 7 L.
Frauenholz VI. 5 Fl. 45 Kr. — *Derschau* 5 Fl. 8 Kr. — *Brandes* 1 1/2 Thlr. — *Winkler* 2 2/3 Thlr. — *Sternberg* 4 1/12 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Der Engel führt den jungen Tobias in einer Landschaft, bekannt unter der Benennung: der grosse Tobias, nach dems., 1613. Mit Beleuchtung der anbrechenden Morgenröthe. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 9 Z. 11 L.
Frauenholz VI. 8 Fl. 16 Kr. VII. 7 Fl. 30 Kr. — *Derschau* 6 Fl. 12 Kr. — *Stengel* 5 Fl. 28 Kr. — *Brandes* 4 Thlr. — *Winkler* 3 1/3 Thlr. — *Sternberg* 5 Thlr.

Der Engel führt den Tobias durchs Wasser, nach dems., 1608. Abendbeleuchtung. Höhe 5 Z. Breite 7 Z. 11 L.
Frauenholz VII. 3 Fl. — *Brandes* 1 Thlr. — *Winkler* 1 1/3 Thlr. — *Sternberg* 3 Thlr. — *Weigel* 6 1/2 Thlr.

Die Flucht in Aegypten, nach dems., 1613. Nachtstück mit Mond- und Feuerbeleuchtung. Höhe 13 Z. Breite 15 Z. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Elzheimer.
Frauenholz VI. 9 Fl. — *Derschau* 3 Fl. 33 Kr. — *Stengel* 4 Fl. 13 Kr. — *Brandes* 5 1/2 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Sternberg* 6 23/24 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Aurora, die Landschaft beim Anbruch der Morgenröthe, nach dems., 1613.

Höhe 6 Z. 2 L. Breite 6 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Malers.

Sternberg 3 Thlr.

Die Enthauptung des heil. Johannes, nach Elzheimer. Nachtstück mit Fackelbeleuchtung. Ist das seltenste unter vorstehenden Blättern. Oval. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 1 Z. 11 L.

Derschau 11 Fl. — *Brandes* 6 Thlr. — *Winkler* $6^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* $7^1/_{24}$ Thlr.

Das Werk dieses Meisters wurde verkauft bei *Mariette* für 270 Fr., bei *Servat* 168 Fr., *Peters* 110 Fr., *Bourlat* 120 Fr., *Pl. v. Amstel* 37 Fl., *Frauenholz* III. 42 Fl., IV. 80 Fl. 6 Kr., *Hohwiesner* 30 Fl. 30 Kr., *Schneider* $11^5/_{12}$ Thlr., *Spekter* $11^1/_{12}$ Thlr., *Blücher* $11^{13}/_{24}$ Thlr., *Einsiedel* 24 Thlr., *Mappes* 33 Fl. 30 Kr., *Rumohr* $20^5/_{12}$ Thlr.

Goulou, Franz Sebastian,

Kupferstecher, arbeitete zu Paris 1821. J. II. 106.

Heinrich IV., nach Porbus, 1814.

Logette vor der Schrift 50 Fr. — *Mappes* 4 Fl.

Goupy, Joseph,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. in England um 1729, gest. 1780. Bildete sich nach Salvator Rosa. H. VIII. 217. IX. 215. J. II. 106.

Mutius Scaevola. gr. fol.

Diana auf der Hirschjagd, nach Rubens. qu. fol.

4 Bl. Landschaften, nach Salvator Rosa. gr. qu. fol.

Gourdelle, P., siehe unter den Monogrammisten PG.

Gouwen, Wilhelm van der,

Kupferstecher zu Harlem am Ende des 16. Jahrhunderts. Schüler von Picart.

Der grosse Wallfisch, so 1598 bei Schevelingen an die holländ. Küste verschlagen worden. Höhe 10 Z. Breite 12 Z. 6 L. Dieses figurenreiche Blatt ist sehr selten.

Goya, Don Francisco,

Historienmaler, fertigte mehrere geistreich radirte Blätter, welche selten vorkommen, Schüler von Don Joseph Luxan Martinez und Bajeu, geb. zu Madrid um 1760, gest. daselbst um 1830.

Menipo Filosofo, als Bettler in den Mantel gehüllt mit altem Hut, zu seinen Füssen Bücher und ein Krug, nach Velasquez Gemälde im Museum zu Madrid, 1778. fol. Die 1. Abdr. sind vor Menipo Filosofo, und nur die Namen der Künstler sind leicht angezeigt; auf den 2. steht: Represanta a Menipo Filosofo de la estatura natural.

Sternberg 1. Dr. $5^5/_6$ Thlr., 2. Dr. $^5/_6$ Thlr. — *Weigel* $1^1/_3$ Thlr.

Bacchus, welcher einen Trunkenen in Gegenwart seiner Mitbrüder krönt, nach Velasquez Bild in der Madrider Galerie, 1778. qu. fol.

Sternberg $1^5/_6$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Esopo el Fabulador, von vorne stehend im Mantel, nach links gerichtet, in der Rechten ein Buch haltend, die Linke in den Rock gelegt, nach Velasquez, 1778. kl. fol. Diese sind die 1. Abdr.; in den 2. steht in 2 Zeilen die Schrift: Sacada y gravanda .... natural.

Sternberg 1. Dr. 5⁵/₆ Thlr., 2. Dr. 1⁷/₂₄ Thlr. — *Weigel* 1¹/₃ Thlr.

Der sitzende bärtige Zwerg Philipps IV. von Spanien, mit dem Hute auf dem Kopfe und im Buche blätternd, nach Velasquez Bild in der Madrider Galerie, 1778. 8.

Sternberg 3¹/₂ Thlr. — *Weigel* 1¹/₃ Thlr.

Der Zwerg Philipps IV, sitzend von vorn gesehen, beide Arme auf die Hüften gestützt, nach dems., in derselben Galerie, 1771. 8.

Sternberg 3¹/₆ Thlr. — *Weigel* 1¹/₃ Thlr.

Ein der Inquisition Verfallener mit Halseisen an einen Pfahl gekettet, das Kreuz in der Hand, sitzt sterbend beim Schein einer Kerze. fol. Sehr selten.

Weigel 2²/₃ Thlr.

Donna Margarita de Austria, Reyne de Espanna, Muger de Felipe III. etc. zu Pferd mit landschaftlicher Umgebung, nach Velasquez Bild im Palast zu Madrid, 1778. gr. fol.

Sternberg 2⁵/₆ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Felipe IV. Rey de Espanna, auf einem galoppirenden Pferde, nach dems., 1778. gr. fol.

Sternberg 2⁴/₅ Thlr.

Don Isabel de Bourbon, Reyna de Espanna, muger de Felippo quarto (dieselbe in ihrer Jugend zu Pferd), nach dems., 1778. gr. fol.

Sternberg 3 Thlr. — *Frank* 1 Fl. 36 Kr.

Don Balthasar Carlos, Principe de Espana Hejo del Rey Philippo IV. Der junge Prinz zu Pferde im Galopp, nach dems., 1778. fol.

Frank 2 Fl. — *Sternberg* 3 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Don Gaspar Guzman Conde de Olivarez, Ducque de San-lucar etc. zu Pferd, nach dems., 1778. gr. fol.

Sternberg 2¹⁷/₂₄ Thlr.

80 Bl. höchst merkwürdige satyrische Compositionen auf mehrere Stände, höchst komisch und von beissendem Witze. Mit Nummern und spanischer Unterschrift. Das erste Blatt enthält das Bildniss des Meisters. fol. Radirt und in lavirter Manier.

Weigel 20 Thlr. — *Sternberg* 79 Bl. 6⁵/₆ Thlr.

Goyen, Jan van,

berühmter Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von C. Schilderpoort, J. Claes, J. de Man, H. Klok und W. Gerrits, geb. zu Leyden am 13. Jan. 1596, gest. zu Haag 1656.

Kleines Dorf, rechts mit einer Kirche, im Vorgrunde ein Kahn mit zwei Fischern. gr. qu. 8.

Sternberg 1²/₃ Thlr.

Grosser Kanal, in der Ferne Dörfer, rechts im Vorgrunde ein Kahn am

Ufer, eine Kuh, welche gemolken wird. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 6 Z. 2 L. Vorzüglich und sehr selten.
Sternberg 20 Thlr.

Das Innere eines Dorfes, im Vorgrunde ein Reiter und ein Hund. gr. qu. 8.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

Das Innere eines Dorfes, links eine Kirche, im Vorgrunde eine Bogenbrücke über einen Kanal führend. gr. qu. 8.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

Graat, Barent (Bernard),

Landschaft-, Thier- und Bambocchiadenmaler und Kupferätzer, geb. zu Amsterdam um 1628, gest. 1709.

Das stehende und das liegende Schaf. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 5 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind oben links vor dem Buchstaben n. Dieses Blatt zählt Bartsch II. p. 25 Nr. 17 irrig zu den Werken Waterloo's.

Grabau, Christian,

Landschaft-, Thiermaler, und Kupferätzer, geb. zu Bremen 1809, wo er noch lebt.

Grosses Viehstück, Ochse, zwei Kühe, zwei Ziegen und zwei Schafe in einer Landschaft. gr. qu. fol.
Weigel 1 Thlr.

Grosses Viehstück, Schafe und ein Hirtenknabe. gr. qu. fol.
Weigel 1 Thlr.

Landschaft, darin zwei Rinder mit Schaf und Lamm, 1835. roy. 4.

Graff, Anton,

trefflicher Portraitmaler, Schüler von J. Ulr. Schellenberg, geb. zu Winterthur am 20. Nov. 1736, lebte grösstentheils zu Dresden, wo er am 22. Juni 1813 starb. Von ihm kennt man folgende radirte Blätter:

Bildniss des Künstlers selbst, eine Reissfeder haltend. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 8 L. Die 1. Abdr. haben unten Randeinfälle.

Bildniss des Kaufmanns Basse von Frankfurt. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 4 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor den Randeinfällen.

Bildniss des Prof. Joh. Gg. Sulzer. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 3 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers, die 2. vor der Unterschrift.

Graff, Johann Andreas,

Historien-, Architektur-, Thier-, Blumen- und Früchtemaler, und Kupferätzer, Gatte der berühmten Sibylla Merian, Schüler von L. Häberlein und Jac. Morell, geb. zu Nürnberg am 1. Mai 1637, gest. daselbst am 6. Dec. 1708.

Der Römerberg in Frankfurt a. M. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 13 Z. 9 L.

Perspectivische Vorstellung des Gerüstes beim Bau der Barfusser-Kirche zu Nürnberg, 1681. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 12 Z.

Casp. Comes de Pennaranda Legatus etc. Hisp. per Germ. Anno 1685. gr. 4.
Weigel 1 Thlr.

Grahl oder **Grahlen, Conrad,**

Kupferstecher zu Leipzig um 1620, dessen Blätter mehr wegen ihrer Seltenheit, als ihres künstlerischen Werthes gesammelt werden.

Christus mit der Samariterin am Brunnen. 8.

Matthias Berlich, 1619. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 3 L.

Dr. Paul Laurentius. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 4 Z. 2 L.

Grandhomme, Jacob, siehe unter den Monogrammisten **J. G.**

Grandjean, Johann,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Verstegen, geb. zu Amsterdam 1752, gest. in Rom 1781.

Ein Bacchanal, 1773. 4.
Weigel 1 Thlr.

Grateloup, Joh. Baptist,

Kunstliebhaber, fertigte in der Manier von Ficquet und Sauart einige kleine Portraits, welche an zarter Feinheit und Vollendung das Vollkommenste in diesem Fache sind. Geb. zu Dax in Gascogne 1735, gest. um 1792. J. II. 107. Bartsch, Anleitung I. 188. Ha. 112.

Polignac, le Comte de, Maréchal des camps et armées du Roy etc., nach H. Rigaud. 8.
Weigel 8 Thlr.

Descartes, nach F. Hals. 8. Sehr selten.
Weigel 6 Thlr.

Montesquieu, nach Dassier. 8. Sehr selten.
Weigel 4 Thlr.

Bossuet. 8.

Rousseau. 8.

Fenelon. 8.

Graves, Robert,

jetzt lebender geschickter Kupferstecher und Aetzer in London.

The Abbotsford family (die Familie W. Scott's), nach Wilkie, 1837. gr. qu. fol.
Weigel 7 Thlr.

Shakspeare's Verhör wegen Wilddieberei, nach G. Harvey. Für die Mitglieder des Kunstvereins in Schottland gestochen.

Die Brennerei in Hochschottland, nach E. Landseer. gr. roy. qu. fol.
Ladenpreis 3 Pfd. St. 3 Sch.

The Enthusiast. Ein gichtkranker alter Herr, der in seinem Zimmer in einem Zuber angelt, nach Th. Lane, 1832. qu. fol.
Ladenpreis 3 1/3 Thlr.

Lord Byron, nach T. Phillips, 1836. gr. fol.
Weigel 7 Thlr.

König Karl II., wie er von seinen Gärten die erste Ananas empfängt, die in England gebaut wurde, nach J. Harding.
Mappes 11 Fl. 30 Kr.

Greatbach, W.,

jetzt lebender berühmter Kupferstecher in England. Va. 337.

The children in the wood, nach J. H. Benwell. fol.
Weigel, die Unterschrift mit der Nadel gerissen, 3 Thlr.

The Waterloo Banquet at Apsley House, nach W. Salter. gr. imp. fol.
Die 1. Abdr. haben angelegte, die 2. vollendete Schrift.
Weigel 1. Dr. 84 Thlr., 2. Dr. 70 Thlr.

Grebber, Peter de,

geschickter Historienmaler, radirte in der Manier des Rembrandt, Schüler seines Vaters Franz Peter und von Heinr. Goltzius, geb. zu Harlem 1600. H. V. 381.

Susanna und die beiden Alten, 1665. fol.
Weigel 14 Thlr.

Die Samariterin vor dem Heiland kniend. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 8 Z.
Die 1. Abdr. sind vor Grebber's Namen.

Die heil. Magdalena. fol. Sehr selten.
Weigel 8 Thlr.

Der heil. Petrus. fol. Sehr selten.
Weigel 8 Thlr.

Cornelius Arnoldus, nach Rubens, 1630. Sehr selten.
Weigel 8 Thlr.

Green, Benjamin,

Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in England um 1736. H. IX. 270. J. II. 109.

3 Bl. Pferde, Löwen und Hirschen, nach Stubbs. gr. qu. fol.

Phaeton, nach demselben. gr. qu. fol.

Der Hund Phillis, nach demselben. gr. qu. fol.

Green, Valentin,

einer der grössten Künstler in Schwarzkunst, die er sehr vervollkommnete, arbeitete auch Einiges in Tuschmanier; geb. zu London um 1737, gest. daselbst 1800. H. IX. 271. J. II. 109. Bartsch, Anleitung I. 244. Ha. 113. Ferrario 164. Va. 109.

3 Bl. die grosse Kreuzabnahme, nach Rubens Altargemälde in der Cathedrale zu Antwerpen; das Hauptbild in der Mitte, die beiden Seitenflügel mit dem Besuch der Elisabeth und der Darstellung im Tempel, 1790. Höhe 33 Z. 10 L. Breite 22 Z. 7 L.
Schwarzenberg 12 Thlr. — *Einsiedel* 12 1/3 Thlr. — *Weigel* 20 Thlr. — *Schneider* 8 2/3 Thlr. — *Mappes* 24 Fl. 45 Kr.

Regulus geht nach Carthago zurück, nach West, 1771. Höhe 23 Z. 5 L. Breite 32 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 34 1/12 Thlr., *Einsiedel* 8 Thlr., 1. Dr. — *Schneider* 6 5/12 Thlr., *Schwarzenberg* 6 1/6 Thlr., 2. Dr.

Hannibal als Kind schwört den Römern ewige Feindschaft, nach dem-

selben, 1773. Höhe 23 Z. 3 L. Breite 3 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 34 1/8 Thlr., *Einsiedel* 7 2/3 Thlr., 1. Dr. — *Schneider* 6 Thlr., *Schwarzenberg* 6 5/6 Thlr., 2. Dr.

Beide Blätter wurden in ersten Abdrücken verkauft bei *Valois* 172 Fr. — *Logette* 284 Fr. — *Rigal* 150 Fr. — *Frauenholz* IV. 68 Fl. V. 60 Fl. VI. 72 Fl. VII. 70 Fl. — *Stengel* 30 Fl. 30 Kr. — *Spekter* 13 Thlr. — *Mappes* 27 Fl. 45 Kr.

Der Tod des Epaminondas, nach West, 1774. Höhe 23 Z. 3 L. Breite 18 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 19 Thlr., *Winkler* 9 1/6 Thlr., 1. Dr. — *Schwarzenberg* 4 Thlr., *Einsiedel* 4 2/3 Thlr., 2. Dr.

Der Tod des Bayard, nach dems., 1774. Höhe 23 Z. 3 L. Breite 18 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 22 1/2 Thlr., *Winkler* 9 1/6 Thlr., *Einsiedel* 3 1/2 Thlr., 1. Dr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. 3 7/12 Thlr.

Beide Blätter: *Valois* 169 Fr., *Frauenholz* III. 34 Fl. 28 Kr., IV. 36 Fl., VI. 30 Fl. 30 Kr., *Weigel* 15 Thlr., alles 1. Dr. — *Mappes* 14 Fl. 30 Kr.

Alexander's Vertrauen zu seinem Arzt, nach dems., 1777. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 19 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 4 1/2 Thlr., *Brandes* 9 Thlr., 1. Dr. — *Winkler* 4 Thlr.

Die Steinigung des heil. Stephanus, nach dems., 1776. Höhe 32 Z. 9 L. Breite 21 Z. 2 L. Das seltenste Blatt des Meisters. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 1. Dr. 45 5/24 Thlr. — *Einsiedel* 5 1/2 Thlr., *Schwarzenberg* 3 1/12 Thlr., 2. Dr. — *Mappes* 16 Fl. 30 Kr.

Marcus Antonius hält nach Ermordung des Cäsar eine Rede an das römische Volk, nach dems., 1781. Höhe 23 Z. 2 L. Breite 32 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 1. Dr. 30 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 6 Thlr. — *Mappes* 15 Fl. 15 Kr.

Die Erweckung des Lazarus, nach dems., 1781. Höhe 23 Z. 3 L.

Brandes vor d. Schr. 25 5/24 Thlr. — *Einsiedel* mit d. Schr. 5 Thlr. — *Schwarzenberg* 4 1/6 Thlr.

Der Heiland lässt die Kinder zu sich kommen, nach dems., 1782. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 30 Z. 2 L.

Logette vor d. Schr. mit dem vorhergehenden Bl. 221 Fr. — *Rigal* 20 Fr. — *Brandes* vor d. Schr. 30 5/8 Thlr. — *Einsiedel* mit d. Schr. 5 Thlr. — *Mappes* beide Bl. 44 Fl. 45 Kr.

Daniel deutet dem Belshazar die geheimnissvolle Schrift, nach dems., 1777. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 1. Dr. 3 Thlr.

Sir Josua Reynolds, nach dems., 1780. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 14 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 1. Dr. 2 2/3 Thlr., 2. Dr. 1 1/12 Thlr. — *Brandes* 2. Dr. 5 Thlr.

The Golden Age; eine junge Mutter neben ihrem schlafenden Kinde sitzend, nach West. Höhe 17 Z. Breite 21 Z. Die 1. Abdr. sind mit unausgefüllter Schrift.

Einsiedel $8^{1}/_{3}$ Thlr.

Ein Philosoph giebt mehreren Personen Unterricht über die Luftpumpe, nach J. Wright, 1769. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 21 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel $10^{1}/_{12}$ Thlr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. $4^{1}/_{2}$ Thlr. — *Mappes* 9 Fl. 15 Kr.

Agrippina weint über der Urne des Germanicus, nach West, 1774. Höhe 22 Z. 3 L. Breite 15 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 1. Dr. $21^{1}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Becker* 5 Thlr. — *Frauenholz* VI. 10 Fl.

Der Arzt Erasistratus entdeckt die Liebe des Antiochus gegen Stratonica, nach dems., 1776. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 24 Z. 2 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Frauenholz I. 11 Fl. 12 Kr. II. 9 Fl. VII. 36 Fl. mit Daniel, welcher dem Könige Belshazar die Worte auslegt. — *Brandes* vor der Schrift $16^{1}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* 7 Thlr.

Die holländische Schule, nach van Steen, 1772. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 22 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Pl. v. Amstel Probedr. 36 Fl. 10 St. — *Brandes* $13^{3}/_{8}$ Thlr. — *Winkler* $6^{1}/_{3}$ Thlr. — *Weigel* vor der Schrift 16 Thlr. — *Rumohr* $3^{1}/_{24}$ Thlr.

Sir Charles Blount Baron Mountjoy (Favorit der Königin Elisabeth), nach van Somer. gr. fol.

Rumohr $1^{1}/_{2}$ Thlr.

Gregori, Ferdinand,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Florenz 1743, gest. um 1804; bildete sich zu Paris unter J. G. Wille. H. IV. 157. J. II. 116. Ha. 115.

Madonna della Sedia, in reich verzierter Einfassung, nach Raphael, 1768. gr. fol.

Sternberg $3^{5}/_{6}$ Thlr.

Der heil. Sebastian an einen Baum gebunden, nach Guido Reni's Bild in der Galerie zu Florenz. gr. fol.

Die heil. Familie unter einem Palmbaum von Engeln umgeben, nach Maratti, 1759. gr. fol.

Sternberg vor der Schrift $1^{1}/_{12}$ Thlr.

Die Steinigung des heil. Stephanus, nach Lud. Cardi's Gemälde in der Carmeliterkirche zu Florenz. Sehr gr. fol.

Die schlafende Venus, nach Guido Reni. gr. qu. fol.

11 Bl. die Thüren von Ghiberti zu St. Johann in Florenz, 1772—1774. gr. fol.

Gregori, Karl,

Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Florenz 1719, gest. daselbst 1759. Schüler von Jac. Frey. H. IV. 156. J. II. 115.

Johannes und die heil. Weiber bei dem Grabe Christi, nach Raphael, Höhe 13 Z. 10 L. Breite 10 Z. 7 L.
Brandes 2 1/4 Thlr.

Eleonora Vecentina de Conzaga, nach Campiglia. fol.

Grenello, Franz, siehe unter den Monogrammisten FG.

Greuter, Johann Friedrich,

Kupferstecher, geb. zu Rom um 1600, gest. daselbst 1660; Schüler seines Vaters Matthäus. H. I. 224. J. II. 116. M. I. 299. Mal. I. 173.

Die grosse Bataille, nach Tempesta. qu. fol.

Der Triumph des Marc Antonius Colonna, nach Cortonna. gr. qu. fol.

Der Tod der heil. Cäcilia, nach Dominichino. fol.

Die Schmiede Vulcans, nach Lanfranco. qu. fol.

Greuter, Matthäus,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Strasburg 1564, starb zu Rom 1638. H. I. 222. M. I. 298. Mal. I. 159.

Maria Magdalena, 1584. 4.

Aufzug des Kaiser Karl V. qu. fol.

Grieben, Eduard,

jetzt lebender Landschaftmaler und Kupferätzer zu Düsseldorf, Schüler von Buchhorn.

Landschaft mit zwei Fischern. qu. fol.

Landschaft mit Eichen, Wasser, Jäger und Hund, 1837. gr. qu. fol.

Griffier, Johann,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Amsterdam 1645, arbeitete aber grösstentheils in England, wo er nur der Edelmann von Utrecht genannt wurde; gest. zu London 1718. Lab. 117.

Der Adler mit dem Hasen. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 7 Z. 7 L.
Weigel 2 Thlr.

Der Hund, auf dem ein Affe sitzt, am Eingange eines Gartens. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 6 Z. 6 L.
Weigel 2 1/6 Thlr.

Bildniss eines Mannes (Dan. Boon, Maler und Musicus), die Geige spielend und singend. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 4 Z. 9 L.
Weigel 2 2/3 Thlr.

Grimaldi, Alexander,

Historienmaler und Kupferätzer in Italien um 1680. Schüler seines Vaters Johann Franz. Seine Kupferstiche sind in der Manier des Peter Santo Bartoli gefertigt. B. XIX. 262.

Eine Allegorie auf die Religion. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Grimaldi, Joh. Franz,

ausgezeichneter Landschaftmaler und Kupferätzer, bildete sich in der Schule der Caracci; geb. zu Bologna 1606, gest. zu Rom 1680. H. IV. 332. B. XIX. 83. Mal II. 276.

Die büssende Magdalena in einer Wüste. Höhe 10 Z. Breite 14 Z. 2 L. B. Nr. 43. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. haben jene von Joh. Jac. Rossi.

Spekter 1 11/24 Thlr.

Die Taufe Christi im Jordan, in einer baumreichen Gebirgslandschaft. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 16 Z. 8 L. B. Nr. 48.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Die grosse Landschaft mit dem heil. Franziskus von Assis. Höhe 12 Z. Breite 16 Z. 10 L. B. Nr. 50.

Weigel 1 2/3 Thlr.

Landschaft, im Vorgrunde drei Männer, welche Karte spielen, nach A. Caracci. Höhe 9 Z. Breite 12 Z. 2 L. B. Nr. 38.

Sternberg 1 Thlr.

8 Bl. Landschaften. Höhe und Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 1—8.

Grimm, Ludwig Emilius,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Hanau um 1792, hält sich meistens in Hessen-Cassel auf; Schüler von Carl Hess.

Peter Wolfgang Bock, Missionär in Ostindien, 1811. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 7 Z. 4 L.

Zigeunerleben. fol.

Slawakenleben. fol.

A. H. L. Heeren, 1826. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 6 Z. 7 L.

Portrait von H. Heine. 4.

Die Mährchenerzählerin, als Titelblatt zu dem Werke dieses Meisters in 100 Blättern. 4.

Sein Werk von 100 Bl. bei *Weigel* 36 Thlr. Chines. Papier 46 Thlr.

Grobon, Michael,

jetzt lebender Genre-, Landschaftmaler und Kupferätzer zu Lyon, geb. daselbst um 1780. Schüler und Nachahmer von J. J. de Boissieu.

Das Innere eines Waldes. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 19 Fr.

Gröger, Fr. C.,

Maler und Lithograph zu Hamburg, geb. zu Ploen im Holstein'schen 1766.

Bildniss des Karl von Villern. fol.

Bildniss des Veit Weber. fol.

Bildniss des Chr. Fr. Hansen. fol.

Groenewegen, Gerit,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Roterdam 1754, gest. daselbst am 7. Aug. 1826.

18 Bl. holländische Marinen, in Backhuizen's Manier geätzt. In Umschlägen mit den Titeln: Schepen door G. Groenewegen. 1e, 2e, 3e Zestal. Rotterdam 1829. gr. qu. fol.
Weigel 5 Thlr.

12 Bl. holländische Trachten, Figuren mit landschaftlicher Umgebung. 4.
Weigel 2 Thlr.

Groensveld oder Gronsvelt, Johann,

Maler, Kupferätzer und Stecher, geb. zu Haag 1650. H. V. 275.

6 Bl. holländische Gegenden, nach Verboom. qu. 4.

6 Bl. Landschaften, nach Berghem. qu. 4.

Ein schlafender Bauer an einem Fasse, nach A. Brouwer. gr. 8.

12 Bl. orientalische und italienische Seehäfen mit vielen Figuren, nach Joh. Lingelbach. kl. qu. fol.

Groot, Johann de,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von A. Verdoel und A. van Ostade, geb. zu Vlissingen 1650. Lab. 181.

Desiderius Erasmus, nach Holbein. Oval. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 7 Z. 3 L.
Weigel 2 1/6 Thlr.

Abraham van der Eyk, Pictor, nach A. v. d. Eyk. Oval. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 5 L.
Weigel 2 Thlr.

Ein singender Knabe mit einer Weinschaale, nach A. van Dyck. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 3 Z. 6 L.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Gruen, Hans, siehe Baldung.

Gruner, Ludwig,

geschickter Maler und Kupferstecher, Schüler von Krüger, Longhi und Anderloni, geb. zu Dresden 1801, arbeitete noch 1843 in Rom, und lebt jetzt in London. Ha. 116.

Moses am Brunnen vertheidigt die Töchter des Jethro, nach Overbeck. roy. qu. fol.
Ackermann 1 5/6 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die Anbetung der Hirten, nach C. Vogel. fol.
Weigel 1 Thlr.

Das Schweisstuch der heil. Veronica mit dem Christuskopfe, nach F. Barbieri, 1829. qu. 4. Die 1. Abdr. sind vor der Unterschrift.

Brustbild des Anton Rafael Mengs, nach ihm selbst, 1832. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Ladenpreis 1 1/2 Thlr.

Hagar und Ismael in der Wüste, nach F. Overbeck. 4. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

9 Bl. die Deckengemälde der Capelle Chigi in S. Maria del Popolo zu Rom, nach Raphael, 1839. fol.
Ladenpreis 5½ Thlr.

Guadagnini, G.,

jetzt lebender Kupferstecher. Va. 341.

Die heil. Familie, nach P. Veronese.

Christus am Kreuze, nach G. Reni. imp. fol.

Gubitz, Friedrich Wilhelm,

einer der vorzüglichsten Formschneider unserer Zeit, fertigte mehrere herrliche Blätter im Buntdrucke mit vielen Holzplatten, Schüler von Unger, geb. zu Berlin am 27. Febr. 1786, wo er als Professor der Formschneidekunst lebt; auch als Dichter und belletristischer Schriftsteller bekannt.

Bildniss: Sophie Wilhelmine Charlotte Marie Gräfin von Voss, geborne von Pannewitz. Dieses Meisterstück der Formschneidekunst neuester Zeit ist mit 8 Platten in Farben gedruckt. Höhe 14 Z. Breite 11 Z. 3 L.; die Unterschrift ist 2 Z. 5 L. hoch, 9 Z. 9 L. breit.

Christus, nach L. Cranach, mit neun Platten farbig gedruckt. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 6 Z. 6 L.

Waldlandschaft mit Abendbeleuchtung. Höhe 13 Z. Breite 10 Z.

Gebirgslandschaft mit Reisenden, nach Joh. Both. qu. 8.

Gudin, Johann Maria,

Kupferstecher, Schüler von Desnoyers, geb. zu Paris 1782, wo er noch lebt.

Angelika und Medor, nach Breton. gr. fol.
Ladenpreis 6 Thlr.

Johanna von Navarra führt Heinrich IV. an das Grabmal seines Vaters, nach Mlle. Lorimier. gr. fol.
Ladenpreis 4 Thlr.

Guerard, siehe Geerards.

Guercino, siehe Barbieri.

Guérin, Christoph,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Jolin und Wille, geb. zu Strasburg am 14. Febr. 1758, lebte daselbst noch 1831 als Conservator des Kunstmuseums.

Der Engel, welcher den jungen Tobias führt, nach Raphael. gr. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Die Vision des heil. Benedict, nach le Sueur. imp. fol.

Der Tanz der Musen, nach Jul. Romano. imp. fol.

Venus nimmt dem Amor den Bogen, nach Correggio. gr. fol.
Ladenpreis 4⅔ Thlr.

Guidetti, Nicolaus,

jetzt lebender Kupferstecher in Rom, Schüler von R. Morghen.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Schoosse; Mater amabilis, nach Raphael. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Hillig 1. Dr. 2 Thlr. — *Sternberg* $1^{5}/_{6}$ Thlr. — *Weigel* $4^{1}/_{2}$ Thlr.

Leonardo da Vinci, nach dem eigenen Gemälde des Meisters in der Galerie zu Florenz. fol.
Weigel $1^{2}/_{3}$ Thlr.

Guidi, Johannes Thysidius,

Maler und Kupferätzer in Italien. B. XXI. 3.

Der junge Tobias, Rom 1628. Höhe 5 Z. 6 L., der Rand 7 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 1.

St. Emerentiana, 1635. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 2.

Guido Reni, siehe Reni.

Guldenmundt, Hans,

Formschneider, Briefmaler und Buchdrucker zu Nürnberg um 1530; gab meistens Gelegenheitsbilder heraus, welche mehr historischen als artistischen Werth haben. B. IX. 150. Heller, Zusätze S. 55.

Der Triumph Karls V., 1537. Höhe 15 Z. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Brustbild des Hans Sachs. Höhe 15 Z. Breite 10 Z.
Derschau 4 Fl.

15 Bl. türkische Soldaten, meistens zu Pferd, welche auf die Belagerung von Wien 1529 Bezug haben. Mit Reimen von Hans Sachs. Höhe 11 Z. bis 11 Z. 6 L. Breite 7 Z. 6 L.

14 Bl. deutsche und schweizerische Soldaten, welche auf den schweizerischen, französischen und italienischen Krieg von 1507—1524 Bezug haben. Mit Reimen von Hans Sachs. Höhe gegen 11 Z. Breite 7 Z.

Die Erzählung von einem Bauern mit seinem Sohne und seinem Esel, zwei Friesen, jede 3 Z. 3 L. hoch, 13 Z. 2 L. breit. Unter den alten Abdrücken stehen deutsche Gedichte, und unten: Gedruckt zu Nürnberg durch Hans Guldenmundt. Die neuen sind in der Derschau'schen Sammlung.

Gunst, Peter van,

Kupferstecher, geb. zu Amsterdam 1667, gest. um 1730. H. VI. 291. J. II. 119. Ha. 117.

9 Bl. die Liebeshändel der Götter, nach Titian. Höhe 15—16 Z. Breite 10—12 Z.
Brandes $7^{5}/_{6}$ Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Johann Baro de Churchill dux Marlborough, nach van der Werff. Höhe 22 Z. 4 L. Breite 14 Z. 6 L.
Brandes $1^{1}/_{6}$ Thlr. — *Ackermann* $1^{1}/_{6}$ Thlr. — *Frank* 2 Fl.

5 Bl. die Schlachten Alexanders, nach le Brun. Sehr gr. fol.
Brandes 31 Thlr.

Urban Chevreau, nach J. Petitot. fol.

Heinrich Winkler, nach Am Ende. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 11 Z. 9 L.

Portrait des Leidner Medicus Fred. Dekkers, nach C. de Moor, 1699. fol.

Peter der Grosse, nach Kneller. Höhe 20 Z. 8 L. Breite 15 L. 2 L.
Einsiedel 1 1/6 Thlr.

Maria Stuart, nach A. van der Werff. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 6 Z. 9 L.

Lady Countess of Carlisle daughter of Tocelin Earle of Northumberland, nach A. van Dyck. Sehr gr. fol.
Sternberg 1 1/4 Thlr.

Margareth Smith, married to Sigr. Thom Carye etc., nach dems., 1636. Sehr gr. fol.
Sternberg 1 1/4 Thlr.

Guttenberg, eigentlich **Guttenberger, Heinrich,**
Zeichner und geschickter Kupferstecher im Historien- und Landschaftsfache, Schüler von Würsching, seines Bruders Karl, und von Wille, geb. in der Nürnberger Vorstadt Wöhrd am 29. April 1749, gest. zu Nürnberg am 16. Jan. 1818. H. II. 276. Ha. 117. Seine Werke sind vollständig und kritisch verzeichnet in: Die Nürnbergischen Künstler, geschildert nach ihrem Leben und ihren Werken, Nürnb. 1823, 4. H. II., worauf auch die Nummern Bezug haben.

Kaiser Karl V. zu Pferd, nach van Dyck, 1790. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 6 Z. 2 L. Nr. 40. Auf den 1. Abdr. steht: Vindik pinx; auf den 2.: Peint par Vandyck.

Portrait eines Bürgermeisters, nach Rembrand. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 6 Z. 1 L. Nr. 101.

Die Weiber unter dem Thorweg, nach Corn. Bega, 1777. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 6 Z. Nr. 5.

Rembrand's Bildniss, nach ihm selbst. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 6 Z. 3 L. Nr. 103.
Frank 1 Fl. 7 Kr.

Der heil. Franziskus, nach Rembrand. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 6 Z. Nr. 102.

Die Kreuzabnahme, nach Rubens. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 10 Z. 5 L. Nr. 109. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, und nur mit H. G. bezeichnet.

Die Auferweckung Lazarus, nach Dietricy, 1796. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. 7 L. Nr. 36. Die 1. Abdr. sind nur mit den Namen der Künstler bezeichnet; die 2. haben unausgefüllte, die 3. vollendete Schrift.
Einsiedel 1. Dr. 1 Thlr.

Die Rückkehr des verlornen Sohnes, nach dems. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. 7 L. Nr. 37. Auf den 1. Abdr. ist zusammengehängt nur HG. und sc.; die 2. haben unausgefüllte, die 3. vollendete Schrift.
Einsiedel 1. Dr. 1 1/3 Thlr.

Guttenberg, eigentlich **Guttenberger, Karl Gottfried,**
Zeichner und trefflicher Kupferstecher im Historien- und Landschaftsfache, Schüler von Hauer und besonders von Wille, geb. in der Nürnberger Vorstadt Wöhrd am 21. Aug. 1743, gest. zu Paris 1792. H. II. 274. J. II. 119. Bartsch, Anleitung I. 223. Ha. 117. Seine Werke sind vollständig und

kritisch verzeichnet in: Die Nürnbergischen Künstler, geschildert nach ihrem Leben und ihren Werken, Nürnb. 1823, 4. H. II., worauf auch die Nummern Bezug haben.

Der flamändische Tanz, nach P. van Mol. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 7 Z. 8 L. Nr. 27. Die 1. Abdr. sind vor der unten stehenden Schrift, und haben nur die Namen des Malers und des Zeichners.

Der Chemiker, nach Mieris. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. Nr. 26. Die 1. Abdr. sind nur mit den Namen der Künstler bezeichnet.

Weigel 1. Dr. 1 1/6 Thlr.

Der Ausbruch des Monte nuovo, nach Fragonard. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 6 Z. 6 L. Nr. 14.

John Paul Jones, nordamerikanischer Commodore im Seegefechte, nach C. J. Notté. Höhe 10 Z. Breite 8 Z. 9 L. Nr. 29.

Die holländische Abendgesellschaft, nach Rembrand. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 7 Z. 7 L. Nr. 31. In den 1. Abdr. sind nur die Namen des Malers und des Stechers.

Ansicht des Hafen von Ostende. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 8 Z. 6 L. Nr. 22.

Wilhelm Tell, auf dem Vierwaldstädter-See, nach Füssli. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 22 Z. 3 L. Nr. 17. War das letzte Blatt, welches der Künstler fertigte, und wurde erst von seinem Schüler Sebast. Klauber vollendet, daher die 1. Abdr. weniger Effect haben; auch sind sie vor aller Schrift. In den 2. sind unten Schrift und 2 Medaillen; in den 3. steht: Wilhelm Tell, und rechts: Guillaume Tell.

Frauenholz II. 5 Fl. III. 3 Fl. 36 Kr. IV. 5 Fl. 12 Kr. V. 4 Fl. 30 Kr. VI. 5 Fl. 30 Kr. — *Sternberg* 1 5/6 Thlr.

H.

Haach, Ludwig,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Meissen, gest. zu Rom am 30. März 1842 im 28. Jahr.

Friedrich mit der gebissenen Wange auf der Flucht von der Wartburg. Höhe 9 Z. Breite 11 Z. Im Album deutscher Künstler 1841.

Haas, Johann Meno,

Miniaturmaler und Kupferstecher, Schüler von Joh. Mart. Preisler und Delaunay, geb. zu Kopenhagen am 30. Mai 1752, gest. zu Berlin am 16. Oct. 1833. Ha. 119. Va. 110.

Die Verstossung der Hagar, nach G. Flinck. gr. qu. fol.

Ackermann 1 Thlr.

Der deutsche Fürstenbund, nach B. Rode, 1793.

Friedrich II. zu Pferde im Garten von Sans-Souci, nach L. Wolf, 1808. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. haben deutsche Unterschrift ohne Adler, die 3. Abdr. haben den Adler, aber keine Schrift; die 4. haben deutsche und französische Schrift und den Adler. Ladenpreis 4 Thlr.

Hackert, Georg Andreas,

Kupferstecher und Aetzer, Schüler von Berger, geb. zu Prentzlau 1755, gest. zu Florenz am 4. Nov. 1805. H. II. 218. Ha. 119.

Ansicht von Rom von der Villa Mellini aus, nach J. Ph. Hackert. Höhe 19 Z. 10 L. Breite 33 Z. 6 L.
Brandes $4^7/_{12}$ Thlr. — *Einsiedel* $5^1/_6$ Thlr. — *Mappes* 3 Fl. 30 Kr.

2 Bl. Ansichten der Ruienen der Brücke des Augustus, nach dems. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 21 Z. 3 L.
Brandes $3^1/_{12}$ Thlr. — *Schneider* $2^1/_6$ Thlr.

5 Bl. Neapel und seine Umgebung, nach dems. gr. roy. qu. fol.

Ansicht des Hafen von Palermo. gr. qu. roy. fol.

2 Bl. der Morgen und der Abend, nach Poussin. gr. qu. fol.

Hackert, Jakob Philipp,

berühmter Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von N. B. le Sueur, geb. zu Prentzlau am 15. Sept. 1737, gest. zu Villa Caraggi bei Florenz am 28. April 1807. H. II. 215. J. II. 120.

4 Bl. Gegenden von Neapel, 1779. A' Vietri, a' Vietri, a' Sorrente, a' la Cava. Höhe 16 Z. 11 L. Breite 13 Z. 6 L.
Brandes 3 Thlr. — *Schwarzenberg* $2^{19}/_{24}$ Thlr.

6 Bl. Landschaften mit dem Titel: Vuës de Normandie 1766. qu. 4. Die 1. Abdr. haben die Adresse: à Naples chez G. Hackert.
Schwarzenberg 1. Dr. $1^{13}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* $1^1/_2$ Thlr.

12 Bl. Landschaften (Ansichten von Rügen). qu. fol., qu. 8. und kl. qu. 8.

Hackert oder Hakkert, Johann,

Landschaftmaler und Kupferätzer, von welchem nur folgende 7 Bl. bekannt sind, geb. zu Amsterdam 1636. H. VI. 193. J. II. 121. B. IV. 285. Weigel, Suppl. I. 201.

Das Wasserthor der Stadt Gorcum. B. Nr. 1.

Der Weg mit dem Reiter in der Ferne. B. Nr. 2.
Stengel 3 Fl. 25 Kr.

Der Bach am Gehölz. B. Nr. 3.
Sternberg $4^1/_{24}$ Thlr. — *Rumohr* $6^1/_6$ Thlr.

Der sich neigende Baum. B. Nr. 4.
Sternberg $1^5/_8$ Thlr.

Die vier Bäume auf der Anhöhe. B. Nr. 5.
Rumohr 6 Thlr.

Der Felsen am Wasser. B. Nr. 6.
Rumohr 7 Thlr.
In dieser Folge von 6 Blättern ist jedes 7 Z. hoch, 8 Z. breit.

Die 1. Abdr. sind vor den Nummern und vor der Adresse, die 2. mit denselben und: Clement de Jonghe excud. Amst.

Zusammen wurden sie verkauft: *Rigal* 14 Fr. — *Palliere* 33 Fr. — *Winkler* 14 11/12 Thlr. — *Weigel* 36 Thlr. — *Hösel* 26 1/3 Thlr.

Landschaft mit einem zweirädrigen Wagen mit Pferd und Führer. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 6 Z. 11 L.

Rumohr 12 Thlr.

Haeften, Nikolaus Walrafen van,

Maler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter meistens sehr selten sind; geb. zu Gorcum, starb um 1715. B. V. 443. Weigel, Suppl. I. 321. Heller, Zusätze 63. Lab. 180.

Das Tischgebet. Höhe 12 Z. 1 L. Breite 15 Z. 1 L. Rad. Hauptblatt.
Weigel 4 Thlr. — *Winkler* 2 Thlr.

Vier Bauern sitzen in einer Stube und rauchen Taback, 1701. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 6. Rad.
Schwarzenberg 3 17/24 Thlr.

Drei Weiber in einer Stube sitzend, 1694. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 6 L. Rad.
Schwarzenberg 4 3/8 Thlr. — *Weigel* 4 1/3 Thlr.

Das Innere einer Küche, 1702. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 9 Z. 3 L. Rad.
Schwarzenberg 4 Thlr.

Fünf alte Frauen in einem Fenster, 1694. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 7 L. Rad.
Sternberg 10 Thlr.

Bildniss des Künstlers. Höhe 4 Z. 9 L., der Rand 6 L. Breite 3 Z. 7 L. Sehr schön und selten. Schwarzkunst.
Weigel 3 Thlr.

Friedrich von Karch, 1709. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 8 Z. 3 L. Schwk.
Ziegler 2 Fl. 15 Kr.

Der Liebesantrag in der Küche, Gruppe von zwei Figuren. fol.
Rumohr 10 Thlr.

Drei Bauern und eine Frau sitzen im Zimmer um das Feuer herum. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 5 Z. 1 L.

Der knieende Sünder, Gruppe von acht Figuren. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 4 Z. 8 L.

Haelweg, Albert,

Maler, Kupferätzer und Stecher, arbeitete in Suyderhoef's Manier zu Kopenhagen 1647—1672. H. VI. 299. Rumohr, N. Thiele, die königl. Kupferstichsammlung in Copenhagen. S. 49 etc.

Der Tod des heil. Sveno, nach C. van Mander. Höhe 20 Z. 7 L. Breite 16 Z. 4 L.

Petrus Bulichius, nach dems., 1664. Höhe 13 Z. Breite 10 Z.

Christian V., nach dems., Höhe 20 Z. 9 L. Breite 14 Z. 6—10 L.

Jacob Baro de Wassenaer. Höhe 12 Z. Breite 15 Z. 4 L.

December, nach Joach. v. Sandrart. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 9 Z. 4 L.

Haensbergen, Johann van (wie er sich selbst schrieb), gewöhnlich **Joh. van Haansbergen** genannt,

Historien-, Landschaftmaler, Kupferätzer und Kunsthändler, Schüler von Corn. Poelenburg, geb. zu Leyden 1642, gest. zu Haag 1705.

Ein junger Mann im Mantel rechts ein Pferd haltend, bei ihm links zwei Hunde, nach H. Verschuring, 1682. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 6 Z. 7 L.
Sternberg 10 2/3 Thlr.

Freiherr Johan van Pfaffenrode, Heer van Ghussigny etc., 1674. fol. Selten.
Weigel 2 Thlr.

Haid, Johann Elias,

Zeichner und einer der vorzüglichsten Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Johann Jacob, geb. zu Augsburg 1739, gest. daselbst am 5. April 1809. H. II. 83. Mal. I. 280.

Johannes Kupezky, Brustbild, fast Lebensgrösse, nach ihm selbst, 1773. Höhe 16 Z. Breite 11 Z. Hauptblatt.

Jacob Mettenleiter und Joh. Elias Haid, Kupferstiche besprechend, nach Mettenleiter, 1784. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 13 Z. 8 L.

Die Tochter des Pelias durch Medea betrogen, nach S. Pignoni, 1786. gr. qu. fol.

Die weisen und die thörigten Jungfrauen, nach Schalken. qu. roy. fol.
Weigel 2 Thlr.

Tancred und Clorinde, nach G. Reni, 1785. gr. qu. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Der Wundarzt, nach F. Mieris. fol.

Joh. Jacob Haid, nach A. Graff, 1768. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 9 Z. 11 L.

Haid, Johann Gottfried,

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Bruders Joh. Lorenz, geb. zu Augsburg 1710, gest. zu Wien 1776. H. II. 82. J. II. 123.

Virginia, nach N. Dance. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 22 Z. 3 L.
Valois vor der Schr. 36 Fr. — *Brandes* 4 23/24 Thlr. — *Winkler* 2 Thlr.

Msr. Garrick in the farmers return, Scene von vier Figuren in einem Zimmer, nach Zoffany, 1766. gr. qu. fol.

Haid, Johann Jacob,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Joh. Elias Riedinger, geb. am 10. Febr. 1704 zu Eislingen, nicht Süssen, gest. zu Augsburg am 9. Dec. 1767.

Johannes Kupezky, nach Kupezky. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 9 Z. 11 L.

Joh. Carl Heldinger, nach Studer. Höhe 15 Z. Breite 9 Z. 10 L.

Paulus Egell, nach Dathan. Höhe 15 Z. Breite 10 Z.

Jacob Frey, nach D. Dupra. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 9 Z. 10 L.

Hainzelmann, Elias,

trefflicher Kupferstecher, ein würdiger Schüler von F. Poilly, geb. zu Augsburg 1640, gest. daselbst 1693. H. II. 14. M. I. 305. J. II. 123. Ha. 120. Ferrario 165. Va. 110. Mal. I. 209.

Maria mit dem schlafenden Kinde, nach Caracci; auch unter dem Namen das Stillschweigen bekannt. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 17 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Landschaft und dem Blumentopf, der auf dem Fenster steht.

Basan 52 Fr. — *Valois* 70 Fr. — *Alibert* 50 Fr. — *Benard* 18 Fr. — *Silvester* 142 Fr. — *Logette* 77 Fr. — *Brandes* 2 1/6 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 5/12 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 130 Fr., 2. Dr. 51 Fr. — *Révil* 2. Dr. 400 Fr.

Die Ruhe der heil. Familie auf der Rückkehr aus Egypten, Maria mit Wäsche beschäftigt, nach Bourdon. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 20 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Debois 1. Dr. 79 Fr. — *Brandes* 2. Dr. 1 3/4 Thlr.

Ruhe der heil. Familie, die heil. Elisabeth, Johannes und anbetende Engel, nach dems. Hic Deus, hic Virgo etc. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor den Namen der Künstler.

Einsiedel 1 5/6 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., beides 1. Dr.

Eine heil. Familie, oder Maria mit der Nelke, nach Raphael. gr. fol.

Die grosse Kreuzigung, nach Tintorett. Höhe 15 Z. Breite 25 Z.

Winkler 5 Thlr.

Der heil. Franziskus, nach Zampieri. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 15 Z. 3 L.

Brandes vor der Schrift 3 1/24 Thlr.

Conrad Wilhelm v. Wernau, Fürstbischof von Würzburg, nach J. B. de Ryll, 1684. Sehr gr. fol.

Frank 1 Fl. 47 Kr.

Gabriel Miller, nach J. V. Mayr, 1676. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 9 Z. 10 L.

Hainzelmann, Johann,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Augsburg 1641, gest zu Berlin 1693; ein guter Schüler des F. Poilly. H. II. 16. J. II. 124. Ha. 120. Bartsch, Anleitung II. 152.

Maria mit dem Jesuskinde, vor ihr der kleine heil. Johannes und zwei grosse Engel in der Anbetung. Unterschrift: Testimonium enim — ad Rom c. 10. Nach Bourdon. Höhe 12 Z. 7 L. Breite 21 Z. In den 1. Abdr. steht auf der Bandrolle: Ecce Agnus Dei; in den 2. ist diese Schrift und unten der Name des Kupferstechers weggenommen.

Brandes 4 3/4 Thlr.

Die Verkündigung der Maria, T. Ecce Ancilla — Lucae cap. 1., nach dems. Höhe 18 Z. Breite 15 Z. 7 L.

Brandes 2 3/4 Thlr.

Die Samaritanerin, nach N. Poussin. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 21 Z. 3 L.

Brandes 9 Thlr.

Die Israeliten sammeln das Manna, nach demselben. gr. fol.

Frauenholz 16 Fl. 6 Kr.

Maria mit dem Kinde, nach Caracci. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 14 Z. 1 L.
Brandes 1 3/4 Thlr.

Bildniss des berühmten preuss. Generals Georg v. Derfflinger, 1690. gr. fol.

Bildniss des Stallmeisters Jac. Desolleysel. 4. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frank 1. Dr. 3 Fl. 2 Kr. — *Derschau* 1 Fl. 3 Kr.

3 Bl. die drei Gesandten des Königs von Siam an dem Hofe Ludwigs XIV., 1686. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 6 Z. 8 L.
Brandes 4 1/6 Thlr. — *Frank* 3 Fl. 30 Kr.

Haldenwang, Christian,

trefflicher Arbeiter mit dem Grabstichel und in Tuschmanier, Schüler von Christian von Mecheln, bildete sich aber vorzüglich nach den Werken von Woollet, geb. am 1. Mai 1770 (nicht 1776 oder 1779) zu Durlach, arbeitete 1796—1804 zu Dessau, wurde später Hofkupferstecher zu Carlsruhe, wo er fast bis zu seinem Tode verweilte; er starb in Bad Rippoldsau am 27. Juni 1831. IIa. 121.

4 Bl. die vier Tageszeiten: Morgen, Mittag, Abend und Dämmerung, nach Claude Lorrain's Gemälden in der k. Galerie zu Petersburg. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 21 Z. 6 L.
Der Subscriptionspreis für jedes Blatt war 11 Fl., der Ladenpreis 16 Fl. 30 Kr.

Die heimkehrende Heerde, nach dems. roy. qu. fol.
Weigel Probedruck vor der Schrift, nebst 2 mehr und weniger beendigten Aetzdrücken, 6 Thlr. — *Schneider* vor der Schrift 3 1/2 Thlr. — *Ackermann* 3 1/12 Thlr. — *Mappes* 5 Fl. 30 Kr.

2 Bl. Wasserfälle, nach Ruysdael. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 13 Z. 3 L. Der Künstler starb, nachdem er noch nicht ganz die zweite Platte vollendet hatte; seine Wittwe liess von derselben 100 Abdr. machen; dann wurde sie erst von seinem Schüler und Schwiegersohne Ludwig Schnell beendigt. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.
Subscriptionspreis für jedes Blatt war 11 Fl. — *Sternberg* 1 Bl. 2 2/3 Thlr. — *Weigel* 1 Bl. 5 Thlr.

Eine Landschaft, nach G. Poussin.

Ansicht des Wasserfalls und der Mühle bei Ragatz in Graubünden, nach Wocher, 1797. Höhe 27 Z. Breite 22 Z. Aquatinta.
Ladenpreis 4 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/24 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Ansicht des Jungfrauhorn's im Lauterbrunner Thal, im Canton Bern, nach dems., 1797. Höhe 25 Z. Breite 19 Z. Aquatinta.
Ladenpreis 4 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/2 Thlr.

Grosse Landschaft mit Gewittersturm bei Blitzbeleuchtung, nach J. Ph. Hackert, 1796. qu. imp. fol. Aquatinta. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 2 Thlr.

Fall der Aar bei Unterwesen im Canton Bern, nach Birmann, 1797. roy. qu. fol. Aquatinta.
Ladenpreis 4 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/3 Thlr.

Halen, Arnoud van,

Maler, Kupferstecher, Arbeiter in Schwarzkunst und Dichter, arbeitete zu Amsterdam um 1700, und starb daselbst 1732. Lab. 168.

Jan. Piet. Zomer, der berühmte Kunstfreund, im Lehnstuhle sitzend, nach A. v. Bloemen. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 6 Z. 4 L. Capitalblatt.

Weigel 3 Thlr.

Gerardus de Lairesse Pictor Leodiensis. Medaillon mit Einfassung. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 5 Z. 2 L.

Weigel 1 1/6 Thlr.

De Roem der Kunst. Jan van Huysum, nach A. Bonen. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 6 Z. 4 L.

Weigel 1 1/3 Thlr.

Hall, Johann,

ausgezeichneter Kupferstecher, arbeitete zu London, und starb daselbst am Ende des vorigen Jahrhunderts. H. IX. 241. J. II. 124. Ha. 123. Ferrario 165. Va. 111.

Die Schlacht an der Boyne oder der Tod des Marschalls Schomberg, nach West, 1781. Höhe 17 Z. 11 L. Breite 22 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke; die 2. haben nur eine Zeile Schrift, die Namen der Künstler, des Verlegers und die Wappen.

Valois 21 Fr. — *Alibert* 36 Fr. — *Frauenholz* I. 16 Fl. II. 14 Fl. 48 Kr. III. 12 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 14 Thlr. — *Einsiedel* 8 23/24 Thlr. — *Schwarzenberg* 6 Thlr., vor der Schrift 10 Thlr. — *Hillig* 2. Dr. 8 1/2 Thlr.

Die Auflösung des Parlements durch Cromwell, nach dems. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. haben blos mit der Nadel gerissen die Schrift: Cromwell und Restoration, nebst den Namen der Künstler.

Logette 24 Fr., mit der Landung des Königs Robert von Sharp. — — *Becker* 10 Thlr. — *Schneider* 7 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 7 2/3 Thlr. — *Hillig* 4 23/24 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 24 Thlr., 2. Dr. 8 Thlr.

William Penn unterhandelt mit den Indianern 1681 über die Provinz Pensylvanien, nach dems., 1775. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 22 Z. 8 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Logette 172 Fr. — *Frauenholz* III. 9 Fl. 18 Kr. V. 7 Fl. 36 Kr. *Brandes* 13 Thlr. — *Winkler* 5 1/8 Thlr. — *Schneider* 5 Thlr. — *Einsiedel* 5 Thlr. — *Schwarzenberg* 3 1/6 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr. — *Hillig* 2 3/4 Thlr. — *Weigel* 7 Thlr.

Timon von Athen weist mit Verachtung den verzögerten Geldbeistand zurück, den man ihm anbietet, nach N. Dance. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 2 1/2 Thlr. — *Weigel* 4 13/24 Thlr.

Pyrrhus wird als Kind dem Schutze Glaucias, Königs von Illyrien, anvertraut, nach West, 1769. Sehr gr. roy. qu. fol.

Sternberg 1 5/6 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Venus erzählt dem Adonis die Geschichte von Hippomenes und Atalanta, nach West. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 1 1/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr

Der Papst Clemens IX. im Lehnstuhl sitzend, nach C. Maratti. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Schwarzenberg 1. Dr. 7 Thlr. — *Frank* 2. Dr. 1 Fl. 7 Kr.

Haller v. Hallerstein, Christian Jacob Wilhelm Carl Joachim,

Maler und Kupferätzer, eigentlich nur Dilettant, führte eine leichte Nadel, und fertigte mehrere nette Blättchen; er hatte 13 Künstler als Lehrer. Geb. zu Hilpoltstein bei Nürnberg am 9. Juli 1771, gest. zu Nürnberg als Inspector der königl. Gemälde-Galerie am 16. Juli 1839.

Lusthaus in einem Garten, mit Randeinfällen umgeben, seinem Freunde Neumann gewidmet, 1799. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z.

Bildniss eines Mannes (Graf Hacke?) im Profil nach rechts gewendet, von Kunstgegenständen umgeben, mit der Devise: Freundschaft und Dankbarkeit, 1808. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 3 Z. 9 L.

Franz Carl Freiherr von Münster. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Umgebung von Kloster Euerbach, Globus, Büchern etc.

Halwech, A., siehe Haelweg.

Hameel, Alaert du, von Herzogenbusch,

gehört unter die ersten Kupferstecher, und arbeitete um 1480. Von ihm kennt man nur nachfolgende fast unauffindbare Blätter. B. VI. 354. Ottley II. 691.

Der Elephant. Höhe 7 Z. Breite 12 Z. B. Nr. 4.

Das jüngste Gericht. Höhe 9 Z. Breite 13 Z. 2 L. B. Nr. 2.

Ein Reliquien-Behältniss, becherähnlich, aus drei Platten bestehend, welche 40 Z. hoch sind; die unterste ist 16 Z. hoch, und hat in der Breite unten 9 Z. 6 L., oben 7 Z. 6 L.; die mittlere ist 12 Z. 3 L. hoch, 7 Z. 6 L. breit; die obere 12 Z. 3 L. hoch, 5 Z. 8 L. breit. B. Nr. 5.

Der König zu Pferd, von sechs Rittern begleitet, vor einer altdeutschen Kapelle. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 6 Z. 11 L. B. Nr. 3.

Die eherne Schlange. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 6 Z. 11 L. B. Nr. 1.

Ein Sacrarium, thurmähnlich. Höhe 14 Z. 2 L., untere Breite 4 Z. 8 L., obere 3 Z. 4 L. B. Nr. 6.

Der Kaiser Constantin an der Spitze seines christlichen Heeres.

Hamer, Stephan,

Formschneider und Buchdrucker zu Nürnberg um 1540, dessen Holzschnitte meistens Gelegenheitsbilder, und sehr selten sind. B. IX. 151.

Der Prophet Jonas; sieht man dieses Blatt quer an, so erscheint ein Mann, der sein natürliches Bedürfniss verrichtet, 1538. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 31 Z. B. Nr. 1.

Contrafactur der Schlacht, so Markgraf Albrecht der Jüngere verloren, durch Herzog Heinrich von Braunschweig den 11. Sept. 1553. qu. fol.

Ein schamloses Weib reicht ihrem Geliebten heimlich die Börse, welche sie einem Alten entwendet hat. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 27 Z. 9 L.

Hamer, Wolfgang,

Zeichner und Formschneider am Ende des 15. Jahrhunderts in Deutschland, wahrscheinlich zu Nürnberg.

Eine heil. Familie; die heil. Jungfrau und Anna sind mit dem Kinde auf dem Thron. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 9 Z. 10 L.

Der heil. Hieronymus. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 9 Z. 6 L.

Der heil. Minus, Erretter der Kranken in Italien. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 5 Z. 6 L. Die neuen Abdr. sind in der Derschau'schen Sammlung.

Hanfstängl, Franz,

jetzt lebender Maler und ausgezeichneter Lithograph, Schüler von Prof. Mitterer, geb. am 1. März 1804 zu Bayernrain im bair. Hochlande, arbeitete zu München, 1835—44 zu Dresden, Herausgeber des Dresdner Galeriewerkes, lebt jetzt in seinem schönen Besitzthum, dem Schloss Pähl bei Ammersee.

Die Clavierspielerin, nach C. Netscher. gr. fol.
Weigel 3 Thlr.

Eine Dame im Atlaskleide, sich die Hände waschend, nach G. Terburg. gr. fol.
Weigel 2⁵/₆ Thlr.

Franz Mieris in seiner Werkstatt, nach F. Mieris. gr. fol.
Weigel 3 Thlr.

Der Wildpretshändler, nach G. Metzu. gr. fol.
Weigel 2⁵/₆ Thlr.

Der Schreibmeister, nach G. Dow. gr. fol.
Weigel 2¹³/₂₄ Thlr.

Holländische Bauernschenke, nach A. v. Ostade. gr. fol.
Weigel 3 Thlr.

Der Kesselflicker, nach F. Mieris. gr. fol.

Ecce homo, nach Guido Reni. gr. fol.
Weigel 3 Thlr.

Die büssende Magdalena, nach Murillo. gr. fol.

Zwei Frauen, nach L. Blank. Höhe 14 Z. Breite 16 Z. 2 L. Hannover'sches Kunstvereinsblatt 1841/42.
Weigel 2 Thlr.

Judith, nach G. Mengelberg. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 12 Z. 8 L. Hannover'sches Kunstvereinsblatt 1840/41.
Weigel 3 Thlr.

Die Madonna del Sisto, nach Raphael. gr. fol.
Weigel 4½ Thlr., auf chines. Papier 6 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Guido Reni. gr. fol.
Ladenpreis 3 Thlr.

Eine heil. Familie, nach R. Langer, 1827. Höhe 12 Z. 5 L. Breite 10 Z. 6 L. Münchener Kunstvereinsblatt 1827.

Hannas, Marc Anton,

Formschneider zu Augsburg am Ende des 16. und im Anfange des 17. Jahrhunderts. B. IX. 560.

Maria und Anna mit dem Jesuskinde. Höhe 13 Z. Breite 10 Z. 4 L.
Hohwiesner 8 Fl. 30 Kr.

Die schmerzhafte Mutter Christi. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 10 Z. 4 L.
Hohwiesner 11 Fl.

Der Heiland in einem Bassin, in welches aus den fünf Wunden das Blut strömt. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 5 Z. 2 L. Die alten Abdrücke haben ein Gebet, an dessen Schluss steht: Zu Augsburg, bei Marx Antoni Hannas, Formschneider und Briefmaler etc.

Der Prophet Jonas. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 5 L.

Der babylonische Thurmbau. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 5 L.

Die Himmelfahrt Christi. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 4 Z. 4 L.
Von letzteren drei Blättern giebt es neue Abdrücke.

Harvey, Wilhelm,

jetzt lebender Zeichner und vorzüglicher Formschneider in London; von ihm sind in vielen englischen gedruckten Werken Vignetten. Geb. zu Newcastle am 13. Juli 1796, Schüler von B. R. Haydon und Th. Bewick.

Der Tod des Dentatus, nach Haydon. gr. fol.
Weigel 8 Thlr.

Hauber, Wolfgang, siehe Huber.

Hauer oder Haver, Hans,

Formschneider und Kupferätzer, geb. zu Altenburg 1586, arbeitete in Sachsen, und starb 1660.

Ein Satyr mit einer Nymphe in einer Landschaft, 1619. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 4 Z. 9 L. Radirt.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Bildniss des Wittenberger Prof. Daniel Sennertus, 1612. Holzschnitt.

Hay, Elisabetha Sophia, siehe Cheron.

Hayez, Franz,

berühmter Historienmaler und Lithograph, geb. zu Venedig 1793, Schüler von Palagi, lebt jetzt als Professor an der Akademie zu Mailand.

Bildniss der Maria Stuart. fol.

Tod der Maria Stuart. fol.

Christoph Columbus, nach Palagi. fol.

Haynes, Johann,

Maler und Kupferätzer, geb. zu London um 1750, lebte daselbst noch 1811, Schüler von J. Mortimer. H. IX. 358. J. II. 125.

Paulus predigt den Bretagniern, nach Mortimer, 1780. Höhe 21 Z. Breite 26 Z. 4 L.

12 Bl. Räuber, Banditen, Vagabunden etc., nach dems. fol.

Hazard, Jacob,

Kunstdilettant, Liebhaber und Sammler, fertigte 75 Blätter theils radirt, theils in Zeichnungsmanier, wovon einige sehr vortrefflich sind, besonders die Copien nach Rembrand. Sämmtliche Blätter sind selten, indem er sie nur an seine Freunde verschenkte, und vollständig verzeichnet in Weigel's 18. Kunstcatalog Nr. 15454, angesetzt für 32 Thlr. Dieser englische Edelmann wurde zu London 1748 geboren, und starb zu Brüssel am 3. Aug. 1787 durch einen Fall vom Pferde, als er mit den Patrioten die Patrouille machte.

Wtenbogaerd, genannt der Goldwäger, Copie nach Rembrand. kl. fol.

Landschaft mit den drei Bäumen, Copie nach Rembrand. kl. fol.

Ein Mädchen, nach H. Golzius. 4. In Kreiden- und farbiger Tuschmanier.

Heath, Jacob,

ausgezeichneter Kupferstecher, geb. 1765, arbeitete zu London noch 1821. Ha. 121. Ferrario 168. Va. 111.

Der Tod des Majors Pierson in dem Gefechte gegen die franz. Truppen auf der Insel Jersey am 6. Jan. 1784, nach Singleton Copley. Höhe 24 Z. Breite 30 Z. Die 1. Abdr. haben nur angelegte Schrift.
Ladenpreis der gewöhnl. Dr. 30 Thlr. — *Einsiedel* $5^5/_6$ Thlr. — *Hillig* $6^1/_4$ Thlr. — *Schwarzenberg* 1. Dr. $9^1/_6$ Thlr., 2. Dr. $6^1/_6$ Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 38 Fl. 30 Kr.

The Riot in Broad-Street, der Volksaufstand in London am 7. Juni 1780, nach Wheatley. Höhe 17 Z. 4 L.? Breite 22 Z.? Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Ladenpreis 7 Thlr. — *Frauenholz* VI. 14 Fl. — *Winkler* 5 Thlr. — *Schneider* 6 Thlr. — *Einsiedel* $6^3/_4$ Thlr. — *Hillig* $5^1/_8$ Thlr. — *Weigel* $3^1/_3$ Thlr. — *Schwarzenberg* Aetzdruck $3^2/_3$ Thlr., vollendeter $6^2/_3$ Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 16 Fl. 30 Kr.

Der Tod des General Nelson, nach B. West. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Weigel 18 Thlr.

Archery. Mehrere Herren üben sich im Bogenschiessen, nach J. Falter, 1789. roy. qu. fol. Hiervon giebt es Aetzdrücke, Abdr. vor, und mit der Schrift.
Schwarzenberg 1. Dr. $1^1/_6$ Thlr., 2. Dr. $3^1/_6$ Thlr. — *Einsiedel* 3. Dr. $4^{13}/_{24}$ Thlr.

The dead Soldier. Ein entseelter Krieger von seiner Gattin betrauert, nach Wright, 1797. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Schneider $6^5/_6$ Thlr. — *Spekter* 8 Thlr. — *Einsiedel* $8^5/_6$ Thlr. — *Schwarzenberg* $3^{23}/_{24}$ Thlr. — *Mappes* 23 Fl. 30 Kr.

The drowned Fisherman. Ein ertrunkener Fischer wird von seiner Frau und zwei Kindern am Ufer gefunden, nach Westall, 1821. roy. qu. fol.
Ladenpreis 15 Thlr. — *Mappes* 15 Fl.

Sir Joseph Radcliffe, nach Owen. fol. Die 1. Abdr. haben offene Schrift.
Frank 22 Fl. 56 Kr.

General Washington, nach Stuart. fol.
Frank 10 Fl. 30 Kr. — *Mappes* 15 Fl.

Heath, Karl,

vortrefflicher neuerer Kupferstecher in England, verbesserte sehr die 1820 dort gemachte Erfindung, in Stahl zu stechen; geb. um 1790. Ha. I. 125. Va. 341.

Christus im Tempel heilt die Kranken, nach B. West, 1822. roy. qu. fol. Der Künstler soll hieran eilf Jahre gearbeitet haben, und bekam dafür 1800 Guineen.
Ladenpreis 69 Thlr.

Christus das Kreuz tragend, nach Dolce. fol.
Weigel Abdr. vor der Schrift und auf Seidenpapier 6 Thlr.

George Earl of Dartmouth, K. C. Lord Chamberlain in Majesty's household etc. 1810., sitzend, nach Th. Philipps. Sehr gr. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte, die 2. vollendete Schrift.
Frank 7 Fl., *Hillig* 3 3/8 Thlr., 1. Dr. — *Sternberg* 2. Dr. 3 1/2 Thlr.

The lover's quarrel, der Liebeszwist, nach Newton. fol.
Weigel 3 1/3 Thlr.

Sounday morning, ein Mädchen wäscht einem Knaben am Brunnen das Gesicht, nach Mis W. Sharp, 1827. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 8 Z. 5 L.
Sternberg 2 2/3 Thlr.

The girl at the Well, ein junges Mädchen in einer felsigen Gegend am Brunnen, neben ihr ein Hund, nach Westall, 1823. fol.
Sternberg 1 5/8 Thlr.

Europa, nach W. Hilton, 1840. fol.

Dr. Chalmers, nach Hoppner. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frank 1. Dr. 8 Fl. 59 Kr.

Benjamin West, Präsident etc., nach Newton. fol.
Frank 3 Fl. 30 Kr. — *Mappes* 4 Fl. 30 Kr.

Hecke, Johann van den,

Maler, besonders im Thierfache, und Kupferätzer, geb. zu Quarmonde bei Oudenaerde 1625, arbeitete längere Zeit in Rom, und starb zu Antwerpen um 1670. J. H. 125. B. I. 99. Weigel, Suppl. 13.

Die Nachzügler, am Flusse ein Todter, den ein Soldat beraubt. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. mit jener von G. Quineau, welche in den 3. wieder herausgenommen wurde. Ist das schönste Blatt des Meisters.

12 Bl. mit Thieren, nämlich: 1) Titel, mit der Dedication an Paolo Jordano Bracciani 1656; 2) die Hammel; 3) die Ziegen; 4) die Pferde und die

Ochsen; 5) der Hund und die Hündin; 6) die zwei ruhenden Hunde; 7) der Hund an der Fontaine; 8) Sechs Hunde vor dem Hundestalle; 9) die drei Kühe; 10) die ruhenden Kühe; 11) das Karrenpferd; 12) die Esel. Höhe 3 Z. 9—11 L. Breite 6 Z. B. Nr. 1—12. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. haben auf dem Titel die Adr.: Jacobus de Man Junior; in den 3. wurde sie wieder herausgenommen.

Prevost 31 Fr. — *Palliere* 55 Fr. — *Debois* 55 Fr. — *Derschau* 15 Fl. — *Weigel* 6 Thlr. — *Winkler* 10 Blätter 13 Thlr. — *Sternberg* 9 Bl. 13 Thlr.

Die Wiese mit dem Kuhhirten an den Baum gelehnt. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 7 Z. 10 L.

Das junge im Wasser gehende Weib. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 2 Z. 2 L.
Weigel 3 Thlr.

Hecke, Paul van, siehe unter den Monogrammisten **P. v. H.**

Heemskerck, Martin,

sein eigentlicher Familienname war van Veen, Historienmaler, Kupferätzer und Formschneider, Schüler von Cornelis Willemsz, J. Lucas und insbesondere J. Schoreel, geb. in dem hollandischen Dörfchen Heemskerk 1498, verweilte langere Zeit in Rom, wählte Harlem zu seinem Aufenthaltsorte, und starb daselbst am 1. Oct. 1574. H. V. 65. Mal. I. 307. Kerrich, a Catalogue of the prints etc. by Heemskerck. Cambridge 1829. 8.

Jesus und die Samariterin am Brunnen. kl. fol.

16 Bl. das Leben Christi. fol. Einige hievon können auch von B. Coorenhaert sein.
Sternberg $2\frac{1}{2}$ Thlr. — *Weigel* 5 Bl. 2 Thlr.

Der verlorne Sohn bei Mädchen. fol. Hlz.
Weigel 1 Thlr.

Der Engel verschwindet vor der Familie des Tobias. fol. Hlz.
Weigel 2 Thlr.

Heemskerk, Egbert van, der Jungere,

Bambocchiadenmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schuler von P. Grebber, geb. zu Harlem 1645, gest. zu London 1704.

Egbertus Hemskirck Pictoria Pinxit. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 5 L. Schwarzkunstblatt, von grösster Seltenheit.
Weigel 20 Thlr.

Heenck, Jabes,

Maler und Kupferatzer, Schuler von A. Schouman, geb. zu Haag 1752, gest. zu Leyden 1782.

2 Bl. die grossen Bauernhäuser. qu. fol.

Das kleine Bauernhaus mit dem Eseltreiber, 1780. qu. 4.

Der stehende Ochs. 4.

Sein ganzes Werk besteht aus 8 Blättern.
Weigel $4\frac{3}{4}$ Thlr.

Heerschop, Heinrich,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Rembrand, geb. zu Harlem 1627.

Ein Eremit unter einem Baume sitzend, 1652. Höhe 4 Z. Breite 3 Z. 10 L.
Sternberg 8 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Venus schlafend unter einem zwischen Bäumen aufgerichteten Gezelt, neben ihr Amor, 1652. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 8 Z. 9 L.

Hegi, Franz,

Zeichner, Arbeiter mit der Radirnadel, dem Grabstichel, und in Aquatinta, Schüler von M. Pfenninger, geb. zu Zurich 1774, wo er noch lebt.

Die Capelle auf der Tellen-Platte am Vierwaldstädter See, nach E. Vogel, 1835. gr. fol. Aquatinta. Züricher Kunstvereinsblatt.

Ansicht des Münsters von Bern von der Seite des grossen Portals. gr. qu. fol. Aquatinta.

4 Bl. Ansichten der italienischen Schweiz, als: Vue de Crevola et du Simplon; Passage souterrain de 450 pieds, percé dans le roc; Pont sur la Veriola près de Cervola; Vue du passage souterrain près de Tavernettes, nach Rahn. gr. qu. fol. Aquatinta.

4 Bl. die berühmte Katzenfolge, nach dem Katzenraphael G. Mind. qu. 4.
Sternberg 1 5/12 Thlr. — *Hillig* 1 5/12 Thlr. — *Weigel* 1 1/3 Thlr.

2 Bl. Viehstücke, nach Berghem.

2 Bl. Ansichten von dem Rheinfall und der Teufelsbrücke. fol.

Der Mondschein, nach Landolt.

4 Bl. Ansichten des Thales von Goldau und Lowerz mit Rigi und Rossberg, vor und nach dem Bergsturze vom 2. Sept. 1806, die Wirkungen desselben nebst Umgebungen darstellend. roy. qu. fol.
Ackermann 2 1/12 Thlr.

Heideck, Carl Wilhelm von, genannt General **Heidegger,**

Kunstdilettant, Maler, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu Saaralben am 6. Dec. 1788, lebt als bayerischer Generalmajor zu München. Schüler von Konr. Gessner, Mayer, J. M. Quaglio, Hauenstein und Christian v. Mannlich.

Das stehende Pferd neben einem Baumstamm, 1825. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 6 Z.

Der Postillon mit dem Pferd am Zügel. Höhe 4 Z. Breite 5 Z. 10 L.

Der schlafende Hund, 1825. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 6 Z. 5 L.

Heil, Leonhard van,

Maler und Kupferätzer zu Brüssel, wo er 1605 geboren sein soll.

Landschaft mit grossem Ringeltanz der Landleute, nach P. P. Rubens. qu. fol.
Weigel 8 Thlr.

Heimlich, siehe **Schenau.**

Heinel, Johann Philipp,

Landschaft- und Genremaler, und Kupferätzer, Schüler von Langer, geb. am 21. Oct. 1800 zu Baireuth, gest. zu München am 29. Juli 1843.

Der Dudelsackbläser im Bierkeller, mit der Schrift: am Volksfeste 1835 zu Nürnberg. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 4 Z. 1 L.

Eine Sennerin im Gebirge, 1842. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 6 Z. 4 L.

Heinzmann, Carl Friedrich,

Maler, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu Stuttgart 1795, Schüler von Director Seele und Prof. Kobell, lebt jetzt zu München.

Landleute aus dem bayerischen Hochgebirge, 1834. qu. fol. Radirt.

Eine Münchener Christmarkt-Scene. 4. Radirt.

Abruzzische Bauern vor einer Schenke in Tivoli, nach Peter Hess. Höhe 14 Z. Breite 18 Z. Lithogr. Münchener Kunstvereinsblatt.

Die Teufelsbrücke auf dem St. Gotthard, 1824. gr. fol. Lithogr.

Ansicht von Glarus, 1824. gr. qu. fol. Lithogr.

Ruhende Maulthiertreiber, nach P. Hess. qu. roy. fol. Lithogr. Münchener Kunstvereinsblatt 1826.

Heiss, Elias Christoph,

Maler, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, fertigte in letzterer Manier sehr Vieles, aber nur wenig Gutes, erwarb sich aber dadurch dennoch ein solches Vermögen, dass er das Rittergut Trunkelsberg bei Memmingen kaufte; geb. zu Memmingen 1660, arbeitete zu Augsburg, und starb auf seinem ebengenannten Gute 1731. H. II. 48. Lab. 255.

Henricus Ludovicus Lessner, nach M. Merian. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 10 Z. 9 L. Schönes Blatt.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Lucas Schroeckius, nach Isaac Fisches, 1698. fol.

Heister, F.,

jetzt lebender Lithograph, hielt sich 1841 zu Paris auf.

Ezelin, nach C. F. Lessing's Gemälde im Städel'schen Kunstinstitute zu Frankfurt. qu. roy. fol.

Hillig 1 19/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Heland, M. R.,

Kupferstecher und Arbeiter in Aquatinta, geb. zu Stockholm um 1780, gest. daselbst vor 1825.

Winterlandschaft mit Schlitten und Figuren auf dem gefrornen Mälarsee bei Stockholm. gr. qu. fol. Aquatinta. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Kohlengruben des Grafen Ruuth in Schonen. gr. qu. fol. Aquatinta. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Helman, Isidor Stanislaus,

Kupferstecher, geb. zu Lille 1743, gest. um 1806. Schüler von le Bas. H. VIII. 291. J. II. 126. Ha. 126.

2 Bl. der deutsche und französische Charlatan, nach Bertaux, 1777. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 7 Z.

Der Dudelsackspieler, links eine Bauerngruppe, nach Teniers, 1803. imp. fol.
Ackermann 1 1/12 Thlr.

Hendriks, Wijbrand,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Amsterdam am 24. Juni 1744, gest. zu Harlem am 28. Jan. 1831.

2 Bl. Binnen- und Buitenhäuser mit fröhlichen Bauern. 4.
Weigel 1 Bl. 2 2/3 Thlr.

Henriquez, Benedikt Ludwig,

Kupferstecher, Schüler von C. Dupuis, geb. zu Paris 1732, arbeitete längere Zeit zu Petersburg, starb aber in seiner Vaterstadt 1806. H. VIII. 246.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, nach Murillo. imp. fol.
Ackermann 1 11/24 Thlr.

Die Ruhe in Aegypten, nach Pesarese. imp. fol.

Eine stehende Dame im seidenen Kleide einen Brief lesend, den ein Diener gebracht hat, nach G. Terburg. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Herman, Georg,

Goldschmied und Kupferstecher zu Ansbach, geb. daselbst 1579, Sohn und Schüler des Stephan.

Ansicht von Culmbach, mit der Schrift: Georgius Herman Stephani filius, anno aetatis suae 16 faciebat onoltzbachii excudebat 1595. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 5 Z. 6 L. Ausserordentlich selten.

7 Bl. jüdische Könige in Jost Amman's Manier, 1597. 12.

Herman, Stephan,

Goldschmied, Kupferstecher und Kunstverleger, Schüler des Jost Amman, arbeitete in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts zu Culmbach und Ansbach.

6 Bl. Goldschmieds-Verzierungen; auf dem ersten steht: Stephanus Herman Avrifaber Onolsbacenst. fecit Excussit. Anno 1586. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 3 Z. 4 L. Selten.

12 Bl. verschiedene Wappen deutscher Fürsten und Grafen, 1596. qu. 12.

Herr, Michael,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Menzingen in Schwaben am 13. Dec. 1591, wählte Nürnberg zu seinem Aufenthaltsort, und starb daselbst am 21. Jan. 1661.

Der Leichnam Christi wird von Engeln beweint. Höhe 1 Z. 7 L. Breite 3 Z. 10 L.

Der Blocksberg oder das Zauberfest der Hexen. qu. fol.

Hertzinger, Anton,

Thier-, Landschaftmaler, Kupferätzer und geschickter Arbeiter in Aquatinta, geb zu Falbach in Oesterreich 1763, lebt jetzt zu Prag.

Grosse Landschaft mit einem Wasserfall, nach Ruysdael, 1795. gr. qu. fol. Aquatinta. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Schwarzenberg 1 13/24 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 1. Dr. — *Einsiedel* 1 1/6 Thlr., *Weigel* 1 1/6 Thlr., 2. Dr.

Grosses Viehstück mit Hirten und Ruine eines Tempels, nach J. H. Roos, 1796. qu. roy. fol. Aquatinta.

Sternberg 1 5/12 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

10 Bl. Landschaften mit Thieren und Hirten, im Character von Molitor radirt. 4.

Hess, Carl Adolph Heinrich,

vorzüglicher Pferde- und Bataillenmaler und Kupferätzer, Schüler von Krüger und Klass, geb. zu Dresden 1769, lebte noch 1828 in Wien.

Ein sächsischer Landwirth zu Pferd im Gespräch mit einem andern zu Fuss. qu. 8.

Ein polnischer Jude auf einem Schlitten, 1806. qu. 8.

Hess, Carl Ernst Christoph,

vorzüglicher Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Darmstadt am 22. Jan. 1755, lebte zu München, wo er als Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie am 25. Juli 1828 starb. H. II. 332. Ha. 127. Ferrario 186. Va. 112.

Die Anbetung der heil. drei Könige, nach van Eick, 1823. Höhe der Platte 19 Z. 7 L. Breite 24 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, selbst vor den Namen der Künstler, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Ladenpreis 2. Dr. 22 Fl., 3. Dr. 16 Fl. 30 Kr. — *Hillig* 5 1/6 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 2. Dr. — *Einsiedel* 2 1/3 Thlr., *Ackermann* 2 19/24 Thlr., 3. Dr.

Der Charlatan, nach Douw, 1794. Sehr gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. haben angelegte Schrift und die Adresse von Valentin Green 1792; die 3., neueren, sind retouchirt.

Der ursprüngliche Ladenpreis war nur 11 Fl. — *Rigal* 1. Dr. 34 Fr. — *Stengel* 10 Fl. 49 Kr., *Schwarzenberg* 7 5/6 Thlr., *Einsiedel* 4 Thlr., *Hillig* 9 Thlr., *Mappes* 11 Fl. 45 Kr., *Weigel* 10 Thlr., alles 2. Dr.

Das jüngste Gericht, nach Rubens. Höhe 27 Z.? Breite 19 Z. 10 L.?

Ladenpreis vor der Schrift 66 Fl., mit derselben 33 Fl. — *Ackermann* 2. Dr. 5 1/2 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Guido Reni, 1792. Höhe 23 Z. 5 L.? Breite 15 Z. 9 L.?

Winkler 4 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr. — *Stengel* mit der Adr. von Val. Green 6 Fl. — *Mappes* 4 Fl. 30 Kr.

Die heil. Familie, nach Raphael's Gemälde in der Münchener Galerie, 1804. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 8 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Hillig 1. Dr. 3 1/12 Thlr. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., beides 2. Dr. — *Rumohr* 1 2/3 Thlr.

Der heil. Hieronymus, nach dem Gemälde des Jacob Palma in München, früher als Raphael angegeben. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 12 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 2 1/2 Thlr., *Sternberg* 1 5/6 Thlr., beides 1. Dr.

Rubens und seine erste Frau Elisabetha Brants, nach Rubens Bild in München, 1796. gr. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Einsiedel 1. Dr. 8 1/6 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr., *Frank* 2 Fl., beides 2. Dr.

Christus lässt die Kinder zu sich kommen, nach Rembrand. gr. fol. Radirt. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ladenpreis 2. Dr. 4 2/3 Thlr. — *Hillig* 1 Dr. 3 5/24 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 2 1/2 Thlr.

Christus unter den Schriftgelehrten, nach Rembrand. fol. Radirt. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ladenpreis 2. Dr. 2 1/3 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 1 1/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 1. Dr. 2 1/2 Thlr., 2. Dr. 1 1/3 Thlr.

Christus unter den Schriftgelehrten, nach Eckhout. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 12 Z. 6 L. Radirt.

Brandes vor der Schrift 2 1/2 Thlr.

Ein Holländer, Münzen betrachtend, nach A. v. Ostade. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 7 Z. 2 L. Radirt. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Hess, Heinrich,

ausgezeichneter Historienmaler und Lithograph, Schüler seines ebengenannten Vaters C. E. Ch., geb. zu Düsseldorf am 19. April 1798, lebt jetzt in München als Professor an der königl. Akademie der bildenden Künste.

Madonna mit dem schlafenden Kinde und zwei anbetenden Engeln in einer Landschaft. gr. fol.

Hess, Ludwig,

geschickter Landschaftmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Aquatinta, geb. zu Zürich am 16. Oct. 1760, gest. daselbst am 13. April 1800.

Der Rückzug am Cölnthalersee, oder Feldmarschall Souwarow's Vordringen durch den Engpass daselbst ins Glarnerland am 1. Oct. 1799. gr. qu. fol.

6 Bl. Landschaften: der Lauissersee; der Zugersee; im grossen Thal von Glarus; auf dem Klausenberg; im Rupletenthal; im Clankerthal.

Die Villa Plinius des jüngern am Comersee. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 12 Z. 6 L. Aquatinta.

Die auswandernde Schweizerfamilie aus den Alpen. 4. Aquatinta.

Der beraubte Landmann. 4. Aquatinta.

Hess, Peter,

vorzüglicher Pferd- und Schlachtenmaler, Kupferätzer und Lithograph, Schüler seines Vaters C. E. Ch., geb. zu Düsseldorf am 29. Juli 1792, lebt jetzt als königl. baier. Hofmaler in München.

Das Pferde-Rennen am 17. Oct. 1810 auf der Theresien-Wiese bei München, 1810. qu. roy. fol.

Weigel 2 Thlr.

Die Maler auf der Alp. (Der Meister selbst und Prof. Gärtner in einer Sennerhütte). gr. qu. 8.

Hillig 1 7/24 Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

Donische Kosaken überrumpeln ein französ. Dorf. qu. fol. Lithogr.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Kriegsscene. Kosaken und knieende und flüchtende Bauern. gr. qu. fol. Lithogr.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Hessell, Leonhard Heinrich,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Petersburg 1757, wählte Nürnberg zu seinem Aufenthaltsort und starb daselbst um 1830.

C. M. Wieland. Dichter. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 7 Z. 7 L. Die 2. Abdr. haben unten noch die Schrift: Gezeichnet nach dem Leben etc. 1805.

Carl Philipp von Unruh, k. preuss. Generalmajor. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 6 Z. 6 L.

Paul Johann Georg von Merz, Dr. der Rechte etc. zu Nürnberg, nach A. L. Möglich. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 6 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Heuer, W.,

jetzt lebender dänischer Kupferstecher.

Cato, nach C. Lotti. fol.

Thorwaldsen, nach C. W. Eckersberg. gr. fol.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Heusch, Wilhelm de,

Landschaft-, Thiermaler und Kupferätzer, Schüler von Johann Roth, geb. zu Utrecht 1638, arbeitete daselbst noch 1699. H. VI. 215. J. III. 285. B. I. 321. Weigel, Suppl. 42.

Der grosse Ziegenhirt. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 3. Hauptblatt.

Der kleine Ziegenhirt. Gleiche Grösse. B. Nr. 4.
Weigel 1. Dr. 28 Thlr.

Die steinerne Brücke. Gleiches Format. B. Nr. 1.

Der Maulthiertreiber. Gleiche Grösse. B. Nr. 2.

Die 1. Abdr. dieser 4 Bl. sind vor der Luft, und von grösster Seltenheit.

Die Spinnerin. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 6 Z. 1 L. B. Nr. 10.
Stengel 19 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 18 Thlr.

Pan und Syrinx. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 9.
Stengel 18 Fl. 27 Kr. — *Haller* 42 Fl.

4 Bl. Landschaften: die zwei Ochsen; der Zeichner; der Wanderer und der Hirt; der Eseltreiber. Höhe 6 Z. 7 — 9 L. Breite 8 Z. 4 — 5 L. B. Nr. 5 — 8.

Hevissen, Cornelius, siehe unter den Monogrammisten **C. T.**

Heyden, Jacob von der,

Kupferstecher und Kupferstichhändler zu Frankfurt, dann zu Strasburg, fertigte sehr viele Bildnisse, welche in den Jahren von 1620 bis 1640 er-

schienen, und meistens merkwürdige Personen des 30jährigen Krieges darstellen. Er war der Sohn und Schüler des Strasburger Malers Johann von der Heyden. M. I. 308. Mal. I. 160.

Das Innere des Münsters zu Strassburg, 1627. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 9 Z.
Frauenholz VI. 1 Fl. 36 Kr.

4 Bl. Feldherrn zu Pferd, mit Schlachten in den Hintergründen: Bernhard, Herzog von Weimar; Wilhelm, Landgraf zu Hessen; Otto Ludwig, Pfalzgraf am Rhein; Leonhard Torstensohn, schwed. Generalissimus. 1634. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 14 Z.
Derschau 3 Fl.

Kaiser Ferdinand II., nach Falckenberg, 1619. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 9 Z. 3 L.

Hidalgo, Joseph, siehe **Garcia.**

Hildebrandt, Theodor,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von W. Schadow, geb. zu Stettin 1804, lebt jetzt zu Düsseldorf.

Der Bleicherin Nachtlied. 1836. gr. 4. Zu Buddeus Album.

Hillegaert, Paul van, siehe unter den Monogrammisten **P. v. H.**

Hire, Lorenz de la, siehe **Hyre.**

Hirschvogel, Augustin,

Glasmaler, Kupferätzer, Formschneider, Geometer, Ingenieur und Schriftsteller; führte eine sehr geistreiche, leichte Nadel, und war einer der ersten Künstler, welche Landschaften in diesem Fache darstellten; auch sind von ihm die ersten Contradrücke bekannt. Er war ein Sohn und Schüler des Veit, geb. zu Nürnberg 1503, machte sich zu Wien ansässig, und starb daselbst vor dem 5. März 1553. H. I. 189. M. I. 311. B. IX. 170. Mal. I. 131.

Der Kindermord, nach einer Raphael'schen Zeichnung, 1545. Aus 3 Platten. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 19 Z. B. Nr. 2.
Sternberg 3 Thlr.

Die Kreuztragung, 1545. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 3.
Sternberg 1 23/24 Thlr.

Die Auferweckung des Lazarus. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 5 Z. 11 L. B. Nr. 4.
Stengel 5 Fl. 6 Kr.

Die Bärenjagd, 1545. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 24. Die 2. Abdr. haben die Jahrszahl 1569.
Sternberg 2. Dr. 1 13/24 Thlr.

Dr. Marcus Beck von und zu Leupoldsdorf und seine dritte Gemahlin Barbara von Werdenstein, 1547. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 37.

Dr. Stephan Schwarz, 1548. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 43.
Frank 3 Fl. 3 Kr. — *Stengel* 5 Fl. 32 Kr.

Sigmund v. Herberstein, der berühmte und unermüdete Reisende, 1547. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 5 Z. 10 L.

Derselbe, 1548. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 38. Die 1. Abdr. sind vor der unten stehenden Schrift: Sexaginta annos fueram jam natus etc.

Theophrastus Paracelsus, 1540. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 8 L. B. führt dieses Blatt T. IX. p. 81 Nr. 2. unter einem unbekannten Meister an; unter meinem Abdruck aber steht von Joh. Baysius aus Hassfurt 1540 geschrieben, dass A. Hirschvogel dieses Bildniss zu Laibach in Kärnten nach dem Leben gefertigt und abgedruckt habe. Sehr selten.

Landschaft mit weiter Ferne; rechts oben steht: Saule Saule etc., 1545. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 77.
Sternberg 1 3/8 Thlr.

Landschaft mit einer alten Burg rechts, unten mit einer Stadt am Fluss, 1546. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 7 Z. 11 L. B. Nr. 72. Hievon existiren auch gleichzeitige sehr seltene Gegendrücke.

Landschaft mit einer krummen Brücke, welche von zwei Hütten rechts, über einen breiten Fluss zu einem Dorfe führt, 1546. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 7 Z. 10 L. B. Nr. 76. Hievon existiren gleichfalls gleichzeitige Gegendrücke.

Eine Thalgegend von einem Fluss durchschnitten, auf den beiderseitigen Anhöhen Gebäude, unten links 1546. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 63.
Sternberg 3 1/24 Thlr.

Eine Landschaft am Ufer eines breiten Flusses, 1546. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 61.

Theophrastus Paracelsus, 1538. Oben steht: Alterius et.; unten: Avreoli .... aetatis 45. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 4 Z. Hlz.

Hodges, Carl Howard,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in England 1764, hielt sich von 1788 an zu Amsterdam auf, weswegen er häufig zu den niederländischen Künstlern gerechnet wird, und starb daselbst am 24. Juli 1830. H. IX. 360. J. II. 126. Ha. 130.

Der trunkene Silen, nach Rubens. Höhe 18 Z. Breite 22 Z.
Winkler 3 1/3 Thlr. — *Einsiedel* vor der Schrift 3 1/2 Thlr.

Der Schiffsbaumeister (De Scheeps Bouwmeester), nach Rembrand, 1802. gr. qu. roy. fol.
Einsiedel 2 1/6 Thlr. — *Blücher* 2 1/6 Thlr.

Herkules als Kind, welcher die Schlange erstickt, nach J. Reynolds Gemälde in Petersburg. gr. roy. fol.
Einsiedel 2 1/8 Thlr.

Eine alte Häringsverkäuferin (Het Haringvrouwtie), nach Metzü. gr. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift.
Einsiedel 1. Dr. 1 3/4 Thlr. — *Mappes* 2 Fl. 30 Kr.

Lady Spencer, nach Reynolds, 1784. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 2 L.
Brandes 1 11/24 Thlr.

Thomas Warton, nach dems. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 12 Z.
Brandes 2 23/24 Thlr.

Hoecke, Robert van,

Bataillenmaler, Ingenieur und Kupferätzer; seine Radirungen sind wahre Miniatüren, mit einer zarten und geistreichen Nadel hervorgebracht, weswegen sie sehr gesucht, aber selten anzutreffen sind. Geb. zu Antwerpen 1609. J. II. 157. B. V. 147. Weigel, Suppl. I. 269.

Das kleine Feldlager beim Dorfe. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 7.

Die kleine Festung. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z. 10 L. B. Nr. 17.
Haller 15 Fl. 45 Kr.

Die Hufschmiede. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 5 Z. B. Nr. 11. Die 2. Abdr. haben die Adresse. Franc. v. Wyn. ecx.
Sternberg 2. Dr. 6 Thlr.

Soldaten, welche das Officierszelt aufspannen. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 5 Z. B. Nr. 9. Die 2. Abdr. haben die Adr.: F. v. W. exc. (Wingaerde.)
Sternberg 2. Dr. $5^2/_3$ Thlr.

Das spitzig zugehende Zelt. Höhe 5 Z. 2 L., der Rand 3 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 20. Bei den 2. Abdr. wurde der untere Rand hinweg-, und der Name des Künstlers herausgenommen.
Stengel 2. Dr. 3 Fl. 36 Kr.

Das Dorf am Wasser. Höhe 5 Z. 7 L. mit dem Rande. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 19. Die 2. Abdr. haben die Adresse: F. V. Wyn. ex.
Weigel $3^1/_2$ Thlr. — *Haller* 2. Dr. 18 Fl. 45 Kr.

Der Marketender mit seinem Zelte unter einem grossen Baum. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 5 Z. B. Nr. 12. Die 2. Abdr. haben die Adr. von Wyngaerde.
Sternberg 1. Dr. $7^1/_3$ Thlr.

Die vier Offiziere unter einem Baume, in der Nähe Soldaten. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 13.
Sternberg $5^{23}/_{24}$ Thlr.

Der Brunnen im Dorfe. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 10. Die 2. Abdr. haben links die Buchstaben: R. V. H. fe., rechts: F. v. W. exc.
Sternberg 2. Dr. $6^1/_6$ Thlr.

Die Windmühle. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Der Fleischkessel über dem Feuer, in der Nähe Soldaten. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 5 Z. B. Nr. 14. Die 2. Abdr. haben die Adr. von Wyngaerde.
Sternberg 1. Dr. $7^2/_3$ Thlr.

Der Bagage-Wagen von zwei Reitern escortirt. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 15.
Weigel 6 Thlr.

Ulisse all' Isola di Circe. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 6 Z. 8 L.
Sternberg 15 Thlr. — *Weigel* 15 Thlr.

Hoefel, Blasius,

Maler, geschickter Kupferstecher und Formschneider, leistete in letzterem Fache mehreres Vorzügliche, gründete zu Wien eine eigene Kunstschule, und stattet mit seinen Zöglingen sehr viele Tagesblätter mit Abbildungen aus. Auch fertigte er mehrere Blätter in Hautrelief-Stich und in verschiedenen anderen Manieren. Schüler von Quirin Mark, geb. zu Wien am 27. Mai 1792, wo er noch lebt. Ha. 130. Va. 341.

Zwei aufgehangene Rebhühner, nach P. F. Hamilton. Höhe 13 Z.

Breite 9 Z. 9 L. Grabstichelblatt. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.

Hillig 1. Dr. $2^3/_8$ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 2 Thlr.

Der todte Christus, nach A. del Sarto. gr. fol.

Weigel 2 Thlr.

Die Einweihung des eisernen Kreuzes auf dem Steyermarkischen Erzgebirge, nach Loder. Höhe 17 Z. Breite 22 Z. Kupferstich.

Rudolph von Habsburg an Ottokars Leiche, nach A. Petter, 1823. gr. roy. qu. fol. Schönes Grabstichelblatt.

Sternberg $1^1/_{24}$ Thlr.

Die Flucht in Egypten, nach J. F. Hirschhäuter's Basrelief. Mit der Reliefmaschine gestochen. qu. fol. Die 1. Abdr. haben eine Zeile Schrift und den Namen des Künstlers.

Hillig 1. Dr. $3^3/_4$ Thlr.

König Ludwig I. von Bayern, nach dem Modell von Daniel Böhm. In derselben Manier gestochen. Höhe mit der Platte 11 Z. Breite 8 Z. 3 L.

Das alte fromme Weib, nach Pr. Waldmüller. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 7 L. Holzschnitt.

Eine heil. Maria. Holzschnitt in Clairobscur mit Farben gedruckt. fol.

Die siebente Plage in Egypten, nach Martin und Le Keux. fol. Elfenbeinschnitt von sehr zarter Behandlung.

S. Maria, nach Führich. Holzschnitt in 24 Farben auf Goldgrund. gr. fol.

Weigel $1^2/_3$ Thlr.

Hoerberg, Peter,

schwedischer Bauer, Maler, Kupferstecher, Aetzer und Formschneider; dieser Autodidakt wurde in Smaland, in dem Hofe Oefra Oehn am 11. Febr. 1746 geboren, und starb in Schweden am 10. Febr. 1816. Seine Blätter sind fast vollständig verzeichnet in Carl Schildener's Auctions-Catalog, Leipzig 1845, S. 44—47.

Die Abnehmung vom Kreuze, 1789. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 3 Z. 8 L. Rad.

Weigel 2 Thlr.

Das jüngste Gericht, nach D. Klöcker von Ehrenstrahl, 1786. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 4 Z. 2 L.

Der Zinsgroschen, 1786. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 4 Z. 8 L. Rad. und Aquatinta.

Cimon und seine Tochter, 1788. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 1 L. Holzschnitt in Helldunkel.

Die Grablegung Christi, 1793. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 6 L. Radirt und geschabt.

Hoeren, Melch. von, siehe unter den Monogrammisten **M. H.**

Hoet, Gerhard,

Maler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Moyses und des W. van Rysen, geb. zu Bommel 1648, gest. zu Haag 1733. Lab. 174.

Paris schwört der Oenone ewige Treue. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 3 L. Sehr zart und geistreich radirt. Aeusserst selten.

Sternberg 3 Thlr. — *Stengel* 5 Fl. 24 Kr.

Amint und Thestylis, 4. Rad.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Heroische Landschaft. qu. fol. Schwarzkunst. Die 1., sehr seltenen Dr. haben N. Visscher's Adresse.
Weigel 3 Thlr.

Hoff, Nicolaus,

jetzt lebender Kupferstecher und Lithograph zu Darmstadt, bildete sich um 1820 unter Gotth. v. Müller. Ha. 121.

Madonna mit dem Kinde und die heil. Katharina, nach L. da Vinci, 1827. Höhe mit der Platte 13 Z. Breite 10 Z. 2 L.

Die Grablegung Christi, nach Perugino. gr. fol. Lithogr.

Italia und Germania Hand in Hand, 1830. gr. qu. fol. Lithogr.
Ackermann 1 7/8 Thlr.

Hoffmann, A.,

jetzt lebender Kupferstecher und Aetzer zu Düsseldorf. Ha. 131.

Die Hussitenpredigt, nach Lessing. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 3 Thlr., 2. Dr. 2 Thlr. — *Ackermann* 2. Dr. 2 1/24 Thlr.

Joseph giebt sich seinen Brüdern zu erkennen, nach P. v. Cornelius Frescogemälde in der Villa Bartholdy zu Rom, 1843. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. nur mit den Namen der Künstler; die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.
Weigel 1. Dr. 15 Thlr., 2. Dr. 10 Thlr., 3. Dr. 8 Thlr., 4. Dr. 5 Thlr. — *Hillig* 2. Dr. 5 Thlr.

Die Kirchengängerin, nach L. Blanc. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben.
Weigel 1. Dr. 6 Thlr., 2. Dr. 3 Thlr.

Pifferari. Zwei ital. Musikanten vor einem Heiligenbilde, in der Nähe von Rom, nach Th. Hildebrandt, 1840. fol.
Ackermann 1 1/12 Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

Hagar und Ismael, nach E. Steinbrück. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 3 2/3 Thlr.

Die Wiederauffindung Josephs, nach P. v. Cornelius Gemälde in der Villa Bartholdi zu Rom. qu. roy. fol.
Weigel 5 Thlr.

Die Entführung im Schlitten, nach C. F. Lessing. qu. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt.
Weigel 2 1/3 Thlr.

Der todte Christus im Schoosse der Maria, und zwei Engel mit den Marter-Instrumenten, nach W. Schadow. gr. fol. Prämienblatt des Düsseldorfer Kunstvereins. Die 1. Abdr. sind vor jenem Vermerk im Unterrande.

Hoffmeister, L.,

jetzt lebender Kupfer- und Stahlstecher zu München.

Die Gräberstrasse in der Campagna bei Rom, nach H. Bürkel. qu. fol. Stahlstich.

Hogarth, Wilhelm,

Maler, Kupferätzer, Kupferstecher und Kunstschriftsteller, klassisch in satyrischen Darstellungen, strebte in seinen Radirungen vorzüglich dahin, den Charakter des bürgerlichen und täglichen Lebens trefflich zu schildern. Sein grösstes Verdienst bestand in Erfindung der Gegenstände und im Ausdrucke der Leidenschaften. Geb. zu London 1698, gest. auf seinem Landgute Chiswic bei London am 26. Oct. 1764. H. IX. 411. J. II. 128. Bartsch, Anleitung I. 222. II. 153. IIa. 132. Ferrario 168. Va. 112. Anecdotes of W. Hogarth, written by himself. London, Nichols 1833. Hierin sind seine Blätter am vollständigsten und in allen Abdrucksgattungen verzeichnet, und die seltensten und vorzüglichsten nachgebildet. Gleichfalls vollständig enthalten dieselben (J. Nichols) Beiträge zu W. Hogarth's Lebensbeschreibung, aus dem Englischen (von A. W. Crayen), Leipzig 1783, wonach viele Sammlungen in Deutschland geordnet sind, und worauf auch die Nummern bei den hier folgenden Blättern Bezug haben.

6 Bl. das Leben der Buhlerin. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 14 Z. N. Nr. 42. Von den 2. Abdr. ist jedes Blatt mit einem Kreuz bezeichnet.
Brandes 11 5/12 Thlr. — *Schneider* 6 1/2 Thlr. — *Ackermann* 4 1/8 Thlr. — *Hillig* 7 5/24 Thlr.

8 Bl. das Leben eines Liederlichen, 1735. Höhe 13 Z. Breite 15 Z. N. Nr. 45. Die 2. Abdr. sind von Hogarth 1763 retouchirt worden.
Brandes 20 7/8 Thlr. — *Schneider* 10 17/24 Thlr. — *Sternberg* 3 5/8 Thlr. — *Hillig* 4 7/8 Thlr.

Der erzürnte Musikus, 1741. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 15 Z. 2 L. N. Nr. 58. Der Kopf des Pferdes, auf welchem der Postillon reitet, ist in den 1. Abdr. weiss, in den 2. schwarz.
Brandes 3 Thlr. — *Ackermann* 2 1/24 Thlr. — *Hillig* 3 1/4 Thlr.

Der Jahrmarkt in Southwark 1733. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 17 Z. 4 L. N. Nr. 39.
Brandes 5 Thlr. — *Hillig* 1 13/24 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Die Punschgesellschaft, 1734. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 17 Z. 4 L. N. Nr. 44. Die 1. höchst seltenen Abdr. sind vor vielen Ueberarbeitungen, und der Deckel des rechts stehenden Topfes hat nur einfache Linien; in den 2. dagegen sind diese überkreuzt.
Weigel 1. Dr. 5 Thlr. — *Brandes* 4 1/2 Thlr., *Hillig* 1 7/8 Thlr., 2. Dr.

Der unglückliche Poet, 1740. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 15 Z. N. Nr. 48. In den 1. Abdr. ist über der Bücherstelle ein Bild, welches Pope, den Cur abprügelnd, vorstellt; in den 2. ist an der Stelle des Bildes eine Landkarte, überschrieben: A View of the Gold Mines of Peru.
Hillig 3 1/3 Thlr.

Die 4 Tagszeiten, Scenen in den Strassen Londons, 1738. Höhe 18 Z. Breite 14 Z. 10 L. N. Nr. 54.
Brandes 15 1/24 Thlr. — *Sternberg* 3 5/8 Thlr. — *Hillig* 3 1/3 Thlr.

Die herumziehenden Komödiantinnen in der Scheune, 1738. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 20 Z. 10 L. N. Nr. 55. In den 1. Abdr. ist oben rechts im Dache der Scheune bei dem Kopf eines Menschen ein kleines Loch, in den 2. ist dasselbe zugestopft.

Weigel 1. Dr. 4 Thlr. — *Brandes* 8 Thlr. — *Hillig* 5⅝ Thlr. — *Nebe* 6 Fl. 5 St.

Die Bierstrasse, 1751. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 12 Z. N. Nr. 85. In den 1. Abdr. hebt der Porterbrauer einen französ. Postillon in die Höhe, in den 2. eine Hammelskeule.

Hillig 3⅞ Thlr., *Weigel* 8 Thlr., 1. Dr. — *Brandes* 5⅔ Thlr., *Hillig* 1⅓ Thlr., 2. Dr.

Das Branntweingässchen, 1751. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 12 Z. N. Nr. 85.

Brandes 6 1/24 Thlr. — *Hillig* 1⅓ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Die schlafende Gemeinde, 1736. fol. N. Nr. 57. In den 1. Abdr. ist die Bandrolle unter dem k. Wappen ohne Inschrift; in den 2. steht auf derselben: Et mon droit; auf den 3. steht unten: Retouched and Improved April 21. 1762 by the Author.

Hillig 1⅚ Thlr., *Weigel* 2⅓ Thlr., 2. Dr.

6 Bl. die Heirath nach der Mode, geätzt von Hogarth, gestochen von G. Scotin, G. F. und S. Ravenet und B. Baron, 1745. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 17 Z. 2 L. N. Nr. 66.

Brandes 12 Thlr. — *Schneider* 8⅚ Thlr. — *Hillig* 7⅝ Thlr.

4 Bl. die Wahl eines Parlamentsgliedes; von Hogarth, C. Grignion, Le Cave und F. Aveline, 1755. Höhe 16 Z. Breite 20 Z. 6 L.

Brandes 24 13/24 Thlr. — *Weigel* 12 Thlr. — *Hillig* 6½ Thlr.

Die noch guten Abdrücke seines Werkes befinden sich in Boydell's Ausgabe, in späteren Ausgaben sind die Platten retouchirt.

Hogenberg, Franz,

Zeichner und Kupferstecher, arbeitete in England schon um 1550, wo auch seine Blätter ihres Alters wegen sehr gesucht sind; gest. zu Köln 1590. H. IX. 29.

Die Königin Elisabeth von England auf dem Throne sitzend: im Hintergrunde die Enthauptung der Maria Stuart. fol.

Weigel 4 Thlr.

Die Königin Maria I. von England, mit der Inschrift: Veritas Temporis filia, 1555. 4.

Hogenberg, Remigius,

Zeichner und Kupferstecher, geb. um 1510, lebte um 1573 in England. H. IX. 28. J. III. 285.

Der Erzbischof Parker, 1573. 8. Ist besonders wegen seiner Seltenheit merkwürdig.

Durand 140 Fr.

Hohe, Friedrich,

Maler und vorzüglicher Lithograph, geb. zu Baireuth 1802, Schüler seines Vaters, lebt jetzt zu München. Herausgeber der Nachbildungen von Gemälden neuerer Meister.

Die Amazonenschlacht, nach Rubens. qu. fol.

Der Morgen, oder die Ansicht von Partenkirchen, nach Peter Hess. qu. fol.
Weigel 2¼ Thlr.

2 Bl. Kriegs-Scenen, nach dems. qu. fol.

Ein österreichisches Lager, nach dems., 1825. qu. fol.

Norsk Landskab, nach T. Fearnley. qu. roy. fol.
Weigel 2½ Thlr.

Der Orgelspieler, nach A. v. Bayer. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

Via Mala. Strasse von Graubündten nach Italien, nach H. Heinlein. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

Holbein, Hans,

ganz vorzüglicher Historien- und Portraitmaler der altdeutschen Schule und der ausgezeichnetste Formschneider; sein Todtentanz und das Alphabet mit demselben sind das Non plus ultra in diesem Fache; Schüler seines Vaters Johann, geb. zu Augsburg 1498, lebte längere Zeit zu Basel, und starb zu London 1554. H. I. 147. M. I. 313. J. I. 130. Ottley II. 158. Mal. I. 77. C. Fr. von Rumohr: Hans Holbein der Jüngere in seinem Verhältniss zum deutschen Formschnittwesen. Leipzig 1836.

Der Todtentanz, das vorzüglichste Werk der Formschneidekunst in dieser Art. Von demselben sind bis jetzt folgende Ausgaben in deutscher, französischer und italienischer Sprache bekannt: 1) Sind nur 40 Holzschnitte, auf eine Seite gedruckt, mit deutschen Ueberschriften; sie kamen um 1530 heraus, und sind eigentlich nur Probedrücke, von ausserordentlicher Seltenheit. — 2) Les simulachres et histoires faces de la mort. Lugduni 1538. 41 Holzschn. — 3) Les simulachres et historiees faces de la mort. Lyon 1542. 41 Holzschn. — 4) Imagines de morte. Lugduni 1542. 41 Holzschn. — 5) Imagines mortis. Lugduni 1545. 41 Holzschn. — 6) Imagines mortis. Lugduni 1545. 53 Holzschn. — 7) Imagines mortis. Lugduni excudebant Joanes et Franciscus Frelloni fratres. 1547. 53 Holzschn. — 8) Imagines mortis. Lugduni excudebat Joanes Frellonius. 1547. 53 Holzschn. — 9) Icones mortis. Lugduni 1547. 53 Holzschn. — 10) Les Images de la Mort. Lyon 1547. 53 Holzschn. — 11) Simolachri histoire, e figure de la morte. Lyone 1549. 53 Holzschn. — 12) Icones mortis. Basileae 1554. 53 Holzschn. — 13) Les Images de la Mort. Lyon 1562. 58 Holzschn. — Diese Ausgaben sind sämmtlich selten, und jeder Holzschnitt ist 2 Z. 5—6 L. hoch, 1 Z. 10 L. breit.

1. Ausg.: *Ottley* 37½ Pfd. St., *Rigal* 20 Blätter 40 Fr., *Sternberg* 10 Bl. 5⅓ Thlr. — 2. Ausg.: Damal. Ladenpreis 1⅓ Thlr., *Stengel* 23 Fl., *Weigel* 24 Thlr., *Rumohr* 56 Thlr. — 4. Ausg.: Damal. Ladenpreis 1¼ Thlr., *Weigel* 15 Thlr., *Rumohr*, fehlten 2 Abbildungen, 16 Thlr. — 8. Ausg.: Damal. Ladenpreis

1¼ Thlr., *Weigel* 15 Thlr., *Blücher* 15⅔ Thlr., *Rumohr* 40 Thlr. — 10. Ausg.: *Weigel* 15 Thlr. — 11. Ausg.: *Weigel* 15 Thlr., *Rumohr* 13 Thlr. — 12. Ausg.: Ladenpreis 1 Thlr., *Weigel* 15 Thlr., *Rumohr* 12 Thlr. — 13. Ausg.: *Weigel* 12 Thlr.

Die Bilder des alten Testaments. Man kennt bis jetzt folgende Ausgaben in lateinischer, spanischer und englischer Sprache: 1) Probedrücke, nur auf eine Seite gedruckt, ohne Text, 87 Blätter, von höchster Seltenheit. — 2) Historiarum veteris Instrumenti Icones ad vivum expressae. Lugduni 1538. kl. 4. Enthält 92 Holzschnitte mit latein. Ueberschriften. Die 4 ersten Abbildungen sind aus dem Todtentanz genommen; die anderen sind 2 Z. 2 L. hoch, 3 Z. 2 L. breit. — 3) Historiarum Veteri Testamenti Icones etc. Lugd. 1539. 4. 94 Holzschn. — 4) Historiarum Veteris Testamenti icones etc. Lugduni 1543. 4. 94 Holzschn. — 5) Retratos o Tablas de las Historias del Testamento Viejo etc. Lion 1543. 4. 92? Holzschn. — 6) Icones Historiarum Veteris Testamenti etc. Lugd. 1547. 4. 94 Holzschn. — 7) Retratos o Tablas de las Historias del Testamento viejo etc. Lion 1549. 4. 94 Holzschn. — 8) The Images of the Old Testament, lately expressed, set forthe in Ynglish and Frenche etc. Lyon 1549. 4. 94 Holzschn.

1. Ausg.: *Rumohr* 3 Bl. 8 5/24 Thlr. — 2. Ausg.: *Weigel* 24 Thlr., *Rumohr* 70 Thlr. — 6. Ausg.: *Weigel* 17 Thlr., *Rumohr* 30 Thlr. — 8. Ausg.: *Weigel* 24 Thlr.

24 Bl. der kleine Todtentanz in den Initialen, gewöhnlich das Todtentanzalphabet genannt. Höhe 11 L. Breite 11 L. Die 1., höchst seltenen Abdr. dieser vorzüglichen Blättchen sind vor dem Text auf der Rückseite. Mit Text finden sie sich in den Basler Drucken von Hervagius, Frobenius, Bewelius, Cratander, Irsing etc.

Sternberg 12 Bl. mit Text 20½ Thlr.

24 Bl. der Bauerntanz, die Bauernscherze in den Initialen, oder das Bauernalphabet. Zollgrösse. Die gewöhnlichen Drücke sind in Büchern der vorgenannten Basler Drucker.

24 Bl. Kinderspiele in den Initialen, oder das Kinderalphabet. Zollgrösse. In denselben Drucken.

Erasmus Roterodamus, unter einem reich verzierten Portale stehend, legt seine rechte Hand auf die verstümmelte Bildsäule eines Satyrs mit der Unterschrift: Terminus. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 5 Z. 7 L. Hievon giebt es zwei verschiedene alte Drücke; als erste werden jetzt die mit folgender zweizeiligen, in beweglichen Lettern gedruckten Unterschrift angenommen:

Corporis effigiem si quis non uidit Erasmi.
Hanc scitè aduiuum picta tabella dabit.

als zweite jene mit der vierzeiligen:

Pallas Apellaeam nuper mirata tabellam,
Hanc ait, aeternùm Bibliotheca colat.
Daedaleam monstrat Musis HOLBEINNIUS artem
Et summi Ingenii Magnus ERASMUS opes.

Die Holzplatte wird noch in dem Feschischen Museum in der Baseler

Bibliothek aufbewahrt. Die neueren, 3ten Abdr. sind ohne, und die ganz neuen, 4ten (ausser den 4zeil. Vers) noch mit der Unterschrift: Erasmi Roterodami Effigies edita ex lignea Tabula, quae Basileae in Museo Feschiano asservatur.

Derschau 2 Fl. 21 Kr., *Weigel* 6 Thlr., 1. Dr. — *Spekter* 2. Dr. 1 1/24 Thlr. — *Weigel* 4. Dr. 2 Thlr. — *Rumohr* 4 verschied. Drücke 17 Thlr.

21 Bl. Apocalypsische Darstellungen. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 3 L. Diese Blätter befinden sich u. a. in der Schrift: Das newe Testamēt yetz klärlich auss dem rechten grundt Teutscht. — Auch die Offenbarung Joannis mit hübschē Figuren etc. Basel, durch Th. Wolff, im Jar 1523. 8.

Weigel 6 Thlr.

4 Bl. die Evangelisten. Höhe 1 Z. 3 L. Breite 11 L. Diese mit den ebenerwähnten 21 Bl. sind im Neuen Testament, deutsch. Basel, Henric-Petri 1523. fol.

3 Bl.: Kain tödtet den Abel; das Gebet im Tempel; die Heilung eines Besessenen. Höhe 1 Z. 7 L. Breite 2 Z. 3 L. Diese 3 geistreichen, von Holbein in England gefertigten Holzschnitte gehören in: Catechismus, that is to say, a shorte instruction into Christian religion for the singuler commoditie and profyte of childrē and yong people. Sed forth by the mooste reverende father in God, Thomas Archbyshop of Canterbury, primate of all Englande and Metropolitane. Gualterus Lynne excudebat 1548. Am Ende: Imprinted at London in S. Jhones Streete by Nicolas Hyll, for Gwalter Lynne dwellyng on Somers kaye, by Byllynges gate. 8. Da diese Ausgabe unter die grössten literarischen Seltenheiten gehört, und man selbst in England kaum 4 Exemplare mehr kennt, so erschien 1829 ein durch Edward Burton zu Oxford veranstalteter genauer Nachdruck.

Randverzierung oder Querleiste, wo Bauern dem Fuchs nachjagen, der eine Gans gestohlen hat. Höhe 1 Z. Breite 5 Z. 10 L.

Randverzierung oder Querleiste, mit dem Bauerntanz. Von gleicher Grösse. Beide kommen in verschiedenen Basler Drucken vor.

Das Bild des Hoflebens (Imago vitae aulicae), Titeleinfassung. fol.

Die Cebestafel, oder der Weg des menschlichen Lebens, Titeleinfassung.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Eine Dolchscheide mit der Göttin der Liebe.

Eine Dolchscheide mit einer weiblichen Figur, welche einen Brustharnisch trägt.

Rumohr beide Bl. 18 Thlr.

Holbein, Sigmund, siehe unter den Monogrammisten **S. H.**

Hollar, Wenzeslaus von Prachna,

schrieb sich auch v. Lewengrun und Bareyt, welche Güter sein Vater besessen hatte, Maler und ganz vorzüglicher Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Prag 1607, erhielt in seinem väterlichen Hause standesmässige Erziehung und eine höchst wissenschaftliche Bildung, und wurde zum Juristen bestimmt. Schon zu

Prag erhielt er von Math. Merian Unterricht im Zeichnen, Malen und Radiren, wozu er eine besondere Neigung hatte. Da sich seine Familie zu der Partei des Winterkönigs schlug, so musste sie nach der Prager Schlacht 1619 ihr Vaterland und ihre Güter verlassen, welche letztere eingezogen wurden. Hollar widmete sich von dieser Zeit an ganz der Kunst, um sich durch dieselbe seinen Unterhalt zu verschaffen; er bildete sich bei seinem alten Lehrer M. Merian zu Frankfurt vollends aus, den er bald übertraf, und einer der grössten Kupferstecher seiner Zeit wurde, namentlich in Deutschland und England; in letzterem ist er als Gründer der englischen Schule zu betrachten. Obgleich er über 3000 meistens treffliche Blätter fertigte, hatte er dennoch immer mit Nahrungs-Sorgen zu kämpfen, woran der 30jährige Krieg und die Revolution in England Schuld waren. Seine Blätter sind geätzt, und mit dem Grabstichel und der kalten Nadel vollendet; die Haare der Thiere, Pelzwerke und Insekten wusste er überaus schön darzustellen, und sein grosser Katzenkopf ist ein Non plus ultra in dieser Art. Viele seiner Prospecte, Portraits etc. sind gleichfalls ausgezeichnet. Sein thätiges Leben beschloss er zu London am 28. Mai 1677. H. I. 279. M. I. 317. Mal. I. 253. J. II. 131. Bartsch, Anleitung I. 177. II. 158. Ha. 133. Ferrario 168. Va. 112. G. Vertue, Description of the Works of the ingenious delineator and engraver Wenceslas Hollar, in the second edition, with additions. London, 1759. 4. Die 1. Ausgabe erschien 1745; beide sind sehr selten, und genügen unserer jetzigen Zeit nicht mehr, daher sehr zu wünschen wäre, dass eine gänzlich umgearbeitete Auflage erscheinen möchte. In Deutschland sind mehrere Sammlungen Hollar'scher Blätter nach Winkler's Catalog geordnet, daher hier nach den Nummern des Vertue auch die Winkler'schen angegeben sind.

Hollars fast vollständiges Werk wurde 1818 bei John Townley zu London für 2084 Pfd. Sterling verkauft.

Der grosse Abendmahlskelch, mit der Leidensgeschichte Jesu, den Patriarchen und den Aposteln geziert, nach einer Federzeichnung des A. Mantegna. Höhe 17 Z. Breite 8 Z. 10 L. V. Classe XII. Nr. 1. W. Nr. 2463.

Valois 50 Fr. — *Debois* 58 Fr. — *Pl. v. Amstel* 12 Fl. 10 St. — *Frauenholz* II. 11 Fl. 30 Kr. IV. 12 Fl. VI. 15 Fl. — *Hohwiesner* 16 Fl. 45 Kr. — *Stengel* 18 Fl. 12 Kr. — *Derschau* 22 Fl. — *Winkler* $6\frac{1}{24}$ Thlr., und $7\frac{1}{12}$ Thlr. — *Brandes* $3\frac{2}{3}$ Thlr. — *Schneider* $9\frac{1}{2}$ Thlr. — *Spekter* 37 Thlr. — *Schwarzenberg* $13\frac{1}{2}$ Thlr. — *Sternberg* $21\frac{1}{3}$ Thlr. — *Ackermann* 15 Thlr. — *Weigel* 16 Thlr.

Der Thurm und die Cathedrale zu Antwerpen, 1649. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 12 Z. 4 L. V. Cl. II. Nr. 158. W. Nr. 2516. Die 1. Abdr. haben nur eine Zeile Unterschrift, welche anfängt: Prospectus; die 2. eine dreizeilige, anfangend: Antverpiens; und die Adresse: Gillis Hendricx, und sind in dem Werk: Jac. le Roy Castella nobilium Brabantiae, coenobiaque celebriora ad vivum delineata aerique incisa. Antw. 1696. fol. Auf den 3. steht oben: The Cathedral Church of Antverp.

Saint Yves 120 Fr., *Prevost* 108 Fr., *Logette* 112 Fr., *Valois* 43 Fr., *Debois* 109 Fr., *Roger* 63 Fr., *Frauenholz* VII. 12 Fl., *Einsiedel* 8 Thlr., *Weigel* 12 Thlr., *Stengel* 9 Fl., alles 1. Dr. — *Brandes* 3 Thlr., *Schneider* $5\frac{1}{3}$ Thlr., *Schwarzenberg* $2\frac{1}{4}$ Thlr., *Sternberg* 6 Thlr., *Ackermann* $5\frac{2}{3}$ Thlr., alles 2. Dr. — *Pl. v. Amstel* 11 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 8 Fl. 30 Kr. VI. 9 Fl. — *Winkler* $3\frac{1}{2}$ Thlr. — *Spekter* 7 Thlr.

Der Thurm der grossen Cathedrale des heil. Romuald zu Mecheln, nach dem Modell, 1649. Höhe 27 Z. 5 L. Breite 5 Z. 10 L. V. Cl. IX. Nr. 6. W. Nr. 2515. Befindet sich gleichfalls in dem eben angeführten Werk von Jac. le Roy. Selten.

Winkler 1 7/12 Thlr. — *Schneider* 4 3/4 Thlr. — *Sternberg* 9 Thlr. — *Ackermann* 4 1/2 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr. — *Nebe* 16 Fl. 5 St.

Der Strassburger Münster, 1645. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 6 Z. 7 L. V. Cl. IX. Nr. 198. W. Nr. 2513.

Prevost 23 Fr. — *Pl. v. Amstel* 3 Fl. 15 St. — *Winkler* 1 7/12 Thlr. — *Schneider* 4 7/24 Thlr. — *Schwarzenberg* 4 13/24 Thlr. — *Weigel* 6 2/3 Thlr. — *Hohwiesner* 8 Fl. 15 Kr. — *Derschau* 4 Fl. 30 Kr.

Der grosse Katzenkopf, mit der Unterschrift: Le vray portrait du Chat du grand Duc de Moscouíe 1661. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 6 Z. 11 L. Sehr selten.

Der Katzenkopf mit der böhmischen Ueberschrift: Dobra Koczka ktera nemlsa, und der Unterschrift: Dass ist eine gutte Khatz, die nicht Nascht, 1646. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 5 L. V. Cl. XI. Nr. 102. W. Nr. 2489.

Winkler 4 Thlr. — *Becker* 4 3/8 Thlr. — *Schneider* 3 1/12 Thlr. — — *Spekter* 2 13/24 Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr. — *Sternberg* 5 1/12 Thlr. — *Ackermann* 3 Thlr. — *Frauenholz* IV. 10 Fl. — *Hohwiesner* 6 Fl. 45 Kr.*)

Der Haase, nach Boel, 1649. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 6 Z. 10 L. V. Cl. XI. Nr. 79. W. Nr. 2490. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Pl. v. Amstel 10 Fl. — *Frauenholz* IV. 9 Fl. 10 Kr. — *Hohwiesner* 6 Fl. 45 Kr. — *Winkler* 4 1/24 Thlr., und 3 1/12 Thlr. — *Schneider* 3 1/2 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 88 Fr. — *Mappes* 20 Fl. 30 Kr.

Das grössere Blatt mit fünf Müffen, gestickten Halstüchern, Fächern, einer Maske und einem Nadelkissen, 1647. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 7 Z. 6 L. V. Cl. XIII. Nr. 18. W. Nr. 2459.

Frauenholz IV. 6 Fl. 30 Kr. VI. 9 Fl. — *Hohwiesner* 5 Fl. — *Brandes* 2 1/3 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Schneider* 6 1/24 Thlr. — *Sternberg* 4 23/24 Thlr. — *Ackermann* 8 7/8 Thlr. — *Einsiedel* 5 Thlr.

Fünf Müffe an Händen, 1645, 1646. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 4 Z. 8 L. V. Cl. XIII. Nr. 17. W. Nr. 2458.

Pl. v. Amstel 30 Fl. — *Frauenholz* IV. 7 Fl. VI. 7 Fl. — *Brandes* 2 5/6 Thlr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Schneider* 1 3/4 Thlr. — *Einsiedel* 2 Thlr. — *Sternberg* 2 5/24 Thlr. — *Ackermann* 2 1/3 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Derschau* 6 Fl.

---

*) Der kleine Katzenkopf. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 3 Z. 2 L. Ist eine verkleinerte Copie obigen Blattes, von Simon Warenberger in München gefertigt. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von (J. G.) Wintter.

Ein Muff mit einem Band umwunden, 1647. Höhe 3 Z. Breite 4 Z. 1 L. V. Cl. XIX. Nr. 16.
Frauenholz IV. 4 Fl. VI. 4 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 1 13/24 Thlr. — *Schneider* 2 1/2 Thlr. — *Ackermann* 4 Thlr.

Zwei kleine Müffe, eine Maske und ein Spitzentuch auf einem Tische liegend, 1644. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 3 Z. 3 L. V. Cl. XII. Nr. 12.
Derschau 4 Fl. 36 Kr. — *Sternberg* 2 1/8 Thlr.

Zwei grössere Müffe und anderes Pelzwerk auf einem Tische liegend, 1645. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 4 Z. 1 L. V. Cl. XIII. Nr. 16.
Derschau 5 Fl. — *Sternberg* 2 7/24 Thlr.

12 Bl. Insekten mit dem Titel: Muscarum scorabeorum etc., 1646. Höhe 3 Z. Breite 4 Z. 4 L. V. Cl. X. Nr. 1—12. W. Nr. 2464, 2465. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern und vor der Adresse von Schenck.
Winkler 5 1/4 Thlr., *Ackermann* 8 1/12 Thlr., *Weigel* 6 Thlr., alles 1. Dr. — *Winkler* 2 1/24 Thlr., *Brandes* 4 Thlr., *Ackermann* 3 5/12 Thlr., *Frauenholz* IV. 9 Fl. 30 Kr., VI. 7 Fl. 30 Kr., 2. Dr.

4 Bl. die Jahrszeiten, durch stehende reich gekleidete englische Damen mit landschaftlichen Hintergründen dargestellt, 1643, 1644. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 6 Z. 8 L. W. Nr. 2274.
Frauenholz IV. 9 Fl. — *Brandes* 3 1/24 Thlr. — *Ackermann* 5 7/24 Thlr.

4 Bl. die sog. englischen Jahrszeiten, Damen in Halbfiguren, bei Blumen, Früchten etc., 1641. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. W. Nr. 2270.
Frauenholz IV. 7 Fl. — *Becker* 2 3/4 Thlr. — *Schneider* 3 1/24 Thlr.

Prag, Hauptansicht vom Laurentzberg aus aufgenommen, 1641. Aus 3 Platten bestehend. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 41 Z. V. Cl. III. Nr. 370. W. Nr. 2579.
Sternberg 14 1/2 Thlr.

Das Innere der Börse in London, mit unzähligen Figuren, 1644. Achteckige Form. qu. fol. V. Cl. III. Nr. 2.
Sternberg 6 Thlr. — *Ackermann* 8 7/24 Thlr.

Ansicht von Greenwich. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 31 Z. V. Cl. III. Nr. 21. W. Nr. 2552. Die 1. Abdr. haben in der Tafel links eine 4zeilige lateinische Schrift; bei den 2. sind eben so viele englische noch hinzugefügt worden. Der Künstler erhielt für diese schöne Arbeit nebst der Zeichnung nicht mehr als 30 Schillinge.
Winkler 5 Thlr. — *Frauenholz* I. 9 Fl. 6 Kr.

Zwei Ansichten von London, vor und nach dem Brande, 1666. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 24 Z. 10 L. V. Cl. III. Nr. 35. W. Nr. 2524.
Brandes 2 Thlr. — *Schneider* 3 1/6 Thlr.

Prospect des Inneren der Capelle von Windsor. gr. fol. V. Cl. IX. Nr. 146.
Ackermann 12 1/6 Thlr.

Grosse Hauptansicht von Köln am Rhein, 1635. Höhe 13 Z. Breite 57 Z. Aus vier Blättern bestehend. V. Cl. III. Nr. 378. W. Nr. 2578.
Sternberg 12 1/6 Thlr. — *Frauenholz* I. 6 Fl. 33 Kr.

24 Bl. kleine Ansichten, mit dem Titel: Amoenissimae aliquot locorum in diversis Provinciis jacentium Effigies etc., 1635. Höhe 2 Z. 2—3 L. Breite 3 Z. 4—5 L. V. Cl. III. Nr. 207—230. W. Nr. 2401.

Frauenholz VII. 20 Fl. — *Winkler* 5 1/6 Thlr. — *Sternberg* 7 Thlr. — *Ackermann* 7 1/6 Thlr.

Die heil. Magdalena in der Wüste, nach Avont. Höhe 14 Z. Breite 2 Z. 8 L. V. Cl. I. Nr. 63. W. Nr. 2315.

Saint Yves 35 Fr. — *Debois* 28 Fr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. — *Hohwiesner* 7 Fl. — *Brandes* 3 5/8 Thlr. — *Winkler* 5 3/8 Thlr. und 4 3/8 Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr. — *Ackermann* 2 5/8 Thlr.

Das Crucifix, nach van Dyck, 1652. Höhe 20 Z. 2 L. Breite 15 Z. V. Cl. I. Nr. 113. W. Nr. 2314.

Brandes 5 2/3 Thlr. — *Winkler* 5 1/6 Thlr. — *Becker* 3 3/4 Thlr. — *Sternberg* 8 1/3 Thlr.

Jesus mit den Jüngern nach der Auferstehung, nach Salviati, 1646. gr. fol. Eines der zartesten Blätter von Hollar. V. Cl. I. Nr. 51.

Schneider 7 Thlr. — *Sternberg* 10 Thlr. — *Ackermann* 4 Thlr.

Die Ausstellung Christi, nach Titian's Gemälde, jetzt im Belvedere zu Wien, 1650. Höhe 14 Z. Breite 26 Z. V. Cl. I. Nr. 112. W. Nr. 2311.

Servat 112 Fr. — *Alibert* 26 Fr. — *Valois* 50 Fr. — *Winkler* 8 1/24 Thlr. und 6 Thlr. — *Ackermann* 10 Thlr.

Der Gesetzgeber Zaleukus lässt sich und seinem Sohne ein Auge ausstechen, nach J. Romano, 1637. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 14 Z. V. Cl. II. Nr. 1. W. Nr. 2325.

Frauenholz IV. 3 Fl. 12 Kr. V. 3 Fl. VII. 4 Fl. — *Brandes* 2 3/8 Thlr. — *Ackermann* 1 5/6 Thlr. — *Rumohr* 1 1/12 Thlr.

Friedensproclamation zwischen den Niederlanden und Spanien vor dem Stadthause in Antwerpen, 1648. Höhe 8 Z. Breite 12 Z. 5 L. V. Cl. II. Nr. 35. W. Nr. 2354. Auf den 1. Abdr. befindet sich die Inschrift in einer aus zwei Füllhörnern zusammengesetzten Kartusche; in den 2. wurden dieselben hinweggenommen, und diese haben auch die Adresse: F. V. Wingaerde exc. In den 3. wurde diese Adresse wieder herausgenommen.

Debois 16 Fr., *Sternberg* 4 1/3 Thlr., *Ackermann* 3 1/2 Thlr., alles 2. Dr.

Carolus II. D. G. Magnae Britanniae ... Rex, nach A. van Dyck, 1649. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 9 L. V. Cl. VIII. Nr. 254. W. Nr. 2132. Die 2. Abdr. haben die Adr.: Io. Meyssens excudit.

Derschau 5 Fl. 40 Kr., *Hillig* 6 1/6 Thlr., 1. Dr. — *Einsiedel* 1 3/8 Thlr., *Sternberg* 2 1/2 Thlr., *Ackermann* 4 Thlr., 2. Dr.

Dr. I. Chambers, nach Holbein, 1648. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 6 Z. 10 L. V. Cl. VIII. Nr. 28. W. Nr. 2128.

Frauenholz VII. 5 Fl. — *Frank* 9 Fl. 40 Kr. — *Winkler* 1 2/3 Thlr. — *Rumohr* 2 1/2 Thlr.

Hans von Zürch Goltschmidt, nach dems., 1647. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 4 Z. 10 L. V. Cl. VIII. Nr. 35. W. Nr. 2087.

Frauenholz IV. 2 Fl. 8 Kr. V. 2 Fl. VI. 3 Fl. 30 Kr. — *Frank*

2 Fl. 40 Kr. — *Schneider* 1 1/12 Thlr. — *Ackermann* 2 19/24 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr. — *Rumohr* 3 3/4 Thlr.

Thomas Chaloner Miles, nach Holbein, 1655. fol. V. Cl. VIII. Nr. 312.
Barnard 57 Pfd. St. — *Towneley* 61 Pfd. St. 19 Sh. — *Sykes* 53 Pfd. St.

Anna D'acres Comitissa Arrundelianae et Surriae, nach L. Vorsterman. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 4 Z. 9 L. V. Cl. VIII. Nr. 301. Von ausserordentlicher Seltenheit.
Barnard 59 Pfd. St. 17 Sh. — *Towneley* 37 Pdf. St. — *Sykes* 32 Pfd. St. 11 Sh.

Ein lesender Mann, in einem Lehnstuhl sitzend (John Brice, Prof. der griech. Sprache), mit der Devise: In Silentio et in spe erit fortitudo vestra, nach Danckert. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 4 Z. 6 L. V. Cl. VIII. Nr. 131.
Sykes 5 Pfd. St. 5 Sh.

Jacob Steiner, nach Garret. 4. V. Cl. VIII. Nr. 229. W. Nr. 2185. Selten.
Frauenholz IV. 8 Fl. 30 Kr. — *Frank* 8 Fl. 30 Kr. — *Winkler* 5 5/6 Thlr.

Don Goncalo Fernandes de Cordua, zu Pferd, im Hintergrunde eine Belagerung. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 5 Z. V. Cl. VIII. Nr. 286—289. Es gehören noch drei Reiterfiguren dazu. Sehr selten.
Derschau 8 Fl. 15 Kr.

Johannes Bansi Huniades, nach Gowy, 1644. kl. 12. V. Cl. VIII. Nr. 137. Sehr selten.
Stengel 8 Fl. 6 Kr. — *Towneley* 5 Pfd. St. 2 Sh. — *Sykes* 3 Pfd. St. 6 Sh. — *Bindley* 4 Pfd. 4 Sh.

Algernoon Earl of Northumberland on Horseback, 1610. fol. V. Cl. VIII. Nr. 290. Dieses seltene Blatt wurde in der Auction von *Barnard* 1798 für 4 Guineen, und in jener von *Towneley* 1818 für 25 L. 10 Sh. verkauft.

Portrait des Herzogs von Norfolk unter einer Bogenwölbung. Höchst selten. Wurde in der Auction des *James Winter Lake* 1818 für 32 L. 11 Sh., und in jener von *Sykes* 1824 für 63 L. verkauft.

Holloway, Thomas,

einer der vorzüglichsten neueren Kupferstecher in England, machte sich besonders durch seine sieben Blätter nach Raphael, auf welche er fast seine halbe Lebenszeit verwendete, berühmt; denn in denselben ist die technische Vollkommenheit des Stiches auf eine bisher noch nie erreichte Stufe gebracht. Er bildete sich vorzüglich nach Sharp. Geb. zu London 1775, gest. daselbst 1828. Ha. 134. Ferrario 170. Va. 113. 341.

Die sieben grossen Blätter nach den Raphael'schen Cartons zu Hamptoncourt. An denselben arbeiteten auch R. Slann und T. S. Webb. gr. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Pränumerationspreis das Blatt 80 Thlr. — *Weigel* 100 Thlr. — *Mappes* 4 Blätter 401 Fl.

Holm, Christian,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Kopenhagen 1803, lebt jetzt zu München.

Ruhende Rennthiere, 1834. qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

Wölfe überfallen Rennthiere, Winterlandschaft, 1838. gr. 4.

Homburg, Jacob,

Kupferstecher und Aetzer, geb. in Elsass, arbeitete um 1770—1784.

Ein Jude in einem Lehnstuhle sitzend, verrichtet sein Morgengebet. Unten steht: Ich alter ehrlicher Schmul sitze hier auf meinem Stuhl, Ohr in meinem Buch das mir glücke der Betrug. Höhe 11 Z. Breite 7 Z. 5 L.

Hondeköter, Melchior,

dieser ganz vorzügliche Geflügelmaler fertigte auch einige seltene Blätter in Schwarzkunst; er war ein Schüler seines Vaters Gisbert und seines Onkels J. B. Weeninx, geb. zu Utrecht 1636, gest. zu Amsterdam 1695. Lab. 149.

Geflügel aller Art, mit dem Pfau im Vorgrunde, in einem fürstlichen Gartenhof mit Wasser. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 14 Z. 3 L. Schwarzkunstblatt, dem Meister zugeschrieben.
Sternberg 4 1/3 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Hondius, Abraham,

ausgezeichneter Thiermaler und Kupferätzer, dessen schöne Blätter sehr selten und gesucht sind; geb. zu Rotterdam 1638, gest. zu London 1691. H. VI. 219. J. II. 136. B. V. 311. Weigel, Suppl. I. 310.

Das grimmige Wildschwein, gegen Hunde sich vertheidigend. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 15 Z. 10 L. B. Nr. 9. Hauptblatt.
Sternberg 32 Thlr.

Die 4 Hunde auf der Jagd. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 8.

Ein Wildschwein vertheidigt sich gegen drei Hunde. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 6 Z. 10 L.

8 Bl. verschiedene Thiere: 1) Titel: zwei Jäger; 2) der Bär und der Leopard; 3) der Löwe und die Schlange; 4) der Spiesshirsch und die Hündin; 5) der Bär; 6) das Stachelschwein; 7) der Eber; 8) der Wolf von zwei Hunden verfolgt. Höhe 5 Z. 3—5 L. Breite 6 Z. 2—4 L. B. Nr. 1—7. Bei den 1. Abdr. steht auf dem Titel die Jahrszahl 1672.
Weigel setzt das Blatt zu 4 5/6 Thlr. an. — Bei *Rigal* wurden B. Nr. 1—8 für 126 Fr. verkauft. — *Rumohr*, das letzte Blatt, Nr. 8, 33 Thlr.

Hondius, Heinrich, der Aeltere,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Gottfried van Gelder, Joh. Vredeman de Vries und Joh. Wierx, geb. zu Duffel am 9. Juni 1573, wählte Haag zu seinem Aufenthaltsort, und starb 1610. H. V. 258. Mal. III. 121. M. I. 320.

Das Urtheil Salomons, nach C. v. Mander. qu. fol.

Reich verzierte Vase mit vielen Blumen geschmückt, nach Elias Verhulst, 1599. Sehr gr. roy. fol.

Der Eulenspiegel, vortreffliche Copie nach Lucas von Leyden, 1644. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 5 Z. 2 L.

Brandes $19^{2}/_{3}$ Thlr. — *Derschau* 29 Fl. 30 Kr. — *Winkler* $1^{23}/_{24}$ Thlr.

Hondius, Heinrich, der Jüngere,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu London um 1580, gest. in Holland um 1642. H. V. 260. M. I. 131. J. II. 134.

Kardinal Richelieu, 1684. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 10 Z. 11 L.

Die 4 Jahrszeiten, nach P. Brill.

3 Bl. trunkene Bauernfrauen, von ihren Männern geführt, 1642. 8.

Wilhelm von Nassau, 1633. gr. fol.

Sternberg $1^{23}/_{24}$ Thlr.

Wilhelm Ludwig von Nassau, 1627. gr. fol.

Hondius, Wilhelm,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Haag um 1600, blühte um 1650. Er war der Schüler seines Vaters Heinrich d. j. H. V. 293. M. I. 323. J. II. 135. Bartsch, Anleitung II. 159. Mal. III. 169.

Franz Frank der jüngere, nach v. Dyck. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers und mit der Adresse M. d. Enden.

Weigel $1^{1}/_{2}$ Thlr.

Guil. Hondius Calcographus Hagae Comit., nach A. v. Dyck. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. haben nur: Guilielmus Hondius, und die Adresse des M. v. d. Enden.

Sternberg $2^{1}/_{2}$ Thlr., *Weigel* $1^{1}/_{3}$ Thlr., *Frank* 1 Fl. 3 Kr., alles 1. Dr.

Andreas de Leszno Leszinski, nach Dan. Schultz, 1652. fol.

Sternberg $1^{1}/_{3}$ Thlr.

Prinz Moritz von Oesterreich, 1623. gr. fol.

Henricus Cornel. Longhius Rosendaliens etc. berühmter Admiral, nach J. Mytens, 1630. fol.

Sternberg $2^{5}/_{6}$ Thlr. — *Rumohr* $2^{5}/_{6}$ Thlr.

Honthorst, Gerhard,

vorzüglicher Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Abrah. Bloemaert, geb. zu Utrecht 1592, gest. zu Haag 1660.

Der Engel erscheint Abraham, welcher im Begriffe ist, seinen zur Rechten knieenden Sohn zu opfern. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen. Sehr selten.

Weigel 1. Dr. 18 Thlr.

Hooghe, Romain de,

Maler, führte mit einer sehr lebhaften Phantasie viele kühn geätzte Platten meistens historischen Inhalts aus, geb. zu Haag 1638, gest. zu Amsterdam 1708. H. VI. 213. M. I. 325. J. II. 157. Mal. III. 247. Bartsch, Anleitung I. 217. II. 159.

Der Durchbruch des Dammes bei Coeverden. fol.

Frauenholz 3 Fl. 30 Kr.

Karl II., König von Spanien, steigt aus seinem Wagen, um dafür einen Priester hinein sitzen zu lassen, dem er mit dem heil. Altars-Sacramente begegnet. Man nennt dieses Blatt gewöhnlich nur: die Kutsche von Romain de Hooghe.

Frauenholz II. 4 Fl. 6 Kr.

Die Friedens-Unterhandlungen zu Breda, 1667. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 20 Z. 3 L. Sehr gesuchtes Blatt.

Brandes 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Die Judenschule zu Amsterdam. Höhe 15 Z. Breite 18 Z.

Frauenholz IV. 4 Fl. 45 Kr. VI. 2 Fl.

Das Parlament, sehr reiches Blatt. qu. roy. fol.

Bildniss des Admiral Ruyters. gr. fol.

König Ludwig XIII. von Frankreich empfängt den geflüchteten König Jacob II. von England zu St. Germain en Laye. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 12 Z. 9 L.

Derschau 1 Fl. 31 Kr.

2 Bl. Le Barc d'Angguien. gr. fol.

Frauenholz IV. 30 Fl. 30 Kr.

Die Türken nehmen Konstantinopel ein. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 13 Z. 9 L.

Brandes 3 3/4 Thlr.

2 Bl. Ansichten von Salzdahlen. gr. fol.

Frauenholz IV. 17 Fl.

Die Niederlage der Franzosen bei Hochstädt.

Frauenholz I. 4 Fl. 36 Kr.

Johannes Sobiesky, König von Polen, zu Pferd, im Hintergrunde Schlachtgetümmel, 1674. Sehr gr. roy. qu. fol.

Sternberg 2 1/12 Thlr.

Hopfer, C. B., siehe unter den Monogrammisten **C. B.**

Hopfer, Daniel (nicht David),

Maler, Kupferstecher und Aetzer, arbeitete meistens auf Stahlplatten, und fertigte die zwei unten angegebenen Blätter, welche der später erfundenen Tuschmanier (aquatinta) ähnlich sind. Geb. zu Kaufbeuern, kommt aber als Bürger und Maler schon 1500 zu Augsburg vor, wo er 1549 noch lebte. H. I. 196. M. I. 328. J. II. 138. B. VIII. 473. Mal. I. 138. Heller, Zusätze 64.

Konrad von der Rose, genannt Claus stürz den Becher, berühmter Hofnarr des Kaisers Maximilian I. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 7 Z. 11 L. B. Nr. 87. Die 1. Abdr. sind vor der Luft und vor aller Schrift, die 2. mit der Luft, die 3. mit der Schrift; oben steht: Claus Stürtz den Becher, und unten: Ich Stürtz den Becher und die Kandel etc. Die 4. haben links über dem Monogramm noch die Zahl: 27.

Frank 1. Dr. 17 Fl. 30 Kr., 2. Dr. 2 Fl. 30 Kr.

Der Getreidemarkt, mit der Ueberschrift: Wer Korn inhelt dem fluchen die Leit, Aber Segen kompt über den so es verkafft 1534. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 10 Z. 3 L. B. Nr. 23. Die 1. Abdr. sind vor der Nummer 29.

Das jüngste Gericht, mit sehr vielen Figuren. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 16 Z. 6 L. B. Nr. 15.

Derschau 1 Fl.

David tödtet den Goliath, nach Raphael. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 3.

Carnavalscene. Sechs missgestaltete Männer verspotten eine komisch geputzte Frau, welche auf einer Stange Würste hält. Dieses interessante Blatt ist eine Nachahmung eines dem Squarcione zugeschriebenen Blattes, und eine Satyre auf das Judenthum. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 12 Z. 6 L. B. Nr. 73. Die 1. Abdr. sind vor der Nr. 18.

Weigel 1. Dr. 2 1/3 Thlr.

Das Schweisstuch von zwei Engeln gehalten. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 16. Die 1. Abdr. sind gestochen, die 2. haben mit der Nadel bewirkten Schatten, und haben hierdurch den Tuschton (Aquatintaton) erhalten.

Sternberg 1 Thlr.

Zwei Felder mit aufsteigenden Verzierungen. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 90. In derselben Manier gefertigt wie das vorhergehende Blatt.

Dr. Martin Luther. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 86. Die 1. Abdr. sind vor der Nummer.

Rumohr 1. Dr. 1 Thlr.

Hopfer, Hieronymus,

Maler, Stecher und Aetzer auf Stahlplatten, arbeitete zu Augsburg um 1520 bis 1540. H. I. 199. M. I. 328. J. II. 138. B. VIII. 506. Mal. I. 139.

Der heil. Eustachius, nach A. Dürer. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 15. Die 1. Abdr. sind vor der Nr. 31.

Bacchus sitzt auf dem Weinfass, nach Augustin Venetus. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 12 Z. 8 L. B. Nr. 29. Die 1. Abdr. sind vor der Nr. 111.

Franz von Sickingen. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 5 Z. 11 L. B. Nr. 65. Die 1. Abdr. sind vor der Nr. 116.

Leopold Dick. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 61. Die 1. Abdr. sind vor der Nr. 79.

Frank 1. Dr. 3 Fl. 3 Kr.

Hopfer, Lambert,

Maler, Stecher und Aetzer auf Stahlplatten, Anverwandter zu den Vorhergehenden, lebte in der Mitte des 16. Jahrhunderts zu Augsburg. H. I. 201. M. I. 329. J. II. 138. B. VIII. 526. Mal. I. 141.

15 Bl. das Leiden Christi, nach A. Dürer. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 5 Z. B. Nr. 2—16.

Hopfer, Nikolaus, siehe unter den Monogrammisten N. H.

Hoppner, Johann,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von J. Reynolds, geb. zu London 1756, gest. daselbst 1809.

Zwei Schäfer. Adelaide und Fonrose. gr. qu. fol. Selten.

Weigel 2 1/3 Thlr.

Hornick, Erasmus,

Goldschmied und Kupferstecher zu Nürnberg um 1550. B. IX. 499. Mal. III. 7.

Judith. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 4 Z.

Zwei grosse Ohrgehänge mit Masken und Figuren verziert, und der Inschrift: Vigilate Horam. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 5 Z. 1 L.

18 Bl. verschiedene Gefässe, 1565. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 1.

Hosemann, Theodor,

jetzt lebender Maler und Kupferätzer in Berlin.

Drei herumziehende Musikanten. qu. fol. Für die Mitglieder des Vereins der Kunstfreunde in Preussen pro 1838 in Stahl radirt.

Houbraken, Arnold,

Maler, Kupferätzer und Kunstschriftsteller, Schüler von W. Drillenburg, Jac. Lavecq und Sam. Hoogstraaten, geb. zu Dordrecht am 28. März 1660, gest. zu Amsterdam 1719. H. VI. 277. Bartsch, Anleitung II. 161.

Die Jünger zu Emaus, nach Rembrand. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 8 L. In den 1. Abdr. ist die Platte 9 Z. 9 L. hoch, 5 Z. 2 L. breit. In den 2. Abdr. steht unten: Rembrandt 1635. Bei den 3. ist die Platte abgeschnitten, und sie haben die oben angegebene Grösse.
Brandes 2 1/8 Thlr.

Vertumnus und Pomona, 1699. 4.

Mars, Venus und Cupido. qu. fol.
Weigel 1/3 Thlr.

Houbraken, Jacob,

Zeichner und Kupferstecher, vorzüglich in Bildnissen; seine Köpfe, besonders die Fleischtheile und Haare, sind leicht und vortrefflich gegeben; er war ein Schüler seines Vaters Arnold, bildete sich aber mehr nach den Werken von Drevet, Edelink und Nanteuil, geb. zu Dordrecht am 25. Dec. 1698, gest. zu Amsterdam am 14. Nov. 1780. H. VI. 278. J. II. 138. Mal. III. 296. Bartsch, Anleitung I. 182.

Das Opfer des Manoath, nach Rembrand. Zu dem Dresdner Galeriewerk. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 15 Z. 8 L.
Brandes 2 1/3 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Fête de la Kirmis hollandoise, nach C. Troost. Sehr gr. qu. fol.
Sternberg 2 Thlr.

La fausse vertu decouverte, eine junge Dame vor dem Gatten auf den Knieen, links in einem Korbe der entdeckte Liebhaber, nach dems. gr. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Albertus Seba, Etzela, Oostfrisius Pharmacopoeus Amstelaedamensis in seinem Laboratorium, nach Quinkhard. gr. fol.
Frank 2 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 1 Thlr.

Johann Russel. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frank 1. Dr. 6 Fl. 5 Kr. — *Debois* 2. Dr. 30 Fr.

Heiman Dullaert. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 3 Z. 7 L.
Brandes 3 2/3 Thlr.

Jacobus Houbraken, nach J. M. Quinkhard, 1749. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 8 Z. 2 L.
Brandes 3 1/2 Thlr. — *Frank* 1 Fl. 40 Kr.

Wilhelm Jacob Gravesande, nach J. Wandelaar. fol.

Thomas Morus, nach Holbein. fol.

Landgraf Wilhelm III. von Hessen, 1755. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 8 Z. 1 L.

A. Verduin, nach v. d. Laar. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 4 Z. 11 L.
Brandes 2 1/24 Thlr.

M. Kattenburch, nach dems. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 6 Z. 5 L.
Brandes 2 1/24 Thlr.

J. C. Rücker, nach van der My. Höhe 10 Z. 11 L. Breite 7 Z. 2 L.
Brandes 2 1/6 Thlr. — *Frank* 1 Fl. 3 Kr.

Seine Stiche zu Vertue's Portrait-Sammlung berühmter Engländer, nach A. v. Dyck, Kneller, Lely u. A. fol.

Houel, Johann,

Landschaftmaler, Kupferstecher, Aetzer und Arbeiter in Tuschmanier, Schüler von Lemire, Descamps und Casanova, geb. zu Rouen 1735, gest. zu Paris 1813. H. VIII. 258. J. II. 140.

Der Triumph der heil. Rosalie. qu. fol. Tuschmanier.

Kleine Bettlergruppe. 8. Radirt.
Sternberg 2 Thlr.

2 Bl. Gebirgslandschaften mit Wasserfällen. qu. fol. Radirt.

Houston, Richard,

Zeichner, Arbeiter in Schwarzkunst und Zeichnungs-Manier, geb. in England 1728, gest. zu London 1775. H. IX. 210. J. II. 141. Ha. 134.

Die Bürgermeister zu Amsterdam, nach Rembrand, 1774. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 18 Z. 10 L.
Brandes 15 1/8 Thlr.

Ein Alter in einem Lehnstuhle sitzend, nach dems. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 9 Z. 3 L.
Brandes 2 Thlr.

Ein Mann mit einem Messer, nach dems. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 4 L.

Der Federnschneider, nach dems. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 9 Z. 4 L.
Brandes 1 23/24 Thlr. — *Einsiedel* 2 Thlr.

Marie, Gräfin von Waldegrave, und ihre Tochter Lady Laura, nach Reynolds, 1761. gr. fol.
Einsiedel 2 Thlr.

Der politische Schneider in der Schmiede, nach E. Penny. gr. roy. fol.
Einsiedel vor der Schrift 3 1/6 Thlr.

William Pitt, 1766. Höhe 22 Z. 8 L. Breite 15 Z. 8 L.
Brandes 1 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/3 Thlr.

Charlotte, Queen of Great-Britain, nach J. Zoffany, 1772. S. gr. r. fol.
Frank 1 Fl. 6 Kr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Houtman,

Lithograph, arbeitete noch 1836 in Holland.

2 Bl. Bildnisse von Schiller und Göthe, Copien nach Bendixen. fol.

Hoy, Hoje oder Hoey, Nicolaus van,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. 1626 zu Antwerpen, gest. als k. k. Hofmaler zu Wien 1710. Radirte mehrere Blätter zu dem Brüssler Galeriewerk. H. VI. 173.

Ein Krieger stürzt mit dem Schwert auf zwei ihm entgegenkommende Frauen. Höhe 7 Z. Breite 8 Z. 4 L.

Eine heilige Familie, nach Baroccio. 4.

Huber, Johann Daniel,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Genf 1754.

6 Bl. Pferde in Landschaften, 1786. qu. fol.
Weigel $1^2/_3$ Thlr.

2 Bl. Ochsen in Landschaften, 1812. 4. qu. 4.

Huber oder Hauber, Wolfgang,

Maler und Formschneider in Deutschland um 1530—1540, Schüler von Alb. Altorfer. B. VII. p. 485 führt ihn unter den Monogrammisten auf.

Die Geburt Christi. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Die Beschneidung. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 3.

Der heil. Georg, 1520. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 7.
Weigel $1^1/_2$ Thlr.

Huchtenburg, Johan van,

vorzüglicher Bataillenmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, in welch letzterer Gattung er wahre Meisterstucke lieferte; sie sind sehr selten und gesucht. Schüler seines 1667 in Rom lebenden Bruders Jacob, und 1675 von van der Meulen zu Paris, geb. zu Harlem 1646, gest. zu Amsterdam 1733. H. VI. 250. M. I. 330. J. II. 142. B. V. 401. Weigel, Suppl. I. 316. Mal. III. 282. Ha. 135. Lab. 145.

Ein General zu Pferd den Degen in der Hand, in der Ferne grosses Cavalleriegefecht. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 13 Z. 9 L. Schwk.
Sternberg $12^5/_6$ Thlr. — *Weigel* 10 Thlr.

Die Räuber zu Pferd. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 11 Z. B. Nr. 1. Schwk.
Schneider $2^7/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 8 Thlr. — *Stengel* 3 Fl. 12 Kr. — *Rumohr* $4^5/_{24}$ Thlr.

Die Mutter mit zwei Kindern. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 13 Z. 9 L. B. Nr. 5. Schwk.
Weigel 8 Thlr.

Der Kampf zwischen zwei Reitern. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 10 Z. 10 L. B. Nr. 4. Schwk.
Stengel 4 Fl. 52 Kr. — *Weigel* 8 Thlr. — *Haller* 14 Fl. 31 Kr. — *Rumohr* 3 Thlr.

Die Mahlzeit der Soldaten. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 11 Z. B. Nr. 2. Schwk.
Rumohr $9^1/_4$ Thlr.

Der Tod des Türken zu Pferd. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 14 Z. B. Nr. 6. Schwk.
Weigel 8 Thlr.

Die Ruhe auf der Jagd. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 13 Z. B. Nr. 7. Schwk.
Weigel 8 Thlr.

Solenner Einzug des Königs Louis XIV. in Paris über den Pontneuf, nach v. d. Meulen. Höhe 19 Z. 3 L. Breite 35 Z. 3 L. B. Nr. 48. Rad. Besteht aus 3 Platten.
Weigel 3 Thlr. — *Blücher* 3 Thlr.

Die Schlacht bei Hochstädt. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 21 Z. B. Nr. 14. Rad.
Winkler 4 1/2 Thlr.

6 Bl. verschiedene Militär-Scenen. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 21 Z. 6 L. B. Nr. 8 — 13. Rad.

Cavalleriegefecht. Dem Herzog von Enghien dedicirt. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 28 Z. 8 L. B. Nr. 16. Rad.

Hürlimann, J.,

jetzt in Paris lebender Kupferstecher und geschickter Arbeiter in Mezzotinto- und Tuschmanier, geb. in der Schweiz.

Russisches Fuhrwerk von Wölfen angefallen, nach Ledieu. qu. roy. fol.
Weigel 8 Thlr.

Cheval sauvage surpris par des tigres, nach dems., 1834. qu. imp. fol.

Jument et son poullain attaqués par un taureau, nach dems., 1835. qu. imp. fol.

Hürning, Hans,

Formschneider zu Nördlingen 1461; war von Mutenau gebürtig, und wurde zu Nördlingen Schreinermeister. Er gab mit dem Nördlinger Maler Friedrich Walter folgendes sehr seltene xylographische Werk heraus:

Die Bibel der Armen. Am Ende: Friederich walthern mauler zu Nördlingen vnd Hans Hurning habent dis Buch mitt ein ander gemacht. Daneben sind ihre Zeichen und die altdeutsche Jahreszahl 1470. Dieses Werk besteht aus 40 Blättern. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 6 Z. 5 L. Sie sind nur auf einer Seite, mit der Presse gedruckt. — Heinecke, Nachr. II. 147. Heinecke, Idee p. 323. Ebert Nr. 2361. Zapf, Turrecremata p. 27. Heller, Holzschneidek. S. 347.

Hughes, Wilhelm,

jetzt lebender geschickter Formschneider in London, geb. zu Liverpool um 1786.

Bildniss des William Caxton. 12.

Bildniss des J. Johnson. 12.

Humphreys oder Humphrys, Wilhelm d. j.,

jetzt lebender Zeichner und Kupferstecher zu London, der einen reinen und zarten Grabstichel führt. Ha. 136. Va. 114.

Die heil. Magdalena, nach Correggio's Gemälde in der Dresdener Galerie, 1839. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 14 Z. 5 L.

Sancho and the Dutchess, Scene aus dem III. Buch des Don Quixote, nach Leslie, 1838. Sehr gr. qu. fol.

Der Bauernknabe, nach Murillo. gr. fol.

Huquier, Jacob Gabriel,

Kupferätzer und Kupferstichhändler, geb. zu Orleans 1695, gest. zu Paris 1772. H. VIII. 80. J. II. 145.

4 Bl. die 4 Jahrszeiten, nach Watteau. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 8 Z. 7 L.

4 Bl. die 4 Elemente, nach dems. Höhe 15 Z. Breite 10 Z.

4 Bl. Landschaften, nach Berghem: Le passage du bac, le départ pour la chasse, marche d'animaux, le pont de bois. gr. qu. fol.

Huret, Gregor,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Lyon 1610, gest. zu Paris 1670. H. VII. 140. J. II. 146. Mal. IV. 56.

32 Bl. das Leiden Christi. fol.

Hutin, Carl,

Maler, Bildhauer und Kupferätzer, Schüler von Fr. le Moine und Seb. Slodz, geb. zu Paris 1715, gest. zu Dresden 1776.

Hagar in der Wüste und der Engel. kl. fol.

Christus auf dem Oelberge von Engeln gestärkt. kl. fol.

Huys, Peter,

Kupferstecher zu Antwerpen um 1570. B. IX. 86. M. I. 334.

Die Verkündigung der Maria. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 1.

Christus am Kreuz. Höhe 11 Z. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 2. Unter den 2. Abdr. steht: Hans Liefrinch ex.

Hyre, Lorenz de la,

Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Stephan, von Desargues und Simon Vouet, geb. zu Paris 1606, gest. daselbst 1656. H. VII. 152. Dumesnil I. 75.

Christus am Kreuz, 1639. Höhe 15 Z. 11 L. Breite 12 Z. D. Nr. 10. *Frauenholz* VII. 4 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 1 Thlr.

Die heil. Familie, wo das Jesuskind den Fuss auf die Schlange setzt, 1639. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 15 Z. 1 L. D. Nr. 4. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Guerineau und vor der Dedication an W. de Balesdens.

Die Bekehrung des heil. Paulus. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 10 Z. 10 L. D. Nr. 16. Die 1. Abdr. sind vor Weyen's Adresse. In den 3. ist dieselbe wieder ausgekratzt.

Landschaft, links Felsen mit Bäumen bewachsen, 1640. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 4 Z. 10 L. D. Nr. 33. Die 1. Abdr. haben H. de Weyen's Adresse.

I.

Jackson, Johann Baptist,

Maler und Formschneider in Helldunkel, geb. in England 1701, Schüler von Eckwits und Kirkal, bildete sich aber zu Paris vollends aus, hielt sich längere Zeit zu Venedig auf, und gab allda 1745 mehrere grosse Blätter in Clairobscur nach alten italienischen Meistern heraus, wodurch er sich bei seinen Zeitgenossen vielen Ruhm erwarb. 1754 kehrte er nach London zurück. H. IX. 129.

Die Kreuzabnahme, nach Rembrand, 1738. Höhe 13 Z. Breite 10 Z. 3 L.
Brandes $2^5/_{24}$ Thlr.

Die grosse Kreuzigung, nach Tintoretto, 1741. Höhe 20 Z. Breite 46 Z.
Winkler $6^1/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* $2^1/_{24}$ Thlr.

Die Erscheinung des heil. Geistes, nach Titian. Höhe 21 Z. 4 L. Breite 14 Z. 2 L.

Die Darstellung im Tempel, nach dems., 1742. Höhe 21 Z. Breite 42 Z. Mit 3 Platten.
Winkler 6 Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

Der Kindermord, nach Tintoretto. gr. qu. fol.

5 Bl. grosse heroische Landschaften, nach M. Ricci. Sehr gr. roy. qu. fol.
Sternberg $10^1/_3$ Thlr.

Algernon Sidney, Ambassador etc., unten die von ihm sein sollenden Verse:*) Manus haec inimica Tyrannis Ense petit placidem sub libertate quietem, und die Rechtfertigung darüber, nach Justus Verus. Oval gr. fol. Mit 3 Platten.
Sternberg 3 Thlr. — *Rumohr* $5^5/_8$ Thlr.

Jackson, Johann,

jetzt lebender geschickter Formschneider in England, gebildet in Bewick's Schule. Er zierte mit gegen

300 trefflichen Holzschnitten sein gediegenes Werk, zu welchem Chatts den historischen Text geliefert hat: A Treatise on Wood Engraving historical and practical, London 1839. 4.

Jacob von Strasburg,

lebte im Anfange des 16. Jahrhunderts als Formschneider zu Venedig, und wird von den Italienern nur il M. Jacopo genannt.

12 Bl. der Triumphzug des Julius Caesar, Venedig 1503.

---

*) Diese Verse soll Sidney in das Mottobuch der königl. Bibliothek geschrieben haben und darüber des Hochverraths angeklagt worden sein. Er ward 1693 enthauptet.

16 Bl. Einzug Kaiser Karls V. zu Bologna am 5. Nov. 1529. Am Ende steht: Gedruckt und gemacht in Venedig am ersten Tag Julius als man Zalt 1530. Jar. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 332 Z.
Derschau 15 Fl. 5 Kr.

Jacobé, Johann,

Maler, Kupferstecher und geschickter Arbeiter in Schwarzkunst, bildete sich in letzterem Fache vorzüglich in England aus, Schüler von Meytens und Schmutzer, geb. zu Wien 1733, gest. daselbst am 23. Juli 1797. H. II. 204. J. II. 147. Ha. 136.

Die Akademie der Künste zu Wien mit ihren Künstlern, mit den Portraitfiguren von Füger, Zauner, Fischer, Schmutzer etc., nach Quadal, 1790. Höhe 22 Z. Breite 29 Z. 7 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 13 2/3 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 1. Dr. — *Schwarzenberg* 4 1/12 Thlr., *Sternberg* 2 Thlr., 2. Dr.

Grosse Hirschjagd bei Mondschein im Wasser, nach Casanova, 1788. Sehr gr. imp. qu. fol. Schwk.
Sternberg 6 5/6 Thlr.

Der Prinz von Nassau-Siegen mit seinem Begleiter zu Pferd an der afrikanischen Küste von einem Tiger angefallen, nach dems., 1797. Höhe 22 Z. 9 L. Breite 29 Z. 6 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. Das Blatt ist sehr selten, da es nicht in den Handel gekommen.
Schwarzenberg 4 Thlr., *Sternberg* 3 23/24 Thlr., 1. Dr. — *Einsiedel* 2. Dr. 3 2/3 Thlr.

Simson den Philistern überliefert wird geblendet, nach Rembrandt, 1786. roy. qu. fol. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Schwarzenberg 2 1/12 Thlr., *Sternberg* 2 2/3 Thlr., *Ackermann* 1 1/24 Thlr., alles 1. Dr.

Ariadne. Ganze Figur, nach H. Füger, 1792. roy. qu. fol. Schwk. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Schwarzenberg 1 7/12 Thlr., *Einsiedel* 3 19/24 Thlr., 1. Dr.

Alexander Prinz von Gallitzin, nach Levisky, 1773. Sehr gr. fol. Schwk.

Jamnitzer, Christoph,

Goldschmied, Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Nürnberg am 11. Mai 1563, gest. daselbst am 22. Dec. 1619. M. I. 343. H. I. 222. Reynard, Cat. d'Ornemens.

63 Bl. verschiedene Figuren, Arabesken und sonstige Verzierungen, welche in einem Werk in drei Abtheilungen herauskamen, wovon jede einen eigenen Titel hat, nämlich: 1) Neüw Grottessken Buch etc., 1610, 21 Blätter; 2) Der fadesekisch Radesco Baum etc., 21 Bl.; 3) Neüw Grottessken Buch etc., 21 Bl. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z.

Janinet, Franz,

Zeichner und Kupferstecher, fertigte schöne Blätter mit mehreren Platten in Plos von Amstel's Manier, geb. zu Paris 1752, gest. daselbst 1813. H. VIII. 335. J. II. 148. Ha. 137.

Bauern spielen Trictrak vor einer Schenke, nach einer Aquarell-Zeichnung von A. v. Ostade. fol.
Weigel 2 Thlr.

Bauernfamilie im Innern eines Hofes, nach einer Aquarell-Zeichnung von A. v. Ostade. fol.
Weigel 2 Thlr.

Ansicht eines holländischen Dorfes, im Vorgrunde trinkende und kegelschiebende Bauern, nach dems., 1779. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der französ. Unterschrift und vor der Adr. von Basan.
Weigel 1. Dr. 2 Thlr.

La Tabagie hollandaise, nach dems., 1778. fol. Die 1. Abdr. sind vor der französ. Unterschrift und vor Basan's Adresse.
Weigel 2. Dr. 1 Thlr.

Benjamin Franklin, 1789. Oval fol.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

2 Bl. Ansichten von Paris, nach de Machy. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 23 Z. 8 L.
Brandes 6 1/4 Thlr.

Heinrich IV., nach Porbus. fol.

Herzog von Sully, nach dems. fol.

Ansicht des Gartens von Medicis, nach Robert. gr. fol.

Janson, Jakob,

Maler und Kupferätzer, geb. am 17. April 1729 zu Amboina im holländ. Ostindien, kam schon in seinem 8. Jahre nach Holland, widmete sich dem Kriegsdienste und vorzüglich der Landschaftmalerei; starb zu Leyden 1784. J. II. 157.

13 Bl. Landschaften, die Monate, mit dem Titel: De gecouleurde Teegingen van de 12 Maanden door J. Janson getekent en geest berusden in de Collectie van den Wel-Edelen Heer Kerkmester van Buren tot Leyden 1783. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 5 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor den Lüften, vor der Schrift und vor den Nummern.

Das Bildniss des Künstlers. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 4 Z. 3 L.

Sein Werk bei *Weigel* in 65 Blättern.

Janson, Joh. Christian und Peter,

Landschaft- und Thiermaler und Kupferätzer, Söhne und Schüler des Jakob, geb. in den Niederlanden um 1760, lebten zu Haag.

27 Bl. von Joh. Chr. Janson, Landschaften mit Staffage, zum Theil nach Christine Chalon. kl. fol., 4., 8. und 12.

25 Bl. von Peter Janson, Viehstücke und Landschaften. fol., 4., 8.

Das Werk aller drei Künstler bei *Weigel* 38 Thlr.

Jardin, Carl du,

vorzüglicher Maler, besonders in Landschaften und Thieren, und ein eben so ausgezeichneter Kupferätzer, fertigte mit einer feinen und geistreichen Nadel 51 Blätter, Schüler von Berghem und Potter, geb. zu Amsterdam

1635, lebte meistens zu Rom und Venedig, in welch letzterer Stadt er 1678 starb. H. VI. 206. J. I. 445. B. I. 159. Mal. III. 266. Bartsch, Anleitung I. 216. Weigel, Suppl. I. 22.

Die 1. Abdr. seiner Blätter sind vor den Nummern und vor der Schrift auf dem 1. Blatte der ganzen Sammlung, die 2. mit derselben und mit der Adresse des G. Valk und P. Schenk. In den 3. ist letztere wieder herausgenommen; die 4. sind schlecht retouchirt und die Nummern verändert.

Der grosse Stein mit der Quelle. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 5 Z. B. Nr. 1.
Weigel 1. Dr. 4 Thlr.

Die Maulesel. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 5 Z. B. Nr. 2.
Weigel 1. Dr. 3 Thlr. — *Rumohr* 8 5/24 Thlr.

Die 2 Schweine, 1656. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 15.

Die 3 Schweine bei der Hecke, 1660. Höhe 15 Z. 1 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 19.

Drei Schweine liegen vor dem Stalle, 1652. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 5 Z. B. Nr. 8.

Die ruhende Schaf- und Ziegenheerde. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 7 Z. 10 L. B. Nr. 33. Die 2. Abdr. haben die Nummer, und die Platte ist abgenommen, daher nur 7 Z. 1 L. hoch.
Sternberg 1. Dr. 3 5/6 Thlr. — *Rumohr* 3 Thlr.

Die Bäuerin im Wasser. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 27.

Der Schäfer hinter dem Baume, 1656. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 23.

Die Jagdhunde. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 5 Z. B. Nr. 5.
Weigel 1. Dr. 2 Thlr.

Die 4 Schaafe. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 14.

Die Kuh und das Kalb. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 5 Z. B. Nr. 3.
Weigel 1. Dr. 5 Thlr. — *Rumohr* 3 5/6 Thlr.

Die Schäferin spricht mit ihrem Hunde, 1653. Höhe 7 Z. Breite 8 Z. B. Nr. 31.

Die 2 Pferde. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 5 Z. B. Nr. 4.

Bildniss des holländischen Dichters de Vos. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 52. Dieses Blatt, welches zu de Vos Dichtungen gehört, ist sehr selten, und die 1. Abdr. sind vor den Versen.
Rigal 73 Fr. — *Palliere* 70 Fr. — *Weigel* 11 Thlr.

Jardinier, Claudius Donat,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Ph. Lebas, N. Dupuis und L. Cars, geb. zu Paris 1725, gest. daselbst 1774. H. VIII. 209. J. II. 150.

Maria, das auf der Krippe schlafende Kind betrachtend, nach Maratti. gr. fol.

Die Kartenspieler, nach Valentin. gr. qu. fol.

Das beim Stricken einschlafende Mädchen, nach Greuze. kl. fol.

Jazet, Eugen,

jetzt lebender Kupferstecher und Arbeiter in Aquatinta zu Paris.

Das Abendmahl, nach Gué, 1845. qu. imp. fol.
Weigel 16 Thlr.

Das jüngste Gericht, nach dems., 1845. qu. imp. fol.
Weigel 16 Thlr.

Michel-Ange et Raphael au Vatican 1514, nach H. Vernet. imp. fol.
Weigel 15 Thlr.

Derniers momens de la reine Elizabeth, nach Delaroche. imp. fol.
Weigel 15 Thlr.

Pierre Le Grand sauvé par sa mère, nach Steuben, 1842. Sehr gr. imp. qu. fol.
Weigel 16 Thlr.

Les enfans d'Edouard separés de leur mère, nach N. Gosse, 1842. Sehr gr. imp. qu. fol.
Weigel 16 Thlr.

Jazet, Joh. Peter Maria,

Kupferstecher, und vorzüglicher Arbeiter in Aquatinta, liefert interessante Blätter nach Horaz Vernet, den er besonders gut wiederzugeben weiss, welche auf die neuesten Zeitereignisse Bezug haben; Schüler von J. L. Debucourt, geb. zu Paris 1788, wo er noch als sehr productiver Künstler lebt. J. H. 151. Va. 114. Ha. 137. Nagler in seinem neuen allgem. Künstler-Lexicon VI. S. 425—431 führt von ihm 218 Bl. grösstentheils mit dem Maase derselben an.

Napoleon's Tod auf St. Helena am 5. Mai 1821, nach Steuben. Höhe 29 Z. Breite 39 Z.
Ladenpreis 60 Fl.

Napoleon's Auferstehung aus seinem Grabe auf St. Helena, nach C. Vernet, 1841. qu. fol.

Gefecht zwischen päpstlichen Dragonern und Strassenräubern, nach dems. Höhe 24 Z. Breite 31 Z.
Weigel 16 Thlr.

Die Beichte des Strassenräubers, nach dems. Gegenstück zum vorhergehenden Bl. Von gleicher Grösse.
Weigel 16 Thlr.

Esmeralda, aus V. Hugo's Roman Notre Dame, ihre Ziege liebkosend, nach Steuben, 1840. qu. roy. fol.
Weigel 5 Thlr.

S. M. Charles X. distribue des recompenses aux artistes Salon de 1823, nach Heim. Höhe 22 Z. Breite 34 Z.

Ludwig XVI. empfängt den Herzog von Enghien im Himmel, nach Roehn.

Napoleons Grab, nach C. Vernet. imp. qu. fol.
Ladenpreis 30 Fl.

Der Herzog von Berry zu Pferde, nach dems., 1819. gr. imp. fol.
Ladenpreis 30 Fl.

Jeaurat, Edmund,

Stecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Paris 1672 oder 1688, gest. daselbst 1738, Schüler von B. Picart. H. VIII. 14. J. II. 151. Mal. IV. 182.

Achilles unter den Töchtern des Lycomedes, nach le Clerc. gr. qu. fol.

Die Ruhe in Aegypten, nach Moller. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 19 Z. 9 L.
Brandes 1 2/3 Thlr.

Jakob und Rachel, nach dems. Höhe 16 Z. 5 L.? Breite 20 Z. 6 L.?

Moses wird aus dem Nil gezogen, nach Paul Veronese. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 22 Z.
Brandes 1 23/24 Thlr.

Die Entführung der Europa, nach S. le Clerc, 1714. gr. qu. fol.

Jegher, Christoph,

ganz vortrefflicher Formschneider, Schüler von Rubens, nach welchem er mehrere herrliche Blätter lieferte, geb. in Deutschland zwischen 1578 und 1590, kam 1620 nach Antwerpen, und starb 1660 oder 1670. H. II. 253. M. I. 344. J. II. 152. Mal. I. 168.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Maria sitzend mit dem Jesuskinde in einer waldigen Landschaft, Joseph schläft, zwei Engel und Johannes führen ein Lamm, nach P. P. Rubens. Höhe 17 Z. Breite 22 Z. 2 L. Clairobscur mit 3 Platten.
Frauenholz IV. 14 Fl. — *Hohwiesner* 6 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 9 1/2 Thlr. — *Winkler* 3 1/2 Thlr., Abdr. in Helld. 6 1/24 Thlr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr. — *Sternberg* 2 5/6 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr., Abdr. in Helld. 6 Thlr. — *Rumohr* desgl. 5 5/12 Thlr.

Der Liebesgarten, oder holländisch: Venus-Lusthoff, nach dems. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 42 Z. Aus 2 Platten bestehend.
Winkler 2 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr. — *Rumohr* 7 5/6 Thlr.

Susanna und die beiden Alten, nach dems. Höhe 16 Z. 5 L. Breite 21 Z. 5 L.
Brandes 5 5/6 Thlr. — *Winkler* 1 5/6 Thlr. — *Becker* 2 1/2 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr. — *Frauenholz* VII. 7 Fl. 16 Kr. — *Weigel* 2. Dr. 2 Thlr. — *Rumohr* 2 5/12 Thlr.

Herkules vertilgt den Neid, nach dems. Höhe 22 Z. 4 L. Breite 13 Z. 5 L.
Brandes 6 Thlr. — *Winkler* 3 17/24 Thlr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr. — *Sternberg* 1 7/12 Thlr.

Der trunkene Silen, von einem Satyr und einem Faun geführt, nach dems. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 12 Z. 3 L.
Brandes 4 1/6 Thlr. — *Winkler* 1 13/24 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 1 2/3 Thlr.

Die Krönung der Maria, nach dems. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 16 Z. 3 L.
Brandes 6 5/24 Thlr. — *Winkler* 2 2/3 Thlr — *Sternberg* 1 2/3 Thlr.

Die Versuchung Christi, nach dems. Höhe 12 Z. 1 L. Breite 15 Z. 11 L.
Brandes 5 Thlr. — *Winkler* 3 3/8 Thlr. — *Sternberg* 1 1/24 Thlr.

Christus und Johannes als Kinder mit einem Lamm in einer Landschaft, nach dems. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 16 Z. 10 L.
Weigel 1. Dr. 1 2/3 Thlr.

Brustbild eines Mannes mit kurzem starkem Barte, nach P. P. Rubens. Wird auch als das Bildniss des Bruders von Rubens angegeben. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 8 Z. Clairobscur von 4 Platten. Sehr selten.
Stengel 3 Fl. 20 Kr. — *Sternberg* 3 Thlr. — *Weigel* 4½ Thlr. — *Frauenholz* VII. 3 Fl. — *Rumohr* 6⅛ Thlr.

Die 1. Abdr. dieser sämmtlichen Blätter haben die Adresse von P. P. Rubens.

Die Holzschnittfolgen zu Andreäs Katechismus und Immerwährendem Kreuz, nach Sallaert, Guellinus und Diepenbeck. 8.
Weigel à 6⅔ Thlr.

Jehner, J.,

Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in England um 1740. H. IX. 292. J. II. 153.

4 Bl. die Elemente, nach Breughel. gr. qu. fol.

Jenichen, Balthasar, nicht Barthel,

Kupferätzer, Formschneider, Kunsthändler und Spruchsprecher, arbeitete schon um 1560 zu Nürnberg, wo er vor 1621 starb. Er gab sehr viele Abbildungen auf die merkwürdigen Ereignisse seiner Zeit heraus. Sie sind selten, haben aber mehr historischen als artistischen Werth. B. IX. 532. Heller, Zusätze S. 66.

Die Vision des Herzogs Albrecht von Bayern, 1574. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 7 Z. 1 L.
Weigel 1½ Thlr.

Der Nürnberger Apotheker Cyriacus Schnaus in seiner Apotheke auf einem Mörser (nicht Kanone) knieend. Unten: O du gerechter Got .... Amen, 1565. Höhe 10 Z. Breite 6 Z. 1 L. Auf den 2. Abdr. steht noch: C. S. A. Ist geboren am 8. Augusti Ano 1512.

C. Schwenkfelt. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 7 L.

Das Seetreffen bei Lepanto, 1571. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 12 Z. Geätzt.

Die Belagerung der Festung Grimmenstein (Gotha) durch die fränkischen Einigungstruppen, 1567. Höhe 9 Z. Breite 13 Z. 1 L. Geätzt.

Die Einnahme von Malgaritin, 1571. Höhe 9 Z. Breite 12 Z. 5 L. Geätzt.

Jenkins, J.,

jetzt lebender Kupferstecher in London. Ha. 140.

Susanna von den beiden Alten überrascht, nach P. F. Mola.
Ladenpreis 8 Fl. 15 Kr.

Threading the needle, das Einfädeln der Nadel, nach Sharp. 4.

Jentzen, Fr.,

jetzt lebender geschickter Lithograph zu Berlin.

Leonore, nach C. F. Lessing, 1833. qu. roy. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt.
Hillig 3⁵⁄₁₂ Thlr.

Die Künste am Brunnen der Poesie, nach E. Bendemann. Höhe 20 Z. 3 L. Breite 22 Z. 9 L. Schlesisches Kunstvereinsblatt 1844.
Weigel 4 Thlr.

Die Rheinwein-Probe, nach A. Schrödter. qu. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

Die Weinschmecker, nach P. Hasenclever, 1843. qu. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

Jesi, Samuel,

Kupferstecher, würdiger Schüler von Longhi, der mit vieler Sicherheit den Grabstichel führt, von jüdischen Eltern zu Correggio um 1800 erzeugt, lebt jetzt in Mailand. Ha. 141. Ferrario 172. Va. 114.

Abraham verstösst die Agar, nach Guercino's Gemälde in Mailand, 1821. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 14 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind nur mit dem Wappen und das: Ripudie di Agar — leicht angekratzt.
Ladenpreis 22 Fr. — *Weigel* 5 Thlr. — *Mappes* 5 Fl. 25 Kr.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, dem Täufer Johannes und St. Stephan, nach Fra Bartholomeo's Bilde in der Cathedrale zu Lucca, 1834. roy. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Hillig 1. Dr. 9 Thlr. — *Ackermann* 5⅚ Thlr., *Weigel* 7 Thlr., 2. Dr.

Papst Leo X. mit den Cardinälen de' Medici und de' Rossi, nach Raphael, 1840. Höhe 18 Z. Breite 14 Z. 2 L.
Ladenpreis 100 Fr.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, nach Raphael's Gemälde aus dem Hause Tempi, jetzt in München. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 3⅜ Thlr. — *Ackermann* 1 Thlr.

Benvenuto Cellini, nach Vasari. fol.
Ladenpreis 6 Fl. 30 Kr.

Joseph Longhi. Büste. kl. fol.
Sternberg 1 17/24 Thlr.

Imperiale, Hieronymus,

Kunstdilettant, malte, und ätzte einige Blätter, Schüler von J. Benso, Sohn adeliger Aeltern zu Genua, gest. um 1660. B. XX. 119.

Maria mit dem Kinde, welches von Johannes eine Blume empfängt, nach Raphael. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 5 Z. 11 L. B. Nr. 1.
Weigel 2 Thlr.

Maria mit der heil. Katharina und dem heil. Hieronymus. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 6 Z. B. Nr. 2.

Ingouf, Franz Robert,

Kupferstecher, geb. zu Paris 1747, gest. daselbst 1812. Schüler von Flipart. H. VIII. 308. J. II. 146. Ha. 141. Va. 115.

Eine heil. Familie, oder das Stillschweigen, nach Raphael. fol.
Ackermann 3 Thlr.

Die beiden Canadier beweinen das Grabmal eines Kindes, nach le Barbier. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 15 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Logette 60 Fr., *Weigel* 8 Thlr., 1. Dr. — *Basan* 39 Fr. — *Frauenholz* III. 7 Fl. V. 7 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 4 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 11/24 Thlr.

Die Freilassung des Wilddiebs, nach Benazech. gr. qu. fol.

Alibert 21 Fr. — *Einsiedel* 1 1/3 Thlr.

Die Rückkunft des Ackermanns, nach demselben. gr. qu. fol.

Gerhard Dow am offenen Fenster, die Violine spielend, nach G. Dow, 1776. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 1 17/24 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr.

Jobin, Bernhard,

Formschneider, Kunsthändler und Buchdrucker zu Strasburg, starb vor 1597.

Abbildung des Münsters zu Strassburg, nach Specklin, 1566. In 2 Platten. Die 2. Abdr. haben 1573. Höhe 20 Z. Breite 14 Z.

Frauenholz VII. 6 Fl. — *Winkler* 1 1/2 Thlr.

Die grosse künstliche Uhr am Strassburger Münster, von Isaak Habrecht, 1574. Sehr gr. fol.

Jode, Peter de, der Aeltere,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von H. Goltzius, geb. zu Antwerpen 1570, gest. daselbst am 9. Aug. 1634. H. V. 140.

Das jüngste Gericht, nach J. Coussin. Höhe 48 Z. Breite 40 Z. Besteht aus 12 Platten.

Schneider 2 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Christus übergiebt dem Petrus die Schlüssel, nach Rubens. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 15 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers; die 2., nicht retouchirten, haben die Adresse von Pet. de Jode, die 3. die von van Enden.

Frauenholz VI. 6 Fl. — *Weigel* 1. Dr. 3 Thlr.

Jode, Peter de, der Jüngere,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Peter, den er übertraf, geb. zu Antwerpen am 22. Nov. 1606. H. V. 142. J. II. 153. Ferrario 172. Va. 115.

Die Anbetung der Hirten, nach Jordaens Gemälde im Museum zu Antwerpen. Höhe 15 Z. 11 L. Breite 19 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; in den späteren, retouchirten, ist: c. privil. herausgenommen.

Pl. v. Amstel 14 Fl. — *Brandes* 2 1/24 Thlr. — *Winkler* 3 5/6 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr. — *Sternberg* 2 1/6 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Der heil. Martin, Bischof von Tours, den Knecht des Präfekten von einem Dämon befreiend, nach dem berühmten Bilde des J. Jordaens für die Martinskirche Tournay, jetzt im k. Museum zu Antwerpen. Höhe 26 Z. Breite 17 Z. 9 L.

Pl. v. Amstel, Probedruck 74 Fl., gewöhnlicher 4 Fl. — *Frauenholz* VI. 8 Fl. — *Becker* 3 3/4 Thlr. — *Schneider* 1 3/8 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/3 Thlr. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr.

Der Besuch Marien's bei Elisabeth, nach Rubens. Höhe 23 Z. 9 L. Breite 18 Z. 3 L.

Durand 50 Fr. — *Pl. v. Amstel* 5 Fl. 10 St. — *Frauenholz* VI. 10 Fl. — *Brandes* 4 1/8 Thlr.

Rinaldo und Armida, nach v. Dyck, 1644. Höhe 23 Z. 2 L. Breite 15 Z. 6 L.

Frauenholz VI. 9 Fl. — *Brandes* 6 3/4 Thlr. — *Sternberg* 5 Thlr.

Venus aus dem Wasser steigend, nach Rubens. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 17 Z. 11 L.

Die 3 Grazien, nach dems. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 12 Z. 8 L.

Pl. v. Amstel 6 Fl. 5 St. — *Frauenholz* IV. 9 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 4 1/2 Thlr. — *Winkler* 7 1/24 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Jesus und Nicodemus, nach Seghers. Nachtstück. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 11 Z. 10 L.

Frauenholz IV. 10 Fl. — *Sternberg* 3 Thlr.

Die Narrheit; ein altes lachendes Weib mit einer Schellenkappe, in der rechten Hand eine Katze, nach Jordaens. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 12 Z. 3 L.

Sternberg 2 1/2 Thlr.

Der Narr mit der Eule, hinter ihm ein lachendes Weib, nach dems. Höhe 17 Z. 11 L. Breite 13 Z.

Brandes 3 1/2 Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Alb. Dux Friedland, Comes Wallerstein, nach A. v. Dyck. gr. fol.

Sternberg 2 Thlr.

Joerger, Johann Septimus,

Freiherr auf Tollet und Kreusbach in Oberösterreich; da seine Familie sich zum Protestantismus bekannte und die Anhänger des Winterkönigs sehr unterstützte, so wurden ihre Güter eingezogen, und sie des Landes verwiesen. Joh. Sept. verweilte längere Zeit zu Frankfurt a. M., und von 1637 bis zu seinem 1662 erfolgten Tode zu Nürnberg. Kaiser Leopold I. erhob ihn 1652 in den Reichsgrafenstand. Er radirte in Hollar's Manier einige höchst seltene Blätter.

4 Bl. Landschaften, bezeichnet: I. Sept. Jörger Comes del et fe. 1662. 12.

Weigel 1 Thlr.

Johannot, Alfred,

jetzt lebender Maler, berühmter Zeichner und Kupferstecher zu Paris. Ha. 142.

Le duc d'Anjou déclaré Roi d'Espagne, en 1700, nach F. Gérard, 1834. qu. imp. fol.

Weigel 16 2/3 Thlr.

Les Orphelins, nach A. Scheffer. gr. fol.

Weigel vor der Schrift 6 2/3 Thlr., mit derselben 3 1/3 Thlr.

Johannot, Tony,

jetzt lebender Maler, berühmter Zeichner und Kupferstecher zu Paris, Bruder des Vorhergehenden.

Les enfans égarés, nach A. Scheffer; daran arbeitete auch sein Bruder Alfred. gr. fol.

Weigel 3 1/3 Thlr., vor der Schrift 6 2/3 Thlr.

John, Friedrich,

Zeichner und geschickter Arbeiter in Punktirmanier, Schüler von Pfeiffer, geb. zu Marienburg in Westpreussen am 24. Mai 1769, lebte von 1792 bis 1842 in Wien, ging hierauf nach Marburg in Steyermark, wo er am 2. Sept. 1843 starb.

Der Tod Abels, nach H. Füger, zu Klopstock's Messiade, 1802. realfol. Die 1. Abdr. sind vor der Unterschrift.

Der heil. Johannes der Täufer in der Wüste bei einer Quelle sitzend, nach Raphael's Gemälde in der Galerie in Wien. kl. fol.
Sternberg 1 1/8 Thlr.

Maria, Joseph und das Kind in einer Landschaft unter einem Palmbaum, nach Fra Bartholomeo, welches Bild Pius VI. dem Grafen Czernichew schenkte. fol.

4 Bl. zu Klopstock's Messiade, nach Füger, 1798. fol.
Becker 1 Thlr.

Der kleine Napoleon, König von Rom. fol.

Prinz Joseph Poniatowsky, nach Benner. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frank 1. Dr. 3 Fl. 20 Kr.

Johnson, Johann,

vorzüglicher Formschneider zu London, Schüler von Bewick.

The Beauties of Cambria. London 1819. qu. 4. Dieses erste Heft besteht aus 10 Blättern, welche äusserst zart geschnitten sind. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 6 Z.

Jolivard, Andreas,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Mans 1788, lebt zu Paris. Schüler von Bertin.

7 Bl. Landschaften mit Wasser, Figuren und Vieh, 1830. qu. fol.

Jones, Johann,

Kupferstecher in punktirter Manier und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in England um 1750. H. IX. 357. J. II. 157.

Der Tod der Sidney, nach Carter, 1782. Höhe 18 Z. Breite 22 Z. 10 L.
Brandes 5 5/24 Thlr.

Abraham Hume, nach Reynolds, 1783. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 2 L.
Brandes 2 Thlr.

Karl Jakob Fox, nach dems., 1784. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 13 Z.
Brandes 3 3/4 Thlr. — *Einsiedel* 1 3/8 Thlr. — *Frank* 2 Fl. 33 Kr.

I. Ramsden, Opticus, nach R. Home. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 13 Z. 1 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frank 1. Dr. 2 Fl. 30 Kr., 2. Dr. 1 Fl. 30 Kr.

Die Barbirstube, nach Bunbury, 1785. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 24 Z. 9 L.
Brandes 3 5/24 Thlr.

Jordaens, Jacob,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von A. van Ort, geb. zu Antwerpen am 19. Mai 1594, gest. daselbst am 18. Oct. 1678. H. V. 346. Mal. III. 184.

Die Abnahme Christi vom Kreuze, 1652. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 8 Z. 7 L.
Brandes 2 Thlr. — *Blücher* 1 1/8 Thlr.

Jupiter hält die Jo zurück, Juno zertheilt den Nebel, 1652. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 13 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.
Brandes 2 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 1 Thlr. — *Blücher* 1 1/12 Thlr.

Merkur haut dem Argus den Kopf ab, 1652. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 9 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Blooteling.
Brandes 3 1/3 Thlr. — *Blücher* 1 1/12 Thlr.

Jupiter als Kind von der Ziege Amalthea ernährt, wozu ein Satyr musicirt, 1652. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 11 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Schlafender Bacchusknabe. qu. 8.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Jordan, Rudolph,

Genremaler und Kupferätzer, Schüler von Wach, geb. zu Berlin, lebt jetzt zu Düsseldorf.

Das Lootsen-Examen. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 11 Z. 6 L. Im Album deutscher Künstler 1841. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Isabey, Eugen,

vortrefflicher Marinemaler und Lithograph, Schüler seines Vaters Joh. Baptist, lebt jetzt in seiner Vaterstadt Paris.

Bewegte See mit Schiffen. qu. roy. fol.
Weigel 2 Thlr.

11 Bl. französische Stadt- und Flussansichten. Marinen. gr. fol.
Weigel 4 Thlr.

Isselburg, Peter,

Kupferstecher, scheint sich nach Crisp. de Passe gebildet zu haben, geb. zu Köln 1568, arbeitete zu Bamberg 1623—1625, und starb zu Nürnberg 1630. M. I. 340.

6 Bl. der Heiland, Maria, und die vier Kirchenväter, nach Geldorp Gortzius, 1608. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 11 Z. 7 L.

4 Bl. die Geschichte des verlornen Sohnes, nach Gabr. Weyer, 1613. qu. fol.

Ein Nurmbergischer Gschlechters Breutigam, 1614. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 4 Z. 6 L.

Ein Nurmbergische Geschlecht vnd Kronbraut, 1614. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 4 Z. 6 L.

Johann Gottfried von Aschhausen, Bischof von Bamberg und Würzburg, 1618. Höhe 13 Z. 5 L. Breite 9 Z. 2 L.

Derselbe, 1620. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 9 Z. 8 L.

Joachim Ernst, Markgraf von Brandenburg, 1620. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 8 Z.

Ansicht von Koburg, nach Binn und Birckner, 1626. Besteht aus 5 Blättern, welche 20 Z. 8 L. hoch, 68 Z. breit sind.

'Juge, G. le,

Zeichner und Kupferätzer in Frankreich, bildete sich nach Fr. Chauveau. Dumesnil IV. 26.

Die heil. Familie. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 6 Z. 10 L. D. Nr. 1.

Juncker, Justus,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Schlegel und David le Clerc, geb. zu Mainz 1703, gest. zu Frankfurt a. M. 1767.

Ein lesender Gelehrter in seinem Studirzimmer, nach T. Wyck. Ex Coll. H. D. (Hagedorn) 1749. 4. Das einzige Blatt des Meisters.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Juvants, Franz,

Maler und Kupferätzer, Schüler von C. Maratti, geb. zu Rom 1635. B. XXI. 97.

Die Geburt Christi, nach Maratti. Sehr selten. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 13 Z. B. Nr. 1.

Das Jesuskind. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 3.

Saturnus. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 2.

K.

Kabel, Adrian, siehe Cabel.

Kaiser, Johann Wilhelm,

jetzt lebender Kupferstecher in Holland, geb. zu Amsterdam am 5. Juli 1813.

Admiraal de Ruyter. (La Mort de,) 22. April 1676, nach N. Pieneman. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Weigel 1. Dr. 16 Thlr., 2. Dr. 8 Thlr.

Kannel, David, gewöhnlich Kandel genannt,

da er von Kandel im jetzigen Rheinbaiern gebürtig war; irrig wird er aber unter Kaendler oder Kentler aufgeführt; lebte als Zeichner und Formschneider um 1545 zu Strasburg. Bartsch erwähnt ihn T. IX. p. 392—395 unter den deutschen Monogrammisten. Heller, Zusätze 83.

Ansicht von Konstantinopel. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 14 Z. B. Nr. 4.

Ansicht von Baden in der Schweiz. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 13 Z. 6 L. B. Nr. 3.

Ein Rhinoceros, Copie nach A. Dürer. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 17.

Kartarus, Marius,

Kupferätzer und Stecher, lebte zu Rom 1560—1570. Seine Werke sind mehr wegen der Seltenheit schätzbar, als wegen ihrer Schönheit. H. III. 218. M. I. 348. B. XV. 520. Heller, Zusatze 83. Va. 55.

Das jüngste Gericht, nach M. Angelo, 1569. Höhe 20 Z. 4 L. Breite 15 Z. 6 L. B. Nr. 18.

Frauenholz IV. 13 Fl. 12 Kr. — *Brandes* 3 1/24 Thlr. — *Winkler* 3 3/8 Thlr. — *Schneider* 2 7/8 Thlr. — *Sternberg* 6 2/3 Thlr.

Die Verkündigung an die heil. Jungfrau, nach Marco Pino. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Die Marter der heil. Katharina, 1567. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 10 Z. 4 L. B. Nr. 12. Die 1. Abdr. sind vor Marius Kartarus inci.

Kaufmann, Kaspar,

jetzt lebender Lithograph, Schüler seines Vaters Johann Peter, geb. zu Weimar 1811.

Christus segnet die Kinder, nach F. Overbeck. qu. roy. fol.

Weigel 3 Thlr.

Peter der Grosse auf dem Ladoga, nach Steuben. qu. roy. fol.

Weigel 2 Thlr.

Kaufmann, Maria Anna Angelika,

eine zu ihrer Zeit sehr beliebte Historien- und Portraitmalerin, ätzte gegen 32 Blätter, welche der Londoner Kunsthändler Boydell nach ihrem Tode in einem Bande herausgab, daher die 2. Abdr. dessen Adresse haben; Schülerin ihres Vaters Joseph, geb. zu Chur in Graubündten am 30. Oct. 1741, arbeitete in Italien und England, und starb zu Rom am 5. Nov. 1807. H. II. 258. J. II. 158. Ferrario 173.

Johann Winckelmann, der Kunstforscher. Rom 1764. fol. Geätzt, in Etwas die Lavismanier nachahmend. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1 5/6 Thlr.

Die Heiterkeit, 1779. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 6 L.

Das Nachdenken. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 6 L.

Ein lesendes Frauenzimmer, 1770. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 9 L.

Venus mit dem Leichnam des Adonis auf dem Schoosse, hinter ihr Amor weinend, nach A. Carracci, 1770. Es giebt auch Abdrücke in Lavismanier.

Das Weib auf Steinen sitzend, vom Rücken zu sehen, Kopf und Füsse blos, 1770. Die Drücke in Lavismanier sind von 1780.

Kaupertz, Johann Veit,

Historienmaler und Kupferstecher in mehreren Manieren, besonders in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters, geb. zu Grätz in Steyermark am 15. Juni 1741, gest. daselbst am 1. Jan. 1816. Ha. 143.

Ein Bauernjunge, der sich mit schmerzhafter Miene unter den Arm greift, nach Kupetzky. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 7 Z. 6 L. Schwk.

Der Schalmeibläser, nach G. Dow. Von gleicher Grösse. Schwk.

Artemisia, auf dem Bette ruhend, befiehlt der Dienerin, das Getränk mit der Asche ihres Mannes zu vermischen, nach A. D. Terbusch. gr. qu. fol. Schwk.

Sibilla Persica, nach Guercino. kl. fol.
Frauenholz III. 2 Fl.

Kautzhammer, Philipp,

Briefmaler und Formschneider zu Lübeck, wahrscheinlich am Ende des 16. Jahrhunderts.

Das Urtheil Salomons. Sehr gr. fol.

Keating, Georg,

Arbeiter in Schwarzkunst und in Punktirmanier, geb. in England um 1750, blühte zu London 1780. H. IX. 348. Ha. 143.

Rustic benevolence. Eine Bäuerin an der Thür ihrer Wohnung reicht einem Armen Brod, nach Wheatly. qu. roy. fol. Schwk.
Einsiedel 2²/₃ Thlr.

Rustic sympathy. Ein junger Bettler an der Thür einer Hütte, wo sich zwei junge Bäuerinnen zeigen, nach dems. qu. roy. fol. Schwk.
Einsiedel 2⁷/₈ Thlr.

Camilla wirft sich in die Arme ihres Vaters, nach W. Singleton. gr. qu. fol. Punktirt.

Die heil. Cäcilie, nach G. Romney, 1789. fol. Punktirt.

Keller, Joseph,

Zeichner, Aetzer, Kupfer- und Stahlstecher, geb. zu Linz, lebt jetzt an der Akademie zu Düsseldorf als Professor. Ha. 144.

Roland befreit die Princessin Isabella von Galizien aus der Räuberhöhle, nach Hübner. Sehr gr. roy. qu. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1838. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor der Dedication.
Weigel 1. Dr. 6 Thlr.

Madonna als Himmelskönigin mit dem Kinde, nach E. Deger. gr. fol. Stahlstich. Rheinisches Kunstvereinsblatt 1841.
Weigel 6²/₃ Thlr. — *Hillig* 4 Thlr.

Die Theologie, Frescogemälde in der akad. Aula zu Bonn. Componirt von C. Hermann, gemalt von C. Hermann, E. Förster und Götzenberger, 1834. gr. qu. fol.
Weigel 3 Thlr.

Die Philosophie. Ebenda. Desgleichen. 1833. gr. qu. fol.
Weigel 3 Thlr. — Beide Blätter bei *Hillig* 3¹/₁₂ Thlr.

Christus das Kreuz tragend, nach F. Overbeck. gr. fol. Carlsruher Kunstvereinsblatt.
Weigel 3 Thlr.

Kellerhoven, Moritz,

Historienmaler, Kupferstecher, Aetzer und Arbeiter in Aquatinta, Schüler von Krahe, geb. zu Altenroth im Herzogthum Berg 1758, lebte von 1784 an zu München, wo er am 14. Dec. 1830 starb.

Ein Orientale im Lehnstuhle sitzend, nach Rembrand. Geätzt und in

Aquatinta den 14. Nov. 1795. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Frauenholz.

Rembrand's Vater?, nach dems. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. 7 L.

Eine Dame mit Federhut, nach dems. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 6 Z.

Die Alte am Spinnrocken, den Rosenkranz betend. 4.

Kellerthaler, Daniel,

Goldschmied, fertigte mehrere Platten mit der Punze, lebte zu Dresden um 1613. Bartsch, Anleitung I. 233.

Diana. qu. fol.

Ceres. qu. fol.

Kenckel, Johann,

Maler, Kupferstecher, und ein zu seiner Zeit sehr beliebter Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Isaac Fisches und Christoph Weigel, geb. am 14. Febr. 1688 zu Augsburg, gest. am 20. Dec. 1722 zu Nürnberg. Lab. 242.

Ferdinand Graf v. Khünburg, Erzbischof von Prag, im Lehnstuhle, nach P. Brandel. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 9 Z. 11 L.

Joh. Ludwig Joseph v. Steyer, nach Nic. S. Marco. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 10 Z.

Kessel, Theodor van,

Kupferstecher und Aetzer, geb. in Holland um 1620, blühte in den Niederlanden um 1650. H. VI. 113. M. I. 351. J. II. 160. Mal. III. 237.

Die Jagd des Caledonischen Ebers, nach Rubens. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 21 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse.
Frauenholz IV. 30 Fl. 6 Kr. V. 11 Fl., mit der Adr. des Huberti. — *Brandes* 11 Thlr. — *Winkler* 5 1/6 Thlr. — *Weigel* mit der Adr. von Huberti 2 Thlr.

6 Bl. Reiterscharmützel und Gefechte in sehr geistreich gezeichneten kleinen Gruppen und in Callot's Manier radirt, mit dem Titel: Batailles et Recontres faits sous les armes du Seren. Prince Leopolde, Archiduc d'Autriche etc. Antw. 1654. qu. 8.
Sternberg 3 Thlr.

2 Bl. zwei Ungarn in ihrer Nationaltracht, in Callot's Manier. 12mo.
Rumohr 6 5/24 Thlr.

Adam van Vianen, nach J. Smith. fol.
Sternberg 3 Thlr.

Schöne reiche Landschaft, nach Rubens. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 15 Z. 11 L.
Winkler 6 1/24 Thlr.

Der Ueberfluss, nach dems. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 11 Z. 11 L.
Brandes 1 1/2 Thlr.

Ketterlinus, Christian Wilhelm,

Kupferstecher, Schüler von J. G. v. Müller, geb. zu Stuttgart am 24. Dec. 1766, wurde 1799 als Hofkupferstecher nach Petersburg berufen, wo er am 18. Mai 1803 starb. Ha. 145.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, vor ihnen Joseph mit dem Stocke, nach Raphael's Gemälde in der Galerie der Eremitage zu Petersburg. fol.
Einsiedel 1 Thlr.

Der holländische Trinker, nach F. Mieris. kl. fol.

Keux, Heinrich le,

jetzt in England lebender Kupfer- und Stahlstecher, vorzüglich im Architektur- und Landschaftsfache.

The city of Venice (Ansicht des Marcuspalastes, der Piazzetta etc.), nach S. Prout, 1834. qu. roy. fol.
Weigel 10 1/3 Thlr.

Ansicht von Venedig, nach A. Canaletti. qu. fol.
Weigel 3 3/4 Thlr.

Die Einschiffung der heil. Ursula, nach Cl. Lorrain. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte, die 2. vollendete Schrift.
Weigel 1. Dr. 8 Thlr., 2. Dr. 4 Thlr.

Keux, Johann le,

jetzt lebender geschickter Kupferstecher in England, Bruder des Vorhergehenden, mit welchem er mehrere Blätter fertigte.

Die Villa des Mäcenas, nach R. Wilson. kl. fol.

Keyll, Johann,

Arbeiter in Schwarzkunst und Formschneider in Deutschland in der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Dr. Luther, am Tische sitzend und in einem Buche lesend. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 2 Z. 7 L. Selten.

Der heil. Hieronymus in einer Felsengrotte sitzend und in einem Buche lesend. gr. 8. Selten. Hlz. in Helldunkel.

Kielisinski, K. W.,

jetzt lebender polnischer Zeichner und Kupferätzer. Von ihm kennt man bis jetzt

189 geistreich radirte Blätter, Scenen aus dem polnischen Volksleben, Landschaften, polnische Prospecte, Thierstudien, characteristische Figuren und Köpfe, Portraits, Wappen etc., zum Theil nach andern Meistern, als Orlowki, Plonski etc. Meist mit polnischen Aufschriften, den Orten, wo sie geätzt worden, den Jahrzahlen 1840 etc., grösstentheils mit K. W. K. bezeichnet. fol., 4., 8., 12. und noch kleiner.
Bei *Weigel* angesetzt für 15 Thlr.

Kilian, Bartholomäus,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, Einer der Vorzüglichsten in dieser fleissigen Künstlerfamilie, Schuler seines Vaters Wolfgang und des Matth. Merian, geb. zu Augsburg am 6. Mai 1630, gest. daselbst am 11. Jan. 1696. H. I. 355. J. II. 162. Mal. I. 196. Ferrario 174.

Maria mit dem Kinde, nach Caspar Sing. fol.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Champagne. fol.

Maximilian Emanuel, Kurfürst von Baiern, 1678. Höhe 20 Z. 4 L. Breite 27 Z. 6 L.

Brandes 1 Thlr.

Johannes III. König von Polen, nach Blomaert, 1681. Höhe 22 Z. 8 L. Breite 17 Z. 3 L.

Joh. Wolfgang Pfeil. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 12 Z. 7 L.

Georg Winkler auf Dölitz und Stinz, 1679. Höhe 13 Z. 10 L. Breite 10 Z. 4 L.

Joh. Heinrich Schönfeld, Maler, 1671. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 11 Z. 6 L.

Andreas Huber, nach F. F. Franck, 1679. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 9 Z. 9 L.

Bernhardus Verzascha. fol.

6 Bildnisse Augsburger Geistlichen: Joh. Conr. Gobel, Leonh. Fussenegger, Georg König, Chr. Pfautz, Joh. C. Stierle, Jacob Vogel, nach Barthol. Hopfer. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 7 Z. 4 L.

Joseph I., römischer König, nachher Kaiser, auf einem galoppirenden Pferde, mit Hut und Commandostab, über ihm die Gerechtigkeit und Fortuna, nach A. Schoonian, 1694. Reiter und Pferd in natürlicher Grösse. Besteht aus 16 Bl. und ist 35 Fuss hoch. Wahrscheinlich der grösste Kupferstich; derselbe wurde bei der Wiener Universität zu einer Disputationsthesis von Aug. Waffenberg publicirt.

Sternberg 5 Thlr.

Kilian, Georg,

Maler, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Wolfgang Philipp und des Georg Fischer, geb. zu Augsburg 1683, gest. daselbst 1745, nicht 1754. Lab. 267.

Heinrich Hartard, Fürstbischof von Speyer. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 7 L. Schwk.

Carl Sigmund Grundherr, nach J. D. Preisler. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 5 L. Schwk.

Kilian, Lukas,

geschickter Kupferstecher seiner Zeit, Schüler seines Stiefvaters D. Custos, geb. zu Augsburg 1579, gest. daselbst 1637. H. I. 240. M. I. 352. J. II. 161. Mal. I. 163. Ferrario 174. Bartsch, Anleitung I. 165.

Der Raub der Proserpina, nach Heintz, 1608. Höhe 16 Z. 1 L. Breite 22 Z. 8 L.

Hohwiesner 4 Fl. 15 Kr.

Ecce Homo, nach F. Pormesan, 1612. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 10 Z.

Vladislaus Sigmund König von Polen, nach Gundelach, 1625. Höhe 13 Z. 7 L. Breite 11 Z. 2 L.

Die Brodaustheilung Christi, nach Tintoretto. Höhe 17 Z. 6 L.? Breite 14 Z. 1 L.?

Gustav Adolph König von Schweden. Höhe 19 Z. 2 L. Breite 14 Z.

Frank 2 Fl. — *Einsiedel* 1 1/12 Thlr.

Maria Eleonora, Königin von Schweden. Höhe 18 Z. 10 L. Breite 14 Z.
Beide Blätter bei *Brandes* 1 1/2 Thlr.

Die Geburt Jesu oder die Nacht, in Correggio's Beleuchtung, nach J. Heintz. Sehr gr. fol. Die 2. Abdr. sind retouchirt.

Die Kreuzabnehmung durch Engel, nach dems. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers und der Jahrzahl 1608.

Kaiser Ferdinand zu Pferd, galoppirend, im Hintergrunde die Schlacht bei Nördlingen. gr. imp. fol.
Sternberg 2 Thlr.

Albrecht Dürer, nach Rotenhamer. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 7 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor Kümmelmann's Adresse.
Debois 11 Fr.

Der sogenannte Ehrentempel, vor welchem Albrecht Dürer zweimal, rechts und links stehend, nach seinen Gemälden von 1509 und 1517, abgebildet ist. Höhe 16 Z. 5 L. Breite 10 Z.
Debois 16 Fr.

Franziska Pisanus, nach L. Bozzone. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 12 Z. 4 L.

Paulus von Stetten. fol.

Kilian, Philipp,

Kupferstecher, Sohn und Schüler des Wolfgang, geb. zu Augsburg 1628, gest. daselbst 1693. J. II. 163.

Georgius Scalichius, nach J. J. Pejer. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 9 Z. 7 L.

Heinrich Roos, nach Roos, 1684. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 8 L.

Bartholomäus Kilian, Kupferstecher, 1685. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 10 Z. 5 L.

Johannes Kilian, Goldschmied, 1693. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 10 Z. 5 L.

Kilian, Philipp Andreas,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von J. A. Friedrich und Mart. Preisler, geb. zu Augsburg 1714, gest. 1759. H. I. 250. J. II. 163. Mal. I. 264. Ferrario 174. Va. 118.

Die Taufe des heil. Augustin, nach Pattoni. Höhe 32 Z. Breite 24 Z.
Winkler 2 1/24 Thlr.

Maria in den Wolken, nach Scheffler. gr. fol.

Maria mit dem heil. Sebastian, Rochus und Gimigniani. Höhe 20 Z.? Breite 12 Z.?

Maria in einer Engelsglorie, nach Bergmüller. gr. fol.

Die Ehebrecherin, nach Tintorett, aus der Dresdner Galerie. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 24 Z. 5 L.

Die Anbetung der Könige, nach Veronese, aus derselben Galerie. Höhe 10 Z. Breite 22 Z. 3 L.

Bildniss des Papstes Clemens XIII., nach G. D. Porta. Sehr gr. fol.

Eine heil. Familie, nach J. M. Crespi. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Kilian, Wolfgang,

Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Augsburg 1581, gest. 1662, Schüler seines Stiefvaters Dominikus Custos. H. I. 243. M. I. 354. J. II. 162. Mal. I. 207. Ferrario 174.

Die Feier des westphälischen Friedens zu Nürnberg, nach Sandrart. Hauptblatt. Höhe 21 Z. Breite 21 Z. 2 L.
Frauenholz III. 5 Fl. V. 2 Fl. 30 Kr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Tintorett. fol.

Kaiser Ferdinand II. stehend im Krönungsornat, 1622. gr. roy. fol.
Sternberg 1 5/12 Thlr.

Kininger, Vincenz,

Zeichner, geschickter Arbeiter in Schwarzkunst und Lithograph, Schüler von Schmutzer, geb. zu Regensburg 1767, kam schon in seinem eilften Jahre nach Wien, wo er noch als Professor der Schabkunst an der Akademie der Künste lebt. Ha. 146. Bartsch, Anleitung I. 238.

Der Tod der Virginia, nach H. Füger, 1804. Höhe 27 Z. Breite 36 Z.
Ladenpreis 25 Thlr. — *Schneider* 7 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 6 Thlr.

Socrates vor seinen Richtern, nach dems. Höhe 27 Z.? Breite 34 Z.? Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler.
Ladenpreis 25 Thlr. — *Schneider* 10 1/24 Thlr. — *Einsiedel* 1. Dr. 6 Thlr.

Venturia und Coriolan, nach dems. Höhe 24 Z. 9 L. Breite 30 Z. 9 L. Die 1. Abdr., von welchen nur 4 existiren, sind vor aller Schrift, vor dem gereinigten Unterrande, und vor der Veränderung in einigen Köpfen.
Weigel 1. Dr. 12 Thlr.

Kampf zwischen einen Löwen und Tyger, nach Ruthard. gr. qu. fol.
Ladenpreis 4 Thlr.

Napoleon und seine Generale auf dem Schlachtfelde, nach Vernet, 1839. imp. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Weigel 1. Dr. 20 Thlr., 2. Dr. 10 Thlr., 3. Dr. 6 Thlr.

Die Transfiguration, nach Raphael, 1837. gr. roy. fol.
Ladenpreis 10 Thlr.

Der Lautenspieler, nach Teniers. fol. Steindruck mit 3 Platten.

Eine Landschaft mit Pferden, nach du Jardin. gr. fol. Steindruck mit 4 Platten.

Kirchhoff, Johann,

jetzt lebender Maler und Lithograph zu Berlin.

Erlkönig, nach Göthe's Ballade. gr. qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

Der verunglückte Ritt. gr. fol.
Weigel 1 Thlr.

Das Frühstück auf der Jagd, nach F. Krüger. qu. roy. fol.
Weigel 3 1/2 Thlr.

Kirkall, Eduard,

Kupferstecher, Aetzer, Arbeiter in Schwarzkunst und Formschneider, erfand eine neue Manier, nämlich: er zeichnete auf einer Metallplatte die Umrisse mit der Nadel, auf einer zweiten legte er die starken Schatten in Schwarzkunst an und zu den Halbtinten wendete er Holzplatten an Geb. zu Sheffield um 1690, arbeitete zu London, wo er um 1750 starb. H. IX. 133. Bartsch, Anleitung I. 270. Lab. 300. 388.

Brustbild des Heilandes, nach Raphael. gr. fol. Schwk.

Die heil. Familie, nach dems. gr. fol. Helldunkel.
Winkler 1 1/24 Thlr.

Die Anbetung der Könige, nach P. del Vaga. gr. qu. fol. Helld.

Die Bekehrung des heil. Paulus, nach J. Palmasen, 1723. Höhe 20 Z. 3 L. Breite 15 Z. 8 L. Helld. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Christus und die Ehebrecherin, nach J. Romano. gr. qu. fol. Helld.
Weigel 2 Thlr.

Die Verkündigung der Maria, nach M. Conca. Höhe 10 Z. Breite 8 Z. Helld.
Weigel 1 Thlr.

Moises, nach P. del Vaga, 1724. Höhe 15 Z. Breite 22 Z. Helld.

Aeneas und Anchises, nach Raphael, copirt nach Hugo da Carpi. Helld.

Bildniss des Architekten Christopher Wren, mit allegorischen Figuren, nach H. Cooke. fol.

Kittendorff, A.,

jetzt lebender Zeichner und Formschneider in Dänemark.

Brustbild des Königs Christian IV. von Dänemark, in Harnisch, nach einer Büste im königl. Museum zu Copenhagen, 1844. Höhe 14 Z. 3 L., der Platte 17 Z. 3 L. Breite 12 Z. 2 L. Clairobscur.

Kittensteyn oder Kittenstyn, Cornelius,

geschickter Kupferstecher zu Harlem um 1620.

Der gestrandete Wallfisch in Holland, mit einer Menge Figuren, nach P. Molyn, 1629. gr. fol.
Weigel 2 2/3 Thlr.

Der siegreiche Einzug des Prinzen Wilhelm von Oranien-Nassau, nach W. Buytenweg, 1622, aus 5 Platten bestehend. Höhe 15 Z. Breite 56 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. des J. N. Visscher.
Weigel 8 1/24 Thlr.

5 Bl. die 5 Sinne, nach D. Hals, 1623. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 9 Z. 3 L. Sehr selten.
Derschau 7 Fl. 12 Kr.

6 Bl., auf jedem ein Herr und eine Dame, welche folgende Nationen darstellen: L'Allemann; Le Flamen; L'Italien; L'Angloïs; Le François; L'Espaignol, nach dems. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 5 Z. 5 L.
Derschau 4 Fl. — *Stengel* 1 Bl. der Deutsche 1 Fl. 15 Kr.

Männer und Frauen an einer mit Speisen besetzten Tafel, nach dems. gr. fol.

Klauber, Ignaz Sebastian,

vorzüglicher Kupferstecher, Schüler seines Vaters Joh. Baptist und des J. G. Wille, dessen Manier er sich aneignete; geb. zu Augsburg 1754, wurde 1796 nach Petersburg berufen, wo er 1820 als Director der Kupferstecher-Akademie starb. H. II. 337. J. II. 163. Bartsch, Anleitung I. 167. Ha. 146.

Die Frau des Malers F. Mieris, einen Papagey fütternd, nach Mieris. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen.

Weigel 2 Thlr.

Petit Ecolier de Harlem, nach Poelemburg, 1786. kl. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Dedication.

Blücher 1 Thlr., *Weigel* 1 1/2 Thlr., 1. Dr. — *Ackermann* 1 5/6 Thlr.

Der Maler Netscher am Fenster stehend, nach Netscher. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frank 1 Fl. 51 Kr., *Weigel* 1 1/3 Thlr., 1. Dr. — *Stengel* 1 Fl. 6 Kr.

Carle Van-Loo, Chevalier, nach P. le Sueur, 1785. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 10 Z. 8 L. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift; die 2. nur eine Zeile, die 3. vier Zeilen Unterschrift.

Frank 1 Fl. 8 Kr., *Hohwiesner* 1 Fl. 4 Kr., 2. Dr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Frauenholz* VII. 3. Dr. 4 Fl. VII. unvollendeter Dr. vor der Schrift 15 Fl.

Christian Gabriel Allegrain, nach Duplessis, 1787. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 10 Z. 9 L. Gleiche Verschiedenheit der Abdr. wie bei Van-Loo.

Derschau 1 Fl. 30 Kr. — *Hohwiesner* 1 Fl. — *Stengel* 1 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 2 Thlr.

Klein, Johann Adam,

Maler und Kupferätzer, fertigte auch einige Blätter in Schwarzkunst, Kreidenmanier, und einige Lithographien; er ist besonders ausgezeichnet im Thierfache, und seine (gegen 400) radirten Blätter gehören unter das Vorzüglichste, was in neuerer Zeit in dieser Art geleistet worden ist. Seine Nadel ist leicht und sicher, und Alles mit Geist behandelt. Geb. zu Nürnberg 1792, bildete sich unter H. v. Bemmel, Zwinger und besonders unter Ambros. Gabler. Er lebt seit 1839 zu München. Ha. 146.

12 Bl. Reiter, Pferde, Hunde, Rinder, Schafe etc., mit dem Titel: 12 radirte Blätter von J. A. Klein, nach der Natur gezeichnet und geätzt in Wien 1814. qu. 4.

Wallachisches Fuhrwerk, 1834. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 12 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke; in den 2. sind Figuren und Landschaft schon ziemlich ausgeführt; in den 3. sind sie beendigt; das Blau der Luft ist mit der trockenen Nadel eingeschnitten, die Wolke oberhalb des Wagens zeigt eine breite Lichtmasse; in den 4. ist diese Wolke mittelst der Schneidenadel mehr überarbeitet und nur oben an ihrem Rande noch ein schmaler Lichtstreif gelassen. Die 5. haben die Unterschrift: Wallachisches Fuhrwerk. Die Originalzeichnung besitzt Herr Auctionator Börner, und die Platte der Kunstverein in Nürnberg. — Nachdem das dem Künstler bewilligte Quantum von Abdrücken abgezogen war, wurde die Unterschrift wieder aus der Platte genommen, und die 6. haben: Der Kunstverein in Nürnberg seinen Mitgliedern, 1835.

Tiroler-Fuhrwerk, 1843. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 9 Z. 3 L.

Sächsisches Fuhrwerk. Ein Coburger Frachtwagen mit zwei Pferden, 1815. qu. fol.

Weigel Aetzdruck 1 Thlr.

Russisches Fuhrwerk, 1815. qu. fol.

Weigel Aetzdruck 1 Thlr.

Oesterreichische Kohlenbauern, 1814. qu. fol.

Der Kindlefresser-Brunnen in Bern. Rom 1820. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 7 Z. 6 L.

Der Brunnen in Bern. Rom 1820. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 7 Z. 4 L.

Am Läufer Brunnen in Bern, 1824. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 8 Z. 9 L.

Die reisenden Maler (Gebrüder Reinhold, Erhard und Welker) in Berchtesgaden, 1819. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 11 Z. 4 L.

Weigel 1 1/6 Thlr.

Sennerin von der Königsalpe bei Berchtesgaden, 1818. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z. 5 L. Die 1. Abdr. haben die Schrift: Zum neuen Jahr 1819.

Nürnberger Bauernfuhrwerk mit Pferd und Ochsen, 1834. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 9 Z. 2 L.

Ungarische Büffel und Schafe, 1815. qu. fol.

6 Bl. neue Thierstudien: Pferd, der Künstler zu Esel spricht mit einem Bauer, Ziegenkopf, zwei Hunde Guerilla, Hund Schweizer, zwei Kuhköpfe, 1838. Auf Stahl geätzt. 8. und qu. 8.

Das angebundene gesattelte Pferd, 1811. qu. 8.

Der Schimmel im Stalle, 1817. qu. 8. Schwk.

Vier Pferde im Stalle, 1843. qu. fol. Schwk.

Drei Kühe und Kalb im Stalle, 1843. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 7 Z. Schwk.

Russischer Bagagewagen und zwei Soldaten, 1816. qu. fol. Lithogr. Selten, da der Stein unbrauchbar wurde.

Weigel 3 1/2 Thlr.

Der Bierwagen. gr. qu. fol. Lithogr.

Ungarisches Fuhrwerk. gr. qu. fol. Lithogr.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Sein Werk in allen Abdrücken mit vielen Verschiedenheiten, Aetzdrücken etc., im Ganzen 418 Bl. bei *Weigel* 180 Thlr.

Eine neue Auflage seines Werkes erscheint bei der Zeh'schen Buchhandlung in Nürnberg.

Klengel, Johann Christian,

Landschaftmaler uud geistreicher Kupferätzer, Schüler von Ch. W. E. Dietrich, den er sehr nachahmte; geb. zu Kesselsdorf bei Dresden am 5. Mai 1751, gest. am 19. Dec. 1824 als Professor der Landschaftmalerei an der Akademie zu Dresden. H. II. 315 Sein ganzes Werk besteht aus 225 Blättern.

Der Wald, nach Ruysdael, 1787. qu. fol.

Der Morgen, 1779. qu. fol.

12 Bl. mit dem Titel: XII Landschaft-Gegenden aus Sachsen. qu. fol.

Die Bettlerin mit den Kindern, welche Almosen erhält, in Rembrand's Manier. Die 1. Abdr. sind vor der Ueberarbeitung mit der Wiege.

Klimm, Hans, siehe unter den Monogrammisten **HK.**

Klöcker von Ehrenstrahl, David,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Peter da Cortona, geb. zu Hamburg 1629, wurde 1661 von dem schwed. König Karl XI. zu seinem Hofmaler ernannt, und 1664 von demselben in den Adelsstand erhoben unter dem Namen Klocker von Ehrenstrahl. Gest. zu Stockholm 1698.

Versammlung der Reichsstände. kl. qu. fol.

Das Bankett. gr. qu. fol.

Zwölf Hornbläser. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 11 Z.

Diese 3 Blatt gehören in das Werk: „Das grosse Carossell etc. Nebst dem, Was sonsten Fürtreffliches zu sehen war, Als etc. Carl XI., Die Regierung etc. 1672 den 18. Decbr. in etc. Stockholm Antrat." Stockholm (1673?). qu. fol.

Kluge, Moritz Erwin,

jetzt lebender Kupferstecher zu Dresden, Schüler von Toschi, geb. daselbst 1802. Ha. 147.

Aeneas von der Venus auf dem Meere nach Latium geführt, nach einem Fresco-Gemälde von Aug. Carracci in Parma, 1833. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 3 Thlr.

Der heil. Hieronymus, nach Guercino. fol.

Knapton, Georg,

Maler, Kupferätzer, vorzüglicher Arbeiter in Zeichnungsmanier und Kunsthändler, geb. zu London 1700, gest. 1760. H. IX. 133. J. H. 164.

Die Predigt des heil. Paulus zu Athen, nach Pannini. kl. qu. fol. Clair-obscur von 3 Holzplatten und 1 Kupferplatte.

Ansicht von Rom, nach Claudio, 1753. qu. fol.

Kneller, eigentlich **Kniller, Gottfried,**

von diesem seiner Zeit sehr beliebten Portraitmaler existirt ein seltenes Schwarzkunstblatt; Schuler von Rembrand, geb. zu Lübeck am 8. Aug. 1646, gest. zu London am 27. Oct. 1723. Lab. 349. Ackermann, der Portraitmaler Sir G. Kniller. Lübeck 1845. 8.

Büste eines Mannes (sein eigenes Bildniss) in Perücke und Mantel. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 8 Z. 6 L.

Knolle, Joh. Heinrich Friedrich Ludwig,

jetzt lebender Kupferstecher, Schüler von Anderloni, geb. zu Braunschweig 1807. Ha. 148.

Die Söhne Eduard's IV., nach Shakspeare König Richard III., nach T. Hildebrandt, 1841. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 16 Z.

Der Subscriptionspreis war: Abdr. vor der Schrift 12 Thlr., mit

angelegter 9 Thlr., mit vollendeter 6 Thlr. — Probedruck, in welchem nur die Köpfe der schlafenden Knaben vollendet sind, bei *Ackermann* 1 1/24 Thlr., und 1. Dr. 6 7/8 Thlr. — *Hillig* 1. Dr. 5 11/24 Thlr.

Der Zinsgroschen, nach Titian, 1844. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit angelegter.
Weigel 1. Dr. 9 Thlr., 2. Dr. 6 Thlr., 3. Dr. 3 Thlr.

Die heil. Cäcilia, nach C. Dolce's Gemälde in der Galerie zu Dresden. gr. fol.
Weigel 4 Thlr.

Madonna mit dem Kinde (Geburt Christi), nach C. Maratti's Gemälde in der Dresdener Galerie. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 4 Thlr., 2. Dr. 2 Thlr.

Kobell, Ferdinand,

Landschaftmaler und geistreicher Kupferätzer, fertigte 179 Blätter, welche in Stengel, Catalogue raisonné des Estampes de F. Kobell, Nürnb. 1822, 8. beschrieben sind; geb. zu Mannheim am 7. Juni 1740, gest. daselbst am 1. Febr. 1799. H. II. 247. J. II. 165. Bartsch, Anleitung I. 201. Ha. 148.

Das Dedikationsblatt seines Werks, welches dem Karl von Sickingen gewidmet ist. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. 6 L. St. Nr. 1. In den 1. Abdr. ist der Himmel weiss.

2 Bl. die Kapuzinerklöster. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 6 Z. 1 L. St. Nr. 67 u. 68.

Der sitzende Reisende mit einem Korb. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 5 Z. 9 L.

Die alte Frau auf der hölzernen Brücke, 1778. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 3 Z. 7 L. St. Nr. 152.

Der Holzhauer, 1778. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 5 Z. 9 L. St. Nr. 6.

Zweite Ansicht am Neckar. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 12 Z. 7 L. St. Nr. 237.

6 Bl. die Brücken, 1778. Höhe 4 Z. 4—10 L. Breite 7 Z. 1—5 L. St. Nr. 214—219. Im 1. Dr. finden sich am Himmel und an anderen Theilen noch weisse Stellen.

6 Bl. die Stadtthore. Höhe 6 Z. 4—7 L. Breite 7 Z. 2—6 L. St. Nr. 227—232.

Von seinem Werke ist eine neue Ausgabe in Stuttgart erschienen.

Kobell, Heinrich,

Marine-, Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Roterdam am 13. Sept. 1751, gest. daselbst an einem Falle aus dem Fenster 1782. Schüler von Jakob de Vos und Ploos van Amstel. H. II. 252. J. II. 166.

Landschaft, im Vorgrunde mit einer Meierei am Flusse, 1768. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 12 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind bei Tagesbeleuchtung und mit Hühnern im Vorgrunde; die 2. retouchirten sind in ein Nachtstück mit Mondschein umgeändert, und die Hühner vom Vorgrunde in den Stall versetzt.
Weigel 1 Thlr.

Die Fischhändler am Meeresufer, 1777. Höhe 1 Z. 11 L. Breite 1 Z. 9 L.

Eine Meerenge mit Schiffen, gegen die Mitte und links Windmühlen. Höhe 5 Z. 1. Breite 8 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor A. Walpot's Adresse.

Ländliche Hütte von Bäumen umgeben, am Strand der See, wo rechts in der Ferne einige Schiffe, 1768. qu. fol.
Sternberg 2 Thlr.

Sein Werk in 18 Bl. bei *Weigel* 20 Thlr.

Kobell, Johan,

Landschaft-, und einer der grössten Thiermaler sowie geistreicher Kupferätzer, Schüler von W. R. van der Wall, geb. zu Roterdam 1782, gest. 1814.

4 Bl. Kühe, Ochsen, Pferd, Hund etc. qu. 8.
Weigel 6 Thlr.

2 Bl. Kuhköpfe, einer nach rechts, der andere nach links gewendet, 1806. 8. Sehr selten.
Weigel 4 1/2 Thlr.

Kobell, Wilhelm von,

Landschaft- und Bataillenmaler, Kupferätzer und vorzüglicher Arbeiter in Tuschmanier, Schüler seines Vaters Ferdinand, geb. zu Mannheim 1766, wurde 1808 als Professor an die Akademie in München berufen, wo er noch lebt. J. II. 167. Bartsch, Anleitung I. 255. Ha. 148.

6 Bl. verschiedene Reiter, 1805. fol. und qu. fol.
Weigel 2 1/6 Thlr.

Le petite Charretee (Charrette), nach N. Berchem, 1819. qu. 4. Sehr selten.

Die nachfolgenden Blätter sind alle in Bister-Manier, und vielleicht das Vorzüglichste, was in dieser Gattung geliefert wurde.

Eine schöne arkadische Landschaft (L'amusement des bergers au soir), nach Cl. Lorrain, 1803. gr. qu. fol.
Schneider 4 1/24 Thlr. — *Becker* 4 1/24 Thlr. — *Schwarzenberg* 3 7/8 Thlr. — *Weigel* 5 1/6 Thlr.

Les occupations de la soirée au camp, nach Wouwerman, 1794. gr. qu. fol.
Schneider 5 Thlr. — *Becker* 3 1/6 Thlr. — *Schwarzenberg* 4 3/8 Thlr. — *Weigel* 4 1/2 Thlr.

Le passage d'un corps des troupes près d'un village etc., nach dems., 1798. gr. fol.
Schneider 3 1/8 Thlr. — *Schwarzenberg* 3 17/24 Thlr. — *Weigel* 4 1/2 Thlr.

Eine schöne Landschaft unter dem Namen: Le manége bekannt, nach dems., 1792. gr. qu. fol.
Winkler 9 Thlr. — *Schneider* 2 3/8 Thlr.

Kirchweihfest mit Tanz, nach F. Franck, 1796. gr. qu. fol.
Becker 2 1/2 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 7/8 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Le troupeau rentrant, nach H. Roos, 1801. qu. fol.
Becker 2 11/12 Thlr.

La Caravane en repos, nach Th. Wyck, 1801. qu. fol.
Becker 2 1/2 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Eine Landschaft mit grossen Bäumen am Wasser, durch welches eine Bäuerin mit einer Kuh geht, nach Both, 1791.
Becker 1 1/2 Thlr.

Eine Landschaft, zur Rechten bekommt ein Alter ein Almosen, nach Berghem, 1791. gr. qu. fol.
Winkler 4 Thlr.

Les voyageurs couchés en plein champ, nach H. Roos. qu. fol.
Becker 2 11/12 Thlr.

Winterlandschaft; Rechts sieht man einen Stall mit Pferden, nach Wouwerman, 1787. gr. qu. fol.
Schneider 3 1/3 Thlr.

Zwei Hirten treiben das Vieh auf die Weide, nach Berghem, 1791. gr. qu. fol.

Eine Landschaft mit Vieh, ein Hirt bläst die Flöte, nach A. v. d. Velde, 1792. gr. fol.
Winkler 3 Thlr. — *Becker* 1 1/2 Thlr. — *Schneider* 2 Thlr.

L'étang aux Canards, nach Wynants. roy. qu. fol.
Weigel 6 Thlr.

Die von der Reiherbeize Heimkehrenden, von Zigeunern um Almosen angesprochen. Des Bohémiens qui demandent l'aumône, nach Wouwerman, 1802. gr. roy. fol.
Schwarzenberg 1 1/12 Thlr. — *Weigel* 4 1/2 Thlr.

Ausruhende Zigeunerbanden. La Bohémienne disant la bonne Aventure, nach dems., 1803. gr. roy. fol.
Schwarzenberg 8 1/6 Thlr. — *Weigel* 4 1/2 Thlr.

Koch, Friedrich,

Maler und Kupferätzer unserer Zeit, widmete sich zu Mannheim dem Kaufmannsstande, und ist daher mehr als Dilettant zu betrachten. Seine wenigen meisterhaft radirten und seltenen Blätter sind in der Manier des Joh. Fried. Schmidt und J. de Frey gefertigt.

Portrait Rembrand's, nach Rembrand. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 6 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Bildniss eines Mannes mit Commandostab oder Schwert und Halskette, nach dems. 4.
Weigel 10 Thlr.

Bildniss Friedrichs des Grossen, nach Cuningham. 4.
Weigel 2 Thlr.

Die Flucht nach Aegypten, nach C. W. E. Dietrich. 4.
Weigel 5 Thlr.

Koch, Joh. Carl,

jetzt lebender Maler und Lithograph, geb. zu Hamburg 1806, arbeitet zu München, Rom.

Die Indulgenz des heil. Franziskus, nach Fr. Overbeck, 1832. qu. imp. fol.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Christus als Knabe im Tempel, nach Fr. Overbeck.
Weigel 2½ Thlr.

Die Erweckung von Jairi Töchterlein, nach dems.
Weigel 1¾ Thlr.

Jakob und Rahel, nach F. Müller, 1843. fol.

Koch, Joseph Anton,

geistreicher Historien-, Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Harper und Hetsch, geb. zu Elbingenalb im Lechthale am 27. Juli 1768, arbeitete in Deutschland und Italien, und starb zu Rom am 10. Jan. 1839.

4 Bl. zu Dante's Hölle: Der Wald mit den allegorischen Thieren; der höllische Charon; der Kampf des heil. Franciscus mit dem Teufel um die Seele des Grafen Guido von Montefeltro; die Höllenstrafe der Tyrannen. qu. fol.
Ladenpreis 4 Thlr.

24 Bl. Les Argonautes selon Pindar, Orphée et Apollonius de Rhodus, nach A. J. Carsten, 1799. qu. fol.
Weigel 8 Thlr.

Der Schwur der Franzosen bei Montenesimo. Höhe 14 Z. Breite 25 Z.
Weigel 1⅔ Thlr.

20 Bl. italienische Landschaften. qu. fol.
Weigel 6⅔ Thlr.

Köbel, Jakob,

Schriftsteller, Zeichner und Formschneider, geb. zu Heidelberg, gest. als Stadtschreiber zu Oppenheim 1533. B. IX. 157. Heller, Zusätze 84.

140 Bl. Soldaten mit Fahnen, worauf die deutschen Wappen gezeichnet sind. fol. B. Nr. 1.

Die Niederkunft der Päpstin Johanna. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 5 Z. 3 L. Sehr selten.
Derschau 1 Fl. 57 Kr.

Koedyck, Nikolaus,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Zaandam 1681. Lab. 203.

Das Bauerpferd und das liegende Weib beim Weidenbaume, nach Ph. Wouwerman, bezeichnet: D. Koedyck fecit 1730. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 6 Z. 2 L.
Weigel 3 Thlr.

Koek oder Coeck, Peter,

Maler, Baumeister und Formschneider, geb. zu Alost am 15. Aug. 1502, gest. zu Brüssel 1550. Schüler des Barent van Orley. H. V. 34. J. II. 168. Mal. III. 16.

10 Bl. Folge der Tapeten für Carl V., eine lange Friese: Marsch der Janitscharen und des türkischen Kaisers, Hochzeitgebräuche, Feste und Begräbnisse, Reisen und sonstige Gebräuche der Türken. Auf dem letzten Blatt ist der Künstler selbst mit Bogen und Pfeil. Schön und selten.
Blücher 2½ Thlr. — *Rumohr* 3½ Thlr. — *Weigel* 8 Thlr.

König, Cornelius, siehe Koning.

König, Franz Nikolaus,

geschickter Landschaftmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Aquatinta, Schüler von Freudenberger, geb. zu Bern 1760, gest. daselbst 1832.

4 Bl. Bauernhäuser bei Bern. qu. 4.

Die Zeitungsleser, 1799. 4.

Das Milchmädchen, 1799. 8.

Brustbild eines bärtigen Alten mit dreispitzigem Hut, 1802. kl. 4.

Die Mutter mit zwei Mädchen auf einer Bank sitzend, 1800. 8. Aquatinta.

Der Amman, 1799. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 4 Z. 10 L.

König,

jetzt in Frankreich lebender Kupferstecher und vorzüglicher Arbeiter in Aquatinta.

Arrestation du Marquis de Crepière, nach A. Johannot. gr. qu. imp. fol. Aquatinta.
Weigel 20 Thlr.

François I. à Madrid, nach demselben. gr. qu. imp. fol. Aquatinta.
Weigel 20 Thlr.

Derniers momens de la grande Dauphine, belle fille de Louis XIV., nach Beaume. Aquatinta.
Ladenpreis 10 Fl.

Kohler, Heinrich,

jetzt lebender Lithograph in München, geb. zu Stuttgart 1808.

Der Fischer, nach Göthe, gemalt von H. Hanson. roy. fol.
Weigel 4 1/3 Thlr.

Die Menagerie, nach Geijer. gr. qu. fol. Augsburger Kunstvereinsblatt.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Die heil. Familie mit der heil. Katharina, nach C. Zimmermann. roy. fol.
Weigel 2 1/6 Thlr.

Die Schachspieler, nach G. Flüggen. gr. fol.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Koker, Anna Maria de,

Zeichnerin und Kupferätzerin, deren Blätter sehr gesucht sind. Sie lebte gegen das Ende des 17. Jahrhunderts in Holland.

Landschaft mit Reisenden zu Esel. qu. 4.
Weigel 2 Thlr.

Hütten am Wasser, in der Manier des Hobbema. qu. 4.
Weigel 2 Thlr. und 3 Thlr.

Landschaft mit einer steinernen Brücke, welche drei Joche hat. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 6 Z. 1 L.

Ein Bauernjunge mit einem grossen Korb in einer baumreichen Gegend. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 3 Z. 5 L.

Landschaft, Dorfansicht mit Fluss im Vorgrunde, in J. v. Goyen's Manier. qu. fol.
Weigel 3 Thlr.

Landschaft mit Gehöfte und Hütten zur Rechten, in Molyn's Manier. qu. fol.
Weigel 3 Thlr.

Kolb,

jetzt lebender Arbeiter in Mezzotinto zu Wien, Schüler von Kininger.

Die Zusammenkunft Maximilian's von Oesterreich mit der Prinzessin Maria von Burgund in Gent, nach A. Petter. roy. fol.
Weigel 11 Thlr.

Das Testament Jacobs, nach C. P. Goebel. gr. qu. fol.

Kolbe, Karl Wilhelm,

Landschaftmaler und geistreicher Kupferätzer, besonders trefflich in Baum- und Kräuterstudien, dessen Staffagen aber von wenigem Belang sind; er machte sich auch als Sprachforscher und Schriftsteller bekannt. Schüler von Chodowiecki und Meil, geb. zu Berlin am 20. Nov. 1757, gest. zu Dessau am 13. Jan. 1835. Ha. 150.

Grosse Landschaft, vorn eine Nymphe, links Citherspieler. gr. qu. roy. fol.
Weigel 2 Thlr.

Heroische Landschaft mit Hirten und heimziehenden Heerden. qu. roy. fol.
Weigel 1 Thlr.

2 Bl. die Kühe im Schilfe und unter Kräutern. qu. fol. Die 1. Abdr. haben Zehl's Adresse.

Die Badenden. gr. qu. fol.

Ein Satyr liegt am Fusse einer Eiche. gr. fol.

25 Bl. idyllische Landschaften, nach S. Gessner's Gouachegemälden. gr. qu. fol.
Weigel 10 Thlr.

Das Bacchanal. qu. roy. fol.
Weigel 1 Thlr.

Koninck, Salomon,

Historienmaler und Kupferatzer, geb. zu Amsterdam 1609, Schüler von David Colyn, Vernando und Moyaert; fertigte mehrere vorzügliche Blätter im Geschmacke Rembrand's, welche selten und sehr gesucht sind. H. VI. 51. J. II. 170. Mal. III. 212. Bartsch, Catalogue de Rembrandt, Vol. II. p. 130—133. Claussin, Supplément du Catalogue de Rembrandt, 1828. Nr. 132—134.

Ein sitzender Alter im Lehnstuhle. Höhe 8 Z. Breite 3 Z. 11 L. B. Nr. 71. Cl. Nr. 76. Davon existirt die Platte noch.
Einsiedel $1^5/_{12}$ Thlr. — *Sternberg* $2^5/_6$ Thlr. — *Rumohr* $5^5/_6$ Thlr. — *Weigel* $2^2/_3$ Thlr.

Büste eines bärtigen Greises, 1628. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 68. Cl. Nr. 75. Die 1. Abdr. sind vor der Inschrift.
***Rumohr* 1. Dr. $3^1/_6$ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. $2^2/_3$ Thlr.**

Landschaft mit einem Weiler, 1663. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 73. Cl. Nr. 80.

Brustbild eines alten Orientalen, 1638. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 69. Cl. Nr. 76.

Blücher 1 $^1/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Einsiedel* 1$^3/_8$ Thlr. — *Sternberg* 2$^1/_4$ Thlr. — *Rumohr* 2$^5/_{24}$ Thlr.

Koning, Cornelius,

Maler, Kupferätzer und Kupferstecher, geb. zu Harlem 1624. H. VI. 147. J. II. 171.

Fröhliche Gesellschaft von Männern und Frauen in einem Zimmer. qu. 4. Sehr zart in J. van de Velde's Manier.

Lorenz Coster. fol.

Martin Luther. fol.

Koogen, Leonard van,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Harlem 1610, gest. daselbst 1681. Schüler von J. Jordaens. H. VI. 72. J. II. 171. B. IV. 127. Weigel, Suppl. 168.

4 Bl. mit Soldaten, 1665—1666. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 4—7.

Schwarzenberg 3 Bl. 9 Thlr.

Die Dambretspieler, 1666. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 5 Z. 6 L.

Weigel 18 Thlr. — *Hösel* 7 $^1/_6$ Thlr. — *Rumohr* 8 Thlr.

Der heil. Sebastian, 1665. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 2.

Weigel 5 Thlr.

Ecce Homo, 1664. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Weigel 5 Thlr. — *Schwarzenberg* 3$^2/_3$ Thlr. — *Sternberg* 6 $^1/_6$ Thlr.

Der heil. Bavo, einen Falken auf seiner Hand haltend, 1664. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 3.

Weigel 5 Thlr. — *Schwarzenberg* 4 Thlr.

Eine Frau, welche einen Krug auf dem Kopfe trägt. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 3 Z. 11 L.

Kraus, Georg Melchior,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Frankfurt a. M. 1737, lebte am Ende des vorigen Jahrhunderts zu Weimar, und starb 1806 zu Wien. Schüler von Tischbein und Greuze. H. II. 186. J. II. 172.

Der Schuhflicker, ein Mädchen liebkosend. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

6 Bl. Gegenden um Weimar. qu. fol.

Kraus, Joh. Ulrich,

Zeichner, Kupferstecher, Aetzer und Arbeiter in Schwarzkunst, zeichnete sich besonders im architektonischen Fache aus; geb. zu Augsburg 1645, gest. daselbst 1719. Schüler von Melchior Küssel. H. II. 18. M. I. 358. J. II. 172. Mal. I. 211.

Die innere Ansicht der Peterskirche in Rom, nach Andreas Graf, 1694. Aus 11 Realblättern bestehend. Der Künstler dedicirte sie dem Fürstbischofe von Passau. Da die dafür gehoffte Belohnung zu lange ausblieb, zerschnitt er die Platten; kaum aber war dieses geschehen, wurden 300 Abdrücke von Rom aus bestellt, jeder zu 3 Zechinen.

Das Innere der Peterskirche bei dem Jubeljahre 1700 unter dem Papste Clemens XII. Mit unzähligen Figuren. Höhe 18 Z. 1 L. Breite 15 Z. 11 L. Die 1. Abdr. haben oben rechts: In Rom die St. Peters Kirche im Vatican; unten in den kleineren Vorstellungen ist das heilige Thor geöffnet, und die erklärende Unterschrift ist italienisch. In den 2. Abdr. heisst die Schrift oben rechts: Jubel-Jahr auf das 1700 Jahr, und das heilige Thor unten ist zugemauert; die Unterschrift ist deutsch.
Frauenholz VI. 3 Fl.

16 Bl. innere Ansichten von Nürnberger Kirchen, Brücken und öffentlichen Plätzen und ansehnlichen Gebäuden. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 17 Z. 6 L.

Bacchanal, in N. Poussin's Manier. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 5 Z. 2 L. Schwk.
Weigel 1 Thlr.

Krebs, der Meister mit demselben, siehe unter den Monogrammisten.

Kremer, Joh. Jakob,

einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Theodor Caspar v. Fürstenberg, scheint ebenfalls nur ein Dilettant gewesen zu sein.
Bartsch, Anleitung I. 273. Lab. 214.

Bildniss des Kurfürsten von Trier Carl Caspar von der Leyen. Nach Bartsch hat dieses Blatt die Inschrift: Johannes Jacobus Kremer Mosellanus, discipulus D. T. C. de Fürstenberg. Von ausserordentlicher Seltenheit; denn bei Bearbeitung dieser Ausgabe sah ich ausser den ausländischen Catalogen wenigstens noch 200 deutsche durch, und fand dieses merkwürdige Product der Schwarzkunst nur in Rost's (zweitem) Verzeichniss einer Kupferstich-Sammlung etc., welche am 1. Aug. 1784 zu Leipzig verkauft wurde, S. 152 Nr. 2476 angezeigt.

Kretschmann, C. Carl,

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst in der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts zu Nürnberg. Laborde führt ihn p. 265 unter den Monogrammisten an.

Bildniss eines Mannes (Georg Clement Kretschmann). Unten: Gloria Cultarum Karum quem etc. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 6 L.

Kretzschmar, E.,

jetzt lebender Formschneider zu Leipzig, Schüler von Unzelmann.

Siegmund's Heimkehr, nach J. Hübner. Im Nibelungenlied, Leipzig 1840. 4. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 5 Z.

Wie Dankwart gegen die Heunen streitet, nach C. Stilke. Zu demselben. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 5 Z. 9 L.

Kretzschmer, Hermann,

jetzt lebender Historienmaler und Kupferätzer zu Düsseldorf, geb. zu Anklam 1812, Schüler von Wach.

Aus dem Leben eines Kindes. 4. Aus Rinick's Lieder eines Malers.

Krüger, Andreas Ludwig,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Potsdam 1743, arbeitete zu Berlin, und starb daselbst 1805. Schüler des Andreas Krüger und des B. Rode. H. II. 269. J. II. 175.

Das Grabmahl des Belsazzar, nach F. Bol.

Rembrand's Bildniss, nach Rembrand.

Der Kopf einer alten Frau, nach Douw.

4 Bl. Gegenden von Potsdam, nach Meyer. qu. fol.

Krüger, Carl,

jetzt in Berlin lebender Maler, Kupferätzer und Lithograph, Schüler von Blechen und Buchhorn.

Landschaft, nach Lutherburg.

Ein Viehstück, nach C. du Jardin.

24 Bl. landschaftliche Compositionen, staffirt mit Scenen aus Reineke Fuchs, 1835. kl. fol. Lithogr.

Krüger, Ephraim Gottlieb,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Hutin und J. Camerâta, geb. zu Dresden am 20. Juli 1756, gest. daselbst als Professor an der Akademie am 9. Jan. 1834. Ha. 150.

Der Maler Netscher und seine Frau musicirend, nach Netscher. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1 1/4 Thlr.

Joseph stellt seinen Vater dem Könige Pharao vor, nach F. Bol. qu. roy. fol.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Der Musikmeister, nach Casp. Netscher. fol.

Der Bohnenkönig, nach Jordaens. fol.

Krüger, Ferdinand Anton,

jetzt lebender Kupferstecher zu Dresden, geb. daselbst 1793, Schüler von Ephr. Gottl. Krüger, Joh. Gotth. v. Müller und Longhi. Ha. 150. Va. 341.

Der das Kreuz tragende Christus, nach B. Luini. gr. fol.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Der König von Thule, nach Peschel's Frescogemälde auf Schönhöhe bei Dresden. qu. fol.

Der Sänger, nach Göthe, nach dems. qu. fol.

Madonna del Cardellino, nach Raphael, 1830. Höhe 19 Z. Breite 13 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Subscriptionspreis 5 Thlr. — Ladenpreis 6 Thlr.

Die Philosophie, nach C. Vogel, 1825. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Ladenpreis 3 Thlr., mit der Schrift 1 1/2 Thlr.

Sofronia und Olindo, nach F. Overbeck. Höhe 13 Z. Breite 30 Z.
Ladenpreis 4 Thlr.

Krüger, Franz,

jetzt lebender Hofmaler zu Berlin, zeichnet sich besonders im Pferdefache aus, weshalb man ihn Pferde-Krüger nennt, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu Anhalt-Dessau 1797.

5 Bl. Reiter, Pferde, Hunde, ein Fleischer mit Vieh zu Markte fahrend. kl. qu. fol. und qu. 8.

8 Bl. Folge von Pferden, Reitern, Hunden etc. Kreidenzeichnungsstich. qu. fol.

3 Bl. Wettrennen. qu. fol. Lithogr.

Krüger, Theodor,

Kupferstecher, geb. zu München um 1576, gest. zu Rom 1650. Bildete sich nach Vilamena. H. I. 233. J. II. 174.

Die Rückkehr aus Aegypten, nach Rigio. qu. fol.

Das Abendmahl, nach Andrea del Sarto. fol.

18 Bl. das Leben des heil. Johannes des Täufers, nach dems. qu. fol.

Krüger, Theodor,

deutscher Kupferstecher, geb. um 1646, lebte noch 1715; arbeitete in Italien. H. I. 234. J. II. 174.

Der betende heil. Franziskus, nach Maratti. fol.

Eine liegende Venus, nach dems. qu. fol.

Krug, Ludwig, irrig **Lukas** genannt,

Maler, Goldschmied und Kupferstecher zu Nürnberg, starb daselbst 1532. H. I. 143. M. I. 350. J. II. 173. B. VII. 535. Heller, Zusätze 84. Mal. I. 74.

Die Geburt Christi, 1516. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 1.
Winkler 1 Thlr. — *Ackermann* $1\,{}^{13}/_{15}$ Thlr. — *Rumohr* $2\,{}^{5}/_{12}$ Thlr.

Die Anbetung der Könige, 1516. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 2.
Frauenholz I. 1 Fl. 40 Kr. — *Winkler* $1\,{}^{3}/_{8}$ Thlr. — *Ackermann* 2 Thlr. — *Rumohr* $2\,{}^{5}/_{12}$ Thlr.

Diese beiden Platten befanden sich fast 200 Jahre in dem berühmten Praun'schen Cabinet zu Nürnberg, und kamen bei dessen Verkauf 1801 an den Kunsthändler Frauenholz, welcher den Abdruck zu 1 Fl. 48 Kr. ansetzte. Jetzt besitzt sie der Verfasser dieses Handbuches, und kann versichern, dass diese zart gestochenen Platten noch recht gute Abdrücke liefern.

Johannes auf der Insel Patmos. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 9.
Winkler $1\,{}^{11}/_{24}$ Thlr.

Der heil. Sebastian an einen Baum gefesselt. 8. Sehr selten.
Sternberg 11 Thlr. — *Weigel* 10 Thlr.

Christus am Kreuze. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 3.

Maria mit dem Kinde. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 4 Z.

Zwei nackte Weiber, von welchen die eine einen Todtenkopf hält. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. B. Nr. 11.
Frauenholz II. 3 Fl. VII. 2 Fl. 12 Kr.

Küffner, Abraham Wolfgang,

Maler und Kupferstecher, Aetzer, und Arbeiter in Tuschmanier, geb. zu Petzenstein am 2. Juli 1760, hielt sich meistens zu Nürnberg auf, und starb am 5. Oct. 1817 zu Ingolstadt.

Die Stürmung der Festung Oczakow, nach Casanova. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 14 Z. 3 L.

Gustav der Unerschrockene fällt von Meuchelmörders Hand auf der Redoute zu Stockholm. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 14 Z. 10 L.

Louis V. Empereur, remerciant la bravoure de Sweppermann, Chevalier, et Capitaine de son Armee. 1791. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 21 Z. 6 L. Der Künstler hatte bei diesem Blatte die Eigenheit, dass er, wie bei den Wappen in der Heraldik, durch Punkte und Schraffirungen die Farben ausdrücken wollte, wodurch die Harmonie des Ganzen sehr gestört wurde.
Frauenholz IV. 3 Fl. 30 Kr. V. 1 Fl. 50 Kr. — *Mappes* 1 Fl. 4 Kr.

Blanchard's 28te Fahrt zu Nürnberg, den 12. Nov. Ao. 1787. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 13 Z.

Schloss Wüstenstein. Höhe 11 Z. Breite 14 Z. 3 L. Tuschmanier.

Küsel, Matthäus,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Augsburg 1621, gest. daselbst 1682. H. I. 300. Mal. I. 193.

Leonard Weiss, nach Jos. Werner. Höhe 20 Z. Breite 14 Z. 9 L.
Sternberg 1 5/12 Thlr.

Küssel, Melchior,

Kupferstecher, Aetzer und Kunstverleger, geb. zu Augsburg 1622, gest. daselbst 1683. Schüler von Merian. H. I. 302.

5 Bl. die 5 Sinne, mit dem Titel: Urania victrix. fol.

Kunz, Karl,

vorzüglicher Thier- und Landschaftmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Tuschmanier, wobei er auch die Radirnadel anwendete, und welche Blätter unter die trefflichsten Arbeiten dieser Art gehören; insbesondere sind Thiere mit grosser Naturwahrheit dargestellt. Schüler von Rieger und Quaglio. Geb. zu Mannheim 1770, starb als Hofmaler und Galeriedirector zu Karlsruhe am 8. Sept. 1830. H. II. 386. Bartsch, Anleitung I. 254. Ha. 151.

Ruhende Schafe am Hügel, im Hintergrunde auf der Höhe des Hügels stehende und liegende Schafe, 1790. gr. qu. 8.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Landschaft mit grasenden Ochsen, ruhender Kuh und Schafen, nach A. v. d. Velde, 1810. qu. fol.
Weigel 1 2/3 Thlr. — *Sternberg* 1 1/3 Thlr.

Die nachfolgenden Blätter sind in Tuschmanier.

Die pissende Kuh, grosse Heerde von Ochsen, Kühen, Pferden und Schafen auf einer Wiese, nach P. Potter's berühmtem Gemälde, früher in Cassel, jetzt in Petersburg, 1799. gr. qu. imp. fol.
Einsiedel 9 1/2 Thlr. — *Weigel* 10 Thlr. — *Schwarzenberg* Abdr. vor aller Schrift 25 1/3 Thlr.

Schöne Landschaft mit einer grossen Heerde Vieh und Hirten; ein grosser Stier bespringt eine Kuh, nach A. v. d. Velde, 1797. imp. qu. fol.
Schneider $2^{23}/_{24}$ Thlr.

Hirtenfamilie mit ruhendem Vieh in schöner Landschaft. Le repos champêtre, nach dem Bilde von J. H. Roos in der grossh. bad. Galerie zu Carlsruhe. qu. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 10 Thlr., 2. Dr. 5 Thlr. — *Schwarzenberg* 1. Dr. 4 1/3 Thlr.

Viehstück. Le Repos, nach J. v. d. Does. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 5 Thlr., 2. Dr. 3 1/3 Thlr.

Waldparthie mit Kuh- und Schafheerde, drei Hirten, deren zwei Karte spielen, der dritte die Flöte bläst, nach P. Potter. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 3 1/3 Thlr.

Landschaft mit Meeresansicht, mit Hagar vom Engel getröstet. gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Landschaft, Gegenstück zum Vorigen, mit der Verstossung der Hagar. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Ackermann beide Blätter 1. Dr. 10 5/6 Thlr.

6 Ansichten des Gartens zu Schwetzingen. gr. qu. fol.

Gessners Grabmal. gr. fol..

Der Rheinfall bei Schaffhausen. gr. qu. fol.

L.

Laan, Adrian van der,

Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Utrecht 1690, hielt sich meistens in Paris auf. H. VI. 304.

40 Bl. Veertig stuks Landschappen zoo in Italien als Duytslandt, naa t'leeven geteekenet door de wyt-beroemde Konst-Schilder J. Glauber, engeest dor A. v. d. Laan, waar onder zyn twee door J. van Huysum en een van L. P. du Bourg. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 13 Z. 6 L. Bartsch V. 397.
Weigel 3 Thlr.

Der grosse Wallfisch- und Häringfang, nach van der Meulen. In zwei Platten. Sehr gr. qu. fol.

Laar oder Laer, Peter van, genannt Bamboccio,

Maler und Kupferätzer; seine Blätter haben eine feste Zeichnung, und sind mit einer leichten, geistreichen Nadel gefertigt; Schüler von J. del Campo, geb. zu Laaren bei Naarden in Holland 1613, verweilte längere Zeit in Rom,

und wurde von den Italienern wegen seiner Missgestalt und seines lächerlichen Ansehens Bamboccio genannt. Er kehrte 1639 nach Antwerpen zurück, wo er 1673 starb. H. VI. 88. M. II. 5. J. II. 180. B. I. 1. Weigel, Suppl. I 1.

8 Bl. mit Thieren: 1) Ein Stier, eine Kuh, ein Pferd und ein Esel an der Fontaine. Mit der Dedication an Dom Ferdinand von Neapel, 1636; 2) die 3 Pferde, links der Bauer sitzend; 3) die drei Ochsen, rechts der Hirt unter der Staude; 4) drei Schweine bei der Spinnerin; 5) der Bock, die 2 Ziegen und die 3 Schafe bei der Haspierin; 6) sieben Hunde und der Jäger; 7) zwei Stiere und der Hirt; 8) die Maulesel beim Stalle. Höhe 4 Z. 5—6 L. Breite 6 Z. 3—4 L. B. Nr. 1—8. Von dieser Suite giebt es neuere Abdrücke.
Stengel alter Dr. 11 Fl. 32 Kr. — *Hösel* 6 Thlr. — *Winkler* 6¹/₆ Thlr. — *Rumohr* 17 Thlr.

6 Bl. Pferde. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 9—14. Von dieser Suite giebt es ebenfalls neue Abdrücke.

Labelle, siehe Bella, Stephan de la.

Laborde, Leon Graf von,

ganz vorzüglicher Zeichner und ausübender Künstler in fast allen Zweigen der Vervielfältigungskünste, insbesondere der Formschneidekunst, berühmter Reisender und Kunstschriftsteller, Verfasser der Histoire de la gravure en manière noire, Paris 1839, welches Werk er mit vielen Vignetten ausschmückte, geb. am 15. Juni 1807, bekleidet jetzt die Stelle eines Conservators des Museums der Antiken im Louvre zu Paris.

Der grosse Christuskopf mit dem Schweisstuch, herrliche, geistreiche Copie nach dem Dürer'schen Holzschnitt. Clairobscur. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 13 Z. 3 L.

Ludw. v. Siegen (Erfinder der Schwarzkunst) sitzend neben einem Knaben und Hund. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 3 Z. 3 L. Befindet sich in dem obengenannten Werke.

Lacoste,

jetzt lebender Formschneider zu Paris.

Der heil. Lukas, nach Cornelius. Oval. Höhe 4 Z. Breite 3 Z. 3 L.

Ladenspelder, Johann, nannte sich auch Hans von Essen,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Essen im Herzogthume Berg 1511, arbeitete noch bis gegen die Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 57. Mal. I. 142.

Die heil. Dreieinigkeit, 1542. Höhe 16 Z. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 4.
Weigel 6 Thlr.

Johann Ladenspelder, aet. suae 29., 1540. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 1.

4 Bl. die vier Evangelisten, sitzend dargestellt, 1549. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 5 – 8.
Sternberg 5¹/₆ Thlr.

Adam, mit dem linken Arm einen Baumast umfassend. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 4 Z. 4 L.
Weigel $6\frac{1}{2}$ Thlr.

Das Glück der Liebe. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 3 Z.
Stengel 3 Fl. 12 Kr.

Ladmiral, auch **l'Admiral** und **Admiral, Johan,**

Kupferstecher, geb. in der Normandie 1698, gest. zu Amsterdam 1773, wahrscheinlich ein Schüler von le Blond, in dessen Manier in Farben er mehrere vortreffliche Blätter fertigte. H. VI. 303. J. I. 131.

Ein vorzügliches Blatt in Farben befindet sich in B. S. Albini Dissertatio de arteriis et venis intestinorum hominis. Leyde 1736. gr. 4.
Weigel 2 Thlr.

Eines dergleichen in B. S. Albini dissertatio secunda de sede et caussa coloris Aethiopum. Leyde 1737. gr. 4.
Weigel 2 Thlr.

Lafage, siehe **Fage, Raimund de la.**

La Fleur, siehe **Fleur.**

Lagoor, J. P.,

Zeichner und Kupferätzer, lebte in den Niederlanden in der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Seine Blätter sind sehr selten und in der Manier des Wilh. v. Bemmel.

Landschaft mit grossen schönen Bäumen, links Aussicht zur bergigen Ferne mit einigen Figuren, Gebäuden und Gebüsch. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 6 Z. 7 L.

Landschaft; rechts am Wege, der zu Gebäuden führt, steht ein alter Baum mit weit gestreckten Aesten. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 3 Z. 5 L.

Landschaft mit weiter Aussicht zur Ferne, wo Dorfschaften mit Gebüsch und Hügeln; im Vorgrunde drei Bäume. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 5 Z. 10 L.

Waldparthie mit Wasser im Vorgrunde links, im Hintergrunde einige Häuser. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 5 Z. 10 L.

4 Bl. in Weigel's Catalog, Nr. 11666.

Lairesse, Gerard,

Historienmaler, Kupferstecher, Aetzer, Arbeiter in Schwarzkunst, und Schriftsteller, geb. zu Lüttich 1640, gest. zu Amsterdam am 28. Juli 1711. Schüler seines Vaters Regnier und von Bertholet Flemael. H. II. 9. M. II. 7. J. II. 183. Mal. I. 207. Lab. 157.

Marcus Antonius und Cleopatra. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 17 Z. 6 L.
Brandes $2\frac{1}{24}$ Thlr.

Salomon wird zum König gesalbt, 1668. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 19 Z. 8 L.

Die Aufopferung der Ephigenia. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 14 Z. 6 L.

Hector und Andromache. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 14 Z. 6 L.
Brandes $1\frac{5}{8}$ Thlr.

Joseph erkennt seine Brüder. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 19 Z. 2 L.
Brandes 1 Thlr.

Der ungläubige Thomas. Höhe 12 Z. 1 L. Breite 8 Z. 5 L.

Die Malerei, weibliche Figur mit einem Genius. Höhe 4 Z. Breite 3 Z. 4 L. Schwk.

Lambert, siehe **Suavius.**

Lana, Ludwig,

Historienmaler, Nachahmer des Guercino, und Kupferätzer, geb. zu Modena 1597, gest. zu Rom 1646. Schüler von H. Scarcellini. B. XVIII. 368. Mal. II. 256.

Der heil. Sebastian und die heil. Irene, 1649. Höhe 14 Z. Breite 9 Z. 2 L. B. Nr. 4.
Weigel 2 Thlr.

Eine heil. Familie. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. B. Nr. 1.

Maria sitzend, in einem Buche lesend. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 2.
Sternberg 2 Thlr.

Der Tod des Seneca, nach Guercino. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 10 Z. 3 L. B. Nr. 5.
Weigel 2 1/3 Thlr.

Lancedelly, Joseph,

Zeichner und Lithograph, geb. 1774 zu Ampazzo in Tirol, gest. zu Wien, wo er sich aufhielt, am 13. Juni 1832.

Der Siebenbürger Jahrmarkt, nach Neuhauser. Besteht aus 3 Platten. Sehr gr. fol.

Eine heil. Familie. fol. Aus zwei Platten.

Die Brautfahrt, nach Göbel. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 13 Z. 2 L.

Der Steckbrief, nach Tremmel. fol.

Lande, Wilhelm van,

Maler und Kupferätzer, geb. in den Niederlanden um 1620, arbeitete zu Amsterdam um 1650.

6 Bl. Folge, Cavalleriegefechte und Scharmützel. 1) Reiter bei einer Brücke, wo einer von einem Fusssoldaten gespiest wird; 2) drei Reiter kämpfend, rechts, wo das Fussvolk, stürzt ein vierter; 3) ein Reiter setzt über ein todtes Pferd, wird aber von hinten zu von einem andern erschossen; 4) Kampf von Reitern gegen Tartaren; 5) zwei Reiter rechts kämpfend, links ein Infanterist mit der Büchse; 6) Kampf von sieben Reitern, rechts Fussvolk bei Feuer. Höhe 5 Z. 1 L.? Breite 7 Z. 4 L.? Die 1. Abdr. haben die Adresse des N. C. Visscher, die 2. des R. und J. Otten.
Frauenholz 6 Fl. 6 Kr., *Winkler* 5 Thlr., *Sternberg* 2 1/6 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., alles 2. Dr.

8 Bl. einzelne Reiter. 1) Ein Officier nach rechts; 2) Officier mit gesenktem Degen nach rechts; 3) ein galoppirender Reiter die Pistole abfeuernd; 4) ein Reiter im Augenblick des Sturzes; 5) ein Officier im

Galopp; 6) einer im Schritt nach rechts; 7) ein geharnischter Reiter nach rechts galoppirend; 8) ein Reiter im runden Hut vom Rücken gesehen. kl. qu. 4.

Sternberg 5 Thlr.

Landry, Peter,

Kupferstecher, geb. zu Paris um 1630, gest. um 1698. H. VII. 241. Mal. IV. 216.

Der Armbrust-Schütze, in Massons Manier gestochen. Höhe 25 Z. 7 L. Breite 18 Z. 3 L. Sehr selten.

Derschau 2 Fl. 49 Kr.

Bildniss Ludwigs XIV. gr. fol.

Das Jesuskind auf einem Todtenkopfe ruhend, nach F. Chauveau. Sehr gr. roy. qu. fol.

Landseer, F.,

jetzt lebender englischer Kupferstecher. Ha. 153.

The mantilla, eine spanische Dame, die durch das Fenster blickt, nach Robinson, 1838. gr. fol.

Landseer, Johann,

Zeichner und geschickter Kupfer- und Stahlstecher, und Schriftsteller, geb. 1770, arbeitete zu London noch 1833. Ha. 152.

Victoire of the Nile, grosses Blatt mit 15 Bildnissen, nach R. Smirke. roy. qu. fol.

Bildniss des Admiral Nelson. gr. fol.

Alpine mastiffs. Hunde vom St. Gotthard, welche Reisende retten, nach E. Landseer. roy. qu. fol.

Ladenpreis 7 1/2 Thlr.

Rat catching. Drei Hunde jagen Ratten, nach dems. roy. qu. fol.

Ladenpreis 7 1/2 Thlr.

Landseer, Thomas,

jetzt lebender Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Aquatinta zu London. H. 152.

Die Tiger-Jagd, nach einer Zeichnung von Trench, 1836. roy. qu. fol.

Ein schöner neufundländer Hund, auf der Spitze eines schmalen Hafendamms liegend, nach E. Landseer. gr. qu. fol.

Ladenpreis 1 Pfd. 1 Sh.

Dignity and Impudence in zwei Hunden, nach dems. gr. imp. fol.

Ackermann 9 1/2 Thlr.

Der schlafende Bluthund, nach dems., 1837. roy. qu. fol.

Weigel 4 Thlr.

Odin. Grosser Hundskopf, nach dems., 1839. roy. qu. fol.

Ackermann 5 Thlr.

Lane, Richard,

jetzt lebender Kupferstecher und Lithograph zu London. Va. 342.

Little red-riding-Hood, nach T. Lawrence, 1824. Höhe 12 Z. 3 L. Breite, 9 Z.

The rivals, nach Leslie. gr. fol. Lithogr.

Lanfranco, Johann,

Historienmaler, besonders in Fresco, und Kupferätzer, Schüler von Aug. und Hannibal Caracci, geb. zu Parma 1581, gest. zu Rom 1647. H. III. 303. B. XVIII. 344. Mal. II. 243.

Ein Feldherr hält eine Anrede an seine Soldaten. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 19 Z. B. Nr. 30.
Weigel 3 Thlr.

Der Triumphzug eines römischen Kaisers. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 22 Z. 8 L. B. Nr. 31. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers, die 2. mit demselben und der Adresse von Rossi.
Weigel 2 Thlr.

Lang, Georg,

Briefmaler und Formschneider zu Nürnberg am Ende des 16. Jahrhunderts. Seine Holzschnitte haben mehr historischen und bibliographischen, als Kunstwerth, weil sie meistens mit Gedichten von Hans Sachs versehen sind.

Der Zuchtwagen, 1589. Die alten Abdrücke haben unten ein Gedicht von Hans Sachs. Höhe der Vorstellung 6 Z. 2 L. Breite 12 Z. 10 L.

Der Kriegsheld Adolph Freiherr von Schwarzenberg, stehend mit dem Commandostab, 1598. Höhe 11 Z. Breite 10 Z.

Die vier Eigenschaften des Weines. Höhe 9 Z. 4 L., mit der Schrift 10 Z. 6 L. Breite 12 Z. 5 L. Sehr selten.

Lange, Joh. Philipp,

jetzt lebender Kupferstecher in Holland, geb. zu Amsterdam am 24. Sept. 1810, Schüler von Philipp Velijn.

N. G. van Kampen, nach C. J. L. Portman. fol.
Weigel 1 1/12 Thlr.

M. C. van Hall, Staatsmann, nach C. Hamburger. kl. fol.
Weigel 2 1/3 Thlr.

J. da Costa, Chef der neuen reformirten Gemeinde, nach H. W. Couwenberg. kl. fol.
Weigel 2 1/3 Thlr.

Langendyck, Dietrich,

Bataillenmaler und Kupferätzer, Schüler von D. A. Bisschop, geb. zu Rotterdam 1748, ertrank daselbst 1805.

Landschaft mit Reiter und Fussgänger. 4. Selten.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Landschaft mit Pferden und Soldaten, 1777. 12. Selten.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Einschiffung der Engländer und Russen im Helder 1799. gr. qu. fol.
Weigel 2 2/3 Thlr.

Langendyck, Johann Anton,

Bataillenmaler, Kupferätzer, Schüler seines ebengenannten Vaters, geb. zu Rotterdam 1780, gest. zu Amsterdam 1818.

Die Schlacht von Waterloo, 1817. Auch in Farben abgedruckt.

Zwei Soldaten. Engelsche Gardes en Russisch Granadier. 4.
Weigel 1 3/4 Thlr.

Langer, Johann Peter von,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Krahe, geb. zu Calcum im Herzogthum Berg 1756, starb als Director der Akademie der bildenden Künste zu München am 6. Aug. 1824.

Christus als Knabe unter den Schriftgelehrten im Tempel, 1818. qu. fol.

13 Bl. Christus und die Apostel, 1818. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 3 Z. 10 L.

Charitas mit zwei Kindern auf Wolken sitzend, nach A. Sacchi. qu. fol.
Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Sein Werk in 56 Bl. bei *Weigel* 15 Thlr.

Langer, Robert von,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Joh. Peter, geb. zu Düsseldorf 1783, lebte zu München, und starb in seinem Landhause zu Haidhausen bei München am 6. Oct. 1846 als Director der k. Centralgemäldegalerie.

Die Abnehmung Christi vom Kreuz, 1818. roy. fol.
Weigel 1 Thlr.

Langlois, Peter Gabriel,

Kupferstecher, geb. zu Paris 1754, gest. um 1810, Schüler von Simonet und Loir. J. H. 185.

Die Heilung des Gichtbrüchigen, nach L. de Boulogne. qu. fol.
Frauenholz VII. 6 Fl.

Der Heiland und Petrus auf dem Meere, nach T. van Somer.
Frauenholz IV. 10 Fl.

Junge holländische Köchin in einem Küchenvorzimmer am Fenster, wo sie Rüben putzt, nach P. van Tol, 1782. gr. fol.

Langlois, Vincenz Maria,

Kupferstecher, Bruder und Schüler des Peter Gabriel, geb. zu Paris 1756.

Das Concert in einem Garten, nach Lavreince. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.

Lapi, Angelus Emilius,

jetzt lebender Kupferstecher in Italien, Schüler von R. Morghen, geb. zu Florenz.

Die Taufe des Johannes im Jordan, nach A. del Sarto.

Das schlafende Jesuskind, nach F. Albano. qu. fol.
Weigel 1 Thlr.

Larmessin, Nikolaus de, der Vater, oder der Aeltere, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1640. H. VII. 330. J. II. 185. Mal. IV. 143.

La pompeuse et magnifique Entrée de Flavio Cardinal Chigi à Paris le 9. Aoust 1664. Sehr gr. roy. fol.
Sternberg 2⁵/₈ Thlr.

Philipp von Bourbon, Herzog von Orleans. 4.

Henriette Stuart, dessen Gemahlin. 4.

Johann von Guttenberg. fol.

Lorenz Coster, nach J. v. Campen. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 5 Z.

Larmessin, Nikolaus, der Sohn, oder der Jüngere, Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1684, gest. daselbst 1756; Schüler seines ebenerwähnten Vaters. H. VII. 331. J. II. 186.

Der heil. Michael, nach Raphael. Höhe 17 Z.? Breite 10 Z. 4 L.
Hillig 1¹/₈ Thlr. — *Sternberg* 2¹/₃ Thlr.

Die heil. Jungfrau (Madonna der Galerie Bridgewater oder des Lord Francis Egerton), nach Raphael. fol.

L'accordée de village, nach Watteau. Sehr gr. roy. qu. fol.

William Couston, nach Joh. de Lyon, 1730. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 9 Z. 5 L.

Baptist Colbert. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 6 L.

Der heil. Georg zu Pferd, nach Raphael. fol.

Der berühmte G. F. Schmidt arbeitete mehrere Blätter für ihn.

Laroon oder **Lauron, Marcel,** Maler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters, geb. zu Haag 1653, lebte meistens in London, wo er 1705 starb. Lab. 163.

Ein Feldherr zu Pferd und ein Soldat zu Fuss. kl. qu. 4.
Weigel 2 Thlr.

10 Bl. Folge von Bambocciaden. kl. 4. Sehr selten.
Weigel 18 Thlr.

Ein Weib füttert einen im Stuhle sitzenden Mann mit Brei. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 10 L. Schwk. Sehr selten.
Weigel 3¹/₂ Thlr.

Zwei Bauern, der eine links hält eine Kanne, der rechts schmaucht seine Pfeife. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 4 Z. 3 L. Schwk. Selten.
Weigel 3 Thlr.

Lasinio, Karl, Cav. Conte, Zeichner, Kupferstecher, Arbeiter in Schwarzkunst und in Farbenmanier, geb. zu Trevigi 1757, war Conservator der Kunstschätze zu Pisa, und machte sich besonders rühmlich bekannt durch sein Werk: Pitture a fresco del Campo santo di Pisa 1812. Grosse Ausgabe in gr. fol., welches sein Sohn

Johann Paul, ebenfalls Kupferstecher, fortsetzte, der auch eine kleinere Ausgabe dieses Werkes veranstaltete. Ha. 153. Bartsch, Anleitung I. 246. Va. 342.

Das goldene Weltalter, nach P. da Cortona. Höhe 20 Z. 9 L. Breite 16 Z. 5 L. Radirt und geschabt.
Weigel 3 Thlr.

Portrait Eduard's Dagoty, mit der Inschrift: Portrait d'Edouard Dagoty, inventeur de la gravure encouleurs, né à Paris l'an 1745, mort à Florence l'8. May 1783, nach Kanchsius. In Farbenmanier.

Die Einkehr auf der Flucht nach Egypten. Pittura a fresco di Gio: da S. Giovanni trasportata nella Reale Accad. delle Belle arti di Firenze. Höhe 23 Z. 3 L. Breite 17 Z. 4 L. Radirt und geschabt.
Weigel 3 Thlr.

Lasne, auch l'Asne, Michael,

Kupferstecher, geb. zu Gaen 1596, gest. zu Paris 1667, bildete sich nach Villamena und Blomaert. H. VII. 94. M. II. 13. J. II. 187. Mal. IV. 137.

Der Leichnam Christi, 1641. qu. fol.

Maria als Himmelskönigin mit dem Kinde, nach Albani. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 10 Z. 5 L.

Maria mit dem schlafenden Kinde, unter dem Namen das Stillschweigen bekannt, nach Carracci. qu. fol.

Die heil. Familie, nach Rubens. fol. Selten.

Ludwig XIII. zu Pferd, und im Grunde die Schlacht von Veillane, von Callot gestochen. Höhe 23 Z. Breite 16 Z. 3 L.
Brandes $6\frac{5}{12}$ Thlr.

Maria Magdalena am Grabe bei dem Leichnam Jesu sitzend, nach P. v. Champagne, 1641. gr. qu. fol.
Sternberg $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Lasse oder Lassaeus, Nicolaus,

Kupferstecher, arbeitete in Elsass und Frankreich um 1580. Seine Blätter sind sehr selten.

Jo. Jac. Boissardus Anno Aet. L. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 3 Z. 9 L.

Lastmann, Nikolaus,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, soll auch farbig gedruckte Blätter geliefert haben. Sohn des gleich folgenden Peter, weshalb er öfter auch Petersz und Nicolaus Petri genannt wird, Schüler von Joh. Pinas, geb. zu Harlem, wo er schon um 1602 bis 1648 arbeitete. H. V. 317. J. II. 188.

Der barmherzige Samariter. fol.

Christus im Garten, nach P. Lastmann. Höhe 13 Z. 10 L. Breite 10 Z.
Brandes $2\frac{1}{6}$ Thlr.

Lastmann, Peter,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Cornelis, geb. zu Harlem 1562, gest. 1649. H. V. 316. M. I. 15. J. II. 188.

Juda und Thamar, im Geschmacke Rembrand's. Sehr selten. Höhe 7 Z. 11 L.

Breite 6 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Monogramm. Bartsch, Cat de Rembrandt II. 133. Nr. 74. Claussin, Supplément du Cat. de Rembrandt p. 134. Nr. 81.

Frauenholz VI. 6 Fl. 50 Kr. — *Stengel* 5 Fl. 12 Kr. — *Schneider* 1 17/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Later, Johann de,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst in Holland um 1680. Lab. 164.

Inneres eines Wirthshauses, mit mehreren Personen, rechts ein sich küssendes Paar. kl. fol.

Die beiden Bauern, nach Ostade. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 7 Z. 2 L.
Weigel 1 2/3 Thlr.

De Sterke Forsheyt. Ein junger Bauer mit Glas und Pfeife unter einem Baume sitzend, nach van Penen. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 6 Z. 11 L.
Sternberg 1 Thlr. — *Weigel* 1 3/4 Thlr.

Laugier, Johann Nikolaus,

Zeichner und geschickter Kupferstecher, besonders im historischen Fache, geb. zu Toulon 1785, lebt jetzt noch zu Paris. Schüler von Girodet. Ha. 154. Ferrario 175. Va. 115.

Leonidas bei den Thermopylen, nach David, 1826. Sehr gr. qu. fol.
Ladenpreis beim Erscheinen: vor der Schrift 240 Fr., mit derselben 120 Fr.

Bonaparte à Jaffa, 21 ventôse an VII, nach dem berühmten Bild die Pest, von Baron Gros, 1829. gr. imp. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur Gros 1804, und Laugier 1809 sind mit der Nadel gerissen.
Debois 1. Dr. 90 Fr. — *Weigel* 2. Dr. 32 Thlr.

Daphnis zieht Chloen einen Dorn aus dem Fuss, nach Hersent, 1816. gr. fol.

Zephyr, der sich zwischen Bäumen über dem Wasser schaukelt, nach Prudhon, 1820. fol.

Pygmalion und Galathea, nach Girodet, 1819. roy. fol. Selten, weil die Platte nach einer geringen Anzahl Abdrücken vernichtet wurde.

Laulne oder Lasne, Carl Stephan de,

Zeichner, Goldschmied und Kupferstecher, arbeitete in der Manier der sogen. kleinen deutschen Meister, geb. zu Orleans 1518 oder 1519, lebte in Frankreich, zu Augsburg, und vorzüglich zu Strasburg, wo er um 1595 starb. Seine Blätter bezeichnete er meistens: Stephanus f. H. VII. 53. M. II. 15. J. I. 415. Mal. IV. 116. Bartsch, Anleitung I. 183.

Die eherne Schlange, nach J. Coussin. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 14 Z. 6 L.
Frauenholz VII. 4 Fl. 12 Kr.

Der Kindermord, nach Raphael.
Durand 30 Fr.

Der Parnass, nach Luca Penni, qu. fol.
Frauenholz VII. 5 Fl.

36 Bl. Darstellungen aus dem alten Testamente. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 3 Z. 11 L. Die 1., sehr seltenen Abdr. sind vor dem Namen des

Meisters, und das Wort Genese steht unter den latein. Versen; die 2. sind meistens bezeichnet: Stephanus. Cum Privil. Regis, und das Wort Genese steht über den Versen. In den 3. steht auf dem 1. Bl.: Stephani Scolari forma.

6 Bl. die Geschichte des Apollo und der Diana, nach Luca Penni. 4.
Frauenholz VII. 11 Fl.

2 Bl. Goldschmiedswerkstätte, bezeichnet: Stephanus fecit in Augusta. qu. 8.

28 Bl. Goldschmieds-Verzierungen, bezeichnet: Stephanus de Laune inventor excidebat ao. Do. 1573. aetatis suae 54. in Argentina. 8.

20 Bl. Götter und Göttinnen, bezeichnet: Joanni fil. inve. Stephanus Pater ao. aetat. suae 60. foeliciter sculpsit 1578.

Launay, siehe **Delaunay**.

Laurent, Peter, der Vater,

Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, erwarb sich sehr viel Ruhm durch die Herausgabe des Musée Napoleon, Schüler von Balechou, geb. zu Marseille 1739, gest. zu Paris 1809. H. VIII. 300. J. II. 100. Ha. 155.

Die Sündfluth, nach Poussin. qu. fol.
Einsiedel 1 1/12 Thlr.

Coup de Soleil, nach Ruysdael. qu. fol.

Laurent, Peter Heinrich, der Sohn,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Peter, machte sich besonders durch die Fortsetzung des Musée Napoleon, welches unter dem Titel: Musée Royale erschien, rühmlich bekannt; geb. zu Paris 1779, wo er 1839 noch lebte. J. II. 191. Ha. 155.

Der Raub der Sabinerinnen, nach Poussin. gr. qu. fol.

Die Communion des heil. Hieronymus, nach Dominichino. gr. fol.

Die Marter St. Peter's des Dominikaners, nach Titian.

Die Findung des Moses, nach N. Poussin. Sehr gr. roy. qu. fol.

Lautensack, Hans Sebald,

Maler, Kupferstecher, Kupferätzer und Formschneider, Schüler seines Vaters Paul; seine radirten, mit dem Grabstichel beendigten Arbeiten sind sehr beliebt und grösstentheils selten; geb. zu Bamberg angeblich 1507, arbeitete in Oesterreich und zu Nürnberg, in welch letzterer Stadt er um 1560 starb. H. I. 191. M. II. 18. B. IX. 207. Mal. I. 133.

10 Bl. Landschaften mit biblischen Geschichten. Höhe 5 Z. 8—9 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 45—50.
Weigel B. Nr. 49 1 5/8 Thlr.

Der Samariter. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 10 Z. 5 L. B. Nr. 57. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers.

Grosses Turnier zu Pferd und zu Fuss in dem Hofe eines Schlosses unter Maximilian II. Oben steht: Primus martialium Ludorum etc. 1560. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 14 Z. 2 L.
Hohwiesner 11 Fl. 45 Kr.

Ein ähnliches Turnier. Oben steht: Secundum Circensium ludorum equestre certamen, 1560. Gleiche Grösse. B. Nr. 21.
Beide Bl. bei *Sternberg* 2⅔ Thlr.

Landschaft mit Weinbergen, 1559. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 10 Z. 9 L. B. Nr. 53.
Sternberg 4 Thlr.

Landschaft mit einem Städtchen links, rechts eine Kirche, 1553. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 42.
Einsiedel 1 5/12 Thlr. — *Sternberg* 1 5/6 Thlr. — *Ackermann* 2 7/8 Thlr.

Ferdinand, röm. König, unter einer reichen architektonischen Verzierung, im Hintergrunde Wien, 1556. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 10 Z. B. Nr. 15.
Frauenholz IV. 2 Fl. — *Derschau* 7 Fl.

Maximilian, König von Böhmen, 1555. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 14.
Derschau 4 Fl. 30 Kr.

Joh. Sebast. Phauser, Hofprediger bei Maximilian II., 1555. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 3.
Frank 4 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 2¾ Thlr.

Bildniss des bayrischen Raths und Kanzlers Leonhard von Eck, bezeichnet: Anno aetatis sue LXXVII. 1553. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 9 Z. B. Nr. 11.
Hohwiesner 9 Fl. 30 Kr. — *Derschau* 5 Fl. 49 Kr.

Bildniss der Felicitas v. Eck, geb. Freiberg, Gemahlin des Leonhard, bezeichnet: Anno aetatis sue LXI. 1553. Dieselbe Grösse. B. Nr. 12.
Hohwiesner 9 Fl. 30 Kr. — *Derschau* 8 Fl. 21 Kr.

Karl, Erzherzog von Oesterreich, 1554. Höhe 16 Z. Breite 11 Z. 2 L. B. Nr. 16.
Frank 5 Fl.

Bildniss des Rechtsgelehrten Dr. Georg Roggenbach, bezeichnet: Anno aetatis sue XXXVII. 1554. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 9. Von der noch existirenden Platte giebt es neue Abdrücke.
Frauenholz I. 1 Fl. 8 Kr. III. 2 Fl. 20 Kr. VI. 2 Fl. — *Frank* 4 Fl. 6 Kr. — *Spekter* 3 17/24 Thlr. — *Rumohr* 1 1/12 Thlr.

Hieronymus Schürstab, 1554. In der Entfernung links die Leonhardskirche. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 10 Z. 9 L. Die ganz alten Abdr. sind vor: S. Leonhards kirch. Die Platte existirt noch, und die neuen Abdr. sind gleichfalls ohne diese Schrift.
Frank 4 Fl., *Weigel* 2¾ Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* I. 1 Fl. 8 Kr. VI. 1 Fl. 1 Kr. — *Hohwiesner* 2 Fl. 45 Kr.

Pancratius zum Freyberg vom Eisenberge, bezeichnet: Anno aetatis sue XXXXIIII. 1553. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 5.

Maria zum Freyberg vom Eisenberge, geb. Khitscher v. Oelhofen, seine Gemahlin, bezeichnet: Anno aetatis sue XXXIIII. 1553. Gleiche Grösse. B. Nr. 6.

Johann von Thaw. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 8.
Hohwiesner 7 Fl. 30 Kr.

Ansicht der Stadt Nürnberg gegen den Niedergang der Sonne, 1552. Höhe 11 Z. Breite 55 Z. 6 L. B. Nr. 58.

Frauenholz IV. 3 Fl. V. 2 Fl. 2 Kr. VII. 2 Fl. 45 Kr. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr.

Ansicht von Nürnberg gegen den Aufgang der Sonne, 1552. Höhe 11 Z. Breite 56 Z. 2 L. B. Nr. 59.

Frauenholz VII. 2 Fl. 24 Kr. — *Hohwiesner* 8 Fl. — *Sternberg* 2 5/6 Thlr. — *Weigel* 2 2/3 Thlr.

Caspar Buthner, 1557. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 7 Z. 7 L.

Frantz Straub, 1561. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 11 Z. 6 L.

Die Befreiung der Stadt Wien, 1558. Aus drei Platten. Höhe 18 Z. 10 L. Breite 40 Z. 9 L.

Johann Aventin, 1534. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 6 Z. B. Nr. 1. Hlz.

Weigel 1 Thlr.

Lauwers, Conrad,

Zeichner und Kupferstecher, Bruder des Nikolaus, geb. zu Leuze im Hennegau 1623, wählte Antwerpen zu seinem Aufenthaltsort. H. VI. 134. Mal. III. 246.

Elias in der Wüste bekommt Nahrung von einem Engel, nach Rubens. Höhe 23 Z. 9 L. Breite 18 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Brandes 3 5/6 Thlr. — *Winkler* 4 23/24 Thlr. — *Einsiedel* 1. Dr. 5 1/2 Thlr. — *Sternberg* 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Die heil. Familie mit dem kleinen Johannes, der über der Wiege den Jesusknaben küsst, nach A. Schiavone. gr. 8.

Marius Ambrosius Capello, Bischof von Antwerpen, nach Diepenbeck. fol.

Lauwers, Nikolaus,

Zeichner und Kupferstecher, und ein vorzüglicher Arbeiter nach Rubens, würdiger Schüler von Paul Pontius, geb. zu Leuze im Hennegau, lebte zu Antwerpen. H. VI. 133. J. II. 192. Mal. III. 338. Ferrario 174. Va. 117.

Eine Trinkgesellschaft im Wirthshause, nach Seghers. Höhe 14 Z. 1 L. Breite 17 Z. 7 L.

Logette 200 Fr. mit der Verläugnung Petri von J. Bolswert. — *Debois* 54 Fr. — *Brandes* 4 3/8 Thlr. — *Frauenholz* IV. 25 Fl. 15 Kr. VII. 22 Fl. — *Becker* 4 3/8 Thlr. — *Winkler* 2 7/8 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr.

Jupiter und Merkur; dieses Blatt nennt man gewöhnlich Philemon und Baucis, nach Jordaens. Höhe 17 Z. 7 L. Breite 20 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Bloteling.

Frauenholz VI. 6 Fl. — *Brandes* 6 1/12 Thlr. — *Winkler* 5 17/24 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr.

Die Anbetung der Könige, nach Rubens. Höhe 22 Z. 2 L. Breite 16 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Mariette 72 Fr. — *Pl. v. Amstel* 25 Fl. — *Frauenholz* II. 6 Fl. IV. 15 Fl. — *Brandes* 1 19/24 Thlr. — *Winkler* 5 11/12 Thlr. —

Becker 2 Thlr. — *Blücher* $1^3/_8$ Thlr. — *Sternberg* $5^1/_2$ Thlr. — *Rumohr* 1. Dr. $2^{17}/_{24}$ Thlr.

Die Ausstellung Christi, nach Rubens. Höhe 24 Z. 3 L. Breite 16 Z. 11 L. Auf den spätern Abdrücken steht: Bolswert.

Mariette 100 Fr., mit der Kreuztragung von Pontius. — *Pl. v. Amstel* 8 Fl. 10 St. — *Brandes* 1. Dr. $7^1/_6$ Thlr., 2. Dr. $7^1/_{24}$ Thlr. — *Winkler* 1. D. $16^{23}/_{24}$ Thlr., 2. Dr. $8^1/_6$ Thlr. — *Schneider* 1. Dr. $1^1/_4$ Thlr., 2. Dr. 1 Thlr. — *Einsiedel* $6^{17}/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr.

Der Triumph des neuen Gesetzes, nach dems. Höhe 24 Z. Breite 33 Z.

Frauenholz 51 Fl. — *Winkler* $7^5/_6$ Thlr. — *Becker* $5^1/_{12}$ Thlr. — *Schneider* 2 Thlr.

Der Triumph der christlichen Kirche durch die Eucharistie, nach dems. Gleiche Grösse.

Frauenholz IV. 25 Fl. 6 Kr.

Die Kirchenväter, die heil. Clara mit der Monstranz, und zwei andere heil. Ordensstifter, zwischen einer Säulenhalle, nach dems. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor: cum privilegio.

Sternberg 1. Dr. 3 Thlr.

Lavalée, Jakob,

Kupferstecher, Schüler von Beauvarlet, geb. zu Toulouse, wählte Paris zu seinem Aufenthaltsort, wo er 1830 noch lebte. Ha. 156.

La maitresse d'école, nach J. M. Crespi. qu. fol.

Le plaisirs de famille, nach J. Steen. fol.

La leçon de musique, nach Terburg. fol.

Lavigne, Marin,

jetzt lebender Lithograph zu Paris.

Napoléon entouré des Personnages les plus illustres de son époque, nach Victor Adam. qu. imp. fol.

Weigel 10 Thlr.

Napoleon umgeben von den berühmtesten Generalen seiner Zeit, nach D. Monten. qu. roy. fol.

Weigel 8 Thlr.

Napoleon à Eylau, nach A. J. Gros. roy. fol.

Weigel $5^1/_3$ Thlr.

La main chaude, nach Beaume. gr. fol.

Weigel $3^1/_3$ Thlr.

L'École de village, nach dems. gr. fol.

Weigel $3^1/_3$ Thlr.

Lebas, siehe **Bas, Joh. Philipp le.**

Leblond, siehe **Blond, Jakob Christoph le.**

Lebrun, siehe **Brun, Carl le.**

Lebschée, Karl August,

jetzt lebender Landschaft- und Architekturmaler, Kupferätzer und Lithograph in München, geb. 1800 zu Schmiegel in Polen.

Die Franziskanerkirche zu Salzburg, nach A. v. Bayer. Höhe 22 Z. 3 L. Breite 15 Z.

7 Bl. Landschafts-Studien nach der Natur. qu. 4.

Ein Hundskopf, Hector, 1828. 8.

Leclerc, siehe **Clerc, Johann** und **Sebastian le.**

Lecomte, siehe **Comte, Margareth le.**

Leducq, siehe **Ducq, Johann le.**

Leeuw, Wilhelm de,

Kupferstecher, Schüler von Soutmann, fertigte mehrere schöne Blätter nach Rubens, geb. zu Antwerpen 1603, gest. um 1665. H. V. 372. Mal. III. 174. Ferrario 176. Va. 117.

Die Marter der heil. Katharina, nach Rubens. Höhe 19 Z. Breite 14 Z. 7 L.
Winkler $2\frac{1}{24}$ Thlr.

Tobias und seine Frau, nach Rembrand. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 7 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Cl. de Jonghe.

Die Löwen- und Bärenjagd, nach Rubens. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 23 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. des C. van Merlen.
Frauenholz IV. 24 Fl. 30 Kr. VII. 7 Fl. 30 Kr. — *Brandes* $5\frac{23}{24}$ Thlr. — *Winkler* $9\frac{13}{24}$ Thlr. — *Weigel* $1\frac{1}{6}$ Thlr.

Die Wolfsjagd, nach dems. Höhe 15 Z. 7 L. Breite 21 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. des C. van Merlen und Danckertz.
Frauenholz IV. 22 Fl. 12 Kr. — *Brandes* $5\frac{1}{24}$ Thlr. — *Winkler* $4\frac{1}{3}$ Thlr. — *Schneider* $1\frac{1}{12}$ Thlr. — *Sternberg* $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Die Schweinsjagd, nach dems. Höhe 17 Z. 1 L. Breite 23 Z. 7 L.
Brandes $5\frac{1}{6}$ Thlr. — *Winkler* $6\frac{1}{4}$ Thlr. — *Schneider* $1\frac{7}{8}$ Thlr. — *Mappes* 2 Fl. 4 Kr. — *Sternberg* $2\frac{1}{3}$ Thlr.

Crokodil und Hippopotamusjagd, nach dems. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 23 Z. 9 L.
Brandes 6 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Schneider* $2\frac{1}{4}$ Thlr. — *Mappes* 2 Fl. 4 Kr. — *Sternberg* $1\frac{5}{6}$ Thlr.

David vor dem König Saul, nach Rembrand. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 12 Z. 2 L. Die späteren Abdr. haben die Adr. des de Wit.
Brandes 4 Thlr.

Daniel in der Löwengrube, nach Rubens. Höhe 15 Z. Breite 20 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. von Danckertz. Sehr selten.
Logette 33 Fr., *Winkler* $6\frac{7}{12}$ Thlr., 1. Dr. — *Weigel* $3\frac{1}{2}$ Thlr.

Lefebure, siehe **Fevre** oder **Febure, Achilles, Claudius** und **Franz.**

Lefevre, siehe ebendaselbst.

Legnani, Stephan Maria,

wird auch häufig Legnanino geheissen, Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1660, starb daselbst 1715. Schüler seines Vaters Christoph, und des Carl Maratti. Man kennt von ihm nur folgende zwei seltene, in der Manier des Biscaino gefertigte Blätter. B. XIX. 332.

Eine heil. Familie. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 6 Z. B. Nr. 2.

Die heil. Jungfrau. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 1.

Legouaz, siehe Gouaz, Yves Maria le.

Lehmann, G. W.,

jetzt lebender Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher und Lithograph zu Berlin. Ha. 157.

Die Kreuztragung, lo Spasimo, nach Raphael. gr. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte, die 2. vollendete Schrift.
Weigel 1. Dr. 5 Thlr., 2. Dr. 3 Thlr.

Joseph mit dem Jesuskinde, nach Sassoferrato, 1838. fol. Stahlstich.

Die heil. Jungfrau, nach Electrine Stunz. Lithogr.

Leicher, Andreas,

Kupferstecher in Deutschland am Ende des vorigen Jahrhunderts.

Christus zu Emaus, nach B. Schidone's Gemälde in der Wiener Galerie, 1795. Sehr gr. qu. fol.
Sternberg 2 1/2 Thlr.

Leigebe oder Leygebe, Gottfried,

berühmter Eisenschneider, Medailleur, Maler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von E. Luter, geb. zu Freistadt in Schlesien 1630, arbeitete längere Zeit in Nürnberg, und starb in Berlin 1682. Lab. 220. 259.

Portrait des Malers Pfründ. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 4 Z. 9 L. Schwk.
Weigel 3 Thlr.

Brustbild des Gottfried Leigebe, Eisenschneider in Nürnberg Aet. 30. Ao. 1660. Umschrift: Durch Leigebens Hand und Gaben etc. Oben rechts das Zeichen des Künstlers, links das Monogramm AG. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 3 Z. 7 L. Radirt und geschabt. Die 1. Abdr. sind vor der Einfassung mit den beiden Monogrammen; die 2. mit der Umschrift und Einfassung; die 3. mit der Abbreviatur fe. unter dem Monogramm links; die 4. theilweise, besonders im Gewande, überarbeitet, der Hintergrund in Schabmanier, das zweite Monogramm daher nur schwer zu erkennen.

Leigel, Gottfried,

Zeichner und Formschneider, Schüler von L. Cranach, geb. im Holsteinischen, arbeitete zu Wittenberg um 1540. M. II. 22. Bartsch führt ihn VII. 487 und IX. 434. unter den Monogrammisten auf.

4 Bl. die vier Evangelisten, 1525. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Leinberger, Christian,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Erlangen am 17. Juli 1706, gest. am 2. Aug. 1770.

Die Schlangenerhöhung, nach dem Altarbild im Schlosse zu Copenhagen, 1743. Sehr gr. fol.

Leisnier, Nicolaus August,

jetzt lebender Zeichner und Kupferstecher, besonders im Architekturfache, zu Paris, geb. daselbst 1787. Va. 342.

Die innere Ansicht des Kölner Domes. Sehr gr. fol. Ist in Boisserée's Prachtwerk über den Kölner Dom.

Innere Ansicht des Peristyls im Tempel zu Dandur. In Gau's Reise durch Nubien.

Marc Anton Raimondi, nach Raphael's Gemälde in der Sammlung des M. Parade de l'Estang zu Aix, 1838. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 8 Z. 10 L.

Ackermann 2⅔ Thlr. — *Weigel* 3⅓ Thlr.

Leiter, Roman,

Maler und Lithograph, geb. zu Kühetay im Sellrain 1805, arbeitete zu München, wo er 1834 starb.

Spielende Bauern in einer Schenke, nach Teniers. fol.

Wirthshausstube an der preussischen Grenze, zur Zeit der Cholera, nach Jos. Petzl, 1832. gr. qu. fol.

Preis 3 Fl., auf chines. Papier 4 Fl. — *Weigel* 2 Thlr.

Ein Musicant, der zu seinem Gesang die Geige spielt, nach A. Brouwer.

Lemaitre, Augustin Franz,

jetzt lebender Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1797.

Das Innere einer Kloster-Kapelle, nach Daguerre, 1827. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.

Ansicht eines alten Schlosses in der Provence, nach Forbin.

Lembke, Johann Philipp,

Bataillenmaler und Kupferätzer, geb. zu Nürnberg am 19. März 1631, gest. zu Stockholm 1713. Schüler von G. Strauch und M. Weyer.

Ein Falconier zu Pferd und ein Jäger zu Fuss. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 3 Z. 8 L. Sehr selten.

Frauenholz III. 2 Fl. 15 Kr. — *Derschau* 1 Fl. 21 Kr. — *Sternberg* 19½ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die Verkündigung an die Hirten, nach J. de Wet, 1651. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 4 Z. 5 L.

Weigel 2 Thlr.

Hagar in der Wüste von einem Engel getröstet. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 4 Z. 6 L. Sehr selten.

Sternberg 12⅚ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Das Opfer Abrahams. Höhe 4 Z. Breite 3 Z. 6 L.

Le Mercier, siehe Mercier.

Lemire, siehe Mire, Natalis le.

Lemonnier,

geschickter Lithograph, der sich jetzt wahrscheinlich in den Niederlanden aufhalt.

Brustbild des J. F. M. Birnbaum, nach Hess. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 10 Z. 6 L.

Lempereur, Ludwig Simon,

Kupferstecher, geb. zu Paris 1728, gest. daselbst am 5. April 1807. Schüler von Aveline. H. VIII. 208. J. II. 207. Mal. IV. 247. Ha. 157.

Le jardin d'amour. Unterhaltung mehrerer Herren und Damen in einem Garten, unter welchen sich Portraits von Rubens, van Dyck u. A. befinden, nach Rubens. gr. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, und die gesuchtesten sind jene, in welchen der Punkt des i im Worte „gentilhomme" fehlt. Dieses Blatt fand bei seinem Erscheinen so grossen Beifall, dass schon am ersten Tage 700 Abdrücke verkauft wurden.

Becker 1 7/8 Thlr. — *Blücher* 3 17/24 Thlr. — *Einsiedel* 3 1/4 Thlr. — *Mappes* 4 Fl. 15 Kr.

Festin Espagnol, Ritter und Damen in heitern und freien Vergnügen an der Tafel, nach Palamedes. gr. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit dem Wappen.

Blücher 1. Dr. 3 Thlr. — *Becker* 2 7/12 Thlr. — *Sternberg* 4 2/3 Thlr.

Die Entführung der Proserpina, nach la Fosse. gr. qu. fol.

Die Entführung der Europa, nach Perrier. gr. qu. fol.

Léon Noël, siehe Noël.

Leonart oder Leonhard, Johann Friedrich,

Zeichner, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Dünkirchen 1633, verweilte viele Jahre zu Nürnberg, bis ihn der Kurfürst 1674 nach Berlin berief, wo er 1680 starb. Lab. 127. M. II. 23.

Abraham Grass, Bildthaver, 1668. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 2 Z. 4 L.

Caspar Pusch, 1669. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 9 L.

Marquard Pfinzing, 1670. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 5 L.

Justus de Merstraten, nach van Dyck, 1636. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z. 2 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 3 Thlr.

Nicolaus Willings, nach N. Willings. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 5 Z. 3 L. Schwk.

Nicolaus Weinstein, 1641. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. 7 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Bildniss (Joh. Adam Faber's). Ich bin und werde seyn . . . Ferrando. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 2 L. Schwk.

Weigel 1 1/3 Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Effigies Ampl. Viri D. Just. Merstraten, Syndicus Urb. Bruxell., nach van Dyck. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 3 L.

Effigies Domina Isabellae v. Assche, Uxoris Dom. Just. de Merstraten, nach dems. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 3 L.

Leoni, siehe Lioni.

Lepautre, siehe Pautre, Johann le.

Lepicié oder l'Epicier, Bernhard,

Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, Schüler von Mariette und Duchange, geb. zu Paris 1699, gest. 1755. H. VIII. 89. J. II. 211. M. IV. 213. Ha. 158.

Die Beschneidung, nach Jul. Romano. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 17 Z. 4 L.
Brandes 2 1/24 Thlr.

Jupiter umarmt Juno, nach dems. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 8 Z. 5 L.

Jupiter und Jo, nach dems. gr. 4.

Leprince, siehe Prince, Joh. Baptist le.

Leroux, Johann Maria,

geschickter Kupfer- und Stahlstecher, geb. zu Paris 1788, wo er noch lebt. Schüler von L. David, bildete sich aber mehr nach Desnoyers. Ha. 158.

Leda, stehend in einer Landschaft und den Schwan bekränzend, nach L. da Vinci, 1835. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler bezeichnet.
Weigel 20 Thlr.

La Vierge du Musée de Parme, nach A. Correggio, 1837. fol.
Weigel 4 Thlr.

Johanna von Arragonien, nach Raphael. fol.
Weigel 4 2/3 Thlr.

La dame de charité. Eine Frau, welche mit ihren Kindern eine arme Familie besucht, nach Mad. Hautebourd, 1824. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.

Die von einem Grenadier vertheidigte Nonne, nach Déveria. fol.

Die Nonne verbindet die Wunde des Grenadiers, nach dems. fol.

La Viergè à étoile, nach Pinturicchio. gr. fol.
Weigel 5 1/3 Thlr. — *Ackermann* 3 7/8 Thlr.

Die heil. Theresia, nach Gérard, 1830. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.
Debois 1. Dr. 80 Fr.

Die Zusammenkunft der Bianca Capello, nach Ducis, 1829. gr. fol.
Sternberg 2 Thlr.

Die Flucht der Bianca Capello, nach dems., 1829. gr. fol.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

General Lafayette, nach A. Scheffer. gr. fol.

Lerpinière, Daniel,

vorzüglicher Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, besonders im Landschaftsfache, Schüler von F. Vivarés, gest. zu London 1785, kaum 40 Jahre alt. J. II. 212. Ferrario 177. Va. 118. Ha. 159.

Heroische Landschaft, wo die Israeliten das goldene Kalb verehren, nach Cl. Lorrain, 1781. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 28 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit dem Wappen, den Namen der Künstler und 1781.

Logette 125 Fr., *Rigal* 74 Fr., *Brandes* 10½ Thlr., alles 1. Dr. — *Frauenholz* IV. 10 Fl. 10 Kr.

Die Meeresstille, nach Vernet, 1781. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 22 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 1. Dr. 4 Thlr. — *Winkler* 3½ Thlr. — *Einsiedel* 2⅙ Thlr.

Der Seesturm, nach dems., 1782. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 22 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 1. Dr. 4 Thlr. — *Einsiedel* 1⅚ Thlr.

Italienische Landschaft mit Ruinen und Figuren, nach Taylor. Sehr gr. roy. qu. fol.

Sternberg 2⅙ Thlr.

Eine ähnliche Landschaft, grosses Hallengebäude mit Säulen zwischen Baumgruppen, nach dems. Sehr gr. roy. qu. fol.

Sternberg 1⅚ Thlr.

Die Flucht in Aegypten, nach Cl. Lorrain, 1783. Höhe 13 Z. 10 L. Breite 17 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 1. Dr. 2½ Thlr.

Portraits of dogs, Gruppe von zehn verschiedenen Jagdhunden, sieben unter einem Baume im Vorgrunde gelagert, nach J. Fyt. Sehr gr. qu. fol.

Sternberg 8⅔ Thlr.

Lessing, Carl Friedrich,

ausgezeichneter Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von W. Schadow, geb. zu Wartemberg in Schlesien, lebt jetzt zu Düsseldorf.

Einsiedler (Väter des Todes) bepflanzen eine öde Gegend, 1839. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 11 Z. 2 L. Gehört zu Buddeus Album 1841.

Kloster mit Mauer in bergiger Landschaft. qu. 8.

Lesueur, siehe Sueur, Nikolaus le.

Leu, Thomas de,

Zeichner und Kupferstecher, arbeitete in der Manier von Wierx, Schüler von Caron, geb. zu Paris 1562, gest. um 1620. H. VII. 65. M. II. 24. J. I. 418. Mal. IV. 24.

Prometheus an den Felsen geschlossen, nach Titian, 1580. fol.

Henri IV. de ce nom Roy de France etc. Büste mit architekton. und emblemat. Verzierungen, nach Fournier, 1596. gr. fol.

Debois 90 Fr.

Heinrich IV., König von Frankreich, nach F. Quesnel. 4.

Maria von Medici, Königin von Frankreich, nach F. Quesnel. 4.

Marie Stewart, Reyne de France et d'Escosse. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 3 Z. 9 L.

Henry III. Roy de France et de Pologne. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 3 Z. 9 L.

Das Leben des heil. Franziskus, 25 Bl. 8.

Levasseur, siehe **Vasseur, Joh. Carl le.**

Levesque, Peter Karl,

Kupferstecher, machte sich durch das mit Watelet herausgegebene Dictionnaire des artistes rühmlichst bekannt, geb. zu Paris 1727, gest. daselbst 1811. H. VIII. 210. J. II. 216. Mal. IV. 263. Ha. 160.

La Gaite. Erigone von Bachus in der Gestalt einer Taube überwunden, nach Deshayes. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. 7 L.

Amor schärft seinen Pfeil, nach Cazes, 1770. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 9 Z. 9 L.

Lewis, Ch. G.,

jetzt lebender Kupfer- und Stahlstecher, und Arbeiter in Aquatinta in der neuen Methode (in Verbindung mit der Nadel, der Roulette etc.) in London. Va. 118. Ha. 161.

Das Meltoner Frühstück vor der Jagd, nach Fr. Grant, 1839. (Das Blatt enthält die Portraits vieler vornehmen Leute in England.) roy. qu. fol.
Ladenpreis 3 Pfd. 3 Sh.

The Shoeing, nach E. Landseer. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit angelegter Schrift, die 3. mit der Schrift.
Weigel 1. Dr. 56 Thlr., auf chines. Papier 70 Thlr., 2. Dr. 35 Thlr., 3. Dr. 21 Thlr.

Sun-Set, nach R. P. Bonington. qu. fol.
Weigel 2 1/2 Thlr.

The Card-players, nach Wilkie, 1838. gr. qu. fol.

Hafed, a celebrated Deer Hound (Kopf eines Jagdhundes), nach E. Landseer, 1837. roy. fol.
Ackermann 3 5/6 Thlr.

Lewis, Friedrich Carl,

jetzt lebender Kupfer- und Stahlstecher zu London, geb. daselbst 1780. Va. 118. Ha. 161.

Market gardeners. Bauern, welche auf den Markt gehen, nach Witherington.

8 Bl. die Werke der Barmherzigkeit, nach Flaxmann. Aquatinta.

König Wilhelm IV. von England, nach Lawrence, 1831.

Leybold, Gustav,

jetzt lebender Kupferstecher und Aetzer in Wien, Sohn und Schüler des Joh. Friedrich, geb. zu Stuttgart 1792. Ha. 162.

Eine betende Frau, nach Holbein. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Dr. Anton Schmit, k. k. Regiments-Feldarzt, nach L. Schnorr. fol. Rad. *Weigel* 2 Thlr.

Madonna mit dem Kinde und dem heil. Johannes, nach Raphael. gr. fol. Würtembergisches Kunstvereinsblatt 1839.

Leybold, Johann Friedrich,

Miniaturmaler und geschickter Kupferstecher, würdiger Schüler des Joh. Gotthard v. Müller, geb. zu Stuttgart am 18. Juni 1755, wählte 1798 Wien zu seinem Aufenthaltsort, und starb daselbst als Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie am 13. Nov. 1838. H. II. 344. Ha. 161.

Der Tod des römischen Consuls M. Papirius, nach Hetsch. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 18 Z. 10 L. Davon giebt es Probedrücke; Abdr. vor der Schrift, und Abdr. mit der Schrift.

Ladenpreis vor der Schr. 22 Fl., mit der Schr. 11 Fl. — *Schwarzenberg* 1 5/12 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Der Tod des M. Antonius, nach Pitz. Gleiche Grösse, gleiche Abdrücke und dieselben Ladenpreise.

Mappes 1 Fl. 48 Kr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Die mütterliche Liebe, nach P. Mattei. gr. fol.

Sternberg 2 5/6 Thlr.

Lohn der Tugend; eine weibliche Figur bei bekränzter Urne, nach Tischbein. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 11 Z. 4 L.

20 Bl. mit Darstellungen aus Klopstock's Messias, nach H. Füger. Höhe 19 Z. 6 L. Breite 14 Z. 3 L.

Ladenpreis 62 Thlr., neue Ausgabe 18 Thlr.

Leyden, Lukas van,

sein Familienname war Damesz; von den Italienern wird er gewöhnlich nur Luca D'olanda genannt; Historienmaler, Kupferstecher, Aetzer und Formschneider. Er war einer der grössten Künstler seines Vaterlandes, schon in seinen früheren Jahren, selbst in seinem neunten Jahre, fertigte er vortreffliche Kunstsachen, und ist als ein wahres Wunderkind zu betrachten. Seine Kupferstiche gehören unter die vorzüglichsten seines Zeitalters, in welchem es gleichwohl so ausgezeichnete Künstler gegeben. Er führte mit vieler Gewandtheit und Festigkeit den Grabstichel, und mehrere seiner Blätter sind höchst zart und fleissig vollendet. Er war der Schüler seines Vaters Hugo Jacob und des Cornel. Engelbrecht, geb. zu Leyden am letzten Mai oder 1. Juni 1494, starb daselbst schon 1533. H. V. 38. Bartsch, Anleitung I. 173. 262. Ha. 162. M. II. 43. Ottley II. 736. Mal. III. 17. J. II. 226. Ferrario 194. Va. 122. B. VII. 351. Heller, Zusätze 84.

Die Ausstellung Christi oder das grosse Ecce Homo. Dieses ausgezeichnete Blatt fertigte der Künstler in seinem 16. Jahre 1510. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 16 Z. 9 L. B. Nr. 71. Schon zu jener Zeit wurde es in Holland theuer verkauft.

Logette 300 Fr. — *Durand* 400 Fr. — *Debois* 601 Fr. — *Frauenholz* IV. 15 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 7 1/6 Thlr. — *Winkler* 12 Thlr. — *Sternberg* 6 11/24 Thlr.

Der grosse Kalvariberg. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 74. In den 1. Abdr. ist die 5 in der Jahrszahl 1517 verkehrt geschrieben.

Durand 150 Fr. — *Frauenholz* IV. 15 Fl. 15 Kr. — *Brandes*

$6\frac{1}{3}$ Thlr. — *Winkler* $3\frac{7}{12}$ Thlr. — *Sternberg* $3\frac{3}{4}$ Thlr. — *Weigel* 20 Thlr.

Maria Magdalena im weltlichen Vergnügen, oder der sogen. Magdalenentanz, 1519. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 14 Z. 7 L. B. Nr. 122. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Martini Petri. Dieses vorzügliche Blatt wurde schon bei Leydens Lebzeit mit 1 Goldgulden bezahlt.

Durand 160 Fr. — *Debois* 392 Fr. — *Frauenholz* I. 4 Fl. 50 Kr. III. 4 Fl. 40 Kr. IV. 22 Fl. VI. 5 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 8 Thlr. — *Winkler* 10 Thlr. — *Sternberg* $5\frac{5}{6}$ Thlr. — *Weigel* 13 Thlr.

Die Anbetung der Könige, eines der vorzüglichsten Blätter, 1513. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 16 Z. B. Nr. 37. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Martin Petri.

Frauenholz IV. 16 Fl. V. 8 Fl. — *Brandes* $7\frac{1}{24}$ Thlr. — *Winkler* $18\frac{1}{2}$ Thlr. — *Sternberg* $25\frac{1}{24}$ Thlr. — *Weigel* 16 Thlr.

Mahomed tödtet den Mönch Sergius. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 126. Dieses sehr zart ausgeführte Blatt fertigte Leyden schon in seinem 14. Jahre. Sehr selten.

Debois 350 Fr. — *Frauenholz* III. 6 Fl. IV. 9 Fl. — *Brandes* $1\frac{1}{3}$ Thlr. — *Winkler* $2\frac{1}{24}$ Thlr. — *Becker* $5\frac{1}{6}$ Thlr. — *Sternberg* $8\frac{1}{6}$ Thlr. — *Ackermann* $8\frac{1}{12}$ Thlr. — *Weigel* 12 Thlr.

Die Bekehrung Pauli, 1509. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 15 Z. 4 L. B. Nr. 107. Sehr selten. Die 2. Abdr. haben die Adresse M. Petri; die 3. sind retouchirt.

Winkler $14\frac{23}{24}$ Thlr. — *Sternberg* $7\frac{5}{6}$ Thlr. — *Ackermann* $17\frac{5}{6}$ Thlr. — *Stengel* 2. Dr. 1 Fl. 50 Kr. — *Derschau* 3 Fl., *Schneider* $1\frac{1}{6}$ Thlr., 3. Dr. — *Brandes* $1\frac{3}{8}$ Thlr. — *Becker* 2 Thlr.

Scene aus dem Leben des Zauberers Virgilius, nach der Erzählung des Albert von Eyb, in dessen Margarita poetica, 1525. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 7 Z. B. Nr. 136. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. von Martini Petri.

Frauenholz VI. 3 Fl. — *Derschau* 5 Fl. 40 Kr. — *Brandes* $3\frac{1}{6}$ Thlr. — *Winkler* $1\frac{23}{24}$ Thlr. — *Einsiedel* $3\frac{13}{24}$ Thlr. — *Sternberg* 6 Thlr. — *Ackermann* 2. Dr. $2\frac{5}{6}$ Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Der Triumph des Mardochäus, 1515. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 32. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Frauenholz IV. 9 Fl. 9 Kr. — *Winkler* $2\frac{13}{24}$ Thlr. — *Sternberg* $1\frac{5}{24}$ Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 7 Thlr. — *Rumohr* $4\frac{5}{24}$ Thlr.

Die nackte Frau mit dem Hunde, von welchem sie das Ungeziefer sucht, 1510. B. Nr. 154. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 2 Z. 8 L. Ein sehr zart ausgeführtes, sehr seltenes Blättchen.

Sternberg $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Die heil. Magdalena in der Wüste fast nackt an einem Felsen sitzend, 1508. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 3 Z. 2 L. B. Nr. 123. Gleichfalls sehr zart ausgeführt und sehr selten.

Sternberg $3\frac{13}{24}$ Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Venus, Amor und Mars, 1530. Höhe 17 Z. Breite 9 Z. 1 L. B. Nr. 137. Die 1. Abdr sind vor der Adresse des Mart. Petri.

Debois 21 Fr. — *Frauenholz* IV. 5 Fl. — *Brandes* 1½ Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Die Versuchung des heil. Antonius, 1509. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 117.

Frauenholz IV. 8 Fl. 8 Kr. — *Winkler* 2⅙ Thlr. — *Becker* 7 1/24 Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr. — *Rumohr* 4⅚ Thlr.

Rückkehr des verlornen Sohnes, 1510. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 9 Z. B. Nr. 78.

Blücher 4 5/24 Thlr. — *Sternberg* 11 5/24 Thlr.

Der Bauer mit zwei Kühen, oder das Milchweib, 1510. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 158. Sehr selten.

Debois 40 Fr. — *Weigel* 4 Thlr.

Loth und seine Töchter, 1530. Höhe 7 Z. Breite 9 Z. B. Nr. 16.

Frauenholz VI. 2 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 2 19/24 Thlr. — *Winkler* 2 Thlr.

David spielt vor Saul die Harfe, 1508. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 27.

Sternberg 9⅚ Thlr.

Die grosse Hagar. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 10 L. B. Nr. 17. Von ausserordentlicher Seltenheit. Der schwedische Gesandte in Holland, Spiring, bezahlte 1630 für einen Abdruck 500 Fl.

Die kleine Hagar, oder: Abraham schickt die Hagar fort, 1516. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 18.

Blücher 1 Thlr. — *Sternberg* 1⅔ Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Der Zahnoperateur, der einem Bauer mit dem Instrumente den Mund untersucht, 1523. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 157.

Weigel 2½ Thlr.

Der Dorfchirurgus, welcher einem Bauer das rechte Ohr operirt, 1524. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 156.

Sternberg 1 5/24 Thlr. — *Weigel* 2½ Thlr.

Die Taufe Christi im Jordan, 1510. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 40.

Debois 141 Fr. — *Weigel* 5 Thlr.

Pallas sitzend, in der Linken die Lanze haltend. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 139. War die letzte Arbeit des Künstlers.

Weigel 2 Thlr.

Maximilian I., 1520. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 172.

Brandes 2½ Thlr. — *Winkler* 4⅔ Thlr. — *Frank* 5 Fl. 45 Kr.

Die Ruhe auf der Rückkehr aus Aegypten. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 39. Von grösster Seltenheit, und nur in wenigen Kabinetten anzutreffen.

Der Eulenspiegel, 1520. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 159. Von grösster Seltenheit; man kennt nur 3 Exemplare, und schon zu Sandrart's Zeit wurde eines für 400 Fl. verkauft. Der Abt Marolles

bezahlte 1653 für ein solches 16 Louisd'or. Es giebt mehrere gute Copien.

Adam und Eva. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 10 Z. 10 L. B. Nr. 1, wo es von der Gegenseite beschrieben ist. Hlz.

Frauenholz IV. 3 Fl. 3 Kr.

Herodias, oder der Tod Johannes des Täufers. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 10 Z. 9 L. B. Nr. 12. Hlz.

Weigel 6 Thlr.

Salomon betet mit seinem Gefolge den Götzen an. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 10 Z. 9 L. B. Nr. 8. Hlz. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers.

Frauenholz IV. 12 Fl. — *Spekter* 4 3/8 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Der Zauberer Virgil wird vom Volke verspottet. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 10 Z. 9 L. B. Nr. 16. Hlz.

Sternberg 4 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

4 Bl. die zwölf Könige Juda's, ganze Figuren zu Pferd. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 18—19 Z. B. Nr. 14. Hlz.

Weigel 12 Thlr.

Liagno, Theodor Philipp,

Historien- und vorzüglicher Portraitmaler, weshalb er nur el pequeño Ticiano (der kleine Titian) genannt wird, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von A. S. Coello, geb. zu Madrid 1556, gest. 1626. J. II. 216. B. XVII. 199.

Der heil. Johannes predigt in der Wüste. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 14 Z. 9 L. B. Nr. 1. Die 2. Abdr. sind mit dem Grabstichel überarbeitet und haben die Adresse: Nicola Valesii formis.

Sternberg 1 5/6 Thlr., *Weigel* 6 Thlr., 1. Dr. — *Sternberg* 1 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 2. Dr.

Ein Satyr überrascht eine Nymphe. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 29.

Ein Satyr liebkoset eine Nymphe. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 30.

12 Bl. verschiedene Soldaten und Mauren in altspanischem Costüm. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 2—13. Die 1. Ausgabe hat die Adresse: Gio. Orlandi for. in Napoli. Zur 2. kam ein nicht von ihm gestochenes Titelblatt mit der Schrift: Capricci et habiti Militari di Philippo De liagno Napolitano Novamente dati in luce da Giuseppe de Rossi in Roma 1635.

Sternberg 1. Ausg. 4 2/3 Thlr. — *Stengel* 2. Ausg. 4 Fl. — *Weigel* 2. Ausg. 8 Thlr.

Lieffkoop, Johann,

war einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst in Deutschland. Lab. 226.

Die heil. Jungfrau reicht dem vor ihr liegenden Kinde die Brust, nach P. P. Rubens, 1678. 4.

Blücher 1 11/24 Thlr.

George Louis Prince de Brunsv. et Lunebourg Hannover, 1684. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 8 Z. 9 L.

Liefrinck, Cornelius,

geschickter Formschneider in den Niederlanden, starb vor 1545.

Der Triumphwagen des Kaisers Maximilian I. Sehr schöne Copie nach Albr. Dürer, bestehend aus 8 Platten. Höhe 17 Z. Breite 85 Z. 6 L. Die 1. Ausgabe hat die Inschrift: Impressum est Currus iste Antuerpiae per Viduam Cornel Liefrinck. Anno 1545; die 2.: Triumphalis hic Currus Ad Honorem Invictiss. Ac Gloriosissimi Principis D. Maximiliani Caesaris semper Augusti concinnatus est, Ac per Albertum Durer Deliniatus.
Weigel 2. Ausg. 5 Thlr.

Liefrinck, Hans,

Maler, Kupferstecher, Formschneider und Kunstverleger, geb. zu Leyden, lebte von 1539—1580 zu Antwerpen. M. II. 25.

8 Bl. die weiblichen Tugenden. 12.

Henricus II. Rex Francorum, 1554. fol. Hlz.

Maximiliaen Graue van Bueren: Heere van Iselsteyn. 1543. Ghedruckt Thantwerpen op de Lombaerde veste by my Hans Liefrinck Formsnijder. fol. Hlz.

Philippe de Lalaing, conte de Hoochstrate, Seigneur de Cornais. 1554. fol. Hlz.

Liernur, Alexander,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Haag am 17. Febr. 1770, gest. zu Amsterdam am 12. Oct. 1815.

Der junge Stier, Morgenlandschaft nach P. Potter. qu. roy. fol. In Farben ausgeführt.

Lievens, siehe Livens.

Ligario, Johann Peter,

Historienmaler und Kupferätzer, von welchem nur zwei seltene Blätter bekannt sind, geb. zu Sondrio in Veltelin 1686, gest. daselbst 1752. Schüler von L. Baldi. B. XXI. 322.

Die Marter des heil. Petrus. Höhe 17 Z. 8 L., der Rand 1 Z. 6 L. Breite 12 Z. 6 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2., mit derselben, sind retouchirt.

Eine heil. Jungfrau. Höhe 8 Z. 7 L., der Rand 4 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Lignon, Stephan Friedrich,

einer der vorzüglichsten neueren französischen Kupferstecher, besonders im Portraitfache, Schüler von Alex. Morel, geb. zu Paris 1781, gest. daselbst 183 . . Bartsch, Anleitung I. 190. Ha. 162. Va. 119.

Louis Philipp, Herzog von Orleans, nach Gérard. gr. fol.
Frank 1 Fl. 40 Kr.

Louis Philippe Ier roy des français, stehend, nach L. Dupré, 1835. roy. fol. In den 1. Abdr. ist die Schrift nur mit der Nadel gerissen.
Hillig 8 Thlr., *Weigel* 12 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 6⅔ Thlr. — *Ackermann* 4 Thlr.

Der Prinz von Oranien, ganze Figur, nach Odevaere. roy. fol.
Mappes 1 Fl.

Nikolaus Poussin, nach Poussin, fol.
Weigel 3½ Thlr. — *Sternberg* 2⅓ Thlr.

Bildniss der Schauspielerin Mars, nach Gérard. gr. fol.
Frank 1 Fl. 40 Kr. — *Hillig* 2⅙ Thlr.

La Vierge au poisson, nach Raphael, 1822. Höhe 15 Z. Breite 11 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit angelegter Schrift.
Weigel 1. Dr. 13 Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 5⅓ Thlr. — *Mappes* 3. Dr. 8 Fl. 45 Kr.

Die heil. Cäcilia, die Violine spielend, nach Dominichino, 1812. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 12 Fl. 15 Kr., *Hillig* 3 11/24 Thlr., *Schneider* 2⅚ Thlr., *Weigel* 5 Thlr., alles gewöhnl. Drücke mit Schrift.

Atala. Scene aus dem Roman von Chateaubriand, die Beerdigung der Atala darstellend, nach Gautherot. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.
Sternberg 4⅜ Thlr.

Eine aus dem Kloster die Treppe herabsteigende Nonne mit Weihwedel und Kessel, nach A. Deveria. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Hillig 1. Dr. 6 Thlr.

Ecce homo. Christus mit dem Rohr in der Rechten, nach G. Reni, 1819. gr. fol.
Sternberg 1 23/24 Thlr. — *Ackermann* 1 1/12 Thlr.

Talma, berühmter französischer Schauspieler, nach Picot, 1824. gr. fol.
Sternberg 1⅞ Thlr.

Limborch, Heinrich van,

Historienmaler und Kupferätzer, von welchem nur ein einziges sehr seltenes Blatt bekannt ist, Schüler von H. Brandon, R. du Val und van der Werff, geb. zu Haag 1680, gest. 1758.

Hercules wirft den Lychas in die Fluthen, 1706. gr. fol.
Winkler 1 1/24 Thlr. — *Becker* 2 17/24 Thlr. — *Weigel* 18 Thlr.

Limosin, Leonard,

der berühmteste französische Emailmaler und Kupferätzer, dessen Blätter von grösster Seltenheit sind, geb. am Ende des 15. oder im Anfange des 16. Jahrhunderts, arbeitete zu Paris noch 1553. Dumesnil V. 45.

Das Abendmahl, 1544. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 7 Z. D. Nr. 2.

Der Einzug Christi in Jerusalem, 1544. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 11 L. D. Nr. 1.

Die Auferstehung Christi, 1544. Höhe 10 Z. Breite 6 Z. 8 L.

Lindemann, Christoph Philipp,

Kupferstecher, geb. zu Dresden 1700, gest. 1757.

Vorstellung des Geburtsfestes des Grossmoguls, mit 130 Figuren, von

Dinglinger in Email und Gold gearbeitet, 1739. Sehr gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Sternberg 1. Dr. 2 1/6 Thlr.

Abbildung eines prächtigen, reich mit Juwelen verzierten Aufsatzes, zu den Seiten ein Satyr und Satyrin mit Tigern, 1742. Sehr gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Lindmeyer, Daniel,

Maler, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Schaffhausen, bildete sich nach Tobias Stimmer, blühte um 1560 bis 1600. B. IX. 420. Heller, Zusätze 85.

Brustbild des Heinrich Julius, Bischof zu Halberstadt. fol. Sehr selten.

Die Weinlese. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 5 Z. 6 L. Hlz.

Lingelbach, Johann,

Historienmaler, von welchem einige radirte, sehr seltene Blätter bekannt sind; geb. zu Frankfurt 1625, gest. zu Amsterdam 1687. H. I. 305.

Strandgegend mit Thurm, und Fernsicht auf das Meer mit Schiffen. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 4 Z. 10 L. Rumohr und Thiele: das königl. Kupferstichcabinet in Copenhagen.

Theil eines Dammes am Meergestade. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 7 Z. 3 L. Es giebt davon eine Copie.

Lioni oder Leoni, Octavius,

Historien- und Portraitmaler, Kupferätzer und Stecher, fertigte mehrere treffliche Bildnisse; sie sind sehr geschmackvoll behandelt, in den Fleischpartien punktirt, in den Haaren und Kleidern ist die Nadel mit dem Stichel unterstützt. Schüler seines Vaters Ludwig. Geb. zu Rom 1574, gest. daselbst 1628. H. III. 307. J. II. 208. B. XVII. 246. Heller, Zusätze 84. Mal. II. 247.

Ludwig Leoni. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 28.

Johann Baglioni, 1625. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 14.

Anton Barbarini. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 3 Z. 4 L. B. Nr. 15.

Joh. Laurentius Bernini, 1623. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 19.

Stengel 1 Fl. 16 Kr.

Simon Vouet. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. B. Nr. 39.

Joh. Franz Barbieri, 1623. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 8.

Mauritius von Savoyen, 1627. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 36. Sehr selten.

Rumohr 2 5/12 Thlr.

Peter Tempesta. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 38.

Christoph Roncalli, genannt Pomerancio, Maler, Büste, 1623. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. B. Nr. 35.

Viele seiner Blätter befinden sich in dem Buche: Ritratti di alcuni celeb. pittori etc. Romae 1731. 4.

Weigel 4 Thlr.

Lips, Johann Heinrich,

Maler, Kupferstecher, Aetzer und Arbeiter in Aquatinta, geb. zu Kloten bei Zürich am 29. April 1758, gest. zu Zürich am 5. Mai 1817. Schüler des Joh. Rud. Schellenberg. Ha. 164.

Die Anbetung der Hirten, nach Carracci. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Die holländische Köchin, nach G. Douw. fol.

Die Marter des heil. Sebastian, nach v. Dyck. gr. fol.

Göthe's Bildniss, 1792. Höhe 13 Z. Breite 11 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Einsiedel 3 Thlr.

Wieland's Bildniss, 1793. Höhe 13 Z. Breite 11 Z.

4 Bl. die Tagszeiten. In Aquatinta.

Lips, Johann Jacob,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Joh. Heinrich und des Fried. Müller, geb. zu Zürich 1790, gest. daselbst 1835.

Johannes der Täufer in der Wüste, nach Jul. Romano. gr. fol.

Die Heilung des Blindgebornen durch Christus, nach R. v. Langer. fol.

J. B. Hebel, Verfasser der alemanischen Gedichte, nach F. Müller. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 7 Z. 10 L.

Litteret de Montigny, Claudius Anton,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1735, gest. zu Rouen 1775. H. VIII. 260. J. II. 220.

Le Concert du grand Sultan, nach van Loo, 1766. Höhe 18 Z. 10 L. Breite 21 Z. 9 L.

Brandes 2½ Thlr.

Livens oder Lievens, Johan,

geschickter Historien- und Portraitmaler, grosser Zeichner und Kupferätzer, Schüler v. G. van Schooten und P. Lastmann, bildete sich aber gänzlich nach der Manier Rembrand's, und seine mit einer leichten Nadel gefertigten, zum Theil mit dem Grabstichel überarbeiteten Blätter sind sehr schön, er verfertigte auch einige Holzschnitte; geb. zu Leyden am 24. Oct. 1607, wählte Antwerpen zu seinem Aufenthaltsort, wo er 1663 starb. H. VI. 37. J. II. 218. M. I. 26. Mal. III. 208. Ferrario 179. Va. 119. Bartsch, Cat. rais. de toutes les estampes qui forment l'oeuvre de Rembrand. T. II. Claussin, suppl. au cat. de Rembrand, suivi d'une description des estampes de ses élèves. Bartsch, Anleitung II. 168.

Die Auferweckung des Lazarus. Höhe 13 Z. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 3. Cl. Nr. 3. In den 1. Abdr. ist der Grund weiss, und die Buchstaben J. L. sind an der Mauer zu den Füssen Jesu. In den 2. sind alle Schatten mit dem Grabstichel retouchirt, und an der Stelle der Buchstaben steht: J. Livens fecit. Franc. Vanden Wyngaerde ex.

Mariette 50 Fr., *Hohwiesner* 9 Fl., 1. Dr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. — *Brandes* 7 Thlr. — *Winkler* 5 Thlr.

Der heil. Hieronymus in der Grotte. Die 1. Abdr. sind 11 Z. 10 L. hoch,

10 Z. 2 L. breit; die 2. aber 9 Z. 1 L. hoch, 7 Z. 9 L. breit, und haben auch die Adr. des v. Wyngaerde; bei den 3. ist diese herausgeschliffen, doch sieht man noch Spuren davon. B. Nr. 5. Cl. Nr. 5.

Valois 26 Fr. — *Brandes* 2 Thlr., *Sternberg* 1 11/24 Thlr., 2. Dr. — *Winkler* 3 Thlr.

Maria giebt dem auf ihrem Schoosse sitzenden Kinde eine Birne. Höhe 9 Z. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 1. Cl. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor J. L. und Wyngaerde's Adresse.

Sternberg 1. Dr. 1 Thlr. — *Rumohr* 3 1/24 Thlr.

Der heil. Franziskus. Die 1. Abdr. sind 9 Z. hoch, 6 Z. 8 L. breit, und vor: J. L. fec.; die 2. 7 Z. 9 L. hoch, 5 Z. 6 L. breit. B. Nr. 7. Cl. Nr. 6.

Frauenholz IV. 4 Fl. — *Winkler* 1 17/24 Thlr. — *Weigel* 2 2/3 Thlr.

Der heil. Antonius. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 7 Z. 5 L. B. Nr. 8. Cl. Nr. 8. In den 1. Abdr. ist der Unterrand 7 L. hoch; auf demselben steht: S. Antonius, Joannes Liuius fecit et excud.; in den 2. ist er abgeschnitten und nur 3 L. hoch; der Name Liuius fehlt, und oben rechts steht: J. L.

Einsiedel 2 2/3 Thlr., *Sternberg* 1 5/12 Thlr., 2. Dr.

Die Spieler vom Tod überrascht. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 11. Cl. Nr. 11.

Rumohr 3 Thlr.

Daniel Heinsius, Professor zu Leyden und schwed. Rath. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 58. Cl. Nr. 57. Die 1. Abdr. haben v. d. Enden's Adresse.

Sternberg 2 Thlr., *Weigel* 3 1/3 Thlr., *Derschau* 3 Fl., *Frank* 4 Fl., alles 1. Dr. — *Frauenholz* VI. 6 Fl. VII. 3 Fl. 30 Kr. — *Stengel* 1 Fl. 38 Kr. — *Winkler* 1 Thlr. — *Becker* 1 11/12 Thlr. — *Schneider* 1 5/12 Thlr. — *Rumohr* 5 5/6 Thlr.

Justus Vondel, berühmter holländ. Dichter. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 9 L. B. Nr. 57. Cl. Nr. 56. Die 1. Abdr. sind vor den untenstehenden zwei latein. Distichen, aber mit der Adr. von de Wees; die 2. mit den Distichen, die 3. mit der Adr. des T. Matham.

Debois 1. Dr. 500 Fr. — *Silvester* 113 Fr., *Ackermann* 6 1/6 Thlr., 2. Dr. — *Prevost* 3. Dr. 40 Fr. — *Rumohr* 13 Thlr.

Ephraim Bonus, jüdischer Arzt. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 9 Z. 8 L. B. Nr. 56. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. mit jener von Clement de Jonghe; die 3. mit der von J. de Ram, und die 4. sind neu und mehrmal retouchirt.

Frauenholz II. 4 Fl. IV. 7 Fl. V. 6 Fl. 31 Kr. VI. 6 Fl. — *Hohwiesner* 8 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 6 1/2 Thlr. — *Schneider* 3 1/3 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 12 Thlr. — *Einsiedel* 6 Thlr. — *Frank* 2. Dr. 9 Fl. 3 Kr. — *Rumohr* 40 1/12 Thlr.

Jacob Gouter, Musiker bei Carl I. von England. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 59. Cl. Nr. 58. Selten. Die 1. Abdr. sind vor Meyssen's Adresse.

Sternberg 1. Dr. 2 23/24 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 5 Thlr., 2. Dr. 3 Thlr.

Männliche Büste mit krausem Bart und wenig Haupthaar, mit Pelz und Ritterkreuz, im Profil nach rechts. Höhe 3 Z. 6 Z. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 34. Cl. Nr. 34. Sehr selten.

Sternberg 5½ Thlr., 1. Dr. vor dem Zeichen I L. — *Derschau* 2 Fl. 13 Kr.

Büste eines bärtigen Greises im Profil nach links, von dessen Turban ein langes Tuch herabhängt. Höhe 6 Z. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 18. Cl. Nr. 18. Die 1. Abdr. sind 10 L. höher; die 2. vor: F. v. Wyng. ex.

Sternberg 3 7/12 Thlr., *Weigel* 1 Thlr., 3. Dr.

Locatelli, Anton,

jetzt lebender Kupferstecher zu Mailand, Schüler von R. Morghen und Longhi. Ha. 164.

Daniel in der Löwengrube, nach Rubens, 1833. roy. qu. fol. Auf den 1. Abdr. ist die Schrift mit der Nadel gerissen.

Die heil. Jungfrau, nach Palagi, 1819. fol.

Sternberg 1⅔ Thlr.

Lochon, Renard,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von J. B. Corneille, geb. 1436 oder 1440 zu Boissy, arbeitete zu Paris.

Maria, das schlafende Kind an ihre Brust schmiegend, nach G. Reni. Oval gr. fol.

Claude Duc de Chevreuse, in Rüstung, nach Jac. d'Egmont, 1654. Oval fol.

Sternberg 1½ Thlr.

Lodge, Wilhelm,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, geb. zu Leeds 1649, gest. daselbst 1689. H. IX. 77. M. II. 31. J. II. 220. Ferrario 128.

Die Schwelgerei der Mönche, bezeichnet: W. Loggan fec. ex. Oxonia 1683. gr. qu. fol. Sehr seltenes satyrisches Blatt.

Frauenholz VI. 6 Fl. 30 Kr. IX. 3 Fl. 30 Kr.

Ansicht von Puzzoli. gr. qu. fol.

Ansicht der Westmünster-Abtei. gr. qu. fol.

Ansicht der Stadt York. gr. qu. fol.

Olivier Cromwel.

Loedel, H.,

jetzt lebender Kupferstecher und Formschneider zu Göttingen, geb. zu Hannover.

Die Tochter Jephta's, nach C. Oesterley. fol. Hannover'sches Kunstvereinsblatt 1837.

Weigel 1 Thlr.

24 Bl. Initialen mit dem Todtentanz-Alphabet, vortreffliche Copien nach Hans Holbein, 1847. 12. Hlz.

Der heil. Bonifacius, nach Rethel. 8. Hlz.

Loggan, David,

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Crispin de Passe d. j., geb. zu Danzig 1630, arbeitete zu Oxford und Cambridge, und starb zu London 1693. H. IX. 63. Lab. 221.

Mother Louse of Louse-Hall.

Lord-Keeper Guilford.

Grevil Verney. fol.
Frank 2 Fl. 30 Kr.

Der Schuster in seiner Werkstatt, nach Roestraten. Höhe 13 Z. Breite 10 Z. 5 L. Schwk.
Weigel $2^2/_3$ Thlr.

Guilelmus Laud., Archiepiscopus Cantuariensis Martyr., nach van Dyck. fol. Schwk.

Loir, Alexis,

Goldschmied, Kupferstecher und Aetzer, Schüler seines Bruders Nikolaus, geb. zu Paris 1640, gest. daselbst 1713. H. VII. 221. J. II. 221. Ferrario 178. Ha. 165.

Der Kindermord, nach le Brun. Höhe 25 Z. Breite 34 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.
Frauenholz V. 9 Fl. VII. 11 Fl. — *Brandes* $11^1/_2$ Thlr. — *Winkler* $6^1/_4$ Thlr. — *Schneider* 3 Thlr. — *Einsiedel* $3^1/_2$ Thlr.

Der Engelsturz, nach dems. Höhe 35 Z. 10 L. Breite 35 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor der Adresse.
Frauenholz V. 6 Fl. 30 Kr. VII. 10 Fl. 48 Kr. — *Brandes* $5^1/_{24}$ Thlr. — *Becker* $1^{23}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* $3^1/_6$ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 3 Thlr.

Die Darstellung im Tempel, nach Jouvenet. Höhe 21 Z. 7 L. Breite 15 Z. 6 L.
Brandes $5^1/_2$ Thlr. — *Winkler* $1^1/_3$ Thlr. — *Einsiedel* $3^1/_3$ Thlr.

Die Anbetung der Könige, nach dems. Höhe 21 Z. 7 L. Breite 15 Z. 6 L.
Frauenholz VII. 6 Fl. — *Brandes* $7^1/_{12}$ Thlr. — *Einsiedel* $1^{23}/_{24}$ Thlr.

Der vom Kreuz abgenommene Heiland wird von Maria und andern heil. Weibern beweint, nach dems. gr. fol.
Frauenholz VII. 5 Fl. — *Schneider* $2^1/_{12}$ Thlr. — *Einsiedel* $1^5/_6$ Thlr.

Maria mit dem Leichnam Christi, nach Mignard. Höhe 25 Z. 6 L. Breite 16 Z. 6 L.
Brandes $6^1/_2$ Thlr.

Moses aus dem Nil gezogen, nach Poussin. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Mariette.
Einsiedel $3^1/_6$ Thlr.

Die betende Magdalena, nach Nikolaus Loir. Oval gr. fol.
Frauenholz V. 7 Fl. — *Sternberg* $4^3/_8$ Thlr.

Loir, Nikolaus,

ein zu seiner Zeit sehr geschätzter Historien- und Landschaftmaler, und Kupferätzer, Schüler von Seb. Bourdon, bildete sich aber mehr nach den Werken von Poussin; geb. zu Paris 1624, gest. daselbst 1679. H. VII. 219. M. II. 32. Mal. IV. 100. Ferrario 178. Dumesnil III. 182.

Cléobis und Biton, oder die kindliche Liebe. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 18 Z. 1 L. D. Nr. 16. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke; die 2. sind mit der Schrift, beide sehr selten; die 3. haben die Adresse von Peter Mariette, welche bei den 4. wieder weggenommen wurde, mit Hinterlassung von Spuren.

Brandes 7 1/12 Thlr.

Das Jesuskind mit dem Kreuze und der Dornenkrone. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 14 Z. 7 L. D. Nr. 15. Die 2. Abdr. sind mit Mariette's Adresse, welche in den 3. wieder weggenommen wurde, jedoch nicht ohne Hinterlassung von Spuren.

Das Urtheil des Paris. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 9 Z. 6 L. D. Nr. 38.

Apollo und Daphne. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 9 Z. 8 L. D. Nr. 43.

Loli, Lorenz,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Guido Reni und J. A. Sirani, geb. zu Bologna 1612, gest. am 5. April 1691. H. III. 351. M. II. 36. B. XIX. 163. Mal. II. 286.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Sirani. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 9.

Die Flucht nach Aegypten, nach Guido Reni. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 9 Z. B. Nr. 1.

Der schlafende Amor. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 7 Z. B. Nr. 18.

Der heil. Sebastian. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 3 Z. 8 L. B. Nr. 12.

Amor zerbricht den Bogen, 1640. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 23.

Der Genius des Ruhms oder Fama über den Erdball schwebend, nach Sirani. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 31.

Rumohr 1 2/3 Thlr.

Lombart, Peter,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von S. Vouet, geb. zu Paris 1613, arbeitete längere Zeit in London, kehrte aber nach Frankreich zurück, wo er 1682 starb. H. VII. 155. M. II. 38. J. II. 221. Mal. IV. 65. Ferrario 179. Va. 120.

Karl I. von England, nach van Dyck. Höhe 20 Z. 3 L. Breite 13 Z. Die 1. Abdr. haben den Kopf des Königs und die Unterschrift Carolus I. dei gratia magnae; in den 2. wurde der Kopf herausgenommen, und an dessen Stelle jener Cromwels gesetzt; sie haben die Unterschrift: Oliverius Magnae Brittaniae etc.

Valois 40 Fr. — *Basan* 28 Fr. — *Saint Yves* 46 Fr. — *Silvester* 60 Fr. — *Logette* 69 Fr. — *Frauenholz* I. 2. Dr. 8 Fl. 15 Kr. III. 7 Fl. 30 Kr. und VI. 9 Fl., 1. Dr. — *Hohwiesner* 1. und 2. Dr. 6 Fl. — *Brandes* 1. Dr. 3 1/24 Thlr., 2. Dr. 4 Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 1 1/4 Thlr.

De la Fond, bekannt unter dem Namen: der holländ. Zeitungschreiber, nach H. Gascard. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 9 Z. 2 L. Selten. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Logette 1. Dr. 24 Fr. — *Brandes* 4 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Debois* 1. Dr. 31 Fr.

12 Bl. Bildnisse, die englischen Gräfinnen oder die englischen Schönheiten, wozu jedoch zwei männliche gehören. Nämlich: 1) Elisabeth Comiti Devoniae; 2) Elisabeth Castelhaven, Comit.; 3) Dorothea Comitissa de Sunderland; 4) Penelope Domina Herbert; 5) Lucia Comitessa de Carlile; 6) Anna de Morton Comitessa; 7) Anna Comitessa de Bedford; 8) Marguerita de Carlile Comitessa (mit einem Kinde); 9) Rachel Middlesexiae Comitessa; 10) Anna Sophia Comit. de Canarvan; 11) Henricus Arundel. Comes; 12) Philip. Comes Pembrokiae, nach van Dyck. gr. fol.

Winkler $5^{13}/_{24}$ Thlr. — *Becker* 3 Thlr. — *Blücher* $5^{1}/_{12}$ Thlr. — *Einsiedel* $4^{1}/_{12}$ Thlr.

Die Geburt Christi, nach Poussin. Höhe 16 Z. 5 L. Breite 20 Z. 10 L.

Valois vor der Schr. 18 Fr. — *Frauenholz* IV. 9 Fl. 6 Kr.

Die Anbetung der Hirten, nach dems. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit dem Wappen, den Künstlernamen und der Adresse von F. Hallier.

Debois 17 Fr., *Weigel* $2^{1}/_{2}$ Thlr., 1. Dr.

Der heil. Michael, nach Raphael. gr. fol.

Winkler 7 Thlr.

Lommelin, Adrian,

Kupferstecher, geb. zu Amiens 1636, arbeitete zu Antwerpen. Mal. III. 128.

Die Anbetung der Könige, nach Rubens, 1664. Höhe 23 Z. Breite 17 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Huberti.

Brandes $5^{2}/_{3}$ Thlr. — *Winkler* 2 Thlr.

Der Triumph der christlichen Liebe, nach dems. Höhe 23 Z. 5 L. Breite 32 Z. 7 L.

Winkler $6^{1}/_{24}$ Thlr. — *Schneider* $3^{1}/_{6}$ Thlr.

Die Taufe Christi, nach dems. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 5 Z. 2 L.

Winkler $2^{23}/_{24}$ Thlr.

R. P. Joannes Baptista de Bisthoven Antuerp. e soc. Jesu, nach A. van Dyck. fol. Die 1. Abdr. mit einer Zeile Schrift.

Weigel 1. Dr. $1^{1}/_{2}$ Thlr.

Johannes Carolus della Faille, Antwerp. e societate Jesu in Academia Madrid. Professor etc., nach dems. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor der Adresse des Jac. de Man.

Londerseel, Johann van,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Brügge 1582. Mal. III. 128.

Die Ergötzlichkeit des Sommers, nach Vinkenboom, 1608. Höhe 13 Z. 7 L. Breite 18 Z. 10 L.

Brandes $1^{1}/_{3}$ Thlr.

Juda und Thamar, nach Vinkenboom. Höhe 13 Z. Breite 17 Z. 7 L.
Brandes 1 1/24 Thlr.

Eine Landschaft mit dem ungehorsamen Propheten, nach Hondekoeter. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 17 Z. 3 L.
Brandes 3 1/24 Thlr.

Innere Ansicht einer reich verzierten Kirche mit Seitenkapellen und Altären, nach H. Arts. Nach der Unterschrift soll es die Kirche St. Johann im Lateran? zu Rom darstellen. gr. qu. fol.

Londonio, Franz,

vorzüglicher Thiermaler und Kupferätzer; seine mit breiter Nadel behandelten Radirungen bilden gewöhnlich eine Folge von 12 Blättern, welche immer einem seiner Gönner dedicirt ist; am geschätztesten sind jene Abdrücke auf blauem oder grauem Papier und weiss gehöht. Schüler von F. Porta und B. Bossi, geb. zu Mailand 1723, gest. 1783. H. IV. 161. J. II. 223. Mal. II. 378. Ferrario 179. Va. 120.

12 Bl. Hirtenstücke, mit der Dedication an den Grafen Carl Firmian. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 15 Z. 6 L.
Rigal 25 Fr. — *Spekter* 13 1/2 Thlr. — *Schwarzenberg* 4 1/12 Thlr.

16 Bl. Hirten bei ihren Heerden, dem Cardinal Puteo Bonello gewidmet. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 5 Z.
Rigal 21 Fr. — *Spekter* 10 Blätter 2 7/24 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 1/8 Thlr. — *Ackermann* 3 1/4 Thlr. — *Hillig* 1 11/24 Thlr. — *Weigel* auf blauem Papier weiss gehöht 8 Thlr.

10 Bl. ähnliche Vorstellung, dem Grafen Jac. Melerio zugeeignet. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 12 Z. 8 L.
Rigal 16 Fr. — *Spekter* 12 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 1/6 Thlr. — *Weigel* 6 3/4 Thlr.

12 Bl. verschiedene Hirtenstücke, dem Ritter Dundas 1763 zugeeignet. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 8 Z. 10 L.
Rigal 16 Fr. — *Winkler* 7 1/3 Thlr. — *Spekter* 5 1/2 Thlr. — *Schwarzenberg* 4 Thlr. — *Sternberg* 2 1/3 Thlr. — *Hillig* 3 Thlr. — *Weigel* Abdr. auf blauem Papier 8 Thlr.

12 Bl. Hirtenstücke, dem Lord Exeter 1764 zugeeignet. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 10 Z. 4 L.
Rigal 18 Fr. — *Winkler* 7 1/24 Thlr. — *Schneider* 2 1/2 Thlr. — *Spekter* 8 7/8 Thlr. — *Schwarzenberg* 3 7/12 Thlr. — *Sternberg* 2 1/6 Thlr. — *Weigel* Abdr. auf blauem Papier 9 Thlr.

Pastorale, vorn links ein schlafender Hirt, in der Mitte zwei Esel, eine Ziege, ein Zicklein und zwei Schafe. qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

Longhi, Joseph,

Zeichner, Kupferstecher, Aetzer, Lithograph und Schriftsteller, einer der vorzüglichsten Künstler unseres Jahrhunderts; der, wie Bartsch sagt, durch seine vortrefflichen Arbeiten sowohl mit dem Grabstichel als mit der Radirnadel Bewunderung erregte; seine gestochenen Blätter zeigen grosse Fertigkeit in der Zeichnung, hohes Gefühl von Kunst, höchst richtige Haltung und die

schönste Abstufung der Töne; daher ist in seinen Kupferstichen Alles gründlich, warm, kraftvoll und gefällig. Sein Grabstichel ist rein, geschmackvoll und sinnreich abwechselnd. Man kann die Nadel weder mit mehr Leichtigkeit, noch mit mehr Genialität führen, als er. Mit der trockenen Nadel leistete Longhi Dinge, die an das Wunder gränzen. Schüler von Vincenz Vangelisti und Jul. Travallesi, geb. am 13. Oct. 1766 zu Monza, gest. am 2. Jan. 1831 als Professor und Director der Kupferstecherschule an der Brera in Mailand, wo er viele treffliche Künstler heranbildete. Von seinem trefflichen Buche: La Calcografia ist leider nur T. I. erschienen. Milan. 1830. Deutsch und mit einer Fortsetzung von C. Barth. Hildburghausen 1837. S. J. II. 232. Bartsch, Anleitung I. 226. Ha. 165. Ferrario 180. Va. 120. Leipziger Auctionscatalog vom 19. Mai 1843. pag. 181—185.

Die Vermählung Joseph's und Maria im Vorhofe des Tempels und im Beisein vieler Jünglinge und Jungfrauen, nach Rafael's Gemälde in der Galerie Brera zu Mailand, 1820. Das Meisterstück der neueren Kupferstecherkunst. Höhe 27 Z. Breite 18 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, äusserst selten und kostbar; die 2. nur mit den Namen der Künstler bezeichnet, die 3. blos mit den vier Versen: Se di tai pregi adorno ..., etc., aber nur in Nadelschrift; die 4. mit der Schrift, d. h. mit diesen Versen und zwar in ausgefüllter Schrift und mit der Dedication. Die Subscriptions-Abdr. sind mit der fortlaufenden Stahlnummer von Nr. 1 bis 1200 bezeichnet, dann folgen noch 1200 ohne Stahlnummer, beide Gattungen sehr selten, sie tragen den Namen L. Bardi's als Drucker. Die 5. Gattung von Abdrücken ist retouchirt, und über dem Tempel steht: Raphael Urbinas MDIIII. Diese führen den Namen des Drucker Lissant.

Der erste Ladenpreis war 75 Thlr., und vor der Schrift 150 Thlr., 5. Dr. 30 Thlr. — *Debois* 2. Dr. 1095 Fr. — *Debois* 650 Fr., *Mappes* 253 Fl. 15 Kr., 3. Dr. — *Sternberg* mit der Nr. 180 44 Thlr. — *Hösel* mit der Nr. 100 81 Thlr. — *Hillig* mit der Nr. 64 110 Thlr. — *Weigel* mit der Nr. 100 100 Thlr.

La Madonna del Lago. Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse liebkost den vor ihr knieenden Johannes, nach L. da Vinci's Zeichnung und Marco d'Oggiono's Gemälde, 1825. Rund gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor den Versen, vor der Dedication etc., und nur mit der einen Zeile unausgefüllter Schrift: La Madonna del Lago; die 2. sind mit den acht ital. Versen; in den 3. steht statt der Verse die Dedication an den Principe Cristiano Frederico di Danimarca.

Ladenpreis 9½ Thlr. — *Hillig* 43½ Thlr., *Hösel* 35⅝ Thlr., *Weigel* 16 Thlr., alles 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 14 Thlr. — *Sternberg* $7^{5}/_{24}$ Thlr., *Weigel* 10 Thlr., 3. Dr.

Die heil. Familie. Maria, mit Christus auf dem Schoosse, sitzt neben der heil. Elisabeth, vor ihr knieet Johannes, dahinter steht Joseph. Nunc ego mitto te etc., nach Raphael, 1827. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur bezeichnet: Longhi sc.; die 2. sind mit unausgefüllter Schrift, vor der Dedication und dem Wappen.

Ladenpreis 18½ Thlr. — *Hillig* 2. Dr. $37^{5}/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* 6⅝ Thlr., *Weigel* 18 Thlr., 3. Dr.

Eugen Beauharnois in ganzer Figur, im Costume als Vicekönig von Italien,

nach F. Gérard, 1813. Höhe 22 Z. 6 L. Breite 17 Z. Selten, indem das Blatt nicht in den Handel kam, sondern von dem Prinzen, der es stechen liess, verschenkt wurde. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, und höchst selten, die 2. mit unausgefüllter.

Hillig 2. Dr. $16^5/_8$ Thlr.

Galathea auf einer Muschel durch das Meer segelnd, nach F. Albani, 1813. Höhe 19 Z. 1 L. Breite 14 Z. Die 1. Abdr. haben nur eine offene Schriftzeile; die späteren sind retouchirt.

Ladenpreis 8 Thlr. — *Sternberg* $3^3/_8$ Thlr., *Ackermann* 13 Thlr., *Hillig* $7^1/_2$ Thlr., *Mappes* 11 Fl. 15 Kr., alles alter Dr.

Die heil. Magdalena in der Wüste, nach Correggio, 1809. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 16 Z. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen, nur mit den Namen der Künstler; die 2. mit dem Wappen, die 3. mit der Schrift.

Debois 585 Fr., *Mappes* 70 Fl. 45 Kr., 1. Dr. — *Debois* 345 Fr., *Rigal* 58 Fr., *Hösel* 66 Thlr., 2. Dr. — *Hillig* $8^5/_8$ Thlr., *Ackermann* 6 Thlr., *Schneider* 6 Thlr., *Weigel* 6 Thlr., 3. Dr.

Das Gesicht des Ezechiel oder die Deutung des neuen Evangeliums; Gott Vater von Engeln und den Symbolen der Evangelisten umgeben, nach Raphael. Von Longhi allein gestochen, nicht zu verwechseln mit Anderloni's Blatt, welches Longhi vollendet hat. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 11 Z.? Die 1. Abdr. haben nur die Namen der Künstler.

Rigal 40 Fr., *Hösel* $47^1/_2$ Thlr., 1. Dr.

Bonaparte in der Schlacht bei Arcole, Kniestück, mit Fahne und Säbel in den Händen, nach le Gros, 1798. gr. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.

Einsiedel 4 Thlr. — *Hillig* $1^5/_6$ Thlr. — *Weigel* $2^1/_3$ Thlr.

Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten, nach C. Procaccini, 1803. fol.

Einsiedel $1^3/_8$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Rumohr* $2^5/_{24}$ Thlr.

La Madonna del velo, nach Rafael. Letzte Platte des Meisters von Cav. Toschi 1834 vollendet. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor dem Wappen, die 2. nur mit dem Wappen des Prinzen August von Preussen und den mit der Nadel gerissenen Namen der Künstler.

Ladenpreis $13^1/_2$ Thlr. — *Hillig* 23 Thlr., *Weigel* $26^2/_3$ Thlr., 2. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 13 Thlr.

Die Grablegung Christi, nach Crespi, 1803. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 11 Z. 6 L. Rad. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, davon giebt es einige wenige Exemplare, wo die Stichwunde am Leichnam Christi in der linken Brust ist. Sehr selten.

Ladenpreis $3^1/_4$ Thlr. — *Einsiedel* 1. Dr. $6^1/_4$ Thlr. — *Sternberg* $2^{11}/_{12}$ Thlr., *Hillig* $7^1/_{24}$ Thlr., *Mappes* 1 Fl. 12 Kr., 2. Dr.

Die Enthauptung des heil. Johannes, nach G. Dow, 1806. gr. fol. Rad. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Ladenpreis $3^1/_4$ Thlr. — *Blücher* $2^7/_8$ Thlr. — *Hillig* $3^{19}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

2 Bl. die Philosophen in Betrachtungen an Fenstern in gewölbten Zimmern, nach Rembrandt. fol. Radirt.

Ladenpreis à $5^1/_3$ Thlr. — *Ackermann* ersteres $3^{29}/_{30}$ Thlr.

Ein holländischer Bürgermeister, nach Rembrandt. fol. Rad. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Ladenpreis $2^2/_3$ Thlr.

Brustbild eines lachenden Mohren, nach Rubens, 1801. Oval fol. Rad.
Ladenpreis $1^1/_3$ Thlr. — *Ackermann* $2^5/_{12}$ Thlr. — *Hillig* $2^1/_{24}$ Thlr.

Kopf eines Weibes. fol. Lithogr.
Weigel 1 Thlr.

Madonnenkopf. fol. Lithogr.
Weigel 1 Thlr.

Longhi, Peter,

Genremaler und Kupferätzer, Schüler von Balestra und Crespi, geb. zu Venedig 1702, gest. daselbst 1762.

Zwei junge Bäuerinnen, welche tanzen, hinter ihnen links ein junger Bauer mit einem Stock. Höhe 13 Z. Breite 10 Z.
Sternberg $2^1/_3$ Thlr.

Longueil, Joseph de,

Kupferstecher, geb. zu Lille in Flandern 1736, gest. zu Paris 1790. H. VIII. 266. J. II. 224.

Die Modelle, nach le Prince, 1780. Höhe 19 Z. 4 L. Breite 21 Z.
Brandes $1^{13}/_{24}$ Thlr.

Ansicht der Gegend von Neapel, nach Mettai. gr. qu. fol.

La halte flamande. Landschaft mit Bauernhäusern, einem Wagen und vielen Figuren, nach Is. Ostade. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Dedication.
Schwarzenberg 1. Dr. 3 Thlr.

Le Cabaret Flamand, nach dems. gr. fol.

Lons, Dirk Eversen,

Kupferstecher in Holland, dessen Blätter sehr selten sind, arbeitete um 1622.

4 Bl. holländische Gegenden mit Windmühlen, a) Seem Moolen, b) Got Moolen, c) Meel Moolen, d) Meel Moolen, 1631. 4. In der Manier des Joh. van der Velde gefertigt.
Blücher $6^1/_{24}$ Thlr.

Ansicht der Stadt Nürnberg, mit Dürer's Bildniss, 1666. Dieser Prospect ist fast rein nur Fantasie des Künstlers, denn die wenigsten Gebäude haben die ihnen hier gegebene Gestalt. Besteht aus 4 Bl. Höhe 15 Z. Breite 58 Z.

Loos, Friedrich,

jetzt lebender Kupferstecher, Aetzer und Lithograph zu Wien.

Waldlandschaft mit Reisenden, in der Ferne ein Schloss, nach J. van Artois, 1820. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 2 Thlr.

Landschaft, nach Ruysdael. qu. fol. Rad. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Eine Bärenhetze, nach Ruthard. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 11 Z. In dem Galeriewerke des Baron Speck-Sternberg.

Eine Landschaft, nach A. Carrache. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 11 Z. 4 L. In demselben.

Der Wildschütze. qu. fol. Lithogr.

Lopez de Zarate, Franz,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von C. Becerra und B. Carducho. lebte 1759 als Hofmaler Königs Philipp III. zu Madrid, und scheint gegen Ende des vorigen Jahrhunderts gestorben zu sein.

Der heil. Lucas, die heil. Maria malend. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 5 Z. 8 L. Dieses Blatt ist mit vier anderen, reiche Allegorien darstellend, von gleicher Grösse, in V. Carducho's Buch über die Malerei.

Lorch, Melchior,

gelehrter Antiquar, Historienmaler, Kupferstecher und Formschneider, geb. zu Flensburg 1527, lebte noch 1590. Er hielt sich 1557 bis 1559 in Konstantinopel auf. H. II. 202. M. II. 42. J. II. 224. B. IX. 500. Mal. I. 149. Heller, Zusätze zu Bartsch S. 86.

Der Mann am Kreuze, nach M. Angelo Buonarotti, 1550. Vorzügliches Blatt. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 3 Z. 8 L. B. Nr. 8.
Stengel 3 Fl. 25 Kr. — *Derschau* 3 Fl. 39 Kr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Der heil. Hieronymus, Copie nach Dürer. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Fridericus II. Daniae, Norvagiae Vand. Gothorumque Rex. 1582. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 11 Z. 11 L.

Albrecht Dürer, 1550. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 10.
Frank 2 Fl.

Bildniss des Hubert Goltzius. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 7 Z. 6 L.
Frank 6 Fl.

Bildniss des türkischen Kaisers Soliman, 1559. Höhe 15 Z. Breite 10 Z. 7 L. B. Nr. 13.
Derschau 6 Fl. — *Stengel* 2 Fl. — *Weigel* 3 Thlr. — *Frank* 9 Fl. 45 Kr.

Bildniss des persischen Gesandten Ismael. Höhe 15 Z. Breite 10 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor: cum privilegio.
Derschau 10 Fl. 49 Kr. — *Frank* 5 Fl.

M. Luther, 1548. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 12.
Weigel 2 3/4 Thlr. — *Spekter* 2 1/24 Thlr.

Michael von Aicing, 1576. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 11. Die 2. Abdr. haben unten links 2 Wappenschilder; bei den 3. ist die Platte abgeschnitten, und nur 7 Z. hoch.
Frank 1. Dr. 7 Fl. 15 Kr.

Die Sündfluth. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 18 Z. 5 L. B. Nr. 1. Vorzüglicher Holzschnitt. Alte Abdr. haben die Ueberschrift: Di Histori von der Sindflut etc.
Derschau 3 Fl. — *Weigel* 3 2/3 Thlr. — *Sternberg* 1 1/2 Thlr. — *Brandes* 1 1/24 Thlr. — *Frauenholz* VII. 2 Fl. 21 Kr.

Die Königssöhne, welche nach der Leiche ihres Vaters schiessen. (Nach der Erzählung in den Gesta Romanorum.) 1551. qu. imp. fol. Hlz.
Weigel 5 Thlr.

Lorenzini, Johann Anton,

Maler und Kupferätzer, Schüler von L. Pasinelli, geb. zu Bologna 1665, trat in den Franziskanerorden, weshalb er häufig nur Fra Antonio genannt wird; gest. 1740. H. IV. 91. Mal. I. 149. B. XIX. 412.

Johannes in der Wüste predigend, nach Pasinelli. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 29 Z. 4 L. B. Nr. 6.
Sternberg 1 1/12 Thlr. — *Weigel* 1 1/3 Thlr.

Der heil. Dominicus entzückt vom Heilande und Maria aufgenommen, unter musicirenden Engeln, nach G. Reni. Grosses halbrundes Blatt.
Einsiedel 1 2/3 Thlr.

Die Marter der heil. Ursula, nach Pasinelli. gr. fol. Die 1. Abdr. haben die Dedication an J. M. Rondono 1685, die 2. jene an C. Guicciardini 1691.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

Lorichon, Constantin Ludwig,

jetzt lebender Kupferstecher, geb. zu Paris 1800. Schüler von Forster. Ha. 170.

Die Vermählung der heil. Katharina, nach Correggio. fol.
Ladenpreis 6 Fl.

Vierge du palais Pitti (Madonna del Granduca), nach Raphael, 1835. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 7 Thlr., mit der Schrift 4 1/3 Thlr.

Vierge du palais Bridgewater, nach dems. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 11 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, und haben nur mit der Nadel bezeichnet: Lorichon sculpsit 1832; die 2. unausgefüllte, die 3. vollendete Schrift.
Debois 1. Dr. 81 Fr. — *Weigel* 2. Dr. 8 Thlr. — *Ackermann* 4 5/6 Thlr.

Georg Cuvier, nach Jaques, 1826. fol. Die 1. Abdr. mit unausgefüllter Schrift.
Weigel 4 Thlr.

Lorrain, Claude, siehe Gelée.

Loutherbourg, Philipp Jacob,

Maler, Kupferätzer und Arbeiter in Aquatinta, Schüler von Tischbein und Casanova, geb. zu Strasburg am 31. Oct. 1740, gest. zu Chiswik 1812. H. II. 195.

La Bonne Petite Soeur. fol.
Weigel 1 Thlr.

Tranquillité champêtre. kl. fol. — Diese beiden Hauptblätter, mit Hirten bei Vieh, sind in den 1. Abdr. vor Martinet's Adresse.

Les Travaux rustiques. fol. Aquatinta. Selten.
Weigel 1 Thlr.

Louys, Johann,

Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, geb. zu Antwerpen um 1600. Schüler von Soutman. H. V. 375. J. II. 224. Ferrario 194. Va. 122.

Die Erweckung Lazari, nach Livens. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 11 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des C. de Jonghe.
Einsiedel 1 Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Die ruhende Diana und ihre Nymphen von Satyren belauscht, bekannt unter dem Namen: Halte de Diane à la chasse, nach Rubens. qu. fol. Die 1. Abdr. haben die Adr. von Soutman, die 2. jene von Visscher.

Philippus dictus Bonus (Stifter des gold. Vliesses) Dux Burgundiae et Belgarum etc. Büste, wahrscheinlich nach v. Eyck. gr. fol.

Ambrosius Spinola. Büste nach A. van Dyck. gr. fol.

Lowry, Wilson,

Kupferstecher und Aetzer; er war Einer der Ersten, welche Versuche machten, Stahlplatten zu Mezzotintostichen anzuwenden; geb. in England um 1755, arbeitete in London, wo er 1830 noch lebte. H. IX. 367. J. II. 225. Ha. 170. Va. 342.

Solitude, heroische Landschaft nach Poussin, 1786. Höhe 18 Z. Breite 22 Z. 6 L. Die 1. Abdr., vor der Schrift, sind nur mit den Namen der Künstler bezeichnet.

Rigal 1. Dr. 37 Fr. — *Rigal* 14 Fr., *Brandes* 5 7/24 Thlr., *Weigel* 2 1/2 Thlr., *Mappes* 3 Fl. 15 Kr., alles 2. Dr.

The musical shepherdess (die musicalische Schäferin), Landschaft nach Cl. Lorrain, 1782. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 22 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 5 Thlr., *Mappes* 1 Fl. 24 Kr., 1. Dr.

The dancing shepherdess (die tanzende Schäferin), Landschaft nach dems., 1784. Gleiche Grösse. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 1. Dr. 4 1/12 Thlr.

Ansicht des Pallastes Tylney, nach Robertson. Höhe 15 Z. Breite 20 Z. 3 L.

Lucas, J. G. S.,

jetzt lebender Maler, Kupferstecher und Arbeiter in Mezzotinto zu London. Ha. 170.

La Plaie des ténèbres. qu. fol. Mezzotinto.

Weigel 2 Thlr.

Le Déluge, nach Martin, 1843. qu. fol. Mezzotinto.

Weigel 2 Thlr.

Destruction de Babylone, nach dems. qu. fol.

Weigel 2 Thlr.

Lüderitz, Gustav,

jetzt lebender Zeichner, Kupferstecher, Arbeiter in Mezzotinto und Lithograph zu Berlin, geb. daselbst 1804, Schüler von C. Hübner, Buchhorn, dann Richomme zu Paris, wo er sich einige Zeit aufhielt. Ha. 171.

Das trauernde Königspaar (nach Uhland's Ballade: das Schloss am Meer), nach Lessing. roy. fol. Berliner Kunstvereinsblatt. In den 1. Abdr. ist die Schrift nur mit der Nadel gerissen.

Hillig 1. Dr. 23 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 10 Thlr.

Der Erzengel Michael, nach Raphael's Gemälde im Louvre, 1831. gr. fol.

Weigel 5 Thlr. — *Ackermann* 2 Thlr.

Romeo und Julie, nach C. Sohn, 1841. gr. fol. Mezzotinto. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit unausgefüllter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Weigel 1. Dr. 8 Thlr., 2. Dr. 6 Thlr., 3. Dr. 4 Thlr. — *Hillig* 2. Dr. 4 14/15 Thlr.

Hans und Gretchen, nach J. Becker. gr. fol.
Weigel 3 1/2 Thlr.

Lulmus, Bartholomäus,

Kupferstecher in Italien in der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. XV. 533.

Christus am Kreuz, nach Clovio, 1576. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 1.
Sternberg 2 Thlr.

Die Kreuzabnahme, 1565. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 2.
Sternberg 1 Thlr.

Der heil. Hieronymus, sich mit einem Stein schlagend. 4.
Sternberg 6 1/2 Thlr.

Lupton, Thomas,

jetzt lebender geschickter Kupferstecher und Arbeiter in Mezzotinto zu London; er war der Erste, welcher mit Glück Stahlplatten zu letzterer Manier anwendete; geb. 1785. Ha. 171.

Abeilard's first whisper of love to Heloise, nach Fradelle, 1833. qu. roy. fol. Mezzotinto.

Petrarch avowing his passion to Laure, nach dems., 1833. qu. roy. fol. Mezzotinto.
Weigel beide Blätter 13 1/3 Thlr.

Le premier amour, nach E. T. Parris. gr. fol. Mezzotinto.
Weigel 6 2/3 Thlr.

Samuel als Kind, nach Reynolds. gr. fol. War sein erster Mezzotintostich auf eine Stahlplatte, wofür er 1822 die goldene Medaille erhielt.

Der Herzog Wellington neben seinem Pferd auf der Höhe von Quatre-Bras bei Waterloo, nach B. R. Haydn. Sehr gr. roy. qu. fol. Kreidenmanier.
Rumohr 3 Thlr.

Lutma, Jacob,

Kupferstecher und Aetzer, übte auch die Goldschmiedkunst aus, und war der Bruder des gleich Folgenden. H. VI. 51.

Hans v. Achen malt Paul van Vianen im Beisein eines anderen Malers, nach Joh. Lutma d. ä. fol. Die 1. Abdr. sind vor der latein. Inschrift: In hac Tabella etc.
Weigel 2 Thlr.

4 Bl. Landschaften nach Joh. Both. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 4 Z. 5 L.
Weigel 3 3/4 Thlr.

Bildniss einer Dame, welche mit der linken Hand das Kleid hebt, nach J. de Backer. gr. 4.

12 Bl. groteske Cartouchen oder Schilder zu verschiedenen Verzierungen,

mit dem Titel: Veelerhande niewe Compartemente geteeknet door Jac. Lutma oude tot Amsterdam 1653. kl. fol. und 4.
Sternberg 3 Thlr.

Lutma, Johann,

Goldschmied, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, gab auch mehrere mit der Goldschmiedspunze gefertigte Blätter heraus, welche Manier er Opus mallei nannte; man hält ihn irrig für den Erfinder derselben, indem er sie nur sehr vervollkommnete. Schüler seines Vaters Johann d. ä.; geb. zu Amsterdam 1609, gest. daselbst 1689. H. VI. 50. J. II. 232. Bartsch, Anleitung I. 233. Lab. 144.

Janus Lutma. Ob. 1669. aet. 85. Posteritati. Bildniss des Vaters. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 7 Z. 10 L.
Debois 11 Fr. — *Frank* 1 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 1 1/6 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Janus Lutma Batavus. Ne te quaesiveris extra. 1681. Dessen eigenes Bildniss. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 8 Z. 2 L.
Frauenholz VI. beide Bildnisse 10 Fl. — *Frank* 1 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 1 Thlr. — *Ackermann* 1 1/8 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

J. Vondelius, berühmter holländischer Dichter. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 8 Z.
Frauenholz VII. 2 Fl. — *Frank* 1 Fl. 31 Kr. — *Brandes* 1 Thlr. — *Sternberg* 1 5/12 Thlr.

P. C. Hooft. Alter Tacitus. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 8 Z.
Frauenholz VI. 2 Fl. VII. 2 Fl. — *Frank* 1 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 1 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Sternberg* 2 1/24 Thlr.

Diese 4 Portraits sind fast das Vollkommenste in dieser Manier, und wurden verkauft bei *Basan* 33 Fr. — *Valois* 15 Fr. — *Silvester* 28 Fr. — *Logette* 20 Fr. — *Rigal* 30 Fr. — *Frauenholz* IV. 8 Fl. VI. 14 Fl. — *Hohwiesner* 2 Fl. 40 Kr.

Joannes Lutma Aurifex 1656. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 7 Z. 4 L. Radirt und geschabt. Bartsch, Cat. de Rembrandt II. 133 Nr. 75.
Frauenholz VI. 11 Fl. VII. 9 Fl. — *Frank* 2 Fl. 54 Kr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der heil. Johann Evangelist schreibend. gr. fol. Mit der Punze gefertigt.
Frauenholz VI. 4 Fl. 15 Kr.

Das erzene reich verzierte Gitter in der Kirche zu Amsterdam, nach S. P. R. A. Lutma. gr. qu. fol. Radirt.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Der grosse Obelisk zu Rom, unter Innocenz X. errichtet, mit einer Menge Figuren. gr. fol. Radirt und geschabt.

Lutz, Peter,

jetzt lebender Kupferstecher zu München, Schüler von P. v. Langer und C. Hess, geb. zu München 1799. Ha. 172. Va. 128.

Die Madonna des heil. Franciscus, oder der Triumph des neuen Testaments,

nach Correggio's Gemälde in der Galerie zu Dresden, 1834. Höhe 28 Z. Breite 24 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 36 Thlr., mit der Schrift 18 Thlr. — *Hillig* $5^7/_{24}$ Thlr. — *Ackermann* $9^1/_{24}$ Thlr. — *Rumohr* $7^5/_6$ Thlr.

Madonna in einer Engelglorie auf Wolken sitzend, unten vier Heilige, nach Bagnocavallo's Gemälde in der Dresdener Galerie, 1829. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Unterschrift.

Ackermann 1. Dr. $16^5/_{12}$ Thlr., 2. Dr. 10 Thlr.

Judith, nach Riedel. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 10 Z. 9 L. Die 1. Abdr., vor der Schrift, haben nur die Namen der Künstler. Augsburger Kunstvereinsblatt 1847.

Luycken, Johann,

berühmter Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Amsterdam 1649, gest. am 5. April 1712. Schüler von Zaagmolen. H. VI. 256. M. II. 47. J. II. 233.

Die Bartholomäusnacht zu Paris 1572. qu. fol. in 2 Platten.

Frauenholz V. 4 Fl. 45 Kr.

Die Flucht der Reformirten in Frankreich. qu. fol.

Die Missionairs der Jesuiten erhalten Audienz bei dem Kaiser von China. gr. qu. roy. fol.

Frauenholz V. 2 Fl. 12 Kr.

51 Bl. Darstellungen aus den verschiedenen Lebensaltern des Menschen, besonders dem kindlichen, unter dem Titel: Des Menschen Begin, Midden en Einde etc. Amsterdam 1712. 8.

M.

Maas, Arnold van,

vorzüglicher Genremaler und Kupferätzer, würdiger Schüler von Teniers, geb. zu Gouda 1620.

Histor.-allegorische Darstellung, Frauen mit Wappen verschiedener Staaten auf einem Berge, links Mars von zwei Furien begleitet in Feuerdampf, rechts drei Frauen mit den Symbolen des niederländ. Freiheitsstaates auf Wolken. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 12 Z. 3 L.

Weigel $3^2/_3$ Thlr.

Maas, Theodor,

tüchtiger Bataillen- und Landschaftmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von H. Mommers, N. Berghem und J. Huchtenburg, geb. zu Harlem am 11. Sept. 1656. H. VI. 269. M. II. 49.

Der Sieg Wilhelms III. über Jacob von England in der Schlacht am Boyne in Irland am 1. Juli 1690. In 2 Bl. qu. imp. fol. Sehr selten.

Winkler $8^1/_8$ Thlr. — *Weigel* 30 Thlr.

12 Bl. mit Soldaten in verschiedenen Stellungen. Nr. 2—5 Höhe 4 Z. 2 L. Breite 4 Z. 9 L.; Nr. 6 Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 4 L.; Nr. 7—9 Höhe 3 Z. 6 L. Breite 2 Z. 7 L; Nr. 10—12 Höhe 2 Z. 6 L. Breite 3 Z. 7 L.

Schwarzenberg 11 Bl. 3 1/12 Thlr. — *Sternberg* 8 Bl. 7 Thlr. — *Weigel* 18 Thlr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Stengel* 9 Bl. 6 Fl. 48 Kr.

9 Bl. die Reitschule, le manège. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 8 Z. 6 L. Sie sind aus der Zeit, als er Huchtenburg's Schüler war.

Sternberg 11 1/2 Thlr. — *Weigel* 15 Thlr. — *Stengel* 6 Fl. 12 Kr.

Ein Reiter, welcher sein Pferd traversiren lässt, und zwar von der Rechten nach der Linken. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 4 Z. 7 L.

Weigel 5 1/2 Thlr.

Ein Cavalier reitet ein Pferd in der Volte, beide sind im Profil und rechts gewendet. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 6 Z. 6 L., ausser dem untern Rand von 8 Z. Schwk.

Weigel 10 Thlr.

Mabuse, Johann, siehe unter den Monogrammisten **IM.**

Macardell, siehe **Ardell, Jacob Mac.**

Madrazo, Joseph de,

Historienmaler, Kupferätzer und Lithograph. Er war der Erste, welcher in Madrid ein grosses lithographisches Institut errichtete; geb. daselbst 1780, wo er noch als Hofmaler und Director der Akademie lebt.

Männlicher Kopf mit Federmütze in Rembrand's Manier. Roma 1810.

Weigel 2 2/3 Thlr.

Das Portrait des berühmten Landschaftmalers Joseph Koch, Halbfigur mit Reisfeder und Studienbuch. 8.

Weigel 2 2/3 Thlr.

Das ungenannte Portrait des Abbate Colonna, Maitre d'Hôtel de Lucian Bonaparte. 4.

Weigel 2 2/3 Thlr.

Madonna mit dem Kinde. fol. Lithogr.

Weigel 1 Thlr.

Maennl, Jakob,

Zeichner und geschickter Arbeiter in Schwarzkunst, in welcher er die Gemälde der Wiener Galerie herausgeben wollte, wovon aber nur 31 Bl. erschienen, welche in Heinecke's Idee gen. d'une Collection d'estampes genau verzeichnet sind, und worauf sich die Nummern hier beziehen. Sie sind sehr selten, da die Platten vernichtet wurden. Geb. zu Wien 1695, gest. daselbst im Mannesalter.

Madonna mit dem vor ihr stehenden Christuskinde, nach Titian. Höhe 9 Z. 11 L. Breite 13 Z. 5 L. H. Nr. 25.

Weigel 2 Thlr.

Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis, nach J. C. Loth. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 16 Z. H. Nr. 23.

Susanna und die beiden Alten, nach H. Caracci. Höhe 12 Z. 7 L. Breite 16 Z. 4 L. H. Nr. 22.

Weigel 2 1/3 Thlr.

Diana mit ihren Nymphen von der Jagd zurückkehrend, welche eine Menge Wildpret herbeibringen, nach A. Willborts. Sehr gr. roy. qu. fol.
Sternberg 6 1/3 Thlr.

Die heil. Margaretha und der Drache, nach Raphael. Höhe 17 Z. Breite 11 Z. 10 L. H. Nr. 18.
Sternberg 1 1/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der mit Weinlaub bekränzte Mann und der ihn erfassende Krieger, nach Giorgione. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 6 L. Fehlt in Heinecke.
Weigel 1 Thlr.

Maes, Peter,

Kupferstecher und Aetzer in Holland in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, Schüler von Rubens. M II. 50. Siehe auch unter den Monogrammisten MP.

Madonna mit dem Kinde und Engel mit Blumen. Höhe 17 Z. 7 L. Breite 21 Z. 5 L. Radirt.
Weigel 3 1/2 Thlr.

Der Erzengel Michael, welcher den Blitz gegen den Satan schleudert, 1634. Schmal kl. fol. Radirt.
Rumohr 3 Thlr.

Magdeburg, Hiob,

war Literat, und beschäftigte sich auch mit der Geometrie, mit Zeichnen und Formschneiden, geb. zu Annaberg 1518, gest. zu Freiberg am 20. Febr. 1595. B. IX. 397 führt ihn unter den Monogrammisten auf.

Ansicht von Meissen. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 14 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Maile, G.,

jetzt lebender Kupferstecher, Arbeiter in Schwarzkunst, punktirter Manier und Aquatinta zu Paris; geb. in England im Anfange dieses Jahrhunderts. Ha. 173.

The miniature, drei junge Damen betrachten ein Miniaturbild, nach Th. Harper, 1822. In punktirter Manier.

L'amour médecin, nach P. E. Destouches. roy. qu. fol. Aquatinta.
Weigel 16 2/3 Thlr.

L'orage pendant la moisson, nach Beaume. roy. qu. fol. Aquatinta.
Weigel 10 Thlr.

Henriette de France (poursuivie par l'armée de Cromwell). P. Delaroche inv. Ch. Béranger pinx. 1841. roy. fol. Aquatinta.
Weigel 4 2/3 Thlr.

Mazzocchi, Räuberhauptmann, stehend, in einer Landschaft, nach Michelon. gr. fol.

Das Weib eines neapolitan. Räubers, nach dems. gr. fol.

Maillard, Ludwig,

Zeichner und Kupferstecher, gest. 1806 in jungen Jahren zu Wien.

Elias und die Wittwe, nach B. Strozzi, 1793. gr. fol. Die 1. Abdr.

sind vor der Schrift und mit dem kais. österr. Wappen; die 2. mit der Schrift und der Dedication an die Erzherzogin Maria Anna.

Sternberg 1. Dr. $1^2/_3$ Thlr., 2. D. 1 Thlr.

Major, Isac,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Frankfurt 1576, starb zu Wien 1630. Schüler von Roland Savary und Egid. Sadeler. H. I. 231.

Grosse Hochgebirgs-Landschaft im Charakter steyermärker Gegenden, mit dem heil. Hieronymus, nach R. Savary, 1622. Höhe 10 Z. Breite 26 Z. Vortreffliches Blatt; der Künstler leistete mit dem Grabstichel Alles, was bei dem Landschaftsfache nur immer möglich ist.

Frauenholz 1 Fl. 43 Kr. — *Brandes* $4^1/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* $4^1/_6$ Thlr. — *Winkler* $1^2/_3$ Thlr. — *Weigel* $1^2/_3$ Thlr.

9 Bl. Felsenlandschaften und Wasserfälle im Charakter von Savary. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 13 Z. 9 L.

Brandes $4^7/_{12}$ Thlr. — *Weigel* $1^1/_2$ Thlr.

Major, Thomas,

Kupferätzer und Stecher, besonders im Landschaftsfache, geb. in England 1714, arbeitete in London, und starb 1768. H. IX. 181. J. II. 235. Ha. 173.

Grosse Landschaft, nach Asselin und Berghem. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 22 Z. 6 L.

Brandes $3^1/_2$ Thlr. — *Hillig* 1 Thlr. — *Winkler* $1^1/_3$ Thlr.

Ein italienischer Seehafen, nach Cl. Lorrain, 1752. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 17 Z. 1 L.

Brandes 13 Thlr. — *Sternberg* $1^1/_8$ Thlr.

Flamändische Bauern-Lustbarkeiten, nach Teniers, 1752. Höhe 21 Z. 2 L. Breite 27 Z. 10 L.

Brandes $4^1/_{24}$ Thlr.

Le Manege, nach Wouwerman. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 17 Z. 5 L.

The Good Shepherd, nach Murillo. Höhe 23 Z. Breite 15 Z. 11 L.

Brandes 6 Thlr.

Die aufgehende Sonne, holländ. Landschaft nach van der Neer. gr. qu. fol.

Mondschein-Landschaft, nach dems. gr. qu. fol.

Mair, von Landshut,

Zeichner und Kupferstecher, dessen Blätter sehr selten sind, geb. zu Landshut, Brünner Kreises in Mähren, arbeitete zu Olmütz am Ende des 15. Jahrhunderts. Mal. I. 18. Ottley II. 689. B. VI. 362.

Die Todesstunde. Der Tod schiesst auf einen Mann, welcher mit einer Dame geht, 1499. Höhe 9 Z. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 10.

Dalila und Samson. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 3.

Die Kreuztragung, 1506. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 7 L.

Maria mit dem Kinde. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 7.

Ein betender vornehmer Herr kniend vor dem Altare in einer auf byzantinische Art reich verzierten Kapelle, 1499. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 5 Z. 8 L.

Sternberg 21 Thlr.

Malbeste, Georg,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Paris 1753. Schüler von le Bas, lebte daselbst noch 1830. J. II. 235.

Die Ruhe auf der Jagd, nach van d. Velde. fol.

Der Fuhrmann im Sumpfe, nach Bergeret.

Tobias und seine Familie, nach Rembrand.

Malcontente, Anton Joseph,

Maler und Kupferätzer in Italien, geb. 1670.

Der kleine Johannes liebkost ein Schaf. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 2 L.
Sternberg 1 5/12 Thlr.

Mallery, Karl van,

Zeichner, Kupferstecher und Kupferstichhändler, bildete sich nach den Wierx; seine kleinen, zart gestochenen Blätter werden jetzt wieder gesucht; geb. zu Antwerpen 1576. H. V. 186. M. II. 53.

Ein Crucifix mit allegorischen Figuren umgeben. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 2 Z. 6 L.

König Ludwig XIII. von Frankreich als Kind, nach Quenel, 1602.

Die Anbetung der Könige. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 2 Z. 8 L.

Das Cananäische Weib. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 2 Z. 10 L.

Mandel, Eduard,

jetzt lebender geschickter Zeichner und Kupferstecher zu Berlin, geb. daselbst 1809, Schüler von Buchhorn. Ha. 174.

Die Lurley, nach Begas, 1839. gr. qu. fol. Berliner Kunstvereinsblatt.
Weigel 5 Thlr.

Der italienische Hirtenknabe, nach L. Pollack, 1840. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Himmel, die 2. vor, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.
Debois 120 Fr., nur bezeichnet: Mandel fecit Paris 1840. — *Weigel* 8 Thlr., *Hösel* 19 Thlr., 2. Dr. — *Hillig* 6 1/3 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., Abdr. auf chines. Papier. — *Weigel* 4. Dr. 4 Thlr.

Der Krieger mit seinem Kinde, nach T. Hildebrand. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit unausgefüllter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Weigel 1. Dr. 8 Thlr. — *Hillig* 4 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 2. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 4 Thlr.

Anton van Dyck, nach dem eigenen Bilde im Louvre, mit verzierter Einfassung, 1840. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 10 Thlr., *Hösel* 11 5/8 Thlr., 1. Dr. — *Hillig* 3 1/8 Thlr., *Ackermann* 3 1/12 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., 2. Dr.

Titian Vecellius, nach seinem eigenen Bilde im königl. Museum zu Berlin. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 10 Thlr., 2. Dr. 4 Thlr.

E. Mandel, im Lehnstuhle sitzend, nach C. Sieg, 1832. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 1 2/3 Thlr.

Mander, Carl van,

Historienmaler, Kupferätzer, Dichter, und einer der ersten holländ. Kunstschriftsteller, Schüler von Lucas von Heer und Peter Ulrick, geb. zu Meulenbeke 1548, gest. zu Amsterdam am 2. Sept. 1606.

Ceres, indem sie ihre Tochter sucht und von der Alten oder ihrem Knaben verspottet wird, verwandelt denselben in eine Eidechse. gr. 8. Sehr selten.
Sternberg 3 1/4 Thlr.

Manglard, Adrian,

berühmter Marine-, Landschaftmaler und Kupferätzer, fertigte gegen 44 Blätter mit einer kräftigen, freien Nadel, geb. zu Lyon 1696, gest. zu Rom am 31. Aug. 1760. Dumesnil II. 234.

Remus und Romulus als Knaben ausgesetzt, mit: Si vende in Roma da Giac. Billy 1761. Höhe 12 Z. 5 L. Breite 16 Z. D. Nr. 43.
Sternberg 3 1/2 Thlr.

Seesturm an einer Küste, links schlägt der Blitz in ein auf einem Felsen befindliches Gebäude, 1753. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 11 Z. 5 L. D. Nr. 6.
Sternberg 1 Thlr.

Die offene See mit zwei flotten Schiffen. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 11 Z. 7 L. D. Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; in den 2. steht: Adrno Manglard fec. Romae 1753. Die 3. sind mit einer Nummer bezeichnet.
Sternberg 2. Dr. 1 Thlr.

Der Seehafen beim Mondschein, 1753. Höhe 11 Z. 11 L. Breite 17 Z. 1 L. D. Nr. 25.

Veduta del Vesuvio di Napoli, 1753. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 11 Z. 5 L. D. Nr. 4.

Ponte Salaro, 1753. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 11 Z. 7 L. D. Nr. 3.

Veduta della Girandola, che si fa in Roma nella Mole Adriana, detta Castel Sant' Angelo. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 11 Z. 7 L. D. Nr. 41.

Manini, Bartholomäus,

Maler und Kupferätzer, arbeitete zu Pistoja 1678.

Maria beweint den Leichnam Jesu. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 7 Z. 1 L. B. Nr. 1.

Der heil. Petrus in einem Buche lesend. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 2.

Der heil. Franziskus in der Einöde. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 4 Z. B. Nr. 5.

Mannini, Jakob Anton,

Maler und Kupferätzer, behandelte seine Blätter mit einer sehr freien Nadel, geb. zu Bologna 1646, gest. daselbst 1732. Schüler von Andr. Monticelli und Dom. Santi. B. XIX. 322.

16 Bl., mit dem Titel, Ansichten von Landschaften, Schlössern, Ruinen, Gebäuden etc. kl. 8. und 12. B. Nr. 1—16.

Mansfeld, Joseph Georg,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, Schüler seines Vaters Joh. Ernst, starb als k. k. Antiken-Cabinets-Kupferstecher zu Wien 1818.

6 Bl. Thierköpfe, nach Quadal, Hamilton, Northcote und Londonio. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 7 Z. 10 L.

6 Bl. Hundsköpfe, nach Hamilton. Höhe 2 Z. 10—13 L. Breite 6 Z. Die 1. Abdr. sind vor den Namen der Künstler.

Mantegna, Andreas,

einer der vorzüglichsten älteren italienischen Historienmaler und Kupferstecher; irrig aber von einigen Italienern als Erfinder letzterer Kunst betrachtet, doch gehört er unter diejenigen, welche diese deutsche Erfindung zuerst in Italien ausgeübt haben; ja sogar seine früheren Blätter sind noch mit dem Reiber abgedruckt. Schüler von F. Squarcione, geb. zu Padua 1431, gest. zu Mantua am 15. Sept. 1506. H. III. 47. M. II. 54. J. II. 238. Ottley II. 483. 519. Mal. II. 31. B. XIII. 222. Bartsch, Anleitung I. 162. Ferrario 200. Va. 126.

Triumphgefolge der römischen Senatoren, nach rechts ziehend. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 9 Z. 10 L. B. Nr. 11.
Sternberg 6 Thlr. — *Ackermann* 9 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr. — *Rumohr* 5 Thlr.

Die Elephanten im Triumph, die grossen Leuchter tragend. Der Zug geht nach links. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 9 Z. 8 L. B. Nr. 12.
Sternberg 6 Thlr.

Römische Soldaten im Triumph, die Trophäen tragend, der Zug geht nach links; die Gefässe oben links sind fast im Umriss. Höhe und Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 13.
Sternberg 3 5/24 Thlr.

Wiederholung dieses Triumphzuges; derselbe geht nach rechts, wo ausserhalb eine verzierte Säule ist. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 11 Z. 10 L. B. Nr. 14.
Sternberg 25 1/3 Thlr. — *Ackermann* 7 Thlr.

Gefecht zweier Tritonen, welche Nereiden auf den Rücken haben. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 14 Z. 8 L. B. Nr. 17.
Sternberg 2 5/8 Thlr. — *Spekter* 8 1/12 Thlr.

Gefecht mit drei Meergöttern, links der Neid. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 15 Z. 8 L. B. Nr. 18.
Spekter 4 1/12 Thlr. — *Sternberg* 2 7/8 Thlr. — *Weigel* 7 Thlr. — *Einsiedel* mit dem vorhergehenden Blatt 8 13/24 Thlr.

Silen wird von Faunen und Satyren getragen. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 17 Z. 1 L. B. Nr. 20.
Frauenholz VII. 13 Fl. — *Spekter* 7 1/24 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr. *Debois* 27 Fr. — *Rumohr* 10 Thlr.

Bacchanale oder die Weinlese; auf dem Fasse ein trunkener Mann. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 16 Z. 4 L. B. Nr. 19.
Debois 46 Fr. — *Sternberg* 4 1/6 Thlr. — *Ackermann* 3 1/4 Thlr. — *Rumohr* 2 5/12 Thlr.

Herkules erdrückt den Anteus. Höhe 17 Z. 10 L.? Breite 9 Z. 6 L.? B. Nr. 16.
Debois 36 Fr. — *Sternberg* 5 1/12 Thlr.

Eine heil. Familie mit Elisabeth und Johannes, welcher dem Heilande Blumen reicht. Höhe 11 Z. Breite 9 Z. 6 L.
Silvester 480 Fr. — *Logette* 230 Fr.

Die Geisslung. Höhe 14 Z. 6 L.? Breite 11 Z. 5 L.? B. Nr. 1.
Frauenholz IV. 9 Fl. 2 Kr. — *Becker* 6 1/6 Thlr. — *Winkler* 4 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Sternberg* 5 1/4 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr. — *Debois* 51 Fr.

Die Grablegung. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 17 Z. 4 L. B. Nr. 3. Hauptblatt.
Winkler 20 Thlr. — *Spekter* 5 7/8 Thlr. — *Ackermann* 8 5/24 Thlr. *Sternberg* 12 Thlr. — *Rumohr* 31 Thlr.

Die Abnehmung vom Kreuze. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 13 Z. 3 L. B. Nr. 4.
Logette 100 Fr.

Christus steigt zur Hölle hinab. Höhe 17 Z. Breite 13 Z. B. Nr. 5.
Frauenholz IV. 10 Fl. 3 Kr. — *Winkler* 5 1/24 Thlr. — *Becker* 3 Thlr. — *Spekter* 7 1/4 Thlr. — *Sternberg* 5 Thlr. — *Ackermann* 2 5/6 Thlr.

Die heil. Jungfrau in der Grotte von einer Engelglorie umgeben. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 10 Z. 5 L. B. Nr. 9.
Debois 336 Fr.

Manuel, Hans Rudolph,

gewöhnlich Hans Rudolph Emanuel Deutsch genannt, Maler, Formschneider und Dichter, geb. zu Erlach 1525, gest. zu Morsee 1571. B. IX. 324. Heller, Zusätze S. 88.

Ansicht von Nördlingen, 1549. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 12 Z. 4 L. B. Nr. 11.

Ansicht von Basel, 1549. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 13 Z. B. Nr. 2.

Ansicht von Schletstadt. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 12 Z. 6 L. B. Nr. 14.

Ansicht von Wien, 1548. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 28 Z. 8 L. B. Nr. 15.

Manuel, Nicolaus,

gewöhnlich Nicolaus Emanuel Deutsch genannt, Maler, Formschneider, Staatsmann, Dichter und Soldat, geb. 1484 zu Bern, gest. zu Erlach am 30. April 1530. B. VII. 468. Heller, Zusätze 88. Mal. I. 95.

10 Bl. die klugen und thörichten Jungfrauen, 1518. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 3 Z. 11 L. B. Nr. 1—10. Selten.

Maracci, Hippolith,

Maler, von welchem nur ein einziges geätztes Blatt bekannt ist; geb. zu Lucca 1637, gest. 1704. Schüler von J. M. Mitelli. B. XXI. 210.

Musicalisches Concert von acht Engeln auf einer Wolke, nach L. Pasinelli. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 18 Z. B. Nr. 1.
Stengel 2 Fl. 37 Kr.

Maraia, H.,

Kupferstecher am Ende des vorigen Jahrhunderts. Ha. 174.

Ein alter Eremit am Eingange einer Höhle ertheilt einem jungen Mädchen seinen Segen, nach Greuze, 1781. gr. roy. qu. fol.
Einsiedel Abdr. vor der Schrift 6 1/2 Thlr.

Maratti, Carl,

einer der berühmtesten Historienmaler seiner Zeit, Baumeister und Kupferätzer; von ihm sind 14 mit einer leichten und zierlichen Nadel gefertigte Blätter bekannt. Schüler von Andr. Sacchi, geb. zu Camurano in der Mark Ancona 1625, gest. zu Rom 1713. H. IV. 45. J. II. 240. B. XXI. 89. Heller, Zusätze 89. Mal. II. 325. Ferrario 203. Va. 127.

Heliodor, nach Raphael. Höhe 20 Z. 2 L. Breite 31 Z. 6 L. B. Nr. 95. Die 1. Abdr. sind vor Billy's Adresse.
Winkler $3^1/_2$ Thlr. und 5 Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Madonna mit dem Kinde und die heil. Magdalena. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 6. Die 1. Abdr. sind vor: Carolus Maratus inuen. et fecit Romae.

Die Samariterin, nach Carracci, 1649. Höhe 18 Z. Breite 15 Z. B. Nr. 7.
Brandes $2^{17}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* $4^1/_2$ Thlr.

Die Geisselung des heil. Andreas, nach D. Ciampelli. Höhe 11 Z. Breite 16 Z. 2 L. B. Nr. 11. Die 1. Abdr. sind vor A. v. Westerhout's Adresse.
Weigel 1. Dr. 1 Thlr.

Die Verehelichung der heil. Katharina. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 10.

Der heil. Karolus Boromeus. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 13 Z. 4 L. B. Nr. 12.

Marc Antonio, siehe **Raimondi.**

Marcenay, de Ghuy, Anton,

Kunstdilettant, Maler und Kupferätzer, führte mit vieler Gewandtheit die kalte Nadel und lieferte mehrere sehr vorzügliche Blätter, die in Rigal's Catalog näher angezeigt sind, auf welchen hier die Nummern Bezug haben. Geb. zu Arnay-sur-Arou 1722, gest. zu Paris 1811. H. VIII. 199. J. II. 241. Mal. IV. 165.

Das Testament des Eudamidas, nach N. Poussin. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 11 Z. 10 L. R. Nr. 19. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 3 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., *Mappes* 1 Fl., 2. Dr.

Tobie recouvrant la vuë, nach Rembrand, 1755. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 8 Z. 2 L. R. Nr. 10.
Schwarzenberg $1^1/_{24}$ Thlr. — *Mappes* 1 Fl.

Regulus freiwillige Rückkehr zu den Karthagern, nach Pescheux, 1772. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 11 Z. 6 L. R. Nr. 26.
Schwarzenberg $1^1/_4$ Thlr. — *Becker* $1^3/_8$ Thlr. — *Mappes* 1 Fl. 20 Kr.

Henri Comte de Berghe, General der Infanterie unter Philipp III., nach A. van Dyck, 1767. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. 6 L. R. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor der Einfassungslinie und vor der Schrift.
Debois 1. Dr. 9 Fr. — *Weigel* 2. Dr. $1^1/_6$ Thlr.

Le Prince Eugen de Savoye, Büste, nach Kupezky, 1773. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 2 Z. 9 L. R. Nr. 32. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frank 1. Dr. 1 Fl. 40 Kr.

Baron le Goux de Gerlans, französ. Geschichtschreiber, nach Devoge, 1773.

Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 4 L. R. Nr. 46. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Frank 1 Fl. 31 Kr., *Sternberg* 1 1/4 Thlr., 2. Dr.

Victor de Riquety Marquis de Mirabeau, nach Aved, 1758. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 8 Z. 4 L. R. Nr. 43.

Brandes 2 13/24 Thlr.

Brustbild eines jungen Mannes mit Bart und Mütze. Le Vieillard à la Toque, nach Rembrand, 1771. Höhe des Ovals 4 Z. 3 L. Breite 3 Z. 5 L. R. Nr. 12. In den 1. Abdr. ist unten eine Landschaft. La chute du Jour.

Ein Gefecht, nach Parrocel, 1755. Höhe 8 Z. Breite 12 Z. 2 L. R. Nr. 21.

Becker 1 1/3 Thlr. — *Mappes* 1 Fl. 56 Kr.

Landschaft mit Mondbeleuchtung, im Vorgrunde eine grosse Felsenhöhle, nach Vernet, 1756. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 10 Z. 8 L. R. Nr. 23.

Brandes 2 1/12 Thlr.

Landschaft mit einem Fluss und weiter Ferne: Commencement d'orage, nach Rembrand, 1758. Höhe 8 Z. Breite 10 Z. 5 L.

Der Cavalier in einer Landschaft mit der Dame am Arme: l'homme à la plume blanche, nach Rembrand, 1755. Höhe 6 Z. Breite 8 Z. 1 L. R. Nr. 11.

Marchetti oder Merchetti, Dominikus,

jetzt lebender Kupferstecher in Rom, geb. daselbst 1780, Schüler von Volpato. Ha. 175. Ferrario 204. Va. 343.

Die büssende Maria Magdalena in einer Felsengrotte liegend, nach Camuccini. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Sternberg 1 1/3 Thlr.

Der heil. Sebastian, nach D. Zampieri. imp. fol.

Weigel 6 1/6 Thlr.

Die Grossmuth des Scipio, nach Camuccini. gr. qu. fol.

Weigel 4 1/6 Thlr.

Attilius Regulus, nach dems. gr. fol.

Weigel 6 1/6 Thlr.

Dante, welchem die Beatrice erscheint, nach Agricola. gr. qu. fol.

Sternberg 2 Thlr.

Die heil. Margaretha, Königin von Schottland, nach C. Dolce. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 9 Z. 10 L.

Marconi, Rochus,

Maler und Kupferstecher von Treviso, arbeitete schon 1505. B. XVI. 102.

Die heil. Jungfrau beweint den Leichnam des Heilandes, dessen Hände Magdalena küsst. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Marcuard, Robert Samuel,

Zeichner, Kupferstecher, und zu seiner Zeit sehr beliebter Arbeiter in Punktirmanier, einer der besten Schüler von Bartolozzi, geb. in England 1751, gest. daselbst 1792. H. IX. 365.

Franz Bartolozzi, nach J. Reynolds, 1784. Oval. Höhe 12 Z. Breite 9 Z. 9 L.

Die königlichen Kinder, nach A. Kaufmann, 1782. kl. fol.

Psyche auf der Wolke schlafend, wird von Cephyr in den Palast des Cupido getragen, nach W. Hamilton, 1782. Oval. kl. fol.

Marcus, Jacob Ernst,

Maler, Kupferstecher und Arbeiter in Zeichnungsmanier, Schüler von St. Goblé und R. Vinkeles, geb. auf dem Eilande St. Eustatius am 19. März 1774, lebte zu Amsterdam, wo er 1826 starb.

2 Bl. Bauern rauchend, nach A. v. Ostade in C. Visscher's Manier, 1795. 4. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1½ Thlr.

Die Gefangennehmung des russischen Generals Hermann bei Bergen in Nordholland 1799, nach Langendyk.

Mare, Johann de,

einer der vorzüglichsten jetzt lebenden niederländischen Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Amsterdam am 26. Oct. 1806. Ha. 176.

St. Nicolasfest (der Weihnachtsabend), nach dem Bilde J. Steen's im k. Museum zu Amsterdam, 1829. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 6 Thlr.

The rehearsal (musicirende Damen), nach Terburg's Bild im Louvre, 1832. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Weigel 1. Dr. 13 Thlr.

De liefdadige Weeze (der Auszug vieler Waisenmädchen aus einer gothischen Kirche, von welchen eine einem blinden Manne Almosen spendet), nach J. J. Eckhout, 1836. Höhe 13 Z. Breite 10 Z. 8 L. Haager Kunstvereinsblatt.
Weigel 3 Thlr.

David Wilkie im Kreise seiner Familie, nach Wilkie. fol.

Mare, Richard, Florent de la,

Maler, Kupferätzer, und Arbeiter mit der Goldschmiedspunze. Dumesnil I. 219—225 beschreibt von ihm 18 Blätter, wovon die ersteren in der Manier des Lutma mit der Punze, die zweiten in der Manier des Morin und des J. Livens behandelt sind. Er wurde um 1630 zu Bayeux geboren, und starb zu Versailles 1718.

Ecce homo, 1650. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 8 Z. 1 L. D. Nr. 1.

Die heil. Jungfrau, 1655. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 10 Z. 8 L. D. Nr. 2. Die 1. Abdr. haben unten am Oval einen mit zwei Blumenguirlanden verzierten Cartouche.

16 Bl. Fantasie-Köpfe, im Geschmacke von Livens. Höhe 3 Z. 9—10 L. Breite 2 Z. 8—11 L. D. Nr. 3—18.

Maria von Medicis, siehe **Medicis.**

Mariage, Ludwig Franz,

Kupferstecher zu Paris im Anfange dieses Jahrhunderts. Ha. 176.

Die Melancholie, nach Parmesano. fol.

Christus und die Ehebrecherin, nach Poussin. imp. qu. fol.
Ladenpreis 15 Thlr.

Mariette, Johann,

Maler, Kupferätzer und Stecher, und berühmter Kunstkenner und Kunstverleger, Schüler von J. B. Corneille und Carl le Brun, geb. zu Paris 1659 oder 1667, gest. daselbst 1742. H. VII. 371. J. II. 253.

Der heil. Ludwig empfängt das heil. Abendmahl, nach Corneille.

Die Abnehmung vom Kreuze, nach le Brun. gr. fol.

Moses von der Tochter des Pharao aus dem Nil errettet, nach N. Poussin. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 90 Fr.

Mariette, Peter Johann,

sehr berühmter Kunstkenner, Sammler, vorzüglicher Kunstschriftsteller, und Dilettant, von dem nur sieben Radirungen bekannt sind. Schüler seines eben erwähnten Vaters, geb. zu Paris am 7. Mai 1694, gest. daselbst am 10. Sept. 1774. H. VII. 273. J. II. 254.

Bildniss des Abtes Crozat, nach Mad. Doublet.

Eine Landschaft, nach Guercino.

Der Eingang in einen Garten, nach demselben.

Marinus, Ignaz,

Zeichner und gewandter Kupferstecher der Rubens'schen Schule, arbeitete in seiner Vaterstadt Antwerpen, wo er um 1587 geboren zu sein scheint. B. II. 172. Mal. III. 253. Ferrario 204. Va. 127.

Die Flucht nach Aegypten, nach Rubens. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 16 Z. 10 L.

Durand 70 Fr. — *Frauenholz* IV. 15 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 4 1/6 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Einsiedel* 1 5/6 Thlr.

Die Geburt Jesu oder die Anbetung der Hirten, nach J. Jordaens, der hier sich und seine Familie unter dem Bilde der heil. Familie darstellte. Sehr gr. fol. In den 1. Abdr. sieht man in Mariens und des Kindes Augen von dem Weissen gar nichts; die in der Nähe des Hühnerkorbes sichtbare Hand hat nur drei Finger. In den 2. von Marinus selbst verbesserten Abdr. ist das Weisse in den Augen sichtbar, und die Hand hat vier Finger.

Weigel 1. Dr. 6 Thlr., 2. Dr. 3 Thlr.

Der heil. Franziskus Xaverius, nach Rubens. Höhe 20 Z. 10 L. Breite 16 Z. 6 L.

Frauenholz VII. 6 Fl. — *Brandes* 4 Thlr. — *Mariette*, Probedr. 96 Fr. — *Schwarzenberg* vor aller Adresse 1 1/24 Thlr. — *Debois* 37 Fr. — *Weigel* 3 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 1 3/8 Thlr.

Die Wunder des heil. Ignatius Lojola, nach dems. Höhe 20 Z. 9 L. Breite 16 Z. 9 L.

Debois 30 Fr. — *Weigel* 3 1/3 Thlr. — Beide Blätter bei *Pl. v. Amstel* 8 Fl. 15 St. — *Brandes* 4 Thlr. — *Einsiedel* 1 3/8 Thlr.

Die Marter der heil. Apollonia, nach Jordaens. Sehr gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor: d. c. privilegio.

Weigel 2 1/3 Thlr., *Einsiedel* 1 1/2 Thlr., 1. Dr. — *Sternberg* 2. Dr. 1 1/2 Thlr.

Die heil. Katharina, nach Jordaens. Höhe 24 Z. 3 L. Breite 17 Z. 2 L.
Pl. v. Amstel 9 Fl. — *Frauenholz* VI. 9 Fl. — *Brandes* $1^{5}/_{6}$ Thlr.

Mark, Quirin,

Zeichner und Kupferstecher, würdiger Schüler von Schmutzer, führte einen reinen und glänzenden Grabstichel, geb. zu Littau in Mähren am 20. Jan. 1753, gest. zu Wien 1811. H. II. 326. J. II. 253. Ha. 176.

Cleopatra zeigt dem Augustus die Büste des Julius Cäsar, nach Battoni, 1781. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 18 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen.
Schwarzenberg $1^{13}/_{24}$ Thlr., *Mappes* 2 Fl. 24 Kr., 1. Dr. — *Brandes* $6^{1}/_{6}$ Thlr.

Susanna im Bade und die beiden Alten, nach Rubens. fol.

Herodias empfängt vom Henker das Haupt Johannes des Täufers, nach van Thulden. gr. qu. fol.
Sternberg $1^{2}/_{3}$ Thlr.

Cimon und Pero, nach einem Gemälde der Baronesse v. Pelisky. gr. fol.

Maria mit dem schlafenden Kinde, rechts Johannes, nach L. Giordano, 1774. 4.

Marot, Daniel,

Baumeister und Kupferätzer, geb. zu Paris 1650, soll zu Haag 1701 gestorben sein. H. VIII. 112.

Das grosse Fest, welches zu Ehren des Geburtstags des Prinzen von Oranien 1686 gefeiert wurde. gr. fol.
Frauenholz IV. 8 Fl. VII. 15 Fl.

Der grosse Audienzsaal in Haag. gr. fol.
Frauenholz IV. 6 Fl. 36 Kr.

La grande Foire de la Haye. Sehr gr. fol. aus 2 Platten.
Frauenholz IV. 8 Fl. 6 Kr.

La grande Foire d'Amsterdam.
Frauenholz IV. 8 Fl. 3 Kr.

Marri, Joseph,

Kupferstecher, würdiger Schüler von Longhi, geb. zu Mailand um 1798, lebt jetzt als Professor in Vaenza. Ha. 177.

Maria, das Jesuskind auf dem Schoosse, welches den Donator (einen anbetenden Mönch) segnet, nach L. da Vinci's Bild in St. Onofrio zu Rom. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit dem Namen des Druckers Lissant.
Hillig 1. Dr. $8^{3}/_{8}$ Thlr. — *Sternberg* $1^{19}/_{24}$ Thlr., *Weigel* $2^{1}/_{2}$ Thlr., 2. Dr.

Johannes der Täufer als Knabe in der Wüste, nach A. Carracci. gr. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Hillig 1. Dr. $1^{17}/_{24}$ Thlr.

Martenasi, Peter,

Kupferstecher, Schüler von le Bas, arbeitete zu Paris, wo er um 1790 starb. Ha. 177.

Le père de famille; der Familienvater die Bibel vorlesend, nach Greuze, 1789. gr. qu. fol.

Der Raub der Sabinerinnen, nach Rubens, 1769. gr. qu. roy. fol.
Einsiedel 1 5/6 Thlr.

Martens, F.,

jetzt lebender Zeichner, Kupferstecher und geschickter Arbeiter in Aquatinta. Ha. 178.

Pêche du Cachalot, nach Garnerey, 1834. imp. qu. fol.

Pêche de la baleine, nach dems., 1834. imp. qu. fol.
Beide Blätter *Weigel* 13 1/3 Thlr.

Naufrage du Frédéric (Dogre prussien) sur les rochers du Fort Roy. à St. Malo le 15. Mars 1829, nach C. Mozin. roy. qu. fol.
Weigel 5 Thlr.

Martin, Johann,

jetzt lebender Maler, Kupferstecher und Arbeiter in Mezzotinto- und Aquatintamanier zu London, geb. daselbst 1795. Ha. 178.

Heroische Landschaft mit Baulichkeiten und einer Fontaine, die mit den Statuen des Neptun und der Venus geziert ist. qu. fol. Radirt.
Weigel 2 1/3 Thlr.

Landschaft mit grosser Stadt und fernster Aussicht, 1816. qu. fol. Radirt.
Weigel 2 1/3 Thlr.

Das Fest des Belsazzar. gr. qu. fol. Mezzotinto.
Ladenpreis 48 Fl.

Josua gebietet der Sonne Stillstand, grosse Landschaft. Mezzotinto.

Marcus Curtius, 1837. gr. fol. Mezzotinto.
Ladenpreis 36 Fl.

Martin, Johann Friedrich,

Kupferstecher und Arbeiter in Aquatinta, geb. in Schweden, lebte längere Zeit in London, kehrte nach Stockholm zurück, und starb daselbst 1816. Ha. 178.

Grosse Doctorpromotion, während des Carnevals in Rom, nach Desprez. roy. qu. fol.

Grosse Ablass-Procession in Rom, nach dems. roy. qu. fol.

Martinet, Achilles Ludwig,

jetzt lebender Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1806, Schüler von Pauquet, Forster und Heim. Ha. 178. Va. 128.

La Vierge à l'oiseau, nach Raphael's Bild in Florenz, 1838. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 16 2/3 Thlr., 2. Dr. 8 1/3 Thlr.

Charles I. Der gefangene König von Cromwell'schen Soldaten insultirt, nach P. Delaroche. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Hillig 1. Dr. $17\frac{5}{24}$ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. $13\frac{1}{3}$ Thlr.

La Vierge aux palmiers, nach Raphael's Gemälde bei Lord F. Egerton in London. Rund, gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Weigel 2. Dr. 16 Thlr., 3. Dr. 8 Thlr.

Das Portrait von Rembrandt, nach dessen Gemälde, 1835. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Ackermann 3 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., 1. Dr.

La Madonna du Grand-Duc, nach Raphael's Bild zu Florenz, 1838. fol.
Ackermann $1\frac{11}{12}$ Thlr. — *Weigel* $2\frac{2}{3}$ Thlr.

La Vierge à la Rédemption, nach einer angeblichen Composition von Raphael, welche Prof. Tosoni zu Mailand besitzt. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 16 Thlr., mit der Schrift 7 Thlr.

Martini, Martin,

Goldschmied, Kupferstecher und Geometer, geb. zu Luzern, arbeitete um 1597 bis 1606. Seine Blätter werden mehr der Seltenheit und Oertlichkeit, als des artistischen Werths wegen gesucht.

Dem Einsiedler Bruder Claus erscheint Christus auf Wolken, 1596. fol.
Ackermann $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Maria mit dem Kinde. 4.
Frauenholz IV. 1 Fl. 30 Kr.

Eigentliche und kanntliche Contrefactur der Stadt Lucern 1597; auf 3 Regalbogen.

Wahrhafte und eigentliche Abcontrefactur der Stadt Freyburg im Uechtland, samt ihrer Gelegenheit, 1606; auf 8 Regalbogen.

Martini, Peter Anton,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Parma 1739, arbeitete zu Paris und London, und starb 1797. H. IV. 232. J. II. 255. Ha. 179.

Die Gemäldeausstellung zu London, nach Ramberg, 1787. gr. qu. fol.
Einsiedel $1\frac{2}{3}$ Thlr.

La récréation flamande, nach D. Teniers, 1774. gr. qu. fol.

Martino, Marco san, auch Sammartino genannt,

Maler und Kupferätzer, geb. im Neapolitanischen, arbeitete zu Rimini um 1680. Mal. II. 347. B. XXI. 218.

Der Schäfer und die Schäferin in einer Gebirgslandschaft. Höhe 4 Z. Breite 6 Z. B. Nr. 31.

Apollo, welcher den Marsyas schindet. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 17.

Diogenes sucht Menschen mit der Laterne. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 33.

Der heil. Hieronymus sitzend bei einem Felsen, mit der Linken in ein Buch schreibend. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 6 L.
Sternberg 1 Thlr.

Martss de Jonghe, Johann,

hiess eigentlich Joh. Marssen, Bataillenmaler und Kupferätzer, der wenige, aber schöne und seltene Blätter lieferte, geb. in Holland um 1600. J. II. 256. B. IV. 45. Weigel, Suppl. I. 150.

Ein Lager, links des Blattes ein Reiter mit dem Kruge vor einem Marketenderzelt. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 1.
Sternberg 2. Dr. $2^{5}/_{6}$ Thlr.

Gefecht zwischen drei Reitern, der vorderste trägt einen Cuirass. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 2.
Sternberg 5 Thlr., *Weigel* $2^{3}/_{4}$ Thlr., 1. Dr.

Zwei kämpfende Reiter, wovon einer niederstürzt; im Hintergrunde andere. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 3.
Weigel 1. Dr. $2^{3}/_{4}$ Thlr. — *Sternberg* 5 Thlr.

Ein geharnischter Reiter im Galopp nach rechts jagend, wo ein grosses Scharmützel ist. Höhe 1 Z. 10 L. Breite 3 Z. B. Nr. 4.
Sternberg 5 Thlr. — *Rumohr* $3^{5}/_{24}$ Thlr.

Ein liegendes Pferd. Höhe 1 Z. 8 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 5.
Stengel 2 Fl. 18 Kr. — *Hösel* $3^{5}/_{6}$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Eine Schlacht; rechts vorn drei Männer in vollem Ritte nach dem Grunde zu, wo ein Cavallerie-Detaschement ist. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 9 Z. 5 L. B. Nr. 6.
Hösel $9^{1}/_{3}$ Thlr. — *Sternberg* 7 Thlr. — *Weigel* 7 Thlr. — *Rumohr* $6^{5}/_{12}$ Thlr.

Drei Reiter im grossen Galopp, rechts zwei solche mit Infanteristen im Kampfe. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 4 Z. 1 L.

Drei Soldaten am Gebüsche beim Kartenspiel. Oval. Höhe 2 Z. 1 L. Breite 2 Z. 9 L.
Weigel 5 Thlr.

Die 1. Abdr. dieser Folge von acht Blättern sind vor der Adresse die 2. mit N. Visscher's, die 3. mit J. Otten's Adresse.
Weigel 2. Dr. 40 Thlr.

Mason, Jakob,

Zeichner und Kupferstecher mit dem Grabstichel und der Nadel, besonders im Landschaftsfache, geb. in England um 1710, wählte London zu seinem Aufenthaltsort, und starb allda um 1780. H. IX. 166. J. II. 257. Ferrario 204. Va. 128. Ho. 179.

The landing of Aeneas in Italy; die Landung des Aeneas in Italien, oder der allegorische Morgen des römischen Reichs, nach Cl. Lorrain, 1772. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 1. Dr. 5 Fl. 30 Kr., 2. Dr. 1 Fl. 32 Kr. — *Einsiedel* $1^{1}/_{4}$ Thlr.

Sun setting; die untergehende Sonne, schöne Landschaft, nach dems., 1771. Oval gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel $2^{7}/_{8}$ Thlr.

Ansicht des Flusses Po in Italien, oder der Sommerabend, nach Cl. Lorrain, 1771. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 19 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mappes 1. Dr. 7 Fl. — *Mappes* 2 Fl., *Brandes* 1 3/8 Thlr., *Einsiedel* 5 1/2 Thlr., *Sternberg* 2 3/8 Thlr., *Schwarzenberg* 2 5/12 Thlr., alles 2. Dr.

Die Ansicht des Palastes Pamfili zu Rom, nach dems. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 19 Z. 6 L.

Brandes 1 3/8 Thlr.

The rural village; schöne baumreiche Landschaft mit Hütten zur Rechten, nach Hobbema, 1786. Sehr gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 3 Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 3 1/2 Thlr.

The Fisherman, Landschaft mit freundlicher Gebirgsferne, im Vorgrunde ein Fischer mit der Angel, nach C. Poussin. gr. qu. fol.

Sternberg 2 1/6 Thlr.

2 Bl. Landschaften, nach G. Lambert. gr. qu. fol.

Masquelier, Claudius Ludwig, früher genannt Masquelier le fils,

Kupferstecher, Sohn und Schüler des Ludwig Joseph und von G. Langlois, geb. zu Paris 1781, wo er noch lebt. J. II. 259. Ha. 181. Va. 343.

Maria mit dem Christuskinde und einem Buche in der Hand. Madonna del Casa Colonna, nach Raphael, jetzt in Berlin. fol.

Ladenpreis 4 Thlr. — *Hillig* 3 Thlr.

Die Kreuzerhöhung, nach Rubens. kl. fol.

Venus und Adonis, nach Zuccaro. fol.

Der Cardinal Bentivoglio, nach Van Dyck. 4.

Mappes 1 Fl. 16 Kr.

Bildniss eines Alten, nach Rembrand. 4.

Masquelier, Ludwig Joseph,

Kupferstecher und Aetzer, Schüler von le Bas, geb. zu Cysoing bei Lille 1741, lebte zu Paris, wo er 1811 starb. H. VIII. 332. J. II. 258.

I. Vue d'Ostende du côté de terre, nach Lemay, 1782. Höhe 16 Z. Breite 21 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

II. Vue d'Ostende du côté de la mer, nach dems., 1787. Höhe 16 Z. Breite 21 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes beide Bl. 2 1/8 Thlr.

Ansicht von Bechin in Böhmen, nach Dietrich, 1771. Höhe 11 Z. Breite 14 Z. 4 L.

Masquelier, Nicolaus Franz Joseph, genannt Masquelier le jeune,

Kupferstecher, Schüler von Watteau, Guéret, und dem ebengenannten Lud. Jos. Masquelier, geb. zu Lille 1760, gest. zu Paris 1809. Ha. 181.

Das Innere einer holländ. Wachstube, nach le Ducq. qu. fol.

Ackermann 1 1/12 Thlr.

Cäsar am Grabe Alexanders, nach S. Bourdon. fol.

Der keusche Joseph, nach P. da Cortona. fol.

Massard, Joh. Baptist, der Vater,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Bélesme in Perche 1740, arbeitete zu Paris, wo er 1822 starb. H. III. 350. J. II. 261. Ha. 181.

La mort de Socrate. Socrates von seinen Schülern und Freunden umgeben, ergreift den ihm gereichten Giftbecher, nach David. imp. qu. fol. Die 1. Abdr., vor der Schrift, sind nur mit den Namen der Künstler bezeichnet.
Rigal 1. Dr. 61 Fr. — *Mappes* 18 Fl., *Einsiedel* $13^2/_3$ Thlr., 2. Dr.

Die Familie Karls I. Königs von England, nach van Dyck, 1784. Höhe 23 Z. Breite 17 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frank 27 Fl., *Weigel* 9 Thlr., 1. Dr. — *Hohwiesner* 6 Fl. 45 Kr., *Mappes* 14 Fl., *Brandes* $4^1/_2$ Thlr., *Einsiedel* $1^{13}/_{24}$ Thlr., *Weigel* 3 Thlr., *Frank* 8 Fl., alles 2. Dr.

Maria hebt den Schleier vom schlafenden Kinde, nach Raphael. Gewöhnlich la Vierge au linge genannt. gr. fol.
Spekter $4^7/_8$ Thlr. — *Sternberg* $3^2/_3$ Thlr.

Maria mit dem Kinde an der Brust, nach van Dyck. Höhe 19 Z. 6 L. Breite 13 Z. 4 L.
Brandes $4^{13}/_{24}$ Thlr. — *Becker* $3^{17}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* $1^7/_{12}$ Thlr.

Agar reçu par Abraham, nach Ph. van Dyck. Höhe 21 Z. 1 L. Breite 15 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit der Nadel angezeigt das Wappen und der Name Massard.
Brandes $3^1/_{12}$ Thlr. — *Schneider* $3^1/_{12}$ Thlr.

Adam und Eva, nach Cignani. Höhe 24 Z. Breite 17 Z. 6 L.
Frauenholz V. 10 Fl. — *Brandes* $6^1/_{12}$ Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Spekter* $2^1/_{12}$ Thlr.

La dame bienfaisante; eine Dame mit ihrer Tochter am Bette eines Kranken, nach Greuze, 1778. Sehr gr. roy. qu. fol.
Einsiedel $2^1/_3$ Thlr. — *Sternberg* $3^{13}/_{24}$ Thlr.

Massard, Joh. Bapt. Raphael Urban,

Zeichner und einer der vorzüglichsten jetzt lebenden Kupferstecher in Frankreich, Sohn und Schüler des ebengen. Joh. Baptist, geb. zu Paris 1775. J. II. 261. Ha. 182.

Die heil. Cäcilie, mit Paulus, Magdalena, Augustin und dem Evangelisten Johannes, nach Raphael's Bild in Bologna (die fünf Heiligen), 1810. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. vor der Schrift, nur die Namen der Künstler in punktirten grösseren Buchstaben und mit der Jahrzahl 1810; die 3. ebenfalls vor der Schrift, blos mit den Künstlernamen in der gewöhnlichen kleinen Schrift; die 4. mit der Schrift.
Rigal 1. Dr. 42 Fr. — *Rigal* 43 Fr., *Hillig* $20^5/_8$ Thlr., *Weigel* 50 Thlr., 2. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 30 Thlr. — *Schneider* $8^2/_3$ Thlr, *Spekter* $7^1/_{24}$ Thlr., *Sternberg* $15^1/_6$ Thlr., *Ackermann* $8^5/_6$ Thlr., *Weigel* $10^1/_2$ Thlr., *Mappes* 30 Fl., 4. Dr.

Hippocrate refuse les presents d'Artaxerxès. Der griech. Arzt Hippocrates weigert sich, die Geschenke des persischen Königs anzunehmen, wodurch er ihn bewegen will, sein Vaterland zu verlassen, nach Girodet. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler und 1816; die 2. sind ohne Accent auf dem letzten e in dem Worte Artaxerxès, was in den 3. verbessert ist.

Logette 1. Dr. 77 Fr. — *Durand* 1. Dr. auf chines. Papier 140 Fr. — *Sternberg* 4 1/12 Thlr.

Homère, der blinde Dichtergreis mit dem Knaben am stürmischen Meere, nach Gérard, 1816. Sehr gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, blos mit dem Worte Homere in der Bordure.

Durand 100 Fr., *Hillig* 15 Thlr., 1. Dr. — *Mappes* 11 Fl. 45 Kr. — *Sternberg* 9 5/6 Thlr. — *Ackermann* 5 2/3 Thlr.

Apollo und die Musen, nach Jul. Romano. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Rigal 1. Dr. 48 Fr.

Les funérailles d'Atala. Die Beerdigung der Atala, Scene aus Chateaubriand's Roman: Atala oder die Liebe zweier Wilden, nach Girodet. Sehr gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Debois 1. Dr. 26 Fr. — *Weigel* 2. Dr. 20 Thlr. — *Sternberg* 3. Dr. 2 Thlr.

Les Sabines. Die Frauen stiften zwischen den Sabinern und Römern Frieden, nach David. imp. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Debois 1. Dr. 70 Fr.

Louis XVIII. Der König in ganzer Figur und im Krönungsornate auf dem Throne sitzend, nach Gérard, 1819. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor 1819.

Debois 1. Dr. 100 Fr. — *Hillig* 2. Dr. 14 Thlr.

Henri Jacques Guillaum Clarke Duc de Feltre, Ministre de la Guerre, nach Fabre. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen, nur mit den Namen der Künstler.

Hillig 1. Dr. 4 5/24 Thlr. — *Mappes* 5 Fl., *Frank* 6 Fl., *Weigel* 10 Thlr., 2. Dr.

Le Pardon; eine Dame im Atlaskleid, vor ihr zwei Kinder, welche wegen eines erdrückten Vogels um Verzeihung bitten, nach Landon. Sehr gr. fol.

Mappes 3 Fl. 45 Kr. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr. — *Schneider* 4 Thlr.

La Joconde, Portrait nach L. da Vinci. fol.

Ackermann 1 7/12 Thlr.

Statue des Bacchus, nach einer Antike. Musée Napoleon. gr. fol.

Massé, Johann Baptist, der sich auch **Macé** zeichnete, Miniaturmaler und Kupferstecher, geb. zu Paris am 29. Dec. 1687, gest. daselbst am 26. Sept. 1767. H. VIII. 38. Dumesnil VI. 346.

Antoine Coypel Ecuyer Premier Peintre du Roy, nach A. Coypel, 1717. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 3 L. D. Nr. 1.

Maria von Medicis, Königin von Frankreich, nach Rubens. Höhe 19 Z. Breite 12 Z. 3 L. D. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Massinger, Andreas,

Kupferätzer, geb. zu Wasserburg in Oesterreich 1759, wählte Wien zu seinem Aufenthaltsort, und starb daselbst 1808.

4 Bl. Schafe und Widder in Gruppen, nach J. H. Roos. qu. 8.

Masson, Anton,

Maler und einer der ausgezeichnetsten Kupferstecher; seine meisten Portraits sind wahre Meisterstücke zu nennen; sie sind voll Leben und Wahrheit, die Haare mit grösster Leichtigkeit behandelt, die Stoffe der Kleider, metallene Gegenstände, als Waffen, Harnische etc. mit grösster Treue wiedergegeben, und Masson leistete als Kupferstecher im Portraitfache dasselbe, wie Titian in der Malerei. Geb. zu Loury bei Orleans 1636, lebte zu Paris, wo er 1700 starb. J. II. 262. Dumesnil II. 98. Ha. VII. 295. Bartsch, Anleitung I. 186. II. 172. Ha. 184. Mal. IV. 130. Ferrario 205. Va. 129.

Christus mit den Jüngern zu Emaus, wird von ihnen an dem Brechen des Brodes erkannt, nach Titian's Gemälde im Pariser Museum. In diesem vorzüglichen Blatte, unter dem Namen: das Tischtuch (la nappe) bekannt, enthalten die Köpfe von vier Figuren folgende Bildnisse: der die Speisen auftragende Knabe ist Philipp II., der Jüngere links Carl V., der Speisemeister Herzog Alba, der Jüngere rechts Cardinal Ximenes. Höhe 16 Z. 10 L., der Rand 1 Z. 6 L. Breite 21 Z. 6 L. D. Nr. 5. In den 1., ausserordentlich seltenen Abdr. sind die Nägel an den Füssen des Heilandes ganz weiss; in den 2. sind diese Theile vollendet; das Gebäude im Hintergrunde oben rechts ist mit wenigen Strichen bedeckt; die 3. sind retouchirt, besonders in der Wolke rechts oben. Die Platte wird im Musée royal zu Paris aufbewahrt, woher die 3. Abdr. kommen.

Debois 1. Dr. 410 Fr. — *Debois* 96 Fr., *Saint Yves* 201 Fr., 2. Dr. — *Mariette* 200 Fr., wahrscheinlich 2. Dr. — *Rigal* 90 Fr. — *Pl. v. Amstel* 14 Fl. — *Frauenholz* IV. 61 Fl. — *Derschau* 17 Fl. — *Stengel* 27 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 20 1/2 Thlr. — *Schneider* 27 Thlr. — *Spekter* 22 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 13 Thlr. — *Sternberg* 9 7/8 Thlr. — *Ackermann* 8 1/2 Thlr.

Henri de Lorraine, Comte d'Harcourt, grandécuyer de France, bekannt unter dem Namen: Le Cadet la Perle (wegen der Perle, die er im linken Ohr trägt), nach N. Mignard, 1667. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 15 Z. 2 L. D. Nr. 34. Die 1. Abdr. sind vor der Nummer 4; in den 2. bemerkt man dieselbe (Strichelungen, welche einer 4 gleichen) links am Plattenrande unweit der oberen Leiste des Gesimses. In den 3. retouchirten Drücken ist die Ziffer 4 wieder weggenommen; doch bemerkt man oben am Kopfe bei den Haaren eine starke Ueberarbeitung oder Retouche.

Saint Yves 153 Fr., *Silvester* 366 Fr., *Logette* 180 Fr., *Debois* 171 Fr., *Frank* 43 Fl. 33 Kr., *Weigel* 23 Thlr., alles 1. Dr. — *Schwarzenberg* 3. Dr. 7 Thlr. — *Valois* 67 Fr. — *Frauenholz* II. 33 Fl. IV. 60 Fl. — *Derschau* 17 Fl. — *Frank* 19 Fl. 20 Kr. — *Mappes* 8 Fl. 15 Kr. — *Stengel* 8 Fl. 36 Kr. —

Winkler 18 Thlr. — *Brandes* 15 Thlr. — *Becker* 17 1/3 Thlr. — *Schneider* 7 Thlr. und 19 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 16 Thlr. — *Sternberg* 10 Thlr.

Gvillavme de Brisacier Secretaire des Commandemens de la Reyne 1664, nach N. Mignard. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 9 Z. 11 L. D. Nr. 15. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. In den 2. steht Brisasier und Segretaire; in den 3.: Brisacier und Segretaire; in den 4. ist die ganz richtige oben angegebene Inschrift.

Logette 201 Fr., *Debois* 430 Fr., *Frank* 62 Fl. 30 Kr., 1. Dr. — *Benard* 88 Fr., *Valois* 33 Fr., *Rigal* 85 Fr., *Potocki* 74 Fr., *Hösel* 12 Thlr., *Einsiedel* 20 Thlr., *Weigel* 20 Thlr., 2. Dr. — *Weigel* 4. Dr. 1 1/2 Thlr. — *Frauenholz* IV. 4 Fl. 36 Kr. — *Winkler* 4 1/12 Thlr. — *Becker* 8 Thlr. — *Schneider* 10 1/6 Thlr.

Emanvel Theodosivs de la Tovr d'Auvergne dvx d'Albret, nach Mignard, 1665. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 9 Z. 10 L. D. Nr. 14. In den 2. Abdr. fehlt das Sereniss. Prin.

Weigel 1. Dr. 2 Thlr. — *Benard* 33 Fr. — *Frauenholz* V. 6 Fl. — *Mappes* 6 Fl. — *Becker* 3 Thlr. — *Schneider* 2 Thlr. — *Einsiedel* 2 5/6 Thlr.

Olivarivs Le Fevre d'Ormesson comes consist. Libellor. Svpplic. Magister, 1665. Höhe 13 Z. 5 L. Breite 9 Z. 9 L. D. Nr. 58. Im 1. Abdr. ist die Figur weniger überarbeitet als im zweiten; die Haare bilden über den Augenbrauen einen Bogen, während im 2. Abdr. die Locken malerisch sich gestalten.

Frauenholz II. 1 Fl. 56 Kr. IV. 4 Fl. VII. 7 Fl. 12 Kr. — *Becker* 3 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Dionisivs Marin. Regi a. Secretis Et AErarii Comes, 1672. Höhe 17 Z. 7 L. Breite 13 Z. 2 L. D. Nr. 50. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 6 Thlr., *Weigel* 9 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* IV. 15 Fl., *Mappes* 2 Fl. 20 Kr., *Frank* 9 Fl. 59 Kr., *Weigel* 7 Thlr., 2. Dr.

Marin Cvraeus a camera cenoman. regi a sanctior. Consil. et med. ord. aet. 70, nach Mignard, 1665. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 3 L. D. Nr. 24. Die 1. Abdr. vor den Contretaillen an der linken Wange, die 2. mit denselben, in den 3. sind sie über das ganze Gesicht vertheilt; in den 4. steht unten im Oval: E. Desrochers exc., in den 5. ist diese Adresse weggenommen und die Platte verdorben worden.

Benard 21 Fr., *Silvester* 50 Fr., *Logette* 30 Fr., *Rigal* 22 Fr., *Debois* 27 Fr., *Frank* 6 Fl. 3 Kr., *Weigel* 16 Thlr., alles 1. Dr. — *Frauenholz* IV. 5 Fl. 6 Kr. — *Becker* 3 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr. — *Rumohr* 22 Thlr.

Frideric. Guillavme. par la grace. de. dieu. Eleteur. de Brandenbourg etc. 1683. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 6 Z. 6 L. D. Nr. 30.

Einsiedel 3 Thlr.

Carl Patin, Dr. med. zu Paris. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 4 L. Es giebt auch Abdrücke, auf welchen durch eine besondere Platte die Unter-

schrift: In Effigiem V. C. Caroli Patin etc. und vier latein. Verse, beigefügt sind. Höhe derselben 11 Z. 10 L. D. Nr. 60.

Frauenholz IV. 5 Fl. 6 Kr. — *Frank* 5 Fl. 30 Kr. — *Winkler* 1 3/4 Thlr. — *Becker* 2 Thlr. — *Schneider* 4 Thlr.

Gui Patin, Dr. med. und Professor zu Paris, 1670. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 5 L. D. Nr. 59. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit Masson's Adresse; in den 3. ist noch beigefügt: à Paris rue St. Germain de l'Auxerrois Proche lespée de Bois.

Frauenholz IV. 5 Fl. — *Winkler* 3 1/2 Thlr.

Petrvs Dvpvis Monsfortensis pictor regivs academicvs, nach Mignard, 1663. Wegen der grossen über seiner Brust hängenden Kette nur der Kettenmann genannt. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 8 Z. 7 L. D. Nr. 25.

Frauenholz IV. 3 Fl. 36 Kr. V. 3 Fl. 30 Kr. — *Derschau* 2 Fl. 31 Kr. — *Frank* 3 Fl. 20 Kr. — *Mappes* 2 Fl. 20 Kr. — *Einsiedel* 1 5/24 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Alexandre Dupuy chevalier marqvis de saint André Monthrvn, nach G. De Seue, 1670. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 11 Z. D. Nr. 26. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor dem Namen des Malers.

Durand 120 Fr., *Einsiedel* 4 Thlr., 1. Dr.

Gaspar Charrier eqves. Regi a Cons. in Praefect. Lugd. propraetor, nach Th. Blanchet. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 9 Z. 8 L. D. Nr. 16. In den 1. Abdr. ist die Einfassung, das Wappen mit den Ornamenten nicht beendigt, die Schrift ist nur angezeigt; in den 2. ist alles vollendet; in den 3. ist neben der Schrift die Eichel in zwei Theile getheilt.

Debois 2. Dr. 45 Fr. — *Frauenholz* IV. 8 Fl. 6 Kr. — *Mappes* 2 Fl. 30 Kr. — *Becker* 5 3/4 Thlr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr.

Die heil. Familie, nach Mignard, 1669. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 15 Z. 4 L. D. Nr. 3. Die 1. Abdr. haben: van Merlen ex. etc. 1669; die 2. die Adresse von Gantrel.

Debois 61 Fr., *Weigel* 10 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* IV. 27 Fl. — *Brandes* 13 Thlr. — *Schneider* 6 1/3 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Rubens. Höhe 23 Z. 10 L. Breite 16 Z. 6 L. D. Nr. 6. Die 1. sehr seltenen Abdr. sind vor der Schrift.

Frauenholz IV. 1. Dr. 66 Fl. 6 Kr.

Jesus von Nazareth stehend in einer Landschaft, nach Mignard. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 5 Z. 11 L. D. Nr. 4. Die 2. Abdr. haben Gantrel's Adresse.

Brandes 7 1/24 Thlr.

Die eherne Schlange, nach Ch. Lebrun, von ihm angefangen und von J. Langlois vollendet. Höhe 23 Z. 9 L. Breite 30 Z. 6 L. Aus 2 Platten bestehend. D. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frauenholz IV. 36 Fl. — *Winkler* 20 1/6 Thlr. — *Schneider* 11 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 7 Thlr.

Bildniss des Künstlers Anton Masson. Höhe 13 Z. 11 L. Breite 10 Z. 8 L. D. Nr. 1.

Frauenholz II. 4 Fl. 15 Kr. IV. 4 Fl. — *Brandes* 6 Thlr. — *Schneider* 3 2/3 Thlr. — *Becker* 1 Thlr. — *Einsiedel* 2 5/24 Thlr.

Marie de Lorraine Dvchesse de Gvise princesse de Joinville, nach Mignard, 1684. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 4 L. D. Nr. 32. Die 1. Abdr. sind ohne, die 2. mit angefangener, die 3. mit vollendeter Einfassung und Schrift; die 4. mit dem Worte Roma und mit einem Häschen nach dem Worte Pinxit; in den 5. ist das Punktzeichen nach dem Worte Pinxit in Gestalt einer Null.

Saint Yves 1. Dr. 140 Fr. — *Frank* 2. Dr. 4 Fl. 59 Kr. — *Weigel* 3. Dr. 7 2/3 Thlr. — *Frauenholz* II. 5 Fl. V. 2 Fl. 36 Kr. — *Becker* 5 1/6 Thlr.

Ludwig XIV. fast en façe nach rechts gewendet, wo in einem Oval Krone und Lorbeer zu sehen, nach C. le Brun. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 9 Z. 8 L. D. Nr. 43.

Debois 20 Fr.

Lvdovicvs Delphinus Lvdovici Magni fil. 1680. Höhe 21 Z. 3 L. Breite 18 Z. 1 L. D. Nr. 46. Im 1. Abdr. ist der Kopf bloss, im 2. mit einem Hute bedeckt.

Einsiedel 1. Dr. 4 Thlr.

Ludwig Heinrich de Pardaillan Gondrin etc. 1673. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 11 Z. 8 L. D. Nr. 31. Die 2. Abdr. haben die Adresse E. Derochers.

Johann Baptist Colbert, 1677. Höhe 23 Z. Breite 20 Z. D. Nr. 18.

Frauenholz IV. 15 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 5 1/2 Thlr.

Carolus Colbert Marchio de Crossi etc., nach H. Cascar, 1681. Höhe 18 Z. 2 L. Breite 15 Z. 6 L. D. Nr. 21.

Frauenholz IV. 18 Fl. 6 Kr.

André Le Nostre. Concr. du Roy, Controlleur general ancien des Bastimens etc., nach C. Maratti. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 12 Z. 8 L. D. Nr. 55. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor dem Titel: Chᵉʳ de l'ordre de St. Michel und mit dem Worte: Parisiis 1692; die 3. vor dem Titel des Le Nostre, doch ohne Parisiis 1692; die 4. mit dem Titel nach dem Namen der Person; die 5. mit den Namen Marat und Masson.

Debois 170 Fr., *Weigel* 3 1/2 Thlr., 1. Dr. — *Frank* 2. Dr. 14 Fl. 3 Kr., 3. Dr. 5 Fl., 4. Dr. 8 Fl. — *Debois* 16 Fr., *Einsiedel* 2 1/6 Thlr., 5. Dr.

Lvdovicvs Verjvs comes de Cresy etc., 1679. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 12 Z. 4 L. D. Nr. 25. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 5 1/3 Thlr.

Ludwig Abelly. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 9 Z. 20 L. D. Nr. 8.

Frauenholz IV. 3 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 4 1/4 Thlr.

Henricvs Pvssort comes consistorianvs etc., 1675. Höhe 19 Z. 7 L. Breite 16 Z. 3 L. D. Nr. 62.

Becker 6 Thlr.

Franciscus de Beauvilliers dux de St. Aignan par Franciae eques etc., 1686. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 14 Z. 2 L. D. Nr. 12.

Einsiedel 3 5/12 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Matham, Jakob,

Maler und Kupferstecher, führte mit vieler Gewandtheit den Grabstichel, und arbeitete ganz im Geiste seines Lehrers und Stiefvaters Heinrich Goltzius, geb. zu Harlem am 15. Oct. 1571, gest. daselbst am 20. Jan. 1631. H. V. 228. M. II. 57. J. II. 266. Ferrario 211. Va. 132. Bartsch, Anleitung I. 177. II. 174. B. III. 129. Weigel, Suppl. I. 120. Heller, Zusätze 89.

Die grosse Cebestafel oder der Lauf des Menschen von der Jugend bis ins Alter, nach Goltzius, 1592. Aus 3 Platten. Höhe 24 Z. 4 L. Breite 46 Z. B. Nr. 139.
Frauenholz V. 18 Fl. — *Praun* 25 Fl. — *Brandes* $6^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* $1^1/_6$ Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

Der grosse Kalvariberg mit der Kreuzigung Christi, nach A. Dürer. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 14 Z. B. Nr. 97. Die 1. Abdr. sind vor Albertus Durerus figurauit, die 2. mit dieser Schrift, die 3. mit: Joan Goyuaerts excudit 1615.
Pl. v. Amstel 7 Fl. — *Sternberg* 1 Thlr.

Die Anbetung der Könige, nach F. Zuccaro. Höhe 21 Z. 9 L. Breite 14 Z. 7 L. B. Nr. 232. Die 1. Abdr. sind vor Visscher's Adresse.
Brandes $3^1/_2$ Thlr. — *Winkler* 5 Thlr.

Die Hochzeit zu Cana, nach dems. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 14 Z. 6 L. B. Nr. 236. Die 1. Abdr. haben: A. de Baudous exc. 1616, die 2.: Joannes Jannsonius excudit 1617, die 3.: F. de Wit excudit.

Christus am Kreuz, 1609. Höhe 16 Z. Breite 10 Z. B. Nr. 5.
Brandes $3^2/_3$ Thlr.

Die heil. Jungfrau das Kind an sich drückend, rechts Joseph, 1590. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 108.

Abraham, welcher die Hagar fortschickt, nach A. Bloemart, 1603. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 13 Z. 1 L. B. Nr. 63. Die 2. Abdr. sind bezeichnet: Jodocus Hondius exc.
Sternberg 1. Dr. $4^{23}/_{24}$ Thlr.

Bildniss des Heinrich Goltzius, 1617. Höhe 16 Z. Breite 10 Z. 7 L. B. Nr. 22.
Frauenholz IV. 12 Fl. 6 Kr. — *Praun* 5 Fl.

Josephus Caesar Arpinas, gewöhnlich Josephino genannt, nach E. Quirini, 1606. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 6 Z. 10 L. B. Nr. 189.

Der Parnass, nach Raphael. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 25 Z. 6 L. B. Nr. 199.
Frauenholz IV. 8 Fl. 30 Kr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Grosse schöne Landschaft mit dem Gleichnisse vom bösen Säemann, während die Arbeiter schlafen, nach A. Bloemart. Höhe 14 Z. Breite 18 Z. 7 L. B. Nr. 75.
Sternberg $3^1/_{24}$ Thlr.

Der heil. Evangelist Lucas (ist das Bildniss von Maximil. Laigner) malt die heil. Jungfrau, nach Goltzius. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 13 Z. 10 L. B. Nr. 113. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Meyssens.

Die Vereinigung von Venus, Ceres und Bacchus, nach Titian. Höhe 11 Z. Breite 14 Z. 3 L. B. Nr. 210.

Matham, Theodor,

Maler und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Jakob und des Cornel. Bloemart, geb. zu Harlem 1589. H. V. 232 M. II. 59. J. II. 267. Mal. III. 162. Ferrario 211. Va. 133.

Der Leichnam Jesu vom Kreuze genommen und von den Seinen angebetet, nach Gerh. van Leyden. gr. roy. fol.
Frauenholz 5 Fl. 6 Kr. — *Sternberg* 7 Thlr.

Eine heil. Familie, nach Bassano. fol.

Reiner Pauw, Ridder Heer van Rynenburgh, Rathspraesident in Holland. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Jakob Laurentius. fol. Die 1. Abdr. sind vor Denatus ibidem anno MDCXLIV. XIV. Kal. Apr.

Webster, berühmter holländischer Kaufmann, nach C. van Ceulen. kl. fol.

Caspar Streso, Prediger in Haag, gestorben 1664 im 61. Jahr, nach M. Engele. Höhe 13 Z. 11 L. Breite 9 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Matheus oder Matheis, Georg,

Formschneider zu Augsburg, arbeitete in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 426. XII. 37.

Eine Flucht nach Aegypten. Helldunkel mit drei Platten. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 17 Z. 7 L. B. Nr. 1. Man hat hievon auch Abdrücke, auf welchen die Worte: Jorg Matheis etc. fehlen.

Martha und Magdalena, die Stufen des Tempels hinansteigend, nach Raphael. Clairobscur mit zwei Platten. Höhe 9 Z. Breite 13 Z. B. Nr. 12. Auf den 1. Abdr. steht in der Mitte der Buchstabe M, in den 2. fehlt er, und man liest darauf: Raphael Vrb. Inuen. In Mantoua 1609.
Stengel 2 Fl. — *Weigel* 2 Thlr.

Matheus oder Mathieu, Johann,

Kupferstecher, arbeitete in der Manier der Wierx; geb. in den Niederlanden, lebte in Frankreich, und soll um 1660 gestorben sein.

34 Bl. Emblêmes Sacrés sur la vie, et Miracles de Sainct François. Paris 1637. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 2 Z. 5—7 L.

Emblême sur le mariage de Christine de France.

Emblême sur le siège de Mastricht en 1634.

Mathieu, wird auch häufig J. Dei und J. Dati genannt,

welches bedeutet, dass er der Sohn des Goldschmieds Joh. Dei oder Dati war; er lebte gleichfalls als Goldschmied und Arbeiter in Niello um 1450 zu Florenz. Duchesne, Essai sur les Nielles. Paris 1830. 8.

Jesus Christus am Kreuze. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 4 L. Ein Abdruck war im Cabinet von Sykes; er scheint aber neuerer Zeit anzugehören. Du. Nr. 99.

Die Bekehrung des heil. Paulus. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 3 Z. Die Silberplatte befindet sich in der Galerie zu Florenz. Abdrücke: in der k. Bibliothek zu Paris, im Cab. von Sykes, Cab. von Buckingham und Lloyd. Auch existiren neue Abdrücke. Du. Nr. 139.

Matsys, Cornelius,

Maler und Kupferstecher, arbeitete in der Manier der sogenannten deutschen kleinen Meister; er bezeichnete sich öfter auch: COR. MET., welches die Veranlassung gab, dass Manche zwei verschiedene Künstler aus ihm machten. Geb. in den Niederlanden um 1500, arbeitete noch 1560. H. V. 70. M. II. 60. Mal. III. 37. B. IX. 90 und 97.

Die Pest, nach Raphael. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 9 Z. 2 L. B. Nr. 48.

Ernst und Dorotea, Graf und Gräfin von Mansfeld. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 57.
Weigel 6 1/2 Thlr.

Bethsabe im Bade, 1549. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 7.

Zwei Bauern sitzend bei einem Korbe mit Eiern, hinter ihnen eine Frau, 1549. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 2 Z. 5 L. B. Nr. 52.

Die Hochzeit zu Cana, 1550. Höhe 3 Z. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 22.

Der wunderbare Fischzug, nach Raphael. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Abraham und Melchisedech. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 21.
Sternberg 1 11/24 Thlr.

Schlacht der Israeliten gegen die Amalekiter. Genes. 14. Gleiche Grösse.
Weigel 1 2/3 Thlr. — *Sternberg* 3 Thlr.

Der gute Hirt. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 25.

12 Bl. die tanzenden Krüppel. Höhe 2 Z. 1 — 2 L. Breite 1 Z. 7 L. B. Nr. 3 — 14.
Weigel 3 1/3 Thlr.

Die Grablegung, nach Parmeggiano. fol.
Weigel 3 Thlr.

9 Bl. die Tugenden in Frauengestalten dargestellt. Höhe 3 Z. 4 — 5 L. Breite 2 Z. 3 L. B. Nr. 38 — 46. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Die Gerechtigkeit und die Klugheit. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 2.
Weigel 2 Thlr.

Matthioli, Ludwig,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Crevaliore am 2. Jan. 1662, gest. zu Bologna 1747. Schuler von Cignani. H. IV. 86. B. XIX. 337. Mal. II. 354.

Der Kindermord, nach J. M. Crespi. Höhe 14 Z., der Rand 10 L. Breite 12 Z. B. Nr. 3.

Die heil. Jungfrau, nach Crespi, 1743. Höhe 7 Z., der Rand 8 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 14. Dieses Blatt fertigte der Künstler in seinem 81. Jahre.

Die Geburt der Maria, nach C. Maratti, 1710. fol.

Der heil. Hieronymus, 1721. Höhe 6 Z. 9 L., der Rand 3 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 32.

Alphons d'Avalos, Marchese Quasto, nach Titian. 4.

Mattue oder Matteus, Cornel,

Thier- und Landschaftmaler und Kupferatzer in den Niederlanden im 17. Jahrhundert. J. II. 269. B. V. 75. Weigel, Suppl. I. 234.

Franz v. der Wyngaerde, Act. Suae 23. ao. 1637. Höhe 3 Z. 2 L.

Breite 2 Z. 5 L. Bartsch, Catal. de Rembrandt II. 174. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Blücher 2. Dr. 1 2/3 Thlr.

Landschaft mit Maulthiertreibern. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 3.
Becker 1 17/24 Thlr.

Landschaft mit einer Brücke. Höhe 4 Z. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 20 Thlr.

Landschaft mit Ziegen und Hirten. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 1.
Weigel 7 Thlr.

Landschaft mit dem Fischer. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 5 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor den Vögeln in der Luft.
Weigel 2. Dr. 9 Thlr.

Maulbertsch oder **Maulpertsch, Anton Franz,**

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von van Roi, geb. zu Langen-Arehan am Bodensee am 7. Juni 1724, gest. zu Wien am 9. Aug. 1796.

Der Charlatan und sein Hanswurst auf der Bühne, 1785. gr. qu. fol.
Stengel 1 Fl. — *Einsiedel* 2 1/6 Thlr.

Der Benkelsänger mit Guckkasten auf einem Gerüste. qu. fol.
Sternberg 3 1/4 Thlr.

Das Bild der Duldung, grosse allegorische Composition, 1785. Sehr gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 2. Dr. 1 1/6 Thlr.

Christus legt die Hand auf den Hauptmann zu Capernaum. gr. fol.
Frauenholz VI. 1 Fl. 45 Kr.

Alexander kommt zu der unglücklichen Familie des Darius, und

Coriolan vor Rom. gr. qu. fol. Diese beiden Blätter sind sehr selten, indem der Künstler nur vier Abdrücke machen, die Platte dann abschleifen liess, um sie zu Gemälden zu verwenden.
Weigel 2 Thlr.

Mauperché, Heinrich,

Historien-, Landschaftmaler und Kupferätzer, dessen Blätter in einem sehr gefälligen Helldunkel mit einer leichten Nadel behandelt sind, weswegen die Platten nicht viele Abdrücke gestatteten. Geb. zu Paris 1602 oder 1606, gest. daselbst 1686. H. VII. 130. Mal. IV. 54. Dumesnil I. 39.

6 Bl. Landschaften mit der Parabel vom verlornen Sohn. Höhe 6 Z. 6—10 L. Breite 9 Z. 6—10 L. D. Nr. 10—15.
Sternberg Nr. 14 2 7/24 Thlr.

6 Bl. Landschaften mit der Geschichte des Tobias. Höhe 6 Z. 8—10 L. Breite 9 Z. 6—8 L. D. Nr. 2—7.
Sternberg Nr. 7 2 1/4 Thlr.

Landschaft mit Wasser, in welcher Apollo von zwei Männern unterstützt den Marsyas schindet. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 9 Z. 7 L. D. Nr. 27.

Die wandernde Familie mit ihrem Esel in einer Gebirgslandschaft mit

grossen Bäumen und alten Gebäuden. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 9 Z. 6 L. D. Nr. 47.

Sternberg 2 1/24 Thlr.

6 Bl. Landschaften: a) steinerne Brücke mit zwei Maulthieren und dem Führer; b) der Zeichner in einer Landschaft; c) Wohngebäude und alte Thürme auf dem Berg; d) der durchhöhlte Felsen; e) der Mann und das Weib ruhend in einem Thale; f) zwei Häuser, oben am Berge ein Schloss. Höhe 3 Z. 10 L. und 4 Z. 1 L. Breite 5 Z. 8—9 L. D. Nr. 40—45.

Sternberg Nr. 40, 41 und 43 4 Thlr.

Johannes predigt in der Wüste. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 9 Z. 8 L. D. Nr. 24.

Sternberg 1 Thlr.

6 Bl. kleine Landschaften: a) die sitzende Hirtin mit der Heerde am Flusse; b) der Mann und die Frau am Wege; c) die zwei stehenden Säulen eines verfallenen Monuments; d) die steinerne Brücke mit dem Kreuze; e) Gruppe von drei Personen am Wege; f) Landschaft mit Mondbeleuchtung. Höhe 2 Z. 9 L. und 3 Z. 2 L. Breite 3 Z. 10 L. und 4 Z. 2 L. D. Nr. 28—33.

Maurer, Christoph,

Maler in Oel und ganz vorzüglich in Glas, insbesondere in sogenannten Cabinetstücken, Kupferätzer, Formschneider und Dichter, Schüler seines Vaters Josias und von Tobias Stimmer, geb. zu Zürich im Februar 1558, wurde 1611 Amtmann in Winterthur, und starb daselbst im März 1614. H. I. 219. M. II. 62. B. IX. 383.

Die Hirschjagd. Diam. 7 Z. 9 L. B. Nr. 3. Geätzt.

Perseus befreit Andromeda. qu. 8. Geätzt.

XL Emblemata miscella nova. Das ist XL Underschiedliche Ausserlesene newradirte Kunststuck et. Mit Reymen erkläret durch J. G. Rordorffen. Zürych, 1622. 4. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 4 Z. 6—9 L. B. IX. 384. Die Platten existiren und geben noch hübsche Abdrücke. Es wurde auch eine neue Ausgabe mit dem alten Text veranstaltet.

Weigel, erste seltene Ausgabe 5 Thlr.

Die Ansicht von Zürich, 1595. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 14 Z. 2 L. B. Nr. 16. Hlz.

New Jägerbuch Jacoben von Fouilloux etc., 1590. B. Nr. 6—15. Hlz.

Mayer, Alexander,

Maler, Kupferstecher und Formschneider zu Augsburg, geb. daselbst 1559, arbeitete noch 1618. B. IX. 597. Heller, Zusätze 91. M. II. 51.

Johann Welser, Patrizier von Augsburg. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 10 Z. B. Nr. 1.

Bildniss des Papstes Leo XI. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 6 Z. 11 L.

Derschau 2 Fl. 13 Kr.

Anton Christoph Reichlinger, Patrizier von Augsburg. Höhe 11 Z. Breite 5 Z. 6 L.

Der heil. Antonius. (15)76. Aetate sue 17. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 2 Z. 2 L.

Die heil. Kapelle in Altötting, mit Maria. Höhe 13 Z. Breite 8 Z. 8 L.

Frauenholz VI. 2 Fl.

Mazzoni, Cäsar Joseph,

Maler, der sich auch durch ein einziges geätztes Bildniss bekannt machte; geb. zu Bologna 1678, gest. 1763. Schüler von L. Passinelli und J. J. dal Sole. B. XIX. 452.

Bildniss des L. Passinelli. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 3 Z. B. Nr. 1.

Mazzuoli, Franz, genannt Parmeggiano oder Parmesano,

berühmter Historienmaler, Kupferätzer und Formschneider, Schüler seiner beiden Oheime Michael und Peter Hilarius. Italienische Schriftsteller eignen ihm irrig die Erfindung der Aetzkunst zu; richtig ist aber, dass er Einer der Ersten in Italien war, welche radirten. Geb. zu Parma 1503 oder 1504, gest. zu Casalmaggiore am 25. Aug. 1540. H. III. 158. J. II. 270. B. XVI, 1. Bartsch, Anleitung I. 193. 202. M. II. 63. Mal. II. 118. Ferrario 211. Va. 113.

Die Astrologie. Höhe 6 Z. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 15.

Die Grablegung Christi. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 9 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor der Retouche in den Quertaillen.
Sternberg 3 7/12 Thlr., *Weigel* 4 2/3 Thlr., 1. Dr.

Die Heilung des Lahmen, nach Raphael. Höhe 10 Z. Breite 15 Z. Die 1. Abdr. sind vor den Buchstaben I. V. R.

Der schlafende Amor. Höhe 2 Z. 9 L.? Breite 4 Z. 1 L.? B. Nr. 11. Sehr selten.
Praun 6 Fl. — *Weigel* 5 Thlr.

Die Geburt Christi. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 3.
Weigel 2 Thlr.

Die Verkündigung. Höhe 4 Z. Breite 2 Z. 5 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind nur geätzt, und der Flügel des heil. Geistes ist noch nicht vollendet.
Weigel 1. Dr. 2 Thlr. — *Derschau* 2. Dr. 1 Fl.

Paris und Oenone unter dem Baume sitzend. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 14.
Rumohr 2 1/6 Thlr.

Meadows, Robert,

Kupferstecher und Arbeiter in Punktirmanier zu London, wo er 1836 noch lebte. Ha. 188.

Gipseys stealing a child. Zigeuner, welche ein Kind gestohlen haben, nach Singleton. gr. qu. fol.
Einsiedel in Farben gedruckt 5 5/24 Thlr.

The child restored. Das Kind wird wiedergefunden und zurückgenommen, nach dems. gr. qu. fol.
Einsiedel, ebenso, 4 5/24 Thlr.

Reapers. Schnitter auf einem grossen Felde, nach Westall, 1805. gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Einsiedel 2 Thlr.

A Storm in harvest. Grosser Sturm während der Ernte; die Schnitter flüchten sich unter die Bäume, nach dems. gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Einsiedel 2 2/3 Thlr.

Mecarino, siehe Beccafumi.

Mechau, Jacob Wilhelm,

Landschaftmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Tuschmanier, Schüler von Bernh. Rode und N le Sueur, geb. zu Leipzig am 16. Jan. 1745, hielt sich lange in Rom auf, und starb zu Dresden am 14. März 1808. H. II. 292.

Die Brücke Molle, wo die Schlacht des Constantinus gegen Maxentius vorfiel. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 13 Z. 9 L.
Ladenpreis 1 Thlr.

Der Triumphbogen des Drusus, jetzt St. Sebastiansthor zu Rom. Höhe 16 Z. Breite 10 Z. 6 L.
Ladenpreis 1 Thlr.

Das Colisäum zu Rom, 1793. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Die Wasserleitung des Martius und Claudius, wie auch vom alten Anieno ausserhalb dem Johannisthor. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 13 Z. 9 L. Alle diese Blätter zu der bekannten italienischen Landschaftfolge von Reinhart, Dies und Mechau.

6 Bl. italienische Gegenden mit Ruinen und Gebäuden in Swanefeld's Manier, 1792. Höhe 3 Z. 9—10 L. Breite 4 Z. 8 L. bis 5 Z. 3 L.

14 Bl. deutsche Landschaften, 1778. Höhe 2 Z. bis 2 Z. 2 L. Breite 2 Z. 6—10 L.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Der Hohlweg, 1794. fol. Tuschmanier.

Der Eingang in den Hohlweg, 1794. fol. Tuschmanier.

Mechel, Christian von,

Kupferstecher, Aetzer, Arbeiter in Aquatinta-Manier, Kunsthändler und Kunstschriftsteller, Schüler von J. G. Heumann, Preisler, T. G. Pinz und Wille, geb. zu Basel 1737, wo er einen Kunsthandel errichtete, gest. zu Berlin 1817. H. II. 221. J. II. 272. Ha. 189.

Familia Thomae Mori etc., nach Holbein's Zeichnung, 1794. gr. qu. fol. Aquatinta.
Sternberg 2 Thlr.

L'Amour menaçant, nach Ch. Vanloo, 1764. gr. fol.

Michael Nostradamus, berühmter Prophet, am Tische die Feder schneidend (le tailleur de plume), nach Metzu, 1762. fol.

Vue perspective de la partie la plus élevée de la suisse 1786, nach L. Pfyffer's Modell. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 23 Z. 8 L.
Brandes 2 5/24 Thlr.

Ludwig Pfyffer, nach Reinhard, 1786. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 7 Z. Aquatinta.

20 Bl. Schweizer Trachten verchiedener Bauern. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 4 Z. 6 L.
Brandes 7 1/12 Thlr.

Meckenen, auch **Mecken,** irrthümlicher Weise **Mecheln** genannt, **Israel van,**

Goldschmied und zu seiner Zeit sehr beliebter Kupferstecher, führte mit vieler Gewandtheit den Grabstichel; seine Blätter, über 200 an der Zahl, stellen religiöse Gegenstände und Scenen aus dem gewöhnlichen Leben dar; sie sind meistens sehr selten und gesucht. Er bildete sich nach seinen Vorgängern, insbesondere nach dem Meister ES. und Bocholt; geb. wahrscheinlich zu Mecken, wonach er sich auch nannte, lebte zu Bocholt, wo er von 1482 bis 1498 urkundlich vorkommt, und starb am 15. März 1503. H. I. 100. J. II. 273. Ottley II. 656. Mal. I. 29. Ferrario 212. Va. 134. B. IV. 184. Bartsch, Anleitung I. 381. Siehe auch unter den Monogrammisten IVM.

Der Tanz der Herodias. Hauptblatt. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 7 Z. 11 L. B. Nr. 9.
Debois 179 Fr. — *Frauenholz* IV. 13 Fl. 30 Kr.

Judith vor dem Zelte des Holofernes. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 8 Z. B. Nr. 4.

Die Aegyptische Maria und die heil. Magdalena. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 130.

12 Bl. das Leiden Christi. a) Die Fusswaschung; b) die Gefangennehmung; c) Christus vor Caiphas; d) die Geisslung; e) die Dornenkrönung; f) Christus vor Pilatus; g) Jesus dem Volke ausgestellt; h) die Kreuztragung; i) Christus seiner Kleider beraubt; k) die Kreuzabnehmung; l) die Auferstehung; m) Christus bei den Jüngern zu Emaus. Höhe 7 Z. 7—10 L. Breite 5 Z. 4—5 L. B. Nr. 10—21. Die 2. Abdr. sind retouchirt, im dritten Blatte ist auf einer Fahne der Buchstabe M., und die 3. Abdr. sind alle mit a — m bezeichnet.
Hohwiesner Nr. 13, 14, 16, 18, 20, 21, 47 Fl. 15 Kr. — *Stengel* Nr. 21 2. Dr. 2 Fl. 6 Kr. — *Winkler* complett 27 Thlr.

6 Bl. die 12 Apostel. Halbfiguren, je zwei auf einem Blatt in einer Nische. a) St. Peter und St. Andreas; b) St. Jacobus major und Johannes der Evangelist; c) St. Jacobus minor und St. Judas Thaddäus; d) St. Bartholome und St. Philipp; e) St. Paul und St. Thomas; f) St. Matthäus und St. Simon. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 79—84.
Debois complett 310 Fr. — *Ackermann* Nr. 80 27 5/6 Thlr.

Der heil. Gregorius. Höhe 17 Z.? Breite 10 Z. 10 L. B. Nr. 102.
Debois 130 Fr.

Christus am Kreuz. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 28. In den 2. Abdr. ist der Grund mit sehr starker Schraffirung bedeckt.
Sternberg 2. Dr. 10 Thlr.

Der heil. Georg zu Pferd tödtet mit der Lanze den Drachen. Diam. 6 Z. 3 L. B. Nr. 98.
Sternberg 30 Thlr.

Laubwerk als Arabeskenschmuck, darstellend die Genealogie von Jesus. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 9 Z. 10 L. B. Nr. 202..
Ackermann 23 Thlr.

12 Bl. das Leben der Maria: a) der hohe Priester verweigert dem Joachim zu opfern; b) die Geburt der Maria; c) die heil. Jungfrau in den Tempel geführt; d) die Vermählung Mariä mit Joseph; e) die Verkündigung Mariä; f) die Geburt Christi; g) die Anbetung der Könige; h) die Be-

schneidung; i) der Kindermord; k) der Knabe Jesus im Tempel unter den Schriftlehrern; l) der Tod der heil. Jungfrau; m) die Krönung der heil. Jungfrau. Höhe 9 Z. 9—10 L. Breite 6 Z. 8—9 L. B. Nr. 30—41.

Debois Nr. 38 31 Fr. — *Becker* dasselbe Bl. 17 11/12 Thlr. — *Debois* Nr. 40 86 Fr. — *Frauenholz* III. dass. Bl. 14 Fl. 6 Kr. und IV. desgl. 10 Fl. 30 Kr.

Israel von Meckenen und seine Frau Ida. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 5 Z. 6 L. Br. Nr. 1.

Weigel 22 Thlr.

Bildniss eines Mannes, irrig als das Bildniss unseres Künstlers angegeben. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 2.

Lucretia. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 168.

Der heil. Franziskus von Assis. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 97.

Derschau 15 Fl. 15 Kr.

Der Mann und die Frau in Reisekleidern. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 4 Z. B. Nr. 171.

Stengel 21 Fl. — *Sternberg* 14 1/3 Thlr.

Der Mönch und die Nonne. Höhe 5 Z. 11 L., der Rand 3 L. Breite 4 Z. B. Nr. 176.

Stengel 11 Fl.

Die alte Frau und der Jüngling. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 169.

Derschau 17 Fl.

Ein Offizier und seine Geliebte. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. B. Nr. 182.

Derschau 13 Fl. 24 Kr.

Der Mann und das Weib auf dem Bette sitzend. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 179.

Debois 40 Fr. — *Hohwiesner* 23 Fl. — *Weigel* 12 Thlr.

Der Orgelspieler; ein Weib setzt den Blasbalg in Bewegung. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. B. Nr. 175.

Frauenholz I. 6 Fl. — *Sternberg* 12 Thlr.

Ein Mann begleitet mit der Laute den Gesang einer Frau. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. B. Nr. 174.

Sternberg 21 Thlr. — *Weigel* 8 2/3 Thlr.

Der Tanz um den Preis des Ringes, den eine junge Frau hält; Gruppe mit 6 Figuren. Diam. 6 Z. 5 L. B. Nr. 186.

Sternberg 18 Thlr.

Die grosse Kreuztragung, Copie nach Mart. Schön. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 10 Z. 3 L. B. Nr. 23.

Frauenholz III. 14 Fl. 6 Kr. IV. 20 Fl. — *Hohwiesner* 16 Fl. 15 Kr.

Der Tod der Maria, Copie nach M. Schön. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 50.

Die Verkündigung der Maria, Copie nach M. Schön. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 4 Z. B. Nr. 5.

Ackermann 8 Thlr.

Medici, Maria von,

Princessin von Toscana, geb. zu Florenz 1573, vermählte sich 1600 mit Heinrich IV., König von Frankreich. Sie war die Beschützerin Richelieu's und Gründerin seines Einflusses in der politischen Geschichte. Nachdem sie von ihrem Sohne Ludwig XIII. verfolgt wurde, starb sie auf der Flucht in Köln am 3. Juli 1642. Von dieser berühmten Regentin kennt man den einzigen gleich folgenden, von ihr selbst gefertigten Holzschnitt, wovon bis jetzt nur zwei Exemplare ausfindig gemacht wurden; das eine ist in der königl. Kupferstich-Sammlung zu Paris, das andere kömmt in dem van Hulthem'schen Catalog 1846 vor. Dumesnil V. 66.

Ihr eigenes Bildniss in ihrem neunten Jahr, als Büste im Profil nach rechts gewendet; sie trägt eine Art von römischem Kopfputz. Unter der Büste steht: Maria Medici F. MDLXXXII. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 8 Z. 6 L.

In dem erwähnten Catalog wird ihr noch ein Holzschnitt zugeeignet: das Bildniss eines jungen Mädchens, nach rechts blickend, mit einem Medaillon am Halse, auf welchem steht: L. O. 1587, fast von gleicher Grösse.

Meer, Johann van der, der Jüngere,

ausgezeichneter Thiermaler und Aetzer, Schüler seines Vaters Johann d. ä., und von Nic. Berghem, geb. zu Harlem 1665, gest. 1706. J. II. 275. B. I. 229. Weigel, Suppl. 30.

Das stehende Schaf mit zwei Lämmern, 1685. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 2. Die alten Abdr. sind sehr selten.

Weigel 20 Thlr., neuer Dr. 6 Thlr. — *Rumohr* alter Dr. 6 Thlr.

Das liegende Schaf, 1685. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 1. Weigel's 12. Cat. Nr. 12035.

Beide Bl. bei *Rigal* 121 Fr., bei *Palliere* 31 Fr.

Die kleine Heerde. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 7 Z. 4 L.

Meier, Melchior,

Zeichner und Kupferstecher, arbeitete in der Manier von Martin Rota, weswegen seine Blätter öfters mit den Werken dieses Meisters verwechselt werden; er lebte am Ende des 16. Jahrhunderts, und hielt sich um 1600 zu Freiburg in der Schweiz auf. Mal. I. 103.

Die Hinrichtung des Marsyas durch Apollo in Gegenwart des Midas, 1581. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 11 Z. 7 L. Dieses zart und schön gestochene Blatt ist dem Franz v. Medicis zugeeignet, und nur mit dem Monogramm des Künstlers M. M. versehen, daher es in manchen Schriften und Verzeichnissen irrig der Maria v. Medicis, auch dem Martin Rota zugeeignet wird. B. XVI. p. 246.

Weigel 1²/₃ Thlr.

Die Auferstehung des Herrn, 1577. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 7 L. Wird gleichfalls irrig dem M. Rota zugeeignet. B. XVI. p. 246.

Der heil. Bernhard, Schweizer Schutzpatron, in voller Rüstung. Miles an Monachus dicor Guilielmus utrunq. Vox michi Bernardi nomen dedit. fol.

Sternberg 1 Thlr. — *Weigel* 1²/₃ Thlr.

Melcher, Jacob,

jetzt lebender Lithograph zu München, geb. zu Icking in Baiern.

Eine Römerin aus Albano, nach A. Riedel. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. 9 L.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, nach M. Ellenrieder. gr. fol.
Weigel 1 5/6 Thlr.

Meldemann, Nikolaus,

Formschneider, Briefmaler und Buchdrucker zu Nürnberg, arbeitete von 1520 bis 1552; er gab viele Gelegenheitssachen heraus, welche jetzt sehr selten sind. B. VII. 481. Heller, Zusätze 91.

13 Bl. deutsche Soldaten, welche auf den französischen, italienischen und markgräflich Albrechtinischen Krieg 1520 — 1552 Bezug haben. Mit Reimen von Hans Sachs. Höhe gegen 11 Z. Breite 7 Z.

Der Nasentanz zu Gümpelsbrunn bis Sonntag. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 13 Z. 5 L. B. Nr. 1. In den 2. Abdr. wurde die Platte abgerundet, und eine Einfassung von Blättern und Ornamenten beigefügt. Durchmesser 10 Z. Breite der Einfassung 10 L.

Die Belagerung der Stadt Wien, 1530. Höhe 29 Z. Breite 32 Z. Sehr selten.
Derschau 6 Fl. 15 Kr.

Andreas de Auria (Doria), 1532. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 8 Z. 7 L. Die 1. Abdr. haben Inschrift, Monogramm und Jahrszahl; in den 2. wurden dieselben weggenommen, weswegen das Blatt 2 Z. kürzer ist.
Derschau 1. Dr. 2 Fl.

Der Tod, welcher die Buhlerin bei dem Buhler im Bette überrascht. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 10 Z. 6 L. Auf den 2. Abdr. steht: Nic. Meldemann.
Sternberg 1 11/24 Thlr.

Meldolla, Andreas,

Maler und Kupferätzer, arbeitete nach Parmeggiano und in dessen Manier. radirte mit sehr zarter Nadel oder vielmehr mit der trockenen Nadel auf Zinnplatten, weswegen die alten, guten Abdrücke sehr selten sind; die späteren sind schlecht retouchirt. Seine Werke werden auch häufig mit jenen von Schiavone verwechselt. Er lebte in Italien noch 1547. J. II. 276. Mal. II. 121. B. XVI. 29.

Die Entführung der Helena, 1547. 2 Platten. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 18 Z. 2 L. B. Nr. 81. Derselbe glaubt, dass dieses Blatt auf die Liebe Heinrich II. von Frankreich zur Diana v. Poitiers anspiele. In den 1. Abdr. steht die Inschrift auf weissem Grunde, im 2. ist derselbe schraffirt, und unten der Name des Künstlers beigesetzt: Andrea Meldolla InVentor.

Die Anbetung der Könige. Höhe 6 Z. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 8.

Christus und die Frauen auf der Treppe. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 14.

Die Beschneidung Christi. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 3 Z. 3 L. B. Nr. 13. Von grösster Seltenheit.

Christus heilt die Lahmen im Tempel. gr. qu. fol.
Sternberg 8 Thlr.

Die Grablegung. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 19.

Die Predigt des heil. Paulus zu Athen. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 8 Z.? B. Nr. 22.

Maria bei dem Kinde an der Wiege, von heil. Frauen umgeben. Höhe 10 Z. 10 L.? Breite 7 Z. 8 L.? B. Nr. 62.

Rumohr 2 5/12 Thlr.

Moses von der Tochter Pharao's aus dem Nil gerettet. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 2.

Minerva und die Musen auf dem Parnass. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 79.

Mellan, Claudius,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, wendete früher, namentlich zu Rom, in seinen Blättern die Kreuzschraffirung an, später aber drückte er die Formen und das Helldunkel durch eine einzige Lage von Strichen aus, die er verstärkte oder schwächte, was ihm auf eine bewunderungswürdige Weise gelang. Ueberhaupt führte er mit ausserordentlicher Gewandtheit den Grabstichel. Schüler von Simon Vouet, geb. zu Abbeville 1601, gest. zu Paris 1688. J. II. 277. M. II. 66. Mal. IV. 49. Ferrario 213. Va. 134. 308. H. VII. 114. Bartsch, Anleitung I. 138. Ha. 189. Nagler IX. 70 führt von ihm 139 Blätter an.

Der heil. Petrus Nolaskus von zwei Engeln getragen. gr. fol. Zu Rom in Kreuzschraffirungs-Manier gestochen. Hauptblatt. Selten.

Valois 146 Fr. — *Saint Yves* 60 Fr. — *Basan* 85 Fr. — *Brochant* 72 Fr. — *Servat* 80 Fr. — *Logette* 99 Fr. — *Debois* 60 Fr. — *Einsiedel* 8 Thlr.

Der Christuskopf auf dem Schweisstuche der heil. Veronica, mit einer einzigen Spirallinie, von der Nasenspitze ausgehend, gebildet, mit der sinnreichen Unterschrift: Formatur unicus una. 1649. Höhe 16 Z. 1 L. Breite 11 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor der Adresse. Es giebt eine gute Copie.

Logette 8 Fr. — *Pl. v. Amstel* 9 Fl. 10 St. — *Frauenholz* II. 2 Fl. 36 Kr. IV. 9 Fl. VII. 5 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 2 5/8 Thlr. — *Winkler* 7 3/8 Thlr. — *Schneider* 4 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr. — *Ackermann* 3 1/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der Heiland im Oelgarten. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 10 Z. 9 L.

Der heil. Franziskus betend in einer Höhle. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 10 Z. 9 L. Die 1. Abdr. haben die Jahrszahl 1627, die 2. 1638, und geschlossene Augen; die 3. offene Augen.

Brandes 2 3/4 Thlr.

Jakob und Rahel am Brunnen, nach Tintoretto. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

These des Antoine Tolan. 3 grosse Platten. Höhe 47 Z. 2 L. Breite 30 Z. 9 L.

Brandes 5 1/6 Thlr.

These für Wilhelm de Longeuil, 2 grosse Blätter, 1646. Höhe 32 Z. 1 L. Breite 21 Z. 9 L.

Brandes 4 1/12 Thlr.

Rebecca, nach Tintorett. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 15 Z. 10 L.
Brandes 1 $^1/_{24}$ Thlr.

Die Auferstehung Christi, 1683. Höhe 16 Z. 5 L. Breite 10 Z. 5 L.
Brandes 2 $^1/_{24}$ Thlr.

Ludwig XIV. als Kind. Oval.
Debois 9 Fr.

Michel de Marolles, Abbé de Villeloin, 1648. kl. fol.

Melin oder **Meslin, Karl,**

Maler und Kupferätzer, von welchem man nur das folgende Blatt kennt, Schüler von S. Vouet, geb. in Lothringen im Anfange des 17. Jahrhunderts, hielt sich 1627 zu Rom auf, und scheint um 1650 gestorben zu sein. Dumesnil II. 1.

Die Krönung der heil. Jungfrau, unten St. Johannes der Täufer und St. Florian. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 6 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor: Carolus Melini Lotharingio fecit Romae.

Meloni, Franz Anton,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna am 26. Juli 1676, gest. zu Wien 1713. Schüler von P. A. Paterna, J. Monti und M. A. Franceschini. H. IV. 103. B. XIX. 442.

Eliezer und Rebekka, nach Veronese. Höhe 10 Z. 8 L., der Rand 10 L. Breite 14 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Die Anbetung der Könige, nach Cignani, 1700. Höhe 11 Z. 6 L., der Rand 1 Z. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 2.

Diana und Endymion, nach Franceschini. Höhe 12 Z. 3 L., der Rand 10 L. Breite 14 Z. 4 L. B. Nr. 7.

Menken, Johann Heinrich,

Landschaftmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Aquatinta, Schüler von den Berckencamps, Klengel und Casanova, geb. zu Bremen 1764, gest. 1837. Sein Sohn G. Menken hat ebenfalls radirt.

Die Viehheerde mit dem Hirten zu Pferd. qu. 4.

Landschaft in Ruysdael's Geschmack. Höhe 7 Z. Breite 8 Z. 6 L.

Eine ähnliche Landschaft. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 6 Z. 6 L.

Der nahe Sturm, eine Heerde Pferde und Kühe auf der Weide. gr. qu. fol. Aquatinta.

Mercati, Johann Baptist,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Borgo San Sepolcro, lebte zu Rom von 1616 bis 1637. H. III. 322. Mal. II. 259. B. XX. 138.

Die Enthauptung Johannes des Täufers, 1626. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 2.
Weigel 1 $^1/_6$ Thlr.

Die heil. Katharina, nach R. Sciaminossi. Diam. 3 Z. 4 L. B. Nr. 4.

Die Verlobung der heil. Katharina, nach Correggio, 1626. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 8 Z. 10 L. B. Nr. 3.
Weigel 1 $^1/_2$ Thlr.

Die Taufe Christi, 1627. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 8 Z. B. Nr. 1.

Weigel 1 1/6 Thlr.

Die heil. Bibiena weigert sich, den Götzen zu opfern, nach P. da Cortona, 1626. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 7 Z. 9 L. D. Nr. 5.

Weigel 1 Thlr.

52 Bl. Ansichten von Rom. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 12—63.

Mercier, Anton le,

Kupferstecher in Frankreich um 1633. Dumesnil II. 3.

Der heil. Johannes in der Wüste. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 5 Z. 8 L. D. Nr. 1.

Mercier, Jakob le,

berühmter Baumeister, von welchem drei radirte seltene Blätter bekannt sind, geb. zu Pontoise um 1586, hielt sich um 1607 in Rom auf, und starb zu Paris 1660. Dumesnil VI. 151.

Die Kirche der Florentiner, von M. Angelo in Rom erbaut, 1607. Höhe 5 Z. Breite 7 Z. 3 L. D. Nr. 1.

Die Statue Heinrich IV. 1608 im Lateran aufgerichtet. Höhe 13 Z. 5 L. Breite 6 Z. 4 L. D. Nr. 2.

Der Catafalk Heinrich IV., im Lateran bei seinen Exequien am 1. Juli 1610 aufgerichtet. Höhe 13 Z. Breite 10 Z. 5 L. D. Nr. 3.

Mercury, Paul,

Maler, und ein durch seine wenigen trefflichen Kupferstiche berühmt gewordener Künstler zu Paris, geb. zu Rom 1804. Va. 136. Ha. 190.

Die Schnitter in den Pontinischen Sümpfen; les Moissonneurs dans les marais pontins, nach L. Robert, 1830. fol. Radirt. Dieses Blatt wurde ursprünglich als Beilage zu dem französ. Journale: L'Artiste gefertigt, fand aber so grossen Beifall, dass bald eine Menge Abdrücke davon verkauft, und die Platte zeitig retouchirt werden musste. Die besten Abdr. wurden zuletzt um 150 Fr. verkauft, sind aber täglich im Steigen. Die 1. Abdr. vor der Schrift sind nur bezeichnet: P. Mercury dis e inc. Parigi 1831. In den 2. wurde noch der Name des Druckers beigesetzt; die 3. mit der Schrift; die 4. sind retouchirt.

Der ursprüngliche Preis war 12 Fr. — *Debois* 1. Dr. 365 Fr. — *Weigel* 1. Dr. 80 Thlr., 3. Dr. 14 Thlr.

Ste Amélie, Reine de Hongrie. Die Königin mit ihrer weiblichen Umgebung vor einem Crucifixe kniend, nach Delaroche, 1841. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. Die 1. Abdr. dieses sehr zart gearbeiteten Stahlstiches sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler bezeichnet; die 2. mit offener Schrift und mit dem Zusatze: Reine de Hongrie; die 3. mit vollendeter Schrift.

Hillig 36 Thlr., *Hösel* 27 Thlr., *Weigel* 30 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 15 Thlr. — *Ackermann* 5 1/12 Thlr., *Weigel* 5 1/3 Thlr., 3. Dr.

Torquato Tasso, 1841. 8.

Weigel 3 Thlr.

Christoph Columbus, nach einem alten gleichzeitigen Gemälde. gr. 4.

Weigel 2 2/3 Thlr.

Merian, Maria Sibylla,

geschickte Insekten- und Blumenmalerin, und Kupferstecherin, Schülerin von Moreels und Abrah. Mignon, geb. zu Frankfurt a. M. am 2. April 1647, verehelichte sich 1667 mit dem Maler und Kupferstecher Andr. Graf (siehe oben), nannte sich aber fortwährend auf ihren Arbeiten Merian, und starb zu Amsterdam am 13. Jan. 1717. H. I. 261. J. II. 281.

De Europische Insecten. Amsterdam bei Bernard 1730, mit 184 Abbildungen. gr. fol. Ist die erste und seltene Ausgabe des von ihrer Tochter herausgegebenen schönen Werkes. In demselben Jahre erschien eine französische. Man hat auch Ausgaben von ihren früheren Werken, in welchen die Abbildungen von der Künstlerin selbst illuminirt sind.

Merian, Matthäus, der Aeltere,

Maler, Kupferstecher, besonders aber Aetzer, ein ausserordentlich productiver Künstler, übertraf in dieser Hinsicht fast alle seine deutschen Zeitgenossen; seine radirten Blätter, namentlich seine Landschaften, haben viel Malerisches, und sind in einer angenehmen Manier behandelt. Schüler von Dietrich Mèyer, bei welchem er den weichen Aetzgrund kennen lernte; geb. zu Basel am 22. Sept. 1593, wählte Frankfurt a. M. zu seinem Aufenthaltsort, gründete hier eine bedeutende Buch- und Kunsthandlung, aus welcher sehr grosse illustrirte Werke, als das Theatrum Europaeum, Zeiler's Topographien etc. hervorgingen, und starb im Bade Schwalbach 1651, wurde aber in Frankfurt begraben. H. I. 255. M. II. 70. J. II. 280. Mal. I. 170.

Grosse Ansicht des alten Heidelberger Schlosses und seines Gartens. Scenographia hortus Palatinus a Federico Rege etc. exstructus 1620. Salomone de Caus Archit., nach J. Fouquier. Höhe 24 Z. 2 L. Breite 37 Z. 8 L. Gehört in Hortus palatinus etc. Francf. 1620.
Stengel 2 Fl. 4 Kr. — *Sternberg* 1⅔ Thlr.

Das Abendmahl. Aus 3 Bl. bestehend. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 36 Z. 2 L. Selten. Spätere Abdr. haben die Adresse des de Rossi in Rom, und sind aufgestochen.
Brandes 2 Thlr.

12 Bl. die Monate, mit figürlichen Vorstellungen. Höhe 5 Z. Breite 6 Z. 3 L.

4 Bl. die Tagszeiten: Aurora, Dies, Vesper, Nox, 1624. qu. fol.

8 Bl. Nachtstücke, in J. van de Velde's Manier. qu. 4.

Der grosse Hexensabbath auf dem Blocksberg, nach M. Herr, 1630. qu. fol.

Grosser Prospect von Roan, aus drei Platten bestehend. Höhe 16 Z. Breite 55 Z.

Ansicht von Genf. 4 Platten. Sehr gr. qu. fol.

Ansicht von Frankfurt a. M. 3 Platten. Sehr gr. qu. fol.
Frauenholz VI. 3 Fl. 30 Kr.

Todten-Tantz, wie derselbe in der löbl. vnd weitberühmten Statt Basel gantz künstlich gemahlet zu sehen ist. 42 Abbildungen. 4. — Es existiren hiervon folgende Ausgaben: Basel 1621, 1621, 1625; Frankf. 1649, 1696, 1698, 1700, 1725, 1733, 1744, 1756.

Eine sehr felsigte Landschaft, von Wasser umgeben. Sieht man dieselbe quer an, so erscheint ein Mannskopf. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 6 Z. 3 L.

Merian, Matthäus, der Jüngere,

ein zu seiner Zeit sehr beliebter Historien- und Portraitmaler, und Kupferätzer, Schüler des Joach. von Sandrart und A. v. Dyck, geb. zu Basel 1621, lebte fast beständig zu Frankfurt a. M., wo er 1687 starb.

Georgius Gutthäter, Picturā et omnis Elegantiā amator, in van Dyck's Manier. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 4 Z. 7 L.
Frank 1 Fl. 23 Kr. — *Weigel* $^2/_3$ Thlr.

Die sterbende Cleopatra. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 6 Z. 6 L.

Merz, Caspar Heinrich,

jetzt lebender Zeichner und Kupferstecher zu München, Schüler von Amsler, geb. zu St. Gallen in der Schweiz 1806. Ha. 191.

Das jüngste Gericht, nach P. v. Cornelius Frescogemälde in der Ludwigskirche zu München. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Weigel 1. Dr. 17 Thlr., 2. Dr. 11 Thlr. — *Ackermann* $7^7/_{24}$ Thlr., *Hillig* $7^1/_4$ Thlr., *Weigel* $8^2/_3$ Thlr., 3. Dr.

Das Narrenhaus, nach W. Kaulbach, 1835. roy. qu. fol.
Weigel 5 Thlr.

Die Kreuzigung Christi, nach dem Frescobild von P. v. Cornelius in der Ludwigskirche zu München. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Weigel 1. Dr. $6^5/_6$ Thlr., 2. Dr. $4^1/_2$ Thlr. — *Hillig* $3^1/_2$ Thlr., *Weigel* $2^5/_6$ Thlr., 3. Dr.

Die Anbetung der Könige, nach P. v. Cornelius Frescobild in derselben Kirche. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 7 Thlr., mit der Schrift 3 Thlr.

Egmont und Clärchen, nach W. Kaulbach's Carton eines Wandgemäldes im Königsbau zu München. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 15 Z. 7 L. Münchener Kunstvereinsblatt 1835.
Hillig $1^1/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Merz, Jakob,

Maler, Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von J. H. Lips, geb. zu Buch am Irchelgebirg im Kanton Zürich am 7. Aug. 1783, gest. zu Wien am 2. Oct. 1807. Seine 45 Blätter sind verzeichnet in J. W. Veith: Notizen aus dem Leben von Jakob Merz. Tübingen 1810.

Antonius Canova, Sculptor celeberrimus. (1805.) Höhe 9 Z. 11 L. Breite 7 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller, die 3. mit angelegter Schrift.

Kleines Bildniss von Canova. Höhe 4 Z. Breite 3 Z. 2 L.

Das Monument des Kaiser Joseph II., nach Zauner. (1806.) Höhe 7 Z. 6 L. Breite 10 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Meschini, A.,

Maler und Kupferätzer, von welchem nur das folgende Blatt bekannt ist; er lebte um 1669 zu Modena. B. XX. 296.

Calan Belincini, Doctor in Modena. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Meslin, Carl, siehe Mellin.

MET. COR., siehe Matsys.

Mettenleiter, Johann Jakob,

Maler und Kupferätzer, Schüler von J. G. Zink, Urban und Brand, geb. zu Grosskuchen bei Neresheim am 9. Aug. 1750, ging 1786 nach Petersburg, wo er 1825 starb.

Ein Bauer mit dem Hute, wie er sich mit beiden Händen auf den Stock lehnt. Halbfigur. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 2 L.

Ein Bauer am Tische, den Krug in der Linken und die Pfeife in der Rechten, nach D. Teniers. kl. 4.

Ein betrunkener Bauer hinter dem Tische trägt in der linken Hand einen Krug, auf welchen er mit der rechten schlägt, nach dems. kl. 4.

Mettenleiter, Joh. Michael,

Maler, Kupferätzer, Stecher und Lithograph, Schüler seines Bruders Jakob, Zink's und Dorner's, geb. zu Grosskuchen am 22. April 1765, lebt seit 1782 zu München. Er machte sich besonders durch seine kleinen Blätter in Chodowiecki's Manier rühmlich bekannt, wovon die vorzüglichsten Westenrieder's historische Kalender zieren.

Georg von Frundsderg sinkt ohnmächtig vor seinem rebellischen Heere nieder, 1791. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z. 3 L.

Kaiser Maximilian I. vergisst seine Kränkungen in den Niederlanden, und verkündigt seinem Volke den Frieden, 1787. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z.

Deutsche Jünglinge tödten die Löwen mit Spiessen und Keulen, 1788. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 7 Z. 5 L.

Heldentod deutscher Weiber, 1788. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 7 Z. 5 L.

Diese 4 Bl. sind in A. Klein: Leben und Bildnisse der grossen Deutschen, 1785. gr. fol.

Herzog Otto III. in der Fürsten-Versammlung zu Besançon im J. 1157. gr. fol. Lithogr.
Weigel 1 1/6 Thlr.

Herzog Ludwig und Ludmilla. gr. fol. Lithogr.
Weigel 1 1/6 Thlr.

Metzger, G.,

jetzt lebender Formschneider.

Chrimhildens Abschied, nach A. Rethel. Im Nibelungenlied 1840. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 5 Z. 3 L.

Meulemeester, Joseph Karl de,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Bervic, geb. zu Brügge am 23. April 1771, gest. als Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie zu Antwerpen. Ha. 191. De Busscher Biographie de Meulemeester. Anvers 1846.

Maria reicht dem auf einem Kissen liegenden Kinde die Brust, nach dem Bilde von Salaino oder Salario im Pariser Museum. fol.
Einsiedel 1 1/6 Thlr.

Amor auf einem Adler, triumphirend über die drei Hauptgötter, deren Attribute er hält, nach Dominichino. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

52 Bl. Les loges de Rafael ou collection complette de cinquantedeux tableaux etc. Bruxelles 1844. gr. fol.

Weigel 140 Thlr. — In Aquarell nach den Originalien ausgeführt, kostet jedes Blatt 27 Thlr.

Meyer, Conrad,

Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Dietrich, seines Bruders Rudolph und des Ludw. Stadler, geb. zu Zürich 1618, gest. daselbst 1689. H. I. 294. M. II. 74. J. II. 282. Mal. I. 190.

Tischzucht. Die Aeltern des Meisters und deren Familie am Mittagstische, 1645. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 9 Z. Erschien als Züricher Neujahrsblatt mit deutschen Versen. Die Platte existirt noch, und die neuen Abdrücke sind in: Neujahrsblatt der Künstlergesellschaft in Zürich für 1844. 4.

Der Christenkampf. Ist eine Copie nach dem Holzschnitt des Andreas Andreani, Bartsch XII. 136 Nr. 14, nicht nach Altorfer. gr. fol.

Joachimus Vadianus, nach Jac. Ryffius, 1676. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 5 Z. 5 L.

Bildniss des Johann Calvin. kl. fol.

30 Bl. Bildnisse der Bürgermeister von Zürich. fol.

14 Bl. Nützliche Zeitbetrachtung etc. Darstellungen aus dem Lauf des menschlichen Lebens. 4.

11 Bl. Nützlicher Zeitspiegel etc. Die zehn Alter des Menschen, 1675. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 4 Z. 9 L.

60 Bl. Rudolf Meyers: Todten-Dantz. Ergäntzet und herausgegeben Durch Conrad Meyern Malern in Zürich. In Jahr 1650. Sterbensspiegel etc. Zürich 1650. 4. Die 2. Ausgabe erschien 1657, die 3. zu Hamburg 1759.

Weigel 3. Ausg. $3^2/_3$ Thlr.

Meyer, Dietrich oder Theodor,

Maler und Kupferätzer, Erfinder des weichen Aetzgrundes, welche Erfindung irrig dem Matth. Merian d. ä. zugeschrieben wird; geb. zu Eglisau 1572, lebte zu Zürich, und starb daselbst 1658. M. II. 73.

12 Bl. die Monate, mit Figuren in Landschaften und Gebäuden. Friese, in der Manier von Th. de Bry. gr. qu. 8.

5 Bl. Suite von Bauerntänzen, 1599. Friese in 8.

Meyer, Felix,

ausgezeichneter Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Ermels, geb. zu Winterthur am 6. Febr. 1653, gest. als Amtmann des Schlosses Wyden bei Ilusen am 5. Juni 1713. H. II. 24. J. II. 283. Mal. I. 216.

6 Bl. Landschaften mit Felsen, Wasserfällen, auf dem Titel grosse Kräuter und Pflanzen. Höhe 6 Z. 2—3 L. Breite 8 Z. 1—4 L.

12 Bl. felsigte Schweizer-Landschaften mit Häusern und Ruinen. 8. J. C. Weigel exc.

4 Bl. Schweizerlandschaften, 1701. qu. 4.

4 Bl. Landschaften mit reichen Monumenten in Millet's Manier, andere mit hohen Gebirgen und Wasser. 4.

Der Rheinfall bei Schaffhausen. qu. fol.

Jacobus Meyer, Geistlicher und Bruder des Meisters, in einer Landschaft, 1683. 8.

Weigel 1/2 Thlr.

Meyer, Georg Friedrich, genannt der Zweybrücker, Maler und Kupferätzer, Schüler von Dan. Hien und F. Casanova, geb. zu Mannheim 1735, gest. zu Ermenonville bei Genf 1809.

Kleine Gebirgslandschaft, im Vorgrunde eine Heerde Schafe, zwei Kühe und ein Hund mit ihrem Führer, in Breenberg's Manier, 1767. kl. 4. Selten.

Sternberg 1 2/3 Thlr.

Der Hunde- und Affenführer. La nouvelle Troupe Etrangère de Danseurs, Sauteurs et Voltigeurs. qu. 8.

Meyer, Heinrich,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Amsterdam 1737, gest. zu London 1793.

Landschaft mit Baulichkeiten im Gewittersturm, 1769. qu. 4.

Kasteel by Wyck de Duurstede, 1765. 4.

Weigel beide Bl. 1 Thlr.

Meyer, Heinrich,

jetzt lebender Kupferstecher und Arbeiter in Punktir- und Mezzotintomanier zu London, geb. um 1780.

Sir Roger Coverley geht auf seinem Landgute zur Kirche, von seinem Gesinde und Unterthanen umgeben, 1822. Sehr gr. roy. qu. fol.

Sternberg 3 5/24 Thlr. — *Mappes* 7 Fl.

The stolen Kiss. Der geraubte Kuss, nach Kedd. fol.

Mappes 6 Fl. 30 Kr.

Sir John Nicholl Dean of the Arches and Judges of the prerogative court of Canterbury, nach Owen. fol. In Mezzotinto. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mary anointing the feet of Jesu. Magdalena salbt die Füsse Christi, nach W. Hilton. gr. fol. Mezzotinto.

Meyer, Johann,

Maler, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Conrad, geb. zu Zurich 1655, gest. daselbst 1712. Lab. 229.

6 Bl. Reitergefechte, nach H. Wertmüller. Schmal qu. 8. Die 1. Abdr. haben die Adresse von David Funk, die 2. von Schmidhamer.

Die Flucht nach Aegypten. gr. qu. fol.

Rudolff Meyer, Mahler in Zürich. Ward geboren den 12. Juni Ao. 1605. Starb Selig den 15. Augusti Ao. 1638. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 3 Z. 8 L.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Meyer, Johann Daniel,

Maler, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Preissler, geb. zu Langenzenn in Franken am 20. Juli 1713, gest. zu Nürnberg am 28. Oct. 1752.

Adam Gottlieb Heinicke Medicus et Operator. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 6 Z. 9 L. Schwk.

Sein eigenes Bildniss, nach M. Tuscher, 1752. fol. Radirt.

Meyer, Rudolph Theodor,

Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Dietrich, geb. zu Zürich 1605, gest. daselbst 1638. M. II. 73.

16 Bl. Soldatenbüchli, mit je zwei Soldaten. Höhe 3 Z. Breite 4 Z. 3 L.

Der alte Leyerspieler in einer Felsengegend. Höhe 3 Z. Breite 4 Z. 2 L.

Der Dudelsackpfeifer unter einem Baum. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 4 Z. 5 L.

Meyeringh, Albert,

Landschaftmaler in Poussins Styl, und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Friedrich, geb. zu Amsterdam 1645, gest. daselbst 1714. H. VI. 243. J. II. 283. B. V. 351. Weigel, Suppl. 313.

14 Bl. Landschaften: a) der Titel: Eenige Landschappen geinventeert geetzt en uytgegeven door Albert Meyeringh in Amsterdam. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 1. Auf den 1. Abdr. steht 1695. — b) Die Schafheerde bei den Ruinen. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 2. — c) Der Flötenbläser. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 3. — d) Der Esel mit dem Treiber neben der Fontaine. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 4. — e) Der Sarkophag bei den zwei Cedern. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 5. — f) Die Frau mit dem Sonnenschirm. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 6. — g) Pan und Syrinx. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 7. — h) Das Mausoleum bei einer Pyramide. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 8. — i) Der Heuwagen von zwei Ochsen gezogen. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 9. — k) Die Gartenmauer. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 10. — l) Zwei Frauen bei einem Grabmonument. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 11. — m) Die Brücke. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 12. — n) Der Wasserfall. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 13. — o) Die drei Fischer. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 14.

10 Bl. Landschaften: a) Der Sturm. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 15. — b) Der Jäger. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 16. — c) Die verstümmelte Frauenstatue. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 17. — d) Die Barke im Flusse. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 18. — e) Die zwei Hirtinnen mit ihren Heerden. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 19. — f) Der Krebsfang. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 20. — g) Die zwei Hirten mit den Heerden. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 11 Z. 10 L. B. Nr. 21. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. — h) Die flötenden Hirten. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 11 Z. 8 L. B. Nr. 22. — i) Die hölzerne Brücke. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 11 Z. 9 L.

B. Nr. 23. — k) Das Monument mit der Inschrift. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 11 Z. 7 L. B. Nr. 24.

Die Töchter des Cecrops an einer Fontaine, wo ein Mann trinkt. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 14 Z. 4 L. B. Nr. 25.

Die zwei Badenden. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 14 Z. B. Nr. 26.

Diese sämmtlichen Blätter wurden bei *Rigal* für 71 Fr., bei *Palliere* für 80 Fr. verkauft. — *Weigel* werthet das Blatt à 2/3 und 1 Thlr.

Michel, Johann Baptist,

Kupferstecher, Aetzer und Arbeiter in Punktirmanier, geb. zu Paris 1748, lebte zu London, und starb daselbst 1804. H. VIII. 314. Va. 136. Ha. 102.

Der König Alfred III. besucht Wilhelm von Albanac, der ihm seine drei Töchter nackend vorstellt, nach West, 1782. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 22 Z. 9 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Brandes 10 1/8 Thlr., *Weigel* 12 Thlr., 1. Dr. — *Mappes* 7 Fl. 15 Kr., *Einsiedel* 2 1/12 Thlr., 2. Dr.

Abraham, Sarah und Hagar, nach P. da Cortona, 1776. gr. qu. fol.

Einsiedel 1 7/8 Thlr.

Der Engel tröstet die Hagar in der Wüste, nach dems., 1782. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Tenier's Kitchen. Die Küche von Teniers, nach dems. gr. qu. fol.

Einsiedel 1 1/2 Thlr.

The Three Graces. Die drei Grazien oder die drei Frauen des Rubens, von einem Baume Früchte pflückend, nach Rubens. roy. fol. Punktirmanier.

Middiman, Samuel,

Zeichner, Kupferätzer, Stecher und Arbeiter in Schwarzkunst, besonders im Landschaftsfache, geb. in England 1746, arbeitete zu London, wo er um 1818 starb. H. IX. 325. J. II. 285. Ferrario 214. Va. 136. Ha. 193.

Shepherds' amusement. Tanzende Hirten in schöner Landschaft, nach Berghem, 1798. imp. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler und 1798 mit der Nadel gerissen; die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Rigal 2. Dr. 52 Fr. — *Mappes* 9 Fl. 30 Kr., *Einsiedel* 2 19/24 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 3. Dr.

An Italian Sea Port; ein italienischer Seehafen, nach Salv. Rosa, 1800. qu. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mappes 1. Dr. 8 Fl. — *Spekter* 7 1/3 Thlr., *Einsiedel* 3 Thlr., 2. Dr.

Der Wasserfall, nach Zuccarelli, 1804. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Mappes 4 Fl. — *Einsiedel* 1 1/3 Thlr.

Adam und Eva im Paradiese. Schöne Landschaft mit vielen Thieren, nach J. Breughel, 1799. Höhe 16 Z. 4? L. Breite 23 Z. 10? L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mappes 1. Dr. 12 Fl. 30 Kr. — *Einsiedel* 2. Dr. 2 1/2 Thlr.

Der Morgen, nach Barret. fol.

Der Abend, nach Schütz. fol.

Miele oder **Miel, Johann**, in Italien auch **Jamieli** genannt, Maler und Kupferätzer, Schüler von Seghers und Sacchi, geb. im Schlosse Ulaerdingen bei Antwerpen 1599, gest. zu Turin 1664. H. VI. 366. J. II. 285. B. I. 335. Weigel, Suppl. 43.

Die Belagerung von Mastricht durch Alexander von Parma 1579. B. Nr. 4.
Weigel 3 Thlr.

Die Einnahme von Mastricht. B. Nr. 5.

Die Einnahme von Bonn durch den Prinzen de Chimay 1588. B. Nr. 6.
Weigel 3 Thlr.

Diese drei schönen und seltenen Blätter, Höhe 10 Z. 9—11 L. Breite 14 Z. 5 L. bis 15 Z., gehören in Famian Strada de bello belgico decades duae. Rom 1640.
Rigal 60 Fr.

Ein Hirt, welcher auf einer Sackpfeife bläst. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 1.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Der Schafmelker. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 4 Z. 7 L. Hievon giebt es neue Abdrücke.
Weigel alter Dr. 2 1/3 Thlr.

Ein Held mit einer grossen Fahne bei einem Monument stehend. Titel zu: La Proverta contenta descritta et dedicata A. Ricchi non mei contenti dal P. Dan. Bartoli della Comp. di Gesu. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 8. Selten.
Sternberg 15 Thlr.

Mariä Himmelfahrt. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 12 Z. B. Nr. 7.

Ganymed von Jupiters Adler entführt. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 9. Ausserordentlich selten.

Ein König von zweien seiner Begleiter umgeben, steht in einem Zauberkreise. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 8 L. Höchst selten.
Sternberg 15 1/6 Thlr.

Die italienische Bäuerin, welche ihr Kind reinigt, hinter ihr ein Esel. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 2.
Rumohr 4 Thlr.

Mieris, Franz van, der Aeltere, vorzüglicher Maler in Gesellschaftsstücken, von welchem nur ein einziges radirtes Blatt bekannt ist, Schüler von Toornvliet und Dow, geb. zu Leyden am 16. April 1635, gest. daselbst am 12. März 1681.

Liegender Bologneserhund bei einem Holzverschlag, 1656. In Rembrand's Manier. qu. 8. Die 2. Abdr. haben unten Nr. 24, und gehören zu einer Folge von Thieren, welche nach J. Wtenbrouck gestochen zu sein scheinen. Weigel, 18. Catalog Nr. 15761.

Mieris, Franz van, der Jüngere,
Sohn und Schüler des Wilhelm, Genremaler, Kupferätzer und Schriftsteller, geb. zu Leyden 1689, gest. 1763.

Die Muse Erato, stehend, die Leier haltend, 1708. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. 6 L.
Weigel 3½ Thlr.

Mietsch, Christian Gottlieb,
Maler und Kupferätzer, Schüler von Silvestre und Hutin, geb. zu Dresden 1742, gest. 1800.

Jesus wird von den Seinigen in's Grab getragen, 1752 d. 5. März. qu. fol.
Weigel 1⅓ Thlr.

Christus heilt die Kranken im Tempel, 1769. qu. fol.

Mignard, Nikolaus,
Historien-, Portraitmaler und Kupferätzer, geb. zu Troyes in der Champagne um 1608, hielt sich längere Zeit zu Avignon auf, wo er sich verehelichte, weshalb er auch Mignard d'Avignon genannt wird; gest. zu Paris 1668. Dumesnil I. 99.

Loth und seine Töchter. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 11 Z. 6 L. D. Nr. 1.

6 Bl. die Thaten des Herkules und des Ulysses, nach Caracci: a) Herkules zwischen Tugend und Laster, 1637. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 12 Z. 5 L. D. Nr. 3. Die 1. Abdr. haben die Adr. des F. Langlois, die 2. jene von Mariette; in den 3. wurde letztere Adr. weggenommen. — b) Herkules von den Arbeiten ausruhend. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 9 Z. 4 L. D. Nr. 4. Mit den Abdr. verhält es sich, wie bei a). — c) Ulysses bei Circe. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 16 Z. 7 L. D. Nr. 5. Die Abdr. ebenso wie bei a). — d) Der Sohn des Laertes sichert sich vor dem Gesang der Syrenen. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 16 Z. 7 L. D. Nr. 6. Abdr. wie bei a). — e) Perseus im Begriffe, das Haupt der Medusa vom Rumpfe zu trennen. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 16 Z. 7 L. D. Nr. 7. Abdr. wie bei a). — f) Anfinomus und Anapias. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 16 Z. 7 L. D. Nr. 8. Abdr. wie bei a).

Die Entführung des Ganymed durch den Adler, nach A. Carracci. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z. 4 L. D. Nr. 2. Die 2. Abdr. haben Mariette's Adresse.

Mignard, Peter, der **Römer** genannt,
von diesem berühmten Historien- und Portraitmaler ist ein radirtes Blatt bekannt; Schüler von Boucher und Vouet, geb. zu Troyes 1610, gest. zu Paris 1695. H. VII. 136. Dumesnil I. 107.

Die heil. Scholastica, links am Fusse des Altars kniend. Höhe 14 Z. 7 L. Breite 8 Z. 9 L. D. Nr. 1.
Weigel 2 Thlr.

Migneret, Adrian,
jetzt lebender Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1786, einer der vorzüglichsten Schüler von Langlois.

Pierre le Grand; der Kaiser auf einem Kahne während des Sturmes auf dem Ladogasee, nach Steuben. Sehr gr. qu. fol.
Sternberg 3⅝ Thlr.

Carl XII. bei der Belagerung von Kopenhagen, nach Schnetz, 1840. gr. fol.

Mignot, Daniel,

Kupferstecher und Goldschmied zu Augsburg am Ende des 16. Jahrhunderts. Mal. I. 112.

9 Bl. mit schönen Verzierungen für Goldschmieds-Arbeiten, 1593. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. Sehr selten.

Milani, Aurelius,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1675, gest. zu Rom 1749. Schüler von L. Pasinelli und C. Gennari. B. XIX. 439.

Die grosse Kreuztragung, 1725. Höhe 22 Z. 6 L. Breite 45 Z. Aus 3 Platten bestehend. B. Nr. 2.

Stengel 2 Fl. 12 Kr. — *Sternberg* 1 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Milatz, F. A.,

vorzüglicher Landschaftmaler und Kupferätzer, arbeitete in der Manier von Waterloo und Vlieger, geb. zu Harlem 1763, gest. daselbst 1808.

6 Bl. Landschaften mit hohen Bäumen, Hütten und Heerden in Waterloo's Geschmack. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 5 Z.

Sternberg 4 Bl. $2^{23}/_{24}$ Thlr.

6 Bl. ähnliche Landschaften. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 6 Z. 8 L.

Miller, W.,

jetzt lebender Kupferstecher und Aetzer, besonders im Landschaftsfache, zu London. Ha. 193. Va. 337. 338.

Das neue Italien, nach Turner, 1843. Höhe 21 Z. Breite 28 Z. Londoner Kunstvereinsblatt.

Der Markusplatz, nach dems. fol.

The Watering-Place, nach Gainsborough. gr. fol.

Die Schlacht von Trafalgar, nach Stanfield, 1840.

Millet, nicht **Milet** oder **Mile, Joh. Franz,** genannt **Francisque,**

ausgezeichneter Maler, insbesondere im Landschaftsfache, worin er den Poussin nachahmte, und Kupferätzer, von welchem man nur die nachfolgenden drei Blätter kennt; die anderen, welche man ihm gewöhnlich zuschreibt, und die in Bartsch V. p. 330—347 verzeichnet sind, gehören seinem Schüler Theodore an, und sind nach seinen Zeichnungen gefertigt. Millet war ein Schüler von L. Frank, geb. zu Antwerpen 1644, gest. als Professor an der Malerakademie 1680. H. VI. 233, welcher aber die Werke des Theodore anführt. J. II. 287. B. V. 348. Weigel, Suppl. I. 312. Dumesnil I. 243.

Die zwei Liebenden am Fusse eines grossen Baumes. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 6 Z. 2 L. B. V. p. 348. D. Nr. 1.

Der Reisende, mit dem Stock in der Hand in einer Landschaft. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 6 Z. 2 L. D. Nr. 2.

Stengel 12 Fl. 36 Kr. — *Weigel* 9 Thlr.

Eine Stadt, auf einem Hügel ein antikes Monument. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 6 Z. 1 L. D. Nr. 3.

Diese 3 Bl. wurden bei *Rigal* für 121 Fr. verkauft.

Mire, Natalis le,

Kupferstecher, geb. zu Rouen 1723, gest. zu Paris 1801. Schüler von le Bas. H. VIII. 196. J. II. 207.

Der Tod der Lucretia, nach A. del Sarto. kl. fol.

Jupiter und Danae, nach Caracci. fol.

Latone vengée, nach Teniers. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Künstlers.

Die Theilung Polens, Le gateau des Rois. kl. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. Die Platte wurde höhern Orts unterdrückt, dem Künstler jedoch gestattet, innerhalb 24 Stunden so viele Abdrücke davon zu nehmen, als er wollte. Selten.

Washington, Kniestück nach le Paon. gr. fol.

Mitelli, Augustin,

Architekt, Perspectivmaler und Kupferätzer, Schüler von Miniati, geb. im Bolognesischen 1609, gest. zu Madrid 1660. H. III. 335. J. II. 287.

48 Bl. reiche, mit Laubwerk und Figuren verzierte Friese mit dem Titel: Freggi dell Architettura da Agostino Mitelli pittore. Rossi excud. Schmal fol.

31 Bl. verschiedene reich verzierte muschelartige Schilder, und architektonische, mit Figuren geschmückte Friese, mit dem Titel: I. Giochi dello Scacco del corso per le nozze degl. illustr. Sign. Spinola etc. Bologn. 1636. gr. 8. und 4.

Mitelli, Joseph Maria,

Maler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von F. Albani, Guercino, F. Torre und S. Cantarini, geb. zu Bologna 1634, gest. daselbst 1718. H. III. 335. M. II. 75. J. II. 288. B. XIX. 267. Mal. II. 333. Lab. 351.

Die Anbetung der Könige, nach Correggio; wird auch die Nacht des Correggio genannt. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 5.

Die Marter des heil. Erasmus, nach Poussin. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 9 Z. 11 L. B. Nr. 25.

Die heil. Helena, welche das Kreuz Christi als wahr erkennt, nach Tintorett. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 15 Z. 8 L. B. Nr. 27.

Die Geburt Christi, nach P. Veronese. Höhe 16 Z. Breite 21 Z. B. Nr. 4.

David und Goliath, nach Titian, 1669. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 17 Z. B. Nr. 3.

Der Charlatan oder Wundertoktor auf einem Gerüste, schwengt mehrere Türkenturbans. Höhe 10 Z. Breite 7 Z.

Drei Esel mit drei darauf sitzenden Männern, 1687. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 14 Z. 8 L.

Lilon à Glutton, humoristische Darstellung in H. Caracci's Manier. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 10 Z. Schwk. Von ausserordentlicher Seltenheit.
Weigel 16 2/3 Thlr.

Mocetto, Mozzetto oder **Mozetto, Hieronymus,**

Maler und Kupferstecher, Schüler von Joh. Bellini und wahrscheinlich Squarcione, geb. zu Verona um 1454, arbeitete um 1513. Seine Blätter sind von grosser Seltenheit. H. III. 54. M. II. 76. B. XIII. 215. Ottley II. 511. Mal. II. 36. Va. 137.

Die Taufe Christi. Höhe 18 Z. Breite 13 Z. B. Nr. 2.

Judith steckt das Haupt des Holofernes in einen Sack. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 8 Z. B. Nr. 1.
Durand 180 Fr. — *Debois* 290 Fr.

Der heil. Johannes in der Wüste. Höhe 12 Z. 5 L. Breite 8 Z. B. Nr. 5.

Ein Gefecht zwischen Reitern und Fussvolk. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 15 Z. 3 L. B. Nr. 8. Ist wahrscheinlich dasselbe Blatt, welches in Durand's Auction vorkommt und mit 750 Fr. bezahlt wurde.

Ansicht von Nola mit der Campagna. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 10 Z. 5 L. Dieses seltene Blatt, dann noch eine Ansicht und zwei Grundrisse dieser Stadt von unserem Künstler sind in dem Werk: De Nola. Opusculum distinctum plenum clarum doctum pulcrum verum grave varium et utile. Venet. 1513. fol.
Weigel 36 Thlr.

Modena, siehe **Rosex.**

Moitte, Peter Stephan,

Kupferstecher, Schüler von Beauvarlet, geb. zu Paris 1722, gest. daselbst 1780. H. VI. 189. Ha. 194. Mal. IV. 239.

La marchande hollandoise; eine alte Häringsverkäuferin, nach G. Dow. gr. fol.

L'oeuf cassé. Eine junge Bäuerin an einer Mauer sitzend, nach Mieris. fol.

Les oeufs cassés; Gruppe von vier Figuren, nach Greuze. gr. qu. fol.

Der Riesensturz, nach J. C. Blond, 1780. gr. fol.

Mola, Johann Baptist,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Vouet und Albani, arbeitete in Wien und Bologna, gest. 1661 im 45. Jahr. B. XIX. 209. Mal. II. 317.

Bildniss des Joh. Baptist Mola. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 2 Z. 5 L. B. Nr. 1. Sehr selten.

Cupido, nach Albani. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z. B. Nr. 6.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. B. Nr. 2.
Weigel 1 Thlr.

Amor, welcher seine Pfeile zerbricht. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 5.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

Mola, Peter Franz,

Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Joh. Baptist, des Jos. Cesari, Albani und Guercino, geb. zu Coldra bei Mailand 1612 oder 1621, gest. zu Rom 1666 oder 1668. H. V. 40. B. XIX. 202. Heller, Zusätze 95. Mal. II. 316.

Joseph giebt sich in Egypten seinen eilf Brüdern zu erkennen. Höhe 14 Z. Breite 16 Z. 4 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.
Einsiedel 1. Dr. 1 1/2 Thlr.

Die Familie des Satyrs, nach P. Testa. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 7. Sehr selten.

Die Flucht nach Aegypten. Höhe 17 Z. 2 L. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 4.
Sternberg 1 5/12 Thlr. — *Ackermann* 1 1/24 Thlr.

Jesus bei der Samariterin am Brunnen. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 9 Z. 10 L. B. Nr. 2. Auf den späteren Abdr. steht: C. Maratta I. fecit — Romae apud J. Frey 1740.
Einsiedel 1. Dr. 1 17/24 Thlr.

Maria mit dem Kinde. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 4 L. B. Nr. 3.

Molenaer, Johann Nikolaus (Jan Miense),

Historien-, Landschaftmaler und vorzüglicher Kupferätzer, wahrscheinlich zu Antwerpen geboren, arbeitete um 1641—1659. J. II. 289. B. IV. 1.

Die Trinker und Liederlichen; links ein Violinspieler, rechts nimmt eine Frau einem Trinker das Geld aus der Tasche. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 6 Z. 10 L. B. Nr. 1. Sehr selten. Auf den 2. Abdr. steht: J. Molenaer fecit, auf den 3.: F. de Wit excud.; in den 4. ist F. de Wit weggenommen, und nur: excud. noch sichtbar.
Frauenholz II. 7 Fl. 3 Kr., *Winkler* 2 13/24 Thlr., *Becker* 3 1/6 Thlr., 1. Dr. — *Stengel* 10 Fl. 47 Kr., *Sternberg* 8 7/12 Thlr., *Weigel* 8 Thlr., 4. Dr.

Die Kuchenbäckerin mit ihren sieben Kindern, 1641. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 3 Z. Sehr selten.
Winkler 4 7/24 Thlr. — *Rigal* beide Bl. 57 Fr.

Moles, Pascal Peter,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von J. Bergara, geb. zu Madrid 1740, gest. daselbst 1776. H. IV. 241. J. II. 289.

Maria mit dem Kinde, nach van Dyck. fol.

Johannes der Täufer, nach Guido Reni. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Die Crocodilsjagd, nach F. Bucher, 1774. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1 7/12 Thlr.

St. Gregor, der die Papstkrone ausschlägt, nach Vanloo. fol.

Molitor, Martin von,

geschickter Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Chr. Brand, geb. zu Wien am 20. Febr. 1759, gest. daselbst am 16. April 1812. Bartsch, Catal. raisonné de l'oeuvre d'Estampes de Martin de Molitor, 1813. 8.

Der umgestürzte grosse Baumstamm. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 11 Z. 8 L. B. Nr. 51. Die 1. Abdr. sind vor der Aquatintalavirung.
Weigel 1 Thlr.

Die Kühe am Walde. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 52. Die 1. Abdr. sind vor der Aquatintalavirung.
Weigel 1. Dr. 1 1/2 Thlr., 2. Dr. 1 Thlr.

Landschaft mit Viehheerde. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 8 Z. 9 L. B. Nr. 41. In den 1. Abdr. sieht man einige Lichtstellen, die später gedeckt wurden, wie die Lichtseite des oberen Theiles des Felsens rechts des Wasserfalls, und die grünen Partien zwischen letzterem und den Mauern, die später mit der kalten Nadel überarbeitet wurden.

Der Weg längs des Felsen. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 30.

Die zwei abgehauenen Holzstämme. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 7 Z. 5 L. B. Nr. 32.

Der von Bäumen begränzte Fluss. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 39. Die 1. Abdr. sind vor der Aquatintalavirung.
Weigel 1. Dr. 1 Thlr.

Molyn, Peter, der Vater,

Landschaftmaler und Kupferätzer, arbeitete in der Manier des Joh. van der Velde, geb. zu Harlem 1600. H. V. 384. M. II. 78. J. II. 290. B. IV. 7. Weigel, Suppl. 147. Mal. III. 176.

4 Bl. Landschaften mit Figuren: a) Drei Bauern und ein Weib sprechen mit einander, 1626. — b) Bäuerin mit einem Kinde, hinter ihr zwei Reiter. — c) Bäuerin mit dem Korbe mit einem Bauer sprechend. — d) Gruppe von Soldaten bei einer Hütte. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 1—4. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern. In den 2. Abdr. steht auf Nr. 2 unten rechts 4, auf Nr. 3 rechts im Ecke 3, auf Nr. 4 unten in der Mitte 2. Nr. 2 und 3 kommen vor in: Spiegel der Natuur en School ter Tekenkunde, Amsterdam 1790.
Rigal 21 Fr. — *Frauenholz* IV. 4 Fl. — *Stengel* 8 Fl. 3 Kr. — *Sternberg* 8 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr. — *Winkler* 4 1/6 Thlr.

Monnier, siehe Lemonnier.

Monstier oder Moustier, siehe Dumonstier.

Montagna, Benedict,

Maler, Kupferstecher, vielleicht auch Formschneider, geb. zu Vicenza; seine Blüthezeit fällt in die Jahre 1500 — 1530. Seine Blätter sind sehr selten. H. III. 56. M. II. 80. B. XIII. 332. Ottley II. 519. Mal. II. 42.

Maria mit dem Kinde in einer Landschaft, neben ihr der kleine Johannes und der heil. Joseph. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 8.

Der heil. Benno mit vier anderen Heiligen. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 10.

Die Geburt des Adonis. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 20.
Sternberg 10 Thlr.

Das Opfer Abrahams. Höhe 11 Z. Breite 14 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Christus am Oelberge. Höhe 8 Z. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 4.

Ein junger Mann gebunden am Palmbaum sitzend. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 28. Die 2. Abdr. haben die Adr. von Guidotti.
Derschau 1 Fl. 40 Kr., *Sternberg* 4 7/12 Thlr., 2. Dr.

Montenat,

Formschneider in Frankreich im Anfange des 18. Jahrhunderts. Dumesnil IV. 1.

Maria mit dem Kinde, nach Vouet. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. 6 L. D. Nr. 1. Clairobscur von 2 Platten. Selten.

Monti, Anton Maria,

Maler und Kupferätzer von Bologna, arbeitete in Italien um 1660. B. XIX. 257.

12 Bl. Landschaften, mit dem Titel: Idee di Paese inventate et intagliate da Antonio Maria Monti Bolognese. Opera Prima. 1) Der Jäger mit der Flinte, mit einer Frau sprechend; 2) der Jäger mit der Flinte unter einem Gebüsche ruhend; 3) der viereckige Thurm; 4) der mit Bäumen besetzte Fluss; 5) Hirt und Hirtin im Schatten eines Baumes sitzend; 6) das Gebäude am Flusse von Bäumen umgeben; 7) die Gruppe von sechs Bäumen; 8) zwei grosse Bäume links im Vorgrunde, im Mittelgrunde zwei Männer; 9) die Stadt in der Ferne, felsige Landschaft mit Bäumen; 10) die vier Hirten im Walde; 11) die Hirtin am Fusse zweier grosser Bäume; 12) mehrere Häuser im Mittelgrunde, vor einem derselben zwei hohe Bäume. Diam. 8 Z. 6 L. B. Nr. 1—12.

Moor, Carl de,

Historien-, Portraitmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von G. Dow, A. van den Tempel, F. Mieris und G. Schalken, geb. zu Leyden am 25. Febr. 1656, gest. zu Haag 1738. H. VI. 271. Lab. 175.

Franz Mieris. 4. Radirt. Selten.
Winkler 1 17/24 Thlr. — *Rumohr* 4 5/24 Thlr.

G. Dow, Pictor Lugd. Batav. Honoris ergo Praeceptorem suum delineavit G. Schalken. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 7 L. Rad.

Johannes a Goyen. Natione Batavus Genuinus Pictor Regionum. Höhe 8 Z. Breite 6 Z. 3 L. Radirt und geschabt.
Einsiedel 1 19/24 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr. — *Rumohr* 3 5/12 Thlr.

Die Briefstellerin oder die am Tische schreibende Dame. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 7 L. Schwk.
Weigel 5 1/3 Thlr.

Ein Raucher, nach G. Schalken. 4. Selten.
Weigel 6 Thlr.

Morace, Ernst,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Joh. Gotth. v. Müller, geb. zu Stuttgart 1766, arbeitete daselbst, zu Neapel, Nürnberg, und zuletzt zu Paris, wo er 1808 starb.

Venus und die Liebesgötter in der Werkstätte Vulkans, nach Jul. Romano.

gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, blos mit dem Namen des Stechers ganz klein mit der Nadel gerissen.

Rigal 18 Fr., *Hillig* $3^1/_{12}$ Thlr., 1. Dr.

Der kleine Herkules erdrückt das Schlangenpaar, nach A. Caracci. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ackermann 2. Dr. $1^1/_4$ Thlr.

Papst Julius II., nach Raphael. kl. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 2 Thlr.

Christian Friedrich Daniel Schubart, Herzoglich Wirtembergischer Hof Dichter, nach J. Oelenhainz. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 10 Z.

J. Gotth. Müller (sein Lehrer), nach F. Tischbein. Höhe des Stiches 12 Z. 10 L. Breite 9 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Philippo Hackert, nach Aug. Nicodemo. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 11 L.

Moreau, Joh. Michael,

Maler und Kupferätzer, Schüler von le Lorrain und le Bas, geb. zu Paris 1741, gest. daselbst am 30. Nov. 1814. H. VIII. 282. J. II. 291.

Das Grabmal des J. J. Rousseau, mit der Aussicht auf die Insel und die Gärten von Ermenonville, 1778. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 13 Z.

Le Sacre de Louis XVI. à Rheims. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift; auch hat man reine Aetzdrücke hievon.

Die Ankunft des Königs und der Königin auf dem Hôtel de Ville bei Gelegenheit des Festes, welches zur Feier der Geburt des Dauphin 1782 statt fand. gr. qu. fol.

Einsiedel $1^5/_6$ Thlr.

Das Feuerwerk, welches damals abgebrannt wurde. gr. qu. fol.

Einsiedel $1^1/_{24}$ Thlr.

Moreau, Ludwig,

Kupferstecher, geb. zu Paris um 1712. H. VIII. 155. J. II. 295.

Die Marter des heil. Johannes Evangelist, nach Raphael. Höhe 20 Z. 5 L. Breite 25 Z. 6 L.

Brandes $2^5/_8$ Thlr. — *Winkler* $11^{23}/_{24}$ Thlr.

Der Heiland erweckt die Tochter des Jaïr, nach la Fosse. gr. fol.

Moreelze oder Moreelsen, Paul,

Baumeister, Historien- und Portraitmaler, und Formschneider, Schüler von Mich. Miereveit, geb. zu Utrecht 1571, gest. daselbst als Bürgermeister 1638. H. V. 241. M. II. 81. Mal. III. 121.

Lucretia, welche sich den Tod gegeben, wird von ihrer alten Dienerin vom Stuhl gefallen entseelt gefunden, 1612. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 12 Z. 2 L. Clairobscur mit 3 Platten.

Derschau 1 Fl. 21 Kr. — *Brandes* $1^1/_3$ Thlr. — *Weigel* 1 Thlr. — *Winkler* $1^1/_2$ Thlr.

Amor zwischen zwei jungen Frauen im antiken Costume, die er tanzend an den Händen führt, 1612. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 10 Z. 8 L. Clairobscur mit 2 Pl.

Einsiedel 1 Thlr. — *Weigel* $1^1/_2$ Thlr.

Morel, Anton Alexander,

Zeichner und Kupferstecher, führte einen reinen und kräftigen Grabstichel, Schüler von Ingouf und besonders von Massard, geb. zu Paris 1765, gest. am 2. Juli 1829. J. II. 295. Ha. 194.

Belisar mit seinem Knaben, als Bettler vor einem Palaste sitzend, nach David. Höhe 19 Z. Breite 23 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Rigal 1. Dr. 51 Fr. — *Schwarzenberg* 4 1/4 Thlr., *Einsiedel* 7 Thlr., *Sternberg* 3 1/3 Thlr., 2. Dr.

Der geblendete Oedip, von zwei Töchtern begleitet, sitzt vor dem Tempel zu Eleusis, wo ihn Theseus findet, nach A. Giraud. Gleiche Grösse. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 3 1/6 Thlr.

Serment des Horaces. Die drei Horatier erhalten von dem Vater die Schwerter und schwören als Sieger zurückzukehren, oder zu sterben, nach L. David, 1810. Höhe 20 Z. Breite 26 Z. In den 1. Abdr. ist der Titel mit der Nadel gerissen.
Rigal 1. Dr. 55 Fr.

Die reuige Magdalena sitzt bei der heil. Martha, nach Guido Reni. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Le concert. Gruppe von drei jungen Männern und einem Knaben, nach Zampieri. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Der Traum des Joseph, nach Mieris. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 6 Z.

Der reuig zurückgekehrte verlorne Sohn wird von seinem Vater wieder angenommen, nach L. Spada, 1810. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.

Das Urtheil Salomons, nach Poussin. Höhe 18 Z. Breite 26 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Morgenstern, Christian Ernst Bernhard,

Landschaftmaler, Kupferätzer und Lithograph, Schüler von Suhr und Bendixen, geb. zu Hamburg 1805, lebt seit 1824 in München.

Die Fischerhütte. 4. Radirt. Zu den Münchener Radirvereinsheften.

Brücke in Norwegen, 1823. qu. fol. Radirt.

Morghen, Raphael,

Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher, einer der grössten Künstler in diesem Fache, insbesondere unter den neueren, in Italien, wo er das Haupt einer neuen, von ihm gegründeten Schule ist, welche jetzt mit dem grössten Erfolg dasteht; in seinem Nekrolog (Kunstblatt 1833 Nr. 53) werden dessen künstlerische Verdienste mit folgenden Worten treffend geschildert: „In allen Fächern versuchte er sich: Landschaft, Portrait und historisches Bild in den grössten Dimensionen und in der kleinsten Form für das Andachtbuch. Die Vereinigung der Anwendung der kalten Nadel und des Grabstichels ist in seinen Werken in höchster Vollendung ausgeführt. Er entwarf seine Umrisse leicht und sicher; seine Taillen, durchgeführt und gebrochen, zeigen fast durchgehends das innigste Verständniss des Malerischen, so weit die verschwisterte Kunst es in sich aufnehmen kann und darf. Nirgend ist Schroffheit, nirgend tadelnswerthe Vernachlässigung — andere Künstler mögen glänzendere und grössere Effecte hervorgebracht haben, aber keiner von ihnen hat das Fleisch so zu behandeln verstanden, wie Raphael Morghen." Ueber

sein Werk, welches aus 252 Blättern besteht, fertigte sein Freund und Schüler Palmerini ein Verzeichniss, welches jedoch unserer Zeit gar nicht entspricht. Die erste Ausgabe desselben hat den Titel: Catalogo delle opere d'intaglio di Raffaello Morghen, raccolta ed illustrata da N. Palmerini, Firenze 1810. Terza edizione con aggiunte, Firenze 1824. Morghen war ein Schüler seines Schwiegervaters Joh. Volpato, geb. zu Portici bei Neapel am 19. Juni 1758, gest. zu Florenz am 8. April 1833. H. IV. 259. Bartsch, Anleitung I. 225. Ha. 195. J. II. 296. Ferrario 215. Va. 138. 309.

Das Abendmahl, Amen dico vobis etc., nach dem Frescogemälde des L. da Vinci im Refectorio der Dominikaner zu Mailand, 1800. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 37 Z. 2 L. P. Nr. 170. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke; in der Mitte ist ein kleiner Theil des Hintergrundes, und der Kopf des Jüngers, welcher mit dem Finger in die Höhe zeigt, mit dem Grabstichel überarbeitet. In den 2. Abdr. ist die Schüssel bei dem Apostel Simon blos im Umriss und die Schattenseite der darauf liegenden Brode in einfachen Strichen und ohne R. M.; ist ebenfalls eigentlich nur ein Aetzdruck. In den 3. Abdr. ist die Schüssel vollendet, die Dedication und das Wappen in Nadelzügen, ebenso Leonardus Vincius pinxit. Teodorus Matteini delineavit. Raphael Morghen sculpsit. Die 4. haben vollendete Schrift, nach dem Worte vobis aber kein Comma; die 5. sind mit dem Comma. Die 6., neueren, sind retouchirt. Auch giebt es Contredrücke.

Durand 2. Dr. 1095 Fr. — *Logette* 597 Fr., *Rigal* 600 Fr., *Debois* 2030 Fr., *Schwarzenberg* 131 Thlr., 3. Dr. — *Schneider* 80 Thlr., *Spekter* 58½ Thlr., *Einsiedel* 73 Thlr., *Sternberg* 51 Thlr., *Hillig* 50½ Thlr., 4. Dr. — *Mappes* 145 Fl., *Weigel* 38 Thlr., 5. Dr.

Die Transfiguration auf dem Tabor, nach Raphael's Bilde im Vatikan von Tofanelli gezeichnet. Ist dem Kaiser Napoleon zugeeignet und 1812 vollendet worden. Höhe 28 Z. 9 L. Breite 19 Z. 8 L. P. Nr. 201. Die 1. Abdr. sind die einfachen Aetzdrücke; in den 2. ist nur ein Kopf vollendet; in den 3. die Figur, welche man als die Fornarina bezeichnet; hiervon existiren drei Abdrücke. In den 4. ist die Figur des Heilandes und eines Propheten mit dem Grabstichel entworfen; davon existiren acht Abdrücke; in zweien derselben steht um das Haupt des Heilandes: Hic est filius meus dilectus. In den 5. ist die Figur des zweiten Propheten fast vollendet, und einige andere Figuren sind mit dem Grabstichel angefangen; davon existiren zwölf Abdrücke. In den 6. ist alles vollendet, bis auf das Buch, welches der heil. Andreas hält, aber ohne alle Schrift; davon sind fünfzehn Abdr. bekannt. In den 7. ist das Buch gleichfalls noch unvollendet, doch die Schrift: Et transfiguratus est ante eos, mit der Nadel gerissen. Die 8. mit vollendetem Buch und Schrift. Die ersten 600 Subscriptions-Abdr. dieser Gattung sind mit R. Morghen's eigenhändiger Namensunterschrift rechts unterhalb des Plattenrandes versehen und die laufende Nummer in italienischer Schrift bemerkt.

Durand 600 Fr., *Logette* 472 Fr., 6. Dr. — *Rigal* 350 Fr., *Debois* 830 Fr., 7. Dr. — *Becker* 12½ Thlr., *Schneider* 30⅔ Thlr., *Sternberg* 31⅔ Thlr., *Hillig* 70⁵⁄₂₄ Thlr., *Weigel* 40 Thlr., 8. Dr.

Die Transfiguration auf Tabor, nach Raphael, dem Grafen M. v. Fries dedicirt. Der Künstler hatte diese Platte früher begonnen als die obige, aber erst sein Bruder Anton beendigte sie. Höhe 28 Z. 3 L. Breite 19 Z. 9 L. P. Nr. 166. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. ebenfalls, doch ist rechts oben die Luft und unten am Berge die Gruppe von zehn Figuren fast ganz mit dem Grabstichel beendigt; die 3. sind vor der Schrift, die 4. vollendet.

Rigal 3. Dr. 60 Fr. — *Mappes* 17 Fl., *Einsiedel* 14 2/3 Thlr., *Weigel* 18 Thlr., 4. Dr.

Madonna della Sedia oder Seggiola; die heil. Jungfrau mit dem Kinde im Sessel, neben ihr Johannes stehend, nach Raphael's Gemälde im Palaste Pitti zu Florenz. Höhe und Breite 12 Z. 9 L. P. Nr. 155. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke; die 2. vor der Schrift und vor der Dedication, nur mit dem Wappen und den Namen der Künstler; die 3. haben angelegte Dedication und die Adresse von Pagni und Bardi, die 4. nur die von Pagni; in den 5. ist die Dedication ausgelöscht und nur das Wappen gelassen; in den 6. ist mit der Nadel gerissen eine Zeile der Dedication, mit dem unrichtig geschriebenen Worte: ECCLL. za; in den 7. ist dieses verbessert in: ECCEL. za; die 8. haben vollendete Schrift und die Adresse des Peter Bettelini zu Rom.

Debois 2. Dr. 405 Fr. — *Rigal* 37 Fr., *Schwarzenberg* 21 1/3 Thlr., *Hillig* 35 Thlr., *Hösel* 37 Thlr., *Mappes* 39 Fl. 15 Kr., *Weigel* 16 Thlr., alles 7. Dr. — *Einsiedel* 8. Dr. 12 Thlr. — *Logette* Abdr. vor der Schr. 51 Fr. — *Winkler* 9 Thlr. — *Schneider* 12 13/24 Thlr., Abdr. wo die Schrift der Zueignung noch unvollendet war. — *Spekter* 9 1/2 Thlr. — *Rumohr* 10 1/24 Thlr.

Madonna della Sedia, nach Raphael, in klein 16. Sehr zart vom Künstler ein Jahr vor seinem Tode (1832) im 72. Jahre gefertigt.

Weigel 3 2/3 Thlr.

Maria sitzend mit dem Christuskinde auf dem Schoosse, daneben Joseph in einem Buche lesend; nach einem Frescogemälde des Andr. del Sarto in Florenz, unter dem Namen: la Madonna del Sacco bekannt, 1795. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 27 Z. 9 L. P. Nr. 165. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler, sowie die Unterschrift: A sua Eccellenza il Signor Generale Marchese Manfredini, mit der Nadel gerissen; die 3. haben vollendete Schrift.

Rigal 41 Fr., *Debois* 125 Fr., *Schwarzenberg* 15 Thlr., 2. Dr. — *Mappes* 4 Fl., *Einsiedel* 4 1/2 Thlr., *Ackermann* 8 5/12 Thlr., *Schneider* 6 Thlr., *Spekter* 7 1/8 Thlr., *Weigel* 10 Thlr., alles 3. Dr.

Maria betrachtet liebevoll das in ihren Armen schlafende Kind: Parce Somnum Rumpere, nach Titian. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 14 Z. 1 L. P. Nr. 177. Von den 1., Aetzdrücken, sollen nur 3 Exemplare existiren; die 2. sind vor aller Schrift; in den 3. sind nur die Namen der Künstler und Parce sonmum rumpere mit der Nadel gerissen; die 4. haben vollendete Schrift und die Adresse Wm. Buchanan's.

Jetziger Ladenpreis bei Artaria zu Mannheim 12 2/3 Thlr. — *Mappes* 2. Dr. 57 Fl. — *Debois* 3. Dr. 125 Fr. — *Weigel* Abdr. auf chines. Papier 15 Thlr.

Maria, welche das Jesuskind auf dem Arm trägt, nach dem Gemälde Raphael's im Besitze des Grossherzogs von Toscana, daher la Madonna del Granduca genannt. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 7 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit unausgefüllter zweizeiliger, die 3. mit vollendeter Schrift.

Debois 1. Dr. 150 Fr. — *Weigel* 2. Dr. 16 Thlr. — *Sternberg* 3. Dr. 3 Thlr.

Die reuige Magdalena, in ganzer Figur knieend in einer Einöde, nach Murillo. Höhe 15 Z. 1 L. Breite 10 Z. 5 L. P. Nr. 178. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke; die 2. ebenfalls, nur sind die Luft und Felsenparthien mehr überarbeitet; die 3. vor aller Schrift.

Logette 79 Fr., *Rigal* 63 Fr., *Debois* 466 Fr., *Einsiedel* 13 Thlr., *Schneider* 13 1/2 Thlr., 3. Dr. — *Spekter* 10 Thlr., *Schwarzenberg* 7 Thlr., *Hillig* 8 5/6 Thlr., 4. Dr.

Johannes der Täufer in der Wüste predigend. Ego vox clamantis etc., nach G. Reni. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 13 Z. 4 L. P. Nr. 109. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Rigal 119 Fr., *Mappes* 17 Fl. 45 Kr., 1. Dr. — *Nebe* 6 Fl., *Mappes* 2 Fl. 15 Kr., *Winkler* 4 1/3 Thlr., *Schneider* 7 1/3 Thlr., *Schwarzenberg* 5 1/2 Thlr., *Einsiedel* 3 2/3 Thlr., alles 2. Dr.

Madonna mit dem Kinde und dem kleinen Johannes, nach A. del Sarto, nach Andern nach L. Caracci; auch unter der Benennung: La Madonna col bambino, und: la Madonna di Fries bekannt, weil das Bildchen dem Grafen v. Fries in Wien gehörte. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 8 Z. P. Nr. 115. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler; in den 2. hat die Schrift den Fehler Rambino, welcher in den 3. verbessert ist; die 4. haben die Adresse von Artaria.

Hillig 1. Dr. 7 1/2 Thlr. — *Rigal* 7 Fr., *Mappes* 3 Fl., *Sternberg* 4 23/24 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., *Einsiedel* 2 1/2 Thlr., 3. Dr.

Die heil. Familie. Ego dormio, cor meum vigilat, nach Rubens. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. 1 L. P. Nr. 110. Die 1. Abdr. sind vor der Bedeckung auf dem Unterleibe des Kindes.

Nebe 6 Fl., *Winkler* 3 3/8 Thlr., *Einsiedel* 3 Thlr., 2. Dr.

Das Jagdfest der Diana, nach Dominichino's Bild im Palaste Borghese zu Rom. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 30 Z. 1 L. P. Nr. 106. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke; die 2. vor der Schrift, nur die Künstlernamen mit der Nadel gerissen; die 3. sind auf nicht sehr weisses Papier gemacht, in welchem man das Wasserzeichen des Fabrikanten P. Miliani bemerkt; auch hat die Platte unten beim ersten Buchstaben der Dedication noch keinen Riss, wie in den 4.

Sternberg 2. Dr. 8 2/3 Thlr. — *Schneider* 6 1/6 Thlr., *Einsiedel* 4 1/12 Thlr., *Hillig* 5 Thlr., *Weigel* 10 Thlr., 3. Dr.

Aurora schwebt vor dem Wagen des Sonnengottes, welcher von den Horen umgeben ist, nach einem Deckengemälde Guido Reni's im Palaste Rospigliosi zu Rom. Höhe 17 Z. Breite 37 Z. 6 L. P. Nr. 116. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler leicht mit der Nadel angezeigt; die 2. mit unausgefüllter Schrift, ohne die Worte:

In Aedibus Rospigliosis; die 3. mit diesen Worten und vollendeter Schrift; die 4. sind retouchirt.

Logette 500 Fr., *Rigal* 495 Fr., *Debois* 1100 Fr., 1. Dr. — *Mappes* 10 Fl. 45 Kr., *Winkler* 11 Thlr., *Schneider* 17 $^{13}/_{24}$ Thlr., *Spekter* 12 Thlr., *Einsiedel* 5 $^{1}/_{2}$ Thlr., 3. Dr.

Der Parnass mit Apollo und den Musen, nach dem Frescogemälde von A. R. Mengs in der Villa Albani zu Rom. Höhe 18 Z. 2 L. Breite 30 Z. 1 L. P. Nr. 105. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke; die 2. vor aller Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen; die 3. Abdr. sind noch vor dem Feigenblatt auf dem Unterleibe des Apollo.

Weigel 3. Dr. 10 Thlr. — *Winkler* 13 $^{1}/_{24}$ Thlr., *Schneider* 5 $^{1}/_{24}$ Thlr., *Einsiedel* 8 $^{7}/_{8}$ Thlr., *Sternberg* 6 Thlr., 4. Dr.

Der Tanz der Horen, oder der Jahreszeiten, nach dem Zitherspiele des Saturn, nach Poussin's Gemälde im Palaste Rospigliosi zu Rom. Höhe 18 Z. 5 L. Breite 23 Z. 5 L. P. Nr. 122. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift und vor den Worten: In Aedibus Rospigliosiis; die 2. mit denselben und vollendeter Schrift.

Einsiedel 1. Dr. 17 Thlr. — *Schneider* 7 Thlr., *Sternberg* 6 $^{1}/_{3}$ Thlr., *Weigel* 8 $^{1}/_{2}$ Thlr., 3. Dr.

Die Ruhe auf der Flucht in Aegypten, nach Poussin's Gemälde im Pal. Rospigliosi. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 23 Z. 5 L. P. Nr. 121. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor der Schrift.

Logette mit dem vorhergehenden Bl., 2. Dr. 235 Fr. — *Mappes*, beide Blätter mit der Schrift 90 Fl. — *Sternberg* 6 $^{1}/_{3}$ Thlr., *Winkler* 8 $^{5}/_{24}$ Thlr., *Schneider* 8 Thlr., 2. Dr.

Maria Magdalena gen Himmel blickend, nach C. Dolce. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 5 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift.

Debois 34 Fr., *Ackermann* 25 $^{1}/_{2}$ Thlr., 1. Dr. — *Hillig* 2. Dr. 4 $^{1}/_{2}$ Thlr.

Die Anbetung der Hirten, nach R. Mengs Gemälde im Escurial. Höhe 21 Z. 3 L. Breite 15 Z. 6 L. P. Nr. 153. Das Blatt ist selten, da es für das spanische Galeriewerk: Coleccion de las estampas grabados à buril de los cuadros pertenecientes al Rey de Espana. Madrid 1792, gefertigt wurde.

Rigal 20 Fr. — *Einsiedel* 12 Thlr.

Loth und seine Töchter, nach F. Barbieri (Guercino). Höhe 17 Z. 6 L. Breite 21 Z. 9 L. P. Nr. 120. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler, die 2. mit offener, die 3. mit vollendeter, die 4. mit zugelegter Schrift.

Rigal 18 Fr., *Debois* 90 Fr., *Einsiedel* 7 $^{17}/_{24}$ Thlr., 1. Dr.

Angelica und Medora, welche ihre Namen in die Rinde eines Baumes graben, nach Th. Matteini, 1795. Höhe 16 Z. 1 I. Breite 21 Z. 3 L. P. Nr. 123. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler; auf den 2. steht:

Angelica e Medori in vari modi
Legati insieme di diversi nodi.

In den 3. wurden diese Verse weggenommen, durch kleinere Schrift ersetzt, und die Dedication beigefügt.

Logette 60 Fr., *Rigal* 52 Fr., *Debois* 36 Fr., *Hillig* 10 11/24 Thlr., alles 1. Dr.

Eine Mutter mit drei Kindern, Charitas, nach Correggio, 1795. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 11 Z. 7 L. P. Nr. 156. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke; die 2. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler, die 3. mit vollendeter Schrift.

Rigal 60 Fr., *Einsiedel* 7 2/3 Thlr., *Weigel* 12 Thlr., 2. Dr. — *Schwarzenberg* 3. Dr. 3 3/8 Thlr.

Maria in einer Landschaft sitzend, vor ihr das Kind, daneben Johannes, welcher ihm einen Stieglitz bringt, nach Raphael's Gemälde in der Florentiner Galerie; gewöhnlich Madonna del Cardellino, oder die Madonna mit dem Stieglitz genannt. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 11 Z. 3 L. P. Nr. 213. In den 1., eigentlich Probe-Abdrücken, sind die Blätter des Buches, welches Maria in der Hand hält, nicht vollendet; die 2. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler; die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.

Hillig 35 Thlr., *Hösel* 40 Thlr., 3. Dr. — *Sternberg* 4 1/3 Thlr., *Ackermann* 9 1/6 Thlr., 4. Dr.

Der Heiland erscheint der Maria Magdalena, nach Baroccio, 1816. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 13 Z. 1 L. Es giebt Abdrücke, in welchen ein Rohr weiss gelassen ist.

Schneider 9 5/6 Thlr. — *Ackermann* 12 1/3 Thlr.

Das Wunder der Messe zu Bolsena, nach dem Frescogemälde Raphael's in den sogen. Stanzen im Vatican zu Rom. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 29 Z. 6 L. P. Nr. 54. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, und ist nur mit der Nadel gerissen: Steph. Tofanelli delin. Raphael Morghen sculp. Jo. Volpato direxit.

Frauenholz VII. 9 Fl., *Brandes* 5 2/3 Thlr., *Ackermann* 6 5/6 Thlr., 2. Dr.

Franciscus de Moncada, Herzog zu Ossona, gerüstet und zu Pferd sitzend, nach A. van Dyck, 1795. Höhe 22 Z. Breite 17 Z. P. Nr. 152. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die Dedication und die Namen der Künstler nur mit der Nadel gerissen; die 2. mit der Schrift, und zeigen nur eine einfache Strichlage am Cuirasse des Generals; die 3. mit den Contretaillen am Cuirasse.

Logette 82 Fr., *Rigal* 84 Fr., *Debois* 320 Fr., *Frank* 33 Fl. 54 Kr., *Hillig* 41 1/2 Thlr., *Weigel* 50 Thlr., alles 1. Dr. — *Frank* 17 Fl., *Stengel* 19 Fl. 30 Kr., *Einsiedel* 5 3/4 Thlr., *Weigel* 16 Thlr., 2. Dr. — *Mappes* 5 Fl. 15 Kr., *Schneider* 10 5/12 Thlr., *Blücher* 5 17/24 Thlr., 3. Dr.

Die Familie der Herzogin von Holstein-Beck oder die Familie von Bariatinsky, nach Ang. Kaufmann. Höhe 22 Z. 4 L. Breite 15 Z. 3 L. P. Nr. 158. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke; die 2. vor der Schrift, nur mit dem Wappen und den Namen der Künstler; die 3. sind die vollendeten.

Schwarzenberg 1. Dr. 1 1/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 8 Thlr.,

Einsiedel $6^5/_6$ Thlr., 2. Dr. — *Rigal* 7 Fr., *Mappes* 3 Fl., *Frank* 2 Fl. 40 Kr., 3. Dr.

Johann Volpato, Kupferstecher, nach Ang. Kaufmann. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 7 Z. P. Nr. 176. Die 1. Abdr. sind unbeendigte, die 2. Aetzdrücke.

Hohwiesner 6 Fl. 45 Kr.

Dominica Volpato-Morghen (Morghen's Gattin), nach A. Kaufmann. Oval. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 2 Z. 4 L. P. Nr. 159.

Schneider $1^3/_8$ Thlr.

Raphael Sanzio; ist eigentlich das Bildniss eines Altoviti, nach Raphael's Gemälde in dem Hause Altoviti, jetzt in der Münchener Galerie. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 7 Z. 9 L. P. Nr. 181. Die 1. Abdr. sind unbeendigt, nur der Kopf ist in radirten Umrissen; die 2. sind vor der Schrift, nur die Dedication und die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen; die 3. haben unvollendete, die 4. vollendete Schrift.

Hösel 2. Dr. $25^5/_{24}$ Thlr. — *Frank* 4 Fl. 30 Kr., *Schwarzenberg* $6^1/_2$ Thlr., *Einsiedel* 5 Thlr., *Weigel* $5^1/_2$ Thlr., *Hillig* 5 Thlr., 3. Dr.

Fornarina, Geliebte Raphael's, nach Raphael's Bild in Florenz. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 7 Z. 9 L. P. Nr. 215. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke; in den 2. ist der Arm noch weiss, Hand und Brust sind leicht gedeckt; die 3. haben angelegte, die 4. vollendete Schrift.

Hillig 2. Dr. 15 Thlr. — *Frank* 4 Fl. 29 Kr., *Sternberg* $2^1/_3$ Thlr., *Ackermann* $2^5/_6$ Thlr., 4. Dr. — Beide Bl. bei *Mappes* 19 Fl. 45 Kr., *Weigel* 11 Thlr.

Leonardo da Vinci, nach dem eigenen Gemälde in Florenz. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 8 L. P. Nr. 182. In den 1. Abdr. ist der Kopf in radirten Umrissen, das Gewand ist mit dem Grabstichel angelegt; die 2. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Hösel 2. Dr. $12^1/_{24}$ Thlr. — *Frank* 1 Fl. 39 Kr., *Mappes* 7 Fl., *Weigel* $2^1/_2$ Thlr., *Spekter* $6^3/_8$ Thlr., 3. Dr.

Ludovico Ariosto, nach Tofanelli. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 6 Z. 7 L. P. Nr. 200. In den 1. Abdr. sind Kopf und Hände in radirten Umrissen; die 2. sind Aetzdrücke; die 3. haben unausgefüllte Schrift.

Hillig 3. Dr. $5^{13}/_{24}$ Thlr. — *Frank* 2 Fl. 59 Kr., *Mappes* 1 Fl. 32 Kr., *Spekter* 3 Thlr., 4. Dr.

Dante Alighieri, nach dems. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 7 L. P. Nr. 183. In den 1. Abdr. ist die Hand in radirten Umrissen; die 2. sind Aetzdrücke; die 3. sind vor der Adresse des Luigi Bardi.

Hillig 3. Dr. $3^1/_2$ Thlr. — *Frank* 4 Fl., *Mappes* 4 Fl. 4 Kr. *Schwarzenberg* 3 Thlr., *Einsiedel* $3^3/_8$ Thlr., *Spekter* $3^2/_3$ Thlr., 4. Dr.

Francesco Petrarca, nach dems. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 8 Z. 7 L. P. Nr. 192. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.

Weigel 3. Dr. 6 Thlr. — *Frank* 3 Fl., *Schwarzenberg* $2^{23}/_{24}$ Thlr., *Hillig* 3 Thlr., 4. Dr.

Torquato Tasso, nach P. Ermini. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 6 Z. 7 L. P. Nr. 197. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. mit angelegter Schrift.

Frank 3 Fl. 30 Kr. — *Hillig* 2 11/12 Thlr.

Ungenanntes Portrait, angeblich Prinz Wilhelm II. von Nassau, nach M. Mierevelt. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 8 Z. 6 L. P. Nr. 57. Die 1. Abdr. sind vor: Wilhelmus II. Princeps Nassoviae. Diese Schrift liess Artaria zu Mannheim, als er in Rom die Platte gekauft hatte, darauf setzen.

Mappes 1 Fl. 24 Kr., *Schwarzenberg* 1 7/24 Thlr., *Hillig* 1 13/24 Thlr., 2. Dr.

Napoleon im kaiserl. Ornat, nach Gérard und einer Zeichnung Tofanelli's. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 6 Z. 8 L. P. Nr. 198. Die 1. Abdr. sind in radirten Umrissen, die 2. sind Aetzdrücke, der Kopf und der Hintergrund mit dem Grabstichel überarbeitet; die 3. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler; davon giebt es auch Abdr. auf Pergament; die 4. mit unausgefüllter Schrift; hievon existiren 100 Exemplare; die 5. mit vollendeter Schrift und der Adresse: Molini, Landi u. Comp.; die 6. mit der Adr. des L. Bardi et Comp.

Debois 3. Dr. 90 Fr. — *Mappes* 6 Fl. 30 Kr.

Grabmal des Papstes Clemens XIII. in der Peterskirche zu Rom, nach Canova. Höhe 26 Z. 5 L. Breite 17 Z. 6 L. P. Nr. 148. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Rigal 1. Dr. 26 Fr. — *Mappes* 8 Fl., *Schneider* 5 Thlr., *Sternberg* 3 1/2 Thlr., 2. Dr.

Morin, Johann,

Maler und Kupferätzer, war Einer der Ersten, welche die Fleischpartbien punktirten, und selbst in den Gewändern und Hintergründen dieses Verfahren anwendeten, wodurch seine Blätter eine hübsche Harmonie und Wirkung erhielten; Schüler von Ph. de Champagne, ahmte aber in seinen historischen Werken den van Dyck, und in seinen Landschaften den Plattenberg nach; geb. zu Paris im Anfange des 17. Jahrhunderts, gest. daselbst um 1666. H. VII. 157. Bartsch, Anleitung I. 219. Ha. 203. Mal. IV. 62. Ferrario 239. Va. 116. J. II. 299. Dumesnil II. 32.

Das Bildniss des Heilandes, lebensgrosse Büste von vorn und nach rechts gerichtet, nach Champagne. Höhe 17 Z. Breite 11 Z. 6 L. D. Nr. 25.

Rumohr 10 1/24 Thlr.

Christus am Kreuze, nach dems., aus 3 Platten bestehend. Höhe 44 Z. 2 L. Breite 23 Z. 1 L. D. Nr. 21.

Maria ruft das Jesuskind an, nach Titian. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 11 Z. 7 L. D. Nr. 15.

Brandes 9 1/2 Thlr.

Guido Bentivolus. S. R. E. Cardinalis, nach A. van Dyck. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 8 Z. 8 L. D. Nr. 43.

Debois 31 Fr. — *Frank* 1 Fl. 33 Kr.

Antonius Vitré, Regis et Cleri Gallicani Typographus, nach Champagne. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 7 Z. 11 L. D. Nr. 88.

Debois 20 Fr. — *Frank* 2 Fl. 3 Kr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr. — *Rumohr* 2 Thlr.

S. Carolus Cardinalis Borromaeus, nach dems. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 8 Z. 9 L. D. Nr. 45. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frank 1. Dr. 1 Fl. 43 Kr. — *Rumohr* 3⁵/₁₂ Thlr.

Christus mit der Dornenkrone an der Säule, nach Giorgione. Höhe 16 Z. 9 L.? Breite 12 Z. 6 L.? D. Nr. 16.

Der grosse St. Bernhard, nach Champagne. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 11 Z. 9 L. D. Nr. 33.

Der kleine St. Bernhard, nach dems. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 6 Z. 2 L. D. Nr. 32.

Brandes 5 Thlr.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, welches eine Lilie hält, nach Raphael. Höhe 13 Z. 10 L.? Breite 8 Z. 3 L.? D. Nr. 14.

Sternberg 1 Thlr.

Jacobus Augustus Thuanus, in Suprema regni curia praeses, nach Ferdinand. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 8 Z. 10 L. D. Nr. 79.

Debois 10 Fr. — *Frank* 1 Fl. 40 Kr.

4 Bl. Landschaften, nach J. Fouquier. Höhe 17 Z. bis 19 Z. 2 L. Breite 10 Z. bis 10 Z. 6 L. D. Nr. 95—98. a) Bauer und Bäuerin mit der Butte auf dem Rücken, gehen in einer bergigen Landschaft nach einem breiten Flusse zu. b) Der mit zwei Pferden bespannte Wagen, auf welchem drei Personen sitzen. c) Der Reiter, vor welchem ein Mann mit dem Stocke einhergeht. d) Die zwei Hütten am Walde.

Heinrich II. König von Frankreich, nach Janet. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 7 Z. 9 L. D. Nr. 59.

Rumohr 4 Thlr.

Heinrich IV. König von Frankreich, nach Ferdinand. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 7 Z. 11 L. D. Nr. 60.

Rumohr 5¹/₆ Thlr.

Moro, Johann Baptist de Angelo del,

auch mit dem Beinamen Torbido del Moro, Maler, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von Titian und Franz Torbido del Moro, geb. zu Verona, blühte um 1550. H. III. 177. B. XVI. 174. Mal. II. 193.

Die heil. Familie, das Christuskind wird gebadet, nach Jul. Romano. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 12 Z. 3 L. B. Nr. 11. Die 1. Abdr. sind vor den Buchstaben B. M.

Sternberg 3 Thlr., *Weigel* 2¹/₃ Thlr., 2. Dr.

Romulus und Remus, nach dems. Höhe 8 Z. Breite 10 Z. 4 L. B. Nr. 27. Die 1. Abdr. sind vor den Buchstaben B. M.

Stengel 2. Dr. 1 Fl. 21 Kr.

Die 4 Jahrszeiten, nach dems. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 15 Z. B. Nr. 22.

Ackermann 1 Thlr.

Die heil. Familie in einer Landschaft, das Kind steht auf der Wiege, nach Raphael. Höhe 19 Z. 3 L. Breite 16 Z. B. Nr. 12.

Sternberg 1¹⁹/₂₄ Thlr. — *Weigel* 11¹/₂₄ Thlr.

Der heil. Rochus. Höhe 15 Z. Breite 11 Z. B. Nr. 14.

Spekter 2 Thlr.

Morris, Thomas,

Kupferstecher und Aetzer, Schüler von Woollet, geb. in England um 1750, gest. in demselben Jahrhundert. H. IX. 368.

Landschaft mit einem Fluss, nach Wilson. qu. fol.

Landschaft mit ländlichen Figuren, nach Barret. kl. qu. fol.

Mortimer, Joh. Hamilton,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Eastbourne in Sussex 1741, lebte zu London, wo er 1779 starb. H. IX. 255.

Maria lehrt den heil. Johannes lesen, nach Guercino. qu. 4. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, bevor die Platte von R. Earlom überarbeitet worden.

6 Bl. Charakterköpfe, nach Shakespeare. Oval gr. fol.
Schwarzenberg 2 3/8 Thlr.

16 Bl. Banditen, Seeungeheuer, allegor. Figuren u. s. w., in Salv. Rosa's Manier, 1778. gr. fol., fol., 4. und qu. 4.
Schwarzenberg 2 17/24 Thlr.

Moucheron, Isaac de, genannt Ordonanz,

geschickter Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Friedrich, geb. zu Amsterdam 1670, gest. daselbst 1744. H. VI. 293.

Ansicht in Amsterdam mit dem zum Empfange der moscovitischen Gesandtschaft im J. 1697 errichteten Illuminations-Festgebäude, mit einer Menge Figuren. gr. qu. fol.
Weigel 4 Thlr.

8 Bl. Landschaften mit Gebäuden, Sculpturen, Baufragmenten und Figuren in grossem Styl. fol.

10 Bl. Landschaften mit Staffage im histor. Styl. Eenige Landschappen geschildert door G. Poussin in Romen. Höhe der 8 ersten Bl. 5 Z. 9 L. bis 6 Z. 1 L. Breite 9 Z. 1—3 L., Höhe der beiden letzten 9 Z. bis 9 Z. 1 L. Breite 5 Z. bis 5 Z. 11 L.
Weigel 4 Thlr.

Mouzyn oder Mosyn, Michael,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Amsterdam 1630. H. VI. 224. Mal. III. 262.

Satyrenfamilie in einem Walde, nach C. Holsteyn. gr. qu. fol. Selten.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

4 Bl. die 4 Elemente, in reichcomponirten Kindergruppen dargestellt, nach dems. gr. fol.
Sternberg 1 5/6 Thlr.

Der holländ. Admiral Joh. van Galen, Kniestück mit histor. Umgebung, nach J. Lievens. Höhe 15 Z. 5 L. Breite 12 Z. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Danckerts, die 2. von Allardt. Bartsch, Cat. de Rembrandt II. p. 174 Nr. 94. Claussin, Suppl. du Cat. de Rembrandt p. 165 Nr. 195.
Nebe 6 Fl. 5 St. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Moyaert, auch Moojaert, Nikolaus,

Maler, Kupferätzer und Stecher, blühte zu Amsterdam um 1624. H. V. 387. Mal. II. 83.

Ein Hirt, welcher eine Heerde Schafe, Ziegen und Kühe hütet, 1638. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 7 Z. 3 L.
Sternberg $3^2/_3$ Thlr.

Gruppe von Kühen und Schafen, eilf zusammen in einer Landschaft, 1638. Höhe 4 Z. Breite 7 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. von Valck.
Sternberg $3^1/_6$ Thlr. — *Rumohr* 1. Dr. 2 Thlr.

6 Bl. biblische Landschaften, welche eine Suite bilden. 1) Agar wird von Abraham fortgeschickt; 2) Isaak soll geopfert werden, der Engel erscheint links; 3) derselbe Gegenstand anders, Abraham hält einen Widder; 4) Tobias geht aus dem älterlichen Haus; 5) Tobias findet den Fisch; 6) Tobias kehrt zu seinen Aeltern zurück. Höhe 4 Z. Breite 7 Z.
Sternberg $6^{11}/_{24}$ Thlr.

Moyreau, Johann,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, arbeitete sehr Vieles nach Wouwerman und dies sehr vorzüglich, Schüler von Bon Boulogne, geb. zu Orleans 1691, lebte zu Paris, wo er 1762 starb. H. VIII. 151. M. II. 84. J. II. 300. Mal. IV. 229. Ha. 204.

Rendez-vous de chasse, nach Falens. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 17 Z. 5 L.
Brandes $1^5/_{12}$ Thlr.

Halte de chasseurs, nach dems., 1736. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 17 Z. 5 L. Beide Aufnahmsblätter.
Brandes $1^5/_{12}$ Thlr.

Le grand marché des chevaux, nach Wouwerman's kostbarem Bilde, sonst in Verrue's Cabinet. gr. qu. roy. fol.

Grand chasse à l'oiseau, hohe breite Landschaft mit reichen Figurengruppen, nach dems. gr. qu. roy. fol.

Mozetto, siehe Moceto.

Mücke, Heinrich Karl Anton,

jetzt lebender Historienmaler und Kupferätzer zu Düsseldorf, Schüler seines Vaters und von König, geb. zu Breslau 1806.

Engel tragen den Leichnam der heil. Katharina nach dem Berge Sinai. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 11 Z. 6 L. Im Künstleralbum 1841.

Zwei Mönche an einer Mauer, 1840. gr. qu. 8.

Müller, Christian Friedrich,

ausgezeichneter Kupferstecher, erwarb sich durch seine wenigen aber vorzüglichen Arbeiten grossen Ruhm, führte den Grabstichel mit trefflicher Gewandtheit, und war der würdigste Schüler seines Vaters Joh. Gotthard v. Müller, geb. zu Stuttgart 1782, wo er k. würtemb. Hofkupferstecher, und zuletzt Professor an der k. sächs. Akademie zu Dresden war, starb in der Irrenanstalt zu Sonnenstein bei Pirna am 3. Mai 1816. Ha. 208. Ferrario 243. Va. 148.

La Madonna di S. Sisto. Maria als Himmelskönigin mit dem Kinde auf dem Arme, von einer Engelsglorie umgeben, erscheint dem Papst Sixtus

und der heil. Barbarba, nach Raphael's Gemälde in der Dresdener Galerie. Höhe des Stiches, welcher durch die ganze Welt bekannt ist und den Verleger, Rittner in Dresden, zum reichen Mann gemacht hat, 23 Z. 6 L. Breite 18 Z. 3 L. Höhe der Platte 27 Z. 8 L. Breite 20 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. Probedrücke, wo Maria und das Kind noch keine Heiligenscheine haben; dann existiren auch Abdr., in welchen nur Maria keinen Heiligenschein hat, von diesen giebt es wenige treffliche Drucke; andere, welche in Stuttgart gezogen worden sind, sind kraftlos und schwach; die 3., vom Meister retouchirt, gänzlich vollendet, sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen, diese sind fast ebenso selten; die 4. mit vollendeter Schrift, davon waren die ersten die Subscriptions-Exemplare zu dem billigen Preis von 4 Louisd'or. Von dieser Abdrucksgattung existiren 12 erste Exemplare, wo das Wort Servo in der Dedication fehlt, welches Wort dann hineingefügt worden ist. Die 5. sind retouchirt, und zwar erst durch den berühmten Berwic und später durch Baron Desnoyers, jetzt aber ist die Platte ganz ausgedruckt und schlecht.

Durand 2. Dr. 550 Fr. — *Debois* 3. Dr. 1300 Fr. — *Mappes* 125 Fl. 30 Kr., *Schneider* 79 Thlr., *Blücher* 52 Thlr., *Sternberg* 30 Thlr., *Ackermann* 28 Thlr., *Hillig* 116 Thlr., *Hösel* $57^5/_8$ Thlr., *Weigel* 50 Thlr., 4. D. — In *Daniell's* Auction zu London wurde 1 Exemplar für 49 Pfd. 7 Sh. verkauft.

Der heil. Johannes im Begriffe, die Offenbarung zu schreiben; der Adler bringt ihm die Feder: Da gerieth ich am Tage des Herrn in Entzückung etc., nach Dominichino's Gemälde, jetzt in der Eremitage zu Petersburg. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 10 Z. 1 L. Es existiren einige gute Copien, siehe Weigel's Catalog. Die 1 Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. haben nur die Namen der Künstler; die 3. haben zwei Zeilen angelegte Schrift; die 4. sind mit vollendeter Schrift, der Jahrszahl 1808, aber ohne die Worte: Gewidmet von dem Verfasser, von beiden sind die mit Ramboz Namen als Drucker bezeichneten Exemplare die schönsten; die 5. sind mit diesen Worten; die 6. sind von dem Meister vorzüglich retouchirt, und tragen die Jahrszahl 1812. Von letzteren giebt es auch Exemplare, auf welchen die Schrift zugelegt wurde.

Durand 1. Dr. 140 Fr. — *Rigal* 157 Fr., *Debois* 905 Fr., *Mappes* 73 Fl., 3. Dr. — *Mappes* 36 Fl. 30 Kr., *Schneider* 14 Thlr., *Spekter* $15^1/_3$ Thlr., *Sternberg* $17^{17}/_{24}$ Thlr., *Ackermann* 21 Thlr., *Hösel* 31 Thlr., *Weigel* 30 Thlr., alles 5. Dr. — *Weigel* 6. Dr. 12 Thlr.

Adam und Eva unter dem Lebensbaume, nach Raphael's Fresco im Vatikan, 1812. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 11 Z. 3 L. Von diesem Blatte existiren Aetz- und Probedrücke; die 2. sind vollendet, aber vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler; die 3. mit angelegter Schrift und vor der Dedication, die 4. mit der Dedication, die 5. mit vollendeter Schrift; die 6. mit der Adresse von Frauenholz, welche in den 7., neueren, wieder weggenommen wurde, indem das bibliograph. Institut zu Hildburghausen die Platte erwarb.

Sternberg 1. Dr. 1 Thlr. — *Mappes* 2. Dr. 13 Fl. 30 Kr. — *Hillig*

9 Thlr., *Weigel* 6 Thlr., 4. Dr. — *Sternberg* $2^1/_2$ Thlr., *Ackermann* $3^5/_{24}$ Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 6. Dr.

Friedrich Wilhelm Karl, Kronprinz von Würtemberg (jetzt König), 1806. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit derselben.

Rigal 16 Fr., *Mappes* 7 Fl. 45 Kr., *Hillig* $3^1/_2$ Thlr., 1. Dr. — *Mappes* 6 Fl., *Weigel* $2^3/_4$ Thlr., 2. Dr.

Dr. Hufeland, nach F. Tischbein. Höhe 13 Z. 7 L. Breite 10 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Rigal 14 Fr., *Frank* 6 Fl. 17 Kr., *Weigel* 3 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. $2^1/_3$ Thlr. — *Frank* 3. Dr. 1 Fl. 3 Kr.

Müller, Enzing, siehe Enzing.

Müller, Friedrich, genannt Maler Müller, auch Teufelsmüller,

Maler, Kupferätzer und Dichter, geb. zu Kreuznach 1750, lebte von 1778 an in Rom, wo er am 20. April 1825 starb.

Die wandernden Musikanten mit tanzenden Affen und Hunden vor einem Wirthshause, 1775. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind von hellem Ton, vor der Ueberätzung, und der Name des Künstlers und die Jahrszahl 1775 sind mit der Nadel gezogen; die 2. sind vor den Nummern und vor der Adresse von Grossmann.

Frauenholz V. 1 Fl. 15 Kr. — *Stengel* 1. Dr. 1 Fl. 30 Kr.

Der Bänkelsänger, 1768. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 7 Z. 9 L. Mit den Abdrücken verhält es sich ebenso, wie bei dem vorhergehenden Blatte.

Schwarzenberg beide Bl. 1. Dr. $1^7/_{24}$ Thlr. — *Weigel* desgl. 3 Thlr.

Waldgegend mit einem liegenden Hirten, 1768. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 7 Z. 2 L.

Felsigte Landschaft mit einem Mann und fünf Eseln, 1770. Höhe 8 Z. Breite 6 Z. 11 L.

6 Bl. Schweine mit ihrem Hirten, 1768. qu. 8.

Müller, Friedrich oder Johann Friedrich,

geschickter jetzt lebender Kupfer- und Stahlstecher zu Dresden, geb. zu Weimar. Ha. 211.

Dr. Martin Luther, mit der Schrift:

Da stehe ich, ich kann nicht anders,
Gott helfe mir, Amen!

nach L. Cranach. Höhe 18 Z. Breite 15 Z. Stahlstich, 1838. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler und der Adresse, die 2. mit offener, die 3. mit vollendeter Schrift.

Weigel 1. Dr. 4 Thlr., 2. Dr. 2 Thlr., 3. Dr. $1^1/_2$ Thlr.

Calvin, nach N. Holbein. gr. fol.

Weigel $2^1/_6$ Thlr.

Philipp Melanchthon, nach L. Cranach. gr. fol. Stahlstich.

Weigel $2^1/_8$ Thlr.

Raphael Sanzio da Urbino, nach dessen Gemälde in der Galerie zu Florenz, 1834. 4. Kupferstich. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit unausgefüllter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Müller, Gustav Adolph,

irrig auch Georg Andreas genannt, Zeichner, Kupferstecher, Aetzer, und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Wien um 1700, wo er beständig lebte. H. II. 74. Ha. 205. Lab. 253.

Decius Mus, nachdem er den Lictoren befohlen, sich nach dem Consul Manlius zurückzuziehen, besteigt das Pferd, um in die Schlacht zu eilen, nach P. P. Rubens, 1759. Sehr gr. qu. fol.

Decius in der Schlacht verwundet, stürzt vom Pferde, nach dems., 1762. Sehr gr. qu. fol.

Philippus Ludovicus Comes à Sinzendorf, nach H. Rigaud. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 8 Z. 7 L. Schwk.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Daniel Antoine Bertoli, nach Rosalba Cariera. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 6 Z. 9 L. Schwk.

Müller, Gustav Adolph d. j.,

jetzt lebender Zeichner und Stahlstecher in Deutschland, Schüler von Finden zu London und C. Frommel zu Carlsruhe.

Ansicht von Venedig, nach S. Prout und H. le Keux. qu. roy. fol.

Weigel 4 1/2 Thlr.

Müller, Heinrich Karl,

Kupferstecher, geb. zu Strasburg 1784, hielt sich in Paris auf, und starb daselbst am 21. Oct. 1846. Ha. 211.

Psyche von den Zephyren entführt, nach Prudhon, 1822. gr. fol.

Diana und Endymion, nach Langlois. roy. fol.

Weigel 13 3/4 Thlr.

Camille Jordain, nach Mlle. Godefroy, 1821. fol.

Müller, Johann,

Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher, der mit ausserordentlicher Kraft und Kühnheit den Grabstichel führte, bildete sich nach H. Goltzius, geb. zu Amsterdam um 1570, blühte von 1589 bis 1625. H. V. 237. Bartsch, Anleitung I. 178. B. III. 261. Weigel, Suppl. I. 138. Heller, Zusätze 95. M. II. 87. J. II. 301. Mal. III. 109. Ferrario 241. Va. 146.

Perseus wird bewaffnet, um die Andromeda zu befreien, nach Spranger. Höhe 21 Z. Breite 14 Z. 8 L. B. Nr. 69. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Debois 1. Dr. 140 Fr. — *Alibert* 31 Fr. — *Pl. v. Amstel* 7 Fl. — *Brandes* 11 1/3 Thlr. — *Winkler* 2 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 1 7/24 Thlr.

Die Malerei, Sculptur und Architektur, von den Türken vertrieben, fliehen in den Olymp, nach dems. In 2 Platten; Allegorie unter dem Namen der Apotheose der Künste bekannt. Höhe 25 Z. 1 L. Breite 18 Z. 3 L.

B. Nr. 76. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit der Adresse von Harman Muller, die 3. mit jener von Ger. Valk.

Die Anbetung der Könige, 1598. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 16 Z. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Frauenholz IV. 4 Fl. 10 Kr. V. 3 Fl. 30 Kr. VI. 11 Fl.

Balthasars Gastmal. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 14 Z. 9 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; die 2. haben die Adresse: Harman Muller excudebat; auf den 3. steht: Nic. Visscher excu.

Mariette 81 Fr. — *Frauenholz* IV. 7 Fl. V. 3 Fl. 30 Kr. VI. 5 Fl. — *Brandes* 3 Thlr. — *Winkler* 4½ Thlr. — *Weigel* 1⅓ Thlr.

Die Erweckung des Lazarus, nach Abrah. Bloemaert. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 17 Z. 10 L. B. Nr. 27. In den 1. Abdr. ist der linke Fuss des Lazarus nicht vollendet, ohne Bloemaerts Namen.

Pl. v. Amstel 1. Dr. 25 Fl. — *Frauenholz* IV. 8 Fl. V. 7 Fl. 30 Kr. VI. 9 Fl. — *Brandes* 2 Thlr. — *Winkler* 2⅚ Thlr. — *Becker* 1 Thlr. — *Sternberg* 1⅓ Thlr.

Loth von seinen Töchtern berauscht, nach Spranger. Höhe 15 Z. 5 L. Breite 16 Z. 9 L. B. Nr. 64. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Malers; die 2. haben die Adresse von Harman Muller, die 3. von Carel Allardt.

Brandes 1. Dr. 4 5/12 Thlr.

Die Taufe Christi. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. B. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind ohne Müller's Namen und ohne das Wort Jehova.

Frauenholz IV. 2 Fl. 46 Kr., *Derschau* 2 Fl. 19 Kr., 2. Dr.

Der Kampf des Ulysses mit Irus, nach Cornel de Harlem. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 12 Z. 3 L. B. Nr. 30. Die 1. Abdr. haben die Adresse von H. Golzius, die 2. die von J. C. Visscher.

Chilon, Gesetzgeber zu Sparta, colossale Büste, 1596. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 13 Z. 3 L. B. Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit der Adr. von Harman Muller, die 3. mit jener von C. Danckerts.

Blücher 1. Dr. 2⅔ Thlr.

Harpocrates, Gott des Stillschweigens, colossale Büste, 1593. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 13 Z. 3 L. B. Nr. 12.

Blücher 2 13/24 Thlr. — *Sternberg* 2 1/24 Thlr.

Die Marter des heil. Sebastian, nach J. van Aachen. Höhe 19 Z. 4 L. Breite 12 Z. 5 L. B. Nr. 23. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit der Adr. von Muller, die 3. mit der von Visscher.

Weigel 2. Dr. 1 Thlr.

Bellona führt die kaiserliche Armee zum Siege über die Türken, nach Spranger, 1600; 2 Platten. Höhe 26 Z. 1 L. Breite 18 Z. 6 L. B. Nr. 75. Die 1. Abdr. haben die Adr. von Harman Muller.

Fortuna, ihre Gaben austheilend, nach Cornel de Harlem, 1590. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 33 Z. 7 L. 2 Platten. B. Nr. 33. Sehr selten. Hievon existiren Probedrücke, Abdr. mit der Adresse von Harman Muller, und spätere mit jener von D. Danckerts.

Weigel 10⅙ Thlr.

Albert, Erzherzog von Oesterreich und Gouverneur der Niederlande, nach Rubens. Höhe 15 Z. 5 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 62. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor: Cum privileg., die 3. mit demselben.

Einsiedel 1 1/6 Thlr., *Weigel* 1. Dr. 4 Thlr. — *Frank* 3. Dr. 1 Fl. 15 Kr.

Isabella Clara Eugenia, Infantin von Spanien, Beherrscherin der Niederlande, im Lehnstuhle sitzend, Gemahlin des Vorhergehenden, nach dems. Gleiche Grösse. B. Nr. 63. Die 1. Abdr. sind vor vollendetem Stuhl rechts, die 2. vor der Schrift, die 3. mit derselben, aber vor, die 4. mit Cum privileg.

Blücher 1. Dr. 1 5/24 Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr., *Sternberg* 2 Thlr., 3. Dr. — *Frank* 4. Dr. 1 Fl. 35 Kr. — *Frauenholz* beide Blätter vor Cum privileg. 45 Fl.

Moritz, Prinz von Oranien, nach Mierevelt. Höhe 15 Z. 5 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 58.

Frauenholz VI. 3 Fl. 30 Kr. — *Nebe* 3 Fl.

Christian IV. König von Dänemark, nach P. Isaak, 1625. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 11 Z. B. Nr. 56. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Nebe 1 Fl. 15 Kr., *Frank* 4 Fl. 9 Kr., *Frauenholz* V. 7 Fl. 6 Kr., *Sternberg* 1 1/2 Thlr., 2. Dr.

Ambros Spinola, nach Mierevelt. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 10 Z. 7 L. B. Nr. 49. Es existirt ein Abdruck, in welchem der Kopf noch nicht beendigt ist.

Nebe 8 Fl. — *Frank* 2 Fl. 28 Kr. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Müller, Johann Gotthard v.,

Maler, und einer der ausgezeichnetsten neueren Kupferstecher, von welchem Bartsch mit Recht sagt: „Dieser vortreffliche Künstler stach die Historie und das Portrait mit gleich gutem Erfolge, und kann in beiden Fächern als Muster aufgestellt werden. Richtigkeit in der Zeichnung, schöne Wirkung in Licht und Schatten, höchst reine und verständige Behandlung des Grabstichels erheben alle seine Arbeiten zu Meisterstücken, die man immer hochschätzen wird." Schüler von Guibal und Wille, geb. zu Bernhausen bei Stuttgart am 4. Mai 1747, gest. zu Stuttgart am 14. März 1830. H. II. 288. B. I. 167. Ha. 205. J. II. 303. Ferrario 241. Va. 147.

Die Schlacht von Bunkershill, mit dem Tod des amerikan. General Warren, nach J. Trumbull, 1798. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 28 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind Aetz- und Probedrücke; die 2. sind vor aller Schrift, nur bezeichnet: I. G. Müller, mit der Nadel gerissen; die 3. vor der Schrift mit den Namen der Künstler; in den 4. ist der Name des Verlegers noch beigefügt; die 5. sind mit angelegter, die 6. mit vollendeter Schrift.

Rigal 2. Dr. 35 Fr. — *Hillig* 4. Dr. 27 5/24 Thlr. — *Schwarzenberg* 5. Dr. 15 17/24 Thlr. — *Becker* 18 Thlr., *Einsiedel* 14 Thlr., 6. Dr. — *Mappes* Abdr. vor der Schrift 30 Fl.

Madonna della Sedia (La Vièrge à la chaise), nach Raphael (für das Musée Napoleon gestochen), 1804. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 9 Z. 6 L. Die 1. Abdr.

sind vor aller Schrift, die 2. mit den Namen der Künstler, die 3. mit der Schrift.

Rigal 150 Fr., *Debois* 175 Fr., *Mappes* 24 Fl. 30 Kr., *Hillig* 18 Thlr., *Weigel* 24 Thlr., 1. Dr. — *Rigal* 127 Fr., *Ackermann* 9 Thlr., *Weigel* 6 Thlr., 2. Dr.

Ludwig XVI. König von Frankreich, stehend im Krönungsornat, nach Duplessis. Höhe 26 Z. Breite 19 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind Probedrücke; es giebt selbst einige, welche nur vom Kopf bis auf die Brust vollendet sind; in den 2. ist nur mit der Nadel gerissen: Louis Seize; die 3. haben unausgefüllte, die 4. vollendete Schrift.

Rigal 20 Fr., *Frauenholz* VI. 33 Fl., 1. Dr. — *Schwarzenberg* 8 1/12 Thlr., *Schneider* 7 1/12 Thlr., 2. Dr. — *Frauenholz* V. 33 Fl., *Frank* 13 Fl. 3 Kr., *Weigel* 10 Thlr., 3. Dr. — *Frauenholz* IV. 11 Fl. 24 Kr. — *Stengel* 6 Fl. — *Mappes* 6 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 12 1/6 Thlr. — *Becker* 10 5/6 Thlr. — *Schneider* 5 1/6 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Die heil. Cäcilie mit dem Engel, der ihr das Notenbuch hält, nach Dominichino, 1809. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 10 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Rigal 111 Fr. und 48 Fr., *Durand* 140 Fr., *Mappes* 20 Fl. 15 Kr., *Becker* 12 23/24 Thlr., *Hösel* 38 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. mit der Schrift 7 Thlr.

Alexandre vainqueur de soi-même (Alex. und Apelles), nach G. Flinck. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 17 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind Probedrücke, die 2. sind vor aller Schrift und vor dem Wappen, die 3. mit dem Wappen, die 4. mit angelegter Schrift, die 5. mit vollendeter, aber vor dem Namen Lambert hinter den Versen, die 6. mit demselben.

Becker 2. Dr. 7 1/24 Thlr. — *Frauenholz* V. vor der Schr. 12 Fl. — *Frauenholz* IV. 6 Fl., *Mappes* 2 Fl., *Becker* 1 3/8 Thlr., auf Seidenpapier 6 11/12 Thlr., *Schneider* 4 5/6 Thlr., *Einsiedel* 1 1/6 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 6. Dr.

Loth mit seinen Töchtern, nach G. Honthorst. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 14 Z. Die 1. Abdr. sind Probedrücke; die 2. sind vor aller Schrift, die 3. nur bezeichnet mit: J. G. Müller f. 1782; die 4. mit der Schrift, aber vor der Dedication, die 5. mit der Adresse: à Stuttgard chéz l'auteur; die 6. mit der von Frauenholz.

Debois 2. Dr. 14 Fr. — *Becker* 4. Dr. 5 7/24 Thlr. — *Frauenholz* V. 11 Fl. und VI. 8 Fl. 50 Kr., vor der Schrift. — *Weigel* 5. Dr. 1 2/3 Thlr. — *Frauenholz* VI. 3 Fl. 12 Kr. VII. 2 Fl. 45 Kr., *Hohwiesner* 2 Fl., *Mappes* 2 Fl., *Becker* 3 5/6 Thlr., alles 5. oder 6. Dr. — *Winkler* 2 13/24 Thlr.

Anton Graff, nach ihm selbst. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 10 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind Probedrücke, die 2. vor aller Schrift, die 3. nur bezeichnet: Peint par lui-meme, Gravé par J. G. Müller à Stoutgard, und oben: J. G. Müller sc. 1797; die 4. mit der Schrift.

Rigal 14 Fr., *Frank* 3 Fl. 40 Kr., *Einsiedel* 2 2/3 Thlr., *Ackermann* 1 2/3 Thlr., 2. und 3. Dr.

Friedrich Schiller, nach A. Graff, 1793. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 9 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind Probedrücke, die 2. vor aller Schrift, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.

Rigal 11 Fr., *Weigel* $3^{1}/_{2}$ Thlr., 2. Dr. — *Frank* 6 Fl. 40 Kr., *Weigel* 2 Thlr., 3. Dr.

J. G. Wille, Graveur du Roi, nach Greuze, 1776. fol. Die 1. Abdr. sind Probedrücke, die 2. vor aller Schrift, die 3. mit derselben und der ersten, die 4. mit der zweiten Adresse.

Debois 38 Fr., *Frank* 8 Fl. 40 Kr., 2. Dr. — *Blücher* $1^{1}/_{2}$ Thlr., *Einsiedel* $1^{11}/_{12}$ Thlr., *Weigel* $1^{1}/_{2}$ Thlr., *Ackermann* $1^{2}/_{3}$ Thlr., *Frank* 1 Fl. 30 Kr., 3. und 4. Dr. — *Stengel* 2 Fl. 33 Kr. — *Winkler* $1^{1}/_{8}$ Thlr. — *Spekter* $1^{1}/_{12}$ Thlr.

Louise Elisabeth Vigée le Brun, nach ihrem eigenen Gemälde, 1785. gr. fol. Die 1. Abdr. sind Probedrücke; die 2. sind vor aller Schrift, die 3. mit derselben.

Frank 9 Fl. 40 Kr., *Einsiedel* 3 Thlr., 2. Dr. — *Hohwiesner* 6 Fl., *Frank* 1 Fl. 21 Kr., *Hillig* $2^{1}/_{2}$ Thlr., *Becker* $4^{1}/_{24}$ Thlr., 3. Dr.

Hieronymus Napoleon, König von Westphalen, nach Kinson. fol. Der Kopf und die Halskrause sind von dem Sohn Friedrich Müller, das Uebrige von dem Vater Joh. Gotthard gestochen. Die 1. Abdr. sind Probedrücke, die 2. ohne alle Schrift, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift. Da das Blatt nie in den Kunsthandel kam, so ist es selten.

Mappes 2. Dr. 30 Fl. 45 Kr. — *Weigel* 2. Dr. 22 Thlr. — *Mappes* 20 Fl. 30 Kr., *Frank* 15 Fl. 40 Kr., *Hillig* 5 Thlr., 4. Dr.

Müller, Moritz, siehe **Steinla.**

Multz, Andreas Paul,

Maler und einer der frühesten Arbeiter in Schwarzkunst, von welchem nur wenige hübsche Blätter bekannt sind, lebte zu Nürnberg um 1670. Lab. 228.

Christoph Büchner, 1675. Höhe 10 Z. Breite 6 Z. 11 L.

Weigel $1^{1}/_{2}$ Thlr.

Rudolph Büchner, kaiserl. Secretär, nach P. Juvenell, 1675. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 2 L.

Joh. Leonh. Beil d. ä., Kaufmann, 1675. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z.

Munickhuysen, Johann van,

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in Friesland 1661. H. VI. 160. J. II. 306. Lab. 161.

Burgermeister Hendrick Dirksen Spiegel, nach Limburch, 1685. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 2. Dr. 3 Fr.

Admiral Cornel Tromp, nach D. A. Plas. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Die Alliance des Herbstes und des Winters, durch zwei nackte Kinder mit der Traube vorgestellt, nach G. Lairesse. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 8 Z. 9 L.

Daniel Gravius, Pastor zu Middelburg, nach Blyhof, 1685. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 6 Z.

Frank 1 Fl. 4 Kr.

Jacobus II. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 6 L. Schwk.

Muntaner, Franz,

Kupferstecher, geb. in Spanien, arbeitete am Ende des vorigen und im Anfange dieses Jahrhunderts zu Madrid. Ha. 211.

Dem heil. Bernhard erscheint die Jungfrau in einer Engelsglorie, nach Murillo's Gemälde in der Galerie zu Madrid und zu dem Galeriewerk. roy. fol.

Einsiedel 5⅓ Thlr.

Portrait des Zwergs Philipps IV. in rundem Hut, in einer Landschaft sitzend und in einem Buche blätternd, nach Velasquez, 1792. Zu demselben. gr. fol.

Einsiedel 3⅓ Thlr.

Muratori, Dominicus Maria,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von L. Pasinelli, geb. zu Vendrana im Bolognesischen 1662 oder 1664, gest. 1749.

Büste einer Muse mit dem Lorbeerkranze oder die Poesie, nach Pasinelli. 4.

St. Franz de Paula, nach dems. 4.

Murillo, Bartholomäus Stephan.

Von diesem ausgezeichneten spanischen Historien- und Portraitmaler hat man auch einige geistreich radirte Blätter; Schüler Juan del Castello und Diego Velasquez, geb. zu Pilas bei Sevilla 1613 oder 1618, lebte zu Sevilla, wo er 1682 starb.

Das Almosen und die Canonisation des S. Thomas de Villanueva, 1658. kl. fol. Weigel's S. Catalog, Nr. 15816.

Der heil. Franciscus in halber Figur. kl. 4.

Murphy, Johann,

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst am Ende des vorigen Jahrhunderts in London, geb. in England um 1718. H. IX. 337. Ha. 211. J. II. 307. Ferrario 245. Va. 149. 312.

Marcus Antonius, neben der Leiche des Julius Cäsar stehend und den Mantel des Ermordeten haltend, redet zu dem römischen Volke, nach B. West. 1787. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 32 Z. 8 L. Die 1. Abdr. haben angelegte, die 2. vollendete Schrift.

Rigal 37 Fr., *Frauenholz* IV. 37 Fl., *Schwarzenberg* 5⅜ Thlr., *Einsiedel* 19 Thlr., 1. Dr.

Der ungläubige Thomas, nach M. A. da Caravaggio, 1782. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 19 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frauenholz VI. 18 Fl., *Mappes* 3 Fl. 15 Kr., *Brandes* 5 1/24 Thlr., *Einsiedel* 1⅙ Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* II. 2. Dr. 7 Fl.

Dem Jacob wird das Kleid Joseph's gebracht, nach Guercino. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte, die 2. vollendete Schrift.
Schwarzenberg 1. Dr. 5 1/4 Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr. — *Ackermann* 2 2/3 Thlr.

Abraham opfert seinen Sohn, nach Rembrand, 1781. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 13 Z.
Brandes vor der Schrift 9 5/12 Thlr.

Petrus, Jacobus und Johannes, nach Mich. Angelo Caravaggio. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 19 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 6 1/2 Thlr., *Frauenholz* VI. 11 Fl., 1. Dr. — *Frauenholz* II. 2. Dr. 6 Fl. 36 Kr.

Cyclopen in der Schmiede, nach L. Giordano. roy. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Einsiedel 1. Dr. 1 19/24 Thlr.

Titian's Sohn durch seine Amme geführt, nach Titian, 1778. roy. fol.
Debois 5 Fr. — *Frank* 1 Fl.

Hiram, König von Tyrus, sendet Geschenke dem Könige Salomon, nach Eeckhout, 1790. Sehr gr. roy. qu. fol.
Einsiedel 1 7/12 Thlr. — *Sternberg* 2 1/3 Thlr.

A Tyger, ein grossartiger Tiger in einer Höhle, nach Northcote, 1790. Höhe 20 Z. Breite 22 Z. 9 L.
Sternberg 3 1/6 Thlr.

Joseph legt den Traum aus, nach Guercino. Höhe 19 Z. 8 L. Breite 22 Z. 10 L.
Brandes 10 5/12 Thlr.

Murrer, Johann,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Joh. Häberlein und J. F. Heinzel, bildete sich aber in Italien nach L. Giordano, geb. zu Nürnberg am 9. Aug. 1644, gest. daselbst am 7. Febr. 1713.

Diogenes und Alexander. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z.
Frauenholz II. 1 Fl. — *Weigel* 1 Thlr.

Silen und Bacchante. 4.

Venus mit Cupido, Minerva und Juno. 4.

Musis, Augustin de, gewöhnlich genannt Augustin oder Agostino Veneziano,

weil er um 1490 zu Venedig geboren wurde; einer der vorzüglichsten Schüler des Marc Anton Raimondi, lebte mit demselben in Rom, und starb daselbst um 1540. Mal. II. 73. Ferrario 245. Va. 6. M. I. 22. J. I. 187. H. III. 98. B. XIV. 12.

Der Triumphzug der Hexe oder das wüthende Heer (il Stregozzo), nach Raphael. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 23 Z. 2 L. B. Nr. 426. Die 1. Abdr. sind vor den Buchstaben: A. V.
Silvester 1. Dr. 186 Fr. — *Alibert* 91 Fr. — *Benard* 15 Fr. — *Logette* 40 Fr. — *Valois* 75 Fr. — *Pl. v. Amstel* 27 Fl. 10 St. — *Frauenholz* I. 6 Fl. 31 Kr. II. 6 Fl. 6 Kr. IV. 22 Fl.

V. 9 Fl. 15 Kr. — *Winkler* 10 1/6 Thlr. — *Spekter* 5 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 6 1/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 Thlr. — *Sternberg* 9 5/8 Thlr. — *Ackermann* 16 14/15 Thlr.

Die Kletterer, oder fünf Männer am Ufer des Arno, eifrigst mit dem Ankleiden beschäftigt, da sie zum Angriffe gerufen werden, nach dem berühmten Carton Mich. Angelo's, Scene des Kriegs von Pisa. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 15 Z. 2 L. B. Nr. 422. Die 1. Abdr. haben die Jahrszahl 1523, die 2. 1524.

Praun 9 Fl. — *Winkler* 20 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Der Kirchhof oder das Andenken des Todes; mehre Skeletts und abgezehrte Menschen sich gegenüber, nach Baccio Baudinelli, 1518. Höhe 11 Z. 5 L.? Breite 18 Z. 8 L.? B. Nr. 424.

Sternberg 1 1/2 Thlr.

Iphigenia erkennt den Orest und Pylades, nach dems. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 194. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Silvester 115 Fr. — *Logette* 88 Fr. — *Palliere* 90 Fr. — *Debois* 176 Fr. — *Spekter* 5 1/12 Thlr. — *Ackermann* 6 5/6 Thlr. — *Rumohr* 10 Thlr. — *Weigel* 3 1/2 Thlr.

Die Kreuztragung, nach Raphael. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 10 Z 3 L. B. Nr. 28. Die 1. Abdr. sind mit 1517, die andern mit 1519 bezeichnet, und letztere haben auch Salamanca's Adresse.

Durand 150 Fr., *Debois* 81 Fr., *Sternberg* 5 1/3 Thlr., 1. Dr. — *Debois* 51 Fr., *Einsiedel* 1 7/24 Thlr., 2. Dr.

Die Geburt Christi, nach Jul. Romano, 1531. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 14 Z. 6 L. B. Nr. 17. Sehr selten. Spätere, retouchirte Abdr. haben die Adresse von Salamanca.

Debois 1. Dr. 40 Fr.

Hercules in der Wiege. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 315.

Die Liebe, 1528. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 2 Z. 3 L. B. Nr. 370.

Die Unschuld, nach Raphael, 1516. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 2 L.

Der Triumph des Silen, nach dems. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 9 Z. 5 L. B. Nr. 240.

Venus auf dem Delphin, nach dems. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 9 Z. 4 L. B. Nr. 239.

Winkler 15 Thlr.

Die heil. Jungfrau mit dem Christuskinde, dem kleinen Johannes und zwei Engeln, nach Fr. Francia. Höhe 8 Z. 10 L.? Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 50. Spätere Abdr. haben Salamanca's Adresse.

Ackermann 1. Dr. 12 5/24 Thlr.

Isaac den Jacob segnend, welcher von Rebekka geleitet wird, nach Raphael. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 11 Z. 4 L. B. Nr. 6. Die 1. Abdr. haben die Jahrszahl 1522, die 2. 1524.

Einsiedel 8 1/2 Thlr., *Ackermann* 9 5/12 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Abraham im Begriffe seinen Sohn zu opfern, wie ihn der Engel daran verhindert, nach dems. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 10 Z. 5 L. B. Nr. 5.

Debois 101 Fr.

Das Mannasammeln; Moses redet zu dem Volke, nach Raphael. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 16 Z. B. Nr. 8. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.
Debois 180 Fr., *Weigel* 15 Thlr., 1. Dr. — *Einsiedel* $5^{13}/_{24}$ Thlr.

Die Akademie, nach Baccio Bandinelli, 1531. Höhe 10 Z. Breite 11 Z. B. Nr. 418.
Rumohr $2^{5}/_{6}$ Thlr.

Elymas von St. Paul mit Blindheit geschlagen, in Gegenwart des Proconsul Sergius, der auf einer Art Thron sitzt, nach Raphael. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 12 Z. 5 L. B. Nr. 43. Die 1. Abdr. haben 1516, die 2. 1518.
Sternberg $4^{1}/_{2}$ Thlr., *Weigel* 14 Thlr., 1. Dr.

Kaiser Karl V. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 499. In den 1. Abdr. ist des Kaisers Haupt nicht bedeckt; diese haben die Jahrszahl 1535, die 2. 1536.
Weigel $2^{23}/_{24}$ Thlr.

Aridenus Barbarossa, mit dem Turban auf dem Kopfe, 1535. Höhe 16 Z. Breite 10 Z. 9 L. B. Nr. 520.
Sternberg 8 Thlr.

Alexander Farnese als Papst Paul III., 1533. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 522.
Sternberg $3^{1}/_{12}$ Thlr.

Der Kaiser und der Krieger, oder Kaiser Hadrian dem Sclaven Androcles die Freiheit schenkend, nach Raphael. Höhe 15 Z. Breite 9 Z. 10 L. B. Nr. 196. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.
Debois 130 Fr., *Weigel* 8 Thlr., 1. Dr.

Musscher, Michael van,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von M. Zaagmoolen, A. van den Tempel, G. Metzu und A. van Ostade, geb. 1645 zu Rotterdam, gest. 1705 zu Amsterdam. Lab. 171.

Dessen eigenes Bildniss, zu Seiten die Zeit und ein Genius, 1685. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 10 Z. 4 L.
Weigel 3 Thlr.

Muxel, Joh. Nepomuk,

Historienmaler, Kupferätzer und Lithograph, Schüler seines Vaters Joseph und von C. Mannlich, geb. zu München 1790, wo er noch lebt. Er gab die schöne fürstl. Leuchtenberg'sche Galerie in Kupferstichen, meist von ihm selbst geätzt, heraus.

Büste eines alten Weibes mit einer Mütze auf dem Kopfe, 1809. 12.

Lothar Anselm Frh. von Gebsattel, Erzbischof von München-Freysing, nach Kellerhoven. gr. 8.

Das Begräbnis Christi, nach N. Poussin. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 19 Z. 2 L. Lithogr.

Muyken, J. B.,

Maler und Kupferätzer, geb. in den Niederlanden um 1606.

Abraham vor den drei Engeln hingeneigt, 1637. 8. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Magdalena kniend in einer Höhle, 1637. 8.
Sternberg 1$^3/_4$ Thlr. — *Weigel* 1$^2/_3$ Thlr.

Venus und Amor schlafend in einer Höhle, mit einem Satyr, 1637. qu. 8.
Sternberg 2$^5/_6$ Thlr.

Mylius, Johann,

Kunstdilettant, von welchem vier seltene Holzschnitte bekannt sind; geb. zu Meiningen 1567, kommt als Diacon zu Themar, und 1606 als Pfarrer zu Exdorf im Meiningischen vor.

Princeps D. G. Georgius Ernestus Hennebergensium ultimus, qui obijt 27. Dec. Anni 1583. aetat. 72. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 3 L. In der Manier L. Cranach's des Jüngeren gearbeitet.

Dr. Joh. Reinhold, Archidiacon zu Schleusingen, 1602. 4.

Magister Wolfgang Müller, 1601. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. 6 L.

Sein eigenes Bildniss, mit der Schrift: A se ipso picta et sculpta, anno S. H. M. DC. Aetat. XXXIII. 8.

N.

Nadat, siehe unter den Monogrammisten **NA DAT.**

Naiwinck oder **Naeuwincx, Heinrich,**

ausgezeichneter Landschaftmaler und Kupferätzer, bildete sich nach Breemberg, lebte in Holland in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. H. VI. 117. J. II. 307. B. IV. 77. Weigel, Suppl. I. 157. Heller, Zusätze 96.

8 Bl. Landschaften. a) Zwei grosse Bäume fast in der Mitte des Blattes, rechts verliert sich der Weg im Walde; b) zwei grosse Bäume im Mittelgrunde am Ufer des Flusses; c) zwei Felsen rechts im Vorgrunde, der eine mit Gebüsch, der andere kahl; d) der Fusssteig, der durch zwei durch eine kleine Brücke verbundene Hügel nach dem Grunde zu geht; e) ein schmaler Fluss der Breite nach an Felsen sich hinziehend; f) ein Waldbach, der zwischen zwei Felsen sich durchwälzt nach dem Flussbette zur Linken; g) der hochstämmige Wald auf einer Landzunge, die von einem Fluss bespült wird; h) die drei wenig belaubten Bäume am Fusse eines schroffen Felsens rechts im Vorgrunde. Höhe 4 Z. 9—10 L. Breite 4 Z. 4—5 L. B. Nr. 9—16. Die 1. Abdr. sind vor der Nummer und der Adresse; auf den 2. steht: Clement de Jonghe excud.; auf den 3.: Covens et Mortier Excud. Letztere sind aufgeätzt.
Rigal 60 Fr., *Stengel* 38 Fl., *Weigel* 24 Thlr., 2. Dr. — *Sternberg* 3. Dr. 20 Thlr. — *Winkler* 14$^1/_6$ Thlr.

8 Bl. Landschaften. a) Das Titelblatt, in der Mitte des Vorgrundes ein kleiner Hügel und zwei Bäume darauf; b) der grosse Felsen links am Flusse; c) der Fluss, welcher nach dem Grunde rechts sich hinzieht an einem dichten Walde; d) die Cascade, durch einen links herkommenden Bach gebildet; e) die drei grossen Bäume vorn rechts auf dem Hügel,

links am Wald der Fluss; f) eine in mehre Terrains getheilte Landschaft, links vorn am Felsen eine kleine Brücke; g) felsige Landschaft mit einem Wege, der sich nach dem Mittelgrunde hinzieht; h) ein Fluss, der vom Grunde her durch Felsen kommt. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 4 Z. 8—9 L. B. Nr. 1—8. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Nummer, und: Clement de Jonghe excu.; die 3. haben: Covens et Mortier excudit.

Rigal 44 Fr., *Stengel* 32 Fl. 36 Kr., *Haller* 36 Fl., *Weigel* 32 Thlr., alles 2. Dr. — *Sternberg* 3. Dr. 20 Thlr. — *Winkler* 15 1/6 Thlr. — Beide Suiten: *Palliere* 127 Fr., *Silvester* 76 Fr.

Nanteuil, Robert,

Historien- und Portraitmaler in Pastellfarben, und ganz ausgezeichneter Kupferstecher, besonders im Portraitfache. Bartsch sagt sehr treffend von ihm: „In seinen Arbeiten herrscht grosse Einfachheit, und sein Grabstichel ist fest und lieblich. Viele seiner Brustbilder sind mit einer einzigen Schraffirung ausgeführt: die Striche derselben sind höchst verständig nach den Formen gezogen, und nach den Erfordernissen der Töne mit Einsicht und Kunst fein gehalten oder verstärkt. Nanteuil's gewöhnliche Art zu stechen bestand aber darin, dass er in seine Köpfe die Mitteltinten durch längliche Grabstichelpunkte bis auf das höchste Licht mit der grössten Zartheit anzubringen wusste. Die Haare behandelte er mit der ihnen zukömmlichen Leichtigkeit, und die verschiedenen Kleidungsstoffe stellte er mit künstlicher Abwechslung der Behandlung in ihrem wahren Charakter dar." Er war ein Schüler von Regnesson, Ph. de Champaigne und A. Bosse, geb. zu Rheims 1630, gest. zu Paris 1678. H. VII. 243. Bartsch, Anleitung I. 185. II. 188. IIa. 213. Mal. IV. 113. Ferrario 217. Va. 149. 312. J. II. 308. Dumesnil IV. 35, welcher von ihm 234 Blätter, darunter 216 Bildnisse, beschreibt.

Pomponne de Bellièvre, nach le Brun. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 9 Z. D. Nr. 37. In den 1. Abdr. ist nach dem Punkt des Wortes sculpebat kein parentheseähnliches Zeichen.

Valois 47 Fr. — *Prevost* 40 Fr. — *Benard* 70 Fr. — *Logette* 60 Fr. — *Rigal* 80 Fr. — *Durand* 220 Fr. — *Debois* 190 Fr. — *Frank* 16 Fl. 30 Kr. — *Winkler* 6 1/6 Thlr. — *Becker* 8 Thlr. — *Schneider* 3 3/4 Thlr. — *Einsiedel* 5 Thlr.

Joh. Bapt. van Steenberghen, nach du Chastel, 1668. Meisterstück, besonders unter dem Namen: Advokat von Holland bekannt. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. 11 L. D. Nr. 226. Die 1. Abdr. sind vor den latein. Versen aus Virgil.

Valois 21 Fr. — *Logette* 1. Dr. 19 Fr. — *Frauenholz* IV. 11 Fl. 6 Kr. — *Frank* 17 Fl. 33 Kr. — *Brandes* 1 5/6 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. und 2 23/24 Thlr., 1. Dr. — *Schneider* 1 1/2 Thlr. — *Hösel* 3 1/3 Thlr., *Weigel* 18 Thlr., beides 1. Dr.

Henry de la Tour d'Auvergne, Vicomte de Turenne, nach Champagne. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 6 L. D. Nr. 232. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Valois 44 Fr., *Benard* 99 Fr., *Logette* 331 Fr., *Durand* 900 Fr., alles 1. Dr. — *Frauenholz* IV. 44 Fl. — *Frank* 1. Dr. 10 Fl. — *Winkler* 1. Dr. 6 Thlr., 2. Dr. 2 13/24 Thlr.

Anna von Oesterreich, Königin von Frankreich, nach Mignard, 1660. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 9 Z. D. Nr. 22. Die 1. Abdr. sind vor dem

Wappen und vor den Namen der Künstler, die 2. vor der Einfassungslinie, die 3. mit derselben; in den 4. steht über dem Wappen die Zahl 15, und unten ist eine Platte mit vier Versen hinzugefügt.

Benard 69 Fr. — *Logette* 92 Fr. — *Frank* 16 Fl. 30 Kr. — *Winkler* $2^3/_4$ Thlr. — *Weigel* 9 Thlr.

Christine, Königin von Schweden, nach Bourdon, 1654. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 3 L. D. Nr. 67.

Debois 29 Fr. — *Frank* 1 Fl. 40 Kr. — *Brandes* $1^2/_3$ Thlr. — *Einsiedel* $1^1/_6$ Thlr.

Joh. Bapt. Colbert, nach Champagne, 1662. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 9 Z. 3 L. D. Nr. 72. In den 1. Abdr. ist um das Oval eine Schrift; in den 2. ist sie ausgeschliffen und ein Lorbeerkranz an ihrer Stelle. Sehr selten.

Benard 130 Fr. — *Logette* 40 Fr. — *Brandes* $5^1/_6$ Thlr. — *Winkler* $1^1/_6$ Thlr.

Franc. Matthaeus Vayerius Reg. a consil. (La Mothe le Vayer), 1661. Höhe 10 Z. Breite 6 Z. 10 L. D. Nr. 143. Die 1. Abdr. haben vor und nach der Jahrszahl nur einen Punkt; in den 2. steht: . „1661 „.

Debois 201 Fr., *Frank* 9 Fl., *Weigel* 8 Thlr., 1. Dr. — *Derschau* 4 Fl. 32 Kr., *Brandes* 1 Thlr., *Weigel* $1^1/_3$ Thlr., 2. Dr.

Ludwig XIV., König von Frankreich, nach Mignard, 1661. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 16 Z. 5 L. D. Nr. 152. In den 1. Abdr. ist die Jahrszahl: 1661.∽; in den 2.: 1661.∽„. Gehört zu Theses des M. de Guénégaud.

Brandes $6^1/_{24}$ Thlr. — *Winkler* $2^5/_8$ Thlr. — *Becker* $2^7/_{12}$ Thlr.

Cardinal Richelieu, nach Champagne, 1657. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 9 Z. 9 L. D. Nr. 218. Die 1. Abdr. haben nach der Jahrszahl einen Punkt, die 2. einen Strich /, die 3. drei Striche \|/—.

Logette 46 Fr. — *Frauenholz* V. 3 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 2 Thlr.

Ludwig Hesselin, 1658. Höhe 11 Z. 11 L. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 110. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit dem Namen des Künstlers.

Frank 2 Fl. 3 Kr., *Weigel* 1 Thlr., 1. Dr.

Henri Auguste Lomenie de Brienne, 1660. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 10 Z. D. Nr. 148. Die 1. Abdr. haben nur den Namen des Künstlers.

Sternberg 1. Dr. $2^5/_6$ Thlr.

François Blanchart, Abbas S. Genovev. Paris etc. 1673. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 11 Z. 9 L. D. Nr. 39. Die 1. Abdr. sind vor der Unterschrift: Magnifice tractabat sapientiam. Macab. 2.

Debois 23 Fr., *Sternberg* $1^5/_{24}$ Thlr., 1. Dr. — *Winkler* 1 Thlr., *Frank* 2 Fl. 45 Kr., 2. Dr.

Marie Jeanne Baptiste de Savoye etc., nach Laurent du Sour, 1678. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 9 Z. 1 L. D. Nr. 169. Die 1. Abdr. sind vor den Worten: pendant la minorité.

Sternberg 1. Dr. $1^{14}/_{15}$ Thlr. — *Frank* 3 Fl. 30 Kr.

Jac. Nicol. Colbert Abbas Beccensis Prior Charitatis etc., 1673. Höhe 19 Z. Breite 15 Z. 10 L. D. Nr. 78. In den 2. Abdr. wurde die Einfassung und der Zettel mit der Schrift weggenommen, und letztere

so darauf gesetzt: Iacobus Nicolaus Colbert Abbas Beccensis Prior ac Dominus Charitatis etc.

Simon Arnauld de Pompone, 1675. Höhe 18 Z. 10 L. Breite 15 Z. 9 L. D. Nr. 24. In den 1. Abdr. ist nach dem Punkt des Wortes Mandat kein Strich; in den 2. ist derselbe, in den 3. sind zwei Striche, nämlich =.
Brandes 5 1/2 Thlr. — *Winkler* 2 11/12 Thlr. — *Becker* 2 7/24 Thlr.

Jacobus Benignus Bossuet Episcopus Condomensis, 1674. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 15 Z. 3 L. D. Nr. 45. Die 2. Abdr. haben Meldonensis anstatt Condomensis.
Sternberg 1. Dr. 1 1/6 Thlr.

Guillelmus de Lamoignon Senatus Galliarum Princeps; 1676. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 15 Z. 9 L. D. Nr. 121. Die 1. Abdr. haben nach dem Worte Princeps keinen Strich; in den 3. folgt nach dem Punkt bei der Jahrszahl ein Parenthesezeichen.
Frauenholz VII. 11 Fl. — *Brandes* 7 1/6 Thlr.

Charles Dally Duc de Chaulnes, Pair de France etc., 1676. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 15 Z. 9 L. D. Nr. 65. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen ∽ nach der Jahrszahl.
Winkler 3 Thlr. — *Becker* 1 5/12 Thlr. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr. — *Frank* 2 Fl. 36 Kr.

Guillielmus Egon a Fürstenberg etc., 1671. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 15 Z. 8 L. D. Nr. 100. Auf den 1. Abdr. steht Ego, statt Egon.
Frank 3 Fl. 45 Kr., *Becker* 3 1/24 Thlr., *Sternberg* 1 5/6 Thlr., alles 2. Dr.

Ludovicus Boucherat Sacri Consistorii Comes Ordinarius Dominus de Compans etc., 1676. Höhe 18 Z. 11 L. Breite 15 Z. 10 L. D. Nr. 46.
Debois 50 Fr. — *Brandes* 5 1/24 Thlr. — *Winkler* 2 5/12 Thlr. — *Becker* 2 Thlr.

Boileau, Greffier de la Grand' Chambre du Parlement de Paris, 1658. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 9 Z. 2 L. D. Nr. 43. Die 2. Abdr. haben nach der Jahrszahl einen —; die 3. haben unten vier latein. Verse.
Debois 8 Fr., *Rumohr* 1 1/24 Thlr., 2. Dr.

Mater dolorosa oder Pieta, Büste, nach Guido Reni. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 11 Z. 3 L. Sehr selten.
Sternberg 2 Thlr.

Die vier Evangelisten sitzend um einen Tisch, umgeben von ihren Symbolen, nach E. le Sueur. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 2 Z. 9 L. D. Nr. 7. Die 1. Abdr. sind vor der Inschrift auf dem Bande; in den 2. steht auf demselben: Unus Atque Idem Spiritus. 1. cor. 12. Die 3. haben die Adresse: Car. Savreux CIↃ. IↃC., die 4. haben statt dieser Jahrszahl 1669.
Debois 35 Fr., *Sternberg* 1 1/12 Thlr., 1. Dr. — *Debois* 2. Dr. 24 Fr.

Moses mit den Gesetztafeln, nach Ph. de Champagne, mit Edelinck zusammen gearbeitet. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 15 Z. 1 L. D. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, sehr selten; die 3. haben die Adresse von P. Drevet.

Nanto, Franz de,

Maler und Formschneider, Schüler von Titian, geb. in Savoyen, arbeitete von 1440—1450 zu Venedig. Mal. 210.

Christus heilt den Gichtbrüchigen. Sehr gr. roy. fol.
Winkler $2^{5}/_{24}$ Thlr. — *Rumohr* $1^{1}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Predigt Johannes des Täufers. fol.
Sternberg beide Blätter $6^{23}/_{24}$ Thlr.

Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. gr. qu. fol.

Leben der Anachoreten in der Wüste. gr. qu. fol.

Nardois, J. Galloth,

Landschaftmaler und geistreicher Kupferätzer, bildete sich nach den Werken Claude Lorrain's, arbeitete in Frankreich um 1648.

Landschaft mit dem heil. Hieronymus, sehr zart radirt. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 9 Z. 4 L.
Sternberg $6^{1}/_{4}$ Thlr.

Landschaft mit Tobias und dem Engel. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 10 Z.
Sternberg 10 Thlr.

Weite Landschaft, in der Mitte durch einen Fluss getheilt, im Hintergrunde ein Schloss, hinter welchem die Spitze eines rauchenden Vulkans zu erblicken ist. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 9 Z. 5 L.
Sternberg 10 Thlr.

Nasini, Joseph Nikolaus,

Maler und Kupferätzer, von welchem nur ein Blatt bekannt ist; geb. zu Siena 1660 oder 1664, gest. daselbst 1756. Schüler seines Vaters Franz und des Ciro Ferri. H. VI. 83. B. XXI. 263.

Eine heil. Maria mit dem Kinde und dem heil. Johannes. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Natalis, Michael,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler des Joachim von Sandrart, C. Mallery, und Nachahmer des C. Blomaert; geb. zu Lüttich 1609, gest. um 1680. H. V. 338. M. II. 89. J. II. 311. Mal. III. 144. Ferrario 249. Va. 151. Bartsch, Anleitung II. 195. Ha. 213.

Die heil. Familie, nach Poussin. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 20 Z. 3 L. In den 1. Abdr. ist der Unterleib des Kindes nicht mit einem Tuche bedeckt.
Valois 48 Fr. — *Silvester* 37 Fr. — *Debois* 65 Fr. — *Brandes* vor der Schrift $2^{1}/_{2}$ Thlr. — *Einsiedel* desgl. 7 Thlr.

Maria mit dem schlafenden Kinde, nach Bourdon, 1658. Höhe 14 Z. 11 L. Breite 11 Z. 6 L. Im 1. Abdr. ist die Brust der Maria nicht bedeckt.
Debois 30 Fr., *Frauenholz* IV. 7 Fl. 7 Kr., *Weigel* $3^{1}/_{2}$ Thlr., 1. Dr. — *Brandes* $1^{1}/_{24}$ Thlr.

Eine heil. Familie, nach Bourdon. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen und ohne Unterschrift, nur mit den Namen der Künstler. In den 2. ist das Wappen und die Dedication an Foucquet. Die 3. haben die Adresse von Mariette.

Magdalena zu den Füssen Jesu, beim Gastmahl Simon dem Pharisäer. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 18 Z. 4 L.

Brandes 5 Thlr. — *Schneider* 1 Thlr. — *Ackermann* 1 1/6 Thlr.

Der heil. Franciskus stehend, neben ihm ein Lamm, nach Diepenbeck. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des M. v. d. Enden.

Sternberg 2. Dr. 1 1/3 Thlr.

Der heil. Bruno in der Kirche, nach Bertholet Flemael. gr. fol.

Maximilian I. Kurfürst von Baiern, nach Joach. v. Sandrart. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 11 Z. 9 L.

Frank 1 Fl. 15 Kr.

Der Marquis du Guast und seine Geliebte mit Amor, nach Titian. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Jacob Cats, holländ. Dichter, nach du Bordieu. fol.

Eugenius Alb. Allamont, Episcop. Gandanens. etc., nach B. Flamael. gr. fol.

Natoire, Carl Franz,

Maler und Kupferätzer, Schüler von F. le Moine, geb. zu Nismes 1700, gest. zu Castel-Gandolfo bei Rom im August 1777. H. VIII. 97. Dumesnil III. 315.

Die Anbetung der Könige. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z. 3 L. D. Nr. 1.

Die heil. Familie. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 6 L. D. Nr. 2.

4 Bl. die Jahrszeiten, in Kindergruppen dargestellt. a) Der Frühling. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 9 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. b) Der Sommer. Höhe 11 Z. Breite 9 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, und nur mit dem Namen des Künstlers bezeichnet. c) Der Herbst. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 9 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke und ebenso bezeichnet. d) Der Winter. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 9 Z. 4 L. Die 1. Abdr. ebenso. D. Nr. 4—7.

Neagle, Johann,

Kupferstecher, geb. in England um 1760, arbeitete zu London noch 1816.

Die grosse Procession des Königs und seines Hauses in der Paulskirche am St. Georgentage 1789, nach E. Dayes, 1793. Sehr gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mappes 1. Dr. 1 Fl. 10 Kr. — *Einsiedel* 1 1/4 Thlr., *Sternberg* 1 7/12 Thlr., 2. Dr.

Née, Franz Dionys,

Kupferstecher, Schüler von le Bas, geb. zu Paris 1735, gest. daselbst 1818. H. VIII. 240. J. II. 312.

Der Bärentanz, nach Meyer. qu. fol.

Ansicht von Frescati, nach Lallemand. gr. fol.

Ansicht von Tivoli, nach demselben. gr. fol.

Neeffs, Jacob,

Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Antwerpen 1630. H. VI. 220. J. II. 318. Mal. III. 260.

Die Marter des heil. Thomas, Apostel und Schutzpatron in Indien, wel-

cher beim Kreuz erstochen wird, nach Rubens. Höhe 21 Z. Breite 16 Z. 4 L.

Brandes 1 Thlr. — *Winkler* 3½ Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Jesus und die sechs Bussfertigen, nach Seeghers. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben und vor der Adr. von C. Galle.

Lousberg 2. Dr. 31 Fr. — *Brandes* 3. Dr. 1½ Thlr.

Der Satyr und der Bauer, nach Jordaens. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 14 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind mit cum Privilegio und vor der Adresse von Blooteling.

Weigel 1. Dr. 1½ Thlr. — *Brandes* 2. Dr. 1⅛ Thlr.

Der heil. Antonius von Padua knieend und das Jesuskind haltend, nach Seeghers. gr. fol.

Sternberg 1⅙ Thlr.

Marter des heil. Livinus, welchem die Zunge ausgerissen wird, nach dems. Sehr gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Sternberg 1. Dr. 1⅚ Thlr.

Neker, Necker, Negker oder **Denecker, David de,**
Formschneider, vielleicht ein Sohn des gleich Folgenden, arbeitete von 1557—1561 zu Augsburg, 1572 zu Leipzig, 1579 zu Wien.

Grundtlich Fundament vnd aigentliche gestallt des sehr festen hauses vnd weytberümbten festhung Blassenburg etc., wie solche im Brachmonat 1554 noch gestanden. Höhe 18 Z. Breite 24 Z. 3 L. Von ausserordentlicher Seltenheit.

Ain Newes Vnnd Kunstlich schönes Stamm oder Gesellen Büchlein. Gedruckt zu Wien 1579 durch David de Necker. 4. Enthält besonders eine bildliche Darstellung der zehn Alter des menschlichen Lebens durch das männl. und weibl. Geschlecht. Die 2. Ausgabe erschien noch im nämlichen Jahr in 8., ohne Randeinfassungen, mit der Schlussschrift: Gedruckt zu Wien durch Herkules de Necker, in Verlegung Hansen Herrmann 1579.

Neker, Necker, Negker oder **Denecker, Jobst de,**
geschickter Formschneider und Formdrucker, geb. zu Nördlingen, arbeitete zu Augsburg, und starb vor 1561. B. VII. 243. Heller, Zusätze 96.

Der verlorne Sohn. Höhe 37 Z. Breite 33 Z. 3 L.

Maria mit der Sternenkrone, Copie nach einem Dürer'schen Kupferstich. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 1.

Kaiser Carl V., im halben Leibe, seine beiden Hände auf einen vor ihm liegenden Polster legend. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 9 Z. 5 L.

Kaiserin Elisabeth, ebenso. Gleiche Grösse.

Todtentantz. Augsburg 1561. fol. 42 Bl. Copien nach Holbein. Die 2. Ausgabe erschien 1572 zu Leipzig in 4. Hellmuth copirte die Folge in Lithographien und gab sie als Holbein's Todtentanz heraus.

Nerly oder Nerlich, Friedrich,

Maler und Kupferätzer, Schüler des Kunstdilettanten und berühmten Kunstkenners Baron v. Rumohr, geb. zu Erfurt 1807, lebt jetzt in Italien.

6 Bl. Thierstudien. qu. fol.
Weigel 1 1/4 Thlr. — *Rumohr* 2 19/24 Thlr.

Il Carnevale di Roma. qu. roy. fol.
Weigel 1 Thlr. — *Rumohr* 2 5/8 Thlr.

Nesbit, Charlton,

einer der vorzüglichsten jetzt lebenden Formschneider zu London, Schüler von Beilby und Bewick, geb. zu Swalwell bei Durham 1775. Er arbeitete mit an den Sinnbildern der Christen; siehe den Artikel Branston.

Netscher, Caspar.

Diesem vorzüglichen Genremaler schreibt man ein schönes Schwarzkunstblatt bezeichnet Netscher zu; Schüler von Terburg und Douw, geb. zu Heidelberg 1639, gest. zu Haag 1684. Lab. 352.

Eine schlafende Nymphe, vom Rücken dargestellt, die ein Satyr entblösst.

Neureuther, Eugen Napoleon,

Maler, Kupferätzer und Lithograph; dieser geniale, sehr productive Künstler ist ein Sohn und Schüler des Ludwig Neureuther und bildete sich vollends unter P. v. Cornelius aus, geb. zu München am 14. Febr. 1806, wo er noch lebt.

Verleihung des Künstler-Wappens an Albrecht Dürer durch Kaiser Maximilian I. Mit reichen sinnigen Umgebungen. Höhe 22 Z. 4 L. Breite 17 Z. 7 L. Auf eine Stahlplatte radirt. Nürnberger Albrecht-Dürer-Vereinsblatt 1844.
Weigel 3 Thlr.

Dornröschen, nach dem Mährchen von Grimm. Höchst phantasiereiche Vorstellung. Höhe 25 Z. 5 L. Breite 19 Z. 3 L. Auf Stahl radirt. Münchener Kunstvereinsblatt 1836.
Ackermann 2 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Tableau mit Arabesken zum: Waldfräulein, von Zedlitz. imp. fol. Auf Stahl radirt. Münchener Kunstvereinsblatt für 1845.
Weigel 3 Thlr.

Die Pfarrerstochter von Taubenhain. fol.

Kupferplatte und Scheidewasser, humoristische Arabeske, zu Buddeus Album 1841. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 5 L.
Weigel 1 Thlr.

Christbescherung, 1843. 4.

Der Künstler mit wüstem Kopfe vor der Staffelei, nach der Mascarade 1840. qu. fol.
Hillig 5/6 Thlr.

Baierische Gebirgslieder, mit Bildern. 2 Hefte. München 1834. fol. Lithogr.

Randzeichnungen zu Göthe's Balladen und Romanzen. 5 Hefte. München 1829—1839. gr. fol. Lithogr.
Ackermann 2 1/8 Thlr.

Randzeichnungen zu den Dichtungen der deutschen Classiker. 6 Hefte. München 1832—1833. 4.

Ackermann 2 Thlr.

Neve oder **Neue, Franz van,**

Maler und Kupferätzer, bildete sich nach Rubens und van Dyck, geb. zu Antwerpen 1627. H. VI. 175. J. II. 319. B. IV. 115. Mal. III. 257. Ferrario 250. Va. 152.

4 Bl. Landschaften. 1) Diana, welche den schlafenden Endymion küsst; 2) Venus ruhend am Wasser, worin sich Amor badet; 3) Gruppe von drei Schäfern im Vorgrunde; 4) Hirt und Schäferin unter einem Baum. Höhe 7 Z. Breite 9 Z. 5 L. B. Nr. 1—4.

Weigel 2 1/3 Thlr. — *Sternberg* Nr. 1 1 1/6 Thlr., Nr. 3 1 3/8 Thlr., Nr. 4 1 13/24 Thlr.

8 Bl. Landschaften. a) Gebirge und Ruinen, im Vorgrunde ein Angler; b) Gruppe von vier Figuren, ein Mann im Mantel spricht zu einem Weibe; c) Gruppe von drei Figuren, in der Mitte vorn sitzt ein Mann auf einem Stein; d) mehrere zerstreute Figuren, vorn am Ufer des Flusses ein Weib mit dem Stocke; e) ein grosser Baum aus einem Fluss hervorragend; f) links vorn ein grosser Architrav; g) ein Fischer mit der Angel fischend, bei ihm sitzen ein Mann und ein Weib; h) Landschaft mit weiter Ferne und einem Fluss, vorn ein Hirte mit der Schafheerde. Höhe 6 Z. 9—11 L. Breite 10 Z. B. Nr. 5—12. Die 1. Abdr. sind vor Rossi's Adresse.

Stengel 7 Fl. 12 Kr. — *Rumohr* B. Nr. 9 1 5/12 Thlr.

Landschaft mit der Hirtin, das Tambourin schlagend, oder Arcadien. Höhe 11 Z. Breite 14 Z. 6 L. B. Nr. 13.

Weigel 1 1/6 Thlr.

Newton, Jakob,

Kupferstecher, geb. in England um 1746. H. IX. 312. J. II. 320.

Der Schäfer, nach Zuccarelli, 1778. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 20 Z. 2 L.

Brandes 2 13/24 Thlr.

Eine italienische Landschaft, nach Cl. Lorrain. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 15 Z. 10 L.

Brandes 1 3/8 Thlr.

Neyts, Egidius,

vorzüglicher Landschaftmaler und Kupferätzer, dessen Blätter sehr selten sind, arbeitete in den Niederlanden um 1650—1680. B. IV. 303. Weigel, Suppl. I. 202. Heller, Zusätze 98.

Ansicht von Lille. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 10 Z. 9 L. B. Nr. 10. Die 1. Abdr. sind vor den Versen auf dem Rande.

Landschaft mit Ruinen und einem verfallenen viereckigen Thurm. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 5 Z. B. Nr. 1.

Haller 14 Fl. 45 Kr. — *Becker* 1 2/3 Thlr.

Das Dorf am Ufer des Flusses. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 3 Z. B. Nr. 2.

Baumreiche Landschaft mit Abraham, der die Hagar mit ihrem Sohne Ismael ausweiset. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 3. Die 1. Abdr. haben die Adresse: Ioa. Huyssens ex., die 2.: F. V. W. (Wyngaerde).
Haller 9 Fl. 36 Kr., *Becker* $1^{13}/_{24}$ Thlr., *Sternberg* $5^{2}/_{3}$ Thlr., *Weigel* 10 Thlr., alles 2. Dr.

Landschaft mit hohen Bäumen und dem jungen Tobias. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 4. Abdrücke wie bei dem vorigen Blatt.
Haller 8 Fl. 6 Kr., *Stengel* 7 Fl. 48 Kr., *Becker* 2 Thlr., *Sternberg* 7 Thlr., *Rumohr* 25 Thlr., *Weigel* $6^{3}/_{4}$ Thlr., 2. Dr.

Die kleine Brücke, links zwei Windmühlen. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. haben: Fr. v. W. ex. (Wyngaerde).
Haller 8 Fl. 6 Kr., *Becker* $1^{7}/_{8}$ Thlr., *Rumohr* 16 Thlr., *Weigel* 6 Thlr., alles 2. Dr.

Landschaft, links eine Gruppe Bäume, wo ein Reiter und drei andere Figuren sind. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 6. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. haben die von Huyssens, die 3. jene von Wyngaerde.
Haller 8 Fl. 6 Kr. — *Becker* $1^{17}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Landschaft mit Baumgruppen in wasserreicher Gegend, im Hintergrunde ein Dorf, links eine kleine Brücke, über welche ein Cavalier reitet; vorn rechts ein Reitknecht mit dem Pferd. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 7. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. mit Ioa. Huyssens ex., die 3. mit F. v. Wyngaerde etc.
Haller 8 Fl. 30 Kr. — *Becker* $2^{1}/_{6}$ Thlr. — *Ackermann* $5^{1}/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Der Mann mit dem Hunde auf dem Wege in einer Landschaft mit untergehender Sonne. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 8. Abdr. ebenso, wie bei dem vorhergehenden Blatt.
Haller 6 Fl.

Landschaft mit breitem Fluss, links über denselben führt eine hölzerne Brücke, im Hintergrunde eine Stadt mit einem Thurm und einer Windmühle. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 4 Z. 3 L.? Auf den 1. Abdr. steht: Ioa. Huyssens ex.; in den 2. wurde diese Adr. herausgenommen, doch sind noch Spuren davon sichtlich.
Blücher 10 Thlr.

Nicoletto von Modena, siehe **Rosa.**

Nieulandt oder **Nieulant, Wilhelm van,**

Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Roland Savery und Paul Brill, geb. zu Antwerpen 1584, gest. zu Amsterdam 1635. H. V. 330.

4 Bl. reiche meist italienische Landschaften mit biblischen Geschichtsscenen. Tobias und der Engel, — Joseph und Maria in Egypten, — Versuchung Christi, — die Jünger zu Emaus. qu. fol.

Landschaft mit dem barmherzigen Samariter. qu. fol.

Die drei Brücken über die Tiber, mit einem grossen Theil der Stadt Rom, Prospect aus 3 Fol.-Platten, 1600.
Frauenholz II. 3 Fl. III. 2 Fl.

20 Bl. Monumenta haec et venerandae antiquitatis Romanae vestigia etc. kl. qu. 4.
Schneider 13 Bl. 2 1/2 Thlr.

26 Bl. Variae antiquitates Romanae sive Ruinae ad vivum delineatae etc., 1618. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 5 Z. 7 L.

Nikkelen oder Niekele, Johann van,

Architektur-, Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Isaac, geb. zu Harlem 1649, gest. zu Cassel 1716. B. V. 432. Weigel, Suppl. 320.

Gegend mit einem breiten Flusse, rechts auf hohen Felsen zwei Hütten. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 3 Z. 3 L. B. Nr. 2.

Landschaft mit Wasserfall und zweibögiger Brücke, die zu einem verfallenen Thurme rechts führt. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 3 Z. 4 L.
Weigel 3 Thlr.

Gegend von einem Fluss durchschnitten, über welchen eine hölzerne Brücke führt. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 3 Z. 4 L. B. Nr. 1.

Nocchi, Johann Baptist,

jetzt lebender Zeichner und Kupferstecher zu Florenz, Schüler von R. Morghen. Ha. 214.

Die büssende Magdalena, nach A. Caracci. kl. fol.

Johannes der Täufer, nach Guercino. gr. 8.

Nocret, Johann,

Maler und Kupferätzer, von welchem man nur ein Blatt kennt, Schüler von Joh. le Clerc, geb. zu Nancy 1618, gest. zu Paris 1676. Dumesnil II. 80.

Der kleine heil. Johannes knieend, bietet dem von Maria gehaltenen Jesuskinde das Lamm dar. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 11 L. D. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Noël, Alphons Leo,

jetzt lebender Maler und Lithograph zu Paris, geb. daselbst 1807, Schüler von Gros und Hersent.

Der blinde Dichter Milton dictirt seinen Töchtern das Gedicht vom verlornen Paradies, nach Decaisne, 1830. gr. fol.
Weigel 2 2/3 Thlr.

Gretchen vor dem Madonnenbilde, nach J. Fey. roy. fol. Cassler Kunstvereinsblatt 1838.
Weigel 3 Thlr.

Christus segnet die Kinder, nach F. Overbeck. qu. roy. fol.
Weigel 4 1/2 Thlr.

Nolpe, Peter,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, der mehrere sehr schöne Blätter lieferte; geb. zu Haag 1601, gest. 1651. H. V. 418. Ha. 214. M. II. 93. J. II. 321. Mal. III. 178. Ferrario 351. Va. 133.

Der Durchbruch des St. Anthony-Dammes bei Amsterdam den 5. März 1651, nach W. Schellinckx. Höhe 15 Z. Breite 19 Z. Sehr lebendige Darstellung.

Mariette 63 Fr. und 61 Fr. — *Valois* 32 Fr. — *Alibert* 30 Fr. — *Basan* 69 Fr. — *Rigal* 18 Fr. — *Pl. v. Amstel* 10 Fl. — *Frauenholz* III. 4 Fl. 37 Kr. IV. 33 Fl. — *Sternberg* 8 1/12 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Der durchgerissene grosse Damm bei Amsterdam nach der grossen Ueberschwemmung 1651, nach Jac. Esselens. gr. qu. fol.

Sternberg 1 5/6 Thlr.

8 Bl. Monate. 1) Januar, oder die Luft; 2) März, oder die stürmische See; 3) April, oder die Viehweide; 4) Junius, oder die Schafschur; 5) August, oder das Scharmützel; 6) September, oder der Auszug zur Jagd; 7) November, oder der Kuhstall; 8) Dezember, oder der Winter, nach P. Potter. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 19 Z. 4 L. Die 1. Abdr. tragen die Namen der Monate; in den 2. wurden noch die Namen der vier Elemente, der vier Jahrszeiten, und der Name Paul Potter hinzugefügt.

Frauenholz II. 43 Fl. IV. 60 Fl., 1. Dr. — *Winkler* 34 Thlr., *Schneider* 6 1/12 Thlr., 2. Dr. — *Hohwiesner* 6 Bl. 6 Fl. 15 Kr. — *Stengel* 4 Bl. die Elemente 11 Fl. 24 Kr. — *Frauenholz* V. Nr. 2 5 Fl. 2 Kr., Nr. 4 6 Fl., Nr. 5 3 Fl., 1. Dr.

Der Einzug der Königin von Frankreich Maria v. Medicis zu Amsterdam 1638, nach J. M. de Jonge. Aus 6 Platten bestehend, Länge 66 Z.

Frauenholz I. 7 Fl. 30 Kr. V. 11 Fl. VII. 22 Fl. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Der Einzug der Königin Maria von Medicis zu Amsterdam, noch vor der Stadt am Canal. Sehr gr. roy. qu. fol. Diese beiden Blätter gehören zu: Medicea hospes, sive Descriptio publicae gratulationis, que S. et A. Reginam Mariam de Medicis excepit Senatus Populusque amst., Auctore Casparo Barlaeo. Amst. 1638. Mit Kupfern von Nolpe und Savry. Die holländ. Ausgabe erschien 1639, und sehr selten sind die Exemplare, in welchen sich Suyderhoef's Bürgermeister befinden.

Weigel 12 Thlr.

Christus am Kreuze zwischen den Schächern, nach Rubens. Höhe 19 Z. 5 L. Breite 14 Z. 3 L.

Brandes 5 5/8 Thlr.

Die Anbetung der Könige, nach dems. Höhe 20 Z. 7 L. Breite 15 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Nolpe, die 2. vor der Adresse des Hugo Allardt.

Brandes 3 Thlr. — *Winkler* 5 23/24 Thlr.

Juda und Thamar in einer grossen Landschaft mit weiter Ferne. Die Landschaft ist von P. Potter componirt, das Uebrige von P. Lastman. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 18 Z. 4 L.

Sternberg 1 23/24 Thlr.

Non, Joh. Claudius Richard Abbé de Saint,

Kunstdilettant und Kunstschriftsteller, Zeichner und Kupferätzer, und wahrscheinlich der Erfinder der Tuschmanier, geb. zu Paris 1730, gest. daselbst 1792. H. VIII. 227. J. III. 52.

Die Fischerhütte, nach le Prince.

Die Gegend von Tivoli, nach Robert.

Die Ansicht der Villa Borghese. qu. fol.

Die Villa Barberini, nach Robert.

Eine Landschaft, nach Boucher.

Kupido und Psyche, nach dems.

Nooms, Remigius oder **Regner,**

fast allgemein nur unter dem Namen Zeemann bekannt, ausgezeichneter Marinemaler und Kupferätzer, bildete sich durch eigenes Studium der Natur von einem Matrosen zu einem der vorzüglichsten Künstler, geb. zu Amsterdam 1612. H. VI. 85. J. III. 233. B. V. 121. Weigel, Suppl. I. 247.

Der Matrosen-Aufstand. Höhe 7 Z. Breite 10 Z. 3 L. B. Nr. 2. Sehr selten. In den 2. Abdr. ist die Adresse von Danckerts herausgenommen.

Die beiden Blockhäuser zu Amsterdam, 1651. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 12 Z. 6 L. B. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Blücher 12 Thlr., *Weigel* 20 Thlr., 2. Dr.

Die grosse Marine. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 9 Z. 7 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Danckerts; in den 2. ist sie herausgenommen.
Weigel 1. Dr. 10 Thlr.

Die Ausbesserung eines grossen holländ. Dreimasters. Pendant zum vorhergehenden Blatt. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 9 Z. 9 L. Sehr selten.
Weigel 20 Thlr.

Das Lazareth oder Pesthaus zu Amsterdam. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 12 Z. 7 L. B. Nr. 4. Sehr selten.
Blücher 18 Thlr.

36 Bl. verschiedene Amsterdamer Schiffe. Höhe 4 Z. 9—11 L. Breite 9 Z. B. Nr. 63—98.
Sternberg 19 Thlr.

16 Bl. Marinen. Höhe 4 Z. 9—11 L. Breite 7 Z. 3—5 L. B. Nr. 23—38.

8 Bl. Seeschlachten. Höhe 6 Z. 4—6 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 99—106.

8 Bl. die Amsterdamer Thore. Höhe 6 Z. Breite 11 Z. 1—3 L. B. Nr. 119—126.
Rumohr 11 5/8 Thlr. — *Sternberg* 7 Bl. 7 1/12 Thlr.

Noordt, Johann van,

Historienmaler und Kupferätzer, lebte in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts zu Amsterdam. B. I. 16. 17. Heller, Zusätze 98.

Eine Viehheerde, nach P. de Laar, 1644. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 8 Z. B. I. p. 16. Sehr selten. In den 1. Abdr. steht: Petrus van Laar inv. I. V. N. fecit 1644. In den 2. kam der Name Laar heraus und wurde darauf gesetzt: P. Pot.
Stengel 5 Fl. 38 Kr., *Einsiedel* 9 Thlr., *Sternberg* 2 Thlr., *Weigel* 2 2/3 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 1 1/2 Thlr.

Landschaft mit Gebirg und der Ruine des Sybillentempels, in Rembrand's Manier, nach P. Lastman, 1645. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 8 Z. B. I. p. 17.
Stengel 4 Fl. 6 Kr. — *Sternberg* $1^2/_3$ Thlr. — *Rumohr* $1^5/_{12}$ Thlr. — *Winkler* $1^3/_8$ Thlr.

Nordheim, F.,

jetzt lebender Kupfer- und Stahlstecher in Deutschland.

Madonna di St. Sisto, nach Raphael und F. Müller. Stahlstich. imp. fol.
Weigel 16 Thlr.

Normann, Rudolph von,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Stettin um 1804, lebt jetzt zu Düsseldorf.

Meyeringen in der Schweiz. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 10 Z. 5 L. Gehört zu Buddeus Album 1841. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke.

Des Malers Wanderslied; interessant wegen der Bildnisse Düsseldorfer Maler. 4. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke mit Randeinfassung.

Nothnagel, Joh. Andreas Benjamin,

Kunstdilettant, malte und ätzte Verschiedenes in Rembrand's Geschmack nach seiner eigenen Zeichnung. Er wurde in Buch am Forst in Oberfranken um 1729 geboren, und starb zu Frankfurt um 1810. H. II. 190. M. II. 94. J. II. 325.

Die alte Frau mit der Brille am Geldtische sitzend, 1772. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 4 L.

Brustbild eines Mannes, welcher seine Hand auf eine Zeichnung legt, die auf dem Tische ist. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 3 Z. 8 L.

Brustbild eines Mannes, welcher einen Affen in der Hand hat, nach Rembrand, 1772. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und dem Namen Rembrand's.

Adam Grimmer. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 3 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. haben das Zeichen und die Jahrszahl 1778, und die 3. die Unterschrift.

Bildniss des Juden Beer, 1774. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, aber mit dem Zeichen des Künstlers.

Die Befreiung Petri aus dem Gefängniss. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 6 L.

Novelli, Franz,

Kupferstecher und Aetzer, guter Copist nach Rembrand, Mantegna u. A., Schüler seines Vaters Peter Anton, geb. zu Venedig 1764. H. IV. 266.

Vier Hunde, welche einen Eber verfolgen, nach F. Snyders, 1790.
Sternberg $1^1/_2$ Thlr.

Rembrand in reichem Mantel, Copie nach ihm selbst, 1790. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 6 Z. 3 L.

Madonna della Vittoria, nach Mantegna's Bild im Pariser Museum, gestochen 1800. fol.

Nützel, Hieronymus,

Kupferstecher in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts. Bartsch führt ihn IX. 581 unter den Monogrammisten auf. Nach seinen seltenen Blättern zu urtheilen, scheint er mehr ein Kunstdilettant gewesen, und zu der Nürnberger Patricierfamilie dieses Namens gehört zu haben.

Brustbild eines Kurfürsten, in blossem Kopfe mit Halskrause; links in der halben Höhe des Blattes steht: Hieronymus Nützell fecit 1587. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 10 Z.

D. Nic. Selneccer, die Bibel in den Händen, 1584. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 4 Z. 5 L.

Johannes III. König von Schweden, 1592. Höhe 4 Z. Breite 3 Z. B. Nr. 1.

Nützel, Joachim.

Diesem Nürnberger Patricier schreibt man einige Blätter in Schwarzkunst zu; geb. zu Nürnberg 1629, wurde Senator, und starb 1670. Lab. 353.

Sein eigenes Brustbild mit langen Haaren und einem Käppchen auf dem Haupte. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 2 L. Auf dem Exemplar, welches Weigel in seinem 6. Kunstcatalog Nr. 7422 anzeigt, stand von einer alten Hand geschrieben: hat sich selbst gemacht.
Weigel 2 Thlr.

Nutter, Wilhelm,

Zeichner und Kupferstecher zu London, geb. in England um 1754, Schüler von J. R. Smith. H. IX. 375.

Der Tod des General Fraser, nach Graham. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 3 Fl. — *Einsiedel* 1 1/6 Thlr.

Sunday Morning; die ländliche Familie geht zur Kirche, nach W. R. Bigg. gr. qu. fol.
Einsiedel 1 5/8 Thlr.

Saturday Evening; die Rückkehr des Arbeitsmanns zu seiner Familie, nach dems. gr. qu. fol.
Einsiedel 1 19/24 Thlr.

The Moralist; ein Alter mit einer Rose in der Hand unter dem Baume sitzend, spricht zu zwei Mädchen von der Vergänglichkeit der Schönheit, nach J. R. Smith, 1787. qu. fol. Hievon giebt es Abdrücke in Farben und in Bister.

Nymegen, Gerard van,

Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vater Dionys, geb. zu Rotterdam 1735, gest. 1808.

18 Bl. Landschaften mit Wasserfällen, Figuren und Thieren; sie erschienen in drei Folgen, jede zu 6 Bl. 1790—1794 in 4. und qu. 4.
Weigel erste Folge 2 2/3 Thlr.

Die Ziege, nach P. van Bloemen. qu. fol.

Nypoort, Justus van der,

Bambocciadenmaler, Kupferätzer im Geschmacke Bega's und Schabkünstler, geb. in Holland um 1660. Seine Blätter sind sehr selten.

Das Innere einer Schenke mit 10 Figuren, ein Bauer umfasst die Wirthin. qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

Das Innere einer Stube, ein Bauer in der Mitte sieht in den Krug, umgeben von zwei Bauern, einer Frau und drei Kindern. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 7 Z. 2 L.

Landleute in einer Stube, Gruppe von fünf Figuren; nach rechts eine Frau, welche ihre Hand einem auf der Erde sitzenden Kinde reicht. Oval. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 5 Z. 4 L.
Sternberg 2 3/8 Thlr.

Die Früchtehändlerin, links ein Knabe mit einer papiernen Windmühle, 1680. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 4 Z. 9 L.

Zwei trinkende und rauchende Bauern am Kamin, neben ihnen links ein Weib, welches ihnen vorliest. Höhe 5 Z. Breite 4 Z. 4 L.

Im Vorgrunde schenkt ein Bauer einem Mann und einer Frau ein; im Hintergrunde drei Kartenspieler. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 7 Z. 1 L.

Der Besuch bei der heil. Elisabeth. 4.
Weigel 2 Thlr.

Pat. Joan. Maldonatus S. J. Hispan. magnus Zelator; bei ihm ein Engel, in der Ferne der Tod. 8.
Sternberg 1 Thlr.

O.

Oberman, Anton,

jetzt lebender Landschaft-, Thiermaler und Kupferätzer zu Amsterdam, geb. daselbst 1781.

7 Bl. Kühe und Stiere, mit Titel: a) zwei liegende Kälber bei einem Pfahlzaun, 1808; b) stehende Kuh nach rechts; c) grasende Kuh nach rechts; d) stehender Stier nach links; e) Kuh im Wasser nach rechts; f) stehender Stier und liegende Kuh; g) zwei liegende Kühe. Höhe 3 Z. Breite 5 Z.

6 Bl. Landschaften, Figuren und häusliche Scenen. kl. fol.
Rumohr 1 19/24 Thlr.

Oberthür, F. J.,

jetzt lebender Kupferstecher zu Strasburg.

Strasburger Münster, mit seinen Umgebungen der neuesten Zeit, nach F. Günther. Höhe 34 Z. 3 L. Breite 25 Z. 8 L.
Sternberg 1 5/6 Thlr. — *Weigel* 3 2/3 Thlr.

Johannes mit dem Lamm. Ecce agnus Dei, nach B. Luini. 4.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Oddi, Maurus,

Baumeister, Maler und Kupferätzer, von welchem nur zwei Blätter bekannt sind, Schüler von P. da Cortona, geb. zu Parma 1639, gest. daselbst 1702. B. XXI. 212.

Die Anbetung der Hirten, nach Parmeggiano. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 9 Z. B. Nr. 1.

Die Entführung der Europa durch Jupiter als Stier, nach A. Caracci. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 8 Z. 9 L. B. Nr. 2.
Weigel 2/3 Thlr.

Oeri, Hans Jakob,

jetzt lebender Maler und Lithograph zu Zürich, Schüler von Kuster und David, geb. zu Kyburg in der Schweiz 1782.

8 Bl. die Passion, nach Hans Holbein's Gemälden zu Basel, in gleicher Grösse wie die Originale. Höhe 26 Z. 5 L. Breite 12 Z. 6 L.
Weigel 24 1/2 Thlr.

Joseph wird von seinen Brüdern verkauft, nach Overbeck, 1826. Sehr gr. roy. qu. fol.
Hillig 3 7/24 Thlr. — *Rumohr* 2 3/4 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Christus im Hause von Maria und Martha, nach dems., 1826. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 2. Dr. 6 Thlr.

Die Vermählung der heil. Jungfrau, nach Raphael. gr. fol.

Oeser, Adam Friedrich,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Raph. Donner, Dietrich und Mengs, geb. zu Presburg am 18. Febr. 1717, gest. zu Leipzig als Director der Malerakademie am 18. März 1799. H. II. 140. Sein Sohn J. Fr. Ludwig hat gleichfalls geätzt.

Die Darstellung im Tempel, nach Rembrand. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 11 Z. 2 L.
Brandes 1 1/2 Thlr.

Cupido und Psyche, nach Correggio oder Guercino. fol.

Die Segnung Jakobs, nach Rembrand.

Die Jünger zu Emaus, nach Rembrand. Höhe 8 Z. Breite 7 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Brandes 3 Thlr.

Ogborne, Johann,

Zeichner, Kupferstecher, und einer der besten Arbeiter in Punktirmanier. Schüler von Bartolozzi, geb. in England um 1725, arbeitete in London und starb um 1796. H. IX. 364. Ha. 214.

Wood-Cutter et Cow-boy. Ein Holzhauer und ein Knabe, der auf einem Esel reitet in einer Landschaft, nach Westall. roy. qu. fol.
Einsiedel 1 2/3 Thlr.

The sad story. Ein Schäfer steht vor einer sitzenden Frau mit einem Kinde, neben ihr ein Knabe, nach dems. roy. qu. fol.
Einsiedel 1 13/24 Thlr.

Esqu. Noel und seine Kinder bei dem Grabe ihrer Mutter, nach F. Bourgeois. Sehr gr. roy. fol.

Oldeland, Heinrich,

Zeichner und Kupferätzer, arbeitete in der Manier von Rembrand und Pol zu Gorcum in der Mitte des 17. Jahrhunderts.

Ein sitzender Mann im Lehnstuhle, die beiden Arme darauf ruhend, bezeichnet: H. Oldeland fecit. Gorcum 1640. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 5 Z. 4 L. Sehr selten.

Oldermann, F.,

jetzt lebender Kupferstecher, Arbeiter in Aquatinta, Roulettmanier, und Lithograph zu Berlin.

Tancred und Chlorinde, nach T. Hildebrandt, 1845. Halberstädter Kunstvereinsblatt. Höhe 19 Z. 10 L. Breite 13 Z. 8 L. Aquatinta und Roulettmanier. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 7 Thlr., 2. Dr. 4 Thlr.

Die Rose, nach Riedel, 1841. roy. fol. In derselben Manier.
Weigel 3 Thlr.

Marie, Mädchen mit Blumen, nach Otts. gr. fol. In ders. Manier.
Weigel 2 Thlr.

Angelnde Mädchen, nach L. Blanc. roy. fol. Lithogr.
Weigel 3 Thlr.

Der Fischer, nach Göthe's Gedicht, nach J. Hübner. gr. qu. fol. Lithogr.
Weigel 2 Thlr.

Die Schleichhändler, nach E. Ebers. qu. roy. fol. Lithogr.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Oleszczynski, Anton,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. in Polen, lebt jetzt zu Paris.

63 Bl. Scenen aus der poln. Geschichte, mit dem Titel: Rozmaitosci Polskie. fol.
Weigel 33 1/3 Thlr.

Kosciuszko. fol.
Hillig 2 1/24 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Philippe de Champagne, nach dem eigenen Gemälde des Meisters. Oval fol.
Weigel 2 Thlr.

Männliches Modell, sägend, Etude academique — — dediée à M. Nic. Outkine. gr. fol.
Weigel 3 Thlr.

Ollmütz, Wenzel von,

Goldschmied und Kupferstecher, lebte 1481 zu Ollmütz in Mähren, und copirte mehrere Blätter nach Martin Schön und Alb. Dürer, welche zum Theil sehr gesucht und selten sind. B. VI. 317. Ottley II. 679. Mal. I. 59. Siehe auch unter den Monogrammisten WO.

Die grosse Kreuztragung, Copie nach M. Schön. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 10 Z. 10 L. B. Nr. 18. Die 1. Abdr. haben das Zeichen des Künstlers,

nämlich den Buchstaben W., die 2. A. G.; diese sind retouchirt und der Himmel ist oben links zugestochen.

Frauenholz VI. 11 Fl. 11 Kr.

Der Tod der Maria, mit der Schrift: 1481 WENCESLAS DE OLOMVCZ IBIDEM. Copie nach M. Schön. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 22. In den 1. Abdr. ist der Grund weiss, in den 2., retouchirten, beschattet.

Debois 1. Dr. 151 Fr.

Die Geburt Jesu, Copie nach M. Schön. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 3.

Sternberg 20 Thlr.

12 Bl. das Leiden Christi. 1) Christus am Oelberge; 2) die Gefangennehmung; 3) Christus vor dem hohen Priester; 4) die Geisslung; 5) die Dornenkrönung; 6) Christus vor Pilatus; 7) die Ausstellung vor dem Volke; 8) die Kreuztragung; 9) die Kreuzigung; 10) die Grablegung; 11) die Vorhölle; 12) die Auferstehung. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 4—15.

Ackermann Blatt 1 4$^{5}/_{12}$ Thlr. — *Sternberg* Bl. 6 10 Thlr. — *Spekter* 3$^{1}/_{4}$ Thlr. — *Frauenholz* VI. Bl. 2 9 Fl. 9 Kr. VIII. Bl. 4 20 Fl. 20 Kr. — *Sternberg* Bl. 7 3$^{1}/_{3}$ Thlr. — *Winkler* Bl. 10 5 Thlr., Bl. 11 3 Thlr., Bl. 12 6$^{1}/_{24}$ Thlr.

Die Marter des heil. Andreas. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 23.

Sternberg 8 Thlr.

Der heil. Paulus. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. B. Nr. 28.

Der heil. Sebastian am Baume links des Blattes, gegen den Mittelgrund zwei Henker. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 30. Davon existiren neue geringe Abdrücke.

Sternberg alter Dr. 2 Thlr.

Der heil. Wilhelm, mit der Ueberschrift: Ste Wilhelme, Dux aquitaniae et Pictaviensis Comes.

Der Traum, oder der schlafende Mann, welchem die Lüsternheit erscheint. Copie nach Dürer. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 49.

Frauenholz V. 5 Fl. 36 Kr. VI. 6 Fl. 30 K. VII. 8 Fl. 8 Kr. — *Derschau* 3 Fl. 12 Kr. — *Winkler* 2$^{1}/_{24}$ Thlr.

Die vier nackten Frauen im Zimmer, im Grunde der Teufel, Copie nach Dürer. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 5 Z. B. Nr. 51. Davon existirt noch die Platte.

Frauenholz I. 2 Fl. 30 Kr. III. 3 Fl. 15 Kr. VI. 11 Fl. VII. 9 Fl. 9 Kr. — *Winkler* 1$^{19}/_{24}$ Thlr.

Der Raub der Amymone durch Triton, Copie nach Dürer. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 52.

Frauenholz I. 4 Fl. VII. 8 Fl. 8 Kr. — *Derschau* 3 Fl. 24 Kr. — *Einsiedel* 3 Thlr.

Die Wirkung der Eifersucht, oder das Weib im Schutz des Satyrs. Copie nach Dürer. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 53.

Frauenholz VI. 36 Fl. 12 Kr.

Onofris oder Honufris, Crescentius de,

Maler und Kupferätzer, Schüler von C. Dughet; geb. zu Rom 1613, gest. zu Florenz im Anfange des 18. Jahrhunderts. H. IV. 74. B. XX. 237.

Zwölf Bl. Landschaften, geätzt in der Manier des Grimaldi. 1) Der Flötenspieler. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 10 Z. 10 L. 2) Der zerbrochene Baum. Höhe 2 Z. 4 L. Breite 9 Z. 2 L. 3) Drei miteinander sprechende Männer. Höhe 8 Z. Breite 11 Z. 3 L. 4) Die Häuser vor dem Gebirge. Höhe 8 Z. Breite 11 Z. 3 L. 5) Die Brücke mit zwei Bogen. Höhe 8 Z. Breite 8 Z. 4 L. 6) Der Wasserfall. Höhe 8 Z. Breite 11 Z. 4 L. 7) Der schöne Fluss, auf welchem zwei Männer im Nachen fahren. Höhe 8 Z. Breite 11 Z. 4 L. 8) Jupiter. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 16 Z. 9) Battus in einen Stein verwandelt. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 16 Z. 10) Apollo und die Nymphe. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 16 Z. 11) Mars rächt sich an Adonis. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 16 Z. 12) Merkur und der Adler des Jupiter. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 16 Z. B. Nr. 1—12.
Sternberg 6½ Thlr. — *Weigel* 15 Thlr. — *Weigel* einzelne Blätter 1 bis 2 Thlr.

Opel, Peter,

Waffenschmied und Kupferstecher zu Regensburg am Ende des 16. Jahrhunderts.

Der Dom zu Regensburg, 1593. Höhe 10 Z. Breite 14 Z. 6 L.
Derschau 4 Fl.

Wahrhafte Contrafactur des Stahlschiessens, Ao. 1586 den 13. Jul. zu Regensburg gehalten.

Orley, Richard van,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Peter und seines Oheims Récollet, geb. zu Brüssel am 26. Juni 1652, gest. daselbst 1738. H. VI. 271. Mal. III. 285.

Das jüngste Gericht oder der Sturz der Verdammten, nach Rubens. Grösstes roy. fol. in zwei zusammengesetzten Blättern.
Einsiedel 4 Thlr. — *Sternberg* 4⅔ Thlr.

Der trunkene Silen von Satyrn gehalten, nach dems. Höhe 16 Z. Breite 11 Z.
Debois 4 Fr. — *Winkler* 1¼ Thlr.

Die Vermählung von Joseph und Maria, nach L. Giordano. qu. fol.

Orme, Daniel,

Maler, Kupferätzer, Stecher, und besonders guter Arbeiter in Punktirmanier, lebte zu London am Ende des 18. Jahrhunderts. Ha. 214. Ferrario 252.

Der Marquis Cornwallis empfängt in seinem Zelte mit grossem Pompe die Söhne des Tippo-Saib, nach M. Brown, 1799. gr. qu. imp. fol.
Einsiedel 6 Thlr.

König Georg III. empfängt in Gegenwart des Lordkanzlers und des Minister Pitt den türkischen Gesandten und sein Gefolge, nach dems. roy. qu. fol. Punktirmanier.
Einsiedel 1½ Thlr.

Auswechselung des Friedens-Tractats, wonach die beiden Söhne Tippo-Saib als Geissel verbleiben sollen, nach M. Brown. gr. qu. roy. fol.
Einsiedel 2 Thlr.

Sieg der englischen Flotte unter Admiral Howe über die französische am 1. Juni 1794, nach dems., 1795. gr. roy. qu. fol.
Mappes 3 Fl. — *Schwarzenberg* 1³/₄ Thlr. — *Einsiedel* 3⁵/₆ Thlr.

Os, Peter Gerard van,

ausgezeichneter Thiermaler und Kupferätzer, arbeitete in der Manier des Adrian van der Velde, Schüler seines Vaters Johann, geb. zu Haag am 8. Oct. 1776, gest. daselbst am 28. März 1839.

6 Bl. Stiere und Kühe, 1798. a) Titel, altes Gemäuer, rechts ein ruhendes Kalb; b) liegender Stier nach links; c) stehende Kuh nach rechts, wo in der Ferne ein Heuwagen; d) stehender Stier nach rechts; e) grasender Stier mit Kopfriemen nach rechts; f) liegende Kuh am Pfahlzaun. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 6 Z. 3—5 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Meisters.
Ackermann 1. Dr. 4 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr. — *Schwarzenberg* 2¹/₈ Thlr., *Sternberg* 2¹/₈ Thlr., 2. Dr.

De Hollandsche Melk-Koeyen, 1803. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. sind vor der Schrift, die 3. vollendet. Es giebt colorirte Exemplare.

De Hollandsche Stier en Schaapen, 1803. qu. roy. fol. Abdr. wie bei dem vorhergehenden Blatte. Ebenso.

Ossenbeck, Johann oder Jost van,

Figuren-, Thier-, Landschaftmaler und Kupferätzer, arbeitete in der Manier von Peter de Laar, dessen Schüler er vielleicht war; geb. zu Rotterdam 1627, hielt sich in Rom, Wien, wo er zu dem Wiener Galeriewerk arbeitete, und zu Regensburg auf, wo er 1678 starb. H. VI. 178. J. II. 325. B. V. 285. Weigel, Suppl. I. 303. Heller, Zusätze 98.

La Cavarella oder die Halle der Fontaine Egeria vor dem Sebastiansthor zu Rom, mit vielen Figurengruppen, die sich bei einem Wirthe durch Tanz und Trinken belustigen. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 12 Z. 5 L. B. Nr. 25. Bei den 2. Abdr. wurde die Platte abgeschnitten, daher die Höhe nur 5 Z. 6 L. beträgt. Es kommen hievon häufig neue Abdrücke vor, da die Platte noch existirt.
Stengel 6 Fl. 25 Kr., *Frauenholz* IV. 5 Fl. 36 Kr., *Sternberg* 7⁵/₆ Thlr., *Weigel* 8 Thlr., 1. Dr. — *Winkler* 2. Dr. 3⁵/₁₂ Thlr.

Der Viehmarkt oder das Campo vaccino zu Rom mit den drei Säulen des Jupitertempels. Höhe 8 Z. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 24. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.
Stengel 1. Dr. 9 Fl. 9 Kr. — *Frauenholz* IV. 5 Fl. 5 Kr., *Blücher* 1¹/₁₂ Thlr., *Schneider* 5¹/₆ Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 2. Dr.

Die Fontaine des Triton, von Kühen und Eseln umgeben. Höhe 10 Z. Breite 15 Z. B. Nr. 26. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 3¹/₂ Thlr., *Weigel* 3²/₃ Thlr., 2. Dr.

Ansicht des von Wenzelberg'schen Gartenhauses, 1664. Höhe 11 Z. 11 L. Breite 15 Z. 8 L. B. Nr. 27. Die 1. Abdr. sind vor der Retouche und vor den Wolken und den Linien des Himmels.

Sternberg 1. Dr. 19 Thlr. — *Winkler* 1½ Thlr., *Sternberg* 3⅙ Thlr., 2. Dr.

Der Jäger mit vier Hunden. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 16. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Sternberg 6⅔ Thlr., *Weigel* 1⅔ Thlr., 1. Dr.

Das Vieh an der Tränke beim Brunnen. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 15. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit dem Namen des Künstlers, welcher in den 3., neueren, wieder weggenommen ist.

Sternberg 1. Dr. 5 1/24 Thlr. — *Rumohr* 2. Dr. 3 Thlr.

Der Genever- oder Branntweinhändler, Gruppe von vier Figuren, rechts ein Esel. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 5. Die Platte existirt noch. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers; in den 2. ist derselbe unten links von einer fremden Hand eingestochen.

Sternberg 7 Thlr. — *Weigel* 1⅔ Thlr.

Die Zigeunerin, die einem Mann am Tische aus der Hand wahrsaget, in einer Trinkstube neben andern Personen. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 5 Z. B. Nr. 21. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Sternberg 4⅚ Thlr., *Rumohr* 6 Thlr., 1. Dr.

Die liegende Hündin mit drei Jungen. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 8. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Die grosse Schweinsjagd, nach Peter de Laar. Höhe 12 Z. 1 L. Breite 14 Z. 9 L. B. Nr. 31.

Sternberg 4¾ Thlr. — *Rumohr* 6 5/12 Thlr.

Der Heiland schlafend während eines Ungewitters auf einem Schiff im Meere, nach S. de Vlieger. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 15 Z. 1 L. B. Nr. 30.

Liegende Ziegen und Schafe. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 6.

Sternberg 2⅙ Thlr.

2 Bl. felsigte Landschaften, nach Salvator Rosa. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 15 Z. 1—4 L. B. Nr. 28—29.

Ostade, Adrian van,

ausgezeichneter Maler in Gegenständen aus dem niederen Volksleben, als Spielern, Bauern in ihren Wohnstuben, Betrunkenen, und ganz vorzüglicher Kupferätzer, Schüler von Franz Hals, geb. zu Lübeck 1610, liess sich 1662 zu Amsterdam nieder, wo er 1685 starb. H. I. 290. M. II. 97. J. II. 327. Mal. I. 87. Ferrario 252. Va. 154. Bartsch, Anleitung I. 210. II. 198. B. I. 347. Weigel, Suppl. I. 146. Heller, Zusätze 99.

Der Charlatan, 1648. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 43. Die 1. Abdr. haben keine Einfassungslinie, und links im Hintergrunde steht an einem Bauernhause ein Mann mit seinem Kinde; die 2. haben eine Einfassungslinie, das Haus mit den beiden Figuren wurde hinweggenommen, und durch eine Gruppe von vier Kindern ersetzt; die 3. sind etwas überarbeitet und haben am Himmel Wolken; die 4. sind ganz retouchirt und die Wolken nicht mehr sichtbar.

Rigal 201 Fr., *Debois* 101 Fr., 1. Dr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der Tanz im Wirthshause, de Boerenbal oder het groote Binnenhuis. Höhe 9 Z. Breite 11 Z. 8 L. B. Nr. 49. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Meisters, die 2. mit demselben; die 3., neueren, sind sehr überarbeitet, und der Topf rechts am Feuer, in frühern Drücken nur mit zarten, ist hier mit stärkeren, schwarzen Strichen bezeichnet.

Weigel 2 1/2 Thlr. — *Spekter* 4 17/24 Thlr.

Trinkende Bauern in der Schenke, le gouté, het kleine Binnenhuis. Securae reddamus tempora mensae etc. Höhe 9 Z. Breite 9 Z. 7 L. B. Nr. 50. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers und vor der Schrift, die 2. vor der Schrift auf dem Rande; die 3. mit derselben, aber vor den Contretaillen an den Flügeln des Engels und dem Himmel am Gemälde des Tobias, die 4. mit den Contretaillen.

Debois 2. Dr. 700 Fr. — *Spekter* 2 1/24 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 7/24 Thlr. — *Hösel* 1 2/3 Thlr. — *Rumohr* 2 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die Bauernfamilie in einer Stube, rechts beim Ofen giebt die Frau ihrem Kinde zu essen, 1647. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 46. In den 1. Abdr. ist die Stubendecke nur einfach, in den 2. mit Kreuzstrichen schraffirt.

Hösel 1. Dr. 10 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr., *Rumohr* 2 1/2 Thlr., 2. Dr.

Das Tischgebet, 1653. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 34. Im 1. Dr. erscheint der Mann ohne, im 2. mit der Mütze auf dem Kopfe, und der Hintergrund ist in beiden etwas licht, im 3. Dr. aber viel dunkler.

Hösel 8 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 1. Dr.

Der Tanz bei einem Bauernhause vor einer Weinlaube. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 47. Die 1. Abdr. sind vor der Einfassungslinie; in den 2. hat der Giebel des Hauses bei dem tanzenden Paare einfache, in den 3. Kreuzschraffirung.

Schwarzenberg 1 1/4 Thlr. — *Rumohr* 1 11/12 Thlr. — *Hösel* 1 2/3 Thlr.

Die Scheune, 1647. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 23. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen und vor der Einfassungslinie; in den 2. ist diese nur mit der Nadel gezogen, in den 3. ist sie mit dem Grabstichel verstärkt; die 4. sind retouchirt.

Debois 2. und 3. Dr. 100 Fr. — *Hösel* 4 1/6 Thlr., *Weigel* 2 1/2 Thlr., 2. Dr.

Das Schweinschlachten, Nachtstück. Diam. 4 Z. 2 L. Höhe der Platte 4 Z. 5 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 47. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, vor der Einfassungslinie, die 2. mit derselben, und der Himmel rechts ist theilweise weiss; in den 3. ist er vollendet; die 4. sind mit dem Grabstichel übergangen.

Debois 1. Dr. 80 Fr. — *Schwarzenberg* 1 13/24 Thlr., *Rumohr* 4 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., 2. Dr. — *Hösel* 1 Thlr.

Der Maler im Atelier vor der Staffelei. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 32. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift auf dem Rande, die 2. sind vor: et excud., und die Kappe des Malers ist etwas hoch; im 3.

ist sie niedriger, und man bemerkt die Stelle, wo sie abgenommen wurde; im 4. ist diese Spur verschwunden.

Debois 152 Fr., *Rumohr* 35 5/12 Thlr., *Hösel* 15 Thlr., 2. Dr. — *Winkler* 2 5/24 Thlr.

Der Familienvater, sitzend am Kamin, giebt dem Kinde zu essen, 1648. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 3 Z. 4 L. B. Nr. 33. Die 1. Abdr. haben eine nur sehr leichte Einfassung, die 2. eine stärkere, und sind vor den Taillen auf der hellen Seite des Kessels und am Rohre des Ofens.

Der Leiermann, 1647. Höhe 4 Z. Breite 3 Z. 4 L. B. Nr. 8. Die 1. Abdr. haben nur eine sehr leichte Einfassungslinie, welche in den 2. mit dem Grabstichel verstärkt ist.

Weigel 1. Dr. 1 1/3 Thlr. — *Hösel* 2. Dr. 1 1/12 Thlr.

Die Schule, links der Lehrer im Sessel. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 17. Abdrücke wie bei dem vorhergehenden Blatt.

Hösel 1. Dr. 2 1/8 Thlr.

Die Sängerin; auch das kleine Concert genannt. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 2 Z. 4 L. B. Nr. 30. Im 1. Abdr. sind die Mützen des Trinkers und des Violinspielers ganz weiss; im 2. sind sie mit einigen Strichen bezeichnet, im 3. sind sie mehr überarbeitet, und die des Trinkers ist ganz mit Taillen bedeckt.

Der Schuhflicker in seiner Bude, 1671. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 27. Die 1. Abdr. sind vor dem über dem Baumschlag fortgeführten Weinlaub und vor Ueberarbeitung des Dachgiebels.

Hösel 4 5/8 Thlr., *Weigel* 3 1/3 Thlr., 1. Dr.

Die Spinnerin vor der Hausthür, 1652. Höhe 5 Z. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 31. In den 1. Abdr. ist die Einfassungslinie nur mit der Nadel gezogen, in den 2. ist sie mit dem Grabstichel vollendet.

Weigel 1. Dr. 3 Thlr. — *Rumohr* 2. Dr. 1 14/15 Thlr.

Ostendorfer, Michael,

Maler, Kupferätzer und Formschneider, arbeitete in der Mitte des 16. Jahrhunderts zu Regensburg, und lebte noch 1560. Bartsch führt ihn T. IX. p. 154 unter den Monogrammisten an. Heller, Zusätze 100.

Caspar Othmayr, Aetatis Suae XXVIII. Anno 1547. Diam. 3 Z. Höhe der Platte 3 Z. 9 L. Breite 3 Z. 3 L. Radirt.

Friedrich, Herzog von Baiern, 1544. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 9 Z. B. Nr. 3. Hlz.

Sternberg 1 7/12 Thlr.

Der Pfalzgraf und Herzog Friedrich V. von Bayern wird in einer Sänfte von zwei Pferden getragen, 1556. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. B. Nr. 2. Hlz. Die neuen Abdr. sind in der Derschau'schen Sammlung.

Die Abnehmung vom Kreuz, 1548. Aus 6 Platten bestehend. Höhe 22 Z. 4 L. Breite 24 Z. B. Nr. 1. Hlz. Die neuen Abdr. sind in der Derschau'schen Sammlung.

Weigel 2 Thlr.

Die Marienkirche zu Regensburg. Ueber den Thürmen schwebt Maria mit dem Kinde auf dem halben Monde stehend. Höhe 23 Z. Breite 19 Z. 9 L.

Hlz. Dieses Blatt wird im Derschau'schen Catalog irrig dem Albrecht Altdorfer zugeschrieben; wurde in der Auction für 3 Fl. verkauft.

Wolfgang von Gottes Gnaden Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, 1545. Höhe 14 Z. Breite 9 Z. 3 L.

24 Bl. 1) Titeleinfassung: Unten die Bergpredigt, oben und an den Seiten kirchliche Scenen und Scenen aus dem Leben Christi. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 4 L. 2) Moses zerbricht die Gesetztafeln. 3) Steinigung des Gotteslästerer. 4) Sabbathpredigt. 5) Loth von seinen Söhnen verspottet. 6) Tod Abels. 7) Bethsabe im Bade. 8) Bestrafung der Uebelthäter. 9) Susanna vor Daniel. 10) Wahrung der Heerde. 11) Josephs Keuschheit. 12) Gott Vater die Welt erschaffend. 13) Christus am Kreuz. 14) Das Pfingstfest. 15) Christus predigt im Tempel. 16) Gott Vater in Wolken und die betenden Gläubigen. 17) Die Kreuztragung. 18) Das Wunder mit den Broden und Fischen. 19) Vergebung des Schuldigen. 20) Christi Versuchung. 21) Christus heilt das kranke Weib. 22) Taufe im Jordan. 23) Die Beichte. 24) Das Abendmahl unter beiderlei Gestalten. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 3 Z. 6 L. Sie kommen vor in Nic. Gallus: Catechismus Predigsweise gestelt, für die Kirche zu Regenspurg, zum Methodo etc. Gedruckt zu Regenspurg durch Hansen Khol. 1554. 4.

Weigel 20 Thlr.

Ottini, Pascalis oder Pasquelotto,

Maler und Kupferätzer, von welchem ein zartes, sehr geistvolles Blatt bekannt ist; Schüler von Ricci, geb. zu Verona 1570, gest. 1630. J. II. 338. B. XVIII. 207.

Die Grablegung Christi. Höhe 13 Z. Breite 11 Z. B. Nr. 1.

Stengel 3 Fl. 58 Kr. — *Sternberg* 2⅓ Thlr. — *Weigel* 2⅔ Thlr.

Oudenaert, siehe Audenaert.

Oudry, Johann Baptist,

geschickter Thiermaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters, geb. zu Paris 1686, gest. zu Beauvais 1755. H. VIII. 53. J. II. 339. Dumesnil II. 188.

4 Bl. Jagden. a) Das Titelblatt mit einem Hirsch und einem Reiher an dem Aste aufgehängt. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 10 Z. 1 L. b) Die Rehjagd. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 10 Z. c) Der Fuchs von den Hunden erreicht. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 10 Z. 1 L. d) Der Wolf von den Hunden angegriffen. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 10 Z. 2 L. D. Nr. 1—4. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor den Nummern, die 2. mit der Adr. von Gautrot, die 3. mit jener von Huquier und mit den Nummern.

Weigel 3. Dr. 5½ Thlr. — *Brandes* Blatt d) 1 Thlr.

Die vier Fischer. Höhe 14 Z. 11 L. Breite 10 Z. 2 L. D. Nr. 6. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 1 Thlr.

Outkyn, Nikolaus,

Kupferstecher, Schüler von Klauber und Bervic, lebt jetzt als Director an der Kupferstecherschule zu St. Petersburg.

Aeneas rettet seinen Vater Anchises, nach Dominichino. gr. fol.

Kaiserin Katharina II., ganze Figur, nach Borawikowsky, 1828. roy. fol.

Der Fürst Alex. B. Kourakin, nach Regnault. gr. fol. In den 1. Abdr. ist der Name des Stechers in Nadelschrift.

Bildniss des Historiographen Karamsin. fol.

Die Malerei und die Zeichnenkunst, nach G. Reni. gr. fol.

Ovens oder Owens, Jurian oder Jürgen,

Maler und Kupferätzer, dessen geistreiche Blätter sehr selten vorkommen, geb. 1600 nach Einigen zu Amsterdam, nach Andern zu Tönningen im Schleswig'schen, gest. in Schweden 1678. Rumohr und Thiele, die königl. Kupferstichsammlung in Copenhagen. Leipzig 1840.

Die Inauguration der Universität Kiel, Darstellung dieser Feierlichkeit in vielen, wohlradirten und charaktervollen Figuren, in dem Werke: Academiae Kiloniae fundatae ejusdem inaugurationis panegyrica descriptio. Autore A. J. Torquato 1666. fol. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 8 Z.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Joh. Adolph Kielmann, Gottorp'scher Kanzler. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 7 L.

Ein Wallfisch, auf welchem vier Personen beschäftigt sind, 1659. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 4 Z. 9 L.

Overbeck, Friedrich,

einer der vorzüglichsten Historienmaler, von welchem auch einige radirte Blätter bekannt sind, geb. zu Lübeck am 3. Juli 1789, Schüler von Peroux und Füger, ging 1810 nach Rom, wo er noch lebt.

Betender Pilger mit dem Kreuz, in Rom radirt. 8. Selten.
Weigel 1 Thlr.

Der heil. Philippus mit Buch und Kreuz. 8.
Weigel 1 Thlr.

Overbeek oder Overbeeck, Leendert,

Maler und Kupferätzer, Schüler von H. Meyer, geb. zu Harlem um 1752, gest. daselbst am 24. Mai 1815.

2 Bl. Landschaften mit Hütten, Karrenschieber und einem sich waschenden Manne. qu. fol.
Weigel 1 1/6 Thlr.

2 Bl. Ansichten in Leyden nach der Zerstörung durch das Pulverschiff, am 12. Jan. 1807. gr. qu. fol.
Weigel 3 Thlr.

Der gestrandete Seefisch zwischen Wyk an Zee und Zandvoord. Mit vielen Figuren, 1792. qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

6 Bl. holländische Landschaften mit Hütten, Figuren und Vieh belebt. kl. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 3 Thlr., 2. Dr. 1 1/2 Thlr.

P.

Pagani, Matthäus,

Formschneider zu Venedig, der von 1543 bis 1555 mehrere seltene Gelegenheitsblätter herausgab.

Der Doge von Venedig mit den Gesandten und Gefolge im Zuge durch die Stadt, deren Fenster mit Zuschauern besetzt sind. In Jost Amman's Manier. 8 Bl., jedes gr. qu. fol.
Weigel 5 Thlr.

Palma, Jacob, der Jüngere,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Anton, geb. zu Venedig 1544, gest. 1628. H. III. 226. M. II. 100. J. II. 339. B. XVI. 286. Mal. II. 203.

Die Geburt Christi. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 1.

26 Bl., Sein Zeichenbuch, mit dem Titel: Regole par impar a disegnari i corpi humani divise in doi libri delineati. T. I. und II. Venedig 1636. fol. B. Nr. 2—27.

Palmerini, Nikolaus,

jetzt lebender Kupferstecher zu Florenz, Schüler von Raphael Morghen, über dessen Werke er einen Catalog herausgab (siehe den Artikel R. Morghen). Ha. 216.

Madonna Laura. Bildniss der Geliebten Petrarca's, nach P. Ermini. kl. fol.

Panneels, Wilhelm,

Maler und Kupferätzer, bildete sich in der Schule von Rubens, geb. zu Antwerpen 1600, arbeitete 1630 zu Frankfurt a. M., später zu Köln.

Die heil. Agnes knieend, mit der Linken die Palme und das Lamm haltend, nach Rubens. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 2 Z. 8 L.
Sternberg 1½ Thlr.

Apollo verfolgt Daphne, nach dems., 1631. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 3 Z. 4 L.

Psyche empfängt vom Adler die Schaale der Schönheit, nach dems. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 2 Z. 5 L.

Papillon, Johann Baptist Michael,

Formschneider und Kunstschriftsteller, Verfasser des sehr verdienstlichen Werkes: Traité historique et pratique de la gravure en bois. Paris 1766. 8. 2 Theile, wovon der erste, geschichtliche, mit vielen Irrthümern angefüllt ist. Schüler seines Vaters Johann d. Jüngeren, geb. zu Paris am 2. Juni 1698, gest. daselbst 1776. H. II. 382. M. II. 107. J. II. 340.

Unter seine vorzüglichsten Arbeiten zählt man die Finalstöcke zur Prachtausgabe der la Fontainischen Fabeln.

Papin,

jetzt lebender Lithograph zu Berlin.

Jäger auf der Pürschjagd, nach C. Schulz. qu. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

Die Jäger vor dem Wirthshause, nach dems. qu. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

3 Bl. die Wilddiebe, nach dems. gr. fol.
Weigel 4 1/2 Thlr.

Parasole, Hieronyma,

Formschneiderin zu Rom um 1640. H. III. 290.

Schlacht von Kriegern und Centauren, nach A. Tempesta. qu. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

Parboni, Peter,

Kupferstecher und Aetzer, besonders im Landschaftsfache, lebte zu Rom noch 1820. Ha. 216.

Grosse heroische Landschaft, im Vorgrunde Merkur und Argus, nach Salv. Rosa. Sehr gr. roy. qu. fol.

Aehnliche grossartige Landschaft, im Vorgrunde Jo und Merkur, welcher den Argus einschläfert, nach dems. Sehr gr. roy. qu. fol.

Landschaft mit einer Entenjagd, nach C. Poussin. qu. fol.

Landschaft nach Cl. Lorrain, bekannt unter dem Namen: die Mühle. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Dedication an die Princessin A. von Dietrichstein.

Parigi, Alphons,

Baumeister und Kupferätzer, Schüler seines Vaters. Seine Blätter sind in der Manier des Canta Gallina gefertigt. Er starb zu Florenz 1656. B. XX. 64.

6 Bl. die Decorationen zu dem Trauerspiele St. Ursula. Höhe 4 Z. 7—8 L. Breite 5 Z. 3—4 L. B. Nr. 1—6.

Ein Tanz von Rittern und Damen zwischen Felsenriffen. kl. qu. fol. Sehr selten.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Park, Thomas,

Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in England um 1760, arbeitete zu London um 1786. H. IX. 381.

Die Vermählung der heil. Katharina, nach P. Bordoni, 1784. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ein Knabe im Begriff, im Beisein seiner Mutter und Geschwister eine Mausfalle zu öffnen, nach J. G. Huck. qu. realfol.
Schwarzenberg 1 1/24 Thlr.

Parker, Jacob,

Arbeiter in Punktirmanier, Schüler von Bartolozzi, geb. in England um 1750, lebte zu London, wo er 1805 starb. H. IX. 382.

Die Revolution von 1688, nach Northcote; reiche Composition. gr. fol.
Einsiedel 3 1/2 Thlr.

Die lustigen Weiber von Windsor. The merry Wives of Windsor, nach Harding, 1784. Rund, gr. fol.

Parmeggiano, siehe **Mazzuoli.**

Parrocel, Carl,

Schlachtenmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Joseph und von C. de la Fosse, geb. zu Paris 1688 oder 1689, gest. daselbst 1752. H. VII. 353. Dumesnil II. 207.

Eine Schlacht, mit der Schrift: Pour son Amy Silvestre en buvant chopine. Höhe 4 Z. Breite 7 Z. 8 L. D. Nr. 36.

Der Dragoner im Galopp nach rechts. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 6 Z. 1 L. D. Nr. 31.

Ein Dragoner nach links, das Gewehr hoch. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 6 Z. 2 L. D. Nr. 32.

6 Bl. Soldaten, im Geschmacke des Salv. Rosa. Höhe 6 Z. 10 L. bis 7 Z. Breite 4 Z. 7—9 L. D. Nr. 19—24. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. *Weigel* 2. Dr. 2 Thlr.

Parrocel, Joseph,

geschickter Bataillenmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Bartholomäus und des Bourguignon, geb. zu Brignolles 1648, gest. zu Paris 1704. H. VII. 352. Dumesnil III. 253.

4 Bl. Schlachten. a) Der Titel: Diuers Sujets de Guerre etc.; b) Schlacht von Senef 1674; c) Schlacht von Cassel 1677; d) Gefecht bei Bagnols 1677. Höhe 7 Z. 4—5 L. Breite 10 Z. 5—8 L. D. Nr. 87—90. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Der Bivouak; rechts sind mehre Soldaten um ihren Anführer versammelt. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 6 Z. D. Nr. 86.

Bergigte Landschaft mit Christus auf einem Felsen sitzend. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 6 Z. 6 L. D. Nr. 81.

4 Bl. die vier Tagszeiten. Höhe 3 Z. 6—8 L. Breite 5 Z. 9—10 L. D. Nr. 82—85. Die 1., sehr seltenen Abdr. sind vor der Schrift.

Parrocel, Peter,

Maler und Kupferätzer, Schüler seines Onkels Joseph, geb. zu Avignon 1664, gest. zu Paris 1739. Dumesnil II. 172.

Die Maskerade von Kindern in einer Landschaft. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 5 Z. 6 L. D. Nr. 7.

Eine Bettlerin nach links gerichtet, hinter ihr ein Mann mit dem Kinde. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 2 Z. 9 L. D. Nr. 1.

Landschaft mit mehreren Bauern und einem Esel. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 5 Z. 9 L. D. Nr. 10.

Der Triumph des Bacchus und der Adriatne. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 20 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. sind mit dem Grabstichel beendigt.

Passari, Bernard,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, lebte zu Rom um 1580. H. III. 231. Mal. II. 202. B. XVII. 27.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten, 1583. Höhe 16 Z. Breite 10 Z. 5 L. B. Nr. 70.

Stengel 2 Fl. 54 Kr. — *Winkler* 8 1/24 Thlr.

Der heil. Anton findet den Eremiten St. Paul todt in den Armen der Engel, 1582. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 9 Z. 10 L. B. Nr. 75. Die 1. Abdr. haben die Adr. des Paul Gratiani, die 2. des P. de Nobilibus.

Weigel 1. Dr. 2 Thlr.

15 Bl. das Leben und die Marter der heil. Caecilia mit ihren Gefährtinnen. Höhe 6 Z. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 55—69.

Die Ruhe auf der Flucht in Aegypten. Maria reicht dem Kinde zu essen, und Joseph bringt ihm Kirschen. Höhe 16 Z. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 71.

Winkler 5 Thlr.

Passarotti, Bartholomäus,

Maler und Kupferätzer zu Bologna, wo er 1592 starb. Schüler von J. Vignola. Seine Blätter sind sehr selten. H. III. 217. M. II. 112. B. XVIII. 1.

Der Besuch der heil. Maria bei der heil. Elisabeth, nach F. Salviati. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 16 Z. 9 L. B. Nr. 2.

Weigel 5 1/2 Thlr.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Boden sitzend, auf dem Giebel des Hauses zwei Engel. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 7 Z. 10 L. B. Nr. 5.

Christus stehend mit der Siegesfahne. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 6.

Sternberg 1 1/8 Thlr.

Der heil. Petrus mit Buch und Schlüssel. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 7.

Sternberg 1 1/12 Thlr.

Der heil. Andreas mit dem Kreuze. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 5 Z.

Passe, Crispin de, der Alte,

(eigentlich de Paas, wie alle die Passe), Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Th. Coornhaert, geb. zu Arnemuiden in Zeeland 1560. H. V. 105. M. II. 113. Mal. III. 50.

Die Verkündigung an die Hirten, nach A. Bloemaert. gr. fol.

Maria mit dem Kinde auf einem erhöhten Sitze unter einer Nische, nach Joh. Mabuse, 1589. fol.

Sternberg 1 1/4 Thlr.

Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse in einem Blumenkranze. gr. fol.

Sternberg 1 13/24 Thlr.

Maria in einer Engelsglorie, unten der Täufer Johannes zwischen dem heil. Anton und der heil. Elisabeth, nach Spranger. kl. fol.

Sternberg 2 Thlr.

Das Urtheil des Paris, nach Crispin van den Broeck. qu. fol.

Die Belagerung von Troja, nach demselben. gr. fol.

Drei Soldaten, welche Trictrac spielen, nach Th. van Baburen. gr. 8.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Henricus eius nominis IIIItus Borbonius etc. 1590. Aetat. an. 38. fol.
Weigel 2 Thlr.

Florentinus Comes a Culenborch, Baro à Pallant etc. 1614. gr. roy. fol.
Sternberg 1 5/24 Thlr.

Elisabeth, Regina Angliae, 1592. gr. 8.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

Elisabeth, Königin von England, in ganzer Figur. fol.

Passe, Magdalena de,

Zeichnerin und Kupferstecherin, Tochter und Schülerin des Vorhergehenden, geb. zu Utrecht 1583. H. V. 114. M. II. 117. Mal. III. 122.

Cephalus und Procris in einer Landschaft, nach A. Elzheimer, dem P. P. Rubens dedicirt, in Goudt's Manier gefertigt. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 8 Z. 7 L.
Derschau 2 Fl. 6 Kr. — *Frauenholz* l. 2 Fl. 10 Kr.

Salmacis und Hermaphrodit bei einem Gebüsche im Wasser, im Hintergrunde eine Landschaft, nach J. Pinas; dem holländ. Dichter Cats dedicirt, 1623, in derselben Manier. qu. fol.
Weigel beide Blätter 1 1/3 Thlr.

Latona verwandelt die hartherzigen Bauern in Frösche, nach Elzheimer. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 8 Z. 9 L.
Derschau 2 Fl.

Alpheus verfolgt die Nymphe Arethusa, nach J. C. Pinas, 1623. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 8 Z. 5 L.

Der Künstlerin eignes Bildniss. 4.

Passe, Simon de,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Crispin d. ä., geb. zu Utrecht 1591, gest. zu Copenhagen nach 1644. H. V. 112. M. II. 116.

Jacob I., seine Gemahlin Anna von Dänemark und ihr Kind Prinz Henry Gruppe in Brustbildern. 8. Selten.
Weigel 10 Thlr.

Jacob I. von England. 8.
Weigel 1 Thlr.

Thomas Graf von Arundel, berühmter Kunstsammler, nach Miereveit. 4.

Passe, Wilhelm de,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Crispin d. ä., geb. zu Utrecht 1590. H. V. 111. M. II. 115.

Die Familie des Königs von Böhmen, Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz, der sogenannte Winterkönig nebst seiner Gemahlin Elisabeth, Tochter des Königs von Schottland, und ihrem erwachsenen Sohn Pfalzgraf Friedrich

Heinrich und drei kleineren Kindern in einer reichen und von Thieren belebten Landschaft, wahrscheinlich nach Honthorst. qu. fol.

Nebe 2. Dr. 25 Fl.

Die Englischen Portraits von den verschiedenen Passe's gestochen, sind besonders geschätzt.

Passini, Johann,

jetzt lebender Kupferstecher zu Wien, geb. daselbst 1799, Schüler von J. G. Mansfeld. Ha. 216.

Die Heimkehr im Sturme, nach F. Gauermann. qu. roy. fol. Wiener Kunstvereinsblatt für 1840.

Weigel 4 Thlr.

Die Ernte, nach dems. gr. qu. fol. Wiener Kunstvereinsblatt.

Weigel 4 Thlr.

Der Graf von Habsburg, aus Schiller's Ballade, nach P. Fendi, 1834. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. $5^1/_3$ Thlr., 2. Dr. $3^1/_3$ Thlr.

Familien-Vereinigung des österreichischen Kaiserhauses im Herbst 1834, nach dems. qu. roy. fol.

Der Pränumerationspreis war $13^1/_3$ Thlr.

Der Doge Francesco Foscari, wie er seinen Sohn als Verräther in die Verbannung schickt, nach Hayez. qu. roy. fol. Wiener Kunstvereinsblatt für 1845.

Weigel 4 Thlr.

Der schützende Engel, ein Kind von einem Engel zum Beten unterstützt, in einsamer Gebirgslandschaft, nach F. Tkadlick oder Kadlik. gr. fol.

Sternberg $1^5/_8$ Thlr.

Patel, A. Peter,

Landschaftmaler und Kupferätzer, von welchem nur zwei Blätter bekannt sind, geb. zu Paris 1648 oder 1654. Dumesnil II. 140.

Die Ruinen, in der Entfernung Reste einer Stadt mit einer Pyramide. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 3 Z. 10 L. D. Nr. 1.

Der Wald; ein Mann zu Pferd und ein Fussgänger folgen einem einspännigen Karren. Im Rande links steht: Dedié au petit Bachus alias Vallée; wahrscheinlich ist der Kupferstecher Simon Vallée damit gemeint. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 7 Z. 10 L. D. Nr. 2.

Pautre, Johann le,

Baumeister, Bildhauer, Maler und Kupferätzer, ein sehr productiver Künstler, besonders im Bauwesen und in Verzierungen, Schüler des Schreiners A. Phelippon, geb. zu Paris 1617, gest. daselbst 1682. H. VII. 177. J. II. 209. Mal. IV. 78. Ferrario 253.

3 Bl. Ceremonien bei der Krönung des Königs Ludwig XIV. in der Notre-Damekirche zu Paris. Höhe 24 Z. Breite 18 Z. 3 L.

Brandes $1^3/_4$ Thlr. — *Sternberg* $1^5/_{24}$ Thlr.

Der Triumpheinzug des Königs und der Königin in Paris den 26. Aug. 1660,

grosse Friese mit unendlichen Figuren. Grösstes qu. fol. aus fünf grossen Blättern zusammengesetzt.

6 Bl. Brunnen.

Pautre, Peter le,

Baumeister und Kupferätzer, Sohn und Schüler des Johann, arbeitete zu Paris um 1720. Ferrario 253, Va. 160. H. VII. 179.

Die Statue von Ludwig dem Grossen zu Fuss, die zu seinem Andenken im J. 1689 von dem Rathe zu Paris errichtet und von Coyzevox ausgeführt ward; ein grosses Stück mit Medaillons und fünfzig Basreliefs verziert, welche die Regententhaten von Ludwig XIV. vorstellen. (Ist in der franz. Revolutionszeit zerstört worden.) Höhe 31 Z. Breite 22 Z. Selten.

Pavon, Ignaz,

jetzt lebender Kupferstecher in Florenz, Schüler von Raph. Morghen. Ha. 217.

Madonna mit dem Jesuskinde und dem kleinen Johannes auf einem Thronsessel, nach Raphael. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 4 Fl. 10 Kr., *Sternberg* 1 5/6 Thlr., *Ackermann* 1 Thlr., 2. Dr.

Die heil. Jungfrau mit dem Schmetterling, auf dem Schoosse das Jesuskind haltend, während dieses nach dem Kreuze des knienden Johannes reicht, nach Raphael. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, nach A. Caracci. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Hillig 1. Dr. 1 5/6 Thlr.

Die büssende Magdalena in der Wüste, nach Schidone. roy. fol.
Ackermann 2 1/6 Thlr.

Die Madonna mit gefalteten Händen, nach Sassoferato. Höhe 19 Z. Breite 15 Z. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Mappes 1. Dr. 8 Thlr.

Die Communion des heil. Hieronymus, nach Dominichino. gr. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Weigel 2. Dr. 10 Thlr.

Der heil. Johannes schreibend, zwei Engel halten Bücher, nach dems. gr. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.

Das Abendmahl, nach L. da Vinci. gr. qu. fol.
Schneider 14 1/4 Thlr.

Payne, Johann,

Zeichner und einer der ersten guten Kupferstecher in England, geb. zu London 1606, gest. daselbst 1646 oder 1648. Schüler von Simon de Passe. H. IX. 42. J. II. 341. Ferrario 254. Va. 160.

Heinrich VIII., König von England. fol.

Christian, Herzog von Braunschweig, mit Trophäen. fol.

Der Cardinal Ferdinand von Oesterreich, Gouverneur der Niederlande, nach van Dyck. 4.
Frank 1 Fl. 50 Kr.

Pfalzgraf Carl Ludwig, nach van Dyck. 4. Die 1. Abdr. sind vor P. Stent's Adresse.

Benjamin Budyerd, nach D. Mytens. gr. fol.

Doctor Alebaster, nach C. Jansen. 4.

Pazzi, Peter Anton,

Kupferstecher, Schüler von G. Piamontini und C. Mogalli, geb. zu Florenz 1706, arbeitete noch daselbst 1766, und machte sich besonders durch viele Bildnisse zu dem Museum Florentinum bekannt. Mal. II. 384. H. IV. 206.

Die Himmelfahrt Mariae, nach Raphael's Bild der Madonna di Foligno, 1761. gr. fol.

Johann Friedrich I. der Grossmüthige, Kurfürst von Sachsen, nach L. Cranach. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 10 Z. 9 L.

Sibylla, dessen Gemahlin, nach dems. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 10 Z. 9 L.

Peake, Jakob,

Zeichner und Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, besonders im Landschaftsfache, geb. in England 1729, arbeitete zu London, wo er 1782 starb. H. IX. 283. Ha. 219. J. II. 342.

Der Morgen, schöne Landschaft mit grossen Bäumen und Wasserfällen, nach Cl. Lorrain, 1769. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 22 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mappes 1. Dr. 3 Fl. 30 Kr. — *Brandes* $2^{17}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* $2^1/_2$ Thlr.

Merkur und Battus, baumreiche Landschaft mit Vieh, nach dems. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mappes 2. Dr. 2 Fl. 4 Kr.

The Cott; waldige Landschaft mit Wasser, in der Ferne ein Kloster, nach I. Smith, 1765. gr. roy. qu. fol.

Peeters, siehe Peters.

Pegna, Hiacynth de la, auch Pegnia oder Peigne genannt,

vorzüglicher Bataillenmaler und Kupferätzer, geb. zu Brüssel 1700, arbeitete zu Paris, Wien und Rom, und lebte noch 1766.

Reitergefecht auf einer Brücke bei einer Festung, links im Vorgrunde einige Fusssoldaten im Angriffe gegen drei Reiter, 1751. qu. fol.

Sternberg $32^1/_2$ Thlr.

Schlachtscene zwischen Fussvolk und Reiterei, im Vorgrunde links eine demontirte Kanone, 1751. qu. fol.

Sternberg 30 Thlr.

Nachzügler eines Armeecorps durch ein Thor ziehend, 1751. fol.

Sternberg $30^1/_2$ Thlr.

Grosser Angriff auf die Gebirgsfestung Colle dell' Assietto in Piemont durch die französischen Truppen 1754. Sehr gr. qu. fol.

Sternberg 5 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Ansicht des Thores von Rom, durch welches Soldaten und Munitionswägen passiren. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Peham, Georg,

schrieb sich auf seinen Werken auch Beham, Pecham und Behm, Maler und Kupferätzer, Schüler des Melch. Bocksberger, lebte zu München, wo er 1604 starb.

Neptun in einer Muschel von vier Seepferden gezogen, 1594. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z. 10 L.

Frauenholz VI. 1 Fl. 6 Kr. — *Stengel* 1 Fl. 49 Kr. — *Winkler* 1 1/3 Thlr. — *Weigel* 1 1/6 Thlr.

Herkules und Antheus, unten der liegende Neid. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 6 L. Bartsch führt dieses Blatt T. XIX. p. 184 Nr. 3 irrig unter dem ital. Meister CP. auf.

Venus sitzend von Amoretten geliebkost, andere bändigen einen Satyr. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 8 Z. Wird von Bartsch T. XIX. p. 185 Nr. 6 demselben Meister zugeschrieben.

Neptun und Tritonen, 1592.

Orpheus unter Thieren in einer Landschaft. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 7 Z. 10 L.

Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse und die heil. Katharina, 1604. 4.

Die betende Magdalena, 1603. 12.

4 Bl. Landschaften; a) Wassermühle; b) Brücke mit zwei Bogen, worüber zwei Eseltreiber gehen; c) Ruinen rechts im Vorgrunde, wo drei Männer sitzen; d) links ein Steg, daneben ein Reiter und ein Fussgänger, alle bezeichnet: GP 1593. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 4 Z. 3 L.

Ansicht von Grätz. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 26 Z. Sehr seltenes Blatt.

Derschau 3 Fl. 15 Kr.

Peigne, de la, siehe Pegna.

Pelée, Peter,

jetzt lebender Kupferstecher, Schüler von Schenker, geb. um 1800 zu Courtedoux im Canton Bern.

Der Parlamentspräsident Jean Etienne Duranti, 1589, wird in seinem Haus durch den eindringenden Pöbel ergriffen und gemisshandelt, 1838. Höhe 19 Z. Breite 15 Z. 3 L.

Weigel 3 1/3 Thlr. — *Ackermann* 11 Thlr.

Pellegrini, Dominikus, genannt Tibaldi,

Maler, Baumeister und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1546, gest. 1583. Schüler von Pellegrino Tibaldi. H. III. 229. B. XVIII. 10. Mal. II. 206. Ottley II. 568.

Die Ruhe in Aegypten. Höhe 12 Z. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 1. Die 1., nicht retouchirten Abdr. sind ohne das Monogramm des Künstlers.

Der Friede. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 6.

Sternberg 5 1/24 Thlr.

Maria mit der Rose, nach Parmesano. Höhe 17 Z. Breite 12 Z. B. Nr. 3.

Der Palast in Ferrara, nach G. Alghisi, 1566. 3 Platten. gr. fol. B. Nr. 9.

Weigel 8 Thlr.

Die Fontaine zu Bologna. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 18 Z. 10 L. B. Nr. 8.

Pencz, Georg (nicht Gregor),

Maler und Kupferstecher, und einer der vorzüglichsten sogenannten kleinen deutschen Meister, bildete sich unter Dürer, später in Italien unter Marc Anton, und vereinigte sehr harmonisch den deutschen und italienischen Styl. Geb. zu Nürnberg 1500, hielt sich längere Zeit in Italien auf, und starb zu Königsberg (nicht Breslau) 1550. H. I. 158. Bartsch, Anleitung I. 165. M. II. 122. J. II. 342. Ferrario 254. Va. 161. B. VIII. 319. Heller, Zusätze 102. Mal. I. 86.

Die Einnahme von Carthago durch die Römer, nach Jul. Romano, 1539. Hauptblatt des Künstlers und eines der vorzüglichsten Blätter der kleinen Meister. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 20 Z. 6 L. B. Nr. 86. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse; die 2. mit der von A. Salamanca, die 3. mit jener von Nic. van Aelst, die 4. mit: Joh. Bapt. de Rossi.

Durand 350 Fr., *Debois* 60 Fr., *Sternberg* 4 9/10 Thlr., *Rumohr* 11 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* I. 5 Fl., *Hohwiesner* 5 Fl., *Brandes* 3 Thlr., *Winkler* 2 7/12 Thlr., *Einsiedel* 3 7/12 Thlr., *Ackermann* 2 2/3 Thlr., 2. Dr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. 6 Kr. — *Derschau* 2 Fl.

Johann Friedrich der Grossmüthige, Kurfürst von Sachsen, 1543. Höhe 15 Z. Breite 11 Z. 2 L. B. Nr. 126. (Scheint nach einem Cranach'schen Gemälde zu sein).

Frauenholz II. 4 Fl. 30 Kr. IV. 5 Fl. 5 Kr. VII. 5 Fl. — *Hohwiesner* 6 Fl. — *Frank* 5 Fl. — *Brandes* 1 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/12 Thlr. — *Ackermann* 3 11/12 Thlr. — *Rumohr* 16 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr.

6 Bl. die Triumphe nach den Gedichten des Petrarka, a) der Liebe, b) der Keuschheit, c) des Ruhmes, d) der Zeit, e) des Todes, f) der Ewigkeit. Höhe 5 Z. 2—7 L. Breite 7 Z. 8—9 L. B. Nr. 117—122.

Debois 43 Fr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. 6 Kr. VI. 12 Fl. VII. 5 Fl. — *Hohwiesner* 7 Fl. — *Brandes* 3 1/2 Thlr. — *Winkler* 2 1/24 Thlr. — *Einsiedel* 16 1/6 Thlr. — *Sternberg* 6 Thlr. — *Ackermann* 6 5/6 Thlr. — *Rumohr* 25 Thlr. — *Weigel* 10 Thlr.

Thetis und Chiron, dem die Erziehung des Achilles empfohlen wird, in und vor einer Grotte. 1543. Höhe 5 Z. Breite 7 Z. B. Nr. 90.

Einsiedel 2 Thlr. — *Ackermann* 2 1/8 Thlr. — *Rumohr* 5 5/12 Thlr.

Artemisia lässt ihres Gemahls Asche in ihren Becher schütten. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 5 Z. B. Nr. 83.

Derschau 1 Fl. 59 Kr. — *Ackermann* 1 11/24 Thlr. — *Rumohr* 2 5/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Sophonisbe nimmt das Gift, welches Massinissa überschickt. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 82.

Sternberg 1 2/3 Thlr. — *Ackermann* 1 Thlr.

Virginius tödtet seine Tochter vor Apius Claudius. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 84.

Christus liebkost die Kinder. Höhe 6 Z. Breite 9 Z. B. Nr. 56.

Ackermann 1 2/3 Thlr. — *Rumohr* 4 5/12 Thlr. — *Weigel* 1 1/6 Thlr.

Abraham, auf dem Bette sitzend, hält die Hagar liebend umfangen. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 6. Sehr selten.
Sternberg 2 1/3 Thlr. — *Weigel* 3 2/3 Thlr.

4 Bl. Mutius Scävola, Marcus Curtius, Titus Manlius und Regulus, 1535. Höhe 4 Z. 3—4 L. Breite 2 Z. 9—11 L. B. Nr. 74—77.
Sternberg 1 5/6 Thlr.

4 Bl. Tomiris, Medea, Paris und Procris. Höhe 4 Z. 4—5 L. Breite 2 Z. 9—10 L. B. Nr. 70—73.
Sternberg 3 1/3 Thlr.

4 Bl. Tarquinius, Collatinus, Horatius Cocles, und Porsenna. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 4 Z. 3—4 L. B. Nr. 78—81.
Weigel 4 Thlr.

Perac, Stephan du,

Baumeister, Maler und Kupferstecher, geb. zu Paris oder Bordeaux um 1540 oder 1550, arbeitete zu Rom um 1569—1575, und starb wahrscheinlich zu Paris um 1601. H. VII. 60. M. II. 124. J. II. 1.

Das jüngste Gericht, nach M. Angelo. gr. fol.

Das Urtheil des Paris, nach Raphael. qu. fol.

40 Bl. Vestigj dell' antichità, raccolti et ritratti da St. du Perac. Roma, 1575. qu. fol.
Weigel 1. Ausgabe 4 Thlr.

Percellis oder Perselles, Johann,

Marinemaler und Kupferätzer, Schüler von H. C. de Vroom, geb. zu Leyden 1597. H. V. 355.

20 Bl. kleine Marinen und Strandgegenden mit holländischen Bauern und Seeleuten im Vorgrunde. Titel: Verscheyden Stranden on Water Gesichten etc. qu. 8.
Blücher 2 Thlr. — *Weigel* 17 Bl. 8 Thlr.

12 Bl. Schiffe verschiedener Art auf offenem Meere. Titel: Icones variarum navium holland. quarum usus etc. 1627. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 9 Z. 1 L.
Sternberg 1 23/24 Thlr.

Peregrini, Stephan,

Goldschmied und Arbeiter in Niello von Cesena, lebte in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts in Italien. Von keinem Künstler sind so viele und schöne niellirte Silberplatten, von welchen Abdrücke existiren, bekannt geworden, als von ihm. Bis jetzt hat man 66 Blätter ausfindig gemacht, welche Duchesne beschrieb. B. XIII. 205. Ottley II. 568. Va. 162.

David überwindet den Goliath. Höhe 1 Z. 3 L. Breite 8 L. Abdruck im Cabinet des Sykes. Du. Nr. 17.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Höhe 1 Z. 6 L. Breite 10 L. Abdr. in der k. Bibliothek zu Paris, und im Cab. Sykes. Du. Nr. 21.

Der heil. Johannes Baptist. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 1 Z. 2 L. Abdr. Cab. Durazzo. Du. Nr. 170.

Die heil. Maria, begleitet vom heil. Paulus und Franz von Assis. Höhe

2 Z. 5 L. Breite 1 Z. 8 L. Abdr. in der kgl. Bibliothek zu Paris, und in Buckingham's Cabinet. Du. Nr. 58.

Die Auferstehung Christi. Höhe 2 Z. 10 L., der Platte 3 Z. 1 L. Breite 2 Z., der Platte 2 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind nicht ganz vollendet; ein solcher wurde zu London bei Sykes 1824 für 500 Fr. verkauft. In den 2. Abdr. ist der schwarze Grund mit Kreuzstrichen bedeckt. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Du. Nr. 122.

Die Verkündigung an die Maria. Diam. 8 L. Höhe der Platte 10 L. Breite 1 Z. 8 L. Abdr. Cab. Sykes. Du. Nr. 127.

Der heil. Sebastian. Höhe 2 Z. 1 L. Breite 1 Z. 3 L. Ein bläulicher Abdr. in der k. Bibl. zu Paris, kommt aus Silvester's Sammlung. Du. Nr. 176.

Der heil. Hieronymus. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 1 Z. 10 L. Abdruck Cab. Sykes und Douce. Du. Nr. 179.

Der heil. Rochus. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 1 Z. 3 L. Abdruck in der k. Bibliothek zu Paris. Du. Nr. 188.

Die heil. Margaretha. Höhe 2 Z. Breite 1 Z. 6 L. Abdruck im Cab. Sykes und Buckingham. Du. Nr. 208.

Der Triumph des Neptun. Höhe 1 Z. 2 L. Breite 2 Z. 4 L. Abdr. Cab. Malaspina. Du. Nr. 214.

Minerva. Höhe 1 Z. 4 L. Breite 8 L. Abdr. Cab. Sykes. Du. Nr. 215.

Der Triumph des Mars. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 1 Z. 5 L. Auf den 1. Abdr. erkennt man nicht leicht die Figur, welche sich auf dem Schilde des Mars befindet; eben so ist auch der Buchstabe P. nicht gut ausgedrückt. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. In den 2. Abdr. erkennt man deutlich die Figur auf dem Schilde des Mars. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris und im Cab. Sykes; Letzterer wurde zu London 1824 für 31 Guineen verkauft. Du. Nr. 220.

Psyche. Höhe 1 Z. 3 L. Breite 10 L. Abdr. in Sykes Cabinet. Du. Nr. 232.

Das Opfer des Mars. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 2 Z. 3 L. In den 1. Abdr. sind die Figuren nicht ganz vollendet, und der Hintergrund ist mit einfachen Strichen bedeckt. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. In den 2. Abdr. sind die Figuren vollendet, und der Hintergrund ist mit gekreuzten Strichen bedeckt. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris, im Cab. Sykes; letzterer wurde 1824 für 17 Guineen verkauft; im Cab. Révil, kam aus Rossi's Cabinet. Du. Nr. 221.

Eine Muse. Diam. 1 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind nicht ganz vollendet. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Die 2. Abdr. sind vollendet; ein bläulicher Druck in der k. Bibliothek zu Paris kommt aus Silvesters Sammlung. Du. Nr. 223.

Leda. Höhe 2 Z. 1 L. Breite 1 Z. 4 L. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Du. Nr. 235.

Eine Frau mit drei Männern und ein Satyr. Diam. 2 Z. 2 L. Abdr. Cab. Sykes und Woodburn. Du. Nr. 242.

Herkules tödtet den Antheus. Höhe 1 Z. 5 L. Breite 10 L. Abdr. Sykes und Malaspina. Du. Nr. 246.

Herkules tödtet die Hydra. Höhe 1 Z. 9 L. Breite 1 Z. 2 L. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris und Cab. Sykes. Letzterer bläulich. Du. Nr. 247.

Herkules und Dejanire. Höhe 1 Z. 10 L. Breite 1 Z. 2 L. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris, welcher früher im Cab. Rossi war; Cab. Durazzo und Malaspina. Du. Nr. 253.

Orpheus. Höhe 1 Z. 9 L. Breite 1 Z. 1 L. Abdr. im Cab. Sykes. Du. Nr. 255.

Diomedes raubt das Palladium. Höhe 1 Z. 6 L. Breite 10 Z. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris, und Cab. Malaspina. Du. Nr. 260, gab ein Facsimile.

Mutius Scävola. Höhe 2 Z. Breite 2 Z. 11 L. Abdr. im Cab. Sykes, verkauft 1824 für 14 Guineen; Cab. Buckingham, erkauft aus Durand's Auction zu Paris für 300 Fr.; Cab. Durazzo und Malaspina. Du. Nr. 263.

Drei tanzende Frauen. Höhe 1 Z. 8 L., der Pl. 1 Z. 11 L. Breite 1 Z. 6 L., der Pl. 1 Z. 7 L. Ein bläulicher Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Du. Nr. 287.

Allegorie auf die Schifffahrt. Höhe 1 Z. 9 L., der Pl. 2 Z. Breite 1 Z. 2 L. Abdr. Cab. Sykes. Du. Nr. 303.

Allegorie auf den Ueberfluss. Höhe 1 Z. 6 L. Breite 1 Z. Abdr. in der k. Bibl. zu Paris, im Cab. Durand und Malaspina. Du. Nr. 306.

Bildniss eines Mannes mit einer Pelzmütze. Höhe 1 Z. 9 L. Breite 8 L. Du. Nr. 329.

Perelle, Gabriel,

Landschaftmaler, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von D. Rabel, geb. 1610 zu Vernon-sur-Seine, lebte zu Paris, und starb deselbst 1675. Er fertigte mit seinen Söhnen Adam (geb. zu Paris 1638, gest. 1695) und Nikolaus eine erstaunliche Menge Blätter, unter welchen sich nur sehr weniges Gute befindet. H. VII. 201. J. II. 344. Mal. IV. 89.

Die Niederlage der spanischen Katzen durch die französischen Ratzen. fol. Dieses seltene satyrische Blatt hat auf die Einnahme von Arras durch die Franzosen, 1640, Bezug.

Die Anbetung der Könige, nach Poelemburg. Höhe 13 Z. Breite 17 Z. 3 L.

Perfetti, Anton,

jetzt lebender Kupferstecher zu Florenz, geb. daselbst 1790, würdiger Schüler von R. Morghen. Ferrario 256. Va. 162. Ha. 219.

Die Geburt Mariä, nach A. del Sarto's Frescogemälde in der Servitenkirche zu Florenz. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind Probedrücke, die 2. vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler und dem Wappen, die 3. mit unausgefüllter, die 4. mit vollendeter Schrift.

Hillig 14 Thlr., *Weigel* 42 Thlr., 2. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 28 Thlr., 4. Dr. 14 Thlr.

Die Darstellung im Tempel, nach Fra Bartholomeo's Bild in der Wiener Galerie, 1825. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 12 Z. 6 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Weigel 1. Dr. 13 Thlr. — *Ackermann* 3½ Thlr., *Hillig* 8 Thlr., *Weigel* 7 Thlr., 2. Dr.

Madonna mit dem Kinde. Dilectus meus etc., nach Raphael's Gemälde bei Lord Cowper in England, 1831. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 6 Z. 8 L.

Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor dem Wappen, die 2. mit dem Wappen und die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen, die 3. mit der Schrift.

Weigel 1. Dr. 13 1/3 Thlr., 2. Dr. 10 2/3 Thlr., 3. Dr. 5 1/3 Thlr.

Sibylla Samia, nach Guercino da Cento in der Galerie zu Florenz, 1833. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 12 Thlr., 2. Dr. 5 3/4 Thlr.

Sibylla Cumaea, nach dems., 1828. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Künstlernamen und die Adresse mit der Nadel gerissen.

Hösel 1. Dr. 18 Thlr. — *Sternberg* 4 1/2 Thlr., *Ackermann* 6 5/6 Thlr., *Weigel* 5 1/2 Thlr., 2. Dr.

Sibylla Persica, nach Guido Reni. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler.

Ackermann 4 7/24 Thlr., *Hösel* 7 29/30 Thlr., 1. Dr.

Cosimo, Padre della patria, nach J. C. Pontormo, 1819. gr. fol.

Sternberg 2 Thlr.

Perizoli, Nikolaus, siehe unter den Monogrammisten **GA.**

Perret, Peter,

Kupferstecher und Formschneider, soll 1549 zu Oudenaerde geboren worden sein, arbeitete längere Zeit zu Rom und Madrid.

Christus und die Ehebrecherin, nach J. Breughel, 1579. qu. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse von P. de Jode, die 2. von J. C. Visscher.

Frauenholz VII. 1. Dr. 5 Fl., 2. Dr. 2 Fl. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr.

Die heil. Familie im Zimmer, nach B. Passari, 1583. 4.

Hauptansicht des Escurial in Spanien, 1587. Sehr gr. roy. qu. fol.

Sternberg 3 1/12 Thlr.

Perriere, Franz,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Lanfranco, geb. zu Macon 1590, gest. zu Paris 1660. H. VII. 68. J. II. 345. Mal. IV. 25. Dumesnil VI. 159.

Die Zeit beschneidet Amor die Flügel. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 9 Z. Helldunkel. D. Nr. 11.

Brandes 4 Thlr.

Die heil. Familie. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 7 Z. 10 L. D. Nr. 1. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Le Blon, die 2. von Mariette.

Die Communion des heil. Hieronymus, nach Carracci. Höhe 14 Z. 1 L. Breite 10 Z. 1 L. D. Nr. 18.

Simon Vouet, 1632. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 8 Z. D. Nr. 12.

St. Antonius in den Himmel erhoben, nach S. Vouet, 1632. Höhe 15 Z. Breite 8 Z. 9 L. D. Nr. 14.

Perriere, Wilhelm,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Macon, gest. zu Lyon 1655. Dumesnil III. 39.

Eine heil. Familie, Maria hebt den Schleier über dem schlafenden Kinde in der Wiege. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 7 Z. D. Nr. 1.

Der Tod der heil. Magdalena, 1647. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 6 Z. D. Nr. 2.

Perrissin, Jakob,

Kupferstecher und Formschneider, geb. in Frankreich 1530. Seine Blätter haben mehr historischen, als artistischen Werth. Er gab mit Tortorel 40 Blätter unter dem Titel heraus: Premier Volume, Contenant quarante tableaux ov Histoires diuerses qui sont memorables touchant les Guerres, Massacres, et Troubles aduenus en ces dernieres annees. Le tout recueilly selon le tesmoignage de ceux qui y ont esté en personne, et qui les ont veus, Lesquels sont pourtraits à la verité. qu. fol. Eine andere Ausgabe hat den deutschen Titel: Der erste tail Mancherleyen gedenkwürdiger historien von Krieg, Mord etc. abconterfeut. H. VII. 58. M. II. 127. J. II. 345. Dumesnil VI. 42.

La Mercuriale tenue aux Augustins a Paris le 10 de Juin 1559. ou le Roy Henry 2. y fut en personne. 1570. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 18 Z. D. Nr. 2.

Le Tournoy ou le Roy Henri 2. fut blesse á mort le dernier de Juin. 1559. 1570. Gleiche Grösse. D. Nr. 3.

Lexecution d'Amboise, faite le 15. Mars 1560. Höhe 12 Z. Breite 18 Z. 3 L. D. Nr. 7. Hlz.

Le Massacre fait a Vassy le premier jour de Mars 1562. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 18 Z. 2 L. D. Nr. 11. Hlz.

Persicchini, Raphael,

jetzt lebender italienischer Kupferstecher.

Die heil. Familie. Maria hält das eingewickelte Jesuskind, nach Jul. Romano, 1820. gr. fol.
Sternberg 1 3/8 Thlr.

Die Darstellung im Tempel, nach Raphael. qu. imp. fol.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Persyn, Regnier oder **Remigius a**, genannt **Narcissus,**

Maler und Kupferstecher, Schüler von C. Bloemaert und Th. Matham, geb. zu Amsterdam um 1600, lebte noch 1667.

Balthasar Graf von Castiglione, nach Raphael. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 2 L.
Rumohr 1 1/24 Thlr.

Ariosto von Ferrara, nach Titian. kl. fol.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Der ertrunkene Leander von den Nereïden und Najaden aus dem Meer an die Küste getragen, nach J. v. Sandrart. gr. qu. fol.

Der schöne Hylas wird von den Nereïden aufgenommen, nach dems. gr. qu. fol.

Perugini, Peter, siehe unter den Monogrammisten **PP.**

Peruzzini, Dominikus,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Pandolfi, geb. zu Pesaro, arbeitete zu Antwerpen 1640—1661. B. XXI. 138.

Die Kreuztragung. Diam. 3 Z. 10 L. B. Nr. 4.
Weigel 1 5/6 Thlr.

Christus vom Satan versucht, der ihm die Steine zeigt, 1642. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 8 Z. 9 L. B. Nr. 3.

Die Ermordung eines Mannes von drei Soldaten, 1640. Höhe und Breite 5 Z. B. Nr. 7.

Sternberg 1 1/2 Thlr.

Die heil. Magdalena stehend, in der Rechten ein Buch haltend, 1647. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 2 Z. 11 L.

Pesne, Johann,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, einer der besten Künstler seiner Zeit, geb. zu Rouen 1623, gest. zu Paris 1700. H. VII. 207. J. II. 346. Ha. 220. Mal. IV. 96. Ferrario 256. Va. 163. 313. Dumesnil III. 113.

Die sieben Sacramente, nach Poussin. 1) Die Taufe Christi. Höhe 23 Z. 2 L. Breite 32 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind mit dem Text, den Künstlernamen, und seiner Adresse; die 2. mit der Adresse von Audran, die 3. sind ohne cum priuil. Regis, nach dem Namen des Stechers. — 2) Die Firmung. Höhe 23 Z. 4 L. Breite 31 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind mit aller Schrift, aber ohne die verticalen Linien auf der linken Wange des jungen Menschen, der hinter dem Bischof und zu dessen Rechten steht; die 2. sind in allen Theilen vollendet; die 3. haben Audran's Adresse; in den 4. sind die Worte: cum priuil. Regis in Pesne's Adresse weggenommen. — 3) Die Busse der Sünderin vor Christus im Hause Simon's des Pharisäers. Höhe 23 Z. 9 L. Breite 31 Z. 11 L. Abdrücke wie bei Nr. 1. — 4) Das Abendmahl des Herrn im Kreise der Apostel. Höhe 21 Z. 1 L. ohne Rand, Breite 32 Z. 2 L. Auf den 1. Abdr. steht ausser den Künstlernamen und jenem Frearts nur: Hoc facite in meam commemorationem. Luc. cap. 22.; auf den 2. der vollständige Vers bei Luc. 22, Hoc est corpus meum etc.; die 3. haben Audran's Adresse vor dem Namen Pesne; in den 4. fehlen die Worte cum priuil. Regis nach Pesne's Namen. — 5) Die letzte Oelung. Höhe 23 Z. 4 L. Breite 32 Z. Abdr. wie bei Nr. 1. — 6) Die Einführung des Priesteramtes, wie Christus dem Petrus die Schlüssel überreicht. Höhe 23 Z. 1 L. Breite 32 Z. Abdr. wie bei Nr. 1. — 7) Die Ehe, unter der Vermählung Mariens mit Joseph dargestellt. Höhe 19 Z. 8 L. Breite 28 Z. Abdr. wie bei Nr. 1. D. Nr. 20—26.

Rigal 422 Fr., *Debois* 705 Fr., 1. Dr. — *Mariette* 131 Fr. — *Basan* 96 Fr. — *Alibert* 353 Fr. — *Benard* 60 Fr. — *Valois* 90 Fr. — *Prevost* 38 Fr. — *Palliere* 80 Fr. — *Frauenholz* II. 18 Fl. III. 17 Fl. IV. 50 Fl. — *Brandes* 26 Thlr. — *Winkler* 27 1/24 Thlr., fehlt aber 1 Blatt. — *Schneider* 14 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 19 1/3 Thlr. — *Weigel* 16 Thlr.

Das Testament des Eudamidas, nach Poussin. Höhe 18 Z. Breite 21 Z. 4 L. D. Nr. 29. In den 1. Abdr. hat die obere Länge des Schaftes der Lanze, welche im Grunde an der Mauer neben Schwert und Schild gruppirt ist, die dritte Strichlage noch nicht erhalten, wie es in den 2. der Fall ist; die 3. sind retouchirt.

Debois 1. Dr. 280 Fr. — *Rigal* 6 Fr. — *Einsiedel* 3 1/3 Thlr. — *Brandes* 7 3/4 Thlr. — *Winkler* 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 3 1/2 Thlr.

Esther vor Ahasverus Thron ohnmächtig in den Armen ihrer Dienerinnen, nach dems. Höhe 19 Z. 10 L. Breite 25 Z. 8 L. D. Nr. 14. In den

1. Abdr. ist die Ferse der zunächst am Thron stehenden Frau nur mit zwei halbkreisrunden Linien und mit sechs Punkten beschattet; diese Abdr. heissen in Frankreich „au Talon blanc"; in den 2. ist der Schleier ganz überarbeitet; die 3. haben die Adr. von Vallet.

Debois 2. Dr. 150 Fr. — *Palliere*, vor der Schrift 123 Fr. — *Brandes* 7 17/24 Thlr. — *Winkler* 5 5/6 Thlr. — *Sternberg* 2 5/24 Thlr.

Die grosse heil. Familie von vier Engeln bedient, nach Poussin. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 23 Z. 7 L. D. Nr. 16. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor der Adresse, die 3. mit jener von Vallet, die 4. mit der von Drevet.

Debois 1. Dr. 109 Fr. — *Frauenholz* VII. 6 Fl. — *Brandes* 3 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/3 Thlr.

Die Grablegung, nach dems. Höhe 13 Z. 5 L. Breite 16 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind mit der Schrift, aber vor den Initialen J. P., die 2. mit denselben; in den 3. ist der Schrifttext: Dolebunt super eum etc. weggenommen; die 4. haben das Wappen des M. de Maboul, Bischofs von Alais. Zur These benutzt. Die 5. haben Malboure's Adresse.

Brandes 2 1/24 Thlr.

Die Erscheinung des heil. Paulus, der Apostel von vier Engeln in den Aether erhoben, nach dems. Höhe 19 Z. 1 L. Breite 11 Z. D. Nr. 12. Die 1. Abdr. haben nur eine, die 2. zwei Adressen von le Blond, in den 3. wurde die Adr. am Himmel wieder herausgenommen; bei den 4. wurde zwischen den Sätzen „avec Priuil. du Roy" und „le Blond Exc." die Platte geklopft, was beim Drucke bemerkbar wurde.

Debois 1. Dr. 80 Fr.

Die Himmelfahrt Mariä, nach dems. Höhe 21 Z. 9 L. Breite 14 Z. D. Nr. 11. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Adr. von le Blond, die 3. mit jener von Gantrel.

Sternberg 1 Thlr.

Der Triumph der Galathea, auf der Muschel von Delphinen gezogen, nach dems. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 23 Z. 2 L. D. Nr. 30. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Draperie über der Blösse der Galathea.

Einsiedel 5 11/24 Thlr.

Nikolaus Poussin in seinem Atelier, nach ihm selbst. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 8 Z. 1 L. D. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit unorthographischer Dedication, z. B. Chantelou mit kleinem c.; in den 3. ist diese verbessert; die 4. haben die Adr. von le Blond.

Debois 1. Dr. 241 Fr.

Louis Le Conte de Boulogne — Sculpteur de Roy. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 9 Z. 4 L. D. Nr. 4.

Brandes 2 5/6 Thlr.

Pestrini, Carl,

jetzt lebender Kupferstecher zu Rom, geb. um 1780.

Madonna mit dem Kinde und zwei Engeln, gewöhnlich genannt Vierge aux candelabres, nach Raphael. Höhe 15 Z. Breite 13 Z. 6 L. Die 1. Abdr.

sind vor aller Schrift, die 2. mit angelegter Schrift, aber vor der Dedication.
Weigel 1. Dr. $12^1/_2$ Thlr., 2. Dr. $2^1/_2$ Thlr.

Peters oder **Peeters, Bonaventura,**

ausgezeichneter Marinemaler und Kupferätzer, geb. zu Antwerpen 1614, gest. daselbst am 25. Juli 1652.

Redout van Willemstadt. Das Wachthaus an der Küste. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 8 Z. 10 L.
Sternberg 90 Thlr.

Kleine Marine, rechts ein grosses Schiff mit aufgeschwellten Segeln in schiefer Richtung, links an derselben Küste eine Stadt. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 3 Z. 10 L.
Rumohr $6^5/_{12}$ Thlr.

Petersen, Heinrich Ludwig,

jetzt lebender Maler, Kupfer- und Stahlstecher zu Nürnberg, Schüler von Kroymann und Rosmäsler, geb. zu Altona 1806.

Zwei Kinder, welche unter Baumwurzeln Schutz vor dem Regen suchen, nach A. v. d. Embde. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 12 Z. 4 L. Stahlstich. Albrecht-Dürer-Vereinsblatt 1840. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 2 Thlr.

Madonna della Sedia, nach Raphael, 1838.

Petersen, S. H.,

jetzt lebender Kupferstecher zu Copenhagen, geb. um 1800.

Le matin des bergèrs, schöne Landschaft mit grossen Baumgruppen, nach Wehle. Sehr gr. roy. qu. fol.
Sternberg $2^5/_6$ Thlr.

Grosse Waldlandschaft mit einem Bach und Felsenschloss, nach J. Ruysdael, 1822. Sehr gr. roy. qu. fol. Radirt.

Landschaft mit Wasser und Figuren, nach M. Hobbema, 1838. gr. qu. fol. Dänisches Kunstvereinsblatt 1838.
Weigel $2^1/_2$ Thlr.

Pether, Wilhelm,

Maler und einer der ausgezeichnetsten Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Th. Frye, geb. zu Carlisle 1731, lebte zu London, wo er 1795 starb. H. IX. 234. Bartsch, Anleitung I. 243. Ha. 221. J. II. 348. Ferrario 257. Va. 163.

Die Maler-Academie, nach J. Wright, 1769. gr. roy. fol.
Einsiedel $8^3/_8$ Thlr.

Der Eremit in seiner Höhle betrachtet beim Lampenlicht ein menschliches Gerippe, nach dems. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Schwarzenberg $1^3/_8$ Thlr. — *Weigel* $4^1/_2$ Thlr., ein Probedruck.

Ein Philosoph giebt einen physikalischen Unterricht über das Orrery (eine von dem Grafen Orrery erfundene Maschine, um das Sonnensystem zu

erklären), nach J. Wright, 1768. gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 10 1/12 Thlr., *Schwarzenberg* 2 2/3 Thlr., 1. Dr. — *Mappes* 2. Dr. 3 Fl.

The Philosopher, ein Alter mit grossem Barte in Betrachtung, nach Rembrand. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 16 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 1. Dr. 5 5/12 Thlr. — *Frauenholz* II. 2. Dr. 6 Fl.

Der alte Rabbiner, nach dems. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 13 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und mit der Jahrszahl 1764; die 2. mit der Schrift und 1778.

Mappes 7 Fl. 15 Kr., *Schwarzenberg* 1 1/6 Thlr., 1. Dr. — *Brandes* 3 Thlr., *Einsiedel* 1 1/24 Thlr., 2. Dr.

Der Herr des Weinbergs, nach dems., 1766. Höhe 19 Z. 2 L. Breite 15 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 1 Dr. 2 Thlr.

Ein Krieger mit dem Hut auf dem Kopfe, die Rechte auf sein Schwert gestützt, nach dems., 1764. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 13 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 5 Thlr., *Schwarzenberg* 1 1/24 Thlr., 1. Dr. — *Einsiedel* 2. Dr. 1 1/24 Thlr.

Die Abnehmung vom Kreuze, nach D. de Volterra, 1783. Höhe 22 Z. 8 L. Breite 17 Z. 3 L.

Brandes 2 17/24 Thlr.

Bildniss eines Mannes in reicher Kleidung und Federhut, im Lehnstuhl sitzend, nach Giorgione, 1768. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 1. Dr. 1 5/12 Thlr.

Franz du Quesnoy, genannt Fiamingo, nach le Brun. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 13 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 4 Thlr., *Schwarzenberg* 1 3/8 Thlr., 1. Dr.

Helena Formans, Rubens zweite Frau, nach Rubens, 1775. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 5 Thlr., *Becker* 3 Thlr., 1. Dr.

Pfeiffer, Karl Hermann,

Kupferstecher, Aetzer, und Arbeiter in Punktirmanier, in welcher er seine meisten Blätter ausführte, Schüler von Chr. Brand, geb. zu Frankfurt a. M. 1769, kam in seiner frühesten Jugend nach Wien, wo er 1841 noch lebte.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, vor ihm Johannes kniend, nach Rafael's Gemälde in Wien. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Venus mit dem schlafenden Amor, und von zwei anderen Liebesgöttern umgeben, nach Correggio's Bild in der Lichtenstein'schen Galerie zu Wien. kl. fol.

Heinrich Friedrich Füger, nach Füger, 1791. Höhe 14 Z. 1 L. Breite 10 Z. 2 L.

Josepha Hortensia Füger, seine Gemahlin, nach dems. fol.

Dr. Brambilla, Wundarzt, nach Lampi. fol.

Theresia, Fürstin von Kinsky, nach Grassi. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Franz Edler von Mack, k. k. Hofjuwelier etc., nach J. Hickel. gr. fol.

Pfeifer, Franz Joseph,

Maler, Kupferätzer, Arbeiter in Aquatinta und Lithograph, Schüler seines Vaters F. J. Pfeifer, geb. zu Luik am 5. Oct. 1778, lebte zu Amsterdam, und starb zu Terburg am 5. Aug. 1835.

12 Bl. Studien von Figuren. kl. fol. und 8. Rad.

15 Bl. reiche Landschaften, holländ. Parthien. qu. fol. Lithogr.
Weigel 5 Thlr.

Pflugfelder, F. A.,

jetzt lebender Zeichner und Kupferstecher zu Düsseldorf.

Die Kreuzschleppung Christi, nach F. Overbeck, in M. Schön's Manier gestochen. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor den Namen der Künstler, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Weigel 1. Dr. 6 Thlr., 2. Dr. $4^2/_3$ Thlr., 3. Dr. $3^2/_3$ Thlr. — *Hillig* 3. Dr. $4^1/_6$ Thlr.

Die Werke der Barmherzigkeit, nach E. Steinle. gr. fol.
Weigel $2^1/_2$ Thlr.

Phillips, G. H.,

jetzt lebender geschickter Arbeiter in Mezzotinto zu London. Ha. 222.

Christus im Tempel als Richter über die Ehebrecherin berufen, nach Rembrand, 1835. roy. fol.
Ackermann $6^5/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 7 Thlr.

Angling, Gruppe verschiedener Kinder in einem Gehölze bei einigen Hütten, wo ein Knabe am Wasser angelt, nach W. F. Withrington, 1825.

Der Herzog von Wellington, stehend, nach J. Simpson. roy. fol.

Picart, Bernhard,

Zeichner, Kupferstecher, Aetzer, und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Stephan und von Seb. le Clerc, ein sehr fleissiger Künstler, von dem gegen 1700 Blätter bekannt sind, geb. zu Paris am 11. Juni 1673, liess sich 1710 zu Amsterdam nieder, und starb daselbst am 8. Mai 1733. H. VII. 276. Bartsch, Anleitung I. 221. II. 205. M. II. 132. J. II. 350. Lab. 316. 354. Mal. IV. 183. Va. 164.

Der Bethlehem'sche Kindermord. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 11 Z. In den 1. Abdr. ist der Kopf des Herodes mit einer Art Kapuze, in den 2. mit einem kleinen Turbanwulste und darüber mit einer Zackenkrone bedeckt.
Debois 1. Dr. 9 Fr. — *Debois* 2 Fr., *Frauenholz* I. 3 Fl., II. 2 Fl. 36 Kr., 2. Dr.

Darius lässt sich das Grabmal der Königin Nitokris öffnen, nach le Sucur. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 8 Z. 2 L.
Brandes 1 Thlr.

Die Enthauptung der Maria Stuart.
Prevost 31 Fr. — *Logette* 14 Fr.

Karl I. König von England, nach Van Dyck, 1724. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 11 L.
Brandes $2^{23}/_{24}$ Thlr.

Andreas Palladius Vicentinus, 1716. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 4 L.

Venus von den Grazien bedient, oder die Toilette der Venus, nach H. Caracci, 1702. Sehr gr. roy. qu. fol.
Winkler $1^{3}/_{4}$ Thlr.

Madonna mit dem Kinde und drei Cherubim, nach C. Maratti. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 9 L. Schwk.
Weigel $1^{1}/_{6}$ Thlr.

Die Nähterin bei Lampenschein. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 6 Z. 7 L. Schwk.

Joao Comes da Silva Conde de Tarouca, nach G. Kneller, 1725. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 9 Z. 4 L.
Weigel $1^{2}/_{3}$ Thlr.

Picart, Stephan, genannt der Römer,

vorzüglicher Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, scheint sich nach F. Poilly gebildet zu haben, geb. zu Paris 1631 oder 1632, gest. zu Amsterdam am 12. Nov. 1721. H. VII. 273. Mal. IV. 118. Ferrario 257. Va. 164.

Ecce Homo, nach Albani. Höhe 15 Z. 1 L. Breite 15 Z. 4 L.
Brandes $1^{1}/_{2}$ Thlr.

Eine heil. Familie, nach Guido Reni. Höhe 16 Z. Breite 12 Z. 7 L.
Brandes 5 Thlr.

Die heil. Cäcilia, nach Dominichino. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 10 Z. 5 L.
Brandes 2 Thlr.

Die Anbetung der Hirten, nach N. Poussin. gr. fol.
Sternberg 4 Thlr.

Die Pest der Philister, nach dems. Höhe 16 Z. Breite 19 Z. 8 L.
Brandes 5 Thlr.

Paulus lässt die ketzerischen Bücher verbrennen, nach E. le Sueur. gr. qu. fol.

Piccioni, Matthäus,

Maler, Musivarbeiter und Kupferätzer, geb. zu Ancona um 1615, arbeitete zu Rom noch um 1655. H. IV. 66. B. XXI. 158. Mal. II. 341.

Die Anbetung der Hirten, nach Veronese, 1641. Höhe 17 Z. 11 L., der Rand 14 L. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.
Einsiedel $1^{1}/_{3}$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Zwei Männer legen den jungen Moses in eine Art von Wiege, um ihn in den Nil zu setzen; nach A. Camassei, 1641. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Der heil. Lucas malt das Bild der heil. Jungfrau, nach Raphael. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 6 Z. 9 L.

Pichler, Johann Peter,

Zeichner und vorzüglicher Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von J. A. Cusset, Schmutzer und Jacobé, geb. zu Botzen am 13. Mai 1765, gest. zu Wien am 18. März 1806. H. II. 382. Bartsch, Anleitung I. 238. Ha. 223.

Junius Brutus verurtheilt seine Söhne zum Tode, nach Füger, 1804. Höhe 27 Z.? Breite 34 Z.? Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Schneider 11 1/24 Thlr., *Einsiedel* 6 Thlr., 2. Dr.

Der Tod des Germanikus, nach dems., 1795. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Schneider 1. Dr. 5 13/24 Thlr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. 3 1/2 Thlr. — *Mappes* 8 Fl., *Einsiedel* 5 1/24 Thlr., 3. Dr.

Phidias begeistert von Zevs, nach Füger, 1803. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1. Dr. 1 1/12 Thlr.

Alexander und sein Arzt Philippus, nach der Erzählung des Curtius Buch III. Cap. VI., nach dems., 1792. Sehr gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Sternberg 1 2/3 Thlr.

Der heil. Johannes in der Wüste, nach Battoni, 1797. Höhe 22 Z. Breite 32 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 1. Dr. 6 Fl. — *Schneider* 13 Thlr., *Einsiedel* 5 1/2 Thlr., 2. Dr.

Die heil. Magdalena, nach dems. Höhe 22 Z. Breite 31 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit angelegter Schrift.
Schneider 1. Dr. 18 5/6 Thlr. — *Mappes* 25 Fl. 15 Kr.

Homer in Begeisterung, ein junger Mensch begleitet ihn auf der Leyer, nach Füger. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 1. Dr. 11 Fl. 15 Kr. — *Einsiedel* 3 Thlr.

Der wüthende Herkules, die Kinder tödtend, nach Dominichino, 1797. Höhe 20 Z. Breite 24 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Einsiedel 5 Thlr.

Die Gefangennehmung des Julius Sabinus, nach Hetsch. Höhe 20 Z. Breite 23 Z. 6 L.
Weigel 4 Thlr.

Die Verurtheilung des Julius Sabinus, nach dems. Höhe 20 Z. Breite 23 Z. 6 L.
Weigel 4 Thlr.

Venus auf einem Bette liegend, durch Amor gekrönt, nach Titian. (Soll in der Venus das Portrait der Princess Eboli vorgestellt sein.) Höhe 22 Z. Breite 32 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Einsiedel 1. Dr. 2 Thlr. — *Mappes* 2. Dr. 6 Fl. 45 Kr.

Die Grablegung Christi, nach Caravaggio. Höhe 34 Z. Breite 24 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 16 Fl. — *Einsiedel* 4 Thlr.

Die beiden Söhne des Rubens neben einer Säule stehend, nach einer Copie des Van Dyck, 1800. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frank 1. Dr. 4 Fl. 59 Kr. — *Frank* 1 Fl. 40 Kr., *Mappes* 12 Fl. 30 Kr., *Blücher* 5 Thlr., *Einsiedel* 3 Thlr., 2. Dr.

Maria mit dem Kinde, nach Füger. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. War die letzte Platte des Künstlers.
Schneider 2 1/24 Thlr.

Maria mit dem Kinde, nach Perugino. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Schneider 6 3/8 Thlr.

Le Baron de Sperges et Polenz, Président de l'Academie Imperiale de beaux arts à Vienne, nach J. B. Lampi, 1791. Sehr gr. fol.
Sternberg 1 5/6 Thlr.

Gideon Ernest Loudon, nach Füger, 1788. Höhe 14 Z. Breite 9 Z. 9 L.
Einsiedel 1 1/2 Thlr.

Picou oder Picau, Robert,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Tours um 1600. Dumesnil VI. 154.

Die Gefangennehmung des Herrn im Oelgarten, nach J. Bassano. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 11 Z. D. Nr. 7. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Ciartres, die 2. jene von Mariette; auf den 3. steht noch: Mitte gladium In vaginam, Si quis enim gladio percusserit, gladio peribit.

Venus ruhend an einem Baume, an ihrer Seite vier Amoretten. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 10 Z. 9 L.

Picquot, Heinrich,

Maler und Kupferätzer zu Paris um 1640. Dumesnil VI. 240.

Die Menschen als Frösche, satyrisches Blatt, sehr geistreich aufgefasst. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 9 Z.

Picquot, Thomas,

Maler und Kupferätzer in Frankreich von 1623—1645. Dumesnil VI. 233.

Bildniss des Malers Marin le Bourgeois. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 12 Z. D. Nr. 1.

Pietri oder Petri, Peter Anton de,

Maler, Kupferätzer und Stecher, geb. zu Premia im Navarese'schen 1663 oder 1671, gest. zu Rom 1716. Schüler von J. Ghezzi, A. Massarotti und C. Maratti. H. IV. 90. B. XXI. 289.

Maria bittet für die armen Seelen im Fegfeuer, 1694. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 2.
Weigel, 1. Abdr. vor der Dedication, 2 1/2 Thlr.

Eine heilige Maria. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Der heil. Famianus Galesius betend an einem Felsen, ihm erscheinen oben in den Lüften die Apostel Petrus und Paulus, 1705. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 1 L.

Die Himmelfahrt Mariae, die Apostel umgeben das Grab. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 7 Z. 8 L.
Weigel 2 Thlr.

Pietrini oder Petrini, Joseph,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Carona in der Schweiz 1681, gest. 1757. Schüler von A. Bonni. B. XXI. 320.

Der heil. Franziscus von Sales; in Melan's Manier gefertigt, 1732. Ist das einzige von Pietrini bis jetzt bekannt gewordene Blatt. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 1.

Pigeot, Franz,

Kupferstecher, Schüler von Langlois, geb. zu Paris 1775, wo er noch lebt. J. II. 353.

Piron à la porte d'Auteil prénant pour lui les hommages adressés à la vierge, nach Mlle. Ribault. Sehr gr. roy. fol.
Sternberg 2 1/6 Thlr.

Der Tod Abels, nach van der Werf. fol.

Die Kreuzabnahme, nach Rubens. fol.

Venus und Vulkan, nach Jul. Romano. fol.

Die Sabinerinnen, nach David. fol.

Piles, Roger de,

Kunstschriftsteller, Maler und Kupferätzer, von welchem nur das folgende höchst seltene Blatt bekannt ist; Schüler von Cl. François, geb. zu Clamecy 1635, gest. zu Paris 1709. Dumesnil II. 69.

Carolus Alfonsus du Fresnoy, Maler und Dichter. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 6 Z. 2 L. D. Nr. 1.
Weigel 3 Thlr.

Pilgrim, Joh. Ulrich,

wird der altdeutsche Meister genannt, welcher sich mit Pilgerstäben bezeichnete, daher die Franzosen ihn le maître aux bourdons croisés nennen; er lebte gegen das Ende des 15. Jahrhunderts wahrscheinlich in der Schweiz, war Zeichner und vorzüglicher Formschneider, besonders in Helldunkel, und vielleicht der Erfinder dieser Manier; seine hier angeführten bis jetzt bekannten Blätter sind alle mit zwei Platten gedruckt, und von höchster Seltenheit. B. VII. 449. Bartsch, Anleitung I. 267. Mal. I. 7.

Christus am Kreuze, unten zu den Seiten Maria und Johannes, am Fusse des Kreuzes Magdalena. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 1.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde in den Armen. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 3.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Schoosse in einem Garten sitzend. Höhe 10 Z. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 2.
Winkler 7 Thlr. — *Praun* 25 Fl. 25 Kr.

Der reitende Ritter im Walde, neben ihm ein Hellebardier zu Fuss. Höhe 10 Z. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 10.
Stengel 16 Fl. — *Sternberg* 60 Thlr.

Der heil. Hieronymus in der Wüste. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 4.

Der heil. Sebastian. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 5.

Alcon von Creta befreit seinen Sohn von einer monströsen Schlange, die ihn umschlingt. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 6 Z. 9 L.
Brandes 5 1/12 Thlr. — *Winkler* 5 2/3 Thlr.

Orpheus von den Thieren umringt. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 8.
Praun 15 Fl. 25 Kr.

Thisbe findet den Leichnam des Pyramus. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 7.

Ein Todtenkopf in einer Nische. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 6.

Piloty, Ferdinand,

Zeichner und ausgezeichneter Lithograph, Schüler von M. Kellerhoven und Chr. v. Mannlich, geb. am 28. Aug. 1780 zu Homburg in der Pfalz, gest. am 8. Jan. 1844 zu München.

Simson, nach P. P. Rubens. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 17 Z. 6 L.
Weigel 3 Thlr.

Spanische Studentengesellschaft, nach Th. Rombouts. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 20 Z.

Die Befreiung des heil. Petrus, nach G. Honthorst. Höhe 17 Z. 7 L. Breite 20 Z.

Die Schweinsjagd, nach Snyders. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 20 Z. 2 L.

Die keusche Susanna, nach Rubens. qu. roy. fol.
Weigel 2½ Thlr.

Der Verführer, nach G. Honthorst. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 20 Z.

Pinelli, Bartholomäus,

Maler und Kupferätzer, wusste besonders Gebräuche seiner Nation gut darzustellen, geb. zu Rom um 1790, gest. daselbst 1835.

50 Bl. volksthümliche Trachten, Sitten und Gebräuche der Italiener. qu. fol. Die 1. Ausgabe hat den Titel: Raccolte di costumi Pittoreschi incisi all' acqua forte, Rom 1809, und die Blätter haben keine Nummern; die 2.: Raccolta di cinquanto costumi pittoreschi incisi all' acqua forte, Rom 1809, und die Blätter sind mit Nummern versehen.
Weigel 1. Ausg. 8 Thlr., 2. Ausg. 5 Thlr.

25 Bl. dergleichen, mit dem Titel: Costumi diversi inventati ed incisi, Rom 1822. gr. qu. fol.
Weigel 8 Thlr.

50 Bl. das neapolitanische Volksleben in Bildern, mit dem Titel: Raccolta di cinquanto Costumi le più interessanti della Città, Terre, e Paesi, in Provincie diverse del Reguo di Napoli. Roma 1817. gr. qu. 8.
Weigel 4 Thlr.

Pinson, Nikolaus,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Valence um 1640, arbeitete zu Rom um 1670. Dumesnil V. 314.

Die Himmelfahrt der Maria. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 9 L. D. Nr. 2.

Der Leichnam des Herrn. 4. D. Nr. 1.

Piola, Dominicus,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Cappellini, geb. zu Genua 1628, gest. 1703. B. XXI. 149.

Die Anbetung der Hirten. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 1. Sehr selten.
Stengel 1 Fl. 50 Kr.

Die Geburt Christi, 1655. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 2.

Die Wunder des heil. Antonius von Padua, 1640. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Rossi.
Weigel 1. Dr. 2 Thlr.

Piotti-Pirola, Katharina,

jetzt lebende Kupferstecherin zu Mailand, geb. daselbst um 1800, Schülerin von Longhi. Va. 166. Ha. 225.

Die Geburt Jesu; Joseph, Maria und zwei Engel beten das Kind an, nach B. Luini, 1827. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Ackermann 1. Dr. $5\frac{1}{2}$ Thlr. — *Sternberg* $4\frac{5}{12}$ Thlr., *Weigel* $2\frac{1}{2}$ Thlr., 2. Dr.

Der heil. Hieronymus, nach Bonvicino, genannt il Moreto. fol.

Herodias, nach demselben, 1824. fol.

Piranesi, Johann Baptist,

Architekt, Kupferätzer und Stecher, vorzüglich im Architekturfache, machte sich durch seine mit vielem Geist und grossartiger Wirkung radirten Blätter rühmlichst bekannt; geb. zu Rom 1707, gest. daselbst am 8. Nov. 1778. H. IV. 140. J. II. 356. Ferrario 259. Va. 164. 314.

218 Bl. Le Antichità Roma. 4 Voll. Rom 1756. gr. fol.

21 Bl. äussere und innere Ansichten der drei Tempel zu Pästum, mit Text, 1778. gr. fol.

40 Bl. De Romanorum magnificentia et architectura. Rom 1760. Mit Text. gr. fol.

21 Bl. Colonna Trajana, mit dem Piedestal, den Figuren, Trophäen, Inschriften etc. Rom 1775. Mit Text. gr. fol.
Einsiedel 5 Thlr.

6 Bl. Die Colonna Antoniana, 1779. gr. fol.
Weigel 6 Thlr.

Piranesi, Franz Cav.,

Architekt, Kupferätzer und Stecher, Sohn und würdiger Schüler des Vorhergehenden, in dessen Manier und mit welchem er zugleich arbeitete, geb. zu Rom 1756, gest. zu Paris 1810. Va. 168. 314.

Das Innere der Peterskirche, 1787. gr. roy. fol.

Das beleuchtete Kreuz der S. Peterskirche in der Charwoche, 1787. gr. fol.

Ansicht des Hauptplatzes in Padua, in 3 Folioblättern.

Piringer, Benedict,

Zeichner, Kupferstecher, Aetzer, und ausgezeichneter Arbeiter in Aquatinta, besonders im Landschaftsfache, Schüler von F. Brand und Herzinger,

geb. zu Wien 1780, hielt sich daselbst bis 1809 auf, begab sich hierauf nach Paris, wo er am 29. Nov. 1826 starb. Ha. 225.

4 Bl. Landschaften, die Tagszeiten, nach Cl. Lorrain. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 15 Thlr.

Ansicht von Arcona auf der Insel Rügen, nach C. D. Friedrich. gr. qu. fol. Auf den 1. Abdr. steht: Ruigen.
Schneider 1. Dr. 4 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 4 Thlr.

2 Bl. der Sonnenaufgang und Mondschein, nach Molitor, 1804. Höhe 18 Z. Breite 24 Z.
Weigel beide Bl. 1 1/6 Thlr.

Die Felsenpyramide, nach dems. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 25 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Der Wasserfall, nach dems. Höhe 14 Z. Breite 18 Z. 10 L.

Grosse romantische Landschaft mit weiter Ferne, nach Poussin. Sehr gr. qu. fol.

Landschaft mit weiter Hochebene, nach dems. Sehr gr. qu. fol.

Danse à une fête de village, italienische Landschaft mit Tanzenden, nach Cl. Lorrain. Sehr gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

2 Bl. grosse Gebirgslandschaft, eine bei Abendbeleuchtung, die zweite bei Mondbeleuchtung. qu. fol. Radirt. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Pitau, Nikolaus,

Zeichner und geschickter Kupferstecher, Schüler seines Vaters Johann, bildete sich aber vorzüglich nach den Werken des Franz Poilly, geb. zu Antwerpen 1633, ging mit seinem Vater 1660 nach Paris, wo er 1676 starb. Huber führt diesen Künstler unter den Niederländern und unter den Franzosen auf. H. VI. 202. VII. 281. J. II. 361. Bartsch, Anleitung I. 186. Ha. 226. Mal. IV. 120. Ferrario 260. Va. 166.

Die heil. Familie mit der heil. Elisabeth, nach Raphael. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 12 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Draperie am Jesuskinde.
Debois 1. Dr. 92 Fr. — *Brandes* 2 11/24 Thlr., *Weigel* 1 2/3 Thlr., 2. Dr.

Der Heiland im Grabe, von mehreren Engeln umgeben, nach Lud. Caracci. Höhe 19 Z. 7 L. Breite 15 Z. 7 L.
Brandes 8 Thlr. — *Schneider* 2 3/8 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 7/8 Thlr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr. — *Sternberg* 2 1/6 Thlr.

Die Verkündigung der heil. Jungfrau, nach Ph. de Champagne. Höhe 27 Z. 5 L. Breite 18 Z. 9 L.
Brandes 3 5/6 Thlr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Einsiedel* 4 5/12 Thlr.

Die heil. Familie mit der Elisabeth und dem Johannes, nach dems. gr. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers.
Weigel 1. Dr. 3 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2 5/6 Thlr. — *Ackermann* 2 1/2 Thlr.

Der heil. Bruno und mehrere andere Carthäuser flehen Jesus, Maria und Johannes an, nach dems., 1657. Höhe 24 Z. 9 L. Breite 17 Z. 8 L. Sehr selten.
Brandes 4 5/6 Thlr. — *Schneider* 2 1/6 Thlr. — *Sternberg* 1 1/3 Thlr.

Die heil. Familie, wo ein Engel dem Kinde ein Körbchen mit Blumen reicht, nach E. Villequin, 1661. Höhe 20 Z. 5 L. Breite 15 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen und vor dem Namen Poilly.
Brandes 2. Dr. $6^1/_2$ Thlr.

Christus mit der Samariterin, nach Champagne. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Debois 1. Dr. 74 Fr.

Bildniss des venetianischen Historikers Camillo Lilly, nach J. Daret, 1663, in einem Oval zwischen Säulen. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 10 Z. 2 L.
Weigel 1 Thlr.

Henri Louis Habert de Montmor, nach Champagne, 1667. gr. fol.
Winkler $1^1/_3$ Thlr.

M. Ambr. Capello, Bischof von Antwerpen, im Lehnstuhl sitzend, nach H. Peres Brant, 1664. gr. fol.
Becker $1^1/_2$ Thlr. — *Frauenholz* II. 1 Fl. 40 Kr. — *Winkler* $1^1/_{24}$ Thlr.

Peter Seguier, Kanzler, nach N. de Plate Montagne. gr. fol.
Frank 2 Fl. 35 Kr. — *Weigel* $1^1/_4$ Thlr.

Pitteri, Johann Marcus,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, arbeitete in einer eigenen Manier, nicht wie andere Kupferstecher seiner Zeit, mit Strichen, die sich verschiedentlich kreuzten: sondern er überzog seine Platten mit leichten, perpendiculären oder diagonalen Linien, welche er sodann, nach Erforderniss, durch kleine Drucker vom Grabstichel mit einer Gattung verlängerter Punkte überfuhr, um Umriss und Formen, Lichter und Schatten wohl zu bestimmen. Glücklicher Weise fand er keine Nachahmer, obgleich seine Werke sehr geschätzt waren. Schüler von Jos. Baroni und A. Faldoni, geb. zu Venedig 1703, gest. daselbst 1786. H. IV. 136. M. II. 136. J. II. 363. Ha. 227.

7 Bl. die Sacramente, nach Longhi, zu dem Dresdner Galeriewerk. Höhe 21 Z. Breite 16 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern.
Brandes $8^2/_3$ Thlr. — *Becker* $4^1/_2$ Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr.

Marcus Pitteri, nach Piazzetta. Büste in natürlicher Grösse. Höhe 17 Z. Breite 13 Z.
Winkler $2^1/_{24}$ Thlr.

Der heil. Romualdus betend, halbe Figur, fast in natürlicher Grösse, nach dems. Sehr gr. roy. fol.

Christus am Kreuz, nach dems. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 16 Z. 6 L.
Pl. v. Amstel 14 Fl. 10 St. — *Winkler* $1^{13}/_{24}$ Thlr.

Carol. Goldoni, Dichter, nach dems. Höhe 17 Z. Breite 13 Z.
Winkler $2^3/_4$ Thlr.

Aloysius Mocenius, Venetiar. Dux CXIX., nach N. Nogari, 1763. Sehr gr. fol.
Sternberg $1^2/_3$ Thlr.

Grosses flamändisches Conversationsstück von Herren und Damen in reicher Kleidung, nach Peter v. Meer. gr. roy. qu. fol.
Einsiedel $2^3/_8$ Thlr. — *Sternberg* $1^3/_4$ Thlr.

Der heil. Ignatius von Loyola, Stifter des Jesuitenordens. gr. roy. fol.
Einsiedel 1 Thlr.

Cosimio Picoli, nach Guellortinelli da Chiozza. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 6 Z. 6 L.

Der heil. Petrus, nach Ribera. fol.

Plaas, Plas oder Plaes, Peter van der,

Bildhauer, Maler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter sehr selten sind, lebte am Ende des 17. Jahrhunderts zu Amsterdam, wo er starb.

Adrian Dorsman, Architekt, nach David v. d. Plaas. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 8 L. Schwk.
Weigel 2½ Thlr.

6 Bl. mit verschiedenen Gruppen und Kinderspielen. kl. qu. fol. Rad.

Place, Franz,

Rechtsgelehrter und Procurator zu London, Kunstdilettant, Maler, Kupferätzer, Stecher, und einer der frühesten Arbeiter in Schwarzkunst in England, dessen Blätter unter die schönsten in dieser Art gehören, Schüler von Wenzel Hollar, geb. zu Dinsdale bei Durham 1650, gest. zu York 1728. H. IX. 79. J. II. 364. Lab. 276.

Richard Thompson, berühmter Kunstverleger, nach G. Soust. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z. 9 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Thompson, die 2. vor Smith's Adresse.
Weigel 1. Dr. 7 Thlr., 2. Dr. 5 Thlr., 3. Dr. 4 Thlr. — *Frank* 1 Fl. 30 Kr.

Petrus Lellij Eques Pictor, nach P. Lellij. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 9 Z. 3 L. Schwk.
Weigel 2⅓ Thlr.

Lesender Mönch in einer Landschaft, nach A. van Dyck. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 5 Z. 5 L. Schwk.
Weigel 4 Thlr.

Der zum Spiel seiner Violine singende Knabe (Bildniss des Künstlers selbst). Höhe 4 Z. 9 L. Breite 3 Z. 10 L. Schwk.
Weigel 2¾ Thlr.

7 Bl. Landschaften mit Bäumen und Vögeln, nach J. Griffier. qu. 8. Rad.

6 Bl. italienische Küstengegenden mit vielen Schiffen. qu. 8. Rad.

Ansicht der Cathedralkirche zu York. kl. fol. Rad.

Plassard, Vincenz,

Historienmaler und Kupferätzer in Frankreich, geb. um 1620. Dumesnil I. 197.

Maria mit dem Kinde am Fusse einer Säule sitzend, 1650. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 5 Z. D. Nr. 1. Ist das einzige von diesem Meister bekannte Blatt.
Sternberg 1 5/24 Thlr.

Plattenberg, Matthäus von,

nannte sich von der Zeit seiner Niederlassung in Frankreich an Platte-Montagne, trefflicher Landschaft-, Marinemaler und Kupferätzer, geb. zu Antwerpen 1600, gest. zu Paris 1666. Dumesnil V. 108.

Baumreiche Landschaft oder Wald bei einem Hohlwege, welcher nach einem rechts in der Ferne gelegenen Flecken führt. gr. qu. 8.
Sternberg 1 14/15 Thlr.

Der Bauer neben dem Hügel; Ansicht eines ganz in Bäumen versteckten Dorfes. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 11 Z. 7 L.

Plattenberg, Nikolaus,

nannte sich, wie sein Vater, gleichfalls Platte-Montagne, Maler und Kupferätzer, Schüler von Ph. de Champagne und Joh. Morin, geb. zu Paris 1631, gest. daselbst 1706. Dumesnil V. 300.

Die heil. Genoveva, Schutzpatronin von Paris, in der Ferne die Stadt. Höhe 20 Z. 4 L. Breite 12 Z. D. Nr. 12. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers, die 2. jene von Bligny.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

Der Leichnam Christi vom Kreuz abgenommen auf der Erde ausgestreckt, nach P. de Champagne, 1654. Höhe 12 Z. Breite 21 Z. 9 L. D. Nr. 9.
Einsiedel 1 1/3 Thlr.

Die büssende Magdalena in einer Höhle vor dem Crucifixe, nach dems., 1651. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 11 Z. 3 L. D. Nr. 11.

Franz I. König von Frankreich, nach Janet. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 8 Z. D. Nr. 23.

Vinc. Barthelemy, sitzend, 1657. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 9 Z. 5 L. D. Nr. 19.
Rumohr 5 14/15 Thlr.

Pleginck, Martin,

Kupferstecher, wahrscheinlich zu Ansbach am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 590. M. II. 140. Siehe auch unter den Monogrammisten MP.

6 Bl. deutsche Soldaten zu Pferd. Das erste Blatt hat die Adresse: Stephan Herman excussit An. 94. Höhe 1 Z. 9 L. Breite 2 Z. 4 L. B. Nr. 9—14.

8 Bl. Ordensgeistliche, 1594. Höhe 1 Z. 8—9 L. Breite 2 Z. 4 L. B. Nr. 1—8.

Zwei Männer mit einem Bienenkorbe auf der Tragbahre, aus welchem Männer-, Weiber- und Kinderköpfe hervorragen, 1594. Höhe 1 Z. 9 L. Breite 2 Z. 5 L.

Pleydenwurf, Wilhelm, siehe unter den Monogrammisten **PW**.

Plonsky, Moritz,

Maler und Kupferätzer, arbeitete in Rembrand's Manier, Schüler von J. P. Norblin, geb. in Polen 1782, hielt sich 1802 zu Amsterdam, später zu Paris auf.

19 Bl. Recueil de dix neuf Etudes, gravées à l'eau forte par M. Plonsky.
Weigel 4 Thlr., das ganze Werk 36 Thlr.

Ploos van Amstel, Jacob Cornelius,

höchst talentvoller Kunstdilettant, Zeichner, Kupferätzer und Stecher, und ganz vortrefflicher Arbeiter in Zeichnungs- und Tuschmanier, vervollkommnete sehr die le Prince'sche Methode, besass eine sehr reiche Kunstsammlung, geb. am 4. Jan. 1726 zu Amsterdam, starb daselbst am 20. Dec. 1798. H. VI. 324. J. I. 158. Bartsch, Anleitung I. 248. 251. Ha. 228.

Das Innere eines Bauernhauses, wo ein Mann die Zeitung liest, nach A. v. Ostade, 1766. kl. fol. Als colorirte Zeichnung gefertigt.
Weigel 2 Thlr.

Der Knabe in der Hausthüre, oder Rembrand's Sohn Titus, nach Rembrand's Zeichnung. kl. fol. In gleicher Ausführung.

Ein Mann im Lehnstuhl sitzend, nach C. Vischer, 1771. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 10 L. In schwarzer Kreide.
Frauenholz IV. 5 Fl. — *Weigel* 1½ Thlr.

Eine Frau vom Rücken zu sehen, nach dems. 4.

Die junge Frau mit dem Buche am Tische, das Bildniss der Dichterin Maria Tesselschade, zweite Tochter von Römer Visscher, nach H. Golzius, 1770. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 8 L. Rothstein und schwarze Kreide.
Brandes 2⅔ Thlr. — *Schneider* 1 1/12 Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

Landschaft, nach Berghem. 4.

Maria das Jesuskind anbetend, in einer Einfassung von Blumen auf hellbraunem Grund, nach A. Bloemaert, 1769. 4.
Frauenholz IV. 6 Fl. VI. 6 Fl. 30 Kr.

Holländische Dorfansicht im Winter mit sechs Figuren am Canal, Friedrich von der Pfalz mit Gemahlin und Gefolge, nach H. Avercam de Stomme van Campen, 1766. kl. fol. Tusche, die Figuren in Farben behandelt.
Weigel 1½ Thlr.

Die Dame am Clavier, nach G. Douw, 1767. 4. Der Kopf lavirt, die Draperie flüchtig roth.
Frauenholz IX. 1 Fl. — *Weigel* 1 Thlr.

Das Innere einer gothischen Kirche mit dem Zeichner, nach P. Saenredam, 1774. 4. In Farben lavirt.
Winkler 2 1/24 Thlr. — *Weigel* 1⅓ Thlr.

Das Mädchen zum Fenster herausblickend, gewöhnlich Rembrand's Tochter genannt, nach Rembrand, 1754. kl. fol. In Farben.

Das Concert von zwei Figuren, nach C. van Mander, 1772. 4. Leicht lavirt.

Die alte Ausgabe seines Werkes besteht aus 46 Blättern, und erschien 1765.
Einsiedel 30 1/6 Thlr. — *Schwarzenberg* 18¾ Thlr. — *Weigel* 54 Thlr.

Neue und vermehrte Ausgabe von Josi. London 1821. roy. fol.
Weigel 125 Thlr.

Plüddemann, Hermann,

jetzt lebender Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Begas, geb. zu Colberg um 1809.

Der Tod des Kaisers Barbarossa. gr. qu. fol.
Weigel 1⅓ Thlr.

Der nächtliche Ritter, nach L. Uhland. gr. 4. Gehört zu: Lieder und Bilder, deutsche Dichtungen 1843.

Die ersten Kreuzfahrer erblicken Jerusalem. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 13 Z. Im Album deutscher Künstler 1841.

Weigel 1 Thlr.

Po, Peter del,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, bildete sich nach Dominichino, geb. zu Palermo 1610, arbeitete zu Rom, dann zu Neapel, wo er 1692 starb. H. III. 339. B. XX. 245. Mal. IV. 92.

Johannes in der Wüste, nach Caracci. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 12 Z. 3 L. B. Nr. 16.

Die Hirten beten das neügeborne Kind an, welchem Maria die Brust darreicht. Am Piedestal steht: Raphael Urbin pinxit; der Maler ist aber nicht Raphael, sondern A. Schiavone. Höhe 16 Z. 1 L. Breite 21 Z. 6 L. B. Nr. 4. Im 2. Dr. sieht man Franceschi's Bildniss in Medaillon an der Säule.

Einsiedel 1. Dr. $1^{23}/_{24}$ Thlr.

Der heil. Andreas, nach Quesnoy. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 13.

Die Geburt Christi. Maria mit dankbarem Blick zum Himmel hält den Neugebornen im Arm, den Joseph anbetet. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 11 Z. 5 L.

Die Verkündigung, nach Poussin. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 2.

Neptun, nach Jul. Romano. Diam. 10 Z. 3 L. B. Nr. 31.

Achilles unter den Töchtern des Lycomedes von Ulysses erkannt, nach N. Poussin. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 18 Z. 6 L. B. Nr. 29.

Weigel $1^1/_3$ Thlr.

Po, Theresia del,

Malerin und Kupferätzerin, Schülerin ihres Vaters Peter, starb zu Neapel 1716. B. XX. 258. Mal. II. 328.

Die Geburt der heil. Jungfrau, nach Peter del Po. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 14 Z. 6 L. Bartsch schreibt p. 246 Nr. 1 dieses Blatt irrig dem Peter del Po zu. Die 1. Abdr. sind vor der Dedication.

Winkler 2 Thlr.

Griechische und römische Philosophen in Unterredung bei Arcaden mit landschaftlicher Umgebung, Machiavell entnimmt knieend Fragmente seiner Schriften aus den Händen des Plato, welche dieser zerreisst. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 6 Z. 11 L.

Weigel 2 Thlr.

Magdalena Miroballo, 1692. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 2 Z. 5 L. B. Nr. 5. Sehr selten.

Bildniss eines Mannes. Höhe 13 Z. Breite 8 Z. 10 L. B. Nr. 4.

Jugendlich weiblicher Kopf, mit der Unterschrift: Virtutes non gemmae pulchritudinis decus. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 3 Z. 7 L.

Weigel 2 Thlr.

Bildniss einer jungen Dame, 1692. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr 6. Sehr selten.

Podesta, Johann Andreas,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Genua, lebte zu Rom um 1640, Schüler von J. A. Ferrari. H. IV. 50. M. II. 151. B. XX. 168.

Ein Bacchanal; der trunkene Silen wird von Kindern getragen, 1640. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 14 Z. 6 L. B. Nr. 2.

Der Triumph des Bacchus oder Bacchus und Ariadne, nach Titian. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 14 Z. 6 L. B. Nr. 6. Spätere Abdr. haben die Adresse von Rossi.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Der heil. Franziskus zeigt seinem Oberen das Brod, welches er für die Armen zurückgelegt, und in Rosen verwandelt worden ist, nach A. Caracci. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 9 Z. 1 L.

Poehm, Martin, siehe unter den Monogrammisten **MP.**

Poilly, Franz von,

Zeichner, und ausgezeichneter Kupferstecher, Schüler von P. Daret, bildete sich aber vorzüglich nach den Arbeiten des Corn. Bloemaert. Sein Werk beläuft sich auf ungefähr 226 Blätter. Geb. zu Abbeville 1622, hielt sich um 1649 zu Rom, und 1656 zu Paris auf, wo er 1693 starb. Hecquet, Catalogue de Poilly. Paris 1752. H. VII. 210. J. II. 365. Mal. IV. 92. Ferrario 262. Va. 167. Bartsch, Anleitung I. 184. II. 210. Ha. 228.

Maria, mit einer Krone geziert, hebt den Schleier von dem schlafenden Kinde, genannt: la Vierge au linge, nach Raphael. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen des Pontchartrin und vor Vollendung der Füsse Mariens; in den 2. sind diese Theile vollendet, aber der Schleier ist nur im Umrisse, ohne Contre-Taillen; im 3. ist das Wappen und Alles vollendet; die 4. sind von Simonneau retouchirt, und ohne Wappen.
Saint Yves 101 Fr., *Silvester* 220 Fr., *Debois* 90 Fr., *Einsiedel* 3 5/6 Thlr., 2. Dr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Schneider* 2 13/24 Thlr.

Maria in einer Landschaft; sie hält das in seiner Wiege stehende Jesuskind, welches den von der heil. Elisabeth dargestellten kleinen Johannes liebkoset, nach Raphael. Höhe 14 Z. 11 L. Breite 11 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers, die 2. haben im Unterrande die Schrift: Deliciae meae esse cum filiis hominum; die 3. haben eine dreizeilige Inschrift; die 4., von Rossi retouchirten, tragen dessen Adresse; die 5. sind von C. Simonneau noch einmal aufgestochen für Crozat's Werke, und haben die Aufschrift: La Sainte Vierge.
Saint Yves 240 Fr., *Logette* 211 Fr., *Debois* 150 Fr., 1. Dr. — *Silvester* 130 Fr., *Schwarzenberg* 7 1/6 Thlr., *Weigel* 7 Thlr., 2. Dr. — *Schwarzenberg* 5. Dr. 1 1/6 Thlr. — *Frauenholz* VII. 30 Fl. — *Brandes* 2 13/24 Thlr.

Der heil. Carolus Borromäus reicht zu Mailand den Pestkranken das Abendmahl, nach Mignard. Höhe 23 Z. 11 L. Breite 16 Z. 9 L. Im 1. Abdr. reicht der Heilige die Hostie mit der linken, im 2. mit der rechten Hand.
Valois 45 Fr., *Debois* 50 Fr., *Einsiedel* 3 7/8 Thlr., *Weigel* 8 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* VII. 11 Fl. — *Brandes* 9 1/3 Thlr. — *Winkler* 2 1/24 Thlr. — *Schneider* 3 Thlr.

Die Geburt Christi oder die Anbetung der Hirten, nach Guido Reni. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 15 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Engel und der Bordüre; in den 3. ist das Wappen unten ausgeschliffen.
Clairon 106 Fr., *Bourlat* 103 Fr., *Mariette* 168 Fr., *Saint Hubert* 139 Fr., *Serval* 121 Fr., *Valois* 231 Fr., *Debois* 80 Fr., 1. Dr. — *Brandes* 4 7/12 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr.

Die Flucht in Aegypten. Maria hebt den Schleier vom Kinde, und Engel streuen Blumen, nach dems. Höhe 16 Z. 5 L. Breite 11 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor Colbert's Wappen.
Pl. v. Amstel 11 Fl. — *Winkler* 4 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/24 Thlr. — *Weigel* 1 1/4 Thlr.

Christus am Kreuze, im Hintergrunde Jerusalem, gewöhnlich genannt der Christ der Carthäuser, nach P. Champagne. Höhe 41 Z. Breite 21 Z. Aus drei Platten.
Blücher 1 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 7 Thlr. — *Weigel* 9 1/24 Thlr.

Die Anbetung der Könige, nach Mignard, 1686. Höhe 18 Z. 2 L. Breite 22 Z. 8 L.
Brandes 7 1/6 Thlr. — *Winkler* 3 1/24 Thlr. — *Schneider* 3 Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Die Vermählung der heil. Katharina, nach dems. Höhe 19 Z. 3 L. Breite 13 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor dem Wappen, die 2. mit dem Wappen.
Brandes 7 1/2 Thlr. — *Mappes* 1. Dr. 5 Fl. — *Winkler* 2. Dr. 2 1/24 Thlr., 3. Dr. 2 13/24 Thlr.

Die heil. Jungfrau mit niedergeschlagenen Augen und zum Gebet gefalteten Händen, nach Raphael. Oval in gr. fol.
Einsiedel 2 5/12 Thlr. — *Ackermann* 1 1/2 Thlr.

Die heil. Jungfrau sitzend mit dem Kinde, welches von Johannes geliebkost wird, nach Mignard. fol.
Debois 31 Fr. — *Einsiedel* 1 5/6 Thlr.

Die heil. Jungfrau am Fusse eines Baumes mit dem eingeschlafenen Kinde, durch zwei Engel verehrt, zur Rechten Joseph, in der Höhe drei Engel mit dem Kreuz, nach P. da Cortona. gr. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Stechers.
Einsiedel 2 1/12 Thlr.

Christus am Kreuz, nach le Brun, in 3 Platten. Höhe 22 Z. 4 L. Breite 17 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor Mariette's Adresse.
Brandes 3 1/3 Thlr. — *Schneider* 4 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 2 Thlr.

Die heil. Familie mit der heil. Elisabeth und dem kleinen Johannes in einer Landschaft, nach J. Stella. gr. qu. fol.
Einsiedel 2 13/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Die heil. Familie und St. Elisabeth und Johannes, nach N. Poussin. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
Weigel 1. Dr. 9 Thlr.

Der heil. Johannes predigt in der Wüste, nach Albani. Höhe 20 Z. 1 L. Breite 25 Z. 9 L.

Frauenholz VII. 7 Fl. 12 Kr. — *Brandes* 5 1/12 Thlr. — *Winkler* 2 1/3 Thlr. — *Schneider* 3 Thlr.

Esther vor Ahasverus, nach Poussin. Höhe 20 Z. Breite 25 Z. 5 L.

Einsiedel 3 13/24 Thlr. — *Brandes* 9 1/24 Thlr.

Wilhelm de Lamoignon, nach P. Mignard. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 20 Z. 9 L.

Brandes 5 Thlr. — *Winkler* 1 2/3 Thlr. — *Weigel* 3 1/2 Thlr. — *Frank* 4 Fl.

Der todte Heiland, nach Annib. Caracci. Höhe 20 Z. Breite 24 Z. 3 L.

Brandes 1 13/24 Thlr. — *Winkler* 9 3/8 Thlr. — *Spekter* 1 1/2 Thlr.

Die heil. Magdalena, nach le Brun. Höhe 24 Z. 5 L. Breite 19 Z.

Brandes 3 1/2 Thlr.

Die Kreuzigung, nach N. Poilly. Höhe 21 Z. 9 L. Breite 27 Z. 9 L.

Brandes 8 2/3 Thlr.

Der Evangelist Johannes auf der Insel Patmos in Entzücken, nach C. le Brun. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 31 Fr., *Schwarzenberg* 4 1/3 Thlr., 1. Dr. — *Einsiedel* 1 11/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Die heil. Cäcilia, sich zum Tode bereitend, vertheilt ihre Habe unter die Armen, nach Dominichino. Höhe 22 Z. 9 L. Breite 18 Z. 4 L.

Einsiedel 3 1/2 Thlr.

Poilly, Johann Baptist,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, Sohn und Schüler des Nikolaus, geb. zu Paris 1669, gest. daselbst 1728. H. VII. 216. Ha. 230. Mal. IV. 179.

Die heil. Familie, sitzend auf einer Treppenstufe, Johannes mit einer Zeichnung beschäftigt, nach Poussin. roy. qu. fol.

Einsiedel 2 13/24 Thlr.

Der Tod der heil. Cäcilia, nach Dominichino. Höhe 22 Z. 7 L. Breite 18 Z. 10 L.

Einsiedel 3 5/6 Thlr.

Die heil. Jungfrau mit dem Jesuskinde auf den Armen, nach P. Mignard. Oval fol.

Einsiedel 1 Thlr.

Franz de Troy, Maler, nach dessen Gemälde, 1714. Höhe 13 Z. Breite 9 Z.

Poilly, Nicolaus,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Abbeville 1626, gest. zu Paris 1696, Schüler und Bruder des Franz Poilly. H. VII. 214. Ha. 230. Mal. IV. 102. Ferrario 264. Va. 168.

Die heil. Familie mit dem kleinen Johannes, genannt: le silence, nach C. le Brun. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Malers und mit des Stechers Adresse.

Weigel 1. Dr. 2 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 1 1/2 Thlr.

Der heil. Augustin in seinem Zimmer sitzend hält das flammende Herz, nach Ph. Champagne. gr. fol.
Einsiedel $4^2/_3$ Thlr.

Der Heiland erscheint dem heil. Cajetan, nach Romanelli. Höhe 16 Z. 6 L.? Breite 10 Z.?

Ludwig XIV. in einer Einfassung von Lorbeern umgeben, nach Mignard. Höhe 19 Z. 5 L. Breite 16 Z. 2 L.
Brandes $3^1/_2$ Thlr.

Ludwig Dauphin. Höhe 19 Z. 4 L. Breite 16 Z. 2 L.
Brandes 3 Thlr.

Marie Therese, Infante d'Espagne, Reine de France, nach Beaubrun. gr. fol.
Frank 5 Fl. 36 Kr.

Stephan Moreau. Höhe 18 Z. 10 L. Breite 15 Z. 9 L.
Brandes $3^5/_6$ Thlr.

Christus am Kreuze. Sehr gr. fol.

Poletnich oder Poletnich, J. F.,

Kupferstecher zu Paris, arbeitete um 1750—1780.

Der Bohnenkönig (le roy boit), nach J. Jordaens und Pontius Stich. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Künstlernamen.
Einsiedel $2^{23}/_{24}$ Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 1. Dr.

Pollajuolo, Anton del,

Goldschmied, Arbeiter in Niello, Kupferstecher und Maler, Schüler des Barth. Ghiberti und seines Bruders Peter. Seine chalcographischen Arbeiten gehören zu den ersten der italienischen Schule, und sind sehr selten; geb. zu Florenz 1426, lebte daselbst bis 1484, in welchem Jahre er von dem Papst Sixtus nach Rom berufen wurde, wo er 1498 starb. H. III. 40. J. II. 369. Mal. II. 30. B. XIII. 201. Bartsch, Anleitung I. 163. Ottley I. 437. Ferrario 265. Va. 168.

Die nackten Fechter im Walde. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 22 Z. B. Nr. 2.
Durand 350 Fr. — *Sternberg* 82 Thlr.

Herkules im Kampfe mit den Riesen. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 20 Z. 6 L. B. Nr. 3. In dem kais. Cabinet in Wien ist ein Abdruck vor aller Schrift.

Herkules erdrückt den Antheus. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Die Marter des heil. Laurenzius. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 3 Z. 6 L. Ein Abdr. dieser niellirten Platte befindet sich in Malaspina's Cabinet. Du. Nr. 175.

Pollard, Robert,

Landschaftmaler, Kupferätzer, Stecher, und Arbeiter in Aquatinta, Schüler von Wilson, geb. in England um 1748, lebte zu London, und starb um 1810. H. IX. 338. J. II. 369.

Eine grosse Versammlung von Lords und Pairs im Westminster-Saale zu London, bei dem Verhör von Warren-Hasting, nach Dayes. Sehr gr. qu. fol.

Die Weissagung der Hungersnoth (1780). qu. fol.

Die königlich englische Familie bei der Revue der Garden zu Bleak Heath, 1787. Sehr gr. roy. qu. fol. Radirt und mit Aquatinta überzogen, in Farben gedruckt.

Sternberg 2 5/6 Thlr.

Ansicht von Gibraltar und die Aufhebung von dessen Belagerung durch Rodney 1780, nach D. Serres. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Edwin und Angelina in einer Landschaft, aus dem Gedicht: der Eremit von Goldsmith, 1785. gr. qu. fol.

Das Bad der Nymphen von Wheatley, gestochen von Pollard und Jnckes. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 20 Z. 4 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Einsiedel 1. Dr. 2 1/3 Thlr. — *Brandes* 4 1/3 Thlr.

Pomedello, Joh. Maria,

Goldschmied, vorzüglicher Medailleur, Kupferstecher und Maler, bildete sich in der Schule des Vittore Pisanello, geb. zu Villafranca am Ende des 15. Jahrhunderts, arbeitete um 1519—1534 in Italien. B. XV. 494. Mal. II. 100.

Die Entführung der Dejanire oder der Tod des Centaur Nessus, 1534. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 3 Z. 8 L.

Weigel 8 Thlr.

Herkules erwürgt den nemäischen Löwen, 1534. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 1.

24 Hühner, Hähne und Enten auf einem Blatte, 1534. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 2.

Ponce, Nikolaus,

Kupferstecher und Schriftsteller im Kunstfache, Schüler von Pierre, Fessard und Delaunay, geb. zu Paris 1746, gest. daselbst 1831. H. VIII. 307. J. II. 370.

Le verre d'eau, nach Fragonard. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 11 Z. 10 L.

Le Pot-au-lait, nach dems. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 11 Z. 10 L.

Die heil. Familie, nach de la Hire. gr. fol.

Pond, Arthur,

Maler, Kupferätzer, Stecher, und besonders Arbeiter in Lavis- und Crayonmanier; er war der Erste in England, welcher Blätter in Zeichnungsmanier herausgab; geb. zu London 1701, gest. daselbst 1758. Schüler von J. Vanderbank. J. II. 370.

Die Anbetung der Hirten, nach Poussin, 1735. Bistermanier. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 9 Z. 9 L.

Mutius Scävola hält die Hand ins Feuer, nach P. da Caravaggio, 1737. Bistermanier. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 11 Z. 3 L.

Eine Frau auf dem Todtenbette, ihr Mann auf den Knien betend, nach Rembrand, 1736. In Bister. qu. 4.

Ein Hirtenstück, nach Romanelli, 1734. In Bister. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 12 Z. 7 L.

Brandes 1 1/6 Thlr.

Dr. R. Mead, englischer Arzt, 1739. Radirt.

Pontius, Paul, (eigentlich **Du Pont**),

Zeichner und sehr vorzüglicher Kupferstecher im Historien- und Portraitfache, Schüler von L. Vorstermann, und seinem Freund P. P. Rubens, nach dessen Werken er ganz ausgezeichnete Blätter lieferte; geb. zu Antwerpen 1600. H. V. 295. Bartsch, Anleitung I. 180. II. 212. Hu. 231. J. II. 371. Mal. III. 150. Ferrario 268. Va. 168.

Die Königin Tomyris lässt das Haupt des Cyrus in ein Gefäss mit Blut tauchen, nach Rubens, 1630. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 21 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor aller Adresse. die 3. mit der Adr. des van Merlen, die 4. mit jener von Huberti.

Potocki 1. Dr. 500 Fr., 2. Dr. 31 Fr. — *Brochant* 123 Fr. — *Mariette* 136 Fr. und 280 Fr. — *Saint Hubert* 173 Fr. — *Servat* 250 Fr. — *Valois* 65 Fr. — *Debois* 91 Fr. — *Lousberg* 89 Fr. — *Pl. v. Amstel* 33 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 15 Fl. 6 Kr. VII. 2. Dr. 11 Fl. — *Brandes* 8 Thlr. — *Winkler* 6 1/2 Thlr. — *Becker* 2 2/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 13/24 Thlr. — *Einsiedel* 3 1/6 Thlr.

Eine niederländische lustige Gesellschaft, das Fest des Bohnenkönigs genannt (le Roi boit), nach J. Jordaens Gemälde in der königl. Sammlung zu Paris. Höhe 14 Z. 7 L. Breite 21 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor Blooteling's Adresse.

Mariette 145 Fr. und 102 Fr. — *Menars* 80 Fr. — *Valois* 13 Fr. — *Lousberg* 67 Fr. — *Pl. v. Amstel* 8 Fl. — *Brandes* 5 1/2 Thlr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Becker* 4 Thlr. — *Einsiedel* 5 3/8 Thlr. — *Sternberg* 3 1/2 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der heil. Rochus, welchem Jesus die Inschrift zeigt: Eris in peste patronus. Unten flehen Pestkranke zu dem Heiligen, nach Rubens, 1626. Höhe 20 Z. 2 L. Breite 13 Z. 4 L.

Debois 66 Fr. — *Frauenholz* IV. 32 Fl. — *Brandes* 6 3/4 Thlr. — *Winkler* 5 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr. — *Sternberg* 4 1/6 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Der bethlehemische Kindermord, nach Rubens Gemälde in München, 1643. Höhe 23 Z. Breite 33 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Blooteling.

Bourlat 108 Fr. — *Mariette* 78 Fr. — *Basan* 28 Fr. — *Frauenholz* IV. 11 Fl. 6 Kr. VII. 7 Fl. 12 Kr. — *Hohwiesner* 8 Fl. 45 Kr. — *Brandes* 7 1/12 Thlr. — *Winkler* 12 1/24 Thlr. — *Schneider* 2 5/24 Thlr. — *Blücher* 2 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/2 Thlr. — *Sternberg* 1 7/8 Thlr. — *Weigel* 1. Dr. 4 1/2 Thlr.

Die Darstellung im Tempel, nach Rubens, 1638. Höhe 23 Z. 5 L. Breite 18 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Huberti.

Brochant 157 Fr. — *Mariette* 140 Fr. — *Servat* 144 Fr. — *Basan* 27 Fr. — *Frauenholz* IV. 1. Dr. 25 Fl. VII. 1. Dr. 11 Fl. — *Brandes* 9 1/24 Thlr. — *Winkler* 6 3/4 Thlr. — *Becker* 2 1/12 Thlr. — *Schneider* 1 5/12 Thlr. — *Sternberg* 1. Dr. 7 Thlr.

Die Kreuztragung, nach Rubens, 1612. Höhe 22 Z. 6 L. Breite 17 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Brochant 145 Fr. — *Servat* 110 Fr. — *Valois* 46 Fr. — *Basan*

20 Fr. — *Debois* 52 Fr. — *Pl. v. Amstel* 11 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 20 Fl. 6 Kr. VII. 13 Fl. — *Brandes* 12 Thlr. — *Winkler* 10 Thlr. — *Becker* 6 5/12 Thlr. — *Schneider* 2 5/12 Thlr. — *Einsiedel* 2 5/12 Thlr. — *Sternberg* 5 23/24 Thlr. — *Weigel* 3 1/6 Thlr.

Christus am Kreuze, le Christ au coup de poing, der Faustkampf genannt, weil einer der Engel, welche die Sünde und den Tod stürzen, eine geballte Faust macht, nach Rubens, 1631. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 14 Z.

Frauenholz IV. 15 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 6 Thlr.

Die keusche Susanna von den beiden Alten überrascht, nach dems., 1624. Höhe 13 Z. 5 L. Breite 10 Z. 5 L.

Debois 9 Fr. — *Brandes* 2 1/6 Thlr. — *Frauenholz* IV. 14 Fl. 10 Kr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr.

Der todte Heiland auf dem Schoosse der Maria, St. Franziscus zur Seite, nach Rubens Bilde der Capuziner in Brüssel, 1628. Höhe 18 Z. 2 L. Breite 14 Z. 2 L. Hievon existirt ein Probedruck, in welchem zwei Köpfe der heil. Frauen nur in Umriss sind.

Basan 27 Fr. — *Pl. v. Amstel* 6 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 8 Fl. — *Brandes* 3 Thlr. — *Winkler* 3 1/3 Thlr. — *Becker* 1 5/8 Thlr. — *Schneider* 1 3/8 Thlr.

Die Geburt Christi, nach Rubens. Höhe 22 Z. 10 L. Breite 13 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Adresse von Hendricx, die 3. mit jener des van Merlen.

Mariette 55 Fr. — *Frauenholz* V. 11 Fl. — *Brandes* 5 Thlr. — *Winkler* 2 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 1. Dr. 2 5/6 Thlr.

Die Ausgiessung des heil. Geistes, nach Rubens Gemälde in München, 1627. Höhe 22 Z. Breite 15 Z. 7 L.

Frauenholz 20 Fl. 6 Kr. VI. 7 Fl. — *Brandes* 5 1/3 Thlr. — *Winkler* 5 1/24 Thlr. — *Schneider* 1 23/24 Thlr. — *Blücher* 1 Thlr. — *Einsiedel* 4 3/4 Thlr. — *Sternberg* 4 5/6 Thlr. — *Weigel* 4 1/2 Thlr.

Die Flucht der heil. Familie nach Aegypten, rechts der zusammenstürzende Götze, nach Jordaens. Höhe 15 Z. Breite 21 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Blooteling.

Frauenholz V. 9 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 2 2/3 Thlr. — *Winkler* 2 1/3 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 1 1/6 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Rubens, 1624. Höhe 24 Z. Breite 16 Z. 4 L.

Brandes 5 1/24 Thlr. — *Schneider* 1 7/24 Thlr. — *Sternberg* 1 3/8 Thlr.

St. Hermann Joseph zu den Füssen der heil. Jungfrau, nach van Dyck's Gemälde in der Wiener Galerie. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Krone auf dem Haupte der Maria, die 2. vor aller Schrift, die 3. vor der Dedication, die 4. mit Bonenfant's Adresse.

Einsiedel 1. Dr. 2 1/3 Thlr.

Das Grabmal des P. P. Rubens in St. Jacob zu Antwerpen. Maria mit dem Jesuskinde am Fusse einer Laube vernimmt das Gelübde des heil. Bonaventura, hinter ihm drei weibliche Figuren, dann kommt Rubens als

heil. Georg mit der Fahne, nach Rubens. Höhe 26 Z. 6 L. Breite 16 Z. 1 L.

Frauenholz IV. 15 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 6 Thlr.

Die heil. Rosalie empfängt aus den Händen des Jesuskindes die Krone, nach van Dyck. gr. fol.

Einsiedel 1 $^{11}/_{12}$ Thlr. — *Ackermann* 1 $^{5}/_{8}$ Thlr.

Peter Paul Rubens, mit dem Hute, nach Rubens, 1630. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 10 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Pl. v. Amstel Probedruck 28 Fl., gewöhnlicher 5 Fl. — *Frauenholz* IV. 5 Fl. 30 Kr. V. 5 Fl. — *Hohwiesner* 2 Fl. 24 Kr. — *Frank* 3 Fl. 30 Kr. — *Hillig* 1. Dr. 4 $^{1}/_{3}$ Thlr. — *Einsiedel* 2 $^{13}/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* 2 $^{1}/_{4}$ Thlr. — *Rumohr* 4 $^{5}/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

Caspar Gusman, Herzog von Olivarez; das Bildniss nach D. Velasquez, die Umgebung nach Rubens. Höhe 22 Z. 7 L. Breite 16 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind mit kurzem, nur bis zu dem Halskragen reichendem, die 2. mit verlängertem Kinnbart.

Pl. v. Amstel 2 Fl. 15 Kr. — *Hohwiesner* 8 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 2 $^{1}/_{3}$ Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 2 $^{2}/_{3}$ Thlr.

Isabella Clara Eugenia, Infantin von Spanien, als Nonne, nach Rubens. Höhe 21 Z. 11 L. Breite 15 Z. 11 L. Die 2. Abdr. haben die Schrift: O Claraque prognata etc.

Frauenholz IV. 30 Fl. 6 Kr. VI. 6 Fl. — *Frank* 1 Fl. 40 Kr. — *Brandes* 2 $^{1}/_{2}$ Thlr. — *Einsiedel* 1 $^{1}/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 1 $^{1}/_{2}$ Thlr.

Der Cardinal Ferdinand, Infant von Spanien und Gouverneur der Niederlande, zu Pferd, nach dems. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 12 Z. 1 L.

Frauenholz IV. 11 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 3 $^{5}/_{6}$ Thlr.

Philipp IV. König von Spanien, nach dem Bilde von Rubens in München, 1632. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Knebelbarte und vor der Adresse von Hendricx.

Debois 27 Fr., *Frank* 1 Fl. 59 Kr., 1. Dr.

Elisabetha von Bourbon, dessen Gemahlin, nach Rubens, 1632. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 12 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Adr. von Hendricx.

Pl. v. Amstel 17 Fl., mit Philipp IV., *Frauenholz* IV. ebenso 11 Fl. 6 Kr., 1. Dr. — *Frank* 1. Dr. 1 Fl. 30 Kr. — *Frauenholz* V. 2. Dr. 3 Fl.

P. P. Rubens und Anton van Dyck, nach van Dyck, beide auf einem Blatte mit allegorischer Einfassung. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 16 Z. 6 L.

Einsiedel 1 $^{1}/_{12}$ Thlr.

Paul Pontius, das eigene Bildniss des Stechers, nach van Dyck. fol. Die 1. Abdr. sind vor van Enden's Adresse, die 2. mit derselben sind vor: Calcographus Antverpiae.

Rumohr 1. Dr. 3 $^{5}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* 1 $^{1}/_{6}$ Thlr., *Sternberg* 2 $^{2}/_{3}$ Thlr., 2. Dr.

Gasp. Herman Comes Olivarez, Dux Sanlucar etc. Das Bildniss von Velas-

quez, die Figuren von Rubens gemalt. Sehr gr. roy. fol. In den 1. Abdr. reicht der kurze Bart nur bis an den Rand des Halskragens.
Sternberg 2. Dr. $1^7/_{12}$ Thlr.

Gerhard Honthorst, Maler, nach van Dyck. fol. Auf den 1. Abdr. steht Hontborst, anstatt Honthorst; sie sind vor dem Namen des Stechers und vor der zweiten Zeile: Pictor humanarum etc.
Frank 1. Dr. 1 Fl. 30 Kr.

Heinrich Graf von der Berghe, spanischer Staatsminister und Gouverneur von Geldern, nach dems. fol. Die 1. Abdr. sind vor Bonenfant's Adr. und vor dem Worte Chatolici im Privilegium.
Debois 1. Dr. 11 Fr. — *Frank* 4 Fl. 12 Kr.

Cornelius van der Geest (Kunstliebhaber und Freund von Rubens und van Dyck), nach dems. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers und vor den Worten: artis pictur. amator.
Frank 3 Fl. 40 Kr., *Sternberg* $2^1/_2$ Thlr., 1. Dr.

Christoval Marquis de Castel-Rodrigo, nach Rubens. fol.

Manuel de Moura Corte real, Marquis de Castel-Rodrigo, nach dems. fol.

Eine Dame mit Halskrause und Halsband von Steinen. Ist die Mutter des Manuel Castel-Rodrigo, nach dems. fol.

Pool, Matthäus,

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Amsterdam 1670, gest. daselbst 1725. H. VI. 296. Lab. 183.

3 Bl. die drei grossen burlesken Vorstellungen der Ceremonien, welche beobachtet wurden, wenn die holländischen Maler zu Rom in die Gesellschaft Schilderbent genannt, aufgenommen wurden. Die auf denselben vorkommenden Personen sind meistentheils Portraits der damals in Rom sich aufhaltenden fremden Künstler, nach D. van Wynen, genannt Ascanius. gr. qu. fol.
Weigel $2^2/_3$ Thlr. — *Rumohr* 1 Thlr.

Ein Mönch mit der Brille, nach L. Caracci. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 3 Z. 11 L. Geschabt.

Poppel, Joh. Gabriel Friedrich,

Maler, Kupfer- und Stahlstecher, Schüler von Fr. Geissler und Frommel, geb. zu Lauf am Holz bei Nürnberg 1806 oder 1809, wählte München zu seinem Aufenthaltsort, wo er eine Stahlstich-Anstalt gründete.

Hohenschwangau in Bayern, nach D. Quaglio. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 12 Z.
Weigel 1 Thlr.

Mazeppa, aus Byron's Gedicht, nach Fohr. qu. fol.

Der Dom zu Köln in seiner Vollendung, nach E. Gerhardt. qu. fol.

Porcelius, siehe Porzel.

Porporati, Karl Anton,

Maler, ausgezeichneter Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, führte einen sehr gewandten, glänzenden Grabstichel, Schüler von Wille, Che-

villet und Beauvarlet, geb. zu Turin 1741, lebte längere Zeit zu Paris, und starb in seiner Vaterstadt 1816. H. IV. 238. Ha. 232. J. II. 375. Mal. II. 386. Ferrario 270. Va. 171. 317.

Das Bad der Leda, nach Correggio's Gemälde in der Galerie Colonna zu Rom. Höhe 20 Z. 8 L. Breite 14 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen; die 2. sind mit der Schrift und der Adresse des Stechers, die 3., retouchirten, haben die Adresse von Tessari.

Rigal 30 Fr., *Debois* 31 Fr., *Hösel* 16$^5/_6$ Thlr., 1. Dr. — *Einsiedel* 6$^1/_6$ Thlr., *Ackermann* 4$^2/_3$ Thlr., 2. Dr.

Susanna im Bade, von den beiden Alten überrascht, nach Santerre, 1773. Höhe 19 Z. 9 L. Breite 14 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen, die 2. mit derselben und vor, die 3. mit der Reception.

Servat 120 Fr., *Valois* 130 Fr., *Logette* 128 Fr., *Debois* 70 Fr., 1. Dr. — *Mariette* 24 Fr. — *Saint Yves* 46 Fr. — *Menars* 22 Fr. — *Frauenholz* VII. 5 Fl. 30 Kr. — *Stengel* 4 Fl. 12 Kr. — *Mappes* 7 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 4$^{23}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Schneider* 2$^1/_2$ Thlr. — *Einsiedel* 1$^3/_4$ Thlr.

Le Coucher oder das nackte junge Weib vom Rücken zu sehen in das Bett steigend, nach J. Vanloo. Höhe 19 Z. 9 L. Breite 14 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler, die 2. mit derselben, aber vor der Adresse Buldet's.

Alibert 47 Fr., *Debois* 36 Fr., *Schwarzenberg* 9$^{13}/_{24}$ Thlr., *Weigel* 20 Thlr., 1. Dr. — *Stengel* 5 Fl. 42 Kr. — *Mappes* 4 Fl. 45 Kr. — *Weigel* 6 Thlr.

Die Verstossung der Hagar, nach A. van der Werff. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. sind mit derselben, statt gravée steht aber gavée, welches in den 3. verbessert ist; die 4., retouchirten, haben eine veränderte Schrift, und die Worte: Agar renvoyée etc. sind mit schrägen Lettern.

Prevost 2. Dr. 21 Fr. — *Nebe* 10 Fl. — *Mappes* 9 Fl. — *Schneider* 4$^{13}/_{24}$ Thlr.

Venus liebkoset den Amor, nach Battoni. Höhe 22 Z. 4 L. Breite 12 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Basan 50 Fr. — *Valois* 60 Fr. — *Longhi* 45 Fr. — *Nebe* 14 Fl. — *Frauenholz* I. 7 Fl. III. 11 Fl. — *Schwarzenberg* 1. Dr. 10$^7/_{12}$ Thlr. — *Brandes* 6$^1/_2$ Thlr. — *Spekter* 1$^{23}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr. — *Ackermann* 2 Thlr.

Adam und Eva beweinen den Tod Abels, nach A. van der Werff. Höhe 20 Z. 9 L. Breite 14 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Schwarzenberg 8$^1/_{12}$ Thlr., *Weigel* 18 Thlr., 1. Dr. — *Pl. v. Amstel* 20 Fl. — *Winkler* 3$^5/_6$ Thlr. — *Schneider* 2$^1/_8$ Thlr. — *Weigel* 2$^2/_3$ Thlr. — *Einsiedel* 1$^{23}/_{24}$ Thlr. — *Mappes* 5 Fl.

Die Ruhe der heil. Familie in Aegypten, genannt: La Zingara (wegen des ägyptischen Costüms der heil. Jungfrau), nach Correggio. roy. fol.

Sehr selten, da die Platte dem König von Neapel gehört. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Einsiedel 1. Dr. 13 1/2 Thlr.

Le garde á vous, der lauernde Amor, nach A. Kaufmann. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 11 Z. 9 L.

Nebe 14 Fl. — *Mappes* 2 Fl. 12 Kr. — *Einsiedel* 1 7/12 Thlr.

Der Zweikampf Tancred's und Clorindens, nach C. Vanloo. Aus Tasso's befreitem Jerusalem. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler bezeichnet.

Schwarzenberg 1. Dr. 2 13/24 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 1 2/3 Thlr.

Erminia bei den Hirten, nach dems. Aus Tasso's Jerusalem. roy. fol. Gegenstück zum vorhergehenden Blatt. Abdrücke ebenso.

Schwarzenberg 1. Dr. 2 1/24 Thlr. — *Mappes* beide Bl. 4 Fl. 45 Kr. — *Einsiedel* desgl. 4 Thlr.

Ein junges Mädchen mit einem Hunde, nach Greuze. Höhe 15 Z. 5 L. Breite 10 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor: la rue Thibaudoté.

Mappes 1 Fl. 30 Kr.

Le Devoir naturel, eine Mutter mit zwei Kindern, die den Schleier von der Wiege hebt, nach C. Cignani, 1770. fol. Die 1. Abdr. sind vor Basan's Adresse.

Oenone und Paris in einer Landschaft, nach van der Werff. gr. roy. fol. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 4 Thlr., *Schwarzenberg* 6 2/3 Thlr., 1. Dr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. 1 1/4 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr.

Porta, Joseph, genannt Salviati,

Maler und Formschneider, Schüler von Salviati, geb. zu Grafagnano 1535, hielt sich in Rom auf, und starb zu Venedig 1585. H. III. 111.

Die Akademie der Wissenschaften. fol.

Weigel 1 2/3 Thlr. — *Winkler* 6 5/6 Thlr.

Christus am Kreuz, welches von Magdalena umfasst wird, links Maria und rechts Johannes. gr. fol.

Sternberg 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Porto, Joh. Baptist del, siehe unter den Monogrammisten I. B.

Porzel, Porzelius oder Porcelius, Elias,

Formschneider, Schüler von Jac. Enderlein, geb. am 3. Sept. 1662 zu Isny, lebte zu Nürnberg und starb daselbst am 4. Juli 1722. M. II. 145.

Prospect von Nürnberg, im Vorgrunde die Taufe Christi in der Pegnitz, zu Seiten 26 Reformatoren und evangelische Fürsten. In 5 Platten. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 50 Z. 6 L.

Weigel 1 1/3 Thlr.

211 Bl. aus der Geschichte des alten und neuen Testaments, nach Jacob Sandrart. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 5 Z. 2 L. Von den 1. Abdr. ist die Rückseite leer; bei späteren befinden sich Abbildungen oder Text darauf, indem die Holzstöcke zu Weigel's Bibel verwendet wurden.

Potenzano, Franz,

Maler, Kupferstecher, Aetzer und Dichter, geb. zu Palermo, gest. daselbst 1599. J. II. 379. B. XVII. 19.

Die Fusswaschung des Herrn. Höhe 18 Z. Breite 13 Z. 6 L.

Die Enthauptung Johannes des Täufers, 1584. Höhe 14 Z. Breite 8 Z. 8 L.
Weigel 8 Thlr.

Der heil. Christoph, 1584. Höhe 12 Z. 7 L. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 2.

Der heil. Michael. Höhe 17 Z. 4 L. Breite 13 Z. 10 L. B. Nr. 1.

'Potrelle oder Potrel, Johann Ludwig,

jetzt lebender Maler und Kupferstecher zu Paris, geb. daselbst 1788, Schüler von David, Tardieu und Desnoyers.

Der Triumph der Liebe, nach Dominichino. gr. fol.

Julius Romanus, nach seinem eigenen Bilde im Pariser Museum. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 6 Z. 5 L.

Fürst Carl von Schwarzenberg, nach T. Gérard. gr. fol.
Sternberg 2 Thlr.

Amor und Psyche auf einem Ruhebett liegend, nach David, 1822. gr. qu. fol.

Potter, Paul,

dieser berühmte Thiermaler und Kupferätzer leistete, obgleich er nur 29 Jahre lebte, Vieles und Vortreffliches; Bartsch sagt in seiner Anleitung I. 216 sehr treffend von ihm: „Wenn man die Blätter, die er mit 18 und 19 Jahren machte, betrachtet, so erstaunt man über das ausserordentliche Genie dieses Meisters, und man begreift kaum, wie er schon in diesem Alter Arbeiten hervorbringen konnte, die den Ruhm des geistvollsten, in der Kunstausübung vollendetsten Künstlers ausmachen würden. Vollkommene Richtigkeit der Zeichnung, auffallende Wahrheit in den Charakteren der Thiere, seltener Verstand in der Composition, glückliche Wirkung des Helldunkels, verbunden mit einer sicheren und gefälligen Nadel, mit einem Worte, alles vereinigt sich in seinen Werken, sie zu dem Rang wahrhafter Meisterstücke zu erheben." Er war Schüler seines Vaters Peter, geb. zu Enkhuysen 1625, gest. zu Amsterdam 1654. H. VI. 149. J. II. 380. B. I. 37. Mal. III. 249. Ferrario 272. Va. 175. Bartsch, Anleitung I. 215. II. 216. Weigel, Suppl. I. 4. Heller, Zusätze 103.

Der Kuhhirt mit den Kühen am Hügel. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 14. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; in den 2. steht: Pauwelus, statt Paulus, und 1643 statt 1649; in den 3. ist die Platte links abgenommen, daher nur 7 Z. 6 L. breit; in den 4. steht oben die Adresse F. de Wit; in den 5. ist dieselbe ausgelöscht, und unten steht: P. Schenck; in den 6. ist auch diese Adr. herausgenommen; die 7., neueren, von Paris sind retouchirt, besonders in den beschatteten Theilen.
Debois 44 Fr., *Hösel* 4 1/6 Thlr., *Weigel* 16 1/2 Thlr., *Rumohr* 4 5/12 Thlr., 3. Dr. — *Blücher* 3 Thlr., *Sternberg* 2 13/24 Thlr., *Schwarzenberg* 4 1/24 Thlr., 5. Dr. — *Weigel* 6. Dr. 4 Thlr.

Der flötende Schäfer bei seiner Heerde am Hügel, 1644. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 15. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur unten links steht verkehrt: Nr. 2.; die 2. mit der Schrift, die 3. mit: Clement de Jonghe excudit. In den 4. ist alle Schrift ausgelöscht,

jedoch sind noch die Spuren davon sichtbar; auch steht in denselben rechts Nr. 2.

Debois 21 Fr., *Becker* $4^5/_{24}$ Thlr., *Rumohr* $3^1/_3$ Thlr., 2. Dr. — *Schwarzenberg* $6^1/_4$ Thlr., *Weigel* 15 Thlr., 3. Dr.

8 Bl. Ochsen und Kühe, 1650. 1) Der schwarze Bullen; 2) die stehende Kuh nach rechts; 3) die liegende Kuh am Zaune rechts; 4) die grasende Kuh im Profil nach links; 5) die stehende Kuh; 6) die pissende Kuh; 7) die zwei sich stossenden Stiere; 8) die zwei vom Rücken gesehenen Kühe. Höhe 3 Z. 8—11 L. Breite 5 Z. 1—3 L. B. Nr. 1—8. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers und sind vor den Nummern; die 2. die des Clem. de Jonghe, die 3. jene des F. de Wit; in den 4. ist letztere ausgekratzt, und die des de Jonghe wieder sichtbar; die 5. sind neu in Holland gefertigt.

Roger 207 Fr., *Rigal* 210 Fr., *Sternberg* 61 Thlr., *Weigel* 80 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 28 Thlr., 3. Dr. 18 Thlr., 4. Dr. 12 Thlr. — *Schwarzenberg* Nr. 1 $2^2/_3$ Thlr., Nr. 8 $1^1/_3$ Thlr. — *Winkler* 2. Dr. $10^5/_{12}$ Thlr., 3. Dr. $10^3/_8$ Thlr.

5 Bl. Pferde, 1652. 1) Das friesländische Pferd, ein grauer Apfelschimmel. Im 1. Abdr. reicht der Schweif des Pferdes nicht bis an den Schlagschatten der Vorderfüsse; in den 2. ist derselbe verlängert. — 2) Das wiehernde Pferd. — 3) Das engl. Pferd mit gestutztem Schweif und Mähne. — 4) Die zwei Wagenpferde auf der Weide. — 5) Die Schindmähre; in den 1. Abdr. ist der kleine Hügel jenseits des todten Pferdes blos mit einer einzigen Schraffirung gedeckt, und hat nur einen einzigen Ton; in den 2. ist der Hügel an mehrern Stellen verstärkt. Höhe 5 Z. 7—8 L. Breite 5—8 L. B. Nr. 9—13. Sehr selten.

Palliere 115 Fr. — *Rigal* 350 Fr. — *Debois* 452 Fr. — *Weigel* 80 Thlr. — *Stengel* Nr. 1 2 Fl. 36 Kr.

Eine liegende Kuh. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 17. Sehr selten.

Rigal 215 Fr.

Ein bei einem Baume sitzender Affe, in Brasilien Zabucaia genannt, 1650. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 18. Sehr selten.

Rigal 161 Fr.

Der Kopf einer Kuh. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 14. Sehr selten.

Rigal 160 Fr.

Ein Pferd, Kopf, Brust und halber Leib stehend gegen links gewendet, rechts ein Baum. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 2 Z. 11 L. Von höchster Seltenheit.

Pouncy, B. T.,

Kupferstecher, besonders im Landschaftsfache, Schüler von Woollet, arbeitete zu London, wo er 1798 starb.

Zwei Landschaften mit Architektur, nach Wilson. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke.

Der Ausfall der Besatzung von Gibraltar den 27. Nov. 1781, nach A. C. de Poggi. gr. qu. roy. fol.

Schwarzenberg 3 Thlr.

Poussin, siehe **Caspar Dughet.**

Pradier, Carl Simon,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Desnoyers, geb. zu Genf um 1785, wählte Paris zu seinem Aufenthaltsort, starb aber in seiner Vaterstadt im Juli 1847. Ha. 234. Ferrario 272.

La Vierge aux ruines; heil. Familie, Johannes reicht dem Kinde ein Kreuz, nach Raphael. Sehr gr. roy. fol.
Sternberg 5⅓ Thlr. — *Ackermann* 5⅜ Thlr.

Raphael et la Fornarina, Raphael in seinem Zimmer sitzend, auf seinem Schoose Fornarina, nach Ingres. Sehr gr. fol.
Sternberg 4 Thlr.

Amor und Psyche, nach Gérard, 1814. gr. fol.

Virgil liest dem Augustus die Aeneide vor, nach dems., 1832. fol.

Die Ausschiffung des Kronprinzen von Portugal zu Rio-Janeiro 5. Nov. 1817, nach Debret. gr. qu. fol.

Redouté, Blumenmaler, nach Gérard. fol.
Frank 1 Fl. 6 Kr.

Preisler, Georg Martin,

Maler, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Joh. Daniel, geb. zu Nürnberg den 6. Nov. 1700, gest. daselbst am 29. Aug. 1751. H. II. 64. J. II. 384.

Cosmus II. empfängt seine Generale nach der Einnahme von Bona (nach Franceschini), 1751. Höhe 22 Z. Breite 23 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit dem Namen des Stechers.

Albrecht Dürer, nach Ferretti. Höhe 10 Z. Breite 6 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.

Raphael Sanzio, nach Campiglia's Zeichnung, 1741. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 6 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.
Frauenholz II. 2. Dr. 4 Fl. 16 Kr. — *Weigel* 1. Dr. 1 Thlr.

Peter Paul Rubens, nach derselben, 1737. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 6 Z. 7 L. Abdrücke ebenso.

Van der Neer, nach derselben, 1739. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 6 Z. 8 L. Abdrücke desgleichen.
Frauenholz III. 3 Fl. 30 Kr., V. 1 Fl. 12 Kr., 1. Dr.

Joh. Dom. Campiglia, 1740. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 7 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit dem Namen des Stechers.
Frauenholz III. 1. Dr. 3 Fl. 58 Kr.

Philipp Stosch, nach Ferretti. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 6 Z. 10 L.

Portrait des nürnberger Zeichners und Kupferstechers G. Dan. Heumann. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 7 Z. 8 L. Schwk.

Preisler, Joh. Georg,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Joh. Martin und des J. G. Wille, geb. zu Kopenhagen 1757, gest. das. 1808. H. II. 69. J. II. 385.

Dedalus und Icarus, nach J. M. Vien, 1787. Höhe 13 Z. Breite 9 Z.

Receptionsblatt zur Aufnahme in die Akademie. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Frauenholz IV. 9 Fl. 6 Kr., V. 7 Fl. 30 Kr., *Weigel* 3 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* I. 5 Fl. 30 Kr., II. 4 Fl., VI. 5 Fl. 5 Kr., *Mappes* 2 Fl., *Winkler* $1^{23}/_{24}$ Thlr., 3. Dr.

La Reveuse. Eine Alte mit untergeschlagenen Armen im Fenster, nach J. Zick. fol.

Frauenholz V. 1 Fl. 12 Kr..

Preisler, Johann Martin,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Joh. Daniel und seines Bruders Georg Martin, einer der besten Künstler dieser Familie, geb. zu Nürnberg den 14. März 1715, gest. zu Kopenhagen am 17. Nov. 1794. H. II. 66. J. II. 384. Ha. 235. Ferrario 271. Va. 174.

Die Kreuztragung, nach P. Veronese's Gemälde in der Galerie zu Dresden, 1752. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 11 Z. 10 L.

Frauenholz VII. 6 Fl. — *Brandes* $3^1/_8$ Thlr.

Madonna della Sedia, nach Raphael, 1784. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 10 Z. 6 L.

Frauenholz I. 4 Fl. 3 Kr. V. 4 Fl. — *Brandes* 3 Thlr. — *Winkler* $1^5/_6$ Thlr.

Ninus und Semiramis, sie nimmt die Krone von ihrem Haupte, nach Guido Reni's Bild in der Dresdener Galerie, 1755. Höhe 14 Z. Breite 13 Z.

Frauenholz III. 4 Fl. 40 Kr. VII. 6 Fl. — *Winkler* 1 Thlr.

David und Abigail, nach dems. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 13 Z. 3 L.

Der Triumph David's, nach Trevisani, 1739. Höhe 23 Z. 3 L. Breite 31 Z. 2 L.

Frauenholz I. 2 Fl. 6 Kr. II. 3 Fl. 31 Kr. III. 5 Fl. 30 Kr. — *Brandes* $2^{13}/_{24}$ Thlr.

Der Prophet Jonas predigend zu Ninive, nach Salv. Rosa. roy. fol.

Frauenholz III. 3 Fl. 30 Kr. V. 2 Fl. VI. 7 Fl. — *Winkler* $1^2/_3$ Thlr.

Ganymed, durch den Adler Jupiter's entführt, nach Pierre, 1743. qu. fol.

Frauenholz III. 1 Fl. 54 Kr. VI. 2 Fl. 5 Kr.

Der Cardinal Bullion sitzend, mit allegorischem Beiwerk, nach H. Rigaud. gr. fol.

Frauenholz I. 1 Fl. 32 Kr. II. 1 Fl. 36 Kr. III. 1 Fl. 40 Kr. IV. 1 Fl. 36 Kr. VII. 2 Fl. 45 Kr.

Jacobus Benzelius, A-Episcopus Upsal, 1751. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 8 Z. 7 L.

Frauenholz I. 1 Fl. 40 Kr. II. 1 Fl. 48 Kr.

Allegorisches Blatt auf die Inoculation des Kronprinzen von Dänemark, mit der Ueberschrift: Au Prinze Royal, und der Unterschrift: Sibi et Populo, 1760. 4.

Allegorisches Blatt auf die Inoculation der Gräfin von Bernsdorf, mit der Umschrift: Pro Incolumitate, und der Unterschrift: Primae Inoculationis usum exemplo suo docuit Hafniae, 1754. 4.

Frauenholz I. 12 Fl. 6 Kr.

Beide Blätter sind sehr selten, indem von jeder Platte nur

50 Abdrücke gezogen, und sie hierauf mehrfach durchkreuzt wurden. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frauenholz III. beide Bl. 1. Dr. 25 Fl.

Preisler, Valentin Daniel,

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Joh. Daniel, geb. zu Nürnberg am 18. April 1717, gest. daselbst am 8. April 1765. H. II. 69.

Maria mit dem Jesuskinde in einer Landschaft sitzend (La Zingara), nach Correggio. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 9 Z. 4 L.
Frauenholz III. 1 Fl. 9 Kr. — *Derschau* 1 Fl. 15 Kr.

Die drei Grazien, nach S. Rosa. gr. fol.
Frauenholz III. 1 Fl. VI. 1 Fl. 16 Kr.

Ein alter Philosoph, nach J. Troppa. fol.
Frauenholz VI. 1 Fl.

Daniel de Superville, nach Oeding, 1754. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 10 Z. 1 L.

Georg Martin Preisler, nach dems., 1756. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 9 L.

Joh. Franz Ermel, nach Dan. Preisler. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. 9 L.

Preller, Friedrich,

jetzt lebender Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von van Bree, geb. zu Weimar 1804.

Landschaft mit Baumparthie zur Rechten, links Aussicht aufs Meer. (Parthie von der Insel Rügen.) gr. qu. 4.
Weigel 1 Thlr.

Runensteine auf der Insel Rügen. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 9 Z. 6 L. Im Album deutscher Künstler 1841.

Prestel, Johann Gottlieb,

Maler und Kupferstecher in verschiedenen Manieren, vorzüglich in der le Prince'schen; gab sehr viele Blätter in Tuschmanier, sowie mehrere ganze Werke in Zeichnungsmanier heraus, wodurch er sich mit Recht allgemeinen Beifall erwarb. Er wurde zu Grünbach den 18. Nov. 1739 geboren, und starb zu Frankfurt a. M. am 5. Oct. 1808. Schüler von Jakob und Franz Anton Zeiller, Joseph Wagner, Nogari, Pompeo Battoni und Augustin Rosa. H. II. 234. J. II. 386. Bartsch, Anleitung I. 254. IIa. 236.

Die Besiegung des Lasters durch die Tugend, nach Ligozzi. Bisterzeichnung mit Gold gehöht. Aquatinta. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 8 Z. 6 L.
Frauenholz II. 6 Fl. 20 Kr. — *Stengel* 1 Fl. 49 Kr.

Le soir. Bergige Landschaft mit Vieh und einer Windmühle, nach Ruysdael. Höhe 19 Z. Breite 24 Z.
Frauenholz V. 10 Fl. 31 Kr. — *Mappes* 2 Fl. 8 Kr. — *Schwarzenberg* 1 17/24 Thlr.

Le midi. Waldansicht mit Wasser, bei einem grossen Baume zwei Figuren mit einem Hunde, nach dems. Höhe 19 Z. Breite 24 Z.
Frauenholz V. 10 Fl. 31 Kr. — *Schwarzenberg* 1 2/3 Thlr. — *Frauenholz* VI. beide Bl. 17 Fl. — *Winkler* 7 Thlr.

Vue en Sicile. Felsige Landschaft mit Wasser; im Vorgrunde drei Sol-

daten auf einem Felsenstück, nach S. Rosa. Höhe 19 Z. Breite 25 Z. Sepiafarb. Aquatinta.

Frauenholz V. 9 Fl. 2 Kr. VI. 9 Fl. 9 Kr. — *Winkler* 1 2/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 5/12 Thlr.

2 Bl. Wasserfälle, nach Ruysdael. imp. fol.

Die Ruinen des Tempels des Neptun zu Pästum, nach Moretti. Höhe 18 Z. Breite 24 Z.

Der Rheinfall bei Schaffhausen, nach Schütz. gr. roy. qu. fol.

Einsiedel 1 1/24 Thlr.

Die schöne Aussicht, nach Ruysdael. Höhe 18 Z. Breite 24 Z.

Die Ruinen des Sonnentempels zu Palmyra, nach Moretti. Höhe 18 Z. Breite 24 Z.

Brandes 5 1/4 Thlr.

Ein römisches Bad, nach Pannini. Höhe 21 Z. Breite 28 Z.

Der heil. Joseph mit dem Kinde, nach Guido Reni. Höhe 26 Z. Breite 21 Z.

Das Urtheil Salomons, nach van der Werff. Höhe 20 Z. Breite 18 Z.

Die Enthauptung des heil. Johannes, nach Barbieri. Höhe 22 Z. Breite 29 Z.

Charité Romaine. Simon wird von seiner Tochter im Gefängniss ernährt, nach Guido Cantassi oder Cagnaci. Sehr gr. imp. fol. Aquatinta mit 3 Platten.

Portrait, nach Franz Hals. Höhe 7 Z. Breite 6 Z.

Prestel, Maria Katharina, geborne **Höll,**

Malerin und Kupferstecherin, arbeitete in eben so vielen Manieren, wie ihr vorgenannter Gemahl Joh. Gottlieb, und erwarb sich fast mehr Ruhm wie er, insbesondere in England, wo sie die le Prince'sche Manier einführte; geb. zu Nürnberg 1744, verliess ihren Mann 1786 und begab sich nach London, wo sie 1794 starb. H. II. 239. J. II. 386. Bartsch, Anleitung I. 255. Ha. 236.

Herrliche Landschaft mit mehreren Arbeitern, Pferden und Karren, am Schachte der Wasser-Bleimine (A view of the Black-lead Mine, in Cumberland), nach Loutherbourg. gr. qu. fol. Aquatinta. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Schwarzenberg 1. Dr. 2 Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 2 1/24 Thlr.

Landschaft mit Viehheerde und Hirtenfamilie, nach Morland. qu. roy. fol. Aquatinta. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Weigel 1. Dr. 1 1/3 Thlr.

Grosse Gebirgslandschaft mit steinerner Bogenbrücke und einer Statue auf derselben; unterhalb dieser weidende Ochsen, nach Dietrich's Gemälde in der gräfl. Schönborn'schen Galerie zu Reichertshausen, 1784. gr. qu. fol. Aquatinta.

Frauenholz II. 8 Fl. — *Stengel* 2 Fl. 24 Kr. — *Schwarzenberg* 1 7/8 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/4 Thlr.

Der Hirt mit der Schaf- und Ziegenheerde (Evening with the repose of Cattle), nach Rosa de Tivoli, 1791. Höhe 20 Z. 3 L. Breite 25 Z.

Frauenholz III. 10 Fl. — *Brandes* 6 5/6 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/6 Thlr. — *Sternberg* 1 1/3 Thlr.

Waldlandschaft (Hobbimas Village), nach Hobbema. gr. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Schwarzenberg 2⁵/₂₄ Thlr., *Ackermann* 1¼ Thlr., *Weigel* 2½ Thlr., 1. Dr.

Gebirgslandschaft mit einem Schloss und weiter Ferne, nach Roland Savary, 1781. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 12 Z. 9 L. Kreidenmanier.

Waldlandschaft mit Durchsicht auf ein Dorf, nach Gainsborough. roy. qu. fol. Aquatinta. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ackermann 1. Dr. 1⅛ Thlr.

Der Kirchhof (The Country Church Yard), nach dems., 1790. gr. qu. fol. Aquatinta.

Der Abend, nach Moucheron. qu. fol.

Prévost, Benedikt Ludwig,

Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, Schüler von Ouvrier, geb. zu Paris 1747, gest. daselbst 1804. H. VIII. 309. J. II. 387.

Ludwig XIV. sterbend segnet den jungen Dauphin, nach Mme. Hersena. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Allegorie auf Ludwig August Dauphin, nach Cochin.

Ludwig XV., nach demselben. 4.

Prévost, Zacharias,

geschickter Kupferstecher, Aetzer, Arbeiter in Mezzotinto- und Aquatinta-Manier, geb. zu Paris 1797. Ha. 238.

St. Vincenz de Paula predigt vor dem Hofe Ludwig's XIII. für die verlassenen Kinder, nach P. Delaroche, 1833. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 2. Dr. 10 Thlr.

Ankunft der Schnitter in den Pontinischen Sümpfen, nach Leop. Robert, 1838. Höhe 20 Z. Breite 29 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.

Ladenpreis 2. Dr. 120 Fr., 4. Dr. 60 Fr. — *Weigel* 1. Dr. 16 Thlr., 2. Dr. 32 Thlr., 3. Dr. 20 Thlr., 4. Dr. 16 Thlr.

Das Fest der Madonna dell' Arco, La fête de la Madonne de l'arc, nach L. Robert. qu. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Weigel 1. Dr. 32 Thlr., 2. Dr. 20 Thlr., 3. Dr. 16 Thlr.

Der Fischer, nach dems. gr. imp. fol. Abdr. ebenso, wie beim vorhergehenden Blatt.

Preise bei *Weigel* desgleichen.

Der Improvisator, nach dems. qu. imp. fol. Abdr. ebenso.

Preise bei *Weigel* desgleichen. — *Ackermann* alle 4 Bl., mit angelegter Schrift, 58 Thlr. — *Hillig* 3 Bl. desgl. 66 Thlr.

Carl I., letzte Zusammenkunft mit seinen Kindern, nach A. Johannot. gr. fol. Aquatinta.

Weigel 5⅓ Thlr.

Cromwel (seine Familie verwendet sich bei ihm zu Gunsten Carl's I.), nach A. Johannot. gr. fol. Aquatinta.
Weigel 5 1/3 Thlr.

Corinna auf dem Vorgebirge von Misene, Scene aus dem bekannten Roman der Frau v. Staël, nach Gérard, 1827. gr. qu. fol.
Sternberg 5 1/3 Thlr.

Eine Italienerin auf den Trümmern ihres Hauses, nach L. Robert. qu. roy. fol. Mezzotinto. Carlsruher Kunstvereinsblatt 1842.
Weigel 3 Thlr.

Primavesi, Joh. Georg,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Heidelberg 1776, lebte 1820 noch zu Darmstadt. Ha. 239.

Grosse heroische Landschaft, nach J. Moucheron. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 26 Z. 4 L.

Felsenlandschaft, im Hintergrunde Tivoli, nach dems. Gleiche Grösse.
Ackermann beide Bl. 1 29/30 Thlr.

Der Kirchhof von Amsterdam, nach Ruysdael's Gemälde in Dresden, 1808. Höhe 23 Z. Breite 28 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 2. Dr. 1 2/3 Thlr.

Grosse Landschaft, Waldeseingang mit Bergruine. imp. qu. fol.
Ackermann 1 1/6 Thlr.

Das Innere eines Waldes, darin zwei Holzhauer und ein Reisender, rechts Ruinen, 1807. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 22 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift, aber vor der Adresse.

12 Bl. Ansichten des Heidelberger Schlosses. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 17 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Rigal 1. Dr. 12 Fr. — *Einsiedel* 1 5/8 Thlr., *Sternberg* 1 1/6 Thlr., 2. Dr. — *Stengel* 4 Fl.

Prince, Johann Baptist le,

Maler und Kupferätzer, wird gewöhnlich als Erfinder der Bister- oder Tuschmanier angegeben, in welcher er schon 1768 Versuche machte; Schüler von Boucher und Vien, geb. zu Metz 1733, ging 1757 nach Petersburg, dann nach Paris und Italien, und starb zu Lagni 1781. J. II. 211. H. VIII. 285. Bartsch, Anleitung I. 250. 254. Ha. 239.

8 Bl. Divers amusements et usages de Russie. gr. 4.

Die Anbetung der Engel, nach Vien. fol.

Ein grosses Pastorale, in der Mitte ein schlafender Satyr. gr. qu. fol.

Das Innere eines Bauernhauses, wo zwei alte Frauen ein schlafendes junges Mädchen auf einem Bette beobachten. (Le Repos.) gr. fol. Ist das grösste Blatt, welches er in Bistermanier fertigte.

Prins, J. H.,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Haag 1759, ertrank 1805 in einem Canale auf dem Wege nach Haag.

Holländisches Dorf mit einer Windmühle am Canal, in der Ferne ein Fuhrwerk mit zwei Pferden, 1776. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 5 Z.

Der Trinker mit dem Glase in der Rechten am Tische sitzend, auf welchem der Krug steht, 1783. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. 9 L.

Der Zeichner bei den Ruinen in einer Landschaft. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 4 Z. 11 L.

Procaccini, Camillus,

Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Herkules, geb. zu Bologna 1546, gest. zu Mailand 1626. H. III. 229. J. II. 388. B. XVIII. 18. Mal. II. 206.

Die Ruhe in Aegypten. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor Mariette's Adresse.
Stengel 3 Fl., *Weigel* 1 1/6 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* VII. 5 Fl. — *Winkler* 5 Thlr. — *Spekter* 2 13/24 Thlr.

Die Verklärung Christi. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 12 Z. 6 L. B. Nr. 4. In 2 Platten. In den 1. Abdr. ist nur das rechte Auge Christi nach dem Himmel erhoben, aber undeutlich; in den 2. sind beide Augen deutlicher und in einer bestimmten Richtung nach aufwärts geändert.
Weigel 1. Dr. 3 1/2 Thlr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Spekter* 2 3/4 Thlr.

Der heil. Franz von Assisi empfängt die Wundmale, 1593. Höhe 19 Z. Breite 12 Z. 6 L. B. Nr. 5.

Die Ruhe in Aegypten, 1593. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 2.
Praun 11 Fl. — *Winkler* 1 1/2 Thlr. — *Sternberg* 1 7/8 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Die Ruhe in Aegypten. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 10 Z. B. Nr. 3.
Stengel 1 Fl. 33 Kr. — *Weigel* 1 2/3 Thlr.

Procaccini, Julius Cäsar,

Maler und Kupferätzer, von welchem nur die folgenden 2 Blätter bekannt sind, Schüler seines Vaters Herkules und des Ludw. Caracci, geb. zu Bologna 1584, gest. zu Mailand 1626. H. III. 231.

Maria, im halben Leibe, das Kind haltend, neben ihr Joseph. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 6 L.
Sternberg 5 13/24 Thlr.

Der Leichnam Jesu von den Seinen beweint. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 5 Z. 6 L.
Sternberg 6 13/24 Thlr.

Proger, Gillig (Egidius) Kilian,

Kupferstecher und wahrscheinlich auch Goldschmied in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartsch führt ihn IX. 33 unter den Monogrammisten auf. Heller, Zusätze 104.

Eine Nachteule, 1534. Diam. 2 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Judith mit dem Haupte des Holofernes, 1533. Höhe 2 Z. 4 L. Breite 1 Z. B. Nr. 8.
Frauenholz VII. 2 Fl. 30 Kr.

Ein mit Arabesken verzierter Dosendeckel, mit dem Monogramm, und: Gilich: Kilian Proger Fecit. Anno 1540. Rund 12.

Providoni, Franz,

Maler und Kupferstecher zu Bologna in der Mitte des 17. Jahrhunderts. B. XIX. 196.

Loth und seine Töchter, 1651. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 17 Z. B. Nr. 1. Ist das einzige von diesem Künstler bekannte Blatt.

Prudhomme, Hippolyt,

jetzt lebender Kupfer- und Stahlstecher zu Paris, geb. daselbst 1793. Ha. 239.

Die Ermordung der Kinder König Eduards im Gefängnisse zu London, nach P. Delaroche, 1837. Sehr gr. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind mit offener Schrift.

Weigel 1. Dr. 21 Thlr., 2. Dr. 10½ Thlr.

Ouverture des Etats-Généraux, nach Couder's Bild in Versailles, le 5. Mai 1789, in Stahl gestochen für Gavard's Galerie hist. de Versailles. gr. qu. fol.

Hillig 2⅙ Thlr. — *Weigel* 3½ Thlr.

Scene aus der Bartholomäus-Nacht, nach P. Delaroche. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Debois 1. Dr. 7 Fr.

Les enfans de Louis XVI., nach R. Fleury. qu. roy. fol.

Weigel 10 Thlr.

Prudhon, Peter Paul,

geschickter Historienmaler, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu Cluny 1768, hielt sich längere Zeit in Rom, und zu Paris auf, wo er 1823 starb.

Phrosine et Mélidor. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 12 Thlr.

Puccini, Blasius,

Maler und Kupferätzer zu Rom im Anfange des 18. Jahrhunderts. B. XXI. 333.

Der heil. Nikodemus. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 2.

Der heil. Egidius, 1695. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde stehend, vor ihr der heil. Franciscus kniend. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 5 Z.

Pye', Johann,

jetzt lebender Kupferstecher, besonders im Landschaftsfache, zu London. Ha. 230.

Grosse Landschaft mit Hagar und dem Engel, nach Swanevelt. qu. fol.

Weigel 2⅓ Thlr.

Der Tempel des Jupiter, nach Turner. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Debois 1. Dr. 139 Fr.

Grosse Landschaft mit dem Opfer Isaaks, nach C. Poussin. roy. fol.

Tobias und der Engel, nach Dujardin. kl. qu. fol.

Q.

Quadal, eigentlich **Chwadal, Martin Ferdinand,**
ausgezeichneter Thiermaler und Kupferätzer, geb. am 28. Oct. 1736 zu Niemtschitz in Mähren, arbeitete in Wien, Italien, Frankreich, in London, und zu Petersburg, wo er am 11. Jan. 1808 starb.

8 Bl. Thierstudien. A Variety of Tame and Wild Animals Studies from nature etc. London 1793. fol. und qu. fol.
Weigel 3⅓ Thlr.

Quaglio, Angelo,
Architekturmaler, Kupferätzer und Lithograph, Schüler seines Vaters Joseph Maria, geb. zu München 1778, gest. daselbst am 2. April 1815.

Ansicht von einem mit Säulen verzierten Gebäude und schöner Architektur. kl. fol.

Ansicht eines Triumphbogens dorischer Ordnung, innerhalb desselben ein anderes Gebäude. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 5 Z. 9 L.

Ruinen eines antiken Tempels, mit einer Säulenstellung, rechts ein Hain. 4. Lithogr.

Quaglio, Dominikus,
ausgezeichneter Architekturmaler, Kupferätzer und Lithograph, Schüler seines Vaters Joseph Maria, geb. zu München am 1. Jan. 1787, wo er grösstentheils lebte; gest. zu Hohenschwangau am 9. April 1837.

12 Bl. Ansichten merkwürdiger Gebäude in München: 1) k. Residenz, 2) der alte Hof, 3) Altenhofkirche, 4) St. Michael, 5) U. L. Frauenkirche, 6) St. Peterskirche, 7) k. Residenz, 8) Schrannenplatz, 9) Isarthor, 10) Sendlingerthor, 11) die Trausnitz bei Landshut, 12) Heil. Blut bei Kelheim; 1811 und 1812. Höhe 15 Z. Breite 9 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit den Aufschriften, die 3. mit der Adresse von Zeller in München, die 4. mit jener von Velten in Carlsruhe.

Gothische Kirche mit thurmähnlichem Erker, 1806. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 3 Z. 5 L.

Der Dom zu Regensburg. fol. Lithogr.
Ladenpreis 5 Fl. 30 Kr.

Der Münster in Ulm, 1818. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 16 Z. 6 L. Lithogr.

Der Marktplatz zu Nürnberg. Lithogr.
Ladenpreis 5 Fl. 30 Kr.

Der Münster zu Basel, 1823. Höhe 24 Z. 3 L. Breite 19 Z. 1 L. Lithogr.

Quaglio, Lorenz,
jetzt lebender Maler, Kupferätzer und Lithograph in München, geb. daselbst am 19. Dec. 1793. Schüler seines Vaters Joseph.

Sitzende junge Alpenbewohnerin mit einer Pelzmütze auf dem Kopfe, 1813. fol.

Der Lautenspieler, nach C. Netscher; das weisse Atlaskleid der sitzenden Frau ist vorzüglich gemacht. Lithogr.

Ein Trompeter überreicht einer in weissen Atlas gekleideten Frau einen Brief, nach Terburg. Höhe 17 Z. 7 L. Breite 14 Z. 10 L. Lithogr.

Die sitzende Frau, gegen ein Fenster gekehrt, mit einem Buche in der Hand, nach Peter de Hooghe, 1819. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 13 Z. 2 L. Lithogr.

Joh. Jac. von Dorner, nach Seele, 1809. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 9 L.

Quaglio, Simon,

Architekturmaler und Lithograph zu München, geb. daselbst am 23. Oct. 1795. Schüler seines Vaters Joseph.

Die Cathedrale zu Rheims, nach D. Quaglio. imp. qu. fol.

Innere perspectivische Ansicht des Dom's zu Minden, nach Gregorovius Zeichnung. gr. roy. qu. fol.

Der Dom in Freiburg, nach D. Quaglio. imp. fol.

Der Dom zu Thann in Elsass, nach dems. imp. fol.

Quast, Peter,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Haag 1600 oder 1602. H. V. 420. M. II. 147.

2 Bl. die Zigeuner. 4.
Weigel 4²/₃ Thlr.

Die fünf Sinne, in eben so vielen Figuren von Bauern, und ein sechster als Buffon mit einem Zettel, auf welchem man liest: Vif Sinen te koop 1633. 4.

Gruppe von drei Landleuten, links die Frau mit dem Brei, welche ein Kind füttern will. qu. 4.
Sternberg 1 Thlr.

Gruppe von vier Zechern in der Stube, vorn einer schlafend. 4.

Queborn, Crispin van,

Kupferstecher, geb. zu Haag 1604. H. V. 421. M. II. 148.

Die Geburt Christi, nach G. van Balen. gr. fol.

Henrico Mathiae Comiti a Turri Baroni di Vallesassina et Creutz, 1624. Höhe 15 Z. 5 L. Breite 10 Z. 7 L.

Elisabeth Königin von England, in prächtiger Kleidung, mit der Krone auf dem Haupte, 1625. gr. 8.
Weigel 4 Thlr.

Fridericus D. G. Rex Bohemiae, 1622. Höhe 8 Z. Breite 5 Z. 3 L.

Elisabetha D. G. Regina Bohemiae. Gegenstück.

Queiroz, Gregor Franz de,

Kupferstecher, Schüler von J. Carneiro und F. Bartolozzi, geb. zu Lissabon um 1770, wo er wahrscheinlich noch lebt.

Die vier Jahrszeiten, oder die vier Alter als tanzende weibliche Figuren, nach F. Vieira, 1799. Sehr gr. qu. fol.

Pater Franzisko de San-Luiz.

Manoel Borges Carneiro.

Quellinus, Erasmus,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von P. P. Rubens, geb. zu Antwerpen am 19. Nov. 1607, gest. daselbst am 11. Nov. 1678. H. VI. 44.

Maria mit dem Kinde, nach Rubens. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 9 Z. 8 L.

Simson erwürgt den Löwen, nach dems. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 5 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des van der Velde.

Tanz von jungen Bacchanten und Satyrkindern in einer waldigen Landschaft. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 10 Z. 9 L.
Hohwiesner 4 Fl. 8 Kr. — *Sternberg* 1 5/12 Thlr.

Jesus reicht Petrus die Schlüssel, nach Rubens. gr. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers, spätere jene des van Merlen.
Sternberg 1. Dr. 2 Thlr.

Quellinus, Hubertus,

vorzüglicher Kupferstecher, sowohl mit der Nadel, als dem Grabstichel, scheint sich nach Soutman gebildet zu haben; geb. zu Antwerpen um 1608.

Artus Quellinus, Bildhauer. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. 5 L.

Seleucus lässt sich ein Auge für seinen Sohn ausstechen, nach E. Quellinus. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 11 Z. 10 L.
Frauenholz V. 1 Fl. 45 Kr.

Das Urtheil Salomons, nach dems. gr. fol.

12 Blätter Triumphe und Decorationen nach demselben, zu dem Amsterdamer Rathhaus.

Quertemont, Andreas Bernard de,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Ph. Keminckx, geb. zu Antwerpen 1750.

Johann Malder, Bischof von Antwerpen, nach A. van Dyck. fol.
Weigel 2 Thlr.

Johannes Asselyn. 4.
Weigel 2 Thlr.

Quilley, J. P.,

jetzt lebender englischer Kupferstecher und Arbeiter in Mezzotinto.

Un naufrage, devant le fort rouge de Calais, nach Clarkson Stanfield. qu. roy. fol.
Weigel 10 Thlr.

The fish market, nach Bonington.
Ladenpreis 14 Fl.

Quiter oder Quitter, Hermann Heinrich,

Baumeister, Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in Ostfriesland 1616, gest. zu Cassel 1700. Lab. 146.

Das Abendmahl unsers Herrn, nach L. da Vinci. Höhe 13 Z. Breite 37 Z. 3 L.
Weigel 10 Thlr.

Carl II. König von England, sitzend im Lehnstuhle, nach P. Lely. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 9 Z. 4 L.
Weigel 4 Thlr.

Catharina, dessen Gemahlin, ebenso, nach dems. Gleiche Grösse.
Weigel 4 Thlr.

Carl XI. König von Schweden, stehend, nach dems. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 10 L.
Weigel 4 Thlr.

R.

Rabel oder Rabell, Johann,

Maler und Kupferätzer in Paris, blühte in der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts, und starb 1605.

Das Schweisstuch, 1586. 4.

5 Bl. Jagdscenen. Herr und Dame auf der Falkenjagd — Vogelheerd — Fuchsjagd — Hasenjagd — Wildentenjagd. In Callot's Manier. qu. schmal fol. Sehr selten.
Sternberg 2¼ Thlr.

P. Belloy, General-Advocat, 1582. fol.

Die Marter des heil. Lorenz, schöne Copie nach Marc Anton. gr. qu. fol.

Rademaker, Abraham,

Landschaftmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Tuschmanier, geb. zu Amsterdam 1675, gest. zu Harlem 1735. H. VI. 301. J. II. 389.

300 Bl. niederländische Städte-Ansichten und Gegenden. 4. Grösstentheils sehr nett gezeichnet und zart radirt. Sie kamen unter dem Titel heraus: Kabinet van Nederlandsche en Kleefsche Outheden. Getekent en in't Koper gebragt dor Abr. Rademaker. Diese erste Ausgabe ist nicht mit Text begleitet; eine spätere erschien 1725 in 2 Quartbänden mit holländischem, 1727 und 1733 in 6 Bänden mit holländischem, französischem und englischem Text.

Radiguez, Anton,

Kupferstecher, geb. zu Rheims 1719, bildete sich in Paris, arbeitete in Holland, England, und 1765 zu Petersburg, wo er Professor der Kupferstecherkunst an der kaiserl. Akademie wurde.

Angelica und Medora, nach Tiarini. kl. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Graf Betzkoy, Oberaufseher der kaiserl. Gebäude in Petersburg, nebst der Fortschaffung des Felsens zum Fussgestell der Bildsäule Peter des Grossen, nach P. Roslin. fol.

Rados, Ludwig,

jetzt lebender Kupferstecher und Arbeiter in Punktirmanier in Italien, geb. zu Parma um 1780. Ferrario 273. Va. 333.

Christus mit Petrus auf dem Meere, nach R. Richter. roy. fol.
Weigel 3½ Thlr.

Das Abendmahl, nach L. da Vinci. gr. roy. qu. fol.
Ladenpreis 16 Fl. 30 Kr.

Raggio, Thomas,

jetzt lebender Maler und Kupferstecher in Italien, geb. zu Reggio 1804, bildete sich an der Akademie zu Mailand. Ferrario 273. Va. 343.

Madonna mit dem Kinde, nach C. da Sesto, 1834. Höhe 10 Z. Breite 8 Z.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, nach Luini, 1831. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler.
Arndt 1. Dr. 2 Thlr.

Die Mutter des Gerh. Dow, nach Schalken.

Rahl, Carl Heinrich,

Maler, Aetzer und ausgezeichneter Kupferstecher, geb. zu Hofen bei Heidelberg am 11. Juli 1779, wählte 1799 Wien zu seinem Aufenthaltsort, wo er als Professor der Akademie am 12. Aug. 1843 starb. Ha. 239.

Die Darstellung Jesu im Tempel, nach Fra Bartholomeo's Gemälde im Belvedere zu Wien, 1823. gr. imp. fol.
Weigel 18 Thlr.

Die heil. Justina, nach Pordenone's Bild in derselben Galerie. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler.
Der Pränumerationspreis der gewöhnl. Dr. war $11\frac{1}{3}$ Thlr. — *Hillig* 1. Dr. $14\frac{5}{6}$ Thlr. — *Ackermann* $6\frac{5}{6}$ Thlr., *Weigel* $10\frac{2}{3}$ Thlr., 2. Dr.

Die heil. Jungfrau in einer Landschaft betet das vor ihr sitzende und von einem Engel unterstützte Christuskind an, nach Perugino, 1825. Rund, gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Weigel 9 Thlr., *Arndt* $3\frac{1}{3}$ Thlr., 1. Dr. — *Sternberg* $1\frac{7}{12}$ Thlr., *Ackermann* $2\frac{23}{24}$ Thlr., *Weigel* $5\frac{1}{3}$ Thlr., alles 2. Dr.

Die Nacht des Correggio's, nach dem Gemälde dieses Meisters in der Dresdener Galerie. Höhe 22 Z. Breite 19 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 20 Thlr., 2. Dr. 16 Thlr.

Die heil. Magdalena, nach Correggio in derselben Galerie. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Weigel 1. Dr. 7 Thlr., 2. Dr. 4 Thlr.

Madonna mit dem Kinde, nach Correggio's Bild, vormals beim Grafen Fries in Wien. gr. fol.
Ackermann $1\frac{5}{6}$ Thlr.

Die heil. Margaretha, nach Raphael's Bild im Belvedere zu Wien. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 7 Fl. 15 Kr., *Sternberg* $1\frac{2}{3}$ Thlr., *Ackermann* $1\frac{2}{3}$ Thlr., *Weigel* $2\frac{2}{3}$ Thlr., alles 2. Dr.

Christus und die Samariterin, nach A. Caracci's Gemälde im Belvedere zu Wien, 1836. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift, die 3. vor der Adresse.
Mappes 2. Dr. 3 Fl. 15 Kr. — *Schneider* $1\frac{5}{24}$ Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Die Schlacht bei Aspern unter Erzherzog Carl, nach dem Bilde von P. Krafft im Invalidenhause zu Wien. Sehr gr. roy. qu. fol.

Sternberg 2 1/2 Thlr. — *Ackermann* 4 1/4 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Die heil. Familie, nach Dominichino, 1812. gr. fol. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor der Schrift.

Ladenpreis 3 1/3 Thlr. — *Spekter* 3 1/2 Thlr.

Reiche Gebirgslandschaft mit Wasserfällen und Fischern, nach Millet, 1807. gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Ackermann 1. Dr. 1 3/8 Thlr. — *Mappes* 1 Fl. 24 Kr., *Weigel* 1 5/6 Thlr., 2. Dr.

Ländlich häusliche Scene, oder das Kind, das gehen lernt, nach Waldmüller, 1831. fol. Wiener Kunstvereinsblatt.

Weigel 4 Thlr.

Die heil. Cäcilia, die Orgel spielend, nach dem Gemälde des J. Scheffer v. Leonartshof im Belvedere zu Wien. gr. fol. Wiener Kunstvereinsblatt für 1837.

Weigel 4 Thlr.

Hiob, nach Wächter. Höhe 20 Z. Breite 27 Z.

Ladenpreis 5 1/3 Thlr.

Rahl, Carl,

Sohn des Vorhergehenden, jetzt lebender Historienmaler, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Wien 1812.

Landschaft mit Figuren und Vieh. Wie Morgens, wenn die Nebel abwärts wallen etc., nach F. Gauermann. Grabstichelblatt. qu. roy. fol.

Weigel 3 1/2 Thlr.

Afrikanische Löwen. fol.

Weigel 1 1/3 Thlr.

Raibolini oder Raibolino, genannt Francesco Francia,

Maler, Goldschmied und Arbeiter in Niello, lebte zu Bologna; geb. um 1450, soll erst um 1535 gestorben sein.

Die Geburt Christi. Diam. ohne die Inschrift 1 Z. 9 L. Ein Abdruck befindet sich im Cabinet von Durazzo. Du. Nr. 26. B. XIII. p. 49 Nr. 1.

Christus am Kreuz. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 1 Z. 10 L. Abdr. Cab. Durazzo. Du. Nr. 101. B. XIII. p. 50 Nr. 4.

Eine Frau mit drei Männern und einem Satyr. Diam. 2 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind nicht ganz beendigt. Ein Abdr. im Cab. von Brisard. Ein 2. beendigter Abdruck bei Sykes; er wurde 1824 für 14 Guineen verkauft. Du. Nr. 243.

Raimbach, Abraham,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, wusste insbesondere die Gemälde von D. Wilkie trefflich wiederzugeben; geb. um 1776 zu London, blühte und starb daselbst 1843. Ha. 242. Ferrario 274. Va. 174.

The Rent Day, Pächter bezahlen dem Grundherrn Zins, nach D. Wilkie, 1817. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 22 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. sind vor der Schrift und vor dem Wappen. In der

Auction des Künstlers zu London 1843 wurde ein 1. Dr. mit 15 Pfd. 4 Sh. 6 P., und ein anderer mit 16 Pfd. 5 Sh. 6 Penny bezahlt.

Mappes 32 Fl., *Sternberg* 8 Thlr., *Hillig* 21⅔ Thlr., 3. Dr.

Village Politicians, politisirende Landleute in der Schenke, nach D. Wilkie, 1814. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 21 Z. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor der Schrift und vor dem Wappen, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.

Raimbach's Auction 1. Dr. 15 Pfd. — *Debois* mit dem vorhergehenden Blatte 2. Dr. 650 Fr. — *Weigel* 3. Dr. 20 Thlr. — *Mappes* 14 Fl., *Hillig* 12 Thlr., 4. Dr.

The Blind-Man's Buff, Blinde-Kuh-Spiel, nach dems. qu. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mappes 1. Dr. 36 Fl. — *Hillig* 2. Dr. 18⅛ Thlr.

The cut Finger, die Grossmutter verbindet dem Knaben den Finger, nach dems., 1819. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 1. Dr. 50 Fr. — *Mappes* 12 Fl., *Sternberg* 4 Thlr., *Hillig* 8 Thlr., 2. Dr.

The Distraining for Rent, die Pfändung, nach dems., 1828. qu. imp. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift.

Hillig 27 Thlr., *Weigel* 36 Thlr., 1. Dr.

The spanish mother, die spanische Mutter, nach dems., 1836. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Debois 1. Dr. 20 Fr.

The errant Boy, ein junger Mensch zu Pferde vor einer Alten, nach dems. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 1. Dr. 19 Fr.

The Parish Beadle, nach dems., 1834. qu. roy. fol.

Hillig 10⅝ Thlr. — *Weigel* 14 Thlr.

Raimondi, Marc Anton, gewöhnlich **Marc-Anton** genannt, der grösste der älteren italienischen Kupferstecher, arbeitete auch in Niello, geb. zu Bologna wahrscheinlich schon 1475; sein erster Lehrer war daselbst der geschickte Goldschmied und Maler Franz Raibolini, genannt Francia, dessen letztern Namens sich M. Anton bediente; zuerst widmete er sich der Goldschmiedkunst und den Arbeiten in Niello, später aber ausschliessend der Kupferstecherkunst, nahm sich anfänglich Alb. Dürer und Lucas von Leyden zu Mustern, als er aber nach Rom kam und ein Freund und Schüler des grossen Raphael wurde, suchte er sich im Zeichnen mehr zu vervollkommnen, und arbeitete fast ausschliesslich nach diesem grossen Meister, und kein älterer, vielleicht auch kein neuerer Kupferstecher wusste den Geist und die Originalität Raphael's so gut wiederzugeben, als er. Marc Anton kehrte um 1527 in seine Vaterstadt zurück, wo er vor 1534 starb. Mal. II. 54. Ferrario 274. Va. 175. 318. 334. 343. M. II. 151. J. II. 389. Ottley II. 774. H. III. 72. Ha. 241. Bartsch, Anleitung I. 168. II. 218. B. XIV. 5, hier das vollständigste Verzeichniss seiner Blätter, desgleichen in Passavant's Raphael.

Der Mord an den unschuldigen Kindern, nach Raphael's Zeichnung, mit dem Tannenbäumchen. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 15 Z. 10 L. B. Nr. 18. Dieses Blatt wird gewöhnlich genannt: der Kindermord mit dem Bäumchen, von den Franzosen Chicot oder Forgère, von den Italienern

Felce, Felcetta oder Albero bezeichnet. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Raphael's und vor dem Monogramm des Künstlers; auf den 2. steht: RAPH-VRBI-INVE und das Monogramm; die 3. sind retouchirt und haben die Adresse des Salamanca; die 4. sind neu von der sehr abgenutzten Platte, die Schatten und Halbtinten sind verschwunden, und ohne Adresse.

Prevost 720 Fr., *Silvester* 700 Fr., *Valois* 105 Fr., *Durand* 2400 Fr., 1. Drücke. — *Silvester* 540 Fr., *Debois* 855 Fr., 2. Dr. — *Servat* 80 Fr. — *Pl. v. Amstel* 39 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 18 Fl. V. 17 Fl. — *Praun* 8 Fl. — *Stengel* 4 Fl. — *Brandes* 4 Thlr. — *Winkler* 12 Thlr. und 8 Thlr. — *Ackermann* 1 Thlr. und 2 Thlr.

Der Kindermord, nach Raphael, ohne Tannenbäumchen. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 15 Z. 10 L. B. Nr. 20. Die 1. Abdr. sind bezeichnet mit: RAPHA-URBI-INVEN. und dem Monogramm des Marc Anton; die 2. haben Salamanca's Adresse; die 3.: In Roma presso Matteo de Rossi in piazza Navona; die 4. haben nur: Gio. Batta de Rossi in Piazza Navona. Auf den 5. steht: In Roma presso Carlo Losi 1773. Die Platte kaufte 1806 Carlo del Maino zu Bologna, und später Kunsthändler Gius. Vallardi in Mailand.

Debois 1255 Fr., *Stengel* 45 Fl. 3 Kr., 1. Dr. — *Basan* 75 Fr. — *Sternberg* 10 1/24 Thlr.

Die Marter des heil. Laurenzius, nach Baccio Bandinelli. Höhe 16 Z. Breite 21 Z. 3 L. B. Nr. 104. Die 1., ausserordentlich seltenen Abdr. erkennt man daran, dass der Knecht, welcher den heil. Laurenz über den Rost legt, zwei Gabeln in den Händen hat; jene in der Rechten hebt er in die Höhe; diese wurde in den 2. Abdr. ausgelöscht, doch bemerkt man noch Spuren davon.

Logette 1507 Fr., dasselbe Exemplar bei *Roger* 1090 Fr., *Durand* 3000 Fr., *Debois* 2600 Fr., alles 1. Dr. — *Basan* 75 Fr. — *Valois* 141 Fr. — *Saint Yves* 395 Fr. — *Silvester* 509 Fr. — *Durand* 700 Fr. — *Debois* 510 Fr. — *Frauenholz* IV. 25 Fl. 9 Kr. — *Brandes* 6 Thlr. — *Winkler* 3 1/3 Thlr. — *Spekter* 20 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 27 Thlr.

Die heil. Cäcilie hört den Gesang der Engel, nach Raphael. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 116. In den 1. Abdr. ist der Schatten unter dem Kinn der Heiligen sehr stark, einer Binde ähnlich, weswegen dieselben die heil. Cäcilie mit dem Halsbande genannt werden.

Brochant 250 Fr., *Valois* 151 Fr., *Prevost* 150 Fr., *Silvester* 250 Fr., *Saint Yves* 619 Fr., *Logette* 630 Fr., dasselbe Exemplar bei *Roger* 701 Fr., *Durand* 450 Fr., *Debois* 790 Fr., alles 1. Dr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Becker* 4 1/4 Thlr. — *Spekter* 7 1/2 Thlr. — *Sternberg* 21 1/2 Thlr.

Die Pest, genannt: il Morbetto, nach einer Zeichnung Raphael's. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 417. Die 1. Abdr. sind vor Salamanca's Adresse, die 2. mit derselben; in den 3. ist sie wieder weggenommen. Die 4., retouchirten, haben C. Losi's Adresse. Die 5. Abdr. sind ganz neu.

Logette 112 Fr., *Silvester* 141 Fr., *Debois* 399 Fr., *Sternberg*

4^3/$_4$ Thlr., *Rumohr* 15 Thlr., alles 1. seltene Drücke. — *Sternberg* 2. Dr. 2 Thlr., 3. Dr. 1^1/$_{24}$ Thlr. — *Frauenholz* IV. 5 Fl. 36 Kr. — *Stengel* 5 Fl. 36 Kr. — *Brandes* 3^1/$_4$ Thlr. — *Arndt* 4 Thlr.

Der Parnass, nach einer Zeichnung Raphael's. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 17 Z. 6 L. B. Nr. 247.

Servat 132 Fr. — *Prevost* 80 Fr. — *Valois* 576 Fr. — *Silvester* 399 Fr. — *Durand* 380 Fr. — *Debois* 510 Fr. — *Frauenholz* IV. 22 Fl. — *Brandes* 4^1/$_4$ Thlr. — *Winkler* 3^1/$_4$ Thlr. und 3 Thlr. — *Spekter* 13 Thlr.

Der Triumph der Galathea, nach Raphael's Gemälde. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 15 Z. B. Nr. 350. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Marc Anton, die 2. vor der Adresse, die 3. sind von Villamena retouchirt und haben die Adresse von N. van Aelst oder von Rossi.

Servat 125 Fr., *Silvester* 150 Fr., *Debois* 790 Fr., 1. Dr. — *Sternberg* 13 Thlr., *Weigel* 38 Thlr., 2. Dr. — *Frauenholz* VII. 9 Fl. — *Brandes* 4^1/$_4$ Thlr. — *Winkler* 16^1/$_{24}$ Thlr. und 7^1/$_3$ Thlr.

Christus mit seinen Jüngern bei der Tafel; man sieht unter dem Tische die Füsse der Personen, daher man das Blatt das Abendmahl mit den Füssen nennt, nach Raphael. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 16 Z. B. Nr. 26. Die 2. Abdr. haben Salamanca's Adresse.

Silvester 596 Fr., *Logette* 609 Fr., *Brochant* 216 Fr., *Bourlat* 91 Fr., *Servat* 130 Fr., *Debois* 2900 Fr., *Frauenholz* IV. 17 Fl., *Winkler* 12^1/$_{24}$ Thlr., *Rumohr* 12 Thlr., alles 1. Dr. — *Stengel* 2. Dr. 1 Fl. 49 Kr.

Christus im Hause Simon's des Pharisäers, sitzend, wie ihm Magdalena die Füsse salbt, nach dems. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 12 Z. 10 L. B. Nr. 23. Die 1. Abdr. sind vor Lafrery's Adr. und vor dem quadrirten Fussboden.

Debois 755 Fr., *Einsiedel* 9 Thlr., *Rumohr* 5^5/$_{24}$ Thlr., 1. Dr.

Das Urtheil des Paris, nach dems. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 16 Z. 2 L. B. Nr. 245. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor der Adresse; die 3., retouchirten, haben Salamanca's Adresse.

Servat 150 Fr., *Silvester* 211 Fr., *Debois* 3350 Fr., *Pl. v. Amstel* 37 Fl. 10 St., *Frauenholz* IV. 15 Fl. 6 Kr., *Einsiedel* 30 Thlr., alles 2. Dr. — *Ackermann* 3. Dr. 3^1/$_{12}$ Thlr. — *Frauenholz* III. 9 Fl. 30 Kr. VII. 7 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 5 Thlr. — *Winkler* 10 Thlr. und 21 Thlr. — *Rumohr* 3^5/$_6$ Thlr.

Die Kreuzabnahme, nach dems. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 10 Z. B. Nr. 32. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Silvester 270 Fr. — *Durand* 800 Fr. — *Debois* 1100 Fr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. — *Stengel* 9 Fl. 10 Kr. — *Winkler* 12 Thlr. — *Einsiedel* 14 Thlr. — *Rumohr* 13^{13}/$_{15}$ Thlr.

Alexander lässt die Werke des Homer in einen Kasten des Darius legen, nach dems. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 14 Z. 10 L. B. Nr. 207. Die 1. Abdr. sind vor Salamanca's Adresse.

Silvester 356 Fr., *Logette* 352 Fr., *Basan* 126 Fr., *Debois* 141 Fr.,

Frauenholz IV. 17 Fl., VII. 11 Fl., *Brandes* 5½ Thlr., *Winkler* 2⅔ Thlr., *Einsiedel* 11⅚ Thlr., *Sternberg* 7 Thlr., *Ackermann* 6⅝ Thlr., *Rumohr* 13 Thlr.; alles 1. Dr.

Die Marter der heil. Felicitas, nach Raphael. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 15 Z. B. Nr. 117. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Valois 240 Fr. — *Alibert* 149 Fr. — *Logette* 180 Fr. — *Silvester* 110 Fr. — *Durand* 60 Fr. — *Debois* 550 Fr. — *Pl. v. Amstel* 25 Fl. 10 St. — *Frauenholz* VII. 11 Fl. — *Stengel* 6 Fl. 48 Kr. — *Brandes* 5⅚ Thlr. — *Winkler* 8 Thlr. — *Spekter* 17⅙ Thlr. — *Einsiedel* 12½ Thlr. — *Rumohr* 25 Thlr. und 20½ Thlr., 2. Dr. 1 Thlr.

Der heil. Paulus predigt zu Athen, nach dems. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 13 Z. B. Nr. 44. Die 1. Abdr. sind ohne Täfelchen des Marc Anton und ohne die zwei Figuren auf der Galerie des Tempels mit der Statue des Mars; die 2. sind vor der Adresse, die 3., retouchirten, mit derselben.

Brochant 125 Fr. — *Palliere* 85 Fr. — *Silvester*, mit dem Ananias 240 Fr. — *Debois* 2500 Fr. — *Pl. v. Amstel* 14 Fl. — *Frauenholz* IV. 8 Fl. — *Winkler* 5⅞ Thlr. — *Becker* 7 Thlr. — *Schneider* 12⅓ Thlr. — *Einsiedel* 12⅚ Thlr. — *Rumohr* 11⅚ Thlr.

Die heil. Jungfrau auf der Stiege, oder die Magdalena von Martha zu dem Heiland in den Tempel geführt, um ihn predigen zu hören, nach dems. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 12 Z. 9 L. B. Nr. 45.

Silvester 160 Fr. — *Palliere* 300 Fr. — *Durand* 450 Fr. — *Debois* 365 Fr. — *Winkler* 21 13/24 Thlr. — *Sternberg* 3 5/24 Thlr. — *Ackermann* 4 1/12 Thlr.

Christus in der Glorie zwischen Maria und Johannes; unten der heil. Paulus und Katharina. Man nennt dieses Blatt auch: die fünf Heiligen; nach dems. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 113.

Prevost 145 Fr. — *Silvester* 302 Fr. — *Logette* 201 Fr. — *Durand* 500 Fr. — *Debois* 1060 Fr. — *Frauenholz* 5 Fl. — *Praun* 12 Fl. — *Brandes* 3⅔ Thlr. — *Winkler* 2 23/24 Thlr. — *Spekter* 5 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 12 Thlr. — *Rumohr* 11 Thlr.

Maria beweint den Leichnam ihres Sohnes, genannt: die heil. Jungfrau mit dem entblössten Arme, nach dems. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 8 Z. B. Nr. 34.

Silvester 73 Fr. — *Durand* 300 Fr. — *Debois* 91 Fr. — *Winkler* 14 Thlr. — *Weigel* 90 Thlr.

Der Leichnam Christi auf dem Schoosse der Maria, die ohnmächtig von zwei Frauen unterstützt wird, nach dems. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 37.

Debois 350 Fr. — *Sternberg* 14 Thlr.

Maria auf den Wolken, nach dems. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 47. Später soll Ang. Carracci die Platte erhalten, und 2 Cherubim dazu gefügt haben.

Debois 655 Fr.

Maria mit dem Kinde in den Armen auf Wolken sitzend, ganz von Strahlen

umflossen, nach Raphael's Zeichnung. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 52.

Debois 450 Fr. — *Weigel* 14 Thlr.

Die heil. Jungfrau mit dem langen Schenkel, nach dems. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 9 Z. 10 L. B. Nr. 57. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Silvester 113 Fr., *Palliere* 129 Fr., *Durand* 240 Fr., *Pl. v. Amstel* 19 Fl., *Frauenholz* IV. 11 Fl., *Stengel* 10 Fl. 10 Kr., *Brandes* 5 1/6 Thlr., *Winkler* 20 Thlr., *Spekter* 3 Thlr., *Einsiedel* 7 1/3 Thlr., *Sternberg* 9 23/24 Thlr., *Ackermann* 13 5/12 Thlr., *Rumohr* 8 Thlr., alles 1. Dr.

Maria mit dem Palmbaum, nach dems. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 62.

Debois 800 Fr. — *Stengel* 8 Fl. 53 Kr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Einsiedel* 33 2/3 Thlr. — *Sternberg* 4 1/4 Thlr.

Maria mit der Wiege, nach dems. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 63. Die 1. Abdr. sind vor Salamanca's Adresse.

Debois 396 Fr., *Einsiedel* 18 5/6 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 3 Thlr.

Die Poesie, eine geflügelte Frau mit der Lyra in der Linken, in der Rechten ein Buch haltend, nach dems. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 382.

Debois 350 Fr. — *Sternberg* 20 1/3 Thlr. — *Rumohr* 40 5/6 Thlr.

Die Philosophie, eine majestätische Frau mit Scepter und Buch, nach dems. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 381.

Das Quos Ego, oder Neptun, der den Sturm besänftigt, welchen Eolus gegen die Flotte des Eneas erregt hatte, nach dems. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 352. Die 1. Abdr. sind vor der Retouche und vor Salamanca's Adresse.

Silvester 721 Fr., *Logette* 380 Fr., *Debois* 550 Fr., *Einsiedel* 10 Thlr., *Rumohr* 10 3/4 Thlr., *Weigel* 15 Thlr., alles 1. Dr. — *Sternberg* 2. Dr. 1 1/12 Thlr. — *Alibert* 50 Fr. — *Benard* 18 Fr. — *Pl. v. Amstel* 11 Fl. — *Stengel* 10 Fl. 10 Kr. — *Winkler* 8 Thlr.

Herkules erdrückt den Antheus, nach dems. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 8 Z. B. Nr. 346.

Silvester 81 Fr. — *Palliere* 128 Fr. — *Debois* 180 Fr. — *Einsiedel* 4 Thlr. — *Ackermann* 18 5/8 Thlr.

Die Kletterer, nach M. Angelo, 1510. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 487.

Debois 700 Fr. — *Brandes* 6 5/12 Thlr. — *Winkler* 6 1/3 Thlr.

Lucretia mit dem Dolch, stehend in einer Halle, nach Raphael. Höhe 8 Z. Breite 5 Z. B. Nr. 192. Sehr selten. Die späteren Abdr. sind schlecht retouchirt.

Durand 300 Fr., *Debois* 370 Fr., *Frauenholz* IV. 20 Fl. 6 Kr., *Rumohr* 15 Thlr., alles 1. Dr.

David trennt dem auf der Erde hingestreckten Goliath das Haupt vom Rumpfe, oder der Sieg der Israeliten über die Philister, nach dems.

Höhe 9 Z. 9 L. Breite 14 Z. 7 L. B. Nr. 10. Die 1. Abdr. sind vor der Tafel des M. Anton, die 2. vor der Adresse, die 3. mit der Adr. des Salamanca. Später kam die Platte in die Hände der Kunsthändler van Aelst, Rossi und Losi.

Debois 1. Dr. 430 Fr. — *Rumohr* 7 5/6 Thlr., *Weigel* 22 Thlr., 2. Dr.

David im Begriff das Haupt des Riesen vom Boden aufzuheben, nach Raphael. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 11.

Frauenholz IV. 5 Fl. 10 Kr.

Kaiser Trajan zwischen der Roma und der Victoria, welche ihn bekrönt, nach einem antiken Basrelief vom Bogen des Trajan. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 16 Z. 2 L. B. Nr. 361. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers.

Durand 1. Dr. 600 Fr. — *Valois* 102 Fr. — *Palliere* 108 Fr. — *Debois* 250 Fr. — *Sternberg* 6 1/6 Thlr. — *Rumohr* 12 1/12 Thlr. — *Arndt* 5 1/3 Thlr.

Raphael Sanzio in den Mantel gehüllt, sitzend und nachdenkend, nach Raphael. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 11 L. B. Nr. 496. Sehr selten.

Debois 600 Fr. — *Stengel* 34 Fl. 12 Kr.

Peter Aretin, nach Titian. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 513. Im 1. Druck sehr selten. Die 2. sind retouchirt, ohne Monogramm des Künstlers, und die weissen Augäpfel sind zugedeckt; die 3. wurden noch einmal überarbeitet, und das Monogramm wieder darauf gesetzt; die 4., neueren, haben oben in der Mitte einen kleinen schwarzen Flecken von dem Loche, womit die Platte aufgehängt wurde, indem auf die Rückseite ein Bild gemalt worden ist.

Durand 300 Fr. — *Derschau* 4. Dr. 5 Fl.

Triumph eines römischen Kaisers, auch der Triumph der Liebe genannt, nach Andr. Mantegna. Höhe 13 Z. Breite 18 Z. 8 L. B. Nr. 213. Sehr selten.

Basan 181 Fr. — *Silvester* 240 Fr. — *Debois* 240 Fr. — *Winkler* 15 Thlr. — *Einsiedel* 61 Thlr.

Bacchus am Fasse mit der Schale sitzend; vor ihm eine Kufe, in welche ein Mann einen Korb voll Trauben schüttet, gewöhnlich nur die kleine Weinlese genannt, nach Raphael. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 306.

Prevost 100 Fr. — *Palliere* 237 Fr. — *Debois* 346 Fr. — *Sternberg* 8 1/3 Thlr.

Die Löwenjagd, nach einem antiken Grabmonumente. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 15 Z. 2 L. B. Nr. 422.

Debois 206 Fr. — *Stengel* 3 Fl. — *Sternberg* 7 13/24 Thlr. — *Ackermann* 2 23/24 Thlr. — *Rumohr* 25 5/6 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Die liegende Cleopatra mit der Viper um den Arm, nach der Antike. Höhe 4 Z. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 199. Selten.

Debois 201 Fr. — *Rumohr* 31 Thlr.

Die Zeit, als Greis mit langem Barte dargestellt, nach Raphael. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 365.

Adam und Eva, nach Raphael. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 1.
Durand 500 Fr. — *Debois* 1010 Fr. — *Schneider* 8 1/6 Thlr.

Adam und Eva, aus dem Paradiese vertrieben, nach dems. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 2. Selten.
Debois 260 Fr.

Der heil. Hieronymus vor dem an einem Baume befestigten Crucifixe knieend, nach dems. Höhe 5 Z. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 101.
Winkler 40 Thlr.

Die Taufe Christi, nach Franzia. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 22. Die 2. Abdr. sind retouchirt und daran kenntlich, dass der Kopf des Heilandes mit Strahlen umgeben ist.
Durand 200 Fr.

Die heil. Maria auf dem Throne, wie ihr der junge Tobias einen Fisch opfert, nach Raphael. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 8 Z. B. Nr. 54. Die 1. Abdr. sind ohne Täfelchen des M. Anton; die 2. sind mittelmässig retouchirt und mit dem Täfelchen versehen; die 3. haben Salamanca's Adr.
Debois 61 Fr., *Rumohr* 65 Thlr., 1. Dr. — *Einsiedel* 3. Dr. 1 Thlr.

Der Traum Raphael's. Links zwei nackte Weiber am Ufer des Styx eingeschlafen, und rechts sind vier chimärische Thiere. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 12 Z. 3 L. Sehr selten.
Debois 55 Fr. — *Einsiedel* 65 5/6 Thlr.

Der Pythische Apollo, stehend in einer Nische, am Baumstamm die Schlange oder der Drache, nach Raphael. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 4 Z. B. Nr. 334.
Rumohr 31 Thlr.

Venus aus dem Bade gestiegen, trocknet sich den linken Fuss mit dem Tuche ab, nach dems. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 297. Sehr selten.
Debois 250 Fr.

Das Bacchanal; ein Opfer an den Priap, nach einem antiken Relief. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 19 Z. B. Nr. 248. Aeusserst selten.
Debois 801 Fr.

Dieselbe Darstellung von der Gegenseite, so dass die Satyrin vorn an der Therme des Priap auf den Knien links des Blattes erscheint. Von gleicher Grösse. B. Nr. 249. Ebenfalls sehr selten.
Rumohr 45 Thlr.

Der Citherspieler am Gebüsche sitzend, im Grunde rechts Landschaft. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 5 Z. B. Nr. 469. Selten.
Debois 131 Fr. — *Einsiedel* 35 1/4 Thlr.

Die drei Sänger. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 468. Selten.
Debois 651 Fr.

Joseph und Potiphar's Weib, nach Raphael. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 9 Z. B. Nr. 9. Die 2. Abdr. haben die Adresse von N. van Aelst, die 3. jene der päpstlichen Chalkographie.
Debois 1. Dr. 105 Fr. — *Einsiedel* 3 Thlr., *Sternberg* 1 3/8 Thlr., *Ackermann* 2 Thlr., 2. Dr.

Gott Vater, in der Luft von drei Engeln getragen, befiehlt dem Noah die Arche zu bauen, nach dems. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 3. In den 1., höchst seltenen Drücken ist der Ohrfinger der rechten Hand des ewigen Vaters mit ganz einfachen deutlichen Linien bedeckt, und der Kopf der Taube nur durch perpendiculare Linien beschattet; in den 2., retouchirten sind die Linien des Fingers zur Hälfte ganz unregelmässig, und jene des Taubenkopfes kaum zu erkennen.

Debois 1. Dr. 700 Fr.

Der Triumph des Neptun. Höhe 2 Z. 4 L. Breite 3 Z. 9 L. Von diesem Niello ist ein Abdruck in der k. Bibl. zu Paris; ein anderer aus dem Cab. von Sykes wurde 1824 zu London für 10 Guineen verkauft. Du. Nr. 213.

Amymone durch einen Triton geraubt. Diam. 1 Z. 5 L. Ein Abdr. in der k. Bibl. zu Paris. Du. Nr. 241.

Zwei Amor bei einem Grabe. Höhe 1 Z. 1 L. Breite 1 Z. 1 L. Der Abdr. bei Sykes wurde für 9 Guineen verkauft. Du. Nr. 227 schreibt dieses Blatt dem Marc Anton zu.

Rainaldi, Franz,

geschickter Kupferstecher, Schüler von Bettelini und R. Morghen, geb. zu Rom um 1770, arbeitete zu Florenz, und starb 1805. Ferrario 284. Va. 196. Ha. 242.

Das Abendmahl, nach L. da Vinci. Höhe 14 Z. Breite 26 Z. 9 L. Die 1. Abdr. haben angelegte, die 2. vollendete Schrift.

Weigel 1. Dr. 8 Thlr. — *Mappes* 15 Fl. 30 Kr., *Einsiedel* 4 Thlr., 2. Dr.

Aurora und die Horen um den Wagen des Helios, nach Guido Reni's Bilde im Palaste Rospigliosi in Rom. Höhe 14 Z. Breite 27 Z. 3 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Weigel 1. Dr. 8 Thlr. — *Ackermann* 2 5/24 Thlr., *Mappes* 4 Fl., 2. Dr.

Diana im Bade durch Acteon überrascht, nach F. Albani, 1800. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. haben angelegte Schrift.

Einsiedel 3. Dr. 2 1/4 Thlr.

Der Henker im Begriffe, das Haupt Johannes des Täufers in die Schüssel der Herodias zu legen, nach F. Barbieri, 1796. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.

Einsiedel 1. Dr. 2 1/2 Thlr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. 1 5/24 Thlr.

Cephalus beweint die tödtlich verwundete Procris, nach P. Benvenuti. gr. qu. fol.

Sternberg 1 17/24 Thlr.

Die Entführung der Europa, nach P. Veronese. Höhe 1 Z. 4 L.? Breite 1 Z. 10 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Einsiedel 3 1/6 Thlr., *Arndt* 2 Thlr., 1. Dr. — *Mappes* 1 Fl. 56 Kr., *Weigel* 2 1/2 Thlr., 2. Dr.

Rambaldi, Karl Anton,

Historienmaler und Kupferätzer zu Bologna 1680, gest. daselbst 1717. Schüler von Dom. Viani. B. XIX. 454.

Die heil. Jungfrau, nach Guido Reni. Höhe 12 Z. 3 L., der Rand 1 Z. 9 L.

Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 1. Ist das einzige von diesem Künstler bekannt gewordene Blatt.

Ramberg, Joh. Heinrich,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Hannover 1763, gest. daselbst 1840. Ha. 243.

33 Bl. Reinecke Fuchs, 1826. qu. fol.

55 Bl. Till Eulenspiegel, 1827. qu. fol.

2 Bl. Amusements à Rome et à Frascati. Höhe 14 Z. 7 L. Breite 19 Z. 1 L. Colorirt.

Ladenpreis 44 Fl.

Der memorirende Schauspieler, oder ein Mann am Tische vor dem Buche sitzend. fol.

Die sich umarmenden Kinder. 4.

Ramboldi, Carl,

jetzt lebender Zeichner und Kupferstecher zu Florenz, Schüler von Longhi, geb. in Mailand um 1775. Ha. 243.

Jesus als Knabe lehrt im Tempel, nach B. Luini's Bilde in der Marienkirche zu Saronna bei Mailand. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Arndt 1. Dr. $4^{11}/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* $4^{1}/_{24}$ Thlr., *Ackermann* $3^{7}/_{8}$ Thlr., 2. Dr.

Die Vermählung von Joseph und Maria, nach dems. in derselben Kirche, 1822. roy. qu. fol.

Sternberg $5^{1}/_{6}$ Thlr.

Rasp, Karl Gottlob,

Kupferstecher, geb. zu Dresden am 25. Mai 1752, gest. daselbst 1807. Schüler von Zucchi.

Das Taubenmädchen, nach Pesne. fol.

Becker $2^{3}/_{8}$ Thlr.

Ein Siebenbürger, richtiger der Maler Ryckaert, sitzend auf einem Lehnstuhl, nach van Dyck. fol.

Becker $1^{1}/_{24}$ Thlr.

Ein geharnischter General, genannt Cromwell, nach dems. fol.

Becker $1^{1}/_{24}$ Thlr.

Rato, siehe unter den Monogrammisten **NA DAT.**

Rauch, Ernst,

jetzt lebender Hofkupferstecher zu Darmstadt, geb. daselbst 1797, Schüler von Ludw. Portmann.

Italienische Familie in Andacht bei einer Betsäule. gr. fol. Rheinisches Kunstvereinsblatt.

Weigel $2^{1}/_{2}$ Thlr.

Der Dom zu Halberstadt. gr. fol. Stahlstich. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift. Halberstädter Kunstvereinsblatt.

Weigel 1 Thlr.

Innere Ansicht der St. Pauls-Kirche zu Rom vom Chor nach dem Haupteingange, nach Lerch, 1823. imp. fol.

Rauch, Joh. Joseph,

jetzt lebender geschickter Thiermaler und Kupferätzer in Wien, hielt sich längere Zeit zu Moskau und Petersburg auf.

10 Bl. Thierköpfe, nach der Natur (in Moskau) gezeichnet, 1826 und 1829. qu. 4. und qu. 8.

8 Bl. Thierköpfe, Löwen, Tiger, Bär etc. (in Moskau radirt). qu. fol.

Löwe und Löwin in der Menagerie zu Moskau. qu. fol.

Drei Löwen (aus van Aken's Menagerie in einer Landschaft). qu. fol.

Ravenet, Simon Franz,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Joh. Ph. le Bas, geb. zu Paris 1707 oder 1721, liess sich 1749 in London nieder, wo er 1774 starb. H. VIII. 130. IX. 114. Ha. 243. Va. 196.

The death of Seneca. Der Tod des Seneca, nach L. Giordano, 1768. Höhe 22 Z. 4 L. Breite 17 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift.
Spekter 3. Dr. 2 1/2 Thlr.

Sophonisba receiving the Nuptial Present by her husband Masinissa. Sophonisbe empfängt von Masinissa das Hochzeitsgeschenk, nach dems., 1764. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 1. Dr. 3 Fl. 30 Kr.

An Academy, junge Künstler studiren in einem akademischen Saale nach dem lebenden Modell, nach Mortimer, 1771. Sehr gr. fol.
Sternberg 1 5/6 Thlr. — *Rumohr* 1 1/8 Thlr.

The prodigal Son. Der verlorne Sohn als Schweinhirte, nach S. Rosa. gr. fol. Auf den 1. Abdr. steht die Jahrszahl 1767, auf den 2. 1781; in letzteren fehlt auch die Dedication an Lord Oxford.

The Return of the prodigal Son. Die Rückkehr des verlornen Sohnes, nach Guercino. fol.

Ravenet, Simon Franz, der Jüngere,

Maler und Kupferstecher, Schüler seines ebengenannten Vaters und des F. Boucher, geb. zu London 1749 oder 1755, arbeitete zu Paris, und zu Parma, wo er Professor an der Akademie wurde. H. VIII. 133.

Das Bildniss Correggio's, halbe Figur mit Palette, rechts das Gemälde des heil. Hieronymus, nach Correggio, 1781. fol.
Einsiedel 2 Thlr.

Die Verkündigung Mariae, nach dems. fol.

Ravenna, Marc da, hiess eigentlich **Marco Dente,** von Ravenna, wo er in der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts geboren wurde, vorzüglicher Kupferstecher, und einer der besten Schüler des Marc Anton, welchen er trefflich zu imitiren verstand; er lebte in Rom, und wurde bei dessen Einnahme 1527 getödtet. H. II. 113. M. II. 155. J. II. 242. B. XIV. 16. Ferrario 100. Va. 63. 302. Passavant, Raphael II.

Der Mord an den unschuldigen Kindern, nach Baccio Bandinelli.

Höhe 15 Z. Breite 21 Z. 6 L. Davon existiren Probedrücke, in welchen viele Theile der Figuren noch in Umrissen sind. Die 2. Abdr. sind vor der Adresse, die 3. haben jene von Lafreri, die 4. von Orlandi 1602, welche von Thomassin retouchirt sind.

Sternberg 1. Dr. 7 Thlr. — *Frauenholz* I. 3 Fl. 24 Kr. IV. 20 Fl. — *Winkler* 4 13/24 Thlr. — *Schneider* 2 1/2 Thlr.

Der Kindermord, nach Raphael, ohne Tannenbäumchen. Dieses Blatt wurde früher dem Ravenna zugeeignet; es ist aber nicht von ihm, sondern von Marc Anton Raimondi, siehe oben Seite 573.

Grosses Reitergefecht zwischen römischen Truppen, nach Raphael oder Jul. Romano. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 13 Z. 5 L. B. Nr. 420. Neuere Abdr. haben die Adresse von Lossi.

Sternberg 2 2/3 Thlr. — *Rumohr* 5 5/8 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Die Skelette oder das Todtengericht, nach B. Bandinelli. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 16 Z. B. Nr. 425. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. mit der von Salamanca, die 3. mit jener von N. van Aelst.

Weigel 2. Dr. 1 1/2 Thlr.

Die Akademie oder die Versammlung der Gelehrten, nach F. Salviati. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 7 Z. 1 L. B. Nr. 479.

Weigel 4 Thlr.

Entellus und Dares, zwei berühmte Gladiatoren, im Wettkampfe mit dem Cestus, nach Raphael. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 10 Z. B. Nr. 195. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. haben jene von Salamanca, die 3. die des A. von Lossi.

Ackermann 8 Thlr., *Einsiedel* 4 Thlr., *Rumohr* 9 1/4 Thlr., 1. Dr.

Gott erscheint dem Isaak, und befiehlt ihm, nicht nach Aegypten zu gehen, nach dems. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 7.

Einsiedel 6 1/2 Thlr. — *Ackermann* 4 Thlr.

Die Entführung der Helena, nach dems. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 15 Z. B. Nr. 210. Die 2. Abdr. haben Salamanca's Adresse, die 3. die Schrift: Raphael urbi inven.; die 4., neueren, die Adr. J. J. Rossi 1649.

Brandes 2 7/12 Thlr. — *Winkler* 2 17/24 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 2 1/2 Thlr.

Der Triumph der Galathea, nach dems. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 15 Z. B. Nr. 351. Die 2. Abdr. haben Salamanca's Adresse.

Das Abendmahl, mit den unterm Tische sichtbaren Füssen, nach dems. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 16 Z. B. Nr. 27. Die 2., retouchirten Abdr. haben Salamanca's Adresse, die 3. jene des N. van Aelst.

Die heil. Jungfrau mit dem langen Schenkel, nach dems. Höhe 14 Z. 11 L. Breite 10 Z. B. Nr. 58. Die 2., retouchirten Abdr. haben die Adresse von Salamanca, die neueren jene von C. Losi 1771.

Sternberg 4 1/3 Thlr.

Die Madonna mit dem säugenden Kinde. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 61.

Debois 750 Fr.

Rebell, Joseph,

geschickter Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Wien 1786, gest. daselbst am 18. Dec. 1828 als Director der k. k. Gemäldesammlung im Belvedere und Director der Kunstschule der Landschaftsmalerei an der k. k. Akademie.

Der Wasserfall bei Schladming in Oberösterreich. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Der Strudel auf der Donau. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Heroische Landschaft mit Schäfer und Schafheerde, 1807. qu. fol.

Rechberger, Franz,

Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von F. Brand, geb. zu Wien am 4. Oct. 1771, lebte daselbst als Director der Kupferstichsammlung des Erzherzogs Karl, gest. 1843. Er war einer der grössten Kunstkenner der neueren Zeit.

Waldspitze oder Ausgang des Waldes, wo ein Mann vorbeigeht, rechts Wasser, 1790. kl. fol.

Die Mühle am Kanale zwischen Baumgruppen, im Hintergrunde Felsen, 1801. qu. fol. –

4 Bl. Landschaften; a) der steile Felsen; b) der Mann auf der hölzernen Brücke; c) die Kühe an der Pfütze; d) der Mann im Schifflein. kl. qu. fol.

4 Bl. Landschaften; a) der am Pfahle sitzende Mann; b) der Gatter am Wege; c) der Bach zwischen Bäumen und Gesträuchen; d) die vier Pfähle auf dem steinigen Hügel, 1797. kl. qu. fol.

Reffler, Paul,

Miniaturmaler und Formschneider, lebte um 1579 zu Prag. Bartsch führt ihn IX. 436 unter den Monogrammisten auf. Heller, Zusätze 105.

Der Reichsfriedenstörer Wilhelm von Grumbach, 1567. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 1. Die neuen Abdr., mit grösstentheils abgesprungenem Rande, sind in der Derschau'schen Sammlung.
Sternberg alter Druck $1^2/_3$ Thlr.

Reggio, Buonincontro da,

Goldschmied von Reggio, lebte in der Mitte des 15. Jahrhunderts. Von ihm kennt man eine gepunzte messingene Platte, welche aber nicht zum Abdruck bestimmt war; doch kommt ein solcher bei Weigel für 10 Thlr. angesetzt vor; er stellt dar:

Die Verkündigung Mariä, links kniet die Madonna, rechts der Engel, mit der linken Hand ein Band haltend, welches verkehrt die Inschrift führt: AVE. GRATIA etc. Höhe 12 Z. 7 L. Breite 11 Z. 10 L.

Rehn, J. E.,

Kupferstecher, Schüler von le Bas, geb. in Schweden, lebte noch 1755 zu Stockholm.

Chasse au Sanglier, nach Hondius. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 18 Z. 9 L.
Brandes $3^1/_{12}$ Thlr.

Chasse à l'Ours, nach dems. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 18 Z. 9 L.
Brandes 3 Thlr.

Reindel, Albrecht Christoph,

vorzüglicher Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Zwinger und Heinr. Guttenberg, geb. zu Nürnberg am 25. Juli 1784, lebt daselbst als Director der Maler-Akademie. Ha. 244.

Das St. Sebaldusgrab zu Nürnberg, nach dem in Erz gegossenen Meisterwerk von Peter Vischer und seinen Söhnen, 1821. Höhe 23 Z. 9 L. Breite 17 Z. 9 L. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Stengel 2 Fl. 42 Kr., *Mappes* 3 Fl. 45 Kr., *Sternberg* 2 13/24 Thlr., *Ackermann* 2 1/4 Thlr., *Hillig* 1 5/8 Thlr., *Rumohr* 1 1/24 Thlr., *Weigel* 3 1/2 Thlr., alles 2. Dr.

Evangelist Johannes und Apostel Petrus; Evangelist Marcus und Apostel Paulus, nach A. Dürer's Gemälden zu Nürnberg, 2 Platten gewöhnlich auf 1 Blatte abgedruckt. Höhe jeder Pl. 18 Z. Breite 7 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. mit angelegter Schrift, die 3. mit dem Stichfehler in der Unterschrift: 1. Epistel St. Joh. Cap. 12, anstatt: Cap. 5. Hievon sind ungefähr 300 Exemplare abgezogen worden.
Weigel 2. Dr. 9 1/6 Thlr. — *Ackermann* 2 1/2 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., 3. Dr.

Maria mit dem schlafenden Christuskinde, nach A. Carracci. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. Gehört zum Musée Napoleon.

Ludwig I. König von Bayern, stehend im Krönungs-Ornat, nach Stieler, 1834. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. haben angelegte Schrift ohne Schatten, die 3. mit Schatten; die 4. haben vollendete Schrift.
Weigel 2. Dr. 18 1/3 Thlr., 3. Dr. 12 1/4 Thlr., 4. Dr. 9 Thlr.

14 Bl. die 12 Apostel, der heil. Sebald und Peter Vischer, nach den Statuen des von P. Vischer gefertigten Grabmals des heil. Sebald zu Nürnberg. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 3 Z. 8 L.

Reinhart, Joh. Christian,

ausgezeichneter Landschaftmaler, Kupferätzer und Kunstschriftsteller, Schüler von Oeser, geb. zu Hof in Oberfranken am 24. Jan. 1761, wählte 1789 Rom zu seinem beständigen Aufenthaltsort, und starb daselbst am 9. Juni 1847. H. II. 360. Ha. 244. Dr. Stieglitz in Venedig ist mit einer Biographie dieses Meisters beschäftigt.

Die grosse Eiche am Anfange des wilden Waldes, links eine Mühle am klaren Bache, durch welchen ein Hirt Vieh treibt, 1788. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 21 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, die 2. vor der Adresse von Frauenholz.
Weigel 1. Dr. 2 1/3 Thlr., 2. Dr. 1 1/2 Thlr. — *Becker* 1 Thlr.

Heroische Landschaft mit Gewittersturm, im Vorgrunde jagende Reiter, 1800. Höhe 15 Z. Breite 9 Z. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke. Man hat auch Abdr. auf braun gefärbtes Papier.
Weigel 1. Dr. 1 2/3 Thlr., auf braun. Papier 2 Thlr. — *Einsiedel* 3 11/24 Thlr. — *Arndt* 1 1/3 Thlr.

Landschaft mit weiter Ferne und Gebäuden zwischen Gebirgen, im Mittelgrunde eine Heerde Kühe durchs Wasser gehend, 1795. qu. fol.
Sternberg 1 1/4 Thlr.

Ansicht von Tivoli. Rovine cagionate in Tivoli il di 16. Novem. 1826. dall' escresenza dell' Aniene. 1826. gr. qu. fol.
Weigel 1 1/2 Thlr.

23 Bl. Landschaften, Ruinen etc. Gehören zu der herrlichen Sammlung malerisch radirter Prospecte von Italien; Nürnberg bei Frauenholz 1799. fol., woran auch Dies und Mechau arbeiteten.

22 Bl. Thierstudien. Rom 1800. qu. fol. Eine neue Ausgabe erschien zu Stuttgart.
Weigel 2. Ausg. 3 1/2 Thlr.

Reinsperger, Joh. Christoph von,

Miniaturmaler und Hofkupferstecher des Prinzen Carl von Lothringen, lernte bei Liotard das Malen, und bei Georg Ebersberg das Kupferstechen, geb. zu Nürnberg am 9. Nov. 1711, gest. zu Wien 1780.

Le paysan anglais, der englische Bauer mit Hut und Stock auf einem Stein sitzend. kl. fol.
Sternberg 3 1/2 Thlr.

Der Lautenspieler, nach B. Strozzi's Bild in der k. k. Galerie zu Wien. kl. fol.

Reiter, auch Reuter, Bartholomäus,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Hans Ostendorfer, geb. zu München, gest. daselbst 1622.

Christus dem Volke vorgestellt, mit der Unterschrift: Ecce homo. 1612. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 9 Z. 5 L.

Ein sitzender, fast unbekleideter, mit Dornen gekrönter Christus, vor ihm die Marterwerkzeuge liegend. Durch einen Fensterbogen sieht man den Calvarienberg, 1615. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 4 Z. 4 L.

Ecce homo sitzend, mit Dornen gekrönt, 1610. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. 1 L.

Der heil. Hieronymus in einer Höhle sitzend, links der Löwe, 1612. gr. 8.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Die Nymphe sitzt auf dem Schoosse eines Satyrs unter einem Baume, 1610. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 4 L.
Derschau 1 Fl. 2 Kr.

Venus und Amor unter einem Baume, erstere einen Spiegel haltend, 1610. 12.

Neptun auf dem Meerpferde, den Dreizack in der Linken, 1610. 8.

Eine heil. Familie mit St. Franz oder St. Hieronymus, Copie nach Palma. qu. 8.

Rektorzick, Franz Lorenz Joseph,

Kunstdilettant, Landschaft-, Thiermaler und Kupferätzer, Schüler von J. Weidlich, geb. zu Brünn am 25. Aug. 1793, lebt daselbst als Expeditions-director beim Landesgubernium.

5 Bl. mit Schafen und Kühen. qu. 8.

5 Bl. verschiedene Landschaften mit Vieh und Hütten. qu. fol.

Französische Fuhrleute auf der Strasse. 4.

Landschaft mit einer Schafheerde. qu. fol.

Sein Werk in 65 Bl. bei *Weigel* 25 Thlr.

Rembrandt van Ryn, Paul,

ausgezeichneter Historienmaler, der grösste Colorist Hollands, und ganz vorzüglicher Kupferätzer; seine Blätter zeichnen sich durch eine geistreiche und flüchtige Behandlung aus; er war der Gründer einer neuen Manier, die von Vielen zwar nachgeahmt, aber von Keinem erreicht wurde; insbesondere war er in der Behandlung des Helldunkel nicht zu übertreffen. Schüler von J. van Zwaanenburg, P. Lastmann, J. Pinas und G. Schooten, geb. am 15. Juli 1606 in einer Mühle am Rheinkanal zwischen den Dörfern Leyderdorp und Koukerk bei Leyden; sein Vater hiess Herman Gerritz; er wählte Amsterdam zu seinem Aufenthaltsort, und starb daselbst 1665. H. VI. 3. Bartsch, Anleitung I. 191. 207. II. 221. Ha. 245. M. II. 161. J. II. 413. Mal. III. 188. Ferrario 285. Va. 196. 319. Bartsch, Catalogue raisonné de toutes les estampes de Rembrandt, Vienne 1797. Claussin, Catalogue raisonné de toutes les estampes qui forment l'oeuvre de Rembrandt, Paris 1824. Daulby, Wilson, Nagler haben ebenfalls Cataloge seines Werkes herausgegeben.

Christus heilt die Kranken, gewöhnlich nur das Hundert-Gulden-Blatt genannt. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 14 Z. 8 L. B. Nr. 74. Cl. Nr. 78. In den 1. Abdr. ist über dem Haupte des Heilandes eine Art Gewölbe, der Hals des Esels in der Ecke rechts erscheint hell, und die Hände des Mannes, welcher an der linken Ecke vom Rücken zu sehen ist, sind dunkel; in den 2. ist der Hals des Esels mit einer Schraffirung bedeckt, und die Hände des Mannes sind beleuchtet; in den 3. ist der Hintergrund stark überarbeitet, weswegen man das Gewölbe über dem Haupte des Heilandes nicht mehr sieht. Die 4. sind vom Capitain Wilh. Baillie vortrefflich retouchirt. Derselbe kaufte die Platte von dem Kupferstecher Greenwood, der sie in Holland an sich brachte. Bei den 5. ist die Platte in vier Theile zerschnitten; dies that Baillie selbst, damit seine Abdrücke gesucht und selten wurden; er machte sogar von diesen Fragmenten Abdrücke, nämlich: a) Die Figur des Heilandes in Mitte der Kranken. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 7 Z. 1 L. — b) Das Segment der rechten Seite, wo man den Kranken auf dem Schubkarren erblickt. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 4 Z. 6 L. — c) Der Theil links unten, wo ein stehender Mann vom Rücken zu sehen ist, der den Stock mit beiden Händen hält. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 2 Z. 10 L. — d) Das Segment links oben mit sieben Zuschauern in halben Figuren. Höhe 2 Z. Breite 2 Z. 9 L. — Von diesem ganz vorzüglichen Blatt lassen sich in den Auctions-Catalogen die 1. und 2. Abdr. sehr schwer unterscheiden. Ein solches Exemplar auf chines. Papier wurde 1819 bei *Hibbert* in London für 41 Pfd. 9 Sh. 6 Penny verkauft. Dasselbe Exemplar ging 1840 bei *Esdaile* in London für 231 Pfd. weg. *Débois* auf Seidenpapier 2800 Fr., auf gewöhnl. Papier, aus der Sammlung des Bürgermeisters Six gekommen, 960 Fr. *Verstolk van Soelen* 1600 Gulden. Ein 3.? Abdr. wurde 1835 bei *Pole Carew* in London mit 163 Pfd. 16 Sh. bezahlt.

Potocki 25 Fr., *Mappes* 17 Fl., *Sternberg* 15 Thlr., *Ackermann* 14 Thlr., 4. Dr. — *Brochant* 220 Fr. — *Mariette* 130 Fr. — *Joullain* 166 Fr. — *Valois* 193 Fr. — *Alibert* 148 Fr. — *Basan* 120 Fr. — *Potocki* 80 Fr. — *Durand* 750 Fr. — *Frauenholz* II. 20 Fl. III. 13 Fl. 30 Kr. IV. 27 Fl. 6 Kr. VI. 30 Fl. — *Hohwiesner* 39 Fl. 15 Kr. — *Stengel* 15 Fl. —

Brandes 31 Thlr. — *Winkler* 40 Thlr. — *Schneider* 9 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 3. Dr. 45 Thlr. — *Sternberg* 10 5/6 Thlr. — *Blücher* 15 Thlr.

Das grosse Ecce Homo, oder Christus dem Volke ausgestellt, eine der reichsten Compositionen des Meisters, 1636. Höhe 20 Z. 4 L. Breite 16 Z. 6 L. B. Nr. 77. Cl. Nr. 82. In den 1. Abdr. ist die Gruppe der Figuren mit Pilatus und dem die Hand ausstreckenden Juden noch nicht zu sehen, aber die weisse Stelle für dieselbe zu bemerken. Die 2. sind ganz vollendet, aber vor dem Schatten auf dem Gesichte des Mannes, welcher über demjenigen, der das Rohr hält, zu sehen ist; die 3. mit dem Schatten.

Durand 1.? Dr. 460 Fr. — *Debois* 2. Dr. 1095 Fr., 3. Dr. 140 Fr. — *Mariette* 120 Fr. — *Saint Yves* 36 Fr. — *Basan* 80 Fr. — *Logette* 80 Fr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. VII. 37 Fl. 30 Kr. — *Hohwiesner* 8 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 25 1/3 Thlr. — *Winkler* 25 1/3 Thlr. — *Schneider* 16 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 21 Thlr. — *Sternberg* 9 1/2 Thlr.

Die grosse Kreuzabnahme, 1633. Höhe 19 Z. 6 L. Breite 15 Z. 2 L. B. Nr. 81. Cl. Nr. 83. Die 1. Abdr. sind nur sehr schwach, da das Scheidewasser nicht gehörig geätzt hat; hievon sollen nur drei Exemplare existiren, zwei zu Paris, eines zu London. Die 2. Abdr. sind überarbeitet und vollendet; die Beine der Männer, welche oben den Leichnam unterstützen, sind nur mit einfacher Schraffirung beschattet; in den 3. haben sie Kreuzschraffirung. Die 4. haben die Adresse von H. Vlenburg, die 5. jene von J. Danckert.

Debois 451 Fr. und 465 Fr., *Winkler* 40 1/2 Thlr., 2. oder 3. Dr. — *Winkler* 18 1/3 Thlr., *Einsiedel* 10 Thlr., *Weigel* 14 Thlr., 4. Dr. — *Blücher* 5. Dr. 2 1/4 Thlr. — *Frauenholz* VI. 9 Fl. VII. 9 Fl. 2 Kr. — *Hohwiesner* 2 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 23 1/24 Thlr. — *Schneider* 12 Thlr. — *Rumohr* 6 Thlr.

Das grosse Ecce homo und diese Kreuzabnahme sind Gegenstücke, und wurden bei *Brochant* für 354 Fr., bei *Mariette* für 290 Fr., bei *Servat* für 200 Fr., bei *Valois* für 191 Fr. verkauft.

Der barmherzige Samariter, der Verwundete wird vor einem Wirthshause vom Pferde gehoben. Höhe 9 Z. Breite 7 Z. 5 L. B. Nr. 90. Cl. Nr. 94. In den 1. Abdr. ist der Schweif des Pferdes weiss, und die Geländermauer der steinernen Stiege ist ohne Schatten; in den 2. ist der Schweif des Pferdes beschattet, aber die Mauer noch nicht; in den 3. ist die Mauer beschattet; auf den 4. steht: Rembrandt inventor et fecit 1633.

Basan 1774 192 Fr., *Mariette* 180 Fr., *Clairon* 147 Fr., *Saint Yves* 240 Fr., *Valois* 140 Fr., *Logette* 275 Fr., *Durand* 380 Fr., *Debois* 1800 Fr., *Verstolk van Soelen* 346 Fl., alles 1. Dr. — *Mariette* 35 Fr. — *Valois* 24 Fr. — *Frauenholz* IV. 9 Fl. 6 Kr. VI. 4 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 6 1/24 Thlr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Becker* 2 5/12 Thlr. — *Sternberg* 11 Thlr. — *Rumohr* 7 Thlr.

Der Tod der heil. Jungfrau Maria. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 11 Z. 8 L. B. Nr. 99. Cl. Nr. 102. In den 1. Abdr. bemerkt man unten im Rande

verschiedene kleine Striche der Nadelversuche, der Armstuhl rechts in der Ecke ist fast weiss; in den 2. ist der Stuhl in seiner Form durch eine doppelte Schraffirung besser bestimmt und beschattet, die Nadelstriche sind nicht mehr zu sehen.

Debois 37 Fr., *Frauenholz* IV. 15 Fl., VI. 9 Fl., VII. 12 Fl., *Stengel* 12 Fl., *Brandes* 12 Thlr., *Becker* $6^3/_4$ Thlr., *Winkler* 6 Thlr., *Schneider* $3^1/_3$ Thlr., *Blücher* $2^{19}/_{24}$ Thlr., *Einsiedel* 3 Thlr., *Sternberg* 6 Thlr., *Weigel* 10 Thlr., alles 1. Dr.

Jan Six, berühmter Amsterdamer Bürgermeister, stehend am Fenster und lesend. Höhe 9 Z. Breite 7 Z. B. Nr. 285. Cl. Nr. 282. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, und mit einer Brustmauer am Fenster, welche bis an die Hälfte des Armes reicht; in den 2. ist die Brustmauer weggenommen, und im Rande rechts steht: Rembrandt f. 1647. Auf den 3. steht im Rande links: Jan Six. AE. 29, und in der Ecke rechts: Rembrandt f. 1647. Die 4. sind sehr schwach und blass; die 5. sind neu, indem am Ende des vorigen Jahrhunderts der Kunsthändler Boydell in London die Platte besass.

Verstolk v. Soelen 1. Dr. chines. Papier 895 Fl. — *Debois* 2. Dr. 3000 Fr. — *Brochant* 720 Fr. — *Clairon* 400 Fr. — *Servat* 400 Fr. — *Potocki* 530 Fr. — *Durand* 600 Fr. — *Stengel* 61 Fl. 12 Kr. — *Winkler* 100 Thlr. — *Weigel* 36 Thlr. — Das Exemplar in der k. k. Sammlung in Wien wurde von *Artaria* für 500 Fl. erkauft.

Die grosse Auferweckung des Lazarus. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 73. Cl. Nr. 77. Die 1. Abdr. sind wenig überarbeitet, besonders die Einfassung, welche nur mit einfachen horizontalen Schraffirungen im Zickzack, die mit kaum merklichen vertikalen Linien sich kreuzen, bedeckt ist. In den 2. haben der zurückbebende Mann rechts des Blattes, sowie der Mann mit dem grossen Barte hinter ihm, keine Hauben auf dem Kopfe; in der Ecke rechts ist ein Weib, das den Rücken kehrt. In den 3. ist an der rechten Ecke ein Weib im Profil zu sehen. In den 4. sind die kleinen Figuren im Grunde zur Rechten des erschrockenen Mannes stark retouchirt; in den 5. ist der erschrockene Mann zur Rechten mit einer Kappe bedeckt, und der Mann mit dem grossen Barte hat ein sehr niedriges Käppchen auf; in den 6. ist letzteres in eine turbanartige Kopfbedeckung verändert. Die 7. sind sehr stark retouchirt und neu.

Valois 520 Fr., *Logette* 540 Fr., *Durand* 600 Fr., 2. Dr. — *Valois* 42 Fr. — *Prevost* 16 Fr. — *Mariette* 56 Fr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. 6 Kr. VI. 8 Fl. VII. 3 Fl. 36 Kr. — *Brandes* $5^2/_3$ Thlr. — *Winkler* 9 Thlr. — *Schneider* $8^1/_8$ Thlr. — *Blücher* $10^2/_3$ Thlr. — *Einsiedel* $7^2/_3$ Thlr. — *Sternberg* $5^5/_6$ Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

J. A. Wtenbogaerd, Generaleinnehmer von Holland, Protector der Künste, unter dem Namen des Goldwiegers, oder des Banquiers bekannt, 1639. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 281. Cl. Nr. 278. In den 1. Abdr. ist der Kopf des Einnehmers nur im Umrisse, in den 2. ist er

vollendet; die 3. sind ganz retouchirt, und gewöhnlich auf neues indisches Papier abgezogen; die 4. sind neu; denn am Ende des vorigen Jahrhunderts besass Boydell zu London die Platte, und verkaufte den Abdruck gewöhnlich für 2 Pfd. St.

Mariette 196 Fr. und 248 Fr., *Durand* 500 Fr., *Frank* 161 Fl., 1. Dr. — *Joullain* 120 Fr. — *Basan* 80 Fr. — *Debois* 82 Fr. — *Stengel* 2. Dr. 40 Fl. 48 Kr. — *Mappes* 22 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 25 Thlr. — *Winkler* 41 Thlr. — *Schwarzenberg* 10 Thlr. — *Schneider* 4 Thlr.

Joh. Wtenbogaerd, Prediger der Remonstranten in Holland, 1635. B. Nr. 279. Cl. Nr. 276. Die 1. Abdr. von der viereckigen Platte sind 9 Z. 3 L. hoch, 6 Z. 9 L. breit; die 2. von der achteckigen Platte, mit den Versen aus Hugo Grotius, 8 Z. 4 L. hoch, 6 Z. 10 L. breit.

Frauenholz IV. 5 Fl., *Hohwiesner* 4 Fl. 15 Kr., *Mappes* 3 Fl., *Frank* 18 Fl. 39 Kr., *Brandes* 1⅝ Thlr., *Winkler* 8⅙ Thlr., *Blücher* 1 Thlr., *Einsiedel* 3⅓ Thlr., *Sternberg* 3⅝ Thlr., *Rumohr* 10 Thlr., alles 2. Dr.

Die Verkündigung der Geburt Christi durch Engel an die Hirten, 1634. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 44. Cl. Nr. 48. In den 1. Abdr. ist die Engelsglorie im Umrisse und ganz weiss, der grosse Stamm ebenfalls weiss, und die Thiere sind alle im Umrisse; in den 2. ist die Platte vollendet bis auf den in der Mitte stehenden Baumstamm, der oben weiss ist; in den 3. ist er mit Strichen zugedeckt.

Frauenholz IV. 11 Fl. 3 Kr. VI. 9 Fl. — *Hohwiesner* 3 Fl. 4 Kr. — *Derschau* 13 Fl. 13 Kr. — *Stengel* 5 Fl. 48 Kr. — *Brandes* 3 5/24 Thlr. — *Schneider* 1 13/24 Thlr. — *Blücher* 1 7/24 Thlr. — *Einsiedel* 4 13/24 Thlr. — *Sternberg* 15⅔ Thlr. — *Ackermann* 1¼ Thlr. — *Weigel* 18 Thlr.

Coppenol, berühmter holländischer Schreibmeister, gewöhnlich der grosse genannt, um ihn von dem kleineren Blatte zu unterscheiden. Höhe 12 Z. 5 L. Breite 10 Z. 5 L. B. Nr. 283. Cl. Nr. 280. In den 1. Abdr. ist der Grund weiss, bis auf eine Säule links hinter ihm, auch der rechte Aermel ist weiss; in den 2. ist letzterer schraffirt; in den 3. ist auch der Grund mit Strichen, und die Säule durch einen grossen Vorhang bedeckt. In den 4. ist der Grund dunkler, der Vorhang tritt mehr hervor, und die Aermel des Gewandes sind stärker beschattet. Bei den 5. ist die Platte abgeschnitten, so dass sich nur eine Büste zeigt. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 5 Z.

Verstolk van Soelen 1. Dr. chines. Papier 1250 Fl. — *Durand* 500 Fr., *Brandes* 22 Thlr., *Winkler* 30½ Thlr., 1. oder 2. Dr. — *Schneider* 15 Thlr. — *Weigel* 18 Thlr. — *Stengel* 3 Fl., *Sternberg* 1 13/15 Thlr., *Winkler* 1 13/24 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 5. Dr.

Die Landschaft mit den 3 Bäumen, 1643. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 10 Z. 4 L. B. Nr. 212. Cl. Nr. 209.

Mariette 170 Fr. — *Prevost* 89 Fr. — *Valois* 50 Fr. — *Saint Yves* 160 Fr. — *Logette* 140 Fr. — *Durand* 140 Fr. — *Debois* 410 Fr. — *Frauenholz* III. 6 Fl. 45 Kr. IV. 16 Fl. —

Hohwiesner 33 Fl. — *Brandes* 8 Thlr. — *Winkler* 15 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 25 1/3 Thlr.

Renier Ansloo, Prediger der Wiedertäufer, 1641. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 11 L. B. Nr. 271. Cl. Nr. 268. Die 1. Abdr. haben einen ganz weissen Rand, der sich an der unteren Seite der Platte hinzieht; in den 2. ist derselbe ausgefüllt, indem die Zeichnung fortgeführt wurde.

Debois 70 Fr. — *Frank* 14 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 3 1/3 Thlr. — *Winkler* 20 1/24 Thlr. — *Schneider* 26 1/6 Thlr. — *Schwarzenberg* 5 1/6 Thlr.

Dr. Faust, oder der Philosoph und Arzt bei der necromantischen Erscheinung am Fenster. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 11 L. B. Nr. 270. Cl. Nr. 267. Die 1. Drücke sind mit dem Barte oder Grate abgedruckt, was dem Ganzen einen sehr kräftigen Ton verlieh; die 2. lichteren nach abgenommenem Grate; die 3. sind retouchirt.

Mariette 40 Fr. — *Stengel* 3 Fl. 21 Kr. — *Mappes* 3 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 2 1/8 Thlr. — *Einsiedel* 5 Thlr. — *Rumohr* 3 5/12 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Landschaft mit drei Strohhütten, 1650. Höhe 6 Z. Breite 7 Z. 5 L. B. Nr. 217. Cl. Nr. 214. In den 1. Abdr. ist der Vordertheil der ersten Strohhütte nur mit einer einzigen Schraffirung beschattet, sowie auch das Dach der dritten; vorn am Wege und unten nach rechts hin sind viele Stellen hell; in den 2. sind nur die genannten weissen Stellen gedeckt; in den 3. ist der Vordertheil der ersten Strohhütte mit einer Kreuzschraffirung beschattet, und die weissen Stellen zwischen dem Wege und den drei Hütten sind mit der trockenen Nadel leicht überarbeitet.

Debois 1. Dr. 1700 Fr., 2. Dr. 193 Fr. — *Stengel* 10 Fl. 48 Kr., *Rumohr* 16 23/24 Thlr., 2. oder 3. Dr.

Johann Lutma, berühmter Goldschmied von Gröningen, 1656. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 276. Cl. Nr. 273. Die 1. Abdr. sind äusserst schwach und ohne Wirkung, indem das Scheidewasser nur wenig angegriffen hat; die 2. sind von grosser Frische des Tons, ohne Fenster, und vor den Namen Lutma's und Rembrand's; die 3. mit dem Fenster und den Namen. Die 4. sind von der verkleinerten Platte, Höhe 7 Z. 1 L.

Debois 1. Dr. 1060 Fr. — *Durand* 200 Fr., *Frank* 122 Fl., *Winkler* 28 1/12 Thlr., 2. Dr. — *Frauenholz* V. 9 Fl. 40 Kr., VII. 11 Fl., *Stengel* 2 Fl. 24 Kr., *Frank* 2 Fl., *Winkler* 9 Thlr., *Blücher* 4 1/4 Thlr., *Einsiedel* 1 7/12 Thlr., *Rumohr* 9 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., alles 3. Dr.

Rembrand in reichem Mantel, in seinem 24. Jahre. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 7. Cl. Nr. 7. In den 1. Abdr. sieht man nur den Kopf mit den Haaren und mit dem Hute auf weissem Grunde; am Hute ist ein ganz weisser Lichtpunkt; in den 2. ist dieser Lichtpunkt an der aufgeschlagenen Hutkrempe durch einfache zarte Striche gedämpft. In den 3. ist das Bildniss mit dem Mantel, letzterer aber ohne Verzierung; die Krause ist nicht gezackt, nur mit einer Linie bewirkt. Die 4. sind etwas mehr vollendet, der Mantel ausgeziert, die Krause mit Spitzen versehen und schöner gefaltet; links oben steht das Monogramm Rt.

In den 5. ist die Arbeit wieder vollkommener, und neben Rt. steht 1631. Bei den 6. ist die Platte vollendet, der Grund mit Taillen bedeckt, besonders zur Linken; der Schatten unten rechts ist verschwunden. Rt. 1631. Auf den 7. steht oben links: Rt. 1631, rechts: Rembrandt f.

Brandes 5 $^{13}/_{24}$ Thlr.

Ephraim Bonus, ein jüdischer Arzt, 1647. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 278. Cl. Nr. 275. In den 1. Abdr. ist die rechte Hand weniger bearbeitet, und der Ring am Zeigefinger ist schwarz; in den 2. ist sie mehr ausgeführt, und der Ring weiss.

Verstolk v. Soelen 1. Dr. 1650 Fl. — *Debois* 590 Fr., *Frank* 39 Fl. 30 Kr., *Einsiedel* 23 $^{1}/_{6}$ Thlr., alles 2. Dr.

Johann Asselyn, berühmter Maler, auch Crabbetje genannt. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 277. Cl. Nr. 274. In den 1. Abdr. ist auf der Staffelei im Grunde ein Architekturstück; in den 2. ist die Staffelei weggenommen, aber man bemerkt noch Spuren von Schraffirungen im Grunde; in den 3. ist der Grund ganz rein geschabt.

In der *v. Aretin*'schen Auction 1827 wurde ein 1. Dr. für 200 Fl., bei *Frank* für 142 Fl., und bei *Verstolk v. Soelen*, chines. Papier, für 370 Fl. verkauft. — *Frank* 3 Fl., *Einsiedel* 2 $^{1}/_{3}$ Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 3. Dr.

Johannes Cornelius Silvius, holländischer Prediger, 1646. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 7 Z. B. Nr. 280. Cl. Nr. 277.

Debois 160 Fr. — *Frank* 17 Fl. 3 Kr. — *Einsiedel* 10 $^{1}/_{2}$ Thlr. — *Rumohr* 50 Thlr.

Die grosse Judenbraut. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 340. Cl. Nr. 330. Im 1. Abdr. ist nur der Kopf beendigt, im 2. die Hände und ein Theil des Mantels, und der 3. Abdr. ist ganz ausgeführt.

Durand 70 Fr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. 3 Kr. — *Brandes* 5 $^{5}/_{6}$ Thlr. — *Winkler* 4 Thlr.

Studie zu der grossen Judenbraut, nur der Kopf und die Haare vollendet, der Grund weiss. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 341. Cl. Nr. 331.

Debois 13 Fr. — *Stengel* 13 Fl. 12 Kr. — *Sternberg* 9 Thlr.

Der Rattengiftverkäufer mit einem Knaben, der eine Schachtel mit Mäusegift trägt. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 121. Cl. Nr. 123. In den 1. Abdr. sieht man über den Bäumen neben dem Hause keine diagonalen Striche; die 2. sind mit den diagonalen Linien.

Debois 179 Fr., *Brandes* 2 $^{13}/_{24}$ Thlr., *Winkler* 4 Thlr., *Einsiedel* 2 Thlr., *Sternberg* 5 Thlr., alles 2. Dr.

Adrian van Toll, gewöhnlich der Advocat Tolling genannt; ersterer starb zu Leyden als Pest-Arzt an dieser Krankheit 1635. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 284. Cl. Nr. 281. Dieses Blatt ist von ausserordentlicher Seltenheit, indem die Platte schon sehr bald verloren ging.

Es wurde verkauft in *Tonneman's* Auction zu Amsterdam 1654 für 251 Fl., in *Amadeus de Burgy's* Auct. zu Haag 1755 für 200 Fl., in *Hibbert's* Auct. zu London 1809 für 56 Pfd. St. 14 Sh., in *Pole Carew's* Auct. allda 1835 für 220 Pfd. St. — *Mariette* 120 Fr. — *Aretin's* Auct. 1827 915 Fl. — *Verstolk*

v. Soelen 1847 1800 Fl. — *Hohwiesner* 145 Fl. 30 Kr., wurde fürs Albertinische Cabinet in Wien gekauft, wegen bezweifelter Originalität aber dem Commissionair wieder zurückgegeben, und war jedenfalls ein Exemplar der Copie, welche Weigel in Arndt's Catalog aufführt.

Christus und die Samariterin am Brunnen. Letztere ergreift mit der Rechten die Kette, an welcher der Eimer hängt, 1634. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 3 Z. 10 L. oben, 4 Z. unten. B. Nr. 71. Cl. Nr. 75. Die 1. Abdr. haben in der Luft Nadelstriche, welche in den 2. weggenommen sind.

Hösel 1. Dr. $2^{17}/_{24}$ Thlr. — *Brandes* $4^{1}/_{6}$ Thlr. — *Winkler* 7 Thlr. und $8^{1}/_{24}$ Thlr. — *Blücher* $1^{1}/_{8}$ Thlr. — *Sternberg* $2^{2}/_{3}$ Thlr. — *Rumohr* $2^{1}/_{2}$ Thlr.

Medea, oder die Hochzeit des Jason und der Creusa, 1648. Höhe 12 Z. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 112. Cl. Nr. 114. Rembrand radirte dieses Blatt für das Trauerspiel Medea, welches der Bürgermeister Six in holländ. Sprache schrieb, und zu Amsterdam bei A. de Wees 1648 in Folio gedruckt wurde. In den 1. Abdr. hat Juno ein einfaches Häubchen auf, in den 2. eine Krone; in den 3. stehen unten im Rande vier holländ. Verse und Rembrandt's Name; in den 4. wurde der untere Rand weggeschnitten, daher das Blatt nur 8 Z. 8 L. hoch ist.

Mariette 1. und 2. Dr. 80 Fr. — *Winkler* $24^{11}/_{12}$ Thlr., *Einsiedel* $6^{23}/_{24}$ Thlr., 1. Dr. — *Sternberg* 3. Dr. 8 Thlr. — *Winkler* $5^{1}/_{24}$ Thlr., *Einsiedel* 5 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 4. Dr. — *Brandes* $3^{2}/_{3}$ Thlr.

Die Windmühle oder Rembrandt's Mühle, 1641. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 233. Cl. Nr. 230.

Frauenholz VII. 11 Fl. — *Stengel* 9 Fl. 48 Kr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Einsiedel* 9 Thlr. — *Sternberg* 11 Thlr.

Die drei Kreuze, oder Christus am Kreuze zwischen den beiden Schächern, 1653. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 16 Z. 8 L. B. Nr. 78. Cl. Nr. 81. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit Namen und Jahrszahl; bei den 3. ist fast die ganze Composition verändert; der Kopf des Pferdes vom Reiter nächst dem Kreuze Christi ist hier gegen die rechte Seite gewendet, statt auf dem vorhergehenden gegen die linke.

Debois 2. Dr. 600 Fr. — *Winkler* 1. Dr. 31 Thlr., 2. Dr. 17 Thlr., 3. Dr. $2^{1}/_{12}$ Thlr. — *Hohwiesner* 11 Fl. 30 Kr., *Einsiedel* 17 Thlr., *Sternberg* 16 Thlr., *Weigel* 14 Thlr., 3. Dr. — *Frauenholz* IV. 30 Fl. 10 Kr. VI. 34 Fl. VII. 22 Fl.

Die Landschaft mit dem Jäger, den zwei Hunde begleiten. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 5 Z. 11 L. B. Nr. 211. Cl. Nr. 208. Die 1. Abdr. sind ohne das Haus und die Scheune zur Linken auf der Anhöhe.

Stengel 34 Fl. 36 Kr.

Christus von Pilatus dem Volke vorgestellt, auf einem grossen Sockel, 1655. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 16 Z. 10 L. B. Nr. 76. Cl. Nr. 80. In den 1. Abdr. ist die Platte einen Zoll höher, also Höhe 14 Z. 3 L.; der obere Theil des Gebäudes zur Rechten ist weiss, ohne Schraffirungen, dann ohne Namen und Jahrszahl. Die 2. sind von derselben Grösse,

ohne Namen und Jahrszahl; der obere Theil der Halle im Grunde links ist mit diagonalen Schraffirungen bedeckt. In den 3. ist die Platte oben einen Zoll abgenommen; an dem Flügel des Gebäudes zur Rechten ist über den Fenstern eine Balustrade angebracht; der Theil des Gebäudes, welcher im 1. Dr. weiss gehalten, ist mit einfacher Schraffirung bedeckt; mit Namen und Jahrszahl. In den 4. sind alle Figuren vor dem grossen Sockel in Mitte des Blattes weggenommen, und der Sockel ist weiss. In den 5. sieht man auf dem grossen Sockel mitten unten einen Larvenkopf, und zu beiden Seiten eine Nische.

Potocki, einer der ersten Drücke 255 Fr. — *Verstolk v. Soelen* 1. Dr. chines. Papier 950 Fl.

Der heil. Hieronymus im Zimmer, dem Tische gegenüber ein Fenster, unter dem Tische ein Löwe, 1642. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 105. Cl. Nr. 108. In den 1. Abdr. ist der Theil des Fensters, welcher der rechten Seite des Stiches am nächsten steht, weniger offen, indem er zur Hälfte von einem Vorhang bedeckt ist; der Löwe ist nicht leicht zu erkennen. In den 2. ist die Oeffnung des Fensters grösser, indem der Vorhang gegen unten ein wenig zurückgezogen ist; der Löwe erscheint deutlicher.

Debois 1. Dr. 905 Fr. — *Stengel* 2 Fl. 50 Kr., *Einsiedel* 1 Thlr., *Sternberg* 1 3/8 Thlr., *Rumohr* 5 5/8 Thlr., alles 2. Dr.

Der Eulenspiegel; ein Bauer mit der Eule auf der Schulter, auf dem Bauche liegend, 1642. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 188. Cl. Nr. 185. Sehr selten. In den 1. Abdr. sieht man oben zwischen den Bäumen und dem Stab des Schäfers einen Kopf; in den 2. ist die Parthie der Landschaft um den Hut der Schäferin sehr beblättert, ohne Schraffirungen. In den 3. ist der bezeichnete landschaftliche Theil mit Schraffirungen versehen, und die Pflanzen links unten im Vorgrunde sind besser gezeichnet. In den 4. ist der Kopf zwischen den Bäumen und des Schäfers Stab herausgenommen.

Brandes 4 1/2 Thlr. — *Winkler* 9 Thlr.

Das französische Modebett. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 186. Cl. Nr. 183. Ausserordentlich selten. In den 1. Abdr. ist die Platte 1 Z. 9 L. breiter, und hat oben einen weissen Rand von 1 Z.; in den 2. ist der obere Rand abgeschnitten, und unten links steht: Rembrandt f. 1646. In den 3. ist die Platte auf der linken Seite, wo der Name Rembrandt stand, abgeschnitten; sie sind nur 6 Z. 6 L. breit.

Winkler 1. Dr. 100 1/6 Thlr. — *Verstolk v. Soelen* 120 Fl.

Der kleine schlafende Hund. Höhe 1 Z. 6 L. Breite 3 Z. B. Nr. 158. Cl. Nr. 155. Die 1. Abdr. sind von ausserordentlicher Seltenheit, und von einer grösseren Platte gezogen, welche 2 Z. 6 L. hoch, 4 Z. 6 L. breit war. Ein solches Exemplar wurde in Hibbert's Auction zu London 1809 für 30 Shilling verkauft; dasselbe bezahlte später der Herzog von Buckingham mit 6 Pfd. St., und in dessen Auction 1834 ging es für 21 Pfd. St. weg. Später wurde es für das britische Museum für 120 Pf. St. erworben. Englische Schriftsteller behaupten, dass dieses der einzige Abdruck sei.

4 Bl. Darstellungen für ein spanisches Buch des Juden Menasses Ben Israel: a) Jacobs Leiter. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 2 Z. 7 L. b) Davids Kampf mit Goliath, 1655. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 2 Z. 9 L. c) Die Statue von Nabuchodonosors Traum, 1655. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 2 Z. 7 L. d) Ezechiels Vision, 1655. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 38. Cl. Nr. 42. Diese vier Gegenstände waren anfänglich auf einer Platte; hievon existiren äusserst seltene erste Abdrücke. Sie wurde nachher in 4 Stücke getheilt, und die einzelnen Drücke davon zum Buche verwendet. Ein Exemplar des 1. Abdr. wurde bei Hibbert 1809 für 1 Pfd. St. 7 Sh., dasselbe bei Buckingham 1834 für 57 Pfd. St. 18 Sh. verkauft; später erwarb es das britische Museum für 100 Pfd. St.

Der Philosoph mit Sanduhr und Todtenkopf, ein Mann mit grossem Barte und die Pelzmütze auf dem Kopfe. Höhe 2 Z. 1 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 318. Cl. Nr. 313. Sehr selten. Der einzige, von Rembrandt bekannte Holzschnitt.

Renard de St. Andrè, Simon,

Maler und Kupferätzer, Schüler von L. Bobrun, geb. zu Paris 1614, gest. 1677. H. VII. 161. Dumesnil IV. 17.

Das Jesuskind mit dem Kreuze auf dem Schoosse, im Grunde die Leidenswerkzeuge. kl. 4.

Renesse, C. A.,

Zeichner und geschickter Kupferätzer in Rembrand's Manier, blühte in der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts in Holland.

Ein Geistlicher im Lehnstuhle bei Büchern sitzend.

Halbfigur eines Mannes im mittleren Alter mit einer kleinen Calotte und Mantel, 1651. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 6 Z. 3 L.
Stengel 3 Fl. 54 Kr.

Die Dorfkirchweihe mit Marktschreiern, die sich vor einer Menge Volks zeigen. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 7 Z. 4 L. Die 1., äusserst seltenen Aetzdrücke sind vor den Arbeiten der kalten Nadel und vor den Aufätzungen.
Hösel 2. Dr. 15 Thlr.

Reni, Guido,

ganz vorzüglicher Historienmaler und Kupferätzer, führte eine ausserordentlich freie und geistreiche Nadel, Schüler von Dionis Calvart und Ludw. Carracci, geb. zu Bologna 1579, gest. daselbst am 18. Jan. 1642. H. II. 292. J. II. 117. Mal. II. 233. B. XVIII. 275. Bartsch, Anleitung I. 194. II. 257. Ferrario 294. Va. 231.

Die heil. Jungfrau sitzend, dem Kinde die Brust reichend, nach A. Carracci. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 51.
Sternberg 5 Thlr. — *Weigel* 2 2/3 Thlr. — *Arndt* 1 Thlr.

Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse, welches sie umarmt, im Hintergrunde Joseph. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Nic. v. Aelst, die 2. jene des Vincenzo Cenci.
Sternberg 1 7/12 Thlr. — *Ackermann* 1 1/12 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Der heil. Rochus vertheilt sein Vermögen unter die Armen, nach A. Car-

racci. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 16 Z. 9 L. B. Nr. 53. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Carracci und vor der Adr. des Stephanoni 1610.
Mariette vor aller Schrift 80 Fr. — *Benard* 25 Fr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/3 Thlr., *Rumohr* 1 5/12 Thlr., 2. Dr.

Eine Glorie von vielen Engeln, nach L. Cambiasi. Höhe 15 Z. Breite 10 Z. B. Nr. 45. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Stengel 2. Dr. 4 Fl. 50 Kr.

Christus bei der Samaritanerin am Brunnen, nach A. Carracci. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 15 Z. 3 L. B. Nr. 52. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Stengel 1. Dr. 3 Fl. 36 Kr. — *Weigel* 2. Dr. 1 Thlr.

Maria mit dem schlafenden Kinde. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 3.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Die Grablegung Christi. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 46. Auf den 2. Abdr. steht: In Bologna per Ant. Maria Magnani con licenza de' Superiori 1636.
Ackermann 2 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Eine heil. Familie mit Joseph, Johannes und Elisabeth. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 8.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Eine heil. Familie mit der heil. Clara, nach A. Carracci. Höhe 8 Z. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 50. Die 2. Abdr. haben die Adresse des N. van Aelst; auf den 3. steht: Annib. Carracci fec.
Weigel 1. Dr. 2 Thlr.

Die heil. Familie; Joseph sitzt vor einem Tische, stützt den Kopf auf den linken Arm, und legt die rechte Hand auf ein Buch. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 10. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.
Weigel 1. Dr. 3 Thlr., 2. Dr. 2 Thlr. — *Stengel* 1 Fl. 1 Kr., *Sternberg* 1 1/24 Thlr., 2. Dr.

Die Geometrie, sitzende weibliche Figur, rechts ein Genius mit der Feder. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 16.
Rumohr 1 Thlr. — *Weigel* 1 2/3 Thlr.

Brustbild eines Mannes mit Bart, gegen rechts gewendet. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 1 Z. 4 L. B. Nr. 22. Sehr selten.
Weigel 3 Thlr.

Resch, auch **Rösch, Wolfgang,**

Formschneider und Buchdrucker zu Nürnberg in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. VII. 473.

Bernhard Knipperdolling etc. ware abconterfehung. realfol.
Frauenholz VII. 5 Fl. 30 Kr.

Rethel, Alfred,

jetzt lebender Historienmaler und Kupferätzer zu Frankfurt a. M., geb. zu Aachen 1812.

Jacob erblickt das blutige Gewand seines Sohnes Joseph, 1839. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 11 Z. 7 L. Gehört zu Buddeus Album 1841.
Weigel 1 1/6 Thlr.

38 *

Rolands - Lied, nach Turpin's Chronik, von F. Schlegel. Gehört zu: Lieder und Bilder; deutsche Dichtungen, herausgegeben von J. Buddeus. Düsseldorf 1843. gr. 4.

Retsch oder Retzsch, Friedrich August Moritz,

jetzt lebender Maler und Kupferätzer zu Dresden, geb. daselbst 1779, Schüler von Grassi.

Die Schachspieler. qu. fol.
Weigel 1 1/2 Thlr.

16 Bl. Umrisse zu Schiller's Kampf mit dem Drachen. Stuttgart 1824. qu. fol.

8 Bl. Umrisse zu Schiller's Fridolin, oder der Gang nach dem Eisenhammer. Stuttgart 1823. qu. fol.

43 Bl. Umrisse zu Schiller's Lied von der Glocke. Stuttgart 1833. qu. fol.
Ackermann 2 1/4 Thlr.

6 Bl. Fantasieen. London 1834. gr. 4.

69 Bl. Gallerie zu Shakespeare's dramatischen Werken in Umrissen. Leipzig 1828 — 1842. gr. 4.

Reuter, siehe Reiter, Bartholomäus.

Reverdinus, Caspar oder Cäsar,

wie er sich auf seinen Blättern nannte, Kupferstecher und wahrscheinlich auch Formschneider, bildete sich nach den Werken des Marc Anton Raimondi, geb. zu Padua, arbeitete in Italien in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. M. II. 163. B. XV. 465. Mal. II. 145.

Die Alchymisten. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 39.
Winkler 12 1/24 Thlr.

Clelia entflieht mit ihren Gefährtinnen aus dem Lager des Porsenna. Diam. 6 Z. 1 L. B. Nr. 16.
Winkler 3 11/24 Thlr.

Die Rückkehr des verlornen Sohnes, nach einer Zeichnung Parmeggiano's. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 3 Z. 3 L.
Sternberg 1 1/4 Thlr.

Leda mit dem Schwan, dabei Amor, Castor und Pollux. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. 1 L.
Sternberg 1 2/3 Thlr.

Tarquin und Lucretia. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 17.

Vier nackte Weiber im Bade. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 34.

Reynolds, S. Wilhelm,

Kupferstecher, Stahlstecher, Arbeiter in Aquatinta, verbunden mit der Roulettmanier, geb. 1780, lebt jetzt in London. Ha. 246. Va. 232.

The Fourze-cutter, nach J. Barney. gr. roy. fol.
Einsiedel 9 Thlr.

Der Schiffbruch der Medusa, nach Gericault. imp. qu. fol.
Weigel 18 Thlr.

Familienscene beim Frühstück, nach Stephanoff, 1829. gr. qu. fol.
Sternberg 1 2/3 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Die Jungfrau von Orleans, nach P. Delaroche. roy. fol.
Weigel 6 2/3 Thlr.

Die Ermordung der unschuldigen Kinder, nach L. Coignet. roy. fol.
Weigel 6 2/3 Thlr.

Die Nonne vor den Richtern der heiligen Hermandad, nach einem Bilde des Grafen Forbin. Höhe 18 Z. Breite 14 Z.

Rhein, Nicolaus,

Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Jacobé, geb. zu Wien 1767, gest. daselbst am 9. Jan. 1819.

Eine Tigerin mit ihren Jungen in einer Höhle, nach Rubens, 1790. Sehr gr. roy. qu. fol.
Sternberg 2 2/3 Thlr.

Die Bärenjagd, nach Ruthardt. Höhe 23 Z. Breite 30 Z.

Die Hirschjagd, nach dems., 1804. Gleiche Grösse.

La Cascade, schöne Gebirgslandschaft, rechts ein Wasserfall, im Vorgrunde zwei Fischer, nach Vernet, 1791. Sehr gr. roy. qu. fol.
Sternberg 1 27/30 Thlr.

Ribault, Joh. Franz,

Kupferstecher, Schüler von Ingouf, geb. zu Paris 1767, gest. 1820.

Paris und Oenone, nach van der Werff. fol.

Eine sitzende Dame spielt Guitarre, hinter ihr ein Herr mit dem Weinglas, nach G. Metzu. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Ackermann 1. Dr. 5 23/24 Thlr.

Die Dornenkrönung, nach Titian. fol.

Marcus Sextus, nach Guérin. fol.

Ribera, Joseph, genannt Spagnoletto,

ausgezeichneter Historienmaler und Kupferätzer; Bartsch sagt in seiner Anleitung über seine Blätter mit Recht: „sie werden allgemein unter die merkwürdigsten durch die Radirnadel bewirkten Erzeugnisse gerechnet. In allen Arbeiten dieses Künstlers bewundert man die Reinheit und Regelmässigkeit der Zeichnung, besonders der Extremitäten, die Zartheit seiner Nadel, und die sinnreiche Art, mit welcher die Schraffirungen den Formen der Muskel und den Falten der Drapperien folgen. Uebrigens zeigen seine geätzten Arbeiten eine leichte und geschmackvolle Nadel, und eine abwechselnde, immer den verschiedenen Gegenständen zusagende Aetzarbeit, welche mit so wenig Grabstichel vermischt ist, dass man dessen Dasein kaum ahnet, welcher aber dennoch vollkommen hinreicht, um über das Ganze Harmonie, Wirkung und Kraft zu verbreiten.“ Schüler von Michel Angelo Caravaggio, geb. zu Xavita, gegenwärtig San Philippo im Königreich Valencia am 12. Jan. 1588, gest. zu Neapel 1656. H. III. 316. M. II. 166. Mal. II. 254. J. II. 423. B. XX. 77. Bartsch, Anleitung I. 205. II. 260. Ferrario 295. Va. 232. 320.

Die Marter des heil. Bartholomäus, 1614. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 6.
Debois 29 Fr. — *Stengel* 3 Fl. 30 Kr. — *Winkler* 1 1/12 Thlr. — — *Schneider* 1 2/3 Thlr. — *Spekter* 3 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/2 Thlr. — *Sternberg* 4 17/24 Thlr. — *Weigel* 3 2/3 Thlr.

Der trunkene Silen zwischen zwei Satyren an eine Kufe gelehnt, 1628. Höhe 10 Z. Breite 13 Z. B. Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Dedication, die 3. mit der Adresse von Rossi.

Debois 20 Fr., *Sternberg* 4$^2/_3$ Thlr., 2. Dr. — *Winkler* 1$^3/_4$ Thlr. — *Weigel* 4 Thlr. — *Rumohr* 1$^1/_8$ Thlr.

Der heil. Hieronymus lesend in einer Buchrolle. Höhe 7 Z. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 3.

Debois 14 Fr. — *Spekter* 1$^{13}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* 1$^5/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr. — *Arndt* 1$^5/_8$ Thlr.

Der heil. Hieronymus erschrickt über den Schall der Posaune, die ein Engel bläst. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 4. Die 1. Abdr. sind vor Wyngaerde's Adresse.

Debois 14 Fr., *Winkler* 1 Thlr., *Sternberg* 2$^2/_3$ Thlr., *Spekter* 1$^5/_6$ Thlr., *Ackermann* 1$^1/_{12}$ Thlr., *Weigel* 2 Thlr., alles 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 1 Thlr.

Der heil. Hieronymus erschrickt über den Schall der Posaune, die Figur grösser, vom Engel sieht man nur die zwei Hände mit der Posaune, 1621. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 8 Z. 9 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor Wyngaerde's Adresse.

Arndt 1. Dr. 1$^7/_{24}$ Thlr. — *Debois* 11 Fr. — *Spekter* 1$^1/_{12}$ Thlr. — *Sternberg* 2$^7/_8$ Thlr. — *Weigel* 2$^1/_2$ Thlr.

Der Leichnam des Heilandes am Fusse des Kreuzes hingestreckt, von der heil. Jungfrau, Maria Magdalena und Johannes beweint. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 9 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Prevost 59 Fr. — *Benard* 50 Fr. — *Debois* 29 Fr. — *Spekter* 1$^1/_6$ Thlr. — *Sternberg* 5$^1/_2$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der weinende Petrus. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 10 L. B. Nr. 7. Die 1. Abdr. sind vor Wyngaerde's Adresse.

Debois 6 Fr., *Spekter* 2 Thlr., *Sternberg* 1$^5/_6$ Thlr., *Weigel* 2 Thlr., alles 1. Dr.

Der vom Amor gezüchtigte Satyr. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 12.
Rumohr 1$^5/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Ricci, Marcus,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Belluno 1679, gest. zu Venedig 1729, Schüler seines Oheims Sebast. Ricci. H. III. 112. B. XXI. 312.

8 Bl. Landschaften. Höhe 10 Z. 6—9 L. Breite 15 Z. 9 L. B. Nr. 1—8.

2 Bl. Landschaften. Höhe 14 Z. 6—8 L. Breite 11 Z. 4—6 L. B. Nr. 9—10.

10 Bl. Landschaften. Höhe 9 Z. Breite 13 Z. B. Nr. 11—20.

Mehr Blätter sind von diesem Meister nicht bekannt. — Das ganze Werk ist bei *Stengel* für 2 Fl. 10 Kr., bei *Schwarzenberg* für 2 Thlr. verkauft, bei *Weigel* für 4 Thlr. und 6$^2/_3$ Thlr. angesetzt worden.

Ricciani, Anton,

jetzt lebender Zeichner und Kupferstecher zu Rom, geb. daselbst 1775. Ha. 247. Ferrario 296. Va. 233. 320.

Judith zeigt dem Volke das Haupt des Holofernes, nach Peter Ben-

venuti's Bilde im Dom zu Arezzo. gr. imp. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mappes 1. Dr. 24 Fl. — *Schneider* 2. Dr. 8 7/12 Thlr.

Pyrrhus ermordet den Priamus am Altare, nach P. Benvenuti's Gemälde im Palaste Corsini zu Florenz, 1825. gr. imp. qu. fol.

Sternberg 5 1/24 Thlr.

Die Darstellung Jesu im Tempel, nach V. Camuccini. gr. fol.

Sternberg 1 5/6 Thlr. — *Weigel* 6 1/6 Thlr.

Der todte Christus von zwei Engeln unterstützt, wird von Maria beweint, nach Guido Reni. gr. qu. fol.

Die Himmelfahrt der heil. Magdalena, welche von sechs Engeln getragen wird, nach Jul. Romano. Sehr gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Sternberg 2. Dr. 1 5/6 Thlr.

Der Parnass, oder die Versammlung der Götter, um über Amor und Psyche zu entscheiden, nach Raphael's Frescogemälde in der Farnesina. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 3 1/3 Thlr.

Napoleon, nackend mit einem Mantel und dem Herrscherstab, in der Rechten eine Victoria haltend, nach einer Statue Canova's. gr. roy. fol.

Sternberg 6 Thlr.

Richardson, Jonathan,

Kunstdilettant, Maler und Kupferätzer; Schüler von Riley, geb. zu London 1665, gest. 1745. H. IX. 100. J. II. 421. Ferrario 296.

Alexander Pope, im Profil.

Johann Milton.

Jonathan Richardson.

Richomme, Joseph Theodor,

Zeichner und einer der vorzüglichsten Kupferstecher, der seinen Grabstichel mit Kraft und Zierlichkeit zu führen weiss, Schüler von Regnault und Coiny, geb. zu Paris am 28. Mai 1785, wo er noch lebt. J. III. 5. Ferrario 297. Va. 233. 320. Bartsch, Anleitung I. 190. Ha. 247.

Der Triumph der Galathea, nach einem Frescogemälde Raphael's in der Galerie Farnese in Rom, 1820. Höhe 19 Z. Breite 15 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler. Alte Drücke haben unten rechts den Stempel des Meisters.

Mappes 1. Dr. 77 Fl. — *Sternberg* 11 1/6 Thlr., *Ackermann* 11 Thlr., *Hillig* 14 5/8 Thlr., 2. Dr.

Thetis mit den Waffen des Achilles, nach F. Gérard, 1827. Gegenstück, von gleicher Grösse. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Hösel 1. Dr. 21 Thlr. — *Sternberg* 7 Thlr., *Hillig* 12 Thlr., 2. Dr. — *Debois* beide Bl. im 1. Dr. 875 Fr.

Neptun und Amphitrite, nach Jul. Romano, 1819. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 12 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen

der Künstler und ohne Jahrszahl, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Durand 110 Fr., *Mappes* 30 Fl., *Hösel* 21 5/12 Thlr., 1. Dr.

Andromache bittet bei Pyrrhus um das Leben des Astyanax, nach Guérin, 1810. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Sternberg 2. Dr. 3 Thlr.

Die heil. Familie mit den blumenstreuenden Engeln, welche Raphael für Franz I. malte. Höhe 17 Z. 5 L. Breite 11 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Dieselbe heil. Familie, nach Raphael. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 9 Z. 9 L. Für das Musée royale gestochen. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Künstlernamen.

Debois 1. Dr. 228 Fr.

Die fünf Heiligen, nach dems. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 10 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor den Künstlernamen, die 2. mit denselben, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.

Weigel 2. Dr. 22 Thlr.

Adam und Eva unter dem Baume, nach einem Frescogemälde Raphael's, 1814. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 12 Z. Die 1. Abdr. haben nur die Namen der Künstler, die 2. angelegte Schrift.

Sternberg 3 13/24 Thlr., *Ackermann* 14 1/24 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 8 Thlr.

Christus schlafend in den Armen seiner Mutter, welche dem kleinen Johannes Stille gebietet (La Vierge au Silence), nach dem Bilde des H. Carracci im Pariser Museum, 1838. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. mit angelegter Schrift, die 3. vor der zweiten Zeile: Der Kunstverein für das Grossherzogthum Baden seinen Mitgliedern etc.

Debois 1. Dr. 70 Fr. — *Ackermann* 10 13/24 Thlr., *Hösel* 10 Thlr., 2. Dr. — *Hillig* 3. Dr. 7 5/12 Thlr. — *Weigel* 4. Dr. 6 3/4 Thlr.

Maria mit dem Buche, nach Raphael, 1836. fol. Die 1. Abdr., vor aller Schrift, haben nur die Namen der Künstler, die 2. angelegte, die 3. vollendete Schrift.

Hösel 1. Dr. 8 11/24 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 8 Thlr. — *Ackermann* 3 1/6 Thlr., *Hillig* 2 7/8 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., 3. Dr.

Marc Anton Raimondi, Kupferstecher, nach Raphael's Fresco im Saale des Heliodor. gr. fol.

Weigel 4 Thlr.

Maria hebt von dem vor ihr liegenden Christuskinde den Schleier, la Vierge de Loretto, nach Raphael, 1813. Höhe 14 Z. Breite 12 Z. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen TR.

Weigel 18 Thlr.

Richter, Adrian Ludwig,

Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Carl, geb. zu Dresden 1803, wo er noch lebt.

6 Bl. malerische Ansichten aus den Umgebungen von Salzburg. 1. Heft. kl. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern.

7 Bl. malerische Ansichten aus den Umgebungen von Rom. 2. Heft. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern.
Weigel beide Hefte 1. Dr. 4²/₃ Thlr., 2. Dr. 3 Thlr.

Landschaft mit Gewittersturm und Hirten mit Vieh. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Richter, Christian,

Weimarischer Hofmaler, Goldarbeiter und Kupferätzer, kommt zu Weimar 1627—1680 vor.

Landschaft mit Bauernhütten und Bäumen im Vorgrunde, und einer Stadt am schiffbaren Flusse. Sonnenaufgang. qu. fol. Sehr selten.
Weigel 2 Thlr.

8 Bl. Landschaften, 1629, 1630. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 6 Z. 3 L.

Der todte Herzog Joh. Ernst Jun. von Sachsen auf dem Paradebette, mit allegorischer Einfassung. qu. fol.
Weigel 1¹/₂ Thlr.

Rieder, Wilhelm August,

jetzt lebender Historien-, Portraitmaler und Kupferätzer in Wien, geb. zu Döbling bei Wien 30. Sept. 1796.

Abbé Dobrowsky, der berühmte Slavist, im halben Leibe, sitzend, mit übereinandergeschlagenen Armen; rechts unten steht: seinem Freund F. Goldhann gewidmet von W. A. Rieder. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z. 6 L.

Die Gefangene. Im Album der Künstler Wien's. Wien 1845. gr. fol.

Riedinger oder Ridinger, Johann Elias,

ausgezeichneter Thier-, Jagdmaler und Kupferätzer, der die Natur der jagdbaren Thiere, sowie das praktische Leben des Waidmanns auf die trefflichste Art und in geistreichen Blättern darstellte. Schüler seines Vaters Joh. Elias und des Chr. Resch, geb. zu Ulm am 15. Febr. 1695, wählte Augsburg zu seinem Aufenthaltsort, und starb daselbst am 10. April 1767. H. II. 58. Ha. 250. M. II. 167. Mal. I. 237.

8 Bl. die Capitalfolge der wilden Thiere nach ihrer Natur, Alter und Geschlecht mit den Fährten im untern Rande. roy. fol.
Weigel 6 Thlr.

41 Bl. die Capitalfolge der Betrachtungen der wilden Thiere, 1736. gr. qu. fol.
Weigel alte Drucke 10 Thlr., neue 6 Thlr.

16 Bl. die Par-force-Jagd des Hirsches und deren Vorgang. gr. qu. fol.
Weigel 4 Thlr.

Die Par-force-Jagd eines Hirsches. Höhe 19 Z. 9 L. Breite 27 Z. 9 L.
Einsiedel 2¹/₁₂ Thlr.

Wie das wilde Schwein gehetzt wird. Höhe 19 Z. 9 L. Breite 27 Z. 9 L.
Beide Blätter bei *Brandes* 1¹/₃ Thlr.

12 Bl. das Paradies: die Schöpfung, der Sündenfall und die Vertreibung der ersten Menschen. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 19 Z. 11 L.
Brandes 4 Thlr. — *Schneider* 2 Thlr. — *Weigel* alte Dr. 8 Thlr., neue 5 Thlr.

Sein Werk bei *Weigel* 85 Thlr.

Rigal, J.,

jetzt lebender Lithograph zu München.

Holländischer Patricier, nach Rembrand. Höhe 18 Z. 2 L. Breite 13 Z. 2 L.

Brustbild Göthe's, nach Stieler. Höhe 19 Z. 2 L. Breite 14 Z. 9 L.

Ringgli oder **Ringli, Gotthard,**

Maler, Kupferätzer und Formschneider, geb. zu Zürich am 27. Jan. 1575, gest. daselbst am 29. Jan. 1635. M. II. 169.

Johannes Gulerus a Weineck Eques Aureatae Militiae etc. Höhe 10 Z. Breite 6 Z. 6 L. Radirt.

Andromeda durch Perseus befreit, 1628. fol. Radirt.

Ein Mann vom Stande bei einem Grabmale, auf welchem ein Skelett sitzt, das eine Blume in der Hand hält, 1628. qu. 4. Rad.

Der Tod, welcher einen Mann vom Hügel herab ins Wasser stürzt, 1592. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 4 L. Rad.

Rivera, Johann,

jetzt lebender Maler und Kupferstecher zu Florenz, Schüler von Raph. Morghen, geb. um 1776. Ha. 250. Va. 343.

Titian's Geliebte als Flora, nach Titian's Bilde in der Galerie zu Florenz, 1836. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Sternberg 2 3/8 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 2. Dr. — *Arndt* 2 5/6 Thlr.

Der Knabe Johannes mit dem Kreuze, halbe Figur, nach C. Dolce, 1827. kl. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Weigel 1. Dr. 4 Thlr.

Christus am Oelberge betend, nach dems. gr. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Arndt 1. Dr. 4 1/4 Thlr.

Robert oder **Rupert,** siehe **Rupertus.**

Robetta oder **Rubetta,**

Goldschmied und Kupferstecher, geb. zu Florenz, arbeitete von 1490 bis 1520. H. III. 57. M. II. 171. B. XIII. 393. Ottley II. 459. Mal. II. 89. Va. 234.

Die Anbetung der Könige. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 10 Z. 2 L. B. Nr. 6. Die Platte existirt noch in Mailand, die neuen Abdr. sind retouchirt.

Derschau 18 Fl., *Winkler* 9 Thlr., *Sternberg* 3 1/24 Thlr., *Ackermann* 2 5/6 Thlr., alles alte Drücke. — *Stengel* 1 Fl. 13 Kr., *Weigel* 2 Thlr., neue Dr.

Adam und Eva mit ihren Kindern. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 4.

Sternberg 6 19/24 Thlr.

Die Taufe Christi im Jordan. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. B. Nr. 8.

Die Auferstehung Christi. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 8 Z. B. Nr. 10.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, Johannes und drei Engel. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 13.

Sternberg 10 Thlr.

Der Liebesgarten. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 17.
Weigel 6 Thlr.

Venus von Liebesgöttern umgeben. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 18.
Sternberg 4 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Die Alte zwischen den beiden verliebten Paaren, nackte Figuren in einer Landschaft. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 24.
Sternberg 13 Thlr.

Die Geburt Christi. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 7.

Apollo und Marsias. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 19.

Robinson, Joh. Heinrich,

jetzt lebender Maler, Kupfer- und Stahlstecher in London, geb. daselbst um 1800. Ha. 259.

The spanish Flower-Girl, ein spanisches Blumenmädchen, nach Murillo. fol. Die 1. Abdr. haben unvollendete Schrift.
Hillig 1. Dr. 4 Thlr. — *Ackermann* 2. Dr. 4 1/24 Thlr.

The Emperor Theodosius refused admission into the church, nach A. van Dyck. fol.
Weigel 3 1/3 Thlr.

Peter Paul Rubens, nach dems. fol.

George Bidder, of Devonshire, Aet. 13., nach Miss Hayter, 1819. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z. 10 L.

Robinson, R.,

Maler, Kunstverleger, und einer der frühen Arbeiter in Schwarzkunst in England, blühte um 1670—1690. Lab. 297.

Landschaft mit Geflügel, links zwei Pfauen auf einem Monumente. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 9 L.
Weigel 2 Thlr.

Landschaft mit Monumenten in J. Moucheron's Geschmack, rechts der Maler und eine Frau. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 5 Z. 8 L.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Diana schlafend und zwei Hunde bei einer Fontaine in schöner Landschaft. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 11 Z. 4 L.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Robusti, Jacob, genannt **Tintoretto.**

Dieser grosse Maler, der sich nach Titian und M. Angelo bildete, soll auch nachfolgendes Blatt geätzt haben; geb. zu Venedig 1512, gest. 1594. H. III. 175. J. III. 7. B. XVI. 104.

Bildniss des Dogen Pascal Cicogna; sehr geistreich. Höhe 9 Z. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 1.
Spekter 10 1/6 Thlr. — *Weigel* 12 Thlr.

Rocca, Carl della,

jetzt lebender Kupferstecher zu Mailand, Schüler von Longhi. Ha. 251.

Die Anbetung der Könige, nach dem Frescogemälde von B. Luini in

Saronna bei Mailand, imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit der Dedication in Nadelschrift, und vor den Worten: Vidimus stellam ejus in Oriente.

Hillig 2. Dr. 8 1/2 Thlr. — *Mappes* 10 Fl., *Sternberg* 8 Thlr., *Arndt* 8 5/6 Thlr., 3. Dr.

Der heil. Carolus knieend, bei ihm zwei Engel, nach P. Battoni. reg. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Der heil. Ambrosius vor dem geöffneten Sarge, nach dems. reg. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Rode, Christian Bernhard,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, und Arbeiter in Schwarzkunst, sehr productiver Künstler, fertigte gegen 300 Blätter, Schüler von Pesne, Vanloo und Restout, geb. zu Berlin am 25. Juli 1725, gest. daselbst am 27. Juni 1797. H. II. 169. Mal. I. 274.

Die Züchtigung des Schulmeisters zu Valera. fol.

Christus am Oelberge. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 5 Z. 10 L.

Brandes 1 5/24 Thlr.

Rudolph von Schwaben verliert in der Schlacht einen Arm, 1781. Höhe 18 Z. 5 L. Breite 13 Z. 9 L.

Kaiser Friedrich I. stürzt sich in das Wasser. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 13 Z. 3 L.

Heinrich IX. wird durch den Erzbischof von Mainz entführt. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 13 Z. 3 L.

Die Jünger zu Emaus, 1772. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 4 Z. 4 L.

Brandes 1 1/4 Thlr.

Die Befreiung des geraubten sächs. Prinzen. Höhe 18 Z. Breite 13 Z.

Die Auferweckung Lazarus, 1785. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 17 Z. 6 L.

David erhält die Nachricht von Saul's Tod. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 20 Z. 8 L.

Joseph giebt sich seinen Brüdern zu erkennen. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 14 Z. 10 L.

Die Zeichnenkunst, ein Alter unterrichtet ein junges Weib im Malen auf Vasen. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 3 Z. 4 L. Rad. und geschabt.

Sein Werk von 348 Blättern bei *Weigel* 35 Thlr.

Rodermont oder Rotermondt, M.,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Rembrand, in dessen Manier er arbeitete, blühte in Holland um 1640. Bartsch, Cat. de Rembrandt T. II. Claussin, Supplement du Cat. de Rembrandt.

Esau verkauft an Jacob das Recht der Erstgeburt. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 77. Cl. Nr. 84. Auf den 2. Abdr. steht: Rembrandt f.

Blücher 2 Thlr.

Johannes Secundus, Hagiensis, berühmter Gelehrter und Dichter. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 79. Cl. Nr. 86.

Frank 3 Fl. — *Sternberg* 1 5/6 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr.

Ein Bittender zu den Füssen eines orientalischen Fürsten knieend. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 78. Cl. Nr. 85.
Blücher, 4 Thlr.

Eine Frau in halber Figur, von vorne, etwas nach links gewendet. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 2 Z. 10 L.

Rogel, Hans,

Formschneider, der sich meistens durch jetzt sehr seltene Gelegenheitsblätter bekannt machte; auch wird ihm irrig ein Kupferstich, Christus am Kreuz, mit vier Heiligen, H R bezeichnet, zugeschrieben. Geb. zu Augsburg 1532, gest. daselbst 1592.

Warhaffte Abconterfeyung dess Hailigen Reichs Statt Kempten etc., nach Joh. Abelin, 1569. Höhe 11 Z., mit Ueber- und Unterschrift 15 Z. 4 L. Breite 16 Z. 10 L.

Roger, Bartholomäus,

Kupferstecher und Arbeiter in Punktirmanier, Schüler von Copia und Prudhon, geb. zu Lodève 1770, lebt noch zu Paris. J. III. 7.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, nach L. Carracci. Diam. 13 Z. Die 2. Abdr. haben die Dedication.
Mappes 2. Dr. 5 Fl.

Ein junges Weib von einem Satyr und Mönche geängstigt, nach Prudhon. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mange mon petit, mange; zwei Kinder im Hofe eines Hauses, welche Kaninchen füttern, nach dems. Sehr gr. roy. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Oh! les jolis petits chiens; ein Knabe bringt einem Mädchen zwei junge Hunde, nach dems. Sehr roy. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Kaiser Napoleon, nach Guérin.

Rogman oder **Roghman, Gertraud,**

Malerin und Kupferätzerin in den Niederlanden um 1590. B. IV. 36.

Das Schloss von Zuylen; t'Huys de Zuylen, nach R. Rogman. Höhe 15 Z. Breite 19 Z. 3 L. B. p. 41.
Weigel $2^2/_3$ Thlr.

14 Bl. Landschaften mit dem Titel: Plaisante Lantschappen oste vermakelycke Gesichten na t'Leven geteekent door Roelant Rogman. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 8 Z. 2 L. B. p. 36.
Sternberg 3 Thlr.

Der bethlehemische Kindermord, nach Tintorett. qu. fol.

5 Bl. Frauen in häuslichen Beschäftigungen. fol.

Rogman oder **Roghman, Roland,**

Maler und Kupferätzer, geb. zu Amsterdam 1597, gest. 1687. H. V. 356. J. III. 8. B. IV. 13. Weigel, Suppl. I. 147. Heller, Zusätze 105.

Der Durchbruch des Dammes von Houtewael an zwei Stellen, am 5. März 1651. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 33.

Der Durchbruch des Dammes bei Jaaphannes. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 19 Z.

Die Herstellung des durchbrochenen Dammes bei Houtewael. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 19 Z.

Der Durchbruch des Dammes von Jaaphannes. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 9 Z. 5 L.

Diese vier höchst seltenen Darstellungen waren auf einer Platte gestochen und durch einen Rand von $1^1/_2$ Linien getrennt. Im unteren Rande steht die Erklärung in holländ. Sprache, und rechts liest man: t'Amsterdam by Loodewyck Spyllebout Boekvercooper inde Calverstraat. Höhe der Platte mit dem 1 L. breiten Rande 15 Z. 9 L. Breite 19 Z. 1 L.

Rigal die 4 Bl. 103 Fr.

8 Bl. Ansichten von Holland, mit der Adresse des Clement de Jonghe. Höhe 4 Z. 9—10 L. Breite 6 Z. B. Nr. 1—8. Sehr selten.

Rigal 11 Fr.

8 Bl. dergleichen Ansichten, mit derselben Adresse. Zweite Folge. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 7 Z. 6—8 L. B. Nr. 9—16.

Sternberg 11 Thlr. — *Rumohr* $10^1/_2$ Thlr.

8 Bl. holländische Ansichten, dritte Folge. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 7 Z. 6—8 L. B. Nr. 17—24. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Cl. de Jonghe.

Weigel $6^2/_3$ Thlr.

8 Bl. Ansichten aus Deutsch-Tyrol zwischen Kempten und Innsbruck, von Bartsch irrig Ansichten von Italien genannt. Höhe 4 Z. 4—10 L. Breite 5 Z. 6—9 L. B. Nr. 25—32. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Melchior Küssel, die 2. von J. Wolff, die 3. von Joh. Balth. Probst; in den 4., neueren, ist letztere Adresse herausgenommen.

Blücher $2^1/_{12}$ Thlr., *Weigel* $2^2/_3$ Thlr., 2. Dr.

Die todten Körper von den zwei Brüdern de Witt. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 8 Z. Sehr selten.

Rigal 100 Fr.

Rollet,

jetzt lebender Kupferstecher und Arbeiter in Aquatinta zu Paris.

Hivernage dans les Glaces (Côtes de la Nouvelle-Zemble), nach E. le Poitevin. qu. imp. fol.

Weigel $8^3/_4$ Thlr.

Naufragés attaqués par des ours (Histoire des Naufrages), nach dems. qu. imp. fol.

Weigel $8^3/_4$ Thlr.

Rolli, Joseph Maria,

Historienmaler und Kupferätzer, führte eine sehr zierliche, sorgfältige Nadel, Schüler von G. B. Caccioli und D. M. Canuti, geb. zu Bologna 1645, gest. daselbst 1727. M. II. 175. Mal. II. 346. J. III. 10. B. XIX. 317. Heller, Zusätze 106.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, nach Cignani. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Die christliche Liebe, nach L. Carracci. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 3. Die 2. Abdr. haben oben rechts in der Einfassung statt des

Pilgers, welcher Wasser in das Feuer giesst, das Wappen des Papstes Sixtus V.

Lucretia, nach Canuti. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 2.

Die Religion. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 4.

Rolls, Carl,

jetzt lebender Zeichner und Kupferstecher zu London, geb. daselbst um 1800. Ha. 251. Va. 327.

The taming of the Shrew, Scene aus Shakespeare's gezähmter Widerbellerin, nach C. A. Leslie. gr. fol.

Hesitation; ein Jäger, der mit einer Bäuerin spricht, nach Farrier.

Romanet, Anton Ludwig,

Kupferstecher, Schüler von Wille, geb. zu Paris 1748, gest. daselbst 1807. Ha. 251.

Venus schlafend in einer Landschaft, nach Titian. gr. qu. fol.
Einsiedel 1 5/12 Thlr.

Ein sich badendes Mädchen, nach C. A. Vanloo, 1784. Sehr gr. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Der Tod des Adonis, nach J. Kupetzky. gr. fol.

Rombouts, Theodor,

vorzüglicher Historien-, Portraitmaler und Kupferätzer, Schüler von C. Jansens, geb. zu Antwerpen 1597, gest. daselbst 1637.

Die Spieler, Gruppe von acht halben Figuren um einen Tisch. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 14 Z. 8 L.
Sternberg 50 Thlr.

Roos, Johann Heinrich,

ganz vorzüglicher Thier-, Landschaftmaler und Kupferätzer, führte eine ausserordentlich zarte und geistreiche Nadel, und ist bis jetzt in Darstellung von Schafen noch nicht übertroffen worden; Schüler von J. du Jardin und A. de Bye, geb. zu Otterdorf in der Pfalz am 27. Oct. 1631, kam schon als Knabe nach Amsterdam, liess sich aber 1657 zu Frankfurt a. M. nieder, wo er am 3. Oct. 1685 starb. H. I. 307. J. III. 12. Mal. I. 204. Bartsch, Anleitung I. 198. II. 261. B. I. 129. Weigel, Suppl I. 17. Heller, Zusätze 107.

Die sitzende Hirtin bei der Kuh, dem Widder und der Ziege. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 31. Selten.
Stengel 17 Fl. 36 Kr. — *Schwarzenberg* 19 1/6 Thlr. — *Rumohr* 35 Thlr. — *Weigel* 19 Thlr.

Der schlafende Hirt bei der ruhenden Heerde, 1664. Höhe 12 Z. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 38. Selten.
Winkler 3 1/6 Thlr. — *Spekter* 23 1/2 Thlr. — *Schwarzenberg* 10 Thlr. — *Weigel* 16 Thlr.

9 Bl. Schafe und Ziegen, dem J. P. Fleuschbein v. Kleeberg d. j. zugeeignet, 1671. Höhe 4 Z. 6—8 L. Breite 5 Z. 3—5 L. B. Nr. 1—9. Sehr selten.
Rigal 271 Fr. — *Schwarzenberg* 46 1/6 Thlr. — *Rumohr* 6 Bl. 42 Thlr. — *Sternberg* 1 Bl., Nr. 8, 10 1/3 Thlr.

Die Kuh und der Stier. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 5 Z. B. Nr. 39. Selten.

Die Spinnerin. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 6 Z. B. Nr. 34.

8 Bl. Schafe und Ziegen, mit dem Titel: Quelques animaux tirés au vif, et gravés sur le cuivre, avec estude et travail par J. H. Roos. MDCLXV. Höhe 5 Z. 1—5 L. Breite 6 Z. 6—7 L. B. Nr. 10—17. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des J. de Ram; die 3. haben die Adr. von F. Carelse, die 4. von J. de la Feille.

Rigal 1. Dr. 200 Fr., 2. Dr. 81 Fr. — *Sternberg* 1. Dr. 59 Thlr. — *Spekter* 2. Dr. 13²/₃ Thlr.

13 Bl. Thiere, dem M. Rulandt, D. v. Haas und H. J. Heldewies zugeeignet. Höhe 7 Z. 3—7 L. Breite 5 Z. 5—9 L. B. Nr. 18—30. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern, die 2. mit denselben und dem Titel: Beestbookje; die 3. haben die Adresse: F. de Wit, die 4.: C. Danckerts; die 5., neueren, erschienen bei Stöckel in Wien, mit ausgekratzter Adresse und anderen Nummern.

Spekter 4. Dr. 7¹/₂₄ Thlr. — *Stengel* 5. Dr. 3 Fl. 48 Kr. — *Schwarzenberg* 8¹/₃ Thlr.

Das geschorne Schaf und der Widder. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 5 Z. 11 L. B. Nr. 36. Die 1. Abdr. sind nur geätzt, die 2. mehr bearbeitet.

Weigel 1. Dr. 9 Thlr.

Die Ziege. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 6 Z. B. Nr. 37. Sehr selten.

Schwarzenberg 23¹/₃ Thlr.

Italienische Landschaft, zur Linken drei Säulen von einem antiken Tempel, im Vorgrunde eine sitzende Hirtin mit ihren Kindern und einem Büffel, weiter zurück eine kleine Heerde. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 8 Z. 10 L. Ausserordentlich selten. Weigel's Cat. Nr. 11096.

Roos, Philipp Peter, genannt **Rosa da Tivoli,**

Historien-, Landschaft- und Thiermaler, Schüler seines Vaters Joh. Heinrich, und H. Brandé's, geb. zu Frankfurt 1655, gest. zu Rom 1705.

Man kennt nur ein Blatt von ihm, Holl. Landschaft mit Vieh, gr. qu. fol., welches in R. Weigel's 19. Cat. unter Nr. 16544 beschrieben steht.

Roos, Johann Melchior,

Historien-, Portrait-, Landschaft- und Thiermaler, und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Joh. Heinrich, geb. zu Frankfurt a. M. 1659, gest. daselbst 1731. H. I. 313. J. III. 15. B. IV. 395.

Ein grosser stehender Ochs in ganzer Ansicht, 1685. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 1. Ist das einzige Blatt, welches man von diesem Künstler kennt, und von grösster Seltenheit.

Schneider 14¹/₂₄ Thlr. — *Sternberg* 68¹/₃ Thlr. — *Weigel* 36 Thlr.

Roos, Joseph, auch **Rose** und **de Rosa** genannt,

Landschaft-, Thiermaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Cajetan, geb. zu Wien 1732, gest. daselbst als Director der k. k. Gemäldegalerie am 30. Aug. 1805. H. II. 187. J. III. 16.

12 Bl. mit Thieren, 1754. Höhe 3—4 Z. 4—10 L. Breite 5—6 Z. 5—11 L.

Roos, Theodor,

Historien-, Portraitmaler und Kupferstecher, Schüler seines Bruders Heinrich und des A. de Bye, geb. zu Wesel 1638, gest. 1698. J. III. 16. B. IV. 295.

6 Bl. Landschaften mit Hirten und Vieh. Höhe 3 Z. 8—10 L. Breite 3 Z. 5—6 L. B. Nr. 1—6. Sehr selten.
Weigel 100 Thlr.

Rosa, Franz,

Maler, Kupferätzer, Dichter und Kunstschriftsteller, geb. zu Sevilla 1628, bildete sich zu Rom nach den Werken Raphael's, und arbeitete daselbst noch 1663. B. XXI. 120.

Die heil. Cäcilia weigert sich, der Statue des Jupiter zu opfern, nach Dominichino. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 13 Z. 8 L. B. Nr. 3. Die 2. Abdr. haben Billy's Adresse.

Christus krönt die heil. Maria im Himmel, nach H. Carracci. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 8 Z. 10 L. B. Nr. 1.

Der Tod des Cato. Höhe 12 Z. Breite 15 Z.
Derschau 1 Fl. 49 Kr. — *Winkler* 2 1/24 Thlr.

Rosa, Nicolaus, siehe **Rosex.**

Rosa, Salvator, genannt **Salvatoriello,**

ausgezeichneter Historien- und Landschaftmaler, Kupferätzer und Dichter, Schüler von Francanzani, Ribera und Falcone, geb. zu Borgo di Renella bei Neapel am 21. Juli 1615, gest. zu Rom 1673. H. IV. 24. M. II. 175. J. III. 56. Mal. II. 293. Bartsch, Anleitung I. 206. B. XX. 264. Heller, Zusätze 107.

Plato und seine Schüler. Höhe 17 Z. Breite 10 Z. B. Nr. 269.
Brandes 1 3/8 Thlr. — *Winkler* 1 3/8 Thlr.

Die Marter des Regulus zu Carthago. Höhe 27 Z. Breite 17 Z. 4 L. B. Nr. 9.
Frauenholz V. 3 Fl. — *Derschau* 2 Fl. — *Brandes* 3 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Weigel* 2 1/3 Thlr.

Polycrates, Tyrann zu Samos, wird ans Kreuz geheftet. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 27 Z. B. Nr. 10.
Frauenholz 3 Fl. — *Derschau* 3 Fl. 36 Kr. — *Brandes* 3 2/3 Thlr. — *Winkler* 2 23/24 Thlr. — *Schneider* 1 1/12 Thlr. — *Weigel* 2 1/3 Thlr.

Oedipus als Knabe von einem Schäfer an den Baum aufgehangen, in einer Landschaft. Höhe 26 Z. 8 L. Breite 17 Z. 8 L. B. Nr. 8.
Frauenholz V. 4 Fl. — *Stengel* 2 Fl. 58 Kr. — *Winkler* 2 11/12 Thlr. — *Spekter* 1 7/8 Thlr. — *Einsiedel* 1 3/4 Thlr.

Der Sturz der Giganten, wie sie unter einem Berge zermalmt und begraben werden. Höhe 26 Z. 8 L. Breite 17 Z. 4 L. B. Nr. 21.
Frauenholz II. 2 Fl. 30 Kr. V. 4 Fl. — *Stengel* 1 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 2 5/6 Thlr. — *Winkler* 3 1/6 Thlr. — *Spekter* 2 5/6 Thlr. — *Weigel* 1 1/3 Thlr.

Alexander vor Diogenes am Fasse. Höhe 17 Z. Breite 10 Z. B. Nr. 6.

Diogenes wirft die Trinkschale weg, als er einen Knaben aus der hohlen Hand trinken sieht. Höhe 17 Z. Breite 10 Z. B. Nr. 5.

Weigel 1 Thlr.

Der Genius des Salvator Rosa, eine emblematische Darstellung. Höhe 17 Z. Breite 10 Z. 2 L. B. Nr. 24.

Ceres und Phitalus. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 19.

Rosaspina, Franz,

Zeichner, Aetzer, Kupferstecher und Arbeiter in Punktir-, Kreiden- und Tuschmanier, führte einen sehr glänzenden Grabstichel, bildete sich nach den Werken des Bartolozzi, Volpato und Morghen, geb. zu Monte Scudolo bei Rimini 1762, gest. zu Bologna 1842. H. IV. 263. Ha. 252. J. III. 17. Ferrario 297. Va. 233. 320.

Der Leichnam Christi wird von den heil. Weibern und Johannes beweint, nach Correggio, 1802. Höhe 18 Z. Breite 19 Z. Die 1 Abdr. sind vor aller Schrift.

Rigal 1. Dr. 15 Fr., 2. Dr. 9 Fr. — *Mappes* 1. Dr. 6 Fl. 45 Kr. — *Ackermann* 3 Thlr., *Einsiedel* 5 Thlr., 2. Dr. — *Spekter* 3 1/6 Thlr.

Der Tanz der Liebesgötter, nach F. Albano. Höhe 21 Z. 3 L. Breite 25 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit angelegter Schrift.

Arndt 3. Dr. 7 Thlr.

Abraham wird von drei Engeln besucht, nach L. Carracci. gr. fol.

Einsiedel 2 2/3 Thlr. — *Arndt* 2 Thlr.

Der Evangelist Johannes in Begeisterung gen Himmel blickend, 1794. gr. qu. fol.

Schneider 1 2/3 Thlr.

Die Pieta, reiche Composition, nach Correggio. qu. roy. fol.

Weigel 6 Thlr.

Maria mit dem Kinde, vor ihr die heil. Margaretha und zwei andere Heilige, nach Parmeggiano. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 3 1/2 Thlr. — *Ackermann* 2 5/6 Thlr.

Ein stehender Amor, nach Franceschini. gr. fol.

Philoctetes ruhend, lüftet den Verband seiner Fusswunde, 1785. gr. fol.

Joh. Bapt. Bodoni, berühmter Buchdrucker, nach J. Turchi. gr. 8. Rad. Sehr selten, da die Platte, nachdem 50 Abdr. zum Verschenken abgezogen waren, vergoldet wurde.

Grosse Allegorie zu Ehren des berühmten Buchdruckers Bodoni. Es erscheinen darauf die berühmtesten Dichter älterer und neuerer Zeit, und ein Genius krönt den Gefeierten bei der Statue der Minerva, nach J. Bassi, 1817. Sehr gr. roy. qu. fol. Leicht radirt in Zeichnungsmanier und mit Tuschton übergangen.

35 Bl. Pitture di Ant. Allegri esistenti in Parma nel monasterio di S. Paolo, 1800. fol. Crayonmanier.

Rosatti, Ferrante,

Kupferstecher, geb. zu Bomarzo, arbeitete in der Mitte des 17. Jahrhunderts.
B. XXI. 153.

David, 1649. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind dem Cardinal Spada dedicirt.
Stengel 2 Fl. 6 Kr.

Die Geburt Christi, nach Aug. Carracci. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 7 Z. 1 L. B. Nr. 2.

Eine heil. Familie. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. B. Nr. 5.

Rosex, Nicolaus, gewöhnlich Nicoletto da Modena, auch Nic. Rosa genannt,

Goldschmied, Arbeiter in Niello und Kupferstecher, dessen Blätter ihres Alters wegen sehr gesucht sind, geb. zu Modena um 1460, arbeitete noch 1512. H. III. 55. M. II. 91. B. XIII. 252. Ottley II. 533.

David bekämpft den Goliath. Höhe 1 Z. 9 L.? Breite 1 Z. 4 L.? Ein beschnittener Abdruck ist in der k. Bibl. zu Paris. Du. Nr. 16.

David bekämpft den Goliath. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 1 Z. 5 L. Du. Nr. 15. B. Nr. 1.

Eine Frau mit einem Degen und einem Apfel. Höhe 2 Z. 1 L. Breite 7—8 L. Du. Nr. 315. B. Nr. 68.

Diese 3 Bl. sind Abdrücke von Niello-Platten und von ausserordentlicher Seltenheit.

Die Geburt Christi. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 4.

Der heil. Antonius der Eremit, 1512. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 24.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf einem Kissen unter einer Baumgruppe sitzend. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 5.

David, der Sieger Goliaths, dessen Haupt er nach der rechten Ecke des Blattes hält. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 3 Z.
Sternberg 15 Thlr.

Der arme Lazarus. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 3 Z.
Sternberg 16 Thlr.

Das jüngste Gericht. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 18 Z. B. Nr. 23.

Fortuna mit dem fliegenden Gewand. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 38.
Sternberg 12 Thlr.

Der römische Ritter mit dem Helm auf dem Kopfe, mit Schwert und Lanze. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 60.
Stengel 18 Fl.

Das Loos der bösen Zunge. Sieben Kinder schlagen auf dem Ambos die Zunge eines Menschen. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 7 Z. 6 L. D. Nr. 37.
Weigel 15 Thlr. — *Arndt* 19 Thlr.

Leda und Jupiter. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 46. Hievon giebt es neue Drücke.
Sternberg 14 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr. — *Stengel* neuer Druck 2 Fl. 15 Kr.

Rossi oder **de Rubeis, Hieronymus,** der Aeltere,
Maler und Kupferätzer, blühte in Italien um 1670. H. IV. 71. B. XIX. 234.

Die heil. Jungfrau. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Der heil. Johann Baptist, nach Guido Reni. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 3.

Die zwei Kinder, nach Guercino. Höhe 7 Z. Breite 9 Z. 7 L. B. Nr. 4.

Rota, Martin,
Zeichner und Kupferstecher, lieferte mehrere vorzügliche Blätter, geb. zu Sebenico in Dalmatien um 1536, arbeitete in Rom und Venedig, und blühte noch um 1586. Mal. II. 186. Ferrario 298. Va. 235. M. II. 180. J. III. 19. H. III. 183. B. XVI. 243. Heller, Zusätze 108.

Das jüngste Gericht, nach M. Angelo's Bilde in der Sixtina, 1569. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 7 L. B. Nr. 28. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor der Adresse, die 3. mit der Adr. von Guerinoni.
Valois 91 Fr., *Logette* 314 Fr., *Saint Yves* 305 Fr., *Durand* 350 Fr., *Debois* 172 Fr., alles 2. Dr. — *Pl. v. Amstel* 28 Fl. — *Frauenholz* IV. 18 Fl. V. 4 Fl. VII. 7 Fl. — *Praun* 15 Fl. — *Brandes* 7 5/6 Thlr. — *Winkler* 16 1/2 Thlr. — *Schneider* 4 Thlr. — *Einsiedel* 12 Thlr. — *Sternberg* 6 Thlr.

Das jüngste Gericht, eine andere Composition, wahrscheinlich nach Titian, 1576. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 29.
Frauenholz IV. 10 Fl. — *Derschau* 1 Fl. 21 Kr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Das jüngste Gericht, nach eigener Composition, mit Benutzung von Gruppen und einzelnen Figuren aus den vorhergehenden Darstellungen. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 30. Der Künstler starb vor Vollendung der Platte, denn B. de Boodt liess sie von einem anderen Künstler beendigen.

Die Ermordung St. Petri vom Dominicanerorden, nach Titian. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 10 Z. B. Nr. 20. Die 1. Abdr. haben die Adr. des Guerinoni.
Debois 59 Fr., *Weigel* 1 1/2 Thlr., 1. Dr. — *Winkler* 1 13/24 Thlr. — *Sternberg* 1 5/8 Thlr.

Christus in der Grabeshöhle von Engeln gehalten, und den Symbolen der Evangelisten umgeben, nach Marco Angelo del Moro. Höhe 16 Z. 1 L. Breite 10 Z. B. Nr. 14.
Winkler 6 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 1/12 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Der Zinsgroschen, nach Titian. Höhe 10 Z. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 5. Die 2. Abdr. haben statt Guerinoni's Adresse ein leeres Täfelchen.
Sternberg 1. Dr. 1 Thlr.

Der Kindermord, nach Titian oder J. B. Franco, 1559. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 24 Z. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor Guerinoni's Adresse.
Winkler 7 1/24 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/12 Thlr. — *Sternberg* 1 1/8 Thlr.

Kaiser Rudolph II. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 97. In den 1. Abdr. hat der Kaiser nur einen kurzen Schnurbart, die Jahrszahl ist 1574; in den 2., retouchirten, hat der Kaiser auch ein wenig Bart um das Kinn, und die Jahrszahl ist 1577.

Kaiser Ferdinand, 1575. Höhe 8 Z. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 68.
Frauenholz IV. 1 Fl. 30 Kr. — *Rumohr* $8^5/_{12}$ Thlr.

Kaiser Maximilian II., 1575. Höhe 8 Z. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 83.
Frauenholz IV. 1 Fl. 30 Kr.

Kaiser Maximilian II., 1568. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z.
Stengel 14 Fl. 20 Kr.

Carl, Erzherzog von Oesterreich, 1568. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z.
Frauenholz VII. 4 Fl. 30 Kr. — *Stengel* 15 Fl. 7 Kr.

Stephan Feierkuvy, Bischof, 1575. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 67. Sehr selten.
Frauenholz IV. 8 Fl. 6 Kr. — *Spekter* 5 Thlr.

Celsus Pigafeta, Medicus, 1571. Höhe und Breite 4 Z. 5 L.
Frank 13 Fl. 30 Kr.

Der Heiland erscheint Petrus, nach Raphael, 1568. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 12 Z. 10 L.
Schneider $7^{23}/_{24}$ Thlr. — *Spekter* 4 Thlr.

Die büssende Magdalena in der Wüste, nach Titian. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 22. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Guerinoni; in den 2., retouchirten, ist statt derselben das Täfelchen.
Spekter 1. Dr. 5 Thlr.

Rotari, Peter Graf v.,

Maler und Kupferätzer, Schüler von R. van Audenaerd, A. Balestra, Trevisani und Solimena, geb. zu Verona 1707, hielt sich längere Zeit zu Rom, Wien, Dresden auf, ging 1757 nach Petersburg, wo er 1762 starb. H. IV. 144. M. II. 181. Mal. II. 376.

Der heil. Ludwig von Toulouse reicht den Armen Almosen. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 6 Z. 6 L.
Weigel $1^1/_2$ Thlr.

Der heil. Hieronymus, nach Balestra. qu. 4.

Der heil. Franziskus vor einem Crucifix. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 6 Z. 2 L.

Die heil. Anna, welche der kleinen Maria lesen lehrt. gr. 8. Selten.

Der sterbende heil. Sebastian, und zwei heil. Frauen, nach A. Balestra. qu. 4.

Philipp Baldinucci, in ein Buch schreibend, 1726. 4.
Winkler 1 Thlr.

Roullet, Johann Ludwig,

Zeichner und Kupferstecher, würdiger Schüler von Cl. Mellan und Franz Poilly, geb. zu Arles 1645, gest. zu Paris 1699. H. VII. 345. J. III. 23. Bartsch, Anleitung II. 162. Ha. 253. Mal. IV. 157. Ferrario 311. Va. 237. 321.

Der Leichnam Christi am Grabe von den heil. Frauen beweint, nach A. Carracci. Höhe 22 Z. Breite 24 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor der Dedication, die 3. haben Drevet's Adresse.
Valois 88 Fr., *Durand* 140 Fr., *Debois* 300 Fr., *Einsiedel* $10^1/_2$ Thlr., 1. Dr. — *Mariette* 60 Fr., *Durand* 600 Fr., *Debois* 220 Fr., *Schwarzenberg* 6 Thlr., *Weigel* 16 Thlr., 2. Dr. —

Silvester 73 Fr. — *Pl. v. Amstel* 17 Fl. — *Frauenholz* V. 4 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 5 1/12 Thlr. — *Winkler* 3 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr. — *Sternberg* 1 1/4 Thlr.

Die drei Marien am Grabe Christi nach der Auferstehung, nach A. Carracci. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 18 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit der Adresse von J. Raillard, die 3. mit jener von Dan. Herz sen.

Weigel 2. Dr. 2 2/3 Thlr. — *Debois* 14 Fr. — *Frauenholz* V. 4 Fl. 30 Kr. — *Mappes* 6 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 1 1/3 Thlr. — *Winkler* 10 5/12 Thlr. — *Spekter* 2 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 4 5/6 Thlr.

Maria mit dem Kinde, welches eine Traube hält, nach Mignard. Höhe 19 Z. 6 L. Breite 14 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit der Dedication an Mad. de Maintenon; in den 3. wurde diese und das Wappen wieder ausgeschliffen.

Durand 150 Fr., *Debois* 100 Fr., *Sternberg* 1 5/6 Thlr., *Weigel* 20 Thlr., 1. Dr. — *Brandes* 7 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/2 Thlr. — *Ackermann* 1 2/3 Thlr.

Der Besuch der heil. Maria bei Elisabeth, nach dems. Höhe 21 Z. Breite 15 Z. 6 L. Die 1. Abdr. haben die Dedication an Mad. la Dauphine; in den 2. ist diese und das Wappen ausgeschliffen; sie haben P. Drevet's Adresse.

Brandes 8 3/4 Thlr., *Winkler* 2 2/3 Thlr., 1. Dr.

Joh. Bapt. Lully, k. Secretair und Intendant der k. Capelle, nach Mignard. Höhe 19 Z. Breite 13 Z.

Frank 5 Fl. — *Brandes* 7 1/3 Thlr. — *Weigel* 1 1/3 Thlr.

Jean Challon de Toisy, Doctor, nach G. Gérardin. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 11 Z. 9 L.

Brandes 4 1/12 Thlr.

Franz Poilly, Kupferstecher, nach ihm selbst, 1699. kl. fol.

Debois 25 Fr.

Rousseau, Jacob,

geschickter Landschaftmaler und Kupferätzer, bildete sich vorzüglich nach seinem Schwager H. Swanevelt, geb. zu Paris 1630, gest. zu London 1693. H. VII. 136. Dumesnil. IV. 193.

Die zwei Hirtinnen im Gespräche, von der Heerde umgeben. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 8 Z. 5 L. D. Nr. 1.

Diana mit ihren Nymphen und zwei Hunden auf einem Hügel. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 15 Z. 10 L. D. Nr. 7. Die 2. Abdr. sind mit der Wiege überarbeitet, nach Art der Schwarzkunst.

Landschaft mit leicht bewachsenen Hügeln, im Mittelgrunde ein junger Mann und ein Mädchen. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 8 Z. 8 L. D. Nr. 4.

Eine antike Stadt mit Monumenten. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 8 Z. 9 L. D. Nr. 5.

Rousselet, Egidius,

Zeichner und Kupferstecher, bildete sich nach Bloemart, geb. zu Paris 1614, gest. 1688. H. VII. 166. J. III. 25. Ha. 254.

Der Leichnam Christi von seinen Schülern zu Grabe getragen, nach Titian.

Höhe 13 Z. 8 L. Breite 20 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind nur mit den Namen der Künstler bezeichnet.

Einsiedel 2. Dr. 4 5/8 Thlr.

Die heil. Jungfrau sitzend in einer Landschaft, das Kind krönt die heil. Katharina, und Johannes kniet zur Linken, 1665. gr. qu. fol.

Einsiedel 1 13/24 Thlr.

Der heil. Paulus in Entzückung, nach Dominichino. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor le Blond's Adresse.

Eine heil. Familie, nach Raphael, gewöhnlich unter dem Namen: die schöne Gärtnerin, oder la Vierge de Fontainebleau bekannt. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 10 Z.

Brandes 3 5/12 Thlr.

Die heil. Familie mit dem Palmbaume, nach dems. Höhe 19 Z. Breite 12 Z. 8 L.

Brandes 2 Thlr.

Maria mit dem schlafenden Kinde, und dem kleinen Johannes, der sich ihm nähert, nach A. Carracci. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Eliezer überreicht der Rebecca einen Armschmuck, nach Poussin, 1677. gr. qu. fol.

Winkler 2 2/3 Thlr.

Der heil. Antonius von Padua, nach van Dyck. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 11 Z. 11 L.

Brandes 1 5/24 Thlr.

4 Bl. die Thaten des Herkules, nach Guido Reni. Höhe 15 Z. Breite 11 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Roy, Heinrich le,

Kupferstecher in Frankreich, geb. 1579.

12 Bl. Verzierungen für Goldschmiede, mit der Adresse des nürnberger Kunsthändlers Paul Fürst. kl. 12.

6 Bl. Muscarum Scarabeorum Verminumque Varie Figure et Formae omnés etc. Henri le Roy fecit Ae. 72. 1651. Nach W. Hollar copirt. 4.

Rubens, Peter Paul,

einer der grössten Historien-, Portrait- und Landschaftmaler, dessen Werke nicht leicht übertroffen werden; von ihm sind auch sehr geschätzte Radirungen bekannt; Schüler von Tobias Verhaegt, A. van Ort und Otto Venius, geb. zu Köln am 28. Juni 1577, lebte aber von seinem 11. Jahre an grösstentheils zu Autwerpen, wo er die Kupferstecherkunst und Holzschneidekunst aufs Thätigste förderte, und starb am 30. Mai 1640. H. V. 264. J. III. 26. Mal. III. 124. Ferrario 302. Va. 237.

Der heil. Franziskus von Assis empfängt die Wundmahle. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 3 Z. 11 L.

Die heil. Katharina in Wolken. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 7 Z. 9 L.

Frauenholz II. 4 Fl. 45 Kr. IV. 15 Fl. 6 Kr. VII. 8 Fl. 15 Kr. — *Stengel* 4 Fl. 49 Kr. — *Brandes* 5 1/3 Thlr. — *Sternberg* 2 1/6 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Die heil. Magdalena. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Rubens.

Debois 2. Dr. 21 Fr.

Eine Alte mit dem Korbe am Arm, einem Lichte in der Hand, dabei ein Knabe, der sein Licht an dem ihrigen anzündet. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 7 Z. 2 L. Die Radirung ist von Rubens, die Vollendung mit dem Grabstichel scheint von Soutmann zu sein; denn auf späteren Abdrücken steht: P. P. Rubens invent. P. Soutmann fecit.

Debois 36 Fr. — *Frauenholz* II. 6 Fl. 40 Kr. IV. 18 Fl. 18 Kr. VII. 10 Fl. — *Stengel* 5 Fl. 12 Kr. — *Sternberg* 3 1/3 Thlr. — *Ackermann* 2 Thlr.

Büste eines bärtigen Alten mit einem Hute auf dem Kopfe, fast im Profil, nach rechts sehend, wo unten steht: P. P. Rubens fecit 165 . . Höhe 2 Z. 11 L. Breite 2 Z. 4 L. Sehr selten.

Frauenholz VI. 7 Fl. 15 Kr. VII. 6 Fl.

Das sogenannte Portrait des englischen Geistlichen, das man zuweilen auch für das Portrait von Rubens selbst in jüngeren Jahren ausgegeben hat; nach rechts gewendet, der Kopf in dreiviertels Wendung, in blossen Haaren, mit offenem Hemde und einem mit Pelz ausgeschlagenen Mantel. Bezeichnet: P. P. RVBENS F. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 4 Z. 4 L.

Stengel 3 Fl. 24 Kr. — *Weigel* 3 Thlr.

Rugendas, Christian,

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Vaters Joh. Philipp und von B. Probst, geb. zu Augsburg 1708, gest. daselbst am 10. Juli 1781. Seine Blätter sind auf ockergelben Grund mit 2 Platten braun gedruckt und weiss gehöht, und fast sämmtlich verzeichnet in Meusel's Archiv für Künste und Kunstliebhaber 1803, Bd. I. St. I. S. 106—109.

2 Bl., bezeichnet c. 1. eine Türkenschlacht, und c. 2. ein Lager, nach G. P. Rugendas. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 11 Z. 2 L.

2 Bl., bezeichnet e. 1. und e. 2. Scharmützel, nach dems. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 8 Z. 9 L.

10 Bl., bezeichnet y. 1—10. 1707 und 1735. Messe im Lager, Gefechte, Wahlplätze, Reitbahn u. dergl. qu. 4. Die 1. Abdr. von 1—6 sind vor der Bezeichnung.

Rugendas, Georg Philipp,

ausgezeichneter Pferde-, Batailllenmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Isac Fisches, geb. zu Augsburg am 27. Nov. 1666, gest. daselbst am 10. Mai 1742. H. II. 29. J. III. 31. Mal. I. 221. Lab. 260. Seine Blätter sind sehr vollständig verzeichnet in ebenerwähntem Meusel's Archiv, S. 88—105.

6 Bl. die kriegerischen Operationen der Franzosen und Bayern von Ao. 1703 und 4 in Augsburg und dortiger Gegend. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 14 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Weigel 1. Dr. 6 Thlr., 2. Dr. 3 2/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. 2 Thlr.

6 Bl. Capricci di Giorgio Filippo Rugendas, Reiter, Bauern und Trainpferde,

1698 in Rom radirt. Höhe 3 Z. Breite 3 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor der Nr. 57, der Nummer der Verlagsartikel des Kunsthändlers Wolff.
Weigel 1. Dr. 1 1/3 Thlr., 2. Dr. 1 1/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. 1 1/8 Thlr. — *Frauenholz* III. 1 Fl. 30 Kr. V. 1 Fl.

8 Bl. Diversi Pensieri satto etc. Reiter in Landschaften, 1699. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 5 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des J. Wolff, die 2. mit derselben, die 3. mit jener von Riedinger.
Weigel 1. Dr. 1 1/2 Thlr., 2. Dr. 1 1/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. 1 7/24 Thlr.

7 Bl. mit Reitern in Galopp, in Tempesta's Manier. kl. 4. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse und vor den Nummern; auf den 2. steht die Adr. des J. Wolff, auf den 3. ist die Nummer beigefügt.
Weigel 1. Dr. 7 Thlr., 2. Dr. 4 Thlr. — *Spekter* 4 23/24 Thlr.

3 Bl. Reiterscharmützel. qu. fol. Sehr selten.
Weigel 4 Thlr.

8 Bl. die verschiedenen Stände eines deutschen Cavallerieregiments, dem k. Siegelschneider Hoffmann in Wien zugeeignet. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 2 L. Die 2. Abdr. haben die Adresse von Klauber, die 3. jene des Christian Rugendas. Schwk.
Weigel 2. Dr. 6 Thlr., 3. Dr. 4 Thlr.

Der heil. Georg erlegt den Drachen. gr. fol. Schwk.
Weigel 1 1/6 Thlr.

Rugendas, Johann Moritz,

jetzt lebender Maler, Kupferätzer und Lithograph zu Paris, rühmlich bekannt durch seine mehrmaligen Reisen im südlichen Amerika, Schuler seines Vaters Joh. Lorenz, geb. zu Augsburg 1799.

2 Bl. einzelne Pferde und Gruppen, sowie auch Hunde. qu. und kl. fol.

Der brasilianische Wald. roy. fol. Lithogr.
Weigel 2 Thlr.

Ruhièrre, Edmund Johann,

Kupfer- und Stahlstecher und Aetzer zu Paris, geb. daselbst 1790, Schüler von Boutrois und Malbeste.

Der Dichter Ariost in einer Felsenschlucht von Räubern umgeben, wird von ihnen verschont und geehrt, nach Mauzaise, 1828. gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Sternberg 2. Dr. 3 5/8 Thlr.

L'Attente du Bal. Ein junges Mädchen mit der Maske in der Hand auf einer Fensterbrüstung sitzend, nach P. E. Destouches, 1834. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 8 Thlr.

Reddition d'Ulm. Napoleon empfängt den General Mack. Reiche Composition, meist Portraits, nach V. Adam und Steuben, 1832. qu. imp. fol.
Weigel 16 2/3 Thlr.

Ruina, Caspar,

Formschneider in Italien, lebte gegen das Ende des 16. Jahrhunderts.

Die Erschaffung der Eva, nach Hieronymus de Grandi's Copie einer Composition von M. Angelo in der Sixtina. Drei Platten. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 19 Z. 1 L.
Winkler 8 Thlr.

Rupert Rupertus,

gewöhnlich nur Prinz Robert oder Rupert von der Pfalz genannt, Herzog von Cumberland und Grossadmiral von England, Feldherr und sehr berühmter Kunstdilettant; ihm wird irrig die Erfindung der Schwarz- oder Schabkunst zugeschrieben, welche ihm 1654 der wolfenbüttler Oberstwachtmeister Ludwig von Siegen mittheilte; er fertigte hierin mehrere schöne höchst seltene Blätter, und machte diese Kunst 1661 in England bekannt. Auch radirte er einige gleichfalls äusserst seltene Blätter. Er war der Sohn des unglücklichen sogenannten Winterkönigs Friedrich von der Pfalz und der Elisabeth, Tochter Königs Jakob I. von England, geb. zu Prag am 17. Dec. 1619, trat schon im 13. Jahre in Militärdienste des Prinzen von Oranien, commandirte 1638 ein deutsches Regiment, wurde von den Kaiserlichen gefangen und drei Jahre zu Linz verwahrt, erhielt 1642 seine Freiheit wieder, wurde von seinem Vetter König Carl I. in England im nämlichen Jahre zum General, 1665 zum Grossadmiral ernannt, und starb zu London am 29. Nov. 1682. H. I. 298. M. II. 169. J. III. 6. Bartsch, Anleitung I. 234. Lab. 75. 204.

Die reuige Magdalena, nach M. Merian d. j. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 6 Z. 2 L.
Weigel 20 Thlr.

Ein Scharfrichter mit dem Haupte des Johannes in der Rechten und dem Schwerte in der Linken. Auf dem Schwert steht: R (mit der Krone darüber) P. F. 1658; unten: Sp. In. (Spagnoletto invenit.) Höhe 23 Z. 6 L. Breite 16 Z. 4 L. Im 2. Abdr. liest man an der Balustrade: Sp. In. RVP. P. FEC. — FRANCOFVRTI ANO 1658.
Frauenholz 2. Dr. 27 Fl. — *Winkler* 9 1/2 Thlr.

Der Kopf des obengenannten Scharfrichters mit Bart und Kopfbinde, nach dems. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 6 Z. 1 L. Dieses Blatt fertigte der Prinz für J. Evelyn's Werk: Sculptura or the history and art of chalcography and engraving in copper. To which is annexed a new manner of engraving, or Mezzo-Tinto, communicated by Hyghnes Prince Rupert to the Author of his treatiste. London 1662. 8.
Frauenholz IV. 3 Fl. — *Weigel* 15 Thlr. und 20 Thlr. — *Einsiedel* 14 Thlr.

David, oder ein Krieger mit einer hutförmigen Mütze, mit der Lanze in der Rechten, und dem Schild in der Linken, nach Giorgione; gewöhnlich das Bildniss des Prinzen Rupert genannt, 1658. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 7 Z. 4 L.
Frauenholz II. 11 Fl. — *Winkler* 17 1/2 Thlr. — *Weigel* 20 Thlr.

Büste Titian's mit Mütze und spitzem Baret, im Profil nach links, in Oval von einem Viereck umzogen, nach Titian selbst, 1657. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 8 Z. 10 L. Von ausserordentlicher Seltenheit. Weigel sagt in seinem V. Catalog, dass eines zweiten Exemplars nirgends Erwähnung gethan sei.

Büste einer alten Frau mit der Mütze auf dem Kopfe, nach links sehend. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 3 Z. 3 L.

Büste eines alten Mannes im Profil nach rechts. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 3 Z. 3 L.

Kopf eines Greises, mit Bart und kahlem Scheitel, nach links gewendet. Höhe 4 Z. Breite 4 Z. 7 L.

Ein betender Einsiedler in seiner Klause, 1664. qu. 4.

Schneider 42 1/24 Thlr.

Ein Freimaurerzeichen. In einem Blumenkranze auf schwarzem Grunde sieht man einen strahlenden Stern mit sechs Nägeln, die ein Kreuz, ein A und V bilden, 1661. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 5 Z. 7 L.

Blücher 6 Thlr.

Sämmtlich Schwarzkunstblätter.

Ein Bettler in zerrissenem Mantel, mit der Linken auf den Stab gestützt, in der Rechten einen Rosenkranz haltend; zu beiden Seiten Gruppen von Menschen, in Callot's Manier radirt, 1637. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 5 Z. 7 L.

Zwei Soldaten, der eine mit der Hellebarde, der andere mit der Flinte, 1636. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 3 Z. 6 L. Rad.

Ein Reiter mit Mantel, im Galopp nach links jagend, in Callot's Manier radirt. Höhe 1 Z. 10 L. Breite 1 Z. 5 L.

Sternberg 13 Thlr. Auf diesem Exemplar stand unten mit alter Handschrift: „Daz hat Pfalzgraf Rub. in seinem Arrest zu Lintz gradirt."

Rupprecht, Friedrich Carl,

Maler, Kupferätzer und Formschneider, Schüler von Christoph Frör zu Nürnberg, dann der Dresdener Professoren Schubert und Klass; geb. zu Oberzenn in Mittelfranken 1779, gest. zu Bamberg am 25. Oct. 1831. Als Kupferätzer bildete er sich nach J. J. Boissieux, als Formschneider nach A. M. Zanetti. Seine Blätter sind, mit den Verschiedenheiten der Abdrücke, vollständig verzeichnet in: Bericht über den Kunst-Verein in Bamberg, 1843, S. 61—65, und nach diesem in Nagler's neuem allgem. Künstler-Lexicon, Bd. XIV. S. 64—68.

Die Domkirche zu Bamberg, 1821. Höhe 9 Z. 11 L. Breite 13 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke vor den Wolken um die Kirche herum; die 2. sind vollendet und haben die Unterschrift.

Ansicht des Rathhauses zu Bamberg, mit der Unterschrift: Het Stadhuys te Bamberg, 1819. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 13 Z. 2 L.

Kapuziner-Kirche und Kloster St. Heinrich und Kunegund in Bamberg, 1817. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 8 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke und vor der Unterschrift.

Maria mit dem Kinde, nach Parmeggiano, Copie nach Zanetti. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 3 Z. 7 L. Holzschnitt in Clairobscur mit drei Platten.

Ruscheweyh, Ferdinand,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Neustrelitz 1785, war lange Zeit in Rom und starb zu Neustrelitz 1845. Ha. 254.

Der heil. Nilus heilt einen kranken Knaben, nach Dominichino. Rom 1813. gr. qu. fol.

Schneider 4 23/24 Thlr. — *Sternberg* 1 13/24 Thlr. — *Ackermann* 2 Thlr.

Das Abendmahl, nach Giotto. Aus drei Blättern bestehend. gr. imp. fol.
Weigel 2 Thlr.

12 Bl. Bilder zu Göthe's Faust, nach P. v. Cornelius. qu. roy. fol.
Weigel alte Ausgabe 30 Thlr., neue Ausgabe 18 Thlr.

Die trauernden Juden am Wasser zu Babylon, nach E. Bendemann, 1832. qu. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt.
Hillig $2^5/_6$ Thlr. — *Weigel* $1^1/_2$ Thlr.

Der sitzende Schäfer mit dem Hund, nach Thorwaldsen's Statue. kl. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Rumohr 2. Dr. $3^{11}/_{12}$ Thlr.

2 Bl. das Wunder des Elias und Elisa, nach F. Overbeck. qu. fol.
Ackermann 1 Bl. 1 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Ruysdael, Jacob,

der berühmteste holländische Landschaftmaler, Schüler von Berghem, radirte auch, mit einer geistreichen Nadel, ungefähr 10 Blätter; geb. zu Harlem 1635, gest. zu Amsterdam am 16. Nov. 1681. H. VI. 209. J. III. 28. Mal. III. 102. Ferrario 303. Va. 238. 321. B. I. 307. Weigel, Suppl. I. 39. Heller, Zusätze 109.

Die Reisenden in einer Landschaft mit einem Walde, der von einem Fluss durchschnitten wird. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 10 Z. B. Nr. 4. In den 1. Abdr. ist die linke Seite wenig beschattet, besonders der grosse Baumstamm.
Debois 1. Dr. 550 Fr. — *Rigal* 201 Fr. — *Schwarzenberg* $33^2/_3$ Thlr., stark beschnitten.

Die drei Eichen auf einem Hügel, 1649. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 6. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse F. v. W. ex. und vor der Einfassung.
Rigal 160 Fr., *Debois* 215 Fr., *Winkler* 14 Thlr., *Hösel* 26 Thlr., *Weigel* 36 Thlr., alles 2. Dr.

Das Kornfeld. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor den Grabstichelzusätzen, vor dem Namen des Künstlers und vor der Adresse des v. Wyngaerde.
Rigal 1. Dr. 100 Fr. — *Stengel* 2. Dr. beschnitten 9 Fl. 37 Kr. — *Weigel* 2. Dr. 20 Thlr.

Landschaft mit einem quer durch das Dorf gehenden Fluss, auf dem linken Ufer stehen verschiedene Bäume, im Grunde ungefähr sechs Weiden, 1646. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 10 Z. 3 L. Sehr selten.
Rigal 770 Fr.

Landschaft mit einem Sumpfe, an dem sich nach links hin eine grosse Eiche und zwei andere Bäume erheben, 1647. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 7 Z. 5 L.
Rigal 799 Fr.

Die kleine hölzerne Brücke, über welche ein Bauer mit einem Hunde geht. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 9 Z. 9 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke; die 2. vor den Wolken zur rechten Seite; die 3., neueren, sind retouchirt.
Schwarzenberg $1^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* $1^1/_4$ Thlr. — *Rumohr* $2^{13}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* $1^2/_3$ Thlr.

Zwei Bauern mit einem Hund. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 10 Z. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke vor der Luft; die 2. sind vollendet, die 3., neueren, retouchirt.

Rumohr 2. Dr. $4\frac{1}{12}$ Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr. — *Weigel* $1\frac{2}{3}$ Thlr.

Die Strohhütte auf dem Hügel. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 9 Z. 11 L. B. Nr. 3. In den 1. Abdr. ist der Himmel ganz weiss; die 2. sind mit der Luft und vollendet, die 3. retouchirt.

Rumohr 2. Dr. $2\frac{11}{24}$ Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Ryck, Wilhelm de,

Maler, Kupferätzer und Goldschmied, arbeitete zu Antwerpen und London, und starb 1699.

Die heil. Katharina vor ihren Richtern, 1648. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Eine reichgekleidete Dame gefolgt von anderen und einem Pagen, der einen Mantel trägt, 1648. gr. fol.

Winkler $1\frac{5}{6}$ Thlr.

Ryckmann, Nikolaus,

Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1600, Schüler von Pontius. H. VI. 152. J. I. 554. Ferrario 304. Va. 239.

Die Anbetung der Könige, nach Rubens. Höhe 21 Z. 4 L. Breite 16 Z. 3 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers, die 2. jene von Huberti, die 3., retouchirten, die des van Merlen.

Der Leichnam Jesu von den Seinen umgeben, Maria hält ein Tuch über Christi Haupt, nach dems. fol.

14 Bl. Christus und die Apostel, halbe Figuren, oder das Credo in 12 Artikeln, nach dems. gr. 8.

Sternberg $2\frac{1}{6}$ Thlr. — *Weigel* $3\frac{1}{2}$ Thlr.

Ryder, Thomas,

Zeichner, Kupferstecher, und Arbeiter in Punktirmanier, geb. zu London 1746, gest. 1810. H. IX. 319. Ha. 255. Ferrario 304. Va. 239.

The last Supper. Christus feiert mit seinen Jüngern das Abendmahl, nach B. West. gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 2. Dr. 2 Thlr.

The murder of James I. King of Scottland. Die Ermordung Jacob I. von Schottland, nach J. Opie. Sehr gr. qu. fol. Punktirt. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

The Politician; ein alter Mann mit der Brille die Zeitungen lesend, nach Sam. Elmer, 1782. gr. fol.

Sternberg $1\frac{5}{8}$ Thlr.

Ryland, Wilhelm Wynne,

Kupferstecher, Aetzer, Arbeiter in Crayon- und vorzüglich in Punktir-Manier, Schüler von F. Ravenet und le Bas, geb. zu London 1729 oder 1732, wurde wegen gemachten falschen Wechseln daselbst am 29. Aug. 1783 mit

dem Strang hingerichtet. H. IX. 243. J. III. 35. Ha. 255. Bartsch, Anleitung I. 249. Mal. III. 102. Ferrario 304. Va. 239.

Eleonora saugt das Gift aus der Wunde ihres Gemahls, Königs Eduards, nach A. Kaufmann. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 13 Z. 5 L.
Einsiedel 1 Thlr.

Lady Elisabeth Gray bittet den König Eduard IV. um Gnade für ihren Gemahl, nach derselben. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 13 Z. 5 L.
Brandes, beide Blätter 9 Thlr. — *Pl. v. Amstel*, ebenso, 21 Fl.

Die Zusammenkunft von Edgar, Elfrida und Athelwold, nach ders., 1786. Höhe 18 Z. Breite 23 Z. Dieses Blatt ist nach dem Tode des Künstlers von Sharp beendigt worden. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Frauenholz I. 18 Fl. II. 16 Fl. VI. 12 Fl. VII. 18 Fl. — *Brandes* 8 $^{1}/_{12}$ Thlr. — *Winkler* 6 $^{1}/_{3}$ Thlr. — *Einsiedel* 5 $^{3}/_{4}$ Thlr.

Bestätigung der Magna Charta durch den König Johann von England, nach J. Mortimer; war die letzte Arbeit des Künstlers, und wurde erst nach seinem Tode von Bartolozzi 1785 vollendet. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Mappes 6 Fl. 15 Kr. — *Einsiedel* 1 $^{1}/_{3}$ Thlr.

Telemach am Hofe zu Sparta, nach A. Kaufmann, 1778. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 14 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frauenholz II. 6 Fl. — *Brandes* 3 $^{1}/_{3}$ Thlr.

Antiochus und Stratonice, nach P. da Cortona. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Mappes 4 Fl. 15 Kr., *Einsiedel* 2 $^{1}/_{24}$ Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* VI. 6 Fl., *Einsiedel* 1 $^{5}/_{12}$ Thlr., 2. Dr.

Cimon und Iphigenia, nach A. Kaufmann, 1782. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 11 Z. 6 L.
Brandes 2 $^{1}/_{6}$ Thlr.

Venus stellt Helenen den Paris vor, nach ders., 1781. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 11 Z. 7 L.
Brandes 2 $^{11}/_{24}$ Thlr.

Venus auf ihrem Wagen, nach ders. Höhe 13 Z. 7 L. Breite 11 Z. 6 L.
Brandes 2 $^{1}/_{24}$ Thlr.

Maria Moulines, nach ders., 1779. Höhe 14 Z. 1 L. Breite 10 Z. 10 L.
Brandes 2 Thlr.

Achilles beweint den Tod des Patroclus, nach ders., 1777. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 14 Z. 6 L.
Frauenholz II. 7 Fl. 6 Kr. IV. 3 Fl. — *Brandes* 2 $^{17}/_{24}$ Thlr.

Die Grazien im Bade, nach Boucher. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 10 Z. 4 L.
Brandes 1 $^{1}/_{6}$ Thlr.

Georg III. von England, nach Ramsay, 1767. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 14 Z. 2 L.

Rysbraeck oder **Rysbregts, Peter,**

Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Millet, geb. zu Antwerpen 1657. H. VI. 274. B. V. 493. Weigel, Suppl. I. 345.

6 Bl. Landschaften. 1) Gebirgslandschaft mit Diana im Bade. 2) Das Weib

mit dem Schleier vor einer Gruppe von drei Bäumen. 3) Die Fischer. 4) Gebirgslandschaft mit Sonnenaufgang und einem in ein grosses Bassin sich ergiessenden Fluss. 5) Landschaft mit einer Viehheerde und einem Fischer. 6) Ansicht eines Dorfes am Flusse. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 7 Z. 6—8 L. B. Nr. 1—6. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit dem Namen des Künstlers, die 3. sind neu.

Weigel, B. Nr. 4, 5 und 6, 1. Dr. das Blatt 1 1/2 Thlr. — *Stengel*, B. Nr. 3 und 4, 3. Dr. 5 Fl.

S.

Sabatelli, Ludwig,

Historienmaler, berühmter Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Florenz 1773, lebte noch 1840 zu Rom. Ferrario 306.

Die grosse Pest zur Zeit des Boccaccio in Florenz, nach dessen Beschreibung componirt. Höhe 22 Z. Breite 31 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Stengel 3 Fl. 12 Kr. — *Weigel* 2 Thlr.

Peter Capponi, Abgeordneter der Republik Florenz, zerreisst im Beisein Königs Carl VIII. die Friedensbedingungen. qu. imp. fol.

Weigel 2 1/2 Thlr.

Sablon, Peter,

Zeichner und Kupferätzer, geb. zu Chartres 1584. Dumesnil VI. 149.

Sein eigenes Bildniss. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 3 Z. 6 L.

Franz Rabelais. Diam. 1 Z. 10 L.

Sacchi, Carl,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Pavia 1617, gest. daselbst 1706, Schüler von Rosso. H. IV. 31. B. XXI. 44.

Die Anbetung der Hirten, nach Tintorett. Höhe 20 Z. 1 L. Breite 14 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Winkler 1 13/24 Thlr.

Die Anbetung der Könige, nach P. Veronese, 1649. Höhe 18 Z. 2 L. Breite 15 Z. 2 L. B. Nr. 2.

Sachtleeven, siehe Saftleeven.

Sadeler, Egidius,

Maler, Kupferätzer und Kupferstecher, führte mit vieler Gewandtheit und Zartheit den Grabstichel, und gehörte in diesem Fache unter die besten Künstler seiner Zeit; geb. zu Antwerpen 1570, wurde von dem kunstliebenden Kaiser Rudolph II. nach Prag berufen, und starb daselbst 1629. H. V. 175. M. II. 188. J. III. 34. Bartsch, Anleitung I. 179. Mal. III. 102. Ferrario 306. Va. 240.

Der grosse Saal auf dem Prager Schlosse, in seinem früheren Zustande

und voller ganzer Höhe, mit vielen Figuren, 1607. 2 Platten. Höhe 21 Z. Breite 22 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Marcus Sadeler.

Frauenholz IV. 15 Fl. 6 Kr. V. 3 Fl. 30 Kr. VII. 9 Fl. — *Hohwiesner* 2 Fl. — *Winkler* $3^1/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* 1. Dr. $3^{11}/_{24}$ Thlr.

Grosse Hauptansicht der Stadt Prag mit allen Umgebungen, ein Panorama bildend, nach Ph. v. Bosche. Ein ausserordentlich grosses Bild aus 9 einzelnen gross realfol. Blättern bestehend.

Winkler $10^1/_{24}$ Thlr.

Die Grablegung Christi, im Vorgrunde rechts Magdalena knieend, nach F. Baroccio. gr. roy. fol.

Frauenholz 5 Fl. — *Winkler* $1^3/_4$ Thlr.

Die Berufung des heil. Andreas, nach dems., 1594. gr. roy. fol.

Der Kindermord, nach Tintoretto. Höhe 14 Z. Breite 17 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Winkler $5^1/_{24}$ Thlr.

Christus am Kreuz. gr. fol.

Frauenholz IV. 12 Fl. 3 Kr.

Die drei heil. Frauen am Grabe Jesu, nach B. Spranger, 1610. gr. roy. fol.

Maria in einer reichen Landschaft, nach A. Dürer. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 8 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit derselben, die 3. retouchirt.

Das Abendmahl des Herrn, nach Tintoretto. qu. fol. Die 2. Abdr. haben die Adresse von Rascichotti, die 3. jene von Valegio.

Bartholomäus Spranger, mit Allegorie auf den Tod seiner Frau; nach ihm selbst, 1600. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 15 Z. 3 L.

Kaiser Matthias in Eichenkranz mit den Medaillons der älteren Kaiser, umgeben von vielen allegor. Figuren, 1614. Höhe 24 Z. 6 L. Breite 15 Z. 4 L.

Frauenholz IV. 17 Fl. 17 Kr. — *Derschau* 3 Fl. — *Frank* 3 Fl. 40 Kr. — *Brandes* 1 Thlr. — *Sternberg* 3 Thlr.

Kaiser Matthias im Krönungsornat in seinem Zimmer, 1616. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 7 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von M. Sadeler.

Frank 3 Fl. 20 Kr.

Kaiserin Anna, dessen Gemahlin, im Krönungsornat in ihrem Zimmer, 1616. Gleiche Grösse. Die 1. Abdr. sind vor: Cum priuil. S. C. M[tis]., die 2. vor der Adresse des M. Sadeler.

Frank 1. Dr. 9 Fl. 30 Kr., 2. Dr. 1 Fl. 26 Kr.

Kaiser Ferdinand II. zu Pferd, als Sieger gegen die Protestanten, mit reichen allegor. Umgebungen; im Hintergrund die Prager Brücke mit Procession, 1629. 2 Platten. Höhe 32 Z. 11 L. Breite 23 Z. 1 L.

Frauenholz IV. 19 Fl. 3 Kr. — *Brandes* $6^3/_4$ Thlr.

Kaiser Rudolph II. zu Pferd, in der Ferne eine Schlacht, nach A. de Vries. Höhe 18 Z. 6 L. Breite 14 Z. 3 L.

Frauenholz V. 2 Fl.

Christoph Guarnonius Fontanus, Leibarzt des Kaisers Rudolph. 4. Selten.
Frank 1 Fl. 43 Kr.

Octavius Strada, Antiquarius. 4.

Torquato Tasso, 1617. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 4 Z. 7 L. Selten.
Frank 1 Fl. 10 Kr.

Eine reich gekleidete Dame mit einem jungen Mohren, unter dem Namen der Slavonierin bekannt, nach Titian. gr. fol. Die ersten Abdr. sind vor der Adresse des M. Sadeler.

Sadeler, Johann,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Brüssel um 1550, gest. zu Venedig 1610. H. V. 161. M. II. 183. J. III. 36. Mal. III. 68.

Das jüngste Gericht, nach Schwarz. Höhe 15 Z. Breite 16 Z. 9 L.

Der heil. Hieronymus büssend in einer Höhle, nach E. Mostaert. fol.

Die heil. Magdalena in einer Höhle sitzend, nach dems. fol.

Christus segnet die Kinder, nach J. van Winghen 1588. Sehr gr. r. fol.

Die Geburt Christi, nach Caravaggio. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 2 Z. 2 L.
Brandes 3 Thlr.

Sigmund Feyerabend, berühmter Buchdrucker zu Frankfurt, 1587. gr. 8.
Frank 1 Fl. 26 Kr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Georg Hoefnagel, Maler von Antwerpen. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 3 Z. 6 L.

Otto Heinrich Graf von Schwarzenberg, am Tische sitzend. gr. fol.
Frank 8 Fl. 40 Kr.

Sadeler, Raphael,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Bruders Johann, geb. zu Brüssel 1555, gest. zu Venedig 1616. H. V. 168. M. II. 156. J. III. 38. Mal. III. 77.

Die grosse Schlacht am weissen Berge bei Prag 1620, aus 8 numerirten Blättern bestehend. 1—2 Bl. Der Angriff der Baiern bei Anbruch des Morgens; 3—4 Bl. Die Schlachtordnung der kaiserl. und böhm. Truppen zum Angriff; 5—6 Bl. Der gegenseitige Angriff; 7—8 Bl. Der Sieg und die Flucht, rechts die Stadt Prag. gr. qu. fol. Sehr selten.
Frauenholz V. 8 Fl.

Die Verkündigung der heil. Jungfrau, oben eine Engelsglorie, und neben ihr die sechs Propheten, nach Zuccaro, 1598; von dem Künstler in seinem 19. Jahre gefertigt. gr. qu. fol.
Winkler 3 Thlr.

Der heil. Franziskus auf seinem Lager in seiner Zelle, bei ihm zwei seiner Brüder, nach Piazza. gr. fol.
Winkler 1 3/8 Thlr.

Eine heil. Familie, nach Vanni. 4.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde erscheint dem von Engeln umgebenen h. Georg, der auf der Rüstung das baierische Wappen hat, in der Ferne die Stadt München, nach M. Kager. gr. 8. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 1. Dr. 2 1/6 Thlr.

Saenredam, Johann,

Maler und ausgezeichneter Kupferstecher seiner Zeit, Schüler von Jacob de Gheyn, bildete sich aber vorzüglich nach den Werken des Heinr. Goltzius, geb. zu Zaandam in Nordholland 1565, lebte zu Assendelft, wo er 1607 starb. H. V. 242. M. II. 193. J. III. 40. Mal. III. 112. Ferrario 307. Va. 241. 321. Bartsch, Anleitung I. 178. II. 265. B. III. 217. Weigel, Suppl. I. 129. Heller, Zusätze 109.

Die Grotte des Plato, wo einige Philosophen beim Lichte versammelt sind und Andere im Dunkeln der Wahrheit nachforschen, nach C. v. Harlem, 1604. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 16 Z. 6 L. B. Nr. 39.
Blücher 1 Thlr.

Grosse Allegorie auf die Siege der Belgier über Spanien; der belg. Löwe auf einem Wagen, von Sieg und Einigkeit umgeben; seitwärts voran der Admiral Mendoza und andere gefangene Spanier, welche einen Leichenconduct begleiten, 1602. Höhe 15 Z. Breite 20 Z. 8 L. B. Nr. 9. Schön und selten.
Frauenholz IV. 9 Fl. 9 Kr. — *Brandes* 8 Thlr.

Allegorie auf den blühenden Zustand der vereinigten Staaten. Der Sieg über die Spanier wird hier durch eine Jagd vorgestellt, welche Prinz Moritz von Nassau und seine Generäle halten, 1602. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 20 Z. B. Nr. 10.
Frauenholz IV. 9 Fl. — *Weigel* 2 Thlr.

Graf Ernst von Nassau betrachtet mit einer Menge Volks den grossen Wallfisch, welcher 1601 an die Küste von Benervic getrieben wurde. Als unglückliche Vorbedeutung für Holland durchbohrt der Tod die Fortuna, 1602. Höhe 15 Z. Breite 21 Z. 9 L. B. Nr. 11. Die 1. Abdr. sind vor der Fortuna und dem Tod, die 2. vor der Adr. des J. Jansonius 1618.
Debois 1. Dr. 91 Fr. — *Saint Yves* 73 Fr. — *Pl. v. Amstel* 6 Fl. 15 St. — *Brandes* 9 Thlr., *Winkler* 7 Thlr., 2. Dr.

5 Bl. Die Parabel von den fünf klugen und thörigten Jungfrauen. 1. Die Klugen beschäftigen sich mit Lesen der h. Schrift. 2. Die Thörigten tanzen. 3. Die Klugen bereiten sich zur Hochzeit. 4. Sie werden mit ihren brennenden Lampen vom Bräutigam empfangen. 5. Die Thörigten werden zurückgewiesen. Höhe 9 Z. 8—10 L. Breite 13 Z. 6—7 L. B. Nr. 2—6. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers, die 2. die des R. de Baudous, die 3. jene des Jansonius.
Debois 20 Fr., *Einsiedel* 5 Thlr., 1. Dr. — *Basan* 33 Fr. — *Pl. v. Amstel* 24 Fl. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. 33 Kr. — *Brandes* 12½ Thlr. — *Schneider* 5 Thlr.

Diana entdeckt die Schwangerschaft der Calisto, nach Morelse, 1606. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 14 Z. 10 L. B. Nr. 115. Die 2. Abdr. sind mit dem Namen des Malers, die 3. mit der Adr. des Janssonius.
Frauenholz IV. 5 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 1 19/24 Thlr.

Junge Leute verachten bei Tanz den Rath eines alten Philosophen, 1596. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 14 Z. 6 L. Br. Nr. 8. Die 2. Abdr. haben die Adr. des N. Visscher.

Venus auf dem Ruhebette zwischen Bacchus und Ceres, nach Goltzius, 1600. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 69. Die 2. Abdr. haben Danckerts Adresse.

Pl. v. Amstel 13 Fl. 10 St.

Engel verkündigen den Hirten die Geburt Jesu, nach Bloemaert, 1599. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 14 Z. 6 L. B. Nr. 24. Die 1 Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor, die 3. mit der Adresse Robb. de Boudous, die 4. mit jener von G. Valck.

Pl. v. Amstel 30 Fl. — *Frauenholz* V. 9 Fl. — *Weigel* 2. Dr. 3 1/3 Thlr.

Jesus bei Simon dem Pharisäer zu Tische, nach P. Veronese. 3 Platten. Höhe 15 Z. 5 L. Breite 32 Z. B. Nr. 34. Die 2. Abdr. haben die Adresse: Danker Dankerts, die 3. noch: C. Dankertz.

Winkler 18 1/2 Thlr., *Einsiedel* 3 1/3 Thlr. 1. Dr. — *Frauenholz* VII. 6 Fl.

Der verlorne Sohn, welcher seine Dienste dem Pächter anbietet; grosses Innere eines Bauernhofes mit vielen Nebendingen, nach Bloemaert, 1618. Höhe 16 Z. Breite 23 Z. 4 L. B. Nr. 25. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; auf den 2. steht die Adresse des J. Saenredam, auf den 3. des J. Janssonius, auf den 4. des Gerh. Valck; die 5. neueren sind ohne Adresse.

Frauenholz IV. 5 Fl. — *Brandes* 2 1/24 Thlr. — *Weigel* 5. Dr. 1 1/4 Thlr.

Scipio verwundet von seinem Sohne aus der Schlacht gerettet, nach P. de Polidoro's Fresco in Rom, 1593. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 12 Z. 9 L. B. Nr. 31. Die 1. Abdr. sind vor J. C. Visscher's Adresse.

Winkler 1. Dr. 3 3/4 Thlr.

Furius Camillus kommt in Rom an, als die Römer mit den Galliern wegen der Plünderung Roms unterhandeln, nach Polidoro da Caravaggio's Frescogemälde. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 20 Z. 7 L. B. Nr. 32. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von J. C. Visscher.

Die Herodias vor Herodes tanzend, nach C. van Mander. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 15 Z. 2 L. B. Nr. 112.

7 Bl. Die sieben Planeten als Statuen, von vielen Figuren umgeben, welche die Beschäftigung der Menschen vorstellen, nach H. Goltzius. 1) Saturn als Beschützer des Feldbaues, 1659. 2) Jupitur als Beschützer der Wissenschaften. 3) Mars, der Held des Krieges. 4) Apollo, als Ehre und Ansehen. 5) Venus und Amor, Spender der Freuden. 6) Minerva, als Göttin der Künste. 6) Diana, als Vorsteherin der Schifffahrt und des Fischfangs. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 73—79.

Einsiedel 1 1/24 Thlr.

Johann Coutereel, holländ. Mathematiker, vor einem Tische stehend und mit beiden Händen ein aufgeschlagenes Buch haltend. Oval. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. 10 L. Ausserordentlich selten.

Saenredam, Peter,

schrieb sich aber immer Zaenredam, Sohn des ebengenannten Johann, berühmter Architekturmaler und Kupferätzer, Schüler von J. F. Grebber, geb. zu Assendelft in Nord-Holland 1597, wählte Harlem zu seinem Aufenthaltsort und starb daselbst 1666.

Landschaft mit einem ländlichen Gebäude, rechts ein Baum, dahinter eine Brücke. qu. 4.
Ackermann 1²/₃ Thlr.

Das alte holländische Grafenschloss Berkenro, vom alten Grafen Jan van Harlem erbaut; im Vordergrunde zwei Pfauen und einige andere Vögel. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 5 Z. 9 L. Selten.
Sternberg 2¹²/₂₄ Thlr. — *Weigel* 2¹/₂ Thlr.

Das holländische Schloss Assenburg. Fast in gleicher Grösse.
Weigel 2¹/₂ Thlr.

Das Standbild des Buchdruckers Lorenz Coster, in der linken Hand einen Buchstaben haltend und mit der rechten eine Tafel mit latein. Schrift. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 5 Z. 10 L. Sehr selten.
Weigel 3 Thlr.

Saftleeven, auch **Sachtleuen** und **Zachtleeven, Cornelius,**

Bambocciadenmaler und Kupferätzer, Bruder des Hermann, geb. zu Rotterdam 1606.

5 Bl. die fünf Sinne, unter grotesken Figuren dargestellt. Höhe 4 Z. 2—4 L. Breite 3 Z. 1—3 L. Die 1. höchst seltenen Abdr. enthalten diese fünf Darstellungen auf einer Platte, welche später zerschnitten wurde; die 2. haben die Adresse des M. Pool; die 3. des F. de Wit; die 4. des J. C. Visscher.
Weigel 2. Dr. 6¹/₃ Thlr. — *Winkler* 2⁵/₆ Thlr.

Landschaft mit einem Hirten, der ein Schaf, drei Ziegen und einen Hammel hütet. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 5 Z. 11 L.

12 Bl. holländische Bauern in verschiedenen Stellungen. Höhe 3 Z.—3 Z. 7 L. Breite 2 Z. 1—5 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse des J. P. Beerendrecht; die 2. dessen und M. Pool's Adresse; auf den 3. steht: H. H. (Hondius) etc., 1645.
Debois 13 Fr., *Winkler* 15 Thlr., *Blücher* 1¹⁷/₂₄ Thlr., 1. Dr. — *Rumohr* 3¹/₂ Thlr., *Weigel* 6 Thlr., 2. Dr.

Saftleeven, Sachtleuen oder **Zachtleeven, Hermann,**

ganz vorzüglicher Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler des Joh. van Goyen, geb. zu Rotterdam 1609, lebte zu Utrecht, wo er 1685 starb. H. VI. 53. J. III. 53. Mal. III. 211. B. I. 235. Weigel, Suppl. I. 31.

Der Ackersmann in einer Landschaft, 1667. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 19. Die 1. Abdrücke sind vor der Ueberarbeitung mit der kalten Nadel an den Lichttheilen des Hutes, des Kleides des Bauern etc.; die 2. mit derselben.
Rumohr 25 Thlr., *Weigel* 20 Thlr., 2. Dr.

Landschaft mit grossem Fluss, 1667. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 18. Die 1. sehr seltenen Abdr. sind vor vielen Ueberarbeitungen und vor der Erhöhung des Felsen zur Linken.

Debois 41 Fr. — *Weigel* 1. Dr. 20 Thlr., 2. Dr. 14 Thlr. — *Hösel* 17¹/₆ Thlr. — *Rumohr* 20 Thlr.

Der ruhende Bauer, rechts auf dem Boden sitzend, 1646. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 6 Z. B. Nr. 26. Die 1. Abdr. sind vor den schraffirten Wolken am Himmel.

Weigel 2. Dr. 12 Thlr.

Die berühmte Landschaft mit der aufgehenden Sonne und dem Schweinehirt, 1649. Höhe 8 Z. Breite 9 Z. 11 L. B. Nr. 30. Sehr selten. In den 1. Abdr. sind der Hirt, die Schweine, der Wagen, die Reisenden mit den Butten, das erste Häuschen und die Bäume auf den Bergen ohne Kreuzstriche. In den 2. sind diese Stellen mit der Nadel übergangen.

Weigel 1. Dr. 38 Thlr. — *Stengel* 2. Dr. 24 Fl. 30 Kr.

Das Gehölz mit den zwei Jägern, 1644. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 27.

Debois 81 Fr. — *Schwarzenberg* 9 Thlr. — *Sternberg* 15 Thlr. — *Weigel* 28 Thlr. — *Hösel* 25½ Thlr.

Die beiden Kähne an dem Felsen, 1667. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 20.

Haller 8 Fl. — *Sternberg* 9 Thlr. — *Rumohr* 12 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr.

Das Haus an einem Felsen, 1667. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 21.

Haller beide Bl. 24 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 8 Thlr.

Der grosse Baum, treffliche Landschaft mit schöner Ferne und einem Fluss, 1647. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 28.

Schwarzenberg 9 Thlr. — *Sternberg* 22 Thlr. — *Weigel* 18 Thlr.

Der Entenjäger, Gebirgslandschaft an einem Flusse. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 7 Z. 3 L. Höchst selten.

Sternberg 16 Thlr.

Ansicht des weissen Frauenthors zu Utrecht. Witte vrouven poort, 1646. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 8 Z. 7 L. B. Nr. 29. In den 1. Abdr. ist der Himmel fast weiss; man bemerkt nur leichte Umrisse mit der kalten Nadel; in den 2. sind Wolken am Himmel. Die 3. neuen sind schwach.

Winkler 5 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Weigel* 7 Thlr. — *Rumohr* 2. Dr. 14⁵/₁₂ Thlr.

Die Ansicht von Utrecht, aus drei Blättern. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 50 Z. 2 L., nämlich: das Blatt zur Linken 10 Z., das mittlere 20 Z., das zur Rechten 20 Z. 2 L. B. Nr. 35.

Hermann Saftleeven, mit einer kleinen Rolle in der Rechten, nach D. Saftleeven, 1660. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift, die 3. neu.

***Debois* 40 Fr. — *Frank* 6 Fl. 30 Kr. — *Hösel* 5 Thlr. — *Weigel* 3½ Thlr.**

Saint-Aubin, siehe **Aubin, Augustin.**

Saint-Non, siehe **Non, Joh. Claudius.**

Salandri, Vincenz,

Kupferstecher zu Rom um 1837.

Die Anrede Constantins an die Krieger, oder das Wunder des Kreuzes, nach Raphael. qu. roy. fol.
Hillig $5^9/_{10}$ Thlr.

Die Taufe Constantins, nach dems. qu. roy. fol.
Hillig $2^5/_6$ Thlr. — *Weigel* beide Blätter 9 Thlr.

Saldorffer, Conrad,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, bildete sich nach Virgil Solis, lebte zu Nürnberg um 1570. Bartsch führt ihn IX. 558 unter den Monogrammisten an. Heller, Zusätze 110.

Die Enthauptung des heil. Johannes. Höhe 2 Z. Breite 9 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Reverendi viri D. M. Bartholomei Rosini Pastoris et Superintendentis Ratisbonensis vera effigies, 1583. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 2.

Der heilige Eligius. 8.

Saldörffer, Daniel, siehe unter den Monogrammisten **DS.**

Salimbeni, Ventura, genannt **il Cavaliere Bevilacqua,**

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Angelo, geb. zu Siena 1557, gest. 1613. H. III. 240. J. III. 54. Mal. II. 240. B. XVII. 189.

Die heil. Agnes, 1590. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 7.

St. Joachim und Anna erblicken die heil. Jungfrau auf einer Wolke im Himmel, 1590. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 1. Auf den 1. Abdr. steht unten nur: Ventura Salennbimi; die 2. haben die Adresse von Statius (St. Fo. Ro.). Die 3. haben die Jahrszahl 1595 und sind ohne Adresse.
Weigel 3. Dr. 1 Thlr.

Die Taufe Christi, 1598. Höhe 21 Z. Breite 16 Z. B. Nr. 5.
Sternberg $1^5/_6$ Thlr.

Die Verkündigung der Maria. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 4. Die 1. Abdr. haben die Adresse des G. Orlandi.

Sallieth, Mathias de,

Kupferstecher, Schüler von J. E. Mansfeld und J. Ph. le Bas, geb. zu Prag 1749, ging 1778 nach Holland, liess sich zu Rotterdam nieder und starb daselbst 1791.

Grosse Seeschlacht zwischen der holländischen und englischen Flotte bei Rochester: De beroemde Undernaming of the rivieren van London en Rochester, gedaen den 21, 22 en 23 juny des jaars 1667, nach D. Langendyck. Sehr gr. qu. fol.
Sternberg $4^5/_6$ Thlr.

Eine andere grosse Seeschlacht: De roemruchtige Onderneming door de Hollanderen tegen de Engelschen by Chattam in 1782, nach dems. gr. qu. fol.

Salomon, Bernard, genannt der kleine Bernard,
Maler und einer der vorzüglichsten Formschneider in Frankreich, illustrirte besonders viele Werke, welche bei den Lyoner Buchhändlern Tournes und Bouville erschienen; Schüler von Joh. Cousin, geb. zu Lyon um 1512, blühte daselbst 1550—1580. H. VII. 52. M. I. 61. J. I. 258.

116. Bl. Die Verwandlungen des Ovid. Höhe 1 Z. 7 L. Breite 2 Z. Die 1. Abdr. haben auf der Rückseite keine Abbildungen, wie es bei den späteren der Fall ist, welche als ein eigenes Bilderwerk erschienen, dessen erste Ausgabe den Titel hat: La Metamorphose d'Ovide figurée. Lyon par Jan de Tournes, 1557. 8. Sie haben oben die Benennung, unten acht französ. Verse, und sind alle in 26 verschiedene schöne Einfassungsformen gedruckt. Höhe derselben 4 Z. 4 L. Breite 3 Z. 1 L.
Weigel 4 Thlr.

Die 2. Ausgabe erschien bei demselben Verleger, 1564. 8.
Weigel 4 Thlr.

228 Bl. Darstellungen aus dem alten Testament. Höhe 2 Z. 1 L. Breite 3 Z. Die 1. Abdr. haben auf der Rückseite keine Abbildungen; später erschienen sie als Bilderbibel, von welcher die erste Ausgabe den Titel hat: Quadrins hist. de la bible. A Lyon par J. de Tournes, 1553.
Weigel 3 Thlr.

Die 2. soll 1555, die 3. 1558, die 4. 1560 erschienen sein. Die 5. hat den Titel: Wol gerissnen vnd geschnidten figuren Ausz der Bibel. Zu Lyon Durch Hans Tornesius, 1564. 8. — Hiervon erschienen auch einzelne Abtheilungen, nämlich: Historiarvm memorabilivm ex Genesi descriptio, par Gulielmum Paradinum, Lugd. 1558, und: Historiarvm et memorabilivm ex Exodo, sequentibusq; libris descriptio, per Gulielmum Borluyt. Lugd. 1558. 8.

96 Bl. Darstellungen aus dem neuen Testament. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 1 Z. 8 L. Mit den Abdrücken hat es dieselbe Bewandtniss wie bei den vorhergehenden. Die 1. Ausgabe hat den Titel: Figures du novveau Testament. Lyon 1553? Die 2. erschien 1558; die 3. führt den Titel: Wol gerissnen vnd geschnidten figuren Ausz der neuwen Testament, Lyon 1564. 8.

Das alte und das neue Testament erschienen zusammen unter dem Titel: Quadrins historiques d'Exode. — Quadrins hist. de la bible (Genese). — Les figures du nouveau Testament, Lyon 1553, 1554. 8.
Weigel 6 Thlr.

Dann: Quadrins historiques de la Bible. (Ancien et nouveau Testament.) Lyon, J. de Tournes, 1558. 8.
Weigel 4½ Thlr.

Ferner: Icones hist. Vet. et Novi Testamenti. Genevae, de Tournes, 1681. 8.
Weigel 3 Thlr.

268 Bl. Darstellungen aus dem alten und neuen Testament, ganz verschieden von den vorhergehenden. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 3 Z. 1 L.

Diese Bilderbibel hat den Titel: Figures de la bible, illustrees de huictains francoys, pour l'interpretation et intelligence d'icelles. A Lyon, par Guil. Roville, 1565. 8.

Salviati, siehe **Porta, Joseph.**

Sandrart, Jakob von,

Kupferstecher, Schüler von C. Danckerts und W. Hondius, geb. zu Frankfurt a. M. am 31. Mai 1630, liess sich 1656 zu Nürnberg nieder, gründete allda eine Kunsthandlung und starb am 16. Aug. 1708. H. I. 275. J. III. 59. Mal. I. 200.

Der Brand in der Vorstadt Rom, nach Raphael 1682. fol.

Eine heil. Familie, nach Bassano. fol.

Cornelius Tromp, Admiral, nach J. de Bane. fol.
Frank 1 Fl. 6 Kr.

Sandrart auf Stockau, Joachim von,

ausgezeichneter Historienmaler und Kupferätzer, und der erste deutsche gründliche Kunstschriftsteller, Schüler von Th. de Bry, Math. Merian, P. Isselburg und Egid. Sadeler, geb. zu Frankfurt am 12. Mai 1606, gest. zu Nürnberg am 14. Oct. 1688. H. I. 273. Mal. I. 178.

Cleopatra mit der Schlange. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 4 Z.

Titian's Geliebte als Flora, nach dem berühmten Gemälde von Titian in der Galerie zu Florenz. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 7 Z. 3 L.

Sandrart, Johann Jakob von,

Schüler seines Vaters Jakob, Maler und Kupferätzer, geb. zu Regensburg 1655, gest. zu Nürnberg am 24. März 1698. H. I. 277. M. II. 198. J. III. 60. Mal. I. 218.

Elisabeth Henriette von Brandenburg, nach le Clerc. fol.

Morphorius oder die Statue des Rheins unter den Ruinen eines Gebäudes. fol.

Der Nil liegend an den Ruinen eines Denkmals. fol.

Sandrart, Susanna Maria von,

Kupferstecherin und Aetzerin, Tochter und Schülerin des Jakob, geb. zu Nürnberg am 10. Aug. 1658, gest. am 20. Dec. 1716. H. I. 278. M. II. 199. J. III. 60.

Die aldobrandinische Hochzeit, nach Bartoli. gr. qu. fol.

Die Hochzeit von Cupido und Psyche, nach Raphael. qu. fol.

Santer, Wilhelm,

jetztlebender Lithograph zu Breslau.

Faust's Gretchen, den Brautschmuck betrachtend, nach Cretius. fol.
Weigel 1⅔ Thlr.

Ansicht einer Capelle am Rhein, nach D. Quaglio. qu. fol. Für den Kunstverein in Breslau gefertigt.

Der Beichtiger, nach C. Cretius. gr. fol.
Weigel 2 Thlr.

Santi, Peter, siehe Bartoli, Peter Santo.

Santvoort, Anton van,

Maler, Kupferätzer und Stecher, arbeitete in Suyderhoef's Manier in den Niederlanden um 1650.

Johann Hoornbeeck, Professor der Theologie zu Leyden. Höhe 9 Z. 11 L. Breite 7 Z. 3 L.
Rumohr 1 Thlr. — *Weigel* 1½ Thlr.

Ansicht von Brüssel und der Umgegend. qu. fol.

Sanuti oder Sanuto, Julius,

Kupferstecher, geb. zu Venedig, arbeitete in der Mitte des 16. Jahrh. Seine Werke sind nicht vorzüglich, aber sehr selten. H. III. 214. B. XV. 499.

Ein Bacchanal oder wilder bacchantischer Tanz in einem Walde, wahrscheinlich nach D. Campagnola. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 20 Z. 6 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen, die 2. mit demselben und retouchirt.
Sternberg 4 Thlr.

Apollo und Marsyas, der Sieg des Gottes über Letzteren und dessen Bestrafung, in einer Folge von Blättern, nach Correggio, 1562. Höhe 19 Z. 2—6 L. Breite 15 Z. 8—10 L.
Einsiedel $2^{11}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 8 Thlr.

Die Liebe; zwei geflügelte Genien tragen eine Kugel, auf welcher Amor steht. Höhe 6 Z.? Breite 9 Z. B. Nr. 4.

Venus hält Adonis von der Jagd zurück, links der schlafende Amor, nach Titian. gr. fol.
Sternberg $1^{1}/_{24}$ Thlr. — *Rumohr* 1¾ Thlr.

Flora stehend, hält in der Linken einen Daturazweig, in der Rechten eine Lilie. Höhe 15 Z. 5 L. Breite 10 Z. 8 L.
Spekter $1^{5}/_{6}$ Thlr.

Die Geburt eines monströsen Kindes zu Venedig, 1540. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 3.

Sarbot (nicht Sarhof),

Zeichner und Kupferätzer in Frankreich, geb. 1624.

Christus am Oelberge von einem Engel gestärkt. Unten steht: Sarbot 1675. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 3 Z. 8 L.
Stengel 2 Fl. 26 Kr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Sarrabat, Isaac,

Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Andelys 1670, lebte zu Paris. H. VIII. 39. Dumesnil III. 296. Lab. 314.

Die holländische Köchin, welche Gartenfrüchte und Gemüse waschen will, nach Gerard Dow. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 9 Z. 10 L. D. Nr. 11.
Sternberg $1^{2}/_{3}$ Thlr.

Das Benedicite. Der Vater mit seiner Familie am Tisch vor dem Abendessen betend, nach C. le Brun. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 8 Z. 6 L.

D. Nr. 5. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Fr. Silvestre, die 2. jene von Buldet.

Der Arzt vor dem mit Töpfen und Gläsern belasteten Tische, nach N. v. Haeften. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 5 Z. 11 L. D. Nr. 9.
Weigel 2 Thlr.

Ein Gefangener in einem Kerker kniend, beichtet einem Capuziner, nach dems. Höhe 9 Z. 11 L. Breite 6 Z. 7 L. D. Nr. 6.
Sternberg 1 1/3 Thlr.

Gaston Jean Baptiste de Choiseul, Marquis de Praslin etc., nach H. Rigaud, 1695. Höhe 17 Z. Breite 11 Z. D. Nr. 17. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen und vor aller Schrift; die 2. mit der Schrift. In den 3. wurden die Jahrszahlen nach den Künstlernamen weggenommen; in den 4. erscheint statt Choiseul's Kopf jener des Dauphin. Im Rande steht: Ludovicus Delphinus Ludovici Magni Filius. — J. Sarrabat Sculp. 1700 etc.

Anton Coypel, Maler, sitzend im Lehnstuhle, nach T. Netscher. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 6 Z. 11 L. D. Nr. 19.
Weigel 2 Thlr.

Sart, siehe **Dusart, Cornelius.**

Sauerweid, Alexander,

Bataillenmaler und Kupferätzer, geb. in Kurland 1782, gest. zu Petersburg als Professor an der Akademie im Nov. 1844.

Ein Baschkir und ein wolgaischer Cosak. kl. qu. 4.

Zwei Cosaken bei dem todten Pferde, wie sie Stücke von demselben schneiden und davon essen. kl. qu. 4.

Ein Cosak zu Pferd vom Rücken zu sehen. qu. 16.

Ein sächsischer Postillon auf dem einspännigen Postcabriolet mit zwei sächs. Infanteristen auf der Landstrasse sprechend. kl. qu. 8.

30 Bl. Kriegsscenen bei Dresden aus dem Befreiungskriege. qu. fol.

Saunders, Joseph (nicht **Georg**),

jetztlebender Kupfer- und Stahlstecher zu London, Schüler von Longhi, hielt sich längere Zeit zu Florenz auf. Ha. 256.

Die Madonna della Misericordia, mit den Bildnissen der Familie Monte Catini, nach Fra Bartolomeo's Gemälde in Lucca, 1835. fol.

Andrea Vannuchi del Sarto, nach ihm selbst, 1824. fol.
Sternberg 1 17/24 Thlr.

Anton Canova, nach Fabre, 1820. fol. Die 1. Abdr. haben nur eine Zeile Schrift.

Savart, Peter,

Kupferstecher, geb. zu Paris um 1750. H. VIII. 327. J. III. 61.

Ludwig XIV., nach H. Rigaud, 1771. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. Die 1. Abdr. haben die Adresse: chez l'auteur Barrière de Fontarabie.

Ludwig de Bourbon, der grosse Condé, nach Le Juste. 8. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers.
Frank 1 Fl. 45 Kr. — *Einsiedel* 7 Thlr.

Johann Baptist Colbert, nach Ph. de Champagne. 8. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers.

Georg Ludwig Graf von Buffon, nach Drouais, 1775. 8. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Fontenelle. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen.
Frank 2 Fl. 6 Kr.

Savery oder **Savry, Roland,**

geschickter Landschaftmaler, von welchem man auch ein radirtes Blatt kennt; Schüler seines Vaters Jacob, geb. zu Courtray 1576, gest. zu Utrecht 1639.

Kleine waldige Landschaft, im Vordergrunde ein grosser alter Baum, dessen knorrige Wurzeln mit Kräutern bewachsen; im Hintergrunde eine Holzbrücke. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 5 Z. 4 L.
Sternberg 1 13/24 Thlr.

Savery oder **Savry, Salomon,**

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, arbeitete zu Amsterdam um 1620—50. H. VI. 266.

7 Bl. Die Feierlichkeiten bei dem Einzuge und Aufenthalte der Königin Maria von Medici in Amsterdam: 1) Einzug der Königin. 2) Die Königin im Staatswagen auf der Brücke vor dem Triumphbogen. 3) Das Fest auf der Amstel. 4) Das grosse Schifferstechen. 5) Die Königin verlässt unter Begleitung der Cavallerie die Stadt. 6) Zwei Titel mit dem Stadtwappen. Höhe 11 Z. 5—10 L. Breite 14 Z. — 14 Z. 5 L.
Winkler 13 2/3 Thlr.

Sie sind in dem Werke: Medicea Hospes, s. Descriptio publicae gratulationis, qua Ser. et August. Reginam Mariam de Medicis excepit Senatus Populusque Amstelodamensis. Autore Caspare Barlaeo. Amstelodami, Typ. J. et C. Blaeu, auf Kosten der Generalstaaten 1638. fol.
Weigel 4 Thlr.

Im darauf folgenden Jahre erschien dasselbe unter dem Titel: Blyde Inkomst der allerdoorluchtighste Koniginne Maria de Medicis t'Amsterdam. Vertaelt uit hef latyn von K. van Baerle. Amsterd. 1639. fol.
Weigel 3 Thlr.

6 Bl. Frauen in brabantischer reicher Kleidung, nach Theodor van Hals. 8.
Sternberg 1 1/12 Thlr.

Corn. van Haesdonck, nach J. Livens. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 9 Z. 3 L.
Weigel 1 Thlr.

J. P. van Dorp, Admiral, nach Rembrand.
Frank 1 Fl. 30 Kr.

Scalberge, Peter,

Maler und Kupferätzer zu Paris in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Dumesnil III. 1.

Die Schlacht des Constantin, nach Raphael's Bild im Vatican, 1637. Aus vier Platten. Höhe 25 Z. 6 L. Breite 63 Z. 8 L. D. Nr. 12.
Winkler 22 1/12 Thlr.

Jesus am Oelberge, 1637. Höhe 20 Z. 8 L. Breite 15 Z. 6 L. Dr. Nr. 6.

12. Bl. die Erziehung des Amor, wo immer Venus und Amor in einer Landschaft. 1) Venus liegend betrachtet ihren Sohn. 2) Venus sitzend, ihr Sohn auf dem Schoose liegend. 3) Venus lehrt Amor lesen. 4) Venus züchtigt Amor. 5) Venus lehrt Amor den Pfeil abschiessen. 6) Sie lehrt Amor mit Kugel spielen. 7) Amor tanzt vor Venus. 8) Amor zu den Füssen der Venus. 9) Venus giebt dem Amor Verweise. 10) Amor rächt sich an Venus. 11) Amor hält Venus bei den Haaren. 12) Amor entflieht seiner Mutter, 1638. Höhe 6 Z. 11 L. u. 7 Z. 2 L. Breite 5 Z. 1—3 L. D. Nr. 26—37.
Sternberg 2 2/3 Thlr.

Scapff oder Schapff, Georg,

Formschneider zu Augsburg in der zweiten Hälfte des 15. Jahrh., machte sich durch folgendes sehr seltene xylographische Werk bekannt:

Die kunst Ciromantia. Dieses Werk besteht aus 25 Blättern in Folio, welche mit der Presse auf beiden Seiten gedruckt sind. Es kam in Augsburg nicht vor 1472 heraus und ist von Dr. Hartlieb in deutscher Sprache geschrieben. — Heinecke, Nachr. II. 238. Heinecke, Idee p. 479. Ebert Nr. 9309. Heller, Formschneidekunst S. 376.

Scaramuccia, Ludwig,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Joh. Anton und von Guido Reni, geb. 1616 zu Perugia, daher Perugino genannt, gest. zu Mailand 1680. H. IV. 32. B. XIX. 190. Mal. I. 312.

Die Dornenkrönung, nach Titian. Höhe 19 Z. 8 L. Breite 12 Z. 8 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind ohne, die 2. mit der Schrift, die 3. mit der Adr. von Rossi.
Weigel 2 Thlr.

Der heilige Benedict, nach L. Carracci, 1654. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 15 Z. 2 L. B. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Malers.

Die heil. Jungfrau an einer Quelle, dem Kinde darin die Füsse waschend. Höhe 10 Z. 11 L. Breite 9 Z. B. Nr. 1.

Scarcella oder Scarsella, Hypolit, genannt Scarsellino,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Ferrara 1551, gest. 1620 oder 1621. J. III. 62. B. XVII. 25. Fertigte nur das einzige Blatt:

Eine sitzende Heilige bekommt von einem Engel einen Palmzweig. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 1.

Scarsello, Hieronymus,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna, arbeitete 1670 zu Turin; Schüler von Gessi. M. II. 201. B. XIX. 249.

Die heil. Jungfrau, nach Guido Reni. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Saturn. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 2.

Eine Kinderbacchanal. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 3.

Fortuna, nach Guido Reni. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 6 Z. 7. L. B. Nr. 6. Die 1. Abdr. sind mit der Dedication an Abt Gavoto, die 2. ohne dieselbe.
Weigel 1 Thlr.

Amor auf einem Delphin stehend. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 4.
Rumohr 1 Thlr.

Scavezzi, Prosper, genannt **Bresciano,**

Bildhauer und Kupferätzer zu Rom, gest. um 1590. B. XVI. 106.

Papst Sixtus V. kniend, 1589. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 11 Z. 3 L. B. Nr. 1. Mehr kennt man nicht von ihm.
Weigel 3 Thlr.

Schadow, Johann Gottfried, Dr. Ritter.

Von diesem jetztlebenden berühmten Bildhauer und Director an der Akademie zu Berlin sind einige geistreiche Radirungen und Lithographien bekannt. Schuler von Tassaert, geb. zu Berlin am 24. Mai 1764.

Ein Mann in spanischer Kleidung mit Mantel, die Linke auf einen Stock gestützt. 12.

Ziethen's Statue, mit skizzirten Umgebungen. 1794. 4.

Die drei Grazien. qu. 8.

Die Buchstaben der Worte: Viel Glück zum neuen Jahr 1830, von menschlichen Figuren geformt. gr. qu. fol. Lithographie.

Schäffer, Eduard Eugen,

geschickter Zeichner, Kupferstecher und Lithograph, Schüler von Ulmer, geb. zu Frankfurt a. M. 1803, lebt an dem Städel'schen Kunstinstitut daselbst als Professor. Ha. 257.

Die Einführung der Künste in Deutschland durch das Christenthum, nach Ph. Veit's Frescogemälde im Städel'schen Institut. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor der Bordüre, die 2. mit der Bordüre und nur mit den Namen der Künstler; die 3. mit der Schrift.
Weigel 16 Thlr., *Ackermann* 9 Thlr., *Hillig* 8½ Thlr. 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 10 Thlr., 3. Dr. 6 Thlr.

Romeo und Julie, nach einer Zeichnung von P. v. Cornelius. Höhe 21 Z. Breite 22 Z. 3 L. Münchener Kunstvereinsblatt 1837.
Weigel 3 Thlr.

Darstellung aus Dante's Himmel, nach dem von Cornelius für ein Bild der Villa Massimi gefertigten Carton. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.
Weigel 1. Dr. $3^2/_3$ Thlr., 2. Dr. $1^5/_6$ Thlr.

Das Leben der heil. Euphrosina, nach E. Steinle's Zeichnung. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 12 Thlr., 2. Dr. 6 Thlr.

Der heil. Thomas, nach P. Veit. gr. fol. Frankfurter Kunstvereinsblatt.
Weigel 3 Thlr.

Die heil. Genoveva, nach E. Steinbrück. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt.
Weigel 3 Thlr.

Das Reich der Unterwelt, die Nacht, oder Orpheus und Eurydice, nach P. v. Cornelius Frescogemälde der Glyptothek zu München. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind unvollendete Probedrücke, die 2. mit angelegter Schrift, die 3. mit vollendeter, und die Platte von Merz überarbeitet.
Weigel 2. Dr. 10 Thlr., 3 Dr. 4 1/3 Thlr.

Der Tod des heil. Joseph, nach Overbeck's Zeichnung. Lithographie. 4.

Schaepkens, Theodor,

jetztlebender Maler und Kupferätzer in den Niederlanden, geb. zu Mastricht 1812.

Scene aus dem alt-niederländischen Kriege mit Feldherrnmord. fol.
Weigel 2 2/3 Thlr.

Abschied eines Ritters von seiner Geliebten. qu. 8.

Schaeuffelein, Hans, auch Schauffelin, Scheiffelin, Scheuffelin und Scheyffelin geschrieben,

Historienmaler und Formschneider, sehr productiver Künstler, Schüler von Albr. Dürer, geb. zu Nürnberg 1492, wählte 1515 Nördlingen, wo sein Vater herstammte, zu seinem Aufenthaltsort, und starb daselbst im März 1540. H. I. 144. M. II. 201. B. VII. 244. Bartsch, Anleit. I. 260.

118 Bl. auf das Leben des Kaisers Maximilian I. bezüglich, insbesondere auf die Abenteuer, welche derselbe zu bestehen hatte, ehe er in den Besitz der schönen und reichen Maria von Burgund gelangen konnte. Grösstentheils nach des Kaisers Entwurf von H. Schäuffelein gezeichnet und geschnitten. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 132. Die 1. höchst seltenen alten Abdr. haben auf der Rückseite keinen Text (Probedrücke). 2 Blätter hievon wurden bei *Sternberg* nur für 1 1/24 Thlr. verkauft. — Die 2. Abdr. sind in dem von Kaiser Maximilian I. entworfenen, von Melchior Pfinzing vollendeten Werke, für welches sie eigentlich bestimmt waren: Die geuerlicheiten vnd eins teils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs. Am Ende: Gedruckt in der Kayserlichen Stat Nürnberg durch den Eltern Hannsen Schönsperger Burger zu Augspurg; ohne Jahr (1517). fol. Dieses ist die erste Ausgabe des auf kaiserliche Kosten vortrefflich ausgestatteten typographischen Werkes. Exemplare hievon auf Pergament wurden verkauft in England: bei *Mead* für 9 Pf. 9 Sh., *Askew* 21 Pf., *Pâris* 21 Pf. 16 Sh. 6 D., *Towneley* 25 Pf. 4 Sh.; in Frankreich: *Boze* 240 Livr., *Gaignat* 899 Livr. 18 S., *Mariette* 1010 Livr., *M. Carthy* 515 Fr., *Casmus de Limare* 500 Livr., *Firmin Didot* 825 Fr.; in Deutschland: *Breitkopf* 127 Thlr., *Ebner* 300 Fl. Papierexemplare: bei *Schwabe* 6 Thlr., *Breitkopf*

10½ Thlr., *Panzer* 27 Fl. 45 Kr.; bei *R. Weigel* angesetzt für 60 und 45 Thlr. — Die 3. Abdr. kommen in der zweiten, ebenfalls sehr seltenen Ausgabe des Theüerdank vor; am Ende: Gedruckt in der Kayserlichen Stat Augspurg durch den Eltern Hansen Schönsperger im Jar tausend fünffhundert vnd im Neuntzehenden. fol.

Breitkopf 10 Thlr. — *Weigel* 32 Thlr.

Die 4. Abdr. sind in der 3. Ausgabe: Gedruckt etc. zu Augspurg durch Heinrich Stainer am XXI tag Decembris des M.D.XXXVII. Jars. fol. — Die 5. Abdr. in der fünften Ausgabe: Getruckt zu Franckfurt am Meyn, Bei Christian Egenolffs Erben, 1563. fol. — Die 6. Abdr. in der 6. Ausgabe: Getruckt zu Franckfort am Mayn, Bey Christian Egenolffs seligen Erben, 1589. fol.

35. Bl. Das Leiden Christi. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 6 Z. Der leidende Heiland aber ist 6 Z. 1 L. hoch, 4 Z. 8 L. breit. B. Nr. 34.

Derschau 30 Bl. 10 Fl.

Diese Holzschnitte kommen vor in: Speculum passionis domini nostri Jhesu christi per Udalricum Pinder. Nurenbergae, 1507. fol. Darin sind 40 Holzschnitte, indem 5 Platten doppelt abgedruckt wurden.

Weigel 8 Thlr.

20 Bl. Die Hochzeittänzer. kl. fol. B. Nr. 103.

Frauenholz I. 11 Fl. 30 Kr. III. 12 Fl.

Grosse Schlacht der Ungarn gegen die Türken, aus 4 Platten bestehend. Höhe 32 Z. 4 L. Breite 27 Z. 4 L.

Derschau 9 Fl. 31 Kr.

Schalken, Gottfried,

vorzüglicher Genremaler und Kupferätzer, Schüler von S. Hoogstraten und G. Dow, geb. zu Dortrecht 1643, gest. zu Haag 1706.

Cornelius van Beveren, Rath und Freund Prinz Wilhelms von Oranien, des Schweigsamen. Unten: Hanc Laudem Feram. Nach Hoogstraten. kl. fol. Selten.

Weigel 16 Thlr.

Mattheus van den Brouck, Seeheld, nach dems. fol. Sehr selten.

Weigel 18 Thlr.

Balth. Lydius, Predicant tot Dordrecht. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor mehreren Ueberarbeitungen, das Foliobuch links vor der Kreuzschraffirung mit schrägen Strichen etc.

Weigel 1. Dr. 30 Thlr.

Gerhard Douw, Maler. Die 1. Abdr. sind 6 Z. 1 L. hoch, 4 Z. 7 L. breit; die 2. nur 3 Z. 9 L. breit.

Stengel 2 Fl. 39 Kr. — *Frank* 3 Fl. 6 Kr. — *Ackermann* 3⅜ Thlr. — *Rumohr* 6 5/12 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Schall, J. C.,

jetztlebender Maler und Lithograph zu Berlin.

Der Burghof, nach H. Kretschmar. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

***Weigel* 1. Dr. 4½ Thlr., 2. Dr. 3 Thlr.**

Des Grossvaters Unterricht, nach H. Löwenstein. gr. fol.
Weigel 2 Thlr.

Scharfenberg, Georg, siehe unter den Monogrammisten **GS.**

Schedler, Joh. Georg,

Maler und Kupferätzer zu Innsbruck, Schüler von Bleuer und Huber, geb. zu Constanz am 27. April 1777.

12 Bl. Ansichten von Tyrol. Höhe 3 Z. 7—9 L. Breite 5 Z. 8—10 L.

Scheffer, Johann, Ritter von Leonardshof,

geistreicher Historienmaler, Kupferätzer und Lithograph, Schüler von Kreithner, geb. zu Wien am 30. Oct. 1795, gest. daselbst am 12. Juni 1821.

Eine heil. Familie in einer Landschaft. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 8 Z. 1 L.

Portrait eines Mannes, angeblich das eigene des Künstlers.

Die sterbende heil. Cäcilia von zwei Engeln umgeben, 1821. gr. qu. fol. Lithographie.
Weigel 3 Thlr.

Scheits, Andreas,

Maler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Mathias, geb. zu Hamburg, arbeitete in Holland und zu Hannover, wo er gegen Ende des 18. Jahrhunderts starb.

Ein schlafender Schäfer rechts wird von einer Schäferin geweckt, links trägt eine Schäferin ein Lamm weg, nach Math. Scheits, 1677. gr. qu. 8.

Ein Hirt wird von einem Mädchen gekrönt, nach dems. gr. qu. 8.
Rumohr beide Bl. 2¼ Thlr.

Bacchus mit einer Nymphe auf einem Hügel, rechts Ceres, nach dems. kl. qu. fol.
Rumohr 1⅚ Thlr.

Ein Mann, welcher einen jungen Wolf im Hute trägt, nach dems., 1678. Höhe 6 Z. Breite 3 Z. 8 L.

Der Brillenhändler. Höhe 6 Z. Breite 3 Z. 8 L.

Bauern vor der Schenke, rechts ein sitzender Sackpfeifer. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 6 Z.

Scheits, Mathias,

Bambocciadenmaler und Kupferätzer, Schüler von Ph. Wouwerman und Teniers, geb. zu Hamburg um 1640, gest. um 1700. *H. II. 19.*

Der Violinspieler mit einer alten Frau, welche aus einem Buche singt. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 3 L.

Ein blinder Greis von seinem Hunde geführt, spielt vor der Thüre einer Bäuerin, 1672. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 7 L.

Der Bauer mit dem Dudelsack vor der Thüre der Bäuerin; ein Knabe und kleine Mädchen tanzen, 1672. kl. 4.

Bauern in Unterhaltung vor der Meierei, 1676. qu. 4.

Der Holzhauer und der Tod, nach der bekannten Fabel. qu. 8.

Schelfhout, Andreas,

gehört unter die besten jetztlebenden holländischen Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Haag am 16. Febr. 1787.

Kleine Landschaft, oder Studie von Hügel mit Gebüsch. qu. 8.
Weigel 1 Thlr.

Winterlandschaft, 1847. qu. fol.

Schenau, Johann Eleazar, hiess eigentlich **Zeisig,**

nannte sich aber Schenau nach seinem Geburtsort Gross-Schenau bei Zittau; Maler und Kupferätzer, Schüler von Bessler und Silvestre, geb. am 7. Nov. 1740, gest. zu Dresden als Director der Akademie am 23. Aug. 1806. H. II. 253.

12 Bl., wovon sechs jugendliche Figuren, die anderen Charakterköpfe vorstellen. Auf dem ersten Blatte, eine Bilderkrämerin, steht: Achettez mes pettites Eau forttes, 1766. 8. Die 1. Abdr. vor aller Adresse.
Weigel 1. Dr. 3½ Thlr. — *Schwarzenberg* 1 17/24 Thlr.

Eine Folge von Ansichten aus der Gegend von Paris. 4. Hier nannte er sich Heimlich; auf dem Titelblatte steht: Vues des Environs de Paris par Daniel Heimlich. A Paris chez Quillau Libraire, rue Christine au magazin litteraire.

Schenck, Peter,

Zeichner, Kupferätzer, Arbeiter in Schwarzkunst und Kunstverleger, sehr productiver Künstler, von dem aber nur wenige vorzügliche Blätter bekannt sind, geb. zu Elberfeld 1645, liess sich zu Amsterdam nieder, wo er um 1715 starb. H. VI. 252. M. II. 204. Mal. III. 279.

Dame am Schreibtisch sitzend, in ganzer Figur, nach G. Terburg, 1684. Höhe 14 Z. Breite 11 Z. 6 L. Schwk.
Weigel 1 Thlr.

Eine junge Frau, welche einen Topf zum Fenster hinaus ausleert, nach Ochtervelt. fol. Schwk.
Sternberg 1⅔ Thlr.

Das Bordell, mit 2 Figuren, nach J. Toornvliet. Höhe 14 Z. Breite 11 Z. 6 L. Schwk.
Weigel 1⅙ Thlr.

Gottfried Schalcken, ein Licht haltend, nach ihm selbst. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. 8 L. Schwk.
Weigel 1⅓ Thlr.

Schenker, S. Nicolaus,

Kupferstecher, geb. zu Genf um 1760, wählte 1786 Paris zu seinem Aufenthalt, wo er noch lebt. Ha. 257.

Die Madonna da Foligno mit dem Geber des Bildes Sigismund Conti und mehreren Heiligen umgeben, nach Raphael. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Mappes 16 Fl. — *Sternberg* 7 Thlr.

Schertle, Valentin,

jetztlebender Maler und Lithograph zu München, geb. zu Villingen im Badischen 1809.

Christus den Untergang von Jerusalem prophezeihend, nach C. Begas. qu. roy. fol.
Weigel 2²/₃ Thlr.

Madonna mit dem Kinde, nach M. Ellenrieder. gr. fol. Karlsruher Kunstvereinsblatt.
Weigel 1²/₃ Thlr.

Die heil. Căcilia, nach C. Dolce. gr. fol.

Scheuren, Caspar Johann Nepomuk,

jetztlebender Landschaftmaler und Kupferätzer zu Düsseldorf, geb. zu Aachen 1812.

Landschaft, die Capelle von L. Uhland. gr. 4.

26. Bl. Landschaften, 1842, herausgegeben 1846 in verschiedenem kleinen Format.
Weigel 6¹/₃ Thlr.

Scheyndel, Georg Heinrich von,

Zeichner und Kupferätzer, geb. in Holland um 1600. H. V. 383. M. II. 205. J. III. 63.

2 Bl. der Jahrmarkt, nach Beerendrecht. qu. 4.

Der Zahnausreisser auf dem Jahrmarkt. 12.

12 Bl. Costümes der Türken und Janitscharen, in einzelnen Figuren mit sehr malerischen Hintergründen.
Sternberg 2 Thlr.

Eine Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern auf dem Eise. kl. qu. 4.

Ein Fassbinder auf der Strasse, vor welchem fünf in spanischer Kleidung befindliche Männer, nach D. van Hals. In Callot's Manier radirt. gr. qu. 8.
Sternberg 2¹/₃ Thlr.

Schiaminossi, siehe Sciaminossi.

Schiavone, Andreas, siehe Meldolla.

Schiavone, Andreas,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Zebenigo 1522, gest. zu Venedig 1582. Schüler Titian's. B. XVI. 77.

12. Bl. Die Büsten der 12 Cäsaren im Profil, in Ovalen mit architektonischen Verzierungen und mit Statuen zu den Seiten, nach Titian. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 5 Z. B. Nr. 1—12.

Schiavone, Natalis, schrieb sich gewöhnlich Schiavoni,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Raphael Morghen und Maggioto, geb. zu Chiozza 1777, wo er wahrscheinlich noch lebt.

Die Himmelfahrt Mariä, nach Titian. gr. imp. fol.
Weigel 30 Thlr. — *Hillig* 40 Thlr.

Die Grablegung Christi, nach dems. gr. fol.
Ackermann $9\frac{1}{2}$ Thlr.

Schiavonetti, Ludwig,

Zeichner, Kupferätzer und beliebter Arbeiter in Punktirmanier, Schüler von Bartolozzi und Volpato, geb. zu Bassano 1765, gest. zu London 1810. H. IV. 253. Ha. 258. V. 247. 324.

Die Hochzeit zu Cana, nach D. Pellegrini, 1802. gr. qu. fol.

Der Leichnam Christi auf dem Schoose der Maria, nach van Dyck.

Der Tod des Tippo Saib. Er wird tödtlich verwundet unter dem Thore der Festung, nach Singleton, 1802. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 24 Z.
Einsiedel 3 Thlr.

Der Leichnam des Sultan Tippo Saib, auf dem Ruhebette liegend, von seiner in Schmerz versunkenen Familie erkannt, nach Kir-Porter, 1801. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 24 Z. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Schwarzenberg 1. Dr. $2\frac{2}{3}$ Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. $2\frac{5}{6}$ Thlr.

Die Trennung Ludwig XVI. von seiner Familie, nach Benazech. gr. roy. qu. fol.

Die letzte Zusammenkunft Ludwig XVI. mit seiner Familie, nach dems. qu. fol.

Ludwig XVI. auf seinem Gange zum Schaffot, den 21. Jan. 1793, nach dems. gleiche Grösse.

Ludwig XVI. vor dem Nationalconvent am 26. Dec. 1792 mit seinen Vertheidigern, nach W. Miller. gl. Gr.
Einsiedel $2\frac{5}{24}$ Thlr.

Zug der Pilgrimme nach Canterbury, nach T. Stothard. gr. qu. r. fol. Der Künstler starb über dieser Arbeit, und J. Heath vollendete die Platte. Es giebt hievon auch Aetzdrücke.
Weigel 14 Thlr.

Schiavonetti, Nikolaus,

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Punktirmanier, Bruder des Vorhergehenden, an dessen Platten er sich betheiligte; geb. zu Bassano, gest. zu London 1810.

Magdalena wirft den irdischen Schmuck reuig von sich (Mad. La Vallière), nach C. le Brun. gr. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Charlotte Corday ermordet den Tyrannen Marat, den 13. Juli 1793, nach D. Pellegrini. fol.
Einsiedel $2\frac{23}{24}$ Thlr.

Sir Joseph Banks, nach Th. Phillips. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 1. Dr. 5 Fl. 45 Kr. — *Frank* 2. Dr. 3 Fl. 30 Kr.

Schidone, Bartholomäus,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Modena 1560, gest. zu Parma 1616. Bildete sich nach Caracci und Correggio. B. XVIII. 206.

Eine heil. Familie. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 1. Die 2. Abdr. haben die Adresse von Rossi.
Stengel 1 Fl. 6 Kr.

Schilbach, Joh. Heinrich,

jetztlebender Landschaftmaler, Kupferstecher und Aetzer zu Darmstadt, Schüler von G. Primavesi, geb. zu Barchfeld 1798.

Westliche Ansicht von Athen, nach Hübsch, 1822. gr. qu. fol.

Nordöstliche Ansicht von Athen, nach dems. gr. qu. fol.

Schinnagel, Nicolaus, siehe unter den Monogrammisten **NS.**

Schirmer, Johann Wilhelm,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Jülich 1807, lebt jetzt als Professor an der Akademie zu Düsseldorf.

2 Bl. Erdlebenbilder, eine deutsche und eine italienische Waldlandschaft. roy. qu. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblätter 1841 und 1842. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 8 Thlr. — *Hillig* 4½ Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 2. Dr.

Waldleben. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 10 Z. 9 L. Im Album deutscher Künstler, 1841.

8 Bl. Landschaftliche Orig.-Radirungen, Düsseldorf 1846. gr. qu. fol.
Weigel 6⅓ Thlr.

Schleich, Carl, der Jüngere,

Kupferstecher, Schüler seines Vaters Joh. Carl, gest. zu München 1840.

Der Dom zu Regensburg, nach W. Rehlen, 1822. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 17 Z. 5 L.

Schleich, Johann Carl,

Kupferstecher, Schüler von Jungwirth und J. Mettenleiter, geb. zu Augsburg 1759, gest. zu München 1842.

Franz Mieris, Maler, nach ihm selbst, 1785. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 7 Z.

Simon und Pero im Gefängnisse, nach G. Honthorst. kl. fol.

Schlicht, Abel,

Architekt, Maler, Kupferätzer, Stecher und Arbeiter in Tuschmanier, Schüler von L. Quaglio, geb. zu Mannheim 1754, gest. um 1826. H. II. 341. J. III. 64.

Landschaft am Wasser, worin ein Boot, mit vielen Figuren und Thieren, nach van der Velde. gr. qu. fol. Tuschmanier.
Frauenholz III. 8 Fl.

Landschaft mit Figuren und Vieh und hoher Brücke, nach Pynacker. gr. qu. fol. Tuschmanier.
Frauenholz III. 7 Fl. 45 Kr.

Landschaft mit Vieh, oder die heimkehrende Heerde, nach Berghem. qu. fol. Tuschmanier.

Die Ruinen von Korinth, nach Panini. gr. qu. fol. Tuschmanier.
Frauenholz III. 3 Fl. 3 Kr.

Ruhige See, im Vorgrunde Fischer und Wäscherinnen, nach J. Vernet. gr. qu. fol. Tuschmanier.
Schwarzenberg 1 1/8 Thlr.

Stürmische See mit Ungewitter; im Vorgrunde Schiffbruchleidende, nach dems. gr. qu. fol. Tuschmanier.
Sternberg 1 1/8 Thlr.

Schlotterbeck, Christian Jacob,

Maler und Kupferstecher, Schüler von Tischbein und Joh. Gotth. v. Müller, geb. zu Brechlingen in Würtemberg 1755, gest. um 1820. H. II. 347.

Ferd. Kobell, nach Hauber, 1806. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; auf den 2. stehen die Namen der Künstler und: Ferdinand Kobell Peintre-Graveur en paysages; in den 3. ist noch hinzugefügt: né à Manheim 1740 etc. und die Adresse von *Frauenholz.*

Rudolph Zacharias Becker, nach Tischbein. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 10 Z. 2 L. Die 1. Abdr. haben unvollendete Schrift.

Der Philosoph Christian Garve, nach Ant. Graff. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 10 Z. 2 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Schlotterbeck, Wilhelm Friedrich,

Zeichner, Kupferstecher und vorzüglicher Arbeiter in Aquatinta, Schüler von C. v. Mechel, geb. zu Härtingen in der Schweiz 1777, gest. zu Wien 1819. Ha. 258. Va. 322.

Der Morgen, Landschaft mit Sonnenaufgang, im Vorgrunde Tobias und der Engel, nach Claude Lorrain. Höhe 19 Z. Breite 25 Z.

Der Mittag, Landschaft mit der ruhenden heil. Familie auf der Flucht nach Aegypten, nach dems. Höhe 19 Z. Breite 25 Z.

Der Abend, Landschaft mit Tempelruinen, im Vorgrunde Jacob und Rebecca, nach dems. Höhe 19 Z. Breite 25 Z.

Die Abenddämmerung, Landschaft mit Ruinen des Sibyllen-Tempels zu Tivoli, nach dems. Höhe 19 Z. Breite 25 Z. Sämmtlich Aquatinta.
Sternberg 3 Thlr. — *Mappes* die 4 Bl. 10 Fl. 45 Kr. — *Einsiedel* 24 1/6 Thlr.

Die Eiche des Sylvan, nach Hackert. Höhe 24 Z. Breite 18 Z. Aquatinta.

Ansicht bei Vietri im Meerbusen von Salerno, nach dems. Höhe 17 Z. Breite 19 Z. Aquatinta.

Grosse Landschaft mit Ruinen, nach J. Both. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Schmidt, Georg Friedrich,

einer der vorzüglichsten Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, über welchen Watelet urtheilt: „Es wäre vielleicht der Erste aller Kupferstecher, wenn Cornelius Visscher nicht gelebt hätte; und wenn er diesem nachsteht, so ist es wohl blos dem ausserordentlichen Glanze seines Grabstichels zuzuschreiben, der seinen Bildnissen etwas von der Wahrheit raubte. Uebrigens hatte er ebenso viele Einsicht in seine Kunst, als der Niederländer,

und ausgebreitetere Talente. Kühn, wie jener, verlässt er plötzlich die Ordnung seiner Schraffirungen, zumal in den Partien der Carnation, und selbst auf den Lichtern, wenn die Plane es zu fordern scheinen. Uebrigens führt er den Grabstichel mit einer seltenen Fertigkeit, und die Nadel mit der scherzenden Leichtigkeit eines della Bella, Castiglione und Rembrand's." Schüler von Busch und Larmessin, geb. zu Berlin am 24. Jan. 1712, arbeitete zu Paris, Petersburg und zu Berlin, wo er am 25. Jan. 1775 starb. H. II. 120. Ha. 259. Bartsch, Anleit. I. 165. II. 268. M. II. 207. J. III. 63. Mal. I. 260. Ferrario 316. Va. 248. 324. Catalogue raisonné de l'oeuvre de Schmidt (par A. Crayen). Leipz. u. Lond. 1789. Nouvelle édition 1809. 8. L. D. Jacoby: Schmidt's Werke oder beschreibendes Verzeichniss sämmtl. Kupferstiche und Radirungen, welche etc. G. F. Schmidt verfertigt hat. Berlin, 1815. 8. Die Nummern stimmen in beiden Verzeichnissen überein, doch ist ersteres wegen Angabe des Maasses und der Verschiedenheit der Abdrücke vorzuziehen.

Radirte, und zum Theil mit dem Grabstichel beendigte Blätter.

Christus erweckt Jairi's Tochter vom Tode, nach Rembrand's Gemälde im Berliner Museum, 1767. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 10 Z. 2 L. Jacoby Nr. 165. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 10 Fr., *Frauenholz* IV. 5 Fl. 30 Kr., *Winkler* 2 1/2 Thlr., *Schneider* 2 1/12 Thlr., *Schwarzenberg* 1 11/24 Thlr., *Einsiedel* 1 2/3 Thlr., *Sternberg* 1 23/24 Thlr., *Weigel* 1 2/3 Thlr., alles 2. Dr.

Die Darstellung Christi im Tempel, nach C. W. E. Dietrich, 1769. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 10 Z. 3 L. J. Nr. 167. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Debois 6 Fr., *Frauenholz* II. 3 Fl. 30 Kr. III. 3 Fl. 30 Kr. IV. 4 Fl., *Winkler* 1 5/8 Thlr., *Becker* 1 11/24 Thlr., *Schneider* 2 7/12 Thlr., *Schwarzenberg* 1 3/4 Thlr., *Weigel* 1 2/3 Thlr., alles 2. Dr.

Der Prinz von Geldern, wie er seinem Vater droht, der durch das Fenster seines Gefängnisses blickt, nach Rembrand, 1756. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 7 Z. 4 L. J. Nr. 137. Die 1. Abdr. sind vor den Strichlagen auf dem Mantel des Prinzen, auf der erhobenen Hand desselben und auf dem Degenknopfe; die 2. mit Ueberarbeitung dieser Theile.

Frauenholz IV. 2 Fl. 30 Kr. VII. 1 Fl. 50 Kr., *Winkler* 1 1/3 Thlr., *Schneider* 2 5/24 Thlr., *Schwarzenberg* 1 1/6 Thlr., *Einsiedel* 1 1/3 Thlr., *Ackermann* 1 9/24 Thlr., *Weigel* 1 1/4 Thlr., alles 2. Dr.

Loth und seine Töchter, nach Rembrand, 1771. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 8 Z. J. Nr. 173. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, die 2. vor, die 3. mit der Dedication.

Becker 1 1/12 Thlr., *Schneider* 1 1/12 Thlr., *Schwarzenberg* 1 1/24 Thlr., *Weigel* 1 2/3 Thlr., alles 3. Dr.

Sarah giebt ihrem Manne Abraham ihre Magd Hagar zum Weibe, nach Dietrich, 1773. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 12 Z. 6 L. J. Nr. 175. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frauenholz I. 7 Fl. 30 Kr., *Schneider* 1 1/6 Thlr., *Schwarzenberg* 1 3/8 Thlr., *Weigel* 1 2/3 Thlr., alles 2. Dr.

Alexander spricht Timoclea frei, nach A. Carracci, 1769. Höhe 16 Z. Breite 22 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor der Dedication.

Weigel 1. Dr. 3 Thlr. — *Frauenholz* IV. 2. Dr. 4 Fl. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr.

Alexander und sein Arzt, nach dems., 1769. Höhe 16 Z. Breite 22 Z. 7 L. J. Nr. 168. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler, die 2. vor der Dedication.

Einsiedel 1. Dr., 1 13/24 Thlr. — *Frauenholz* IV. 4 Fl. — *Schneider* 1 13/24 Thlr.

Tobias wird von seinem Weibe verspottet, nach Rembrand, 1773. Höhe 8 Z. Breite 8 Z. 11 L. J. Nr. 177. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Hösel 1. Dr. 5 Thlr. — *Mappes* 2. Dr. 1 Fl. 30 Kr.

Rembrand's Mutter, im halben Leibe, im Pelzkleide, nach Rembrand, 1762. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 7 L. J. Nr. 145.

Brandes 1 5/8 Thlr. — *Frauenholz* IV. 1 Fl. 30 Kr.

Rembrand's Mutter, an einem Tische sitzend, nach dems., 1774. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 6 Z. 9 L. J. Nr. 153.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Die jüdische Braut, nach dems., 1769. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 9 L. J. Nr. 128. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mappes 1 Fl. 30 Kr., *Ackermann* 1 3/8 Thlr., *Weigel* auf chinesischem Papier 3 Thlr., auf gewöhnlichem 1 1/4 Thlr., alles 2. Dr.

Der Vater der jüdischen Braut, nach dems., 1770. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 9 L. J. Nr. 129. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Winkler 1 1/2 Thlr., *Schneider* 1 5/12 Thlr., *Weigel* 1 1/4 Thlr., 2. Dr. — *Debois* beide Bl. 19 Fr.

Schmidt's Bildniss, mit der Spinne im Fenster, 1758. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 3 L. J. Nr. 141. Die 1. Abdr. sind vor vielen Ueberarbeitungen, besonders daran kenntlich, dass die untere Hälfte der Fenstermauer, wo der Thermometer hängt, nur einfach schraffirt, die Unterschrift George Friedrich Schmidt se ipse fecit etc. mit der Nadel gerissen ist etc.

Schwarzenberg 1 23/24 Thlr., *Hösel* 3 5/8 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* IV. 3 Fl. VII. 1 Fl. 48 Kr., *Frank* 2 Fl. 30 Kr., *Schneider* 2 2/3 Thlr., 2. Dr.

Des Künstlers Gattin, Dorothée Louise Videbandt, 1761. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 6 Z. 8 L. J. Nr. 142. In den 1. Abdr. besteht die Schrift auf der einen Seite des Buches nur aus einer Zeile, nämlich: De Sans Souci, in den 2. aber aus vier Zeilen: De Sans Souci epitre XVIII au Marechal de Keith.

Schwarzenberg 1. Dr. 1 23/24 Thlr. — *Frank* 3 Fl., *Weigel* 3 Thlr., 2. Dr.

Hirsch Michel, präsentirt an Isaac Onis durch Aaron Monceca, 1762. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 11 L. J. Nr. 144. In den 2. Abdr. ist die hier angegebene Unterschrift ausgeschliffen.

Frauenholz VII. 1 Fl. 12 Kr. — ***Frank*** 1 Fl. 45 Kr. — ***Brandes*** $1^{5}/_{24}$ Thlr. — *Ackermann* $1^{5}/_{8}$ Thlr. — ***Weigel*** $2^{3}/_{4}$ Thlr.

Brustbild eines Mannes in mittlerem Alter, mit starkem Haar und Federbarett auf dem Haupte, nach G. Flinck, 1765. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 5 Z. 6 L. J. Nr. 125.

Schwarzenberg 1 Thlr.

Wilhelm II. Prinz von Oranien und sein Lehrer Cats, nach dems., 1772. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 7 Z. 2 L. J. Nr. 152. Die 1. Abdr. sind Probedrücke, die 2. vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Frauenholz IV. 6 Fl. 15 Kr., *Frank* 4 Fl. 30 Kr., 2. Dr. — *Schwarzenberg* $2^{3}/_{8}$ Thlr., *Weigel* $1^{1}/_{3}$ Thlr., *Frank* 2 Fl., 3. Dr.

Der General Schouwalow, 1762. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 6 Z. J. Nr. 143. Sehr selten. Die 1. Abdr. sind vor den Versen und vor der Inschrift des Ovals.

Weigel 1. Dr. 3 Thlr. — *Frauenholz* IV. 5 Fl. 5 Kr. VII. 1 Fl. 54 Kr. — *Frank* 1 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 1 Thlr. — *Winkler* $1^{1}/_{3}$ Thlr. — *Schneider* $4^{5}/_{12}$ Thlr.

Ein Mädchen mit einem Mops, nach Flinck, 1766. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 5 Z. 7 L. J. Nr. 126. Die 1. Abdr. sind vor: Tiré du Cabinet de Monsieur Cesar.

Schneider 1. Dr. $1^{1}/_{2}$ Thlr.

Zwei niederländische Bauern an einem Tische sitzend; der eine zündet seine Pfeife an, nach A. v. Ostade, 1757. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 7 Z. 4 L. J. Nr. 160.

Debois 12 Fr. — *Frauenholz* IV. 3 Fl. — *Einsiedel* $1^{1}/_{4}$ Thlr. — *Ackermann* $1^{1}/_{3}$ Thlr.

Gestochene Blätter.

Die russische Kaiserin Elisabeth, stehend im Krönungsornat, nach L. Tocqué, 1761. Höhe 25 Z. 9 L. Breite 19 Z. 2 L. J. Nr. 82. Sehr selten. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Frank 72 Fl., *Brandes* 28 Thlr., *Weigel* 50 Thlr., 1. Dr. — *Menard* 54 Fr. — *Rigal* 15 Fr. — *Frauenholz* I. 25 Fl. IV. 52 Fl. VII. 25 Fl. — *Frank* 21 Fl. — *Mappes* 17 Fl. — *Schneider* $12^{7}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* 25 Thlr. — *Sternberg* 9 Thlr. — *Ackermann* $4^{7}/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 16 Thlr.

Graf Nicolaus Esterhazy, österreich. Gesandter in St. Petersburg, nach dems., 1759. Höhe 16 Z. Breite 11 Z. 9 L. J. Nr. 78. Sehr selten. Die 1. Abdr. sind vor dem Grabstichel unten rechts am Consol; die 2. mit demselben und von Schmidt retouchirt.

Frauenholz IV. 30 Fl. VI. 8 Fl. 30 Kr. VII. 10 Fl. 48 Kr., *Frank* 4 Fl., *Schneider* $4^{1}/_{12}$ Thlr., *Einsiedel* $4^{2}/_{3}$ Thlr., *Weigel* $3^{2}/_{3}$ Thlr., alles 1. Dr. — *Rigal* 30 Fr. — *Debois* 5 Fr. —

Frauenholz IV. 5 Fl. V. 3 Fl. VII. 3 Fl. — *Frank* 1 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 2 19/24 Thlr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Becker* 1 Thlr. — *Sternberg* 1 23/24 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der Arzt Jacob Mounsay, 1762. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 10 Z. J. Nr. 85. Von grosser Seltenheit, indem von der Platte nur 12 Abdrücke gemacht sein sollen.

Schneider 13 1/3 Thlr. — *Arndt* 40 1/30 Thlr.

Der Maler Peter Mignard, sitzend im Lehnstuhle, nach H. Rigaud's Gemälde im Louvre. Höhe 19 Z. 1 L. Breite 14 Z. J. Nr. 59. Aufnahmsblatt in die Pariser Akademie, 1744. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor dem Kreuze oder Stern im unteren Rande, die 3. mit demselben.

Frauenholz IV. 1. Dr. 24 Fl. 30 Kr. — *Debois* 39 Fr., *Weigel* 30 Thlr., *Frank* 8 Fl. 30 Kr., *Schneider* 3 2/3 Thlr., *Weigel* 7 Thlr., alles 2. Dr. — *Frauenholz* IV. 5 Fl. VI. 6 Fl. VII. 5 Fl. 30 Kr. — *Hohwiesner* 3 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 3 1/8 Thlr. *Winkler* 3 2/3 Thlr. — *Becker* 3 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Der Maler Moritz Quentin de la Tour, der Kleine genannt, nach de la Tour, 1772. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 9 Z. 4 L. J. Nr. 89. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 8 Thlr. — *Frank* 1 Fl. 50 Kr., *Schwarzenberg* 1 13/24 Thlr., 2. Dr.

Moritz Quentin de la Tour, der Grössere genannt, halbe Figur durch's Fenster blickend, wie er mit der Linken lachend auf die verschlossene Thüre weiset. An diese klopfte damals, als der Künstler sich malte, gerade ein gewisser Abbé, der den Maler oft besuchte, diesmal aber nicht hereingelassen wurde. Nach seinem eigenen Gemälde, 1742. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 13 Z. J. Nr. 50. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Debois 13 Fr. — *Frauenholz* IV. 9 Fl. 6 Kr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Schneider* 1 17/24 Thlr.

Der Priester Firmin Louis Tournus, am Tische sitzend in Verehrung des Crucifixes. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z. 5 L. J. Nr. 12. Die 1. Abdr. sind vor dem Monogramm des Meisters FS. Sehr selten.

Weigel 1. Dr. 12 Thlr.

Firmin Louis Tournus an der Seite des Diacon François de Paris auf dem Lande spazieren gehend, gewöhnlich genannt: Pélerinage de piété. Höhe 14 Z. 11 L. Breite 11 Z. 9 L. J. Nr. 13. Sehr selten.

***Frank* 9 Fl. 10 Kr. — *Weigel* 8 Thlr.**

Graf Cyrillus Rasoumowsky, im Feldherrncostüme, nach L. Tocqué, 1762. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 13 Z. 1 L. J. Nr. 83. Sehr selten. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; auf den 2. steht: S. Imp. Maj. omnium Russiar. minoris Hetmannus etc.; auf den 3.: S. I. Maj. Parvae Russiae ad utramque Ripam Borysthenis etc.

***Weigel* 1. Dr. 20 Thlr. — *Arndt* 19 5/6 Thlr., *Einsiedel* 3 Thlr., *Ackermann* 2 2/3 Thlr., 2. Dr. — *Frauenholz* VI. 8 Fl. 15 Kr.**

VII. 15 Fl. — *Frank* 5 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 6 Thlr. — *Winkler* $4^{13}/_{24}$ Thlr. — *Schneider* 3 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Louis de la Tour d'Auvergne, Comte d'Evreux, Lieutenant Général des armées du Roy etc. nach H. Rigaud, 1739. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. J. Nr. 42. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen.

Einsiedel 1. Dr. $1^{5}/_{6}$ Thlr. — *Debois* 2. Dr. 9 Fr. — *Frauenholz* IV. 7 Fl. 36 Kr. — *Brandes* $2^{5}/_{12}$ Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Schneider* $2^{1}/_{3}$ Thlr.

Der Erzbischof von Cambray, nach dems., 1741. Höhe 19 Z. 4 L. Breite 14 Z. J. Nr. 47. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen.

Frauenholz III. 4 Fl. 30 Kr. IV. 11 Fl. 30 Kr. VI. 5 Fl. 30 Kr. VII. 4 Fl., *Brandes* 3 Thlr., *Winkler* $4^{7}/_{12}$ Thlr., *Becker* 1 Thlr., *Schneider* 1 Thlr., *Weigel* $1^{1}/_{2}$ Thlr., alles 2. Dr.

Allegorische Composition mit dem Bildnisse der Frau Louise Albertine v. Brandt, Baronin v. Grapendorff, nach P. N. le Sueur, 1755. Höhe 19 Z. 3 L. Breite 14 Z. 1 L. J. Nr. 74. Die 1. Abdr. sind vor den Namen der Künstler.

Frauenholz IV. 30 Fl. 30 Kr., *Winkler* $12^{1}/_{12}$ Thlr., *Schneider* $2^{1}/_{24}$ Thlr., alles 1. Dr. — *Frauenholz* IV. 10 Fl. 36 Kr., *Frank* 3 Fl. 20 Kr., *Einsiedel* $1^{1}/_{3}$ Thlr., 2. Dr.

Charles Gabriel de Tubieres de Caylus, Evêque d'Auxerre, nach J. Fontaine, (1739). Höhe 17 Z. 6 L. Breite 12 Z. 11 L. J. Nr. 40. Selten. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler. Was auf dem Tische liegt, hat Wille gestochen. Durch diese Arbeit gründete Schmidt seinen Ruf in Paris; er erhielt die Platte vom Besitzer nebst der Zahlung zum Geschenk.

Frauenholz IV. 11 Fl., *Einsiedel* 5 Thlr., 1. Dr. — *Frank* 3 Fl. 30 Kr., *Brandes* $2^{13}/_{24}$ Thlr., *Schneider* $1^{13}/_{24}$ Thlr., *Einsiedel* $1^{23}/_{24}$ Thlr., 2. Dr.

Henry Voguell, Kaufmann in London (Schmidt's Vetter), nach A. Pesne, 1746. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. 1 L. J. Nr. 64. Selten.

Frauenholz VII. 9 Fl. — *Frank* 3 Fl. 54 Kr. — *Winkler* 15 Thlr. — *Schneider* $1^{1}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Constantinus Scarlati, Moldaviae Princeps (nach Liotard). Höhe 11 Z. 2 L. Breite 8 Z. 1 L. J. Nr. 39. Selten.

Frauenholz IV. 17 Fl. — *Frank* 7 Fl. 50 Kr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Schneider* $2^{1}/_{3}$ Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Georg Dietlof von Arnim, kgl. preuss. Minister, nach Pesne, 1756. Höhe 19 Z. 3 L. Breite 14 Z. J. Nr. 75. Selten.

Frauenholz IV. 4 Fl. 30 Kr. — *Frank* 6 Fl. — *Brandes* $6^{1}/_{3}$ Thlr. — *Winkler* 13 Thlr. — *Schneider* $1^{5}/_{24}$ Thlr.

Friedrich Wilhelm v. Bork, kgl. preuss. Minister, nach A. Pesne, 1764. Höhe 17 Z. 11 L. Breite 12 Z. 8 L. J. Nr. 86. Selten.

Frauenholz IV. 9 Fl. 6 Kr. — *Frank* 2 Fl. 30 Kr. — *Winkler* $2^{1}/_{6}$ Thlr. — *Sternberg* 3 Thlr.

Johann Theodor Eller, Dr. der Medicin, nach Pesne, 1754. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 10 Z. 2 L. J. Nr. 73. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, dem Zeichen auf dem Papier und den Zonen auf dem Globus; die 2. vor dem Zusatze: Natus d. 29 Nov. Stil. v. 1689. Denatus d. 14 Septbr. 1760.; die 3., mit demselben, sind retouchirt.

Spekter 1. Dr. 6 1/24 Thlr. — *Frauenholz* IV. 2. Dr. 4 Fl. — *Frank* 1 Fl. 40 Kr., *Winkler* 1 11/24 Thlr., 3. Dr.

Friedrich Heinrich Ludwig, Prinz von Preussen, nach A. van Loo, 1767. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 13 Z. 5 L. J. Nr. 88. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Frank 1. Dr. 12 Fl. 30 Kr. — *Frank* 4 Fl. 30 Kr., *Brandes* 2 1/4 Thlr., *Weigel* 2 2/3 Thlr., 2. Dr.

Der Arzt Johann Baptist Silva, nach H. Rigaud, 1742. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 13 Z. 4 L. J. Nr. 52.

Frauenholz IV. 6 Fl. — *Frank* 5 Fl. 6 Kr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Gefängniss der gewinnsüchtigen Copisten, ein satyrisches Blatt auf den Kupferstecher Schleuen, dessen Kopf man an dem Gefängnissgitter sieht; aus seinem Munde gehen die Worte: Ach hätte ich doch den Plan von Berlin nicht copiret. Der von zwei Soldaten in's Gefängniss geführte Mann ist ein anderer Kupferstecher, der sogenannte kleine Schmidt. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 10 Z. 3 L. Sehr selten, indem die Polizei die Platte confiscirte und vernichtete.

Brandes 13 Thlr.

Schmidt, Isaak,

Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters, des J. van Huysum und J. M. Quinkhart, geb. zu Amsterdam am 11. Juni 1740, gest. das. am 17. Mai 1818.

6 Bl. Holländische Landschaften mit Figuren; auf dem ersten Blatte: VI. Landschapjes aan den Heere J. B. van der Upwich opgedraagen door Isaak Schmidt. 1780. qu. 8.

Weigel 1 2/3 Thlr.

Schmidt, Martin Joachim,

gewöhnlich nur der Kremser Schmidt genannt, da er sich meistens daselbst aufhielt, Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Gottl. Starmayr, geb. zu Grafenwerth bei Krems am 22. Sept. 1718, gest. zu Stein am 18. Juni 1801.

Die Krönung der Maria durch die Dreieinigkeit, 1764. kl. fol.

Der heil. Johannes von Nepomuk bittet für die Kranken, 1779. kl. fol.

Die Kreuzabnahme, in Rembrand's Manier radirt. gr. 8.

Schmitz, Heinrich,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von Krahe und J. G. Wille, geb. zu Kaiserswoert bei Düsseldorf 1758, gest. zu Düsseldorf 1790. H. II. 354. J. III. 67.

Christus und Magdalena, nach Baroccio. fol.

Sieben Kinder, welche Früchte tragen, nach Rubens. qu. fol.

Einsiedel 1 2/3 Thlr.

Schmutzer, Jacob Matthias,

Zeichner und trefflicher Kupferstecher im historischen Fache, der besonders den P. P. Rubens wiederzugeben verstand, Schüler von M. Donner, Mülldorfer, Zeller und Wille, geb. zu Wien am 5. April 1733, gest. das. am 2. Dec. 1811 als Director der k. k. Akademie. H. II. 78. Bartsch, Anleit. I. 166. II. 269. IIa. 265. J. III. 68. Ferrario 319. Va. 250. Mal. I. 244.

Der heil. Ambrosius verweigert dem Kaiser Theodosius den Eintritt in die Kirche zu Mailand, nach Rubens Gemälde in der Wiener Galerie, 1784. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 13 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind ohne die zwei Pfeiler zur Rechten und Linken, die 2. mit denselben, aber vor der Schrift, und nur mit den Künstlernamen, die 3. mit der Schrift.

Valois 100 Fr., *Logette* 13 Fr., *Frauenholz* VI. 11 Fl., *Schneider* 9 1/2 Thlr., *Weigel* 9 Thlr., 2. Dr. — *Frauenholz* VI. 5 Fl. 30 Kr., *Schneider* 3 1/24 Thlr., *Brandes* 3 1/24 Thlr., *Winkler* 2 5/6 Thlr., *Becker* 6 1/4 Thlr., *Blücher* 1 1/2 Thlr., *Einsiedel* 2 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., alles 3. Dr.

Mutius Scävola in Porsenna's Zelt, nach Rubens Gemälde, jetzt in Esterhazy's Galerie zu Wien, 1776. Höhe 21 Z. 2 L. Breite 17 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor der Adresse.

Frauenholz VI. 5 Fl. 36 Kr. — *Brandes* 4 1/24 Thlr. — *Winkler* 2 1/2 Thlr. — *Becker* 6 1/6 Thlr. — *Schneider* 2 11/24 Thlr. — *Blücher* 1 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 3 und 4 Thlr.

Neptun und Thetis am Meeresstrand sitzend, von grässlichen Ungeheuern und Seethieren umgeben, nach Rubens Gemälde in der Gräfl. Schönborn'schen Galerie zu Wien, 1790. Höhe 26 Z. Breite 20 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor der Dedication, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.

Einsiedel 5 1/3 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 4 Thlr. — *Schwarzenberg* 3. Dr. 3 2/3 Thlr. — *Mappes* 2 Fl. 12 Kr., *Winkler* 4 7/24 Thlr., *Blücher* 3 1/3 Thlr., *Sternberg* 4 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., 4. Dr.

Ulysses entreisst der Andromache ihren Sohn, nach einer Zeichnung des Herzogs Albert von Sachsen Teschen, welche dieser nach dem Gemälde Calabrese's im Schlosse zu Pressburg gefertigt hat, 1778. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Dedication, die 2. mit der Schrift.

Schneider 4 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 1. Dr. — *Sternberg* 2. Dr. 2 1/2 Thlr.

Adler auf der Jagd der Wölfe und Schlangen, nach Snyders, 1803. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Hillig 1. Dr. 3 1/2 Thlr. — *Schneider* 5 Thlr., *Weigel* 4 Thlr., 2. Dr.

Steinböcke und Gemsen von Luchsen verfolgt, stürzen sich vom Felsen herab, nach C. Ruthardt's Bild in der Galerie Lichtenstein. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Hillig 2 4/5 Thlr., *Weigel* 7 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 4 Thlr. — *Mappes* beide Blätter 1. Dr. 13 Fl. 45 Kr.

Le gouté flamand; Gruppe von sechs Figuren, nach G. van Tilborgh. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit der Adresse von Wille, die 3. ohne dieselbe.

Weigel 2. Dr. 1 1/6 Thlr. — *Rumohr* 3. Dr. 1 29/30 Thlr.

Silen auf einer Tonne sitzend und umgeben von seinen Gefährten, nach Rubens Bild in der Galerie zu Florenz, 1793. Sehr gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor der Dedication, mit dem Titel, Wappen und den Künstlernamen, die 3. mit der Dedication.

Weigel 1. Dr. 5 Thlr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. 2 3/4 Thlr. — *Sternberg* 4 5/24 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 3. Dr.

Die Geburt der Venus, nach Rubens Bild in der Gräfl. Schönborn'schen Sammlung zu Wien, 1790. gr. fol.

Prinz Wenzel von Kaunitz, Staatsminister, nach einem Basrelief in Bronze von Hagenauer, 1786. Rund, gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Sternberg 3 5/8 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 1. Dr. — *Frank* 1 Fl. 3 Kr., *Schwarzenberg* 1 5/12 Thlr., 2. Dr.

Prinz Wenzel von Kaunitz, stehend im Kniestück am Tische, nach J. Steiner. gr. fol. Auf den 1. Abdr. steht nur der Name Schmutzer's mit der Nadel gerissen; die 2. sind mit der Schrift; die 3. haben Stöckl's Adresse.

Frank 2 Fl. 3 Kr., *Schwarzenberg* 1 Thlr., 1. Dr. — *Frank* 2 Fl. 3 Kr., *Einsiedel* 1 5/6 Thlr., 2. Dr.

Der Maler C. W. E. Dietricy, im Negligé vor einem Zeichentische sitzend, die Reisfeder in der Hand, Kniestück nach ihm selbst, 1764. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor der Adresse.

Frank 1. Dr. 3 Fl., *Blücher* 1 2/3 Thlr., *Schwarzenberg* 1 Thlr., *Weigel* 1 1/3 Thlr., 2. Dr.

Schnell, Ludwig,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Haldenwang, geb. zu Darmstadt um 1790, lebte zu Karlsruhe, wo er am 14. Juni 1834 starb.

Der Münster zu Strassburg, von dem östlichen Thurme der Thomaskirche gesehen, 1826. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 16 Z. 2 L.

Weigel 4 1/3 Thlr.

Das Arbeits-Cabinet des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preussen im Palais zu Berlin, nach Zielke. qu. fol.

Weigel 5 2/3 Thlr.

Der Münster zu Freyburg im Breisgau, nach A. de Bayer. 8.

Schöler, P.,

jetztlebender Kupferstecher zu Kopenhagen.

Felsige Landschaft mit Wasserfall, nach J. Ruisdael. gr. fol. Kopenhagener Kunstvereinsblatt für 1841.

Weigel 3 1/2 Thlr.

Schön, Bartholomäus,

Maler und Kupferstecher, Bruder und Nachahmer des weiter unten folgenden Martin, kommt zu Ulm 1471 vor. Bartsch führt ihn Vol. VI. p. 68 unter den Monogrammisten auf. Seine Blätter sind sehr selten.

Die Leidensgeschichte des Herrn, 12 Blätter nach Martin Schongauer copirt. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 1 — 12. 1) Christus am Oelberge. 2) Die Gefangennehmung. 3) Christus vor dem hohen Priester. 4) Die Geisselung Christi. 5) Die Dornenkrönung. 6) Christus vor Pilatus. 7) Die Ausstellung des Herrn. 8) Die Kreuztragung. 9) Christus am Kreuze. 10) Die Grablegung.
Sternberg 18 Thlr.

11) Christus in der Vorhölle. 12) Die Auferstehung.

Ein Mann zu Pferd mit einer Dame. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 6 Z. B. Nr. 13.

Zwei Liebende. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. B. Nr. 21.
Derschau 31 Fl.

Ein wilder Mann. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 3 Z. 5 L.
Stengel 20 Fl. 20 Kr.

Das Conzert. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 19.

Ein nacktes sitzendes Kind. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 2 Z. 5 L. B. Nr. 16.

Schön, Erhard,

Maler und Formschneider, bildete sich nach A. Dürer, geb. zu Nürnberg, wo er schon 1516 arbeitete, gest. das. nach 1550. B. VII. 475.

Der grosse Rosenkranz, in der Mitte der Heiland am Kreuze nach links gewendet. Höhe 15 Z. 2 L., mit der gedruckten Schrift 29 Z. Breite 11 Z. 3 L. Ausserordentlich selten.

Der Krieger sitzend im verzierten Portale, 1524. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 33.
Weigel $2^1/_6$ Thlr.

12. Bl. die Apostel. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 2 Z. 1 L. Br. Nr. 1—12.

20 Bl. verschiedene Heilige. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 2 Z. 1 L. B. Nr. 13—32.

Schön, Johann Gottlob,

Landschaftmaler und Kupferätzer zu Dresden um 1740.

Bergige Landschaft mit einer mit Bäumen besetzten Anhöhe in der Mitte, links ein Weib auf dem Wege gehend, rechts im Grunde eine Stadt. qu. 8.

Bergige Landschaft mit zwei grossen Bäumen, im Mittelgrunde eine Stadt mit Thurm, im Hintergrunde Gebirge und rechts Fabriken. qu. 8.
Weigel beide Blätter 3 Thlr.

Schön, Martin, auch Schöngauer genannt,

ein sehr ausgezeichneter Historienmaler und Kupferstecher seiner Zeit, und Goldarbeiter, Schüler von Rogier van Brügge, scheint sich aber bei seinen Blättern den Meister E S., der vielleicht ein Anverwandter von ihm war, zum Muster genommen zu haben; er war auch einer der Ersten, der seine vortrefflich gestochenen Platten mit besonderer Kraft und Reinheit abdruckte.

Der berühmte Kupferstecher Longhi sagt in seinem chalcographischen Werke über seine Stiche: „Inmitten einiger Reste gothischen Geschmacks, unzertrennlich von Zeit und Ort, wo Martin lebte, verrathen seine Blätter doch schon durchgängig einen Geschmack in der Zeichnung, ein Gefühl und einen Charakter in den Köpfen und den Extremitäten, wie man es bei keinem andern Kupferstecher nach ihm bis auf Dürer antrifft. Der Grabstichel ist dabei mit Kunst und nicht ohne Leichtigkeit geführt. Die Haarmassen vorzüglich sind so wohl gelegt und mit solchem Geschmack gestochen, dass sie noch heut zu Tage unsern jungen Kupferstechern als Muster dienen können." Nach einem Briefe des kunstliebenden Lambert Lombardus aus Lüttich vom 27. April 1565 an den Künstler und ersten Kunstschriftsteller Vasari soll er sich mehr dem Kupferstechen als einer neuen und wunderwürdigen Erfindung angenommen haben, als dem Malen. Schön scheint um 1420 zu Ulm geboren worden zu sein, wenigstens kommt er daselbst 1441 bis 1461 vor; von da zog er nach Colmar, wo er am 2. Febr. 1488 starb. H. I. 95. B. VI. 103. Bartsch, Anleit. I. 160. II. 269. Ottley II. 638. M. II. 210. J. III. 69. Mal. I. 21. Ferrario 320. Va. 250. 325.

Die grosse Kreuztragung. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 16 Z. B. Nr. 21.
Durand 250 Fr. — *Pl. v. Amstel* 9 Fl. — *Frauenholz* I. 9 Fl. 3 Kr. II. 7 Fl. 6 Kr. III. 11 Fl. 40 Kr. IV. 9 Fl. 12 Kr. VI. 15 Fl. — *Praun* 12 Fl. 30 Kr. — *Hohwiesner* 49 Fl. — *Winkler* 17 1/6 Thlr. — *Becker* 7 2/3 Thlr., war beschädigt. — *Sternberg* 34 1/2 Thlr.

St. Jacob von Compostella, Apostel der Spanier, streitet mit dem christlichen Heere gegen die Ungläubigen, und bringt sie durch seine Gegenwart in Verwirrung. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 16 Z. B. Nr. 53. Sehr selten.
Logette 186 Fr. — *Durand* 250 Fr. — *Pl. v. Amstel* 10 Fl. — *Winkler* 15 1/6 Thlr. — *Spekter* 24 1/8 Thlr.

Der Tod der heil. Maria. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 33.
Durand 140 Fr. — *Frauenholz* II. 3 Fl. 18 Kr. IV. 10 Fl. VI. 14 Fl. — *Hohwiesner* 11 Fl. — *Derschau* 11 Fl. 30 Kr. — *Winkler* 8 5/6 Thlr. — *Becker* 42 1/6 Thlr. — *Ackermann* 19 5/6 Thlr. — *Rumohr* 20 5/6 Thlr.

Der heil. Antonius von Teufeln geplagt, welche ihm in den grässlichsten Formen erscheinen. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 47.
Durand 400 Fr. — *Frauenholz* II. 8 Fl. 24 Kr. IV. 22 Fl. 30 Kr. — *Stengel* 16 Fl. 35 Kr. — *Derschau* 3 Fl. 55 Kr. — *Schneider* 5 2/3 Thlr. — *Weigel* 65 Thlr.

Die Anbetung der Könige. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 6. Die 2., retouchirten Abdr. haben die Jahrszahl 1482.
Einsiedel 7 1/6 Thlr., *Rumohr* 20 und 10 Thlr., 1. Dr. — *Schneider* 3 1/12 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 2. Dr. — *Spekter* 4 23/24 Thlr., *Sternberg* 8 1/4 Thlr., beschädigte Exemplare.

Die Flucht nach Aegypten. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 7.
Hohwiesner 13 Fl. 18 Kr. — *Derschau* 5 Fl. 12 Kr. — *Brandes* 3 Thlr. — *Winkler* 8 5/12 Thlr. — *Hillig* 24 1/2 Thlr.

12 Bl. das Leiden Christi. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 2—3 L. B. Nr. 9—20.
Valois 102 Fr. — *Silvester* 180 Fr. — *Logette* 261 Fr. — *Brandes* 25 Thlr. — *Hohwiesner* nur 6 Bl. 47 Fl. — *Winkler* desgl. 6 Thlr.

Es sind dieses:

Christus am Oelberge. B. Nr. 9.
Frauenholz I. 2 Fl. 15 Kr. — *Einsiedel* 2 1/6 Thlr. — *Rumohr* 11 5/12 Thlr.

Die Gefangennehmung. B. Nr. 10.
Derschau 4 Fl. 4 Kr. — *Weigel* 4 1/2 Thlr.

Christus vor dem hohen Priester. B. Nr. 11.
Schneider 3 11/24 Thlr. — *Spekter* 13 1/24 Thlr.

Die Geisselung Christi. B. Nr. 12.
Derschau 2 Fl. 48 Kr. — *Sternberg* 11 1/3 Thlr. — *Ackermann* 3 1/4 Thlr.

Die Dornenkrönung. B. Nr. 13.
Einsiedel 3 1/8 Thlr.

Christus vor Pilatus. B. Nr. 14.
Stengel 4 Fl. 12 Kr. — *Derschau* 2 Fl. 48 Kr. — *Einsiedel* 3 1/12 Thlr. — *Sternberg* 12 2/3 Thlr. — *Ackermann* 5 5/24 Thlr.

Die Ausstellung des Herrn. B. Nr. 15.

Die Kreuztragung. B. Nr. 16.
Stengel 1 Fl. 59 Kr. — *Sternberg* 11 2/3 Thlr.

Christus am Kreuze. B. Nr. 17.
Frauenholz I. 2 Fl. 32 Kr. — *Derschau* 2 Fl. 2 Kr. — *Spekter* 2 1/24 Thlr. — *Sternberg* 10 1/6 Thlr. — *Ackermann* 3 5/24 Thlr.

Die Grablegung. B. Nr. 18.
Frauenholz I. 1 Fl. 10 Kr. — *Stengel* 4 Fl. 17 Kr. — *Derschau* 2 Fl. 48 Kr. — *Spekter* 2 13/24 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/24 Thlr. *Sternberg* 9 2/3 Thlr.

Christus in der Vorhölle. B. Nr. 19.
Derschau 2 Fl. 40 Kr.

Die Auferstehung. B. Nr. 20.
Derschau 2 Fl. 48 Kr. — *Rumohr* 23 Thlr.

Maria betet das neugeborne Kind an. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 4.
Brandes 3 1/2 Thlr. — *Sternberg* 16 Thlr. — *Ackermann* 20 Thlr. — *Rumohr* 13 Thlr. — *Weigel* 20 Thlr.

Die Geburt Christi. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 5.

Der verkündigende Engel. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 1.
Sternberg 10 Thlr. — *Ackermann* 10 Thlr. — *Rumohr* 16 Thlr. — *Weigel* 4 1/2 Thlr.

Die heil. Jungfrau stehend und die Verkündigung vernehmend. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 2.
Sternberg 11 1/6 Thlr.

Christus am Kreuze; Johannes unterstützt Maria, rechts Pilatus, hinter ihm ein Soldat. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 22.
Ackermann 16 1/2 Thlr.

Christus am Kreuze; Engel fassen das Blut auf, rechts Johannes. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 25.

Stengel 1 Fl. 2 Kr. — *Einsiedel* 2 7/24 Thlr. — *Sternberg* 24 Thlr.

Die heil. Veronica mit dem Schweisstuch. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 2 L. B. Nr. 66.

Einsiedel 2 13/24 Thlr. — *Rumohr* 34 Thlr.

Christus leidend (gewöhnlich der Schmerzensmann genannt), rechts Johannes, links Maria. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. B. Nr. 69. In den 1. Abdr. ist das Monogramm ausser dem Arkadensimse unten; in den 2. ist es im Fenster neben der Draperie der Maria.

Sternberg 1. Dr. 30 Thlr.

Gott Vater sitzend auf einem Thron, dessen Vorhänge von zwei Engeln gehalten werden. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 70.

Derschau 5 Fl. 12 Kr. — *Ackermann* 10 5/8 Thlr.

Der heil. Johann Baptist. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 54.

Stengel 12 Fl. — *Weigel* 5 Thlr.

Das Rauchfass, mit mehreren Engelfiguren geziert. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 107.

Frauenholz II. 3 Fl. 20 Kr. — *Weigel* 9 1/3 Thlr.

Der Bischofsstab, mit der heil. Jungfrau auf dem Throne, die das Kind in den Armen hält. Höhe 10 Z. 7 L.? Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 106.

Weigel, verschnittenes Exemplar, 4 1/2 Thlr.

Der Elephant mit dem Thurme auf dem Rücken, nach links. Höhe 4 Z. Breite 5 Z. B. Nr. 92.

Sternberg 8 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr.

12 Bl. die Apostel: St. Petrus, Andreas, Jacobus major, Johannes, Philippus, Bartholomäus, Jacobus minor, Matthäus, Judas Thaddäus, Simon, Thomas und Paulus. Höhe 3 Z. 3—4 L. Breite 1 Z. 10—11 L. B. Nr. 34—45.

Becker 6 Bl. 9 Thlr. — *Rumohr* 9 Bl. 46 5/24 Thlr. — *Sternberg* 9 Bl. 25 1/3 Thlr. — *Weigel* 6 Bl. 12 Thlr.

Schönfeld, Joh. Heinrich,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Bibrach 1609, gest. zu Augsburg 1675, Schüler von Sichelbein. H. I. 288. M. II. 211. Mal. I. 186.

Schönfeld in seiner Stube stehend, betrachtet mit Wohlgefallen seine acht um die Mutter versammelten Kinder. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 8 Z. 8 L. Sehr geistreich behandelt und selten.

Stengel 1 Fl. 49 Kr.

Ein sitzender denkender Philosoph zeigt mit der rechten Hand auf Gerippe von Menschen und Thieren, als die Vergänglichkeit aller irdischen Dinge. Im Rande: Vanitas vanitatum et omnia vanitas. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 11 Z. 6 L.

Ein Bacchanal von Kindern vor der Terme des Pan, die links auf einer Erhöhung steht. qu. fol.

Landschaft mit einem grossen Baume vor dem Hause, welches fast die ganze Breite einnimmt. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 4 Z. 11 L.

Christus am Kreuze, unten die heil. Magdalena und vier Mönche, 1655. 4.

Schöninger, Leo,

Maler, Lithograph und Galvanograph, geb. zu Weilderstadt in Würtemberg 1811, lebt seit 1828 zu München.

Der Herzog von Leuchtenberg in ganzer Figur. gr. fol. Lithographie.
Weigel 1 Thlr.

Portrait von Titian, nach Titian. Nach v. Kobell's galvanographischer Methode, mit weiterer technischer Ausbildung für Figuren etc. von Schöninger und Freymann. fol. Es ist fast als das erste Blatt dieser Erfindung zu betrachten.

Madonna della Sedia, nach Raphael galvanographirt. Rund gr. fol. Stuttgarter Kunstvereinsblatt für 1843.
Weigel 2 Thlr.

Der Sonntagsbesuch, nach F. Schön galvanographirt. Höhe 24 Z. 3 L. Breite 19 Z. 5 L. Münchener Kunstvereinsblatt für 1847.

Schönmacker, Joh. Peter,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Dordrecht 1755, gest. 1842.

Der Federschneider, nach S. de Koning, 1791. gr. 4.
Weigel 2 Thlr.

Schoevardts, M.,

Bambocciaden-, Landschaftmaler und Kupferätzer in Holland um 1680, arbeitete in der Manier des C. Dusart.

Lustige Bauern in einer Schenke, links im Vorgrunde ein Bauer, welcher eine an einer Schnur hängende Kugel fangen will, rechts ein tanzender Knabe mit dem Rommelpot. gr. qu. fol. Selten.
Sternberg 2 1/3 Thlr.

Streitende Bauern im Zimmer; der stehende Bauer fasst zwei andere an der Kehle. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 6 Z. Sehr selten.

Schoreel, Johann van, siehe unter den Monogrammisten **GS.**

Schorer, Hans Friedrich,

Zeichner und Kupferätzer, arbeitete 1619 — 1639 zu Augsburg, später zu Nürnberg, Ansbach und Coburg.

4 Bl. Die Jahreszeiten, Kinder in Landschaften, 1615. 4. Sehr selten.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Bergige Landschaft, links ein Reiter, 1615. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 7 Z. 7 L.

Schouman, Artus,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Dordrecht 1710, wählte 1736 Haag zu seinem Aufenthaltsort, und starb das. am 5. Juli 1792. H. VI. 317.

G. Dow im Fenster seines Ateliers, rauchend, die Zeichnungsmappe vor sich, rechts im Hintergrunde zwei Farbenreiber, nach Dow. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. 8 L.
Weigel 2 Thlr.

Brustbild eines Mannes mit Bart, Krause und grossem Hute, nach F. Hals. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 4 Z. 8 L.

Büste eines Mannes in rundem Hute, kleinem Bärtchen und weisser Halskrause, das Haupt nach rechts gesenkt. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 6 L. Selten.

Eine Frau mit entblösster Brust, welche sich beim Schein der Lampe vom Ungeziefer reinigt. Halbfigur. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 2 L.
Sternberg 1 7/8 Thlr.

Schröder, Carl,

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Mezzotinto, Schüler von Wille, geb. zu Braunschweig 1761.

Joseph als Knabe erzählt seine Träume, nach Eckhout. Sehr gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Blücher 1 1/6 Thlr.

Die Baderstube der Affen, ein après dinée von Teniers. qu. fol. Mezzotinto.

Schröder, Friedrich,

Kupferstecher, Schüler von Klauber, geb. zu Hessen-Cassel 1768 oder 1772, wählte Paris zu seinem Aufenthaltsort, und starb daselbst 1839. Ha. 266. Va. 344.

Grosse Landschaft mit Archimedes, der, unbekümmert um sein Leben, die ihn überfallenden Krieger bittet, seine in den Sand gezeichneten geometrischen Figuren nicht zu zerstören. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 20 Z.

Zwei Seestücke, nach Vernet. gr. qu. fol.

Schrödter, Adolph,

Maler, Kupferätzer und Lithograph, einer der geistreichsten Humoristen in der Kunstgeschichte, geb. 1805 zu Schwedt, lebt jetzt zu Düsseldorf.

Des Baron v. Münchhausen ergötzlicher Entenfang, 1840. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 9 Z. 10 L.
Weigel 1 Thlr.

Don Quixote. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 7 Z. 9 L. Beide Blätter sind in Buddeus Album deutscher Künstler, 1841.

Der Traum von der Flasche. Komisch-satyrische Arabeske, 1831. fol.
Weigel 1 Thlr.

Dreissig Bilder zum Don Quixote. kl. fol. Leipzig, 1843, 1844. Sollte in 10 Lieferungen erscheinen zum Ladenpreis für jede vor der Schrift mit Randeinfällen 3 Thlr., vor der Schrift 2 Thlr., mit der Schrift 1 1/2 Thlr.

Don Quixote und Sancho Pansa auf Abenteuer ziehend. gr. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt für 1844.
Weigel 2 Thlr.

Die wandernden Musikanten auf ebenem Felde von Regen und Wind überfallen, 1837. qu. fol.

Rauferei von Musikanten. qu. fol. Lithographie.

Schubert, Franz,

jetztlebender Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von P. v. Cornelius, geb. zu Dessau 1807.

Rafael's Fabel der Psyche, nach dessen Gemälde in der Farnesina zu Rom. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 9 Z. Die 1. Ausgabe erschien zu München und Leipzig 1842 in 5 Heften, jedes zu 6 Blättern. Ladenpreis eines jeden 5 Fl. 15 Kr. Die 2. in einem Bande mit 25 Blättern zu München 1846.

Die Speisung der Israeliten in der Wüste durch Manna und Wachteln, 1845. qu. imp. fol.

Weigel 2 Thlr.

Schütz, Christian Georg, der Aeltere,

Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Hugo Schlegel, geb. zu Flörsheim am 27. Sept. 1718, gest. zu Frankfurt am 6. Dec. 1791. H. H. 151.

Gebirgige Rheingegend mit vielen Gebäuden und weiter Ferne, 1783. Höhe 9 Z. Breite 12 Z.

Aehnliche Gegend, fast im Vorgrunde ein kleiner Flecken oder Burg, an deren Fuss einige Kähne. Höhe 9 Z. Breite 12 Z.

Schütz, Christian Georg, der Jüngere,

auch Schütz der Vetter oder Neffe genannt, Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler seines gleichnamigen Oheims, geb. zu Flörsheim 1758, gest. zu Frankfurt a. M. am 10. April 1828.

Die Ruine des Schlosses Ehrenfels am Rhein. Höhe 9 Z. Breite 12 Z. 9 L.

Die Ruinen des Schlosses Bauzberg am Rhein. Höhe 9 Z. Breite 12 Z. 9 L.

2 Bl. Landschaften mit Figuren, nach Huysman's van Mecheln, 1799. kl. 4. Selten.

Weigel 1½ Thlr.

Schuler, Carl Ludwig,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Guerin, geb. zu Strassburg 1785. Ha. 267. Va. 252.

Die Himmelfahrt Mariä, nach Guido Reni's Bild in der Münchener Galerie. Höhe 21 Z. Breite 15 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 12 Thlr. — *Sternberg* 5 Thlr., *Weigel* 6 Thlr., 2. Dr.

Die heil. Familie von Engeln gekrönt, nach Raphael's Gemälde im Pariser Museum, 1824. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Dedication.

Ackermann 1. Dr. 3⅚ Thlr. — *Sternberg* 3 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Schuler, Ch.,

jetztlebender guter Kupfer- und Stahlstecher zu Strassburg,

Die Tochter Jephta's, nach Ch. Oesterley's Gemälde im Besitz des Königs von Hannover. Höhe 24 Z. Breite 20 Z. Stahlstich. Karlsruher Kunstvereinsblatt.

Weigel 5 Thlr.

Schuler, Eduard,

jetztlebender Kupfer- und Stahlstecher zu Karlsruhe, Schüler seines Vaters Carl Ludwig. Ha. 267.

Mozart's Verherrlichung, Tableau nach J. Führich. Roy. fol. Stahlstich. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 4 Thlr., 2. Dr. 2 Thlr.

Maria Stuart, Brustbild mit Einfassung, nach F. Zuccaro's Gemälde in der Bodleyan-Galerie zu Oxford. fol. Stahlstich.
Weigel 1 1/4 Thlr.

Dr. M. Luther im Tode; nach L. Cranach. Höhe 15 Z. Breite 12 Z. 6 L. Stahlstich. Dazu gehört ein Umschlag und 2 Blätter Text von Dr. Ernst Sartori. Stuttgart 1837.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Schultz, Daniel,

ausgezeichneter Portrait-, Federviehmaler und Kupferätzer zu Danzig um 1680. Seine Blätter sind vorzüglich und sehr selten.

Die Fabel des entfiederten Pfaues. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 7 Z. 7 L.
Weigel 10 Thlr.

Drei Hühner auf einem Hügel. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 8 Z. 1 L.

Mehrere junge Truthühner bei einem Wassergefäss werden von einem Kater aufgeschreckt. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 12 Z. 4 L.

Schulze, Christian Gottfried,

Kupferstecher, Schüler von Hutin, Camarata und Wille, geb. zu Dresden 1749. gest. daselbst 1819. H. II. 300. J. III. 75. Ha. 268.

Die Madonna des heil. Sixtus, nach Raphael's Gemälde zu Dresden und zu dem Dresdner Galeriewerke gest. gr. imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; die neueren, 1830 zu Paris gefertigt, sind kräftiger, als die älteren, und der Ladenpreis derselben ist 9 Thlr.
Schneider 8 Thlr. — *Spekter* 3 3/8 Thlr. — *Einsiedel* 3 23/24 Thlr. — *Sternberg* 3 1/8 Thlr.

Venus bindet dem Amor die Flügel, nach L. le Brun. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Becker 1. Dr. 6 Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 2 5/12 Thlr.

Die heil. Magdalena, nach Battoni's Gemälde zu Dresden und zum Galeriewerke gest. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor der Adresse des Artaria.
Schneider 2 13/24 Thlr.

Ecce homo mit gebundenen Händen, halbe Figur, nach Guido Reni's Gemälde zu Dresden. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit angelegter Schrift.

Die unter dem Zelte liegende Venus, vom Rücken gesehen, wie ein Liebesgott eben den Vorhang lüftet, nach D. M. Viani's Bild in Dresden, 1787. kl. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Die Zeichenkunst und die Malerei, nach Guido Reni. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Schumann, Johann Gottlob,

Landschaftmaler, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von Klengel, geb. zu Dresden 1761, gest. daselbst am 11. Nov. 1810. H. II. 372. Ha. 268.

Die Familie des Pfarrers zu Grünau im Walde (Scene aus Voss Louise), nach Strack. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. haben unvollendete Schrift.

Scene aus Wieland's Oberon. Hüon kommt zu Scherasmin, nach J. Koch, 1802. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. haben angelegte Schrift.

Einsiedel 1 7/24 Thlr., *Blücher* 1 1/12 Thlr, 2. Dr.

Hüon's Flucht vor Oberon, nach dems. gr. qu. fol.

Mappes beide Blätter 4 Fl. 15 Kr.

Schumer, Johann,

Historien-, Thiermaler und Kupferätzer, dessen Blätter sehr schön und höchst selten sind, scheint in den Niederlanden in der letzten Hälfte des 17. Jahrh. geboren worden zu sein; um 1700 arbeitete er zu Prag.

Eine Kuh an der Tränke bei einem Brunnen rechts, an welchen sich ein junger Hirt lehnt. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 8 Z.

Sternberg 10 Thlr.

Ein alter bärtiger Hirt führt hinter sich zwei Kühe, welche noch von einem jungen Bauer angetrieben werden. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 7 Z. 8 L.

Sternberg 9 Thlr.

•Zwei Räuber, welche drei gestohlene Ochsen führen. kl. fol.

Schuppen, Peter van,

Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher, einer der besten Schüler Nanteuil's, daher er gewöhnlich nur le petit Nanteuil genannt wird, geb. zu Antwerpen 1623, gest. zu Paris 1702. H. VI. 227. Bartsch, Anleit. I. 185. II. 270. J. III. 71. Lab. 355. Mal. III. 244. Ferrario 322. Va. 252.

Die heil. Familie bei Baulichkeiten, Johannes hält eine Taube, welche das Jesuskind verlangt, nach S. Bourdon, 1670. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 11 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor der Draperie des Kindes und vor dem von einer besondern Platte abgedruckten Wappen.

Valois 50 Fr., *Alibert* 36 Fr., *Silvester* 69 Fr., *Debois* 26 Fr., *Frauenholz* IV. 5 Fl., *Weigel* 4 Thlr., 1. Dr. — *Brandes* 4 17/24 Thlr., *Einsiedel* 1 1/2 Thlr., *Sternberg* 2 Thlr., 2. Dr.

Der heil. Sebastian, welchem zwei Engel die Pfeile ausziehen, nach A. van Dyck. gr. fol. Die 1. Abdr. haben Meyssens Adresse.

Einsiedel 1. Dr. 2 Thlr.

Die heil. Familie, nach C. de Crayer. fol. Die 1. Abdr. haben im Unterrande zur Linken zwei latein. Disticha, zur Rechten vier holländische Verse, und unten eine Zueignung an den Erzherzog Leopold Wilhelm.

In den 2. ist alle diese Schrift ausgeschliffen, und statt derselben in der Mitte ein Wappen. Links liest man: Gasper de Crayer Pinxit; rechts: P. van Schuppen sculpebat 1662.

Die heil. Jungfrau mit dem säugenden Kinde, nach Stella. Höhe 14 Z. Breite 11 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen.
Brandes 4 2/3 Thlr.

Die Madonna mit dem Kinde im Sessel (Della Sedia), nach Raphael's Bild in der Galerie des Herzogs von Wellington, 1661. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 10 Z. 5 L.
Brandes 1 1/2 Thlr.

Claudius Bazin, Dom. de Besson, Consil. Reg. etc., nach C. le Febure, 1673. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 10 Z.
Brandes 2 Thlr.

Michael le Tellier, nach Nanteuil, 1680. gr. fol.
Frauenholz IV. 8 Fl. 3 Kr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr.

Ludwig XIV., nach Vouet. gr. fol.
Frauenholz IV. 12 Fl. 3 Kr.

Ludwig XIV., nach le Febure. Sehr gr. r. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse des van Schuppen.
Sternberg 1 7/12 Thlr.

Christine, Königin von Schweden, nach Diepenbeck. gr. fol. Selten.
Frauenholz VI. 7 Fl. 48 Kr.

Anton Franz van der Meulen, Maler, nach N. de Largillière. gr. fol.
Frank 2 Fl. 6 Kr.

Ismael Bouillaud, Astronom, 1697. Oval fol.
Sternberg 1 5/24 Thlr.

Joseph Franz Borri, berühmter Arzt und Chemiker, gestorben zu Rom im Gefängnisse 1695, nach J. Ovens, 1676. fol. Die 1. Abdr. sind vor den Emblemen in den Ecken, die 2. vor der Inschrift, die 3. mit derselben.
Frank 3 Fl., *Einsiedel* 1 2/3 Thlr., 1. Dr. — *Frank* 2. Dr. 2 Fl. 33 Kr. — *Frank* 2 Fl. 33 Kr., *Blücher* 1 Thlr., 3. Dr.

Franc. Villoni a Gandaro, Bar. Rassing. Episc. Tornae etc. fast ganze Figur sitzend im Lehnstuhl, nach L. François. Sehr gr. fol.
Sternberg 1 5/12 Thlr.

Carolus D'Anglure de Bourlemont, Archiepisc. Tholosens., nach Ferdinand, 1665. gr. fol.
Frank 1 Fl.

Henry de Chanvallon, Archev. de Rouen, 1659. gr. fol.

Maximilian Heinrich, Erzbischof von Köln, nach Bertholet, 1671. gr. qu. fol.
Weigel 1 1/6 Thlr.

Schurmann, Anna Maria,

von dieser ausgezeichneten gelehrten Dame sind auch mehrere schöne Gemälde, Kupferstiche und Aetzungen bekannt. Sie wurde zu Köln am 5. Nov.

1607 geboren, lebte aber meistens zu Utrecht bis 1605, als sie den berühmten Schwärmer Jean Labadie kennen lernte, den sie allenthalben bis an seinen Tod begleitete, und starb zu Wiewarden in Westfriesland am 5. Mai 1678. H. V. 434. M. II. 214.

Ihr eigenes Bildniss, welches sie in ihrem 33. Jahre ätzte und mit dem Grabstichel vollendete. fol. Selten.
Frank 2 Fl. 25 Kr.

G. Voetius, Freund und Lehrer der Künstlerin. 4.

Der Dichter Zesen, Brustbild mit Palmeinfassung, nach C. v. Hagen. gr. 8.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Schutt, Cornelius,

Historienmaler und fruchtbarer Kupferätzer, Schüler von P. P. Rubens, geb. zu Antwerpen 1590, gest. daselbst 1655. H. V. 343. J. III. 72. Mal. III. 146.

Maria mit dem Kinde an einem Geländer mit Rosen sitzend, vor ihr Johannes mit dem Lamme kniend. 8.

Der heil. Ignatius Lojola heilet Kranke. gr. fol.

Venus und Amor in der Schmiede Vulkan's. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 12 Z. 6 L.

Der Triumph des Friedens über die Schrecken des Krieges. qu. fol.
Weigel 1 1/12 Thlr.

8 Bl. mit dem Titel, die sieben freien Künste. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Schwanthaler, Ludwig von,

von diesem berühmten, in seiner Vaterstadt München lebenden Bildhauer, ist folgendes radirte Blatt bekannt; Schüler seines Vaters Franz, geb. am 26. Aug. 1802.

Leukothea rettet Odysseus aus dem Sturm. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 10 Z. 5 L. In Buddeus Album deutscher Künstler.

Schwechten, Friedrich Wilhelm,

jetztlebender Architekt, Kupferätzer und vorzüglicher Arbeiter in Aquatinta zu Berlin, Schüler von Schinkel.

23 Bl. Der Dom zu Meissen in allen seinen Theilen bildlich dargestellt, nebst Text. Berlin, 1823—26. 3 Hefte. Roy. fol. Aquatinta.
Weigel 18 1/12 Thlr.

Ansicht des königl. Palastes auf der Akropolis zu Athen, 1840. Höhe 20 Z. Breite 42 Z. Aquatinta.

Schwegman, Heinrich,

Blumen-, Landschaftmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Aquatinta und Zeichnungsmanier, Schüler von P. van Loo, geb. zu Harlem 1761, gest. daselbst 1816.

12 Bl. holländische Dorf- und Flussansichten in Waterloo's Manier, 1786. qu. 4. und qu. 8.
Weigel 3 Thlr.

9 Bl. Landschaften mit Staffage. IX Gezichten in en by het Landschap Drenthe, nach E. v. Drielst. Höhe 10 Z. und 9 Z. 10 L. Breite 13 Z. 4 L. und 13 Z.
Weigel 8 Thlr.

4 Bl. Landschaften mit Figuren. qu. 4. Kreidenzeichnungsstich.
Weigel $2^1/_2$ Thlr.

Schweickart, Heinrich Wilhelm,

Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Hieron. Lapis, geb. im Brandenburgischen 1746, hielt sich in Italien und in Holland auf, von wo er 1786 nach London ging und daselbst 1797 starb.

8 Bl. Thierstudien, Pferde, Kühe und Ziegen, mit dem Titel: Eight Etchins of Animals, 1788. gr. qu. 8. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor den Nummern.
Sternberg $2^1/_3$ Thlr., *Weigel* $2^1/_2$ Thlr., 2. Dr.

8 Bl. holländische Bauern, Fischer etc. Auf dem ersten Blatte: 8 Beeldjes door H. W. Schweickhardt. 8. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor den Nummern.
Weigel $1^2/_3$ Thlr.

Schwerdgeburth, Carl August,

Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher, Schüler seines Vaters Johann Burkard, geb. zu Gera um 1784, lebt jetzt als Hofkupferstecher zu Weimar.

Göthe, wie er Gedanken sammelnd niederschreibt, 1832. fol.
Weigel 2 Thlr.

Dr. Martin Luther im Kreise seiner Familie zu Wittenberg am Christabend 1536, 1843. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 10 Z. 6 L. Stahlstich. Ladenpreis 1 Fl. 12 Kr.

Dr. Martin Luther's Abschied (von seiner Familie) im J. 1546, den 23. Jan. zu Wittenberg. Gleiche Grösse. Stahlstich. Ladenpr. 1 Fl. 12 Kr.

Luther's Ankunft auf der Wartburg. Gleiche Grösse. Stahlst. Ladenpr. 1 Fl. 12 Kr.

Sciaminossi, Raphael, auch **Schiaminossi** genannt,

Maler, Kupferätzer und Stecher, Schüler von R. del Colle, geb. zu Borgo St. Sepolcro um 1570, arbeitete noch 1620. H. III. 302. B. XVII. 211. Mal. II. 242.

Maria mit dem Kinde auf einer Wolke, nach Barocci, 1613. Diam. 6 Z. 1 L. B. Nr. 34.

16 Bl. Die 15 Geheimnisse des Rosenkranzes: 1) Titel: Quindecim mysteria Rosarii Beatae Mariae Virginis etc. Romae 1609. 2) Die Verkündigung Mariae. 3) Die Heimsuchung Mariae. 4) Die Geburt Christi. 5) Die Darstellung im Tempel. 6) Jesus als Knabe im Tempel. 7) Christus am Oelberge. 8) Die Geisselung. 9) Die Dornenkrönung. 10) Die Kreuztragung. 11) Die Kreuzigung. 12) Die Auferstehung. 13) Die Himmelfahrt. 14) Die Erscheinung des heil. Geistes. 15) Die heil. Jungfrau in den Himmel getragen. 16) Die Krönung derselben in



dem Himmel. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 5 Z. 8 — 9 L. B. Nr. 37 — 52. Spätere Abdr. haben die Adresse des N. van Aelst.

Weigel 2 Thlr.

Die Ruhe der heil. Familie auf der Flucht nach Egypten; Maria sitzt an einem Brunnen, und Joseph pflückt Früchte, nach F. Baroccio, 1602. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 29. Die 1. Abdr. haben nur eine Zeile Schrift und sind vor den Namen der Künstler.

Die heil. Jungfrau auf der Weltkugel von drei Engeln gehalten und von mehreren andern Engeln umgeben, nach B. Castelli. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 7 Z. 1 L. B. Nr. 36.

Scolari, Joseph,

Maler und einer der vorzüglichsten Formschneider Italiens, Schüler von J. B. Maganza, geb. zu Vicenza, blühte um 1580. G. B. Baseggio, intorno tre celebri Intagliatori in lengo Vicentini. Ediz. 2. c. emend. e giunte. Bassano 1844. 8.

Der heil. Georg zu Pferde gegen den Drachen kämpfend, angeblich nach Titian. Höhe 19 Z. 11 L. Breite 13 Z. 8 L. Baseggio Nr. 1.

Weigel 2 Thlr.

Ein mit Dornen gekrönter Christus, halbe Figur in grossen Verhältnissen. Höhe 19 Z. 6 L. Breite 15 Z. 11 L. Baseggio Nr. 2.

Weigel 9 13/24 Thlr.

Die Kreuzabnahme. Höhe 25 Z. 2 L. Breite 16 Z. 4 L. Baseggio Nr. 3.

Der Raub der Proserpina; die Pferde des Pluto eilen mit dem Wagen nach der Unterwelt herab. Höhe 17 Z. Breite 13 Z. Baseggio Nr. 4.

Winkler 10 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Scorodomof, Gabriel,

Zeichner und Arbeiter in Punktirmanier, Schüler von Bartolozzi, geb. zu Petersburg um 1748, arbeitete zu London um 1780 und starb in seiner Vaterstadt 1792. H. IX. 324. J. III. 73.

Ulysses findet den Achilles und beredet ihn zum Zuge nach Troja, nach A. Kauffmann. gr. fol.

Diana und Actäon, nach C. Maratti. Höhe 24 Z. 2 L. Breite 17 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes 2. Dr. 7 Thlr.

Das Opfer der Ceres, nach A. Kauffmann, 1778. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 16 Z. 6 L.

Brandes 3 1/8 Thlr.

Die tanzenden Grazien, nach ders., 1778. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 16 Z. 6 L.

Brandes 3 1/2 Thlr.

Eine venetianische Dame (a Venetian Lady). Oval. 4. In Farben.

Eine Circassische Dame, nach Wm. Peters. Oval 4. In Farben.

Scotin, Gerhard,

Kupferstecher, Schüler von F. Poilly, geb. zu Gonesse bei Paris 1642, arbeitete zu Paris und starb um 1718.

Die Beschneidung Christi, nach P. Mignard. Roy. fol. Die 1. Abdr. haben G. Scotin's Adresse.

Weigel 2 Thlr.

Die heil. Magdalena, wie sie von Engeln die Communion empfängt, nach Dominichino. qu. fol.

Die Vermählung der heil. Katharina, halbe Figur, nach A. Turchi, 1679. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit Scotin's Adresse, die 3. mit Audran's Adresse.

Scott, Jacob,

jetztlebender englischer Kupferstecher. Ha. 269. Va. 253.

The last Moments of King Charles the first (die letzten Augenblicke König Carls I.), nach W. Fisk, 1838. gr. fol. Ladenpreis 8 Thlr.

Scott, Johann,

geschickter Kupferstecher, besonders im Landschaft- und Thierfache, zu London, geb. um 1778, arbeitete noch 1838. Ha. 69. Va. 252. 344.

Die Schlacht bei Leipzig; der Moment, wie Fürst Schwarzenberg den Verbündeten die Siegesnachricht bringt, nach P. Kraft. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 21 Z. 6 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift. Der Subscriptionspreis war 25 Fl.

Weigel 2. Dr. $13^1/_2$ Thlr.

Benevolent cottagers; baumreiche Landschaft mit Hütten, im Vorgrunde ein Greis von Kindern umgeben, nach A. W. Callcott, 1816. Sehr gr. fol.

Sternberg 3 Thlr.

Death of the Fox; der Fuchs von Hunden umringt, nach S. Gilpin. roy. qu. fol. Ladenpreis 12 Thlr.

Breaking Cover; ein Fuchs wird aufgejagt, nach Ph. Reinagle. roy. qu. fol. Ladenpreis 12 Thlr.

Pincher, Büste eines Pincherhundes von vorn gesehen, nach A. Cooper, 1823. fol.

Sternberg $1^5/_6$ Thlr.

Crib and Rosa, zwei schöne Doggenhunde in einem Gehöfte, nach dems., 1812. gr. qu. fol.

Sternberg $2^5/_8$ Thlr.

Scotto, Hieronymus,

jetztlebender italienischer Kupferstecher, Schüler von Longhi. Ha. 270.

Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoose, zu den Seiten Johannes und ein Engel; Mater pulchrae dilectionis, nach Raphael. gr. fol. Ladenpreis 10 Thlr.

Hillig 3 Thlr.

Die Hochzeit zu Cana, nach P. Veronese. gr. roy. qu. fol. Ladenpr. 15 Thlr.

Torquato Tasso, Brustbild, nach G. Longhi. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Weigel 1. Dr. 1 Thlr.

Sedlmayr, Joseph Anton,

Landschaftmaler und Lithograph, Schüler von W. Kobell und Dillis, geb. zu München 1797, wo er noch lebt.

Landschaft, im Vorgrunde weidendes Vieh, nach Wynants. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 17 Z. 4 L.

Der Wasserfall, nach Ruysdael. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 13 Z. 10 L.

Seghers oder **Segers, Gerard,**

ausgezeichneter Historienmaler und Kupferätzer, dessen Blätter sehr selten sind, Schüler von H. van Baalen, A. Jansens, und Nachahmer des Rubens, geb. zu Antwerpen 1589, gest. daselbst 1651.

Die Verlobung der heil. Katharina. Die Madonna mit dem Kinde sitzt bei Mauerwerke, vor ihr kniet die heil. Katharina, welcher das Christuskind den Ring an den Finger steckt. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 8 Z. 7 L.
Weigel 12 Thlr.

Godefridus Chodkiewicz Dux in Moscovia, Büste. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 7 L.
Weigel 6 Thlr.

Seidel, Gustav,

jetztlebender Zeichner und Kupferstecher zu Berlin, Schüler von Buchhorn.

Die müde Pilgerin, nach Daege. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 11 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 3 Thlr., 2. Dr. 1 1/2 Thlr.

Seiller, Johann Georg,

Maler, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Ph. Kilian, geb. zu Schaffhausen, arbeitete um 1680. Lab. 250.

Philipp Kilian Sculptor. Aetatis 62. Anno 1690. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 9 L.
Weigel 3 Thlr.

Guilielmus D. G. Angliae Scot. Franc. et Hiber. Rex etc. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 6 Z. 11 L.
Weigel 3 1/3 Thlr.

Eleonora Magdalena Theresia D. G. Romanorum Imperatrix, nach Ulr. Mayr. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 9 Z. 6 L.
Weigel 4 Thlr.

Johann Melchior Roos. Pictor, nach Roos. Aet. 25. Ao. 1689. fol.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Selma, Ferdinand,

einer der vorzüglichsten Kupferstecher in Spanien, geb. zu Madrid 1748, gest. daselbst um 1810 als Professor an der Akademie. Seine Blätter sind meist zu dem Madrider Galeriewerke gestochen. H. IV. 255. Ha. 270.

Die heil. Familie mit dem Tobias, nach Raphael's Bild im Escurial, bekannt unter dem Namen: la Madonna del Pesce, oder: la Virgen del Pez, 1782. gr. fol.
Einsiedel 2 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Der heil. Ildefons empfängt knieend von der h. Jungfrau das bischöfliche Kleid, nach Murillo. roy. fol.
Einsiedel 4 Thlr.

Die Geburt Christi, mit der Anbetung der Hirten, nach D. Francisco Bayen. gr. roy. fol.

Il Spasimo di Sicilia (die Kreuztragung), nach Raphael. roy. fol.

Kaiser Carl V., ganze Figur, nach Titian. 8.

Pater Seguenza, nach Coello's Bild im Escurial. fol.

Semoleo, siehe Joh. Baptist **Franco.**

Senefelder, Alois,

ist als Erfinder der eigentlichen Lithographie zu betrachten, durch welche von nun an Werke geliefert werden konnten, die Kunstwerth haben, obgleich von seinen eigenen Producten nur wenige darauf Anspruch machen können; denn diese bestehen grösstentheils aus jetzt höchst seltenen ersten Versuchen und Vervollkommnungen der Lithographie, nämlich Schriften, Noten und kleinen Heiligenbildern. Senefelder wurde zu Prag am 6. Nov. 1771 geboren, wo sich sein Vater Peter als Schauspieler aufhielt; mit demselben kam er 1778 nach München, studirte anfänglich die Rechtswissenschaft, widmete sich jedoch nach dem 1791 erfolgten Tode seines Vaters dem Schauspiele und der dramatischen Dichtung, und verfasste mehrere Bühnenstücke. Zwei Jahre später beschäftigte er sich aber ausschliesslich und fortan nur mit der Erfindung und Vervollkommnung der Lithographie, und starb zu München am 26. Februar 1834.

Sequeira, Dominicus Anton de,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von F. de Setubal und A. Cavallucci, geb. zu Lissabon 1768, gest. daselbst 1838 als Präsident der Akademie.

Ugolino und seine Söhne im Thurme dem Hungertode unterliegend. qu. fol.
Weigel 1½ Thlr.

Sericus, siehe **Soye, Philipp.**

Serné, Andrian,

Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Harlem am 5. Juli 1773, lebte noch 1824.

Landschaft mit Gartenmauer und Figuren, 1793. qu. fol. Selten.
Weigel 1 Thlr.

4 Bl. Landschaften, Waldparthien mit Figuren, 1792. qu. 4.
Weigel 2⅔ Thlr.

Serwouter, Peter van,

Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1575, arbeitete noch 1630. H. V. 248.

Die Herberge der Bettler; rechts vor dem Wirthshause zechen einige am Tische, links tanzen männliche und weibliche Figuren, nach D. Vinckenbooms, 1608. qu. fol.

12 Bl. Landschaften mit Jagden etc., in Friesform, nach dems., 1612. qu. 8. und 4.

Serz, Johann Georg,

jetztlebender Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher zu Nürnberg, geb. daselbst 1808, Schüler von A. Reindel.

Das Morgengebet, nach H. Löwenstein. Stahlstich. Höhe 16 Z. 7 L. Breite 14 Z. 2 L. A. Dürer-Vereinsblatt.
Weigel 2 Thlr.

Seuffert, Johann Georg,

Zeichner und Kupferstecher, als welcher er zu Bamberg in dem Pfarrmatrikel vorkommt, indem er sich am 10. Oct. 1661 mit der Kürschnerstochter Elisabetha Hahn verehelichte; später scheint er dieses Gewerbe und die Gerberei, wie dies die Unterschriften auf seinen seltenen Blättern besagen, ausgeübt zu haben.

Theophrastus Paracelsus. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 5 Z. 3 L.

Guidobaldus Graf von Thun, Erzbischof von Salzburg. Unter der Dedication steht: Jo. G. Seüffert, Coriarius, Sculptor Ao. 1656. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 3 Z. 5 L.

Wolfgang Friedrich Muffel zu Ermreuth. Circ. Franc. Consilar. Bellic. Colonell. 1673. fol.

Sharp, Wilhelm,

einer der vorzüglichsten Kupferstecher, besonders im historischen und Portraitfache. Was die vollkommenste Technik, Gewandtheit und Genauigkeit in Führung des Grabstichels betrifft, so ist er nicht leicht von einem andern Künstler Englands übertroffen worden. Schüler von West und Bartolozzi, geb. zu London 1746, gest. daselbst 1824. H. IX. 308. Bartsch, Anleit. I. 230. Ha. 270. J. III. 74. Ferrario 322. Va. 253. 325.

König Carl's II. Landung zu Dover, nach B. West; von Woollett geätzt, und W. Sharp gestochen. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler; die 2. sind gleichfalls vor der Schrift, nur ist mit der Nadel gerissen: The Restoration; die 3. haben angelegte Schrift, die 4. sind mit voller Schrift.
Mappes 2. Dr. 20 Fl. 15 Kr. — *Weigel* 2. Dr., mit Cromwell, gleichfalls früher Dr., 48 Thlr. — *Mappes* 5 Fl. 15 Kr. — *Winkler* 18 Thlr. — *Becker* 17 1/3 Thlr. — *Schneider* 7 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 9 1/3 Thlr. — *Hillig* 6 Thlr. — *Weigel* 8 1/2 Thlr. — *Logette*, mit Cromwell von Hall gestochen, 221 Fr. — *Frauenholz* II., ebenso, 42 Fl. 6 Kr. III. desgl. 40 Fl. VI. desgl. 50 Fl.

Alfred der Grosse theilt sein letztes Brod mit einem Pilger, nach dems., 1782. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 22 Z. 9 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Brandes 10 1/8 Thlr., *Weigel* 12 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* IV. 10 Fl. V. 10 Fl. 15 Kr. VI. 10 Fl. — *Mappes* 5 Fl. 15 Kr. — *Winkler* 8 Thlr. — *Schneider* 3 1/3 Thlr. — *Spekter* 5 Thlr. — *Einsiedel* 5 Thlr. — *Ackermann* 5 1/8 Thlr. — *Weigel* 8 1/2 Thlr.

Die Kirchenväter in Unterredung über das Geheimniss der unbefleckten Empfängniss Mariä, nach Guido Reni, 1785. Höhe 24 Z. Breite 16 Z.

Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen; die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift; die 4. sind von der von Strange aufgestochenen Platte.

Einsiedel 1. Dr. 21 1/6 Thlr. — *Alibert* 61 Fr., *Logette* 81 Fr., *Mappes* 44 Fl., *Schwarzenberg* 20 1/6 Thlr., 2. Dr. — *Frauenholz* IV. 10 Fl. — *Winkler* 8 Thlr. — *Becker* 24 Thlr. und 21 23/24 Thlr. — *Schneider* 9 2/3 Thlr. — *Spekter* 11 Thlr.

Die heil. Cäcilia, einen Palmenzweig und ein Notenblatt in den Händen, hinter ihr ein Engel mit der Harfe, nach Dominichino, 1790. roy. fol. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. haben angelegte, die 3. vollendete Schrift; die 4. sind retouchirt.

Ackermann 15 5/24 Thlr., *Hillig* 42 Thlr., *Weigel* 30 Thlr., 2. Dr. — *Frauenholz* V. 9 Fl. VI. 10 Fl. VII. 9 Fl., *Winkler* 4 5/6 Thlr., *Spekter* 7 1/4 Thlr., *Einsiedel* 4 5/12 Thlr., *Sternberg* 9 2/3 Thlr , *Weigel* 18 Thlr., 3. Dr.

Elliot's Ausfall aus Gibraltar am 27. Nov. 1781, nach Trumbull, 1799. Imp. qu. fol. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.

Hillig 3. Dr. 15 5/24 Thlr. — *Mappes* 3. Dr., mit dem Blatte von J. F. Clemens, der Tod des Generals Montgomery, 90 Fl. 15 Kr. — *Einsiedel* 4. Dr. 19 Thlr.

Die Belagerung von Gibraltar, nach J. S. Copley. Höhe 24 Z. 5 L. Breite 31 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift und vor der Dedication, die 2. mit vollendeter und der Dedication, die 3. mit der Adresse von Copley 1810.

Der berühmte Anatom John Hunter, im Lehnstuhl bei einem Tische sitzend, nach J. Reynolds. Realfolio. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen; die 2. mit angelegter Schrift.

Weigel 16 Thlr., *Schwarzenberg* 20 Thlr., 1. Dr. — *Frank* 3. Dr. 7 Fl.

Lord Robert Dundas, Präsident, im Lehnstuhle sitzend, nach H. Roeburn. gr. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Schwarzenberg 1. Dr. 5 1/3 Thlr. — *Frank* 2. Dr. 7 Fl. 59 Kr.

Die Hexe zu Endor lässt dem Saul den Geist Samuels erscheinen, nach B. West. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind unvollendet, die 2. vor der Schrift.

Schwarzenberg 1. Dr. 2 1/24 Thlr. — *Frauenholz* IV. 30 Fl. VII. 33 Fl., 2. Dr. — *Frauenholz* III. 11 Fl. 50 Kr. V. 11 Fl. 12 Kr., *Schneider* 4 1/6 Thlr., 3. Dr.

Diogenes, die leuchtende Laterne haltend, nach Salv. Rosa. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Schwarzenberg 1. Dr. 16 1/6 Thlr.

Romeo und Julie, nach B. West, 1783. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 8 Z. 10 L.

Brandes 1 23/24 Thlr.

Venus und Europa, nach B. West, 1783. Höhe 7 Z. Breite 8 Z. 10 L.
Frauenholz VI. 2 Fl. 48 Kr. — *Brandes* $1^{23}/_{24}$ Thlr.

Lucretia im Begriffe sich durch einen Dolchstich zu tödten, nach Dominichino, 1784. Oval, qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen; die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.
Ackermann 1. Dr. 5 Thlr. — *Einsiedel* 3. Dr. $2^3/_4$ Thlr.

Dido, nach Guercino. Höhe 18 Z.? Breite 22 Z.? Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Boadicea, Königin von England, nach Th. Stothard, 1812. qu. fol.
Sternberg $5^7/_{12}$ Thlr.

Samuel Seabury, Bischof von Connecticut, nach T. S. Duché, 1786. gr. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Einsiedel 1. Dr. $6^1/_2$ Thlr.

Samuel More, nach West, 1798. gr. fol.
Frank 10 Fl. 30 Kr. — *Einsiedel* 7 Thlr.

Die heil. Familie in einer Landschaft, nach Reynolds, 1792. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 16 Fl. 45 Kr., *Sternberg* 5 Thlr., 1. Dr. — *Winkler* $6^{11}/_{12}$ Thlr. — *Schneider* 6 Thlr. — *Schwarzenberg* $3^2/_3$ Thlr.

Sherwin, Johann Keyse,

Zeichner, geschickter Kupferstecher und Arbeiter in Punktirmanier, Schüler von Ashley, geb. in England um 1746, arbeitete zu London, wo er 1792 starb. H. IX. 309. Bartsch, Anleit. I. 230. Ha. 274. J. III. 81. Ferrario 329. Va. 254. 326.

Die Findung Moses, Composition von 17 Figuren in einer Landschaft. Sehr gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 8 Fl., *Einsiedel* 6 Thlr., 2. Dr.

Der Tod des Lord Manners am 12. Juli 1782 auf dem Schiffe Resolution, nach Stothard, 1786. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Frauenholz VII. 1. Dr. 44 Fl. — *Alibert* 45 Fr. — *Frauenholz* I. 19 Fl. V. 30 Fl. — *Mappes* 8 Fl. 6 Kr. — *Schneider* $6^1/_{12}$ Thlr.

Christus das Kreuz tragend, nach einem angeblich von Guido Reni gemalten Altarbilde der Magdalenen-Capelle in Oxford. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 14 Z. 6 L. Die 1. Abdr. haben 1779, die 2. 1784.
Brandes 1. Dr. $4^7/_{12}$ Thlr. — *Winkler* 3 Thlr., *Einsiedel* $2^5/_6$ Thlr., 2. Dr.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, welches den Johannes liebkoset; im Grunde liest Joseph, nach C. Maratti, 1790. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Winkler $3^3/_8$ Thlr.

Jesus erscheint der heil. Magdalena, nach dem Bilde von R. Mengs in Oxford. gr. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 2 Dr. 5 Thlr.

Die heil. Familie, nach Poussin. Höhe 20 Z. 2 L. Breite 13 Z.
Brandes 4 7/8 Thlr. — *Winkler* 4 1/6 Thlr.

Ansicht von Gibraltar mit der brennenden spanischen Flotte, im J. 1782. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 22 Z. 1 L.
Brandes 5 1/3 Thlr.

Sir Josuah Reynolds, nach seinem eigenen Bilde, 1784. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 9 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Frank 1. Dr. 6 Fl. — *Frank* 2 Fl. 3 Kr., *Brandes* 3 1/24 Thlr., 2. Dr.

Wilhelm Woollett, 1784. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 9 Z. 4 L.
Brandes 4 3/8 Thlr.

Wilhelm Pitt, Minister, nach Gainsborough. real fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Schwarzenberg 1. Dr. 6 Thlr.

Charity. Eine junge Frau in halber Figur mit drei Kindern, nach Guido Reni, 1793. gr. fol.
Einsiedel 3 7/8 Thlr.

The forsaken fair; eine verlassene Frau sitzt in der Nacht bei stürmischem Wetter und Regen auf der Strasse, 1791. Sehr gr. r. qu. fol.
Sternberg 1 29/30 Thlr.

Sherwin, Wilhelm,

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter in letzterer Manier sehr selten sind, indem sie unter die frühesten Versuche gehören; er bediente sich noch bei Zubereitung der Platte einer Feile, bis er von Prinz Rupert eine gekerbte Walze erhielt; geb. zu Wallington (Herfordshire) um 1650, gest. um 1714. H. IX. 82. Lab. 273.

Die Madonna della Sedia, ohne den h. Johannes, nach Raphael's Bild in der Galerie des Herzogs von Wellington. Oval kl. fol. Schwk.

Georg Monck, Herzog von Albermale. Höhe 14 Z. 7 L. Breite 11 Z. 9 L. Schwk.

Charles Lord Gerard (Maclesfield) in Rüstung mit langen Haaren. Medaillon. Höhe 14 Z. 7 L. Breite 11 Z. 9 L. Schwk.

Sibmacher oder Siebmacher, Johann,

Kupferätzer und Stecher, Chemiker und Schriftsteller, erwarb sich durch sein grosses Wappenbuch, welches jetzt noch brauchbar ist, einen bedeutenden Ruf; er lebte zu Nürnberg, wo er am 23. März 1611 starb. B. IX. 595. Heller, Zusätze 112. Siehe auch unter den Monogrammisten I. S.

Ansicht der Stadt Nürnberg von Sonnen Aufgang, 1595; aus drei Blättern bestehend. Höhe 11 Z. Breite 55 Z. In den 2. Abdr. wurde die Jahrszahl in 1652 umgeändert, und unten beigesetzt: Zu finden in Nürnberg bei Paulus Fürst Kunsthandlern Alda.

Aigentlicher Abris der Hauptvestung Raab etc. Unten in einem Ovale das Brustbild des Feldherrn Adolph von Schwarzenberg, 1598. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 12 Z. 6 L.

12 Bl. Jagden und Fischereien, 1596. Längliche Friesen. Br. Nr. 1—12.
Frauenholz VII. 7 Fl. 12 Kr.

12 Bl. Die Monate, 1596. Höhe 1 Z. 2 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 12—23.
Praun 9 Fl.

Ein geflügelter Genius trägt eine Vase mit Blumen. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 2 Z. 7 L.

Sichem, Christoph van,

Zeichner, Kupferstecher und Formschneider, Schüler von Goltzius, geb. zu Delft um 1580, arbeitete zu Amsterdam noch 1646. H. V. 202. M. II. 219.

Die heil. Cäcilia, nach Goltzius. fol. Holzschn.

Judith überreicht ihrer Magd das Haupt des Holofernes, nach dems. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. 10 L. Holzschn. Es giebt auch Abdrücke in Helldunkel mit 2 Platten.

David, nach dems. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z. 10 L. Holzschn.

Die Beschneidung Christi, nach Goltzius sogenanntem Meisterstücke (s. oben S. 273) copirt, 1629. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 5 L. Holzschn.

Otto Heinrich von Schwarzenberg, herzogl. bayerischer Landhofmeister, Brustbild mit dem Hute auf dem Kopfe und einen Handschuh in der Linken haltend, nach Goltzius, 1607. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 7 Z. 9 L. Holzschn. Bartsch III. 186. Nr. 3.
Weigel 1 Thlr.

Ein junger Mann, das Timpanon oder Hackbret spielend, im Hintergrunde vier Sänger, nach dems. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 8 Z. Holzschn.

Moritz von Nassau, mit dem Commandostab; Kniestück nach Mierevelt. gr. fol. Selten.
Weigel 1 Thlr.

Brustbild eines jungen Mannes (afrikanischen Fürsten) mit einer Art Turban auf dem Kopfe, der mit Pelz und Federn geziert ist, nach Matham, 1613. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. 1 L. Bartsch III. 212. Nr. 1.

Sichling, Lazarus Gottlieb,

jetztlebender Kupfer- und Stahlstecher zu Leipzig, Schüler von Reindel und Amsler, geb. zu Nürnberg 1812.

Eine alte Frau mit der Brille in der Bibel lesend in der Stube, nach P. Wickenberg. fol. Leipziger Kunstvereinsblatt, 1844.
Weigel 2 Thlr.

Siedentopf, C. E.,

jetztlebender Kupferstecher zu Frankfurt a. M., Schüler von E. Schäffer.

Kaiser Friedrich I. stehend, nach C. F. Lessing. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 7 Z. 3 L. Hamburger Kunstvereinsblatt für 1844.
Weigel 2 Thlr.

Siegen, Ludwig, zu Sechten,

berühmter Kunstdilettant, Zeichner und Erfinder der Schwarzkunst, geb. auf seinem Gute Sechten bei Keldenich im ehemaligen Erzbisthum Köln 1609, studirte zu Cassel, bereiste 1637 Frankreich, Holland und Westphalen, und

wurde im nämlichen Jahre von der Landgräfin Amalie Elisabeth von Hessen zum Pagen des jungen Prinzen Wilhelm ernannt. Von 1639 bis 1641 bekleidete er die Stelle eines Kammerjunkers, in welche Zeit seine Erfindung fallt. Er liess sich hierauf in Amsterdam nieder, hielt sich 1654 in Köln und kurz darauf in Brüssel auf, wo er den Prinzen Rupert kennen lernte, welchem er seine Invention mittheilte. Nach dem westphälischen Frieden trat er in Wolfenbüttler Kriegsdienste, ward Obristwachtmeister und starb zu Wolfenbüttel 1680. Seine Blätter sind höchst selten. H. I. 297. Bartsch, Anleit. I. 235. M. II. 223. J. III. 77. Lab. 117.

Amalia Elisabetha, D. G. Hassiae Landgravia etc. Comitissa Hanoviae Mutzenb. Illustrissimo ac Cel. Pr. ac Dno. Dno. Wilhelmo VI. D. G. Hassiae Landgr. etc. hanc Serenissimae Matris et Incomparabilis Heroinae effigiem ad vivum á se primum depictam novoq. jam sculpturae modo expressam dedicat consecratq. L. a. S. Ao. Dnj. CIϽIϽCXLII. Höhe 16 Z. Breite 12 Z. Die 1. Abdr. haben die eben gegebene Unterschrift. In den 2. Abdr. wurde die fünfte Zeile derselben umgeändert in: cratq. L. á S. Ann. Dnj. CIϽIϽCXLIII.

Frauenholz II. 20 Fl. IV. 34 Fl., *Hohwiesner* 21 Fl., *Winkler* 15 1/6 Thlr., *Weigel*, scharf beschnitten und ohne Unterrand, 12 Thlr., alles 2. Dr.

Guilhelmus D. G. Princeps auriacus comes Nassoviae etc., nach Honthorst, 1644. Höhe 19 Z. 4 L. Breite 15 Z. Der Grund dieses Blattes ist gestochen und mit Kreuzstrichen bedeckt. Die Haare sind schon in Schabmanier behandelt.

Frauenholz IV. 44 Fl. 30 Kr. — *Hohwiesner* 19 Fl. — *Frank* 44 Fl.

Augusta Maria Caroli M. B. Rex filia Guilhlemi Princ. avr. sponsa, nach dems. Höhe 19 Z. 2 L. Breite 15 Z. 3 L.

Frauenholz IV. 20 Fl. 30 Kr. — *Frank* 37 Fl.

Eleonora de Gonzaga, Gemahlin Kaiser Ferdinands III., von Andern die Königin Elisabeth von Böhmen genannt, nach dems., 1643. Höhe 19 Z. 3 L. Breite 15 Z. 6 L.

Frauenholz IV. 30 Fl.

Ferdinand III. Rom. Imperator semp. Aug. et Boh. Rex etc., 1654. Höhe 15 Z. 7 L. Breite 12 Z. 1 L.

Der heil. Bruno als Mönch in einer Grotte auf den Knieen vor einem Felsen, auf welchem Buch und Kreuz zu sehen ist, 1654. Höhe 11 Z. Breite 6 Z. 11 L.

Stengel, beschädigt, 3 Fl. 47 Kr.

Eine h. Familie, nach A. Carracci. fol. Die 2. Abdr. haben die Jahrszahl 1657.

Winkler 2. Dr. 2 1/24 Thlr. — *Stengel*, beschnitten, 4 Fl. 6 Kr.

Der heil. Hieronymus, Brustbild nach rechts, wo ein Lichtschein. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 5 Z. 4 L.

Silo, Adam,

geschickter Marinemaler und Kupferätzer, war bis in sein 30. Jahr Schiffbaumeister und Seecapitain, Schüler des Th. van Pee, geb. zu Amsterdam 1670, lebte noch 1750.

Marine mit einem heftigen Sturm. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 7 Z. 7 L.

Weigel 5 Thlr.

Marine. Ruhige See mit Schiffen; links ein bemanntes Boot im Mittel grunde, weiter nach vorn eine Tonne. qu. fol. Selten.
Weigel 5 Thlr.

Leichtbewegte See, in der Mitte ein dreimastiges Schiff, rechts zwei Fischerboote. qu. fol. Selten.
Weigel 5 Thlr.

Marine. Kriegs- und andere Schiffe, rechts ein Boot mit drei Figuren, und im Hintergrunde rechts die Küste. qu. fol.
Weigel 5 Thlr.

Marine mit Schiffen und Booten, im Vorgrunde rechts das Ufer mit Fischern und Gebäuden. qu. fol.
Weigel 5 Thlr.

Silvestre oder **Sylvestre, Israel,**

Zeichner, Kupferätzer und thätiger Kunstverleger, ein sehr productiver Künstler, Schüler von J. Henriet, geb. zu Nancy 1621, gest. zu Paris 1691. H. VII. 192. J. III. 77.

Perspective de la Ville de Paris, Vue du Pont de Tuileries. Sehr selten. gr. qu. fol.
Frauenholz I. 6 Fl. VII. 5 Fl.

Vue du Palais de Tuileries du Coté du Jardin. gr. qu. fol.
Frauenholz I. 3 Fl. 30 Kr.

Vue de Louvre et du pont neuf. gr. qu. fol.
Frauenholz VII. 3 Fl.

Vestiges du Temple de la paix et du jardin de Farnese. 2 Bl. Sehr selten.
Frauenholz I. 5 Fl. 30 Kr.

Grosser Prospect der Stadt Rom, von der St. Peterskirche an, 1642. Höhe 10 Z. Breite 27 Z.
Frauenholz VII. 7 Fl. 30 Kr.

Simonini, Franz,

Bataillenmaler und Kupferätzer, Schüler von H. Spolverini und F. Monti, geb. zu Parma 1689, lebte noch 1753.

Gruppe von zwölf Cavalleristen vor einem zur Linken gelegenen Stadtthore. gr. fol.

Ein Officier zu Pferd rechts bei einer alten Mauer mit zwei andern sprechend, die zu Fuss sind. gr. fol.

Simonneau, Carl,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler von N. Coypel und G. Chateau, geb. zu Orleans 1639, gest. zu Paris 1728. H. VII. 324. J. III. 78. Ha. 275. Mal. IV. 139. Ferrario 330. Va. 255.

Der Einzug Christi in Jerusalem, nach le Brun. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 29 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 4 2/3 Thlr. — *Winkler* 5 1/3 Thlr. — *Einsiedel* 2 11/12 Thlr.

Christus und die Samariterin, nach H. Carrache. Höhe 21 Z. 7 L. Breite 26 Z. 6 L.
Brandes **5 2/3 Thlr. —** ***Winkler*** **4 5/6 Thlr. —** ***Einsiedel*** **2 1/3 Thlr.**

Die Eroberung der Franche-Comté, nach le Brun, 1688. Höhe 19 Z. 2 L. Breite 24 Z. 8 L.
Brandes 1 1/24 Thlr.

Uebergang der Franzosen über den Rhein, nach van der Meulen. Sehr gr. fol.
Frauenholz IV. 20 Fl. VI. 5 Fl. 30 Kr.

Jesus bei der Hochzeit zu Cana, zu seinen Füssen Martha, nach Dominichino. Sehr gr. qu. fol.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

Simonneau, Ludwig,

Zeichner und Kupferstecher, Schuler seines Bruders Carl, geb. zu Orleans 1656, gest. zu Paris 1728. H. VII. 328.

Die Himmelfahrt Mariä, nach dem Plafondgemälde von C. le Brun im Seminar von St. Sulpice, 1690. Höhe 37 Z. Breite 19 Z.
Brandes 3 1/24 Thlr.

Susanna von den Alten überrascht, nach A. Coypel, 1695. qu. fol. Die 1. Abdr. sind ohne Schrift und Dedication, die 2. mit Schrift, Dedication und Wappen, die 3. mit Einfassung: Ingemuit Susanna etc.

Sintzenich, Heinrich,

Arbeiter mit dem Grabstichel, mit der Radirnadel, in Punktirmanier und in Schwarzkunst. Schüler von Bartolozzi, geb. zu Mannheim 1752, gest. zu Munchen 1812. H. II. 324. Bartsch, Anleit. I. 249.

Die büssende Magdalena mit gefalteten Händen, nach le Brun, 1785. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 8 Z. 8 L. In Farben.
Brandes 1 1/3 Thlr.

Die heil. Cäcilia, mit einem musikalischen Instrumente, nach Dominichino, 1782. kl. fol. In Farben. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Dedication.

Sophonisbe sitzend, nach F. Solimena, 1783. kl. fol. In Farben. Die 1. Abdr. sind vor der Dedication.

Der Kindermord, nach Annib. Carracci, 1777. gr. qu. fol. Schwk. Die 1. Abdr. haben offene, die 2. vollendete Schrift.

Sirani, Elisabeth,

Historienmalerin und Kupferatzerin, Schülerin ihres Vaters Joh. Andreas, bildete sich aber vorzüglich nach Guido Reni, geb. zu Bologna 1638, gest. daselbst an ihr beigebrachtem Gift am 27. oder 28. Aug. 1665. H. III. 348. M. II. 225. J. III. 80. Mal. II. 343. B. XIX. 151.

Der heil. Eustachius auf den Knieen vor dem Hirsch. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 10. Die 2. Abdr. sind retouchirt, und der Hund, im ersten Drucke nur mit einfacher Schattirung, hat hier Kreuzstriche.

Maria mit dem Kinde und dem heil. Johannes, beide Kinder halten ein Band; in rundem Medaillon, nach Raphael. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 6.

Rumohr 3 1/12 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die trauernde Maria, sitzend mit der Dornenkrone auf dem Schoosse, 1657. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 7.

Winkler 4 2/3 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Die heil. Jungfrau, halbe Figur nach rechts gewendet, im Schleier und mit über die Brust gekreuzten Händen. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 3 Z. 11 L. B. Nr. 2.

Sternberg 4 Thlr.

Die Ruhe in Aegypten. Maria sitzt rechts am Fusse eines Baumes mit dem Kinde auf dem Schoosse, neben ihr eine Wiege, nach J. A. Sirani. Höhe 6 Z. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 4.

Weigel 1 1/3 Thlr.

Die Enthauptung des heil. Johannes. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 9.

Sirani, Johann Andreas,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Guido Reni und Cavedone, geb. zu Bologna 1610, gest. daselbst 1670. H. III. 346. M. II. 225. J. III. 79. Mal. II. 272. B. XIX. 147.

Lucretia, sich durch den Dolch den Tod gebend. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 7 Z. B. Nr. 1. Die 2. Abdr. haben die Dedication an den Cardinal Poaletti, und sind nur 7 Z. 3 L. hoch, 5 Z. 1 L. breit.

Apollo und Marsias. Höhe 5 Z. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 2.

Winkler 1 Thlr.

Six, Nicolaus,

Kunstdilettant, Maler und Kupferätzer, Schüler von Carl de Moor, Licentiat der Rechte, Schepe zu Harlem, dann Rentmeister vom Rynland, geb. zu Harlem 1694 oder 1695, gest. daselbst 1731.

Die büssende Magdalena, Halbfigur nach links gerichtet. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 5 Z. 4 L.

Sternberg 1 Thlr.

Sixdeniers, Alexander Vincenz,

Kupferstecher, Arbeiter in Mezzotinto und Aquatinta, Schüler von Villery, geb. zu Paris 1795, ertrank daselbst in der Seine am 10. Mai 1846. Ha. 275. Va. 255.

Propertia de Rossi zeigt ihrem Geliebten, im Gram unerwiederter Liebe, ihr letztes Bilderwerk: ein Basrelief mit Joseph und Potiphar's Gattin, nach Ducis, 1825. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. Ladenpr. 9 Thlr.

Die Feierlichkeit bei Raphael's Leiche, die der Papst mit Blumen bestreut, nach P. N. Bergeret, 1823. Höhe 15 Z. 9 L. Br. 23 Z. Die 1. Abdr. haben angelegte, die 2. vollendete Schrift. Ladenpr. 60 Fr.

Funérailles de Marceau, nach L. Bouchot, 1843. Das Gemälde in der Galerie des Consul Schletter zu Leipzig. gr. qu. fol. In Mezzotinto.
Weigel 13⅓ Thlr.

Pêcheurs attaqués par des ours dans les mers du Nord, nach Biard, 1840. Das Gemälde in der Galerie des Consul Schletter zu Leipzig. qu. roy. fol. Mezzotinto.
Weigel 6 Thlr.

L'invasion, nach Franquelin. fol. Aquatinta. Ladenpr. 2⅔ Thlr.

La Visite, nach Riquer. fol. Ladenpr. 2⅔ Thlr.

Skelton, Wilhelm,

Kupferstecher, geb. in England um 1760, arbeitete in London, und starb um 1830.

Jean François Lamarche Evêque et Comte de Leon, in ganzer Figur sitzend und in ein Buch schreibend, nach H. P. Danloux. gr. real fol.
Schwarzenberg $2^{23}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* $1^{13}/_{24}$ Thlr.

Fieldmarshal Arthur Duke of Wellington etc. Grosse Büste, nach Beschey, 1814. Sehr gr. fol.

Die Verkündigung an die Hirten, nach Th. Stothard. qu. roy. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Mappes 1. Dr. 4 Fl. 45 Kr.

Skippe, Johann,

Zeichner und Formschneider, Schüler von J. B. Malchair, arbeitete in England schon 1777, und lebte noch 1811. Seine schönen Blätter in Helldunkel sind vollständig verzeichnet in Nagler's neuem Künstlerlexicon Bd. 16.

28 Blätter mit dem Titel: Amicis suis necnon unicuique Artium elegantiorum Amatori, Tabulas insequentes Ludentis Otii temporibus ligno incisas, Dum Artem pene amissam restaurare conaretur, Eorum favores et Patrocinii studiosus, Dicat, Dedicat, Johannes Skippe MDCCLXXXI. Höhe 9 Z. 11 L. Breite 7 Z. 4 L. Helldunkel von drei Platten.
Weigel 40 Thlr.

Morgenländische Landschaft mit einem Monument und einer Palme. gr. qu. 8. Radirt und mit Aquatinta.

Slader, Samuel,

jetztlebender Formschneider in London, mit dessen Arbeiten viele gedruckte Werke ausgeschmückt sind.

Christus zu Emaus, nach Schadow. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 4 Z. 8 L.

Sluyter, Theodor Jurian,

jetztlebender Kupferstecher zu Amsterdam, geb. daselbst am 14. Nov. 1811, Schüler von A. B. Taurel.

Die Austernesserin, nach J. Steen, 1841. fol.
Weigel 3 Thlr.

Die Mahlzeit, nach G. Metzu. gr. fol.
Weigel 4½ Thlr.

Smees, Johann,

Landschaftmaler und Kupferätzer zu Amsterdam; starb um 1720. B. IV. 280. Weigel, Suppl. I. 223.

5 Bl. Landschaften: 1) Die Ruine am Wasser, wo das Vieh durchgeht. 2) Die Brücke an den Gebäuden. 3) Die Felsen und der Eremit im Vorgrunde. 4) Die Ruine mit den Schafen im Vorgrunde. 5) Ruinen am Wasser, wo ein Mann einen Stier durchtreibt. Höhe 5 Z. Breite 7 Z. 8—9 L. B. Nr. 1—5.
Sternberg 8 Thlr. — *Hösel* 8 Thlr. — *Rumohr* 2 5/12 Thlr. — *Weigel* 12 Thlr. — *Weigel,* B. Nr. 4: 1 1/2 Thlr., Nr. 5: 1 2/3 Thlr.

Smith, Anker,

Kupferstecher und Arbeiter in Punktirmanier, Schüler von Bartolozzi, geb. in London um 1764, gest. daselbst 1835, arbeitete viele Blätter zur sogen. Shakespear-Galerie.

Die heil. Familie, nach dem Carton von L. da Vinci in der k. Akademie zu London, 1798. roy. fol.
Weigel 2 Thlr.

Scene aus der frühern englischen Geschichte: Die Ermordung des vom Pferde stürzenden Rebellen Wat Tyler, nach Northcote. qu. r. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Smith, Benjamin,

Kupferstecher und Arbeiter in Punktirmanier, Schüler von Bartolozzi, lebte zu London, wo er um 1810 starb. Ferrario 332. Va. 245. 326.

Christus heilt die Kranken, nach West. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Petrus predigt in Jerusalem, nach dems. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Die Ceremonie der Eidesleistung des Lord Mayor von London, Alderman Newnham, im J. 1782, nach W. Miller. Höhe 21 Z. Breite 29 Z. Punktirt. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Einsiedel 3 1/3 Thlr.

Smith, Eduard,

jetztlebender Kupferstecher zu London. Ha. 277. Va. 337.

Die Dorfkirchweihe, nach D. Wilkie. qu. roy. fol.
Weigel 12 Thlr.

The Piper, nach dems. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Hillig 1. Dr. 2 3/8 Thlr.

Smith, Gabriel,

Kupferstecher, Aetzer und Arbeiter in Punktir- und Crayonmanier, geb. zu London 1724, gest. daselbst 1783. H. IX. 201.

Eine Schweinsjagd, nach F. Snyders. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 1 Fl. 24 Kr., *Schneider* 2 5/6 Thlr., 2. Dr.

Smith, Georg,

Landschaftmaler, Kupferätzer und Dichter, gewöhnlich nur der englische Gessner genannt, geb. zu Chichester 1714, wählte London zu seinem Aufenthaltsort, wo er 1776 starb. H. IX. 231.

12 Bl. kleine Landschaften. Höhe 5 Z. Breite 6 Z.

6 Bl. Landschaften. Höhe 4 Z. Breite 4 Z. 6 L.

6 Bl. Landschaften mit Vieh, Schafen und Ziegen. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 6 Z.

Smith, Johann, der Aeltere,

vortrefflicher Zeichner und Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter wegen Tüchtigkeit der Ausführung und der Geschicklichkeit den Geist seiner Urbilder wieder zu geben, lobenswerth sind; Schüler von Tillet, Becket und Van der Vaart, geb. zu London 1654, wo er auch eine Kunsthandlung gründete; gest. daselbst nach 1727. Seine Werke sind am vollständigsten aufgeführt in Nagler's Künstlerlexicon, Bd. XVI. Ha. IX. 90. Bartsch, Anleit. I. 241. II. 272. J. III. 85. Lab. 288. Ferrario 330. Va. 255.

Madonna mit dem Kinde, nach Schidone. Ego dilecto meo, et ad me conversio ejus etc., 1700. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 6 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor der Jahrszahl 1700.

Weigel 2. Dr. 1⅔ Thlr.

Die heil. Familie von Engeln bedient, nach C. Maratti, 1707. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 10 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit derselben, die 3. sind retouchirt.

Mariette 25 Fr. — *Weigel* 1. Dr. 4⅔ Thlr., 2. Dr. 3 Thlr.

Die Madonna mit dem Kinde und Johannes, nach F. Barocci, 1704. Höhe 10 Z. 11 L. Breite 8 Z. 3 L. In den 1. Abdr. ist des kleinen Jesus Ohrfinger an der linken Hand eben so lang als der Mittelfinger; in den 2. ist der kleine Finger abgekürzt.

Weigel 1. Dr. 2½ Thlr.

Die heil. Magdalena, bekannt unter der Benennung: Magdalena bei der Lampe, nach G. Schalcken. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 8 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind ohne Thränen auf den Wangen der Heiligen.

Weigel 2. Dr. 4 Thlr.

Amor und Psyche, nach Alex. Veronese, 1707. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Draperie über der Blösse der Psyche und mit den Namen von Becket und Brown; die 2. ohne Draperie und mit dem Namen von Smith statt jenes von Becket; die 3. mit der Draperie.

Weigel 2. Dr. $2^{19}/_{24}$ Thlr.

7 Bl. Liebschaften der Götter. 1) Neptun und Amphitrite. 2) Cupido und Psyche. 3) Vulkan und Ceres. 4) Mars und Venus. 5) Pluto und Proserpina. 6) Herkules und Dejanira. 7) Bacchus und Ariadne. Nach Titian's Tapeten auf vergoldetes Leder gemalt, 1708, 1709. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 10 Z. 4 L.

Weigel 9 Thlr.

Friedrich, Herzog von Schomberg, Marquis von Harwich, zu Pferde, mit dem Mohren, nach Kneller und J. Wyck, 1689. Höhe 14 Z. Breite 9 Z. 6 L.

Weigel 2⅓ Thlr. — *Frank* 2 Fl. 45 Kr.

Antony Leigh, Schauspieler (the spanish Fryer), stehend in Kniestück, nach G. Kneller, 1698. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 9 Z. 2 L.
Frank 4 Fl. 4 Kr.

Godfridus Schalcken, Kniestück, in der Hand ein brennendes Licht, genannt: das Portrait mit der Kerze. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 9 Z. 5 L.
Weigel 3 Thlr.

Miss. Cross, fast ganze Figur in einer Gartenhalle, bekannt unter dem Namen: die kleine Wittwe, nach T. Hill. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Johannes Smith, des Meisters eigenes Bildniss, sein Portrait von Kneller in der Hand, nach Kneller, 1716. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 9 Z. 6 L.
Weigel 1 Thlr.

Smith, Johann Orrin,

jetztlebender trefflicher Formschneider und Stahlstecher in London. Illustrirte folgendes Werk neben andern:

Poems: by W. Cowper. London 1841. 8. Mit 35 Holzschnitten.
Weigel 7 Thlr.

Ansicht der Insel Elba. Holzschnitt.

Smith, Johann Raphael,

Maler, Kupferstecher, Aetzer, Arbeiter in Punktirmanier und vorzüglich in Schwarzkunst. Schüler seines Vaters Thomas, geb. zu London 1740, gest. daselbst 1811. H. IX. 239. Ha. 276. J. II. 83. Sein Werk ist in Nagler's Lexicon ziemlich vollständig verzeichnet.

Ezzelino, Graf von Ravenna, betrachtet seine Gattin Meduna, welche er aus Eifersucht getödtet hat, nach J. H. Füssli, 1781. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 20 Z. 6 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1. Dr. 4 Thlr. — *Brandes* 2. Dr. 4 1/24 Thlr.

Die drei Hexen des Macbeth, nach dems., 1785. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 20 Z. 4 L. Schwk.
Einsiedel 2 1/12 Thlr. — *Brandes* 4 Thlr.

Lear und Cordelia, Scene aus dem König Lear von Shakespear, nach dems., 1784. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 20 Z. 4 L. Schwk.
Frauenholz II. 6 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 6 1/3 Thlr.

Die Familie eines Fischers vor seiner Hütte, nach Morland, 1799. gr. roy. qu. fol. Schwarzkunst und auch im Buntdrucke. Letzterer bei
Einsiedel 4 Thlr.

Meerküste während eines Sturmes; eine Frau bietet einem Reiter Fische an, nach dems. Gleiche Grösse, Gegenstück.
Einsiedel Buntdruck 4 Thlr.

Belisane und Parcival unter dem Zauber von Arma, nach einer Erzählung von Ryot, nach J. H. Füssli, 1782. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 20 Z. 6 L. Schwk.
Brandes 4 Thlr.

Schiffbrüchige an der afrikanischen Küste werden von den Einwohnern gerettet, nach Morland. gr. roy. qu. fol. Schwk.
Einsiedel 2 Thlr.

Behandlung der Sklaven durch Europäer, nach dems. gr. roy. qu. fol. Schwk.
Einsiedel 1 2/3 Thlr.

Der Barde, in einer Felsenlandschaft von Getödteten umgeben, aus Gray's Ode, nach T. Jones, 1775. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 21 Z. 5 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 2. Dr. 5 1/12 Thlr.

Alter und Kindheit, nach Opie. Höhe 16 Z. 8 L. Br. 10 Z. 4 L. Schwk.
Brandes 6 7/12 Thlr.

Palemon und Lavinia, nach Lawranson, 1789. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 13 Z. 2 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 1. Dr. 2 1/2 Thlr.

Der Spaziergang in Carleton House, 1781. Höhe 12 Z. Br. 14 Z. 5 L. Schwk.
Brandes 16 Thlr.

Mistriss Carnas, nach Reynolds, 1778. Höhe 23 Z. 3 L. Breite 14 Z. 5 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 1. Dr. 4 1/12 Thlr.

Lady Catherine Powlet, nach dems., 1777. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 13 Z. 1 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 1. Dr. 5 Thlr.

Lieutenant Colonel Tarleton, stehend mit dem Pferde hinter sich, nach dems., 1782. Höhe 23 Z. 6 L. Breite 14 Z. 6 L. Schwk.
Brandes 7 Thlr.

Smith, Samuel,

Kupferstecher und Aetzer, besonders im Landschaftfache, geb. in London um 1745, gest. um 1808. H. IX. 255. Ha. 275. J. III. 83. Va. 256.

Moses wird aus dem Nil gerettet, nach Zucarelli, 1788. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 20 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler.
Logette 121 Fr., *Rigal* 48 Fr., 1. Dr. — *Brandes* 6 Thlr., *Einsiedel* 1 1/6 Thlr., 2. Dr.

Seestück mit Ungewitter, rechts ein Prachtgebäude mit Säulen, nach Loutherbourg. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler und London Pubd. June 20 1779. etc.
Blücher 2. Dr. 1 13/24 Thlr.

Wasserfall. Landschaft, vorne rechts ein Fischer mit Frau und Kindern, nach Ruysdael, 1797. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 2. Dr. 2 1/12 Thlr.

Das Urtheil des Midas, freundliche Landschaftscomposition, nach W. Marlow. gr. qu. fol.

Niobe. Die Kinder der Niobe werden vom Apoll getödtet, nach R. Wilson (die Figuren von Sharp). Höhe 16 Z. Breite 23 Z.
Einsiedel 3 Thlr.

Smith, W. R.,

jetztlebender Kupferstecher in London. Ha. 277. Va. 337.

View on the river Stour near Dedham, nach J. Constable. qu. fol.

Snayers, Sneyers oder Snyers, Heinrich,

Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1616. H. VI. 87. Ferrario 332. Va. 256.

Die Väter und Lehrer der Kirche beim Streite über das Abendmahl, nach Rubens, 1643. Höhe 23 Z. 1 L. Breite 16 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 2. Dr. 1 7/24 Thlr.

Samson von Delila den Philistern überliefert, nach van Dyck. Höhe 16 Z. Breite 23 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1. Dr. 8 1/12 Thlr.

Die heil. Jungfrau sitzend auf einer Treppe, umgeben von Heiligen beiderlei Geschlechts, nach Rubens. Höhe 24 Z. 8 L. Breite 17 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der in den Schattenparthieen überarbeiteten Platte. In den 2. wurden diese mit zwei- und dreifachen Schraffirungen übergangen; dadurch erscheint das Gewand des heil. Augustin und die Dalmatica des heil. Lorenz fast ganz schwarz, ohne Licht.
Einsiedel 1. Dr. 3 1/24 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 2 2/3 Thlr.

Die Communion des heil. Franciskus von Assisi, nach Rubens. gr. fol.
Weigel 2 Thlr.

Prinz Rupert von der Pfalz, vor einem Vorhange, nach A. van Dyck. fol. Im 2. Abdr. ist der Name des Stechers ausgekratzt.

Snyders, Franz,

berühmter Thiermaler, soll auch in Kupfer geätzt haben, Schüler von H. van Balen, geb. zu Antwerpen 1579, gest. 1657. H. V. 302. J. III. 87.

Ein Fuchs von Hunden verfolgt, wie er sich gegen einen derselben vertheidigt; im Grunde links der Jäger. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 5 Z. 2 L.

Ein Hirsch, welcher nach links von Hunden verfolgt wird. qu. fol.
Blücher 2 2/3 Thlr.

Studienblatt; links der Kopf eines heulenden Wolfes, rechts der Kopf eines zweiten Wolfes nach links gewendet. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 3 Z. 4 L.
Arndt 4 Thlr.

Snyders, Michael,

Kupferstecher und Kunsthändler, blühte zu Antwerpen um 1600 bis 1630.

Das grosse Reitergefecht oder das berühmte Duell bei Herzogenbusch am 5. Febr. 1600. qu. fol.
Sternberg 2 1/6 Thlr.

Sole, Johann Baptist del,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Peter del Sole, lebte zu Mailand um 1670. B. XXI. 123. Heller, Zusätze 114. Mal. II. 345.

Die heil. Familie. Maria lehrt den Jesusknaben lesen, und Joseph scheint im Lehnstuhle zu schlummern, nach Franz Perrier. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 1.

Eine Schlacht zwischen Reiterei und Fussvolk. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 11 Z. 3 L. B. Nr. 2.

Sole, Johann Joseph del,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1654, gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters Anton Maria, des D. M. Canuti und L. Pasinelli. H. IV. 75. B. XIX. 328. Mal. II. 350.

Der Neid. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Der Olymp. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 21 Z. 6 L. B. Nr. 3.

Solis, Nicolaus,

Kupferstecher und Aetzer zu Nürnberg in der letzten Hälfte des 16. Jahrh. Vielleicht ein Bruder des Virgil. Bartsch führt ihn Vol. IX. 231 unter den Monogrammisten auf.

15 Bl. Die Feierlichkeiten bei der Vermählung des Herzogs Wilhelm V. mit der Prinzessin Renata von Lothringen, welche am 22. Febr. 1568 in München vollzogen wurde. 1) Empfang der fürstlichen Braut bei Dachau, das grösste Blatt dieses Werkes, 48 Z. breit. 2) Das nach diesem Empfang in der Kirche zu U. L. F. in München abgehaltene Te Deum. 3) Die in besagter Kirche gehaltene Trauung. 4) Die hohen Gäste beim Hochamte im Chor. 5) Der Saal, in welchem das hochzeitliche Mahl gehalten wurde. 6) Der Ehrentanz der Fürstenpersonen auf dem Stadt-München-Tanzhaus (Rathhaussaale). 7) Das Ringelrennen auf dem Schrannenplatze zu München. 8) Die Mummerei im fürstlichen Saale. 9) Das Fussturnier auf dem Schrannenplatz. 10) Das Rennen über die Planken oder Palien auf diesem Platze. 11) Das Kübelgefecht auf demselben. 12) Das Fussturnier in der neuen Veste auf kleinen, gemachten Pferden. 13) Das Freiturnier auf dem Schrannenplatze. 14) Das Scharfrennen und Kröndl-Gestech auf diesem Platze. 15) Ein ernstliches Kröndl-Gestech aparate vorgestellt. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 21 Z. 5 L.

34 Bl. Soldaten. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. B. Nr. 1—3.
Hohwiesner 2 Bl. 1 Fl. 36 Kr.

9 Bl. Die Musen, 1565. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 1 Z. 10 L.

Solis, Virgil,

Maler, Illuminist, Kupferstecher, Aetzer, Formschneider, Schriftsteller und Astronom, bildete sich nach den Werken der kleinen Meister, und war ein sehr productiver Künstler, geb. zu Nürnberg 1514, gest. daselbst am 1. Aug.

1562 (nicht 1570, 1576 oder 1577). H. I. 193. M. II. 226. Mal. I. 143. Bartsch, Anleit. II. 272. B. IX. 242. Heller, Zusätze 115.

Eine Badstube mit Männern, Weibern und Kindern in verschiedenen Stellungen, das Bad der Wiedertäufer genannt, nach Aldegrever. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 10 Z. 4 L. B. Nr. 265.

Brandes 2 13/24 Thlr. — *Winkler* 1 Thlr. — *Sternberg* 1 1/2 Thlr. — *Arndt* 3 Thlr.

Jakob Baumann, Arzt. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z. 5 L.

Winkler 2 Thlr.

Johannes Gemel, L. L. Doctor aetatis suae LI. MDLIIII. Mit unbedecktem Haupte. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 3 Z. 8 L. B. Nr. 432.

Frank 2 Fl. 33 Kr.

Joannes Gemel, L. L. Doctor aetatis suae LI. MDLIIII. Mit bedecktem Haupte. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. 4 L.

Veit Dietrich, Theolog zu Nürnberg. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 3 Z. 9 L.

Joachim Heller, Mathematiker, 1549. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 431.

Frank 3 Fl. 36 Kr.

Sigismund August, König von Polen, 1554. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 6 Z. B. Nr. 429.

Frank 13 Fl. 3 Kr.

20 Bl. Könige von Frankreich. (Dazu gehören noch 20 Bl. ebenfalls Könige von Frankreich, von Jost Amman.) Höhe 4 Z. 5 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 408—427. Die erste Ausgabe hat den Titel: Effigies regum Francorum omnium etc. Norimbergae 1576; die zweite: Iconographia Regum Francorum, dasz ist Ein Eigentliche Abconterfeyung aller Könige in Frankreich etc. Cölln 1587. 4.

Weigel 3 Thlr.

Die dritte: Iconographia Regum Francorum etc. Cölln 1598. 4.

König Philipp II. von Spanien, 1549. Höhe 2 Z. 4 L. Breite 2 Z. 1 L.

Arndt 1 5/12 Thlr.

Der Kindermord. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 8 Z. 7 L. B. Nr. 19.

Das Abendmahl. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 3 Z. 2 L. B. Nr. 20.

Judith. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 14.

Die vier Jahreszeiten. Höhe 3 Z. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 28.

Jupiter und Antiope. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 2 Z. 1 L. B. Nr. 88.

Kaiser Karl V., 1549. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 2 Z. 1 L. B. Nr. 428.

8 Bl. Die Tugenden. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 2 Z. 2 L. B. Nr. 199—206.

Durand 30 Fr.

Die 9 Musen. Höhe 1 Z. 10 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 111.

7 Bl. Die freien Künste. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 183—189.

Durand 25 Fr.

Die sieben freien Künste. Höhe 1 Z. 8 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 182.

7 Bl. Die freien Künste. Höhe 3 Z. Breite 2 Z. 2 L. B. Nr. 190—196.

Sternberg 4 Thlr.

178 Bl. zu Ovid's Metamorphosen. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 3 Z. B. Nr. 7. Holzschn. Die erste Ausgabe hat den Titel: Metamorphoses Ovidii, Argumentis quidem soluta oratione — illustratae per M. Johan. Sprengium Augustan. Una cum vivis singularum transformationum iconibus a Virgilio Solis, eximio pictore delineatis. Francofurti apud Georgium Corvinum, Sigism. Feyerabend et haeredes Wygandi Galli 1563. 8. Spätere Ausgaben erschienen: 1564, 1567, 1569, 1571, 1582, 1595, 1609, 1615 und 1631.

Weigel 3 Thlr., 4 Thlr. etc.

Somer, Johann van, auch **J. v. Someren, Vansomeren,** und wohl irrig **V. Sommer** genannt,

Maler, Aetzer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in Holland 1640, arbeitete zu Amsterdam. H. VI. 260. Bartsch, Anleit. I. 239. M. II. 228. Lab. 135.

Michel Adriantsz de Ruyter, Admiral, nach C. du Jardin, 1671. Höhe 19 Z. 9 L. Breite 14 Z. 3 L. Schwk.

Weigel 4 Thlr.

Derselbe, genannt der kleine de Ruyter. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. Schwk.

Weigel 3 Thlr.

Gruppe von vier Figuren; ein junger Soldat mit Pickelhaube und Harnisch am Weintische sitzend, ihm gegenüber ein Mann mit verbundenem Kopfe, neben ihm ein Knabe, hinter welchem eine Frau Speisen aufträgt, nach C. du Jardin. qu. fol. Schwk.

Sternberg 2 Thlr.

Ein Bauer mit der Zither und ein junges Weib mit der Pfeife, nach Teniers. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 9 Z. 7 L. Schwk.

Weigel 1½ Thlr.

Concert von zwei Damen und einem Herrn. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 10 Z. Schwk.

Weigel 3⅓ Thlr. — *Sternberg* 2⅔ Thlr.

Susanna im Bade, 1676. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 9 Z. Schwk.

Das Freudenhaus; eine Compagnie Soldaten beim Trunke, wie sie mit Mädchen sich unterhalten und scherzen, nach J. Lys, 1670. Zwei Blätter. gr. qu. fol. Schwk.

6 Bl. kleine Radirungen mit den Jahrszahlen 1675 und 1676. 1) Engel führen Loth und seine Familie aus Sodoma. 2) Abraham von den drei Engeln besucht. 3) Hagar in der Wüste vom Engel getröstet. 4) Jakob ringt mit dem Engel. 5) Der Engel befiehlt dem Tobias, den Fisch aus dem Wasser zu ziehen. 6) Der Engel erweckt den Elias, um Nahrung zu sich zu nehmen.

Somer, Paul van, auch **P. v. Someren** genannt,

Maler, Kupferätzer, Stecher und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Amsterdam um 1649, arbeitete zu Paris und London, und starb in letzterer Stadt um 1716. H. VI. 259. Bartsch, Anleit. I. 239. Lab. 138.

Der Archidiakon F. Carondelet und seine Secretaire, nach Raphael's Bild in der herzogl. Familie der Grafton in England, 1676. Höhe

11 Z. 1 L. Breite 9 Z. Die 2. Abdr. sind ohne Jahrszahl, und nur 8 Z. breit. Schwk.

Weigel 1. Dr. 1 3/4 Thlr., 2. Dr. 1 Thlr.

Die Erweckung des Lazarus; Composition von 19 Figuren im Vorgrunde, und 12 im Hintergrunde. qu. fol. Schwk.

Ungenanntes Portrait des berühmten Carolus Patin, Doctor med. in Paris. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 9 Z. Schwk.

Weigel 1 Thlr.

S. Bernard, Parisinus Pictor, nach C. le Feure. kl. fol. Schwk.

Frank 1 Fl. 20 Kr.

Der Tod des Adonis. 4. Radirt.

Sompel, Peter van, auch **Sompelen** genannt, Kupferstecher und Aetzer, er bediente sich öfters der Nadel in Verbindung mit dem Grabstichel, und im Nackten wendete er Punkte an, wodurch er eine grosse Zartheit erreichte; Schüler von P. Soutman, geb. zu Antwerpen 1600. H. V. 370. Mal. III. 168.

Jesus mit den Jüngern zu Emaus bei Tische, eine alte Frau hält ein Weinglas, nach Rubens, 1643. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 12 Z. 2 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers; die 2. jene von Valck, die 3. die des Cl. de Jonghe.

Ixion, welcher von der Juno betrogen wird, links im Olymp Jupiter, nach dems. Höhe 9 Z. 5 L. Breite 12 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Adresse des P. Soutman, die 3. mit jener des J. C. Visscher, die 4. mit der von G. Valck.

Die Töchter des Cecrops öffnen den Korb, worin sich der junge Erichthonius befindet, nach dems. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 17 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Adresse von P. Soutman, die 3. mit jener des G. Valck.

Stengel 2. Dr. 1 Fl. 23 Kr. — *Blücher* 1 1/4 Thlr.

12 Bl. Die deutschen Kaiser, nach P. Soutman. 1) Rudolph I. 2) Albertus I. 3) Fridericus IV. 4) Maximilian I. 5) Carolus V. 6) Ferdinand I. 7) Maximilian II. 8) Rudolph II. 9) Mathias I. 10) Ferdinand II. 11) Ferdinand III. 12) der Titel: Imperator Augustissime, Majores eos ad aram Maiestatis etc. P. Soutman Inv. Effig et Excud. etc. Höhe 16 Z. 7 L. Breite 13 Z. 4 L.

Frauenholz V. 10 Fl.

Adolphus Nassavius, Rom. Imperator etc., nach P. Soutman. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 13 Z. 5 L.

Debois 5 Fr.

Henricus Comes Nassavius etc., nach dems. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 13 Z. 3 L.

Sternberg 1 1/6 Thlr.

Philippus Nassavius, Princeps Austriacus etc., nach dems. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 13 Z. 3 L.

Friedrich Heinrich von Nassau, nach G. Honthorst. gr. fol.

Maria de Medicis Francia. Conjux Henrici IV., nach van Dyck. fol.
Debois 12 Fr.

Effigies Paracelsi Medici celeberrimi, nach Rubens. Höhe 9 Z. 11 L. Breite 7 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Rubens, die 2. mit demselben; in den 3. ist dieser Name wieder weggenommen und an dessen Stelle gesetzt: P. Soutman invenit et excudit.
Frank 1. Dr. 2 Fl. 45 Kr., 2. Dr. 1 Fl. 30 Kr.

Son, Nicolaus de,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, arbeitete in Callot's Manier in Frankreich um 1625.

Inneres eines schönen Gartens mit Lauben und Hecken, links im Vorgrunde ein reich verzierter Brunnen mit Neptun, an dessen Fusse ein Liebespaar, nach Joh. van Lys. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 10 Z.
Sternberg 3 Thlr.

Ansicht der Abteikirche St. Nicaise zu Rheims, 1625. Höhe 16 Z. 1 L. Breite 10 Z. 11 L.
Stengel 8 Fl. 40 Kr.

Das Portal der Kirche zu Notre Dame zu Rheims, 1625. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 11 Z. 5 L.

Sonderland, Johann Baptist,

genialer Genremaler, Kupferätzer und Lithograph unserer Zeit, Schüler von Schadow, geb. zu Düsseldorf 1804, wo er noch lebt. Ha. 277.

41 Bl. Bilder und Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen. Düsseldorf, 1838—1844. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 9 Z. 5 L. Ladenpr. 15 Thlr.

Zigeuner-Karavane, aus W. Scott's Guy-Mannering. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 12 Z. 8 L. In Buddeus Album 1841.
Weigel 1 1/6 Thlr.

Der Bärentanz. fol. Lithographie.

Sonne, C. E.,

jetztlebender Kupferstecher zu Turin.

Eine Schlacht, nach Ph. Wouwerman. fol.

Die Schlacht von Turin, nach Huchtenburg. fol.

Sonneville, siehe Dassonville.

Soster, Bartholomäus,

jetztlebender Kupferstecher in Italien, Schüler von G. Longhi, geb. zu Valdagno um 1803. Va. 344.

Bethsabe im Bade, nach Hayez. Höhe 16 Z. 8 L. Breite 13 Z. 3 L.

Madonna col Bambino dormiente, nach Sasso Ferrato, 1834. fol.

Sotomajor, siehe Esquivel.

Soukens, Johann,

Maler und Kupferätzer von Bommel, Schüler von L. Vorsterman, arbeitete am Ende des 17. Jahrhunderts in Holland.

Landschaft mit einer Brücke rechts vorn über den Fluss, der einen Wasserfall bildet, 1689. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 4 Z. 4 L.
Weigel 2 Thlr.

Sourches, Ludwig Franz du Bouchet, Marquis de,

Grand prévôt de France, Kunstdilettant, Zeichner und Kupferätzer, dessen Blätter sehr selten sind, arbeitete in der Manier des Stephan della Bella zu Paris im Anfange des 17. Jahrhunderts. Dumesnil II. 22.

12 Bl. verschiedene Figuren: 1) Der Hirt mit dem Hunde am Stricke. 2) Ein Mann von Stand auf einer Terrasse stehend. 3) Eine Frau von Stande mit den Händen in dem Muff in einer Allee. 4) Das Duell; zwei Männer schlagen sich mit Degen. 5) Der Fahnenjunker. 6) Das Weib mit alten Kleidern. 7) Der Jäger mit der Flinte auf der Schulter. 8) Ein Mann im Mantel, zwei sich balgende Hunde betrachtend. 9) Der Fischer an den Ruinen eines Monuments sitzend. 10) Der Brunnen, aus welchem ein Mann Wasser schöpft. 11) Die Schornsteinfeger. 12) Der Fischer im Kahne. Höhe 3 Z. 7 — 9 L. Breite 4 Z. 9 — 11 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Langlois und vor den Nummern, die 2. mit derselben und mit den Nummern. Dumesnil Nr. 1 — 12.

Soutman, Peter,

Historienmaler, Kupferstecher und Aetzer; er soll der Erste gewesen sein, der den Grabstichel mit der Radirnadel verband, wodurch er seinen Blättern einen so schönen malerischen Effect verlieh; Schüler von P. P. Rubens, dessen Gemälde er in allen Nuancen auf's Treueste wieder zu geben verstand; geb. zu Harlem um 1580, gest. um 1656. H. V. 268. J. III. 87. Ha. 278. Mal. III. 129. Ferrario 332. Va. 257.

Die Niederlage der Armee des Königs Senacherib durch den Würgengel, nach Rubens. Höhe 14 Z. Breite 17 Z. 3 L. Selten. Die 2. Abdr. sind retouchirt.
Mariette 72 Fr., *Valois* 56 Fr., *Alibert* 44 Fr., *Logette* 40 Fr., *Saint Yves* 101 Fr., *Brandes* 7 1/8 Thlr., *Weigel* 1 1/4 Thlr., alles 1. Dr.

Die Jagd auf den Löwen und die Löwin, mit den Orientalen zu Pferd, nach dems. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 23 Z. 10 L.
Frauenholz IV. 38 Fl. — *Brandes* 7 Thlr. — *Winkler* 7 1/6 Thlr. — *Schneider* 6 5/24 Thlr. — *Weigel* 3 1/2 Thlr. — *Sternberg* 3 1/3 Thlr.

Die grosse Schweinsjagd am Schilfgrunde mit einem grossen Baumstamm. Masculam etc., nach dems., 1642. Höhe 17 Z. 1 L. Breite 29 Z. 6 L. Selten. Spätere Abdr. haben die Adressen von C. de Jonghe und J. v. Keulen.
Frauenholz IV. 22 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 19 1/4 Thlr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Schneider* 2 3/8 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr.

Die Schweinsjagd mit Männern und Frauen zu Pferd. Laxentur canes etc., nach Rubens. Höhe 17 Z. 1 L. Breite 23 Z. 6 L.

Frauenholz IV. 24 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 7 7/12 Thlr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Schneider* 3 1/4 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/12 Thlr.

Die Jagd des Nilpferdes und Crocodills, nach dems. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 19 Z. 6 L.

Frauenholz IV. 22 Fl. 6 Kr. VII. 5 Fl. — *Brandes* 10 1/2 Thlr. — *Winkler* 4 13/24 Thlr. — *Weigel* 3 1/2 Thlr.

Die Wolfs- und Fuchsjagd; wo sich Rubens selbst mit Frau und Sohn dargestellt hat, nach dems. gr. qu. fol.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Das Abendmahl des Herrn, das berühmte Bild des L. da Vinci, nach einer Zeichnung von Rubens. In 2 Blättern. Höhe 10 Z. 11 L. Breite 36 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Rubens, und selten, die 2. mit demselben, die 3. mit P. Soutman Excudit, die 4. mit der Adresse von F. de Wit.

Pl. v. Amstel 19 Fl. — *Hohwiesner* 13 Fl. — *Brandes* 13 Thlr. — *Winkler* 20 1/6 Thlr. und 17 5/24 Thlr. — *Spekter* 4 13/24 Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 3 Thlr. — *Sternberg* 4 Dr. 2 5/6 Thlr.

Petrus erhält von Christus die Himmelsschlüssel, auch unter der Benennung: Weide meine Schafe, bekannt; nach einer Zeichnung von Rubens, welche dieser nach Raphael's Tapete gefertigt hat. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 18 Z. Auf den 1. Abdr. steht: P. Soutman del. et excud., auf den 2. ist hinzugefügt: Cum Privilegio; auf den 3. ist die Adresse des de Wit.

Stengel 2. Dr. 3 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 8 23/24 Thlr. — *Winkler* 6 2/3 Thlr.

Venus aus dem Meere steigend, von Tritonen und Nereiden umgeben, nach Rubens. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 17 Z. 10 L. Selten. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Soutman, die 2. jene von F. de Wit.

Frauenholz IV. 18 Fl. — *Brandes* 6 2/3 Thlr. — *Winkler* 4 5/12 Thlr.

Der trunkene Silen von einer Satyrin und einer Negerin unterstützt, nach dems., 1642. Höhe 16 Z. 7 L. Breite 18 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Soutman, die 2. mit derselben und mit jener von C. de Jonghe; in den 3. ist letztere wieder weggenommen, man bemerkt aber unter dem Worte Soutman und unter Excudit einen Punkt als Ueberrest der alten Adresse. Die 4. Abdr. sind mit der Draperie über der rechten Lende des Silen.

Debois 8 Fr. — *Frauenholz* IV. 6 Fl. 6 Kr. VI. 4 Fl. 40 Kr. — *Brandes* 2 11/12 Thlr. — *Winkler* 3 2/3 Thlr.

Der wunderbare Fischzug, nach dems. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 12 Z. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers; die 2. haben dessen Adresse, die 3. jene des Cl. de Jonghe.

Frauenholz IV. 6 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 1 2/3 Thlr.

Der heil. Franciscus von Assis empfängt von der heil. Jungfrau das Jesuskind, nach Rubens. Man hält dafür, dass der Kopf des Heiligen von Cornelius Visscher sei. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 13 Z. 4 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Soutman, die 2. jene von Visscher.

Der heil. Franciscus auf den Knieen vor dem Tische in Verehrung des Crucifixes, nach M. A. da Carravaggio. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 9 Z. 3 L. Selten.
Brandes 1 11/24 Thlr.

Der Raub der Proserpina, nach Rubens. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 10 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind ohne den Namen des Stechers, die 2. mit demselben und dessen Adresse, die 3. mit der Adresse des Cl. de Jonghe, die 4. mit jener von F. de Wit.

Die Weihe eines Bischofs, von drei anderen Bischöfen und von Diaconen umgeben, nach dems. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. 9 L. Selten.

Joannes Mauritius Nasoviae comes etc., nach G. Honthorst, 1649. gr. fol.

Joannes Wolferdus de Brederode, Dynasta de Brederode, nach dems., 1647. gr. fol.

Ludovica Christina, nata Comitissa Solmensis, Domina de Brederode, nach dems. gr. fol.

Soye, Philipp, auch Sericus genannt,

Kupferstecher, Schüler von Cornelius Cort, arbeitete in Rom 1568.

Die heil. Familie; das Jesuskind ruhend auf dem Schoosse der Mutter, nach M. Angelo, 1566. Sehr gr. fol.
Rumohr 11 1/2 Thlr.

Papst Pius V., Büste in Oval mit Figuren umgeben. fol.
Rumohr 4 5/24 Thlr.

Spagnoletto, siehe Joseph Ribera.

Specklin oder Speckle, Daniel,

lernte in seiner Jugend das Seidensticken, Formschneiden und Kupferstechen, und machte sich durch wenige, aber sehr zart gestochene Blätter rühmlichst bekannt, kam später nach Wien, wo er von Solizar in der Architektur unterrichtet wurde, und sich vorzüglich in der Kriegsbaukunst auszeichnete; geb. zu Strassburg 1536, gest. daselbst 1589. B. IX. 589.

Ansicht des Strassburger Münsters, 1587. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 1. In guten Abdrücken äusserst selten.
Frauenholz VII. 5 Fl. 30 Kr.

Speckter, Otto,

jetztlebender Maler, Kupferätzer und Lithograph zu Hamburg, geb. das. 1807.

12 Bl. Das Mährchen vom gestiefelten Kater, in den Bearbeitungen von Straparola, Basile, Perrault und L. Tieck. Leipzig, 1843. 4.
Weigel 3 Thlr.

Der Einzug Christi in Jerusalem, nach Overbeck's Bild in der Marienkirche zu Lübeck, 1833. Sehr gr. roy. qu. fol. Lithographie.
Rumohr 3 5/6 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Christus am Oelberge, nach Overbeck's Gemälde im Betsaale des Krankenhauses zu Hamburg. roy. fol. Hamburger Kunstvereinsblatt für 1842. Lithographie.

Weigel 3 Thlr.

Spierre, Franz,

Maler und Kupferstecher, Schüler von S. Vouet und Franz de Poilly, geb. zu Nancy 1643, gest. zu Marseille 1681. H. VII. 341. J. III. 91. Ha. 278. Bartsch, Anleit. II. 274. Mal. IV. 153. Ferrario 333. Va. 257. 328.

Maria in einer Landschaft das Jesuskind säugend, während der kleine Johannes Früchte reicht, nach Correggio. fol. In den 1. Abdr. ist der Unterleib des Kindes unbedeckt, in den 2. ist er bedeckt; in den 3. ist die Haarlocke auf der Stirne des Kindes verlängert; im Gesichte des Engels zeigt sich die Unterlippe, welche in den früheren Drücken fehlt; in den 4. bemerkt man zwischen den zwei grossen Bäumen noch zwei kleinere.

Mariette 500 Fr. — *Valois* 61 Fr. — *Saint Yves* 756 Fr. — *Silvester* 140 Fr. — *Durand* vor der Schrift 400 Fr., vor den zwei Bäumen 120 Fr. — *Debois* 1. Dr. 200 Fr.

Lorenzo Conte da Marsciano. gr. fol.

Die Beschneidung Jesu, nach Ferri. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 8 Z. 10 L.

St. Ignaz von Assevedo in das Wasser geworfen. fol. Selten.

Die heil. Cäcilia von Engeln gen Himmel getragen, nach Dominichino. fol.

Das Wunder mit den Fischen und Broden, nach Bernini. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 8 Z. 3 L. Befindet sich als Titelkupfer in den fünf Bänden des Werkes: J. P. Oliva E. S. J. in selecta scripturae loca Ethicae commentationes. Lugduni 1677.

Brandes 1⅜ Thlr.

Mars und Minerva sitzend, mit Rosen pflanzenden Nymphen, nach C. Ferri. gr. qu. fol.

Die Cathedra des heil. Petrus in der St. Peterskirche zu Rom, mit den Statuen der Kirchenväter, nach L. Bernini. Sehr gr. roy. fol.

Mariette 25 Fr.

Grosse allegorische These auf Papst Alexander VII. Hercules empfängt in einem grossen Gebäude die hesperischen Aepfel, und der überwundene Drache liegt zu Boden, nach Ant. Gherardi. Aus 4 Blättern bestehend, welche das grösste imp. fol. bilden.

Spiess, August Friedrich,

Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher, Schüler von Amsler, geb. zu Castell 1806, lebt jetzt in München.

Die heil. Familie mit den Blumen streuenden Engeln, nach Raphael, 1839. gr. fol.

Die Madonna Tempi, nach Raphael's Bild in der Pinakothek zu München. 8.

Spillenberger, Johann,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. in Ungarn 1628, gest. in Oesterreich 1679.

Vertumnus und Pomona sitzend in einem reichen Garten mit Springbrunnen. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 9 Z. 10 L.
Winkler 1 1/2 Thlr. — *Blücher* 1 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Spilman, Heinrich,

Landschaft- und Architekturmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Zeichnungsmanier, Schüler von A. de Haen d. Jüngern, geb. zu Amsterdam 1721. H. VI. 323.

6 Bl. Flussansichten mit Gebäuden und Figuren, nach P. Molyn. qu. fol.

Eine Windmühle am Ufer des Wassers. qu. 8. Selten.

Winterlandschaft mit Hütten, Wagen, Pferden und Schlittschuhläufern, nach A. van Borsum. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 9 Z. 3 L. Crayomanier. Selten.

Spilsbury, Inigo,

Zeichner, Arbeiter in Schwarzkunst und Punktirmanier, geb. in London 1733, gest. um 1795. H. IX. 218.

Abreise der Hagar von Abraham, nach Rembrand. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 19 Z. 8 L.
Brandes 3 13/24 Thlr.

Friedrich Howard, nach Reynolds, 1763. Höhe 17 Z. 7 L. Breite 13 Z. 3 L. Dieses Blatt erhielt den ersten Preis bei der Akademie zu London 1762.
Brandes 2 1/6 Thlr.

Inigo Jones, nach van Dyck, 1766. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 8 Z. 5 L.
Brandes 1 1/2 Thlr.

Eine Dame mit einem Blumenstrauss, nach Reynolds, 1762. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 13 Z. 1 L.
Brandes 1 1/3 Thlr.

Sophonisbe entdeckt den Giftbecher, welchen ihr der Gemahl sendet, nach A. Kauffmann, 1774. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 8 L. Punktirmanier.

Phoenissa, die den Tod ihrer Freundin beweint, nach ders. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 8 L. Punktirmanier.
Brandes, beide letzten Blätter, 3 3/8 Thlr.

Sporer, Hans, nannte sich auch **Junghanns Prieffmaler, Hans Briefmaler** und **Hans Buchdrucker,**

Formschneider und Buchdrucker, lebte von 1466 bis 1487 zu Nürnberg, zog hierauf nach Bamberg, wo er 1493 starb. Er machte sich durch folgende xylographische Werke bekannt:

Ars moriendi. Die kunst zu sterben. Am Ende: Hans Sporer 1473. hat diß puch pruff-moler. kl. fol. Hat 22 Abbildungen. Das Werk ist mit dem Reiber abgedruckt. — Heinecke, Nachr. II. 216. Heinecke, Idee p. 422. Ebert Nr. 1251. Heller, Formschneidek. S. 374.

Biblia pauperum. Auf dem letzten Blatte ist sein Zeichen:



und die Jahrszahl 1475. Das ganze Werk besteht aus 40 mit dem Reiber abgedruckten Blättern. — Heinecke, Nachr. II. 150. Heinecke, Idee p. 327. Ebert Nr. 2361. Heller, Holzschn. S. 348.

Enndtkrist. Am Ende steht: Der junghannß priffmaler hat das puch zu nürenberg 1472 (gedruckt). Es besteht aus 38, nur auf einer Seite, mit dem Reiber abgedruckten Blättern. — Ebert Nr. 6727. Heller S. 362.

Spranger, Bartholomäus,

ein seiner Zeit sehr beliebter Historienmaler, von welchem auch einige seltene geätzte Blätter bekannt sind, Schüler von Joh. Mandin, Franz Mostaert und Cornel. van Dalen d. A., geb. zu Antwerpen am 21. März 1546, gest. zu Prag 1625. Mal. III. 67.

Der heil. Johannes, neben ihm der Adler, sein Evangelium schreibend. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 7 Z. 6 L.
Hohwiesner 11 Fl. 45 Kr. — *Weigel* 3 Thlr.

Johannes lehrt und tauft am Jordan, 1593. fol.
Weigel 2½ Thlr.

Der heil. Sebastian an den Baum gebunden. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 3 Z. 4 L.
Sternberg 2⅔ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Der heil. Paulus mit einem grossen offenen Buche in der Rechten, 1589.

Sprick, Johann,

jetztlebender Maler und Lithograph zu Berlin.

Der Heirathsantrag auf Helgoland, nach R. Jordan. gr. qu. fol.
Weigel 3 Thlr.

4 Bl. Das Goldschmiedstöchterlein, nach Uhland's Gedicht von W. Nerenz gemalt, roy. fol. Mit Oldermann lithographirt.

Der Pilger in der Wüste, nach H. A. Stilke. gr. qu. fol.
Weigel 1½ Thlr.

Springinklee, Hans,

Zeichner, Illuminirer und sehr geschickter Formschneider, scheint sich nach A. Dürer, in dessen Hause er wohnte, gebildet zu haben; gest. zu Nürnberg 1540. B. VII. 322. Mal. I. 60.

Maria und Joseph verehren das vor ihnen liegende neugeborne Jesuskind im Stall zu Bethlehem. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 51.
Becker 1 Thlr.

Der heil. Hieronymus in seiner Zelle betend, in reicher Einfassung, oben vier Engel. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z.

Der heil. Hieronymus in seiner Zelle schreibend, rechts der Löwe. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 57.

Ein König auf den Knieen bei einer Kapelle, wo links vorn das Bild des heil. Georg steht, nach Burgkmair. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 58.

Kaiser Maximilian I. auf dem Throne sitzend als Protector der Künstler und Gelehrten, welche den Thron umgeben. Selten.

Weigel 1 3/4 Thlr.

Das Paradies mit der Erschaffung der Eva, und mit vielen Thieren. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 6 Z. 7 L. Selten.

Stadler, Joseph Constantin,

Kupferstecher und Arbeiter in Aquatinta zu London um 1780 bis 1812.

Ansicht des Landhauses des Herzogs von Orleans, nach Attbalin. qu. imp. fol. Ladenpr. 10 2/3 Thlr.

Representation of the Town and ancient Castle of Dürnstein (Gefängniss des Richard Löwenherz an der Donau), nach F. J. Manskirch, 1798. gr. qu. fol.

Stalbent, Adrian van,

Landschaftmaler und Kupferätzer, bildete sich nach J. Breughel, geb. zu Antwerpen am 12. Juni 1580.

Grosse Landschaft mit einer Stadt zur Linken, rechts nach dem Vorgrunde, wo Hirten und Schafe, die Ruinen einer gothischen Kirche. Höhe 8 Z. Breite 12 Z. 1 L. Sehr selten.

Stengel 1 Fl. 20 Kr. — *Sternberg* 3 1/6 Thlr. — *Rumohr* 22 Thlr. — *Weigel* 12 Thlr.

Flandrische Landschaft mit der Windmühle zur Rechten im Vorgrunde und reicher Staffage. gr. fol.

Weigel 10 Thlr.

Stalburch, Johann van,

Maler und Kupferstecher in den Niederlanden in der Mitte des 16. Jahrh. B. IX. 476.

Juno überredet die Semele, von Jupiter, den sie liebe, ein Zeichen der Gottheit zu verlangen, nach Franz Floris, 1555. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Eine junge Frau, welche durch Demuth und freundliche Worte den Zorn eines Mannes zu besänftigen sucht, nach Hemskerk, 1556. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 2.

Apollo mit sieben musicirenden Musen bei einem Gehölz, nach F. Floris, 1555. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor Cook's Adresse.

Star oder Staren, Dirk (Theodor) van,

Glasmaler, Kupferstecher und Aetzer; seine vortrefflichen, mit vieler Gewandtheit und Leichtigkeit gefertigten Blätter sind selten; er arbeitete in Holland um 1520—1550. H. V. 67. M. II. 248. J. III. 92. Mal. III. 35. B. VIII. 26.

Die Sündfluth, grosse figurenreiche Composition, 1544. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 14 Z. 6 L. B. Nr. 2.

Logette 72 Fr. — *Durand* 200 Fr. — *Hohwiesner* 27 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 5 1/3 Thlr. — *Ackermann* 9 5/24 Thlr.

Der Evangelist Lukas im Vorhofe eines reichen Gebäudes an der Staffelei, malt die rechts sitzende heil. Maria mit dem Kinde, 1526. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 9.

Brandes 2 Thlr. — *Blücher* 11 Thlr. — *Weigel* 12 Thlr.

Der heil. Bernard knieend vor der heil. Jungfrau, 1524. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 8.

Hohwiesner 6 Fl. 30 Kr. — *Ackermann* 15 1/6 Thlr. — *Rumohr* 15 5/12 Thlr.

Christus wird in der Wüste vom Satan versucht, 1525. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 5.

Frauenholz VI. 4 Fl. 4 Kr. — *Hohwiesner* 9 Fl. — *Stengel* 13 Fl. 48 Kr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Christus am Meeresgestade berufet die Apostel Petrus und Andreas, welche das Netz zum Fischen ausbreiten, zu sich, 1523. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. B. Nr. 3.

Frauenholz VI. 3 Fl. — *Hohwiesner* 13 Fl. — *Brandes* 1 1/6 Thlr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Sternberg* 3 19/24 Thlr. — *Ackermann* 4 Thlr. — *Arndt* 9 5/8 Thlr. — *Weigel* 9 Thlr.

Christus auf dem Meere, dem Petrus die Hand reichend, 1525. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 4.

Sternberg 6 Thlr. — *Arndt* 9 1/2 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Christus bei der Samariterin am Brunnen, 1523. Höhe 4 Z. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 6.

Frauenholz VI. 1 Fl. 30 Kr. — *Sternberg* 2 5/8 Thlr.

Der Trommler mit dem Knaben, 1523. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 4 L. B. Nr. 17. Geätzt.

Weigel 8 Thlr.

Steen, Franz van den,

Maler, Kupferätzer und Stecher, geb. in Antwerpen 1604. H. V. 423. J. III. 93. Mal. III. 184.

Jupiter und Io, nach Correggio. Höhe 15 Z.? Breite 10 Z.? Ladenpr. 4 Fl. 30 Kr.

Die Entführung des Ganymed. Höhe 15 Z.? Breite 10 Z.? Ladenpr. 4 Fl. 30 Kr.

Amor macht sich aus der Keule des Herkules einen Bogen, nach Correggio. Höhe 15 Z.? Breite 10 Z.? Ladenpr. 4 Fl. 30 Kr. Diese Blätter wurden bei *Mariette* für 250 Fr., *Saint Yves* 99 Fr., *Logette* 101 Fr. verkauft.

Die Marter der zehntausend Heiligen, nach A. Dürer. Höhe 36 Z. Breite 31 Z. 6 L. Ladenpr. 9 Fl.

Die Platten dieser 5 Blätter befinden sich noch in Wien, und die Riedel'sche Kunsthandlung verkauft neue Abdrücke.

Ein geiziger Alter neben seiner Goldwägerin sitzend, nach Teniers. fol.

Die Verkündigung, Maria rechts knieend, links der Engel mit der Palme, nach P. P. Rubens. fol.

Sternberg 2 1/2 Thlr.

Steifensand, Xaver,

jetztlebender Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher zu Düsseldorf. Ha. 279.

Der Hirt und die Hirtin mit Schafen und Ziegen am Felsen, nach Bendemann. gr. qu. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1839. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Weigel 1. Dr. 6 Thlr., 3. Dr. $1^1/_2$ Thlr.

Das Gewitter, nach Jac. Becker. gr. qu. fol. Düsseldorfer Kunstvereinsblatt 1843.

Weigel 5 Thlr.

Madonna mit dem schlafenden Kinde, nach Overbeck's Zeichnung. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit angelegter, die 3. mit vollendeter Schrift.

Weigel 1. Dr. 20 Thlr., 2. Dr. 10 Thlr., 3. Dr. 5 Thlr.

Steinbrück, Eduard,

jetztlebender Maler und Kupferätzer zu Düsseldorf, geb. zu Magdeburg 1802.

Die Landschaft mit der grossen Eiche und mit Betenden vor dem Madonnenbilde, nach C. F. Lessing, 1837. Höhe 21 Z. Breite 15 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2., gleichfalls Aetzdrücke, mit der Schrift; auf den 3. steht noch: Gezeichnet und radirt von E. Steinbrück, gest. von X. Steifensand.

Weigel 1. Dr. $4^1/_2$ Thlr., 2. Dr. $4^1/_2$ Thlr., 3. Dr. 3 Thlr.

Lied der Kreuzfahrer von Novalis. gr. 4. In Buddeus Album 1843.

Warnung vor der Wassernixe, Arabeske zu Reinick's Lied: Die Wassernixe. Für die Lieder eines Malers (Reinick's) mit Randzeichnungen seiner Freunde. Düsseldorf 1838.

Steingrübel, Joseph,

Landschaftmaler und Lithograph, Schüler seines Vaters Johann Simpert, geb. zu Augsburg am 10. Febr. 1804, gest. daselbst am 19. Oct. 1838.

Landschaft mit Vieh, nach M. Wagenbauer. Höhe 16 Z. Breite 19 Z. 3 L. Münchener Kunstvereinsblatt 1830.

Steinla, Moritz,

sein Familienname ist Müller, da aber mehrere gleichzeitige Künstler diesen Namen führen, so nennt er sich nach seinem Geburtsort Steinla bei Hildesheim; vorzüglicher Zeichner und einer der grössten Kupferstecher der Gegenwart, Schüler von Raphael Morghen und Longhi, geb. 1791, lebt jetzt als Professor an der Akademie in Dresden. Ha. 279. Va. 259.

Die berühmte Madonna, nach H. Holbein's d. j. Gemälde in der Dresdener Galerie, 1841. Imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. nur mit den Namen der Künstler und vor dem Wappen, die 3. mit dem Wappen, die 4. mit der Schrift.

Weigel 1. Dr. 64 Thlr. — *Debois* 2. Dr. 101 Fr. — *Hösel* $26^5/_6$ Thlr., *Weigel* 32 Thlr., 3. Dr. — *Ackermann* $17^1/_2$ Thlr., *Hillig* $13^5/_{24}$ Thlr., *Weigel* 16 Thlr., 4. Dr.

Christus vom Kreuz abgenommen, wird von Johannes und den beiden Marien betrauert, nach Fra Bartolomeo, 1830. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 14 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, selbst vor den Künstlernamen und vor dem Wappen, die 2. mit den Künstlernamen, die 3. mit dem Wappen, die 4. mit der Schrift.

Hösel 25 Thlr., *Weigel* 20 Thlr., 1. Dr. — *Hillig* 9 5/24 Thlr., *Weigel* 18 Thlr., 2. Dr. — *Rumohr* 8 Thlr., *Arndt* 8 1/2 Thlr., 3. Dr. — *Ackermann* 5 2/3 Thlr., *Weigel* 8 Thlr., 4. Dr.

Der Mord der unschuldigen Kinder, nach Raphael's Zeichnung, 1842. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. nur mit den Namen der Künstler bezeichnet, die 3. mit der Schrift.

Weigel 1. Dr. 36 Thlr., 2. Dr. 20 Thlr., 3. Dr. 10 Thlr.

Die Madonna mit dem Kinde auf dem Throne, zu den Seiten der heil. Stephan und Johannes der Täufer, oder die Madonna der Cathedrale in Lucca, nach Fra Bartolomeo, 1834. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. nur mit den Künstlernamen, die 3. mit der Schrift.

Weigel 2. Dr. 38 Thlr., 3. Dr. 19 Thlr.

Der Zinsgroschen. Il Christo della moneta, nach Titian's Bild in der Dresdener Galerie. Gestochen zu dem Dresd. Galeriewerke. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. nur mit den Künstlernamen, die 3. mit der Schrift.

Hillig 2 3/4 Thlr., *Arndt* 2 3/8 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 3. Dr.

Die Madonna di S. Sisto nach Raphael. Eines der chef d'oeuvre des Meisters. imp. fol. Subscriptionspreis mit der Schrift 22 Thlr., vor der Schrift 44 Thlr., vor aller Schrift 88 Thlr. Auch auf chines. Papier.

Steinmüller, Joseph,

Kupferstecher, Schüler von Maurer, geb. zu Wien am 28. Febr. 1795, gest. daselbst 1841. Ha. 280.

Madonna mit dem Kinde und zwei heiligen Frauen, nach P. Perugino's Gemälde im Belvedere, 1834. gr. fol. Wiener Kunstvereinsblatt. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 12 Thlr. — *Ackermann* 2 23/24 Thlr. — *Hillig* 4 5/8 Thlr. — *Weigel* 3 1/3 Thlr.

Madonna mit dem Kinde, die heil. Katharina und Barbara, nach L. da Vinci's Gemälde bei Fürst Esterhazy, 1827. gr. fol. Gegenstück zum vorhergehenden. Wiener Kunstvereinsblatt.

Sternberg 3 1/6 Thlr. — *Weigel* 3 1/2 Thlr.

Madonna sitzend mit dem Kinde und Johannes in einer Landschaft, nach Raphael's Bild im Belvedere, 1841. roy. fol. Die letzte Platte des Künstlers. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.

Der heil. Joseph neben Maria, welche das schlafende Kind hält, nach Sassoferrato. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit den Namen der Künstler, die 3. mit der Schrift.

Mappes 4 Fl. 15 Kr., *Schwarzenberg* 1 Thlr., 3. Dr.

Stella, Antoinette Bouzonnet,

Malerin, Kupferstecherin und Aetzerin, Schülerin ihres Oheims Jacob Stella, geb. zu Lyon um 1630, gest. daselbst 1676 oder 1682. H. VII. 236. Va. 259.

Remus und Romulus von einer Wölfin am Ufer der Tiber gesäugt, nach Anton Bouzonnet Stella, ihrem Bruder. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Malers.
Debois 1. Dr. 71 Fr.

25 Bl. Der Triumph des Kaisers Sigmund, nach den schönen und reichen Stuccoarbeiten der Friesen im Palazzo del T zu Mantua, von Julio Romano erfunden, 1675. qu. fol. Die 1. Abdr. sind mit Colbert's Wappen, die 2. ohne dasselbe.

Stella, Claudine Bouzonnet,

Malerin und vorzügliche Künstlerin mit der Nadel und dem Grabstichel, welcher Watelet unter allen ihres Geschlechts, die sich der Stecherkunst gewidmet haben, die Palme zuerkennt; Schülerin ihres Oheims Jacob Stella, geb. zu Lyon 1634, gest. zu Paris 1697. H. VII. 234. Ha. 280. Bartsch, Anleit. II. 274. J. III. 93. Mal. IV. 125. Ferrario 335. Va. 259.

Moses als Kind wird am Ufer des Nils ausgesetzt, nach N. Poussin. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 27 Z. 9 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse der Künstlerin.
Frauenholz V. 5 Fl. — *Brandes* 5 Thlr. — *Einsiedel* 5 1/6 Thlr. — *Ackermann* 1 7/12 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Moses in Begleitung des Aaron schlägt Wasser aus dem Felsen und tränkt sein dürstendes Volk, nach dems. Höhe 19 Z. 3 L. Breite 28 Z.
Alibert 15 Fr. — *Silvester* 16 Fr. — *Palliere* 16 Fr. — *Debois* 39 Fr. — *Frauenholz* V. 6 Fl. VII. 14 Fl. — *Brandes* 8 1/3 Thlr. — *Winkler* 4 13/24 Thlr. — *Schneider* 1 1/24 Thlr.

Christus am Kreuz zwischen den Missethätern, nach dems. Höhe 21 Z. 5 L. Breite 28 Z. 11 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse der Künstlerin, die 2.: A Paris chez Roguie etc.
Palliere 18 Fr. — *Pl. v. Amstel* 8 Fl. — *Frauenholz* VII. 11 Fl. — *Brandes* 6 1/24 Thlr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Einsiedel* 4 1/2 Thlr.

Petrus und Johannes heilen den Gichtbrüchigen in der Vorhalle des Tempels, nach dems. Höhe 19 Z. Breite 25 Z. 2 L. Die 1. Abdr. haben unten das bischöfliche Wappen und die Jahrszahl 1676; die 2. haben die Adresse der Künstlerin, in den 3. ist noch hinzugefügt: Cum privil Regis 1679; die 4. haben Gantrel's, die 5. P. Drevet's Adresse.
Pl. v. Amstel 7 Fl. 4 St. — *Brandes* 3 5/6 Thlr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Einsiedel* 3. Dr. 4 Thlr.

Die heil. Familie auf den Stufen einer Treppe sitzend, Johannes bringt dem Kinde einen Apfel, nach dems., 1668. Höhe 15 Z. Breite 19 Z. 6 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse der Künstlerin.
Brandes 5 1/24 Thlr.

Christus tränkt das Volk, nach dems. gr. imp. fol.
Weigel 3 Thlr.

Jacob Stella, Maler, nach le Brun. 4.
Frank 1 Fl. 53 Kr.

Stella, Jacob,

Historienmaler, Kupferätzer und Formschneider, Schüler seines Vaters Franz, geb. zu Lyon 1596, gest. zu Paris 1657. H. VII. 101. Dumesnil VII. 158.

Die Ceremonien bei Entrichtung des Tributes der toskanischen Städte an den Grossherzog Ferdinand II., 1621. Höhe 18 Z. Breite 24 Z. Dumesnil Nr. 5. Die 2. Abdr. haben die Adresse von Nic. Langlois.

Die Kreuzabnehmung; der Leichnam Christi liegt auf dem Boden, 1637. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 10 Z. 2 L. Dumesnil Nr. 1.
Einsiedel 2 7/8 Thlr.

Maria mit dem segnenden Kinde in den Armen, 1629. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 6 Z. 10 L. Dumesnil Nr. 2.

Der heil. Georg zu Pferd, wie er dem Drachen die Lanze in den Rachen gestossen, 1623. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 8 Z. 9 L. Dumesnil Nr. 3.

Die Fusswaschung, Composition von 15 Figuren, aus drei qu. fol. Platten bestehend. Holzschnitt.

Das Abendmahl, Composition von 15 Figuren, auf drei qu. fol. Platten. Holzschnitt.
Weigel, beide Blätter, 3 Thlr.

Die Hochzeit zu Cana, Composition von 27 Figuren auf drei Platten. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 41 Z. 4 L. Holzschnitt.

Stephanus, siehe Laulne.

Stephanus, Johann, siehe unter den Monogrammisten I. S.

Stern, siehe unter den Monogrammisten E. S.

Stewart, Jacob,

jetztlebender Maler und Kupferstecher zu London, geb. um 1795. Ha. 281.

The Penny Wedding. Die Schenkstube, figurenreiche Darstellung, nach D. Wilkie. roy. qu. fol.

The Pedlar. Der Hausirer, nach dems., 1834. gr. fol.
Weigel 10 Thlr.

The Rape of the Sabins. Der Sabinerraub, nach Rubens Gemälde in der Nationalgalerie zu London. roy. fol.

Hide and Seek. Sieben Kinder beim Versteckenspiel, von Stewart selbst gemalt, 1834. gr. fol.

Stimmer, Abel,

berühmter Glasmaler, von welchem auch einige geistreich radirte Blätter bekannt sind. Er war ein Bruder des Tobias, geb. zu Schaffhausen, arbeitete um 1570 zu Strassburg. B. IX. 559 führt ihn unter den Monogrammisten auf.

Contrafaites Bildniss des wohlgeb. Herrn Lazarus von Schwendt, Freiherrn zu Landsberg, Rath des Kaisers Maximilian II., halbe Figur in ganzer Rüstung, 1579. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 11 Z. 8 L. B. Nr. 1.
Stengel 18 Fl. 6 Kr. — *Sternberg*, defectes Expl., 1 5/6 Thlr.

Ein grosses Pferd nach links trappend; im Grunde links an der Stallthüre drei Männer, 1578. Höhe und Breite 6 Z.

Stimmer, Christoph,

Maler und Formschneider, geb. zu Schaffhausen 1552. H. I. 211. M. II. 234. J. III. 95.

Bacchus mit Reben bekränzt, nach Jost Amman. 4.
Stengel 1 Fl.

Grüntliche Beschreibung der freyen Ritterlichen und Adelichen kunst des Fechtens, in allerley gebreuchlichen Wehren, mit schönen und nützlichen Figuren gezieret und fürgestellet. Durch Joachim Meyer, Freyfechter zu Strassburg. Gedruckt zu Augspurg 1600. kl. qu. fol. Darin sind 73 Holzschnitte, meistens von Chr. Stimmer.
Weigel 4 Thlr.

Stimmer, Tobias,

geschickter Maler und ausgezeichneter Formschneider, geb. zu Schaffhausen 1534, gest. vor 1587, wahrscheinlich 1584. H. I. 211. M. II. 233. B. IX. 330.

Die Verkündigung. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. B. Nr. 1.

Die Geburt Christi. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. B. Nr. 3.

Die Darstellung im Tempel. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. B. Nr. 4.

Christus lehrt im Tempel. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 6 Z. B. Nr. 5.

169 Bl. biblische Darstellungen. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 62. Die 1. Abdr. haben auf der Rückseite weder Abbildung noch Text, wie dies bei den späteren der Fall ist, indem sie als eine Bilderbibel herauskamen. Die erste Ausgabe hiervon hat den Titel: Neue kunstliche Figuren biblischer Historien, grundlich von Tobia Stimmer gerissen etc. Basel, bey Thoma Gwarin 1576. 8. Die 2. erschien 1578. Die 3. hat den Titel: Nouae Tobiae Stimmeri Sacrorvm Bibliorvm figurae: versibus latinis et Germanicis exposita. Newe Biblische Figuren, durch Tobiam Stimmer gerissen. Mit Lateinischen vnnd Teutschen Versen aussgelegt. Strassburg, bei Bernhart Jobin 1590. 8. — Auch kommen diese Abbildungen häufig in deutschen und lateinischen Bibelwerken vor, welche zu Basel erschienen, wie z. B. in: Biblia sacra veteris et novi Testamenti etc. Basel 1578. 4.
Weigel 4 Thlr., 3 Thlr. etc.

100 Bl. Bildnisse von Gelehrten, Künstlern und anderen merkwürdigen Männern. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 3 Z. B. Nr. 65. Die 1. Abdr. haben auf der Rückseite keinen Text. Sie wurden eigentlich zu Reussners Contrafacturbuch gefertigt, wovon die erste, deutsche, Ausgabe zu Strassburg 1587, und im nämlichen Jahre die lateinische unter dem Titel erschien: Icones s. imagines viror. literis illustrium, Argentorati, B. Jobin; beide in 8. Die zweite, latein., Ausgabe kam ebendaselbst 1590 heraus. Zu derselben gehören noch: Reussner icones s. imagines vivae literis claror. viror. Bas., Waldkirch, 1589, und icones aliquot claror. viror. Bas., Waldkirch, 1589. 8. Das erste Buch enthält die Portraits aus Jovii elogiis, 83 an der Zahl, das zweite, welches als Supplement zu betrachten ist, nur 9.
Weigel 4 Thlr., 3 Thlr. etc.

192 Bl. Bildnisse von Gelehrten, Künstlern und anderen merkwürdigen Männern, welche zu Reussner's Contrafacturbuch oder Icones sive imagines virorum literis etc. gehören. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 3 Z. B. Nr. 65.
Weigel 3 Thlr.

Stock, Andreas,

Kupferstecher, Schüler von Jacob de Gheyn, geb. in Holland um 1590, arbeitete zu Haag und Amsterdam, Bartsch, Anleit. II. 275.

Die Anbetung der Hirten, nach A. Bloemaert. gr. fol. Die 2. Abdr. haben die Adresse von J. Razet.
Sternberg 2. Dr. 2 Thlr.

Das Opfer Abrahams, nach P. P. Rubens. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers und vor der Dedication, die 2. mit denselben, die 3. mit der Adresse von Hondius.

Graf Wilhelm Ludwig von Nassau, in Feldherrncostüm, nach M. v. Miereveit, 1614. gr. fol.

Stock, Ignaz van den,

Maler und Kupferätzer in den Niederlanden um 1680, dessen Blätter sehr selten sind. J. III. 96.

Flandrische Landschaft mit Bauer und Bäuerin auf dem Wege. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 9 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Luft und dem Hintergrunde, und vor mehreren Ueberarbeitungen, die 2. mit denselben und vollendet.
Weigel 2. Dr. 9 Thlr.

Landschaft ohne Figuren; rechts eine kleine Anhöhe mit Bäumen, links ein Sumpf. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 8 Z. 11 L.
Stengel 5 Fl. 36 Kr.

Landschaft mit Bäumen und einem breiten Fluss; rechts am Wege eine Bäuerin, zwei Kinder und ein Bettler, der einen Reiter um Almosen anspricht. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 12 Z. 2 L.

Landschaft mit einem Flusse, dessen Ufer mit Bäumen besetzt sind; links in der Ferne eine Bauernhütte. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 8 Z. 11 L.

Landschaft mit Wasser; rechts auf dem Fussweg eine Bäuerin mit dem Korb, die einen mit Gemüse beladenen Esel vor sich her treibt. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 12 Z. 2 L.

Stöber, Franz,

Zeichner, Aetzer, Kupfer- und Stahlstecher; seine Blätter sind mit grossem Fleiss und mit vieler Zartheit behandelt; Schüler seines Vaters Joseph, geb. zu Wien 1791 oder 1795, wo er als Professor der Kupferstecherkunst an der k. k. Akademie lebt.

Die Rückkehr des jungen Landmannes von der Arbeit zu seiner Familie, nach Waldmüller. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 10 Z. Wiener Kunstvereinsblatt 1835.
Weigel 4 Thlr.

Der Tod des Grafen Nicolaus Zriny 1566, nach Peter Kraft. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 17 Z. 6 L. Wiener Kunstvereinsblatt 1836.
Ackermann 3 1/3 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Der Prasser, nach J. Danhauser. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 19 Z. 3 L. Stahlstich. Wiener Kunstvereinsblatt für 1837.
Weigel 4 Thlr.

Die Klostersuppe, nach J. Danhauser. Gegenstück zum vorhergehenden Blatte, von gleicher Grösse. Stahlstich. Wiener Kunstvereinsblatt für 1839.
Weigel 4 Thlr.

Die Testamentseröffnung, nach dems. qu. roy. fol. Stahlstich. Wiener Kunstvereinsblatt.
Weigel 4 Thlr.

Die heil. Katharina von Siena die Armen tränkend, nach W. H. Rieder's Gemälde im Belvedere. qu. roy. fol. Wiener Kunstvereinsblatt für 1846.
Weigel 4 Thlr.

8 Bl. Künstlerbildnisse: Fr. Amerling, Thomas Ender, Joh. Fischbach, Peter Fendi, F. Gauermann, Joseph Redly, Joh. Schaller, F. G. Waldmüller, sämmtlich nach J. Danhauser. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 8 L. Schön radirt.

Stölzel, Christian Ernst,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler seines Vaters Christian Friedrich, geb. zu Dresden am 10. Febr. 1792, gest. daselbst als Professor an der Akademie am 4. April 1837. Ha. 281.

Die Krönung der heil. Jungfrau neben den musicirenden Engeln, aus dem Grab sprossen Rosen und Lilien, nach Raphael's Gemälde im Vatican, 1832. Sehr gr. roy. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte, die 2. vollendete Schrift. Der Subscriptionspreis für 1. Drücke war 24 Thlr., für 2. 12 Thlr.
Hillig 7 1/6 Thlr., *Rumohr* 9 1/24 Thlr., 1. Dr. — *Ackermann* 2. Dr. 7 Thlr.

Madonna mit dem Kinde, bekannt unter dem Namen: La Madonna del Gran-Duca, nach Raphael. fol. Die 1. Abdr. sollen vor aller Schrift sein.
Weigel 1. Dr. 3 1/2 Thlr.

Die heil. Elisabeth Almosen austheilend, nach einer Zeichnung von H. Näke, 1834. Gest. zu der Bilderchronik des Dresdner Kunstvereins. qu.fol.
Weigel 2 Thlr.

Stölzel, Christian Friedrich,

Zeichner, Kupferstecher, Aetzer und Arbeiter in Punktirmanier, Schüler von Schenau und Canale, geb. zu Dresden 1751, gest. daselbst im Nov. 1816.

Der Weise, auch Nathan der Weise, in ganzer Figur am Tische sitzend, worauf Bücher und Vasen sind; Allegorie auf die Wohlthätigkeit der Dresdener Freimaurer bei der Theuerung von 1772, nach J. F. Schenau, 1784. Höhe 20 Z. Breite 15 Z.
Becker 2 Thlr.

Le petit graveur, ein Knabe mit Crayon und Stichel, nach dems., 1774. 4.

Die heil. Magdalena, nach G. Reni. fol.

Graf Ignaz Accaramboni, nach Schmid, 1794. fol. Punktirt.

Stohl, Michael,

jetztlebender Maler und Lithograph zu Wien, geb. daselbst 1814, Schüler seines Bruders Franz.

Die Königstochter, vor ihrem Vater die Harfe spielend, nach Hanstein. gr. qu. fol. Triester Kunstvereinsblatt für 1842.
Weigel 3 Thlr.

Die heil. Ludmilla, Herzogin von Böhmen, mit ihrem Enkel dem h. Wenzel, dem Gottesdienste beiwohnend, nach F. Kadlik, 1839. Zu dem Kunststreben in der österreich. Monarchie. qu. roy. fol.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Stolker, Johann,

Maler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von J. M. Quinkhard, geb. zu Amsterdam am 1. Juli 1724, gest. zu Rotterdam am 8. Juni 1785.

Büste eines Bauers mit einer Mütze. Oval. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 3 Z. 6 L. Radirt.

Bauern in der Schenke, vorn die trinkende Wirthin, nach J. Steen. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 13 Z. 7 L. Schwk.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Die Lautenspielerin und der taktschlagende Lehrer, nach G. Terburg. fol. Schwk.
Weigel 1 Thlr.

Stoop, Theodor oder **Dirk,**

vorzüglicher Schlachten-, Thiermaler und Kupferätzer, führte seine Nadel mit Geist, Geschmack und Ausdruck; geb. zu Dordrecht um 1610, ging nach Portugal und England, kehrte 1678 in sein Vaterland zurück, wo er 1686 starb. H. VI. 64. J, III. 96. Mal. III. 224. B. IV. 89. Weigel, Suppl. I. 167.

7 Bl. Die Reise der Infantin Katharina von Portugal nach London, zur Vermählung mit Karl XII. von Grossbritannien. Höhe 6 Z. 3—4 L. Breite 20—21 Z. 6—7 L. B. Nr. 13—19. Sehr selten.

Der Einzug des engl. Gesandten Lord Montague in Lissabon, den 28. März 1662.
Blücher 6 23/24 Thlr.

Der feierliche Zug der Königin in Lissabon bei der Abreise den 20. April 1662.
Blücher 6 Thlr.

Die Einschiffung der Königin in Lissabon.
Weigel 17 Thlr.

Jacob Herzog von York holt mit seiner Flotte jene der Königin ein.

Die Ausschiffung der Königin zu Portsmouth.
Blücher 5 23/24 Thlr.

Der Einzug der Königin in London und ihr Empfang durch den Lord-Mayor und die Abgeordneten der Stadt am 23. Aug. 1662.
Winkler 17 Thlr.

Die Ankunft Carl's XII. und der Königin in Hamptoncourt.
Blücher 5 23/24 Thlr. — *Rigal*, die ganze Suite, 200 Fr.

12 Bl. Pferde und Reiter. 1) Ein Reiter im Galopp, nach links. 2) Der widerspenstige Gaul, nach links. 3) Die beiden Pferde grasend, nach links. 4) Das Pferd mit dem Zaum an einen Pfahl gebunden, nach links. 5) Das pissende Pferd, nach rechts. 6) Der Bauer das Pferd haltend, rechts ein Reiter. 7) Die zwei müden Karrenpferde, links stehend. 8) Der Reiter mit dem alten Gaul rechts am Brunnen. 9) Das alte Fuhrmannspferd am Pfahl, rechts ein Hund. 10) Der Reiter, der das pissende Pferd hält, links ein Wirthshaus. 11) Das alte Pferd links an der Krippe. 12) Der ruhende Mann rechts mit den Jagdhunden, 1561. Höhe 5 Z. 4 — 5 L. Breite 7 Z. B. Nr. 1 — 12. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern, und mehr als reine Aetzdrücke zu betrachten; die 2. sind gleichfalls vor den Nummern, aber mit der Adresse des Clement de Jonghe, die 3. mit den Nummern und der Adresse des F. de Wit; in den 4. ist diese wieder weggenommen, sie sind neu und sehr gering.

Rigal 80 Fr., *Debois* 201 Fr., *Weigel* 32 Thlr., 2. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 6 Thlr. — *Alibert* 14 Fr. — *Prevost* 67 Fr. — *Palliere* 17 Fr. — *Ackermann* 3⅝ Thlr. — *Rumohr* 8 Bl. 13$^{5}/_{12}$ Thlr.

8 Bl. Ansichten von Lissabon. Höhe 5 Z. — 6 Z. 3 L. Breite 8 Z. 8 — 11 L. Sehr selten.

Seeschlacht in Vogelperspective. Oben steht: Rare Afbeeldinge van den Blodigen Seeschlacht der twe Machtige Vloten van syn Ma. van Groot Britannia etc. den 3. en 4. Juine des Jaers 1665. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 18 Z. 3 L.

24 Bl. Die Fabeln des Aesop. 1) Der Löwe und andere Thiere, Nr. 3. — 2) Der Kampf der Frösche und Mäuse, Nr. 6. — 3) Die Tauben und die Falken, Nr. 20. — 4) Der alte Löwe, Nr. 23. — 5) Der Fuchs und der Storch, Nr. 26. — 6) Der Kampf der Vögel mit den vierfüssigen Thieren, Nr. 29. — 7) Die Elster und die Pfauen, Nr. 30. — 8) Das Pferd und der Esel, Nr. 35. Die 1. Abdr. sind vor der Nummer 35. *Debois* 1. Dr. 150 Fr. — 9) Amor und der Tod, Nr. 39. — 10) Das Parlament der Vögel, Nr. 40. — 11) Der Bauer und Herkules, Nr. 41. — 12) Der Falke und der Kukuk, Nr. 43. — 13) Das Pferd und der beladene Esel, Nr. 48. — 14) Der Löwe und der Jäger mit seiner Tochter, Nr. 51. — 15) Der ägyptische König und seine Affen, Nr. 58. — 16) Die Spinne und die Schwalbe, Nr. 60. — 17) Cupido, der Tod und die Fama, Nr. 61. — 18) Der Teufel und der Uebelthäter, Nr. 63. — 19) Jupiter und der Esel, Nr. 68. — 20) Jupiter und der Esel, die Fortsetzung der Fabel, Nr. 69. — 21) Der Esel mit der Löwenhaut, Nr. 70. — 22) Die Ziege und der Wolf, Nr. 72. — 23) Die Lerche und ihre Jungen, Nr. 77. — 24) Der Bauer und der Storch, Nr. 79. Höhe 8 Z. — 9 Z. 5 L. Breite 6 Z. 2 — 3 L. Die 1. Abdr. dieser seltenen Blätter scheinen vor den Nummern zu sein; die 2. kommen vor in: The Fables of Aesop paraphras'd in Verse: adorn'd with sculptures, and illustrated with annotations. By Ogilby. London 1665. fol. In diesem Werke befinden sich 84 Abbildungen,

nämlich 24 von Stoop, 59 von W. Hollar, und Ogilby's Bildniss von Lombart. Die 3. Abdr., meistens retouchirt, sind in: The fables of Aesop etc. by J. Ogilby. London 1668, gr. fol. Es sind aber nur 83 Blätter, weil das Portrait fehlt.

Storer, Johann Christoph,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Bartholomäus und des E. Procaccini, geb. zu Constanz 1611, gest. zu Mailand 1671.

Das Bacchanale. Der betrunkene Silen auf dem Panther von Faunen und Bacchanten umgeben. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 10 Z. 2 L.

Christus am Oelberge betend. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 5 L. Auf den 2. Abdr. steht der Name des Künstlers.

Die Ruhe der heil. Familie in Aegypten. 4.

Stork, Abraham,

Marinemaler und Kupferätzer, geb. zu Amsterdam um 1650, soll um 1708 gestorben sein. Seine geätzten Blätter sind höchst unauffindbar. J. III. 100. B. IV. 385.

Die drei Papelbäume am Ufer eines Flusses. Höhe 1 Z. 7 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 3.

Ein grosses Fahrzeug mit Segeln. Höhe 1 Z. 8 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 1.

Der Hafen, rechts die Ruine eines Porticus. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 5 Z. B. Nr. 6.

Der Orientale bei einem Piedestale stehend. Oval. Durchmesser 1 Z. 10 L. B. Nr. 1.

Die Gruppe des Pferdes und seines Lenkers auf einem Piedestale am Meere. Höhe 2 Z. 4 L. Breite 6 Z. B. Nr. 4.

Der Strand; in der Mitte ein Türk, der sich mit dem linken Arm auf das Fass lehnt. Höhe 2 Z. 4 L. Breite 4 Z. B. Nr. 5.

Stoss, Veit,

ein zu seiner Zeit sehr berühmter Bildhauer, von dem man auch einige höchst seltene Kupferstiche kennt, geb. zu Krakau 1438, lebte daselbst bis 1495, ging hierauf nach Nürnberg, wo er im Herbst 1533 starb. B. VI. 66, und Ottley II. 627 führen ihn unter den Monogrammisten auf.

Die Auferweckung des Lazarus. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 1.
Praun 15 Fl. 25 Kr.

Die heil. Jungfrau umfängt und küsset den Leichnam des Heilandes, welcher am Stamm des Kreuzes liegt. Höhe 5 Z. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 2.
Praun 9 Fl. 12 Kr. — *Derschau* 49 Fl.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf dem linken Arme. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 3.
Praun 11 Fl. 15 Kr.

Strada, Vespasian,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Rom um 1575, gest. um 1624. H. III. 315. M. II. 236. B. XVII. 302. Mal. II. 239.

Die Verehelichung der heil. Katharina. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 16.

Die heil. Maria und Katharina, 1595. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 17. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Das grosse Ecce Homo. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 3.

Die heil. Familie mit der heil. Lucia und St. Johannes, in Parmeggiano's Manier. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 14.

Weigel 1 2/3 Thlr.

Maria mit dem Kinde und dem heil. Johannes. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 5 L. 8 L. B. Nr. 15.

Weigel 1 Thlr.

Die Verkündigung; zur Linken der Engel, der mit dem Finger nach oben deutet, vor der knienden Maria. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 6 Z. 8 L.

Spekter 1 2/3 Thlr.

Strange, Robert,

Zeichner und einer der vorzüglichsten Kupferstecher in England, dessen Blätter durch ihren höchst lieblichen, reinen und harmonischen Stich grosse Reize darbieten; er wählte vorzüglich Bilder der grossen klassischen Maler Italiens, und unter diesen besonders solche, wo unbekleidete Figuren vorkommen, deren Carnation er mit besonderer Weichheit zu geben wusste; seine Blätter nach Titian sind bis jetzt unerreicht geblieben; Schüler von R. Cooper zu Edinburg und Ph. le Bas zu Paris, geb. zu Pomona auf einer der Orkadischen Inseln 1723, gest. zu London am 5. Juli 1792. H. IX. 191. Bartsch, Anleit. I. 229. J. III. 100. Ferrario 336. Va. 260, 328. Catalogue raisonné de l'oeuvre de Robert Strange, par Ch. le Blanc (Le Graveur en taille douce, 2e Partie). Leipzig, R. Weigel 1848. 8.

Danaë, nackt auf dem Bette liegend, wie sie den goldenen Regen empfängt, nach Titian's Gemälde in der Galerie zu Neapel, 1768. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 18 Z. 4 L. Le Blanc Nr. 35. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit derselben, die 3. sind von Strange retouchirt.

Brandes 4 7/8 Thlr., *Winkler* 2 2/3 Thlr., *Becker* 11 Thlr., *Spekter* 8 5/24 Thlr., *Einsiedel* 7 2/3 Thlr., *Ackermann* 3 2/3 Thlr., *Hillig* 6 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., alles 2. Dr. — *Sternberg* 3. Dr. 1 1/12 Thlr.

Die nackte Venus liegend auf dem Ruhebette in einem Zimmer, im Hintergrunde zwei dienende Frauen, nach Titian's Bild in der Tribune zu Florenz, 1768. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 18 Z. 4 L. Le Blanc Nr. 27. Abdrücke wie oben.

Mariette 36 Fr., *Brandes* 4 11/24 Thlr., *Winkler* 2 1/3 Thlr., *Becker* 10 Thlr., *Spekter* 5 1/2 Thlr., *Einsiedel* 7 11/12 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., alles 2. Dr. — *Sternberg* 3. Dr. 1 1/6 Thlr.

Beide Blätter im 1. Drucke:

Debois 505 Fr.

Dieselben im 2. Dr.:

Alibert 115 Fr., *Nebe* 10 Fl., *Mappes* 17 Fl., *Weigel* 20 Thlr.

Venus und Adonis, wie sie den Geliebten von der Jagd zurückzuhalten sucht, nach Titian's Gemälde in der Galerie zu Neapel, 1779. Höhe 18 Z. Breite 21 Z. 8 L. Le Blanc Nr. 29. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Frauenholz IV. 8 Fl. 32 Kr., *Mappes* 9 Fl. 15 Kr., *Brandes* $4\frac{1}{2}$ Thlr., *Winkler* $4\frac{7}{8}$ Thlr., *Spekter* $7\frac{1}{12}$ Thlr., *Schwarzenberg* 5 Thlr., *Einsiedel* $9\frac{2}{3}$ Thlr., alles 2. Dr.

Venus verbindet dem Amor die Augen, links zwei ihrer Nymphen, nach Titian's Bild in der Galerie Borghese, 1769. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 18 Z. 4 L. Le Blanc Nr. 28. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Nebe 11 Fl., *Mappes* 11 Fl. 45 Kr., *Brandes* $5\frac{1}{3}$ Thlr., *Winkler* $3\frac{3}{8}$ Thlr., *Schneider* $6\frac{3}{4}$ Thlr., *Schwarzenberg* $2\frac{1}{6}$ Thlr., *Einsiedel* $7\frac{11}{12}$ Thlr., *Sternberg* $3\frac{5}{6}$ Thlr., *Ackermann* $3\frac{5}{24}$ Thlr., *Weigel* 6 Thlr., alles 2. Dr.

Venus von den Grazien geschmückt, nach G. Reni's Bild im Palast Kensington, 1759. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 14 Z. Le Blanc Nr. 30. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Mappes 8 Fl., *Brandes* 4 Thlr., *Winkler* $2\frac{5}{6}$ Thlr., *Spekter* $4\frac{1}{3}$ Thlr., *Einsiedel* $4\frac{5}{24}$ Thlr., *Ackermann* $4\frac{1}{12}$ Thlr., *Weigel* 5 Thlr., alles 2. Dr.

Der Tod der Dido auf dem Scheiterhaufen, nach Guercino's Bild in der Galerie Spada in Rom, 1761 und 1776. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 21 Z. 6 L. Le Blanc Nr. 20. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor, die 3. mit der Schrift.

Nebe 11 Fl. 15 Kr., *Frauenholz* II. 6 Fl. 14 Kr., *Mappes* 5 Fl., *Brandes* $4\frac{11}{12}$ Thlr., *Winkler* $5\frac{1}{12}$ Thlr., *Schneider* $5\frac{1}{6}$ Thlr., *Schwarzenberg* $5\frac{1}{24}$ Thlr., *Einsiedel* $9\frac{2}{3}$ Thlr., *Sternberg* 3 Thlr., *Ackermann* $5\frac{7}{8}$ Thlr., *Weigel* 10 Thlr., alles 3. Dr.

Maria mit dem Kinde, umgeben von der heil. Magdalena, einem Engel und dem heil. Hieronymus, nach Correggio's Bild in Parma, genannt der Tag des Correggio, und Seitenstück zur Nacht in der Dresdener Galerie; auch als heiliger Hieronymus nach Correggio bekannt, 1771. Höhe 19 Z. Breite 13 Z. 4 L. Le Blanc Nr. 7. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Debois 1015 Fr., *Alibert*, mit der Cäcilia, 49 Fr., *Mariette* 24 Fr., *Nebe* 12 Fl. 10 Kr., *Brandes* $5\frac{23}{24}$ Thlr., *Winkler* $8\frac{1}{8}$ Thlr., *Schneider* 12 Thlr., *Einsiedel* 8 Thlr., *Sternberg* $4\frac{23}{24}$ Thlr., *Ackermann* $5\frac{1}{6}$ Thlr., *Hillig* $5\frac{1}{24}$ Thlr., *Weigel* 8 Thlr., alles 2. Dr.

Carl I. König von England, im Krönungsornate stehend, nach A. van Dyck's Bild im Besitze des Stechers, 1770. Höhe 19 Z. 10 L. Breite 13 Z. 2 L. Le Blanc Nr. 46. Die 1. Abdr. sind Probedrücke, vor dem Knebelbart; die 2. sind vor aller Schrift, aber ebenfalls noch nicht ganz beendigt; die 3. beendigt und vor aller Schrift.

Debois 1. Dr. 1020 Fr., 2. Dr. 1030 Fr. — *Nebe* 7 Fl., *Frank* 10 Fl. 12 Kr., *Mappes* 13 Fl. 15 Kr., *Brandes* $6\frac{1}{2}$ Thlr.,

Winkler $4^{19}/_{24}$ Thlr., *Becker* 9 Thlr., *Schneider* $9^{1}/_{24}$ Thlr., *Einsiedel* $6^{1}/_{2}$ Thlr., *Ackermann* 13 Thlr., *Hillig* $12^{1}/_{2}$ Thlr., *Weigel* 12 Thlr., alles 4. Dr.

Carl I. König von England, ihm zur Seite sein Stallmeister Graf Hamilton mit dem Pferde und ein Diener, nach van Dyck, 1782. Höhe 23 Z. Breite 17 Z. 2 L. Le Blanc Nr. 45. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler.

Debois 550 Fr., *Frank* 76 Fl., 1. Dr. — *Silvester*, mit der Gemahlin Carl's I., 72 Fr., *Pl. v. Amstel* 10 Fl., *Frauenholz* I. 10 Fl., *Hohwiesner* 14 Fl., *Frank* 10 Fl. 12 Kr., *Brandes* $8^{2}/_{3}$ Thlr., *Schneider* $5^{11}/_{12}$ Thlr., *Einsiedel* $10^{1}/_{12}$ Thlr., *Hillig* $9^{1}/_{2}$ Thlr., *Weigel* 16 Thlr., alles 3. Dr.

Henrietta Maria, Königin von England, Gemahlin Carl's I, mit ihren Kindern, dem Herzoge von York und dem Prinzen von Wales, nach van Dyck's Gemälde in Windsor Castle, 1784. Höhe 23 Z. Breite 17 Z. 2 L. Le Blanc Nr. 48. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift und vor dem Halsband mit den Perlen, die 3. ebenfalls vor aller Schrift und mit den Perlen, die 4. mit der Schrift.

Debois 2. Dr. 175 Fr. — *Debois* 440 Fr., *Weigel* 48 Thlr., 3. Dr. — *Brandes* $7^{2}/_{3}$ Thlr, *Schneider* $9^{1}/_{24}$ Thlr., *Schwarzenberg* 7 Thlr. — *Einsiedel* $6^{1}/_{3}$ Thlr., *Ackermann* $10^{1}/_{6}$ Thlr., *Hillig* $6^{5}/_{12}$ Thlr., *Weigel* 12 Thlr., 4. Dr. — *Durand*, beide Blätter, 240 Fr., *Weigel*, ebenso, 30 Thlr.

Die drei Kinder Carl's I., Carl Prinz von Wales, Jacob Herzog v. York, und Prinzessin Marie, nach A. van Dyck's Gemälde in der königl. Galerie. Höhe 13 Z. 5 L. Breite 16 Z. 5 L. Le Blanc Nr. 49. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben, die 3. mit der Adresse des H. Street.

Nebe 4 Fl., *Frank* 5 Fl., *Blücher* 3 Thlr., *Einsiedel* 7 Thlr., *Sternberg* $1^{23}/_{24}$ Thlr., *Ackermann* $5^{5}/_{24}$ Thlr., *Hillig* $4^{19}/_{24}$ Thlr., *Weigel* 6 Thlr., alles 3. Dr.

Allegorie auf den frühen Tod der zwei englischen Prinzen Alfred und Octavius, welche ein Engel zusammenführt, nach B. West's Bild in Windsor Castle, 1786. Höhe 23 Z. Breite 17 Z. Le Blanc Nr. 50. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler, die 3. mit der Schrift, aber vor der Dedication.

Mappes 9 Fl. 30 Kr. — *Brandes* $9^{1}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* $6^{23}/_{24}$ Thlr. — *Schneider* $5^{2}/_{3}$ Thlr. — *Einsiedel* $3^{1}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* $2^{2}/_{3}$ Thlr.

Die Verkündigung der heil. Jungfrau. Der Engel in der Ordenskleidung der Carmeliter mit der Lilie in der Hand, nach Guido Reni; das Gemälde war in der Carmeliten-Kirche zu Paris. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 16 Z. Le Blanc Nr. 6. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler.

Weigel 2. Dr. 30 Thlr. — *Mappes* 10 Fl. 45 Kr. — *Einsiedel* $11^{2}/_{3}$ Thlr. — *Ackermann* $6^{1}/_{12}$ Thlr.

Der Verkündigungsengel und die heil. Jungfrau, aus demselben Bilde. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 7 Z. Le Blanc Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Stengel 2 Fl. — *Becker* 1 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 2 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Abraham verabschiedet die Hagar, nach Guercino's Bild in der Brera zu Mailand, 1767. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 18 Z. Le Blanc Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Brandes 5 1/24 Thlr., *Winkler* 3 13/24 Thlr., *Becker* 7 Thlr., *Schneider* 6 Thlr., *Schwarzenberg* 2 23/24 Thlr., *Einsiedel* 4 13/24 Thlr., *Ackermann* 5 5/6 Thlr., *Weigel* 8 Thlr., alles 2. Dr.

Esther vor Ahasverus, wie sie ohnmächtig in die Arme zweier Frauen sinkt, nach Guercino's Bild aus dem Palast Barberini, 1767. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 17 Z. 1 L. Le Blanc Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Nebe 9 Fl., *Winkler* 4 3/8 Thlr., *Becker* 6 1/12 Thlr., *Schwarzenberg* 3 3/8 Thlr., *Einsiedel* 3 2/3 Thlr., *Ackermann* 5 1/2 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., alles 2. Dr.

Beide Blätter:

Debois, Hagar in 1. Abdr., 305 Fr. — *Mappes* 14 Fl. 45 Kr.

Cleopatra auf dem Ruhebette sterbend mit der Schlange an der Brust, nach G. Reni's Bild aus der Sammlung der Prinzessin von Wales, jetzt in der engl. Nationalgalerie, 1753. Höhe 15 Z. 5 L. Breite 11 Z. 5 L. Le Blanc Nr. 22. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift.

Alibert 32 Fr., *Logette*, mit dem Amor nach G. Reni, 131 Fr., *Brandes* 2 1/2 Thlr., *Winkler* 2 11/24 Thlr., *Schneider* 2 1/3 Thlr., *Spekter* 1 7/8 Thlr., *Einsiedel* 2 Thlr., *Ackermann* 3 1/4 Thlr., *Weigel* 3 1/2 Thlr., alles 3. Dr.

Cleopatra stehend mit der Schlange an der Brust, nach G. Reni's Bild aus dem Kabinet Montriblou, 1777. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 12 Z. Le Blanc Nr. 23. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, selbst vor den Namen der Künstler.

Debois 320 Fr., *Hösel* 31 Thlr., 1. Dr. — *Einsiedel* 2. Dr. 3 5/6 Thlr.

Die heil. Cäcilia, umgeben von der Magdalena, den heil. Paul, Johannes, Augustin etc., nach Raphael's Bild in Bologna, 1771. Höhe 19 Z. 1 L. Breite 13 Z. 6 L. Le Blanc Nr. 14. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Mariette 40 Fr., *Brandes* 4 3/8 Thlr., *Winkler* 8 1/2 Thlr., *Becker* 15 Thlr., *Schneider* 14 Thlr., *Spekter* 7 Thlr., *Einsiedel* 11 7/8 Thlr., *Sternberg* 5 1/24 Thlr., *Weigel* 12 Thlr., *Mappes*, mit dem Tag des Correggio, 43 Fl. 30 Kr., alles 2. Dr.

Die heil. Cäcilia mit dem Buche in der Hand singend, mit Engeln zu den Seiten, bekannt unter dem Namen des Te Deum laudamus, nach C. Maratti. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 10 Z. 8 L. Le Blanc Nr. 15. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Nebe 6 Fl., *Einsiedel* 3 2/3 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 2. Dr.

Die Fortuna auf dem Globus, wie sie Gaben austheilt, nach G. Reni's Bild aus dem Kabinet Strange, 1778. Höhe 18 Z. 11 L. Breite 12 Z. 6 L. Le Blanc Nr. 41. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift.

Debois 2. Dr. 275 Fr. — *Brandes* $4^7/_{24}$ Thlr. — *Winkler* $2^{11}/_{24}$ Thlr. — *Becker* $6^3/_8$ Thlr. — *Einsiedel* $5^{13}/_{24}$ Thlr. — *Ackermann* $4^{13}/_{15}$ Thlr. — *Hillig* $3^1/_2$ Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Die heil. Jungfrau, das schlafende Kind betrachtend, unter dem Namen Amoris Primitiae bekannt, nach G. Reni's Gemälde aus der Sammlung Strange's. Höhe 12 Z. Breite 14 Z. 8 L. Le Blanc Nr. 8.

Einsiedel 4 Thlr. — *Nebe* 8 Fl. 15 Kr.

Maria lüftet der heil. Katharina den Schleier des schlafenden Kindes, während links Engel musiciren; unter der Benennung bekannt: Parce Somnum rumpere, nach C. Maratti. Höhe 13 Z. Breite 10 Z. 9 L. Le Blanc Nr. 9. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Einsiedel $4^{11}/_{24}$ Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 2. Dr.

Die büssende Magdalena in der Höhle, mit zwei Engeln über ihr, nach G. Reni's Bild im Palast Barberini, 1773. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 12 Z. 3 L. Le Blanc Nr. 17. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Schwarzenberg $3^1/_3$ Thlr., *Einsiedel* $5^{13}/_{24}$ Thlr., *Ackermann* 5 Thlr., *Weigel* $3^1/_2$ Thlr., 2. Dr.

Die heil. Magdalena in einem Buche lesend, nach Correggio's Gemälde in England, 1780. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 9 Z. 2 L. Le Blanc Nr. 18. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Debois 1. Dr. 80 Fr.

Die heil. Agnes stehend, wie ihr ein Engel Krone und Palme bringt, nach Dominichino's Bild im Palast Kensington zu London, 1759. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 12 Z. 3 L. Le Blanc Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Einsiedel 7 Thlr., *Sternberg* 5 Thlr., *Ackermann* $3^{29}/_{30}$ Thlr., *Hillig* $3^5/_{24}$ Thlr., alles 2. Dr.

Herkules zwischen der Tugend und dem Laster, nach N. Poussin's Bild in der Sammlung des H. Hoare, 1759. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 14 Z. Le Blanc Nr. 34. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift.

Stengel 4 Fl. 24 Kr., *Schwarzenberg* $2^{23}/_{24}$ Thlr., *Einsiedel* $3^1/_{24}$ Thlr., *Ackermann* $2^7/_{24}$ Thlr., alles 3. Dr.

Die Findung des Romulus und Remus durch Faustulus, nach P. da Cortona's Bild im Stadthause zu Toulouse. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 14 Z. 6 L. Le Blanc Nr. 21. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift.

Silvester 18 Fr., *Mappes* 3 Fl., *Brandes* $3^1/_8$ Thlr., *Winkler* $3^{17}/_{24}$ Thlr., *Becker* $6^1/_2$ Thlr., *Einsiedel* $2^1/_2$ Thlr., *Sternberg* $1^3/_8$ Thlr., *Weigel* $2^1/_2$ Thlr., alles 3. Dr.

Julius Cäsar verschmäht die Pompea und heirathet die Calpurnia, nach P da Cortona's Gemälde in der Galerie zu Toulouse. Höhe 18 Z. 7 L Breite 14 Z. 6 L. Le Blanc Nr. 24. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift.

Mappes 2 Fl. 40 Kr., *Nebe* 8 Fl., *Einsiedel* $3^1/_6$ Thlr., 3. Dr.

König Laomedon von Troja verweigert den Tribut an Neptun und Apollo, nach Salvator Rosa's Bild aus dem Cabinet Hunter, 1775. Höhe 14 Z. 7 L. Breite 12 Z. Le Blanc Nr. 19. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift.

Nebe 6 Fl., *Mappes* 5 Fl. 45 Kr., *Einsiedel* 5 1/2 Thlr., 3. Dr.

Belisar stehend und um Almosen bittend, nach S. Rosa's Bild aus der Sammlung des Lord Townshend. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 12 Z. 4 L. Le Blanc Nr. 25. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift.

Mappes 1 Fl. 30 Kr., *Einsiedel* 2 1/12 Thlr., *Sternberg* 1 1/24 Thlr., *Weigel* 2 2/3 Thlr., 3. Dr.

Der sitzende kleine Heiland eine Dornenkrone flechtend, mit dem Lamm zur Seite, nach Murillo's Bild im Cabinet Hunter. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 13 Z. 1 L. Le Blanc Nr. 10. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift.

Mappes 5 Fl. 45 Kr., *Einsiedel* 5 1/6 Thlr., 3. Dr.

Der in einer Landschaft schlafende Knabe Johannes, mit der Bandrolle in der Hand, nach van Dyck's Bild in der Galerie zu Neapel. Höhe 12 Z. Breite 12 Z. 5 L. Le Blanc Nr. 11. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Mappes 2 Fl. 15 Kr., *Einsiedel* 8 3/4 Thlr., 2. Dr.

Beide Blätter vor der Schrift:

Debois 100 Fr.

Christus erscheint nach der Auferstehung seiner Mutter, nach Guercino's Bild in der Kirche Nome di Dio zu Cento, 1773. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 12 Z. 3 L. Le Blanc Nr. 12. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Mappes 7 Fl. 15 Kr., *Einsiedel* 6 2/3 Thlr., 2. Dr.

Die Gerechtigkeit. Sitzende Figur mit der Wage, zur Seite der Strauss, Seitenfigur aus Raphael's grossem Gemälde der Schlacht des Constantin im Vatican, 1765. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 12 Z. 1 L. Le Blanc Nr. 38. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Einsiedel 5 2/3 Thlr., *Ackermann* 2 Thlr., *Sternberg* 2 1/24 Thlr., 2. Dr.

Die Milde (Comitas). Sitzende Figur, zu ihren Füssen ein Lamm; aus demselben Gemälde, 1765. Gleiche Grösse. Le Blanc Nr. 39. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Einsiedel 3 2/3 Thlr., *Sternberg* 1 3/4 Thlr., *Ackermann* 2 7/8 Thlr., 2. Dr.

Beide Blätter:

Debois 1. Dr. 325 Fr. — *Mappes* 2. Dr. 8 Fl. 30 Kr.

Raphel Sanzio von Urbino (ist eigentlich das Portrait des Altoviti Bindo) nach dessen Bild in der Pinakothek zu München, 1787. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 10 Z. 7 L. Le Blanc Nr. 54. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Frank 3 Fl., *Einsiedel* 2 5/6 Thlr., 2. Dr.

Strauch, Georg,

Historien- Portraitmaler und Kupferätzer, Schüler von Joh. Hauer, geb. zu Nürnberg am 17. Sept. 1613, gest. daselbst am 13. Juli 1675.

Sein eigenes Bildniss, mit dem Motto: Gott ist meines Lebens Krafft, Sein Wort meiner Seelen Safft. 1655. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 3 Z. 2 L.

Paul Juvenel, Maler, nach Lorenz Strauch, 1655. Höhe 4 Z. Breite 3 Z. 3 L.

Georgius Vollandus Pharmacopoeus. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 2 Z. 10 L.

Strauch, Lorenz,

Historien-, besonders Portraitmaler und Kupferätzer, geb. zu Nürnberg 1554, gest. daselbst 1630. B. IX. 599. Mal. I. 190.

Ansicht des Marktplatzes zu Nürnberg 1599. Bartsch behauptet, auf diesem Blatt stehe: Laurentius Strauch Norimbergensis pinxit. fe. et Excudit Anno 1599. Ich sah viele Exemplare desselben, immer aber nur mit der Inschrift: Laurentius Strauch Norimbergensis pinxit et Excudit Anno 1599, oder mit jener der 2. Abdrücke: Laurentius Strauch Norimbergensis pinxit. Vnd zu finden bej Paulus Fürsten. Ich glaube, dass es gar nicht von L. Strauch, sondern von Joh. Troschel gestochen ist. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 33 Z. Drei Platten. B. Nr. 1.
Frauenholz III. 3 Fl. 30 Kr.

Ansicht der baierischen Stadt Landshut, 1614. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 18 Z.
Stengel 2 Fl. 43 Kr.

Ansicht der Stadt Insbruck, 1614. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 15 Z. 11 L.
Stengel 2 Fl. 43 Kr.

Innere Ansicht der Barfüsserkirche zu Insbruck, 1614. Höhe 11 Z. Breite 15 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Frauenholz III. 1 Fl. 3 Kr. — *Stengel* 3 Fl.

Daniel Eberlin, Capellmeister zu Nürnberg und Cassel, im halben Leibe nach rechts gewendet. Unten steht der Canon à 10: Ex ungue Leonem, und: Es adelt das Gemüth. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 6 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers und vor den Versen. Auch soll es Abdrücke geben, auf welchen G. Strauch statt L. Strauch steht.

Jacob Schopper, Dr. der Theologie und Professor zu Altdorf, 1601. Höhe 7 Z. 5 L.? Breite 6 Z.

Daniel Haenichen von Zöblitz, kurfürstl. sächs. Hofprediger, 1612. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z. 4 L.

Christoph Fürer von Haimendorf, 1612. 4.
Frank 3 Fl.

Strauch, Wolfgang,

Formschneider zu Nürnberg, gest. daselbst 1572. Er gab viele Gelegenheitsbilder, meistens mit Gedichten von Hans Sachs heraus, welche sehr selten sind und jetzt wieder gesucht werden, obgleich sie wenig artistischen Werth haben.

Der Rossmarkt in Schlampampenland. Höhe 5 Z. 2 L., mit dem Gedicht 13 Z. 4 L. Breite 10 Z.

Der Niemandts. Höhe 6 Z. 6 L., mit dem Gedicht 11 Z. 3 L. Breite 9 Z.

Stringa, Franz,

Maler und Kupferätzer, bildete sich nach L. Lana; geb. zu Modena 1638, gest. daselbst 1709. B. XIX. 313.

Die Grablegung Christi. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 1.

Franz II. Herzog von Modena. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 3.

Johannes mit dem Kreuze in der Rechten macht auf den Heiland aufmerksam, der in der Ferne geht, 1682. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 6 Z. 4 L.

Strixner, Johann Nepomuk,

Zeichner und einer der vorzüglichsten jetztlebenden Lithographen zu München, Schüler von Eichhorn, Mitterer, Jac. Dorner und Chr. von Mannlich, geb. zu Altötting 1782.

Ein Christuskopf mit der Dornenkrone, nach H. Hemmlink, 1818. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 8 L. Steindruck mit mehreren Platten, auf Goldgrund.
Blücher 2 Thlr. — *Sternberg* $3^1/_6$ Thlr.

Der heil. Christoph trägt das Kind Jesus über den Fluss, nach dems., 1821. gr. roy. fol.
Sternberg $2^1/_2$ Thlr.

Die heil. Familie im Zimmer, links Joseph, rechts Maria, zwischen beiden der Jesusknabe, nach Martin Schön. gr. fol.
Sternberg $1^1/_3$ Thlr.

Die Verkündigung der heil. Jungfrau, nach van Eyck, 1821. Auf dem Gebetbuche steht eine Satyre des Lithographen. Sehr gr. roy. fol.
Sternberg $1^1/_{24}$ Thlr.

Die h. Jungfrau bringt das Kind in den Tempel, nach dems. Sehr gr. roy. fol.
Sternberg $1^{13}/_{24}$ Thlr.

Die Vermählung von Joseph und Maria, nach Isr. v. Mecken, 1822. Sehr gr. roy. qu. fol.
Sternberg $2^{17}/_{24}$ Thlr.

Die Abnahme Christi vom Kreuze; Freunde Jesu beweinen seinen Leichnam, nach Barthol. de Bruyn, 1820. Sehr gr. roy. fol.
Sternberg $1^2/_3$ Thlr.

Die kranke Frau, nach Mieris, 1819. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 11 Z. 6 L.

Die heil. Elisabeth reicht dem Aussätzigen Speise und Trank. Höhe 20 Z. Breite 9 Z. 8 L.

Jünglinge musiciren des Nachts vor dem Fenster einer alten Frau, nach van der Werf. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 10 Z. 2 L.

Strutt, Joseph,

Zeichner, Kupferstecher, Arbeiter in Punktir- und Tuschmanier, historischer, antiquarischer und Kunstschriftsteller, geb. zu London 1746, gest. daselbst um 1810. H. IX. 317. J. III. 102.

Candaules, wie er seine Gattin entkleidet, und sie den Blicken des Gyges aussetzt, nach Eustach le Sueur, 1797. fol. Punktirt und in Farben.

Caroline und Walstein, nach Stothard. qu. fol.

Stubbs, Georg,

Thiermaler und Kupferätzer, geb. zu Liverpool 1724 oder 1736, lebte zu London, wo er 1806 starb. H. IX. 269. J. III. 102.

Eine Tygerin in der Höhle, neben ihr ein Panther, 1788. qu. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Ein Löwe, welcher in der Wildniss ein Pferd angreift, 1788. qu. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Der Löwe und der Hirsch, 1770. qu. fol.

Das Pferd und der Löwe. qu. fol.

Stuber, Wolfgang,

von seinen Zeitgenossen auch Stiber genannt, Kupferstecher und Formschneider, wahrscheinlich zu Nürnberg um 1547—1588. Malpe I. 92 und B. IX. 396 führen ihn unter den deutschen Monogrammisten an. Heller, Zusätze 121.

12 Bl. Monate, durch männliche und weibliche Figuren dargestellt, mit Attributen, welche sich auf die monatlichen Arbeiten beziehen. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 1 Z. 6 L.

Martin Luther im Zimmer. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. 9 L. Davon giebt es neue Abdrücke.

14 Bl. Die Apostel, 1588. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 2 Z. 4 L.
Frauenholz III., der heil. Thomas, 1 Fl. 36 Kr.

Ansicht der Stadt Landau, 1547. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 14 Z. B. Nr. 1. Holzschnitt.

Stym, siehe **Stimmer,** Abel,

Suavius, Lambert,

von welchem häufig angenommen wird, dass er mit Lambert Lombardus eine Person sei; Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Lüttich, blühte um 1544—1572. H. V. 85. M. II. 243. Mal. III. 42.

Der heil. Petrus und Johannes heilen den Lahmen vor den Thoren des Tempels. gr. qu. fol. Auf den 1. Abdr. steht: Huius Protipi Inuen. Suaviûs; auf den 2.: Inventore ac Caelatore Suavio. M. Petri ex. 1553.
Weigel 1. Dr. 1½ Thlr. — *Frauenholz* V. 1 Fl., *Sternberg* 1⅔ Thlr., 2. Dr.

Die Erweckung des Lazarus, 1544. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 12 Z.
Frauenholz IV. 2 Fl. 20 Kr.

13 Bl. Christus und die Apostel stehend, ersterer in Wolken mit zwei Engeln, die andern zwischen Baulichkeiten, meist aus dem Coliseum. 1545—1548. gr. 8.
Frauenholz IV. 4 Fl. 12 Kr.

Divus Augustus et Nero Claudius Imp. Rom. 1553. Medaillon. Durchm. 3 Z. 4 L.

Cäsar Caius Julius, 1547. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 3 Z. 3 L.

Lollia Paulina C. Caes. Imp. Uxor, 1547. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 3 Z. 3 L.

Subleyras, Peter,

geschickter Historienmaler und geistreicher Kupferätzer, Schüler seines Vaters Matthäus und des A. Rivalz, geb. zu Gilles oder Usez 1699, gest. zu Rom 1749. H. VIII. 87. J. III. 103. Mal. IV. 215. Dumesnil II. 254.

Magdalena, welche dem Herrn bei Simon dem Pharisäer die Füsse wäscht, äusserst reiche Composition, 1738. Das Gemälde von gleicher

Grösse in der Sammlung des Königs von Frankreich, und grösser in der Dresdner königl. Galerie. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 22 Z. 7 L. Dumesnil Nr. 3. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, die 2. sind vor den zwei Zeilen Schrift links unten: Observer que Subleyras n'a fait tirer etc.

Weigel 1. Dr. 3²/₃ Thlr. — *Winkler* 2. Dr. 3½ Thlr. — *Weigel* 3. Dr. 1²/₃ Thlr.

Die eherne Schlange. Moses ist links im Grunde und macht das Volk auf die eherne Schlange aufmerksam, welche er auf Befehl Jehova's erhöht hatte, 1727. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 8 Z. 8 L. Dumesnil Nr. 2.

Die heil. Familie. Höhe 4 Z. Breite 4 Z. 8 L. Dumesnil Nr. 1.

Der heil. Bruno erweckt ein Kind. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 8 Z. 10 L.

Suchduller, Samuel,

kupferätzer und Stecher zu Prag um 1600.

Ankunft und Einzug de Tyrkischen Potschaften wie Sy Alhier zu Prag den XII. October Anno 1609 . . . Sein eingeleitet worden. Friese von 6 Platten. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 34 Z. 6 L. Selten.

Derschau 4 Fl. 48 Kr.

Sudre, Peter,

jetztlebender Lithograph zu Paris, geb. zu Alby 1783.

Cherubini und die Göttin der Musik, nach J. Ingres. gr. fol.

Weigel 5 Thlr.

Sueur, Eustach le,

vorzüglicher Historienmaler, von welchem nur ein radirtes Blatt bekannt ist; Schüler von Simon Vouet, geb. zu Paris 1617, gest. daselbst 1655. Dumesnil I. 159.

Die heil. Familie; Maria umarmt das Kind an der Brust, neben ihr Joseph und der kleine Johannes mit dem Lamm. Halbe Figuren. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 7 Z. 5 L. D. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des F. Bourlier.

Sternberg 1. Dr. 1 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 1⅓ Thlr.

Sueur, Nicolaus le,

Formschneider, fertigte mehrere schöne Blätter in Helldunkel mit zwei oder drei Platten, zu welchen die Umrisse vom Grafen Caylus, von C. N. Cochin und von Robert de Serri geätzt wurden; geb. zu Paris 1690, gest. daselbst 1764. H. VIII. 57. M. II. 241. J. II. 213. Mal. IV. 215.

Die Entführung der Europa, nach P. Farinati. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 10 Z. 3 L. Radirt und in Helldunkel.

Der Untergang Pharao's im rothen Meere, nach F. Penni's Zeichnung von Caylus radirt, und in Helldunkel. qu. fol.

Die Verkündigung Mariä, nach G. M. Morandi's Zeichnung von Caylus radirt, und in Helldunkel. Höhe 13 Z. 5 L. Breite 7 Z. 10 L.

Christus setzt den Petrus zum Haupte der Kirche ein, nach Raphael's Zeichnung zum Carton, geätzt von Robert de Serri, Helldunkel von drei Platten. qu. fol.

Summerfield, Johann,

jetztlebender Kupferstecher zu London, Schüler von Bartolozzi.

Rubens and his Wife, er als Jäger, sie als Obstträgerin, nach P. P. Rubens und F. Snyders Gemälde. Höhe 21 Z. 7 L. Breite 19 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit der Nadel gerissen steht darauf: London publishd by Summerfield Nov. 15. 1800.

Mappes 4 Fl. 15 Kr., *Hillig* 2 1/24 Thlr., 2. Dr.

Dead Christ, Mary et Angeles, nach G. Reni. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Surugue, Ludwig,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler von Picart, geb. zu Paris 1686, gest. 1762. H. VIII. 76. J. III. 104.

Louis de Boullogne, nach Matthieu. fol. Aufnahmsblatt 1735. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 9 Z. 4 L.

Brandes 1 2/3 Thlr.

Das Opfer Abrahams, nach A. del Sarto's Gemälde in der Dresdner Galerie. Höhe 18 Z. 9 L. Breite 13 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor der Schrift.

Brandes 1 1/4 Thlr., *Sternberg* 1 1/12 Thlr., 3. Dr.

Surugue, Peter Ludwig,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler seines Vaters Ludwig, geb. zu Paris 1717, gest. daselbst 1771. H. VIII. 78. J. III. 104. Ha. 288.

Die Geburt Christi, nach Correggio's Bild in der Dresdner Galerie. Höhe 22 Z. Breite 15 Z. 9 L.

Frauenholz VII. 5 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 4 5/24 Thlr. — *Schneider* 2 5/24 Thlr. — 2 1/2 Thlr.

Suyderhoef, Jonas,

Zeichner und trefflicher Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, der seinen Blättern eine vortreffliche malerische Wirkung zu geben verstand, Schüler von P. Soutman, geb. zu Leyden 1613. H. V. 377. Bartsch, Anleit. I. 181. Ha. 288. M. II. 244. J. III. 105. Mal. III. 163. Ferrario 339. Va. 262.

Der grosse Münster'sche Friedensschluss, oder eigentlich die sechzig Abgeordneten der Mächte beschwören im Rathhaussaale zu Münster im Mai 1648 die Festhaltung der Friedensgrundsätze, nach Terburg, 1648. Höhe 17 Z. 4 L. Breite 21 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. Die Platte wurde später vergoldet, im J. 1807 in Paris wieder aufgefunden, gereinigt und retouchirt; die neuen Abdrücke sind nicht zu loben.

Mariette 58 Fr., *Saint Yves* 202 Fr., *Logette* 170 Fr., *Debois* 130 Fr., *Pl. v. Amstel* 30 Fl., *Frauenholz* VI. 10 Fl., *Stengel* 5 Fl. 57 Kr., *Brandes* 13 1/3 Thlr., *Winkler* 13 Thlr., *Schneider* 7 5/12 Thlr., *Blücher* 10 1/2 Thlr., *Schwarzenberg* 5 1/3 Thlr., *Einsiedel* 10 Thlr., *Sternberg* 13 1/2 Thlr., *Ackermann* 14 5/6 Thlr., *Weigel* 20 Thlr., alles alte Drücke. — *Derschau*, neuer Druck, 6 Fl. 48 Kr.

Die vier Bürgermeister von Amsterdam D. Ant. Oetgens van Waveren, D. Alb. Conr. Burgh, D. Peter Hasselaer und D. Abrah. Boom berathschlagen sich über den Empfang der Königin von Frankreich Maria von Medicis, erhalten aber durch Cornel. von Davelaer die Nachricht, dass dieselbe schon angekommen, nach T. Keyser. Höhe 12 Z. Breite 14 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor den Namen der Künstler, die 2. haben nur den Namen des Malers, die 3. vollständige Schrift; auch giebt es neue Abdrücke; die älteren gehören eigentlich zu dem Buche: Medicae hospes s. descriptio publicae gratulationis, qua Mariam de Medicis excepit senatus populusque Amstelodamensis. Amst. 1638. fol. *Weigel* 16 Thlr., und auch zur holländischen Ausgabe 1639, sind aber selten darin anzutreffen.

Pl. v. Amstel 1. Dr. 33 Fl., 2. Dr. 31 Fl., *Prochant* 60 Fr., *Mariette* 108 Fr., *Saint Hubert* 130 Fr., *Valois* 59 Fr., *Prevost* 37 Fr., *Saint Yves* 241 Fr.. *Silvester* 370 Fr., *Logette* 132 Fr., *Debois* 205 Fr., *Frauenholz* IV. 16 Fl. VII. 9 Fl., *Hohwiesner* 5 Fl., *Stengel* 4 Fl. 12 Kr., *Frank* 20 Fl., *Brandes* 3 Thlr., *Winkler* 4 1/24 Thlr., *Schneider* 5 1/6 Thlr., *Einsiedel* 4 Thlr., *Sternberg* 4 5/6 Thlr., *Weigel* 10 Thlr., alles alte Drücke. — *Derschau*, neuer Druck, 2 Fl. 9 Kr.

Der Sturz der Verdammten und des heil. Michael, welcher gegen sie kämpft, nach Rubens Bild in München, 1642, aus zwei Blättern bestehend. Höhe 25 Z. 7 L. Breite 20 Z. Die neuen Abdrücke sind retouchirt.

Mariette 39 Fr. — *Frauenholz* IV. 15 Fl. 6 Kr. — *Stengel* 4 Fl. 45 Kr. — *Brandes* 6 1/6 Thlr. — *Winkler* 5 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 2 1/4 Thlr. — *Sternberg* 1 1/12 Thlr.

Die grosse Löwenjagd. Ein Löwe packt einen Orientalen von der Rückseite, links ein erlegter Tiger, über ihm eine Löwin mit den Jungen fliehend, nach Rubens. Höhe 17 Z. Breite 21 Z. 6 L.

Alibert 22 Fr. — *Debois* 220 Fr. — *Frauenholz* IV. 33 Fl. — *Brandes* 26 2/3 Thlr. — *Winkler* 8 Thlr. — *Schneider* 6 1/12 Thlr. — *Sternberg* 7 5/24 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Der Streit beim Kartenspiel; drei Bauern kämpfen mit einander, ein vierter eilt zu Hülfe, nach Terburg. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 14 Z. Die 1. Abdr. sind nur mit den Namen der Künstler bezeichnet, die 2. mit der Schrift und der Adresse des Cl. de Jonghe, die 3. mit jener des de Wit.

Pl. v. Amstel 35 Fl., *Weigel* 20 Thlr., 1. Dr. — *Einsiedel* 2. Dr. 1 3/8 Thlr. — *Sternberg* 3. Dr. 3 Thlr. — *Mariette* 44 Fr. — *Logette* 37 Fr. — *Frauenholz* VII. 8 Fl. 15 Kr. — *Winkler* 2 13/24 Thlr. — *Blücher* 2 Thlr. — *Ackermann* 1 5/6 Thlr.

Die mit Messern in der Schenke fechtenden Bauern, rechts im Vorgrunde ein Kind und ein Bauer, welcher eine Feuerzange herbeiholt, gewöhnlich das grosse Messergefecht in der Schenke genannt, nach A. v. Ostade. Sehr gr. r. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. mit Cl. de Jonghe, die 3. mit de Wit.

Mariette, mit dem Ball, 144 Fr., *Debois* 110 Fr., *Ackermann* 6 5/8 Thlr., 1. Dr. — *Sternberg* 2 Thlr., *Weigel* 4 und 8 Thlr., 2. Dr. — *Rumohr* 3. Dr. 1 1/3 Thlr.

Der grosse Bauerntanz in einem flamändischen Wirthshaus, rechts ein Hund, gewöhnlich der Ball genannt, nach A. v. Ostade. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 13 Z. 11 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse von P. Goos, die 2. von Dankerts, welche retouchirt sind.

Pl. v. Amstel, Probedruck, 26 Fl. — *Debois* 31 Fr., *Frauenholz* VII. 9 Fl., *Derschau* 2 Fl., *Weigel* 6 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* VII. 3 Fl., *Einsiedel* 1 3/8 Thlr., *Weigel* 2 1/12 Thlr., *Ackermann* 1 Thlr., 2. Dr.

Drei Bauern in einer Schenke; der zur Linken spielt die Violine, der mittlere hält die Tabakspfeife. Als Jan de Moff doet spelen etc., nach dems. fol.

Debois 79 Fr. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr. — *Ackermann* 1 Thlr.

Drei Bauern in einer Schenke um ein Fass herum sitzend; der rechts zündet die Pfeife an, der zur Linken hält in der einen Hand den Krug, in der andern das Glas. Tabificum frustra clamas etc., nach A. Brauwer. Höhe 12 Z. Breite 9 Z. 2 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Edewaart de Bois, die 2. des C. Visscher.

Die Tric-Trac-Spieler (De Verkeerbordspelders), Composition von sieben Figuren, nach Ostade. fol. Die 1. Abdr. sind mit dem weissen Pfeifenkopf, die 2. mit der Adresse des N. Visscher, die 3. mit jener des G. Valk.

Weigel 1. Dr. 1 2/3 Thlr. — *Debois* 3. Dr. 19 Fr. — *Nebe* 3 Fl.

Die Bauern unter der Weinlaube, das Wirthshaus mit einer alten Wirthin, ein auch unter dem Namen des grossen Besen bekanntes Blatt, nach Ostade. gr. fol.

Weigel 4 1/2 Thlr.

Die drei alten Gevatterinnen; die links hält die Flasche, die rechts einen Napf, in welchen die dritte aus einem Topfe etwas Suppe mittheilt, nach dems. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 2 L. In den 1. Abdr. sind die Ecken ausserhalb des Ovals weiss, in den 2. sind sie schattirt und mit der Adresse des N. Visscher; die 3. haben die Adresse von P. Schenk; die 4. sind retouchirt und die Adresse ist herausgenommen.

Debois 1. Dr. 63 Fr.

Satyrenfamilie in einer grossen Wildniss, mit Tigern und Panther scherzend, nach P. de Laar. Höhe 23 Z. Breite 19 Z. 6 L. Auf den 1. Abdr. ist die Adresse von R. de Tinnecken, auf den 2. von N. Visscher, auf den 3. von F. de Wit, auf den 4. von Schenk.

Frauenholz VI. 15 Fl. VII. 15 Fl., *Stengel* 5 Fl. 27 Kr., 1. Dr. — *Blücher* 1 5/6 Thlr., *Sternberg* 2 1/6 Thlr., *Brandes* 6 1/3 Thlr., *Winkler* 5 1/12 Thlr., *Schneider* 1 13/24 Thlr., *Ackermann* 3 Thlr., 2. Dr. — *Einsiedel* 4. Dr. 1 1/3 Thlr.

Bacchus geführt von einem Satyr und von einem jungen ihn anblickenden Faun, rechts zwei Bacchantinnen und ein Tiger; Visus habet etc., nach Rubens. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 12 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Cl. de Jonghe.

Debois 1. Dr. 25 Fr., 2. Dr. 10 Fr.

Der trunkene Silen von einem Satyr und Mohr unterstützt, welcher einen Becher hält, nach dems. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 10 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor der Andeutung des Himmels; die 2. vor der Draperie auf dem Schenkel des Silen, und mit C. de Jonghe's Adresse; die 3. mit der Adresse von Soutman und ohne Namen des Stechers.

Weigel 2. Dr. 1⅔ Thlr.

Maximilian I. D. G. Imperator. Büste in Blumeneinfassung, nach L. v. Leyden, die Verzierungen nach P. Soutman. gr. fol.

Frank 2 Fl. 59 Kr.

Arn. Wickenburg, sitzend in halber Figur, nach F. Hals. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor den Namen der Künstler.

Frank 3 Fl. 21 Kr., *Einsiedel* 1⅔ Thlr., 1. Dr.

David Nuyts. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 10 Z. 10 L. Sehr selten. Die 1. Abdr. sind vor Sam. Legat's Namen.

Frank 2. Dr. 2 Fl. 59 Kr.

Jean de la Chambre, berühmter Kunstschreiber in Harlem, mit der Feder in der Rechten. Unten steht: Verscheyden geschriften, geschreven ende int Koper gesneden, door Jean de la Chambre, Liefhebber ende beminder der pennen, tot Haarlem Anno 1638. F. Hals pinxit. J. S. Hoef (welche Namensabkürzung Einige veranlasste, einen eigenen Künstler daraus zu machen) sculpsit. Höhe 9 Z. 6 L.? Breite 6 Z. 4 L.? Zu diesem seltenen Blatte gehören 6 Blätter Vorschriften.

Frank 2 Fl. — *Rumohr* 5$^1/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Eleazar Swalmius, berühmter reformirter Geistlicher zu Amsterdam, sitzend im Lehnstuhl, nach Rembrand. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 9 Z. 6 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse des P. Goos.

Nebe 1 Fl., *Frank* 2 Fl. 15 Kr., *Brandes* 2⅜ Thlr., *Blücher* 1$^{17}/_{24}$ Thlr., *Weigel* 2⅓ Thlr., 1. Dr.

Derselbe, sitzend in halber Figur nach links, mit dem Buche in der rechten Hand, nach F. Hals. Höhe 11 Z. 11 L. Breite 8 Z. 6 L.

Nebe 2 Fl. — *Frauenholz* II. 2 Fl. 30 Kr. IV. 2 Fl. 48 Kr. — *Frank* 2 Fl.

Johann Schade, Theolog, im Lehnstuhl vor dem Pult sitzend, nach Vliet.? Höhe 15 Z. 6 L. Breite 11 Z. 4 L.

Anna Maria Schurman, sitzend am Tische vor dem Buche, nach Livens. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 8 L.

Frank 4 Fl.

Daniel Heinsius, Bibliothekar, berühmter Historiker und Philolog, nach J. Merck. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 8 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Adresse des C. Banheinningh, die 3. mit jener von H. Allardt.

Frauenholz VII. 2. Dr. 1 Fl. 30 Kr. — *Nebe* 1 Fl. — *Frank* 1 Fl. 34 Kr.

Wilhelm de Glarges, Freiherr von Eslems, nach Mierevelt, 1643. Höhe 13 Z. Breite 7 Z. 11 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse des

M. Segerman, die 2. des Cl. de Jonghe, die 3. des D. Dankerts, die 4. des Joan de Ram.

Weigel 1. Dr. 2⅓ Thlr. — *Frank* 1 Fl. 30 Kr.

Franciscus de Moncada, Marchio d'Aytona, nach A. van Dyck. Höhe 14 Z. 11 L. Breite 10 Z. 2 L.

Marcus Zuerius Boxhornius, Eloquentiae Prof. in Acad. Leidana, nach Dubordieu. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 6 L.

Pl. v. Amstel 9 Fl.

Casparus Sibelius S. S. Ministerio functus Randoradi Juliaci et Daventriae, nach F. Hals, 1637. fol. Sehr selten.

Frank 9 Fl. 33 Kr. — *Nebe* 10 Fl.

Joh. Jac. van Wassenaer, Ritmeester en Colonel etc., nach Honthorst. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben und der Adresse des F. V. Bosch.

Weigel 2. Dr. 1⅔ Thlr.

Heinrich de Keyser, Bildhauer zu Amsterdam, nach T. de Keyser. Die ersten und seltenen Abdrücke haben unten auf einer aparten Platte ein holländisches Distichon von Vondel. Höhe 7 Z. 8 L., mit dem Distichon 10 Z. Breite 5 Z. 10 L.

Heinrich Goltzius, Büste in Oval mit reicher Einfassung von Kindern und Früchten, nach dessen eigenem Gemälde. gr. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse von P. Soutman, die 2. jene von Visscher.

Winkler $1^{13}/_{24}$ Thlr., *Rumohr* $1^{11}/_{24}$ Thlr., 2. Dr. — *Frank* 2 Fl. 30 Kr.

Noach Smaltius Chirurgyn. en Operateur der Stadt Haerlem, nach J. Tho Pas (nicht Heemskerk), 1668. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. 2 L.

Frank 3 Fl. 30 Kr.

Johannes Hoornbeck, Prof. Theol. ac Eccl. Leydensis Pastor (nach Hals). fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse von P. Goos, die 2. von Cl. de Jonghe, die 3., retouchirten, von J. Tangena, und oben die Schrift: Piae memoriae.

Frank 1 Fl. 30 Kr.

Franciscus Post, Pictor, sitzend, nach F. Hals. fol. Selten. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 2. Dr. 40 Fr.

Franciscus Plante, Dichter und Historiker, nach D. Santvoort. fol. Gehört zu Francisci Plante Mauritiados Libri XII. Lugd. Bat. 1647. fol.

Frauenholz VII. 2 Fl. 24 Kr. — *Frank* 1 Fl. 6 Kr.

Albert Herzog von Oesterreich, Büste in reicher Einfassung von Blumen und Früchten, nach P. P. Rubens. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 9 Z. 10 L.

Isabella Clara Eugenia, Infantin von Spanien, seine Gemahlin, mit gleicher Einfassung, nach dems. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 9 Z. 10 L.

Frauenholz IV. beide Blätter 18 Fl. 18 Kr.

Swanenburg, Wilhelm,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Isaak Nic. Swanenburg und Joh. Saenredam, geb. zu Leyden 1581, lebte zu Delft, wo er 1641 noch arbeitete. H. V. 255. M. II. 246. J. II. 107. Mal. III. 134.

Loth und seine Töchter, nach Rubens, 1612. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 14 Z. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Adresse von J. Janssen, die 3. mit jener von C. de Jonghe.
Sternberg 1. Dr. 1½ Thlr.

Esau verkauft das Recht der Erstgeburt um ein Linsengericht, nach P. Morelse, 1609. qu. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Stechers, die 2. jene von Janson.

Die Weinlese, nach Vinckenbooms. gr. qu. fol.

Grosse holländische Kirchweih, nach dems. Sehr gr. qu. fol.
Frauenholz VII. 9 Fl.

Swanevelt, Hermann van,

vorzüglicher Landschaftmaler und sehr geistreicher Kupferätzer, von welchem Bartsch sagt: „er drückte seine Baumblätter mittelst kleiner, wagrechter, ein wenig gekrümmter Striche aus, welche sehr geeignet sind, ihre natürliche Lage auf den Zweigen darzustellen. Bestimmtere Umrisse zog er nur, wenn er sie brauchte, die Parthieen des Laubwerks von einander zu sondern. Er wandte die trockene Nadel und noch mehr den Grabstichel an, um Harmonie in seine Kupferstiche zu verbreiten, aber er machte mit dem Grabstichel, besonders in den Blättern, mehr Punkte, als er wirkliche Striche zog.“ Schüler von G. Dow, bildete sich aber nach den Werken Cl. Lorrain's; geb. zu Woerden 1620, lebte grösstentheils in Rom, wo er 1690 starb. H. VI. 120. M. II. 248. J. III. 108. Mal. III. 239. Ferrario 340. Va. 264. Bartsch, Anleit. I. 214. B. II. 247. Weigel, Suppl. I. 82.

6 Bl. Landschaften mit der Geschichte des Adonis. 1) Diana nimmt den kleinen Adonis, welchen Myrrha geboren hatte. 2) Venus entführt den kleinen Adonis, während Diana und ihre Nymphen schlafen. 3) Venus stellt der Diana den Amor und den Adonis vor und lässt ihr die Wahl zwischen einem dieser beiden Knaben. 4) Venus, in Begleitung des Amor, eifert den Adonis zur kleinen Jagd an. 5) Der Tod des Adonis. 6) Venus beweint den Tod des Adonis. 1654. Höhe 9 Z. 11 L. Breite 12 Z. 3 L. B. Nr. 101—106. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers, die 2. jene des H. Bonnart; in den 3., geringeren, ist letztere wieder herausgenommen.
Hösel 17⅚ Thlr., *Weigel* 20 Thlr., *Schwarzenberg* 15 Thlr., 1. Dr. — *Rigal* 2. Dr. 91 Fr. — *Palliere* 82 Fr.

4 Bl. Landschaften. 1) Der Eselstreiber. 2) Der Berg. 3) Der grosse Wasserfall. 4) Die Baumgruppe. Höhe 11 Z. Breite 9 Z. B. Nr. 112 – 115. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und nicht ganz vollendet, die 2. mit der Adresse des Künstlers, die 3. mit jener von H. Bonnart; in den 4. ist letztere wieder ausgeschliffen.
Rumohr 2. Dr. 46 Thlr.

Kleine ovale Landschaft, links unter Bäumen zwei Satyre und ein Kind. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 25. Die alten Abdr. sind sehr selten.
Sternberg 25 Thlr., *Rumohr* 12⁵⁄₁₂ Thlr., alte Drücke. — *Weigel*, neuer Druck, 3 Thlr.

4 Bl. Landschaften mit der Flucht in Egypten. 1) Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Esel sitzend. 2) Maria im Begriffe von dem Esel zu steigen. 3) Maria mit dem Kinde auf dem Boden sitzend und von zwei Engeln angebetet. 4) Maria mit dem Kinde im Schoosse am Fusse eines grossen Baumes sitzend, während hinter ihr zwei Engel dasselbe anbeten. Höhe 8 Z. Breite 10 Z. B. Nr. 97—100. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und unvollendet, die 2. mit der Adresse von Swanevelt, die 3. mit jener von H. Bonnart; in den 4. ist letztere wieder ausgeschliffen.

4 Bl. Die Büssenden. 1) Die büssende Magdalena. 2) St. Anton der Eremit. 3) St. Hieronymus in der Wüste. 4) St. Paul der Eremit und St. Anton mit dem Schwein. Höhe 8 Z. 8—10 L. Breite 12 Z. B. Nr. 107—110. Die ersten Abdr. haben die Adresse des Stechers, die 2. jene von H. Bonnart, die 3. die von Vanheck; in den 4. ist sie ausgeschliffen.

Winkler 6 1/6 Thlr., *Weigel* 20 Thlr., *Rumohr*, Br. Nr. 108, 3 1/4 Thlr., *Ackermann*, B. Nr. 110, 2 2/3 Thlr., *Weigel*, B. Nr. 107, 3 Thlr., B. Nr. 110, 3 Thlr., alles 1. Dr.

4 Bl. Landschaften mit Darstellungen aus dem alten Testamente. 1) Abraham und die drei Engel. 2) Hagar und der Engel. 3) Der junge Tobias, wie er in Gegenwart des Engels den Fisch ergreift, der ihn verschlingen will. 4) Elias in der Wüste. Höhe 4 Z. 6—7 L. Breite 7 Z. 4—5 L. B. Nr. 66—69. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse, nur mit dem Namen des Künstlers, die 2. mit der Adresse von K. Audran, die 3. mit jener von P. Mariette; in den 4. ist sie ausgeschliffen.

Winkler 4 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 2. Dr.

4 Bl. Landschaften mit Satyren. 1) Zwei Satyren die Ziegenheerde nach links hintreibend. 2) Der liegende Satyr mit Flöte von einer Dryade überrascht. 3) Der Satyr, welcher sich an dem Baumast aufschwingt und einer Nymphe Früchte reicht. 4) Der Satyr bei einem Weibe in der Grotte, wie er Feuer anbläst. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 6 Z. B. Nr. 49—52. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse, die 2. mit jener von H. Bonnart; in den 3. ist diese weggenommen.

Rigal 30 Fr., *Stengel* 12 Fl. 30 Kr., *Schwarzenberg* 8 Thlr., *Weigel* 10 1/2 Thlr., alles 1. Dr.

Landschaft; links auf dem Wege stellt sich der Engel dem auf dem Esel sitzenden Balaam mit dem Schwerte entgegen. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 111. Die 1. Abdr. sind vor der Einfassung und dem Namen des Künstlers, die 2. mit der Einfassung und vor dem Namen; auf den 3. steht: H. Swanevelt fecit Rom. K. Audran excudit; auf den 4. steht statt dieser Adresse jene von Mariette; die 5. haben dieselbe Adresse und rechts im Rande Nr. 2.; auf den 6. steht die von Poilly. Die 7. sind ohne alle Adresse.

Schwarzenberg 1 3/4 Thlr., *Hösel* 3 1/24 Thlr., 2. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 2 1/2 Thlr.

Pan und Syrinx. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 70. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. haben die Adresse von Rossi, die 3. jene von Losi, welche in den 4. ausgeschliffen ist.

Sternberg 2. Dr. 4 Thlr.

Salmacis und Hermaphrodit. kl. qu. fol. B. Nr. 71. Abdrücke wie bei dem vorhergehenden Blatte.

Sternberg 1 1/2 Thlr., *Weigel* 2 2/3 Thlr., 2. Dr.

13 Bl. Ansichten von Ruinen und verschiedenen Gegenden um Rom. 1) Der Titel mit zwei Pilastern von einer Arcade. 2) Die Herberge in der Ruine. 3) Ein verfallenes Gebäude mit einer schief hinlaufenden Arcade zur Rechten. 4) Eine Ruine rechts des Blattes, links vorn ein Mann und eine Frau sitzend vom Rücken gesehen. 5) Das Haus mit der Gartenmauer am Hügel. 6) Das Haus links auf einer Erhöhung, unter dessen Schoppen eine sitzende und eine stehende Figur. 7) Verfallenes Gebäude mit einer Art Thurm, theils mit einem Zaune umgeben. 8) Landschaft mit einem Flusse, der vom Grunde rechts nach dem linken Vorgrunde kommt. 9) Das Haus auf dem Hügel mit einem viereckigen Thurme. 10) Der Mann im Mantel, welcher vor dem Kloster mit einer alten Frau spricht. 11) Das Kloster, im Vorgrunde spricht ein Mann zu einer Alten. 12) Zwei Mönche vor einem Madonnenbilde links im Vorgrunde an der alten Mauer. 13) Der Mann, welcher rechts vorn an der Seite eines Weibes geht, das den Korb am Arme trägt. Höhe 3 Z. 2—3 L. Breite 5 Z. 2—3 L. B. Nr. 36—48. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit Bonnart's Adresse; in den 3. ist sie wieder herausgenommen.

Weigel 1. Dr. 14 Thlr.

13 Bl. Ansichten von Gegenden in und bei Rom. 1) Landschaft mit Minerva an einem antiken Brunnen, worauf der Titel: Diuerses veuës dedans et dehors de Rome etc. 1653. 2) Vinia Mamfrona for della porta pinciana. 3) Parte delle terme Antoniano. 4) Veduta d'aqua assutosa for di Roma. 5) Sepultura in Via apia. 6) Hosteria a priema porta. 7) St. Adriano in Via flaminia. 8) Casa Rustico for della porta del populo. 9) Vinnia Papa Julio in Via flaminia. 10) Veduta dal Zugro. 11) Altro Veduto dal Zugro. 12) Altro Vedutin dal Zugro. 13) For della porta pica. Höhe 4 Z. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 53—65. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers, die 2. jene von Bonnart, welche in den 3. wieder herausgenommen ist.

Rigal 74 Fr., *Weigel* 14 Thlr., *Hösel* 15 Thlr., 1. Dr. — *Stengel* 13 Fl. 43 Kr.

12 Bl. Landschaften mit römischen Gebäuden und Figuren. 1) Der Cardinal und der Bettler. 2) Die amphitheatralisch gelegenen Ruinen. 3) Die Dame mit dem Sonnenschirm. 4) Die Begrüssung. 5) Das Hospital. 6) Die Reisenden. 7) Das vom Bache begrenzte Gehölz. 8) Die Wäscherinnen. 9) Die Grotte der Nymphe Egeria. 10) Die Ballspielenden. 11) Die Almosenvertheilung. 12) Das Schloss auf dem Felsen, an dessen Fusse ein Eseltreiber. Höhe 6 Z. 7—11 L., der Rand 4 L. Breite 10 Z. 1—3 L. B. Nr. 83—94. Die 1. Abdr. haben die

Adresse des Künstlers, die 2. jene von H. Bonnart, die 3. die von Mondhare; in den 4. ist sie herausgenommen.
Hösel 1. Dr. 19½ Thlr.

Ansicht von Rom, von Swanevelt und J. Silvestre radirt, 1654. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 9 Z. Auf den 1. Abdr. steht: Israel Silvestre delin. et fecit, à Paris, chez Israel Henriet; in den 2. ist der Name Silvestre's ausgeschliffen.

Sweerts, Michael,

Maler und Kupferätzer in den Niederlanden um 1655. B. IV. 413.

Der Tabackraucher. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 2.

Bildniss des Michael Sweerts. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 3.

Bildniss eines Mannes. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 5.
Weigel 5 Thlr. — *Stengel* 9 Fl. 20 Kr.

T.

Taddei, Anton,

gehört unter die Ersten in Italien, welche die Schwarzkunst ausübten; er arbeitete in Florenz um 1695. Lab. 329.

Der betende h. Francesco de Paula. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 10 Z. 4 L. Selten.
Weigel 5⅓ Thlr.

Ferdinand, Prinz von Etrurien, nach N. Cassana. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 6 Z. 8 L.

Tanché, Nicolaus,

Genremaler und Kupferätzer, geb. in Frankreich um 1740.

Häusliche Scene beim Lichte; ein Mann und drei Frauen sitzen am Tische, links reinigt ein Weib ein Kind. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 5 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Martinet.
Sternberg 2. Dr. 2 5/12 Thlr.

Eine wandernde Dorfcomödianten-Familie; der Alte mit der Laterna Magica, vor ihm die schwangere Frau mit drei Kindern, 1769. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 5 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor Martinet's Adresse.
Sternberg 2. Dr. 2 Thlr.

Ein lahmer Bettler mit der Krücke und seinem Hunde vor dem Landhause, wo Kindergruppen zu bemerken sind, 1771. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 4 Z. 2 L.
Sternberg 2 Thlr.

Tanjé, Peter,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Bolswert am 15. Febr. 1706, gest. zu Amsterdam 1760. H. VI. 312. Mal. III. 298.

De Hollandsche Kraam Kramer. Chambre d'Accouchée hollandoise, nach C. Troost, 1757. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Winkler 1. Dr. 3⅙ Thlr. — *Rumohr* 2. Dr. 2 5/24 Thlr.

Les philosophes ou la fille échappée, nach dems. gr. qu. fol.
Winkler 1 1/6 Thlr. — *Rumohr* 2 1/3 Thlr.

Der Maler J. M. Quinkhard sitzend vor der Staffelei, auf welcher das Bildniss Tanjé's steht, nach Quinkhard. gr. fol. Selten.
Frauenholz I. 5 Fl. III. 9 Fl. 6 Kr.

Peter Tanjé, halbe Figur in seinem Arbeitszimmer am Tische, auf welchem ein Abdruck seines Stiches für das Dresdner Galeriewerk liegt, nach dems. 1761. gr. fol.

Franz Rabelais, 1739. gr. 4.
Frank 2 Fl. 15 Kr.

Johann Beukelman, Bedienaar der goddelycken Woords in t'Gravenhage, nach P. M. Brasser, 1751. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frank 2. Dr. 1 Fl. 24 Kr.

Tardieu, Jakob Nicolaus,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler seines Vaters Nicolaus Heinrich, geb. zu Paris 1718, wo er um 1795 starb. H. VIII. 22. J. III. 115. Mal. IV. 234.

Marie, Königin von Frankreich, geborne Prinzessin von Leszynska, Gemahlin Ludwig's XV., nach Nattier. gr. fol.
Frank 2 Fl. — *Einsiedel* 2 1/24 Thlr.

Bon de Boulogne, Maler, nach G. Allou, 1749. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 9 Z. 2 L.
Brandes 1 1/3 Thlr.

Les Misères de la guerre. Soldaten plündern in einer Stube und bemächtigen sich der Küche, nach D. Teniers. gr. r. qu. fol.
Sternberg 1 5/6 Thlr.

Tardieu, Nicolaus Heinrich,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler von J. le Pautre und G. Audran; geb. zu Paris 1674, gest. 1749. H. VIII. 18. J. III. 114. Mal. IV. 185. Ferrario 341. Va. 264.

Der Zorn des Achilles, nach Coypel. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 26 Z.
Brandes 8 3/8 Thlr.

Der Abschied des Hector von der Andromache, nach dems. Höhe 18 Z. 2 L. Breite 26 Z. 7 L.
Brandes 8 1/3 Thlr.

Apollo und Daphne, nach dems., 1719. Höhe 16 Z. 11 L. Breite 21 Z. 6 L.
Brandes 1 Thlr.

Diana, nach dems. Höhe 16 Z. 7 L. Breite 20 Z. 11 L.
Brandes 1 3/4 Thlr.

Adam und Eva nach der Uebertretung des göttlichen Befehles von Gott zur Rechenschaft gezogen, nach Dominichino. fol.

Vulcan zeigt der Venus die Waffen des Eneas, nach Coypel's Plafond im Palais Royal. gr. r. qu. fol.
Debois 6 Fr.

Juno bittet den Eolus, zum Untergange der Flotte des Eneas einen Sturm zu erregen, nach A. Coypel. gr. roy. fol.

Die Verkündigung Mariä, nach C. Maratti. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

L'Embarquement pour Cythère, nach A. Watteau. gr. qu. fol.

Tardieu, Peter Alexander,

geschickter Kupferstecher, Schüler von Jakob Nicolaus und Heinrich Tardieu, vorzüglich aber von J. G. Wille, geb. zu Paris am 2. März 1756, gest. daselbst am 3. Aug. 1844. H. VIII. 25. Ha. 290. J. III. 116. Ferrario 341. Va. 264.

Der Erzengel Michael, nach Raphael's Bild in der Pariser Galerie, 1806. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 9 Z. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Rigal 1. Dr. 50 Fr.

Ruth und Boas, nach der alttestamentarischen Geschichte, nach L. Hersent, 1822. Sehr gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 2. Dr. 2⁵/₈ Thlr. Ladenpr. 11²/₃ Thlr.

Die Communion des heil. Hieronymus, nach Dominichino's Gemälde in der Peterskirche zu Rom, 1821. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. Ladenpreis 25 Thlr.
Arndt 10 Thlr.

Adam und Eva, nach Guercino. fol.

Judith und Holofernes, nach Allori. fol.

Napoleon als Kaiser im Krönungsornate, Kniestück nach Isabey, 1808. gr. fol.

Marie Antoinette, Königin von Frankreich, nach F. Dumont, 1814. gr. fol.
Frank 7 Fl. 13 Kr.

Heinrich IV. König von Frankreich, im Alter, nach Porbus, 1788. kl. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Bordüre, vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.
Debois 1. Dr. 9 Fr.

Paul Barras, Directeur, ganze Figur im Ornate, nach H. Ledru. gr. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.
Arndt 1. Dr. 1⁵/₂₄ Thlr.

Tassaert, Peter Joseph,

Historienmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Brüssel 1736. H. VI. 330. Mal. III. 334.

Venus, welche den Adonis von der Jagd zurückhalten will, nach Rubens. Sehr gr. qu. fol.

Der Prophet Jonas wird von Schiffleuten in's Meer geworfen, nach dems. gr. qu. fol. Selten.

Rubens's Family. Die Kinder des Rubens auf dem Spaziergange, nach dems., 1768. gr. fol. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Maria mit dem Kinde, nach C. Dolce, 1771. fol. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Tavernier, Peter Joseph,

jetztlebender Kupferstecher zu Paris, geb. 1787 im Departement des Ardennes.

Die Circassierin im Bade, nach Blondel, 1822. fol. Ladenpr. 2 Thlr.

Narcisse, der schöne Jüngling an der Quelle in einem Thale, nach Albrier, 1824. gr. fol.

Das Bildniss Titian's, nach dessen Gemälde in der Galerie zu Florenz. fol.

Taylor, Isaac,

Kupferstecher, Schüler von Bartolozzi, geb. in London um 1740, gest. daselbst um 1818. H. IX. 233. Ha. 291. Va. 265.

The murder of David Rizzio; die Ermordung des D. Rizzio, Geliebten der Maria Stuart, am 9. März 1566, nach J. Opie, 1791. Höhe 16 Z. 5 L. Breite 21 Z. 9 L.

Einsiedel 3 5/12 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die Philosophen Demokrit und Protagoras, nach S. Rosa. fol.

A flemish Collation; eine zahlreiche lustige Gesellschaft im Wirthshause, nach van Herp. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Taylor, W. D.,

jetztlebender Kupferätzer und Stecher zu London, Sohn des Vorhergehenden. Ha. 291.

Sunrise, aus Milton's Paradiese, nach H. Howart, 1833. roy. qu. fol.
Weigel 7 Thlr.

Sunday, nach W. Collins, 1837. roy. fol.

Tchemesow (Tschemesow), E., oder **Jewgraff,**

Kupferstecher, Schüler von G. F. Schmidt, geb. um 1730 zu Petersburg, wo er sich meistens aufhielt.

Elisabetha prima Imperatrix et Autocratrix omnium Russiarum, mit Diadem und Hermelinmantel, nach L. Tocqué, 1761. Oval fol.

Frank 3 Fl. — *Weigel* 2 Thlr.

Das Bildniss derselben Kaiserin, nach dems. gr. fol.

Weigel 2 Thlr.

Teichel, A.,

jetztlebender Kupferstecher zu Berlin, geb. um 1815, Schüler von G. Lüderitz.

Die Procidanerinnen. Mädchen am Meere, nach L. Robert. kl. fol. Für den Verein der Kunstfreunde in den preuss. Staaten, 1842. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 3 Thlr., 2. Dr. 1 1/2 Thlr.

Les Couronnes de fleurs. Italienische Landmädchen, die sich bekränzen, nach C. Roqueplan. fol.

Hillig 1 1/6 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Die Mutter. Römerin mit dem Kinde auf dem Schoosse, nach E. Daege. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 3 Thlr., 2. Dr. 1 1/2 Thlr.

Tempeltei, Friedrich Julius,
jetztlebender Maler und trefflicher Lithograph zu Berlin.

Der Klosterkirchhof, nach C. F. Lessing. gr. fol.
Weigel 2 Thlr.

Regen und Sonnenschein. Ansicht einer Fabrikstadt in der Normandie, nach Watelet. roy. fol.

Dorf im Gewitter, nach dems. qu. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

Mühle in der Normandie, nach dems. qu. roy. fol.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Winterlandschaft, nach Koeckoeck. qu. roy. fol.
Weigel 2 Thlr.

Die Treibjagd, nach G. Zick. qu. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

Der angeschossene Rehbock, nach dems. qu. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

Das erlegte Reh, nach C. Schulz. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

Das Palmenhaus auf der Pfaueninsel, nach Blechen. roy. fol. Berliner Kunstvereinsblatt 1844.
Weigel 3 Thlr.

Marienburg an der Nogat, nach D. Quaglio. gr. qu. fol.

4 Bl. Schweizer Ansichten. qu. 4.

Tempesta, Anton,
Historien-, Bataillenmaler und Kupferätzer, ein sehr productiver Künstler; man schätzt sein Werk auf 1500 Blätter, welche zum Theil mit einer geistvollen und leichten Nadel behandelt sind; Schüler von Santo Titi und Joh. Strada, geb. zu Florenz 1555, gest. zu Rom 1630. H. III. 242. M. II. 251. J. III. 117. B. XVII. 125. Bartsch, Anleit. I. 463. II. 276. Mal. II. 211.

Der Sieg der Hebräer über die Amalekiten. Aus 2 Bl. bestehend. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 29 Z. B. Nr. 234.
Weigel 2 1/2 Thlr. — *Spekter* 2 2/3 Thlr.

Die Schweinsjagd; im Grunde links Jagd auf Hirsch und Bären, 1599. Höhe 13 Z. 10 L. Breite 17 Z. 4 L. B. Nr. 1165. Die 2. Abdr. haben die Adresse des Nic. v. Aelst, die 3. jene von Rubeis.

4 Bl. Jagden. 1) Die Bärenjagd, 1599. 2) Die Gemsenjagd. 3) Die Rückkehr von der Jagd. 4) Die Hirschjagd. Höhe 8 Z. 7—10 L. Breite 12 Z. B. Nr. 1158—1161.

Die Jagd auf Hirsche und Schweine; links vorne ein Reiter. Höhe 13 Z. 11 L. Breite 17 Z. 4 L. B. Nr. 1168.

Die Jagd mit einem Reiter, der den Falken auf der Faust trägt, in Begleitung einer Dame. Höhe 15 Z. 8 L. Breite 20 Z. 4 L. B. Nr. 1170.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

Die Schlacht der Amazonen, 1600. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 14 Z. 9 L. B. Nr. 825.
Frauenholz V. 5 Fl.

Der Tod des Camillus, 1591. In 2 Platten. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 31 Z. 6 L. B. Nr. 559. Die 2. Abdr. haben die Adresse Orlandi's.

Christus am Kreuze zwischen den Räubern; unten Maria, Johannes und Magdalena, 1612. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 13 Z. 8 L. B. Nr. 326. Die 1. Abdr. sind vor den Distichen und vor der Adresse des Stephanoni.

Der heil. Eustachius auf der Jagd. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 9 Z. 8 L. B. Nr. 492.

Der heil. Hieronymus in der Wüste, 1590. Höhe 17 Z. 5 L. Breite 13 Z. 6 L. B. Nr. 495.

Teniers, David, der Aeltere,

berühmter Conversations-, Gattungsmaler und Kupferätzer, Schüler von P. P. Rubens und Adam Elsheimer, geb. zu Antwerpen 1582, gest. daselbst 1649. H. V. 319. M. II. 252. J. III. 127. Mal. III. 135. Ferrario 341. Va. 265.

Teniers, David, der Jüngere,

ebenfalls sehr berühmter Conversations-, Gattungsmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines ebengenannten Vaters und von Adrian Brouwer, geb. zu Antwerpen 1610, gest. zu Brüssel 1694. H. V. 321. M. II. 253. J. III. 127. Lab. 357. Mal. III. 218. Ferrario 341. Va. 295.

Die geistreichen Radirungen des älteren und jüngeren Teniers sind sehr schwer von einander zu unterscheiden, weswegen sie hier untereinander aufgeführt sind. In Rigal's Catalog sind ihre meisten Blätter näher beschrieben. Manche seiner Blätter sind copirt worden, andere werden ihm mit Unrecht zugeschrieben.

Flamländischer Tanz im Hofe eines Hauses; eine Menge Bauern und Bäuerinnen sehen dem Tanz eines Bauern mit seiner Geliebten zu; gegen die Mitte auf einem Fasse steht ein Dudelsackpfeifer, und rechts schläft ein Bauer. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 8 Z. 3 L. Die späteren Abdrücke sind retouchirt.
Schwarzenberg 11 Thlr.

Der Tanz vor der Dorfschenke von zwei Bauern und zwei Bäuerinnen, nach dem Dudelsack eines rechts auf einem Fasse sitzenden Bauern, neben welchem noch ein Bauer steht. gr. 4.
Weigel 5 Thlr. — *Sternberg* 2 1/6 Thlr.

Halbfigur eines bärtigen Alten mit Pelz und schwarzer Calotte, beide Hände in die Aermel haltend. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z.
Rumohr 21 Thlr.

Fünf Bauern rauchen und trinken im Freien vor der Schenke, rechts tritt die Wirthin aus der Thür mit Schüssel und Krug. Höhe 5 Z. 4 L.



Breite 9 Z. 5 L. Die 2. Abdr. haben die Adresse des F. v. Wyngaerde.

Rumohr 2 1/2 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 1. Dr. — *Rumohr* 2 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 2. Dr.

Das Innere einer Küche, gewöhnlich der Fleischhauer genannt; links ein aufgehangener geschlachteter Ochse, dabei ein Mann und eine Frau, welche einen Kessel in dem Kamine aufhängt. Rechts oben: DT invet, und in der Mitte auf der Mauer 1650 verkehrt. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 7 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke und vor den Buchstaben.

Rumohr 1. Dr. 12 Thlr., *Debois* 20 Fr., *Stengel* 3 Fl. 12 Kr., *Weigel* 2 Thlr., 2. Dr.

Die Scheibenschützen; rechts unten bei der Gruppe der drei Schützen: D. Teniers in. et excud. privilegio. kl. qu. fol. Die 2. Abdr. haben die Adresse von Wyngaerde.

Rumohr 3 5/6 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die Kegelspieler, links die Schenke. kl. qu. fol. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Künstlers, die 2. jene des F. v. Wyngaerde.

Rumohr 1. Dr. 5 5/6 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 3 Thlr. — *Ackermann* 2 1/2 Thlr.

Die Versuchung des heil. Antonius, rechts im Vorgrunde ein affenartiges Thier mit dem Rosenkranze spielend. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 4 Z. 4 L.

Der verwundete Bauer, sitzend gegen rechts gewendet, mit der linken Hand das Pflaster von der Hand hebend. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 3 Z. 5 L.

Weigel 9 Thlr.

Auszug der Hexen oder Hexensabbath; zwei Frauen links vor einem Tische im Zauberkreise sitzend, umgeben von verschiedenen Ungeheuern, rechts die Hexen am Schornstein. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 10 Z. 6 L.

Sternberg 6 5/6 Thlr.

Das Innere einer holländischen Stube; kartenspielende und trinkende Bauern, Composition von sieben Figuren. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 8 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Monogramm DT.

Debois 1. u. 2. Dr. 71 Fr.

5 Bl. die fünf Sinne des Menschen. 1) La Vue. Ein Bauer mit dem Hute, welcher rechts in den Spiegel blickt. 2) L'Ouie. Ein alter Hirt in blossem Kopfe mit der Pfeife. 3) L'Odorat. Ein junges Mädchen nach rechts, den Blumenstrauss in der Hand haltend. 4) Le Toucher. Ein Bauer mit dem Messer, wie er den Schmerz ausdrückt, welchen er von der Wunde an einem Finger der linken Hand fühlt. 5) Le Gout. Ein bärtiger Alter mit dem Glase in der Hand nach links. Höhe 2 Z. 4 L. Breite 1 Z. 11—12 L.

Bauern in einer Stube, vorn ein sitzender Raucher, rechts ein pissender, links im Hintergrunde drei Kartenspieler und ein Raucher. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 5 L. Dieses Schwarzkunstblatt wird gewöhnlich dem jüngern Teniers zugeschrieben.

Weigel 3 Thlr.

Tenissen, siehe unter den Monogrammisten **CT.**

Teoscopoli oder **Theotcopuli, Dominus delle Greche,**

Historienmaler, Bildhauer und Formschneider, geb. in Griechenland 1548, gest. zu Toledo 1625. Nach Einigen sind diese Blätter von dem Venetianischen Maler Domenico dalle Greche.

Der Untergang Pharao's und seines Heeres im rothen Meere; Moses rechts, Pharao links, nach Titian. Aus 12 Blättern bestehend. Höhe 45 Z. 2 L. Breite 82 Z. 9 L.
Stengel 22 Fl. 36 Kr. — *Winkler* 9 Thlr. — *Sternberg* 2⅓ Thlr.

Landschaft mit dem heil. Hieronymus links, welcher rechts nach zwei wilden Thieren blickt, nach dems. gr. qu. fol.
Weigel 5 Thlr.

Landschaft mit Abraham's Opfer nach einer Handzeichnung Titian's. In 4 Blättern. Höhe 29 Z. Breite 40 Z. 6 L.
Weigel 12 Thlr.

Testa, August oder **Angelo,**

Kupferstecher zu Rom, geb. daselbst um 1775.

Mercurius, nach Raphael. qu. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Christus und die Jünger von Emaus, nach M. Angelo Amerigi da Caravaggio. qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

Paris stehend und sich auf einen Baum stützend, von der Rückseite, nach einer Statue von Canova. Sehr gr. r. fol.
Sternberg 1⅔ Thlr.

Testa, Johann Caesar,

Zeichner und Kupferätzer, Schüler des Peter Testa, gest. zu Rom 1655 in der Blüthe seiner Jahre. H. III. 16. J. III. 131. Mal. II. 340. Ferrario 343. Va. 266.

Der heil. Hieronymus sterbend, oder die letzte Communion des Heiligen, nach Dominichino's Bild in St. Peter zu Rom. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 13 Z. 5 L. Die Abdr. mit Billy's Adresse sind gering.
Schneider 1⅜ Thlr.

Testa, Peter,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von P. v. Cortona und Dominichino, geb. 1617 zu Lucca, daher er auch Lucchesino genannt wird, ertrank in der Tiber zu Rom 1650. H. III. 12. Bartsch, Anleit. I. 195. M. II. 255. J. III. 129. Mal. II. 304. Ferrario 341. Va. 265. B. XX. 211.

Achilles schleppt den Leichnam Hectors um die Mauern von Troja. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 15 Z. 3 L. B. Nr. 22.
Winkler 2 Thlr.

4 Bl. die Geschichte des verlornen Sohnes. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 11 Z. B. Nr. 5—8.

Das Opfer der Iphigenia. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 16 Z. 10 L. B. Nr. 23.
Winkler 1 Thlr.

Der heil. Nikolaus und Rochus rufen die heil. Jungfrau an. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 13.

Sternberg $1^{17}/_{24}$ Thlr.

Die Akademie der Malerei, grosse Allegorie mit vielen Figuren. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 27 Z. B. Nr. 34.

Winkler 2 Thlr.

Der Triumph der Malerei auf dem Parnass. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 26 Z. 8 L. B. Nr. 35.

Die heil. Magdalena. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 5 Z. B. Nr. 16.

Die Marter des heil. Erasmus. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 6 Z. 10 L. B. Nr. 14. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift, die 3. haben die Adresse von Rossi.

Testelin, Heinrich,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Simon Vouet, geb. zu Paris 1616, gest. zu Haag 1695. Dumesnil III. 103. H. VII. 172.

Das Mannasammeln in der Wüste, nach N. Poussin. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 16 Z. 4 L. Dumesnil Nr. 4.

Weigel 2 Thlr.

Die heil. Familie, nach Raphael. Höhe 11 Z. 11 L. Breite 8 Z. Dumesnil Nr. 3.

Der heil. Michael, nach dems. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 7 Z. Dumesnil Nr. 6.

Diese Blätter gehören zu dem seltenen Werke: Sentimens des plus habiles peintres etc. Paris 1696, in welchem sich noch drei Radirungen von Testelin befinden.

Testelin, Ludwig,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von S. Vouet, geb. zu Paris 1615, gest. daselbst 1655. Dumesnil III. 100. H. VII. 172.

Eine heil. Familie. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 6 Z. Die 2. Abdr. sind nur 4 Z. 7 L. hoch, 6 L. breit. Dumesnil Nr. 1. Ist das einzige Blatt von diesem Künstler.

Teunissen, Cornelius, siehe unter den Monogrammisten **C. T.**

Thaeter, Julius Caesar,

Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher, Schüler von Albrecht Reindel und Samuel Amsler, geb. zu Dresden 1804, lebt jetzt in München.

Der siegreiche Einzug des Kaisers Friedrich Barbarossa in das eroberte Mailand, nach dem Carton von Julius Schnorr zum enkaustischen Gemälde im Festsaalbau zu München gestochen. Höhe 23 Z. 6 L. Breite 23 Z. 5 L. Münchner Kunstvereinsblatt 1842. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Hillig 1. Dr. 9 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 4 Thlr.

Friedrich Barbarossa's Zusammenkunft mit Papst Alexander III. in Venedig, nach J. Schnorr's Carton zu dem enkaustischen Gemälde in demselben Saal. gr. qu. roy. fol. Münchner Kunstvereinsblatt 1844.

Weigel 4 Thlr.

Die Zurückbringung des entflohenen Megapenthes, nach Lucian's Erzählung: Die Ueberfahrt, nach einer Zeichnung von A. J. Carstens im grossherzogl. Museum zu Weimar. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 17 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. ebenso, nur mit den Namen der Künstler.

Hillig 2¾ Thlr., *Weigel* 9 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 6 Thlr., 3. Dr. 3 Thlr.

Rudolf von Habsburg wahret den Landfrieden, nach dem Carton von J. Schnorr zu dem enkaustischen Gemälde im Saalbau zu München. qu. roy. fol. Dresdener Kunstvereinsblatt 1844.

Weigel 4 Thlr.

Die Hunnenschlacht, nach W. Kaulbach, 1837. Gestochen zu Graf Raczynski's Werk über neuere deutsche Kunst. gr. qu. fol.

Weigel 4 Thlr.

Kampf zwischen Sachsen und Franken aus den Kriegen Karl's des Grossen, nach W. Kaulbach. qu. roy. fol. Leipziger Kunstvereinsblatt 1840.

Theodor oder Theodore,

Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Joh. Franz Millet genannt Francisque, lebte in Frankreich im Anfange des 18. Jahrh. Bartsch beschreibt T. V. 331—347 Nr. 4—28 25 Blätter von ihm als Werke seines Lehrers Millet. Weigel, Suppl. I. 312. Dumesnil I. 247.

Die Töchter von Cecrops oder Merkur und Aglaura. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 10 Z. 10 L. B. Nr. 10. Dumesnil Nr. 12. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Simon, welche in den 2. wieder herausgenommen ist.

Die kleine Familie, Landschaft mit weiter Ferne, nach F. Millet. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 10 Z. 11 L. B. Nr. 11. Dumesnil Nr. 18. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, oben in der Mitte zwischen dem blauen Himmel ohne Querlinien, auch die Wolken bis zum Rand links nicht ausgeführt; ferner der Thurm rechts und das Dach, sowie die Seiten des Monuments, nicht durch Strichlagen übergangen; in den 2. sind die Gebäude schattirt; die 3. haben Cresby's Adresse.

Rumohr 1. Dr. 2 Thlr.

Landschaft mit einem Fischer im Vorgrunde, und rechts eine Frau nach einer liegenden blickend, nach dems. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 18. Dumesnil Nr. 22. Die 1. Abdr. sind vor aller Ueberarbeitung, vor den Strichlagen in der Luft und vor den übergangenen Bergen und andern Arbeiten; die 3. haben die Adresse des de Crepi.

Rumohr 1. Dr. 2 Thlr.

Theodori, Carl v., Dr.,

Kunstdilettant, Maler, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu Landshut 1788, lebt jetzt als geh. Secretär und Kanzleirath Sr. k. Hoheit des Herzogs Maximilian in Baiern.

Das Grabmal des M. Plautius bei Tivoli, nach einer Sepia-Zeichnung von Verschaffelt, 1825. Höhe 9 Z. Breite 12 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind nicht ganz beendigt und haben Randeinfälle.

Bayerisches Landmädchen im Sonntagsanzuge mit Spitzenhaube auf dem Kopfe, nach einer Skizze des Grafen A. v. Seinsheim, 1826. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 5 Z. Die 1. Abdr. sind noch nicht ganz vollendet und fehlt oben links die Schrift: Liserl.

Bayerische Magd; mit flachem Hut auf dem Kopfe, nach dems., 1825. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 5 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke und ohne Hintergrund.

Thiele, Johann Alexander,

Landschaft-, Prospectmaler und Kupferätzer, Schüler von Manjocky, geb. zu Erfurt 1695, gest. zu Dresden 1752. H. II. 61.

Grossartige Landschaft mit drei Figuren bei Baufragmenten, deren zwei sitzend und eine stehend. fol.
Weigel 1 Thlr.

Eine dergleichen, im Hintergrunde antike Gebäude, steinerne Brücke und hohe Berge; im Vordergrunde vier Figuren. qu. fol.

Eine dergleichen im Sturm, links ein Monument und zwei Figuren. qu. fol.

Eine dergleichen, vorn zwei Figuren, 1725. qu. fol.

6 Bl. Ansichten aus der sächsischen Schweiz und anderen sächs. Gegenden mit Bergschlössern, 1726. gr. qu. fol.
Weigel 3 Thlr.

4 Bl. kleine Landschaften. Das alte Elbthor bei Pirna, Vorder- und Rückseite. — Der schöne Brunnen bei Naumburg. — Waldige Gebirgslandschaft. 1742 und 1743. 4. u. 8.

Thier, Bernhard Heinrich,

Thier-, Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler seines Bruders Evert, geb. zu Lundinghausen im Münsterschen 1743 oder 1751, liess sich zu Leyden nieder, wo er 1814 starb.

2 Bl. Landschaften mit Hütten, Pferden, Wagen. 1780. qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

Ein Viehstück in W. Romeyn's Manier. qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

4 Bl. Thierstndien, Kuh-, Schaf-, Ziegen- und Widderköpfe, 1773, 1777 und 1780. qu. 8. u. 4.
Weigel 2 Thlr.

Thill oder Till, Johann Carl von,

Kunstdilettant, Maler und Kupferätzer, Schüler von Christian Rupert, geb. zu Nürnberg am 20. Jan. 1624, gest. daselbst am 7. Dec. 1676.

Carl Gustav, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Baiern, zu Pferd von der Siegesgöttin gekrönt; der Hintergrund ist eine Landschaft. Höhe 20 Z. Breite 18 Z.

Büste des Kunstliebhabers Ferdinand Talientschger, Austriacus, von Minerva gekrönt, nach Math. Merian. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor: G. P. H. Epigramma — M. Merian delineav. Romae 10. Octo. 1644. Joh. Carl von Till in aqua fort. effigav.
Frauenholz II. 7 Fl., *Sternberg* 1⅔ Thlr., 1. Dr.

Christophorus Tucher à Simmelsdorf in Beringsdorff, Reipublicae Noribergensis Senator, 1661. fol.

Thiry, Leonhard, unter den Namen **Leo Daven, Davent, Davin, Davis,** und **d'Aven** bekannt,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, von Deventer gebürtig, daher er sich obige Namen beilegte, arbeitete 1530—40 in Rom, später in Frankreich, und lebte noch 1565. H. III. 140. M. I. 216. B. XVI. 307. Mal. II. 131.

Cleopatra giebt sich den Tod, nach Primaticcio. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 6 Z. B. Nr. 10.

Die Leiche des Patroclus von einem Krieger aus dem Schlachtfelde getragen, nach Julio Romano. Höhe 13 Z. Breite 21 Z. 6 L. B. Nr. 15.
Weigel 1 5/6 Thlr.

Christus zur Hölle hinabsteigend befreit die ersten Aeltern, nach Primaticcio. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 2.

Die Schmiede des Vulkan mit Venus und Liebesgöttern, nach L. Penny. Höhe 12 Z. Breite 16 Z. B. Nr. 56.
Weigel 1 Thlr.

Diana und ihre Nymphen in einer Barke, welche einen Hirsch verfolgen, nach dems. 1547. Oval. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 13 Z. B. Nr. 49.
Sternberg 1 Thlr.

Ovale Landschaft mit Fischern in Kähnen, nach Primaticcio, 1547. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 12 Z. B. Nr. 65.
Sternberg 1 Thlr. — *Rumohr* 2 Thlr.

Thomas, Johann,

Historienmaler, Kupferätzer und einer der ersten Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter sehr selten sind, würdiger Schüler von P. P. Rubens, geb. zu Ypern 1610, wurde 1652 Hofmaler bei dem Kurfürsten von Mainz, dann bei dem Kaiser Leopold, gest. zu Wien 1673. H. VI. 74. Bartsch, Anleit. I. 239. Lab. 130.

Achilles als Pyrrha und Gespielin der Tochter des Königs von Skyros, Lykomedes, und Kupido (zum Theil und offenbar das Portrait von Van Dyck's Gattin, Maria Ruthven), nach A. van Dyck's Gemälde in Wien, 1659. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 8 Z. 3 L. Schwk.
Derschau 5 Fl. 5 Kr. — *Weigel* 9 Thlr.

Der heil. Carolus Boromeus; Brustbild im Profil nach rechts gewendet. gr. 4. Schwk.
Frauenholz VII. 4 Fl. 30 Kr. — *Stengel* 3 Fl. 4 Kr.

Diogenes mit der Laterne und drei andere Figuren. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 6 Z. 10 L.; mit der Schrift auf einer besondern Platte. Höhe 10 Z. 11 L. Breite 6 Z. 10 L.
Weigel 4 Thlr.

Christus und dessen Mutter, der latein. Unterschrift zufolge zur Hochzeit nach Cana gehend; Brustbilder im Profil neben einander, 1658. Schwk.



Ecce homo. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. Schwk.

Gruppe von drei trinkenden Bauern um einen Tisch, links ein bärtiger Greis und ein Knabe, rechts einige Fässer, nach A. Both, 1664. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 12 Z. 5 L. Schwk.
Sternberg 7 Thlr.

Titian Vecelli, 1661. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 8 Z. 10 L. Schwk.
Winkler 7 3/8 Thlr.

Johann Philipp von Schönborn, Kurfürst von Mainz und Fürstbischof von Würzburg. fol. Schwk.
Frauenholz VII. 4 Fl. 30 Kr.

Ein Mädchen im Fenster, mit Licht, das sie in die Laterne des Diogenes steckt, nach G. Dow. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 5 Z. 2 L. Schwk.
Frauenholz VI. 8 Fl. 15 Kr. — *Winkler* 1 13/24 Thlr. — *Weigel* 1 1/3 Thlr.

Pastorale von sechs Figuren, wovon eine den Dudelsack spielt, die andern sich zu belustigen suchen. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 13 Z. 2 L.
Weigel 8 Thlr.

Ein Hirt am Baume, welcher eine Schäferin umarmen will; wahrscheinlich Rubens und seine Frau. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 5 Z. 6 L. Radirt. Die 1. Abdr. sind ohne Namen des Künstlers und ohne Adresse; die 2. mit dem Namen von P. P. Rubens; die 3. mit: Joh. Thomas inv. et fecit. Fr. van Wyngaerde ex.
Rumohr 4 Thlr., *Arndt* 6 Thlr., *Weigel* 6 Thlr., 3. Dr.

Thomassin, Heinrich Simon,

Zeichner, Kupferätzer und Stecher, Schüler seines Vaters Simon und von Bernh. Picart, geb. zu Paris 1668, gest. das. 1741. H. VII. 318. J. III. 132. Mal. IV. 199. Ferrario 341. Va. 266.

Das Magnificat oder der Lobgesang der Maria beim Besuch der Elisabeth, nach Jouvenet, 1724. Höhe 21 Z. 8 L. Breite 18 Z. 3 L. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Stechers.
Frauenholz VII. 3 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 7 Thlr. — *Winkler* 1 5/12 Thlr.

Die Melancholie; knieende weibliche Figur, über einen Todtenkopf nachdenkend, nach D. Feti. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. Höhe 16 Z. Breite 10 Z.

Die Pest in der Stadt Marseille im Jahr 1720, wo der Chevalier Rosé die Cadavers auf den Strassen durch die Galeerensclaven aufheben lässt, nach J. F. de Troy, 1727. Höhe 22 Z. 1 L. Breite 33 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind mit der Adresse des Stechers.
Frauenholz III. 5 Fl. 18 Kr. — *Brandes* 6 1/2 Thlr.

Brustbild des Cardinals de Fleury, von Diogenes gehalten, nach Rigaud und Autreau. gr. fol.

Thomassin, Philipp,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Cornelius Cort, geb. zu Troyes um 1536, arbeitete zu Rom und starb daselbst im ersten Viertel des 17. Jahrh. H. VII. 62. J. III. 132. Ha. 291. M. II. 258. Mal. IV. 21.

Die Schule von Athen, nach Raphael's Gemälde im Vatican, 1617. Höhe 18 Z. 5 L. Breite 30 Z. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Nic. van Aelst, die 2. von Rossi.
Brandes $1^2/_3$ Thlr. — *Winkler* 3 Thlr.

Die Taufe Christi, nach Fr. Salviati. Sehr gr. r. fol.

Eine heil. Familie, nach dems. gr. fol.
Winkler 4 Thlr.

Der Streit der Kirchenlehrer über das heil. Sacrament, nach Raphael's Gemälde im Vatican, 1617. Höhe 18 Z. 5 L. Breite 30 Z. 11 L.

Die heil. Cäcilia stehend, zu ihrer Rechten die heil. Magdalena und der Bischof Augustin, zur Linken St. Paulus und der Evangelist Johannes, nach Raphael, 1617. Höhe 17 Z. Breite 11 Z.
Brandes $1^1/_3$ Thlr.

Die vier Märtyrer, welche die Krone empfangen, nach B. Passari, 1589. gr. fol.
Winkler 3 Thlr.

Die Anbetung der heil. drei Könige, nach P. Zuccaro, 1616. Sehr gr. fol.

Maria in der Glorie, nach Vasari. Höhe 20 Z. Breite 14 Z.
Winkler 3 Thlr.

Thomassin, Simon,

Kupferstecher, geb. zu Troyes 1652, gest. zu Paris 1732. H. VII. 316. Mal. IV. 205. Ferrario 343. Va. 266.

Die Verklärung, nach Raphael, 1680. Höhe 27 Z. 8 L. Breite 16 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Druckers Goyton.
Saint Yves 24 Fr. — *Brandes* $11^3/_4$ Thlr.

Die Entzückung des heil. Paulus, nach Poussin, 1684. Höhe 22 Z. 10 L. Breite 22 Z.
Brandes 9 Thlr.

Thompson, Carl,

trefflicher Formschneider, Schüler von Th. Bewick und R. Branston, geb. zu London 1791, lebte 1817 in Paris.

Histoire de l'ancien et du nouveau Testament, représentée par 700 Figures etc., par le maistre de Sacy (Royaumont). Paris, L. Curmer 1835. roy. 8.

Thompson, Johann,

einer der besten jetztlebenden Formschneider in London, geb. daselbst um 1785, Schüler von R. Branston.

Don Quixote, nach A. Schrödter. Höhe 6 Z. Breite 5 Z. 2 L.

Thourneiser oder Thurneisen, Johann Jacob,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler des Peter Aubry, geb. zu Basel am 15. Juni 1636, gest. daselbst am 17. Febr. 1718. H. II. 5. M. II. 259. J. III. 140. Mal. I. 205.

Der Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg nimmt die Flüchtlinge aus Frankreich in seinen Schutz, nach Greg. Brandmüller. Sehr gr. fol.
Frauenholz IV. 5 Fl. 40 Kr.

Eine heil. Familie, nach Raphael.
Winkler $2^{23}/_{24}$ Thlr.

Maria, das Kind Jesus und der kleine Johannes, nach Carl Dauphin, in Mellan's Manier gestochen. fol.

Das Kind Jesus auf Stroh schlafend, nach Th. Blanchet, in derselben Manier gestochen. 4.

Laocoon. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. 1 L.

Friedrich August, König von Polen, nach Schoománs. fol.
Frank 2 Fl. 20 Kr.

Robert Gravel, französischer Gesandter zu Regensburg. gr. roy. fol.
Frauenholz VII. 3 Fl.

Thulden, Theodor van,

Historien-, Genremaler und Kupferätzer, würdiger Schüler von P. P. Rubens, geb. zu Herzogenbusch 1607. H. VI. 47. M. II. 261.

58 Bl. Die Thaten des Ulysses, nach F. Primaticcio und N. del Abate. qu. fol.

Der Schäfer und die Schäferin, umgeben von 5 Schafen und einer Ziege. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 5 Z. 5 L. Dieses schön radirte, seltene Blatt wird irrig dem Rubens oder Coryn Boel zugeschrieben.

6 Bl. die Geschichte des verlornen Sohnes. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 3 Z. 10 L. Die ersten drei Blätter, mit einer andern Nadel als die andern drei, werden oft dem Rubens zugeeignet; auch giebt es Drücke, bezeichnet Rubens fec.
Sternberg $2^1/_2$ Thlr.

Tibaldi, siehe Pellegrini.

Tiepolo, Johann Baptist,

Historienmaler und fleissiger Kupferätzer, Schüler von G. Lazarini, geb. zu Venedig 1693 oder 1697, gest. zu Madrid 1770. H. IV. 130. J. III. 134. Mal. II. 373.

Die Anbetung der Könige. gr. fol.
Winkler $1^{17}/_{24}$ Thlr.

Tiepolo, Johann Dominicus,

Historienmaler und fleissiger Kupferätzer, Schüler seines Vaters Joh. Baptist, geb. zu Venedig 1726. H. IV. 130. J. III. 134.

Der heil. Ambrosius predigt dem Volke. gr. fol.

Das Wunder des heil. Franciscus de Paula. 4.

Predigt des heil. Vincentio Ferrerio vor vielem Volke; der geflügelte Heilige steht in einer Kanzel unter freiem Himmel. gr. 8.

Tillard oder Tilliard, Johann Baptist,

Kupferstecher, Schüler von Fessard, geb. zu Paris 1740, wo er 1811 noch lebte. H. VIII. 278. J. III. 135.

Les Bergers russes, nach le Prince. Höhe 19 Z. 5 L. Breite 14 Z. 3 L. *Brandes* 1 1/3 Thlr.

4 Bl. zu Voyage de l'Abbé Chappe en Sibérie, nach dems.

Der Friede in Europa, nach Monnet. Höhe 14 Z. 7 L. Breite 10 Z. 9 L.

Tinti, Lorenz,

Maler und Kupferätzer, Schüler von J. A. Sirani, geb. zu Bologna 1626 oder 1634, gest. 1672. H. IV. 58. B. XIX. 240.

Eine heil. Familie, nach Elisabetha Sirani. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Bildniss des Herzogs Alphons von Modena, 1659. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 9.

Bildniss der Elisabetha Sirani. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 7 Z. B. Nr. 2.

Tintoretto, siehe Robusti, Jacob.

Titian, siehe Vecelli.

Toepper, G. A.,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, lebte im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts in Mähren.

Der heil. Sebastian und S. Irene. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 6 Z. 3 L.

Weiblicher Kopf mit Diadem, rechts nach oben blickend. kl. 4.

Männliches Brustbild mit Bart und Kopfbedeckung, gegen rechts gewendet. kl. 4.

Tomkins, Peter Wilhelm,

Kupferstecher in punktirter Manier, Schüler von Bartolozzi, geb. zu London um 1750, lebte daselbst noch 1818. H. IX. 351. J. III. 136. Ha. 293.

Paulus Emilius, nach Ang. Kaufmann. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 14 Z. 6 L. *Brandes* 3 Thlr.

Kleopatra und Meleagar, nach ders. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 14 Z. 6 L. *Brandes* 3 Thlr.

Rhodope verliebt sich in Esop, nach ders. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 13 Z. 8 L.
Brandes 3 5/8 Thlr.

Psametichus verliebt sich in Rhodope, nach ders., 1783. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 13 Z. 8 L.
Brandes 3 17/24 Thlr.

The Virgin Child. And. St. John, nach Raphael.
Becker 2 7/24 Thlr.

Mirande und Ferdinand, nach Harding. Diam. 11 Z. 6 L.
Brandes $1^1/_3$ Thlr.

Mirande und Ferdinand, nach Ang. Kaufmann. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 13 Z. 4 L.
Brandes $1^1/_3$ Thlr.

Toornvliet, Jacob, genannt **Jason,**

Historien- und Portraitmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, dessen Blätter ausserordentlich selten sind; geb. zu Leyden 1641, gest. 1719. Lab. 133.

Kurzhaariger Hund sitzend und gegen links gewendet, mit Halsband und Ring. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 2 Z. 3 L.

Langhaariger schwarzgefleckter Hund, sitzend und gegen links, den Kopf nach rechts gewendet; rechts ein Baufragment. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 2 Z. 3 L.

Langhaariger Hund stehend und gegen links gewendet, mit Halsriemen. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 3 Z. 11 L.
Nur diese drei höchst geistreich radirten Blätter sind von ihm bekannt.

Kopf eines Mannes mit Hut und Bart, 1667. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 5 Z. 1 L. Schwk.
Weigel 5 Thlr.

Toown, siehe **Adrian van der Cabel.**

Torbido, siehe **Moro.**

Torre oder **Torri, Flaminius,** mit d. Beinamen **degli Ancinelli,**

Historienmaler, Schüler von Cavedone, Guido Reni und Cantarini, geb. zu Bologna 1621, gest. zu Modena 1661. H. IV. 39. J. III. 136. B. XIX. 213.

Samson, nach Guido Reni. Höhe 13 Z. 10 L. Breite 11 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Die Madonna von den Heiligen und Patronen von Bologna angerufen, nach dems. Höhe 22 Z. 11 L. Breite 14 Z. B. Nr. 4.
Weigel 3 Thlr.

Pan von Amor gebändigt, nach A. Caracci. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 7.

Maria mit Hieronymus und Franciskus. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 3.

Maria mit dem Kinde und Johannes, 1639. Höhe 6 Z. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 2.

Der heil. Johannes, Evangelist. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 2.

Tortebat, Franz,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von S. Vouet, geb. zu Paris 1600 oder 1626, gest. das. 1718. H. VII. 110. Mal. IV. 45. Dumesnil III. 214.

Maria mit dem Kinde, nach S. Vouet, 1664. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 7 Z. 7 L. Dumesnil Nr. 7.

Das Urtheil Salomons, nach S. Vouet. Höhe 15 Z. 10 L. Breite 18 Z. 4 L. Dumesnil Nr. 5.

Simson, der seine Kräfte wieder bekommt, stürzt die Säulen des Tempels der Philister um, nach dems. Höhe 16 Z. Breite 19 Z. Dumesnil Nr. 4.

Tortorel, Johann,

Kupferstecher und Formschneider in Frankreich, soll um 1541 geboren sein, fertigte mit J. Perrissin (siehe diesen Artikel) 47 Blätter: die Gräuel der Unruhen bei dem Bürgerkriege der Hugenotten. M. II. 265.

La II. charge de la bataille de Dreux, ou M. le Prince de Conde pour luit la victoire, le 19. Decemb. 1562. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 18 Z.

La rencontre des deux armees a la Roche en Lymolin, ou le S. Strossy sut prins le 25. Juing. 1569. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 18 Z.

Toschi, Paul,

Zeichner und einer der vorzüglichsten Kupferstecher, der einen bewunderungswürdigen Grabstichel führt, Schüler von Bervic, geb. zu Parma am 7. Juni 1788, ging 1809 nach Paris, wo er bis 1819 verweilte, kehrte in seine Vaterstadt zurück und lebt daselbst als Director der Akademie. Ferrario 344. Va. 266. 329. J. III. 138. Ha. 293.

Die Kreuztragung Jesu, genannt: lo Spasimo di Sicilia, nach Raphael's Bild im Museum zu Madrid*). Höhe 26 Z. Breite 18 Z. Die 1. Abdr. sind Probedrücke, vor der Vollendung; die Hauptgruppe rechts ist aber bis auf die Hände der Maria ausgeführt; die 2. sind vor aller Schrift, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift; die 5. sind aufgestochen und tragen den Namen des Druckers Felsing, die älteren den von Luigi Bardi.

Weigel 1. Dr. 35 Thlr. — *Debois* 1050 Fr., *Hösel* 80 Thlr., 2. Dr. — *Debois* 340 Fr., *Hillig* 80½ Thlr., *Arndt* 90⅓ Thlr., 3. Dr. — *Ackermann* 41⅔ Thlr., *Weigel* 40 Thlr., 4. Dr.

Die Abnehmung Christi vom Kreuze (La Discesa della Croce), nach dem Gemälde des Daniello Ricciarelli da Volterra in der Kirche Sta. Trinità de' Monti zu Rom. Imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor dem Wappen.

Hösel 1. Dr. 43 Thlr. — *Ackermann* 23 Thlr., *Hillig* 27½ Thlr., 2. Dr.

La Madonna della Scodella, nach Correggio's Gemälde in der Galerie zu Parma. gr. fol. Die 1. Abdr. sind Probedrücke, mit den weiss gehaltenen Blumen am Boden rechts, und vor aller Schrift; die 2. mit angelegter Schrift und vor der Dedication.

Arndt 1. Dr. 85½ Thlr. — *Arndt* 35 Thlr., *Weigel* 50 Thlr., 2. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 25 Thlr.

---

*) Das Bild war von Raphael für das Kloster der Nonnen zur betrübten Maria (Maria del Spasimo) in Parma bestimmt, bei der Ueberfahrt nach Sicilien ging jedoch das Schiff unter, und das an der Küste aufgefundene Bild wurde nach Spanien verkauft.

Der Einzug Heinrich's IV. in Paris, nach Gérard, 1826. Höhe 18 Z. 2 L. Breite 35 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Debois 1. Dr. 340 Fr.

Madonna della Tenda. Maria das Kind auf dem Schoosse, Johannes daneben stehend, nach Raphael's Gemälde in Turin, 1832. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 9 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift und vor der Dedication.
Arndt 20 Thlr., *Weigel* 16 Thlr., 1. Dr. — *Ackermann* 8⁵/₆ Thlr., *Hillig* 6¹/₆ Thlr., *Weigel* 13²/₃ Thlr., 2. Dr.

Venus et Adonis. Adonis von Liebesgöttern zur schlafenden Venus geleitet, nach Albani, 1816. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 22 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur mit den Namen der Künstler.
Debois 1. Dr. 50 Fr. — *Ackermann* 2. Dr. 6³/₈ Thlr.

Der Herzog Decazes sitzend im Lehnstuhl, nach Gérard. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 8 Z. 4 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, mit Grabstichelstrichen und Versuchen in den Rändern.
Hillig 6¹/₂₄ Thlr., *Weigel* 12¹/₂ Thlr., 1. Dr.

Vittoria Alfieri, Kniestück, nach F. X. Fabre. fol.
Weigel 2¹/₂ Thlr.

Portrait des Conte di Neipperg, Cav. d'onore di S. M. la Duchessa di Parma, nach G. B. Callegari. fol.
Sternberg 2 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Tosetti,

Kupferstecher zu Rom um 1822. Schüler von Betelini. Ha. 204.

Madonna di St. Sisto, nach Raphael. fol.

Toussyn oder Tussin, Johann,

Landschaft-, Blumenmaler und Kupferätzer, lebte zu Cöln in der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Reiche Landschaft mit dem barmherzigen Samariter. Schmal qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

2 Bl. Landschaften mit der Flucht der heil. Familie. qu. 8.

Townley, Carl,

Maler, Arbeiter in Schwarzkunst und Kunsthändler, geb. zu London 1746, blühte 1789 zu Berlin, 1790 zu Hamburg, und kehrte hierauf in sein Vaterland zurück. H. IX. 366.

Agrippina über dem Grabe des Germanicus weinend, nach R. Cosway. 4.

Rembrand's Portrait, nach dem eigenen Bilde bei Marquis Gerini in Florenz, 1778. gr. fol.
Hillig 1⁵/₈ Thlr.

Dasselbe Portrait, nach seinem Gemälde in der Sammlung von Medicis 1777. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Pascal.

Der Maler Anton Graff mit seiner Familie, nach Graff. roy. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Traut, Wilhelm,

Formschneider zu Frankfurt, starb um 1664.

Christus an einer Säule gegeisselt, Gruppe von zwei Figuren, nach Lukas Kilian. fol. Im Winkler'schen Catalog T. I. p. 470 Nr. 2836 ist dieses Blatt irrig als eine Radirung angegeben.

Büste Christi mit aufgehobener Hand. Adorate etc. fol.

Büste der Maria mit gekreuzten Händen. Salutate etc. fol.

Ein blinder Mann neben einer Frau sitzend, nach F. Villamena. Höhe 6 Z. 10 L., mit der beigedruckten Unterschrift 7 Z. 8 L. Breite 5 Z. 7 L.

Trautmann, Johann Georg,

Maler und Kupferätzer, Schüler von Ferd. Friedr. Bellon, Schlegel und Kiesewetter, geb. zu Zweibrücken 1713, lebte zu Frankfurt a. M., wo er auch starb.

Charlatan mit Medicinkasten, neben ihm ein Weib und Kind. Halbfiguren in Ostade's Manier.
Weigel 3 Thlr.

Die Erweckung des Lazarus, in Rembrand's Manier. kl. fol.

Orientalischer Kopf mit Federmütze, in Rembrand's Manier. 8.

Trautmann, Valentin Stephan,

Kupferstecher zu Stockholm um 1660.

Gustavus Adolphus Rex Suecorum, in königl. Kleidung mit Krone und Scepter, umgeben mit den schwedischen Nationalwappen, 1640. fol. In M. Rota's Manier. Selten.

Trento, Anton da, siehe **Fantuzzi.**

Treu, Martin, siehe unter den Monogrammisten **MT.**

Tribolo, siehe unter den Monogrammisten **GA.**

Triva, Anton,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Guercino, geb. zu Reggio 1627, gest. zu München 1699. J. III. 141. B. XIX. 230.

Die Ruhe in Egypten. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 2. Mal. II. 324.
Stengel 1 Fl. 20 Kr. — *Winkler* 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

Eine heil. Maria. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 3.

Susanna im Bade. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 1.
Winkler 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

4 Bl. Landschaften. a) Der Wasser schöpfende Wandrer. b) Der Leuchtthurm. c) Der Ziegenhirt. d) Der Kranke, welchen ein Mann auf dem Schubkarren fährt. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 6 Z. 4 L.
Stengel 4 Fl. 24 Kr.

Troger, Paul,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Joseph Alberti, geb. zu Welsberg im Pusterthal 1698, gest. zu Wien 1777. H. II. 62. Mal. I. 235.

Eine heil. Familie, 1721. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 2 L.

Die leidende Maria. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 8 Z. 2 L.

Der heil. Joseph liebkoset das Kind. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 7 L.

Landschaft mit Genien, 1724. 4. Höhe 7 Z. Breite 9 Z. 6 L.

Troost, Cornelius,

Historien- und Genremaler, gewöhnlich nur der holländische Hogarth genannt, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Arnold Boonen, geb. zu Amsterdam 1697, gest. das. 1750. H. VI. 310. Lab. 201.

Holländischer Herr sitzend vor einem Wirthshause mit der Pfeife in der Hand. gr. 8. Radirt. Sehr selten.
Weigel 2 Thlr.

Reinier Adriaens und Saertje Jans, Scene wo sie mit dem Licht in der Thüre steht und den erstern fortweist. gr. fol. Schwk.
Weigel 4 Thlr.

Die kleine Zeichnerin bei Lampenschein (des Meisters Tochter Sara Troost?), 1734. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 3 Z. 6 L. Schwk.
Weigel 1 1/6 Thlr.

Portrait des Tonkünstlers Pietro Locatelli da Bergamo. Höhe 16 Z. Breite 12 Z. 3 L. Schwk.
Weigel 2 1/3 Thlr.

Troost, Sara,

berühmte Aquarellmalerin und Arbeiterin in Schwarzkunst, Schülerin ihres Vaters Cornelius, geb. zu Amsterdam 1731, gest. das. 1803.

Schlafendes altes Weib, Halbfigur, nach Rembrand. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 3 Z. 3 L.
Weigel 1 Thlr.

Troostwyck, Wouter Johann van,

berühmter Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Amsterdam 1782, gest. daselbst 1810. J. III. 142.

Eine Frau, welche eine Kuh melkt.

Zwei Kühe liegen am Fusse einer Weide, 1810.

Die stehende Kuh im Felde, 1810.

Der junge Stier. qu. 8.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Das ganze Werk dieses Künstlers besteht nur aus 12 Blättern.
Weigel 34 Thlr.

Troschel, Johann oder Hans,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von P. Isselburg und F. Villamena, geb. zu Nürnberg um 1592, gest. zu Rom 1633. M. II. 267. Mal. I. 176.

Perspectivische Ansicht des Nürnberger Rathhauses mit dem Zuge einer adeligen Hochzeit, nach L. Strauch, 1621. Höhe 12 Z. 3 L.? Breite

15 Z. 8 L. Auf den 1. Abdrücken steht: Zu finden bei Paulus Fürsten; auf den 2. steht statt dessen: Laurentius Strauch pictor ex. H. Troschell Norib. fe. Bei den 3. sind die Verse Feci, quod potui etc., die ebengenannten Künstlernamen und 1621 wieder weggenommen, und man liest unten: Perspectivische Vorstellung des Herrlich- und Praechtigen Rath Hauses zu Nürnberg; die Figuren bei der Hochzeit-Procession sind durchaus in Trachten umgeändert, wie sie ungefähr 50 Jahre später gebräuchlich waren. Die 4. Abdr. sind ohne Unterschrift; auf den 5. steht: Perspectivische Fürstellung des Rathhauses in des H. Röm. Reichs Statt Nürnberg, samt einer Kron-Braut etc. 1672.

Dasselbe Rathhaus von vorne, nach L. Strauch, 1621. Höhe 12 Z. Breite 15 Z. 9 L. Auf den 2. Abdr. steht: zu finden bei Paulus Fürsten.

Ich vermuthe, dass die Ansicht des Nürnberger Marktplatzes, welche man gewöhnlich dem Laurenz Strauch zuschreibt, ebenfalls von Troschel ist.

Trouvain, Anton,

Kupferstecher, geb. zu Montdidier um 1665, gest. zu Paris 1710. II. VIII. 10.

Der Heiland macht die Blinden sehend, nach Coypel. Höhe 22 Z. 6 L. Breite 26 Z. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers.
Brandes 1. Dr. 15 1/3 Thlr.

Moses am Brunnen vertheidigt die Töchter Jethro's, nach N. Poussin.
Sternberg 1 3/4 Thlr.

Franz Bouthillier. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 14 Z. 3 L.
Brandes 6 Thlr.

Johann Pesne, Maler und Kupferstecher, nach ihm selbst, 1698. Höhe 12 Z. 5 L.? Breite 9 Z. 2 L.?

Johann Jouvenet, nach dessen eigenem Gemälde. Höhe 12 Z.? Breite 13 Z. 2 L.

Franz Michael von Verthamon, nach H. Rigaud. gr. fol. Die 1. Abdr. haben die Inschrift: Franciscus Michael de Verthamon magni consilii princeps, und sind vor dem Heiligengeistorden; in den 2. wurden der Inschrift die Worte: Regiorum ordinum commendator, und der Heiligengeistorden beigefügt.
Frank 1. Dr. 1 Fl. 6 Kr., 2. Dr. 1 Fl. 30 Kr.

Tschessky,

Kupferstecher zu St. Petersburg um 1820.

Die Kaiserin Katharina auf dem Spaziergange. Stach der Künstler mit Utkin.

Turner, Carl,

jetztlebender Kupfer-, Stahlstecher und Arbeiter in Schwarzkunst zu London. IIa. 294.

A representation of the delivery of the ratified treaty of 1790 by Sir Chs. Warre Malet Bt. to his Highness Sonae Wadarow Narrain Peshwa

in full Durbar of Court as held upon that occasion at Poonah in the East Indies on the 6th of August 1790, nach T. Daniel. gr. fol.

Mappes 13 Fl.

The village Schools in an Uproar, nach H. Richter, 1825. Imp. qu. fol. Mezzotinto.

Ackermann 3 5/8 Thlr.

Going out milking, nach Wheatly, 1800. gr. fol.

Einsiedel 1 1/2 Thlr.

Return from milking, nach dems. gr. fol.

Einsiedel 1 1/2 Thlr.

Lord Castlereagh Londonderry, nach Th. Lawrence, 1814. Sehr gr. fol. Mezzotinto. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Frank 1. Dr. 7 Fl. 30 Kr. — *Sternberg* 2. Dr. 2 Thlr.

Tuscher, eigentlich **Tüscher** oder **Tischer, Marcus,**

Historien-, Portraitmaler und Kupferätzer, Schüler von Joh. Dan. Preisler, geb. zu Nürnberg am 1. Juni 1705, gest. zu Copenhagen 1751.

Franz III. Herzog von Lothringen (nachheriger Kaiser) und seine Gemahlin Maria Theresia ziehen durch einen Triumphbogen in Florenz ein, 1743. gr. qu. fol. Sehr geistreich radirt in der Manier von Callot und Jacob Stella, und selten, indem nach 100 davon genommenen Abdrücken die Platte vergoldet wurde.

Frauenholz II. 2 Fl. 28 Kr. VII. 3 Fl. — *Derschau* 2 Fl. 36 Kr. — *Sternberg* 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Allegorie auf die Feier einer Hochzeit. Auf dem antiken Monumente mit einem Basrelief, eine Hochzeit vorstellend, steht: Praemia Virtuti Dant Numina. 1737. gr. 4.

Stengel 1 Fl. 31 Kr.

Christus und das samaritanische Weib am Brunnen. qu. 8.

U.

Uden, Lucas van,

ausgezeichneter Landschaftmaler und Kupferätzer, dessen Blätter sehr geistreich behandelt sind, Schüler seines Vaters und des P. P. Rubens, geb. zu Antwerpen 1595, gest. am 18. Octob. 1662. H. V. 351. M. II. 269. Mal. III. 147. J. III. 351. B. V. 11. Weigel, Suppl. I. 228.

Landschaft mit dem heil. Isidor als Hirt. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 33. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur bezeichnet: Lucas V. V. 1630.

Grosse Landschaft mit dem umgefallenen Frachtwagen, welcher aufgerichtet wird. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 11 Z. 3 L. B. Nr. 48. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des F. v. Wyngaerde.

Hillig 6 1/3 Thlr. — *Hösel* 16 Thlr. — *Arndt* 6 1/24 Thlr. — *Sternberg* 14 1/3 Thlr.

Landschaft mit einer Frau und zwei Kindern. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 3 Z. 8 L. B. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor: Lucas Van Vden fecit, F. v. W. ex.
Debois 1. Dr. 29 Fr.

Grosse Landschaft, im Vorgrunde Joseph und Maria mit dem Kinde. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 11 Z. 9 L. B. Nr. 49. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Wyngaerde, die 2. mit derselben, die 3. sind vom Künstler selbst retouchirt.
Sternberg 2. Dr. 24½ Thlr. — *Arndt* 3. Dr. 3 Thlr.

Das Capuzinerkloster hinter Bäumen am Wasser, im Vorgrunde links ein Cavalier, eine Dame mit Kind und zwei Capuziner, nach Rubens. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 11 Z. 10 L. B. Nr. 56. Die späteren Abdrücke sind retouchirt.
Sternberg 8 Thlr., *Weigel* 8⅔ Thlr., 1. Dr. — *Blücher* 2⅛ Thlr.

Landschaft mit einem Bache, wo ein Bauer zwei Pferde tränkt, im Hintergrunde Kühe, nach dems. Höhe 7 Z. Breite 10 Z. 1 L. B. Nr. 57. In den ersten sehr seltenen Abdrücken ist der Stierkopf an den Hörnern weiss.
Derschau 2 Fl. 26 Kr., *Sternberg* 6 Thlr., 2. Dr.

Landschaft mit fünf Kühen und zwei Milchmädchen im Vorgrunde, links ein Bauer mit zwei Pferden im Wasser, nach dems. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 11 Z. B. Nr. 58. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor: Pet. Paul Rubenius pinxit.
Derschau 2 Fl. 18 Kr. — *Sternberg* 6⅓ Thlr. — *Arndt* 3 11/12 Thlr.

Das Dorf am Wasser, im Vorgrunde zwei Kühe und die Melkerin, nach dems. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 11 Z. 8 L. B. Nr. 59. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift; die 2. vor: P. P. Rubens pinxit.
Weigel 1. Dr. 9⅔ Thlr. — *Schneider* 2⅙ Thlr. — *Sternberg* 7½ Thlr. — *Arndt* 7 5/24 Thlr.

3 Bl. Landschaften. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 7 Z. 10—12 L. B. Nr. 45—47.

Landschaft mit Gebäuden, im Vorgrunde ein Schäfer, nach Titian. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 51.
Weigel 2 Thlr. — *Sternberg* 4⅔ Thlr.

Gegend bei Jerusalem, Christus auf der Zinne des Tempels, nach dems. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 52.
Sternberg 5⅚ Thlr. — *Rumohr* 2⅚ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Gebirgslandschaft, durch welche ein Fluss geht, im Vorgrunde ein Trupp Reiter, nach dems. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 53.
Sternberg 10⅚ Thlr.

Landschaft mit der heil. Familie, nach dems. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 13 Z. 7 L. B. Nr. 54.
Spekter 4¾ Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Landschaft mit dem barmherzigen Samariter, nach dems. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 13 Z. 7 L. B. Nr. 55.
Spekter 4⅜ Thlr. — *Sternberg* 9 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

6 Bl. verschiedene Landschaften. Höhe 3 Z. 4—5 L. Breite 4 Z. 10—11 L. B. Nr. 21—26.

6 Bl. verschiedene Landschaften. Höhe 3 Z. 3—4 L. Breite 4 Z. 6—9 L. B. Nr. 27—32.

8 Bl. verschiedene Landschaften. Höhe 3 Z. Breite 4 Z. B. Nr. 13—20.

Ulft, Jacob van der,

geschickter Glasmaler, wohlerfahrener Chemiker, Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Gorkum 1627, gest. daselbst als sehr geachteter Bürgermeister 1678.

Forum Amstelodamense, Den Dam vulgo vocant. Mit einer grossen Menge Figuren. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 19 Z. 10 L.
Weigel 18 Thlr.

Ansicht des Schlosses von Gorkum. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 14 Z. 10 L.
Rigal, beide Blätter, 32 Fr.

Ulmer, Conrad,

geschickter Kupferstecher, würdiger Schüler von Joh. Gotthard v. Müller, geb. zu Berolsheim im Ansbachischen, wählte Frankfurt a. M. zu seinem Aufenthaltsort, und starb daselbst an Schwermuth in der Blüte seiner Jahre 1820. Ha. 295. Va. 267.

Die heil. Cäcilia, die Harfe spielend, nach Mignard's Bild im Louvre. Höhe 18 Z. Breite 13 Z. 3 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Hillig 13 1/2 Thlr., *Arndt* 5 5/24 Thlr., *Mappes* 13 Fl. 15 Kr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 5 Thlr.

Die vier Bürgermeister von Amsterdam in einer Berathung begriffen, welchem Bogenschützen die ausgesetzten Preise zu ertheilen seien, nach dem Bilde des van der Helst im Museum zu Amsterdam, 1812. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Mappes 33 Fl. 30 Kr., *Weigel* 60 Thlr., 1. Dr. — *Hillig* 9 5/6 Thlr., *Arndt* 8 1/2 Thlr., *Weigel* 15 Thlr., 2. Dr.

Die heil. Jungfrau giebt dem auf einem Kissen liegenden Christuskinde die Brust, nach Anton Solari. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Mappes 15 Fl., *Weigel* 12 Thlr., 1. Dr. — *Arndt* 2. Dr. 2 5/6 Thlr.

Madonna della Sedia, nach Raphael. Rund in Folio. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.
Mappes 12 Fl. 45 Kr., *Schneider* 4 1/2 Thlr., *Hillig* 3 7/24 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 3 Thlr.

Die Madonna mit dem Kinde, aus Raphael's Madonna di S. Sisto. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, 1820 von Ulmer allein gestochen; die 2., gleichfalls vor aller Schrift, sind von C. Piotti geändert und vollendet; die 3. sind mit der Schrift.
Weigel 3. Dr. 3 1/3 Thlr.

Ein junger Mann, Halbfigur, bekannt unter dem Namen des Burgemeister, nach A. van Dyck. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Mappes 3 2/3 Thlr., *Hillig* 3 3/4 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 1. Dr. — *Frank* 1 Fl. 20 Kr., *Mappes* 1 Fl. 30 Kr., 2. Dr.

Cardinal Beccadelli, sitzend im Lehnstuhle, Kniestück, nach Titian. gr. 4. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Hillig 1 5/24 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 1. Dr.

Paulus lässt die ketzerischen Bücher zu Ephesus verbrennen, nach E. le Sueur's Bild im Louvre. Unvollendete Platte des Meisters, 1818. Imp. fol.

Weigel 5 Thlr.

Ulrich, Heinrich,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Nürnberg um 1572, gest. daselbst 1621. Mal. II. 270.

Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern, nach Strada. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 5 L.

12 Bl. Soldaten verschiedenen Ranges, nach Paul Mayr, 1599. 12.

Umbach, Jonas,

Historienmaler, fertigte mit einer leichten und geistreichen Nadel gegen 130 Blätter, deren erste Abdrücke vor J. Wolff's Adresse sind; geb. zu Augsburg 1624, gest. daselbst um 1700. H. I. 304. Bartsch, Anleit. I. 194. M. II. 271. Mal. I. 195.

Der Jäger auf dem Anstand. 4.

Der Satyr. 8.

Der weinende Petrus. 12.

Die heil. Magdalena. 12.

Der heil. Hieronymus. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 2 Z. 10 L.

Maria mit dem Kinde. 12.

Unger, Christian Wilhelm Jacob,

Maler und Kupferätzer, Schüler von J. H. Tischbein, geb. zu Kirchlothheim im Darmstädtischen 1775.

Der von den Thieren gefangene Jäger wird vom Wolf und Bär zu dem Löwen gebracht, links andere Thiere von Hunden begleitet, nach P. Potter, 1804. Sehr gr. r. qu. fol.

Sternberg 4 1/2 Thlr. — *Weigel* 1 Thlr.

Unger, Joh. Friedrich Gottlieb,

Formschneider, Schüler seines Vaters Johann Georg, geb. zu Berlin 1750, gest. daselbst als Professor an der Akademie am 26. Dec. 1804. H. II. 119. Bartsch, Anleit. I. 261.

Die Weiber zu Weinsberg vor dem Kaiser Konrad, gezeichnet von J. E. W. Rosenberg, nach Bernhard Rode's Gemälde. Höhe 15 Z. Breite 12 Z.

Frauenholz V. 1 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 1 1/3 Thlr.

Unger, Johann Georg,

Buchdrucker und Formschneider, geb. zu Goos bei Pirna am 26. Oct. 1715, gest. zu Berlin am 13. Aug. 1788.

5 Bl. ländliche Gegenstände, nach Meil. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 1 L.

Unterberger, Ignaz,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Oheims Franz Unterberger, geb. zu Cavalese in Tirol 1743, gest. zu Wien am 4. Dec. 1797.

Hebe, welche dem Adler die Schale reicht. Roy. fol. Mit der vom Meister erfundenen Granirmaschine gefertigt.

Ackermann 1 1/24 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 5/12 Thlr.

Unzelmann, Friedrich,

jetztlebender Formschneider zu Berlin, Schüler von Gubitz.

Gutenberg zeigt Faust die Kunst des Buchdrucks, nach A. Menzel, 1840. qu. fol.

Weigel 1 Thlr.

Franz von Sickingen's Tod zu Landstuhl, nach dems. qu. fol. Berliner Kunstvereinsblatt 1838.

Weigel 1 Thlr.

Der Klosterhof, nach Lessing. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 4 Z.

Gernot, Günther und Giselher, nach Julius Hübner. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z.

Wie Siegfried Chriemhilden zuerst ersah, nach Ed. Bendemann. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 3 Z. 9 L.

Chriemhilde bei der Leiche Siegfrieds, nach dems. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 5 Z. 5 L.

Letztere drei Blätter gehören zu der Prachtausgabe: Der Niebelungen Lied, Leipzig 1840. gr. 4.

Urs, Graf,

Maler, Goldschmied, Münzeisenschneider, Kupferstecher und Formschneider zu Basel, wo er von 1485 bis 1530 arbeitete. B. VII. 456.

Christus am Kreuz. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Eine der thörigten Jungfrauen, Copie nach M. Schön. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 3 Z. 3 L. Bartsch VI. p. 390 führt dieses Blatt unter den Monogrammisten auf. Davon giebt es neue Abdrücke.

Arndt, alter Dr., 3 5/6 Thlr.

25 Bl. Darstellungen aus dem Leben Jesu. 1) Christus vor dem Schwibbogen des Tempels Salomon's zu Jerusalem während der Kirchweihe. 2) Die Auferweckung Lazarus. 3) Die Zusammenkunft der hohen Priester und Pharisäer zur Berathschlagung über Jesu. 4) Maria Magdalena wäscht dem Heilande die Füsse. 5) Der Heiland reitet am Palmsonntage zu Jerusalem ein. 6) Die Geschichte vom ausgedorrten Feigenbaume. 7) Der Heiland lehrt im Tempel. 8) Judas zu den versammelten Juden und Schriftgelehrten in den Saal tretend, seinen Herrn zu verrathen. 9) Das Abendmahl und die Fusswaschung Jesu. 10) Christus am Oelberg und die Gefangennehmung. 11) Der Heiland wird gebunden zu Annas gebracht. 12) Derselbe wird vor Caiphas geführt. 13) Judas kommt zu den Priestern, ihnen die 30 Silberlinge zu geben. 14) Christus wird zu Pilatus geführt. 15) Derselbe wird zu Herodes

gebracht. 16) Derselbe wieder vor Pilatus. 17) Die Ausstellung. 18) Christus vor Pilatus geführt, der sich die Hände wäscht. 19) Die Ausführung Christi; Simon hilft ihm das Kreuz tragen. 20) Christus am Kreuz; links Johannes, Maria und andere Personen. 21) Christus am Kreuz; Longinus öffnet dessen rechte Seite mit der Lanze. 22) Christus am Kreuz zwischen den Schächern; unten würfeln Kriegsknechte um dessen Kleider. 23) Die Kreuzabnahme. 24) Die heil. Weiber zum Felsengrabe gehend, den Leichnam des Herrn zu salben. 25) Die Auferstehung des Heilandes. Höhe 8 Z. Breite 5 Z. 8—10 L. B. Nr. 2. Holzschnitt.

Diese Abbildungen gehören zu dem Werk: Der text des passions oder leidens christi, uss den vier euangelisten zusammen inn eyn syn bracht mitt schönen figüren; am Ende: hie endet der passion etc. Getruckt von Johannes knoblouch zu Strassburg Anno millesimo quingentesimo sexto. Ist die erste, sehr seltene Ausgabe mit 26 Holzschnitten, indem sich auf der Rückseite des Schlussblattes das sogenannte Wappen unseres Herrn, der leidende Christus von den Marterinstrumenten umgeben, befindet. fol. *Weigel* 5 Thlr. — Die zweite Ausgabe hat den Titel: Der text des passions etc. Am Ende: Getruckt von Johannes Knoblouch zu straszburg, In dem iar als man zalt M.CCCCC,vii. fol. — Die dritte: Passio Domini Nostri Jesu Christi ex euangelistarum textu q. accuratissime deprompta additis sanctissimis exquisitissimisq. figuris etc. Am Schluss: Joannes Knoloūchus imprimebat. Argen. Ann. 1507. fol. *Weigel* 4 Thlr. — Die vierte: Passio domini nostri Jesu Christi etc. Am Ende: Johannes Knoblouchus imprimebat. Argen. Anno M.D.VIII. fol.

Uyl oder **Vyl, J. den,**

holländischer Maler und Kupferätzer im 17. Jahrhundert. B. IV. 185. Weigel, Suppl. I. 181.

Der Ochs und das Schaf. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 4 Z. 2 L. Br. Nr. 1. Sehr selten.

Weigel 5 Thlr.

Der Stier. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 2. Selten.

Die zwei Ochsen. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers; die 3. haben die Adresse von L. Lodewyck.

Zu dem Werk des Künstlers werden noch gerechnet:

Der Büffel. 12.

Der Hund. 12.

Weigel, sämmtl. 5 Blätter, 24 Thlr.

Uytenbroeck, Vytenbrouck oder **Wtenbrock, Moses van,**

gewöhnlich der kleine Moses genannt, Landschaftmaler und Kupferätzer, bildete sich nach Poelemburg und Elsheimer. geb. zu Haag um 1600, gest. um 1650. H. V. 393. J. III. 152. Mal. III. 167. B. V. 79. Weigel, Suppl. I. 236.

Die arkadischen Schäfer am Wasser im Thale. Höhe 6 Z. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 45. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers; auf den

2. steht: Mo. V. Vytenbrouk f. Ma. V. Vytenbrouk ex. In den 3. ist diese Adresse herausgenommen und Evert van Swynen ex. darauf gesetzt; auf den 4. steht statt der letzteren: Joannes Dai Exc.

Weigel 3 Thlr.

Die Familie Jesu bei der Rückkehr aus Egypten. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 17. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit dem Namen des Künstlers, die 3. mit dessen Adresse; in den 4. steht anstatt letzterer: Joannes Day Exc.

Sternberg 4. Dr. 7 23/24 Thlr.

6 Bl. Die Geschichte des Argus und Merkur. 1) Juno übergiebt Argus die Jo. 2) Merkur unterhält sich mit Argus. M. v. Brouck fec. 1621. 3) Argus bewacht Jo. 4) Argus bittet den Merkur, bei ihm zu bleiben. 5) Merkur schläfert den Argus ein. 6) Merkur beschwert sich über Argus. Höhe 3 Z. 8—10 L. Breite 6 Z. 8—9 L. B. Nr. 18—23. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. haben jene von C. J. Visscher.

Der Hirte mit der Schäferin am Felsen in traulicher Unterhaltung, rechts weite Ferne. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 48. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit dem Namen und der Adresse des Künstlers, in den 3. steht anstatt der letzteren: Evert van Swynen exc.; in den 4. ist auch diese Adresse wieder weggenommen.

Sternberg 2. Dr. 1 23/24 Thlr.

Die aus dem Bade steigende Frau. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 39. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit dem Namen des Künstlers und dessen Adresse.

Die nackte Hirtin vom Hirtin überrascht. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 40. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit dem Namen des Künstlers und dessen Adresse; in den 3. ist letztere zugelegt.

Arndt 3. Dr. 2 5/12 Thlr.

Das Opfer Abrahams. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 10.

4 Bl. Die Geschichte des Tobias. 1) Tobias giebt seinen Sohn unter die Leitung des Engels. 2) Der junge Tobias erschrickt bei dem Anblick eines grossen Fisches. 3) Tobias wird vom Engel Raphael begleitet. 4) Wie Tobias seinem Vater das Gesicht wieder giebt. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 13—16. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern, die 2. mit denselben und mit den Adressen Broer Jans und A. Waesberge, welche in den späteren wieder ausgeschliffen wurden.

Weigel 1. Dr. 4 1/2 Thlr. — *Frauenholz* VI. 4 Fl.

Der Sturm. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 49. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit dem Namen und der Adresse des Künstlers, die 3. haben die Adresse: Evert van Swynen exc., welche in den 4. wieder herausgenommen ist.

Ein Hirt mit drei Kühen unter einem grossen Baum am Wasser ruhend, oben auf einem Hügel zwei Kühe. Höhe 4 Z. Breite 6 Z.

Blücher 2 13/24 Thlr.

Portrait des Meisters. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben, die 3. mit der Adresse von J. Day, die 4. mit jener von P. Schenk.

Weigel 3. Dr. 2 Thlr.

V.

Vaart, Johann van der,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schuler von Wyck, geb. zu Harlem 1674, ging nach London, wo er 1721 starb. Lab. 191.

Robertus Feilding, Aulae Feildingensis in Com. Warwici Armig. Kniestück stehend, nach P. Lely. Höhe 12 Z. 5 L. Breite 9 Z. 5 L.

Weigel 3 Thlr.

The Lady Essex Finch, Kniestück sitzend, nach dems. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 9 Z. 4 L.

Weigel 2⅓ Thlr.

Vadder, Ludwig de,

berühmter Landschaftmaler und Kupferätzer, geb. zu Brüssel 1560, gest. 1623. H. V. 206. Bartsch, Anleit. II. 277. B. V. 61. Weigel, Suppl. I. 233. Von ihm sind folgende seltene Blätter bekannt.

8 Bl. verschiedene Landschaften. Höhe 2 Z. 7—8 L. Breite 3 Z. 7—9 L. B. Nr. 1—8. Nämlich:

Der grosse Baum am Rande des Weges. Die 1. Abdr. sind ohne den auf dem mittleren der drei Hügel sitzenden Mann, und ohne die Ziege.

Der hohle Weg.

Das mit Gesträuch umgebene Haus. Die 1. Abdr. sind ohne Figur des Mannes, welcher auf dem Vorgrunde wandert und einen Stock in der Hand hält.

Ein Teich im Vorgrunde, rechts von einigen Bäumen und einer Hütte umgeben. Die 1. Abdr. sind ohne die zwei Enten im Wasser.

Sternberg 1. Dr. 10⅔ Thlr.

Die Baumpflanzung. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke. Verschiedene Stellen des Bodens auf dem ersten Plane sind ganz weiss, besonders der untere Theil des Weges; ohne Luft. Die 2. Abdr. sind viel mit der trockenen Nadel überarbeitet; der Weg zur Linken ist ganz mit Schatten bedeckt; oben ist Luft hinzugesetzt. In den 3. ist auf dem Hügel neben dem Wege rechts die kleine Figur eines sitzenden Mannes angebracht.

Der mit Bäumen besetzte Hügel.

Das Dorf auf dem Hügel. Die ersten Abdr. sind vor der Hirtin und den Ziegen.

Weigel 2. Dr. 2⅚ Thlr.

Die grosse Strohhütte.

Stengel, sämmtliche 8 Bl., 40 Fl. 12 Kr.

Landschaft mit einem Falconier zu Pferd, einem Jäger und anderen Figuren. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 9. Die 1. Abdr. sind ohne den Falkner und den ihn begleitenden Jäger, ohne die Figur unter dem Vordache und ohne den Hund rechts.

Landschaft: der schlängelnde Bach. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 10. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke und vor der Adresse von Wyngaerde; in den 2. sind die äussersten Enden des Laubwerks an den auf dem Vorgrunde zur Linken stehenden Bäumen nicht mit dem Grabstichel retouchirt; die 3. mit den retouchirten Enden haben die Nr. 5.

Grosse Landschaft mit einem Hohlwege im Vorgrunde, in der Ferne links ein Dorf, über welches ein Regen hinwegzieht. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 12 Z. 7 L. B. Nr. 11. Auf den 1. Abdr. liest man nach dem Namen Vorsterman: excud.; in den 2. wurde dieses excud. ausgelöscht und Wyngaerde's Adresse darauf gesetzt.

Sternberg 1. Dr. 8 Thlr. — *Rumohr* 2. Dr. 2⅝ Thlr.

Vajani, Alexander, genannt Fiorentino,

Maler und Kupferätzer, arbeitete zu Mailand um 1628. B. XX 123.

Der Leichnam Jesu am Grabsteine liegend, links eine aufgestellte Fackel, rechts ein Geschirr zum Salben. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 9 Z. B. Nr. 1.

Sternberg 1⅙ Thlr.

Ecce homo zwischen zwei Schergen. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 6 Z.

Vajani, Anna Maria,

Malerin und Kupferstecherin zu Florenz um 1630. B. XX. 126.

Die heil. Magdalena, 1627. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 1.

Vajani, Sebastian,

Kupferstecher in Italien. B. XX. 124.

Die heil. Magdalena, nach A. Vajani, 1628. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Vaillant, Andreas,

Zeichner und Kupferätzer, Schüler seines Bruders Wallerant, geb. zu Rysell 1629. H. VI. 141.

Joh. Ernst Schrader, Inspector des Gymnasiums zu Berlin, 1689. 4.

Aloysius Bevilaqua, Patriarch von Alexandrien, nach B. Vaillant. gr. fol.

Esaias Clement, Geistlicher zu Rotterdam, nach dems. fol.

Vaillant, Bernhard,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler seines Bruders Wallerant, geb. zu Lille? 1629, gest. 1674. H. VI. 140. Lab. 126. M. II. 274.

Johannes Lingelbach, Maler, nach Chevalier Schwartz. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 6 L. Hiervon hat man auch Buntdrucke.

Frank 2 Fl. 4 Kr., *Weigel* 3⅓ Thlr., gewöhnliche Drücke.

Der heil. Petrus mit dem Schlüssel. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. 6 L.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Ein leidender Christus, Brustbild. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 5 Z. 8 L.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Vaillant, Johann,

Landschaftzeichner und Kupferätzer, Schüler seines Bruders Wallerant, kam um 1660 nach Frankfurt a. M., verehelichte sich allda mit einer jungen reichen Dame, und widmete sich hierauf dem Kaufmannsstande.

6 Bl. kleine Landschaften mit Waldungen, Hütten und kleinen Wasserfällen. qu. 8.
Blücher 2 1/12 Thlr. — *Sternberg* 1 1/6 Thlr.

Vaillant, Wallerant,

Portraitmaler, Kupferätzer und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von E. Quellinus und Prinz Rupert, von dem er die Schabkunst erlernte; er war der erste Künstler, welcher sie ausübte und darin mehreres Vortreffliche lieferte; geb. zu Rysell 1623, gest. zu Amsterdam 1677. H. VI. 137. M. II. 272. J. III. 138. Mal. III. 243. Bartsch, Anleit. I. 239. Ha. 296. Lab. 122.

Das grosse Concert von neun Personen, nach Gerard Pieterze van Zyl. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 14 Z. 9 L.
Weigel 5 Thlr.

Das kleine Concert, rechts eine Dame die Bassgeige spielend, links ein Herr mit Notenbuch in der Hand, neben ihm ein jüngerer Mann im Mantel, nach dems. Höhe 11 Z. 11 L. Breite 9 Z. 10 L.
Weigel 3 1/3 Thlr.

Scene in einem öffentlichen Hause von sieben Figuren, wo ein Frauenzimmer einem jungen Manne, der auf ihrem Schoosse eingeschlafen ist, die Börse aus der Tasche zieht, nach dems. Rechts unten: W. Vaillant fec. et Excud. Einen ganz ähnlichen Gegenstand fertigte N. Verkolje, weshalb beide Blätter, und da auch beide das Bordell genannt werden, häufig mit einander verwechselt werden. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 14 Z. 6 L.

Eine junge Dame, welcher ein Trompeter einen Brief überreicht, nach G. Terburg, 1668. Höhe 15 Z. Breite 11 Z. 6 L.
Frauenholz VII. 5 Fl. — *Sternberg* 1 3/4 Thlr.

Ein Cavalier lässt einer Dame von einem Pagen das Trinkglas reichen, nach dems. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 10 Z. 3 L.
Weigel 4 Thlr.

Eine alte Köchin sitzt schlafend in der Küche, vor ihr ein Fass mit allerlei Küchengeräthschaften. qu. fol.
Sternberg 3 1/12 Thlr.

Die Entbindung einer französischen Fürstin, Composition von zehn Figuren. Höhe 19 Z. 8 L. Breite 14 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Weigel 1. Dr. 6 Thlr.

Stube mit drei Bauern und einer Bäuerin, letztere wird von einem der Bauern gehalten, nach Bega. Höhe 12 Z. 1 L. Breite 9 Z. 11 L.
Winkler 1 1/6 Thlr. — *Rumohr* 1 5/12 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Judith mit einem Schwerte in der Hand, nach Guido Reni. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 9 Z. 2 L.
Weigel 2 1/3 Thlr.

Die heil. Familie und der heil. Johannes, nach Titian. Höhe 8 Z. Breite 12 Z. 3 L.
Weigel 1 3/4 Thlr.

Bildniss eines jungen Mannes (Prinz Robert von der Pfalz) mit langen Haaren und rundem Hut, den linken Arm unter das Haupt gestützt. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 3 L. Die 2., wahrscheinlich nach W. Vaillant's Tode gemachten Abdrücke, haben die Unterschrift: Prins Robbert, vinder van de Swarte Prent Konst.
Sternberg 1. Dr. 2 5/24 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 2 1/2 Thlr.

Prinz Rupert oder der Krieger mit der Fahne und Federhut. Verkleinerte Copie nach dem Originalblatte des Prinzen Rupert. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 4 Z. 11 L.
Weigel 2 3/4 Thlr.

Anton van Dyck, stehend am Tische mit Globus, in der rechten Hand den Zirkel, nach ihm selbst. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 11 L. Auf den 1. Abdr. steht nur: A. van Dyck P., auf den 2.: W. Vaillant fec. und dessen Adresse.
Frauenholz VII. 9 Fl., *Weigel* 2 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 3 1/3 Thlr.

Ein junger Künstler, Bildniss des Meisters in ganzer Figur, sitzend mit überschlagenen Beinen, auf dem Schoosse ein Portefeuille, vor ihm rechts die Statue des farnesischen Herkules und Büsten. gr. fol.
Sternberg 3 1/3 Thlr.

Ein junger Mann sitzend in ganzer Figur und in einem Buche lesend, umgeben von den Kunstattributen. (Des Meisters Bruder Andreas Vaillant). Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 11 L.
Frauenholz V. 7 Fl. 3 Kr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Caspar Netscher sitzend, Palette und Papierrolle in den Händen; Kniestück nach ihm selbst. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 9 Z. 1 L.
Frank 1 Fl. 59 Kr. — *Weigel* 2 2/3 Thlr.

Ein sitzender junger Mann, Baarent Graat, Maler zu Amsterdam. kl. fol. Soll eines der ersten braun gedruckten Blätter sein.
Frauenholz V., brauner Druck, 8 Fl.

Anthoine Duc de Gramont, Pair et Maréchal de France etc. Oval fol. Radirt. Sehr selten.

Carolus Ludovicus, comes Palat. Rheni et elect. etc. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 8 Z. 2 L. Radirt. Sehr selten.
Stengel 1 Fl.

Sophia, comit. Palat. Rheni, 1658, seine Gemahlin. Gleiche Grösse. Radirt. Sehr selten.

Frauenholz VI., beide Blätter, 2 Fl.

Leopoldus, Dei gratia, Roman. imp. 1658. fol. Radirt. Sehr selten.

Frauenholz VI. 1 Fl. 5 Kr.

Eminent. ac Rever. D. Dom. Joan. Phil. Moguntiae Archiepiscop. etc... Dux. Grosse Büste des Kurfürsten von Mainz. gr. fol. Radirt. Sehr selten.

Frauenholz VI. 1 Fl. — *Blücher* 1 1/12 Thlr. — *Rumohr* 2 Thlr.

Robertus de Gravel Regis Christ.^mi a secretioribus Consilijs: nec non ad Comitia annis 1656 et 1657 Francofurti ad Moenum habita sacrae suae Ma.^tis Legatus. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 7 Z. 7 L. Radirt. Sehr selten.

Val, Marc du, siehe Duval.

Valck, Gerhard,

Zeichner, Kupferstecher, Arbeiter in Schwarzkunst und Kunsthändler, Schüler von Bloteling, geb. zu Amsterdam um 1626, gest. daselbst um 1680. H. VI. 167. Bartsch, Anleit. I. 240. Ha. 297. Lab. 188.

Missio de Davide; Bathseba im Bade erhält eben den Brief des David, nach B. Graat. gr. qu. fol. Schwk.

Sternberg 2 5/6 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Das beim Strumpfstopfen eingeschlafene Weib, bei Lichtschein; bekannt unter dem Namen: de Koussestopster (la Ravaudeuse, the Sempstress), nach M. van Musscher. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 9 Z. 4 L. Schwk. Die 1. Abdr. sind nur bezeichnet: G. V. fecit et excudit, die 2. mit: G. Valck Fecit et excud.

Weigel 2. Dr. 2 1/2 Thlr.

Ein Weib fängt bei Lampenschein Flöhe, nach dems. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 3 L. Schwk. Im 2. Druck ist nach Valck's Namen das: et exc. ausgelöscht.

Weigel 2. Dr. 1 2/3 Thlr.

Ein junges Mädchen, welches eine brennende Lampe hält, und durch die Oeffnung eines Fensters sieht, nach G. Douw. 4. Schwk.

Scene zwischen Soldaten und Weibspersonen in einem öffentlichen Hause, nach J. le Ducq. gr. qu. fol.

Eleonora Gwin, Maitresse von Carl II. als Schäferin, mit einem Lamme spielend, nach P. Lely. fol.

Weigel 3 1/2 Thlr.

Melchior Leydecker, Professor der Theol. zu Utrecht, nach La Haye. fol.

Frank 1 Fl. 19 Kr.

Valck, Jeremias, siehe Falk.

Valckert, Werner van,

Maler, Kupferätzer und Formschneider, Schüler von Heinr. Goltzius, geb. zu Amsterdam um 1580, gest. 1620.

Der barmherzige Samariter, welcher dem verwundeten Juden Balsam in die Wunden giesst. Höhe 9 Z. Breite 11 Z. 6 L.

Sternberg 2 1/6 Thlr.

Das Abendmahl. gr. qu. 8. Sehr selten.
Arndt 1 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Eine geizige Frau, welche bei ihren Reichthümern vom Tod überfallen wird, indem ein Krieger nach ihr mit dem Degen schlägt. gr. qu. 8. Selten.
Sternberg $2^{23}/_{24}$ Thlr.

Des Meisters eigenes Bildniss. W. V. VAL. (Letztere drei verschlungen.) 1612. 8. Selten.
Weigel 1 Thlr.

Emblematischer Gegenstand. Der Evangelist Lucas als Maler sitzt an der Staffelei, vor welcher ein Genius die Tafel hält, links ein gedeckter Tisch mit zwei Leuchtern, 1618. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 7 Z. 6 L. Selten.
Sternberg $3^{1}/_{3}$ Thlr.

Männlicher Kopf. Plato. 1620. fol. Holzschnitt.
Weigel $1^{2}/_{3}$ Thlr.

Brustbild eines erschreckten, aufgeregten Mannes. fol. Holzschnitt.
Weigel $1^{2}/_{3}$ Thlr.

Valdor, Johann,

Kupferstecher, geb. zu Lüttich um 1590, arbeitete sehr zart in Wierx Manier zu Paris von 1620 bis 1642.

Der Kopf des heil. Johannes auf einer Schüssel, nach G. Honthorst, 1625. 12mo.
Sternberg $2^{1}/_{12}$ Thlr.

Valentini, Sebastian da,

Maler und Kupferätzer von Udine, blühte in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Bartsch führt ihn T. XVI. p. 240 unter Sebastian D'vl auf.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 1.
Weigel 4 Thlr.

Prometheus, 1558. Höhe 10 Z. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 2.

Valesio, Johann Ludwig,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1561, gest. zu Rom 1640. Bildete sich als Kupferätzer nach Aug. Caracci. H. III. 227. M. II. 275. B. XVIII. 211.

Venus bestraft den Amor. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 5 Z. B. Nr. 5.

Venus bedroht den Amor. Höhe 6 Z. Breite 8 Z. 9 L. B. Nr. 6. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.
Winkler $1^{11}/_{12}$ Thlr.

Vallet, Wilhelm,

Kupferstecher, scheint sich nach Franz Poilly gebildet zu haben, geb. zu Paris 1636, gest. das. 1704. H. VII. 292. Mal. IV. 128.

Die heil. Familie mit der h. Elisabeth und dem Johannes, nach Raphael's Bild im Palast Farnese. fol.
Weigel 4 Thlr.

Die heil. Familie, Maria mit Waschen beschäftigt (unter der Benennung die Wäscherin bekannt), nach F. Albani. gr. fol.

Weigel 1 Thlr.

Eine heil. Familie, wo Maria das schlafende Jesuskind anbetet, nach Guido Reni. fol.

Vandyck, A., siehe Dyck, van.

Vangelisti, Vincenz,

Kupferstecher, Arbeiter in Punktir- und Tuschmanier, Schüler von J. G. Wille, geb. zu Florenz 1738, gest. das. 1798. H. IV. 245. Ha. 297. Mal. II. 387. Bartsch, Anleit. I. 252.

Pyramus und Thisbe's Leichname ruhen über einander, nach Guido Reni. gr. qu. fol.

Spekter 2 13/24 Thlr.

Andromeda und Perseus, nach dems. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 18 Z. 9 L.

Brandes 3 5/12 Thlr.

Charles Gravieu Comte de Vergennes, Minister Ludwig's XVI., im Armsessel sitzend im Staatskleide in reicher Umgebung, nach Callet. gr. fol.

Vanni, Franz,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Salimbene, Passerotti, und Nachahmer des Baroccio; geb. zu Siena 1565, gest. 1610. H. III. 278. M. II. 277. J. III. 156. B. XVII. 195.

Die Entzückung des heil. Franciscus über den Ton der Violine, welche oben von einem Engel gespielt wird. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 3. Sehr selten.

Saint Yves 200 Fr. — *Silvester* 99 Fr. — *Palliere* 14 Fr. — *Rigal* 24 Fr. — *Pl. v. Amstel* 20 Fl.

Die heil. Katharina von Siena. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 2.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Maria mit dem Kinde. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Prevost 46 Fr.

Vanni, Johann Baptist,

Architekt, Maler und Kupferätzer, Schüler von A. Lomi, M. Rosselli, Joh. Bilivert, Jac. da Empoli, Chr. Allori und Jul. Parigi, geb. zu Pisa 1599, gest. zu Florenz 1660. H. III. 322. M. II. 278. B. XX. 113.

Die Hochzeit zu Cana, nach P. Veronese, 1637. Höhe 20 Z. 5 L. Breite 25 Z. B. Nr. 17. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor der Adresse.

Einsiedel 1. Dr. 3 2/3 Thlr. — *Winkler* 14 Thlr., *Einsiedel* 2 1/2 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 2. Dr.

Die Marter des heil. Placidus und der heil. Flavia, nach Correggio. Höhe 9 Z. 11 L. Breite 11 Z. B. Nr. 16.

Weigel 1 Thlr.

Varese, Aurelia Colomba di,

jetztlebende Kupferstecherin in Mailand, Schülerin von Longhi. Ha. 297.

Maria in halber Figur, welche das vor ihr stehende Kind hält, nach B. Luini. gr. fol.
Sternberg 1 7/12 Thlr.

Varotari, Darius,

Historienmaler, Kupferstecher und Aetzer, Schüler seines Vaters Alexander und von Paul Cagliari, geb. zu Verona 1539, gest. das. 1596. B. XXI. 167. Mal. II. 328.

Vincent. Gussonus, mit allegorischer Umgebung, nach F. Ruschius. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 2.
Derschau 4 Fl. 56 Kr. — *Weigel* 2 Thlr.

Darius Varotari. Höhe 6 Z. 2 L.? Breite 4 Z. 1 L.? B. Nr. 1.

Eine junge nackte Frau, das Gewand mit einer Perlenschnur gegürtet, schmückt mit der Rechten ihr Haupt; eine Zofe vor ihr hält einen einem Kürass ähnlichen Körper (wahrscheinlich Semiramis), nach A. Varotari. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. 10 L.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

Büste eines Jünglings in weitem Gewande, nach links gerichtet, die linke Hand erhoben, nach dems. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 7 L.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

Titelkupfer zu Seminario de Governi di Stato; drei allegorische Figuren halten die Weltkugel, nach F. Ruschi. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 4 Z. 6 L.
Derschau 3 Fl. 36 Kr. — *Weigel* 2 Thlr.

Vasi, Joseph,

Baumeister, berühmter Architekturmaler, und Kupferstecher in Piranesi's Manier, Schüler von S. Conca, L. Ghezzi und Ph. Juvara, geb. zu Corleone in Sicilien 1710, gest. in Rom 1782.

Grosse Hauptansicht der Stadt Rom mit den sämmtlichen Gebäuden und Umgebungen, in einem colossalen; aus mehreren Blättern bestehenden 63 Zoll langen Kupferstich, 1760.
Sternberg 1 3/4 Thlr.

Ansicht des Petersplatzes, der Kirche und Colonnade beim Vatican in Rom, mit Aufzügen von den Ordensbrüderschaften, 1774. Sehr gr. imp. qu. fol. aus 2 Blättern.
Sternberg 1 Thlr.

Innere Hauptansicht der Peterskirche mit dem grossen Aufzuge des Papstes und des ganzen Clerus, mit vielen Figuren geziert, 1775. Sehr gr. imp. qu. fol. aus 2 Blättern.
Sternberg 1 Thlr.

Vasseur, Johann Carl le,

Kupferstecher und Aetzer, Schüler von Beauvarlet und Daullé, geb. zu Abbeville 1734, gest. zu Paris 1816. H. VIII. 257. Ha. 298. Mal. IV. 260. Ferrario 177. Va. 118.

Les Plaisirs des Satyres, nach Poelemburg, 1772. Höhe 17 Z. 5 L. Breite 20 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Blücher 1. Dr. 1 1/6 Thlr. — *Brandes* 3 Thlr.

Die Entführung der Proserpina, nach Troy. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 23 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 5 1/3 Thlr.

La veue et son curé, nach Greuze. Sehr gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

La belle mère, nach dems. Sehr gr. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg 1 Thlr.

Les amans curieux, nach Aubry. Sehr gr. qu. fol.
Sternberg 1 Thlr.

L'Amour paternel, nach dems. Sehr gr. qu. fol.
Sternberg 1 Thlr.

Diana und Endymion, nach J. B. Vanloo, 1771. gr. fol.

Vecelli oder Vecellio, Titian,

geb. 1477 zu Cadore an den Grenzen von Friaul, weswegen er sich Tiziano Vecelli da Cadore nannte; von diesem grossen Historien- und Portraitmaler sind auch Radirungen und Holzschnitte bekannt, d. h. sie werden ihm besonders in älterer Zeit zugeeignet; Schüler von Bellini und Giorgione, lebte Titian zu Venedig und starb daselbst an der Pest 1576. H. III. 58. M. II. 262. B. XVI. 95. Mal. II. 43. Ferrario 358. Va. 268.

Maria bei einer drapirten Wand, welche das Jesuskind stehend vor sich hält; rechts eine freie Aussicht in eine offene Landschaft. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 1.
Sternberg 4 Thlr., erster Abdr. vor Meyssens Adresse.

Madonna mit den Heiligen. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 10 Z. B. Nr. 2.

Die Landschaft mit dem Drachen, rechts ein gewaffneter Krieger, links auf einem Felsen ein Schloss. Höhe 7 Z. 3 L.? Breite 12 Z.? B. Nr. 5.
Sternberg 1 Thlr.

Der Triumph des christlichen Glaubens. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 94 Z. Holzschnitt.

Der Untergang des Pharaoischen Heeres. Höhe 32 Z. Breite 42 Z. Holzschn.

Die Sündfluth. Aus 2 Platten bestehend. gr. real fol. Holzschn.
Weigel 8 Thlr.

Grosse Landschaft mit Kühen und Ziegen, rechts eine Melkerin. Sehr gr. qu. fol. Holzschn.

Der heil. Hieronymus in der Wüste, im Vorgrunde drei Löwen. Sehr gr. qu. fol. Holzschn.
Sternberg 1 11/24 Thlr.

Der heil. Antonius und sein Gefährte in der Wüste; der erste erhält die Wundmale. gr. fol. Holzschn.

Sternberg 1 1/2 Thlr.

Die sechs Heiligen, nach Titian's Gemälde zu St. Nicola in Venedig. gr. qu. fol. Holzschn.

Weigel 2 Thlr.

Dalila überliefert Simson den Philistern, nach Titian. gr. qu. fol. Holzschn.

Weigel 2 Thlr.

Die letztern Blätter sind meist von Vicentiner Holzschneidern geschnitten.

Veen, Gisbert van,

Zeichner und Kupferstecher, bildete sich nach Cornelius Cort, geb. zu Leyden 1558, gest. zu Antwerpen 1628. H. V. 212.

Der Besuch der heil. Elisabeth, nach Barotius. fol.

Pl. v. Amstel 24 Fl.

Die Verlobung der heil. Katharina. Höhe 13 Z. 1 L. Breite 10 Z.

Alexander Farnese, mit allegorischen Figuren umgeben, nach Otto Veen. Höhe 16 Z. 7 L. Breite 13 Z.

Johannes Bolognius Belgius statuarius et architectus. 1589. fol.

Frank 1 Fl. 6 Kr.

Jacobus Tintoretus Venet. Pictor. fol.

Frank 1 Fl. 6 Kr.

Veen, Martin van, siehe Heemskerck.

Velasquez de Silva, Don Diego,

berühmter spanischer Portrait-, Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Herrera und F. Pacheco, geb. zu Sevilla 1599, gest. zu Madrid am 7. Aug. 1660.

Graf Olivarez Gusman. Kopf mit Zwickelbärten, nach der Rechten blickend, auf unbearbeitetem Grunde. In der Manier Lioni's; das Fleisch punktirt, das Haar mit dem Grabstichel ausgeführt. Höhe 5 Z. 2 L.? Breite 3 Z. 9 L.? Selten.

Spekter 7 3/4 Thlr.

Bacchus sitzend auf einem Fasse krönt einen Mann mit Weinblättern, der von fünf anderen Männern umgeben ist. Das bekannte Bild des Meisters. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 14 Z. 8 L.

Velde, Adrian van de,

ganz vortrefflicher Thiermaler und Kupferätzer, in dessen Blättern die Wahrheit des eigenthümlichen Charakters der Thiere, die Schönheit der Formen, die Richtigkeit der Zeichnung, die Beweglichkeit der Muskeln, der Geschmack der Radirnadel, das Helldunkel, von einer unnachahmlichen Vollkommenheit sind; Schüler von Joh. Wynants, geb. zu Amsterdam 1639, gest. das. im Januar 1672. H. V. 362. M. II. 284. J. III. 157. B. I. 209. Weigel, Suppl. II. 26. Mal. III. 276. Ferrario 361. Va. 270.

Der schlafende Hirt bei der sitzenden Frau, die mit dem Hunde spielt; rechts eine stehende Kuh, drei Schafe und zwei Ziegen, 1653. Höhe

7 Z. 5 L. Breite 9 Z. 11 L. B. Nr. 17. In den 1. Abdr. ist rechts am Plattenrand bei dem Fuss der Kuh ein kleiner runder weisser Fleck, indem das Aetzwasser nicht überall gehörig angegriffen hat; in den 2. ist diese Stelle bedeckt; auf den 3. steht: A. van de Velde Pinx. Ex formis Friderici de Wit. In den 4. wurde diese Adresse wieder herausgenommen, jedoch mit Hinterlassung von Spuren davon, und in der Mitte etwas nach links liest man: Isack Houwens Excudit. Die 5. sind neu und die Adressen herausgenommen.

Rigal 200 Fr., *Debois* 710 Fr., *Weigel* 20 Thlr., 1. Dr. — *Sternberg* 14 Thlr., *Hösel* $17^{1}/_{6}$ Thlr., 3. Dr. – *Rigal* 30 Fr., *Weigel* $2^{1}/_{3}$ Thlr., 4. Dr.

5 Bl. das weidende Vieh. B. Nr. 11 — 15. Nämlich:

Die grasende Kuh und die zwei Schafe am Baum, 1670. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 11.

Rumohr 6 Thlr.

Der grasende Stier, neben ihm zwei Schafe, 1670. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 5 Z. 11 L. B. Nr. 12.

Rumohr $5^{5}/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die beiden Kühe unter dem Baume ruhend. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 13.

Rumohr $6^{1}/_{8}$ Thlr.

Diese 3 Blätter wurden bei *Rigal* für 400 Fr. verkauft.

Das säugende Lamm, 1670. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 14.

Rumohr $4^{5}/_{6}$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die zwei liegenden Schafe, 1670. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 15.

Rumohr 3 Thlr.

Von dieser Folge giebt es auch neue Abdrücke. Sie wurde verkauft bei *Debois* 40 Fr., *Roger* 199 Fr., *Hösel* 14 Thlr. — *Arndt*, neue Drücke, $8^{29}/_{30}$ Thlr.

10 Bl. verschiedene Thiere. 1) Der Kuhhirt und der Stier. — 2) Die liegende Kuh. — 3) Die drei Ochsen. — 4) Die beiden Kühe und das Schaf. — 5) Die stehende Kuh, rechts am Baum zwei andere. — 6) Der Stier im Wasser. — 7) Das grasende Pferd. — 8) Das grasende Kalb. — 9) Die sich beissenden Hunde. — 10) Die Ziegen, rechts ein umgeworfener Karren. 1657, 1659. Höhe 4 Z. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 1—10. Die 1. Abdrücke sind vor der Schrift; die 2. mit dem Namen des Künstlers, mit der Nummer und mit der Adresse von Justus Danckerts; in den 3. wurden Adresse und Nummern herausgenommen; die 4., ganz neuen, sind zum Theil retouchirt und tragen Spuren von Rostflecken. Die Platten besassen in unserem Jahrh. Freidhof in Berlin, Frauenholz in Nürnberg und jetzt das bibliogr. Institut zu Hildburghausen.

Weigel $16^{2}/_{3}$ Thlr., *Arndt* 5 Thlr., 2. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 6 Thlr. — *Rigal* 49 Fr. — *Stengel* 4 Fl. — *Winkler* 12 Thlr. — *Becker* $4^{7}/_{12}$ Thlr. — *Blücher* $10^{1}/_{3}$ Thlr. — *Schwarzenberg* 8 Thlr. — *Einsiedel* 10 Thlr. — *Sternberg* $17^{2}/_{3}$ Thlr. — *Rumohr* 10 Thlr.

Die Spinnerin, 1653. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 3 Z. 3 L. Von ausserordentlicher Seltenheit, denn bis jetzt ist nur ein Exemplar bekannt, welches bei *Rigal* für 950 Fr. verkauft wurde.

Ein Mann zu Pferd und zwei Jäger, 1653. Höhe 2 Z. 4 L. Breite 3 Z. 2 L. Von gleicher Seltenheit; das einzige bekannte Exemplar bei *Rigal* 950 Fr.

Landschaft mit einem Fluss und rechts zwei Bäumen. Höhe 1 Z. 10 L. Breite 3 Z. 2 L. Von diesem Blatte kennt man nur zwei Exemplare; das eine in der Sammlung des Königs der Niederlande, das andere, in Rigal's Auction, wurde für 405 Fr. verkauft.

Das Thor eines Marktfleckens, 1653. Höhe und Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 18.

Die zwei Jäger, 1653. Höhe und Breite 4 Z. 6 L.
Rigal, beide Blätter, 355 Fr.

Die Bäuerin und die Frau mit dem Korbe, 1653. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 7 Z. 4 L.
Rigal 101 Fr.

Die Ziege. Höhe 2 Z. 6 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 16. Sehr selten.
Debois 970 Fr.

Der Bauer zu Pferd, hinter ihm ein Mann mit einem Esel und eine Frau mit einer Kuh, 1653. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 21. Sehr selten.

Der Bauer und die Bäuerin. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 20. Sehr selten.

Velde, Esaias van de,

Landschaftmaler, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von Peter Deneyn, geb. zu Leyden 1597, gest. das. 1648. H. V. 357. Mal. III. 155.

Ansicht des durch den Eisgang und die Fluth des Zuyder See den 10. Jan. 1624 bei Utrecht durchbrochenen Dammes und Teiches. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor den Ueberarbeitungen, mit der Adresse von Broer Jansen und ohne Verse im Unterrande; auf den 2. sind die Verse und die Adresse von Nic. Visscher.
Weigel 1. Dr. 4 Thlr. — *Sternberg* 2 7/24 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 2. Dr.

Baumreiche Landschaft, im Vorgrunde rechts ein alter Baumstamm am Wasser, links an der Strasse ein Schäfer mit seiner Heerde. 4.
Frauenholz II. 1 Fl. — *Sternberg* 2 Thlr.

Dorfkirchweih, im Vorgrunde sechs Bauern und ein Weib mit Kind. qu. fol.

Die Familie und die Bauern vor dem Fasse mit Brod und Hering in der Dorfgasse sitzend. qu. fol.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Bei einer rechts stehenden Kirche gelandete Truppen werden von dem Feinde zurückgetrieben, und eilen in wilder Flucht auf ihre Schiffe zu. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 17 Z. 6 L.

Velde, Johann van de,

Maler und vortrefflicher Kupferstecher mit der Nadel und dem Grabstichel, arbeitete Mehreres in der Manier des Grafen Heinrich van Goudt. Seine Nachtstücke, welche alle auf den Effect der Beleuchtung berechnet sind, sind sehr gesucht. Man hat von ihm auch einige Blätter in Schwarzkunst. Schüler von Moises van Uytenbroeck, geb. zu Leyden 1598, arbeitete zu Harlem und Leyden, und soll noch 1679 gelebt haben. H. V. 358. M. II. 282. J. III. 162. Ha. 298. Lab. 358. Mal. III. 155. Ferrario 364. Va. 269.

Der Stern der drei Könige, mit einem Zug Menschen in der Ferne rechts; links im Vorgrunde ein singender Mann mit seiner Frau, welchen der Hausbesitzer zuhört, nach P. Molyn. Höhe 7 Z. Breite 6 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des N. Visscher.

Frauenholz II. 5 Fl. 30 Kr. VII. 22 Fl. — *Derschau* 5 Fl. 24 Kr. — *Brandes* 1 1/2 Thlr. — *Blücher* 1 1/3 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die magische Laterne; mehrere Personen vor einem Hause, welche zwei tanzenden Kindern zusehen, bei Laternenbeleuchtung, nach dems. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 6 Z. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit dem Namen des Künstlers, die 3. mit der Adresse des N. Visscher.

Weigel 2. Dr. 7 Thlr., *Schwarzenberg* 1 3/8 Thlr., *Blücher* 1 5/12 Thlr., 3. Dr. — *Frauenholz* IV. 15 Fl. — *Weigel* 3 Thlr. — *Winkler*, beide Blätter, 8 1/2 Thlr.

Eine Hexe, welche verschiedene Gespenster erscheinen lässt; genannt: die Zauberin, 1626. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 10 Z. 5 L. Spätere Abdrücke haben die Adresse von Schagen.

Frauenholz IV. 4 Fl. 40 Kr. VI. 5 Fl. — *Hohwiesner* 2 Fl. — *Derschau* 6 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 3 2/3 Thlr.

Die Pfannenkuchenbäckerin (De Koekebakster) beim Feuer, umgeben von 4 Kindern, nach P. Molyn. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 4 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, selbst vor dem Namen des Künstlers; auf den 2. stehen zwei latein. Verse und: Jan. v. Velde fec. et excud. Die 3. haben die Adresse von N. Visscher.

Rumohr 4 5/6 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., *Frauenholz* VI. 4 Fl. 30 Kr., 2. Dr. — *Brandes* 2 Thlr. — *Schneider* 1 2/3 Thlr.

Der barmherzige Samariter, wie er bei seiner Abreise den Wirth bezahlt. Nachtstück, vielleicht nach Rembrand. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 6 Z. 6 L. Die 1. Abdr. haben des Meisters Adresse, die 2. die des J. C. Visscher, die 3. jene des de Wit.

Frauenholz VI. 5 Fl. 30 Kr., *Blücher* 1 Thlr., *Sternberg* 1 23/24 Thlr., *Ackermann* 1 1/2 Thlr., *Arndt* 1 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* VI. 2. Dr. 2 Fl. — *Frauenholz* V. 2 Fl. 24 Kr. — *Brandes* 1 1/24 Thlr.

Die Triktrakspieler beim Lichte, Gruppe von Militairs und zwei Frauen. qu. fol.

Frauenholz IV. 4 Fl. 10 Kr. VI. 5 Fl. — *Sternberg* 5 2/3 Thlr.

Landschaft mit der Heerde bei untergehender Sonne; ein Bauer reitet auf einem Ochsen, und eine Kuh ist beleuchtet, weshalb dieses Blatt unter

der Benennung: die weisse Kuh bekannt ist, 1622. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 8 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor C. J. Visscher's Adresse.

Frauenholz IV. 4 Fl. 40 Kr. VI. 11 Fl., *Derschau* 4 Fl. 48 Kr., *Weigel* 3 Thlr., 1. Dr.

4 Bl. Die Tageszeiten, durch Seestücke und Landschaften dargestellt. gr. qu. 8. Diese schönen Blätter sind in der Manier von Goudt, wie die bekannten nach Elzheimer, mit sehr dichter Grabstichelarbeit ausgeführt.

Sternberg, 3 Blätter, 3 1/2 Thlr.

4 Bl. Die vier Elemente: Aqua; grosser Fischmarkt am Strande, rechts ein alter Thurm. — Terra; Viehmarkt vor einer Stadt, rechts weite Ferne, im Vorgrunde links zwei Kinder. — Ignis; Soldaten, welche des Nachts bei einem Damme Kanonen abfeuern; sehr effectvoll. — Aer; Herren und Damen in einem Wagen von Falkonieren und Jägern umgeben, nach W. Buytenweg. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 10 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von G. Falk, die 2. mit derselben, die 3. sind retouchirt.

Frauenholz V. 4 Fl. 20 Kr. VI. 14 Fl. 30 Kr., *Hohwiesner* 3 Fl. 36 Kr., *Derschau* 2 Fl. 24 Kr., *Blücher* 2 5/8 Thlr., 1. Dr. — *Stengel* 3. Dr. 1 Fl. 3 Kr.

4 Bl. Die vier Jahreszeiten: Ver; Bauernfamilie links vor ihrem Hause. — Aestas; Familie auf freiem Platze, links in der Ferne ein Charlatan. — Autumnus; zechende Bauern vor dem Hause, rechts in der Ferne ein Viehmarkt. — Hiems; zankende und sich raufende Bauern rechts vor einem Hause. 1617. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 15 Z. 6 L.

Frauenholz II. 2 Fl. 18 Kr. IV. 10 Fl. 6 Kr. V. 3 Fl. — *Brandes* 1 7/8 Thlr. — *Blücher* 1 1/2 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr.

4 Bl. Landschaften mit der Geschichte des Tobias. Tobias segnet seinen Sohn. — Tobias sieht den Fisch. — Der Engel geleitet ihn. — Der Engel scheidet von ihnen, nach Uytenbroeck. Höhe 5 Z. 6—7 L. Breite 6 Z. 8 L.

Frauenholz IV. 8 Fl. 10 Kr. — *Stengel* 4 Fl. 18 Kr. — *Brandes* 1 1/2 Thlr. — *Blücher* 2 13/24 Thlr.

4 Bl. Landschaften mit der Geschichte des Propheten Jonas. Er knieet bei Ninive. — Er wird beim Sturm in's Meer geworfen. — Er predigt zu Ninive. — Er sitzt unterm Feigenbaum, nach W. Buytenweg. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 3 Z. 10 L.

Landschaft, in welcher Strassenräuber eine Kutsche am Eingange eines Gehölzes anfallen, nach Esaias v. d. Velde. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 15 Z. 8 L.

Das Kirchweihfest, oder die Bauern und Städter vor der Schenke; höchst reiche Composition von vielen Figuren. qu. fol.

Frauenholz II. 2 Fl. 34 Kr. III. 2 Fl. 30 Kr. — *Hohwiesner* 4 Fl. 8 Kr. — *Sternberg* 3 5/6 Thlr.

Ein Herr und eine Dame in reicher niederländischer Tracht am Theater eines Quacksalbers; Gruppe von sieben Figuren, nach W. Buytenweg. kl. qu. fol.

Die grosse Hauptkirche zu Harlem mit ihren Umgebungen, auf dem Platze ein grosses Leichenbegängniss, nach P. Saenredam. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 8 Z. 9 L.

Inneres dieser Kirche in schöner Perspective; vor der Kanzel viele Zuhörer der Predigt, nach dems. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 8 Z. 9 L.
Frauenholz VI. 5 Fl. 15 Kr.

Ansicht des Platzes des alten gräflichen Palastes und des alten Rathhauses in Harlem; im Vorgrunde viele Figuren, nach dems. Höhe 6 Z. Breite 8 Z. 10 L.
Weigel, diese 3 Blätter, 2 Thlr.

Der Auszug der Spanier aus Mastricht. Discessus Hispanici Praesidii Trajecti ad Mosam Anno 1632 die 23. Augusti. Nach J. Martss de Jonghe. 6 Platten, jede qu. fol. Sehr selten.
Winkler 7²/₃ Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Grosse Ansicht von Neapel, durch Staffage, Schiffe und Figuren reich belebt. In 4 Platten, 1618. Im grössten qu. imp. fol. Selten.
Weigel 3 Thlr.

Die Infantin Clara Isabella bei einem Volksschiessen in Holland, 1615. gr. qu. fol. Selten.
Weigel 1¹/₃ Thlr.

Carl van Mander, Maler, nach H. Goltzius. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Frank 1. Dr. 3 Fl. 45 Kr.

Johannes Torrentius, Maler zu Amsterdam. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 5 Z. 6 L. Sehr selten.
Frauenholz V. 2 Fl. 30 Kr. VI. 5 Fl. 30 Kr. — *Frank* 2 Fl. 20 Kr.

Carl, Herzog von Troppau und Jägerndorf. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 7 Z. 7 L.
Frauenholz V. 1 Fl. 30 Kr. VI. 2 Fl. 30 Kr.

Jacob Zassius, Kirchen-Praepositus zu Harlem, im Lehnstuhle sitzend, nach Fr. Hals, 1630. fol. Selten. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 2 Thlr. — *Frauenholz* VI. 1 Fl. 12 Kr. — *Frank* 2 Fl. — *Schneider* 1¹/₆ Thlr.

Johannes Isacius Pontanus, Mediciner und Historiker, nach Isac Isaxs. fol.
Blücher 1¹/₄ Thlr.

Lorenz Coster, Buchdrucker zu Harlem, nach J. van Campen. kl. 4. Selten.
Hohwiesner 7 Fl. 15 Kr.

Johann van de Velde, Brustbild in Oval. Tleeft al van den Velde, aet. LIII. Anno 1621. gr. 8.

Olivier Cromwel, Protector. Die Platte ist für Schwarzkunst zugerichtet und mit der kalten Nadel gestochen. Höhe 15 Z. Breite 11 Z. 4 L. Sehr selten.
Rigal 36 Fr. — *Winkler* 7 Thlr.

Johan Oven, Doctor. In 4. Schwk.

Vendramini, Johann,

Kupferstecher und Arbeiter in Punktirmanier, geb. zu Bassano, arbeitete zu London, wo er um 1839 starb. Va. 344. Ha. 298.

Die Auferweckung des Lazarus. Eine der herrlichsten und grossartigsten Compositionen, von M. Angelo entworfen, von Seb. del Piombo vollendet. Das Bild in der Londoner National-Galerie. 1828. gr. imp. fol.
Sternberg $6^{1}/_{12}$ Thlr. — *Ackermann* 11 Thlr.

Der heil. Sebastian, von S. Irene und ihrer Dienerin gepflegt, nach F. Spagnoletto. roy. fol.
Weigel 1 Thlr.

Die Verlobung der heil. Katharina, welcher das Christuskind den Ring reicht, nach C. Maratti. fol.

Eroberung und Einnahme der indischen Seringapatam, nach Ker-Porter und Thompson, 1802. gr. qu. imp. fol. Punktirmanier.
Einsiedel 3 Thlr.

Andere Darstellung dieser Belagerung, nach dems. 1803. Gleiche Grösse. Punktirmanier.
Einsiedel 4 Thlr.

Hauptangriff auf die genannte Stadt und Festung, nach dems. 1802. Gl. Grösse. Punktirmanier.
Einsiedel $4^{1}/_{2}$ Thlr.

3 Bl. Darstellungen des Uebergangs der russischen Truppen über die Alpen unter Souwarow am 28. Oct. 1799 in drei verschiedenen Scenen, nach dems., 1805. gr. imp. qu. fol. Punktirmanier, in Farben gedruckt.
Einsiedel $8^{23}/_{24}$ Thlr.

Venetus oder **Veneziano, Augustin de**, siehe **Musis.**

Vennitzer, siehe **Fennitzer.**

Verbeeck, Philipp,

Maler und Kupferätzer in der Manier von Rembrand, geb. in Holland um 1599. Bartsch Cat. rais. de toutes les estampes qui forment l'oeuvre de Rembrand T. II. Claussin, suppl. au cat. de Rembrand, suivi d'une description des estampes de ses élèves.

Der sitzende Schäfer, 1619. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 83. Cl. Nr. 90.
Weigel $2^{2}/_{3}$ Thlr.

Brustbild eines Mannes, 1639. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 2 Z. 4 L. B. Nr. 85. Cl. Nr. 92.
Winkler 3 Thlr.

Brustbild einer jungen Frau mit niedergeschlagenen Augen, 1639. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 84. Cl. Nr. 91.
Winkler $2^{11}/_{12}$ Thlr.

Verboeckhoven, Eugen Joseph,

berühmter Thiermaler, Kupferätzer und Lithograph, geb. zu Warneton in Westflandern am 8. Juni 1799, wählte Brüssel zu seinem Aufenthaltsort.

Liegender Spitzhund. qu. 12.
Weigel 1 Thlr.

Ein Fuchs, 1830. kl. qu. 8.
Weigel 1 Thlr.

Le Corbeau et le Renard. Aus der Fabel. 1830. kl. 8.
Weigel 1 Thlr.

Grasender Ochse gegen links gewendet, vor einer Holzumzäunung, 1828. qu. 4.
Weigel 1 Thlr.

La Génisse, la Chevre, la Brebis, en société avec le Lion. Aus der Fabel, 1830. qu. 8.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Verboom, Abraham,

Landschaftmaler und Kupferätzer, arbeitete in den Niederlanden um 1650. J. I. 287. B. IV. 71. Weigel, Suppl. I. 156.

Landschaft; rechts drei Hütten und ein verfallener Zaun, links ein grosser Baum. Höhe 5 Z. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor vielen Ueberarbeitungen, vor der Luft und vor der Grabsticheleinfassung; die 3., neuen, sind gering.
Weigel 1. Dr. 18 Thlr. — *Sternberg* 1 1/6 Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 2. Dr.

Aehnliche Landschaft; rechts im Vorgrunde ein grosser Baum, links kleinere am Wasser, und flache Ferne. Höhe 5 Z. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 2. Die neuen Abdrücke sind gering.
Schwarzenberg 1 Thlr. — *Rigal* 6 Fr., *Stengel* 2 Fl. 30 Kr., *Becker* 1 17/24 Thlr., beide Blätter.

Verkolje, Johann,

Historien-, Portraitmaler und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Livens, bildete sich aber nach den Werken des G. P. van Zyl, geb. zu Amsterdam am 9. Dec. 1650, wählte 1672 Delft zu seinem Aufenthaltsort und starb das. 1693. H. VI. 262. Bartsch, Anleit. I. 240. Lab. 142.

Venus und Adonis. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 11 Z.
Winkler 1 1/3 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Zärtlicher Schäfer und Schäferin in idyllischer Landschaft, rechts zwei Ziegen, links Statue der Venus und Fontaine mit Amoren, genannt: Pan und Flora, nach C. Netscher. Höhe 14 Z. Breite 11 Z.
Weigel 5 Thlr.

Ein nach rechts laufender Jagdhund, 1680. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 3 Z. 11 L.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Ein nach links laufender Hühnerhund, 1684. qu. 4. Hiervon giebt es auch braune oder Bisterdrücke.
Weigel 1 3/4 Thlr., brauner Druck 2 1/3 Thlr.

Madam Parson, sitzend; Kniestück mit landschaftlicher Umgebung, nach P. Lely. 1683. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 9 Z. 5 L.
Weigel 8 Thlr.

The Dutchess of Grafton (Isabella, Gräfin von Arlington), 1683, sitzend in ganzer Figur mit landschaftlicher Umgebung, nach dems. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 6 L. Selten.
Weigel 7 Thlr.

Wilhelm Heinrich Prinz von Oranien (später König Wilhelm III. von England), stehend in fürstlicher Kleidung, fast Kniestück. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 11 Z. 10 L.
Weigel 6 Thlr.

Josias van de Kapelle. Leeraar' in de Gemeinte Jesu Chr. etc. Aetat. LX. Ao. MDCXCII. W. V. H. L. (verschlungen) del. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 7 Z. 1 L.
Weigel 2⅓ Thlr.

Steffan Wolters Amator Artium. Halbfigur, nach P. Kneller, 1684. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 6 Z. 3 L.
Weigel 2⅓ Thlr.

Das Weib mit dem Topf im Fenster, hinter ihr ein junger Mann mit Weinpokal, nach J. Uchtervelt. gr. fol.
Weigel, brauner Druck, 4 Thlr.

Carl I. König von England. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Winkler 1. Dr. 6 Thlr.

Maria Königin von England. gr. fol.
Winkler 3⅝ Thlr.

Verkolje, Nicolaus,

Historien-, Portraitmaler und vorzüglicher Arbeiter in Schwarzkunst, Sohn und Schüler des ebengenannten Johann, geb. zu Delft 1673, gest. zu Amsterdam 1746. H. VI. 264. Bartsch, Anleit. I. 240. II. 278. Ha. 299. J. III. 163. Lab. 197. Mal. III. 293.

Jäger und Militärs in freier Unterhaltung mit Frauen bei Tische in dem Hofe eines Gartens; rechts ein pissender Knabe, vor ihm ein Mädchen mit einem Hunde spielend, nach J. B. Wenix. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 13 Z. 1 L. Dieses Blatt wird auch der verlorne Sohn, und in Holland de pissende Jonge genannt. Die 1. sehr schönen Abdrücke sind vor der beschädigten Platte; die späteren sind matt.
Sternberg 5 Thlr., *Weigel* 15 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 2. Dr. 2 Thlr. — *Hohwiesner* 11 Fl. — *Stengel* 3 Fl. 12 Kr. — *Mappes* 3 Fl. — *Pl. v. Amstel* 9 Fl. 5 St. — *Brandes* 2½ Thlr.

Scene eines öffentlichen Hauses, wo ein Frauenzimmer einem jungen Manne, der auf ihrem Schoosse eingeschlafen ist, die Börse aus der Tasche zieht. Höhe 16 Z. Breite 13 Z. 5 L. Dieses Blatt wird auch der verlorne Sohn bei Lustdirnen, und in Holland het Bordeeltje genannt. — Eine ähnliche Darstellung fertigte auch Wallerant Vaillant.
Pl. v. Amstel 5 Fl. — *Winkler* 5⅙ Thlr. — *Weigel* 7 Thlr.

Eine Dame wird von einem Herrn geliebkoset; vor ihnen ein Tisch mit Gläsern, Flasche und Violine. Ein Bologneserhund will seine Gebieterin vertheidigen. fol. Die 1. Abdr. sind ohne Unterschrift.

Der Maler. Derselbe malt ein nacktes Weib, und ein Kunstfreund betrachtet es. Bekannt unter dem Namen: Het Schildertje; nach A. v. Houbraken. fol. Selten.

Pl. v. Amstel 28 Fl. — *Weigel* 7 Thlr.

Ein Mann zeigt einem jungen Weibe eine indecente Zeichnung bei Lichtschein, nach dems. 4. In den 2. Abdr. ist diese Zeichnung ausgeschabt.

Weigel 1. Dr. 4 Thlr.

Ein Mädchen im Hemd mit Licht in der Hand (Het Meisje in t'hembt), nach G. Schalken. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 8 Z. 3 L.

Weigel $2^1/_2$ Thlr. — *Sternberg* $2^{11}/_{24}$ Thlr.

Die Wahrsagerin (de Goede-geluk-segster). Höhe 11 Z. 8 L. Breite 8 Z. 11 L.

Weigel 4 Thlr.

Sitzende Dame und Cavalier (de Borstevoelder). Höhe 11 Z. 9 L. Breite 8 Z. 10 L.

Weigel 4 Thlr.

Der bei Kerzenlicht die Feder schneidende Mann (Het Penne Snydertje), nach G. Schalken. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 6 L. Selten.

Weigel $4^2/_3$ Thlr.

Mädchen mit Mausefalle und Knabe bei Kerzenlicht (Het Muysevalletje), nach G. Dow. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 7 Z. 10 L.

Weigel, Bisterdruck, 3 Thlr., gewöhnlicher ebenfalls 3 Thlr.

Das pissende Pferdchen (Het paardje), nach Ph. Wouwerman. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 6 Z. 3 L.

Weigel, Bisterdruck, 3 Thlr., gewöhnlicher Dr. $1^1/_2$ Thlr.

Zeichnender Knabe mit Mütze und Pelzmantel (het Teckenartje), nach G. Schalken. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 5 Z. 7 L.

Weigel 2 Thlr.

Der Kunstsammler Moelard im Fenster bei Betrachtung von Zeichnungen, nach A. Houbraken. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 7 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor den vier holländischen Versen.

Pl. v. Amstel 8 Fl. 10 St. — *Mappes* 3 Fl. — *Frank* 2 Fl. 20 Kr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Weigel* $1^2/_3$ Thlr.

Der berühmte Kunstliebhaber J. P. Zomer, Portefeuille und Zeichnung in den Händen. Halbfigur in Oval, nach A. Boonen, 1717. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 6 L. Auf den 1., sehr seltenen Abdrücken steht oben links: Natus 10. Martij Ao. 1641, und auf dem Blatte, welches er in der rechten Hand hält, sieht man eine nackte Figur. In den 2. ist noch beigefügt: Denatus 18. Maye Ao. 1724, und auf dem Blatte in seiner Hand sieht man hier das Portrait von Zomer mit dem Hute, welches durch A. v. Halen's (Aquila) Schwarzkunstblatt bekannt ist.

Frank 5 Fl. 30 Kr., *Weigel* 3 Thlr., 1. Dr. — *Frank* 2 Fl., *Weigel* 2 Thlr., 2. Dr.

Carel Borchart Voet, Maler. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 7 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Frank 1. Dr. 3 Fl. — *Weigel*, Bisterdruck, 2 Thlr.

August III. König von Polen, Kurfürst von Sachsen, nach O. Ellig. Höhe 20 Z. Breite 14 Z. 6 L. Selten.
Frank 9 Fl. — *Weigel* 3²/₃ Thlr.

Vermeulen, Cornelius,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1644, gest. das. 1702. H. VI. 235. Bartsch, Anleit. I. 187. Ha. 300. J. III. 164. Mal. III. 288.

Erigone und Bacchus, nach Guido Reni. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 12 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen Erigone.
Saint Yves 29 Fr.

Die heil. Jungfrau, halbe Figur, das schlafende Kind haltend, welches von drei Engeln umgeben ist, nach C. Maratti. qu. fol.
Weigel 4 Thlr. — *Einsiedel* 1⁷/₂₄ Thlr.

Maria Luisa de Tassis, Kniestück, nach A. van Dyck. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 12 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Frank 1. Dr. 11 Fl. 45 Kr. — *Frank* 3 Fl., *Brandes* 5²/₃ Thlr., *Weigel* 1 Thlr., 2. Dr.

Mezetin (Portrait des Schauspieler Angelo Constantini) stehend, nach F. de Troy. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Frank 1. Dr. 8 Fl. 50 Kr. — *Weigel* 2. Dr. 1¹/₂ Thlr.

Maria von Medicis, nach Rubens. gr. fol.

Nicolaus van der Borcht, nach A. van Dyck. Höhe 18 Z. 11 L. Breite 13 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse und vor der Nummer.
Frank 1. Dr. 3 Fl. — *Frank* 1 Fl., *Brandes* 1¹/₈ u. 1³/₈ Thlr., 2. Dr.

Bardo Bardi Magalotti, gentilhomme florentin., nach Largilliere, 1693. Höhe 17 Z. 2 L. Breite 12 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind noch nicht ganz beendigt.
Frank 1. Dr. 11 Fl. 45 Kr. — *Frank* 2 Fl. 15 Kr., *Brandes* 1¹/₂ Thlr., 2. Dr.

Pierre Mignard de Troyes, Encuyer premier Peintre du Roy etc. zeichnend, nach P. Mignard, 1690. Sehr gr. fol.
Frank 3 Fl. — *Sternberg* 1 Thlr.

Maria Louise von Orleans, nach Rigaud. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 10 Z. 6 L.

Vernet, Horaz,

berühmter Bataillen-, Marine-, Pferdemaler und Lithograph, Schüler seines Vaters Carl und Vincent's, geb. zu Paris am 30. Juni 1789, wo er noch lebt.

46 Bl. Kriegs- und Jagdsceuen. gr. qu. fol. und qu. fol.
Arndt 6 Thlr.

Vernet, Claudius Joseph,

geschickter Marine-, Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von A. Manglard, geb. zu Avignon 1712, gest. zu Paris 1789. H. VIII. 152.

Ein Kanal mit Fischern besetzt, und mit schroffen Felsen eingefasst. kl. qu. fol.
Weigel 3 Thlr.

Ansicht eines Marktes in einer Stadt. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 2 Z. 8 L.

Vernet, Carl,

Sohn des Vorigen, vorzüglicher Pferdezeichner und Lithograph, geb. zu Paris 1761, gest. um 1830. Lithographirte eine bedeutende Menge kriegerische Darstellungen und Scenen aus dem Soldatenleben.

Verschuring, Heinrich,

berühmter Bataillenmaler und Kupferätzer, von welchem man nur die vier hier angegebenen sehr seltenen, höchst geistreich behandelten Blätter kennt; Schüler von T. Goverz und J. Both, geb. zu Gorkum 1627, gest. am 26. April 1690 bei einem Sturme auf der See. H. VI. 177. J. III. 165. Mal. III. 257. B. I. 121. Weigel, Suppl. I. 17.

Die Schlacht. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor der Retouche.
Schwarzenberg 4 3/8 Thlr. — *Weigel* 16 Thlr.

Die drei Hunde. Höhe 2 Z. 1 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 4.

Die Reisenden. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 2.
Schwarzenberg 8 1/4 Thlr. — *Weigel* 16 Thlr.

Die beiden Hunde. Höhe 2 Z. 1 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 3.
Rigal, sämmtl. 4 Bl., 57 Fr.

Vertue, Georg,

Zeichner, Kupferätzer, Stecher, Arbeiter in Schwarzkunst, und Schriftsteller besonders im artistischen Fache, geb. zu London 1684, gest. das. 1752. H. IX. 105. Lab. 359.

Grosse Procession, wo Elisabeth, Königin von England, dem Henry Carci in seiner Villa Hemdson einen Besuch abstattet. Elisabeth auf einem Tragsessel mit Gefolge und von den Grossen des Reichs umgeben, 1742. Sehr gr. r. qu. fol.
Sternberg 2 Thlr.

Maria Stuart, Bildniss nach einem gleichzeitigen Gemälde von 1580. kl. fol.
Rumohr 1 2/3 Thlr.

Vianen, Johann van,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, geb. zu Amsterdam um 1660. H. VI. 282.

Die Schlacht des Constantin gegen Maxentius, nach le Brun. Höhe 27 Z. 10 L. Breite 59 Z. 9 L. Selten.
Brandes 7 1/6 Thlr.

Der Triumph des Constantin über Maxentius, nach dems. Höhe 27 Z. 10 L. Breite 48 Z. 3 L.
Brandes 7 1/6 Thlr.

Schlacht zu Romelles den 23. Mai 1706 unter Prinz Eugen. Sehr gr. fol.

Viani, Dominikus Maria,

Maler und Kupferätzer, Sohn und Schüler des Johann Maria, geb. zu Bologna 1668, gest. zu Pistoja 1711. B. XIX. 432. Mal. II. 361.

Der heil. Joseph sitzend mit dem Kinde, welches auf dem Fussgestelle einer Säule steht. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 7 Z. B. Nr. 1.

Der heil. Philippus Benizzi von drei Engeln zum Himmel emporgetragen, unten liegen der Bischofstab und die übrigen Insignien. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 9 Z. 3 L.

Viani, Johann Maria,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Bologna 1637, gest. zu Pistoja 1700. Schüler von Fl. Torre. B. XIX. 308. Mal. II. 242.

Der heil. Franciskus, nach L. Caracci. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 9 Z. B. Nr. 2.

Die Dornenkrönung. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 5 Z. B. Nr. 1.

Dido und Iris, nach H. Caracci. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 3.

Weigel 1 1/3 Thlr.

Vicentino, Johann Nicolaus, siehe Rossigliani.

Vico oder Vicus, Eneas,

Zeichner, ein zu seiner Zeit berühmter Kupferstecher und numismatischer Schriftsteller, soll ein Schüler von Th. Barlachi gewesen sein, geb. zu Parma 1520, arbeitete zu Rom, Florenz und Venedig, und starb zu Ferrara um 1570. H. III. 179. M. II. 288. J. III. 167. B. XV. 273. Bartsch, Anleit. I. 171. II. 279. Mal. II. 230. Ferrario 361. Va. 271.

Die grosse Akademie des Bandinelli, mit 13 Figuren, nach Baccio Bandinelli. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 17 Z. 7 L. B. Nr. 49. Die 2. Abdr. haben die Adresse des Adr. Alberti.

Frauenholz VII. 14 Fl., *Weigel* 3 Thlr., *Spekter* 4 1/4 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* I. 2 Fl. 31 Kr, 2. Dr.

Vulkan und die Cyclopen schmieden die Pfeile des Amor, nach Primaticcio. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 15 Z. 3 L. B. Nr. 31.

Stengel 2 Fl. 27 Kr. — *Arndt* 1 Thlr.

Der Streit der Musen und der Pieriden, nach Rosso und J. Caraglio. Höhe 9 Z. Breite 14 Z. B. Nr. 28. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Lafrery.

Weigel 2. Dr. 2 Thlr.

Die Bekehrung des heil. Paulus; äusserst reiche und grossartige Composition, nach F. Salviati, 1545. Höhe 19 Z. 8 L. Breite 34 Z. 6 L. B. Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Adresse des Guarinoni, die 3. mit jener von Paulini.

Einsiedel 1. Dr. 1 1/3 Thlr. — *Frauenholz* VII. 14 Fl. — *Rumohr* 3. Dr. 3 3/8 Thlr.

Der vom Kreuz abgenommene Leichnam Christi im Schoosse seiner Mutter, soll nach Einigen nach Mich. Angelo Buonaroti, Dan. da

Volterra, nach Andern nach Salviati oder G. Vasari sein. Höhe 20 Z. 5 L. Breite 14 Z. 10 L. B. Nr. 9.

Stengel 11 Fl. 47 Kr. — ***Einsiedel*** $2^1/_4$ Thlr.

Die Grablegung, nach Raphael, 1543. Höhe 10 Z 10 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 7. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Salamanca.

Einsiedel 2. Dr. $1^{23}/_{24}$ Thlr.

Die Amazonenschlacht, nach Raphael oder Julio Romano, 1543. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 10 Z. 3 L. B. Nr. 14.

Spekter 2 Thlr. — ***Sternberg*** $1^1/_3$ Thlr. — ***Ackermann*** $2^5/_{12}$ Thlr.

Der Kampf der Lapithen mit den Centauren wegen der Hippodamia, nach Rosso, 1542. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 15 Z. 9 L. B. Nr. 30. Die 1. Abdr. haben die Adresse von Th. Barlachi, die 2. jene des Nic. van Aelst.

Carl V. geht bei Mühlberg 1547 über die Elbe. Höhe 19 Z. 10 L. Breite 14 Z. B. Nr. 18.

Frauenholz IV. 15 Fl. VII. 6 Fl. — ***Praun*** 18 Fl. — ***Winkler*** 4 Thlr.

Leda und Jupiter, nach M. Angelo, 1546. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 12 Z. B. Nr. 26.

Leda mit dem Schwan, nach P. del Vega, 1542. Höhé 5 Z. 1 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 25. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Salamanca.

Weigel 3 Thlr.

Mars umarmt Venus, während Vulkan in seiner Werkstätte arbeitet, nach F. Parmeggiano, 1543. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 12 Z. 9 L. B. Nr. 27. In den 2. Abdr. wurde die unsittliche Gruppe des Mars und der Venus ausgeschliffen und durch eine einzelne Figur der Venus, schlafend auf dem Bette liegend, ersetzt, und zwar nach Bartsch von einem andern Kupferstecher.

Tarquinius entehrt Lucretia, nach Raphael. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 15 Z. 5 L. B. Nr. 15. Die 1. Abdr. sind mit den sich begattenden Hunden, welche später ausgeschliffen wurden.

Arndt 1. Dr. $3^5/_6$ Thlr.

Der Ritter St. Georg erlegt den Drachen, nach Jul. Clovio, 1542. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 13 Z. 6 L. B. Nr. 12.

Die Verkündigung des Engels an die heil. Jungfrau, nach Titian? 1548. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 19 Z. B. Nr. 3.

Rumohr 4 Thlr.

Das grosse Rhinoceros, 1548. (Wahrscheinlich dasselbe, welches Dürer in Holzschnitt fertigte.) Höhe 9 Z. 5 L. Breite 13 Z. 3 L. B. Nr. 47.

Sternberg $1^2/_3$ Thlr.

Kaiser Carl V., Büste in Oval mit architektonischer Verzierung und allegorischen Figuren, 1550. Höhe 19 Z. Breite 13 Z. 8 L. B. Nr. 255.

Frauenholz V. 3 Fl. 15 Kr. — ***Frank*** 12 Fl. 30 Kr. — ***Winkler*** 6 Thlr. — ***Sternberg*** $1^1/_8$ Thlr. — ***Weigel*** 8 Thlr.

Cosmus von Medicis, Herzog von Toscana, Büste, 1558. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 239. Dieses Blatt bildet den Titel zu einem Werke des Stechers über die Medaillen des Alterthums, und hat meistens Text auf der Rückseite.

Johann von Medicis, Büste in grossem Oval, zu den Seiten Mars und die Siegesgöttin, 1540. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 11 Z. 3 L. B. Nr. 254. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des A. Lafrery, und vor der Inschrift auf dem Piedestal.

Spekter 1. Dr. 7 1/12 Thlr., *Frank* 2 Fl. 30 Kr., *Ackermann* 1 Thlr., *Rumohr* 2 1/6 Thlr., *Weigel* 2 1/3 Thlr., 2. Dr.

Heinrich II. König von Frankreich, 1547. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. B. Nr. 250.
Frank 3 Fl. 10 Kr.

Maria, Königin von Arragonien. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 2 Z. 11 L. Selten. B. Nr. 233.

Petrus Cardinal Bembo, Profil nach einer Medaille. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 242. Die 1. Abdr. sind vor: Medaglia del Doni.
Sternberg 2. Dr. 1 Thlr.

Domenichi Intelloto Rare, berühmter Dichter, Bildniss nach der Medaille von Doni, mit emblematischen Figuren umgeben. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 243.
Sternberg 2 5/8 Thlr.

Audienz des Dogen von Venedig, nach Titian oder Tintoretto, 1573. Holzschnitt. Sehr selten.
Weigel 2 1/3 Thlr.

Kaiser Carl V., Bildniss in ovaler Einfassung zwischen dorischen Säulen und Fronton, umgeben mit vielen allegorischen Figuren und Insignien. Sehr gr. fol. Holzschnitt. Sehr selten.

Vidal, Gerard,

Kupferstecher und Arbeiter in Punktirmanier, geb. zu Toulouse 1742, wählte Paris zu seinem Aufenthaltsort, wo er 1820 noch lebte. H. VIII. 290.

Les amours de Paris et d'Helene, Gruppe, treu der Antike, in einem reich verzierten Zimmer, nach David. Sehr gr. r. qu. fol.
Einsiedel 3 23/24 Thlr. — *Sternberg* 2 1/3 Thlr.

Je les relis avec plaisir. Ein junger Mann sitzt in nachlässiger Kleidung und liest einen Brief; neben ihm sitzt eine junge in Atlas gekleidete Dame, nach Mlle. Gérard. Sehr gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Vieira oder Viera, oder di Mathos, Franz de,

Historienmaler und Kupferätzer, arbeitete in der Manier des Merighi, geb. zu Lissabon 1700, gest. um 1780.

Allegorie; die drei Parzen an dem Todtenbette eines jungen Mannes und umgeben von anderen allegorischen Figuren. Diameter 14 Z.
Weigel 2 1/2 Thlr.

Neptun verfolgt die Coronis, welche durch Minerva in einen Vogel verwandelt wird. kl. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Jahrzahl 1724.
Winkler 1 3/8 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Vien, Joseph Maria, der Aeltere,
Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Carl Natoire, geb. zu Montpellier am 18. Juni 1716, arbeitete zu Rom und zu Paris, wo er am 27. März 1809 starb. H. VIII. 142.

Loth und seine Töchter, Romae 1748. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 10 Z. 3 L.
Stengel 2 Fl. 32 Kr. — *Weigel* 1 Thlr.

Vignon, Claudius,
Historienmaler und Kupferätzer, bildete sich nach Michel Angelo da Caravaggio; geb. zu Tours 1590 oder 1593, gest. zu Paris als Professor an der Akademie am 10. Mai 1670. Dumesnil VII. 148. H. VII. 72.

Das Urtheils Salomons. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 8 Z. 9 L. D. Nr. 1.

Die Marter des h. Laurentius. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 11 Z. 4 L. D. Nr. 21. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit derselben und mit der Adresse des Künstlers, die 3. mit jener von Mariette.

Die Taufe des Kämmerers. Höhe 13 Z. 10 L. Breite 8 Z. 10 L. D. Nr. 22. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Mariette.

Die Apotheose des Herkules. Höhe 11 Z. 9 L. Breite 7 Z. 11 L. D. Nr. 25. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse von Ciartres.

Villamena, Franz,
Zeichner und zu seiner Zeit in Italien sehr berühmter Kupferstecher, führte einen leichten, kühnen Grabstichel, Schüler von C. Cort, geb. zu Assisi 1566, gest. in Rom 1626. H. III. 282. M. II. 290. J. III. 172. Bartsch, Anleit. I. 172. Mal. II. 130. Ferrario 362. Va. 272.

Der Faustkämpfer; ein Bauer vertheidigt sich gegen eine Menge anderer mit der Faust. Dieses Blatt ist auch bekannt unter dem Namen les Gourmeurs, oder Heinrich IV. wehrt sich gegen die Ligue; eine satyrische Darstellung, sehr reiche Composition, 1601. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 18 Z. 8 L.
Frauenholz V. 3 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 2 1/6 Thlr. — *Winkler* 2 Thlr. — *Sternberg* 1 1/6 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die grosse Kreuzabnahme, nach F. Baroccio's berühmtem Gemälde in der Kathedrale zu Perugia, 1606. Höhe 21 Z. 4 L. Breite 12 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.
Pl. v. Amstel 14 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. 10 Kr. — *Brandes* 2 3/8 Thlr. — *Winkler* 7 1/6 Thlr. — *Spekter* 1 3/4 Thlr. — *Einsiedel* 3 1/12 Thlr.

Der heil. Jacobus von Compostella in der Luft, zu Pferd, erscheint der Armee Ferdinands. Höhe 15 Z. Breite 19 Z.
Winkler 1 17/24 Thlr.

Der heil. Hieronymus, Maria und Magdalena, 1586. gr. fol.
Schneider 1 1/8 Thlr.

Der heil. Franziskus betend, 1588. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 12 Z. 8 L.
Brandes 1 5/12 Thlr.

Alexander in der Schlacht von Arwella, nach Tempesta. gr. qu. fol.

Silen, welcher sich von einem Faun aus einem Schlauche zu trinken geben lässt, nach A. Caracci. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 10 Z. 2 L.
Sternberg 1 1/12 Thlr.

Die Verkündigung der Maria, nach H. Andreasi, 1598. gr. fol.

Die Darstellung Christi im Tempel, nach P. Veronese. gr. fol. Sehr selten.

Der Antiquar Jean Alton, stehend in ganzer Figur, zeigt mit der Rechten nach dem Capitol, im Hintergrunde reiche Architektur. Höhe 15 Z. Breite 20 Z.
Winkler 1 1/6 Thlr.

Christoph Clavius, Astronom und Jesuit, Halbfigur, 1606. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 7 Z. 10 L. Selten.
Frank 1 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 1 1/3 Thlr.

Cardinal Robert Bellarmin, sitzend am Schreibtisch, 1604. Höhe 12 Z. 8 L. Breite 7 Z. 11 L.

Villerey, Anton Claudius Franz,

Kupferstecher, Schüler von Romanet, geb. zu Paris 1754, wo er noch 1831 lebte. J. III. 174.

Die Unschuld und die Liebe, nach Prudhon.

26 Abbildungen (Vignetten) auf das Leben des heil. Bruno bezüglich, nach E. le Sueur, 1817.

Der heil. Bruno predigend, nach dems. kl. fol.

Vinckenbooms, David,

Historien-, Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler seines Vaters Philipp, geb. zu Mecheln 1578, gest. zu Amsterdam 1629.

Männer, Weib und Kinder, deren eines ein Vogelnest ausnimmt, ein anderes die Tasche des einen Mannes leert, in einer Landschaft; mit dem holländ. Spruch: Die den nest weet die weethen, maer die hem rooft die heeften, 1606. qu. fol.
Weigel 9 Thlr.

Vinkeles, Reinier,

Maler und Kupferätzer, Schüler von J. Punt, geb. zu Amsterdam 1741, gest. daselbst 1816.

Die Mutter bei dem Kinde in der Wiege, nach J. Buys. gr. 4.

Visscher, Cornelius,

ganz vorzüglicher Zeichner und Kupferstecher, der nicht nur fast alle seine Zeitgenossen übertraf, sondern in mancher Beziehung auch jetzt noch nicht erreicht wurde, wie seine Portraits und seine Blätter nach A. Ostade bezeugen; kein späterer Stecher wusste dessen Gemälde so treu wiederzugeben, als er, besonders hinsichtlich des Helldunkels, welches er so unvergleichlich nachzuahmen verstand. Watelet sagt von ihm: „Es ist unmöglich, mit der Nadel und dem Grabstichel besser zu malen, besser diese beiden Werkzeuge zu vereinigen, sie herzhafter mit einander abwechseln zu lassen, mit dem

reinen Grabstichel besser die malerische Leichtigkeit der Nadel nachzuahmen etc."; und Bartsch: „Dieser vortreffliche Künstler hinterliess uns eine bedeutende Zahl von Kupferstichen, die er mit dem reinlichsten, festesten und angenehmsten Grabstichel auf eine höchst malerische, geistreiche und geschmackvolle Weise, zuweilen in Beimischung einer kunstvollen und mit Gefühl geführten Radirnadel ausgeführt hat." Er soll um 1610 zu Harlem geboren worden sein, wurde von P. Soutman unterrichtet, den er bald übertraf; lebte zu Amsterdam und starb daselbst 1670. Hecquet lieferte ein ziemlich vollständiges, beschreibendes Verzeichniss seiner Blätter, auf welches die Nummern hier sich beziehen. Es wurde dieses schon in Basan Dictionnaire des graveurs, Paris 1767 T. II. abgedruckt, daher in vielen Auctions-Catalogen der Name Basan statt Hecquet citirt ist. Das neueste Verzeichniss steht im 8. Hefte des 4. Jahrg. des Cabinet de l'amateur etc. par C. Picot et F. Villot, Paris 1846. 8., und hat die Ueberschrift: Catalogue rais. des estampes qui forment l'oeuvre de C. Visscher, par M. W. Smith, welches aber bei diesem Artikel nicht benutzt werden konnte. H. V. 397. Bartsch, Anleit. I. 182. II. 280. Ha. 300. M. II. 292. J. III. 175. Mal. III. 215. Ferrario 363. Va. 273, 330.

Die holländische Waffelkuchenbäckerin, in Frankreich la Fricasseuse genannt. Eine Alte von einem Greise mit der Pfeife, einem Mädchen und einem Knaben am Kamin umgeben, um Kuchen zu backen. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 12 Z. 11 L. Hecquet Nr. 14. Die 1. Abdr. sind vor aller Adresse; die 2. haben die Adresse von Cl. de Jonghe; in den 3. ist dieselbe wieder herausgenommen und jene von Nic. Visscher darauf gesetzt; in den 4., von Basan retouchirten, ist auch diese weggenommen.

Brochant 266 Fr., *Mariette* 273 und 193 Fr., *Bourlat* 200 Fr., *Serval* 175 Fr., *Valois* 150 Fr., *Rigal* 161 Fr., *Logette* 218 Fr., *Basan* 150 Fr., *Debois* 255 Fr., alles 1. Dr. — *Sternberg* $2^{7}/_{24}$ Thlr., *Ackermann* 2 Thlr., *Arndt* 3 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 2. Dr. — *Pl. v. Amstel*, alter Druck, 70 Fl., neuer französischer 8 Fl. 10 St. — *Saint Yves* 17 Fr. — *Frauenholz* IV. 11 Fl. VI. 4 Fl. 20 Kr. VII. 9 Fl. — *Hohwiesner* 1 Fl. 44 Kr. — *Brandes* $2^{13}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* $2^{1}/_{6}$ Thlr. *Schneider* $1^{1}/_{6}$ Thlr.

Der Leyermann von fünf Kindern umgeben, von welchen eines die Violine spielt, vor einer Hausthüre, nach A. v. Ostade. Höhe 13 Z. 10 L. Breite 11 Z. 9 L. Hecquet Nr. 15. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit dem Namen des Malers und des Aetzers, die 3. mit der Adresse, die 4. sind retouchirt.

Brochant 220 Fr., *Mariette* 160 Fr., *Saint Hubert* 192 Fr., *Logette* 181 Fr., *Alibert* 42 Fr., *Silvester* 36 Fr., alles 1 Dr. — *Lousberg* 40 Fr. — *Pl. v. Amstel* 99 Fl. — *Frauenholz* IV. 11 Fl. VI. 13 Fl. VII. 9 Fl. — *Derschau* 8 Fl. 15 Kr. — *Winkler* $5^{23}/_{24}$ Thlr. — *Schwarzenberg* 2 Thlr. — *Einsiedel* $1^{1}/_{2}$ Thlr. — *Sternberg* $4^{2}/_{3}$ Thlr. — *Ackermann* $1^{7}/_{8}$ Thlr.

Der Rattengiftverkäufer (in Holland de Rotteman genannt), neben ihm rechts ein Knabe, welcher die Stange mit den gefangenen Ratten hält, 1655. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 11 Z. 7 L. Hecquet Nr. 16. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und Adresse; auf den 2. steht: Cl. de Jonghe

und die Unterschrift: Fede fugas mures etc. Die 3. haben die Adresse von de Wit, welche in den 4., neueren, retouchirten, herausgenommen ist.

Pl. v. Amstel, Probedruck, 90 Fl. — *Debois* 400 Fr., *Hohwiesner* 21 Fl., *Sternberg* 20⅓ Thlr., *Weigel* 22 Thlr., 1. Dr. — *Sternberg* 2. Dr. 5 13/24 Thlr. — *Pl. v. Amstel* 5 Fl. — *Frauenholz* IV. 15 Fl. VII. 9 Fl. — *Winkler* 5 Thlr. — *Weigel* 10 Thlr.

Die Zigeunerin (de Heydin), sitzend in einer Landschaft, säugt das Kind an der rechten Brust, hinter ihr rechts ein schreiendes Kind, neben ihr ein Knabe mit Topf und Löffel. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 11 Z. 8 L. Hecquet Nr. 17. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, und haben unten rechts im Plattenrande nur: C. de Visscher fecit. In den 2. steht C. de Visscher fecit ganz oben beim Baumstamm, und unten auf dem Rande: Spondeo divitius ... dedissi. Die 3. haben die Adresse des Cl. de Jonghe; die 4. sind neu.

Pl. v. Amstel, Probedruck, 40 Fl. — *Debois* 350 Fr., *Sternberg* 26½ Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* IV. 18 Fl. 6 Kr. VI. 4 Fl. VII. 6 Fl., *Winkler* 4 Thlr., *Arndt* 4 Thlr., *Schwarzenberg* 1 Thlr., *Weigel* 3 und 5 Thlr., 2. Dr. — *Valois* 29 Fr. — *Basan* 38 Fr. — *Pl. v. Amstel* 8 Fl. 10 St. — *Frauenholz* III. 2 Fl. 26 Kr. — *Hohwiesner* 1 Fl. — *Brandes* 1 Thlr. — *Schneider* 1⅓ Thlr. — *Sternberg* 1 23/24 Thlr.

Andreas Deonyszoon Winius. Zyne Zaerse Majesteits van Ruslants Commissarius etc. Ein Greis in einem Lehnstuhl sitzend und ein Papier haltend, im Hintergrunde verschiedene Waffen etc., gewöhnlich genannt: L'Homme au pistolet. Mit einer russischen Unterschrift und zehn holländischen Versen. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 9 Z. 4 L. Hecquet Nr. 3. Die 1. Abdr. dieses besonders wegen seiner grossen Seltenheit berühmten Blattes sind vor der Schrift, auch vor jener auf dem Papier, welches Winius hält.

Durand 1000 Fr., *Debois* 1660 Fr., 1. Dr. — *Brochant* 191 Fr. — *Mariette* 260 Fr. — *Servat* 200 Fr. — *Saint Yves* 605 Fr. — *Logette* 351 Fr. — *Durand* 500 Fr. — *Debois* 620 Fr. — *Pl. v. Amstel* 306 Fl. — *Frauenholz* IV. 200 Fl. VII. 180 Fl. — *Winkler* 60⅙ Thlr. — *Schwarzenberg* 38 Thlr.

Sechs Bauern, eine Frau und zwei Kinder in einer holländischen Stube am Kamin, auf dem Boden liegen zwei Schlittschuhe, weshalb dieses Blatt in Holland: de Schaatseryders, in Frankreich: les patineurs (die Schlittschuhläufer) genannt wird, nach Ostade. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 12 Z. 11 L. Hecquet Nr. 23. Die 1. Abdr. sind vor den Namen des Malers und des Stechers, die 2. mit denselben, die 3. mit der Adresse von Nic. Visscher.

Mariette 124 Fr., *Rigal* 90 Fr., *Debois* 100 Fr., 1. Dr. — *Einsiedel* 4⅓ Thlr., *Sternberg* 3 13/24 Thlr., 3. Dr. — *Schwarzenberg* 1 Thlr. — *Mariette* 60 Fr. — *Frauenholz* IV. 11 Fl.

Gellius de Bouma, Ecclesiastes Zutphanienses etc. Ein Greis mit langem Bart, sitzend im Lehnstuhl, zur Seite ein Tisch, worauf ein aufgeschlagenes Buch. Höhe 15 Z. Breite 10 Z. 9 L. Hecquet Nr. 4. In den 1. Abdr. sind die Blätter des Buches blank; in den 2. zeigt sich nur ein Blatt mit Schrift, von welcher das letzte Wort heisst: Amst.; in den 3. sind noch zwei Blätter mit Schrift, welche aber nur durch Linien angedeutet ist, sichtbar; die 4. haben die Zahl 1656; diese ist in den 5. wieder weggenommen und darauf gesetzt worden: Tot Amsterdam by Johannes Covens en Cornelis Mortier.

Debois 1. Dr. 510 Fr. — *Durand* 2. Dr. 500 Fr. — *Prevost* 15 Fr., *Logette* 119 Fr., *Lousberg* 52 Fr., *Pl. v. Amstel* 19 Fl. 10 St., *Frank* 16 Fl., *Winkler* 6 Thlr., 3. Dr. — *Pl. v. Amstel* 5 Fl. 10 St., *Einsiedel* 2$^1/_3$ Thlr., *Sternberg* 3 Thlr., 4. Dr. — *Frauenholz* III. 3 Fl. IV. 11 Fl. 6 Kr., VI. 6 Fl., VII. 11 Fl. — *Hohwiesner* 2 Fl. 15 Kr. — *Schneider* 2$^1/_3$ Thlr.

Wilhelm de Ryck, berühmter Augenarzt zu Amsterdam, sitzend, mit starkem Barte, die linke Hand auf die Brust legend. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 10 Z. 2 L. Hecquet Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift. Auf den 2. steht unten: Den wydt beroemde en wel eervaren Guilliam de Ryck, Oculist ofte Ooge Meester tot Amsterdam; auf den 3.: Den wel eervaren Guilliam de Ryck, ooge meester tot Amsterdam. In den 4. misst die Breite des Halskragens 9, statt wie in den vorhergehenden nur 7 Linien.

Debois 1. Dr. 1020 Fr., *Pl. v. Amstel*, Probedruck, 72 Fl. — *Logette* 40 Fr. — *Durand* 200 Fr., *Pl. v. Amstel* 21 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 26 Fl. — *Winkler* 36$^1/_2$ Thlr. — *Einsiedel* 15$^5/_6$ Thlr.

Petrus Scriverus, Harlemens., Halbfigur mit rundem Hut, nach P. Soutman. Höhe 14 Z. Breite 10 Z. 9 L. Hecquet Nr. 23.

Pl. v. Amstel 19 Fl. — *Frauenholz* IV. 11 Fl. 12 Kr. VI. 7 Fl. 12 Kr. — *Winkler* 3$^{17}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* 1$^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* 2$^{13}/_{24}$ Thlr. — *Rumohr* 10 Thlr. — *Arndt* 1$^1/_4$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Diese drei Portraits sind unter dem Namen der grossen Bärte bekannt, und wurden bei *Mariette* für 140 Fr., bei *Valois* für 150 Fr., und bei *Saint Yves* für 149 Fr. verkauft.

Das grosse jüngste Gericht (worinnen die Frauen des Rubens enthalten sind), nach Rubens' Gemälde in München; eine der reichsten und grössten Compositionen dieses Meisters. Höhe 24 Z. 9 L. Breite 17 Z. 10 L. Hecquet Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor Soutman's Adresse.

Mariette 19 Fr. — *Frauenholz* IV. 12 Fl. 10 Kr. VI. 18 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 12 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr. — *Blücher* 1$^2/_3$ Thlr. — *Einsiedel* 2$^1/_3$ Thlr. — *Arndt* 1. Dr. 2$^5/_6$ Thlr. — *Hohwiesner* 6 Fl. 15 Kr., *Sternberg* 10$^1/_3$ Thlr., 2. Dr.

Carl Gustav. König von Schweden und seine Gemahlin werden mit sehr glänzendem Gefolge von Herren und Damen zu dem hochzeitlichen Bette geführt; vor dem Throne liest ein Hofbeamter eine Urkunde beim

Fackelschein ab, nach Jur. v. Oven. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 15 Z. 7 L. Hecquet Nr. 44. Sehr selten.

Mariette 241 Fr. — *Winkler* 30 Thlr. — *Sternberg* 10½ Thlr.

Die Krönung der Königin Eleonore von Schweden; äusserst reiche und grosse Composition mit vielen Figuren, nach dems. Höhe 15 Z. 11 L. Breite 23 Z. 3 L. Hecquet Nr. 45. Sehr selten.

Mariette 140 Fr. — *Saint Yves* 42 Fr. — *Pl. v. Amstel* 37 Fl. — *Hohwiesner* 26 Fl. 30 Kr. — *Winkler* 35 Thlr. — *Sternberg* 23 Thlr.

Der Antiquar; halbe Figur eines Mannes mit antiken Kunstwerken umgeben; er hält in der Linken eine kleine Figur, die Rechte legt er auf die Brust, nach Ant. Allegri Correggio. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 14 Z. 2 L. Hecquet Nr. 30. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Winkler 3⅚ Thlr. — *Einsiedel* 1½ Thlr. — *Sternberg* 2 7/12 Thlr. — *Ackermann* 3 Thlr. — *Rumohr* 1¼ Thlr.

Der Trinker, welcher der schon halbtrunkenen Frau mit dem Glas freundlich zuspricht; in Holland genannt: Het zoute Scholletje, nach A. v. Ostade. Höhe 9 Z. 9 L.? Breite 8 Z. 2 L. Hecquet Nr. 25. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. mit jener von Valck; bei den 3. ist dieselbe zugelegt.

Debois 20 Fr.

Zwei Bauern und eine Frau, letztere hält ein grosses Glas empor; unten: Vivitur parvo bene, und acht holländische Verse, nach dems. Höhe 9 Z. 3 L.? Breite 7 Z. 7 L.? Hecquet Nr. 24. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des Cl. de Jonghe.

Coopenol, berühmter holländischer Schreibmeister, sitzend, Halbfigur nach rechts. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 8 Z. 7 L. Hecquet Nr. 22. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor der Jahrszahl 1658.

Mariette 52 Fr., *Saint Yves* 93 Fr., *Logette* 33 Fr., *Debois* 150 Fr., *Pl. v. Amstel* 39 Fl. 10 St., *Frank* 21 Fl., *Frauenholz* IV. 21 Fl., *Einsiedel* 6⅚ Thlr., *Weigel* 15 Thlr., 1. Dr. — *Hohwiesner* 5 Fl. 45 Kr., *Frank* 6 Fl., *Winkler* 2 Thlr., *Sternberg* 2 5/12 Thlr., *Weigel* 2½ Thlr., 2. Dr.

Jost Vondelius, berühmter holländischer Dichter, Halbfigur sitzend, links Bücher und eine Statue. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z. 9 L. Hecquet Nr. 15. Die ersten Abdr. sind vor den zwei Distichen, vor dem Satyrkopfe, wo hier Visscher's Name, vor der Darstellung der Zerstörung Troja's, und die Hand des Kindes ist nicht vollendet; auf dem zweiten Bücherfache steht die Figur eines Fauns; in den 2. Abdr. sieht man statt des Fauns eine weibliche Figur, welche mit der linken Hand eine Fackel, mit der rechten eine kleine Rolle Papier hält; die linke Hand des Kindes ist verstümmelt; auf dem ersten, untern Bücherfache steht ein Kästchen mit einem Larvenkopf; auf einem unter Büchern herabhängenden Blatte liest man: C. de Visscher ad vivum deli. et sculp.; auf der halb offenen Papierrolle in der Hand Vondël's: Justus ex fide vivit. In den 3. Abdr. hält das Kind in der neu hinzugesetzten linken Hand ein

Pfeifchen; auf der hinter der weiblichen Figur an der Mauer hängenden Zeichnung ist unten rechts Aeneas, welcher seinen Vater Anchises aus Trojen's Brande rettet, vorgestellt; auf dem Papier in Vondel's Hand liest man: HOR. Beabit divite lingua, und mitten im Unterrande zwei Disticha: Quod tuba Virgilii etc. In den 4. Abdr. steht anstatt des Larvenkopfes auf dem Kästchen: 1657 Aet. 70.; die auf dem unter den Büchern herabhängenden Blatte stehenden Worte: C. de Visscher etc. sind weggenommen und mit dem Kopfe eines Satyrs ersetzt.

Mariette 80 Fr., *Debois* 760 Fr., *Frank* 31 Fl., *Weigel* 22 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 3 Thlr. — *Mariette* 19 Fr. — *Pl. v. Amstel* 6 Fl. — *Frauenholz* VI. 2 Fl. — *Hohwiesner* 1 Fl. — *Frank* 5 Fl. 30 Kr. — *Winkler* $3^{23}/_{24}$ Thlr. — *Schwarzenberg* $1^{7}/_{12}$ Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Büste einer jungen reichgekleideten Frau mit der Hand vor der Brust, gewöhnlich Artemisia benannt; das Gemälde ist bald Parmeggiano, bald Guercino zugeschrieben. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 13 Z. 7 L. Hecq. Nr. 28. Die 1. Abdr. sind vor: Corn. Visscher sculp.

Arndt $2^{1}/_{3}$ Thlr., *Weigel* $1^{2}/_{3}$ Thlr., 1. Dr. — *Sternberg* 2 Thlr., *Weigel* 1 Thlr., 2. Dr.

Musicirende Bauern in der Schenke; einer spielt die Violine, vier singen; gewöhnlich genannt: das Bauernconcert, der Violinspieler; nach A. Brouwer. Höhe 7 Z. Breite 9 Z. 3 L. Hecq. Nr. 26. Die 1. Abdr. sind vor: Trahit sua quemque voluptas; die 2. mit dieser Schrift und mit der Adresse von Cl. de Jonghe; die 3., retouchirten, haben die Adresse von Covens et Mortier.

Sternberg 3 Thlr., *Ackermann* $2^{1}/_{2}$ Thlr., 2. Dr.

Der Dorfchirurgus, welcher einem Bauer die Fusswunde untersucht, in Holland genannt: De Boerebarbier, nach dems. Höhe 10 Z. 1 L. Breite 13 Z. 2 L. Hecq. Nr. 29. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift: Vre seca ... dolor, und vor der Adresse des Cl. de Jonghe; die 3., aufradirten, haben die Adresse von Covens et Mortier.

Debois 1. Dr. 40 Fr. — *Sternberg* 2. Dr. 2 Thlr.

Räuber, welche die Postkutsche und das Convoi angreifen; rechts galoppirt ein Pferd; grosse Composition in Wouwerman's Charakter, nach Peter de Laar. Höhe 13 Z. 6 L. Breite 17 Z. 10 L. Hecq. Nr. 18 a. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Corn. Visscher; die 2. mit demselben, die 3. mit jenem des Joh. Visscher.

Hohwiesner 1 Fl. 44 Kr. — *Winkler* $2^{5}/_{12}$ Thlr. — *Sternberg* 3. Dr. 2 Thlr. — *Einsiedel* $1^{5}/_{6}$ Thlr.

Die Räuber in der Höhle und die beraubte Kutsche; links ein Reiter, sich auf Pistolen schlagend, nach dems. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 14 Z. 1 L. Hecq. Nr. 18 b. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Sternberg $2^{23}/_{24}$ Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 1. Dr.

Der Kalkofen; Gruppe Lazzaronis und Zigeuner um einen Kalkofen bei Rom lagernd, links die Tiber und die Brücke bei Trastebere, nach dems. Höhe 12 Z. Breite 14 Z. 4 L. Hecq. Nr. 18 c.

Einsiedel 2 Thlr.

Gruppe der vier Lazzaronis oder Bettler beim Kalkofen, rechts zwei, welche Karte spielen, nach dems. gr. qu. fol. Hecq. Nr. 31.

Sternberg 1 5/12 Thlr.

Räuber, welche beim Mondlicht die Pferde wegführen, der erschlagene Mann am Erdboden, links die schreiende Frau und die brennende Hütte, nach dems. gr. fol. Hecq. Nr. 21.

Sternberg 3 1/3 Thlr. — *Weigel* 3 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 1 2/3 Thlr.

Die zwei Pferde im Stalle, rechts wird eines gesattelt, nach dems. gr. qu. fol. Hecq. Nr. 33. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor der Adresse des Fr. de Wit.

Sternberg 1 1/12 Thlr., *Einsiedel* 1 1/2 Thlr., 1. Dr. — *Weigel* 1 Thlr.

Die Bäuerin und der Knabe bei den ruhenden Kühen und Ziegen in einer Landschaft, nach dems. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 10 Z. 8 L. Hecq. Nr. 22.

Sternberg 1 1/24 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Die Krönung der heil. Jungfrau, oder die Engelskönigin von Engeln und von diesen in einer äusserst reichen Glorie umgeben, welche sie auf Wolken erheben, nach Rubens. Höhe 23 Z. 6 L. Breite 17 Z. Hecq. Nr. 7. Selten.

Brandes 5 1/2 Thlr. — *Winkler* 2 13/24 Thlr. — *Blücher* 2 19/24 Thlr. — *Einsiedel* 1 3/4 Thlr. — *Sternberg* 4 1/3 Thlr.

Achilles am Hofe des Lycomedes wird von Ulysses unter den Mädchen erkannt, nach dems. Höhe 19 Z. 9 L. Breite 16 Z. 5 L. Hecq. Nr. 43. Selten.

Mariette 71 Fr. — *Frauenholz* IV. 28 Fl. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Die keusche Susanna im Bade, von den beiden Alten überrascht, nach Guido Reni. Höhe 12 Z. Breite 14 Z. Hecq. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor den Künstlernamen.

Einsiedel 1. Dr. 7 3/4 Thlr. — *Winkler* 2. Dr. 2 2/3 Thlr.

Christus durch den heil. Johannes und Magdalena zu Grabe getragen, zu seinen Füssen Maria in Ohnmacht, nach Tintoretto. Höhe 15 Z. Breite 11 Z. Hecq. Nr. 4.

Hohwiesner 2 Fl. 45 Kr. — *Winkler* 4 5/6 Thlr. — *Einsiedel* 1 7/12 Thlr. — *Weigel* 1 2/3 Thlr.

Maria in einer Landschaft, auf ihrem Schoosse das Jesuskind, links Tobias mit dem Engel, nach Titian. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 14 Z. 2 L. Hecq. Nr. 6.

Einsiedel 2 Thlr. — *Sternberg* 1 5/6 Thlr.

Die Himmelfahrt Christi, inmitten einer Glorie von Engeln, nach P. Veronese. Höhe 15 Z. Breite 12 Z. Hecq. Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben, aber vor der Adresse des de Wit.

Frauenholz VI. 5 Fl., *Arndt* 1 5/8 Thlr., 1. Dr. — *Winkler* 2 1/2 Thlr., *Weigel* 2 2/3 Thlr., 2. Dr. — *Einsiedel* 3. Dr. 1 5/6 Thlr.

Der Knabe mit dem Licht und das Mädchen mit der Mausfalle, Halbfiguren. Höhe 5 Z. Breite 7 Z. 3 L. Hecq. Nr. 47. Selten. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mariette 76 Fr. — *Logette* 29 Fr. — *Rigal* 27 Fr. — *Saint Yves* 76 Fr. — *Schwarzenberg* 1 5/6 Thlr. — *Rumohr* 4 1/2 Thlr.

Die Katze auf einer Serviette sitzend. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 4 Z. 6 L. Hecq. Nr. 52. Aeusserst selten. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.

Mariette 361 Fr. — *Debois* 13 Fr. — *Pl. v. Amstel* 120 Fl. — *Brandes* 26 Thlr.

Eine sitzende Katze vor einer Halle, hinter ihr links eine Ratte. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 6 Z. 10 L. Hecq. Nr. 51. Die neueren Abdrücke sind retouchirt.

Pl. v. Amstel, Probedruck, 25 Fl. — *Sternberg* 1 1/3 Thlr. — *Weigel* 1 1/4 Thlr.

Die Dame beim Spiegel von zwei Mädchen geschmückt, genannt: Die alte Kokette, nach J. Lys. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 11 Z. 9 L.

Joannes Boelensz Ord. Minor. Reg. Obs. etc. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 7 Z. 1 L. Hecq. Nr. 12. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des C. Visscher, und mit der Adresse: Jacob Janson Straetman excud.; die 2. haben den Namen C. de Visscher, und statt Straetman's Adresse jene von F. de Wit.

Frauenholz V. 31 Fl., *Frank* 2 Fl. 59 Kr., *Weigel* 5 Thlr., 1. Dr. — *Winkler* 8 Thlr., *Einsiedel* 3 1/6 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 2. Dr.

Joannes de Paep, Makler in Amsterdam, im halben Leibe mit beiden Händen, gewöhnlich benannt: Der grosse Paep. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 7 Z. 3 L. Hecq. Nr. 24. Selten. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 1. Dr. 181 Fr. — *Winkler* 2. Dr. 6 Thlr. — *Pl. v. Amstel* 47 Fl. — *Nebe* 5 Fl.

Dasselbe Bildniss, Büste, ohne Hände, mit der Unterschrift: Aeer alle H. H. Coopleden or Winkeliers . . straet; der kleine Paep genannt. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 5 Z. 3 L. Hecq. Nr. 25. Sehr selten. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und als Probedrücke zu betrachten; die 2. sind vor dem Namen Visscher's, die 3. mit demselben und der angegebenen Schrift.

Pl. v. Amstel 1. Dr. 60 Fl., 2. Dr. 40 Fl. — *Mariette* 1. und 3. Dr. 80 Fr. — *Frank* 4 Fl. 3 Kr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Einsiedel* 1 3/8 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 Thlr. — *Sternberg* 2 1/3 Thlr. — *Weigel*, Abdruck auf Pergament, 4 Thlr.

Die Mutter des Künstlers, Brustbild nach rechts, im Pelzkleide, mit sonderbarer Kopfbedeckung; in Holland het Vischvrouwtje genannt. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 3 Z. 3 L. Hecq. Nr. 26. Die 1. Abdr. haben die Adresse des Nic. Visscher, die 2.: Jean de Rom exc.

Frank 4 Fl. 59 Kr., *Ackermann* 1 1/4 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 1. Dr.

Dasselbe Bildniss, gleichfalls Brustbild nach rechts, ohne Pelzkleid, mit Filz- oder Pelzmütze. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 4 Z. 8 L. Hecq. Nr. 27.
Rumohr 6 1/3 Thlr.

Des Künstlers eigenes Bildniss, 1649. Höhe 4 Z. 11 L. Breite 3 Z. 5 L. Hecq. Nr. 1. In den 1. Abdr. hält er einen Grabstichel in der Hand, in den 2. nicht.
Pl. v. Amstel 1. Dr. 100 Fl. — *Debois* 30 Fr., *Pl. v. Amstel* 22 Fl., *Frank* 2 Fl. 33 Kr., *Einsiedel* 1 5/12 Thlr., 2. Dr.

Dasselbe Bildniss, 1651. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 3 Z. 5 L. Hecq. Nr. 2. Sehr selten.
Frank 4 Fl. 48 Kr. — *Weigel* 9 1/2 Thlr.

R. D. M. Cornelius Vosbergius, Pastor in Spaerwouw etc. obiit 1653. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 8 Z. Hecq. Nr. 8.
Pl. v. Amstel 7 Fl. 5 St. — *Winkler* 5 Thlr. — *Einsiedel* 5 Thlr.

D. Joannes Wachtelaer, Ultraj. S. Theol. Lic. etc., sitzend im Lehnstuhle. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 11 Z. 1 L. Hecq. Nr. 9. Selten.
Frank 5 Fl. 40 Kr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Einsiedel* 5 2/3 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Der Dichter Jacob Westerbaen, Heer van Brandwyke en Gybland Ritter etc., nach J. de Bray. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 3 Z. 1 L. Hecq. Nr. 16. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. vor, die 3. mit dem Namen des C. Visscher. Das Bildniss befindet sich in J. Westerbaen's Gedichten, Gravenhage 1657. 8.
Frank 4 Fl. 59 Kr., *Schwarzenberg* 1 Thlr., *Weigel* 3 2/3 Thlr., 1. Dr. — *Winkler* 1 7/12 Thlr., *Einsiedel* 1 1/3 Thlr., 2. Dr.

Domicella Magdalena Moonsia, Halbfigur 1649. Höhe 13 Z. Breite 10 Z. 10 L. Hecq. Nr. 50.
Frank 1 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 2 Thlr.

Ludovicus Boisotus, Praefect. Mari, Halbfigur in Rüstung, im Hintergrunde Seesturm, 1649. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 10 Z. 9 L. Hecq. Nr. 49.
Frank 3 Fl. — *Sternberg* 1 7/8 Thlr.

Der Dichter Constantin Huygens, Bildniss mit der Aufschrift: Constanter; nach der Zeichnung seines Sohnes Christian Huygens, 1657. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 5 Z. 4 L. Hecq. Nr. 29. Die 1. Abdr. sind vor der Bordüre und vor aller Schrift.
Weigel 1. Dr. 20 Thlr.

Gustavus Adolphus Magnus Suedorum etc. Rex, ganze Figur in Rüstung stehend, im Hintergrunde Schlachtgetümmel. gr. fol.
Sternberg 4 29/30 Thlr.

Christine, Gust. Magni filia Regina Suedorum etc., ganze Figur stehend, die Rechte auf Bibel und Krone legend. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 10 Z. 8 L. Hecq. Nr. 42.
Sternberg 1 3/8 Thlr.

Alexander VII. Pont. Opt. Max. Justicia et Veritate, oval mit Wappen, von zwei Genien umgeben. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 9 L. Hecq. Nr. 18. In den 1. Abdr. sind die Muskeln an der rechten Wange des Papstes

stark ausgedrückt; über dem linken Nasenläppchen ist eine kleine lichte Stelle. In den 2. Abdr. sind verschiedene Veränderungen in dem Gesichte, namentlich ist die lichte Stelle über dem linken Nasenläppchen mit feinen Strichen zugedeckt; sie haben auch die Adresse des C. Visscher; die 3. die Adresse des Cl. de Jonghe.

Debois 20 Fr., *Rumohr* 2¾ Thlr., 2. Dr. — *Debois* 3. Dr. 12 Fr. — *Frauenholz* VI. 4 Fl. — *Winkler* 1²³/₂₄ Thlr.

Visscher, Johann,

Bruder des Cornelius, der gleichfalls die Nadel mit dem Grabstichel geschickt und gefühlvoll zu vereinigen verstand, wie seine Blätter nach N. Berghem, A. Ostade und P. de Laar bezeugen; geb. zu Amsterdam 1636, wo er 1671 noch lebte. H. V. 408. Bartsch, Anleit. II. 283. He. 304. J. III. 180. Mal. III. 269. Va. 277.

Die tanzenden Bauern in der Scheune, gewöhnlich der Ball, in Holland de Boerenbal genannt, nach N. Berghem. Höhe 14 Z. Breite 17 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit der Adresse von J. Danckerts, aber vor dem C. Privil.

Mariette 250 und 168 Fr., *Saint Yves* 130 Fr., *Rigal* 204 Fr., 1. Dr. — *Pl. v. Amstel* 40 Fl., *Frauenholz* IV. 14 Fl., V. 2 Fl. 30 Kr., VII. 9 Fl., *Weigel* 3⅔ Thlr., 2. Dr.

Die geküsste Bauernbrautmutter in der Schenke; rechts eine Gruppe trinkender Bauern sitzend mit der Brautmutter, welche von einem Bauer geküsst wird; links ein stehender Violinspieler mit einem kleinen Leiermann und andern Gruppen, gewöhnlich die Bauernhochzeit (la Mariée de village, het boere bruytje) genannt, nach A. v. Ostade. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind von der ganzen Platte, welche später in zwei Theile zerschnitten und so abgedruckt wurde. Die linke Hälfte stellt den Violinspieler, den kleinen Leiermann in der Bauernstube und rechts ein Brautpaar dar. Danckerts excudit.

Sternberg 1⁷/₂₄ Thlr., *Weigel* 1⅓ Thlr., 1. Dr.

Die Bauernfamilie in der Stube; der Mann sitzt und weift, neben ihm spinnt sein Weib, an welches sich ihr Kind anschmiegt; in Holland de Haspelaar genannt, nach dems. Höhe 11 Z. Breite 9 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor den Namen der Künstler, die 3. mit denselben und der Adresse von Jan. Cralinge.

Mariette 99 Fr., *Pl. v. Amstel* 28 Fl., 1. Dr. — *Mariette* 52 Fr., *Pl. v. Amstel* 5 Fl. 10 St., 3. Dr.

Holländische Dorfansicht mit Bauerntanz links vor der Schenke, gewöhnlich de Boeren Kermis genannt, nach dems. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 13 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift; in den späteren wurde die Adresse des N. Visscher ausradirt.

Pl. v. Amstel 1. Dr. 30 Fl., 2. Dr. 6 Fl.

Der Tanz in der Scheune; drei tanzende Paare, an der Thüre ein Geiger und Dudelsackbläser, links zwei Kinder, nach dems. Höhe 9 Z. 8 L. Breite 13 Z. 3 L.

Ein betrunkener Bauer greift seinem Weibe in den Busen; in Frankreich le tâtonneur, in Holland de Borste voelder genannt, nach A. v. Ostade. Höhe 12 Z. 7 L. Breite 9 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Saint Yves 137 Fr., *Pl. v. Amstel* 49 Fl., *Einsiedel* $1^{11}/_{24}$ Thlr., 1. Dr. — *Debois* 3 Fr., *Pl. v. Amstel* 19 Fl., 2. Dr.

Der Trictracspieler, oder eine Gesellschaft von Bauern unter der Weinlaube, wo im Brete gespielt wird. Composition von 8 Figuren, nach dems. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 9 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. mit derselben und mit der Adresse von N. Visscher, die 3. mit jener von Valk.
Debois 1. Dr. 301 Fr.

4 Bl. Landschaften mit Vieh, die vier Tageszeiten, nach N. Berghem. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 13 Z. 3 – 6 L.
Mariette 100 Fr. — *Saint Yves* 104 Fr. — *Rigal* 36 Fr. — *Logette* 20 Fr. — *Frauenholz* IV. 6 Fl. V. 4 Fl. — *Winkler* 2 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Grosse Landschaft mit einer Heerde, in der Mitte der Composition eine Spinnerin neben einem sitzenden Hirten, rechts Ruinen am Wasser, nach dems. gr. qu. fol.

Abraham van der Hulst, Viceadmiral van Hollant etc., starb in der Schlacht gegen die Engländer den 12. Juni 1666; Halbfigur mit Commandostab, in einer Einfassung von Palmzweigen, nach Jac. v. d. Helst.? Höhe 18 Z. 6 L. Breite 12 Z. 10 L.
Frank 1 Fl. 43 Kr. — *Rumohr* 1 Thlr. — *Weigel* $2^{1}/_{3}$ Thlr.

Mich. Ad. de Ruyter L. Admiral etc., nach H. Berckmans. Kniestück. gr. fol.
Frank 3 Fl. 30 Kr. — *Weigel* $1^{1}/_{3}$ Thlr.

Petrus Proelius Ecclesiast. Amsteld., Halbfigur, nach Joh. van Noort. gr. fol.
Debois 4 Fr. — *Frank* 1 Fl. 42 Kr. — *Rumohr* $1^{2}/_{3}$ Thlr.

Vitus oder **Vitto, Dominikus,**

Zeichner und Kupferstecher, kommt auch als ein Mönch von Vallombrosa in den Apenninen vor, scheint sich nach den Werken des Augustin de Musis, genannt Aug. Venetiano, gebildet zu haben, und in Italien 1537 geboren zu sein. H. III. 215. M. II. 293. Mal. II. 190.

Der Engel Gabriel erscheint dem heil. Zacharias im Tempel und verkündigt ihm die Geburt eines Sohnes, nach Andrea del Sarto. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 11 Z. 1 L.

Der heil. Bartholomäus, mit der Inschrift: Dom. Vitus, Ordinis Vali sumbrosae.

Jupiter und Semele in Umarmung; rechts Amor beim Adler des Jupiter. Höhe 6 Z. 11 L. Breite 10 Z. 5 L.
Stengel 1 Fl. 24 Kr. — *Sternberg* $4^{19}/_{24}$ Thlr.

Der heil. Joachim stehend nach rechts gewendet, hält in der rechten Hand das Rauchfass und setzt den linken Fuss auf eine Stufe, nach A. del Sarto, 1580. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 7 Z.
Stengel 1 Fl.

Vivares, Franz,

vorzüglicher Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, vorzüglich im Landschaftfache; keiner vor ihm wusste die Gemälde Claude Lorrain's so treu wiederzugeben, wie er; Schüler von B. Chatelain, geb. in dem Dorfe Saint Jean de Ruel in Rouergue am 11. Juli 1709, kam sehr bald nach London, und England verdankt ihm seine treffliche Schule in der Landschaftstecherei, weswegen man ihn auch gewöhnlich zur englischen Schule rechnet; gest. zu London 1780. J. III. 181. H. IX. 171. Ha. 305.

Heroische Landschaft mit dem grossen jährlichen Opfer im Tempel des Apollo auf der Insel Delos, nach Cl. Lorrain's Gemälde im Palaste Pamphili zu Rom. Höhe 18 Z. 1 L. Breite 22 Z. 4 L.

Mappes 2 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 6 1/4 Thlr. — *Schwarzenberg* 4 5/24 Thlr. — *Einsiedel* 4 Thlr. — *Hillig* 4 1/4 Thlr. — *Weigel* 7 1/3 Thlr.

Aussicht auf das Meer bei Neapel, links ein alter Thurm und schöne Gebäude, nach dems., 1769. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 22 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Logette 219 Fr., *Debois* 12 Fr., 1. Dr. — *Rigal* 31 Fr. — *Stengel* 5 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 2 5/8 Thlr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Hillig* 2 5/12 Thlr. — *Weigel* 7 1/3 Thlr.

Jupiter und Europa. Aussicht auf's Meer, links ein alter Thurm und schöne Gebäude, nach dems., 1771. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 22 Z. 5 L.

Brandes 2 Thlr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 1/6 Thlr. — *Arndt* 2 Thlr. — *Weigel* 4 1/2 Thlr. — *Mappes*, mit dem vorhergehenden Blatt, 25 Fl. 15 Kr.

Grosse Landschaft mit der Mühle und dem Hirtentanz im Vorgrunde, gewöhnlich die Mühle des Claude Lorrain genannt, nach dems. Roy. qu. fol.

Weigel 4 Thlr.

Morgenlandschaft, im Vorgrunde der Maler selbst, eine Ansicht zwischen Ponte molle und Rom zeichnend, nach dems. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 21 Z. 10 L.

Brandes 2 2/3 Thlr. — *Schneider* 3 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 2 17/24 Thlr. — *Arndt* 3 3/8 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Landschaft mit der Flucht in Egypten, nach dems., 1757. gr. qu. fol.

Winkler 1 5/6 Thlr. — *Arndt* 2 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 1 Thlr.

Grosser Sturm, mit dem Propheten Jonas, der in's Wasser geworfen wird. Die Figuren sind von Nic. Poussin, die Landschaft von Caspar Poussin. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der gänzlich veränderten Unterschrift und mit 1748 statt 1774.

Mappes 1 Fl. — *Winkler* 2 3/4 Thlr. — *Schwarzenberg* 2 1/3 Thlr.

Gebirgslandschaft mit Sturmwetter und Reisenden, nach Caspar Poussin. gr. qu. fol.

Ansicht bei Tivoli, nach dems. gr. qu. fol.

Nebe 8 Fl. — *Stengel* 2 Fl. — *Winkler* 1 1/4 Thlr. — *Weigel* 4 1/2 Thlr.

Ansicht einer Gegend von Antwerpen, nach Hobbema, unter der Benennung Hobbema's Village bekannt. gr. qu. fol.
Winkler 4 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Dorfansicht mit dem aufgehenden Monde, nach A. van der Neer. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, blos mit der Nadel gerissen: Verschure? pinxit. Vivares fecit; die 2. sind mit der Schrift, aber vor der Nummer.
Weigel 1. Dr. 11 Thlr., 2. Dr. 7 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 1 3/4 Thlr., *Weigel* 3 1/2 Thlr., 3. Dr.

Englische Landschaft: die Hopfensammler, nach G. Smith. gr. qu. fol.

The Morning, Landschaft; rechts vier ruhende Kühe, zwei Hirten und ein Reiter, links Schiffe, nach Adr. Cuyp. qu. fol.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

The Evening, Landschaft mit einer Heerde Kühe auf einem Hügel am Wasser, nach dems. qu. fol.
Sternberg 1 3/4 Thlr. — *Hillig*, beide Blätter, 2 1/8 Thlr. — *Weigel*, desgl., 4 Thlr.

Das bezauberte Schloss, nach Cl. Lorrain von Vivaress und W. Woollet gestochen 1782. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 21 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.
Benard 110 Fr., *Logette* 151 Fr., *Debois* 84 Fr., 1. Dr. — *Rigal* 36 Fr. — *Brandes* 5 Thlr.

6 Bl. Ansichten von Jamaica. 1) Ansicht eines Theils des Flusses Cobre bei der spanischen Stadt; 2) des Flusses Roaring bei Savannah; 3) vom Fort Wilhelm, mit einem Theil des Flusses Roaring; 4) der Brücke über den Fluss Cabaritta; 5) der Quelle des Flusses Roaring; 6) der Brücke über den Fluss Cobre, nach Robertson gestochen von Vivaress, Lerpinière und Mason. gr. qu. fol.

Vivier, G. (Wilhelm?) de oder Duvivier,

Kupferätzer, geb. wahrscheinlich in Frankreich in der ersten Hälfte des 17. Jahrh. Dumesnil III. 108. H. VIII. 54 verwechselt ihn mit dem französ. Medailleur Joh. du Vivier.

Die Versuchung des heil. Antonius; eine reich geputzte Frau reicht ihm einen Becher und Früchte, Ungeheuer aller Art drängen sich ihm zu, nach Ant. van Heuvel. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 9 Z. 3 L. Dumesnil Nr. 3.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Die beiden holländischen Köchinnen; die eine weidet eine Henne aus, die andere hält einen Krug, nach dems. Die 1. Abdr. sind 4 Z. 8 L. hoch, 6 Z. 10 L. breit, die 2. sind nur 6 Z. 8 L. breit, indem die Platte abgeschnitten wurde. Dumesnil Nr. 5.
Weigel 1. Dr. 1 1/2 Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 1 1/3 Thlr.

Der Leichnam Jesu von Maria betrachtet; ein Engel hält das Tuch, rechts Nicodemus mit einer Fackel, nach dems. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 11 Z. Dumesnil Nr. 1.

Vlamynck, Peter Johann de,

jetztlebender Kupferstecher, geb. zu Brügge 1795.

Raphael da Urbino présenté par Bramanté au Pape Julius II., nach J. D. Odevāre. Sehr gr. r. qu. fol.
Sternberg 3 1/12 Thlr.

Wilhelm I. König der Niederlande, stehend in ganzer Figur, nach dems. roy. fol.
Weigel 3 Thlr.

Vlieger, Simon de,

trefflicher Landschaft-, Thier-, Marinemaler und Kupferätzer, dessen Blätter zum Theil sehr geistreich behandelt sind; Schüler von Simon van de Velde, geb. zu Amsterdam um 1612, blühte daselbst um 1630—1640. H. VII. 231. M. II. 294. J. III. 183. B. I. 19. Weigel, Suppl. I. 3.

Der Fischmarkt in der Gegend bei Schevelingen; höchst reiche und lebendige Gruppirung, rechts mehrere Frauen sitzend, in der Mitte zwei Fischer, wovon einer einen Fisch hält; gewöhnlich die Fischer genannt. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 10 Z. B. Nr. 10.
Haller 25 Fl. — *Winkler* 3 Thlr. — *Blücher* 5 Thlr. — *Sternberg* 7 1/6 Thlr.

Der Flecken oder das Städtchen, wo das Wirthshaus und die Tränke; im Vorgrunde Reisende. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 10 Z. 3 L. B. Nr. 9. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.
Haller 12 Fl., *Winkler* 2 7/8 Thlr., *Blücher* 9 1/3 Thlr., *Rumohr* 15 Thlr., *Weigel* 7 Thlr., alles 2. Dr.

Das Wirthshaus in den Ruinen, rechts am Ufer des breiten Flusses landet eine Fähre, im Vorgrunde Maulesel und ihre Führer. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 10 Z. 3 L. B. Nr. 8.
Frauenholz VII. 5 Fl. — *Haller* 9 Fl. 3 Kr. — *Winkler* 2 11/12 Thlr. — *Sternberg* 4 7/12 Thlr. — *Rumohr* 10 5/6 Thlr. — *Weigel* 7 und 14 Thlr.

Das Transportschiffchen für's Korn rechts am steilen Ufer bei einigen Hütten. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 5.
Haller 3 Fl. 15 Kr. — *Schwarzenberg* 2 1/6 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Hösel* 3 5/24 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Das Gehölz am Kanal, rechts ein kleiner Zaun, nach links zwischen den Baumgruppen einige Hütten. Höhe 5 Z. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 6.
Stengel 2 Fl. 42 Kr. — *Haller* 6 Fl. 15 Kr. — *Blücher* 2 2/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 1 1/12 Thlr. — *Sternberg* 10 Thlr. — *Rumohr* 5 3/4 Thlr.

Der mit Bäumen und Gebüsch besetzte Hügel. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 7.
Stengel 5 Fl. 36 Kr. — *Haller* 7 Fl. 12 Kr. — *Blücher* 2 7/24 Thlr. — *Rumohr* 2 5/8 Thlr. — *Arndt* 3 5/12 Thlr.

Die lichte Waldgegend, sehr liebliche Landschaft; im Vorgrunde rechts ein Wanderer; in Waterloo's Manier. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 3.
Stengel 5 Fl. 9 Kr. — *Sternberg* 3 13/24 Thlr. — *Hösel* 3 5/24 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Die Erdzunge. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 4.

10 Bl. verschiedene Thiere:

1) Der Wind- und der Hühnerhund. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 5 Z. B. Nr. 11.
Weigel 2 Thlr.

2) Die beiden Windhunde. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 12.
Schwarzenberg 1 7/24 Thlr.

3) Das grasende Pferd. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 13.
Weigel 2 Thlr.

4) Das Pferd an der Zugschleife. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 14.
Weigel 2 Thlr.

5) Die Schafe. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 15.
Schwarzenberg 1 1/24 Thlr. — *Blücher* 2 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

6) Die fetten Schweine. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 16.
Blücher 2 Thlr. — *Weigel* 1 1/3 Thlr.

7) Die drei Gänse. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 17.
Schwarzenberg 3 Thlr.

8) Die indischen Hähne. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 18.
Schwarzenberg 2 11/24 Thlr. — *Blücher* 2 Thlr.

9) Die Ziegen. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 19.

10) Der Kettenhund. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 20.
Blücher 3 1/12 Thlr. — *Weigel* 1 1/6 Thlr.

Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke; die 2. sind mehr beendigt, aber vor den Nummern und vor der Adresse; die 3. haben Nummern und die Adresse von J. Danckerts.

Sternberg, compl. Folge, 20 Thlr. — *Winkler*, 8 Bl., 9 1/3 Thlr.

Vliet, Johann Georg van,

Historienmaler und Kupferätzer, Schüler von Rembrand, den er mit grossem Erfolg, besonders in seinen Radirungen, nachahmte; geb. zu Delft um 1610. H. VI. 55. Bartsch, Anleit. II. 284. M. II. 294. J. III. 149. Mal. III. 219. Ferrario 366. Va. 278. Bartsch, Cat. rais. de toutes les estampes qui forment l'oeuvre de Rembrand. T. II. Claussin, suppl. au cat. de Rembrand, suivi d'une description des estampes de ses élèves.

Loth und seine Töchter, nach Rembrand, 1631. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 8 Z. 4 L. B. Nr. 1. Cl. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor den Diagonaltaillen im Grunde und vor den vielen Halbschattenparthien auf der linken Brust am Rocke des Loth; die 2. sind vor der Adresse.

Debois 149 Fr., *Sternberg* 9 1/2 Thlr., 1. Dr. — *Mariette* 50 Fr. — *Valois* 131 Fr. — *Logette* 170 Fr. — *Debois* 31 Fr. — *Nebe* 4 Fl. — *Winkler* 1 2/3 Thlr. — *Schneider* 3 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 1 3/4 Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr. — *Rumohr* 1 1/6 Thlr. — *Arndt* 7 5/12 Thlr.

Der h. Hieronymus betend in der Höhle, rechts der Löwe, nach Rembrand. 1631. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 13. Cl. Nr. 13.

Mariette 160 Fr. — *Valois* 90 Fr. — *Silvester* 100 Fr. — *Logette* 75 Fr. — *Debois* 72 Fr. — *Frauenholz* IV. 7 Fl. VI. 8 Fl. — *Brandes* 2 1/24 Thlr. — *Winkler* 3 2/3 Thlr. — *Schneider* 3 1/12 Thlr. — *Einsiedel* 1 1/6 Thlr. — *Sternberg* 1 3/8 Thlr. — *Rumohr* 8 Thlr.

Christus und die Samariterin am Brunnen, nach J. v. Schooten. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 11. Cl. Nr. 11. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse. Selten.

Nebe 3 Fl. — *Winkler* 3 7/12 Thlr. — *Einsiedel* 5 Thlr. — *Hösel* 4 17/24 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Susanna von den beiden Alten im Bade überrascht, nach J. Lievens. Höhe 20 Z. 4 L. Breite 16 Z. B. Nr. 3. Cl. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. haben jene von H. Sweerts, die 3. von Danckerts.

Sternberg 2 3/4 Thlr., *Einsiedel* 1 1/2 Thlr., 2. Dr. — *Mariette* 90 Fr. — *Frauenholz* II. 7 Fl. 31 Kr. VI. 12 Fl. — *Brandes* 5 2/3 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr.

Die Auferweckung des Lazarus. Höhe 14 Z. Breite 11 Z. B. Nr. 4. Cl. Nr. 4.

Mariette 66 Fr.

Büste eines Greises mit weissem Bart und Mütze, nach Rembrand, 1634. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 23. Cl. Nr. 23.

Der heil. Hieronymus am Fusse eines Baumes sitzend, hinter ihm seine Hütte, umgeben von verschiedenen Geräthschaften. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 14. Cl. Nr. 14. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. haben jene von Visscher, die 3. von Covens und Mortier.

Arndt 1. Dr. 3 Thlr. — *Frauenholz* IV. 8 Fl.

Die Lesende; eine Alte in Pelzkleidung auf einem Lehnstuhle sitzend, liest in der Schrift, welche sie auf ihrem Schoosse hält, gewöhnlich Rembrand's Mutter genannt, nach Rembrand. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 8 Z. 4 L. B. Nr. 18. Cl. Nr. 18.

Mariette 29 Fr. — *Debois* 100 Fr. — *Einsiedel* 1 1/2 Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Die Taufe des äthiopischen Kämmerers durch den heil. Philippus, nach dems., 1631. Höhe 21 Z. 9 L. Breite 18 Z. B. Nr. 12. Cl. Nr. 12. Sehr selten.

Mariette 168 Fr. — *Valois* 38 Fr. — *Silvester* 59 Fr. — *Frauenholz* IV. 18 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 7 3/8 Thlr.

Der alte Isaac, von Schmerz durchdrungen, seinen Segen dem Jacob anstatt dem Esau gegeben zu haben, nach J. Lievens. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 14 Z. 4 L. B. Nr. 2. Cl. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Mariette 48 Fr. — *Einsiedel* 3 1/12 Thlr. — *Weigel* 4 2/3 Thlr.

Die Lüderlichen; ein Officier links hat ein Freudenmädchen auf dem Schooss, rechts am Kamin umarmt ein Mann ein Mädchen, gewöhnlich das Bordell genannt. Höhe 7 Z. 8 L. Breite 10 Z. 7 L. B. Nr. 16. Cl. Nr. 16. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. haben jene von Peyenaar, die 3. von J. Ram.

Einsiedel 3 11/24 Thlr., *Arndt* 6 1/12 Thlr., 1. Dr. — *Debois* 9 Fr., *Blücher* 1 1/2 Thlr., 2. Dr. — *Sternberg* 3. Dr. 2 5/24 Thlr.

Das Bauernmahl oder die Schinkenesser. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 17. Cl. Nr. 17. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Arndt 1. Dr. 4 Thlr.

Der Gelehrte in seinem Studirzimmer oder der Philosoph beim Globus. fol. B. Nr. 31. Cl. Nr. 31.

Winkler 7 1/6 Thlr. — *Arndt* 2 5/6 Thlr.

Der Mathematiker, rechts an einem Tische sitzend, links ein Globus, auf dem aufgeschlagenen Buche: J. G. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 50. Cl. Nr. 50.

Debois 13 Fr. — *Einsiedel* 1 11/24 Thlr.

Brustbild eines Officiers, nach Rembrand, 1631. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 26. Cl. Nr. 26. Die 1. Abdr. sind vor der gedruckten Unterschrift: Georgius Ragocy: D. G. Princeps Transilvaniae etc. t'Amsterdam, Gedruckt by Hugo Allardt, in de Kalverstaet, in de Werelt Kaert.

Einsiedel 1. Dr. 1 5/8 Thlr. — *Winkler* 2. Dr. 2 Thlr.

Frederik Hendrick, Prinz von Oranien, Graf von Nassau, Chef der Geusen etc. Kniestück mit dem Commandostabe. 4. Sehr selten.

Voëiriot, Peter, siehe Woeiriot.

Voerst, Robert van de,

Zeichner und Kupferstecher, scheint sich nach den Stichen des Egidius Sadeler gebildet zu haben, geb. zu Arnheim 1610, ging sehr bald nach London, wo er 1669 gestorben sein soll. H. V. 341. J. III. 186. Mal. III. 150.

Inigo Jones, Baumeister des Königs von England, nach A. van Dyck. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers.

Ernst Graf von Mansfeld, nach dems. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Christian, Coadjutor von Halberstadt, Herzog von Braunschweig, nach dems. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Weigel 1. Dr. 2 Thlr.

Simon Vouet, Maler, nach dems. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des v. d. Enden.

Robert v. Voerst, nach dems. fol. Auf den 2. Abdr. steht nach Calcographus noch: Londini.

Voet, Alexander, der Jüngere,

Kupferstecher, Schüler von Paul Pontius, geb. zu Antwerpen 1613. H. VI. 90. Bartsch, Anleit. II. 284.

Judith steckt den Kopf des Holofernes in einen Sack, den ihre Magd hält, nach P. P. Rubens. Höhe 19 Z. 2 L. Breite 13 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers, die 2. mit der Adresse des C. Galle.

Ein Satyr einen Korb mit Weintrauben und andern Früchten haltend, von einer Bacchante begleitet, nach dems. gr. qu. fol.

Sternberg 1 5/6 Thlr. — *Arndt* 1 5/12 Thlr.

Seneka stehend, bereit im Bade zu sterben, und seinen Freunden seine letzten Worte dictirend, nach dems. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 9 Z. 10 L. In späteren Abdrücken ist Voet's Name ausgelöscht und Corn. Galle's Adresse beigesetzt.

Die Marter des heil. Andreas, nach dems. Höhe 22 Z. 6 L. Breite 16 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Stechers und mit J. Dirckx Adresse.

Arndt 1 7/8 Thlr.

Die Kreuztragung, nach Joh. van Hoeck. Die 1. Abdr. sind von der kleinen Platte. Am Vorgrunde zur Rechten ist ein Felsen zu sehen; unten links bezeichnet; Joan van Hoeck inuen. Höhe 12 Z. 3 L., der Unterrand 10 L. Breite 16 Z. 8 L. Die 2. Abdr. sind von der vergrösserten Platte; man hat zur Linken und zur Rechten ein Stück Kupfer an die Platte angelöthet, und zwei andere Platten dazu gestochen, deren eine das Bild oben, die andere unten ergänzt. Statt des Felsens sieht man auf dem Vorgrunde zur Rechten einen Hund. Ohne van Hoeck's Namen. Höhe 24 Z. 3 L., der Unterrand 6 L. Breite 20 Z. 2 L.

Die Eitelkeit, oder das junge Weib bei der Toilette, Narr mit Spiegel und Gefährte mit Todtenkopf, nach J. Jordaens. qu. fol.

Vogel, Bernard,

Zeichner, Kupferstecher und geschickter Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Christoph Weigel und J. C. Heiss, geb. zu Nürnberg am 19. Dec. 1683, gest. zu Augsburg am 10. Oct. 1737. H. II. 50. Mal. I. 228. Lab. 252.

Joan. Kupezky, Bohemus Pictorum etc. 1737, gewöhnlich das Portrait mit der Brille genannt, nach Kupezky. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 9 Z. 4 L. In den 1. Abdr. sind ein Damenbrett, Staffelei mit Mantel; in den 2. ist an deren Stelle der Sohn des Künstlers am Clavier; auch heisst die Unterschrift: Joannes Kupezky Pictor etc. Schwk.

Weigel 1. Dr. 3 Thlr., 2. Dr. 1 1/2 Thlr.

Chr. Lud. Agricola Paesista L'eta sua XLIV. Rosalba Carriera Acad. Rom. etc., 1711. Oval in landschaftl. Umgebung. Höhe 16 Z. 1 L. Breite 10 Z. 10 L. Schwk.

Weigel 1 Thlr.

Christophorus Weigelius Chalcographus etc., nach J. Kupezky, 1714. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 12 Z. 6 L. Schwk.

Vollmer, A.,

jetztlebender Marinemaler und Kupferätzer zu München, geb. zu Hamburg.

Die Mündung des Canals grande in Venedig, 1832. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 11 Z. 1 L. Gehört zu Buddeus Album 1841.

Volpato, Johann,

geschickter Zeichner und Kupferstecher, lieferte mehreres Vortreffliche, besonders nach den Werken Raphael's, die er für die damalige Zeit gut wiederzugeben wusste; Schüler von Wagner und Bartolozzi, geb. zu Bassano 1738, gest. zu Rom, welche Stadt er zu seinem Aufenthalt gewählt, am 26. Aug. 1803. H. IV. 222. Bartsch, Anleit. I. 225. J. III. 186. Mal. II. 383. Ferrario 368. Va. 279. 330.

8 Bl. nach Raphael's Frescogemälden in den sogenannten Stanzen im Vatican zu Rom. Nämlich:

Die Schule von Athen, 1779. Imp. qu. fol.
Rigal 30 Fr. — *Brandes* 4 Thlr.

Die Unterredung der Kirchenväter über das Abendmahl, 1779. Höhe 21 Z. Breite 27 Z. 5 L.
Brandes 4½ Thlr.

Der Kirchenräuber Heliodor wird aus dem Tempel zu Jerusalem vertrieben. Imp. qu. fol.
Ackermann 6½ Thlr.

Die Apostel Petrus und Paulus erscheinen dem Attila. Höhe 21 Z. Breite 27 Z. 4 L.
Brandes 3⅔ Thlr.

Der heil. Petrus wird von einem Engel aus dem Gefängniss befreit. Höhe 21 Z. Breite 27 Z. 9 L.
Brandes 5 Thlr.

Apollo und die Musen nebst den vorzüglichsten Dichtern des Alterthums auf dem Parnass versammelt. Höhe 21 Z. 2 L. Breite 28 Z.
Frauenholz VII. 9 Fl. — *Brandes* 4⅚ Thlr. — *Ackermann* 5 7/12 Thlr.

Der Burgbrand zu Rom. Höhe 21 Z. Breite 27 Z. 9 L.
Brandes 5 13/24 Thlr.

Zu diesen 7 Blättern wird als 8. gerechnet:

Das Wunder der Messe zu Bolsena, von Raphael Morghen gestochen. Siehe S. 470.

Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor den vielen Retouchen und vor der Adresse der päpstlichen Calcographie auf der Schule von Athen oder dem ersten Blatte. Auch hat man Exemplare, welche nach den Originalien in Gouachefarben ausgeführt sind. — Der Ladenpreis dieser 8 Bl. war 44 Thlr. *Alibert* 128 Fr., *Basan* 360 Fr., *Winkler* 70½ Thlr., *Schneider* 54⅙ Thlr., *Spekter* 40 Thlr., *Weigel* 60 Thlr., alles alte Drücke. — *Debois* 1. Dr. 870 Fr.

Aurora in einem Wagen sitzend, von Genien und den Horen umgeben, nach Guercino. Imp. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Wappen, vor der Dedication, nur mit angelegter Schrift.

Arndt 1. Dr. 49 29/30 Thlr. — *Schwarzenberg* 3 3/8 Thlr. — *Weigel* 6 1/6 Thlr.

Allegorie: der Abend in seinem Wagen, gezogen von zwei feurigen Pferden, gefolgt von der Nacht, welche ihren Mantel ausbreitet, nach dems. (Plafond in der Villa Ludovisi bei Rom.) gr. r. qu. fol. Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift.

Hillig 1. Dr. 4 1/6 Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 3 Thlr.

Die Grablegung, nach Raphael's Gemälde in der Villa Borghese. gr. fol.
Schneider 5 1/6 Thlr. — *Hillig* 4 1/12 Thlr. — *Weigel* 2 1/2 Thlr.

Der heil. Andreas wird zum Tode geführt, nach Guido Reni's Frescobild in Rom. Höhe 20 Z.? Breite 28 Z.? Die 1. Abdr. haben unausgefüllte Schrift, die 2. sind vor der Retouche.

Hillig 1. Dr. 3 1/8 Thlr., *Einsiedel* 1 19/24 Thlr., *Ackermann* 2 1/24 Thlr., *Arndt* 3 Thlr., *Weigel* 6 1/6 Thlr., 2. Dr.

Die Kreuztragung, nach Guido Reni. qu. fol.
Schneider 5 1/6 Thlr. — *Weigel* 1 7/12 Thlr.

Die Geburt des Adonis, Landschaft nach Swanevelt. Höhe 19 Z.? Breite 28 Z.?

Der Raub des Adonis, Landschaft nach dems. Höhe 19 Z.? Breite 28 Z.?

Landschaft mit Cephalus und Procris, nach Cl. Lorrain. gr. fol. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift.

Noha, nachdem er aus der Arche gegangen, verrichtet sein Opfer mit den Seinigen, nach N. Poussin. qu. real fol. In den 1. Abdr. sind die Künstlernamen mit der Nadel gerissen und die Unterschrift ist unausgefüllt.

Schwarzenberg 1. Dr. 1 5/6 Thlr.

Landschaft mit Merkur und Argus, nach dems. roy. qu. fol.

Landschaft mit Dido und Aeneas, nach dems. roy. qu. fol.

Der todte Christus auf einem Leinentuch liegend, von den Seinen beweint, nach Raph. Mengs' Gemälde in Madrid. Roy. fol. Selten.

Einsiedel 6 1/2 Thlr.

4 Bl. Die Propheten Zacharias und Joel, und die Sibyllen von Delphi und von Cumae, nach M. Angelo Buonaroti. gr. fol.

Einsiedel 5 5/6 Thlr.

Voltz, Friedrich,

jetztlebender Maler und Kupferätzer zu München, Schüler seines Vaters, geb. zu Nördlingen 1817.

Landschaft mit am Baume sich reibendem Stier, 1844.

9 Bl. Viehstücke in verschiedenem Format. Heft in qu. fol. München 1845.

Voogd, Heinrich,

Landschaftmaler, gewöhnlich nur der holländische Claude Lorrain genannt, Schüler von Juriaan Andriessen, geb. zu Amsterdam 1766 oder 1767, gest. zu Rom am 4. Sept. 1839.

6 Bl. Das Werk dieses Meisters, bestehend in heroischen Landschaften und Studien nach der Natur, mit Figuren in Reinhart's Manier. Rom, 1793—97. 4. kl. fol. fol. und qu. fol.
Weigel 6 Thlr.

Vorstermann, Lucas, der Aeltere,

Maler und vorzüglicher Kupferstecher, Schüler und Freund von P. P. Rubens, dessen Werke er trefflich wiederzugeben wusste. Er stach bloss mit dem Grabstichel, verstand aber dieses Werkzeug so malerisch zu behandeln, dass er damit das Freie der Aetzung nachahmte; geb. zu Antwerpen 1578. H. V. 272. Bartsch, Anleit. I. 179. II. 285. IIa. 308. M. II. 296. J. III. 192. Mal. III. 130. Ferrario 369. Va. 281.

Die grosse Kreuzabnahme; sehr reiche und treffliche Composition, nach dem Bilde von P. P. Rubens in der Cathedrale zu Antwerpen, 1620. Höhe 21 Z. 3 L. Breite 16 Z. Die 1. Abdr. sind vor: Lucas Vorsterman sculp. et excud. Ao. 1620; die 2. mit dieser Schrift, die 3. mit der Adresse des C. v. Merlen, die 4. mit jener von Huberti.
Debois 249 Fr., *Sternberg* 13 Thlr., 2. Dr. — *Mariette* 150 Fr., *Valois* 199 Fr. — *Alibert* 63 Fr. — *Logette* 125 Fr. — *Durand* 300 Fr. — *Lousberg* 127 Fr. — *Frauenholz* IV. 31 Fl. V. 12 Fl. — *Brandes* 8 Thlr. — *Winkler* 7 Thlr. — *Einsiedel* 4. Dr. 1 1/2 Thlr.

Die grosse Amazonenschlacht auf der Brücke von Troja, nach Rubens' Gemälde in der Münchner Galerie, 1623. Aus 6 zusammengefügten Blättern bestehend. Höhe 31 Z. 6 L. Breite 44 Z. Die Platten werden im Museum zu Paris aufbewahrt; ein neuer Abdruck kostet 12 Fr.
Mariette 38 Fr. — *Basan* 38 Fr. — *Frauenholz* I. 7 Fl. 12 Kr. II. 5 Fl. 37 Kr. — *Hohwiesner* 11 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 6 Thlr. — *Winkler* 15 1/6 Thlr. — *Schneider* 3 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 7 1/6 Thlr.

Der Fall der bösen Engel, äusserst reiche Composition, nach Rubens, 1621. Höhe 20 Z. 9 L. Breite 15 Z. 11 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des G. Huberti.
Mariette 47 Fr. — *Basan* 42 Fr. — *Frauenholz* I. 3 Fl. II. 6 Fl. 20 Kr. IV. 11 Fl. 3 Kr. — *Hohwiesner* 2 Fl. 45 Kr. — *Brandes* 2 Thlr. — *Sternberg* 3 5/6 Thlr. — *Arndt* 2 3/4 Thlr.

Die Anbetung der Könige, grosse Composition; Maria mit dem Kinde links, rechts zwei Knaben, welche das Gewand des einen Königs tragen. Mit Zueignung an Albert, Erzherzog von Oesterreich, Gouverneur der Niederlande, 1620, nach dems. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 16 Z. 3 L.
Lousberg 41 Fr. — *Frauenholz* IV. 9 Fl. 6 Kr. — *Brandes* 4 5/6 Thlr. — *Winkler* 8 Thlr. — *Sternberg* 5 1/3 Thlr. — *Arndt* 1 5/6 Thlr.

Die Anbetung der Könige; sehr reiche und grosse Composition; der knieende König küsst den rechten Fuss des Kindes. Mit Zueignung an Maximilian Herzog von Bayern, nach Rubens, 1621. Höhe 21 Z. 2 L. Breite 27 Z. 5 L.

Pl. v. Amstel 10 Fl. 10 St. — *Frauenholz* I. 6 Fl. 36 Kr. II. 6 Fl. IV. 15 Fl. 6 Kr. VII. 16 Fl. — *Brandes* $6^1/_2$ Thlr. — *Schneider* $2^5/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* $1^{11}/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* $6^1/_2$ Thlr. — *Arndt* $3^2/_3$ Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Der Leichnam Jesu vom Kreuze abgenommen, ruhend im Schoosse der Maria, links zwei Engel, nach van Dyck. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 16 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor dem Worte regis nach dem cum privilegio, vor des Meisters Adresse und vor der dritten Zeile der Unterschrift; die 2. haben unten rechts: Lucas Vorstermann sculp. et excud.; in den 3. sind die Worte et excud. und die Dedication an Georg Gagi ausgeschliffen; die 4. haben die Adresse von Bonenfant.

Durand 750 Fr., *Debois* 389 Fr., *Weigel* 12 Thlr., 1. Dr. — *Brochant* 242 Fr. — *Mariette* 200 Fr. — *Servat* 172 Fr. — *Basan* 84 Fr. — *Saint Yves* 520 Fr. — *Rigal* 261 Fr. — *Prevost* 26 Fr. — *Brandes* $5^1/_4$ Thlr. — *Winkler* $4^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* $1^7/_{12}$ Thlr. — *Arndt* 2 Thlr.

Die Geburt Jesu oder Anbetung der Hirten, sehr reiche und grosse Composition, links im Vorgrunde ein liegender Stier; mit Zueignung an Peter Pecquet, belgischen Kanzler, nach Rubens, 1620. Höhe 21 Z. 3 L. Breite 16 Z. 3 L.

Basan 25 Fr. — *Pl. v. Amstel* 17 Fl. 10 St. — *Frauenholz* VII. 9 Fl. — *Brandes* $3^2/_3$ Thlr. — *Sternberg*, Abdr. auf weissem Atlas, $16^1/_2$ Thlr.

Die Geburt Jesu oder Anbetung der Hirten; mit Zueignung an Peter Venius, nach dems., 1620. Höhe 10 Z. 5 L. Breite 16 Z. 3 L.

Frauenholz IV. 12 Fl. 3 Kr. — *Brandes* 3 Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Die Rückkehr der heil. Familie von der Flucht nach Egypten, oben ein fliegender Storch, nach dems., 1620. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 11 Z. 6 L.

Stengel 3 Fl. — *Brandes* 3 Thlr. — *Einsiedel* $1^1/_2$ Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Der Engel erscheint den heil. Frauen beim Grabe, nach dems. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 16 Z. 7 L.

Frauenholz IV. 9 Fl. — *Brandes* 4 Thlr. — *Winkler* 3 Thlr.

Eine heil. Familie mit der heil. Anna, nach dems., 1620. Höhe 9 Z. 11 L. Breite 7 Z. 6 L.

Brandes $4^1/_2$ Thlr. — $2^1/_6$ Thlr.

Loth geht mit seinen Töchtern aus Sodom, nach dems. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 14 Z. 3 L. Die 1. Abdr. haben die Jahrszahl 1620, die 2. 1647.

Pl. v. Amstel 10 Fl. 10 St. — *Frauenholz* IV. 4 Fl. 30 Kr. V. 3 Fl. 15 Kr. VII. 3 Fl. 40 Kr. — *Brandes* $1^1/_3$ Thlr. — *Winkler* $1^7/_8$ Thlr. — *Sternberg* $1^2/_3$ Thlr. — *Weigel* 1. Dr. $1^3/_4$ Thlr.

Der Zinsgroschen, nach Rubens, 1621. Höhe 10 Z. Breite 13 Z. 5 L. Selten.

Frauenholz IV. 3 Fl. 36 Kr. — *Brandes* $2^3/_4$ Thlr.

Die heil. Maria mit dem Kinde auf dem Arme, lässt durch Ordensgeistliche Rosenkränze unter das Volk vertheilen; gewöhnlich genannt: Notre Dame du Rosaire, nach Mich. Ang. da Caravaggio. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, die 2. vor der Adresse.

Schwarzenberg 2. Dr. 2 Thlr. — *Weigel* 3. Dr. 4 Thlr. — *Debois* 90 Fr. — *Ackermann* $1^7/_{24}$ Thlr. — *Pl. v. Amstel* 24 Fl.

Susanna im Bade wird von zwei Alten überrascht; nach Rubens, 1620. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 14 Z. 6 L. Selten.

Frauenholz IV. 4 Fl. 30 Kr. — *Brandes* $1^{17}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* $1^{19}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* $2^1/_3$ Thlr. — *Sternberg* 2 Thlr.

Die grosse Bauernprügelei im Dorfe; Gruppe von sieben grossen Figuren, nach Peter Breughel d. Alten. Höhe 15 Z. Breite 19 Z.

Debois 56 Fr. — *Frauenholz* VII. 9 Fl. — *Winkler* $6^2/_3$ Thlr. — *Sternberg* $2^{19}/_{24}$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Gruppe von fünf halben Figuren, drei zur Linken am Trictracbret, der Militär links eine Pfeife im Munde; rechts ein junges Mädchen sitzend und singend zum Spiele der Zither, bei ihr ein Alter nach dem Lichte zeigend, nach Adam de Coster. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur mit den Namen der Künstler.

Debois 1. Dr. 47 Fr. — *Sternberg* 2. Dr. $2^1/_6$ Thlr.

Marter des heil. Laurentius, seine Mörder legen ihn auf den Rost, nach Rubens, 1621. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 10 Z. 1 L.

Debois 27 Fr. — *Frauenholz* IV. 5 Fl. 6 Kr. — *Brandes* $2^1/_2$ Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr. — *Weigel* $1^1/_2$ Thlr.

Der Tod des heil. Franciscus; der Sterbende ist von drei Engeln umgeben, wovon einer die Violine spielt, nach H. Seghers. Höhe 14 Z. 4 L. Breite 9 Z. 10 L.

Brandes $3^{13}/_{24}$ Thlr. — *Sternberg* $1^1/_2$ Thlr.

Nicolaus Rockocxius, Kunstliebhaber, Gelehrter und Rathsherr zu Antwerpen, im Lehnstuhle an einem Tische sitzend, auf welchem die Büste Homers, Bücher etc. sich befinden, nach A. van Dyck. fol. Die 1. Abdr. sind vor den Münzen auf dem Tische, vor dem Wappen oben rechts, vor den Worten Plato und Seneca auf dem Schnitte der Bücher, vor den latein. Versen im Unterrande, und bevor die Platte unten bis an's Knie abgeschnitten worden.

Frank 3 Fl. 6 Kr., *Einsiedel* $1^1/_2$ Thlr., *Arndt* $1^1/_6$ Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 1. Dr. — *Schwarzenberg* $1^{19}/_{24}$ Thlr.

Kaiser Karl V., nach Titian, und zwar nach einer Copie von Rubens gestochen. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 11 Z. 9 L.

Debois 19 Fr. — *Frank* 5 Fl. 59 Kr. — *Sternberg* $1^5/_8$ Thlr.

Guillaume Comte de Pembroke, Baron Herbert de Candiff, Seigneur etc. Grosse Büste. Sehr gr. fol. Selten.

Sternberg $6^5/_8$ Thlr.

Thomas Howard, Herzog von Norfolk, nach H. Holbein. fol.
Frank 3 Fl. 33 Kr.

Thomas Howard, Graf von Arundel, nach A. van Dyck. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 7 Z. 6 L.

Thomas Howard, Graf von Arundel, und dessen Gemahlin Alathea Talbot, Halbfiguren bei einem Globus, nach dems. Sehr gr. qu. fol.

Kaiser Ferdinand II., Bildniss, umgeben von allegorischen Figuren und vielen Beiwerken, nach Rubens. Sehr gr. r. fol.
Winkler 2½ Thlr. — *Blücher* 1⅓ Thlr.

Connetable von Bourbon, halbe Figur mit Pelzkleidung, in der Rechten einen Helm haltend (gestorben bei der Belagerung zu Rom 1527) nach Titian. fol.
Debois 10 Fr. — *Einsiedel* 1½ Thlr.

Christus am Oelberge, nach H. Caracci. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen und vor der Jahrszahl.
Weigel 1. Dr. 1⅓ Thlr. — *Schwarzenberg* 1⅓ Thlr. — *Einsiedel* 2 Thlr.

Die heil. Jungfrau und das Kind; sie lehnen sich an die Weltkugel, nach Correggio. fol.
Einsiedel 1⅚ Thlr.

Carl von Longueval, Graf von Busquoy, nach Rubens. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 17 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit dem Auge Gottes.
Frauenholz IV. 16 Fl. 16 Kr.

Constant. Hugenius, Ritter von Zuylichem, nach J. Livens und in dessen Manier gearbeitet. fol.
Frank 1 Fl. — *Sternberg* 1⅓ Thlr.

Claudius Maugis, königlicher Rath, nach Ph. Champaigne. Oval 4. Nach Weigel's Catalog soll derselbe der erste Kupferstichsammler in Frankreich gewesen sein. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frank 1. Dr. 4 Fl. — *Weigel* 2. Dr. 1⅔ Thlr.

Alfonsus Perez de Vivero Comte de Fuensaldana. Oval fol. Selten.
Sternberg 1 Thlr.

Der heil. Georg zu Pferd kämpft gegen den Drachen (er trägt den Hosenbandorden), nach Raphael, 1627. fol. Selten.
Sternberg 2⅙ Thlr.

Vorsterman, Lukas, der Jüngere,

Zeichner und Kupferstecher, Sohn und Schüler des Vorhergehenden, geb. zu Antwerpen 1600. H. V. 278. Mal. III. 245.

Der Satyr, welcher sich von dem Esstisch einer Bauernfamilie wegbegiebt, weil der Bauer sowohl das Warme als Kalte bläst, nach J. Jordaens. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 14 Z. 2 L. Auf den alten Abdr. steht: Cum Priuilegijs Reg.
Sternberg 2$^{5}/_{12}$ Thlr. — *Arndt* 1 Thlr., alte Abdr.

Lucas Vorsterman, der Vater des Meisters, nach A. v. Dyck. fol. Die 1. Abdr. sind mit der Adresse des Stechers.

Vouet, Simon.

Von diesem zu seiner Zeit sehr berühmten Historienmaler kennt man nur das folgende radirte Blatt; Schüler seines Vaters Lorenz, geb. zu Paris 1582, lebte längere Zeit zu Rom, kehrte 1627 in seine Vaterstadt zurück und starb daselbst am 5. Juni 1641. Dumesnil V. 71.

Eine heil. Familie, 1633. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 7 Z. 7 L. Dumesnil Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor 1633.
Weigel 2. Dr. 2 Thlr.

Vriendt, siehe **Floris, Franz.**

Vyl, siehe **Uyl.**

Vytenbrouck, siehe **Uytenbrouck.**

W.

Wael, Cornelius de,

Historien-, Bataillen-, Landschaftmaler und Kupferätzer, führte eine sehr geistreiche Nadel, Schüler seines Vaters Johann Baptist, geb. zu Antwerpen 1594, gest. zu Genua 1662. H. V. 349. J. III. 196.

8 Bl. italienische Volksscenen. 1) Mascarade; drei Tanzende neben einer Dame. — 2) Zigeunergruppe bei einem Feuer. — 3) Bettler bei einem Kloster. — 4) Ein Zahnarzt auf der Strasse, welcher einer Frau einen Zahn ausnimmt. — 5) Jäger bei einer Osteria. — 6) Ein Verbrecher auf den Esel gebunden. — 7) Knaben, welche einen beladenen Esel schlagen. — 8) Marinaris an der Seeküste. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 5 Z. 6 L.
Sternberg $2^1/_{12}$ Thlr.

Wael, Johann Baptist,

Bambocciadenmaler und Kupferätzer in den Niederlanden, geb. 1620 oder 1621. H. V. 351. J. III. 196. B. V. 1. Weigel, Suppl. I. 226.

14 Bl. Italienische Volksgruppen und Scenen ihrer Sitten darstellend. 1) Titel: Ein Brunnen, rechts eine Frau und ein Jäger mit zwei Hunden. Zueignung an Gaspar de Roomer. — 2) Die Fischer, ein Fischer rechts stehend. — 3) Der Falkner mit der Dame zu Pferde und vier Hunden. — 4) Der mit Hausrath bepackte Karren nach links, ihm folgt eine Frau. — 5) Der mit zwei Gänsen und Kessel bepackte Esel nach links. — 6) Die Frau auf dem Esel, links eine zweite mit einem Kinde. — 7) Die Spielergruppe, links einer mit dem Kruge. — 8) Die vier reisenden Pilger, links ein Hund. — 9) Die reisende Familie; die Frau mit zwei Kindern auf einem Esel, nach links ein Bauer mit Dudelsack. — 10) Die streitenden Spieler, rechts erhebt einer die Flasche. — 11) Die ruhenden Reisenden, rechts auf dem Esel ein Guitarrespieler

— 12) Die Mutter, welche das Kind laust, Gruppe von vier Figuren. — 13) Die drei Mütter, in der Mitte eine mit Spinnrocken. — 14) Der Chirurg; ein Bauer wird am Kopfe operirt. Höhe 3 Z. 2—3 L. Breite 4 Z. 9—11 L. B. Nr. 1—14. Die 1. Abdr. sind vor den Nummern und vor Vinc. Billy's Adresse.

Weigel 2. Dr. 16 Thlr.

5 Bl. Die Geschichte des verlornen Sohnes, nach Cornelius de Wael, 1658. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 10 Z. 11 L. Diese Suite schreiben auch Einige dem Joh. Bapt. de Wael dem Jüngeren zu, welcher aber mit unserem Künstler wahrscheinlich ein und dieselbe Person ist.

Wagenbauer, Max Joseph,

Landschaft-, Thiermaler und Lithograph, Schüler von Dorner und Mannlich, geb. zu Grafing in Baiern 1774, gest. zu München als königl. bair. Central-Galerie-Inspector am 12. Mai 1829.

Grosse Landschaft mit Vieh. gr. qu. fol.

Weigel 1 $^{1}/_{3}$ Thlr.

Landschaft mit Kuh. qu. fol.

Weigel 1 Thlr.

Landschaft mit Vieh. qu. fol.

Weigel 1 Thlr.

14 Bl. zahme und wilde Thiere. qu. fol.

Wagner, Carl,

jetztlebender Hofmaler, Galerieinspector und Kupferätzer zu Meiningen.

Der Isarfall. Höhe 7 Z. Breite 8 Z. 4 L. In Buddeus Album deutscher Künstler, 1841.

5 Bl. Landschaften. fol.

Wagner, Friedrich,

Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher, würdiger Schüler von Albrecht Reindel, geb. zu Nürnberg 1803, wo er noch lebt. Ha. 310.

Hieronimus Holzschuher Etatis suae 57. Brustbild nach dem Gemälde von A. Dürer im Senioratshause der Holzschuher'schen Familie zu Nürnberg, 1843. Höhe 15 Z. 3 L. Breite 11 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. Ladenpr. 8 Fl. 24 Kr., mit der Schrift 4 Fl. 12 Kr.

Weigel 1. Dr. 4 $^{1}/_{3}$ Thlr., 2. Dr. 2 $^{1}/_{2}$ Thlr.

Sakontala, indisches halbentkleidetes Mädchen in einem Walde, nach dem Gemälde von A. Riedel bei Freih. v. Lotzbeck in Weyhern. Höhe 16 Z. Breite 10 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift. Ladenpr. 28 Fl., mit der Schrift 7 Fl.

Weigel 1. Dr. 8 Thlr., 2. Dr. 4 Thlr.

Noah und seine Familie in der Arche, nach dem Gemälde von M. Oppenheim, im Besitz des Grossfürsten Alexander von Russland. Höhe 14 Z. Breite 15 Z. 8 L. Stahlstich. Die 1. Abdr. sind Probedrücke und nicht ganz beendigt, namentlich der Kopf des Mannes rechts an der

Arche, das Gewand des Kindes und die Taube, auch vor aller Schrift, nur mit Noah bezeichnet. Albrecht Dürer-Vereinsblatt 1841—42.

Weigel, gewöhnlicher Abdruck, 3 Thlr.

Das Kirschenmädchen, nach C. Kreul. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 10 Z. 10 L. Stahlstich. Die 1. Abdr. haben nur die Schrift: Das Kirschenmädchen. Jahresblatt desselben Vereins für 1845—46.

Weigel, gewöhnl. Abdr., 2 1/2 Thlr.

Der heil. Sebastian, nach C. Dolce's Gemälde in der gräflich von Schönborn'schen Galerie von Pommersfelden. fol. Stahlstich. Würtemberger Kunstvereinsblatt 1844—45.

Weigel 2 1/2 Thlr.

Johannes der Täufer als Verkündiger des Herrn, nach Guido Reni. Höhe 12 Z. 4 L. Breite 9 Z. Die 1. Abdr., deren nur 150 gemacht wurden, sind vor der Schrift. Auf den 2. steht nebst der Schrift noch unten: Der Nürnberger Verein von Künstlern und Kunstfreunden seinen Mitgliedern zur ersten Verloosung 1833; auf den 3.: Im Besitz des Nürnberger Vereins von Künstlern und Kunstfreunden. Ladenpr. 3 Fl.

Weigel 1 5/6 Thlr.

Das Abendmahl, nach Leonardo da Vinci, Copie in Stahlstich nach Raphael Morghen, 1840. Höhe 25 Z. Breite 42 Z. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. sind vor, die 3. mit angelegter, die 4. mit vollendeter Schrift.

Weigel 2. Dr. 24 Thlr., 3. Dr. 16 Thlr., 4. Dr. 12 Thlr.

Der Hochaltar von Blaubeuren, siehe unter Walther.

Wagner, Hans von Culmbach, siehe **Culmbach, Hans v.**

Wagner, Johann Georg,

Landschaftmaler und Kupferätzer, einer der besten Schüler von Christian Wilhelm Dietrich, geb. zu Meissen 1740, gest. daselbst 1766.

Reiterschlacht und Bivouac von Ungarn, zwei Vorstellungen auf einer Platte. 8. Selten.

Weigel 1 1/3 Thlr.

Kleine felsige Landschaft mit Wasserfall. 12. Selten.

Wagner, Joseph,

Maler, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von J. Amiconi, Spaeth und Lorenz Cars, geb. zu Thalendorf am Bodensee 1706, gest. 1780 zu Venedig, wo er eine Kupferstecherschule gründete, aus welcher berühmtest gewordene Künstler hervorgingen, und einen bedeutenden, ausgebreiteten Verlag hatte. H. II. 94. Ha. 310. M. II. 301. J. III. 198 Mal. I. 249. Ferrario 371.

Die Transfiguration auf dem Berge Tabor, nach L. Carracci's Gemälde in der Peterskirche zu Bologna. Roy. fol.

Einsiedel 1 17/24 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach Aug. Carracci's Gemälde in der Kirche St. Salvator zu Bologna. Roy. fol.

Einsiedel 1 5/6 Thlr.

Eine heil. Familie, nach Paul Veronese. fol.

Rebecca empfängt die Geschenke Eliesers, nach Luca Jordano. qu. fol.

Der heil. Dominicus lässt die Ketzerbücher der Albigenser in's Feuer werfen, nach Leonello Spada. Sehr gr. r. fol.
Sternberg 1 1/6 Thlr.

Der heil. Dominicus erweckt ein Kind, nach Alex. Tiarini; sehr reiche und grosse Composition. Sehr gr. fol.
Sternberg 1 1/12 Thlr.

Die heil. Magdalena salbet Christum, nach B. Lutti. fol.
Frauenholz V. 5 Fl.

Der Tod Abel's, nach dems. gr. fol.
Frauenholz V. 5 Fl.

Die heil. Anna lehrt Maria lesen, nach Amiconi. fol.

Carolus Cignani Bononicus: Acad. Clem. Perp. Princeps aet. 58., nach J. D. Feretti. Oval fol.

Wagner, Johann Martin,

Maler, Kupferätzer und Bildhauer, Schüler seines Vaters Peter Alexander und von H. F. Füger, geb. zu Würzburg 1778, lebt in Rom.

Die heil. Familie; Joseph, welcher ein Lamm hält, sitzt rechts bei Maria, der Jesusknabe sitzt auf ihrem Schooss. kl. qu. fol.
Weigel 1 Thlr.

Waillant, siehe Vaillant.

Walch, Jacob, siehe unter den Monogrammisten W.

Walker, Anton,

Zeichner, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von Joh. Tinney, geb. in England um 1730, blühte um 1760. H. IX. 228. Ha. 311. Ferrario 372.

Physick. Der Arzt mit dem Glase im Laboratorium, nach A. v. Ostade. gr. fol.
Arndt 1 5/24 Thlr.

Law. Ein Gelehrter in seinem Zimmer einen Brief lesend, nach dems. 1763. gr. fol.

Der Engel verlässt die Familie des Tobias, nach Rembrand, 1765. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Der Dorfrichter und seine Klienten, nach Hans Holbein, 1764. gr. qu. fol.
Einsiedel 1 2/3 Thlr.

Walker, Jacob,

Zeichner, Kupferstecher und Arbeiter in Punktir- und Schwarzkunst, geb. in England um 1748, blühte um 1780, ging später als Hofkupferstecher nach Petersburg. H. IX. 321. Ferrario 372.

Eine Mutter mit einem lesenden Kinde, nach Rembrand's Gemälde in der kaiserl. Galerie. Mit russischer und englischer Unterschrift; der Kaiserin Katharina II. dedicirt. Roy. fol. Schwk.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Eine junge Dame; sie steht an eine Säule gelehnt mit einem Buche in der Hand, nach Georg Romney. gr. roy. fol. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Unterschrift.

Alceste, nach Hoare, 1783. Sehr gr. fol. Schwk. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Mistriss Gibson, 1782. Oval kl. 4. Punktirmanier.

Walker, Robert,

ein zu seiner Zeit in England sehr berühmter Portraitmaler, von welchem das folgende höchst seltene Schwarzkunstblatt bekannt ist; geb. zu London 1575, gest. daselbst 1658. Lab. 359.

Oliver Cromwell, nach R. Walker's eigenem Gemälde. Höhe 11 Z. Breite 8 Z. 3 L.

Walker, Wilhelm,

Kupferstecher, geb. in England um 1730, blühte in London um 1760, wo er sich mit seinem Bruder Anton niedergelassen hatte. H. IX. 230.

Diana und Calisto, nach F. le Moine. gr. qu. fol.

A Flamish Entertainment. Militärs und Bürger in lustiger Unterhaltung mit Frauen am Tische; äusserst reiche Composition, nach E. van Herp, 1764. Sehr gr. r. qu. fol.

Sternberg 1 1/6 Thlr.

Venus in einer Landschaft ruhend, vor welcher Amor den Pan bändigt, nach Ph. Lauri, 1767. gr. qu. fol.

Walker, Wilhelm,

jetztlebender Kupferstecher in London.

Luther und seine Anhänger auf dem Reichstage zu Speyer am 19. April 1529. Die Portraits der Reformatoren und der protegirenden Fürsten nach Dürer, Titian, Holbein, L. Cranach u. A., nach dem Gemälde von G. Cattermole, 1845. qu. imp. fol. Die 1 Abdr. sind vor der Schrift. Ladenpr. 10 Pfd. 10 Shlg.; die 2. mit angelegter Schrift, 8 Pfd. 8 Shlg.; die 3. mit vollendeter Schrift, 5 Pfd. 5 Shlg.

Weigel 1. Dr. 70 Thlr., 2. Dr. 56 Thlr., 3. Dr. 35 Thlr.

Walter Scott, Baron (grosse Büste im dunkeln Grund), nach Henr. Raeburn, 1826. gr. fol. In Punktir- und Grabstichelmanier.

Sternberg 2 5/12 Thlr. — *Hillig* 2 1/12 Thlr.

Henry Raeburn, R. A. Painter to his Majesty for Scotland etc. Halbfigur. Sehr gr. fol. In derselben Manier.

Walther van Assen, Johann, siehe Cornelisz, Jacob.

Walther, Friedrich, siehe Hürning, Hans.

Walther, Philipp,

jetztlebender Zeichner, Kupfer- und Stahlstecher, Schüler von Albrecht Reindel, geb. zu Mühlhausen bei Neumarkt 1798, lebt jetzt zu Nürnberg. Ha. 311.

Das Bäckermädchen, nach C. Kreul. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 11 Z. 3 L. Stahlstich. Nürnberger Kunstvereinsblatt für 1836.

Weigel 1 1/6 Thlr.

Der sehr reiche Hochaltar von Blaubeuren in Würtemberg, im 15. Jahrh. in Holz geschnitzt von G. Sürlein (Syrlin), gemalt von M. Schaffner und B. Zeitblom aus Ulm, gezeichnet von C. und M. Heideloff, gestochen von Friedr. Wagner und Ph. Walther. Höhe 27 Z. 7 L. Breite 20 Z. 3 L.
Weigel 2 1/3 Thlr.

Wandereisen, Johann,

Formschneider, Briefmaler und Buchdrucker zu Nürnberg um 1538; gab Gelegenheitsbilder heraus, welche sehr selten sind.

Ein Nürnberger Bote; über der Abbildung ein mit beweglichen Lettern in zwei Columnen gedrucktes Gedicht von Hans Sachs. Höhe 8 Z. 6 L., mit dem Gedicht 12 Z. Breite 7 Z.

Georg, Herzog zu Sachsen, Landgraf in Doringen, Markgraf zu Meissen, zu beiden Seiten die sächs. und thüring. Wappen. gr. fol.
Frauenholz VII. 1 Fl. 30 Kr.

Sybilla, Herzogin von Sachsen, Gemahlin Johann Friedrichs, Churfürsten von Sachsen. gr. fol.

Ward, G. R.,

jetztlebender Arbeiter in Mezzotinto zu London.

Der römische Gefangene, nach T. Weller, 1838. gr. fol.
Weigel 5 Thlr.

Ward, Wilhelm,

Maler, Arbeiter in Punktirmanier und vorzüglich in Schwarzkunst, ein würdiger Schüler von J. R. Smith, geb. in England um 1750, arbeitete in London 1780 bis 1805. H. IX. 362. Ha. 311.

Urias empfängt von David den Brief an Joab, nach Ferd. Bol's Gemälde in der Dresdner Galerie. gr. qu. fol. Schwk.
Einsiedel 1 1/2 Thlr.

Joseph stellt seinen Vater dem Pharao vor, nach dems. in derselben Galerie. gr. qu. fol. Schwk.
Einsiedel 2 1/2 Thlr.

The Victory of Lord Duncan over the dutch fleet, nach J. S. Copley. Höhe 24 Z. Breite 30 Z. Schwk.
Mappes 17 Fl. 15 Kr.

The Warrener. Ein alter Jäger kehrt von der Jagd zu seiner Familie zurück, welche ihn vor der Hütte erwartet, nach G. Morland. gr. r. qu. fol. Schwk.
Einsiedel 4 1/6 Thlr.

The Thatcher. Ein Bauer zu Pferde neben einer Hütte, nach dems., 1806. gr. r. qu. fol. Schwk.
Einsiedel 2 3/8 Thlr.

The turnpike gate. Ein Reisender zu Pferde mit seinem Hunde, nach dems., 1806. gr. r. qu. fol. Schwk.
Einsiedel 2 7/8 Thlr.

Giles, the farmer's boy. Der Pächterjunge; das Innere eines Pferdestalles im Winter, nach G. Morland, 1803. gr. r. qu. fol. Schwk.
Einsiedel 2¾ Thlr.

Alehouse politicians. Die Politiker in der Schenke, nach dems., 1801. gr. r. qu. fol. Schwk.
Einsiedel 2⅝ Thlr.

Outside of a Country Alehouse. Jäger zu Pferde mit Hunden, nach dems., 1797. gr. r. qu. fol. Schwk.
Einsiedel $5^{23}/_{24}$ Thlr.

Maria Stuart von den Ihrigen umgeben gewahrt mit Entsetzen die Niederlage ihrer Truppen, nach R. Westall. gr. qu. r. fol. Schwk. Die 1. Abdr. haben nur angelegte Schrift.
Schwarzenberg 1. Dr. 1 Fl. 14 Kr.

The stormy night. Die Frau eines Landmannes in ihrer Hütte während eines grossen Sturmes in der Nacht, ihren Mann erwartend, nach W. Bigg. gr. r. qu. fol. Schwk.

Morning after storm. Rückkunft des Mannes nach dem Sturm zu seiner Familie, nach dems. gr. r. qu. fol. Schwk.
Einsiedel, beide Blätter, 6⅞ Thlr.

Das Innere eines Pachthofes von Yorkshire, wo man eine durch ihre Grösse merkwürdige Kuh sieht, nach G. Garrard. gr. r. qu. fol. Schwk.
Einsiedel $6^{11}/_{12}$ Thlr.

Ansicht von der grossen Brauerei in Chiswell-street in London; vor derselben eine schöne Gruppe, nach dems. gr. r. qu. fol. Schwk.
Einsiedel 3 Thlr.

The kitle entangled, nach G. Morland. gr. real fol. In Farben gedruckt.
Frauenholz VI. 9 Fl.

Watelet, Claudius Heinrich,

Kunstdilettant und Kunstsammler, geschickter Maler und Kupferätzer, fertigte Mehreres in Rembrand's Manier; berühmter Kunstschriftsteller, dessen mit Levesque gemeinschaftlich verfasstes Dictionnaire de Beaux Arts mit zu dem Besten gehört, was in Frankreich und überhaupt über Kunsttheorie und Kunstgeschichte geschrieben wurde; geistreicher und lieblicher Dichter, geb. zu Paris 1718, erhielt schon in seinem 22. Jahre die Stelle seines Vaters als General-Finanzeinnehmer zu Paris, gest. daselbst am 12. Jan. 1786. H. VIII. 168. Bartsch, Anleit. I. 193. Ha. 312. J. III. 199. Mal. IV. 236.

Sitzende Frau in einer Stube mit säugendem Kinde, 1767. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 9 Z. 4 L.
Brandes $5^{5}/_{12}$ Thlr.

Watelet's eigenes Bildniss im Schlafrocke am Fenster. Eine Nachahmung des Bürgermeister Six. fol.
Einsiedel $1^{13}/_{24}$ Thlr.

Die Flucht nach Aegypten; Joseph hält eine Fackel, nach Dietrich.

Ein alter Philosoph, beim Schein einer Lampe lesend. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 5 Z. 5 L.

Ein Schäfer mit brennender Fackel.

Ein sitzendes Frauenzimmer in tiefer Betrachtung; hinter ihrem Lehnstuhle ein Sarg. gr. 4.

Ein am Fenster sitzender junger Mann, der ein Papier hält. qu. 4.

Waterloo, Anton,

vorzüglicher Landschaftmaler und ganz vortrefflicher Kupferätzer; Quandt sagt von ihm in seinem Entwurf zu einer Geschichte der Kupferstecherkunst S. 82: „Waterloo radirte mehr als Maler, und zeigte bis zum Wundervollen, wie die Radirnadel es dem Pinsel gleich thun kann; jenes leichte Spiel von Zufälligkeiten, welches der Pinsel hervorbringt, dies zu zittern scheinende des Laubes, dieser unbegreifliche Wechsel von Hell und Dunkel ist, wie in Gemälden, in seinen Radirungen, bis zum Anschein von Farbe, zu finden." Die Zahl der Blätter von Waterloo beläuft sich bis gegen 136. Sie sind radirt und mit dem Grabstichel leicht überarbeitet, und stellen nur Landschaften, vorzugsweise Waldungen dar, die mit grosser Naturwahrheit, besonders hinsichtlich des Baumschlages, ausgeführt sind. Er wurde zu Amsterdam oder Utrecht um 1618 geboren, und starb im Hiobsspitale bei Utrecht 1660, 1662 oder 1679 in sehr misslichen Umständen. A. Bartsch: Anton Waterloo's Kupferstiche, Wien 1795. H. VI. 98. M. II. 303. J. III. 201. Mal. III. 233. Ferrario 378. Va. 282. Ha. 313. Bartsch, Anleit. I. 211. II. 289. B. II. 1. Weigel, Suppl. I. 70. Heller, Zusätze 122.

Der junge Tobias mit dem Engel, oder das sogenannte Meisterstück des Waterloo. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 9 Z. 2 L. B. Nr. 134. Sehr selten.
Derschau 5 Fl. 41 Kr. — *Stengel* 8 Fl. 12 Kr. — *Weigel* 4 Thlr.

Die Abreise der Hagar, Ismael geht voraus. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 9 Z. 2 L. B. Nr. 131.

Agar wird vom Engel getröstet. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 9 Z. 1 L. B. Nr. 132.
Stengel 4 Fl. 36 Kr. — *Arndt* 5 Thlr.

Der Prophet Juda vom Löwen getödtet. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 133.
Derschau 1 Fl. 24 Kr. — *Ackermann* 4 5/12 Thlr. — *Weigel* 5 Thlr.

Sephora beschneidet ihren Sohn. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 9 Z. 8 L. B. Nr. 135.
Stengel 9 Fl.

Elias in der Wüste wird von den Raben gespeist. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 9 Z. 2 L. B. Nr. 136.
Derschau 3 Fl. 20 Kr.

Diese 6 Blätter werden benannt: Landschaften mit Gegenständen aus der Geschichte des alten Testaments. *Rigal* 72 Fr. — *Sternberg* 16 Thlr. — *Schwarzenberg* 3 1/24 Thlr. — *Weigel* 30 Thlr. Die spätern Abdrücke sind retouchirt. *Rumohr*, 3 Bl., Nr. 131, 134 u. 136, 19 1/4 Thlr. — *Arndt* 20 1/12 Thlr.

Die grosse Mühle, Hauptblatt des Meisters. Selten. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 8 Z. 6 L. B. Nr. 119.
Ackermann 1 1/8 Thlr. — *Hösel* 2 7/12 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr. — *Arndt* 3 5/6 Thlr.

Die beiden Männer und der Hund am Bache. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 8 Z. 7 L. B. Nr. 120.

Weigel 1 1/2 Thlr. — *Ackermann* 2 Thlr. — *Arndt* 2 7/8 Thlr.

Der bucklige Mann mit dem Knaben auf dem Stege. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 8 Z. 7 L. B. Nr. 121.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Die ruhende Mutter mit drei Kindern am Waldwege. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 122.

Die zwei ruhenden Wanderer im Gehölz, zwischen drei Bäumen ein Reiter und zwei Hunde. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 8 Z. 7 L. B. Nr. 123.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Der Steg über den Bach am Gehölz. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 124.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Diese 6 Bl. werden benannt: die überhöhten Landschaften. Die neuen Abdr. sind retouchirt. *Rigal* 107 Fr., nur reine Aetzdrücke. *Derschau* 9 Fl., *Einsiedel* 3 19/24 Thlr. Scheinen aufgeätzte Drücke gewesen zu sein. *Schwarzenberg* 5 Thlr. — *Weigel* 15 Thlr. — *Rumohr* 13 5/8 Thlr. — *Arndt* 6 1/2 Thlr.

Der Platz vor dem Wirthshause mit vielen Figurengruppen. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 95.

Die Ruinen einer italienischen Stadt. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 96.

Die beiden Brücken, links eine Kirche. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 97.

Die ruhenden Reisenden, rechts auf einem Berge Gebäude und alte Mauern. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 98. Von diesem Blatte kennt man Probedrücke.

Ackermann 1 Thlr.

Die grosse Allee am Hügel links, rechts Wasser. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 99.

Der Thorweg zwischen den Hütten. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 100.

Die beiden steinernen Brücken, auf der ersten zwei Reiter. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 101.

Die Heerde an der steinernen Brücke. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 102.

Die kleine Mühle im Gehölze. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 103.

Der Falkenier und der Jäger am Fusse des Waldhügels. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 104.

Die zwei unter Bäumen ruhenden Jäger mit ihren Hunden. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 105.

Die Waldspitze und das Dorf auf der Anhöhe. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 7 Z. 7 L. B. Nr. 106. Hiervon kennt man Probedrücke.

Diese 12 Landschaften gehören unter die schönsten des Meisters; sie sind mit sehr feiner Nadel gearbeitet und sehr selten, indem die

Platten verloren gegangen sind. *Rigal* 60 Fr. — *Sternberg* $6\frac{1}{2}$ Thlr. — *Arndt* 12 Thlr.

Die grosse Linde am Wirthshause. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 113. In den 1. Abdr. ist die Ferne zur Linken weniger mit dem Grabstichel beendigt, auch sind sie vor der Ueberschattung im Mittelgrunde links.

Weigel 1. Dr. 16 Thlr., 2. Dr. $1\frac{1}{2}$ Thlr. — *Rumohr* $11\frac{5}{12}$ Thlr.

Die Bäuerin mit dem Mädchen auf dem Stege. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 10 Z. 8 L. B. Nr. 114. In den 1. Abdr. sind zwei Bäume rechts nächst dem Plattenrande ohne Blätter.

Der Weg durch das Gehölz. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 10 Z. 7 L. B. Nr. 115.

Der Bauernhof am Wasser, rechts ein Mann im Kahne. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 10 Z. 7 L. B. Nr. 116. In den 1. Abdr. besteht die Baumgruppe auf der Spitze des Ufers aus drei, in den späteren aus vier Stämmen.

Der Reiter beim Zaun am Gehölz rechts. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 10 Z. 7 L. B. Nr. 117. Die Probedrücke sind ohne Grabstichel und vor dem Namen des Künstlers.

Der auf dem Hügel hinter dem Zaun schlafende Schafhirt. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 10 Z. 2 L. B. Nr. 118. In den 1. Abdr. ist der hochstämmige Baum nicht mit dürren Aesten umgeben, deren man in den späteren Abdr. 6 zählt.

Diese Folge von 6 Bl. wurde verkauft: *Rigal* 98 Fr. — *Sternberg* 11 Thlr. — *Ackermann* $6\frac{5}{12}$ Thlr. — *Einsiedel* $3\frac{5}{8}$ Thlr. — *Schwarzenberg* 3 Thlr. — *Arndt* 6 Thlr.

Alpheus und Arethusa. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 8 Z. 9 L. B. Nr. 125.

Apollo und Daphne. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 8 Z. 11 L. B. Nr. 126.

Merkur und Argus. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 8 Z. 11 L. B. Nr. 127.

Pan und Syrinx. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 8 Z. 11 L. B. Nr. 128.

Venus und Adonis, sich umarmend. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 8 Z. 11 L. B. Nr. 129. Von diesem Blatte kennt man Probedrücke.

Ackermann 1 Thlr.

Der todte Adonis. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 8 Z. 11 L. B. Nr. 130.

Weigel $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Diese Folge wird gewöhnlich benannt: 6 Bl. Landschaften mit Gegenständen aus der Mythologie. Man hat davon Aetzdrücke, dann leicht mit dem Grabstichel überarbeitete, und neuere aufgeätzte. *Rigal* 1. Dr. 105 Fr. — *Derschau* 7 Fl. 12 Kr. — *Schwarzenberg* $3\frac{1}{4}$ Thlr. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr. — *Einsiedel* $2\frac{3}{4}$ Thlr. — *Arndt* $17\frac{1}{2}$ Thlr.

Die beiden Bauern in der Allee. Höhe 3 Z. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind ohne die Nummer 8 oben links.

Sternberg 1. Dr. $1\frac{5}{24}$ Thlr., 2. Dr. $\frac{7}{8}$ Thlr. — *Arndt* $5\frac{5}{12}$ Thlr.

Das verfallene Gebäude. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor Nr. 7.

Arndt 1 3/4 Thlr.

4 Bl. der durchbrochene Felsen, die Einsiedelei, der kleine Wasserfall und der krumme Steg zum Felsenloch. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 3—6. Die 1. Abdr. haben Nr. 1—4; die 2. die Adresse R. et J. Ottens; in den neuen, aufgeätzten wurde die Adresse ausgeschliffen, die Nummer aber stehen gelassen.

12 Bl. Die Dörfer, oder Landschaften mit Hütten, Figuren etc. Höhe 3 Z. 3 — 5 L. Breite 5 Z. B. Nr. 7—18. Spätere Abdrücke sind aufgeätzt.

Waterloos, J.,

Arbeiter in Schwarzkunst in Holland um 1690.

Vier singende Bauern, in J. M. Molenaer's Manier. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 3 Z. 10 L.

Weigel 3 1/3 Thlr.

Vase mit Blumen auf einem Tische stehend. kl. fol.

Watson, Caroline,

Kupferstecherin in Punktirmanier, geb. zu London um 1759, blühte um 1783. H. IX. 335.

Garrick stellt die Apotheose von Shakespeare dar, nach R. E. Pine, 1783. Sehr gr. fol.

Einsiedel 3 1/24 Thlr.

Johann Milton, Dichter, nach Cooper, 1786. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 6 Z. 2 L.

Benjamin West, Präsident der Londoner Akademie der Künste, nach Gabr. Stuart, 1786. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 6 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Wilhelm Woollett, Kupferstecher, nach dems., 1785. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 6 Z. 1 L.

Miranda, aus dem Sturm von Shakespeare, nach R. E. Pine, 1783. fol.

Contemplation. Eine weibliche Figur, welche nachdenkt, nach J. Reynolds. fol.

Watson, Jacob,

geschickter Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu London 1748, blühte daselbst 1762—1787. H. IX. 331. Bartsch, Anleit. I. 243. Ha. 313. J. III. 210.

Rubens an einem Tische bei seinem Vater, Kindern und Verwandten sitzend; er spielt die Guitarre, nach J. Jordaens, 1780. Höhe 20 Z. 7 L. Breite 15 Z. 2 L.

Brandes 4 1/3 Thlr. — *Blücher* 1 7/8 Thlr. — *Einsiedel* 6 Thlr.

Eine Dame siegelt einen Brief zu, um ihn der Magd zu geben, nach G. Metzu, 1771. gr. fol.

Blücher 1 5/12 Thlr.

Hector's Abschied von Andromache, nach Ang. Kaufmann, 1771. Höhe 17 Z. 2 L. Breite 21 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Schwarzenberg 1. Dr. 1 7/12 Thlr. — *Nebe* 7 Fl., *Brandes* 6 7/8 Thlr., *Sternberg* 1 1/3 Thlr., 2. Dr.

A Portrait of a dog, belonging to Lord Edward Benting; ein Wildhühner-Wasserhund am Teich zwischen Schilf stehend, nach G. Barret, 1768. Sehr gr. r. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Schwarzenberg 1. Dr. 2 1/24 Thlr. — *Mappes* 1 Fl. 36 Kr., *Sternberg* 4 5/12 Thlr., 2. Dr.

Eine junge Frau beim Schein der Lampe lesend, nach G. Schalken, 1764. Höhe 19 Z. 1 L. Breite 9 Z. 5 L.
Brandes 4 5/24 Thlr.

John, Marquis of Granby, neben seinem Pferde stehend, nach Reynolds. Höhe 22 Z. 10 L. Breite 14 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 1. Dr. 6 1/4 Thlr. — *Basan* 34 Fr., *Nebe* 4 Fl., 2. Dr.

Caroline Mathilde, Königin von Dänemark, nach Fr. Cotes. Höhe 12 Z. Breite 9 Z. 3 L.
Derschau 1 Fl. 13 Kr. — *Sternberg* 5 1/6 Thlr.

Anna, Herzogin von Cumberland, nach Reynolds, 1773. Höhe 22 Z. 10 L. Breite 14 Z. 4 L.
Brandes 9 Thlr.

Sir Robert Walpole, Earl of Oxford, nach Vanloo. gr. fol.
Einsiedel 1 1/2 Thlr.

Bouverie, nach Reynolds, 1770. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 19 Z. 6 L.
Brandes 8 19/24 Thlr.

Barbara, Gräfin von Coventry, nach dems. gr. fol.
Stengel 2 Fl.

Sir Jeffery Amherst, Commandant en Chef der britischen Armee in Amerika, nach dems. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1. Dr. 1 1/6 Thlr.

Elisabeth, Herzogin von Bucceleugh, und Lady Marie Scott, nach dems., 1775. Höhe 22 Z. 9 L. Breite 13 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 1. Dr. 6 1/24 Thlr.

Paul Pontius, Kupferstecher von Antwerpen, nach A. v. Dyck. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 4 L.
Brandes 2 5/8 Thlr.

Lady Sara Bunbury, zu einem Fenster heraussehend; Lady Susanne, Sara Luisa Strangwais und Charles James Fox gehen nach links, nach Reynolds, 1762. Höhe 23 Z. 3 L. Breite 15 Z. 9 L.
Brandes 7 13/24 Thlr.

Mistriss Hale, nebst Miss Chalmer und Bacchantinnen, nach dems. Höhe 22 Z. 10 L. Breite 14 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 1. Dr. 5 Thlr.

Die Herzogin von Manchester als Diana, nach Reynolds. Höhe 22 Z. 9 L. Breite 15 Z. 1 L.
Brandes 5²/₃ Thlr.

Watson, Thomas,

vorzüglicher Arbeiter in Schwarzkunst und Punktirmanier, geb. zu London 1750, gest. daselbst 1781. H. IX. 328. Bartsch, Anleit. I. 243. Ha. 313. J. III. 209.

Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis, nach Rembrand, 1772. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 19 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mappes 1 Fl. 16 Kr., *Brandes* 9⁵/₂₄ Thlr., *Weigel* 2³/₄ Thlr., 1. Dr.

Der Tod des Marc. Antonius in den Armen der Cleopatra, nach Dance. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 14 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 4 Thlr.

Der Sturm, nach Heinr. Kobell, 1770. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 21 Z.
Brandes 3⁷/₈ Thlr.

6 Bl. Die sogenannten Schönheiten von Windsor, als: Lady Fanny Whitmore, 1778. — Henriette Gräfin von Rochester, 1779. — Franziska Herzogin von Richmond. — Elisabeth Gräfin von Northumberland. — Amalie Gräfin von Ossory. — Barbara Herzogin von Cleveland, nach Lely. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 12 Z. 2 L.
Brandes 13¹/₆ Thlr.

Lady Townshend und ihre beiden Schwestern opfern dem Hymen, nach Reynolds, 1776. Höhe 20 Z. 9 L. Breite 25 Z. 4 L.
Brandes 11⁵/₆ Thlr.

John Sawbridge, Bürger und Aldermann der Stadt London, stehende Figur als Brutus, nach B. West, 1772. Sehr gr. fol.
Winkler 2¹/₄ Thlr.

Henry Earl Bathurst Lord High Chancellor of great Britain. Ganze Figur stehend, nach D. Martin. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Schwarzenberg 1. Dr. 2¹/₂ Thlr.

Miss Crew als heil. Genofeva, lesend mitten unter einer Heerde Schafe, nach Reynolds, 1773. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 19 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 1. Dr. 9⁵/₁₂ Thlr.

Jacob Hay, Graf von Errol, in Ceremonienkleidung, nach dems. Höhe 22 Z. 10 L. Breite 13 Z. 11 L.
Brandes 7¹/₄ Thlr.

Lord Apsley und sein Bruder, nach N. Dance, 1776. Höhe 18 Z. 8 L. Breite 13 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 1. Dr. 4 Thlr. — *Frauenholz* VI. 8 Fl. 15 Kr.

Thomas Newton, Lord Bischof von Bristol, nach Reynolds, 1775. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 12 Z. 2 L.
Brandes 1¹/₆ Thlr.

Elisabeth Lady Melbourne und Lady Pemiston Lambert, nach dems., 1775. Höhe 22 Z. 10 L. Breite 14 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Brandes 1. Dr. 7 Thlr.

Watt, Georg,

Formschneider, geb. in England, lebte 1826 zu Leipzig; Schüler von Branston.

7 Bl. aus Göthe's Hermann und Dorothea.

Watt, J. H.,

jetztlebender englischer Kupferstecher und Aetzer. Ha. 314.

The Procession of the Flitch of Bacon, nach F. Stothard. Imp. qu. fol.
Weigel 14 Thlr.

Die hochschottischen Viehtreiber, nach E. Landseer. gr. roy. qu. fol. (Die Figuren von Watt, die Thiere von W. Taylor.) Ladenpr. 3 Pfd. 3 Sh.

Watteau, Anton,

ein zu seiner Zeit in Frankreich sehr beliebter Landschaft-, Conversationsmaler und Kupferätzer; Schüler von Claud. Gillot, geb. zu Valenciennes 1684, gest. zu Nogent-sur-Marne bei Paris am 18. Juni 1721. Dumesnil II. 181. H. VIII. 45.

7 Bl. Modefiguren vom Anfange des achtzehnten Jahrhunderts. Höhe 5 Z. 1—2 L. Breite 2 Z. 7—8 L. Dumesnil Nr. 1—7. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke; auf den 2. steht links: Vateau inv. et fecit; rechts: Thomassin fils scul. In den 3. wurde Thomassin wieder herausgenommen. Die 4. haben Hecquet's Adresse; in den 5. ist auch Vateau etc. und Hecquet wieder weggenommen und Joullain darauf gesetzt.
Sternberg, 4 Bl., $2^7/_{24}$ Thlr. — *Weigel*, 6 Bl., $1^1/_3$ Thlr.

Waumans, Conrad,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von Peter Bailliu, geb. zu Antwerpen 1630.

Carl van Mander, Maler und Kunstschriftsteller.

Jesus bei den Jüngern zu Emaus, nach G. Seeghers. Sehr gr. r. qu. fol.
Sternberg $1^2/_3$ Thlr.

Wechter, Georg,

Maler und Kupferätzer am Ende des 16. Jahrhunderts zu Nürnberg und im Anfange des 17. zu Bamberg.

30 Bl. Vasen und Gefässe, mit dem Titel: 30 Stvck zum Verzachnen fvr die Goldschmid verfertigt Geörg Wechter Maller 1579. Nürnberg. kl. fol. Sehr selten.
Derschau 5 Fl.

28 Bl. Verzierungen mit dem Titel: Neüw Grottesken Buch allerley Frantzosischen Pösslein, Inuentirt Gradirt vndt Verlegt durch Geörg Wechtern Burgern und Mahlern in Bamberg, 1619. Höhe 6 Z. Breite 5 Z. Sehr selten.

Ansicht eines alten Schlosses (Ratzberg bei Erlangen); im inneren Hofraum Pfauen, Pferde, Hunde etc., nach Hans Bin, 1621. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 13 Z. 5 L.

Wechter, Hans,

Kupferätzer, vielleicht auch Goldschmied zu Nürnberg am Ende des 16. Jahrh.

Warhaffte Contrafactur mit vleis, der löblichen Kai. Reich Statt Nuremberg gegen der Sonnen Aufgang, nach Laurenz Strauch, 1599. Aus drei Blättern bestehend. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 34 Z. In den 2. Abdr. ist der Rathhausthurm noch beigefügt, mit einem Kreuzchen bezeichnet, und unterhalb der Erklärungstafel beigesetzt: † Ratthaus.
Frauenholz III. 2 Fl. 46 Kr. — *Weigel* 1 1/3 Thlr.

Warhaffte Contrafactur mit vleis, der löblichen Kais. Reichs Statt Nurmberg, gegen der Sonnen Nidergang, nach dems., 1599. Aus 3 Blättern bestehend. Gleiche Grösse. In den 2. Abdr. ist ebenfalls der Rathhausthurm, und unterhalb der Erklärungstafel † Ratthaus noch hinzugefügt worden.
Frauenholz III. 3 Fl. 3 Kr.

12 Bl. verschiedene Wappen, sehr zart radirt und gestochen, 1604. qu. 12.

Weenix, Johann Baptist, der Aeltere,

trefflicher Historien-, Portrait-, Gattungsmaler und Kupferätzer, Schüler von Abrah. Bloemaert und Moyart, geb. zu Amsterdam 1621, gest. auf seinem Schlosse Huys Termeyen 1660. J. III. 211. B. I. 389. Weigel, Suppl. I. 65.

Ein sitzender Mann. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 9 L. B. Nr. 2.

Ein Stier von Vorn zu sehen. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 3 Z. 11 L.
Rigal 308 Fr.

Ein Stier von Hinten zu sehen, nach rechts gewendet. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 3 Z. 11 L. B. Nr. 1.

Wegdwood, J. T.,

jetztlebender Kupferstecher zu London. Ha. 314.

Lord Byron, Brustbild, nach W. E. West. fol.
Weigel 5 Thlr.

Wehle, Heinrich Theodor,

Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von Zingg und Klengel, geb. zu Förstchen in der Oberlausitz 1728, gest. zu Kreba bei Görlitz 1805.

4 Bl. Gartenansichten. fol. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke und vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 3 1/2 Thlr.

Weigel, Christoph,

Kupferstecher, Arbeiter in Schwarzkunst, Goldschmied und Kunsthändler, Schüler von Andreas Wolfgang und Matthäus Küsel, geb. zu Redwitz bei Eger am 9. Nov. 1654, gest. zu Nürnberg am 5. Febr. 1725. Lab. 243.

Felix Spizius J. U. D. Consil. Norib. etc. Höhe 11 Z. 8 L. Breite 9 Z. 9 L. Schwk.
Weigel 1 1/6 Thlr.

Johann Michael Bretschneider von Aussig, Mahler in Prag. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 7 Z. 7 L. Schwk.

Weigel, Hans,

Formschneider und Kunsthändler, vielleicht auch Kupferstecher, geb. zu Amberg, lebte zu Nürnberg, wo er um 1590 starb.

Habitus praecipuorum populorum, tam virorum quam foeminarum Singulari arte depicti. Trachtenbuch: Darin fast allerley und der furnembsten Nationen-Kleidung zu sehen. Gedruckt zu Nürmberg bey Hans Weigel, Formschneider. 1577. folio. Enthält 219 Abbildungen in Holzschnitt.

Iwan Wasiliewitz, Grossfürst von Russland, mit beigedruckten Versen. Holzschn. gr. fol. Selten.
Frauenholz VII. 1 Fl.

Johann Friedrich im Churmantel zu Pferd; unten: Gedruckt zu Nürnberg durch Hanns Weigel etc. Holzschn. gr. fol. Selten.
Sternberg 1 5/6 Thlr.

Hans Sachs, in seinem Zimmer sitzend; vor ihm auf dem Tisch ein aufgeschlagenes Buch, in welchem steht: 5876. Gedicht. Alt 68 Jar. 1563. Unten zwei Columnen gedruckte Verse von Ketner. Höhe des Holzschn. 7 Z. 8 L. Breite 5 Z. 8 L.

Weilbronner, siehe Wilborn.

Weiner, Johann,

gewöhnlich der Meister mit der Weintraube genannt, Maler und Kupferätzer, Schüler von Fried. Süstris, geb. zu Weilheim in Baiern um 1590, lebte zu München.

Ecce homo. Christus in der Mitte des Blattes sitzend, umgeben von Juden und Soldaten mit Kriegszeichen; links Pilatus. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 7 Z. 3 L.
Weigel 2 Thlr.

Christus trägt das Kreuz; sehr reiche Composition, nach Christ. Schwartz, 1611. qu. fol.
Frauenholz VI. 3 Fl.

Der Erzengel Michael stürzt die bösen Engel; reiche Composition, nach dems., 1611. fol.
Weigel 1 2/3 Thlr.

Weinher, Weinhör oder Weiner, Peter,

Kupferstecher, Aetzer und bairischer Münzwardein, blühte zu München um 1580—1589. B. IX. 551.

Christus vor Pilatus im Saale der Pharisäer, 1580. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 20 Z. B. Nr. 1.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Albert Herzog von Bayern. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. 6 L. B. Nr. 5.
Derschau 2 Fl. — *Frank* 4 Fl.

Paradeleichenbett des Herzogs Albert von Baiern, rechts und links die fürstliche Leiche von acht betenden Geistlichen umgeben, 1579. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. 5 L.
Frank 13 Fl. 30 Kr.

Ferdinand Herzog von Baiern, 1573. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 10 Z. 10 L. B. Nr. 10.
Frank 6 Fl. 20 Kr.

Wilhelm Herzog in Bayern. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 10 Z. 10 L. B. Nr. 9.
Frank 3 Fl. 30 Kr.

Guilielmus quintus D. G. etc. Bavariae dux. Büste mit allegorischen Figuren verziert, 1581. Höhe 20 Z. 9 L. Breite 15 Z.

Ernst Herzog in Baiern und Bischof von Frising, 1573. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 10 Z. 10 L. B. Nr. 8.
Frank 4 Fl. 3 Kr.

Simont. Eck. J. V. D., Bavar. Cancellar. Supremus 1572 Aetatis 57. Mit allegorischen Figuren umgeben. kl. fol.
Frank 5 Fl. 30 Kr.

Weirotter, Franz Edmund,

Landschaftmaler und Kupferätzer, Schüler von J. G. Wille, geb. zu Insbruck 1730, gest. zu Wien am 11. Mai 1771. H. II. 197. J. III. 212.

12 Bl. Gegenden aus der Normandie, zugeeignet M. Duperron. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z. 8 L.

2 Bl. Gegenden von Vernonuent, Loutherbourg gewidmet. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 13 Z. 3 L.

12 Bl. Gegenden und Bruchstücke alter Gebäude, dem Fürsten von Kaunitz dedicirt. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 9 Z.

12 Bl. Gegenden und Ruinen, dem Fürsten von Staremberg gewidmet. Höhe 5—6 Z. Breite 7—8 Z.

18 Bl. Gegenden und Ruinen, dem Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen zugeeignet. Höhe 4—6 Z. Breite 3 Z. 6 L. oder 4 Z.

6 Bl. Gegenden nach der Natur. Höhe 2—3 Z. Breite 7 Z. 10 L.

4 Bl. verschiedene Gegenden, der Erzherzogin von Oesterreich gewidmet. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 8 Z.

12 Bl. Landschaften, welche dem J. G. Wille zugeeignet sind.

Die Ruinen der Abtei St. Mauer. qu. 8. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Rinaldo und Armide, nach C. Sohn. gr. fol.
Weigel 3⅔ Thlr.

Weisbrod, Carl,

Zeichner und trefflicher Kupferätzer, Schüler von J. G. Wille, geb. zu Hamburg? um 1754, wählte 1781 Paris zu seinem Aufenthalt, lebte aber um 1794 zu Hamburg. H. II. 336. M. II. 307.

2 Bl. Ansichten von Debeln in Sachsen, nach J. G. Wagner. kl. fol.

Eine Landschaft, nach Breemberg. 4.

2 Bl. Landschaften, nach A. v. d. Velde. qu. fol.

Dorfansicht mit Figuren und Vieh, im Vorgrunde Enten im Teiche, rechts zwei Kühe, nach Loutherburg. gr. qu. fol.

Weiss, B.,

jetztlebender Lithograph in Deutschland.

Jeremias auf den Trümmern von Jerusalem, nach E. Bendemann. gr. qu. fol.
Weigel 5 Thlr.

Christus am Oelberge, nach H. Hanson. roy. fol.
Weigel 2⅓ Thlr.

Weiss, David,

jetztlebender Kupferstecher zu Wien.

Das Gewitter, nach P. Fendi. qu. roy. fol. Wiener Kunstvereinsblatt für 1842. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Weigel 1. Dr. 8 Thlr.

Weixner, Moises,

Formschneider zu Frankfurt a. M. am Ende des 16. Jahrhunderts, der sich durch jetzt sehr seltene Gelegenheitsbilder bekannt machte.

Gott wolgefälichen Tischzucht. Eine Familie von neun Personen in einer Stube am Tische. Höhe 9 Z. 2 L., mit der Schrift 10 Z. 6 L. Breite 13 Z. 3 L.

Wenzel von Ollmütz, siehe Ollmütz.

West, Benjamin.

Von diesem berühmten englischen Geschichts- und Portraitmaler sind auch die nachfolgenden zwei Blatter bekannt; geb. zu Springfield in Pensylvanien 1738, gest. zu London 1820.

Der verkündigende Engel auf dem Grabsteine. He is not here: for he is risen, 1801. fol. Kreidezeichnungsstich.
Weigel 1 Thlr.

Anbetender Engel, Halbfigur, 1802. In Guido Reni's Manier geistreich radirter Kreidezeichnungsstich. 8.
Weigel 2 Thlr.

Westerhout, Arnold van,

Zeichner, Kupferstecher, Aetzer und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Amsterdam 1666, liess sich am Ende desselben Jahrhunderts in Rom nieder, wo er 1725 starb. H. VI. 289. Mal. III. 292. Lab. 190.

Die Madonna mit dem Kinde, nach Maratti. fol.

Die Abnahme vom Kreuze, nach Daniel Volterra. gr. fol.

Die Verklärung, nach Raphael. fol.

Feierlicher Actus in der Minervakirche zu Rom, wo der angeklagte Priester Michaele Molinos die Kirche abschwören muss, den 3. Sept. 1687. Sehr reiche Composition mit unzähligen Figuren. Sehr gr. roy. qu. fol. Radirt. Selten.
$1\,^1/_6$ Thlr.

Serenissimus Ferdinandus Princeps Hetruriae. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 12 Z. Schwk.

Weydmans, N.,

Zeichner und Kupferätzer in den Niederlanden in der ersten Hälfte des 17. Jahrh.

Ein Charlatan sondirt die Wunde in der Stirn einer Frau; links ein Bauer, der ihr den Kopf hält. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 6 L. Sehr selten.
Weigel 3 Thlr.

Ein Weib führt ihren betrunkenen Mann. 8. Selten.

Weyer oder Weyher, Gabriel,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Nürnberg, gest. zu Coburg um 1640.

Dido steht am Meergestade, im Begriff, sich mit einem grossen Schwert zu tödten. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z. 6 L. Das einzige von diesem Künstler radirte Blatt.

White, Georg,

Maler, Kupferstecher und ein zu seiner Zeit sehr beliebter Arbeiter in Schwarzkunst. Bei der Ausführung seiner Blätter bediente er sich eines neuen Verfahrens, indem er oft mit der Schwarzkunst die Radirnadel verband, mit der er die Umrisse andeutete. Geb. zu London um 1670, gest. das. 1731 oder 1736. H. IX. 73. Lab. 295.

Wilhelm Dobson, Maler, nach dessen eigenem Gemälde. Höhe 12 Z. 11 L. Breite 9 Z. Selten.
Frank 1 Fl. 30 Kr. — *Weigel* $4\,^1/_2$ Thlr.

Nicolas Sanderson, Professor der Mathematik am Collegium zu Cambridge, nach J. Vanderbank, 1719. gr. fol.
Frank 1 Fl. 20 Kr.

Abraham Simon Surgeon, nach dems. fol.
Frank 1 Fl. 29 Kr.

Wiegmann, Rudolph,

jetztlebender Maler, Kupferätzer und Schriftsteller, Professor zu Düsseldorf, geb. zu Hannover.

Alte Gebäude mit Kapelle am Wasser. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 7 Z. 10 L. In Buddeus Album.

Wierix, Anton,

Zeichner und Kupferstecher, Bruder des Folgenden, führte einen sehr zarten Grabstichel, und suchte die Manier A. Dürer's nachzuahmen; geb. zu Amsterdam 1552, blühte daselbst 1594. H. V. 152. M. II. 312. Mal. III. 73. J. III. 216.

Der Evangelist Lucas, welcher die auf einem Throne sitzende Maria mit dem Kinde malt, nach Quintin Messis. qu. fol.
Sternberg $2\,^{13}/_{24}$ Thlr.

Die heil. Familie am Tische in einem Zimmer; Joseph hält das Kind, mit welchem der auf dem Tische liegende kleine Johannes scherzt, nach Franz Floris. qu. fol.
Sternberg $2^2/_3$ Thlr.

Der heil. Hieronymus betend, 1584. 4.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Schoosse, zu ihren Füssen der schlafende Johannes, nach Lucas Cambiasi, 1588. gr. fol.
Winkler 2 Thlr.

Die Ruhe in Aegypten, nach Procaccini. fol.

Der Tod des heil. Franciscus. fol.

Albert Herzog von Oesterreich, als Cardinal von Toledo. kl. 8.
Frank 1 Fl. 26 Kr.

Ernst Herzog von Oesterreich, 1594. fol.
Frank 2 Fl. 3 Kr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Robert Bellarmin, Cardinal. kl. 8.

Philipp Emanuel de Lorraine, Herzog von Mercoeur. 16.
Frank 1 Fl. 42 Kr.

Philipp Prinz von Orange-Nassau. kl. 8.
Frank 6 Fl. 33 Kr.

Wierix, Hieronymus,

Zeichner und Kupferstecher, der geschickteste unter seinen Brüdern, und copirte schon in seinem 12. und 13. Jahre trefflich nach A. Dürer; geb. zu Amsterdam 1551, arbeitete daselbst noch 1608. H. V. 150. M. II. 311. Mal. III. 73. J. III. 215.

Jesus am Kreuze gestorben, wird von zwei Engeln in den Wolken angebetet; unten Maria, Johannes und Magdalena, nach Aquilanus. fol.

Die Auferstehung Christi, nach L. Boneanus. gr. fol.

Der Leichnam Christi auf den Schooss der Maria gebracht, nach Joh. Mabuse. gr. fol.
Sternberg $1^1/_2$ Thlr.

Die heil. Familie; das Christuskind hält eine Weintraube, Johannes einen Apfel, nach Martin de Vos. kl. fol.
Sternberg $1^{19}/_{24}$ Thlr.

Das Absterben der Maria, nach Otto van Veen. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 8 Z. 5 L.

Ecce Homo, nach L. Penni. gr. fol.
Winkler 5 Thlr.

4 Bl. Die vier Kirchenlehrer Hieronymus, Ambrosius, Augustinus und Gregorius sitzend in Zellen und Zimmern, nach M. de Vos, 1586. kl. fol.
Sternberg 4 Thlr.

Danae und Jupiter im goldenen Regen, nach van Haecht. fol.

Die Taufe Christi, nach Hondius. qu. fol.

Der heil. Hieronymus im Zimmer, Copie nach A. Dürer, unten bezeichnet IR. W. AE. 13. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor diesen Buchstaben; spätere haben noch die Adresse von Cl. de Jonghe.

Henriette de Balzac d'Entragues, Maitresse von Heinrich IV., 1600.
Debois 105 Fr.

J. Bergman, e soc. Jesu. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Frank 3 Fl.

Heinrich III. König von Frankreich. gr. fol.
Frank 7 Fl. 18 Kr.

Philippus II. Hispaniae Rex, aet. 59. 1586. fol.

Sigismundus III. Rex Pol. etc. Büste im Profil. 12. Selten.

Wierix, Johann,

Zeichner und Kupferstecher, einer der besten Copisten nach A. Dürer, geb. zu Amsterdam 1550. H. V. 147. M. II. 309. Mal. III. 71. J. III. 214.

Das jüngste Gericht, nach M. Angelo. fol. Die 1. Abdr. sind vor dem Namen des Künstlers.
Einsiedel 2. Dr. 1½ Thlr.

Die Krönung der Maria in einer Glorie von Engeln; unten viele Heilige. gr. 8.
Sternberg 1 Thlr.

Carl V., seine Prinzen und Grosse von Antwerpen verehren die h. Maria. kl. fol.
Sternberg 1⅓ Thlr.

Die drei christlichen Tugenden reichen den fünf klugen Jungfrauen das Oel in die Lampen, nach Egid. Coignet. gr. qu. fol.

Adam und Eva, Copie nach A. Dürer, in seinem 16. Jahre gefertigt. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 7 Z. 1 L.

Die Melancholie, nach dems. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 6 Z. 10 L. Die späteren Abdrücke haben die Adresse von Danckerts.
Weigel 1. Dr. 1½ Thlr.

Margaretha Valois, erste Gemahlin Heinrich's IV. Büste in reicher Kleidung. gr. fol.

Franz de Malherbe. fol.
Frank 4 Fl. 3 Kr.

Johannes Curtius, 1607. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 2 Z. 10 L.

Die Gräfin von Verneuil. 4.

Wiessner, Conrad,

Maler und Kupferstecher, Schüler von Gabler, geb. zu Nürnberg 1796, lebt jetzt als Lehrer zu Oberstein bei Birkenfeld.

Nürnberg von der Ostseite. Stahlstich. Höhe 13 Z. Breite 18 Z. 1 L. Albrecht Dürer-Vereinsblatt für 1838.
Weigel 1 Thlr.

Wilborn, Nicolaus, irrig **Weilbronner** genannt,

Kupferstecher, lebte in Westphalen in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 543. Mal. I. 108. Ottley II. 581 führt ihn unter den Monogrammisten auf.

Bernhard Knipperdolling, 1536. Copie nach Aldegrever. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Der Sieg des Paris und der Helena, 1535. Höhe 1 Z. 10 L. Breite 9 Z. 10 L. B. Nr. 6.

Ein geflügeltes Pferd. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 8 Z. B. Nr. 5.

Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen, Copie nach A. Dürer, 1536. 4.
Weigel 1 Thlr.

Wildt, Carl,

jetztlebender sehr vorzüglicher Lithograph in Berlin.

Tasso und die beiden Lenoren (Princessin von Este und Gräfin Sanvitale), nach C. Sohn. gr. qu. fol.
Ackermann 2⁵/₁₂ Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Die Geschwister, nach dems. gr. qu. fol. Ladenpr. vor der Schrift 4 Thlr.
Weigel, mit der Schrift, 3 Thlr.

Die heil. Katharina von Engeln getragen, nach H. Mücke. qu. roy. fol. Ladenpr. 3 Thlr.
Weigel, vor der Schrift, 4½ Thlr.

Undine, nach E. Steinbrück. fol.
Weigel 1½ Thlr.

Die Kirchengängerin, nach le Blanc, 1835. gr. r. fol.
Ackermann 3 Thlr.

Wilder, Georg Christian,

Maler in Aquarell und Kupferätzer, besonders im architektonischen altdeutschen Fache, Schüler von Zwinger, Gabler und Reindel, geb. zu Nürnberg 1794, hielt sich von 1819 bis 1828 in Wien auf, lebt jetzt in seiner Vaterstadt.

Der St. Stephans-Dom in Wien und seine alten Denkmale der Kunst; in 43 von Wilder radirten und 2 von Hyrtl gestochenen Kupferplatten herausgegeben und beschrieben von Fr. Tschischka. Wien, 1832. kl. fol.
Weigel 7½ Thlr.

Alte Denksäule bei Wiener Neustadt nächst der Strasse nach Wien, 1825. Höhe 12 Z. 7 L. Breite 11 Z. 1 L.

Maria am Gestade im Passauerhofe (Kirche in Wien), 1820. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z. 1 L.

Augustinerkirche zu Nürnberg, erbaut 1479—1482 von Hanns Beer; demolirt 1816. 1818. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 6 Z.

Bey den Ruinen der 1816 zu Nürnberg demolirten Augustiner Klosterkirche, erbaut 1479—1482 von Hanns Beer, 1818. Höhe 6 Z. Breite 6 Z. 7 L.

Wilhelm, siehe unter den Monogrammisten.

Wilkie, David,

der berühmteste englische Genremaler neuerer Zeit, dessen Gemälde durch treffliche Kupferstecher seiner Zeit wiedergegeben oder vervielfältigt worden sind, radirte auch Mehreres; Schüler von Graham, geb. zu Cutts 1785, gest. 1846.

7 Bl. a) Drei Kinder mit einem Hund. — b) u. c) Zwei kleine Blättchen mit Kindergruppen. — d) Zwei alte Frauen an einer Hausthür. — e) Der taube Richter. — f) Der Geizige am Schrank. — g) Die Frau mit dem Kind. 1819 u. 1820. 4.

Rumohr 6²⁹/₃₀ Thlr. — *Weigel* 15 Thlr.

Willaert, Adam, siehe unter den Monogrammisten.

Wille, Johann Georg,

Zeichner, Kupferätzer und einer der ausgezeichnetsten Kupferstecher seiner Zeit, der mit Recht als Gründer der zweiten französischen Schule angenommen wird. Er war der Erste, der durch glänzenden Grabstichel zugleich seine Blätter in Gemäldeton kräftig übertrug. Bartsch sagt treffend von ihm: „In der Kunst den Grabstichel mit Reinigkeit zu führen, und damit alle Stoffe auf das Täuschendste auszudrücken, hat es vor ihm kein Künstler so weit gebracht als er. Man bewundert den Glanz seiner Metall- und Glassgefässe, seine Pelzwerke, Teppiche und vorzüglich seine Atlaskleider. Sein Talent war vorzüglich geeignet, die Gemälde der Feinmaler, z. B. eines Douw, Mieris, Netscher u. s. w. zu geben.“ Er wurde in der sogenannten Obermühle am Fusse des Dimsberges im Grossherzogthum Hessen, zwei Stunden von Giessen und eine halbe von dem Städtchen Königsberg, am 5. November 1714 oder 1715 geboren, ging 1736 nach Paris und lebte daselbst bis zu seinem am 5. April 1808 erfolgten Tode. H. II. 132. Bartsch, Anleit. I. 166. II. 292. Ha. 314. J. III. 216. Mal. I. 269. Va. 283. Ferrario 373. Catalogue de l'Oeuvre de J. G. Wille, par Ch. Le Blanc (Le Graveur en taille-douce T. I.). Leipzig, R. Weigel, 1847. 8.

Musiciens ambulans. Die herumziehenden Musikanten, nach C. W. E. Dietrich, 1764. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 13 Z. 2 L. Le Blanc Nr. 52. Die 1. Abdr. sind nicht ganz beendigt, die 2. sind vor aller Schrift und vor dem Wappen; die 3. mit dem Wappen, die 4. mit der Schrift; diese haben aber den Stichfehler bei Dietrich: Electoral; in den 5. ist derselbe verbessert in: Electorale.

Mariette 60 Fr., *Saint Yves* 102 Fr., *Logette* 300 Fr., *Mappes* 77 Fl., *Schneider* 10 Thlr., vor der Schrift. — *Hösel* 4. Dr. 31⁵/₆ Thlr. — *Pl. v. Amstel* 16 Fl. — *Frauenholz* IV. 6 Fl. VI. 9 Fl. VII. 5 Fl. 15 Kr. — *Hohwiesner* 5 Fl. — *Mappes* 4 Fl. — *Brandes* 3¹⁹/₂₄ Thlr. — *Winkler* 3²³/₂₄ Thlr. — *Becker* 8 Thlr. — *Schneider* 4 Thlr. — *Schwarzenberg* 2²³/₂₄ Thlr. — *Einsiedel* 7 Thlr. — *Sternberg* 3⁵/₈ Thlr. — *Ackermann* 9⁵/₆ Thlr. — *Hillig* 5¹/₃ Thlr.

Les offres reciproques. Die gegenseitigen Anerbietungen, nach dems., 1771. Höhe 16 Z. Breite 12 Z. Le Blanc Nr. 53. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen, und auf dem Unterrande ist eine geätzte Landschaft, nämlich ein grosser Stein und Gesträuche; hiervon sollen nur drei Abdrücke existiren; in den 2. wurde letztere weggenommen; die 3. sind vor der Schrift, aber mit dem Wappen; die 4.

mit der Schrift, die 5. mit der Dedication, jedoch vor dem Accent auf dem à; die 6. mit demselben: Dedié à ... etc.

Frauenholz III. 25 Fl. 30 Kr. 1. Dr. — *Frauenholz* VI. 15 Fl., *Becker* 6 1/2 Thlr., *Hillig* 10 1/2 Thlr., *Hösel* 19 Thlr., *Arndt* 9 5/8 Thlr., alles 5. Dr. — *Frauenholz* III. 4 Fl. IV. 6 Fl. V. 4 Fl. 30 Kr. — *Derschau* 4 Fl. — *Mappes* 7 Fl. — *Winkler* 2 11/12 Thlr. — *Schneider* 4 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 14 2/3 Thlr. — *Ackermann* 3 29/30 Thlr. — *Weigel* 10 Thlr.

Beide Blätter vor der Schrift und vor dem Wappen: *Debois* 1500 Fr., vor der Schrift: *Potocki* 76 Fr., *Debois* 600 Fr.

Instruction paternelle. Eine junge Dame, in Atlas gekleidet, hört auf den Rath ihrer Eltern, nach G. Terburg's Gemälde, jetzt im Berliner Museum, 1765. Höhe 16 Z. Breite 12 Z. 6 L. Le Blanc Nr. 55. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, vor dem Wappen und vor der Einfassung; die 2. mit der Einfassung, die 3. mit dem Wappen, die 4. mit der Schrift.

Debois 2. Dr. 1100 Fr. — *Logette* 130 Fr., *Valois* 55 Fr., *Durand* 200 Fr., *Debois* 600 Fr., *Mappes* 70 Fl., alles 3. Dr. — *Pl. v. Amstel* 10 Fl. — *Frauenholz* IV. 5 Fl. VII. 11 Fl. — *Hohwiesner* 10 Fl. 15 Kr. — *Derschau* 4 Fl. — *Brandes* 4 Thlr. — *Winkler* 5 1/6 Thlr. — *Becker* 7 1/3 Thlr. — *Schneider* 7 2/3 Thlr. — *Sternberg* 6 Thlr. — *Ackermann* 10 Thlr. — *Hillig* 10 Thlr. — *Hösel* 13 Thlr. — *Arndt* 6 7/8 Thlr. — *Weigel* 12 Thlr.

Le Concert de famille; Gruppe von fünf Figuren in einem Zimmer, der Violinspieler rechts, nach G. Schalken, 1769. Höhe 17 Z. 11 L. Breite 13 Z. 10 L. Le Blanc Nr. 54. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift.

Valois 26 Fr., *Saint Yves* 72 Fr., *Logette* 101 Fr., *Debois* 600 Fr., *Frauenholz* IV. 16 Fl. 15 Kr., 1. Dr. — *Frauenholz* III. 4 Fl. 30 Kr. IV. 5 Fl. 30 Kr. — *Hohwiesner* 11 Fl. 30 Kr. — *Mappes* 7 Fl. 15 Kr. — *Brandes* 2 2/3 Thlr. — *Winkler* 6 2/3 Thlr. — *Schneider* 5 17/24 Thlr. — *Einsiedel* 9 Thlr. — *Sternberg* 6 Thlr. — *Ackermann* 9 Thlr. — *Hillig* 11 Thlr. — *Arndt* 10 Thlr. — *Weigel* 8 Thlr.

Mort de Cleopatra, links ihre Kammerfrau, nach G. Netscher, 1754. Höhe 14 Z. 11 L. Breite 11 Z. Le Blanc Nr. 5. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, vor dem Wappen und vor der Einfassung; die 2. mit dem Wappen; auf den 3. steht mit verkehrter Schrift: meine erste historische Platte; die 4. haben vollständige Schrift.

Logette 440 Fr., *Debois* 1080 Fr., 2. Dr. — *Pl. v. Amstel* 2 Fl. — *Frauenholz* III. 1 Fl. 34 Kr. IV. 2 Fl. 45 Kr. — *Hohwiesner* 3 Fl. 50 Kr. — *Derschau* 2 Fl. — *Mappes* 4 Fl. — *Brandes* 2 Thlr. — *Winkler* 4 1/2 Thlr. — *Becker* 6 Thlr. — *Schneider* 2 11/24 Thlr. — *Einsiedel* 3 1/6 Thlr. — *Sternberg* 3 1/2 Thlr. — *Ackermann* 1 14/15 Thlr. — *Hillig* 2 5/6 Thlr. — *Arndt* 7 1/2 Thlr.

Der Tod des Marc Anton, nach Pompejo Battoni, 1778. Höhe 14 Z. 1 L. Breite 18 Z. Le Blanc Nr. 4. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen, die 2. mit dem Wappen, die 3. mit der Schrift.

Weigel 2. Dr. 14 Thlr. — *Frauenholz* I. 5 Fl. 30 Kr. — *Hohwiesner* 7 Fl. — *Mappes* 6 Fl. — *Brandes* $4^1/_6$ Thlr. — *Winkler* 5 Thlr. — *Schneider* $4^{23}/_{24}$ Thlr. — *Spekter* $3^3/_4$ Thlr. — *Einsiedel* $4^1/_2$ Thlr. — *Sternberg* $1^5/_8$ Thlr. — *Ackermann* 3 Thlr. — *Arndt* 3 Thlr.

Agar répresentée à Abraham par Sara, nach C. W. E. Dietrich, 1775. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 18 Z. 7 L. Le Blanc Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor dem Wappen, nur oben mit 1775 bezeichnet; die 2. mit dem Wappen, die 3. mit der Schrift.

Hösel $22^1/_6$ Thlr., *Weigel* 45 Thlr., *Arndt* 19 Thlr., 1. Dr. — *Rigal* 26 Fr., *Debois* 75 Fr., 2. Dr. — *Frauenholz* I. 5 Fl. III. 4 Fl. 30 Kr. — *Hohwiesner* 10 Fl. — *Mappes* 5 Fl. 45 Kr. — *Stengel* 4 Fl. 18 Kr. — *Winkler* 4 Thlr. — *Becker* $7^5/_6$ Thlr. — *Schneider* $5^1/_2$ und $4^1/_3$ Thlr. — *Schwarzenberg* $2^{13}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* $5^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* $2^7/_8$ Thlr. — *Ackermann* $1^7/_8$ Thlr. — *Hillig* $5^5/_6$ Thlr. — *Weigel* 6 Thlr., auf Seidenpapier 18 Thlr.

Louis Phelypeaux Comte de Saint Florentin, Comendeur des Ordres du Roy, Secretaire d'Etat etc., nach L. Tocqué; Bildniss in fast ganzer Figur in sitzender Stellung, in reichem Costüm und reicher Umgebung. 1751. Höhe 15 Z. 9 L. Breite 12 Z. 3 L. Le Blanc Nr. 124. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift, dem Wappen und der Bordüre; die 3. sind vor dem Wort: Ministre; in den 4. steht: Commandeur des Ordres du Roy, Ministre Secretaire d'Etat etc.

Saint Yves 1. Dr. 200 Fr. — *Frank* 2. Dr. 29 Fl. 40 Kr. — *Frank* 9 Fl. 30 Kr., *Arndt* 11 Thlr., *Schwarzenberg* 6 Thlr., *Weigel* 16 Thlr., 3. Dr. — *Frauenholz* I. 19 Fl. II. 18 Fl. VII. 22 Fl. — *Hohwiesner* 6 Fl. 15 Kr. — *Frank* 5 Fl. 3 Kr. — *Winkler* $9^1/_2$ Thlr. — *Becker* 5 Thlr. — *Schneider* $7^1/_3$ Thlr. — *Einsiedel* 5 Thlr. — *Sternberg* $3^1/_{12}$ Thlr.

Le Maréchal des Logis, oder Louis Gillet, welcher ein Mädchen aus den Händen zweier Strassenräuber befreit, nach Peter Alexander Wille, 1790. Höhe 16 Z. 2 L. Breite 13 Z. 6 L. Le Blanc Nr. 14. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, vor der Bordüre und vor dem Wappen; die 2. sind mit der Bordüre und dem Wappen, die 3. mit der Schrift, die 4. mit der Dedication.

Mappes 9 Fl. 30 Kr., *Arndt* 10 Thlr., 3. Dr. — *Schneider* $4^1/_6$ Thlr. — *Einsiedel* $8^2/_3$ Thlr.

La Liseuse; ein altes lesendes Weib, halbe Figur, nach Gerh. Dow, 1761. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 10 Z. 6 L. Le Blanc Nr. 62. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift; auf den 3. steht nach Quai des Augustins noch: No. 35.

Debois 1. Dr. 83 Fr. — *Hohwiesner* 4 Fl. — *Brandes* 1 Thlr. — *Winkler* $1^5/_{12}$ Thlr. — *Becker* $2^{13}/_{24}$ Thlr. — *Schneider*

$1^5/_6$ Thlr. — *Einsiedel* $1^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* $2^1/_2$ Thlr. — *Ackermann* 3 Thlr. — *Hillig* $3^5/_8$ Thlr. — *Arndt* $3^5/_{12}$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

La Devideuse; eine Frau, Mutter des Gerhard Dow, haspelt Wolle ab, nach Gerh. Dow, 1755. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 10 Z. 4 L. Le Blanc Nr. 61. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen.

Frank 1. Dr. 19 Fl. — *Hohwiesner* 3 Fl. 25 Kr. — *Frank* 3 Fl. 59 Kr. — *Brandes* 1 Thlr. — *Winkler* $1^5/_{12}$ Thlr. — *Becker* $1^5/_6$ Thlr. — *Schneider* $1^7/_8$ Thlr. — *Einsiedel* 2 Thlr. — *Ackermann* 3 Thlr. — *Hillig* $3^5/_8$ Thlr. — *Rumohr* $1^5/_6$ Thlr. — *Arndt* $2^{13}/_{15}$ Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Tante des Gerhard Dow, nach dems., 1780. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 6 Z. 5 L. Le Blanc Nr. 60. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor dem Wappen; die 2. sind nur bezeichnet mit Wille in verkehrter Schrift und 1780; die 3. mit: G. Dow Pinx., J. G. Wille, sc.; die 4. mit der Schrift.

Debois 3. Dr. 12 Fr. — *Frank* 7 Fl. 3 Kr., *Mappes* 3 Fl., *Schneider* $1^2/_3$ Thlr., Abdrücke vor der Schrift. — *Hohwiesner* 1 Fl. 32 Kr. — *Frank* 1 Fl. 30 Kr. — *Weigel* 8 Thlr.

L'observateur distrait; ein lieblicher Knabe am Fenster macht Seifenblasen, nach F. Mieris, 1766. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 8 Z. 4 L. Le Blanc Nr. 65. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen, die 2. mit dem Wappen, die 3. mit der Schrift.

Rigal 71 Fr., *Debois* 48 Fr., 2. Dr. — *Derschau* 1 Fl. 45 Kr. — *Mappes* 1 Fl. — *Einsiedel* $1^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* $1^1/_2$ Thlr. — *Ackermann* $2^{11}/_{24}$ Thlr. — *Hillig* 3 Thlr. — *Arndt* 4 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Le petit physicien; Halbfigur eines Knaben, welcher Seifenblasen steigen lässt, nach C. Netscher, 1761. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 8 Z. Le Blanc Nr. 66. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Rigal 80 Fr., *Debois* 379 Fr., 1. Dr. — *Derschau* 1 Fl. 14 Kr. — *Becker* $1^5/_6$ Thlr. — *Schneider* $1^{11}/_{24}$ Thlr. — *Einsiedel* $1^2/_3$ Thlr. — *Sternberg* $1^5/_{24}$ Thlr. — *Hillig* 2 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

La Cuisinière hollandoise, Halbfigur, nach G. Metzu, 1756. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 10 Z. 2 L. Le Blanc Nr. 67. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 1. Dr. 80 Fr. — *Einsiedel* $1^5/_6$ Thlr. — *Sternberg* $1^7/_{12}$ Thlr. — *Ackermann* $2^1/_{12}$ Thlr. — *Arndt* 3 Thlr. — *Weigel* $3^3/_4$ Thlr.

Gazettière hollandoise; sitzende junge Holländerin mit der Zeitung in der Hand, nach G. Terburg, 1758. Höhe 14 Z. 8 L. Breite 10 Z. 5 L. Le Blanc Nr. 68. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 1. Dr. 121 Fr. — *Hohwiesner* 1 Fl. 4 Kr. — *Brandes* $3^1/_2$ Thlr. — *Winkler* 1 Thlr. — *Schneider* $1^3/_4$ Thlr. — *Blücher* $1^5/_{12}$ Thlr. — *Einsiedel* $2^1/_6$ Thlr. — *Sternberg* $1^{13}/_{24}$ Thlr. — *Ackermann* 1 Thlr. — *Hillig* $1^1/_{12}$ Thlr.

La menagère hollandoise; eine junge holländische Köchin, welche einen Kessel scheuert, nach G. Dow, 1757. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 6 Z. 4 L. Le Blanc Nr. 63. Die 1. Abdr. sind nicht ganz beendigt, die 2. vor aller Schrift, die 3. mit derselben.

Rigal 48 Fr., *Debois* 181 Fr., 2. Dr. — *Mappes* 1 Fl. — *Derschau* 1 Fl. 21 Kr. — *Sternberg* 1 13/24 Thlr. — *Hillig* 2 7/24 Thlr. — *Hösel* 2 1/3 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Johann Baptist Massé, Maler, Kniestück, stehend und einen Kupferstich haltend, nach L. Tocqué, 1755. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 13 Z. 2 L. Le Blanc Nr. 130. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift, die 2. mit derselben und der Adresse von Wille; bei den 3., welche zu einem Werke Massé's als Titelkupfer benutzt wurden, ist die Adresse zugelegt.

Frank 13 Fl. 3 Kr., *Mappes* 18 Fl., *Schneider* 6 1/2 Thlr., *Winkler* 15 Thlr., *Hösel* 15 5/8 Thlr., *Weigel* 13 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* VII. 6 Fl., *Hohwiesner* 4 Fl., *Frank* 2 Fl. 40 Kr., *Becker* 2 Thlr., *Schneider* 3 1/6 Thlr., *Arndt* 2 13/15 Thlr., 2. Dr. — *Arndt* 3. Dr. 3 1/12 Thlr.

Abel François Poisson de Vandières, Marquis de Marigny, Directeur-Général des Bâtiments (Bruder der Madame Pompadour), nach dems., 1761. Höhe 18 Z. 2 L. Breite 12 Z. 8 L. Le Blanc Nr. 125. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen, die 2. mit dem Wappen, vor der Schrift und vor der Degenspitze, die 3. mit der Degenspitze und vor der Schrift, die 4. mit der Schrift, zu welcher in den 5. noch beigefügt wurde: Gravé par Jean Georges Wille pour sa Réception à l'Académie 1761.

Frank 1. Dr. 32 Fl. 3 Kr., 2. Dr. 15 Fl. 30 Kr. — *Becker* 3 1/6 Thlr., *Weigel* 5 1/2 Thlr., 4. Dr. — *Frauenholz* VII. 11 Fl. — *Hohwiesner* 3 Fl. 16 Kr. — *Frank* 5 Fl. 3 Kr. — *Brandes* 2 2/3 Thlr. — *Winkler* 2 17/24 Thlr. — *Becker* 2 2/3 Thlr. — *Schneider* 1 7/12 Thlr.

Tricoteuse hollandoise, Halbfigur einer jungen Frau, nach F. Mieris, 1757. Höhe 14 Z. 9 L. Breite 10 Z. 6 L. Le Blanc Nr. 64. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.

Debois 1. Dr. 505 Fr. — *Hohwiesner* 3 Fl. — *Mappes* 3 Fl. 30 Kr. — *Derschau* 1 Fl. 11 Kr. — *Brandes* 1 1/3 Thlr. — *Winkler* 1 Thlr. — *Becker* 1 2/3 Thlr. — *Schneider* 2 1/8 Thlr. — *Einsiedel* 3 Thlr. — *Sternberg* 2 11/24 Thlr. — *Hillig* 1 5/6 Thlr. — *Arndt* 5 1/6 und 3 3/8 Thlr.

Petite Ecolière, nach Schenau, 1771. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 6 Z. 3 L. Le Blanc Nr. 69. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen, die 2. mit dem Wappen, die 3. mit der Schrift.

Ackermann 2 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 3. Dr.

Le Repos de la Vierge, nach C. W. E. Dietrich, 1776. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 8 Z. 1 L. Le Blanc Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift, die 3. mit der Dedication.

Debois 100 Fr., *Weigel* 12 Thlr., 1. Dr. — *Arndt* 2. Dr. 16 1/3 Thlr. — *Mappes* 4 Fl., *Arndt* 4 1/6 Thlr., *Weigel* 2 2/3 Thlr., 3. Dr.

Jeune joueur d'Instrument; ein Knabe mit der Topftrommel, links eine Alte an der Thüre, nach G. Schalken, 1762. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 8 Z. 2 L. Le Blanc Nr. 57. Die 1. Abdr. sind nicht ganz beendigt, die 2. vor, die 3. mit der Schrift.

Debois 1. u. 2. Dr. 131 Fr. — *Rigal* 72 Fr., *Schwarzenberg* 10 Thlr., 2. Dr. — *Mappes* 3 Fl. 30 Kr., *Arndt* 9 Thlr., *Sternberg* 2 17/24 Thlr., *Weigel* 3 1/2 Thlr., 3. Dr.

Ludwig XV. König von Frankreich, mit dem Beinamen: Le Bienamié, zu Pferd, gefolgt von zwei Cavalieren, nach C. Parrocel, 1747. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 14 Z. 1 L. Le Blanc Nr. 104. Die 1. Abdr. sind nicht ganz beendigt, die 2. vor, die 3. mit der Schrift; in diesen hat der unmittelbar hinter dem König folgende Reiter das Gesicht eines bejahrten Mannes; in den 4. ist die Schrift verändert, und der Reiter hat ein jugendliches Gesicht.

Einsiedel 3. Dr. 22 1/2 Thlr.

Nicolas René Berrier, Ancien Lieutenant Général de Police, nach Jac. de Lyen. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 12 Z. Le Blanc Nr. 127. Die 1. Abdr. sind vor, die 2. mit der Schrift, die 3. haben die Adresse von Bertin und Basan.

Frank 1. Dr. 9 Fl. 6 Kr. — *Frank* 6 Fl., *Einsiedel* 9 Thlr., 2. Dr. — *Einsiedel* 3. Dr. 1 1/12 Thlr.

Bons amis; zwei rauchende Bauern, Halbfiguren, nach Adrian van Ostade, 1773. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 7 Z. 10 L. Le Blanc Nr. 56. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift und vor dem Wappen.

Mappes 1 Fl. 24 Kr., *Sternberg* 1 11/24 Thlr., 2. Dr.

36 Bl. Radirungen: Variétés de Gravures. In verschiedenen kleinern Formaten. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse der Veuve Jean. Le Blanc No. 15—51.

Willemaert, A. P.,

Kupferätzer in den Niederlanden im Anfange des 17. Jahrhunderts.

Grosse Waldlandschaft mit Aussicht nach weiter Ferne, links bei einem Hügel ein grosser Baum an einem Hohlwege, wo ein Wagen vorbeifährt; rechts im Vorgrunde ein Jäger zu Pferd, umgeben von einem Knaben mit Hunden. Höhe 20 Z. Breite 16 Z. 6 L. Sehr selten.

Sternberg 15 1/3 Thlr.

Williams, Robert, der Aeltere,

Arbeiter in Schwarzkunst in England um 1690.

Madame Hewse (Margareth Hughs, Prinz Rupert's Geliebte) sitzend bei einer Fontaine, nach S. P. Lely. Höhe 12 Z. 2 L. Breite 9 Z.

Weigel 1 2/3 Thlr.

Lachender Knabe, die rechte Hand emporgehoben, nach Drost. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 5 Z. 2 L.

Weigel 1 1/3 Thlr.

Willmann, Michael Leopold,

trefflicher Historienmaler und Kupferätzer in Rembrand's Manier, Schüler seines Vaters Peter und von Jacob Backer zu Amsterdam, geb. zu Königsberg in Preussen 1630, gest. in dem schlesischen Cistercienserkloster Laubus, nachdem er schon vorher zur katholischen Religion übergetreten, am 26. Aug. 1706, nicht aber als Mönch, wie mehrfach angegeben wird. Seine Blätter sind sehr selten.

Die Himmelfahrt der Maria in Gegenwart der entzückten Apostel, 1683. Oben gerundet. Das Altargemälde von ihm, dieselbe Composition, ist im Kloster zu Saar in Mähren. Höhe 18 Z. Breite 12 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, und in dem Buche des im Vorgrunde rechts sitzenden Apostels ist keine Schrift angedeutet.
Stengel 4 Fl. 30 Kr. — *Winkler* $2^{11}/_{24}$ Thlr. — *Spekter* $2^{7}/_{12}$ Thlr. — *Weigel* $2^{1}/_{2}$ Thlr.

Ein römischer Kaiser lässt den heil. Bavo enthaupten, aus dessen Blut Quellen entspringen, 1683. Höhe 10 Z. 4 L. Breite 7 Z. 3 L.
Frauenholz V. 3 Fl. 45 Kr. — *Blücher* 1 Thlr.

Jesus mit den Jüngern beim Abendmahl. 8.
Sternberg 2 Thlr.

Der heil. Dominikus in einer Landschaft, in der Rechten ein Kreuz haltend, zu seinen Füssen ein Lamm. 12.
Rumohr $1^{2}/_{3}$ Thlr.

Michael Willmann mit der Brille, am Arbeitspult sitzend und zeichnend, 1675. 8. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 2 Z. 11 L.
Sternberg 2 Thlr. — *Weigel* 2 Thlr.

Maria mit dem Kinde auf Wolken, über ihr Gottvater segnend, neben und unter ihr Joseph und die Vorgänger der Familie Christi in Verehrung, links unten hält ein Engel eine Tafel mit dem Stammbaume, 1675. gr. fol.
Sternberg 2 Thlr.

Willmore, J. T.,

jetztlebender Aetzer, Kupfer- und Stahlstecher in London. Ha. 318. Va. 338.

Byron's Dream (Byron's Traum). Eine griechische Ansicht, nach C. L. Eastlake, 1834. roy. qu. fol.
Weigel 15 Thlr.

Mercur und Argus in einer Landschaft, nach J. M. W. Turner. Sehr gr. fol.

Ansicht von Oberwesel am Rhein, nach dems. qu. fol.

Wilson, Benjamin,

Historien- und Portraitmaler, Kupferstecher und Aetzer, ahmte mit Glück Rembrand nach; geb. in England um 1730, gest. zu London 1788. H. IX. 239. J. III. 220.

Brustbild eines Mannes, der einen Hut mit breitem Rande und mit Federn trägt, nach Rembrand. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 3 Z. 8 L.
Brandes 1 Thlr.

Landschaft mit zwei Bauernhäusern, von denen ein Weg vorbei auf's Feld führt; in der Ferne ein Kirchthurm, nach Rembrand. Höhe 2 Z. 4 L. Breite 6 Z. 4 L.

Wilson, Jacob,

Arbeiter in Schwarzkunst in England um 1770.

The Angel Gabriel directs Tobias to anoint his fathers eyes with the gall of fish, nach Iffendu, 1771. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Einsiedel 1. Dr. $1^2/_3$ Thlr. — *Winkler* 2. Dr. $1^5/_{24}$ Thlr.

L'allegro; junge Dame von hoher Gestalt (Bildniss der Madame Vestris?) tanzend nach dem Schall der Triangel und andrer Instrumente, gespielt von jungen Mädchen, nach J. Reynolds. Sehr gr. r. fol.

Sternberg $1^5/_{24}$ Thlr.

Wilt, Thomas van der,

Maler und Arbeiter in Schwarzkunst, geb. zu Piershil am 29. Oct. 1659, lebte und starb zu Delft. Lab. 184.

Bildniss einer jungen nackten Dame, welche sich das Haar kräuselt, 1687. Höhe 11 Z. 10 L. Breite 9 Z. 7 L.

Weigel $4^3/_4$ Thlr.

Winkles, Heinrich,

jetztlebender englischer Stahlstecher, gründete mit Frommel das ausgebreitete Atelier des Stahlstichs in Carlsruhe.

Ansicht von Heidelberg vom Schlossgarten aus, nach F. Eisenlohr. qu. roy. fol.

Weigel 1 Thlr.

Ansicht von Hohenstaufen, nach C. Frommel in Stahl gestochen von C. Frommel und H. Winkles, 1837. gr. fol.

Weigel 1 Thlr.

Winterhalder,

jetztlebender Lithograph in Deutschland.

Jesus lässt die Kinder zu sich kommen, nach F. Overbeck. Sehr gr. qu. fol.

Sternberg $1^3/_8$ Thlr. — *Ackermann* $2^1/_6$ Thlr. — *Weigel* $4^1/_2$ Thlr.

Johannes predigt in der Wüste, nach dems. gr. qu. fol.

Weigel $4^1/_2$ Thlr.

Die Braut, nach Schinz. gr. fol.

Weigel 3 Thlr.

Wintter, Joseph Georg,

Thiermaler und Kupferätzer, geb. zu München 1730, gest. daselbst 1789.

4 Bl. 1) Ein Hühnerhund, Rebhühner aufjagend. — 2) Ein Windhund am Zaune. 3) Ein Hirsch. — 4) Zwei Schweine, eines vor, das an-

dere in dem Stall. 1783 und 1784. Höhe 5 Z. 2—5 L. Breite 7 Z. 5—7 L.

12 Bl. Hirsche in Landschaften. Das Aufsetzen oder Wachsthum des Hirschgeweihes nach der Natur genommen, 1787. kl. fol.

Wintter, Raphael,

Maler, Kupferätzer und Lithograph, besonders im Thierfache, Schüler seines Vaters Joseph Georg und von J. M. Mettenleiter.

12 Bl. Thierstudien. Ein Tiger, Büffel, liegende Ziege, Schafe und Widder, Schweine, Hunde, Katze, Reh, Ourang-Outang und andere, 1813. qu. 8. und 12.

Sternberg $1^3/_8$ Thlr.

Wit, Jansz Isaak de,

Kupferstecher, Schüler von Le Bas, geb. zu Amsterdam 1744, gest. daselbst 1809.

13 Bl. Die Monate, holländische Landschaften mit reicher Staffage, nach Jac. Cats, 1805—1807. qu. 4.

Weigel 8 Thlr.

Witdock, Witdouck oder Withoek, Johann,

Zeichner und Kupferstecher, Schüler von P. P. Rubens, nach dessen Werken er treffliche Blätter lieferte, geb. zu Antwerpen 1604. H. V. 425. J. III. 220. Mal. III. 182. Ferrario 378. Va. 286.

Christus wird mit dem Kreuze aufgerichtet; eine der reichsten und grössten Compositionen des Meisters, nach P. P. Rubens, 1638. Aus 3 Blättern bestehend. Höhe 22 Z. 8 L. Breite 46 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Brandes $17^7/_{24}$ Thlr. — *Winkler* 18 Thlr. — *Becker* $2^5/_6$ Thlr. — *Schneider* 8 Thlr. — *Einsiedel* $3^3/_8$ Thlr. — *Sternberg* 7 Thlr. — *Arndt* $2^{29}/_{30}$ Thlr.

Christus mit den Jüngern zu Emaus am Tische, nach dems., 1638. Höhe 19 Z. 7 L. Breite 16 Z. 11 L.

Brandes $10^1/_2$ Thlr. — *Winkler* $3^5/_6$ Thlr. — *Einsiedel* $3^5/_6$ Thlr.

Die Anbetung der Könige; der erste knieende König hält ein Räucherfass, nach dems., 1638. Höhe 17 Z. 5 L. Breite 12 Z. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Brandes $6^1/_2$ Thlr. — *Einsiedel* $3^1/_3$ Thlr. — *Sternberg* $1^{17}/_{24}$ Thlr.

Die Geburt Jesu oder Anbetung der Hirten, nach dems. Höhe 14 Z. 1 L. Breite 24 Z. 4 L. In den 1. Abdr. ist die Brust der Maria nicht bedeckt. Die 3. Abdr. sind von Bolswert retouchirt, welcher auch seinen Namen statt des Witoek darauf setzte.

Sternberg $3^5/_6$ Thlr.

Heilige Familie; Jesus schläft auf dem Schoosse der Mutter, an der Seite Elisabeth, nach dems. Höhe 14 Z. 7 L. Breite 11 Z. 2 L.

Brandes 6 Thlr. — *Sternberg* $1^1/_3$ Thlr.

Heilige Familie; Maria säugt das Kind, nach Rubens. Höhe 15 Z. 7 L. Breite 11 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse Moermans.
Brandes 5 Thlr.

Maria mit einer Krone und das Jesuskind auf ihrem Schoosse (Bildniss von Rubens erster Frau), nach dems. Höhe 7 Z. 11 L. Breite 10 Z. 3 L.
Sternberg 1 5/6 Thlr.

Die Himmelfahrt der Maria, nach dems., 1639. Höhe 24 Z. Breite 17 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des C. van Merlen; die 3. sind retouchirt.
Frauenholz V. 8 Fl. — *Brandes* 5 Thlr. — *Becker* 2 5/6 Thlr. — *Einsiedel* 2 Thlr.

Der heil. Nicolaus erscheint dem Kaiser Constantin im Schlafe, um für drei Tribunen die Freiheit zu erbitten, nach Corn. Schut. Sehr gr. r. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des G. Huberti.
Sternberg 1 13/24 Thlr., *Arndt* 1 Thlr., 1. Dr.

Der heil. Ildephons, Bischof von Toledo, empfängt aus den Händen der h. Jungfrau Maria ein Messgewand, nach Rubens, 1638. Höhe 19 Z. 9 L. Breite 14 Z.
Brandes 3 Thlr. — *Arndt* 3 5/6 Thlr.

Die Enthauptung des heil. Justinus, nach dems., 1639. Höhe 15 Z. 6 L. Breite 11 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse des v. Wyngaerde.
Einsiedel 2. Dr. 3 5/24 Thlr.

Melchisedech überreicht das eingesegnete Brod und den Wein dem Abraham, nach dems., 1638. Höhe 14 Z. 10 L. Breite 16 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Mariette 1. u. 2 Dr. 48 Fr. — *Brandes* 3 5/6 Thlr. — *Winkler* 1 1/3 Thlr.

Woelffle, Johann,

jetztlebender vorzüglicher Lithograph zu München, Schüler von Dannecker, geb. zu Ebersbach im Königreich Württemberg 1807.

Die Testamentseröffnung, nach Wilkie. qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

Der Hirt und die Schäferin, nach Netscher. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 13 Z. 4 L.
Weigel 2 Thlr.

Ein Pastorale, nach Heinrich Roos. Höhe 15 Z. 5 L. Breite 18 Z. 10 L.

Der Marktschreier, nach Gerh. Dow. Höhe 25 Z. Breite 17 Z. 9 L.

Ein Reitergefecht, nach J. v. Huchtenburg. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 20 Z. 9 L.

Wegnahme eines Transports Kriegsgepäck, nach dems. Höhe 17 Z. 4 L. Breite 20 Z. 9 L.

Chriemhilde, Hagen und Volker, nach J. Schnorr. Höhe 19 Z. 5 L. Breite 11 Z. 10 L.

Die sterbende h. Jungfrau, nach Saraceno. Höhe 18 Z. 3 L. Breite 11 Z.

Consilium medicum, nach Geyer, 1846. Höhe 18 Z. 5 L. Breite 18 Z. 10 L.

Weigel 3⅓ Thlr.

Holländische Schule, nach H. W. Schmidt, 1845. Höhe 16 Z. 9 L. Breite 19 Z.

Der Maler, nach Lepoittevin, 1845. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 14 Z. 6 L.

Ansicht von San Marino, nach P. v. Hess, 1846. Höhe 17 Z. 3 L. Breite 20 Z. 3 L.

Jugend-Beschäftigungen, nach van der Werff. Höhe 18 Z. 4 L. Breite 11 Z. 9 L.

Hammerschmiede im bayr. Hochwalde, nach H. Bürkel. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 19 Z. 5 L.

Bethsabe im Bade, nach C. Netscher. Höhe 18 Z. Breite 13 Z. 2 L.

Verurtheilung einer Zigeunerbande, nach Cl. Jacquand. Höhe 19 Z. 6 L. Breite 24 Z. 5 L.

Kriegs-Scene aus den Zeiten Cromwells, nach W. Camphausen. Höhe 16 Z. 5 L. Breite 19 Z.

Die Franzosen im Kriege zu Moskau 1812, nach Franz Adam. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 19 Z.

Der Kunstliebhaber im Atelier des Malers, nach Geyer. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 19 Z. 2 L. Augsburger Kunstvereinsblatt für 1845.

Woëiriot, Peter,

wird noch häufig unter Voeiriot aufgeführt; nahm um 1562 den Beinamen De Bonzey an; Bildhauer, Goldschmied, Kupferstecher, Formschneider und französischer Dichter, geb. in Lothringen 1532, lebte und arbeitete zu Lyon noch 1589. H. VII. 55. M. II. 313. J. III. 185. Mal. I. 14. Dumesnil VIII. 43.

Phalaris wird in den glühenden Stier gelegt. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 6 Z. 6 L. Dumesnil Nr. 207. Die 1. Abdr. sind vor der Retouche.

Die Schlacht des Constantin, nach Raphael. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 18 Z. 5 L. Dumesnil Nr. 208.

Johann Calvin. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 3 Z. 6 L. Dumesnil Nr. 277.

Friedrich Gonzaga, Cardinal, 1559. Diameter 2 Z. 3 L.

Petrus Woeiriot Lotharingus has faciebat eiconas cuius effigies haec est Anno suae aetatis 24. 1556. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 2 Z. 8 L.

Caspar Duiffoprugcar, berühmter Fertiger musikalischer Instrumente, 1652. Oval. Höhe 7 Z. 2 L. Breite 5 Z. 2 L. Dumesnil Nr. 284.

Jacob Bornonius, Medaillon in einem verzierten Rahmen, welchen Merkur und Minerva halten, 1573. 8. Holzschnitt.

Wohlgemuth, Michael.

Diesem berühmten altdeutschen Historienmaler schrieb man früher einige Stiche, welche mit W bezeichnet und Copien nach Albr. Dürer sind, zu.

Nach neueren Forschungen ergab sich aber, dass dieselben wenigstens grösstentheils Werke von Wenzel von Olmütz sind. Siehe diesen Artikel.

Wolfgang, Aurifaber (Goldschmied),

und wahrscheinlich auch Kupferstecher in Deutschland am Ende des 15. Jahrh. B. X. 16. Mal. I. 10.

Maria stehend in einer Kapelle hält das Jesuskind auf dem Arme; vor ihr kniet ein Abt, über welchem auf einem Spruchzettel steht: Jesu. uerbum. summi. patris. serua. seruos. tue. matris. Auf dem oberen Plattenrande liest man: ludwicus. abbas. anno. domini 1477.; auf dem unteren: wolfgangus aurifaber. — Die Schrift zeigt sich aber verkehrt, indem die Platte nicht zum Abdruck bestimmt war. Sie wurde in der Wand der Sacristei einer an das Prämonstratenserkloster St. Lucien in Graubünden stossenden Kirche befestigt entdeckt, und kam später in die Hände des Augsburger Kunsthändlers Hertel, welcher nach seiner Angabe nur 24 Abdrücke davon machen liess, und die Unverschämtheit hatte, für jeden 6 Ducaten Subscription zu verlangen. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 7 Z. 5 L. B. Nr. 13.

Derschau 3 Fl. 30 Kr. — *Stengel* 2 Fl. 6 Kr.

Es giebt davon eine Copie.

Wolfgang, Georg Andreas,

Goldschmied, Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Mathaus Küssel, geb. zu Chemnitz 1631, gest. zu Augsburg 1716. H. I. 314. M. II. 315. J. III. 222. Mal. I. 224. Lab. 234.

Grosses Dianenopfer, nach Schönfeld, 1661. gr. fol.

Ein Pastorale, nach dems., 1662. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 13 Z. 2 L.

Apotheose auf die Siege Kaiser Leopold I. Er ist stehend in Lebensgrösse, von Trophäen und allegorischen Figuren umgeben, nach Ant. Schonjans, 1695. Aus 8 Platten bestehend; Höhe einer jeden 21 Z. 6 L., Breite 30 Z.; somit ist das Ganze 86 Z. hoch, 60 Z. breit.

S. Johannes E: S. Paulus, zwei männliche Brustbilder, genannt: die grossen Apostel, nach Sarburch, 1670. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 7 Z. 4 L. Schwarzkunst.

Weigel 1 1/2 Thlr.

Wolfgang, Johann Georg,

Kupferstecher, Schüler seines Vaters Georg Andreas, geb. zu Augsburg 1664, gest. zu Berlin 1744. H. I. 317. J. III. 222.

Johann Melchior Dinglinger, der berühmte Goldarbeiter, sein künstliches Dianenbad haltend, nach A. Pesne, 1722. Höhe 15 Z. Breite 11 Z. 5 L.

Weigel 1 Thlr.

Wonder, Peter Christoph,

Maler und Kupferätzer, geb. zu Utrecht am 10. Jan. 1780.

Ein alter Mann mit Bart, Pelzrock und Mütze. 8.

Die Alte mit dem Schlüssel. 4.

Des Meisters eigenes Bildniss, 1814. 4.

Letztere beiden Blätter 2 2/3 Thlr.

Wood, Johann,

Kupferätzer und Stecher, geb. zu London um 1720, lebte noch dort 1774.
H. IX. 187. J. III. 224.

A Fire-Light; Landschaft mit einer Hirtenfamilie, die sich bei der Nacht um ein grosses Feuer gelagert, nach Rembrand, 1774. Höhe 13 Z. 3 L. Breite 17 Z. 10 L.

Brandes 1 17/24 Thlr. — *Arndt* 1 1/8 Thlr.

Bergige Landschaft mit Ruinen und Gebäuden, nebst drei Hirtenfiguren, nach Cl. Lorrain, 1746. Höhe 11 Z. 7 L. Breite 15 Z.

Wilde Felsenlandschaft mit einem Einsiedler, nach Salv. Rosa. qu. fol.

Ansicht von London, auf einer Anhöhe im Park von Greenwich aufgenommen, nach P. Tillemans, 1774. Sehr gr. qu. fol.

Woollett, Wilhelm,

Zeichner und einer der vorzüglichsten Künstler Englands mit der Nadel und dem Grabstichel. Von ihm sagt Bartsch ganz richtig: „Dieser Künstler verlegte sich vorzüglich auf den Stich von Landschaften, und ward hierin der Schöpfer einer ganz neuen Manier. Er führte die Nadel mit einer eigenen Freiheit, brachte damit in Darstellung des Blätterwerks, der Baumstämme, des grasichten Bodens und der Felsen eine ebenso geniale Abwechslung, als den jedem dieser Gegenstände zukömmlichen, wahren Charakter hervor. Untersucht man seine Nadel näher, so bewundert man den spielenden Gang derselben, und wird von ihrem Zauber so hingerissen, dass man dem Künstler die in einigen seiner Blätter hier und da vorkommenden kleinen Ausschweifungen und Uebertreibungen gern nachsieht. Woollett radirte in den Vorgründen mit ungewöhnlich breiten Strichen, überschnitt sie dann mit dem Grabstichel, füllte die leeren Zwischenräume sorgfältig aus, vermalte dadurch seine Stricharbeit mit allerlei verständig angebrachten Punkten, machte das Wasser und die Luft mit der reinsten, klarsten Grabstichelarbeit, und erzeugte dadurch Kupferstiche, die eine Kraft, Wärme und Harmonie darbieten, wie sie vor ihm im Landschaftsfache kein Künstler hervorgebracht hat.“ Eben so ausgezeichnet sind seine historischen Blätter. Schüler von J. Tynney, insbesondere seines Freundes Vivares; geb. zu Maidstone in der Provinz Kent am 15. August 1735, gest. zu London am 23. Mai 1785. H. IX. 249. J. III. 225. Bartsch, Anleit. I. 229. II. 294. Ha. 319.

The Death of General Wolfe. Der auf dem Schlachtfelde sterbende General Wolf, nach B. West, 1776. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 22 Z. 8 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke; in den 2. sind der Titel und die Namen der Künstler mit angelegter Schrift; bei den Füssen des Generals wird man eine kleine lichte Stelle gewahr, daher diese Abdr. auch die mit den weissen Füssen genannt werden. Auf den 3. ist nach Woollett's und West's Namen noch beigefügt: Engraver and Painter to His Majesty etc., jedoch ebenfalls nur angelegt; in den 4. ist die Schrift mit dem Grabstichel ausgestochen; in den 5., retouchirten, liest man in der vierten Zeile der Dedication die Worte: The Right honourable, der Flintenkolben ist mit Kreuzschraffirungen bedeckt, der Pulverdampf überarbeitet. Von diesen giebt es auch betrügliche Abdrücke mit angelegter Schrift und vor der Dedication.

Schwarzenberg 1. Dr. 9 5/6 Thlr. — *Logette* 850 Fr., *Rigal* 496 Fr., *Brandes* 160 Thlr., *Schwarzenberg* 49 1/6 Thlr.,

2. Dr. — *Schneider* 45 Thlr., *Spekter* 7 Thlr., 3. Dr. — *Frauenholz* I. 50 Fl. III. 30 Fl. IV. 25 Fl. VI. 30 Fl., VII. 33 Fl., *Mappes* 19 Fl., *Winkler* 41 Thlr., *Einsiedel* 56 Thlr., *Weigel* 24 Thlr., *Becker* $3^{13}/_{24}$ Thlr., *Einsiedel* $4^{1}/_{4}$ Thlr., 4. Dr. — *Frauenholz* IX. 18 Fl., 5. Abdr. mit betrüglicher angelegter Schrift.

The Battle at la Hogue. Ein hitziges Seegefecht, nach B. West, 1781. Höhe 17 Z. 11 L. Breite 22 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor aller Schrift und vor dem Wappen, die 3. mit dem Wappen, und Titel und Künstlernamen mit angelegter Schrift, die 4. mit vollendeter Schrift.

Logette 2. Dr. 600 Fr. — *Rigal* 261 Fr., *Schwarzenberg* 23 Thlr., 3. Dr. — *Valois* 202 Fr. — *Alibert* 423 Fr. — *Benard* 113 Fr. — *Frauenholz* II. 100 Fl. 12 Kr. III. 19 Fl. 30 Kr. VII. 60 Fl. — *Mappes* 38 Fl. 15 Kr. u. 11 Fl. — *Winkler* $28^{1}/_{2}$ Thlr. — *Becker* $20^{5}/_{8}$ Thlr. — *Schneider* $21^{1}/_{2}$ Thlr. — *Einsiedel* 25 Thlr. — *Weigel* 32 Thlr. — *Debois*, beide Blätter mit angelegter Schrift, 860 Fr.

Roman Edifices in Ruins. Der allegorische Abend des römischen Reichs, oder verschiedene Ruinen römischer Gebäude. Herrliche Landschaft, nach Cl. Lorrain, 1772. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 28 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.

Logette 300 Fr., *Alibert* 300 Fr., *Debois* 285 Fr., *Einsiedel* $33^{1}/_{2}$ Thlr., 1. Dr. — *Rigal* 72 Fr. — *Frauenholz* VI. 11 Fl. — *Mappes* 22 u. 16 Fl. — *Brandes* $10^{5}/_{12}$ Thlr. — *Becker* $3^{1}/_{12}$ Thlr. — *Einsiedel* 11 Thlr. — *Sternberg* $9^{1}/_{6}$ Thlr. — *Ackermann* $8^{2}/_{3}$ Thlr. — *Rumohr* $4^{1}/_{8}$ Thlr.

The Temple of Appollo. Schöne heroische Landschaft mit diesem Tempel und einem antiken Opfer, nach dems., 1760. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler und des Verlegers mit der Nadel gerissen.

Logette 101 Fr., *Rigal* 100 Fr., *Debois* 121 Fr., 1. Dr. — *Alibert* 70 Fr. — *Valois* 50 Fr. — *Frauenholz* VI. 6 Fl. — *Mappes* 30 Fl. 30 Kr. — *Stengel* 20 Fl. — *Winkler* 6 Thlr. — *Becker* $4^{5}/_{8}$ Thlr. — *Schneider* $4^{1}/_{6}$ Thlr. — *Schwarzenberg* $4^{1}/_{3}$ Thlr. — *Einsiedel* $4^{1}/_{8}$ Thlr. — *Ackermann* $3^{1}/_{6}$ Thlr. — *Arndt* $4^{5}/_{6}$ Thlr. — *Weigel* $5^{1}/_{2}$ Thlr.

Cicero at his Villa. Cicero geht bei seinem Landhause mit seinem Bruder Quintus und seinem Freunde Atticus spazieren, nach R. Wilson, 1778. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 20 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. haben angelegte, die 3. vollendete Schrift und bei der Adresse des Stechers steht: Green Street.

Schwarzenberg 1. Dr. $3^{1}/_{2}$ Thlr. — *Frauenholz* III. 7 Fl., *Becker* 8 Thlr., *Schneider* $7^{1}/_{2}$ Thlr., *Schwarzenberg* $5^{1}/_{6}$ Thlr., *Einsiedel* $1^{1}/_{2}$ Thlr., *Arndt* $5^{11}/_{24}$ Thlr., *Weigel* 6 Thlr., 3. Dr.

Solitude. Einsame Waldgegend, nach R. Wilson, 1778. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 20 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift, die 2. mit vollendeter, mit des Stechers Adresse und Green-Street; die 3. mit Charlotte-Street.

Einsiedel 9 Thlr., *Weigel* 6 Thlr., *Arndt* 5 Thlr., 2. Dr. — *Weigel* 3. Dr. 2 1/2 Thlr. — *Frauenholz* III. 6 Fl. V. 9 Fl. — *Becker* 6 Thlr. — *Schneider* 5 1/6 Thlr. — Dieses und das vorhergehende Blatt zusammen: *Rigal* 240 Fr., *Debois* 340 Fr., 1. Dr. — Spätere Drücke: *Logette* 231 Fr. — *Mappes* 23 Fl. — *Brandes* 27 1/3 Thlr. — *Winkler* 13 Thlr.

Heroische Landschaft mit untergehender Sonne, im Vorgrunde der bittende Phaeton, nach dems., 1763. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 22 Z. 7 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift und vor dem Wappen.

Logette 176 Fr., *Debois* 90 Fr., 1. Dr. — *Alibert* 106 Fr. — *Frauenholz* IV. 9 Fl. — *Mappes* 28 Fl. — *Winkler* 7 Thlr. — *Becker* 4 Thlr. — *Schneider* 3 Thlr. — *Schwarzenberg* 5 Thlr. — *Einsiedel* 10 2/3 Thlr. — *Ackermann* 3 29/30 Thlr. — *Arndt* 3 Thlr. — *Weigel* 4 1/2 Thlr.

Niobe. Landschaft mit Gewittersturm, im Vorgrunde Niobe's Kinder mit Pfeilen getödtet, nach dems., 1761. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 22 Z. 2 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor der Schrift, nur die Künstlernamen mit der Nadel gerissen.

Mariette 24 Fr. — *Valois* 25 Fr. — *Rigal* 18 Fr. — *Pl. v. Amstel* 20 Fl. — *Frauenholz* III. 4 Fl. 54 Kr. VI. 30 Fl. — *Mappes* 18 Fl. — *Winkler* 6 Thlr. — *Becker* 4 1/6 Thlr. — *Schneider* 4 2/3 Thlr. — *Schwarzenberg* 4 5/6 Thlr. — *Einsiedel* 3 7/8 Thlr. — *Ackermann* 2 11/24 Thlr. — *Arndt* 1 5/6 Thlr. — *Brandes*, mit dem vorhergehenden Blatte, 18 Thlr.

Macbeth. Gewitterlandschaft, im Vorgrunde Macbeth mit den Hexen, nach F. Zuccarelli, 1770. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 20 Z. 3 L. Die 1. Abdr. haben angelegte Schrift, auf den 2. mit vollendeter Schrift steht: Green-Street, auf den 3.: Charlotte-Street.

Rigal 45 Fr., *Debois* 75 Fr., 1. Dr. — *Alibert* 60 Fr. — *Frauenholz* II. 8 Fl. VI. 12 Fl. 12 Kr. — *Mappes* 16 Fl. 30 Kr. und 6 Fl. — *Brandes* 11 Thlr. — *Winkler* 6 Thlr. — *Becker* 7 3/8 Thlr. — *Schneider* 7 2/3 Thlr. — *Einsiedel* 3. Dr. 9 Thlr.

Diana and Actéon. Diana mit ihren Nymphen im Bade von Actäon überrascht. Landschaft mit grossen Figuren, nach Ph. Lauri, 1764. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler und des Verlegers mit der Nadel gerissen.

Debois 57 Fr., *Einsiedel* 16 3/4 Thlr., *Arndt* 8 Thlr., *Weigel* 30 Thlr., 1. Dr. — *Frauenholz* II. 5 Fl. 15 Kr. III. 5 Fl. 30 Kr., *Ackermann* 3 1/4 Thlr., *Weigel* 4 1/2 Thlr., 2. Dr.

Ceyx and Alcione, aus Ovid. Meeresansicht mit Sturm, nach R. Wilson, 1769. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke; die 2. haben nur

die Namen der Künstler und eine Zeile Inschrift; die 3. vier lateinische, sechs englische Verse und Green-Street, die 4. Charlotte-Street.

Schwarzenberg 1. Dr. $4^{1}/_{2}$ Thlr. — *Mappes* 17 Fl., *Winkler* $6^{17}/_{24}$ Thlr., *Ackermann* $4^{5}/_{12}$ Thlr., *Weigel* 6 Thlr., 3. Dr. — *Einsiedel* 4. Dr. $4^{1}/_{3}$ Thlr.

Céladon et Amélia, aus Thomson's Sommer. Landschaft mit stürmischem Meere, nach R. Wilson, 1766. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind bezeichnet: Green-Street, die 2.: Charlotte-Street.

Einsiedel 2. Dr. $2^{2}/_{3}$ Thlr. — *Frauenholz* II., mit dem vorhergehenden Blatte, 12 Fl. III., desgl., 4 Fl. 30 Kr., *Arndt*, desgl., $5^{29}/_{30}$ Thlr.

Jacob and Laban. Auch bekannt unter der Benennung: die grosse Brücke; Landschaft mit weiter Aussicht, nach Cl. Lorrain, 1783. Höhe 20 Z. 6 L. Breite 28 Z. 10 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. vor der Schrift, nur die Namen der Künstler und die Adresse mit der Nadel gerissen.

Logette 125 Fr., *Rigal* 80 Fr., *Durand* 200 Fr., *Debois* 195 Fr., *Mappes* 36 Fl., *Brandes* $10^{5}/_{12}$ Thlr., *Einsiedel* $17^{5}/_{6}$ Thlr., *Hillig* $24^{3}/_{8}$ Thlr., *Arndt* $21^{7}/_{8}$ Thlr., *Weigel* 22 Thlr., 2 Dr. — *Benard* 71 Fr. — *Frauenholz* IV. 18 Fl. — *Winkler* $13^{1}/_{6}$ Thlr. — *Becker* 22 Thlr. — *Schwarzenberg* $5^{1}/_{4}$ Thlr.

Die Schweinsjagd, reiche Landschaft, nach Pillement. Höhe 17 Z. 9 L. Breite 21 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind Aetzdrücke, die 2. mit der Schrift und der Adresse von Leviez.

Einsiedel 1. Dr. $4^{1}/_{12}$ Thlr. — *Frauenholz* VI. 11 Fl., *Mappes* 2 Fl., *Brandes* $7^{13}/_{24}$ Thlr., *Winkler* 4Thlr., *Einsiedel* 3 Thlr., 2. Dr.

Landschaft mit dem heil. Johannes und der heil. Magdalena, zuweilen auch genannt: Juda und Thamar, nach H. Caracci. Höhe 14 Z. 9 L.? Breite 20 Z. 4 L.? Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Künstlernamen mit der Nadel gerissen; die 2. mit der Schrift und bezeichnet: Green street Leicester fields.

Logette 86 Fr., *Rigal* 98 Fr., *Debois* 135 Fr., 1. Dr. — *Arndt* 3 Thlr., *Weigel* 5 Thlr., 2. Dr. — *Einsiedel* $9^{2}/_{3}$ Thlr.

The Fishery. Seestück mit bewegtem Meer, vorn ein Fischerkarren, nach R. Wright, 1764. Höhe 16 Z. 4 L. Breite 20 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen, die 2. mit der Schrift und mit Green-Street, die 3. Charlotte-Street bezeichnet.

Logette 300 Fr., *Rigal* 200 Fr., *Debois* 800 Fr., 1. Dr. — *Frauenholz* II. 8 Fl. VII. 22 Fl., *Mappes* 46 Fl. 45 Kr. und 18 Fl. 45 Kr., *Brandes* $9^{7}/_{8}$ Thlr., *Winkler* $6^{1}/_{8}$ Thlr., *Becker* 15 Thlr., *Schneider* 9 Thlr., *Spekter* 8 Thlr., *Schwarzenberg* $15^{2}/_{3}$ Thlr., *Einsiedel* 16 Thlr., *Ackermann* $9^{29}/_{30}$ Thlr., 2. Dr.

Es giebt zwei Copien, die eine davon ist ziemlich täuschend.

Reiche Landschaft mit Gebäuden und Schäferei, nach G. Smith, 1762. Höhe 17 Z. 10 L. Breite 22 Z. 6 L.

Brandes $7^{11}/_{24}$ Thlr. — *Winkler* $6^{1}/_{12}$ Thlr. — *Schneider* $5^{2}/_{3}$ Thlr.

Winterlandschaft mit einer Bauernhütte, nach G. Smith, 1769. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 20 Z. 9 L. In den 1. Abdr. mit: Fleet-Street et Breadfort.

Einsiedel 1. Dr. 4 1/12 Thlr. — *Basan* 24 Fr. — *Rigal* 61 Fr. — *Brandes* 5 5/24 Thlr. — *Spekter* 4 1/2 Thlr. — *Schwarzenberg* 3 1/2 Thlr.

Grosse Landschaft mit weiter Ferne und Wasser mit einer Brücke, im Mittelgrunde rechts Waldung, nach dems., 1763. Höhe 18 Z. Breite 22 Z. 7 L.

Brandes 6 5/24 Thlr. — *Winkler* 16 Thlr. — *Sternberg* 2 23/24 Thlr.

The Spanish Pointer. Der grosse spanische Hühnerhund auf dem Felde, nach G. Stubbs, 1768. Höhe 16 Z. 6 L. Breite 20 Z. 9 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler und Bradford's Adresse sind mit der Nadel gerissen; die 2. mit der Schrift und Bradford's Adresse Fleet-Street; die 3. haben dieselbe Adresse, aber Charlotte-Street; die 4. von Boydell, Laurie und Whittle.

Debois 1. Dr. 501 Fr. — *Rigal* 30 Fr., *Roger* 130 Fr., *Mappes* 22 Fl. 30 Kr., *Brandes* 7 5/6 Thlr., *Winkler* 3 1/2 Thlr., *Schneider* 5 5/6 Thlr., *Spekter* 6 Thlr., *Einsiedel* 5 2/3 Thlr., *Sternberg* 4 Thlr., *Hillig* 9 5/24 Thlr., *Weigel* 12 Thlr., 2. Dr.

The first Scene of the maid of the mill. Die Wassermühle, Landschaft, nach J. Richards, 1768. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen, die 2. mit der Schrift und Green-Street; die 3. mit Charlotte-Street.

Rigal 1. Dr. 30 Fr. — *Einsiedel* 6 Thlr., *Weigel* 3 1/2 Thlr., 2. Dr.

4 Bl. Shooting. Die niedrigen Jagden, nach G. Stubbs, 1769—1771. Höhe 16 Z. 3 L. Breite 20 Z. 5 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 1. Dr. 150 Fr. — *Rigal* 75 Fr. — *Frauenholz* II. 16 Fl. III. 14 Fl. — *Mappes* 17 Fl. 30 Kr. — *Brandes* 29 1/6 Thlr. — *Winkler* 10 Thlr. — *Einsiedel* 20 Thlr. — *Arndt* 6 Thlr.

Rubens, aus einem Fenster blickend; nach van Dyck, 1774. 4. Selten. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Debois 95 Fr., *Frauenholz* II. 4 Fl. 36 Kr., *Mappes* 10 Fl., 1. Dr. — *Rigal* 9 Fr. — *Frank* 3 Fl. 59 Kr. — *Winkler* 1 5/8 Thlr. — *Einsiedel* 1 5/12 Thlr. — *Hillig* 1 17/24 Thlr. — *Arndt* 1 29/30 Thlr.

George the Third, King of Great Britain, nach A. Ramsay. fol.

Rigal 10 Fr., *Schwarzenberg* 7 3/8 Thlr. — *Einsiedel* 8 5/6 Thlr. — *Arndt* 2 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

The jocund peasants. Fröhliche Bauern vor einer Schenke, nach Corn. du Sart, geätzt von J. Browne, gestochen von W. Woollett, 1767. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 14 Z. 1 L. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, die 2. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel angelegt, die 3. mit derselben und mit: Longs-Courts Leicester fields, Fleet-Street; die 4. mit: Green-Street Leicester fields; die 5. mit: Charlotte-Street, Rathhouse Place.

Schwarzenberg 1. Dr. 5 5/24 Thlr. — *Einsiedel* 2. Dr. 24 Thlr., *Einsiedel* 5 1/4 Thlr., *Ackermann* 5 5/6 Thlr., 3. Dr.

The cottagers. Flamändische Bauern vor ihrer Hütte, nach Corn. du Sart, 1765. Geätzt von Browne, gestochen von Woollett. Gleiche Grösse und gleiche Abdrücke.

Debois 320 Fr., *Einsiedel* 26 Thlr., 2. Dr. — *Einsiedel* 3. Dr. 5 Thlr. — Beide Blätter: *Valois* 231 Fr., *Logette* 241 Fr., *Rigal* 192 Fr., 2. Dr. — *Basan* 50 Fr. — *Frauenholz* VI. 5 Fl. 30 Kr. — *Brandes* $16\frac{1}{12}$ Thlr. — *Winkler* $22\frac{23}{24}$ Thlr. — *Schwarzenberg* $9\frac{11}{24}$ Thlr. — *Hillig* 13 Thlr. — *Weigel* 14 Thlr.

Woolnoth, T.,

jetztlebender englischer Kupferstecher.

View of Antwerp Cathedral drawn by Lee, 1818. gr. fol.

Sternberg $2\frac{1}{4}$ Thlr.

Worlidge, Thomas,

Portraitmaler und vorzüglicher Kupferätzer in Rembrand's Manier, daher nur der englische Rembrand genannt; Schüler von Grimaldi und L. Boitard, geb. zu Peterborough in Northamptonshire 1700, gest. zu Hammersmith am 23. Sept. 1766. H. IX. 142. J. III. 228. Bartsch, Anleit. I. 192.

Installation des Grafen Westmoreland als Kanzler der Universität Oxford. Grosse Composition mit sehr vielen Figuren, 1761. Höhe 16 Z. 10 L. Breite 22 Z. 7 L.

Brandes $3\frac{7}{8}$ Thlr. — *Einsiedel* 5 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Büste eines Mannes mit kleinem Bart und einer Feder auf dem Hut, 1751. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 3 Z. 6 L.

Stengel 1 Fl. — *Brandes* $1\frac{1}{12}$ Thlr.

Brustbild eines Mannes mit grossem Hut, 1751. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 4 Z. 7 L.

Brandes $1\frac{1}{24}$ Thlr.

Brustbild mit kleinem Stutzbarte und blossem Kopfe (Oliver Cromwell). Höhe 2 Z. 11 L. Breite 2 Z. 5 L.

Brandes $1\frac{1}{24}$ Thlr.

Nicolaus Poussin, 1757. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 3 Z. 6 L.

Bildniss eines Jünglings mit fliegenden Haaren. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 2 Z. 5 L.

Brandes 2 Thlr.

Bildniss eines Mannes, nach Rembrand. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 3 L.

Brandes $1\frac{7}{12}$ Thlr.

Rembrand, in reichem Mantel, nach Rembrand. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 5 Z.

Hamet, ein Türke. Höhe 7 Z. 1 L. Breite 5 Z. 2 L.

Thomas Worlidge, am Tische sitzend mit der Reisfeder in der Hand, hinter ihm ein Bild auf einer Staffelei, 1754. 4.

Christus heilet die Kranken; das Hundert-Gulden-Blatt genannt. Copie nach Rembrand. qu. fol. Selten.

Statue des Marcus Tullius Cicero, nach einem Marmor zu Oxford. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 12 Z. 6 L.
Brandes 4 1/2 Thlr.

Worms, Anton von,

Maler und Formschneider, lebte in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts zu Worms und Köln. B. VII. 488. Heller, Zusätze 125.

Adam und Eva, 1529. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Die Anbetung der Könige, 1529. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 4.

Die Flucht nach Aegypten, 1529. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 5.

Ansicht von Köln, 1531. Höhe 23 Z.? Breite 130 Z. Sehr selten.

Das Paradies; im Vorgrunde links erschafft Gott Vater den Adam, rechts die Eva, 1525. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 2 Z. 10 L.

Die Verkündigung Mariä, der Engel steht links, die Jungfrau kniet rechts beim Betpulte, 1529. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 8 L.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Der heil. Matthäus und der heil. Simon in einer Landschaft; ersterer sitzt links auf der Erde, vor ihm rechts steht Simon mit der Säge. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 6 L.
Weigel 1 Thlr.

Wouters, Gomar, genannt der Cavalier,

niederländischer Historienmaler und Kupferätzer, studirte zu Rom gegen 1690.

Auffahrt des kaiserl. Gesandten Fürsten Lichtenstein am päpstlichen Palast des Monte Quirinale zu Rom; mit vielen Figuren. Sehr gr. r. qu. fol.

La Piazza del Popolo abbellita con gli nuovi edefici etc. 1693. Mit vielen Figuren. Sehr gr. r. qu. fol.
Rumohr 1 1/8 Thlr.

Wouwerman, Philipp.

Von diesem ausgezeichneten Pferde-, Jagden- und Landschaftmaler kennt man auch einige höchst seltene Radirungen; Schüler seines Vaters Paul und von J. Wynants, geb. zu Harlem 1620, gest. daselbst 1668. H. VI. 123. J. III. 229. B. I. 397. Weigel, Suppl. I. 68. Va. 291.

Ein Karrengaul nach rechts stehend an einen Baumstamm gebunden, 1643. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 1.
Pl. v. Amstel 60 Fl.

Das Pferd und die zwei Männer. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z.

Wren, Christoph.

Von diesem berühmtesten Architekten Englands ist folgendes höchst seltene Schwarzkunstblatt bekannt, von welchem sich vielleicht nur ein Exemplar erhalten hat, nach welchem Graf Laborde eine schöne Copie bei Girard anfertigen liess; geb. zu East Knoyle in Wiltshire am 20. Oct. 1632, gest. am 25. Febr. 1723. Lab. 273.

Brustbild eines Mohren mit einem Halsbande. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 6 L.

Wrenk, Franz,

Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von Joh. Jacobé, geb. zu Strahain in Kärnthen 1766, wählte Wien zu seinem Aufenthaltsort und starb daselbst am 1. Febr. 1830. H. II. 383. Ha. 325.

Ruhe der heil. Familie; Maria säuget das Kind, nach H. Gentileschi. Höhe 21 Z. 10 L. Breite 26 Z. 3 L. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Weigel 1. Dr. 4 Thlr. — *Schwarzenberg* 2. Dr. $1^1/_2$ Thlr.

Der Leichnam Jesu am Grabe von der heil. Jungfrau und von drei Engeln beweint, nach A. van Dyck. Sehr gr. r. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Sternberg $2^1/_6$ Thlr., *Einsiedel* $1^5/_{24}$ Thlr., 2. Dr.

La Caverne; grosse Felsenhöhle an der neapolitanischen Küste, rechts im Vorgrunde Schiffer beim Feuer, nach Jos. Vernet, 1791. Sehr gr. r. qu. fol.
Sternberg $1^5/_6$ Thlr.

Der Leichnam Christi ruhend auf dem Schoosse der in Ohnmacht gesunkenen Mutter, nach A. Carracci. roy. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Einsiedel 1. Dr. $2^1/_6$ Thlr.

Die heil. Magdalena, nach H. Gentileschi. Höhe 23 Z. 6 L. Breite 27 Z. 6 L. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Amor und Psyche, letztere sucht den fliehenden Amor zurückzuhalten, nach H. Maurer. gr. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Schwarzenberg $1^1/_6$ Thlr.

Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis, nach J. v. Hoeck. gr. qu. r. fol. Die 1. Abdr. sind vor aller Schrift.
Schwarzenberg 1. Dr. $2^1/_3$ Thlr. — *Blücher* 2. Dr. $1^{13}/_{24}$ Thlr.

Orpheus bittet Pluto und Proserpina um die Befreiung der Euridice, nach H. F. Füger. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Die Gräfin Wilhorska, nach J. Grassy. fol.
Frank 1 Fl. 12 Kr.

Wright, Inigo,

Arbeiter in Schwarzkunst, geb. in London um 1740, blühte um 1770. H. IX. 299.

Die Familie des Künstlers J. van Goyen, nach Franz Hals, 1771. gr. fol.
Einsiedel $1^1/_3$ Thlr.

Der heil. Johannes predigt in der Wüste, nach Ph. Lauri, 1770. gr. qu. fol.

Wright, Thomas,

jetztlebender Kupferstecher in London. Ha. 326.

Die Rosenknospe. Ein junges Kind von einem Kranz von Rosen umgeben, nach Lawrence. fol.

Wyck, Thomas,

Marine-, Genremaler und geistreicher Kupferätzer, geb. zu Harlem 1616, gest. zu London 1686. H. VI. 267. J. III. 229. Mal. III. 232. B. IV. 137. Weigel, Suppl. I. 170.

Die Spinnerin; sie sitzt links, rechts im Grunde ein Mann mit hoher Mütze. Höhe 1 Z. 10 L. Breite 1 Z. 6 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, die 2. sind mit dem Grabstichel vollendet; die 3., durch Basan veranstalteten Abdrücke haben die Nr. 8., welche in den ganz neuen wieder herausgenommen ist.

Hösel 1. Dr. 3 Thlr. — *Sternberg* 1 2/3 Thlr., *Arndt* 1 Thlr., *Weigel* 1 1/2 Thlr., 2. Dr.

Die Colonnade (Tempel des Friedens in Rom) bei einem Brunnen und einigen Gebäuden. Höhe 3 Z. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 8.

Sternberg 1 13/24 Thlr. — *Rumohr* 5 Thlr.

Stadtansicht mit dem orientalischen Handelsmann. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 4 Z. B. Nr. 15. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers.

Rumohr 1 5/8 Thlr. — *Weigel* 2 1/3 Thlr.

Die am Ufer beschäftigten Matrosen. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 4 Z. B. Nr. 17. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Meisters.

Rumohr 1 11/24 Thlr. — *Weigel* 3 1/3 Thlr.

Die Schmiede; rechts bei einigen alten Gebäuden ein Gewölbe, worin ein Schmied. Höhe 3 Z. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 9.

Sternberg 1 1/8 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Die Brücke mit dem Thurme und zwei Pfeilern, links Schiffe und Matrosen. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 19. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers.

Sternberg 4 17/24 Thlr. — *Rumohr* 2 1/12 Thlr.

Die Frau, welche zwei Körbe trägt; links ein sitzender alter Matrose. Höhe 4 Z. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 14. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers.

Sternberg 2 1/8 Thlr. — *Rumohr* 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 2 1/3 Thlr.

Die Küchenmädchen am Brunnen links in einem grossen gewölbten Gebäude, am Brunnen ein Knabe mit einem Hunde. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 13. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers, die 2. mit demselben, aber vor den Kreuzstrichen rechts am Pfeiler.

Sternberg 2 13/24 Thlr., *Hösel* 3 9/10 Thlr., *Rumohr* 2 5/12 Thlr., *Weigel* 1 1/3 Thlr., 2. Dr.

Die drei Spieler, links einer im runden Hut. Höhe 2 Z. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 2.

Sternberg 1 1/12 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Der Mann, welcher sich seine Schuhe bindet; Gruppe von fünf Figuren, in der Ferne Gebäude. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 4.

Sternberg 2 1/3 Thlr. — *Hösel* 1 1/4 Thlr.

Die Spinnerin beim Fischer, im Hintergrund grosse Gebäude. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 18. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers.

Rumohr 1 Thlr. — *Weigel* 3 1/3 Thlr.

Lazarillo und der Knabe mit der Weintraube, aus dem spanischen Roman: Lazarillo de Tormes, von Mendoza. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 12. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers.

Rumohr 1 13/15 Thlr. — *Weigel* 2 1/3 Thlr. — *Hösel* 4 5/8 Thlr.

Der tanzende Bettler bei der Säule, aus demselben Roman. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 11. Die 1. Abdr. sind vor dem Zeichen des Künstlers.

Rumohr 1 29/30 Thlr.

Wtenbrock, siehe **Uytenbroeck.**

Y.

Young, Jacob,

Arbeiter in Schwarzkunst, Schüler von J. R. Smith, geb. in England um 1755, blühte zu London um 1786. H. IX. 380. Ha. 326.

The return of the prodigal son (die Rückkehr des verlornen Sohnes), nach B. West, 1788. gr. qu. fol.

Tobit restored to sight (Tobias bekommt das Gesicht wieder), nach dems., 1788. gr. qu. fol.

The british naval Hero. Ein junger englischer Matrose schwört in die Hände eines Anderen, nach Th. Stothard. gr. qu. fol.

Eine wahrsagende Zigeunerin, nach Beachi, 1786. gr. qu. fol.

Young, Inigo,

Arbeiter in Mezzotinto in London um 1810.

Christ giving sight to the blind; Christus heilt den Blinden. Sehr reiche und grosse Composition, nach H. Richter, 1816. Sehr gr. r. qu. fol. Die 1. Abdr. sind mit angelegter Schrift.

Mappes 9 Fl. 15 Kr., *Sternberg* 5 5/12 Thlr., 1. Dr.

The boy discovering the golden eggs; der Knabe, der die goldnen Eier voll Freude betrachtet, die ihm seine Gans legt, nach R. M. Paye. gr. fol.

The boy disappointed of his treasure; derselbe in Verzweiflung, da er aus Habsucht dieselbe getödtet, nach dems. gr. fol.

Beide Blätter:

Mappes 10 Fl. 45 Kr. — *Schwarzenberg* 4 5/12 Thlr.

Z.

Zaal, Johann oder Isaak,

flamändischer Kupferätzer um 1673. Ha. 327.

Grosse Eberjagd; der Eber kämpft gegen eine Anzahl Hunde. Grossartige Composition, nach F. Snyders. Sehr gr. r. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor G. Valck's Adresse.

Einsiedel $1\frac{1}{12}$ Thlr., *Blücher* $1\frac{1}{12}$ Thlr., *Sternberg* $1\frac{19}{24}$ Thlr. 2. Dr.

Zaenredam, siehe Saenredam.

Zaftleeven, siehe Sachtleven.

Zagel, Zasinger, Zanginger, Zazinger, vielleicht richtiger Zeyssinger, Martin.

Ueber diesen altdeutschen Goldschmied und Kupferstecher herrscht noch vieles Dunkel; er soll 1430 zu Nürnberg geboren worden sein; hergestellt aber ist, dass er um 1500 zu München arbeitete. H. I. 104. M. II. 319. J. III. 231. Mal. I. 15. Ottley II. 574. 698. B. VI. 371.

Die Enthauptung der heil. Katharina in Gegenwart des Kaisers Maxentius, reiche Composition. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 8. Spätere Abdrücke sind retouchirt, zum Theil neu.

Frauenholz I. 5 Fl. 15 Kr. II. 2 Fl. 30 Kr. III. 3 Fl. 3 Kr. IV. 4 Fl. 6 Kr. VI. 8 Fl. 5 Kr. VII. 12 Fl. 14 Kr., *Hohwiesner* 8 Fl. 15 Kr., *Derschau* 1 Fl. 24 Kr., *Winkler* $2\frac{13}{24}$ Thlr., *Sternberg* 12 Thlr., *Weigel* 8 Thlr., alles alte Drücke.

Der grosse Ball im kurfürstlichen Saale zu München, reiche Composition, im Hintergrunde der Herzog mit seiner Gemahlin am Spieltisch, 1500. Höhe 8 Z. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 13.

Frauenholz II. 4 Fl. 59 Kr. — *Brandes* $3\frac{5}{6}$ Thlr. — *Winkler* $4\frac{1}{6}$ Thlr. — *Sternberg* $11\frac{1}{3}$ Thlr.

Das grosse Turnier vor dem kurfürstl. Schlosse zu München, reiche Composition, 1500. Höhe 8 Z. Breite 11 Z. 6 L. B. Nr. 14.

Frauenholz II. 3 Fl. 30 Kr. IV. 7 Fl. 7 Kr. VI. 6 Fl. VII. 7 Fl. — *Hohwiesner* 16 Fl. 30 Kr. — *Brandes* $3\frac{1}{3}$ Thlr. — *Winkler* $4\frac{13}{24}$ Thlr. — *Sternberg* $11\frac{1}{3}$ Thlr.

Die Hinrichtung der heil. Barbara, zu ihren Füssen der Kelch mit der Hostie. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 9.

Winkler 1 Thlr. — *Spekter* $2\frac{1}{2}$ Thlr. — *Sternberg* $4\frac{1}{4}$ Thlr. — *Weigel* $3\frac{1}{3}$ Thlr.

Salomon betet den Götzen Milkon an; hinter ihm eine seiner Frauen, 1501. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 1.

Debois 105 Fr. — *Frauenholz* I. 4 Fl. 30 Kr. IV. 3 Fl. 30 Kr. VI. 4 Fl. 6 Kr. — *Hohwiesner* 8 Fl. 15 Kr. — *Winkler* $1\frac{2}{3}$ Thlr. — *Sternberg* 9 Thlr.

Die Marter des heil. Sebastian, welcher von Pfeilen durchbohrt links an einen Baum gefesselt ist, rechts Diocletian zu Pferd, oder: Die vier Königssöhne, welche nach der Leiche ihres Vaters schiessen, nach der Erzählung in den Gesta Romanorum. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 9 Z. B. Nr. 4. Hiervon existiren neue Abdrücke.

Frauenholz II. 3 Fl. VI. 8 Fl. 12 Kr. — *Brandes* 2 13/24 Thlr. — *Winkler* 2 13/24 Thlr. — *Spekter* 3 1/12 Thlr. — *Sternberg* 2 5/6 Thlr. — *Ackermann* 3 1/8 Thlr. — *Weigel* 6 Thlr.

Ein Cavalier und eine Dame im Zimmer, sich umarmend, 1503. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 15.

Debois 220 Fr. — *Frauenholz* I. 2 Fl. 30 Kr. IV. 2 Fl. — *Hohwiesner* 13 Fl. — *Winkler* 1 3/8 Thlr. — *Spekter* 2 Thlr.

Zwei Liebende in einer Landschaft, in der Ferne ein Landhaus an einem Flusse. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 16.

Stengel 9 Fl. — *Winkler* 1 1/8 Thlr. — *Sternberg* 5 1/12 Thlr. — *Weigel* 3 2/3 Thlr.

Der Ehemann auf Händen und Füssen kriechend, auf welchem die Frau **reitet,** gewöhnlich nur Xantippe und Socrates benannt. Höhe 6 Z. 7 L. **Breite** 4 Z. 10 L. B. Nr. 18.

Frauenholz V. 3 Fl. — *Sternberg* 12 Thlr.

Das Andenken des Todes; eine nackte Frau mit der Uhr auf einem Todtenkopf stehend. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 10 L. B. Nr. 17.

Winkler 2 Thlr. — *Spekter* 1 7/8 Thlr. — *Sternberg* 5 1/2 Thlr.

Licht und Finsterniss; eine Frau, die eine Eule gegen die Strahlen der Sonne schützt, 1500. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 21.

Frauenholz IV. 2 Fl. V. 2 Fl. — *Winkler* 1 Thlr. — *Weigel* 2 1/6 Thlr.

Es giebt davon eine ziemlich gute Copie.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde auf einer Bank bei einem Springbrunnen sitzend, 1501. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 2.

Frauenholz II. 1 Fl. 40 Kr. IV. 1 Fl. 45 Kr. VI. 5 Fl. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Ackermann* 4 5/8 Thlr.

Vier Soldaten in verschiedenen Stellungen, im Vorgrunde ein Tambour. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 20.

Debois 24 Fr. — *Frauenholz* IV. 1 Fl. 48 Kr. V. 3 Fl. — *Winkler* 1 1/2 Thlr. — *Sternberg* 8 Thlr.

Die heil. Katharina stehend in einem Buche lesend, in einer Landschaft Höhe 4 Z. 7 L. Breite 3 Z. 2 L. B. Nr. 11. Davon existiren neue Abdrücke.

Frauenholz I. 1 Fl. — *Derschau* 1 Fl. 6 Kr. — *Sternberg* 4 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Die heil. Ursula, nach rechts gehend, in der Linken ein Buch, in der Rechten einen Pfeil haltend. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 3 Z. 2 L. B. Nr. 10. Auch hiervon giebt es neue Abdrücke.

Frauenholz I. 1 Fl. 50 Kr. VI. 2 Fl. 4 Kr. V., beide Blätter, 3 Fl. 12 Kr.

Zan, Bernard,

Goldschmied, Kupferstecher (?) und einer der ersten Künstler, welche mit der Goldschmiedspunze arbeiteten, viel früher als Paul Flindt; wahrscheinlich ist er der Erfinder dieser Manier; seine Blätter sind höchst selten; er lebte zu Nürnberg in der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

12 Bl. 12 Stick zvm verzaignen Stechen verfertigt Bernhart Zan Goldschmid Gesel inn Niernberg 1580.

40 Bl. Vasen, Gefässe und andere Zierrathen für Goldschmiede, 1581—1584. Auf dem ersten Blatte steht: Allerley gebvntzenierte fisirvngen gemacht vnd avch gedrvckt in der fvrstlichen Stat Onnoltzbach bei Steffan Herman Goldschmid. kl. fol.

Zanetti, Anton Maria, Graf von, der Aeltere,

Kunstdilettant und ganz vortrefflicher Formschneider in Helldunkel, Kupferätzer und Stecher, Kunstsammler und Schriftsteller, geb. zu Venedig 1680, gest. daselbst um 1767. H. IV. 114. M. II. 320. J. III. 232. B. XII. 160.

Der Uebergang über das rothe Meer, nach Raphael, 1740. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 13 Z. B. Nr. 71. Helldunkel mit 4 Platten.

Loth, nach dems., 1741. Höhe 8 Z. Breite 10 Z. 5 L. B. Nr. 67. Helldunkel mit 4 Platten.

Aeneas und Anchises, nach Parmeggiano, 1723. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 35. Helldunkel mit 3 Platten.

Die Geburt der Maria, nach dems., 1722. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 24. Helldunkel mit 3 Platten.

Weigel 1 Thlr.

Gott erscheint Isaak, nach Raphael. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 10 Z. 4 L. B. Nr. 68. Helldunkel mit 3 Platten. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 1. Dr. 2 Thlr.

Jacob und Rachel, nach dems. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 10 Z. 4 L. B. Nr. 70. Helldunkel mit 4 Platten.

Die Melancholie, nach Parmeggiano, 1726. Höhe 6 Z. 5 L. Breite 3 Z. 11 L. B. Nr. 28. Helldunkel mit 2 Platten.

Weigel 1 Thlr.

Mutius Scaevola, nach dems. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Vol. XII. p. 192. Nr. 4. Helldunkel mit 3 Platten. Die 1. Abdr. sind nur bezeichnet: P. J., die 2. noch mit dem Monogramm des Zanetti und 1727.

Weigel 1. Dr. 2 Thlr.

Die Auffindung des heil. Kreuzes durch S. Helena, nach Tintoretto, 1724. qu. roy. fol. Helldunkel mit 3 Platten.

Weigel 2½ Thlr.

Der heil. Andreas, nach Parmeggiano, 1724. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 5 Z. B. Nr. 26. Helldunkel mit 3 Platten.

Eine junge, nach rechts gewendete Frau, nach dems., 1724. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 37. Helldunkel mit 3 Platten.

Madonna mit dem Kinde, nach Parmeggiano, 1723. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 3 Z. 8 L. B. Nr. 18. Helldunkel mit 3 Platten. Die 1. Abdr. sind vor der Jahrzahl.

Weigel 2. Dr. 1 Thlr.

Madonna auf einem Throne, der heil. Hieronymus und der heil. Franziskus, nach dems. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 3 Z. 9 L. B. Nr. 29. Helldunkel mit 2 Platten. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.

Weigel 2. Dr. 1 Thlr.

Sein schönes Werk erschien unter dem Titel: Raccolta die varie stampe a chiaroscura, tratte dai disegni originali di Francesco Mazzuola, detto il Parmigianino, e d'altri insigni autori da Anton Maria Zanetti, Qm. Gir. che gli stessi disegni possiede. Parte prima e seconda. In Venezia 1749. gr. fol. — Es besteht a) in 72 trefflichen Clair-obscur von Zanetti incl. der beiden Titel; b) in 2 Bl. Radirungen, Studien von sieben Köpfen und sechs Figuren von Zanetti; c) in 16 Bl. bibl. und mythol. Darstellungen sowie Gruppen und einzelnen Figuren, gestochen von J. A. Faldoni, A. Zucchi und C. Orsolini; d) in 10 radirten Blättern von G. B. Tiepolo; e) in 6 gedruckten Blättern, Dedication an Fürst Wenc. Liechtenstein und Inhaltsverzeichnisse enthaltend, incl. zweier weissen Blätter. — Zanetti sagt selbst in der Dedication, dass er nur 30 Exemplare und zwar unter seinen Augen habe abziehen lassen, und dann die Platten vernichtet, daher die grosse Seltenheit dieses Werkes.

Weigel 80 Thlr.

Zani, Johann Baptist,

Historienmaler und Kupferätzer, geb. zu Bologna, blühte um 1660. Schüler von Joh. Andr. Sirani. B. XIX. 238.

Der himmlische Vater in einer Glorie von Engeln, nach L. Caracci. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 9 Z. 1 L. B. Nr. 1.

Zech, Daniel,

fertigte mehrere Blätter mit der Goldschmiedspunze, lebte zu Augsburg gegen die Mitte des 17. Jahrhunderts.

24 Bl. Zierrathen für Goldschmiede, 1615. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 3 Z. 3 L.

Zeemann, siehe Nooms, Remigius.

Zeghers oder Zegers, Herkules,

Landschaftmaler und Kupferätzer, der bezüglich seiner Verdienste als Künstler von seinen Zeitgenossen viel zu wenig beachtet gewesen; er radirte in einer eigenen Manier mehrere sehr seltene Landschaften, wobei er in einigen schon eine Art Tuschmanier und die Wiege in der Schwarzkunstarbeit anwendete; Abdrücke auf Papier von diesen Blättern sind höchst selten, denn er versuchte, Abdrücke auf Leinwand oder auf mit Oelfarben grundirtes Papier zu machen, und indem er später die radirte Arbeit sowohl auf der Platte als auf dem Abdruck mit Oelfarben überging, eine Art Oelgemälde darzustellen,

die einige Aehnlichkeit mit unserer in der neueren Zeit erfundenen Lithochromie haben. Er lebte in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in den Niederlanden.

Sehr grosse und reiche Landschaft; rechts im Vorgrunde grosse mit Sträuchern und Gras bewachsene Felsen, an welchen zum Theil ein Zaun ist; im Mittelgrunde Flecken und Dörfer. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 19 Z.

Gebirgslandschaft mit sehr hohen Felsen, in der Ferne ein Dorf. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 4 Z. 11 L.

Aussicht in eine grosse und weite Gegend, wo vom Mittelgrund bis nach der Ferne eine Anzahl kleiner Ortschaften sich befindet. Zur Linken in der Ferne ein breiter Strom, vorne rechts eine Bergstrasse, die nach einer alten Burg führt. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 7 Z. 1 L.

Ansicht eines Dorfes; grosse Massen Bäume stehen zur Linken bis an den Vorgrund, wo ein Weg zu einem im Mittelgrund liegenden Dorfe führt. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z. 8 L.

Hohe Gebirgsgegend, wo im Vorgrund rechts ein spitzer Felsen sich auszeichnet, an dessen Fuss ein kleiner Bach, Bäume und Sträucher; hinter diesem Felsen ein Bergschloss mit Thurm. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 4 Z. 7 L.

Landschaft, in der Mitte ein grosser, sich weitausbreitender Baum; rechts auf einem Hügel einige Häuser; hinter dem durch viele Gebäude reich gezierten Mittelgrund das Meer mit einigen Schiffen. Dieses Blatt hat in der Behandlung das Eigenthümliche, dass die Bearbeitung in aqua tinta vollendet und die Luft bis über die Grenzen der Baumformen mit der Wiege, wie die geschabten Blätter, übergangen ist. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 10 Z. 3 L.

Zeisig, siehe **J. E. Schenau.**

Zelotti, Johann Baptist,

berühmter Historienmaler, von welchem nur das folgende radirte Blatt bekannt ist; geb. zu Verona 1532, gest. 1592.

Das antike Opfer. Composition von sechs Figuren. gr. fol.
Weigel 2 Thlr.

Zignani, Marcus,

Kupferstecher, Schüler von Raphael Morghen, arbeitete zu Florenz, wo er 1829 starb. Ha. 327. Va. 292.

Maria mit dem auf einer Brüstung stehenden Jesuskinde im linken Arme, nach Raphael, 1827. kl. fol. In den 1. Abdr. stehen nur die Namen der Künstler mit angelegter Schrift.
Arndt 1. Dr. 2⅞ Thlr. — *Sternberg* 2. Dr. 1⅔ Thlr.

Maddalena Strozzi Doni, Halbfigur, nach Raphael's Gemälde im Palast Pitti zu Florenz, 1829. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 4 L.
Ackermann 5½ Thlr. — *Hillig* 2 Thlr. — *Weigel* 4 Thlr.

Zingg, Adrian,

Landschaftzeichner, Kupferstecher und Aetzer, Schüler von J. R. Holzbach und J. L. Aberli, geb. zu St. Gallen am 24. April 1734, gest. zu Dresden 1816. H. II. 211. Ha. 327.

Les bergères. Der Schäfer, schöne Landschaft, nach Dietrich. gr. qu. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift.
Becker 1. Dr. 1 13/24 Thlr.

Die Jagd, nach dem Gemälde von Ruysdael in der Dresdner Galerie. roy. qu. fol.
Schneider 1 1/2 Thlr. — *Einsiedel* 3 5/6 Thlr.

Port pres de Naples. Ansicht von Neapel, nach Mettay. fol.

Zobel, G.,

jetztlebender Kupferstecher und Arbeiter in Schwarzkunst in London. Ha. 327.

Death of Thomas Becket. Thomas Becket (bekannt als Thomas von Canterbury) wird am Fuss des Altars (1170), wo er eben die Messe gelesen, von den eindringenden Rittern ermordet. 1839. Sehr gr. qu. fol.

Zöllner, Ludwig,

Maler und Lithograph zu Dresden.

Die Himmelfahrt Christi, nach Raphael Mengs Altargemälde in der katholischen Kirche zu Dresden. Imp. fol.
Weigel 5 Thlr.

Die Bärenhatze, nach Rudhardt, 1834. qu. fol.

Marinari am Meeresstrande bei Neapel, nach D. Lindau. qu. imp. fol.
Weigel 4 u. 6 Thlr.

Gutenberg in seiner Werkstatt, nach H. Niemann's Gemälde im Besitz des Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen. Erinnerungsblatt an die 4. Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst. gr. qu. fol.
Weigel 2 Thlr.

Die beiden Leonoren, nach C. Sohn. fol.
Weigel 1 1/3 Thlr.

Johanna von Arragonien, nach Raphael's Gemälde im Besitz des Baron von Speck-Sternburg zu Leipzig. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 10 Z. 9 L.

Zündt oder **Zyndt, Matthias,**

Goldschmied, Kupferstecher und Aetzer zu Nürnberg in der letzten Hälfte des 16. Jahrh.; er gab u. A. mehrere sehr schöne und seltene Gelegenheitsbilder heraus. B. IX. 530. Heller, Zusätze 126.

Ansicht von Grodno, mit den Aufzügen der russischen und türkischen Gesandtschaften während des dortigen Landtags unter dem polnischen König Stephan Bathori 1567, nach J. Adelhauser, 1568. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 38 Z. B. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor den Namen der Künstler und vor der Schrift auf den beiden Tafeln.
Frauenholz II. 4 Fl. III. 4 Fl., 2. Dr.

Das Apostelschifflein, oder Bildung der christlichen Kirche. Christus auf einem Schiffe das Kreuz haltend, umgeben von Evangelisten, Aposteln und Kirchenvätern; zu dem Schiffe reiten im Wasser die Verfolger der Kirche und des Glaubens, 1570. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 13 Z. 5 L.

Sternberg $2^{7}/_{24}$ Thlr.

Fünf türkische Heerführer in Berathung vor der Seeschlacht von Lepanto. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 9 Z. 3 L.

Frauenholz III. 1 Fl. 30 Kr. — *Derschau* 1 Fl. 15 Kr. — *Haller* 1 Fl. 20 Kr. — *Weigel* $2^{1}/_{3}$ Thlr.

Johann von Valeta, Grossmeister von Malta, mit der Aussicht auf das Meer und die Festung Malta, 1566. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 7 Z. B. Nr. 2.

Frauenholz VII. 1 Fl. 36 Kr. — *Derschau* 2 Fl. 12 Kr. — *Frank* 3 Fl. 30 Kr.

Nicolaus Serini. Halbfigur; im Hintergrund die Belagerung von Sigeth, 1566. Höhe 10 Z. 7 L. Breite 7 Z. 4 L.

Derschau 4 Fl. — *Frank* 7 Fl. 30 Kr. — *Sternberg* $1^{3}/_{8}$ Thlr.

Ludwig III. von Bourbon, Prinz von Condé, Halbfigur im Profil, vor sich ein Kissen, 1568. Höhe 8 Z. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Derschau 3 Fl. 15 Kr. — *Frank* 2 Fl. 10 Kr. — *Weigel* 2 Thlr.

Charles IX. Roy de François, l'an de Grasse XVIII., 1568. Halbfigur in reichem Harnisch. gr. 8.

Sternberg 4 Thlr.

Das Bad der Diana, links Akteon zu Pferd, 1566. Höhe 3 Z. Breite 3 Z. 11 L.

Frauenholz VI. 2 Fl. — *Sternberg* $1^{11}/_{24}$ Thlr.

Zuliani, Felix,

Kupferstecher zu Venedig um 1809—1824. Ha. 328.

Der Märtyrertod des heil. Petrus, nach Titian's Gemälde in Venedig. Imp. fol. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift, nur die Namen der Künstler mit der Nadel gerissen.

Arndt 1. Dr. $2^{7}/_{8}$ Thlr.

Maria, welche die sich umarmenden beiden Kinder Jesus und Johannes hält, nach Fr. Francia. gr. fol.

Sternberg $2^{1}/_{6}$ Thlr.

Christus mit den Jüngern zu Emaus, nach G. Bellini. Roy. qu. fol.

Zwoll oder **Zwott**, siehe unter den Monogrammisten **I. A.** und **LCZ.**

MONOGRAMMISTEN.

Kupferstecher in Deutschland um 1470, wahrscheinlich ein Schüler des deutschen Meisters, welcher sich mit E.S. bezeichnete. B. VI. 53. Ottley II. 624. Gandellini X. 259.

Eine stehende Königin. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 2.

Ein Einhorn, copirt nach dem Meister E. S., 1466. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 4.

Ein Löwe mit einem Wappenschild. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 3.



Kupferstecher in den Niederlanden in der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vielleicht ein und dieselbe Person mit Alaert du Hameel.

Der heil. Christoph trägt das Kind durch's Wasser, wo allerlei Teufels- und Truggestalten die Hauptgruppe umgeben. Höhe 7 Z. 4 L.? Breite 12 Z. 4 L.

Sternberg 99 Thlr.

AA

Italienischer Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrh. B. XV. 549.

Der junge Bacchus, einen älteren führend, der betrunken ist. Copie nach Marc Anton. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. B. Nr. 1.

Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 540.

Eine Amme. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 1.

A·D

Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrh. B. IX. 532.

Ein aufrührerischer Bauer; er hält in der rechten Hand eine Gabel und trägt seinen linken Arm in einer Schärpe, 1569. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 1.



Italienischer Kupferstecher um 1560, zuweilen J. Campagnola zugeschrieben. B. XV. 539.

Die heil. Ottilie. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 1.



Deutscher Formschneider um 1600, für A. Key gehalten. B. IX. 406.

Joab tödtet Absolon. Höhe 11 Z. Breite 17 Z. 8 L. Helldunkel mit 3 Platten. B. Nr. 1.

Italienischer Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. XV. 536. Mal. II. 95.

Francisco Aldobrandino. Cap. Generale Delle Genti Ecclesiastichi, Nepote Della Sta. Di. N. S. P. P. Clemente VIII. (Um 1592). Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 1 L.

Stengel 2 Fl. 12 Kr.

Ein geflügeltes Kind zu Pferd. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 6 Z. 9 L. B. Nr. 2.

Die Poesie, Copie nach Marc Anton. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 1.

Deutscher Kupferstecher. B. IX. 482.

7 Bl. Der Todtentanz, immer drei Figuren. Ein Herr, welcher eine Dame führt, vom Tode begleitet, 1562. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 5 L. B. Nr. 2—9. Selten.

Die Himmelsleiter des Jacob. Höhe 3 Z. Breite 2 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Ein Triton, welcher hinter sich ein Weib auf dem Rücken hat, auf der linken Schulter trägt er eine Bacchantin. qu. 12.

Die heil. Gertraud von Nivelle; diese Aebtissin hält in der linken Hand ein Papier, auf welchem vier Mäuse abgebildet sind. Links oben das Monogramm. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 1 Z. 9 L.

AH

Dieses Zeichen bezieht sich auf Augustin Hirschvogel, siehe dessen Artikel S. 310, in welchem auch das Blatt Theophrastus Paracelsus aufgeführt ist.

AH

Italienischer Kupferstecher um 1550, arbeitete in der Manier des Marc Anton. B. XV. 543.

Allegorie auf die Zeichnungs- und Baukunst. Höhe 3 Z. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 1.

AH

Deutscher Kupferstecher um 1540. B. VIII. 539. Mal. I. 104.

Bacchus. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 1 Z. 4 L. B. Nr. 1.

Eine Frau im Bade. Diam. 2 Z. 1 L. B. Nr. 2.

Eine Frau mit 2 Flaschen. 12.
Frauenholz VII. 5 Fl. 24 Kr.

AL
1579

Kupferstecher in Deutschland, gewöhnlich genannt A. Luining. B. IX. 550.

Albrecht Dürer 1579. Copie nach Melchior Lorch. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 1. Heller, Dürer Nr. 65.

AL.

Deutscher Kupferstecher um 1530. B. IX. 38.

Herzog Georg von Sachsen, 1535. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 2 Z. 1 L. B. Nr. 1.

Bildniss eines Herzogs von Sachsen, 1535. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 2 Z. 1 L. B. Nr. 2.

Eine Vase von zwei Kindern umgeben, 1535. Höhe 1 Z. 8 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 3.

AL.

Deutscher Kupferstecher um 1540. B. IX. 80.

Eine Verzierung für Goldschmiede. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 5 Z. 5 L. Dieses Blatt hat die irrige Jahrzahl 1443.

AM. AM.

Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrh. B. IX. 496.

Jahel und Sisara. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 5 Z., mit der Bordüre 5 Z. 9 L. B. Nr. 1.
Frauenholz VII. 1 Fl. 20 Kr.

Die lustige Gesellschaft, 1563. Höhe 1 Z. 3 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 3.
Frauenholz VI. 2 Fl. 24 Kr.

Lucretia. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 2 Z. 5 L. B. Nr. 2.
Frauenholz VII. 1 Fl. 30 Kr.

Ein nacktes Weib. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 5 Z. B. Nr. 4.
Frauenholz VII. 2 Fl. 30 Kr.

AMF MF

Deutscher Kupferstecher um 1560. B. IX. 516.

Maria mit dem Kinde. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 1 Z. 9 L.

Gervasius Fabricius iuris utriusque doctor, anno aetatis suae 39. 1568. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 1.

Steffan Schwartz der Rechten Doctor etc. 1565. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 2.

Die heilige Barbara. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 1 Z. 10 L.

AP

Kupferstecher in Italien um 1550. Arbeitete nach Raphael. B. XV. 509.

Ein Triton, 1555. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 1. Man hat auch Abdrücke ohne Zeichen.

Ein Löwenkopf, 1555. Höhe 9 Z.? Breite 12 Z.? B. Nr. 5.

Schönes Acanthusblatt mit dem Adlerneste und der Schlange und verschiedenen Vögeln und Insekten, 1555. gr. fol.
Sternberg 1½ Thlr.

AR

Italienischer Kupferstecher um 1550, arbeitete im Geschmacke des Augustin Venetus. B. XV. 546.

Drei römische Schiffe. Höhe 5 Z. Breite 5 Z. 7 L. B. Nr. 1.

AS

Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrh. B. IX. 50. Heller, Zus. 132.

Fortuna auf einer geflügelten Kugel stehend in Mitte einer Landschaft, 1540. Diam. 2 Z. 2 L. B. Nr. 1. Von der noch existirenden Platte giebt es neue, sehr geringe Abdrücke.

Die Gerechtigkeit, 1538. Höhe 4 Z. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 2.

Die Liebe, 1539. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 3.

FS AS G

Kupferstecher in Deutschland um 1560. Ist wahrscheinlich mit dem vorhergehenden Künstler eine und dieselbe Person. B. IX. 515. Heller, Zus. 132. Mal. III. 9.

Venus, 1568. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 1.

Ein deutscher Officier, 1568. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 2 Z. 3 L.

Ein deutscher Soldat, 1567. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 3.

Fortuna, 1568. 8.
Frauenholz VII. 1 Fl.

B

Kupferstecher in Italien in der Mitte des 16. Jahrh., arbeitete in der Manier des Julius Bonasone. B. XV. 504.

7 Bl. Die sieben freien Künste, 1544. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 1—7.

Bacchus und vier Kinder. Diam. 5 Z. 3 L. B. Nr. 9.

B.

oder der Meister mit dem Würfel, siehe am Ende dieser Abtheilung unter den figürlichen Zeichen.

CB

Deutscher Kupferstecher um 1560. B. IX. 487.

Christus am Kreuz, 1562. Diam. 10 Z. 8 L. Sehr seltene Copie nach Dürer. B. Nr. 1. Heller, Dürer Nr. 429.

·B·F·

Arbeiter in Niello, lebte in Italien wahrscheinlich in der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Fünf spielende Amoretten, in der Mitte des Hintergrundes einer auf einem Bock reitend, der von einem andern an einer Schnur gezogen und von einem dritten links fortgestossen wird. Im Vorgrunde knieend ein Amorett, sich auf eine Kugel stützend, während er mit der Linken mit einem Pfeil nach dem vor ihm sitzenden kleinen Amor stösst. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 3 Z. 10 L. Niello, der Grund schwarz, die Contours stark und die Schatten mit feinen Strichen angegeben. Sehr selten.
Sternberg 47 Thlr.

BG BG

Kupferstecher in Deutschland am Ende des 16. Jahrh. B. IX. 575.

Ein Bauer und seine Frau, 1589, Copie nach Dürer. Höhe 4 Z. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 1. Heller, Dürer Nr. 929.

Der Sackpfeifer, 1589. Copie nach Dürer. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 9 L. Heller, Dürer Nr. 905.

.ET H.

Kupferstecher in Deutschland um 1500. B. VI. 398. Ottley II. 705.

Eine Landschaft. Höhe 5 Z. Breite 5 Z. B. Nr. 1. Sehr selten.

B. H.

Siehe unter den figürlichen Zeichen am Ende dieser Abtheilung.

BAD

Kupferstecher in Deutschland um 1540. B. IX. 51.

Salomons Urtheil. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 1.

B M. B M.

Vorzüglicher Kupferstecher in Deutschland um 1480, wahrscheinlich ein Schüler von Martin Schön, in dessen Manier er arbeitete; er wird zuweilen Bartel Schön genannt. B. VI. 392. Ottley II. 703. Gandellini X. 274.

Das Urtheil Salomons. Höhe 10 Z. 10 L. Breite 15 Z. 7 L. B. Nr. 1 Sehr selten.
Stengel 38 Fl. 36 Kr. — *Einsiedel* 11⅓ Thlr.

Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. B. Nr. 2. Von diesem Blatte giebt es neue Abdrücke.
Sternberg, alter Druck, 25 Thlr.

Die heil. Jungfrau, auf einer Rasenbank sitzend, hält das Kind mit beiden Händen über ihrem Schoosse, und ist in einen langen Mantel gekleidet. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 5 Z. 1 L. Sehr selten.
Sternberg 6 Thlr.

Maria von zwei Engeln gekrönt. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 5 Z. 2 L.

Ein Sacramentshäuschen von sehr reicher altdeutscher Architektur, der Fuss ruht auf acht verzierten Rundbogen. Höhe 17 Z. 7 L. Breite 4 Z. 2 L., aus zwei zusammengesetzten Platten bestehend. Sehr selten.
Sternberg 23⅓ Thlr.

Der vom Kreuze abgenommene Leichnam des Heilandes im Schoosse der Maria. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 5 Z. 9 L.

Die h. Barbara. Höhe 5 Z. 8 L.? Breite 3 Z. 6 L.? B. Nr. 4.

BP

Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 20. Mal. II. 93.

Der verlorne Sohn, Copie nach A. Dürer. Höhe 9 Z. Breite 7 Z. B. Nr. 1. Heller, Dürer Nr. 481.

B. R.

Der Meister mit dem Anker genannt, siehe am Ende dieser Abtheilung unter den figürlichen Zeichen.

bα8.

Mit diesem Monogramm bezeichnete sich Bartholomäus Schön, siehe dessen Artikel.

C·B

Deutscher Kupferätzer und Stecher um 1530, radirte meistens in der Manier der Hopfer auf Stahlplatten, und gehörte wahrscheinlich zu dieser Familie, da er sich auch des sogenannten Hopfer'schen Bäumchens oder Hopfensträusschens bediente. Irrig nennen ihn Einige Busch oder Birnbaum. B. VIII. 533. Heller, Zus. 133.

David vor Saul die Harfe spielend, 1531. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 10 Z. 5 L. B. Nr. 1. Die 1. Abdr. sind vor der Nr. 35.

Ein Gefangener wird durch eine Prinzessin von seinen Fesseln befreit, 1531. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 2. Die 1. Abdr. sind vor der Nr. 193.

Allegorie auf die Hoffart. Ein Ritter und eine Dame reiten auf einem Pferde nach links; in der Mitte des Blattes lehnt ein Bettler an einem Baumstrunk, rechts kämpfen zwei Ritter zu Fuss, 1531. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 10 Z. 2 L. Die alten Abdr. sind vor der Nr. 59. Der Verfasser dieses Handbuches besitzt die geätzte Stahlplatte, die noch sehr gute Abdrücke giebt.

Carl V. und sein Bruder Ferdinand, Brustbilder. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 10 Z. 3 L. B. Nr. 3.



Kupferstecher in Deutschland um 1540.

Wappen des Georg Roggenbach. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 10 L.



Deutscher Formschneider. B. IX. 431.

Justus Gobler im halben Leibe nach rechts gewendet, legt seine beiden Hände auf einen Tisch. Befindet sich in: Der Rechten Spiegel. Durch Justin Goblern von Sanct Gwere, der Rechten Doctor etc. Francfurt a. M. 1550. Bey Christian Egenolff. fol. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 1.

CC.

mit einer Krone, siehe am Ende dieser Abtheilung unter den figürlichen Zeichen.

ℭ Lugd. B.

Französischer Zeichner und geschickter Kupferstecher, arbeitete zu Lyon um 1540. Unrichtig ist, wenn Einige das erstere Zeichen auf Cornelius Cornelis, geboren zu Harlem 1562, oder auf Camillus Congius, geb. zu Rom 1604, beziehen. Viel Wahrscheinlichkeit hat es aber, dass dasselbe den trefflichen Lyoner Portraitmaler Cornelius Corneille bedeute. — Das zweite Zeichen, B R, könnte auf den Lyoner Buchhändler Balthasar Arnoullet, welcher mehrere Werke des Meisters CC verlegte, Bezug haben. B. IX. 44. Dumesnil VI. 7.

De Kindermord. Diam. 7 Z. 5 L. mit dem Rande 7 Z. 7 L. B. Nr. 1 Dumesnil Nr. 1.

Die Geschichte von den drei Brüdern, welche mit Pfeilen nach ihrem alten Vater schiessen. Höhe 8 Z., mit dem Rande 8 Z. 4 L. Breite 11 Z. 8 L. B. Nr. 11. Dumesnil Nr. 23.
Sternberg 1 Thlr.

Jesus redet mit seinen Jüngern. Höhe 5 Z. 10 L., mit dem Rande 6 Z. 1 L. Breite 8 Z. B. Nr. 2. Dumesnil Nr. 2.

Das jüngste Gericht, 1547. Höhe 11 Z. Breite 9 Z. 3 L. Dumesnil Nr. 6.

Venus und Amor. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 2 Z. Dumesnil Nr. 8.

Eine Schlacht. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 5 Z. 10 L. Dumesnil Nr. 24.

58 Blätter Bildnisse der ersten Könige von Frankreich. Höhe 2 Z. 3—9 L. Breite 2 Z. bis 2 Z. 3 L. Sie erschienen unter dem Titel: Epitomes des roys de France en Latin et en Francoys auec leur vrayes Figures. Fortis aduersis opponite pectoro rebus Lugduni, Balthasar Arnoullet, 1546. 4. Dieses höchst seltene Werk diente fast allen ähnlichen späteren Werken zur Grundlage. Dumesnil Nr. 28—86.

ℭ ℭ C.E.

Formschneider in Sachsen um 1570. B. IX. 425.

80 Bl. Darstellungen aus dem Leben Jesu, nach dem Meister 1561. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 5 Z. B. Nr. 1. Diese Blätter gehören in: Husz Postilla Auer de Euangelia der Sondage vnde vornemesten Feste, dorch dat gantze Jar. Doctor Martinus Luther Vpt nye auersehen vnd vormehret, Sampt der Passion, vnde leydende Jhesu Christi, dorch D. M. Luther geprediget, vth der latesten Husspostillen yn dörtein Predigten gestellet, dorch Vitum Theodorum. Witteberch 1570. fol.



Deutscher Kupferstecher um 1530. B. IX. 17. Mal. I. 110.

Georg der Bärtige, Herzog von Sachsen, Halbfigur, eine Nelke haltend, 1536. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 10. Sehr selten.

Man hat auch Abdrücke, in welchen unten zwei stehende Krieger sind, mit der Inschrift: Nestor qualis erat etc. Dieser Gegenstand ist auf eine gesonderte Platte gestochen, welche 2 Z. 11 L. hoch, 8 Z. 7 L. breit ist.

Frauenholz VII. 4 Fl. 30 Kr.

Simon Pistorius, 1535. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 2 Z. 8 L.

Adam und Eva, 1534. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 1.
Frauenholz VII. 1 Fl. 30 Kr.

Galathea auf einem Delphin stehend und zwei Segel haltend, 1537. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 2 Z. 2 L. B. Nr. 2.
Sternberg 1 Thlr.

Ein Fahnenjunker, 1536. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 1 Z. 6 L. B. Nr. 4.

Eine Messerscheide, 1535. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 1 Z. 4 L. B. Nr. 8.
Hohwiesner 3 Fl.

Zwei Liebende, 1535. Diam. 2 Z. 4 L.



Deutscher Kupferstecher um 1540. B. IX. 16.

7 Bl. Die Planeten. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 1—7.



Formschneider in Deutschland um 1540. B. IX. 404.

Ansicht von Florenz. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 13 Z. 8 L. B. Nr. 3.

Ansicht von Landau. Höhe 10 Z. Breite 13 Z. 4 L. B. Nr. 5.

Ansicht von Jerusalem. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 14 Z. 1 L. B. Nr. 4.

Deutscher Formschneider um 1580. B. IX. 417.

Die klugen und die thörichten Jungfrauen. Höhe 12 Z. Breite 62 Z. 6 L. B. Nr. 1.

COR. MET.

Siehe den Artikel Cornelius Matsys.

Formschneider in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrh. B. IX. 412.

Kaiser Karl V. Höhe 12 Z. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Ansicht von Rom. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 13 Z. 4 L. B. Nr. 2.

Ansicht von Rufach, nach Hans Rud. Em. Deutsch, 1548. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 13 Z. B. Nr. 13.

Das Theater zu Verona, nach dems., 1549. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 13 Z. 6 L. B. Nr. 23.

Ansicht von Weissenburg. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 13 Z. 10 L. B. Nr. 5.

Ansicht von Venedig. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 14 Z. 7 L. B. Nr. 4.



Deutscher Kupferätzer in der Mitte des 16. Jahrh.

Eine griechische Frau in ihrem Zimmer sitzend, in langem Kleide, das die Füsse bedeckt, auf ihrem Schoosse ein Kissen, auf welches sie beide Hände legt; neben ihr ein Hund, und an dem Wandteppich ist eine Laute angelegt. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 6 Z. 2 L. Selten.
Sternberg $4^{5}/_{12}$ Thlr.

Formschneider, vielleicht auch Kupferstecher in den Niederlanden in der ersten Hälfte des 16. Jahrh. Viele Wahrscheinlichkeit hat es, dass diese Monogramme dem Amsterdamer Maler und Formschneider Cornelius Teunissen oder Tenissen, der daselbst 1548 als Mitglied des Raths und 1544—1550 als Schöffe vorkommt, zuzuschreiben sind. Unrichtig wird dieser Künstler auch Heunissen, Herissen, Hevissen genannt. B. IX. 152.

Das Abendmahl Jesu in einem mit Säulen verzierten Zimmer. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 20 Z. 10 L. B. Nr. 1. Man hat Abdrücke von einer, und in Clair-obscur von zwei Platten. Sehr selten.
Rumohr, Abdr. von einer Platte, $1^{5}/_{6}$ Thlr.

Mucius Scaevola, wie er die Hand über das Feuer hält, 1536. Höhe 20 Z. Breite 13 Z. 10 L. B. Nr. 2.

Johannes Rex Portugalie: Arabie: Persie: Indie. Er reitet nach links. Unten: Imprime en Anuers par moy Siluestre de Paris Taillieur de Figures.

Männer im Glück und Unglück, oder das Leben eines Mannes: 1) als Seigneur, Pferd und Falken haltend. 2) Das Glück wendet sich von ihm, es entfallen Federn den Flügeln. 3) Als Bettler. 4) Als Verbrecher oder Gefangener mit geschlossenen Armen, ein Weiser spricht zu ihm. Oben: Quade fortuin. Unten: Ongheluck. Aus 3 Platten bestehend. Höhe 12 Z. Breite 32 Z. Sehr selten.
Weigel $5^{1}/_{2}$ Thlr.

Die Unmässigkeit. Ein Mann mit Schweinskopf und Schwert, ein Fass bildet den Leib, auf dem Kopfe Weinlaub, Spielkarten und Würfel.

Mit der Schrift: Ein voller Mensch ist gar ein Schwein. — Was kann dafür der edle Wein. fol. Sehr selten.
Weigel 3 2/3 Thlr.

Der Triumph des Esels, 1544. Aus 4 Blättern bestehend. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 54 Z. B. Nr. 5.

Diligentia; allegorisch durch ein geflügeltes Weib dargestellt. fol. Selten.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Rycdon. Reich geschmückte weibliche Figur, eine Perle in der linken Hand haltend. fol. Selten.
Weigel 1 1/2 Thlr.

Allegorisches Blatt mit drei weiblichen Figuren; die erste hat in der rechten Hand einen Todtenkopf, in der linken eine Fischangel; die zweite, mittlere, steht auf einer Weltkugel; die dritte hat in der Rechten eine Kornähre, in der Linken ein Füllhorn. Höhe 8 Z. 6 L.? Breite 13 Z. 1 L.?

Ansicht der Stadt Algier und ihrer Belagerung. Unten: Dit stat van algier gheconterfeyt na tleuen .... Geprent Ewoutsz (d. i. Ewoutzoon) figuersnyder woenen (wonende) Juden vergulden passer Ind kerck strate tot Aemstelradam.

Grosser Prospect der Stadt Amsterdam, aus 12 Blättern bestehend. Höhe 39 Z. 6 L. Breite 40 Z. 7 L. Sehr selten.

Kupferstecher in den Niederlanden in der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Dieses Zeichen darf aber nicht mit jenem der beiden Christoph van Sichem verwechselt werden.

Der strenge Vater, oder der kranke Graf Archambaud schneidet seinem Sohne die Kehle ab, 1569. Copie nach Aldegrever. Höhe 4 Z. 3 L.? Breite 2 Z. 11 L.? Sehr selten.

∘ C W ∘

Deutscher Formschneider in der Mitte des 16. Jahrhunderts.

Das Abendmahl. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 4 Z. Mein Exemplar ist aus einer gedruckten Quartschrift, und hat auf der Rückseite Text, welcher schliesst: Getruckht in der Ertzbischoflichen Statt Saltzburg, durch Hansen Bawman jm M.D.Liiij.

CW

Formschneider in den Niederlanden am Ende des 16. Jahrhunderts. Mehrere beziehen dieses Zeichen auf den Marinemaler Adam Willaerts, geb. zu Antwerpen 1577, gest. zu Utrecht 1640.

Seestück mit mehreren Schiffen, im Vorgrunde ein grosses mit drei Segeln, nach Heinr. Goltzius. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 8 Z. 1 L. B. III. p. 71. Nr. 246. Man hat Abdrücke von einer Platte, häufig auf blauem Papier, dann treffliche Abdrücke in Clair-obscur mit drei Platten.

Deutscher Formschneider in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 432.

Ein deutscher Herr mit seiner Gattin und Kindern am Fuss des Kreuzes stehend: Dominus Enim etc. 1559. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Kaiser Ferdinand III. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 5 Z. 10 L.

Hans von Francolin, Herold des Kaisers Ferdinand, stehende Figur. Titel zu Francolin's Thurnier Buech Wahrhafftiger Ritterlicher Thaten, so in dem Monat Junii 1560 in vnd ausserhalb Wienn ... gehalten worden. Wien (1560) fol.

Deutscher Formschneider am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 579.

Jacobo Caio Pictor Wirceb. Benedictio. Domini Divites Facit. 1588. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Wird mit ziemlicher Zuverlässigkeit Daniel Saldörffer, irrig aber Salvelder, Salveter und Salvator genannt. B. IX. 479.

Das Urtheil Salomons, 1559. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 1.
Frauenholz VII. 1 Fl. 30 Kr.

Der reiche Mann und der arme Lazarus, 1559. Höhe 3 Z. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 2.
Frauenholz VII. 1 Fl.



Deutscher Kupferstecher im letzten Viertel des 16. Jahrh. B. IX. 573.

Ein Bauer und seine Frau, vor ihnen steht ein Korb mit Eiern. Copie nach H. S. Beham. Höhe 2 Z. Breite 1 Z. 5 L. B. Nr. 1. Selten.

Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 67. Mal. I. 100.

Ein Herr und eine Dame vor einem Crucifixe knieend, 1546. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 1.
Frauenholz V. 1 Fl.

EA.

Kupferstecher in Deutschland im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VI. 416. Gandellini X. 277. Ottley II. 709.

Eine Frau mit einem Wappenschild. Sie ist in altdeutsche Tracht gekleidet auf einem Sessel sitzend, und hält mit der aufgehobenen rechten

Hand einen grossen Becher; an ihren Beinen ist ein Wappenschildchen angelehnt, worauf ein Pfau vorgestellt ist.

EC.

Deutscher Kupferstecher im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 5.

Der heil. Hieronymus, 1522. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Zeichner und ganz vorzüglicher Kupferstecher seiner Zeit, wahrscheinlich ein Goldschmied, vielleicht auch Maler; er wird gewöhnlich nur der Meister **E S** vom Jahr 1466 (obgleich man Blätter von ihm von 1461, 1464 kennt) genannt. Er war einer der Ersten, welche in der neuen Erfindung des Kupferstechens (eigentlich des Abdruckens) mit bestem Erfolg auftraten, und die meisten seiner deutschen und niederländischen Zeitgenossen übertraf er durch eine richtige Zeichnung, lebendigen und anmuthsvollen Ausdruck, sowie zarte technische Behandlung. Mehrere seiner Grabstichelarbeiten sind äusserst fein und zart mit kleinen spitzgeformten Strichen vollendet. Seine Blätter sind alle mit besonderer Kraft und Reinheit mittels einer Presse abgedruckt, und belaufen sich auf eine Anzahl von über 150, die jedoch zum Theil sehr verschieden, so dass viele nur von Schülern gefertigt sein dürften; die Blätter kommen aber alle nur sehr selten vor. Er scheint im Anfange des 15. Jahrhunderts in Deutschland geboren zu sein, bildete sich nach unserm Dafürhalten in der niederdeutschen Schule, vielleicht unter van Eyck oder dessen Schülern, wie Martin Schön, der vielleicht ein Anverwandter zu ihm war, und es möchte wohl anzunehmen sein, dass er mit seinem Familiennamen — zufolge seines Zeichens — ebenfalls Schön geheissen hat. Einige behaupten, sein Name wäre E. Stern, weil auf einem seiner Blätter ein Wappenschild mit Sternen sich befinde; Andere beziehen das **S** auf die burgundische Stadt Salines, wo er geboren sein soll(?), und deren Wappen sich auf einem Blatte von ihm befindet, was jedoch nicht ganz mit dem Wappen jener Stadt übereinstimmt; auf einem anderen ist auch das burgundische Wappen. Wieder Andere vermuthen, ohne Grund dafür, dass er Cornelius Engelbrecht (der Aeltere, denn der Jüngere kann damit nicht gemeint sein, da dieser erst 1468 zu Leyden geboren wurde) geheissen habe. Noch Andere halten ihn für einen oberdeutschen Meister. Unser Künstler arbeitete wahrscheinlich längere Zeit auch in der Schweiz. Joubert II. 107. III. 285. Gandellini X. 258. XI. 42. Ottley II. 596. Mal. I. 8. Bartsch, Anleit. I. 156. 281. B. VI. p. 1 und Nagler, neues allg. Künstler-Lexicon Bd. IX. S. 14 geben das vollständigste Verzeichniss seiner Blätter.

Die grosse Maria zu Einsiedel, 1466. Dieses Blatt stellt das von den Katholiken seit vielen Jahrhunderten verehrte Marienbild in der Benedictiner-Abtei Einsiedel im Canton Schwyz dar. In einer kleinen altdeutschen Kapelle sitzt unter einem Thron auf dem Altar die heil. Maria mit dem Kinde, neben ihr rechts steht ein Engel, links der h. Meinrad; vor dem Altar knieen ein Mann und eine Frau in Pilgerkleidung. Am Bogen der Kapelle steht: Diß ist engelwicht zu unser lieben frauwen zu den einsidlen. aue gracia plenna; darüber: 1466. **E.** Auf der Galerie der Kapelle, welche mit dem päpstlichen Wappen verziert ist, sind

Gott Vater, Sohn und h. Geist mit vielen Engeln; Gott Sohn taucht den Weihwedel in ein Weihwassergefäss, worauf auch die Inschrift Bezug hat, indem die Sage herrscht, dass der Heiland am 14. September 948 die Kirche selbst eingeweiht habe. — Da der Meister 𝕰. 𝕾. im Jahre 1466 zweimal diesen Kupferstich fertigte, so scheint es auf Kosten des Klosters geschehen zu sein, welches denselben wahrscheinlich vertheilte, um mehr Opfer zur Wiedererbauung der Kirche zu erhalten, denn 1465 brannte das Kloster mit der Kirche ab. Höhe 7 Z. 9 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 35. Ist das vorzüglichste, vollendetste Blatt des Meisters, und von ausserordentlicher Seltenheit; denn in unserem Jahrhundert kam es nur in Durand's Auction zu Paris 1819 vor und wurde für 1100 Fr. verkauft. In Brandes Catalog 1794 T. II. p. 92 ist es ebenfalls enthalten, jedoch als ein Werk von Alb. Glockendon bezeichnet, weswegen es nur für 8 Thlr. wegging.

Die kleine h. Maria zu Einsiedel, 1466. Sie ist in einer Kapelle mit dem Kinde auf dem Schoosse, dem sie eine Birne reicht. Rechts vor ihr steht ein Engel, links ein Bischof, jeder mit einem Leuchter; über ihr schwebt der heil. Geist. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 3 Z. B. Nr. 36.

Die Geburt Christi. Maria, in der Mitte des Blattes, betet das nach rechts hin auf dem Boden liegende Kind an, und drei Engel umringen es in gleicher Andacht; links im Grunde ist Joseph in der Scheune. Höhe 7 Z. 6 L. Breite 5 Z. 11 L. B. Nr. 13.

Christlich-allegorischer Gegenstand in einer Patene; Kussbild oder vielleicht ein Hostienteller. Johannes der Täufer in einer Landschaft, umgeben mit reichem Blumenwerk, den vier Evangelisten und den vier Kirchenlehrern Ambrosius, Gregorius, Augustinus und Hieronymus, 1466. Diameter 6 Z. 9 L., mit der Bordüre 8 Z. 8 L.

Der heil. Johannes der Evangelist, im Vorgrunde knieend, schreibt die Offenbarung in das Buch; vor ihm der Adler, und im Walde des Hintergrundes sieht man einen Löwen und ein Pferd. In der Ferne das Meer, welches der heil. Christoph mit dem Jesuskinde übersetzt. In Wolken die heil. Jungfrau in einer Strahlenkrone. Oben in der Mitte das Zeichen und 1467. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 2 L.

Die Erscheinung des heil. Geistes; die Apostel sind in einer Kapelle versammelt. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 27.

Der Heiland in halber Figur, in der einen Hand die Weltkugel haltend, mit der andern segnend. Oben 𝕰𝕾, dazwischen 1467. Höhe 6 Z.? Breite 5 Z.? B. Nr. 84.

Gott Vater segnet die heil. Jungfrau, welche mit einer Krone auf dem Haupte vor Gottes Throne kniet; darüber der heil. Geist, auf jeder Seite drei Engel. Diameter 3 Z. 2 L. B. Nr. 87.

Ackermann 33 5/24 Thlr.

Christus auf einem Throne sitzend, mit der Rechten segnend, mit der Linken die Weltkugel haltend. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 83. Es giebt Abdrücke, auf welchen Christus mit kleinen Figuren

der 12 Apostel umgeben ist. Diese sind 7 Z. 11 L. hoch, 5 Z. 3 L. breit.

Sternberg, der Heiland ohne Umgebung, 100 Thlr.

Das Schweisstuch, von den heil. Peter und Paul gehalten. Unten steht: 𝕮 1467 𝕾. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. B. Nr. 86.

Die Geburt Christi. Maria verehrt das auf der Erde ausgestreckte Kind, und rechts kniet Joseph. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. B. Nr. 11.

Maria mit dem Kinde, das stehend die Weltkugel hält, unter einem Thronhimmel sitzend und von sechs Engeln angebetet. Oben am Thronhimmel steht: 𝕮 1467 𝕾. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 1 L.

Sternberg 150 Thlr.

Maria, in halber Figur gegen links gewendet, mit lang herabhängendem Haar und Mantel. Sie hält mit beiden Händen das Christuskind in ganzer Figur, welches in der linken Hand eine Birne hält. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 3 Z. 9 L.

Weigel 30 Thlr.

Christus in reichverziertem Gewand mit der Weltkugel in der Linken, die Rechte zum Segen erhoben, in altdeutsch verziertem Fenster, zu den Seiten zwei musicirende Engel. Oben: 𝕮. 𝕾. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 2 L.

Weigel 40 Thlr.

4 Bl. Die vier Evangelisten, stehend. a) Der h. Lucas, im Profil nach rechts mit dem geflügelten Ochsen zur Seite. b) Der h. Marcus, von vorn, mit einer Papierrolle, links zur Seite der geflügelte Löwe. c) Der h. Johannes, etwas nach rechts gerichtet, schreibt in das Buch auf seinen Knieen; rechts vorn der Adler. d) Der h. Matthäus sitzend, mit gefalteten Händen das Buch auf den Knieen haltend; im Grunde links der Engel. Höhe 5 Z. 4—6 L. Breite 3 Z. 6—8 L. B. Nr. 63—66.

Derschau, Matthäus, 36 Fl. 59 Kr.

Die Enthauptung der heil. Barbara. Sie kniet rechts bei einem Thurme, und ihr reichgekleideter Vater ist im Begriff sie zu tödten. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 81.

Durand 400 Fr.

Der heil. Sebastian an einen Baum gebunden; rechts zielen zwei Männer mit der Armbrust auf ihn, und ein dritter schiesst den Pfeil ab. 1467 𝕮 𝕾.

Ein Ritter in voller Rüstung mit einer Dame zur Linken. Diese hält mit der Linken einen Helm, mit der Rechten eine Standarte. Auf dem Schild ist das Wappen der Stadt Salines im heutigen Elsass. Höhe 5 Z. 2 L.? Breite 3 Z. 11 L.? B. Nr. 91.

Sternberg 61 Thlr.

Das Urtheil des Salomon; er sitzt auf dem Throne und richtet über die beiden sich streitenden Frauen. Die mit dem lebenden Kinde steht links vorn, die andere kniet rechts vor dem todten Kinde. Einer der drei

Wappenschilder des Thrones zeigt die drei ranzösischen Lilien. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 7.

Eine Heilige, stehend in der Mitte des Zimmers mit gefalteten Händen, in reichem Gewande mit langen Haaren; sie neigt sich nach links, wo am Fenster der Altar steht. Oben ist rechts und links ein Wappenschild, von welchem eines mit einem Stern geziert ist, daher die Annahme, dass der Künstler Stern geheissen habe. Auch die Kleider sind mit Sternen besetzt. Oben: 𝕰 𝕾. 1467. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 2 L.

Gott Vater hält den Leichnam seines Sohnes auf dem Schoosse. Er sitzt in einem altdeutschen Sessel und trägt eine Krone auf dem Haupte; das Symbol des heil. Geistes sitzt auf der Achsel des Heilandes. Höhe 6 Z. 1 L. Breite 4 Z. 8 L. Auf dem Exemplar in dem Münchener kön. Kupferstich-Cabinet steht mit rother Dinte gleichzeitig geschrieben: Frater conradus Damberger de tzeytt 1462.

Der Heiland. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 2 Z. 6 L.

Die heil. Jungfrau trägt das Kind auf dem rechten Arme, und hält eine Rose mit der andern Hand. Sie steht, den Rücken gegen den Sessel hingekehrt. Links die Thüre mit der Aussicht auf eine Landschaft, 1467. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 4 Z. 10 L.

Die heil. Jungfrau in langem reichem Kleide, auf altdeutschem Sessel, hält das Kind stehend auf dem Schoosse; der Engel rechts hebt den Zipfel ihres Kleides; gegenüber ein kleines Mädchen und einige Engel. Im Grunde eine Krone, über welcher man den heil. Geist bemerkt, 1467. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 4 Z. 1 L.

Die heil. Jungfrau in halber Figur mit einem Schleier und mit gefalteten Händen. Im Grunde: 𝕰 1467. Höhe 5 Z. Breite 4 Z. 6 L.

Die heil. Jungfrau stehend auf dem Halbmonde in einer Strahlenglorie; vor ihr kniet ein Heiliger, 1467. 8.

Die heil. Jungfrau stehend in einem Zimmer. Mit dem Zeichen: 𝕰. 1467 𝕾. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 3 Z. 9 L.

Die heil. Jungfrau stehend mit gefalteten Händen, wie sie soeben aufgestanden vor der Erscheinung des verkündenden Engels. Sie hat an einem altarähnlichen Tische gelesen, in der Vertiefung eines altdeutschen Fensters. Mit 𝕰. 1467 𝕾. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 2 L.

Der Schöpfer verbietet den ersten Menschen von der Frucht des Lebensbaumes zu essen. Sie stehen beide links des Baumes, und Gott Vater mit dem Buche rechts. Die Schlange ist am Baume. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Der heil. Petrus auf einer altdeutsch verzierten Bank sitzend und in einem Buche lesend; er hält den Schlüssel in der Linken. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 73.

Der heil. Philipp und der heil. Jacobus der Kleinere, stehend in einer altdeutschen Nische. Zwischen den beiden Köpfen steht die Jahrszahl 1467 und der Buchstabe 𝕰. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 2 Z. 4 L. B. Nr. 71.

Das junge Einhorn. Nach einer alten Sage kam das Einhorn aus dem Busen eines Mädchens in der Wüste hervor, und hier ist daher diese behaarte Wilde dargestellt, wie sie am Felsen ihren linken Arm um den Hals des Einhorns legt. Höhe 3 Z. 7 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 93.

Das Liebesbanket. An der Tafel sitzen zwei verliebte Paare, und der Narr tanzt in der Mitte nach dem Tone eines Sackpfeifers. Eine Dirne hebt ihm auf indecente Weise das Kleid auf. Zu den Füssen des Narren ist ein Tambourin und eine kleine Flöte. Höhe 8 Z. 6 L.? Breite 5 Z. 8 L.? B. Nr. 90.

Der heil. Andreas sitzend, in der Linken das Kreuz haltend. 8.
Sternberg 81 Thlr.

Ein Narr umarmt ein nacktes junges Weib, das einen Spiegel in der rechten Hand hält, oben Bänder. Auf dem Fussboden Kräuter und Papagey. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 4 Z. 2 L.

Die Stigmatisirung des heil. Franciskus. Der Heilige kniet rechts und ist gegen links gewendet, wo in den Lüften der mit Flügeln versehene Christus am Kreuz, links im Vorgrunde der schlafende Gefährte des Heiligen. Die bergige Landschaft ist durch Bäume, Kräuter und Thiere belebt. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 9 L.

Eine Laubverzierung, unten mit einem wilden Manne, der eine Keule hält. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 2 Z. 5 L. B. Nr. 111.
Sternberg 36 Thlr.

23 Bl. Buchstaben des Alphabets, alle in altdeutscher Form, aus Figuren und grotesken Thieren zusammengesetzt.

Der Buchstabe A. Links sitzt ein Mann auf dem Boden mit einem kleinen Hunde auf dem Schoosse, während er mit beiden Händen einen grossen Vogel emporhebt, der ihn in den Kopf beisst; rechts trägt der Adler in der Luft eine Hirschkuh, und nach oben zu ist ein Löwe, der ein chimärisches Thier beim Schweife im Rachen hält. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 3 Z. 11 L.

Der Buchstabe B. Eine fast vom Rücken gesehene Frau hat ein mit Fuchsschweifen behängtes Kleid an, und über ihrem Kopf sind zwei Vögel, die sich schnäbeln; hinter ihr ist ein Mann mit einem grossen Vogel auf dem Kopfe und einem Hunde zwischen den Beinen, dem ein anderer folgt. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 8 L.?

Der Buchstabe C. Eine stehende Heilige in reichem Gewande, zu ihren Füssen eine vierfüssige Chimäre, und über ihren Schultern ein Engel; rechts oben schwebt eine männliche Gestalt, die ihr eine Krone geben will oder nimmt. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 4 Z. 1 L.

Der Buchstabe D. Rechts ist Johannes der Täufer, in der Linken das Buch mit dem Lamme auf demselben. Ueber der Aureole des Heiligen sitzt ein Rabe, der jenen auf der Aureole eines Engels in die Flügel beisst. Der Engel unterstützt einen Mann, der auf einem chimärischen Thiere kniet, das den Johannes beissen will. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 3 Z. 11 L.

Der Buchstabe E. Ein bärtiger, reichgekleideter Mann mit zusammengezogenen Füssen; auf seinem Haupte packt ein Adler einen Hund und neben diesem ist eine kämpfende Katze mit dem Hund. Höhe 5 Z. 2 L.? Breite 3 Z. 7 L.? B. Nr. 108.

Sternberg 64 Thlr.

Der Buchstabe F, von Bartsch Nr. 84 als P beschrieben. Ein sitzender Mann mit dem Hunde zwischen den Beinen, streckt seine Hände nach einem Löwen aus, den ein grosser Vogel, ein grosser Hund und zwei kleinere haasenähnliche Thiere überwältigen. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 11 L.

Der Buchstabe G. Zwei bewaffnete Ritter im Kampfe, von denen der zur Linken den Hieb seines Gegners mit der Fahne, die mit dem kaiserlichen Adler geziert ist, parirt. Zu den Füssen eines jeden liegt ein Mann. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 5 L.

Der Buchstabe H, von Bartsch Nr. 95 als Y genommen. Ein Mann mit einem Felsenstück auf der Schulter stützt sich mit der Rechten auf seinen Stock; zu seinen Füssen sitzt ein Zwerg, rechts ein Hund, der ein anderes Thier beisst, das ein Mann am Schweife in die Höhe hält. Höhe 5 Z. 1 L.? Breite 3 Z. 3 L.?

Der Buchstabe I, bei Bartsch pag. 519 Q. Ein grosser Hund mit dem Haasen, den er mit den vorderen Pfoten hält. Sein Schweif ist mit einem Thiere verflochten, auf dessen Rücken ein Adler ist, der es in den Hals beisst. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 2 Z. 7 L.

Der Buchstabe K, von Bartsch Nr. 102 als R genommen. Ein wilder Mann mit einer kleinen Oriflamme, wie er sich mit dem Schilde in der Linken gegen zwei Wilde vertheidigt, von denen ihn der höhere mit der Keule, der andere mit der Lanze angreift. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z.

Der Buchstabe L. Ein Ritter zu Pferd schwingt eine kurze Kriegswaffe über seinem Kopfe; mit den Vorderfüssen tritt das Pferd einen Mann mit dem Stock auf dem Boden. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 3 Z. 9 L.

Der Buchstabe M. Der erste Theil, zur Linken, ist durch einen Mann vorgestellt, mit einem Eichkätzchen auf dem Kopfe, über welchem ein Vogel angebracht ist; der mittlere zeigt ein nacktes Weib mit einem Adler auf der Achsel, die letzte Seite bildet ebenfalls ein Mann, der einen Adler auf der Schulter hat. Jede dieser Figuren geht auf einem Hunde. Höhe 5 Z.? Breite 6 Z.?

Der Buchstabe N, aus sechs Figuren zusammengesetzt. Links sind drei Narren mit Schellenkappen, der eine auf dem andern sitzend; rechts zwei Mönche und eine Nonne; der obere mit Lunetten stehend mit dem Vogel auf der Achsel und vor ihm die Nonne, die eine Ruthe über den blossen Hintern eines Mönchs schwingt. Bei ihm ist ein Adler, der ihn in die Zunge beisst. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 6 Z. 6 L.

Der Buchstabe O. Vier Thiere, von welchen links oben der Leopard einen grossen Hund in den Schweif beisst. Rechts ist der Hirsch mit den Hunden gruppirt. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 10 L.

Der Buchstabe P, mit sehr schöner, reicher altdeutscher Architektur vorgestellt. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 3 Z. 9 L.

Der Buchstabe Q. Die linke Seite bildet ein Affe, der das Horn bläst, darunter ein Hund, auf welchem ein Affe geht. Die andere Seite besteht aus einer Nonne, die eine andere auf der Schulter trägt; auf dem rechten Arm der letztern sitzt ein Adler, den ein Mönch in der Luft an der Spitze eines seiner Flügel hält. Höhe 5 Z. 6 L.? Breite 5 Z. 3 L.?

Der Buchstabe R, bei Bartsch Nr. 100 als unbekannt. Zwei chimärische Wölfe an einander auf den Hinterfüssen aufrecht stehend, wie sie den Drachen mit ihren Füssen treten. Einer der Wölfe hat eine Königskrone mit einer Eidechse auf dem Kopfe; über dem andern ist eine Art Ratte mit dem Frosche in den Zähnen. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 3 Z. 9 L.

Sternberg 36 Thlr.

Der Buchstabe S, aus vier Thieren zusammengesetzt. Unten ist ein Löwe und ein Leopard, die sich lecken, und auf ihren Schweifen sitzen zwei Affen, die sich auf gleiche Weise liebkosen. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 6 Z. 3 L.

Der Buchstabe T, bei Bartsch Nr. 109 als unbekannt. Ein Adler hält mit dem Schnabel den Drachen an einer Kette; über dem Adler ist eine vierfüssige Chimäre mit einer Eidechse im Rachen und mit einem andern Thiere auf dem Rücken, das Flügel und einen Schweinskopf hat. Höhe 5 Z. 5 L.? Breite 3 Z. 2 L.?

Der Buchstabe V. Links ist der heil. Christoph mit dem Jesuskinde auf der Schulter, rechts der Eremit mit der Laterne. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 5 Z.?

Der Buchstabe X. Vier Musiker; der eine von den beiden oberen spielt die Cymbel, der unter ihm bläst das Horn, der zur Rechten oben hat den Dudelsack, der unter ihm zwei Schellen. Höhe 5 Z. 8 L.? Breite 3 Z. 10 L.?

Der Buchstabe Y. Der heil. Georg stösst dem Drachen die Lanze in den Rachen. Rechts ist die befreite Königstochter, wie ihr ein Engel auf der Schulter die Krone aufsetzt. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 3 Z. 7 L.

Der Buchstabe Z. Er ist aus zwei Thieren zusammengesetzt; das untere ist ein Löwe, der den Kopf erhebt und ein chimärisches Thier leckt. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 2 L. B. Nr. 106.

FA.

Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrh. B. IX. 481.

Der kaiserliche Ball, gehalten bei der böhmischen Vermählung zu Wien unter Kaiser Maximilian II., 1560; bezeichnet mit dem Monogramm und 1561. Höhe 14 Z. 3 L. Breite 18 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Derschau 2 Fl. 25 Kr.

Gehört zu Francolin's Werk: Rerum praecl. Gest. etc. Wien, 1560, bei R. Hofhalter.

FB. FB F. B.

Geschickter Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrh. Nach Angabe Einiger soll er Franz Brun geheissen haben. Ganz unrichtig ist es aber, wenn man ihm den Namen Friedrich Brentel beilegt, denn dieser treffliche Strassburger Künstler wurde erst 1580 geboren und starb 1651. Siehe dessen Artikel. B. IX. 443. Mal. I. 115. III. 7.

Die Melancholie; sitzende Frau im Zimmer, 1560. In Beham's Manier. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 78.

12 Bl. Die Hochzeittänzer, sehr lebendige Gruppen. Höhe 1 Z. 10 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 63—74.

16 Bl. altdeutsche Soldaten, 1559. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 37—52.

Frauenholz VII., 6 Bl., 6 Fl.

4 Bl. Fechter, 1559. Höhe 1 Z. 10 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 55—58.

Der heil. Petrus, 1559. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 15.

Frauenholz VIII. 2 Fl. 48 Kr.

13 Bl. - Die 12 Apostel und der heil. Paulus, 1563. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 1—13.

12 Bl. Die Monate; reiche Compositionen mit Himmelszeichen in der Mitte, 1559. Höhe 11 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 25—36.

Frauenholz VII. 6 Fl. — *Weigel* $1^2/_3$ Thlr.

Zwei Officiere zu Pferde, vor ihnen ein Hellebardier, zwei andere folgen, 1559. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 61.

Frauenholz VII. 3 Fl.

Der Sultan zu Pferd, 1559. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 88.

Frauenholz VII. 3 Fl. — *Arndt* 1 Thlr.

Zwei Türken und zwei türkische Weiber mit der Ueberschrift: Turkisch Man und Weyb Abconterfet. 1559. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 89.

Frauenholz VII. 3 Fl. — *Arndt* $1^5/_{12}$ Thlr.

Der Canonier, 1559. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 53.

Arndt $1^1/_8$ Thlr.

Der Trompeter zu Pferd, 1559. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 54.

Arndt $1^{13}/_{24}$ Thlr.

Soldaten im Marsch mit zwei Weibern zu Pferde, 1559. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 62.

Der Tod, welcher bei einer reichgekleideten Dame steht. Höhe 1 Z. 10 L.? Breite 2 Z. 7 L.? B. Nr. 82.

Sieben Weiber schlagen sich mit Spinnrocken, Scheeren etc., 1560. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 87.

Das Wappen der Stadt Strassburg, 1560. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 3 Z. 7 L. B. Nr. 108.

Formschneider in Italien im ersten Viertel des 16. Jahrh.

Maria auf dem Throne mit dem Kinde (ähnlich der Raphaels del pesce), neben ihr der Papst Gregorius und Johannes der Täufer; unten am Fusse des Throns drei musicirende Engel, oben: Gregorius de gregoriis excus. MDXVII. Höhe 19 Z. 6 L. Breite 14 Z. 2 L. In Dom. del Greccho's Manier.

Sternberg 3 1/2 Thlr.

F G.

Italienischer Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts, bildete sich nach Marc Anton, und soll Friedrich Grenello geheissen haben. Andere beziehen diese Zeichen auf Girolamo (Hieronymus) Faccioli den Aeltern aus Perugia; er kommt als thätiger Goldschmied, Medailleur und Kupferstecher 1530 vor, und starb 1574. Noch Andere deuten sie auf den Bologneser Maler und Kupferstecher Guido Ruggieri, gest. 1597. B. IX. 24. Mal. I. 113.

Vulkan und die Cyclopen schmieden die Pfeile des Amor in Gegenwart mehrerer Amoretten, die an der Arbeit Theil nehmen, nach einem Gemälde der Schule zu Fontainebleau, wahrscheinlich von Rosso. Höhe 15 Z. 4 L. Breite 11 Z. 7 L. B. Nr. 4. Auf den 1. Abdr. steht: Fontana. Bleo. Bol.; auf den 2. ist diese Schrift herausgenommen und dafür: Ant. Lafreri Sequani formis Expressa Romae darauf gesetzt.

Weigel 2. Dr. 1 1/2 Thlr.

Die beiden Genien und die Löwin mit dem Jungen; der eine Genius hält eine Kugel in der Hand, der andere streckt seine Rechte nach einer heranfliegenden Taube aus, nach Raphael, 1537. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 8.

Spekter 4 1/3 Thlr. — *Ackermann* 4 1/12 Thlr. — *Weigel* 1 1/2 Thlr.

Mutius Scävola, stehend mit dem Dolche in der Linken und die Rechte über das Feuer haltend, welches aus einem Candelaber lodert. Im Grunde ist Architektur, 1535. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Frauenholz VII. 1 Fl. 12 Kr.

Mutius Scävola, vom Rücken gesehen, wie er die Rechte mit dem Dolche über die Glutpfanne hält, in Gegenwart des Porsenna, welchen man im Zelte sieht, 1537. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 2.

Frauenholz VII. 2 Fl. — *Sternberg* 1 Thlr.

Der Narr und die Verliebten. Zwei altdeutsche Herren sitzen in einer Landschaft, jeder an der Seite seiner Dame; der Narr sucht sie mit seinen Späsen zu unterhalten. Copie nach H. S. Beham. Höhe 1 Z. 1 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 5.

Alexander, von seinen Generälen umgeben, erhebt sich von dem vor seinem Zelte errichteten Throne, um die Königin der Amazonen zu em-

pfangen, nach einem Gemälde Primaticcio's in Fontainebleau. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 8 Z. 10 L. B. Nr. 3. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse.

Ein sitzendes nacktes Weib, sich mit dem linken Arm auf eine Vase lehnend, 1537. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 3 Z. 11 L. B. Nr. 6.
Frauenholz VII. 3 Fl.

Ein Fähndrich, stehend mit der Fahne, die er mit der linken Hand über der Achsel hält. Am Baum hängt ein Täfelchen mit dem Monogramm und 1537. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 7.
Frauenholz VII. 2 Fl. 30 Kr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Ein Fähndrich, vor einer Mauer stehend, hält mit der linken Hand die Fahne über der Achsel. Zu seinen Füssen ist das Zeichen F G. Höhe 2 Z. 8 L.? Breite oben 1 Z. 2 L., unten 11 L.

Kleine Friese mit Blätterwerk, unten ein Würfel mit F G. Höhe 9 Z. Breite 1 Z. 9 L.
Sternberg 1 1/24 Thlr.

F. H.

Deutscher Kupferstecher um 1540. Wird irrig auf den Formschneider Hans Furtenbach, der um 1516 lebte, bezogen. B. IX. 89. Mal. III. 7.

Christus am Kreuz. Höhe 10 Z. 11 L. Breite 7 Z. 6 L. B. Nr. 1.

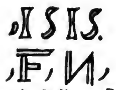


Deutscher Kupferstecher gegen das Ende des 16. Jahrhunderts. B. VI. 312. Gandellini X. 268. Ottley II. 677.

Die Macht des Todes. Im Vorgrunde links steht der Tod und schiesst einen Pfeil auf einen Mann zu Pferd ab; in der Ferne rettet sich ein junger Mann auf einen Baum, rechts sieht man einen alten Mann, der durch Pfeile tödtlich verwundet ist, 1482. Höhe 7 Z. 4 L. Breite 9 Z. 1 L. B. Nr. 2. Sehr selten.

Christus am Kreuz, 1482. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 3 L. B. Nr. 1. Sehr selten.
Frauenholz IV. 40 Fl.

Eine junge Frau nach rechts gerichtet, hebt mit der rechten Hand ihr Kleid in die Höhe, mit der andern hält sie eine über ihrem Kopfe fliegende Bandrolle. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 3.



Kupferstecher in Italien. B. XIII. 367.

Die Geburt Christi. Höhe 10 Z. 2 L. Breite 13 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Deutscher Kupferstecher um 1580. B. IX. 575.

Maria und Anna. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 2 Z. 3 L. Copie nach Dürer. B. Nr. 1. Heller, Dürer Nr. 486.

Dieses Zeichens bediente sich der altdeutsche Bildhauer und Kupferstecher Veit Stoss, siehe dessen Artikel.

FT.

Kupferstecher, arbeitete in Deutschland in der zweiten Hälfte des 16. Jahrh. B. IX. 547.

Die Auferstehung Christi, 1573. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 1.

G. A.

oder der Meister mit der Fussangel; siehe am Ende dieser Abtheilung unter den figürlichen Zeichen.

G. F.

Siehe oben F. G.

Deutscher Kupferstecher am Ende des 16. Jahrh. B. IX. 494.

Der heil. Eustachius, 1579. Schöne Copie nach Dürer. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 6 L. Die ersten und sehr seltenen Abdrücke sind vor den Buchstaben GH. B. Nr. 1. Heller, Dürer Nr. 731.

Deutscher Kupferstecher im ersten Viertel des 16. Jahrh. B. VIII. 6.

Eine Verzierung. Unten in derselben streckt ein Sphinx seine Arme aus, und hält in jeder Hand eine Leier, über ihm schwebt ein chimärischer Vogel. 1522. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 1.

So bezeichnete sich der deutsche Kupferstecher und wahrscheinlich auch Goldschmied Gillig Kilian Proger; siehe dessen Artikel.

Formschneider in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Viele Wahrscheinlichkeit hat es, dass diese Zeichen dem Görlitzer Formschneider

Georg Scharfenberg, der sich 1574 zu Frankfurt a. d. O. aufhielt, angehören. Mit Unrecht mögen sie aber wohl auf den Basler Formschneider Sigmund Gelenius, oder gar auf den berühmten Historienmaler Joh. van Schoreel, geb. zu Schoorl bei Alkmaer 1495, gest. 1569, bezogen werden. B. IX. 439. M. II. 212.

Die Bartholomäusnacht, 1572. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 5 Z. 9 L. B. Nr. 3.

Ansicht von Kempten, 1569. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 6.

HV. V. G.

Deutscher Kupferstecher um 1534. B. IX. 22.

Der Triumph des Bacchus. Höhe 1 Z. 11 L. Breite 9 Z. 1 L. B. Nr. 3.
Frauenholz VII. 1 Fl. 30 Kr.

HE

Deutscher Kupferstecher um 1530. B. IX. 21.

Herkules. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 1 Z. 8 L. B. Nr. 2.

Judith, 1533. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 1 Z. 9 L. B. Nr. 1.

HK. HK.

Deutscher Kupferstecher im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. Von Mehreren werden diese Zeichen auf den Nürnberger Goldschmied Hans Klim, der nach der Angabe seines Zeitgenossen Joh. Neudörffer auch Kupferstiche fertigte, und in seiner Vaterstadt um 1550 starb, gedeutet. B. VIII. 538.

Kampf von eilf nackten Männern, mit Schwertern und Schildern bewaffnet, 1527. Höhe 1 Z. 5 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Lucretia. 1527. 12.

Vignette mit dem wilden Manne, dessen Arme und Füsse in Verzierung ausgehen, 1528. Höhe 10 Z. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 2.

HR

Deutscher Kupferstecher um 1520. B. VIII. 5.

Eine Madonna. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 2 Z. 3 L. B. Nr. 1.

HB

Deutscher Kupferstecher um 1540. B. VIII. 536.

Das Glück. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 1.

Das Unglück. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 2.

HCW.

Siehe am Ende dieser Abtheilung unter den figürlichen Zeichen.

h. c. z. a.

Formschneider in Deutschland in der ersten Hälfte des 16. Jahrh. B. VIII. 495.

Christus in einer altdeutschen Kapelle zeigt zwei weinenden Engeln seine Wundmale. Copie nach Israel van Mecken. Höhe 10 Z. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 1.
Frauenholz VII. 2 Fl. 31 Kr.



Formschneider in Deutschland.

Sieben Männer halten Kriegsrath vor einer Stadt. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 18 Z. 4 L.

Oberster Feldhauptmann nach links reitend, Mann und Pferd gepanzert, 1545. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 3 L.

Ein Mann zu Pferd, fünf zu Fuss, nach rechts gehend, 1546. Höhe 13 Z. Breite 8 Z. 9 L.

Ein Quartiermeister, nach links reitend, 1545. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 9 Z. 3 L.

Der Hurenwaibel. Ein Krieger und eine Frau nach links gehend. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 3 L.

Der Scharfrichter. Drei Männer stehen beisammen; der eine fasst sein Schwert, die beiden andern haben Stricke. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 9 Z. 3 L.

Diese Blätter gehören zu dem seltenen Werke: Kriegs-Beschreibung oder Kriegs-Regierung nach alter deutscher Ordnung etc. Von Reinhard der Aelter Graue zu Solms und Herr zu Minzenberg, 1559. gr. fol., worin sich von diesem Künstler noch 16 schöne Holzschnitte befinden.

HE HE.

Deutscher Kupferstecher und Formschneider am Ende des 16 Jahrhunderts. B. IX. 565.

Das Abendmahl. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 1. Holzschn.

Die Ausstellung Christi, 1578. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 3. Holzschnitt.

Die Gefangennehmung. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 5 Z. 2 L. Holzschnitt.

HF

Kupferstecher in Deutschland im ersten Viertel des 16. Jahrh. B. VIII. 19.

Maria mit der Sternenkrone, 1527. Vortrefflich, in Dürer's Manier gearbeitet. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 3 Z. B. Nr. 1. Heller, Dürer Nr. 2284.

HF.

Deutscher Kupferstecher um 1540. B. IX. 49.

Ein Genius in der Luft schwebend, trägt in der linken Hand einen Helm. Höhe 2 Z. 4 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 1.

HF.

Formschneider in Deutschland um 1540. B. IX. 400.

Ansicht von Speyer. Höhe 6 Z. 4 L. Breite 13 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Ein laufender Hirsch, neben ihm eine saufende Hirschkuh. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 5 Z. B. Nr. 2.

Ein Pferd, nach rechts galoppirend. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 3.

HFE

Kupferstecher und einer der ersten Kupferätzer in Italien, dessen Blätter in alten Abdrücken sehr selten sind; er arbeitete in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. XV. 461. Bartsch, Anleit. II. 163. Häufig wird dieses Zeichen auf den Historienmaler und Formschneider Dominicus Beccafumi bezogen, siehe dessen Artikel. In den Schriften: H. III. 67, Malpe I. 47, J. III. 277, Mal. II. 48, Ferrario 40, Vallardi 27, werden die Werke dieses Monogrammisten unter Beccafumi aufgeführt.

Die Weinlese; vier nackte trunkene Männer auf der Erde liegend, rechts grosse Gefässe mit Trauben. Höhe 21 Z. 6 L. Breite 21 Z. 6 L. B. Nr. 5.

Durand 80 Fr. — *Sternberg* 5 1/24 Thlr.

Der entweihte Parnas; in der Mitte eine grosse Zahl männlicher und weiblicher Figuren in den obscönsten Stellungen. Man hält in Italien diese Vorstellung für eine Satyre, welche Beccafumi auf die sittenlosen Sonetti Lussoriosi des P. Aretino gezeichnet hat. Höhe 15 Z. Breite 18 Z. 7 L. B. Nr. 4. In den 1. sehr seltenen Abdrücken sind die Genitalien der sechs Figuren, welche in Bäume verwandelt werden, deutlich ausgedrückt, in den 2. aber in Schatten gestellt und unbestimmt. Die 3. sind neu.

Sternberg 1. Dr. 13 Thlr. — *Debois* 2. Dr. 20 Fr. — *Weigel* 3. Dr. 1 Thlr.

Nereiden und ein Zug von Seeungeheuern. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 14 Z. 9 L. B. Nr. 3.

Durand 100 Fr. — *Frauenholz* IV. 15 Fl. 6 Kr. u. 18 Fl. VI. 4 Fl. — *Praun* 18 Fl. — *Stengel* 1 Fl. 41 Kr. — *Winkler* 2 1/3 Thlr. — *Sternberg* 6 Thlr.

Die Anbetung der Hirten. Höhe 11 Z. 4 L. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 1. Die 2. Abdr. sind retouchirt, die rechte Brust des h. Joseph bedecken horizontale Striche.

Durand 40 Fr. — *Frauenholz* IV. 4 Fl. 4 Kr. — *Winkler* 1 17/24 Thlr. — *Sternberg* 3 1/6 Thlr.

Der kleine Jesus im Tempel unter den Schriftgelehrten. Höhe 11 Z. 5 L. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 2. Die 2. Abdr. sind retouchirt.

Durand 40 Fr. — *Frauenholz* I. 1 Fl. 34 Kr. IV. 3 Fl. — *Winkler* 3 Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

HTLS.

Deutscher Kupferstecher am Ende des 15. Jahrhunderts. B. VI. 406. Gandellini X. 275. Ottley II. 707.

12 Bl. Die Apostel: Petrus, Andreas, Jacobus der Grössere, Johannes, Philippus, Bartholomäus, Jacobus der Kleinere, Matthäus, Judas,

Thaddäus, Simon, Thomas und Paulus. Copien nach Martin Schön. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 2 Z. 1 L. B. Nr. 1—12.

H. K.

Siehe HAK.

HM.

Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 79.

Samson, 1543. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 2 Z. B. Nr. 2.

Die Enthauptung des heil. Johannes. Höhe 1 Z. 5 L. Breite 2 Z. B. Nr. 3.

HNF.

Kupferstecher am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 581.

Johannes III. D. G. Suecorum etc. 1592. Diameter in der Höhe 4 Z., in der Breite 3 Z. B. Nr. 1.

Gustavus D. G. Suecorum Gothorum Vandalorumque rex etc. 1593. Gleiche Höhe und Breite. B. Nr. 2.

Ericus XIV. D. G. Suecorum etc. Gleiche Höhe und Breite. B. Nr. 3.

HϴI

Deutscher Formschneider und Kupferstecher um 1560. B. IX. 237.

Ein Streit zwischen zwei Kindern. Diam. 1 Z. 11 L. B. Nr. 1.

Verzierung mit zwei Sirenen, Copie nach Heinr. Aldegrever. Höhe 1 Z. 1 L. Breite 3 Z. 5 L. B. Nr. 2.

24 Blätter, das Alphabet. Holzschn. Höhe 1 Z. 2 L. Breite 1 Z. 2 L. B. Nr. 1.

h ✱ r. 8 ✱ r.

Deutscher Kupferstecher im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VI. 409. Ottley II. 707. Gandellini X. 276.

12 Bl. Das Leiden Christi; seltene Copien nach Martin Schön. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 1—12. Nämlich:

Christus am Oelberge. B. Nr. 1.

Die Gefangennehmung. B. Nr. 2.

Christus vor dem hohen Priester. B. Nr. 3.

Die Geisslung Christi. B. Nr. 4.

Die Dornenkrönung. B. Nr. 5.

Christus vor Pilatus. B. Nr. 6.

Die Ausstellung Christi. B. Nr. 7.

Die Kreuztragung. B. Nr. 8.

Christus am Kreuz. B. Nr. 9.

Stengel 6 Fl. 6 Kr. — *Frauenholz* VI. 4 Fl.

Die Grablegung. B. Nr. 10.

Christus in der Vorhölle. B. Nr. 11.

Die Auferstehung. B. Nr. 12.

HR.

Goldschmied, vielleicht auch Kupferstecher, lebte wahrscheinlich zu Augsburg in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Christus am Kreuze; rechts neben demselben stehen die heil. Jungfrau und die heil. Afra, welche letztere an einen Baumstamm gebunden, und unten von Flammen umgeben ist; links der heil. Johannes und der h. Bischof Ulrich mit einem Fisch auf dem Buche; den fernen Hintergrund bildet eine Landschaft. Ueber die ganze Darstellung wölbt sich ein Bogen, ausserhalb dessen Ecken gothische Verzierungen angebracht sind. Unten fast in der Mitte ist dieses Zeichen RH. Höhe 13 Z. 4 L. Breite 14 Z. 8 L.

Die neueren Abdrücke sind von einer vergoldeten gestochenen Platte genommen, welche den oberen Theil eines Grabmals bildet; auf dem unteren Theil desselben knieen 5 männliche und 3 weibliche Figuren; es hat die Inschrift: Anno Domini 1504 an S. Bartlmes tag starb die erber fraw Affra Adelgaisin etc.; über dieser Schrift die Monogramme: V.W. 1540 und H†W 1540. Ein Hr. Schmid sah noch 1804 dieses Monument in der Klosterkirche St. Ulrich und Afra zu Augsburg, und erbat sich von dem dortigen Abte die Erlaubniss, von der oberen Platte desselben Abdrücke machen zu dürfen, was ihm auch gestattet wurde. Von diesen Abdrücken giebt es auch welche, deren obere Ecken mit der gothischen Verzierung weiss sind, und wo auch das Zeichen nicht darauf ist, was durch aufgelegtes Papier bewirkt wurde. — Gewöhnlich wird diese Arbeit irrthümlich dem Hans Rogel (siehe diesen Artikel), der 1540 erst 8 Jahr alt war, zugeschrieben.

HSI

Kupferstecher in Deutschland am Ende des 15. Jahrhunderts. Die Angabe, dass von diesem Meister ein Blatt mit der Jahrszahl 1455: Ein Alter, welcher ein junges Mädchen liebkoset, indem sie ihm Geld aus dem Beutel nimmt, existire, scheint irrig zu sein, und auf falscher Lesung der Jahrszahl zu beruhen. B. VI. 386. Gandellini X. 252. 274. Ottley II. 595. 702.

Vier nackte Frauen, 1498. Sehr seltene Copie nach Dürer. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 11 L. B. Nr. 5. Heller, Dürer Nr. 864.

Frauenholz III. 12 Fl. 20 Kr. — *Winkler* 1½ Thlr.

Ein Herr und eine Dame. Sehr seltene Copie nach Dürer. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 4. Heller, Dürer Nr. 889.

Christus am Kreuz. Diam. 2 Z. 1 L. B. Nr. 1.

Der heil. Christoph. Diam. 2 Z. 1 L. B. Nr. 2.

Kupferstecher und Aetzer in Deutschland am Ende des 16. Jahrh. B. IX. 582.

Die Malerei, 1593. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 4.

Der Raub der Europa, 1593. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 3.

Venus und Amor, 1593. Schön mit vieler Freiheit geätztes Blatt. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 1.

Deutscher Formschneider in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 395. Heller, Zus. 134.

Ansicht von Worms. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 24 Z. 3 L. B. Nr. 1.

— (Dasselbe Zeichen.) — Kupferstecher, der um 1560, wahrscheinlich in den Niederlanden, arbeitete. B. IX. 545. Heller, Zus. 134.

12 Bl. Die Apostel, vorzügliche Copien nach Hans Sebald Beham. Höhe 1 Z. 9 L. Breite 1 Z. 1 L.

Ein Bauer. Er ist im halben Leibe dargestellt und befühlt eine Henne. Nach zwei Zeilen Schrift: En Vuilt Myn... geraeken, folgt das Monogramm mit F. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 6 Z. 1 L.

Deutscher Kupferstecher um 1550. B. IX. 239.

2 Bl. Adam und Eva, Copien nach Aldegrever. Höhe 3 Z. 5 L. Breite 2 Z. 4 L. B. Nr. 1 u. 2.



Kupferstecher in Deutschland in der zweiten Hälfte des 16. Jahrh. B. IX. 546.

Der leidende Heiland, 1571. Höhe 5 Z. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Kupferstecher in Deutschland im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VI. 415. Gandellini X. 277. Ottley II. 709.

Eine Madonna, 1504. Höhe 8 Z. Breite 6 Z. B. Nr. 1.

H. W.

Kupferstecher, wahrscheinlich zu Frankfurt a. M. um 1610.

Grosser Prospect der Stadt Frankfurt am Main und ihrer Umgebung. In den vier Ecken allegorische Figuren und um das ganze Blatt eine Ein-

fassung von 45 Wappen der damaligen Rathsglieder, nach Elias Hofmann. Aus 2 Platten bestehend. Höhe 17 Z. Breite 26 Z. 8 L.
Derschau 2 Fl.

I. A. Zwott,

oder der Meister mit der Weberschütze; siehe unter den figürlichen Zeichen am Ende dieser Abtheilung.

IA

So bezeichnete sich der Kupferstecher Joh. Jac. Caraglio; siehe dessen Artikel.

I B.

Trefflicher deutscher Kupferstecher in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, der sich wahrscheinlich in der Dürer'schen Schule gebildet und in Italien aufgehalten hatte. Man nimmt an, vielleicht nicht mit Unrecht, dass dieser Monogrammist und der Historienmaler Jakob Bink, in dessen Manier er arbeitete, eine Person seien. B. VIII. 299.

Triumph des Bacchus. Er sitzt auf einem Wagen, von vielen Satyrn und Nimphen umgeben, 1528. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 19.
Hohwiesner 1 Fl. 32 Kr.

Dr. Martin Luther, Brustbild in priesterlicher Kleidung, 1530. Höhe 3 Z. 2 L. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 9.
Arndt 1 Thlr.

Philipp Melanchthon, Brustbild mit dem Hute auf dem Haupte, 1530. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 10.
Frauenholz VI. 1 Fl. 12 Kr. VII. 1 Fl. 24 Kr. — *Sternberg* 3 Thlr.

Allegorische Vorstellung: ein Menschenherz von Verläumdung und Neid gehämmert, dabei die Hoffnung und Duldung. An den vier Ecken die Worte: Spes, Tribulatio, Invidia, Tolerantia. Nach einer Idee von W. Pirkheimer, 1529. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 30.
Hohwiesner 2 Fl. 8 Kr. — *Einsiedel* 1 Thlr. — *Sternberg* 1 Thlr. — *Arndt* 6 1/6 Thlr. — *Weigel* 2 1/3 Thlr.

Marcus Curtius zu Pferd mit Schild und Helm, stürzt sich in den Schlund, 1529. Diam. 2 Z. 1 L. B. Nr. 8.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde sitzend, dem sie mit der Linken einen Apfel reicht. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 4.

Die Kinder als Weinleser; zwanzig nackte Kinder, Weinlese haltend, die Trauben in eine Kufe tragend und spielend, nach einer Zeichnung Raphael's, 1529. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 10 Z. 10 L. B. Nr. 35.
Ackermann 1 1/4 Thlr.

7 Bl. Die Planeten. Die Gottheiten sind stehend dargestellt mit den Zei-

chen des Thierkreises, 1528 und 1529. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 11—17.

Frauenholz VII. 1 Fl. 30 Kr. — *Sternberg* 3 Thlr. — *Arndt* $3^{5}/_{24}$ Thlr.

Gefecht von eilf nackten Männern zu Fuss. Höhe 1 Z. 5 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 21.

Hohwiesner 1 Fl. 40 Kr. — *Sternberg* 1 Thlr.

Gefecht von nackten Männern zu Pferd und zu Fuss. Höhe 1 Z. 11 L. Breite 6 Z. 1 L. B. Nr. 22.

Der Dudelsackbläser, rechts neben einer Frau sitzend. Diameter 2 Z. 1 L. B. Nr. 36.

Sternberg $1^{5}/_{6}$ Thlr. — *Arndt* $1^{11}/_{24}$ Thlr.

Eine Frau mit ihrer Magd kauft von einem Bauer eine Ente. Diameter 2 Z. 2 L. B. Nr. 37.

Sternberg 1 Thlr.

Christus in einer Landschaft von drei Aposteln umgeben, empfängt zwei rechts herkommende Männer; Gott der Vater, aus den Wolken hervorschauend, segnet. Rund 12.

Der heil. Lucas an der Staffelei. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 6.

Sternberg 1 Thlr.

Der heil. Marcus, schreibend in einer Zelle. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 7.

Sternberg $1^{1}/_{6}$ Thlr.

Der heil. Evangelist Matthäus, vor ihm ein Engel stehend, 1527. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 1 Z. 10 L.

I. B.

der Meister mit dem Vogel; siehe unter den figürlichen Zeichen am Ende dieser Abtheilung.

I. D.

Kupferstecher in Deutschland in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 540.

Die Unmässigkeit, 1530. Copie nach Aldegrever. Höhe 3 Z. Breite 2 Z. 4 L. B. Nr. 1.

Mars, 1530. Copie nach dems. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 2 Z. B. Nr. 2.

I. F.

Formschneider, Nachahmer, vielleicht auch Schüler des Hans Holbein, lebte zu Basel in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Titeleinfassung: Der Gänsediebstahl, der Bauerntanz, das Bacchanal, die üppigen Satyrn. fol.

Titeleinfassung: unten Engelsconcert, links die heil. Familie, rechts die h. Elisabeth und Johannes, oben halten Engel eine Ernte. fol.

Titeleinfassung: oben das jüngste Gericht, zu den Seiten die Attribute der Evangelisten, unten die Apostel. fol.

Titeleinfassung mit Tantalus, Pelops, Ceres etc. fol.

Kinder in und bei einem schönen, reichverzierten Bassin, oben Mannsbrustbild mit Mütze und Fischschwanz. 4.

I. F.

Kupferstecher in Italien in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. B. XIV. 30.

Jesus Christus an der Tafel bei Simon dem Pharisäer, nach Raphael, und Copie nach Marc Anton, 1530. Höhe 8 Z. 6 L. Breite 12 Z. 10 L.

I. F. FIORETIN. OREFI. F. .M.D.XLII.

Kupferstecher in Italien, der nach Einigen Johann Frank geheissen haben soll; ihm wird das Geburtsjahr 1510 beigelegt. B. XV. 502. Malpe I. 257.

Die Hochzeit des Vertumnus und der Pomona, Nymphen bringen Geschenke, das Fest zu verherrlichen; nach Baccio Bandinelli, in der Manier des Eneas Vico gestochen, 1542. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 14 Z. 7 L. Die neuen Abdrücke sind retouchirt.

JG. JD ALION.

Geschickter französischer Kupferstecher, dessen Blätter sehr selten sind, arbeitete zu Lyon in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Einige nennen ihn J. Galion, der fast gänzlich unbekannt ist; Andere aber ganz irrig Alion, was aus seiner Bezeichnung à Lyon herrührt. Wieder Andere beziehen diese Monogramme auf den weit späteren Kupferstecher Jacob Grandhomme, welcher erst um 1590 zu Lyon arbeitete. B. IX. 143. Mal. IV. 7. Dumesnil VII. 18.

Der Kindermord. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 7 Z. 11 L. B. Nr. 2. Dumesnil Nr. 3.

Die heil. Jungfrau mit dem Kinde, das in einem Buche liest. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 3 Z. 6 L. B. Nr. 6. Dumesnil Nr. 7.

Die Geburt unsers Herrn, bezeichnet mit dem Monogramm und A LION. Diam. 7 Z. 3 L. B. Nr. 1. Dumesnil Nr. 2.
Weigel 4 Thlr.

Die heil. Jungfrau auf dem Throne sitzend mit dem Kinde, welches drei knieende Männer segnet. Diam. 3 Z. B. Nr. 5. Dumesnil Nr. 6.

Maria von Loretto, mit: O mater dei memento dei. Oval, Diam. der Höhe 1 Z. 9 L. B. Nr. 4. Dumesnil Nr. 5.

Vulkan am Ambos in einer grossen Schmiedehalle, rechts Aeneas sitzend. Diam. 3 Z.
Sternberg 2 Thlr.

Der heil. Eligius, als Goldschmied an einem Kelch arbeitend. Diam. 4 Z. 6 L. B. Nr. 9. Dumesnil Nr. 13.

Der heil. Eligius und der König Dagobert. Diameter 3 Z. B. Nr. 8. Dumesnil Nr. 12.

Ein Kind zwischen Architekturfragmenten sitzend, wo auf einem Stein ein Gefäss mit einer Flamme. Diam. 3 Z. B. Nr. 11. Dumesnil Nr. 15.
Sternberg 4 Thlr.

Inneres eines antiken Gebäudes mit drei Säulen-Colonaden, rechts im Vorgrunde ein schlafendes Kind. Diam. 3 Z. Dumesnil Nr. 16.

Inneres eines antiken Gebäudes mit Durchsicht, im Vorgrunde ein angeschlossener Affe. Diam. 3 Z. B. Nr. 13. Dumesnil Nr. 22.
Sternberg 3 Thlr.

Laocoon. Höhe 4 Z. Breite 5 Z. 8 L. B. Nr. 16. Dumesnil Nr. 20.

Arabeske von Blumen und Vase. qu. 8.
Weigel 2 Thlr.

I·H· *I*H*

Kupferstecher in Italien in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, bildete sich in der Schule des Marc Anton. B. XV. 492.

Der Sohn des ungerechten Richters wird nach dem Stuhle geführt, wo die geschundene Haut seines Vaters aufgelegt ist, 1531. Höhe 11 Z. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 1.

Ein Soldat schlägt einen nackten Mann, 1530. Höhe 4 Z. 2 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 2. Copie nach Augustin Venetus.

IH

Deutscher Formschneider, arbeitete um 1560.

Die heil. Anna auf dem Throne. Copie nach Dürer. Höhe 11 Z. 6 L. Breite 9 Z. 4 L. Heller, Dürer Nr. 1989.

IHΣ. IHS. IHS IHZ. IHZ.

Gewöhnlich nur genannt: Der Meister mit dem Namen Jesus Christus (le maître au nom du Jésu Christ), Kupferstecher und Verleger in Italien um 1566 bis 1572. Obgleich seine Arbeiten nur mittelmässig sind, werden sie doch sehr gesucht. Unrichtig ist, dass dieser Künstler Renatus geheissen habe. B. XV. 511.

Maria mit dem Leichnam des Heilandes auf dem Schoosse, nach Michel Angelo, 1571. Höhe 13 Z. 9 L. Breite 10 Z. B. Nr. 2.

Scipio befiehlt seinen Soldaten, den um ihn versammelten Gefangenen die Freiheit zu geben. Seine Krieger escortiren sie zu Fuss und zu Pferde. Nach Julio Romano. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 18 Z. B. Nr. 3.

Pan am Baume sitzend, unterhält sich mit Pomona, die mit dem Füllhorn auf den Schultern ihm zur Seite sitzt; links neben ihr spielt Amor die

Castagnetten, 1561. Copie nach J. Bonasone. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 4.

Die Verkündigung Mariae, 1566. Höhe 12 Z. 6 L. Breite 9 Z. 8 L. B. Nr. 1.

Diana im Bade von Aktäon überrascht, 1556. Höhe 11 Z. 2 L. Breite 14 Z. 10 L. B. Nr. 5.

Der Tod als geflügeltes Skelett mit einer Schriftrolle: Vigilate quia nescitis qua hora dominus veniet. Mat. 24. 1567. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 9 Z. B. Nr. 7.

Die Ruhe in Egypten. Höhe 9 Z. 9 L. Breite 12 Z. 9 L.

Der Obelisk. Mit dem Zeichner selbst, 1558. fol.

·IHV·E·

Kupferstecher wahrscheinlich in den Niederlanden am Ende des 16. Jahrh.

Der Raub der Amymone, Copie nach Dürer. Höhe 9 Z. 2 L. Breite 7 Z. Heller, Dürer Nr. 809.

Das kleine Pferd, Copie nach Dürer. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 7 L. Heller, Dürer Nr. 1001.

IMS I·M·S· I. M. S.

Geschickter Kupferstecher und Formschneider um 1530, der wahrscheinlich in den Niederlanden arbeitete. Einige deuten diese Zeichen auf den berühmten Historienmaler Johann van Mabuse, gest. 1532. B. VII. 546.

Maria reicht dem Jesuskinde Früchte. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 2.

Maria küsst das Kind, 1522. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 3 Z. 2 L. B. Nr. 1. *Weigel* 8 Thlr.

Herkules und Omphale. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 3. Holzschnitt.

IR

Kupferstecher in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts.

Maria mit der Birne. Schöne Copie nach A. Dürer. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 8 Z. 11 L. Heller, Dürer Nr. 622.

.I.S.

Kupferstecher und Arbeiter in Punzenmanier, lebte in Deutschland am Ende des 16. Jahrhunderts. Einige beziehen dieses Zeichen auf Johann Stephan de Laulne, welcher um 1570 arbeitete; Andere auf den Kupferstecher Johann Sibmacher; siehe dessen Artikel.

Abrahams Opfer, 1582. Diam. 5 Z. 1 L.

2 Bl. Bacchanalien. Diam. 4 Z. 10 L.

I. V. B. I♀V.

Italienischer Kupferstecher um 1580. B. XVI. 370.

Venus auf einem Wagen von Schwanen gezogen und von Liebesgöttern auf Seeungeheuern begleitet, nach Julio Romano. Höhe 11 Z. Breite 17 Z. B. Nr. 3. *Stengel* 3 Fl.

Die römischen Gesandten suchen den gallischen General Brennus auf, um ihn zu bitten, die Belagerung von Clusium aufzuheben, nach Polidore Caravaggio. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 12 Z. 3 L. B. Nr. 1.


IVM

Deutscher Kupferstecher um 1550; wird irrig auf Israel van Mecken bezogen; siehe dessen Artikel. B. IX. 493.

Der heil. Hieronymus im Zimmer. Copie nach Dürer. Höhe 8 Z. 11 L. Breite 6 Z. 10 L. B. VI. p. 301. Nr. 68. Heller, Dürer Nr. 763. Sehr selten.

Die heil. Magdalena. Copie nach Lucas van Leyden. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 1.

Der heil. Hieronymus, Copie nach dems. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 5 Z. 5 L.

IAMA

Siehe oben S. 137 unter Jacob Cornelisz.

L

Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts, arbeitete wahrscheinlich in den Niederlanden. Man verwechselt ihn häufig mit Lucas van Leyden, welcher 1533 starb. Seine Arbeiten sind sehr selten. B. IX. 10.

Die heil. Maria mit der heil. Barbara und Katharina. Höhe 3 Z. 8 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 6.

Die Verkündigung der Maria. Copie nach Lucas van Leyden. Diam. 1 Z. 6 L. B. Nr. 1.

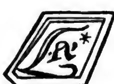
Die Enthauptung des h. Johannes, Copie nach Dürer. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 3 Z. B. Nr. 7. Heller, Dürer Nr. 1859.

Die Abnahme Christi vom Kreuze; dabei die heil. Frauen und mehrere Apostel. Diam. 1 Z. 6 L.

4 Bl. aus dem Leben der Maria. Diam. 2 Z. 7 L. Copien nach Dürer. B. Nr. 2—4. Heller, Dürer Nr. 1737. 1743. 1753. 1769.

Der heil. Johannes der Täufer mit dem Lamm in einer Felsenwüste sitzend. gr. 8.

Der heil. Hieronymus in einer Felsenhöhle sitzend, rechts bei einem Crucifix der Löwe. gr. 8.



Formschneider in Deutschland im Anfange des 16. Jahrh. B. VII. 447.

Die zum Tanz sich vorbereitenden Hexen. Seltene Copie nach Hans Baldung Grün, 1516. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 1. Heller, Dürer Nr. 2235.

AFF AF AF

Kupferstecher in Italien im Anfange des 16. Jahrh., arbeitete in der Manier des Robetta. Seine Blätter sind sehr selten. Mehrere beziehen diese Zeichen auf den alten florentinischen Kupferstecher Lucas Fiorentino. B. XIII. 390. Ottley II. 593.

Herodias mit dem Haupte des Johannes auf der Schüssel. Höhe 8 Z. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Ein auf der Erde sitzendes Weib in reicher Kleidung, mit langen herabfliessenden Haaren; sie umarmt zwei nackte Kinder. Höhe 8 Z. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 2.

Ein Mann mit dem Bogen, rechts ein Baum und Felsen. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 4 Z. 6 L.

L & H.

Geschickter Kupferstecher um 1530. B. VII. 542.

Judith. Diam. 5 Z. 3 L. B. Nr. 1.

LCZ LCZ LCZ

Geschickter deutscher Kupferstecher am Ende des 15. Jahrhunderts. Fälschlich auf Lucas Cranach, Luprecht Rust, dessen Existenz noch sehr zu bezweifeln ist, und auf den Monogrammisten I. A. Zwott mit der Weberschütze (siehe am Ende dieser Abtheilung unter den figürlichen Zeichen) ausgelegt. B. VI. 361. Gandellini X. 272. Ottley II. 694. 695.

Der Heiland in der Wüste vom Teufel versucht. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 1.
Sternberg 70 Thlr.

Christus reitet zu Jerusalem ein. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 2.

L. D.

mit dem Zirkel; siehe am Ende dieser Abtheilung unter den figürlichen Zeichen.

M.

Kupferstecher in Deutschland am Ende des 15. Jahrhunderts. B. VI. 412. Ottley II. 708. Gandellini X. 269. 276.

Der heil. Christoph. Höhe 5 Z. 7 L. Breite 3 Z. 11 L. B. Nr. 2.

Simson tödtet den Löwen. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 1 Z. 9 L. B. Nr. 1.

M.

Italienischer Kupferstecher in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, arbeitete in der Manier des Augustin de Musis, genannt Veneziano. B. XV. 541.

Ein nackt stehendes Weib, das sich im Spiegel besieht, wird vom

Tod überrascht, nach **Michel Angelo**. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Schwarzenberg 2 1/12 Thlr.

Deutscher Kupferstecher am Ende des 16. Jahrhunderts. B. IX. 548.

Der heil. Hieronymus, 1576. Höhe 4 Z. 1 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 1.

Der heil. Johannes Evangelist, 1576. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 3 Z.

Deutscher Formschneider um 1580. B. IX. 565.

Die Niederlage des Holofernes. Höhe 24 Z. 6 L. Breite 36 Z. B. Nr. 1.

Italienischer Kupferstecher um 1530. B. XIV. 242.

Die durch einen Rosendorn verwundete Venus, nach **Raphael**; schöne Copie nach **Marc de Ravenna**. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 6 Z. 3 L. Die ersten Abdrücke haben das Zeichen des Meisters, in den zweiten ist es weggenommen.



Deutscher Formschneider in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Viele Wahrscheinlichkeit hat es, dass dieses Zeichen den Lauinger Historienmaler **Mathias Geron**, der um 1550 arbeitete, bedeutet. B. IX. 158.

12 Bl. meist Bilder der Offenbarung Johannis, und Christus, Petrus und Paulus jagen die Verkäufer aus dem Tempel, 1544, 1546, 1547, 1553, 1554. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 6 Z. B. Nr. 1—5.

Weigel 6 1/2 Thlr.

Formschneider in Deutschland um 1550. Mit sehr seichten Gründen nennen ihn Einige **Melchisedech** oder **Melchior van Hoeren**. B. IX. 407.

Ansicht von Frankfurt a. M. Höhe 9 Z. Breite 14 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Chimäre Land- und Seethiere, nach **Hans Rudolph Manuel Deutsch**. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 12 Z. 10 L.

Geschickter Kupferstecher in Deutschland, geb. 1560. Nicht unwahrscheinlich ist es, dass dieser Monogrammist mit **Martin Pleginck** (siehe dessen Artikel) **eine** Person ist. Im Irrthum sind aber Jene, welche diese Zeichen

auf den Kupferstecher Martin Poehm, dessen Existenz noch zu bezweifeln ist, oder gar auf den niederländischen Kupferstecher Peter Maes (siehe dessen Artikel) beziehen. B. IX. 567. Heller, Zus. 135. Mal. I. 107.

Die Anbetung der drei Könige. Trium Regum Oblatio. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 3 L.

Die Beschneidung, 1586. Höhe 4 Z. 6 L. Breite 3 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Charitas stehend, von drei Kindern begleitet, wovon sie eines auf dem Arme hat. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 17.

Ein Papagey auf einem Baume, vor ihm zwei Knaben als kleine Narren. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 26.

Sternberg 1 Thlr.

Der tanzende Bauer und Bäuerin. Oben auf einem fliegenden Zettel steht: Mein Griete Mir Mosen Dansen Ei; und in der Ecke links: Aetatis Sue 17. PM 1577. Copie nach A. Dürer. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 20. Heller, Dürer Nr. 917.

Der Sackpfeifer, 1577. Copie nach Dürer. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 19. Heller, Dürer Nr. 908.

Der zum Markt gehende Bauer, neben ihm eine Frau, 1577. Copie nach Dürer. Höhe 4 Z. 3 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 18. Heller, Dürer Nr. 937.

Der Koch und die Köchin, 1577. Copie nach Dürer. Höhe 4 Z. Breite 2 Z. 4 L. Heller, Dürer Nr. 969.

13 Bl. Die Thaten des Herkules, 1577. Copien nach Aldegrever. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 2 Z. 6 L. B. Nr. 3—15.

MR. MR.

Kupferstecher in Deutschland im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VI. 413. Gandellini X. 276. Ottley II. 708.

Der leidende Heiland. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 1. Dieser schöne Kupferstich trägt ausser MR. noch dieses Zeichen:



Die Versuchung des heil. Antonius. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. B. Nr. 2.

MT. MT. MT.

Geschickter deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts, soll Martin Treu geheissen haben. M. II. 267. B. IX. 68.

Die fünf klugen Jungfrauen mit brennenden Lampen, jede im Costüme der Zeit, 1540. Höhe 1 Z. 4 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 2.

Frauenholz VII. 4 Fl. 30 Kr.

12 Bl. Die Geschichte des verlornen Sohnes, nämlich: 1) Der Sohn fordert vom Vater sein Vermögen, 1541. — 2) Er zieht wohlversehen von dannen und begiebt sich nach der Stadt, 1543. — 3) Er befindet

sich in Gesellschaft liederlicher Weiber, und liegt bereits einer derselben in den Armen, 1543. — 4) Er sitzt an der Tafel und vergeudet mit Männern und Weibern sein Vermögen, 1541. — 5) Die Weiber berauben den Unglücklichen seiner Kleider, 1543. — 6) Die Dirnen jagen den Beraubten aus dem Hause, 1541. — 7) Von allen Mitteln entblösst, steht er vor der Thüre eines Bauernhauses und bittet das Weib, ihn als Hirten anzunehmen, 1543. — 8) Der verlorne Sohn als Hirt bei der Schweinsheerde. — 9) Der Unglückliche ist gezwungen mit den Schweinen zu essen, 1543. — 10) Von Reue durchdrungen, beschliesst er zum Vater zurückzukehren. — 11) Der Vater nimmt ihn zärtlich auf. — 12) Der Sohn an der Tafel des Vaters. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 3 Z. 1 L. B. Nr. 3—14.

Das Mahl des reichen Mannes, links oben Lazarus in Abrahams Schooss, 1540. qu. 16.

Der misshandelte Ehemann. Das Weib hat dessen Hosen an und schleppt ihn unter Stockschlägen bei den Haaren vor das Haus. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 2 Z. 2 L. B. Nr. 38.

Zwei Weibspersonen, welche einen jungen rauschigen Burschen auf der Bank halten, während ihm eine dritte Wasser auf den Hintern giesst; rechts ein Narr mit einer Katze im Arme, 1540. Höhe 1 Z. 6 L. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 37.

Der Bauer, welcher sein Weib in den Armen eines Mönches überrascht, 1540. Höhe 1 Z. 6 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 36.

Eine Scheide für Messer und Gabel. Das Dessin zeigt im Rund einen jungen Herrn und eine Dame in Umarmung, 1540. Höhe 7 Z. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 41.



Deutscher Kupferstecher um 1530. B. VIII. 22.

12 Bl. Die Marter der Apostel. Seltene Copien nach L. Cranach. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 1—12. Nämlich:

Der heil. Petrus am Kreuze, der Oberkörper nach unten gekehrt.

Der heil. Andreas am Kreuze.
Frauenholz VII. 9 Fl.

Der heil. Jakob der Grössere, knieend, hinter ihm der Scharfrichter.

Der heil. Johannes Evangelist im Priestergewand, geht in einem christlichen Tempel die Treppe herab.

Der heil. Philippus am Kreuze.

Der heil. Bartholomäus, auf dem Kreuze liegend.

Der heil. Thomas; ihm wird am Altar von einem Kriegsmann der Leib mit der Lanze durchbohrt.

Der heil. Matthäus, enthauptet im Vorgrunde liegend.
Frauenholz VI. 1 Fl. 26 Kr.

Der heil. Jacobus der Kleinere, wird in einem Tempel zu Jerusalem von der Kanzel herabgestürzt.

Der heil. Simon wird von zwei Schergen von einander gesägt.

Der heil. Judas Thaddäus auf dem Boden sitzend, über dessen Haupt ein Scherge eine Keule schwingt.

Der heil. Matthias, legt seinen Kopf zwischen die Balken eines Fallbeils.

MW

Deutscher Formschneider um 1550. B. IX. 434.

Die Bekehrung des h. Paulus, aus drei Platten zusammengesetzt. Sehr gr. r. qu. fol. B. Nr. 1.

Christus am Kreuze; rechts 16 weibliche, links 38 männliche Personen, welche nach der Stufenfolge des Alters knieen. Höhe 9 Z. 3 L. Breite 26 Z. 4 L.

Von beiden Blättern existiren neue Abdrücke.

Geschickter deutscher Kupferstecher um 1490. B. VI. 314. Ottley II. 678.

Der leidende Heiland auf dem Kreuze sitzend. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 1 Z. 9 L. B. Nr. 1.

Sternberg 15 Thlr.

NA. DAT.

Der Meister mit der Rattenfalle; siehe am Ende dieser Abtheilung unter den figürlichen Zeichen.



Trefflicher deutscher Kupferstecher um 1520. B. VII. 545.

Eine heil. Familie. Höhe 5 Z. 3 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 1.

Adam und Eva. 8.

Christus am Kreuz. 8.

NB

Italienischer Formschneider um 1550. B. XII. 47.

Das Haupt des Heilandes. Clair-obscur mit 3 Platten. Höhe 12 Z. 9 L. Breite 9 Z. 2 L. B. Nr. 28.

ND. B.

Italienischer Formschneider in der Mitte des 16. Jahrh. Zu vermuthen ist, dass er und Nikolaus Boldrini (siehe dessen Artikel) eine Person sind. B. XII. 33. 59. 63. 108. 10

Der Mord der unschuldigen Kinder, nach Raphael, 1544. Helldunkel

mit drei Platten. Höhe 10 Z. 8 L. Breite 19 Z. 5 L. B. Nr. 7. Man hat Abdrücke von einer Platte, jene mit den Conturen. Hier fehlt das Zeichen und RAPH. VRB. INVEN.

Eine heil. Familie. Helldunkel mit 3 Platten. Höhe 8 Z. 8 L. Breite 7 Z. B. Nr. 17.

Liebesgötter spielen mit Aepfeln, nach Raphael. Helldunkel mit 3 Platten. Höhe 10 Z. Breite 15 Z. 2 L. B. Nr. 4.

Spielende Liebesgötter in einer Landschaft, nach dems., 1544. Sehr seltene Clair-obscur mit 3 Platten. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 14 Z. 4 L. B. Nr. 5.

·N·H· HN

Deutscher Kupferstecher in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Einige beziehen dieses Zeichen auf einen Nikolaus Hopfer. B. VII. 547.

Gott verleiht dem Jeremias die Gabe, den Untergang Jerusalem's zu prophezeihen, 1525. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 1.
Weigel 6 Thlr.

Die Grossen von Sedecias werfen den Jeremias in den Kerker, 1525. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 2.
Weigel 6 Thlr.

Der leidende Heiland an der Säule, 1523. Höhe 6 Z. 2 L. Breite 4 Z. 5 L. B. Nr. 3.
Weigel 6 Thlr.

Die Patriarchen, 1524. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 12 Z. 9 L. B. Nr. 5. In den 2. Abdrücken fehlt das Zeichen NH und die Jahrzahl XXIIII.

Die Heiligen Johann Baptist, Petrus, Andreas, Christoph, Johannes Evangelist u. A. Höhe 17 Z. 8 L. Breite 12 Z. 9 L. B. Nr. 6.

Die heil. Katharina, 1525. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 2 Z. 11 L.
Arndt $4^{5}/_{6}$ Thlr. — *Weigel* $2^{1}/_{2}$ Thlr.

NS

Deutscher Formschneider in der ersten Hälfte des 16. Jahrh. B. VII. 494.

Gefecht zwischen französischer und burgundischer Cavallerie, 1530. Ein grosses aus drei Stücken zusammengesetztes Blatt. B. Nr. 1.

NS NS

So bezeichnete sich der Kupferstecher Nicolaus Solis; siehe dessen Artikel. Unrichtig ist, wenn Einige dieses Zeichen auf den fast ganz unbekannten Kupferstecher Nicolaus Schinnagel beziehen.

N·S·N.

Kupferstecher in Deutschland um 1530. B. VII. 542.

Maria mit dem Kinde in einer Landschaft sitzend. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 2 Z. 7 L. B. Nr. 1.

PG. PG.

Deutscher Kupferstecher und Formschneider in der Mitte des 16. Jahrhunderts, scheint sich unter L. Cranach d. Aelt. ausgebildet zu haben. Unrichtig ist es, wenn man die Arbeiten dieses Monogrammisten dem französischen Kupferstecher P. Gondele oder Gourdelle zueignet. B. IX. 233.

Allegorie auf das alte und neue Testament: Christus am Kreuze, Adam, Moses etc., 1552. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 2.
Frauenholz VII. 2 Fl. — *Sternberg* 2 1/6 Thlr.

Der Prophet Jonas, im Hintergrunde Ninive, 1552. Höhe 3 Z. 1 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 1.
Frauenholz VII. 2 Fl. 24 Kr.

Johann Wilhelm, Herzog von Sachsen, 1554. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 4 L. B. Nr. 3. Die 2. Abdr. sind sehr verändert und tragen die Jahrzahl 1569.
Derschau 2. Dr. 1 Fl.

Johann Friedrich II. Herzog von Sachsen, 1552. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 5 Z. 11 L. B. Nr. 4.
Derschau 1 Fl. 18 Kr.

Johann Friedrich I. Herzog von Sachsen; zur linken Seite füllt einen Theil der Landschaft die Geschichte des Propheten Daniel in der Löwengrube, eine vermuthliche Allegorie auf die Gefangenschaft dieses Fürsten. Unten 16 latein. Verse mit der Ueberschrift: Daniel in Lacu Leonum — 1551. Höhe 6 Z. 8 L. Breite 8 Z. 11 L. B. Nr. 6.
Frauenholz VII. 7 Fl. 12 Kr.

Johann Friedrich II. Herzog von Sachsen. Brustbild. Höhe 6 Z. 6 L. Breite 5 Z. Holzschnitt. Die alten Abdrücke haben unten ein gedrucktes latein. Gedicht von Mylius, welches anfängt: Ad Inclytum Sponsum Principem Joannem Fridericum secundum, Ducem Saxoniae etc. Epigramma. Inclyte Dux, celebri Princeps clarissime fama etc.

Drei sächsische Fürsten an einem Tische sitzend, halbe Figuren. fol. Holzschnitt.

PM.

Deutscher Kupferstecher um 1500. B. VI. 415. Gandellini X. 277. Ottley 709.

Der leidende Heiland. Höhe 8 Z. Breite 6 Z. B. Nr. 1.

PM siehe oben AR

PP. PP RR PP

Italienischer Kupferstecher um 1540. Mehrere beziehen diese Zeichen auf den alten italienischen Historienmaler Peter Vannucci genannt Perugino, gest. 1524 im 78 Jahr. B. XIII. 354. Bartsch, Anleit. II. 217.

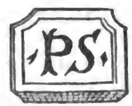
Eine Löwenjagd. Höhe 4 Z. 4 L. Breite 5 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Die Macht der Liebe, ein sehr geistreiches, sorgsam ausgeführtes Blatt.

Höhe 8 Z. 6 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 3. Die ersten Abdrücke sind von sehr zartem Stiche; von den zwei Buchstaben PP sieht man nur die oberen Theile, nämlich: ᴅ ᴅ; die 2. sind äusserst gering retouchirt, und besonders daran zu erkennen, dass die Buchstaben PP und der Schnörkelzug, welcher sie verbindet, deutlich ausgedrückt sind.

Das Bacchanal mit Silen, nach A. Mantegna. Höhe 5 Z. 5 L. Breite 8 Z. B. Nr. 2.

Weigel $3^2/_3$ Thlr.



Deutscher Formschneider um 1550. B. VIII. 468.

Eine heil. Familie, nach Hans Baldung Grün. Höhe 13 Z. 8 L. Breite 9 Z.



Dieses Zeichen befindet sich auf schön radirten Blättern, Hunde darstellend. Bartsch I. p. 110 giebt an, dass diese folgenden 13 Blätter von vier verschiedenen Meistern seien; nämlich Nr. 1, 5 und 8 von Peter van Laar (auch Peter van Harlem genannt, siehe diesen Artikel); Nr. 9 und 10 von Paul van Hillegaert, der als Landschaftmaler zu Amsterdam lebte, und 1658 starb; Nr. 2 und 7 von einem bis jetzt nicht bekannten Künstler; Nr. 3, 4, 6, 11, 12, 13 von J. Jonckheer, welcher als Maler und Kupferätzer im 17. Jahrhundert in Holland lebte. Andere aber sind der Meinung, dass dieses Zeichen auf den fast ganz unbekannten Paul van Hecke Bezug habe, von welchem sie auch gefertigt seien. Weigel, Suppl. I. p. 15.

1) Der schlafende Hund in der Hütte, und um ihn herum sechs andere Hunde in verschiedenen Stellungen. An der Mauer hinter der Hütte stehen die Buchstaben P.V.H. und 1564. B. Nr. 1.

Sternberg 3 Thlr.

2) Zwei Hunde; rechts sitzt ein Jagdhund auf seinen Hinterfüssen, ein anderer ist an diesen angebunden, steht aber auf der linken Seite des Blattes. B. Nr. 2.

3) Die Hündin; ein grosser Hund belegt eine Hündin, sie ist beinahe von der Seite zu sehen, etwas nach rechts gewendet; ein anderer Hund nähert sich ihr. B. Nr. 3.

Weigel 2 Thlr.

4) Zwei Hunde. Ein Bullenbeisser links des Blattes, welcher ein Windspiel an der linken Seite packt und es zu Boden werfen zu wollen scheint. B. Nr. 4.

Rumohr 3 Thlr.

5) Die Hündin und ihre Jungen. Rechts des Blattes bei einer bretternen Scheidewand steht eine Hündin bei ihrer Hütte, in welcher man zwei.

von ihren Jungen bemerkt, ein drittes, welches läuft, und zwei andere nach links, von denen eins liegt. Die Hündin kehrt ihren Kopf gegen eine Frau, welche in ihrem Rock einen kleinen Hund trägt, nach dem ein Knabe seine Arme ausstreckt. B. Nr. 5.

6) Der grosse stehende Hund. Er ist von drei Viertheil zu sehen nach rechts gewendet und an seine Hütte gekettet; ein grosser Windhund nähert sich ihm. B. Nr. 6.

7) Drei Hunde bei einem Pferdekopf. Rechts in der Nähe eines Baumes zernagen zwei Hunde den Kopf eines Pferdes, ein anderer nähert sich ihnen. B. Nr. 7.

Sternberg 1 1/3 Thlr.

8) Die drei Jagdhunde, links der bellende am Zaun, wo das Federwildpret aufgehangen. B. Nr. 8.

Rumohr 1 13/24 Thlr.

Diese Blätter sind 4 Z. 2 L. hoch, 5 Z. 3—4 L. breit. Die 1. Abdr. sind reine Aetzdrücke, vor den Nummern und vor dem Zeichen; die 2. sind etwas mehr beendigt; die 3. haben die Adresse von Clement de Jonghe; die 4. sind neu und gering.

9) Der liegende, grosse Kettenhund bei der Hütte; im Hintergrunde links ein kleinerer Hund, der sich ihm nähert. Oben: P. V. H. Höhe 4 Z. 9 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 9. Die 1. Abdr. sind vor der Nummer und der Einfassung; die 2. mit denselben und mit der Adresse von Cl. de Jonghe; die 3. mit der von Nic. Visscher: die 4. sind neu und gering, und die Adresse ist herausgenommen.

Sternberg 3. Dr. 1 1/6 Thlr.

10) Die drei Jagdhunde. Links des Blattes ist ein grosser Windhund, neben ihm sitzt ein Jagdhund und ein dritter liegt unter ihnen beiden, den Kopf auf seine Vorderpfoten gelegt; im Hintergrunde zwei andere Hunde. Rechts oben: P. V. H. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 6 Z. 3 L. B. Nr. 10. Von diesem Blatte existiren dieselben Verschiedenheiten in den Abdrücken wie bei Nr. 9.

Blücher 1 2/3 Thlr.

11) Die drei Windhunde. Zwei sind an einander gekoppelt, ein dritter rechts verrichtet seine Nothdurft. Unten steht: J. Jonck heer f. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 6 Z. 5 L. B. Nr. 11. Abdrücke ebenfalls wie bei Nr. 9.

Rumohr 2 1/12 Thlr.

12) Die vier Windhunde. Der in der Mitte des Blattes kratzt sich den Kopf. Unten links steht: J. Jonck heer f. Höhe 4 Z. 10 L. Breite 6 Z. 4 L. B. Nr. 12. Abdrücke gleichfalls wie bei Nr. 9.

Blücher 1 2/3 Thlr. — *Rumohr* 5 Thlr.

13) Die 2 Bullenbeisser, welche sich beissen. B. Nr. 13. Hiervon giebt es neue Abdrücke.



P. V. L.

Kupferstecher in den Niederlanden in der Mitte des 16. Jahrh. Christ bezieht dieses Zeichen auf Peter van Lombart, von welchem man gar keine Nachricht findet. B. VIII. 24. Mal. III. 9.

Der Herr des Weinbergs nach dem Evangelium, oder die Würfelspieler. Diam. 3 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Frauenholz VI. 1 Fl. 25 Kr. — *Weigel* 2½ Thlr.

Das Fegfeuer. Höhe 7 Z. 3 L. Breite 5 Z. 6 L. B. Nr. 3.

Die heil. Katharina. Halbfigur. Höhe 2 Z. 8 L. Breite 2 Z. 1 L. B. Nr. 2.

Jupiter entführt die Europa. Höhe 8 Z. 9 L. Breite 6 Z. 5 L.

P V
O.

Kupferstecher in Italien am Ende des 16. Jahrh. B. XV. 547. Mal. II. 91.

Der in dem Sack des Benjamin gefundene Becher des Königs Pharao, nach Raphael, Copie nach Julius Bonasone. Höhe 4 Z. 7 L. Breite 8 Z. 8 L. B. Nr. 1. Hiervon giebt es neue Abdrücke.

P W.

Deutscher Kupferstecher um 1490. Wird irrig auf den Nürnberger Maler und Formschneider Wilhelm Pleydenwurf bezogen. B. VI. 309. Gandellini X. 268.

Zwei Soldaten, von welchen der eine mit der linken Hand eine Fahne hält. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 3.

Die heil. Maria auf einer Rasenbank sitzend. Höhe 5 Z. 8 L. Breite 4 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Der heil. Georg tödtet den Drachen. Höhe 8 Z. Breite 6 Z. 1 L. B. Nr. 2.

Dalila schneidet Samson die Haare ab.

Zwei Verliebte auf einer Rasenbank sitzend.

Der heil. Hieronymus auf den Knieen vor einem Crucifix in einer Landschaft.

Reiche Blätterverzierungen, zwischen welchen in drei verschiedenen Reihen Genien befindlich; in der oberen Reihe sind fünf, in der untersten sitzen zwei zur Linken gegen einander. Höhe 5 Z. Breite 4 Z. 3 L.

R A.

auf dem Reibstein, siehe unter den figürlichen Zeichen am Ende dieser Abtheilung.

R. B. RvB R. V. B.

Kupferstecher in Deutschland um 1550. B. IX. 5. Mal. I. 105.

Die Zusammenkunft der Maria und Elisabeth, Copie nach Dürer. Diam. 2 Z. 7 L. B. Nr. 1. Heller, Dürer Nr. 1737.

Maria und Johann Evangelist, 1530. Copie nach Dürer. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 2 Z. 1 L. B. Nr. 2. Heller, Dürer Nr. 1635.

Achilles und Hector, Copie nach Hans Sebald Beham. Höhe 1 Z. 1 L. Breite 3 Z. B. Nr. 4.

Der Streit zwischen drei Männern, Copie nach dems. Höhe 1 Z. 9 L. Breite 3 Z. 4 L. B. Nr. 5.

Das Opfer Isaaks; er knieet links auf einem verzierten Altar, rechts Abraham das Schwert aufhebend, oben in Wolken der Engel. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 2 Z.

Sternberg 1 5/6 Thlr.

Judith mit dem Haupte des Holofernes; sie sitzt nackt gegen rechts gewendet. Schöne Copie nach B. Beham, 1530. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 1 Z. 1 L.

Weigel 1 1/3 Thlr.



Deutscher Kupferstecher um 1540. B. IX. 240. Mal. I. 106.

Zwei spielende Soldaten, Copie nach Jacob Bink. Höhe 2 Z. 10 L. Breite 2 Z. 1 L. B. Nr. 1.

R. K. F.

Deutscher Kupferstecher um 1560. B. IX. 241.

Eine nackte Frau auf einer Bank sitzend, sieht in einen Spiegel und wäscht sich die Füsse. Copie nach H. S. Beham. Höhe 2 Z. 11 L. Breite 1 Z. 11 L. B. Nr. 1.

S.

Deutscher Kupferstecher und Arbeiter in Niello in der letzten Hälfte des 15. Jahrh. B. VIII. 13. Duchesne, Essai sur les nielles, gravures des orfévres florentins du XVe siècle. Paris 1826. p. 261.

Die Mässigkeit. Höhe 2 Z. Breite 1 Z. Dumesnil Nr. 317. Ein Abdruck von diesem Niello befindet sich in der öffentlichen Sammlung zu Paris.

Der heil. Christoph zu Pferd nach rechts reitend, mit dem Jesuskinde auf der linken Schulter, hinter ihm der Eremit. Diam. 1 Z. 4 L. Ein Abdruck dieses Niello ist in Meyer's Sammlung zu Hildburghausen. Eine treue Copie befindet sich in L. Bechstein's: Deutsches Museum für Geschichte, Literatur, Kunst und Alterthumsforschung, Bd. I. S. 235. Jena 1842.

Die Hinrichtung der heil. Katharina; der Henker steht in der Mitte vom Rücken gesehen; auf einer Seite kniet die Heilige, auf der andern Seite sind einige Figuren. Diam. 1 Z. 5 L. Niellenartig.

Sternberg 4 2/3 Thlr.

Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. Rund, mit Einfassungen von Bildern und Verzierungen, mit Bändern mit Schrift. Regina celi etc. Unten das Zeichen S. und die Jahrzahl 1464. Höhe 5 Z. 7 L. Breite

4 Z. 2 L. So wird dieses Blatt in R. Weigel's XIV. Kunstcatalog Nr. 12909 angegeben.

Ein altdeutscher Fechter mit dem Schwert in der Linken und die Rechte auf den Dolch gelegt; oben Blätterverzierung. 16.
Sternberg 6 Thlr.

Adam und Eva. Höhe 2 Z. 7 L. Breite 1 Z. 6 L. B. Nr. 1.

Die Versuchung des heil. Antonius. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 1 Z. 5 L. B. Nr. 5.

Der heil. Georg. Diam. 1 Z. 8 L. B. Nr. 6.

S.

Deutscher Kupferstecher in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Ein Pilger, von vorne zu sehen, hält in seiner rechten Hand den Wanderstab. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 2 Z. 3 L. Ein Abdruck dieses sehr seltenen Kupferstiches befindet sich in Meyer's Sammlung zu Hildburghausen, und eine treue Copie in L. Bechstein's: deutsches Museum etc. Bd. II. S. 271. Jena, 1843.

S

Kupferstecher in Deutschland um 1540. B. VIII. 10. Mal. I. 99.

Maria auf dem halben Monde stehend. Seltene Copie nach Dürer. Höhe 4 Z. Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 1. Heller, Dürer Nr. 493.

·S A·H·

Deutscher Kupferstecher am Ende des 15. Jahrhunderts; irrig auf den Historienmaler Sigmund Holbein, welcher 1456 zu Augsburg geboren, 1540 zu Basel gestorben sein soll, ausgelegt. B. VI. 391. Gandellini X. 274. Ottley II. 703. Mal. I. 12.

Christus am Kreuz, vortreffliche Copie nach Martin Schön. Höhe 4 Z. 5 L. Breite 3 Z. B. Nr. 1.
Frauenholz VII. 5 Fl.

Maria mit dem Affen. Seltene Copie nach Dürer. Höhe 6 Z. 10 L. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 2. Heller, Dürer Nr. 634.
Frauenholz I. 2 Fl. 32 Kr. — *Winkler* 1 13/24 Thlr. — *Weigel* 3 Thlr.

Eine Dame zu Pferd, Copie nach dems. Höhe 4 Z. Breite 2 Z. 10 L. Heller, Dürer Nr. 994.

S B

Deutscher Kupferstecher um 1540. B. VIII. 9.

Maria mit dem Affen. Seltene Copie nach Dürer. Höhe 7 Z. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 1. Heller, Dürer Nr. 631.

SE.

Deutscher Kupferstecher im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VIII. 8.

Die Wilden, 1520. Höhe 2 Z. 2 L. Breite 1 Z. 8 L.
Arndt 1 Thlr.

Der Evangelist Johannes schreibt die Apocalypse, 1521. Höhe 3 Z. 3 L. Breite 2 Z. 4 L.

Ein altdeutscher Fahnenjunker. Höhe 2 Z. 5 L. Breite 1 Z. 8 L. B. Nr. 2.
Frauenholz VII. 4 Fl. 36 Kr.



Deutscher Kupferstecher um 1520. B. VII. 543.

Die Grablegung Christi, 1519. Höhe 1 Z. 8 L. Breite 1 Z. 4 L. B. Nr. 1.

Maria, 1525. Höhe 1 Z. 8 L. Breite 1 Z. 4 L. B. Nr. 2.



Deutscher Formschneider im letzten Viertel des 16. Jahrh.

Die Fusswaschung Christi, 1574. Copie nach Dürer. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 8 Z. 9 L. Die neuen Abdrücke sind in der Derschau'schen Sammlung. Heller, Dürer Nr. 1240.

LL.

Deutscher Kupferstecher um 1490. B. VI. 408. Gandellini X. 275. Ottley II. 707.

Die heil. Jungfrau mit dem Jesuskinde auf dem Arm, welches eine Birne in der linken Hand hält. Copie nach Martin Schön. Höhe 6 Z. 3 L. Breite 4 Z. 6 L. B. Nr. 1.

SG.

Deutscher Kupferstecher um 1520. B. VIII. 21.

Adam und Eva. Höhe 5 Z. 9 L. Breite 4 Z. B. Nr. 1.

Adam und Eva im Paradiese. Höhe 4 Z. 8 L. Breite 3 Z. 6 L.

SW.

Deutscher Kupferstecher um 1520. B. VIII. 7.

12 Bl. Das Leiden Christi, Copieen nach Martin Schön. Höhe 4 Z. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 1—12. Nämlich:

Christus am Oelberg. B. Nr. 1.

Die Gefangennehmung. B. Nr. 2. Die Platte existirt noch, und man hat davon retouchirte neue Abdrücke.

Christus vor dem hohen Priester. B. Nr. 3.
Die Geisslung Christi. B. Nr. 4.
Die Dornenkrönung. B. Nr. 5.
Christus vor Pilatus. B. Nr. 6.
Die Ausstellung Christi. B. Nr. 7.
Die Kreuztragung. B. Nr. 8.
Christus am Kreuze. B. Nr. 9.
Die Grablegung. B. Nr. 10.
Christus in der Vorhölle. B. Nr. 11.
Die Auferstehung. B. Nr. 12.

Deutscher Formschneider im Anfange des 16. Jahrhunderts. B. VII. 187.

Eine heil. Familie. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 1.

Der vom Kreuze abgenommene Leichnam Christi ruht mit dem Rücken auf den Händen des heil. Johannes, daneben die heil. Jungfrau und die h. Magdalena. Unten ein gedrucktes Gebet, welches schliesst: Gedruckt zu Pfortzheim 1506. Höhe 11 Z. 5 L., mit dem Gebet 12 Z. 8 L. Breite 8 Z. 5 L.

TB.

Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrh. B. IX. 522.

Maximilianus II. D. G. Electus Rom. Imperat. Ganze Figur in langem Mantel; er hält ein Buch in seiner linken Hand und ist in eine Architektur gestellt. 1565. Höhe 17 Z. 6 L. Breite 12 Z. 6 L. B. Nr. 4.
Derschau 3 Fl. 18 Kr.

Sigismundus liber Baro in Herberstain — veste turcali. 1541. Höhe 5 Z. Breite 3 Z. 2 L. B. Nr. 2.

Sigismund Freyherr zu Herberstain etc. Höhe 5 Z. 1 L. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 1.

Ubermann. Mit der Schrift:
Hanc habuit faciem, bis seno ubi lustra peregit,
Vberman virtute potens, virtutibus auctus etc.
Höhe 10 Z. 8 L. Breite 6 Z. 11 L. B. Nr. 3.

Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrh. B. IX. 481.

Grosses Gastmahl, gehalten bei der böhmischen Vermählung zu Wien, unter Kaiser Maximilian II. 1561. Höhe 14 Z. 2 L. Breite 18 Z. 5 L. B. Nr. 10. Befindet sich in Francolin's Werk: Rerum praecl. Gest. etc. Wien 1560.
Derschau 2 Fl. 25 Kr. — *Sternberg* 1½ Thlr.

Hf H W.

Deutscher Kupferstecher um 1490. B. VI. 411. Ottley II. 677.

Der heil. Christoph, Copie nach Martin Schön. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 4 Z. B. Nr. 1.

TVB. TAB.

Deutscher Kupferstecher um 1570. B. IX. 524.

Georg Khevenhüller zu Achelberg, Freyherr auf Landtkron etc. kais. Rath etc., im halben Leibe, umgeben von Ahnenwappen und architektonischen Verzierungen. Höhe 18 Z. 7 L. Breite 11 Z. 4 L. B. Nr. 2. Die noch vorhandene Platte liefert sehr kräftige Abdrücke.

Derschau 3 Fl. 42 Kr.

Daniel Brendel von Homburg, Kurfürst von Mainz. Höhe 10 Z. 9 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Albrecht Pfaltzgraf bei Rhein, Herzog in Obern und Niedernbayern, im halben Leibe, in sehr reicher architektonischer Verzierung in Renaissance. Höhe 19 Z. 9 L. Breite 15 Z. 3 L. Die Platte existirt noch und giebt ziemlich gute Abdrücke.



Deutscher Kupferstecher um 1560, arbeitete in der Manier des Hieronymus Bos. B. IX. 525.

Venus. Höhe 3 Z. 6 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 1.



Kupferstecher in Deutschland um 1520. B. VII. 544.

Der betrogene Alte. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 1. Das Blatt ist sehr schön in der Manier des Lukas von Leyden gestochen.



So bezeichnete sich der Formschneider Urs Graf, siehe dessen Artikel.

V. H.

Deutscher Kupferstecher in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 475.

Der Bauer und die Bäuerin, 1557. Copie nach H. Seb. Beham. Höhe 1 Z. 9 L. Breite 2 Z. 3 L. B. Nr. 1.



Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16. Jahrhunderts. B. IX. 53.

Zwei Soldaten. Höhe 2 Z. 3 L. Breite 1 Z. 6 L. B. Nr. 1.

W ☧ H.

Deutscher Kupferstecher um 1480. B. VI. 400. Gandellini X. 275. Ottley II. 705.

12 Bl. Die Apostel, Copieen nach Martin Schön. Höhe 3 Z. 4 L. Breite 2 Z. B. Nr. 13—24.

12 Bl. Das Leiden Christi, Copieen nach Georg Glockendon. Höhe 5 Z. 4 L. Br. 4 Z. B. Nr. 1—12.

Frauenholz VI. 1. Bl., das Begräbniss, 3 Fl. 20 Kr. — *Winkler* 5 Thlr.

W, *C*, *I*, *E*, *F*.

Kupferstecher in den Niederlanden am Ende des 16. Jahrhunderts. Einige legen diese Buchstaben aus: Wilhelmus Clivensis invenit et fecit; Wilhelm van Cleef war Historienmaler zu Antwerpen; Andere auf den Maler und Baumeister Wenzel Coeberger zu Antwerpen. B. IX. 578. Mal. I. 99.

Maria mit dem Jesuskinde auf dem Schoosse, welches einen kleinen Vogel an einem Faden hält, 1586. Höhe 10 Z. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 1. Sehr selten.

·W·H·

So bezeichnete sich der Maler und Formschneider Johann Huber oder Hauber, siehe dessen Artikel.



Deutscher Kupferstecher um 1490. Wahrscheinlich ist, dass dieses Zeichen dem Wenzel von Olmütz gehört, siehe dessen Artikel. B. VI. 316. Gandellini X. 269. Ottley II. 678.

Der heil. Wilhelm. Höhe 10 Z. Breite 7 Z. 2 L. B. Nr. 1.

FIGÜRLICHE ZEICHEN.

⚄ B. B.

Gewöhnlich nur der Meister mit dem Würfel, von den Franzosen le maître au dé, von den Italienern il maestro del dado genannt; Zeichner und vorzüglicher Kupferstecher in Italien, scheint sich in der Schule des Marc Anton Raimondi ausgebildet zu haben und lieferte treffliche Blätter nach Raphael. Er stammt wahrscheinlich aus Venedig, indem auf einigen seiner Blätter B. V. steht, und blühte um 1530. Ohne hinreichende Gründe wird er auch der alte Nicolaus Beatricet genannt; öfter werden seine Blätter unter den Werken des Nicolaus Beatricet d. J. aufgeführt. Mal. II. 142.

J. II. 234. Bartsch, Anleit. I. 169, II. 32, 295. B. XV. 181. Heller, Zus. 132.

Die Himmelfahrt der Maria, unten das Grab derselben von Aposteln umgeben, nach Raphael. Höhe 9 Z. 6 L. Breite 7 Z. 8 L. B. Nr. 7. Sehr selten.
Stengel 4 Fl. 10 Kr. — *Sternberg* 2 1/6 Thlr.

Die heil. Jungfrau Maria von dem Heilande gekrönt, nach dems. Höhe 13 Z. 2 L. Breite 9 Z. 4 L. B. Nr. 9. Die 1. Abdr. sind vor der Inschrift: Coronatio Beatae Mariae Virginis; die 2. haben die Adresse von Anton Lafreri; die 3., geringen, haben Inschrift und Adresse.
Weigel 2. Dr. 4 Thlr.

Maria mit dem Kinde in Wolken, von zwei Engeln gekrönt, nach dems. Höhe 8 Z. 7 L. Breite 7 Z. 4 L. B. Nr. 8.
Sternberg 1 1/2 Thlr.

Der Sieg des Scipio über den Syphax, nach einem antiken Basrelief. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 9 Z. B. Nr. 73. Die 1. Abdr. sind vor der Inschrift: Sumptum ex fragmentis antiquitatum Romae.
Arndt 1 Thlr., *Stengel* 2 Fl. 30 Kr., 1. Dr.

Der Triumph Scipio's nach der Schlacht bei Zama, nach dems. Höhe 7 Z. 10 L. Breite 9 Z. B. Nr. 74. Die 1. Abdr. sind vor der Schrift: Sumptum ex fragmentis antiquitatum Romae, und vor der Adresse des Lafreri; die 3. sind neu.
Stengel 2 Fl. 30 Kr., *Rumohr* 2 11/24 Thlr., 1. Dr.

Der antike Seekampf, oder die Entführung der Helena in Schiffen, nach Julio Romano. Höhe 9 Z. Breite 14 Z. 10 L. B. Nr. 78. Auf den 2. Abdr. steht: Romae. Ant. Lafreri; die 3. sind retouchirt.
Arndt 1. Dr. 1 1/2 Thlr. — *Weigel* 2. Dr. 2 1/2 Thlr. — *Frauenholz* V. 1 Fl. 36 Kr. IX. 2 Fl. — *Einsiedel* 1 3/8 Thlr.

Venus von den Dornen des Rosenstockes verwundet, nach Raphael, 1532. Höhe 7 Z. Breite 6 Z. 2 L. B. Nr. 16. Die 2. Abdr. sind retouchirt, wahrscheinlich von Villamena, und haben die Adresse: Ant. Sal. exc. In den 3. ist diese durch jene des Giov. Marco Paluzzi ersetzt.

Der Sieg des Apollo über Marsyas, letzterer an einen Baum gebunden, nach dems. Höhe 6 Z. 9 L. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 31. Die 2. Abdr. sind von Thomassin retouchirt, mit dessen Adresse, und die linke Wade der hinter Apollo sitzenden Muse ist mit einem Schatten bedeckt, während sie in den ersten Abdr. weiss erscheint.
Sternberg 1 5/6 Thlr., *Arndt* 3 1/24 Thlr., 1. Dr.

4 Bl. Die Geschichte des Apollo und der Daphne, nach Julio Romano. Höhe 8 Z., mit dem Rande 9 Z. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 19—22. Nämlich:

Apollo tödtet den Drachen Python. Die 2., von Thomassin retouchirten Abdrücke sind daran kenntlich, dass der untere Theil von Apollo's Köcher, welcher im 1. Abdr. weiss ist, sich so ganz mit Strichen bedeckt findet, dass man gar kein Licht darauf sieht.

Daphne umarmt den Fluss Penneus, ihren Vater. In den retouchirten Abdrücken ist ein Schatten in dem Winkel, welchen die zwei Beine der-

jenigen Nymphe bilden, die mit der rechten Hand auf Penneus hindeutet; dieser Schatten findet sich im 1. Abdr. nicht. Im Unterrande steht: Julius Romanus inuentor. Phls. Thom. exc. Rome.

Apollo verfolgt die entfliehende Daphne. In dem von Thomassin retouchirten Abdruck ist die rechte Brust des Flusses Penneus, den man im Grunde zur Linken sieht, weiss, statt dass sie im 1. Abdr. mit Schatten bedeckt erscheint.

Die benachbarten Flüsse trösten Penneus über den Verlust seiner Tochter. In dem von demselben retouchirten Abdruck zeigt sich ein Unterschied in der Nase des zweiten Flusses, welcher seine Urne auf der Schulter trägt; der Flügel seiner Nase ist von der Nase getrennt, durch einen kleinen Schatten, welcher im 1. Abdr. fehlt, in welchem dieserwegen die Nase breiter erscheint.

Die Transfiguration, nach einer Zeichnung von Raphael. Höhe 14 Z. 6 L. Breite 11 Z. 5 L. B. Nr. 6.
Einsiedel $2^5/_6$ Thlr. — *Weigel* $3^1/_2$ Thlr.

Aeneas trägt seinen Vater aus dem brennenden Troja, nach Raphael. Gruppe aus dem incendio del borgo. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 8 L. B. Nr. 72. Die 1. Abdr. sind vor der Retouche und vor der Adresse von Thomassin.
Derschau 2. Dr. 1 Fl. 11 Kr.

Herkules, welcher den Neid aus dem Tempel der Musen jagt, nach B. Peruzzi. Höhe 9 Z. 4 L. Breite 6 Z. 7 L. B. Nr. 17. Die 2. Abdr. sind von Thomassin retouchirt und haben dessen Adresse.

Triumphzug des Amor; Knaben führen den gebändigten Löwen voraus, nach Raphael. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 15 Z. B. Nr. 37. Die 2. Abdr. haben Lafreri's Adresse.
Rumohr 6 Thlr., *Weigel* 2 Thlr., 2. Dr.

Der Phönix; ein grosser Baum, oben ein sich verbrennender Phönix, unten mehrere Thiere, nach Raphael. Höhe 7 Z. Breite 8 Z. B. Nr. 76.
Sternberg $1^1/_3$ Thlr.

Kinderzug; links ein Knabe auf einem Bock, nach dems. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 15 Z. B. Nr. 36. Die 1. Abdr. sind vor Lafreri's Adresse.
Rumohr 2. Dr. 6 Thlr.

Faunen, Satyren und Bacchantinnen bekränzen die Figur des Pan oder Priap, nach dems. Höhe 5 Z. 11 L. Breite 10 Z. 6 L. B. Nr. 27. Die 1. Abdr. sind vor der Adresse, die 2. sind retouchirt.
Rumohr $6^5/_6$ Thlr., *Weigel* 3 Thlr., 1. Dr. — *Arndt* 1 Thlr.

Die zwei Gladiatoren mit dem Säbel kämpfend, nach Julio Romano. Höhe 7 Z. 5 L. Breite 8 Z. 2 L. B. Nr. 77.
Sternberg $1^1/_{12}$ Thlr.

32 Bl. Die Geschichte der Psyche, nach Raphael. Höhe 7 Z. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 39—70. Darunter sind 3 Blätter von Augustin de Musis, genannt Venetiano, gestochen. Die 2. Abdr., von Villamena retouchirt, haben Salamanca's Adresse.
Weigel 1. Dr. 20 Thlr. — *Rumohr* 2. Dr. $4^{29}/_{30}$ Thlr.



Deutscher Kupferstecher um 1540. B. IX. 42.

Der Fahnenträger. Höhe 2 Z. 9 L. Breite 1 Z. 10 L. B. Nr. 1.

B ⚓ R.

Deutscher Kupferstecher, gewöhnlich der Meister mit dem Anker, le maître à l'ancre, genannt, um 1480. B. VI. 394. Bartsch, Anleit. I. 161. II. 104. Otley II. 704. Gandellini X. 274.

Maria mit dem Kinde auf einer Rasenbank, reicht demselben mit der Linken einen Apfel. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 4 Z. 1 L. B. Nr. 4. In den 2. Abdr. ist Maria von Strahlen umgeben, auch bemerkt man an mehreren Stellen eine Retouche.

Die heil. Jungfrau in einem Saale liest in einem Buche, während sie dem Kinde mit der Rechten eine Rose reicht. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 3.

Hohwiesner 7 Fl. 30 Kr.

Die Ehebrecherin vor Christus. Höhe 8 Z. 3 L. Breite 6 Z. 1 L. B. Nr. 2.

Die Anbetung der Könige. Höhe 8 Z. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 1.

Die heil. Margaretha mit dem Drachen zu ihren Füssen, den sie mit dem Kreuzstocke durchbohrt. Höhe 6 Z. 3 L.? Breite 3 Z. 7 L.? B. Nr. 5.

Christus am Kreuze zwischen den beiden Schächern. 8.

Debois 580 Fr.



Kupferstecher in Deutschland um 1680, arbeitete im Geschmacke des Wenzel Hollar. Vielleicht bedeutet dies Zeichen jedoch nur den Stempel König Carls I. von England.

Der heil. Joseph begleitet den kleinen Jesus. Höhe 1 Z. 1 L. Breite 2 Z. 8 L.



Gewöhnlich der Meister mit der Fussangel, le maître à la chausse-trappe genannt; Kupferstecher in Italien um 1540, bildete sich in der Schule des Marc Anton. Einige nennen diesen Künstler Angel; Andere beziehen dieses Zeichen auf den Architekten und Bildhauer Nicolaus Pericoli, mit dem Beinamen Tribolo, welches ebenfalls Fussangel bedeutet; er starb zu Florenz 1565 im 65. Jahr. B. XV. 540.

Ein antiker Triumphbogen. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 7 Z. B. Nr. 1. Die 2. Abdr. haben Salamanca's Adresse.

Weigel 2. Dr. 2½ Thlr.

Zwei Antiken. Capitäle. Tempio di Giove in Roma, sotto Capitolio etc. fol.
Weigel 2 Thlr.

Zwei dergleichen. Basa in Roma sotto Capitolio. fol.
Weigel 2 Thlr.



Kupferstecher in Deutschland im Anfange des 17. Jahrh. Dieses Zeichen wird sich aller Wahrscheinlichkeit nach auf den Nördlinger Goldschmied und Siegelgraber Georg Weck beziehen.

Des heil. Römischen Reichs Stat Nördlingen, mit der Staffage eines Volksfestes, 1607. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 20 Z. 5 L.
Frauenholz III. 1 Fl. 30 Kr. IV. 1 Fl. 18 Kr. — *Weigel* 2 Thlr.

Zwott

Der Meister mit der Weberschütze, le maître à la navette, auch der Meister mit dem Schabeisen genannt; trefflicher Zeichner und Kupferstecher in den Niederlanden um 1470, dessen Blätter von ausserordentlicher Seltenheit sind. Einige nehmen an, dass dieser Künstler Johann Anker geheissen habe und zu Zwoll (Zwott) im Niederlande geboren sei; Andere, dass er vielleicht einer der Brüder vom gemeinsamen Leben gewesen, welche in Zwoll ein Brüderhaus hatten; wieder Andere halten ihn für Johannes de Colonia, der um 1478 unter dem Prior Theoderich Herxen in das Fraterhaus Agnetenberg bei Zwoll getreten. B. VI. 90. Ottley I. 107. II. 634. Gandellini X. 263. Mal. I. 19. J. III. 299.

Christus am Oelberg. Höhe 14 Z. 5 L. Breite 10 Z. 9 L. B. Nr. 3.

Die Gefangennehmung Christi, in architektonischer Umgebung. Höhe 12 Z. 10 L. Breite 9 Z. 6 L. B. Nr. 4.

Die Anbetung der heil. drei Könige. Höhe 13 Z. Breite 8 Z. 9 L. B. Nr. 1.
Durand 70 Fr.

Der Calvareberg. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 7 Z. 11 L. B. Nr. 5.
Frauenholz II. 6 Fl. — *Pl. v. Amstel* 10 Fl.

Der Calvareberg; die Seite des Heilandes wird verwundet, unten die ohnmächtige Maria mit mehreren Personen. Höhe 13 Z. Breite 9 Z. B. Nr. 6.
Durand 350 Fr.

Der heil. Christoph nach rechts reitend, mit dem Kinde auf der Schulter, rechts der Eremit. Höhe 10 Z. 3 L. Breite 7 Z. 5 L. B. Nr. 12.

Maria küsst den auf der Erde liegenden Leichnam Christi. Höhe 9 Z. 7 L. Breite 10 Z. 11 L. B. Nr. 7.

Maria mit dem Kinde unter einem Baldachin. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 5 Z. 10 L.

Ein Jüngling mit einem alten Manne sprechend. Höhe 10 Z. 11 L. Breite 7 Z. 9 L. B. Nr. 16.

Der heil. Georg zu Pferd. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 5 Z. 1 L. B. Nr. 13. Hiervon giebt es neue Abdrücke.

Altdeutscher Altar mit reichverzierten Bildsäulen. Höhe 15 Z. 2 L. Breite 10 Z. 2 L. B. Nr. 18.

Eine auf den Tod sich beziehende Allegorie; darin Moses, umgeben von den Sinnbildern des Todes, die zehn Gebote haltend. Höhe 12 Z. 3 L. Breite 8 Z. 5 L. B. Nr. 17.

Frauenholz VI. 13 Fl. 21 Kr.

Der heil. Gregorius, die Messe feiernd. Höhe 12 Z. 7 L. Breite 8 Z. 3 L. B. Nr. 14.

Die heil. Maria und das in einem Buche blätternde Kind. Höhe 8 Z. 10 L. Breite 7 Z. 3 L. B. Nr. 10.

Das Abendmahl. Höhe 13 Z.? Breite 10 Z.? B. Nr. 2.



Der Meister mit dem Vogel, le maître à l'oiseau, genannt, italienischer Kupferstecher und Formschneider um 1500; soll Johann Baptist del Porto geheissen haben; Andere nennen ihn Joh. Bapt. Passera. B. XIII. 244. Ottley II. 552.

Der Triton und seine Familie. Er schwimmt im Meer, mit dem Bogen bewaffnet; auf seinem Schweife sitzt ein nacktes Weib, in einem Arme einen Delphin, im andern ein Kind haltend. Freie Darstellung. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 10 L. B. Nr. 5.

Die Entführung der Europa durch Jupiter, der als Stier bereits die Wellen des Flusses durchschneidet. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 4.

Leda beim Schwane und ihren vier Kindern sitzend; im Grunde eine Ruine. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 4 Z. 8 L. B. Nr. 3.

Frauenholz II. 1 Fl. 36 Kr.

Der heil. Sebastian mit beiden Armen an einen Baum gebunden; ein Knecht schiesst mit der Armbrust auf ihn. Höhe 7 Z. 7 L. Breite 5 Z. 3 L. B. Nr. 1.

Priap im Begriffe die Nymphe Lotis zu überraschen, die nach dem Grunde hin schläft. Freie Darstellung. Höhe 8 Z. 5 L. Breite 7 Z. 1 L. B. Nr. 6.

Das Weib des Satyrs rechts am Felsen sitzend, bei ihr zwei junge Satyrn, von welchen sie dem einen die Brust reicht. Höhe 3 Z. 9 L. Breite 2 Z. 9 L. B. Nr. 2.

Die Missgeburten zweier zusammengewachsener Kinder, einer Katze mit drei Köpfen, und eines sonderbar gebildeten Kalbes. Unten steht: Anno. post. Christi. ortum. MDXVI. Kl. Aprilis. pont. max. tenente. Alexandro VI. nata. sunt. Rome. eodem. die. haec. monstra etc. Höhe 4 Z. 3 L., der Rand 3 Z. 1 L. Breite 4 Z. 7 L.

Der heil Hieronymus mit dem verwundeten Löwen in einer Landschaft. Höhe 8 Z. 1 L. Breite 11 Z. B. Nr. 1. Holzschnitt.
Weigel 6¾ Thlr.

Diana im Bade von fünf Nymphen begleitet rechts im Grunde; links vorn lauscht Aktäon, schon mit dem Hirschkopfe bestraft. Höhe 11 Z. 1 L. Breite 8 Z. B. Nr. 2. Holzschnitt.



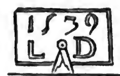
Kupferstecher in Deutschland um 1480. B. VI. 314. Gandellini X. 269. Ottley II. 678.

Ein Weihkessel. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. B. Nr. 1.

· I · · T · B ·

Kupferstecher in Deutschland in der Mitte des 16 Jahrh. B. IX. 150.

Perspectivische Ansicht des Innern einer Kirche. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 1. Schönes und seltenes Blatt.
Frauenholz 1 Fl. 3 Kr. VI. 2 Fl. 2 Kr.



Kupferstecher in Deutschland. Mehrere legen ihm den Namen Lorenz Donauer bei.

Der heil. Antonius. Copie nach Dürer. Höhe 5 Z. 2 L. Breite 3 Z. 10 L. Heller, Dürer Nr. 698.

NA DAT.

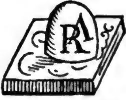
Gewöhnlich nur der Meister mit der Rattenfalle, le maître à la ratière, il maestro della trappola, oder der Meister mit der Mausfalle, le maître à la souricière, genannt, Kupferstecher in Italien in der ersten Hälfte des 16. Jahrh., von welchem man nur die nachfolgenden zwei sehr seltenen Blätter kennt. Einige glauben, dass er Natalis Datti geheissen habe. B. XIII. 362. Ottley II. 771.

Die heil. Jungfrau mit dem Jesuskinde, neben ihr die heil. Anna; eine sitzt an der Seite der Anderen auf einem Altar, der in einer Nische angebracht ist. Höhe 5 Z. 4 L. Breite 8 Z. B. Nr. 1.

Die beiden Armeen in Schlachtordnung; eigentlich die Schlacht von Fornoue auf dem Sporzano im Herzogthume Parma, welche Karl VIII. König von Frankreich 1495 gewonnen. Höhe 5 Z. 6 L. Breite 8 Z. 1 L. B. Nr. 2. Die 2. Abdr. haben die Jahrzahl 1530, die 3. die Adresse von Salamanca. — Auf dem Abdruck in der k. Bibliothek zu Wien steht von alter Hand geschrieben: Rota de Ravenna 1512, daher Bartsch

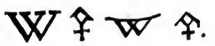
glaubt, dass diese Worte den Zeichner oder Stecher bedeuten, nach welchem das Blatt ausgeführt wurde.

Weigel 3. Dr. 8 Thlr.



Deutscher Formschneider um 1550. Dieser Künstler soll Reiber oder Reibstein geheissen haben. B. IX. 156.

Kaiser Karl V. Höhe 11 Z. 3 L. Breite 8 Z. 10 L. B. Nr. 1.



Deutscher Kupferstecher um 1480. Es hat viele Wahrscheinlichkeit, dass dieses Zeichen dem Historienmaler Jacob Walch, geb. zu Nürnberg 1436, gest. daselbst 1500, gehört. B. VI. 56. Gandellini X. 260. Ottley II. 623. M. II. 302. Mal. I. 11.

12 Bl. Die Apostel, stehend in altdeutschen Nischen. Höhe 8 Z. 4 L. Breite 4 Z. 3 L. B. Nr. 1—12. Nämlich:

Der heil. Petrus.

Frauenholz VI. 25 Fl. — *Sternberg* 211 Thlr.

Der heil. Andreas.

Der heil. Jacobus der grössere.

Der heil. Johannes.

Der heil. Philippus.

Der heil. Bartholomäus.

Der heil. Mathias.

Der heil. Thomas.

Der heil. Jacobus der kleinere.

Der heil. Simon.

Der heil. Judas Thaddäus.

Der heil. Paulus.

Die Genealogie der heil. Jungfrau. Höhe 15 Z. Breite 10 Z. B. Nr. 13.

Ein Rauchfass. Höhe 10 Z. 6 L. Breite 5 Z. B. Nr. 20.

Ein Sacrarium, auf 2 Platten gestochen. Die untere Platte ist 8 Z. 4 L. hoch, 4 Z. 3 L. breit; die obere 8 Z. 7 L. hoch, 2 Z. 8 L. breit. B. Nr. 16.

Ein Sacrarium, auf 2 Platten. Die untere Platte ist 8 Z. 4 L. hoch, 4 Z. 2 L. breit; die obere 10 Z. 2 L. hoch, 4 Z. 1 L. breit. B. Nr. 17.

Eine Capelle. Höhe 14 Z. 7 L. Breite 6 Z. 10 L. B. Nr. 18.

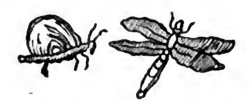
Weigel 12 Thlr.



Gewöhnlich der Meister mit den beiden gekreuzten Ankern, le maître aux deux ancres croisés, genannt, Arbeiter in Schwarzkunst in der letzten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Lab. 158.

Die greuelvolle Ermordung der Gebrüder de Witt am 20. August 1672 im Haag. Der eine der Brüder liegt auf dem Boden, wie ihm das Blut aus der Brust strömt, während der andere ganz nackt bei den Füssen am Pfahle hängt. Figurenreiche Composition. Höhe 8 Z. 2 L. Breite 13 Z. 6 L. Sehr selten.

Weigel $6^2/_3$ Thlr.



Der Meister mit dem Papillion oder Heuschrecken, le maître à la sauterelle, Kupferstecher in Deutschland in der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Eine heil. Familie. Maria sitzt auf einer Rasenbank, neben ihr schläft Joseph auf dem Boden. kl. fol.



Der Meister mit dem Krebs, le maître à l'ecrevisse, Kupferstecher und Aetzer in Deutschland um 1530. B. VII. 527. J. III. 288.

Die Geburt Christi. Die heil. Jungfrau betet in der Mitte vorn das auf einem Steine liegende Jesuskind an, und Joseph kniet links des Blattes. Höhe 3 Z. 10 L. Breite 2 Z. 8 L. B. Nr. 2.

Die Geburt Christi. Die h. Jungfrau in halber Figur betet das vor ihr in einem steinernen Trog liegende Kind an; rechts vorn ist Joseph, und links sind drei Engel, ebenfalls Halbfiguren. Höhe 9 Z. 1 L. Breite 6 Z. 6 L. B. Nr. 3.

Die Verkündigung Mariae. Sie hat ein offenes Buch, und links des Blattes ist der himmlische Botschafter mit dem Scepter. Höhe 7 Z. Breite 5 Z. 5 L. B. Nr. 1.

Mariae Reinigung. Sie ist in einem Tempel von römischer Architektur vor einem Altare, umgeben von mehreren Personen, und der hohe Priester hebt das Kind über den Altar. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. B. Nr. 4.

Brandes $1^2/_3$ Thlr.

Die Anbetung der Könige. Am Eingange der Stadt sitzt links die Madonna mit dem Kinde und Joseph; rechts einer der anbetenden Könige knieend, und weiter nach hinten die beiden andern mit ihrem Gefolge. Höhe 6 Z. 7 L. Breite 4 Z. 8 L.

Weigel 5 Thlr.

Maria mit dem Kinde in einer Landschaft sitzend, welches sie mit inniger Liebe an ihre Brust drückt. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 3 Z. 10 L. B. Nr. 20.
Durand 20 Fr. — *Sternberg* 15 Thlr.

Der Kalvareberg. Höhe 9 Z. Breite 6 Z. 9 L.
Durand 350 Fr.

Christus nimmt Abschied von seiner Mutter; im Grunde ist Jerusalem. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 7 L. B. Nr. 5.

14 Bl. Das Leiden Christi. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. B. Nr. 6 – 19. Nämlich: 1) Das Abendmahl. — 2) Christus am Oelberg. — 3) Die Gefangennehmung. — 4) Christus vor dem hohen Priester. — 5) Christus im Richthause verspottet. — 6) Die Geisslung. — 7) Die Dornenkrönung. — 8) Christus dem Volke vorgestellt. — 9) Die Kreuztragung. — 10) Die Kreuzigung. — 11) Die Kreuzabnahme. — 12) Die Grablegung. — 13) Christus in der Vorhölle. — 14) Die Auferstehung.

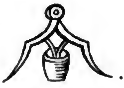
Der heil. Gregor beim Messopfer. Er betet knieend mit erhobenen Händen, und links erscheint ihm über dem Altare der Heiland. Höhe 3 Z. 9 L.? Breite 2 Z. 10 L. B. Nr. 21.

Die Versuchung des heil. Antonius. Der Heilige sitzt auf dem Boden und exorciret den Dämon, der als Gemsjäger einen Pfeil auf ihn zu schiessen droht. Höhe 3 Z. 11 L. Breite 2 Z. 11 L. B. Nr. 22.

Die h. Jungfrau sitzend, hält das Jesuskind in ihrem Arm; sie ist in einen grossen Mantel gehüllt; im Hintergrunde links bemerkt man eine Domkirche im byzantinischen Baustyl. 8.
Debois 152 Fr.

Die Enthauptung eines Heiligen. Der Scharfrichter ist im Begriff, dem Heiligen mit einem Schwert den Kopf abzuhauen; derselbe ist knieend mit zusammengelegten Händen nach rechts gewendet, von Volk umgeben. 8.
Debois 150 Fr.

Der Tambour und der Pfeifer; ersterer ist links vom Rücken zu sehen, rechts der spielende Pfeifer. Höhe 5 Z. 10 L. Breite 4 Z. B. Nr. 24. Geätzt.



Der Meister mit dem Zirkel, auch le maître au compas genannt, Kupferstecher in Italien im Anfange des 16. Jahrhunderts.

Ein junger Mann in reichem Gewande mit einer Lorbeerkrone auf dem Kopfe, im Nachdenken. Im Grunde eine Landschaft mit mehreren Gebäuden; auf einem Piedestal liest man: Apelles poeta tacentes a tempio suo ciliberimus.? Höhe 7 Z. 4 Z. Breite 4 Z. 8 L.

Deutscher Formschneider am Ende des 16. Jahrh. Dieses Zeichen könnte auch auf einen Erlinger Bezug haben.

Christus am Kreuze, zu dessen Füssen Magdalena und Johannes. Unten am Kreuz auf einem Steine das Monogramm. Höhe 9 Z. 10 L. Breite 6 Z.

Sternberg 30 Thlr.?



Kupferstecher in Deutschland um 1490. B. VI. 397. Gandellini X. 275. Ottley II. 705.

Der heil. Johannes Evangelist. Copie nach Martin Schön. Höhe 6 Z. Breite 4 Z. 4 L. B. Nr. 1.




Siehe oben S. 332 unter Hans Hürning.

CHRONOLOGISCHES VERZEICHNISS

der

Kupferstecher etc., welche in Heller's Handbuch vorkommen.

Wo weder Formschneider (Holzschneider) noch Lithograph bemerkt ist, versteht es sich, dass es Kupferstecher (Aetzer oder Stahlstecher) sind.

I. ABTHEILUNG.

Deutsche Schule.

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1420	Schön od. Schongauer, Mart.	1488
	Hürning, Hans, Formschneid., arbeitete v. 1460—1470.	
	E S., Monogrammist, od. der Stecher v. 1466. S. 867.	
	A mit einem Kreuze, Monogrammist um 1470. S. 854.	
1434	Bocholt, Franz v.	
1436	W., Monogr., angebl. Jac. Walch, blühte zwischen 1470 u. 1480. S. 912.	
1438	Stoss, Veit, u. Monogr. S. 877.	
1440	Schön, Barth., u. Monogr., blühte 1471. S. 861.	
1446	Mecheln, Israel v.	1503
1448	Scapff, Formschn., arb. um 1470—1472.	
	Sporer, Hans, Formschn., arb. 1472—1475.	
	Wolfgang, Aurifaber, arb. 1477.	
	I. S., Monogr. um 1480. S. 911.	
	B. R., Monogr. od. der Meister mit dem Anker, arb. 1480. S. 861 u. 908.	
	B. M., Monogr., um 1480. S. 860.	
	P. W., Monogr. zwischen 1480 u. 1490. S. 899.	
	W. O., Olmütz, Wenzel v., od. Monogr., arb. von 1481 bis 1490. S. 905.	
	H. W. od. h. w., Monogr., arb. 1482. S. 876.	
	Mair v. Landshut, arb. in den J. 1480—1499.	
1450	Glockenton, Albr.	
	Zagel, Mart., arb. bis 1503.	
	Glockenton, Georg d. A., Formschn., arb. v. 1480—1520.	
	W, A, I, H., Monogr., arb. um 1480. S. 905.	
	Graf, Urse, Monogr., Stecher u. Formschn., arb. v. 1485 1530. S. 904.	
	M. Z., Monogr. um 1490. S. 894.	
	Monogr. um 1490. S. 915.	
	S S verkehrt, Monogr. um 1490. S. 902.	
	T, A, W., Monogr. um 1490. S. 904.	
	Hamer, Wolfg., Formschn., arb. gegen 1490—1500.	
	Pilgrim, Joh. Ulr., Holzschn. in Helldunkel, arb. Ende d. 15. Jahrh.	
	S, A, I, W., Monogr., desgl. S. 901.	
	B, A., Monogr., desgl. S. 860.	
	Monogr., der Meister mit dem Schmetterlinge od. der Heu-	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
	schrecke, arb. Ende des 15. Jahrh. S. 913.	
	L, C, Z., Monogr., desgl. S. 890.	
	H, H. S., Monogr., desgl. S. 889.	
	M., Monogr., desgl. S. 890.	
1471	Dürer, Albr., Stecher u. Formschn. Aelt. dat. Arb. v. 1497	1528
	H. S., Monogr., arb. 1498. S. 882	
	P,M., Monogr. um 1500. S. 896.	
	A W., Monogr. arb. 1501. S. 883.	
	Krug, Ludw.	1532
	Culmbach, Hans v.	1545
1472	Cranach, Luc., Stecher und Formschn., alt. dat. Arb. v. 1506.	1553
1473	Burgkmair, Hans, Stecher u. Formschn., arb. schon 1507.	1559
1476	Baldung Grün, Hans, Stecher und Formschn., ält. Dat. 1501.	1552
	h-r. und S-r., Monogr. Anf d. 16. Jahrh. S. 881.	
	M R., Monogr. in ders. Zeit. S. 892.	
1484	Manuel, Nicol., gen. Deutsch. Formschn.	1530
1488	Altdorfer, Alb., Stecher und Formschn., arb. schon 1500	1538
	Springinklee, Hans, Formschn	1540
	E.A, Monogr., arb. 1506. S. 866.	
	T, A., Monogr., Formschn., arb. 1506. S. 903.	
1492	Schäufelein, Hans, Formschn., arb. schon 1507.	1540
"	Glockenton, Georg d. Jüng., Formschn.	1553
	H, r. und S. r., Monogr., arb 1511. S. 881.	
	L. A., Monogr., Formschn., arb. 1516. S. 889.	
	Schön, Erh., Formschn., arb. 1516.	1550
	Negker, Jost od. Jobst de, Formschn., arb. 1517–41.	
	Erlinger, Georg, Formschn., arb. v. 1519—1542.	
	S, I., Monogr., arb. 1519 b. 1525. S. 902.	
1490 oder 1496	Beham, Bartel. Aelt. dat. Arb. v. 1520.	1540
1498	Holbein, Hans, d. J., Formschn., arb. 1523.	1554
1500	Beham, Hans Seb., Stecher u. Formschn. Seine dat. Arb. gehen v. 1518–1549.	1550
1500	Pencz, Georg.	1550
1502	Aldegrever, Heinr., Stecher u. Formschn. Seine dat. Arb. gehen v. 1522–1555.	1558
	T, N., eigentl. ein liegendes H. Z., Monogr., um 1520. S. 904.	
	N, A, R., Monogr., desgl. S. 894	
	S, W., Monogr., desgl. S. 902.	
	H, R., Monogr., desgl. S. 878	
	S. u. Monogr., desgl. S. 902	
	S. C., Monogr., desgl. S. 902.	
	W, A., Hauber oder Huber, Wolfg., Monogr., Stecher u. Formschn., arb. v. 1520 bis 1540. S. 905.	
	Meldemann, Nic., Formschn., arb. v 1520—1552.	
	E, C., Monogr., arb. 1522. S. 867.	
	I, C., Monogr., arb. 1522. S. 877.	
	S., Monogr., Cölner Nielloarbeiter. S. 900.	
	N. H., Monogr., arb. 1523 b. 1525, angebl. Nic. Hopfer. S. 895.	
	Worms, Ant. v., Formschn., arb. 1525–1531.	
	Kobel, Jac., Formschn.	1533
	Hopfer, Dan., seine dat. Arb. gehen v. 1527 bis 1534.	
	Hopfer, Hieronym., arb. um 1520—1540.	
1503	Hirschvogel, Aug., arb. v. 1538—1550.	1553
1504	Binck, Jac., seine ält. dat. Arb. ist v. 1526.	1568
	I. B., Monogr., arb. v. 1527 bis 1530. S. 884.	
1506	Brosamer, Hans, Stecher u. Formschn., seine dat. Arb. gehen v. 1537—1551.	1552
1507	Lautensack, Hans Sebald, arb. v. 1544–1560.	
	H, F., Monogr., arb. 1527. S. 879.	
	H, A, K., Monogr. arb. 1527. S. 878.	
	Guldenmund, Hans, Formschn., arb. v. 1528—1546.	
	Monogr., od. d. Meister mit d. Krebse; um 1530. S. 913.	
	N, S, N., Monogr., desgl. S. 895.	
	L, G, P, H., Monogr., desgl. S. 890.	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
	M, V., Monogr. um 1530. S. 893.	
	I, D., Monogr., desgl. S 885	
	H, A, E., Monogr. um 1530 bis 1533. S. 878	
	A, L., Monogr. um 1530 bis 1535. S. 858	
	Glockenton, Albr., d J., Formschn., arb. v. 1531 – 1543.	
	C. B., Monogr., arb. 1531. S. 861	
	Hopfer, Lamb., arb. Mitte d 16. Jahrh.	
	I, F., Monogr., Formschn. in d. 1. H. d. 16. Jrh. S. 885.	
	b, c, z, a., Monogr., Formschn. aus ders. Zeit. S. 878.	
	Proger, Gillig Kilian, u. Monogr. G, K, P., arb. v. 15[illegible] bis 1540. S. 564 u. 877.	
	V. G., Monogr. um 1534. S 878	
	C. G., Monogr., arb. 1534 bis 1536. S. 862	
	Wilborn, Nik., arb. 1535 u. 1536.	
	Wandereisen, Joh., Formschn., arb. 1538.	
	A, S., Monogr., arb. 1538 bis 1540. S. 858	
	Flötner, Peter, Formschn.	1546
	L, D., 1539. Monogr. mit d Zirkel, angebl. Lor. Donauer S. 890 u. 911.	
1514	Solis, Virgil., Stecher u. Formschn., seine dat. Arb. reichen v. 1540 1553.	1562
	Hamer, Steph., arb. um 1540.	
	H, R., Monogr. um 1540. S. 882.	
	S, B., Monogr. desgl. S. 901.	
	Monogr., desgl. S. 901.	
	H, B., Monogr., desgl. S. 878.	
	A, C, F, A., Monogr., desgl. S. 857.	
	C, G., Monogr., desgl. S. 863.	
	b, H., Monogr., desgl. S. 908.	
	A, F, G., Monogr., desgl. S 879.	
	B, A, A, D., Monogr., desgl. S. 860.	
	F, H., Monogr., desgl. S. 876.	
	R, E., Monogr., desgl. S. 900.	
	C, B., Monogr., desgl. S. 861.	
	H, H, F., Monogr., Formschn. um 1540. S. 879.	
	C, I., Monogr., dgl dgl. S. 863.	
	C, M., Monogr., dgl. dgl. S. 863.	
	M, T., Monogr. S. 892	
	Mart. Treu, arb. 1540 – 1543	
	A, L, M., Monogr., arb. 1540 1543. S. 857.	
	Leigel, Gottfr., Formschn., arb. v. 1540 – 1550.	
	T, B., Monogr., arb. 1541 bis 1565. S. 903.	1595
1518	Magdeburg, Hiob.	
	H, M., Monogr., arb. 1543. S. 881	
	Ostendorfer, Mich., Formschn., arb. v. 1544—1560.	
	M, G., Monogr., Formschn., arb. v. 1544 – 1554. S. 891.	
	H, D., 1545. Monogr., Formschn., arb. bis 1559. S. 879.	
	Kannel od. Kandel, Dav., Formschn., arb. um 1545.	
	Resch od. Rösch, Wolfg., Formschn., Mitte d. 16. Jhrh.	
	C, S., Monogr., Formschn., arb. 1548—1550. S. 863.	
	B, P., Monogr., Mitte d. 16 Jahrh. S. 860.	
	W., Monogr., desgl. S. 904.	
	E., Monogr., desgl. S. 866.	
	I, T, B., Monogr., desgl. S. 911	
	A, A., Monogr., desgl. S. 855.	
	C, T., Monogr., desgl. S. 864.	
	H, S, D., Monogr., desgl. S. 883.	
	Matheus, Georg.	
1525	Deutsch, Hans Rud. Manuel, Formschn.	1571
	Strauch, Wolfg.	1572
	R, A., Monogr. mit d. Reibstein, Formschn. um 1550. S. 899.	
	M., H. od. M. H. F., Monogr. desgl. desgl. S. 891.	
	C, B., Monogr., dgl. dgl. S. 861.	
	H, W., Monogr., dgl. dgl. S. 894.	
	P S., Monogr, dgl. dgl. S. 897.	
	R, B., od. R, V, B., Monogr. um 1550. S. 899.	
	H, B, I, S., Monogr., dsgl. S. 883.	
	I. V, M., Monogr. S. 889.	
	Hornick, Erasm., arb. v. 1550 bis 1570.	
	Zündt, M., arb. v. 1550—1571.	
	Friedrich, Franz, Stecher u. Formschn., arb. v. 1550 bis 1580.	
	P, G., Monogr., um 1552 bis 1554. S. 896.	
1527	Lorch, Melch., Stecher u. Formschn., arb. bis 1590.	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1528	Bry, Theod. de.	1598
	C, W., Monogr., Formschn., arb. 1554. S. 865.	
1532	Rogel, Hans, Formschn.	1592
	Necker, Dav. de, Formschn., arb. v. 1557—1579.	
	V, H., Monogr., arb. 1557. S. 904.	
1534	Stimmer, Tob., Formschn.	1590
	D. A., Monogr., Formschn., arb. v. 1559—1560, S. 866.	
	F, B., Monogr., arb. v. 1559 bis 1563. S. 874.	
	D, S., Monogr., arb. 1559. S. 866.	
	Stimmer, Abel, arb. um 1570 bis 1575.	
	H, O., Monogr., Formschn. um 1560. S. 881.	
	I, H., Monogr., Formschn. um 1560. S. 887.	
	Lindmeyer, Dan., Formschn., arb. 1560 – 1600.	
	R, K, F., Monogr. um 1560 S. 900.	
	T, F., Monogr um 1560, S. 903.	
	F, A, H., Monogr. desgl., S. 873.	
	T, V, S, P., Monogr. desgl. S. 904.	
	C, E., Monogr., Formschn., arb. 1561 1570. S. 862.	
	A, G., 1562, Monogr. S 856.	
	B, C., Monogr., arb. 1562. S. 859.	
1536	Specklin, Dan., Formschn.	1589
1539	Amman, Jost, Stecher u. Holzschn.	1591
	A, M., Monogr., arb. 1563 S. 857.	
	Solis. Nic. S. 685 u. Monogr. arb. 1565. S. 895.	
	Jobin, Bernh., Formschn., arb 1566—1571.	1596
	Jemchen. Bart., arb. 1560 bis 1621.	
	A. M, F., Monogr., arb. 1565 bis 1568. S 858.	
	A, S, G, Monogr., arb. 1567 u. 1568. S. 859.	
	Fuchs, Adam, Stecher und Formschn., arb. noch 1568.	
	A, C., Monogr., arb. 1569. S. 856.	
	G. S., Monogr., Formschn., Gg. Scharfenberg, arb. 1569 bis 1572. S. 877.	
	T, A, V, B., Monogr. um 1570. S. 904.	
	Saldorfer, Conr., arb. um 1570.	
	H, S, W., Monogr. arb. 1571. S. 883.	
	Weinher od. Weinhor, Pet., arb. 1572—1580.	
	F, T, Monogr., arb. 1573. S. 877.	
	S, K., Monogr., Formschn. um 1574. S. 902.	
1550	Beytler, Math., arb. 1582.	
"	Die lerlien, Wendel.	1599
	Fraisinger. Casp.	1600
	M, A., Monogr., arb. 1576. S. 891.	
	Weigel, Hans, Formschn., arb. 1576.	1590
1552	Stimmer, Christ., Formschn.	
	Pleginck, Mart., u. Monogr., arb. v. 1577—1594. S. 542 u. 891.	
	Beham od. Pecham, Georg	1604
	Wechter, Hans, arb. noch 1604.	
1553	Bang, Hieron., arb. bis 1629.	
	H, E, Monogr., Stecher u. Formschn., arb. 1578 S. 897.	
1554	Strauch, Lor.	1630
	Reffler, Paul, arb. um 1579.	
	A, G, D, H., Monogr., arb. 1579. S. 877.	
	A, L. 1579., Monogr. S. 857.	
	Wachter od. Wechter, Georg. arb. v. 1579—1621.	
	Coriolanus, Joh. Theod., arb. 1580.	
	M, H, V, E., Monogr., Formschn. um 1580. S. 891.	
	F, K, R., Monogr., um 1580. S. 877.	
	Zan, Bernh., arb. 1580—1584.	
	Lang, Georg, Formschn., arb. v. 1580—1596.	
1556	Hannas, M. Ant., Formschn.	1611
	Siebmacher, Joh.	1611
	I. S., Monogr., arb. 1582. S. 888.	
1558	Maurer, Christ., Stecher u. Formschn.	1614
1559	Mayer, Alex., arb. noch 1618.	
	Nutzel, Hieron., arb. v. 1584 bis 1592.	
1560	Meyer, Melch., arb. v. 1575 bis 1600.	
"	Custos, Dom.	1612
1561	Bry, Joh. Theod. de.	1623

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
	Hermann, Steph., arb. von 1586 1596.	
	H, D, K, F. Monogr., Formschn., arb. 1588. S. 866.	
1563	Jamnitzer, Christ.	1619
1564	Greuter, Math.	1638
	B. G, Monogr., arb. Ende d. 16. Jahrh. S. 858.	
	Goedig, Heinr., desgl.	
	Stüber, Wolfg., Stecher u. Formschn., desgl.	
	Kantzhammer, Phil, Formschn., desgl.	
	Opel, Peter, desgl.	
	Bock, Hieron., desgl.	
	Weixner, Mos., desgl.	
	Bach, Abr., desgl.	
	Andrea, Nic., desgl.	
	I, R., Monogr., desgl. S. 888.	
	D, I, S., Monogr., desgl. S. 866.	
	H N F., Monogr., desgl. S. 881.	
1566	Kager, Math.	1634
1567	Mylius, Joh.	
1568	Isselburg, Pet.	1630
	H,S., Monogr., arb. 1593. S. 883.	
	Mignot, Dan., arb. 1593.	
	Monogr. mit d. Pfeile, S. 915, Formschn. Ende d. 16. Jhrh.	
1570	Bry, Theod. de.	1598
1572	Ulrich, Heinr.	1621
	Meyer, Dietr. od. Theod.	1658
	Martini, Mart., arb. v 1597 bis 1606.	
	A, E, T., Monogr., Formschn. um 1600. S. 856.	
	A, C, W., Monogr., angebl. Gg. Weck, arb. 1607. S. 909.	
	Suchduller, Sam., arb. 1609	
	H,W., Monogr. u. 1610. S. 883.	
	Kellerthaler, Dan., arb. 1613.	
	Flindt, Paul.	1620
	Reiter od. Reuter, Barth.	1622
1574	Elzheimer, Adam.	1620
1575	Ringli od. Ringgli, Gotthard.	1635
	Troschel, Hans.	1633
1576	Major, Isaac.	1630
„	Krüger, Theod.	1650
1578	Bretschneider, Andr.	1640
1579	Kilian, Luc.	1637
„	Herr, Georg.	
1580	Brentel, Friedr.	1651
1581	Kilian, Wolfg.	1662
1578 / 1590	Jegher, Christ. ph, Formschn.	1660 / 1670
1590	Weiner, Joh., arb. schon 1611.	
1590	Blon od Blond, Mich. le.	1656

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
	Zech, Dan., arb. 1615.	
	Schorer, Hans Friedr., arb. v. 1615–1639.	
1591	Herr, Mich.	1661
1592	Troschel, Joh.	1633
„	Brunn, Isaac, arb. 1617—1630.	
1593	Merian, Math. d. A.	1651
„	Heyden, Jac. van der, arb. v. 1620—1640.	
	Weyher, Gab.	1640
	Dietterlin, Dieterlein, Barth., arb. in d. erst. Hälfte des 17. Jahrh.	
1596	Aubry, Peter.	1666
1600	Bauer, Joh. Wilh.	1640
„	Greuter, Joh. Friedr.	1660
1603	Frank, Hans Ulr.	1680
1605	Meyer, Rud. Theod.	1638
	Fürstenberg, Thd. v., Schwarzkunststecher, arb. 1656 bis 1658.	1675
	Joerger. Joh. Sept.	1662
	Traut, Wilh.	1664
1606	Sandrart, Joach. v.	1688
1607	Hollar, Wenzel.	1677
1609	Schönfeld, Joh. Heinr.	1675
„	Siegen, Ludw. v., Schwarzkunststecher.	1680
	Richter, Chr., lebte 1627.	1680
	Fabricius, Kilian, arb. v. 1633 bis 1680.	
	Lieffkoop, Joh., Schwarzkunststecher.	
1610	Ostade, Adr. v.	1685
1611	Storer, Joh. Chr.	1671
1613	Strauch, Georg.	1675
1616	Quitter, Herm. Heinr.	1700
1618	Meyer, Conr.	1689
	Dooms, Casp., arb. v. 1644 bis 1675.	
1619	Rupert, Prinz Robert v. der Pfalz, Schwarzkunststecher u. Radirer.	1682
1620	Grahl, Conr.	
	Kremer, Joh. Jak., Schwarzkunststecher.	
1621	Küssel, Math.	1682
„	Merian, Math d. J.	1687
„	Ermels, Joh. Franz.	1693
1622	Küssel, Melch.	1683
	Haelweg, Alb., arb. 1647 bis 1672.	
1624	Thill od. Till, Joh. Carl v.	1676
„	Umbach, Jonas.	1700
1625	Lingelbach, Joh.	1687
	Bickart, Jod., Schwarzkunst-	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
	stecher, blühte 1650 bis 1672.	
1628	Kilian, Phil.	1693
1629	Nützel, Joach.	1670
⸗	Klöcker v. Ehrenstrahl, Dav.	1698
⸗	Falck, Jerem.	1709
1630	Leigebe, Gottfr.	1682
⸗	Kilian, Barth.	1696
⸗	Bemmel, Wilh. v.	1703
⸗	Willmann, Mich.	1706
⸗	Sandrart, Jacob. v.	1708
1631	Roos, Joh. Heinr.	1685
⸗	Block, Benj., Schwarzkunststecher.	1690
⸗	Backhuysen, Ludw.	1709
⸗	Lembke, Joh. Phil.	1713
⸗	Wolfgang, Gg. Andr.	1716
	Seuffert, Joh. Gg., arb. v. 1656—1673.	
1632	Eltz, Joh. Fr. v., Schwarzkunststecher.	1686
1633	Leonart od. Leonhart, Joh. Friedr., Schwarzkunststech. u. Radirer.	1680
1636	Thurneiser, Joh. Jac.	1718
1637	Graff, Joh. Andr.	1708
1638	Roos, Theod.	1698
⸗	Eimmart, Gg. Chr. d. J.	1705
1640	Hainzelmann, Elias.	1693
⸗	Ertinger, Franz.	1700
⸗	Scheits, Math.	⸗
⸗	Lairesse, Gerh.	1711
1641	Hainzelmann, Joh.	1693
⸗ 1644	Fennitzer, Mich., Schwarzkunststecher.	
1645	Murrer, Joh.	1713
	Kraus, Joh. Ulrich.	1719
	Multz, Andr. Pl., Schwarzkunststech., arb. 1670 bis 1680.	
	Dichtl, Mart., Schwarzkunststecher, arb. 1670—1680.	
1646	Toepper, G. A., Schwarzkunststecher, arb. 1670–1700.	
1647	Krüger, Theod.	1716
	Merian, Maria Syb.	1717
	Seiller, Joh. Gg., arb. um 1680.	
	Schultz, Dan., desgl.	
	Kretschmann, C. Carl, Schwarzkunststech., arb. 1680—1690.	
	Fennitzer, Gg., Schwarzkunststecher, arb. 1680–1693.	
	Keyl, Joh., arb. in d. letzten Hälfte d. 17. Jahrh.	
	Toussin od. Tussin, Joh., desgl.	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
⸗	Scheits, Andr., arb. Ende d. 17. Jahrh.	
1653	Meyer, Fel.	1713
1654	Weigel, Christ.	1725
1655	Sandrart, Joh. Jac.	1698
⸗	Roos, Phil. P.	1705
⸗	Meyer, Joh.	1712
1656	Glauber, Joh. Gottl.	1703
1658	Sandrart, Sus. Mar.	1716
1659	Roos, Joh. Melchior.	1731
1660	Heiss, El. Christ.	1731
1662	Porzelius, El., Formschn.	1722
⸗	Wolfgang, Math.	1736
1664	Wolfgang, Joh. Georg.	1744
1665	Gericke, Sam. Th.	1730
⸗	Beich, Joach. Franz.	1748
1666	Rugendas, Gg. Phil.	1742
1667	Agricola, Chr. Lud.	1719
1668	Brandel, P. Joh.	1739
1670	Blond, Blon, Jac. Chr. le.	1741
1679	Darnstedt, Joh. Ad., lebte noch 1784.	
1681	Frey, Joh. Jac.	1752
1683	Vogel, Bernh., Schwarzkunststecher.	1737
⸗	Kilian, Georg.	1745
1685	Denner, Balth.	1749
⸗	Bemmel, Pet.	1754
1688	Kenkel, Joh., Schwarzkunststecher.	1722
1689	Ferg, Franz de Paula.	1740
1691	Bodenehr, J. Gg.	1730
1695	Maennl, Jak., Schwarzkunststecher.	
⸗	Thiele, Joh. Alex.	1752
⸗	Riedinger, Joh. El.	1767
1698	Troger, Paul.	1777
1700	Preisler, Gg. Mart.	1754
⸗	Lindemann, Chr. Phil.	1757
⸗	Müller, Gust. Ad., d. A.	
1703	Junker, Just.	1767
1704	Haid, Joh. Jac.	⸗
1705	Tuscher od. Tüscher, Marc.	1751
	Gebhardt, W. M., arb. v. 1730—1750.	
1706	Leinberger, Christ.	1770
⸗	Wagner, Jos.	1780
⸗	Boetius, Chr. Fr.	1782
1708	Rugendas, Chr., Schwarzkunststecher.	1781
1709	Brinkmann, Phil. Hieron.	1761
1710	Dietzsch, Joh. Christ.	1769
⸗	Haid, Joh. Gottfr.	1776
1711	Glume, Joh. Gottl.	1778
⸗	Reinsperger, Joh. Chr. v.	1780
1712	Dietrich, Chr. W. E.	177[illegible]

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1713	Meyer, Joh. Dan.	1775
1712	Schmidt, Gg. Frd.	1752
1713	Trautmann, Joh. Gg.	
1714	Kilian, Ph. And.	1759
〃	Wille, Joh. Gg.	1808
	Schön, Joh. Gottl., arb. um 1740.	
	Bernard, Joh.	1784
1715	Unger, Joh.	1788
〃	Preisler, Joh. Mart.	1794
1717	Preisler, Val. Dan.	1765
〃	Oeser, Ad. Fr.	1799
1718	Schütz, Chr. Gg. d. A.	1791
〃	Schmidt, Mart. Joach.	1801
1722	Tischbein, Joh. Heinr.	1789
1723	Aberli, Joh. Lud.	1786
1724	Maulbertsch, Ant. Fr.	1796
〃	Rode, Chr. Bernh.	1797
1726	Chodowiecki, Dan.	1801
1727	Casanova, Franz.	1805
1729	Chevillet, Just.	1800
〃	Nothnagel, J. Andr. Benj.	1810
1730	Weirotter, Franz Edm.	1771
1730	Gessner, Sal.	1788
〃	Winter, Jos. Gg.	1789
1732	Roos, Jos.	1805
1733	Jacobé, Joh., Schwarzkunststecher.	1797
〃	Schmutzer, Jac. Math.	1811
1734	Zingg, Adr.	1816
1735	Meyer, Gg. Ferd.	1809
1736	Quadal od. Chwatal, Mart. Ferd.	1808
〃	Graff, Ant.	1813
1737	Kraus, Gg. Melch.	1806
〃	Hackert, Jac. Phil.	1807
〃	Mechel, Chr. v.	1817
1738	Bause, Joh. Fr.	1814
1739	Prestel, Joh. Gottlieb.	1808
〃	Haid, Joh. El.	1809
1740	Wagner, Joh. Gg.	1766
〃	Kobell, Ferd.	1799
〃	Schenau, Joh. Eleaz.	1806
〃	Loutherburg, Phil. Jac.	1812
1741	Kaufmann, Angel.	1807
〃	Dorner, Joh. Jac.	1813
〃	Kauperz, J. Vit.	1816
1742	Mietsch, Chr.	1800
〃	Geyser, Chr. Gottlieb d. A.	1803
1743	Guttenberg, Carl Gottf.	1792
〃	Unterberger, Ign.	1797
〃	Krüger, And. Lud.	1805
〃	Thier, Bernh. Heinr.	1814
1744	Prestel, Mar. Kath.	1794
〃	Berger, Dan.	1824
	Homburg, Jac., arb. v. 1770 bis 1784.	
1745	Mechau, Jac. Wilh.	1808
〃	Gmelin, Wilh. Frd.	1821
1746	Schweickart, Heinr. Wilh.	1797
〃	Dunker, B. A.	1807
1747	Müller, Joh. Gotth. v.	1830
1748	Eichler, Mat. Gottf.	1820
1749	Sallieth, Math. de.	1791
〃	Guttenberg, Heinr.	1818
〃	Schulze, Chr. Gottf.	1819
1750	Unger, J. Fr. Gottlieb.	1804
〃	Müller, Friedr., Maler.	1825
〃	Mettenleiter, Joh. Jac.	〃
1750/1751	Macius, Gg. Sigm., arb. Ende dieses Jahrh.	
	Facius, Joh. Gottl., desgl.	
1751	Stölzel, Chr. Fr.	1816
〃	Füger, Heinr. Fr.	1818
〃	Klengel, Joh. Chr.	1824
1752	Rasp, Karl Gottl.	1807
〃	Sintzenich, Heinr.	1812
〃	Haas, Joh. Meno.	1833
1753	Mark, Quirin.	1811
〃	Bergler, Jos.	1829
1754	Klauber, Ign. Seb.	1820
〃	Schlicht, Abel.	1826
〃	Huber, Joh. Dan.	
〃	Weisbrod, Carl, lebte noch 1794.	
1755	Hackert, Gg. Andr.	1805
〃	Schlotterbeck, Chr. Jac.	1820
〃	Dies, Chr. Al.	1822
〃	Hess, C. E. Chr.	1828
〃	Leybold, Joh. Fr.	1838
1756	Abel, Jos.	1818
〃	Bartsch, Ad. v.	1821
〃	Langer, Joh. Pet. v.	1824
〃	Krüger, Eph. Gottl.	1834
	Maillard, Ludw.	1806
1757	Preisler, Joh. Gg.	1808
〃	Hessel, Leonh. Heinr.	1830
〃	Kolbe, Karl Wilh.	1835
1758	Schmitz, Heinr.	1790
〃	Lips, Joh. Heinr.	1817
〃	Schütz, Chr. Gg., jr.	1828
〃	Kellerhoven, Mor.	1830
1759	Massinger, And.	1808
〃	Molitor, Mart. v.	1812
〃	Dillis, Joh. Gg. v.	1841
〃	Schleich, Joh. C.	1842
1760	Hess, Lud.	1800
〃	Kuffner, Abr. W.	1817
〃	König, Franz Nik.	1832
〃	Schenker, S. Nik.	
	Fiessinger, F. Gab., arb. v. 1786—1802.	
1761	Schumann, Joh. Gottlob.	1810

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todes-Jahr.
1761	Reinhart, Joh. Chr.	1847
=	Schroder, Carl.	
1763	Ramberg, Joh. Heinr.	1840
=	Herzinger, Ant.	
1764	Gessner, Konr.	1826
=	Menken, Joh. Heinr.	1837
=	Schadow, Joh. Gottf.	
1765	Pichler, Joh. Pet., Schwarzkunststecher.	1806
=	Falkeisen, Theod.	1814
=	Feodor, Iwanow. Kalmuk.	1832
=	Gabel, Franz.	
=	Geiger, Andr., Schwarzkunststecher.	
=	Mettenleiter, Joh. Mich.	
1766	Ketterlinus, Chr. Wilh.	1803
=	Morace, Fr.	1808
=	Wrenk, Franz, Schwarzkunststecher.	1830
=	Durmer, F. V.	
=	Gröger, Fr. C.	
=	Kobell, Wilh. v.	
1767	Rhein, Nik.	1819
=	Kininger, Vinc.	
1768	Freidhoff, Joh. Jos., Schwarzkunststecher.	1818
=	Koch, Jos. Ant.	1839
=	Schroder, Frd.	=
1769	Fischer, Joh.	1822
=	Bolt, Joh. Fr.	1836
=	John, Frd.	1813
=	Hess, C. Ad. Heinr., lebte noch 1828.	
=	Pfeiffer, Karl Herm., lebte noch 1841.	
=	Frey, Joh. Mar.	
	Feigl, Joh., lebte Ende des 18. Jahrh.	
	Leicher, Andr., desgl.	
	Alram, Joh., Schuler von Schmutzer, arb. noch 1809. starb fruh.	
1770	Kunz, Karl.	1830
=	Haldenwang, Christ.	1831
1771	Boehm, Am. Wenz.	1823
	Senefelder, Al., Lithogr.	1834
=	Haller v. Hallerstein, Ch. J. W. C. J.	1839
=	Rechberger, Fr.	1843
1772	Gauermann, Jac.	
1774	Wagenbauer, M. Jos., Stecher u. Lithograph.	1829
=	Lancedelly, Joh., Lithogr.	1832
=	Friedrich, Casp. Dav.	1840
	Bittheuser, Joh. Pl.	
	Hegi, Fr.	
1775	Unger, Chr. Wilh. Jac.	
1777	Schlotterbeck, Wilh. Fr.	1819
=	Bollinger, Fr. Wilh.	1825
=	Buchhorn, C. Lud. B. Chr.	
=	Gebauer, Chr. Dav.	
=	Schedler, Joh. Gg.	
1778	Wehle, Heinr. Theod.	1805
=	Quaglio, Ang.	1815
=	Wagner, Joh. Mart.	
1779	Rupprecht, Friedr. Carl.	1831
=	Rahl, Carl Heinr.	1843
=	Agricola, Karl.	
=	Geissler, J. M. Friedr.	
=	Retsch, Retzsch, Fr. A. Mor.	
1780	Piringer, Ben.	1826
=	Piloty, Ferd.	1844
1782	Muller, Chr. Fried.	1816
=	Strixner, Joh. Nep., Lithogr.	1848
=	Frenzel, Joh. Gottl. Chr.	
=	Oeri, Hans Jak., Lithogr.	
1783	Merz, Jak.	1807
=	Langer, Rob. v.	1846
=	Ulmer, Conr.	1820
1784	Reindel, Albr. Chr.	
	Schwerdgeburth, C. Aug.	
1785	Buscheweyh, Ferd.	1845
=	Dillis, Cant. v.	
1786	Rebell, Jos.	1828
=	Adam, Albr.	
=	Gubitz, Fr. Wilh., Formschn.	
1787	Quaglio, Domin.	1837
=	Barthel, Karl.	
1788	Engelmann, Gottfr., Lithogr.	1839
=	Heideck oder Heidegger, F. Wilh. v.	
=	Theodori, Carl v.	
1789	Overbeck, Fr.	
=	Frommel, Carl.	
1790	Schnell, Lud.	1834
=	Lips, Joh. Jac.	1835
=	Muxel, Joh. Nep.	
1791	Eckemann, Al. Lor. Lithogr.	1828
=	Fleischmann, Friedr.	1834
=	Ellenrieder, Maria.	
=	Steinla (Muller), Mor.	
1791/1795	Stober, Fr.	
1792	Stolzel, Chr. Ern.	1837
=	Flachenecker, Wolfg., Lithogr.	
=	Hess, Pet.	
=	Hoefel, Blas., Stecher und Formschn.	
=	Klein, Joh. Ad.	
=	Leybold, G.	
=	Grimm, Ludw. Em.	
1793	Ainsler, Sam.	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1793	Gleditsch, Pl.	
〃	Axmann, Jos.	
〃	Krüger, Ferd. Ant.	
〃	Quaglio, Lor.	
〃	Rektorzick, Fr. Lor. Jos.	
1794	Wilder, Gg. Christ.	
1795	Scheffer, Joh.	1821
〃	Auer, Kasp., Lithogr.	1821
〃	Erhard, Joh. Chr., Stch. u. Lith.	1822
	Steinmüller, Jos.	
〃	Heinzmann, C. Fr.	1841
〃	Quaglio, Sim.	1846
〃	Fendi, Pet.	
1796	Rieder, Wilh. Aug.	1842
〃	Wiessner, Conr.	
〃	Benedetti, Thom.	
1797	Bergmann, Ign., Lithogr.	
〃	Krüger, Franz.	
〃	Rauch, Ernst.	
〃	Sedlmayr, Jos. Ant.	
〃	Hess, Heinr.	
1798	Schilbach, Joh. Heinr.	
〃	Walther, Phil.	
〃	Rugendas, Joh. Mor., Lithogr.	
1799	Lutz, Pet.	
〃	Borum, And., Lithogr.	
〃	Passini, Joh.	
〃	Heinel, Joh. Phil.	
1800	Lehschée, C. Aug., Stecher u. Lithogr.	1843
〃	Führich, Jos.	
〃	Pelée, Pet.	
〃	Fries, Ern.	
1801	Gruner, Lud.	1833
〃	Schwanthaler, Ludw. v.	
1802	Felsing, Jac.	
〃	Hohe, Friedr.	
〃	Kluge, Mor. Erw.	
〃	Steinbrück. E.	
〃	Richter, Aug. Ludw.	
1803	Schäfer, Ed. Eug.	
〃	Wagner, Friedr.	
〃	Bodmer, Gottl., Lithogr.	
1804	Stemgrübel, Jos.	1837
〃	Enzingmüller, Joh. Mich.	1838
〃	Gail, Wilh.	
〃	Hanfstängl, Franz, Lithogr.	
1804	Hildebrandt, Theod.	
〃	Lüderitz, Gust.	
〃	Normann, Rud. v.	
〃	Preller, Frd.	
〃	Sonderland, Joh. Bapt.	
〃	Thaeter, Jul. Cäs.	
1805	Leiter, Rom., Lithogr.	1834
〃	Morgenstern, Chr. Er. Bernh.	
〃	Schrödter, Ad.	
1806	Koch, Joh. Carl.	
〃	Merz, Casp. Heinr.	
〃	Mücke, Heinr. C. Ant.	
〃	Neureuther, Eug. Nap.	
〃	Petersen, Heinr. Lud.	
〃	Spiess, Aug. Frd.	
1806/1809	Poppel, J. Gab. Frd.	
1807	Gauermann, Frd.	
〃	Knolle, J. H. Fr. L.	
〃	Nerly od. Nerlich, Frd.	
〃	Schirmer, Joh. Wilh.	
〃	Schubert, Franz.	
〃	Speckter, Otto.	
〃	Woelffle, Joh., Lithogr.	
1808	Kohler, Heinr., Lithogr.	
〃	Serz, Joh. Gg.	
〃	Lessing, C. Frd.	
1809	Grabau, Christ.	
〃	Mandel, Ed.	
〃	Schertle, Val., Lithogr.	
〃	Plüddemann, Herm.	
1811	Bendemann, Ed.	
〃	Becker, Jac.	
〃	Kaufmann, Kasp., Lithogr.	
〃	Fleischmann, And.	
〃	Schöninger, Leo, Lithogr.	
1812	Kretschmer, Her.	
〃	Rahl, Carl.	
〃	Rethel, Alfr.	
〃	Sichling, Laz. Gottl.	
1814	Haach, Ludw.	1842
〃	Stohl, Mich., Lithogr.	
1815	Teichel, A.	
1817	Voltz, Frd.	
	Schleich, Carl, jr.	1840
	Alton, Ed. d', *Dr.*, Kunstdil.	1840
	Koch, Friedr., desgl.	

Jetztlebende Künstler,

deren Geburtsjahre Hrn. Heller nicht bekannt waren.

Boehm, Joh.
Burgdorfer, Dan.
Busse, Gg.
Becker, Chr.
Bendixen, Lithogr.
Beyer, Leop.
Caspar, Jos.
Duttenhofer, A., jr.
Dondorf, Bernh., Lithogr.
Dahmen, Franz.
Deucker, C.
Devrient, Wilh.
Ebers, Emil.
Eichens, Fr. Ed.
Emminger, E., Lithogr.
Fay, J.
Finke, H.
Grieben, Ed.
Heister, F.
Hosemann, Theod.
Hoffmeister.
Hoffmann, A.
Hoff, Nic.
Jordan, Rud.
Jentzen, Fr., Lithogr.
Krüger, Carl.
Kretzschmar, E., Formschn.
Kolb.
Kirchhoff, Joh.
Keller, Joh.
Keller, Jos.
Lehmann, G. W.
Loedel, M., Stecher u. Formsch.
Loos, Friedr.
Melcher, Jac., Lithogr.
Metzger, G.
Müller, Gust. Ad., d. J.
Müller, Fried., od. Joh. Fried.
Nordheim, F.
Oldermann, F.
Papin.
Pflugfelder, F. A.
Rauch, Joh. Jos.
Rigal, J.
Sauter, Wilh.
Schall, J. C.
Schuler, Ed.
Schwechten.
Seidel, Gust.
Siedentopf, C. E.
Sprick, Joh., Lithogr.
Steifensand, Xav.
Tempeltei, Fr. Jul., Lithogr.
Unzelmann, Frd., Formsch.
Volmer, A.
Wagner, Carl.
Weiss, B., Lithogr.
Weiss, Dav.
Wiegmann, Rud.
Wildt, Carl, Lithogr.
Winterhalder, Lithogr.
Winter, Raph.
Woelffle, J., Lithogr.
Zöllner, Ludw., Lithogr.

II. ABTHEILUNG.

Italienische Schule.

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
	Finiguerra, Thom. Maso, arb. 1452.	
1426	Pollajuolo, Ant.	1498
	Reggio, Buonincontro da, lebte Mitte d. 15. Jahrh.	
	Matthieu, J. Dei Dati, arb. v. 1450—1460.	
1431	Mantegna, Andr.	1506
um 1436	Baldini, Baccio Barth., blühte zwisch. 1460 u. 1481.	
1437	Boticello, Sandro, gen. Filipepi.	1515
	Peregrini, Steph., lebte in d. 2. Hälfte d. 15. Jahrh.	
um 1450	Raibolini, Francesco Francia.	um 1535
	B. F., Monogr., lebte in d. letzt. Hälfte d. 15. Jhrh. S. 859.	
	Fogolino, Marc., lebte Ende d. 15. Jahrh.	
1454	Mocetto od. Mozzetto, Hieron., arb. v. 1490—1513.	
um 1460	Modena, Nic. da, od. Rosa, Rosex, 2 dat. Arb. v. 1500 u. 1512.	
	Barbary, Jac. da, od. d. Meister mit dem Merkurstabe, wahrscheinl. aus Burgund, arb. v. 1490 bis 1515.	
	Robetta, arb. v. 1490—1520.	
	J. B., Monogr. mit d. Vogel, Joh. Bapt. del Porto, Stech. u. Formschn., arb. um 1500. S. 885 u. 910.	
	Andrea, Zoan, arb. um 1500 bis 1512.	
	Brescia, Joh. Mar. da, 2 dat. Arb. v. 1507.	
	Montagna, Bened., arb. v. 1500 bis 1530.	
	Marconi, Roch., arb. um 1505.	
1470	Beccafumi, Dom., Stecher u. Formschn.	1549
1475	Raimondi, Marc Anton.	1534
1477	Vecelli, da Cadore, Titian.	1576
1481	Campagnola, Jul.	
um 1482	Campagnola, Dom., Stech. u. Formschn., arb. 1512 bis 1517.	
	Ravenna, Marc de, od. Maro Tente.	1527
um 1486	Carpi, Hugo da, Formschn. in Helldunkel, arb. 1518, lebte noch 1532.	
	Jacob v. Strasburg, arb. zu Venedig v. 1503—1530.	
um 1490	Venetus, Aug. de Musis, dat. Arb. reich. v. 1506—1538.	1540
	NA. DAT., Monogr. mit der Rattenfalle, angebl. Rato da Ravenna, arb. v. 1512 bis 1530. S. 894 u. 911.	
	F N., 1515. Monogr. S. 876.	
	F L., Monogr., arb. 1517, S. 875.	
	LÄFF., Monogr., arb. Anf. d. 16. Jahrh. S. 890.	
	Monogr., der Meister mit d. Zirkel, lebte Anf. d. 16. Jhrh. S. 914.	
	H H E F., Monogr., arb. in d. 1. Hälfte d. 16. Jahrh. S. 880.	
um 1498	Franco, Joh. Bapt.	1561
um 1500	Caraglio, Joh. Jac., 1 dat. Arb. v. 1526.	1570
"	Bonasone, Jul., dat. Arb. reichen v. 1531—1574.	1580
1503	Mazzuoli, Parmesano od. Parmeggiano, Franz.	1540
"	Ghisi, Joh. Bapt., seine dat.	1575

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
	Arb. reichen v. 1536 bis 1540.	
	B., Monogr., od. d. Meister mit d. Würfel (Beatricius), blühte um 1530. S. 859 u. 905.	
	Caccianemici, Vinc., blüht. um 1530.	
	I. F., Monogr. arb. 1530, S. 886.	
	M. F., Monogr. um 1530, S. 891.	
	I F., Monogr., arb. 1530, S. 886.	
	I A., Monogr., desgl. S. 887.	
um 1506	Barbieri, Dom. del, genannt Fiorentino.	
1507	Beatrizet, Nic., arb. v. 1540 bis 1562, aus Lothringen.	
1508	Fantuzzi, Ant. da Trento, Formschn., arb. v. 1535—1550.	
1509	Daven, Leon, od. Thiry, Leonh., aus Deventer gebürt., arb. 1530—1540, l. noch 1565.	
1510	Vicentino, Joh. Nic., Formschn.	
	Reverdinus, Casp. Cas., arb. schon 1531.	
	Pomedello, Joh. Mar., seine 3 dat. Arb. sind v. 1534.	
	F G., Monogr., arb. 1535 bis 1537. S. 875.	1594
1512	Robusti, Jac., gen. Tintoretto.	
„	Moro, J. Bapt. de Angelo, gen. Torbido del Moro.	
	P P., Monogr., angebl. Pet. Vanucci, gen. Perugino, arb. um 1540. S. 896.	
	G A., Monogr., der Meister mit der Fussangel, angebl. Tribolo, blühte 1540. S. 877 u. 908.	
	Nanto, Franz de, Formschn., arb. v. 1540 – 1550.	
	Sanuti, Jul., seine dat. Arb. reichen v. 1540—1562.	
	J. F. FIORENTIN OREFI F. M.D.XLII., Monogr., Joh. Frank, arb. 1542. S. 886.	
	Pagani, Math., arb. v. 1543 bis 1555.	
1519	Gentile, Ant.	1609
1520	Vico, Enea, seine dat. Arb. reich. v. 1541 – 1561.	1582
„	Ghisi, Georg Mantuano. Dat. Arb. v. 1540—1578.	
	N D B., Monogr., Formschn., arb. 1544. S. 894.	
	B., Monogr., arb. 1544, S. 859.	
	M., Monogr., desgl. S. 890.	
1522	Farinati, Paul.	1606
1522	Schiavone, Andr.	1582
	Meldolla, Andr., arb. 1547.	
	Valentini, Seb. da, blühte 1550.	
	N. B., Monogr., Formschn. um 1550. S. 894.	
	Boldrini, Nikol., Formschn., arb. um 1550—1566.	
	A P J., Monogr., arb. um 1550. S. 858.	
	A H., Monogr., arb. um 1550, S. 857.	
	A P., Monogr., arb. 1550 bis 1555. S. 858.	
	A A., Monogr., arb. in d. Mitte d. 16. Jahrh. S. 855.	
um 1525	Fontana, Joh. Bapt., dat. Arb. v. 1559—1579.	um 1580
1527	Cambiasi, Luc., Formschn.	1580
1528	Baroccio, Friedr.	1612
	J, H, S., Monogr., d. Meister mit d. Namen J. Christ., arb. v. 1556—1572. S. 887.	
	Kartarus, Marius, arb. v. 1557 bis 1574.	
	Ghisi, Adam, dat. Arb. reich. v. 1566—1570.	
um 1530	Ghisi, Diana, dat. Arb. reich. v. 1573—1588.	um 1590
1532	Zelotti, Joh. Bapt.	1592
1535	Porta, Joseph, gen. Salviati, Formschn.	1585
„	Facchetti, Pet.	1613
	A C J J., Monogr., arb. um 1560, S. 856.	
1536	Rota, Mart.	1587
1537	Vitus od. Vito, Dom., arb. noch 1580.	
1539	Varotari, Dar.	1596
1540	Andreani, Andr., Formschn.	1623
	Villamena, Franz, arb. schon 1566.	1626
	Cimerlini, Joh. Pl.	
	Santis, Horatius de, arb. 1568 bis 1577.	
	Scavezzi, Prosp.	1590
	Bresciano, ein dat. Bl. v. 1589.	
1544	Palma, Jac., d. J.	1628
1546	Pellegrini, Dom., gen. Tibaldi.	1583
„	Procaccini, Cam.	1626
1548	Teoscopoli, Dom. dalle Greche, Formschn.	1625
1551	Scarcella, Hyp.	1620
1552	Coriolano, Bart., Stecher u. Formschn., arb. v. 1584 bis 1610.	
„	Casolano, Alex.	1606
	Alberti, Cher., gen. Borghegiano.	1615

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
	Scolari, Jos., Formschn., bl. 1580.	
	Passari, Bern., bl. 1580.	
	J V B., Monogr., arb. um 1580. S. 888.	
	Lulmus, Barth., arb. 1580 bis 1590.	
	Passarotti, Barth.	1592
	Potenzano, Franz.	1599
1555	Tempesta, Ant.	1630
=	Salimbeni, Vent.	1613
=	Carracci, Lud.	1619
1557	Carracci, Augustin.	1602
=	Farinati, Horaz.	1599
1560	Carracci, Hanibal.	1609
=	Schidone, Barth.	1616
	Franceschi, Dom. de, arb. in d. letzt. Hälfte d. 16. Jhrh.	
	Ruina, Casp., Formschn., Ende d. 16. Jahrh.	
	P V O., Monogr., desgl. S. 899.	
	A F. Monogr., arb. um 1592. S. 856.	
1561	Valesio, Joh. Lud.	1640
1562	Facini, Peter.	1602
1565	Vanni, Franz.	
1570	Sciaminossi, Raph., arb. bis 1620.	
=	Ottini, Pasc.	1630
1573	Fialetti, Odoa.	1638
=	Medici, Maria v., Formschneiderin.	1642
1574/1576	Briccio, Franz.	1623
1574	Leoni, Oct.	1628
1575	Strada, Vesp.	1624
	Accius, Cäs. Ant., lebte um 1600.	
	Bellavia, M. Ant., blühte um 1600.	
	Burani, Franz, desgl.	
	Ciamberlano, Luc., arb. v. 1599—1645.	
	Gatti, Oliv., arb. v. 1602 bis 1648.	
1578	Albani, Franz.	1660
1579	Reni, Guido.	1642
1577/1581	Borgiani, Horaz.	1615/1630
1581	Lanfranco, Joh.	1647
1582	Canta Gallina, Rem.	1630
1584	Proccaccini, Jul. Cäs.	1626
=	Alberti, Pet. Franz.	1638
=	Bracelli, Joh. Bapt.	
1588	Ribera, Jos. il Spagnoletto.	1656
1589	Coriolano, Joh. Bapt.	1649
1590	Barbieri, Joh. Franz, gen. Guercino.	1666
	Mercati, Joh. Bapt., lebte 1616—1637 zu Rom.	
1596	Berlinghieri, Cam.	1635
1597	Lana, Lud.	1646
	Capitelli, Bern., arb. v. 1622 bis 1637.	
1599	Vanni, Joh. Bapt.	1660
1600	Caletti, Jos.	=
=	Falcone, Ang.	1665
	Vajani, Seb., blühte um 1628.	
	Vajani, Alex., arb. um 1628.	
	Vajani, Anna Maria, arb. um 1630.	
1602	Camassei, Andr.	1648
	Guidi, Joh. Thys., arb. v. 1628 bis 1635.	
1605	Biffi, Carl.	1675
=	Cozza, Franz.	1682
	Bassiano, Bern., bl. 1631.	
1606	Grimaldi, Joh. Franz.	1680
1609	Mitelli, Aug.	1660
1610	Bella, Steph. della.	1664
=	Sirani, Joh. And.	1670
=	Po, Pet. del.	1692
1611	Carpioni, Jul.	1674
=	Gimignani, Hiac.	1681
	Parigi, Alph.	1656
1612	Cantarini, Sim., gen. Pesarese.	1648
=	Bolognini, Joh. Bapt.	1689
=	Loli, Lor.	1691
	Imperiale, Hieron.	1660
1613	Onofris od. Honufriis, Cres.	
=	Dughet. Casp., gen. Poussin.	1675
1614	Dughet, Joh.	1676
1615	Piccioni, Math., arb. noch 1655.	
=	Rosa, Salv.	1673
	Borboni, Math., arb. um 1640.	
	Parasole, Hieronyma, Formschn., desgl.	
	Podesta, Joh. Andr.	
	Peruzzini, Dom., arb. v. 1640 bis 1661.	
	Bazicaluve, Herk., arb. 1641.	
1616	Mola, Joh. Bapt.	1661
=	Scaramuccia, Lud.	1680
=	Castiglione, Joh. Ben.	1670
1617	Testa, Pet.	1650
=	Canini, Joh. Aug.	1666
=	Sacchi, Carl.	1706
	Castiglione, Salv.	
1618	Gallestruzzi, Joh. Bapt.	
	Testa, Cäs.	1655
1612/1621	Mola, Pet. Fr.	1666/1668

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1621	Torre, Flam.	1661
1623	Badiale, Alex.	1668
=	Canuti, Dom. Mar.	1677
=	Baldi, Laz.	1703
=	Giordano, Luc.	1705
	Rosatti, Fer., arb. 1649.	
1625	Cesio, Carl.	1686
=	Maratti, Carl.	1713
	Ambrogio, Dom., arb. 1650 bis 1660.	
1626	Tinti, Lor.	1672
	Providoni, Franc., bl. 1651.	
1627	Triva, Ant.	1699
1628	Rosa, Franz, arb. bis 1663.	
=	Piola, Dom.	1703
1630	Brunetti, Horaz.	
um 1631	Ghitti, Pomp.	=
1632	Biscaino, Barth.	1657
1634	Mitelli, Gius. Mar.	1718
1635	Bartoli, Pet. Santo.	1700
=	Juvants, Franz.	
	Zani, Joh. Bapt., bluhte gegen 1660.	
	Eschini, Ang. Mar., bl. 1660 bis 1672.	
1636	Benaschi, Joh. Bapt.	1690
1637	Viani, Joh. Mar.	1700
=	Maracci, Hip.	1704
1638	Sirani, Elis.	1665
=	Monti, Ant. Mar.	1688
=	Stringa, Franz.	1709
1639	Oddi, Maurus.	1702
1640	Rossi, Hieron. d. A., od. de Rubeis, bl. um 1670.	
	Meschini, A., lebte um 1669.	
1645	Rolli, Jos. Mar.	1727
	Sole, Joh. Bapt. del, bl. 1670.	
	Scarsello, Hieron., arb. 1670.	
	Po, Theresa del.	1716
1646	Manini, Hyac. Ant.	1732
1648	Falda, Joh. Bapt., arb. 1669 bis 1691.	
	Fabri, Ludw., bl. 1673.	
	Gallinari, Jac., arb. 1676 bis 1685.	
1652	Gabbiani, Ant. Dom.	1726
	Mauini, Barth., arb. 1678.	
1654	Sole, Joh. Jos. del.	1719
	Martino, Marc San., arb. 1680.	
	Grimaldi, Alex., arb. 1680.	
1657	Altomonte, Mart.	1745
1659	Frezza, Joh. Hieron.	1728
	Bettini, Pet., arb. 1684.	
1660	Diamantini, Jos.	1708
=	Leguani, Steph. Mar.	1715

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1660	Fanletti, Cäs.	
=	Nasini, Jos. Nic.	1756
1662	Mattioli, Lud.	1747
1662/1664	Muratori, Dom. Mar.	1749
1664	Gherardi, Ant.	1702
1665	Lorenzini, Joh. Ant.	1740
=	Crespi, Jos. Mar.	1747
	Barbieri, Lud., lebte Ende d. 17. Jahrh.	
	Taddei, Ant., arb. 1695.	
1663/1673	Pietri, Petri, P. Ant. de.	1716
1666	Balestra, Ant.	1740
1667	Giovanini, Jac. Mar.	1717
1668	Viani, Dom. Mar.	1711
1670	Malcontente, Ant. Jos.	
1672	Caccioli, Jos. Ant.	1740
1674	Ghezzi, Pet. Leo.	1755
1675	Milani, Aurel.	1749
=	Amiconi, Jac.	1752
	Puccini, Blas., bl. geg. 1700.	
	Barbieri, Lud., desgl.	
1676	Meloni, Fr. Ant.	1713
=	Aquila, Franz Far.	
1677	Aquila, Pet.	
1678	Mazzoni, Cäs.	1763
1679	Ricci, Marc.	1729
1680	Rambaldi, Carl Ant.	1717
=	Zanetti, Ant. Mar. Graf, Stecher u. Formschn.	1767
1681	Pietrini, Jos.	1757
1686	Ligario, Joh. Pet.	1748
1687	Ferroni, Hieron.	1730
1689	Simoni, Fr., lebte noch 1753.	
1693	Tiepolo, Joh. Bapt.	1770
1697	Canale, Ant.	1768
1702	Longhi, Pet.	1762
1703	Pitteri, Joh. Marc.	1786
1706	Pazzi, P. Ant., arb bis 1766.	
1707	Rotari, Pet. Graf v.	1762
=	Piranesi, Joh. Bapt.	1778
1710	Vasi, Jos.	1782
1718	Camerata, Jos.	1803
1719	Gregori, Carl.	1759
1723	Londonio, Franz.	1783
1724	Belotti, Bern., gen. Canaletto.	1780
1726	Tiepolo, Joh. Dom.	
1727	Cunego, Dom.	1794
=	Bossi, Ben.	1800
1728	Berardi, Fab.	
1730	Bartolozzi, Franz.	1813
1732	Cipriani, Joh. Bapt.	1785
1734	Gandolfi, Caj.	1802
1738	Vangelisti, Vinc.	1798
=	Volpato, Joh.	1803

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1739	Martini, Pet. Ant.	1797
1741	Porporati, C. Ant.	1816
1743	Gregori, Ferd.	1804
1748	Campanella, Ang.	1815
1748/1763	Bettelini, Pet.	1828
	Bossi, Jac., bl. um 1780, arb. noch 1799.	
	Cecchini, Franz, bl. um 1780, arb. noch 1799.	
1752	Cades, Jos.	1801
1756	Piranesi, Fr. Cav.	1810
1757	Lasinio, Carl Cav. Conte.	
1758	Morghen, Raph.	1833
1762	Rosaspina, Franz.	1842
1763	Fontana, Pet.	1837
1764	Folo, Joh.	1838
„	Novelli, Franz.	
1765	Schiavonetti, Lud.	1810
„	Bonato, Pet.	1820
1766	Longhi, Jos.	1831
	Schiavonetti, Nic.	1810
1770	Rainaldi, Fr.	1805
um 1770	Anderloni, Faustin, lebt zu Pavia.	
1773	Sabatelli, Lud., l. noch 1840.	
1774	Gandolfi, Maur.	1834
1775	Cipriani, Galgano.	
„	Ricciani, Ant.	
„	Ramboldi, Carl.	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1775	Testa, Ang. od. Angelo.	
1776	Rivera, Joh.	
1777	Schiavone, Nat.	
1778	Fabri, Al.	
1779	Caronni, Paul.	1842
1780	Marchetti, Dom.	
„	Pestrini, Carl.	
„	Rados, Ludw.	
1784	Anderloni, Peter.	1849
1788	Toschi, Paul.	1821
„	Bisi, Mich.	
1789/1790	Garavaglia, Giov.	1835
	Perfetti, Ant.	
„	Pinelli, Barth.	
1793	Hayez, Franz.	
1798	Marri, Jos.	
1800	Jesi, Sam.	
„	Busuttil, Salv.	
„	Piotti, Pirola, Kath.	
1801	Alfieri, Aurel.	
1802	Calamatta, Lud.	
1803	Soster, Barth.	
„	Fusinatti, G.	
1804	Raggio, Thom.	
„	Beretta, Jos.	
„	Bonaldi, Joh.	
1812	Artaria, Claud.	
	Zignani, Marc.	1829
	Benaglia, Jos., gest. zu Mail.	

Jetztlebende Künstler,

ohne Angabe der Geburtsjahre.

Balestra, Joh.
Banzo, Ant.
Bella, Joh. della.
Bernardi, Jac.
Bonaini, G.
Bonajuti, Ign.
Bruna, Vinc. della.
Cantini, Joh.
Caporali, Phil.
Cenci, Phil.
Consorti, Bern.
Dalco, Ant.
Dellarocca, Carl.
Ferreri, Cäs.
Fiorini, Ad.
Giberti, Ant.
Guadagnini, G.
Guidetti, Nic.
Lapi, Ang. Emil.
Locatelli, Ant.
Nocchi, Joh. Bapt.
Palmerini, Nic.
Pavon, Ign.
Persicchini, Raph.
Salandri, Vinc.
Scotto, Hieron.
Sonne, C. E.
Tosetti.
Varese, Aurelia Columba di.
Zuliani, Fel.

III. ABTHEILUNG.

Niederländische Schule.

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
	I. A. Zwoll, od. I. A. M., der Meist. mit d. Weberschütze, Monogr., um 1470. S. 884 u. 909.	
	Hameel, Alart du, um 1480	
1470	Bosch, Hieron.	
	A., Monogr. in der letzten Hälfte d. 15. Jahrh. S. 855.	1533
1494	Leyden, Luk. van, arb. schon 1508.	
	Cornelisz od. Cornelissen, Jac., aus Ostzaanen, auch Walther van Assen als Monogr., arb. v. 1510—1550. S. 137 u. 889.	
	I M S., Monogr., arb. v. 1522 bis 1530, Stecher u. Formschn. S. 888.	1515
	Liefrinck, Corn.	
	Star, Staren, Dirk van, arb. um 1520—1550.	
um 1500	Matsys, Corn., od. Corn. Met., arb. noch 1560.	
	Claas od. Claes, Alaert, auch Aertgen, Claessen, d. J., arb. um 1520 bis 1562.	
1502	Koeck od. Coeck, Pet. v. Aelst, Formschn.	1550
1510	Bos, Bosch od. Bus, Corn., arb. 1546—1553.	
1511	Ladenspelder, Joh., od. Hans v. Essen, arb. noch 1549.	
	C T., Monogr., Corn. Tennissen od. Tenissen, Formschn., arb. 1536. S. 861.	
	Liefrinck, Hans, lebte 1539 bis 1580.	
	Suavius, Lombart, arb. 1544 bis 1572.	
1520	Floris, Franz.	1570
um 1520	Cock, Hieron.	„
1522	Cuerenhert, Theod.	1590
1530	Broeck, Crisp. van den, Stecher u. Formschn.	1602
	P V L., Monogr., Mitte d. 16. Jahrh. S. 899.	
	L., Monogr., desgl. S. 889.	
	Stalburch, Joh. van, arb. 1555 u. 1556.	
1536	Cort, Corn.	1578
1537	Galle, Phil.	1612
1538	Bruyn, Abr. de, st. sehr alt.	
	H S D., Monogr. um 1560. S. 883.	
	P V A 1564., Monogr. S. 897.	
	Soye, Phil., arb. 1568.	
	C V S., Monogr., arb. 1569. S. 865.	
1545	Geerards, Marc.	1635
1546	Spranger, Barth.	1625
1548	Mander, Carl v.	1606
um 1549	Perret, Pet., arb. 1579 bis 1583.	
1550	Sadeler, Joh.	1610
„	Wierix, Joh.	
1551	Wierix, Hieron.	1608
1552	Wierix, Ant.	
1555	Sadeler, Raph.	1616
1556	Brill, Paul.	1626
1557	Wael, Joh. Bapt. de.	1633
1558	Goltzius, Heinr., Stecher u. Formschn.	1617
„	Veen, Gisb. van.	1628

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1560	Vadder, Lud. de.	1623
„	Broeck, Barb. van den.	
„	Passe, Crisp. de, d. A.	
1562	Lastman, Pet.	1649
1565	Saenredam, Joh.	1607
„	Gheyn, Jac. de, d. A.	1615
	W C J E F., Monogr., arb. 1586. S. 905.	
	J H V E., Monogr., arb. Ende d. 16. Jahrh. S. 888.	
	Gouwen, Wilh. van den, lebte Ende d. 16. Jahrh.	
1567	Bloemaert, Abr., Stecher u. Formschn.	1647
1570	Müller, Joh., arb. bis 1625.	
„	Sadeler, Egid.	1629
„	Jode, Pet. de, d. A.	1634
„	Galle, Corn., d. A.	1641
„	Bruyn, Nic. de.	1656
1571	Matham, Jak.	1631
„	Moreelze, Moreelsen, Paul, Stecher u. Formschn.	1638
1573	Hondius, Heinr., d. A.	1610
1575	Serwouter, Pet. van	1630
1576	Savery, Rol.	1639
„	Mallery, Karl v.	
1577	C. W., Monogr., Formschn., angebl. Ad. Willaerts, richtiger Corn. v. Wieringen. S. 865.	1640
„	Rubens, Pet. Paul.	„
1578	Vorsterman, Luc.	
„	Vinckenbooms, Dav.	1629
1579	Snyders, Franz.	1657
	Snyders, Mich., blühte 1600 bis 1630.	
1580	Valkert, Wern. van.	1620
„	Bolswert, Boetius à.	1634
„	Delff, Wilh. Jak.	1638
„	Hondius, Heinr., d. J.	1642
„	Soutman, Pet.	1656
„	Sichem, Christ. van, Stecher u. Formschn., arb. noch 1646.	
„	Stalbent, Adr.	
„	Frisius, Sim.	
1581	Swanenburg, Wilh., arb. noch 1641.	
1582	Teniers, Dav., d. A.	1649
„	Londerseel, Joh. v.	
1583	Passe, Magd. de.	
1584	Nieulandt, Wilh. van.	1635
1585	Barbe, Joh. Bapt.	
„	Goudt, Heinr. Graf v.	1630
1586	Bolswert, Schelte à.	
	Lastman, Nik., arb. v. 1602 bis 1648.	
1587	Marinus, Ign.	
1588	Feddes, Pet. v. Harlingen.	1634
1589	Matham, Theod.	
„	Seghers, Ger.	1651
1590	Valdor, Joh., arb. bis 1642.	
„	Stock, Andr.	
„	Passe, Wilh. de.	
„	Schut, Corn.	1655
	Blom, Arn., lebte Anf. d. 17. Jahrh.	
	Willemaert, A. P., desgl.	
	Plaas od. Plaes, Pet. van, desgl.	
1591	Passe, Sim. de.	1644
1592	Honthorst, Gerh.	1660
1594	Wael, Corn. de.	1662
„	Jordaens, Jac.	1678
1595	Uden, Luc. van.	1662
1596	Goyen, Jan van.	1656
„	Bramer, Leonh.	1660
„	Bray, Jac. de.	1664
1597	Rombouts, Theod.	1637
„	Velde, Es. van der.	1648
„	Saenredam, Pet.	1666
„	Rogman od. Roghman, Rol.	
„	Percellis, Joh.	
1598	Velde, Joh. van de.	1680
1599	Dyck, Ant. van.	1641
„	Miele od. Miel, Joh.	1664
„	Verbeeck, Phil.	
	Kittenstein, Corn., arb. um 1620.	
	Loons, Dirk, Eversen, arb. 1622.	
	Savery, Sal., arb. um 1620 bis 1650.	
um 1600	Martss, de Jonghe, Joh.	
„	Galle, Corn., d. J.	
„	Hondius, Wilh., bl. 1650.	
„	Louys, Joh.	
„	Scheyndel, Gg. Heinr. v.	
„	Uytenbroeck, Mos. van.	1650
„	Danckert, Danckerts.	1660
„	Persyn, Regnier, lebte noch 1667.	
1600	Molyn, Pet. d. A.	
„	Ryckman, Nik.	
„	Grebber, Pet. de.	
„	Paneels, Wilh.	
„	Pontius, Paul.	
„	Vorsterman, Luk., d. J.	
„	Sompel, Pet. van.	
„	Plattenberg od. Platte Montagne, Matth. v.	1666
„	Ovens, Jurian.	1678
1601	Nolpe, Pet.	1651

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1602	Quast, Pet.	
	Dyck, Dan. van den, 1 dat. Arb. v. 1626, l. noch 1658.	
1603	Leeuw, Wilh. de.	1665
=	Bronkhorst, Joh. Gg.	1680
=	Bloemaert, Corn.	1688
1604	Queborn, Crisp. van.	
=	Steen, Franz van den.	
=	Witdock od. Witdouck, Joh.	
1605	Cuyp, Alb.	1685
=	Heil, Leonh. van.	
1606	Francoys, Pet.	1654
=	Rembrandt van Ryn, Paul.	1665
=	Clouet, Clowet, Pet.	1677
=	Jode, Pet. de, d. J.	
=	Saftleeven, Corn.	
1607	Livens, Joh.	1663
=	Diepenbeck, Abr. van.	1675
=	Quellinus, Erasm.	1678
=	Schurman, Anna Mar.	=
=	Thulden, Theod. van.	
	Moyaert, Nik., lebte in der 1. Hälfte d. 17. Jahrh.	
	Noordt, Joh. van, desgl.	
	Zeghers od. Zegers, desgl.	
1608	Brouwer, Adr.	1640
=	Backer, Jac. de.	1651
=	Quellinus, Hub.	
=	Lutma, Jac., arb. noch 1653.	
1609	Both, Andr.	1650
=	Natalis, Mich.	1680
=	Saftleeven, Herm.	1685
=	Lutma, Joh	1689
=	Koninck, Sal.	
=	Hoecke, Rob. van.	
1610	Bleker, Joh. Kasp., arb. 1640.	
=	Both, Joh.	1650
=	Vliet, Joh. Gg. van.	
=	Gheyn, Jac. de, d. J.	
=	Voerst, Rob. van de.	1669
=	Visscher, Corn.	1670
=	Thomas, Joh.	1673
=	Koogen, Leonh. van.	1681
=	Stoop, Theod.	1686
=	Teniers, Dav., d. J.	1694
1611	Bol, Ferd.	1681
1612	Nooms, Remig., gen. Zeeman.	
=	Vlieger, Sim. de, bl. um 1630 bis 1640.	
=	Bye, Marc de.	1670
	Maes, Pet., bl. 1630—1650.	
1613	Laar, Pet. van, gen. Bamboccio.	1673
1614	Peters, Bonavent.	1652
=	Aken, Joh. van.	
=	Ballm, Pet.	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1614	Almeloveen, Joh., arb. noch 1660.	
1616	Wyck, Thom.	1686
=	Snayers, Heinr.	
um 1618	Waterloo, Ant.	1662
	Weydmans, N., lebte in d. 1. Hälfte d. 17. Jahrh.	
	Roghmann, Gertr., desgl.	
	Rodermont, M., bl. 1640.	
	Naiwinck od Naeuwincx, Hnr., arb. 1640—1650.	
	Molenaer, Joh. Nik., arb. 1641—1659.	
	Renesse, C. A., bl. od. arb. Mitte d. 17. Jahrh.	
	Bonnecroy, Joh., desgl.	
	Angel, P., desgl.	
	Mattue, Corn., desgl.	
	Oldeland, Heinr., desgl.	
um 1620	Lande, Wilh. van, arb. um 1650.	
=	Kessel, Theod., bl. um 1650.	
=	Flamen, Alb., arb. v. 1648 bis 1664.	
=	Breemberg, Barth.	1660
=	Bega, Corn.	1664
=	Wouwerman, Phil.	1668
=	Swanevelt, Herm. van.	1690
=	Maas, Arn. van.	
1620/1621	Wael, Joh. Bapt.	
1621	Weenix, Joh. Bapt.	1660
=	Eeckhout, Gerb. van den.	1674
=	Everdingen, Ald. van.	1675
1622	Boel, Quirin.	
1623	Does, Jac. van der.	1673
=	Vaillant, Wallerant, Stecher u. Schabkünstler.	1677
=	Schuppen, Pet. van.	1702
=	Lauwers, Conr.	
1624	Berghem, Nicol.	1683
=	Koning, Corn.	
	Verboom, Abr., arb. um 1650.	
	Santvoort, Ant. v., desgl.	
	Neyts, Egid., arb. v. 1650 bis 1680.	
	Geffels, Franz, lebte 1651 bis 1671.	
	Uyl od. Vyl, J. den, desgl.	
	Lauwers, Nic., desgl.	
1625	Potter, Paul.	1654
=	Fruytiers, Phil.	1660
=	Hecke, Joh. van den.	1670
=	Boel, Pet.	1680
=	Fyt, Joh.	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1625	Caukerken, Corn. v.	
1626	Valck, Gerh., Stech. u. Schabk.	1680
=	Hoy, Nic. van.	1710
=	Bary, Heinr.	
1627	Ulft, Jac. van der.	1678
=	Ossenbeeck, Joh.	=
=	Verschuring, Heinr.	1690
=	Heerschop, Heinr.	
=	Neve, Nene, Franz de.	
=	Collin, Rich.	
1628	Graat, Barent.	1709
1629	Vaillant, And., Schabkünstler.	
1630	Neeffs, Jac.	
=	Monzyn od. Mosyn, Mich.	
=	Waumans, Conr.	
=	Vaillant, Bernh., Schabkünstl.	1674
	Edelinck, Joh.	1704
	Sweerts, Mich., arb. um 1655.	
	Boresom, Abr. van, desgl.	
1631	Cabel, Adr. van der.	1695
	Muyken, J. B.	
1633	Pitau, Nik.	1676
1634	Blooteling, Abr., Stecher u. Schaber.	1690
1635	Jardin, Karl du.	1678
=	Mieris, Franz van, d. A.	1681
=	Ruysdael, Jac.	=
	Vaillant, Joh., lebte noch 1660. Stecher u. Schaber.	
1636	Ducq, Joh. le.	1672
=	Hontekoeter, Melch.	1695
=	Hackaert, Joh.	
=	Lommelin, Adr.	
=	Visscher, Joh.	
1638	Hondius, Abr.	1691
=	Hensch, Wilh. de.	1700
=	Hooghe, Rom.	1708
1639	Velde, Adr. van de.	1672
=	Netscher, Casp.	1684
1640	Genoels, Abr.	1703
	Edelinck, Gerh.	1707
=	Dalen, Corn. van.	
	Somer, Joh. van, Stecher u. Schaber.	
=	Brosterhous, Brosterhuysen, Joh.	
1641	Toornvliet, Jac., Stecher u. Schaber.	1719
1642	Haensbergen, Joh. van.	1705
1643	Schalken, Gottf.	1706
1644	Millet, Joh. Franz, genannt Francisque.	
=	Vermeulen, Corn.	1702
1645	Heemskerk, Egb. van, d. J., Schaber.	1704
	Muscher, Mich. van, Schaber.	1705

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1645	Meyeringh, Alb.	1714
=	Schenck, Pet., Stecher u. Schaber.	1715
=	Grieffier, Joh.	1718
1646	Episcopius od. Bischop, Joh.	1686
=	Kneller od. Kniller, Gottfr., aus Lübeck, Schaber.	1723
=	Glauber, Joh. Polydor.	1726
=	Huchtenburg, Joh. van, Stecher u. Schaber.	1733
1648	Hoet, Gerh., desgl.	=
1649	Luycken, Joh.	1712
=	Nikkelen, Joh. van.	1716
=	Somer, Paul van.	=
=	Bruggen, Joh. van der, Stecher u. Schaber.	
1650	Verkolje, Joh., Stecher u. Schaber.	1693
=	Begeyn, Abr.	1697
=	Storck, Abr.	1708
=	Groensveld, Joh.	
=	Grat, Joh. de.	
	Lagoor, J. P., lebte 1670 bis 1690.	
	Monogr. mit den gekreuzten Ankern, Schaber, arb. in Schwarzk. um 1672. S. 913.	
	Zaal, Joh. od. Isaac, lebte um 1673.	
	Bray, Dirk de, od. Theod., l. 1675.	
1652	Orley, Rich. van.	1738
1656	Deyster, Lud., Stech. u. Schab.	1711
=	Moor, Carl de.	1738
=	Maas, Theod., Stech. u. Schab.	
	Stock, Ign. van den, arb. um 1680.	
	Schoevaerds, M., desgl.	
	Later, Joh. de, Stecher u. Schaber, desgl.	
1657	Rysbraeck, Pet.	
1659	Wilt, Thom. van der, Stecher u. Schaber.	
	Ryck, Wilh. de.	1699
1660	Houbraken, Arn., Stecher u. Schaber.	1719
=	Gole, Joh., Schaber.	1737
=	Nypoort, Just. van der, Stecher u. Schaber.	
um 1660	Vianen, Joh. van.	
=	Bont, Pet.	
1661	Munickhuysen, Joh. van, Stecher u. Schaber.	
1663	Audenaerde, Rob. van.	
1665	Dusart, Corn., Stech. u. Schab.	1704

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1665	Meer, Joh. van der.	1706
	Waterloos, J., Schaber, arb. um 1690.	
	Broedelet, J. v., desgl. desgl.	
	Wouters, Gomar, gen. d. Cavalier, arb. 1690—1693.	
	Koker, Anna Mar. de, arb. Ende d. 17. Jahrh.	
	Berghe, Pet. van den, Schaber, desgl.	
	Sonkens, Joh., desgl. desgl.	
	Gillig, M., desgl. desgl.	
	Haeften, Nik. van, Stecher u. Schaber, arb. 1694.	1725
1666	Westerhout, Arn. van.	1730
1667	Gunst, Pet. van.	1725
1670	Pool, Mat.	1744
〃	Moucheron, Is. de.	
〃	Silo, Ad., lebte noch 1750.	1746
1673	Verkolje, Nik., Stech. u. Schab.	
	Smees, Joh.	1720
1674	Vaart, Joh. van der.	1721
	Schumer, Joh., arb. um 1700.	
1675	Rademaker, Abr.	1735
	Backer, Franz de, arb. v. 1704—1748.	
1680	Limborch, Heinr. van.	1758
〃	Edelinck, Nic.	1768
1681	Koedyck, Stecher u. Schaber.	
1689	Mieris, Franz van, d. J.	1763
1690	Laan, Adr. van der.	
1692	Folkema, Jac.	1767
1694/1695	Six, Nik.	1731
1697	Troost, Corn., Stech. u. Schab.	1750
1698	Houbraken, Jac.	1780
1700	Pegna, la Peigne, Hiacynth de. lebte noch 1766.	
um 1700	Halen, A. v., gen. Aquila, Schab.	1732
1706	Tanje, Pet.	1760
1710	Schouman, Art., Schaber.	1736
1712	Fokke, Sim.	1784
1714	Cootwyck, Jur., Schaber.	
	Bleeck, Pet. van, desgl.	1764
1721	Spilman, Heinr.	
1724	Stolker, Joh., Schaber.	1785
1726	Ploos van Amstel, Jac. Corn., Stech. in Zeichnungsmanier.	1798
1729	Janson, Jac.	1784
1731	Troost, Sara, Schaberin.	1803
1735	Nymegen, Gerh. van.	1808

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1736	Tassaert, Pet. Jos.	
1737	Meyer, Heinr.	1793
1740	Coclers, Lud. Bern.	1817
〃	Schmidt, Is.	1818
1741	Vinkeles, Rein.	1816
1744	Hendriks, Wybrand.	1831
〃	Witt, Jansz Jos. de.	1809
〃	Demarne, Joh. Lud.	1829
1748	Langendyck, Diet.	1805
〃	Chalon, Chr.	1808
1750	Quertemont, And. Bern. de.	
1751	Kobell, Heinr.	1782
1752	Grandjean, Joh.	1781
〃	Heenck, Joh.	1782
	Overbeck, Leonh.	1815
1754	Groenewegen, Ger.	1826
1755	Schoenmacker, Joh. Pet.	1842
1759	Prins, J. H.	1805
1761	Schwegman, Heinr.	1816
1763	Milatz, F. A.	1808
〃	Brüssel, Herm. van.	1815
〃	Janson, Joh. Christ.	
1764	Claessens, Lamb. Ant.	1834
1766	Fock, Herm.	1822
〃	Voogd, Heinr.	1839
1768	Janson, Peter.	
1770	Liernur, Alex.	1815
〃	Frey, Joh. Pet. de.	1834
1771	Meulemeester, Joh. Karl de.	1846
1772	Cardon, Ant.	1813
1773	Serné, Andr., lebte noch 1824.	
1774	Marcus, Jac. Ernst.	1826
1775	Bemme, Joh.	1840
1776	Os, Pet. Gerh. van.	1839
1778	Pfeiffer, Franz Jos.,	1835
1780	Langendyck, Joh. Ant.	1818
〃	Wonder, Pet. Christ.	
1781	Oberman, Ant.	
1782	Troostwyck, Wouter Joh. van.	1810
〃	Kobell, Joh.	1814
1787	Schelfhout, Andr.	
1795	Vlamynck, Pet. Jos. de.	
1799	Verboeckhoven, Eug. Jos.	
1806	Mare, Joh. de.	
1810	Lange, Joh. Phil.	
〃	Schaepkens, Theod.	
1811	Sluyter, Th. Jur.	
1812	Scheuren, Casp. Joh. Nep.	
1813	Kaiser, Joh. Wilh.	
1814	Couwenberg, Heinr. Wilh.	
	Houtman, Lith., arb. noch 1836.	

IV. ABTHEILUNG.

Französische Schule.

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1485	Duvet, Joh., der Meist. mit d. Einhorn, lebte noch 1561.	
um 1490	Garnier, Noël, bl. 1520 bis 1540.	
um 1512	Bernard, le petit, Salomon, Formschn., arb. v. 1550 bis 1580.	
	Dumoustier, Gottfr., hat 2 s. Bl. v. 1543 u. 1547 dat.	
	C C Lugd. B R, Monogr., arb. 1546 u. 1547. S. 862.	
	Limosin, Leon, arb. v. 1544 bis 1553.	
um 1519	Laulne od. Lasne, Carl Steph. de.	um 1595
	J G., Monogr., J. Galion, lebte in d. 1. Hälfte d. 16. Jahrh. S. 886.	
1530	Boivin, Renat.	1598
〃 1532	Perrissim od. Perrissin, Jac., Stecher u. Formschn., arb. v. 1560—1570.	
um 1536	Thomassin, Phil., arb. bis 1617.	1618/1625
1540	Tortorel, Joh., Stecher u. Formschn.	
	Duval, Marc, dat. Arb. v. J. 1579.	1581
	Lasse od. Lassaeus, Nic., arb. um 1580.	
1540/1550	Perac, Steph. du, arb. v. 1569—1575.	um 1601
um 1550	Rabel, Joh.	1605
um 1552	Gaultier, Leon.	1641
1559	Biard, Pet., d. Ä.	1609
1562	Leu, Thom., de.	1620
um 1570	Boissard, Rob.	
1579	Roy, Heinr. le, arb. noch 1651.	
1580	Bouchier, Joh. od. Jac.	
1582	Vouet, Sim.	1641
1584	Sablon, Pet.	
1586	Mercier, Jac.	1660
1590	Businck, Ludw., Deutscher, Formschn., arb. um 1630 bis 1640.	
〃	Perrier, Franc.	1660
〃	Vignon, Claud.	1670
	Perrier, Wilh.	1655
1579/1592	Garnier, Augustin.	
1594	Clerc, Joh. le.	1633
〃	Callot, Jac.	1635
〃	Bellange, Jac.	1638
〃	Audran, Carl.	1674
1596	Stella, Jac., Stecher u. Formschn.	1657
〃	Biard, Pet., d. J., arb. in d. 1. Hälfte d. 17. Jahrh., l. noch 1653.	
〃	Lasne, Mich.	1667
〃	Brebiette, Pet., bl. 1636.	
1599	Guillain, Sim.	
〃	Chaperon, Nic.	
	Picquot, Thom., arb. v. 1623 bis 1645.	
	Son, Nic. de, arb. um 1625.	
1600	Blanchard, Jac.	1638
	Gelée, Claude, le Lorrain.	1682
〃	Pecou, Rob.	
1601	Mellan, Cl.	1688
1602/1606	Mauperché, Heinr.	1686
1603	Belly, Jac.	1641
〃	Corneille, Mich. le vieux.	1664
1606	Labyre, Laur. de.	1656

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1606	Henriet, Isr.	1661
〃	Francois, Sim.	1671
〃	Errard, Carl.	1689
1607	Vuibert od. Vibert, Remi.	
1608	Mignard, Nic.	1668
1609	Boulogne, Ludw. de.	1674
	Douet, Ed. Joh. Bapt., arb. Anf. d. 17. Jahrh.	
	Sourches, L. Franz du Bouchet, desgl.	
	Mercier, Ant. le, arb. um 1633.	
	Scalberge, Pet., 2 dat. Arb. s. v. 1637 u. 1638.	
	Melin, Carl.	1650
1610	Huret, Greg.	1670
〃	Perelle, Gabr.	1675
〃	Bosse, Abr.	1678
〃	Robert, Nic.	1684
〃	Daret, Pet.	1675/1684
〃	Mignard, Pet.	1695
1611	Dervet, Claude.	1642
1612	Morin, Joh.	1666
〃	Ferdinand, Lud.	1689
1613	Lombart, Pet.	1682
1607/1613	Boulanger, Joh., starb s. alt.	
1614	Renard de St. André, Sim.	1677
〃	Rousselet, Egid.	1688
1615	Testelin, Lud.	1655
〃	Bernard, Sam.	1687
〃	Alix, Joh.	
1616	Bourdon, Seb.	1671
〃	Testelin, Heinr.	1695
1617	le Sueur, Eust.	1655
〃	Dorigny, Mich.	1666
〃	Lepautre od. Le Potre, J.	1682
1618	Nocret, Joh.	1676
1619	Brun, Carl le.	1690
〃	Cochin, Nic.	1680/1695
〃	Dassonville, Jac.	
1620	Chauveau, Franc.	1676
〃	Plassard, Vinc., d. einz. rad. Blatt ist v. 1650.	
	Picquot, Heinr., l. um 1640.	
	Briot, Joh., desgl.	
	Nardois, J. Galioth, arb. um 1648.	
	Boissard, Mich., arb. gegen die Mitte d. 17. Jahrh.	
	Cheron, Heinr., lebte Mitte d. 17. Jahrh.	
	Dudot, R., desgl.	
	Dubois, B., desgl.	
	Courtois, Joh. Bapt., desgl.	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
	Daret, Joh., lebte Mitte des 17. Jahrh.	
	Fage, Nic. de la, desgl.	
	Mathieu, Matheus, Joh.	1660
1621	Courtois, Jac., gen. Bourguignon.	1676
〃	Silvestre, Isr.	1691
1622	Barrière, Dom., rad. noch 1673.	
〃	Poilly, Fr.	1693
1623	Pesne, Joh.	1700
1624	Sarbot, arb. 1675.	
〃	Loir, Nic.	1679
1626	Poilly, Nic.	1696
〃	Tortebat, Fran.	1690
1628	Courtois, Wilh.	1679
〃	Coypel, Noel.	1707
1629	Bailly, Jac.	1679
1630	Nanteuil, Rob.	1678
〃	Stella, Bouz. Antoinette.	1682
〃	Rousseau, Jac.	1693
〃	Landry, Pet.	1698
〃	Mare, Rich. Flor. de la.	1718
1631	Picart, Steph.	1721
〃	Baron, Joh., gen. Tolosano.	
〃	Plattenberg od. Platte. Montagne, Nik.	1706
1633	Chateau od. Chasteau, Wilh.	1683
1634	Stella, Claudine Bouzonnet.	1697
1635	Piles, Roger de.	1709
〃	Fevre, Febure, Fr. le.	
1633/1636	Febure, Claudius le.	1673
1636	Masson, Ant.	1700
	Duvivier od. de Vivier, Wilh., geb. in d. 1. Hälfte d. 17. Jahrh.	
〃	Vallet, Wilh.	1704
1636/1640	Lochon, Ren.	
1637	Leclerc, Seb., od. Le Clerc.	1714
1638	Lesueur, le Sueur, Pet.	
1638/1652	Thomassin, Sim.	1732
1639	Simonneau, Carl.	1728
〃	Chatillon, Lud. de.	1734
1640	Baudonin, Ant. Fr.	1700
〃	Audran, Gerh.	1703
〃	Loir, Alexis.	1713
〃	Pinson, Nic.	
〃	Larmessin, Nic.	
1641	Focus, Gg.	1708
1642	Corneille, Mich., d. A.	〃
〃	Scotin, Gerh.	1718
1643	Spierre, Franc.	1681
〃	Baudet, Steph.	1716
1645	Roullet, J. Lud.	1699

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1646	Bonnart, Rob.	
=	Corneille, Joh. Bapt., d. J.	1695
=	Farjat, Ben.	um 1720
	Colandon, D., lebte 1670 zu Paris.	
1648	Parrocel, Joh.	1704
=	Cheron, Elis. Sophie.	1711
1649	Boulogne, Bon. de.	1717
1650	Marot, Dan.	1701
=	Foucher, Nic.	1706
=	Cotelle, Joh., d. J.	1708
=	Boyer, Joh. Bapt., Marq. v. Aiguilles.	1709
	Estorges, J., lebte im 17. Jahrh.	
1648/1654	Patel, A. Pet.	
1654	Dorigny, Nik.	1746
=	Boulogne, Lud., d. J.	1754
=	Lafage, Raym.	1684
1656	Simonneau, Lud.	1728
	Dupuis, P. Fr., arb. 1680 b. 1690.	
1659	Mariette, Joh.	1742
1660	Cheron, Lud.	1713
=	Deshayes, Joh.	
1661	Audran, Ben.	1721
=	Coypel, Ant.	1722
1662	Duchange, Kasp.	1757
1663	Picart, Bern.	1733
=	Bouys, Andr., Stecher u. Schab.	1740
1664	Parrocel, Pet.	1739
=	Drevet, Pet., d. A.	
1665	Barras, Seb., Stecher u. Schab.	1695
=	Trouvain, Ant.	1710
=	Dupuis, Carl, d. A.	1742
1665/1678	Duflos, Claud.	1727/1747
1667	Audran, Joh.	1756
1668	Thomassin, Heinr. Sim.	1741
1669	Poilly, Joh. Bapt.	1728
1670	Sarrabat, Isr.	
1673	Gillot, Claud.	1722
=	Picart, Bern., Stech. u. Schab.	1733
1672/1688	Jeaurat, Edm.	1738
1674	Tardieu, Nic.	1749
1680	Chereau, Fr.	1729
	Bernard, Jos., arb. um 1700.	
1682	Desplaces, Lud.	1739
1684	Larmessin, Nic. de, d. J.	1756
=	Watteau, Ant.	1721
=	Dossier, Mich. le.	
	Montenat, Formschn. Anf. d. 18. Jahrh.	
1686	Surugue, Lud.	1762
1686	Oudry, J. Bapt.	1755
1687	Massé od. Macé, Joh. Bapt.	1767
1688	Parrocel, Carl.	1752
=	Beauvais, Nic. Dauph.	1763
1690	Sueur, Nic. le, Formschn.	1764
1691	Moyreau, Joh.	1762
1692	Caylus, Comte de.	1765
1693	Chatillon, Lud.	1734
=	Desrochers, St. Joh.	1741
1695	Huquier, Jac. Gab., d. A.	1772
1696	Manglard, Adr.	1760
=	Dupuis, Nic. Gabr.	1770
1697	Drevet, Pet. Imb., d. J.	1739
1698	L'Admiral, Joh. (Niederländer).	1773
=	Papillon, J. Bapt. Mich., Formschn.	1776
	Crety, J., Schaber, arb. um 1720.	
	Pautre, Pet., arb. um 1720.	
1699	Subleyras, Pet.	1749
=	Lepicié, Bern.	1755
1700	Baron, Bern.	1766
=	Basseporte, Fr. Magd., Schaberin.	1788
=	Vallée, Sim.	
=	Natoire, Carl.	1778
1702	Cars, Lor.	1771
1703	Daullé, Joh.	1763
1707	Ravenet, Sim. Fr.	1774
=	Le Bas, Lebas, Jac. Phil.	1783
1710	Aveline, Pet.	1760
=	Drevet, Claud.	1782
1712	Vernet, Claud. Jos.	1789
	Moreau, Lud.	
um 1714	Fessard, Steph.	1774
1715	Balechou, J. Jac.	1764
=	Hutin, Carl.	1776
=	Cochin, Carl Nic.	1790
1716	Vien, Joh. Mar.	1809
1717	François, J. Car.	1769
=	Surugue, P. Lud., d. J.	1771
=	Gautier, Jac. Fab.	1786
1718	Challé, Mich. Ang.	1778
=	Watelet, Cl. Hen.	1786
=	Tardieu, Jac. Nic.	1793
=	Le Comte, Margaretha.	
1719	Radiguez, Ant.	
1721	Fosse, Joh. Bapt. de la.	
1722	Moitte, P. Steph.	1780
=	Gaillard, Rob.	1785
=	Marcenay, de Ghuy, Ant.	1811
1723	Flipart, Joh. Jac.	1782
=	Basan, Pet. Fr.	1797
=	Mire, Nat. le.	1801
1724	Aubin, Gab. Jac. de St.	1780

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.	Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1725	Jardinier, Claud. Don.	1774	1750	Couché, Jac. le, d. A.	
1727	Levesque, Pet. Carl.	1811	„	Savart, Pet.	
1728	Aliamet, Jac.	1788	1752	Janinet, Fr., Schab. in Farben.	1813
„	Lempereur, Lud. Sim.	1807	1753	Descourtis, Cl. Mel., desgl.	1820
1729	Demarteau od. Desmarteaux,	1776	„	Debucourt od. Deboucourt, Ph.	nach
1732	Egid.			Lud.	1824
1730	Fratrel, Joh., aus Lothring.	1783	„	Malbeste, Gg., l. noch 1830.	
„	Non, J. Claud. Rich., Abbé	1792	1754	Delaunay, Rob.	1814
	de St.		„	Blot, Mor.	1818
„	Ficquet, Et.	1794	„	Villerey, An. Cl. Fr., lebte	
	Poletnich, J. F., arb. um 1750			noch 1831.	
	bis 1780.		„	Langlois, Pet. Gab.	1810
1731	Beauvarlet, Jac. Firm.	1797	1755	Danzel, Hier.	„
1732	Henriquez, Ben. Lud.	1806	1756	Langlois, Vinc. Mar.	
1733	Fragonard, Hon.	„	„	Tardieu, Pet. Alex.	1844
1734	Vasseur, Joh. Carl le.	1816	„	Bervic, C. Clem.	1822
1735	Littret de Montigny, Claud. Ant.	1775	1758	Guerin, Chr., lebte noch 1831.	
„	Grateloup, J. Bapt.	1792	1760	Masquelier, Nic. Fr. Joh.	1809
„	Houel, Joh.	1813	„	Beisson, Fr. J. Steph.	1820
„	Née, Fr. Dion.	1818	1761	Coiny, Jac. Joh.	1809
1736	Longueil, Joh. de.	1790	„	Vernet, Carl, Lithogr.	1830
„	Aubin, Aug. de St.	1807	„	Coqueret, P. Carl.	1831
„	Choffart, Pet. Phil.	1809	„	Bouteloup, Lud. Alex.	
„	Boissieu, Joh. Jac. de.	1810	1764	Anselin, Joh. Lud.	1823
1737	Daudet, Rob.	1824	„	Girardet, Abr.	„
1739	Delaunay, Nic.	1792	„	Baquoy, P. Carl, arb. noch	
„	Chatelin, Lud. Jac.	1804		1830.	
„	Laurent, Pet., d. A.	1809	1765	Morel, Ant. Alex.	1829
1740	Massard, Joh. Bapt., d. A.	1822	1767	Ribault, Joh. Fr.	1820
„	Tillard, Joh. Bapt., lebte noch		„	Bovinet, Ed., lebte noch 1821.	
	1811.		1768	Audouin, Pet.	1822
„	Tanché, Nic.		„	Prudhon, Paul.	1823
	Martenasi, Pet.	1790	1770	Roger, Bart.	
1741	Dennel, Lud.	1806	1771	Godefroy, Joh.	1839
„	Masquelier, Lud. Joh.	1811	1775	Fortier, Claud.	
„	Moreau, Joh. Mich.	1814	„	Massard, J. Bapt. Raph. Urb.	
„	David, Fr. Anna.	1824	„	Laurent, Pet., l. noch 1840.	
1742	Gonaz, Yves, Mar. le.		1779	Desnoyers, A. C. L. B.	
„	Vidal, Ger., lebte noch 1820.		1780	Grobon. Mich.	
1743	Helman, Joh. Stan.	1806	„	Chatillon, Heinr.	
„	Godefroy, Fr.	1819		Bergeret, P. Noel.	
1744	Bouillard, Jac.	1806	um 1781	Lignon, Steph. F.	1838
„	Avril, J. Jac.	1823			
1745	Gautier, d'Agoty, Ed., Schab.	1783	„	Masquelier, Claud. Lud.	
	in Farben.		1782	Fosseyeux, Joh. Bapt.	1824
„	Lerpinière, Dan.	1785	„	Couché, Fr. Lud., d. J.	
„	Dequevauviller, Fr.	1807	„	Gudin, Joh. Mar.	
1746	Ponce, Nic.	1831	1783	Sudre, Pet.	
1747	Prevost, Ben. Lud.	1804	1784	Müller, Heinr. Carl.	1846
„	Ingouf, Fr. Rob.	1812	1785	Pradier, C. Sim.	1847
„	Duplessi, Berteau.	1813	„	Laugier, Joh. Nic.	
„	Denon, Dom. Viv.	1825	„	Richomme, Jos. Theod.	
1748	Michel, Joh. Bapt.	1804	„	Schuler, C. Lud.	
„	Romanet, Ant. L.	1807	1786	Migneret, Adr.	
„	Ducros, P.	1810	1787	Garnier, Hip. J. Bapt.	
1749	Ravenet, Sim. Fr., d. J.		„	Leisnier, Nic. Aug.	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.	Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1787	Tavernier, Pet. Joh.		1797	Brevière, Heinr., Formschn.	
1788	Potrelle, Joh. Lud.		"	Aubry, Lecomte, H. L. V. J. B., Lithogr.	
"	Leroux, Joh. Mar.		"	Lemaitre, Aug. Fr.	
"	Jazet, Joh. P. Mar., Schaber.		"	Prevost, Zach.	
1789	Bein, Joh.		"	Dupont, Heinr.	
"	Girard, Alex.		1798	Fevre, Ach. Des. le.	
"	Vernet, Horaz., Lithogr.		1799	Adam, Pet.	
1790	Caron, J. Lud. Tous.		1800	Fauchery, Aug	1843
"	Forster, Franz.		1804	Mercurj, Paul.	
"	Rubièrre, Ed. Joh.		1806	Martinet, Ach. Lud.	
1792	Allais, J. Al.		1807	Noel, Alp. Leon, Lithogr.	
"	Blanchard, A. J. B. M.		"	Laborde, L. Graf v., Formschn.	
1793	Prudhomme, Hip.				
1795	Sixdeniers, Al. Vinc.	1846			
1796	Gelée, Franz And.		1808	Maile, G., Schaber.	

Jetztlebende Künstler

ohne Angabe der Geburtsjahre.

Bouvier, Carl.
Bridoux, A.
Calame, A., aus Genf.
Chollet.
Collas, Ach., Erfinder d. Relief-Copirmaschine.
Conquis, E.
Corne.
Desaulx.
Dien, C. M. F.
Ducleaux, A.
Dupreel, M.
Garnier, Franz.
Goulon, Franz Seb.
Jazet, Eug., Schaber.
Johannot, Alfr.
Johannot, Tony.
Isabey, Eug., Lithogr.
Juge, G. le.
Lacoste.
Lavallée, Jac.
Lavigne, Marin, Lithogr.
Mariage. Lud. Fr.
Oberthur, F. J.
Rollet, Ch.

V. ABTHEILUNG.

Englische Schule.

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1500	Geminie, Geminus, Thom.	
	Hogenberg, Franz, Deutscher, arb. 1550.	1590
1510	Hogenberg, Rem., Deutscher, arb. bis 1573.	
1575	Walker, Rob.	1658
um 1590	Elstrake, Ren., arb. 1611 b. 1619.	
1606	Payne, Joh., seine dat. Blatt. reich. v. 1620 bis 1637.	1646/1648
1616/1620	Faithorne, Wilh.	1691
1630	Loggan, Dav., früheste d. Arb. v. 1653.	1693
1630/1632	Gaywood, Rob., bl. 1654 bis 1660.	
1632	Wren, Christ., Schaber.	1723
um 1646	Barlow, Franz.	1702
	Robinson, R., Schaber, blühte v. 1670—1690.	
1649	Lodge, Wilh.	1689
um 1650	Sherwin, Wilh., s. dat. Arb geh. v. 1669—1711.	um 1714
⸗	Faber, Joh., d. A., Schaber.	1721
⸗	Place, Franz, Stech. u. Schab.	1728
1653	Laroon, Lauron, Marc, desgl.	1705
1654	Smith, Joh., d. A.	1727
1656	Faithorne, Wilh., d. J., Stech. u. Schaber.	1686
1665	Richard, Jon.	1745
	Williams, Rob., d. A., Schaber, lebte um 1690.	
	Emmet, Wilh., arb. 1690.	
um 1670	White, Gg., Stech. u. Schaber.	1731
1684	Faber, Joh., d. J., Schaber.	1755
⸗	Vertue, Gg.	1756
1690	Kirkall, Ed., Stecher, Schab. u. Holzschn.	1750
1697	Hogarth, Wilh.	1764
1700	Worlidge, Thom.	um 1766
	Knapton, Gg.	1760
1701	Pond, Arth.	1758
⸗	Jackson, Joh. Bapt., Formschn., lebte noch 1754.	
um 1705	Ardell, Jac. Mac., Schaber.	1765
1709	Vivares, Franz.	1780
1710	Canot, Pet. C.	1777
⸗	Chatelain, Joh. B.	1771
⸗	Mason, Jak.	1780
1712	Bowles, Thom.	
1714	Major, Thom.	1768
⸗	Smith, Gg.	1776
1717	Elliot, Wilh.	1766
1719	Browne, Joh.	gegen 1790
⸗	Boydell, Joh.	1805
um 1720	Wood, Joh., lebte noch 1774.	
1723	Strange, Rob.	1792
1724	Chambars, Th., arb. 1750.	
⸗	Frye, Theod., Schaber.	1762
⸗	Smith, Gabr.	1783
⸗	Stubbs, Gg.	1806
	Austin, Wilh., lebte u. lernte gegen 1740.	
um 1725	Ogborne, Joh.	1795
1727	Gainsborough, Th.	1788
1728	Houston, Rich., Schab., arb. noch 1796.	
⸗	Earlom, Rich., Stech. u. Schab.	1794
1729	Goupy, Joh.	1780

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1729	Basire, Jak.	1802
1730	Finlaison, J.	um 1776
⸗	Peake, Jak.	1782
⸗	Fisher, Ed.	um 1785
⸗	Wilson, Benj.	1788
⸗	Walker, Wilh., bl. 1760.	
1731	Pether, Wilh., Schab.	1795
	Walker, Ant., Brud. v. Wilh., blühte 1760.	
1732	Ryland, Wil. Wyn.	1783
1733	Spilsbury, Inig., Schaber.	um 1795
1734	Coocke, Th.	um 1809
1735	Woollett, Wilh.	1785
um 1736	Baillie, Wilh., arb. v. 1753 bis 1777.	
⸗	Green, Benj., Schaber.	
⸗	Cooper, Rich., arb. noch 1814.	
1737	Green, Val., Schab.	1800
1738	West, Benj.	1820
1739	Caldwall, Jac., arb. noch 1783.	
um 1740	Dixon, Joh., Schab., arb. noch 1773.	1780
1740	Jehner, J.	
⸗	Wright, Inigo, bl. um 1770.	
⸗	Smith, Joh. Raph., Stech. u. Schaber.	1811
⸗	Taylor, Isaac, d. A.	1818
1741	Mortimer, Joh. Ham.	1779
⸗	Barry, Jak.	1806
1744	Benazech, Pet. P., arb. 1770 bis 1783.	
um 1744	Dunkarton, Rob., Schab., arb. v. 1773 – 1790.	
um 1745	Smith, Sam.	um 1808
um 1746	Dickinson, Wilh., Schab., arb. v. 1771 bis 1784, starb Ende d. 18. Jahrh.	
⸗	Newton, Jak.	
⸗	Sherwin, Joh. Keyse.	1792
⸗	Burke, Thom., Schaber, starb Anf. d. 19. Jahrh.	
1746	Byrne, Wilh.	1805
⸗	Ryder, Thom.	um 1810
⸗	Strutt, Jos.	⸗
⸗	Middiman, Sam.	1818
⸗	Sharp, Wilh.	um 1824
	Townley, Carl.	
⸗	Wilson, Jac., arb. um 1770.	
1747	Ellis, Wilh., arb. 1778—1786.	

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1748	Hazard, Jac.	1787
⸗	Collyer, Rich.	1792
⸗	Gaugain, Thom.	1800
⸗	Watson, Jac., Schaber, bl. 1762—1787.	
⸗	Pollard, Rob.	um 1810
⸗	Murphy, Joh., Schaber, arb. 1770 – 1797.	
⸗	Dodd, Rob., arb. 1780—1806.	
⸗	Walker, Jac., bl. um 1780.	
	Hall, Joh., arb. 1769—1781, starb Ende d. 18. Jahrh.	
	Emmes, Joh., bl. 1770—1795.	
1750	Watson, Thom.	1781
⸗	Blyth, Rob.	1783
⸗	Boydell, Josiah.	
um 1750	Parker, Jac.	1805
⸗	Keating, Gg., arb. 1780 bis 1791.	
⸗	Haynes, Joh., lebte noch 1811.	
⸗	Tomkins, Pet. Wilh.	um 1836
⸗	Aylesford, Hem. Finch Earl of.	
⸗	Jones, Joh., seine dat. Arb. gehen v. 1774 – 1791.	
⸗	Morris, Th., starb Ende d. 18. Jahrh.	
⸗	Ward, Wilh., Schaber, arb. 1780 – 1805.	
	Skippe, Joh., Formschn., s. dat. Arb. gehen v. 1771 b. 1809, lebte noch 1811.	
1751	Marcuard, Rob. Sam.	um 1792
1753	Bewick, Thom., Formschn.	1828
1754	Nutter, Wilh., starb Anf. d. 19. Jahrh.	
	Orme, Dan., arb. 1780—1806.	
	Young, Jac., bl. um 1786.	
1755	Lowry, Wilh., l. noch 1830.	
1756	Hoppner, Joh.	1809
1758	Blake, Wilh.	1828
⸗	Fittler, Jac., lebte noch 1833.	
1759	Watson, Caroline, bl. 1783.	
	Pouncy, B. T.	1798
1760	Cheesmann, Th.	1790
⸗	Bewick, Joh., Formschn.	1795
um 1760	Park, Thom., arb. 1784 bis 1790.	
⸗	Stadler, Jos. Constant., arb. 1780 bis 1812.	
⸗	Neagle, Joh., arb. noch 1816.	
⸗	Benazech, Karl, arb. 1780.	
⸗	Skelton, Wilh.	um 1830
1764	Hodges, C. How.	1830

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
um 1764	Smith, Anker.	1835
um 1765	Heath, Jac., arb. noch 1821.	
	Smith, Benj., arb. 1782.	1810
um 1770	Landseer, Joh.	1833
1773	Bromley, Wilh.	
um 1775	Holloway, Thom.	1828
=	Nesbit, Charlton, Formschn.	
	Daniell, Jac., arb. um 1800.	
	Summerfield, Joh., desgl.	
1776	Raimbach, Abr.	1843
1778	Branston, Rob., Formschn., arb. noch 1835.	
=	Scott, Joh., arb. bis 1838.	
	Young, Inigo, arb. um 1810 bis 1816.	
1780	Lewis, Frd. Carl, arb. 1821 bis 1831.	
=	Meyer, Heinr.	
=	Reynolds, S. Wil.	
1781	Clennell, Luc.	1840
1785	Wilkie, Dav.	1846
um 1785	Thompson, Joh.	
=	Lupton, Thom., Schab., arb. noch 1828.	
	Daniell, Thom, arb. v. 1795 bis 1810.	
	Daniell, Wilh., arb. v. 1801 bis 1825.	
um 1786	Hughes, Wil., arb. 1817 bis 1825.	
1787	Burnet, Joh., arb. noch 1847.	
	Finden, Wilh., arb. 1823 bis 1829.	
um 1790	Finden, Eduard, arb. v. 1812 bis 1835.	
=	Heath, Karl.	
1791	Thompson, Karl, Formschn., arb. 1822 bis 1834.	
um 1795	Martin, Joh.	
=	Stewart, Jac.	
1796	Harvey, Wilh., Formschn.	
um 1800	Robinson, Joh. Heinr.	
=	Rolls, Carl.	
1806	Gibbon, B. P.	

Jetztlebende Künstler.

Bacon, Friedr.
Baxter, Gg.
Bromley, Joh. C.
Byfield, Joh.
Chevalier, W.
Cook, W. u. H. R.
Cooke, Gg. u. Wil. Bern.
Cousins, Heinr., Schaber.
Cousins, Sam., desgl.
Danforth, M. J.
Doo, Gg. T.
Ejan, J.
Fenderich, Carl.
Fox, Carl.
Giller, H. W.
Golding, R.
Goodal, Ed.
Graves, Rov.
Greatbach, W.
Humphreys, Wil., d. J.
Jackson, Joh.
Jenkins, J.
Johnson, Joh.
Keux, Heinr. le.
Keux, Joh. le.
Landseer, F.
Landseer, Thom.
Lane, Rich.
Lewis, Ch. G.
Lucas, J. G. S.
Meadows, Rob.
Miller, W.
Phillips, G. H.
Pye, Joh.
Quilley, J. P.
Saunders, Joh.
Scott, Jac.
Slader, Sam.
Smith, Eduard.
Smith, Joh. Orrin.
Smith, W. R.
Taylor, W. D.
Turner, Carl.
Walker, Wilh.
Ward, G. R.
Watt, Georg, lebte 1826 zu Leipzig.
Watt, J. H.
Wegdwood, J. T.
Willmore, J. T.
Winkles, Heinr.
Woolnoth, T.
Wright, Thom.
Zobel, G.

VI. ABTHEILUNG.

Spanische Schule.

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
1556	Liagno, Th. Ph.	1626
1599	Velasquez, de Silva, Don Diego.	1660
1605	Fernandez, Fr.	1646
1613	Murillo, Barth. Steph.	1682
1656	Garcia, Hid. Don.Jos.,arb.1711.	
	Arteaga, y Alfaro Math.	
1700	Vieira di Mathos, Franz de.	1704
	(Portugiese.)	1780
1730	Carmona, Man. Salv.	1807
1737	Castillo, Jos. del.	1793
1740	Moles, Pascal Pet.	1776
1748	Selma, Ferd.	1810
1760	Goya, Don Franc.	1830
1768	Sequeira, Dom. Ant. de.	1838
1770	Qeiroz, Gr. Fr. de.	
1780	Madrazo, Jos. de.	
	Amettler, Blas., arb. 1790 b. 1810.	
	Muntaner, Fr., desgl.	
	Carnicero, Ant., l. noch 1808.	
	Esquivel, En. de Sotomajor, lebte 1825.	
	Barros, El. Man. de, l. 1826.	
	Esteve, Don Raf. d'.	
	Carneiro, Joaq. da Salva (Portugiese.)	1818

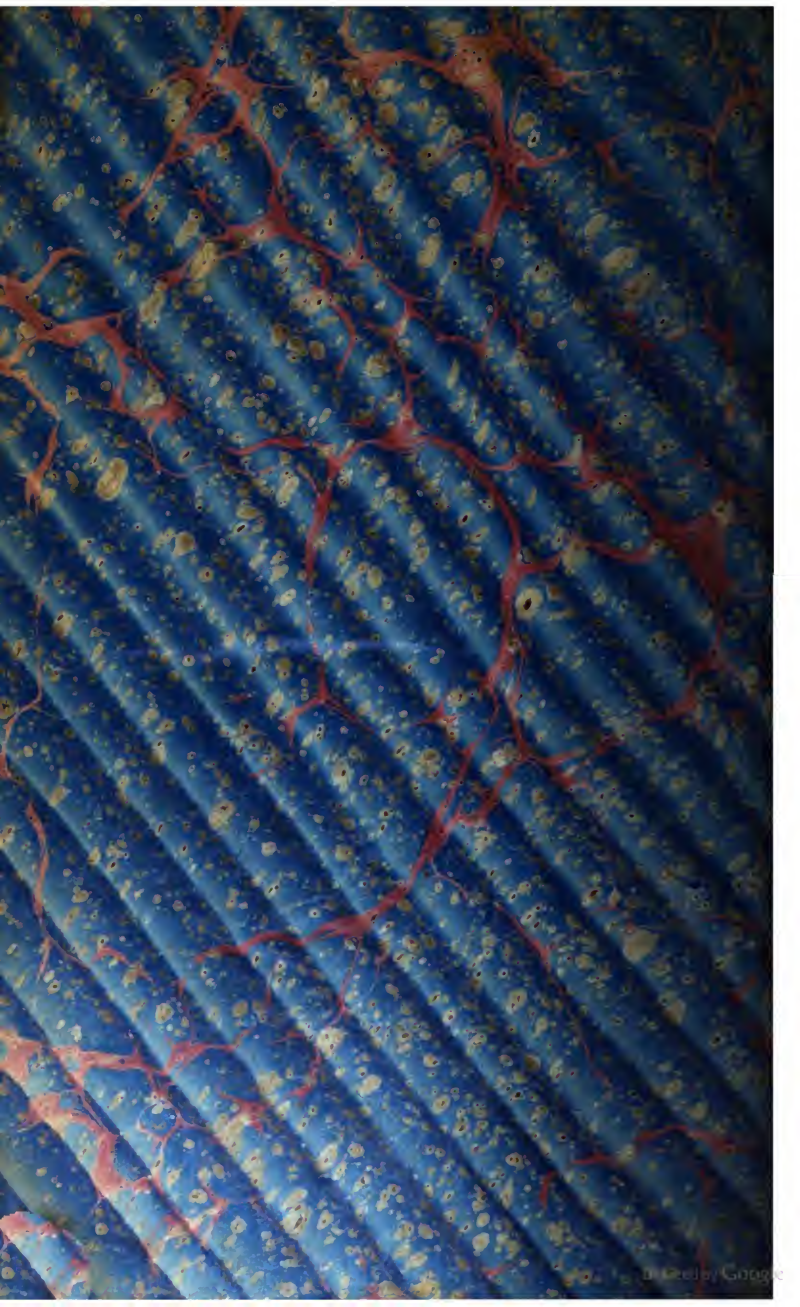
VII. ABTHEILUNG.

Verschiedene Schulen.

Geburtsj.	Name oder Monogramm.	Todesjahr.
	Schweden.	
1590	Clein od. Cleyn, Franz.	1658
	Trautman, Val. Steph., arb. 1640.	
	Behn, J. E., lebte noch 1755	
1721	Floding, Pet.	1791
1746	Hoerberg, Pet.	1816
1780	Heland, M. R. od. M. B.	1824
	Martin, Joh. Fried.	1816
	Russen.	
1730	Tschemesow, E. od. Jewgraff, in Petersburg, wie d. Folg.	
1748	Scorodomof, Gab.	1792
1762	Bersenew, Joh.	1800
1782	Sauerweid, Alex.	1844
	Tschessky, arb. 1820.	
	Goloktinoff, desgl.	
	Outkyn, Nik.	
	Dänen.	
1757	Clemens, Joh. Frd.	1831
um 1800	Petersen, S.-H.	
1803	Holm, Chr., jetztl.	
	Schöler, P., desgl.	
	Heuer, Wilh., desgl.	
	Kittendorf, A., Formsch., desgl.	
	Verschiedene Ausländer.	
	Corona, Jac. Luc., arb. 1540 zu Kronstadt.	
1628	Spilenberger, Joh., starb in Oesterreich.	1679
	Durand, A. B., arb. 1776 in Nordamerika.	
	Maraia, H., arb. 1781.	
1782	Plonsky, Mor., arb. zu Amsterdam u. Paris.	
	Oleszczynski, Ant., lebt jetzt zu Paris.	
	Lemonier, lebt jetzt wahrscheinl. in d. Niederl.	
	Vendramini, Joh., arb. u. starb zu London.	1839
	Fonceel, lebte in d. 1. Hälfte d. 17. Jahrh. in Brabant od. Frankreich. (S. 236.)	

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

[illegible] 1868 [illegible] 171 [illegible]





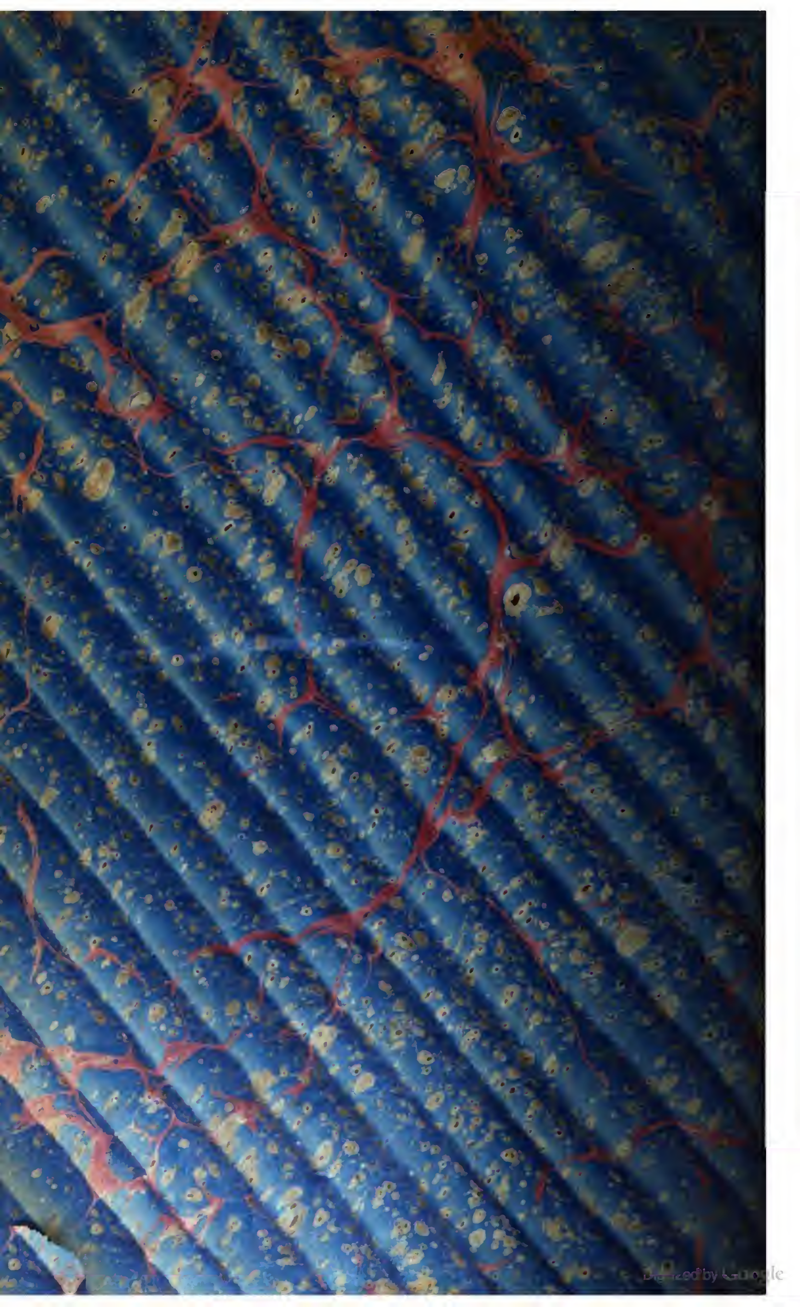










image
not
available